

*In Dankbarkeit*

*Prof. Dr. Özer Soysal,  
meinem Vater und Lehrer  
und*

*Im Gedenken an Esin Soysal,  
meiner Mutter*



# INHALTSÜBERSICHT

<i>Vorwort</i> .....	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	
Literaturabkürzungen .....	XI
Grammatikalische und textliche Abkürzungen .....	XIX
Zur Umschrift und besondere Zeichen .....	XXII
<i>Einleitung</i>	
Zum Allgemeinen.....	1
Zur vorliegenden Arbeit.....	40
 Kapitel I: <i>Textmaterial</i>	
Liste der verwendeten hattischen oder Hattisch enthaltenden Texte nebst ihrer Datierungen.....	47
 Kapitel II: <i>Orthographisches / Phonologisches</i>	
Graphische und lautliche Qualität der hattischen Wörter in hethitischer Überlieferung .....	69
Kategorische Zusammenstellungen .....	92
Index der orthographisch- / phonologischen Besonderheiten .....	156
Index der Umwandlungen bei den hattischen Sprachelementen im Hethitischen .....	172
 Kapitel III: <i>Grammatikalisches</i>	
Eine Skizze der hattischen Sprachlehre.....	176
Morphologische Elemente des Hattischen in hethitischer Überlieferung.....	205
 Kapitel IV: <i>Lexikalisches</i>	
Liste der hattischen Wortbedeutungen in hethitischer Überlieferung.....	274
 Kapitel V: <i>Liste der hattischen Wörter in hethitischer Textüberlieferung</i>	
Hattische Wörter .....	336
Logogramme, Akkadogramme und Zahlen .....	958
<i>Rückblick</i> .....	965

*Glossar der nicht-hattischen Wörter und Index der Eigennamen*

Hethitische Wörter .....	967
Logogramme .....	986
Akkadogramme.....	994
Eigennamen .....	995
Index der nicht-hattischen Wörter.....	1000
Namenverzeichnis .....	1002
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	1009

# VORWORT

Die Erfassung der hier vorgelegten Untersuchung mit dem Titel *“Hattischer Wortschatz in hethitischer Textüberlieferung”* (als Abkürzung dafür wäre *HWHT* vorzuschlagen) erstreckte sich über eine etwa sieben-jährige Zeitspanne in Chicago, deren Vorarbeiten aber bereits bis auf meine Studienzeit in Deutschland zurückgehen. Das zunehmende Interesse der Altanatolisten an den hattischen Studien und die erzielten Fortschritte in diesem Bereich in den letzten zehn Jahren haben mich ermutigt, die Ergebnisse der Beschäftigung mit dem Hattischen und den neuesten Forschungsstand dieser Sprache in einer lexikalisch orientierten Arbeit darzulegen. Das Manuskript ist im Mai 2002 abgeschlossen worden. Die neuen Publikationen größeren Umfangs nach diesem Datum konnten nicht mehr eingearbeitet werden.

In verschiedenen Hinsichten habe ich den folgenden Personen für ihre Freundlichkeit, Hilfe und Förderung bei der Entstehung dieser Studie aufrichtig zu danken:

In erster Linie gedenke ich in tiefster Dankbarkeit dem Altmeister Herrn Prof. Dr. H. G. Güterbock (Chicago) für seine stete Anregung zur Erfassung eines hattischen Buches, auch sein früherer wissenschaftlicher Werdegang in den 1930er Jahren war sehr eng mit den hattischen Texten verbunden. Er förderte meine Forschungen nicht nur durch seine wertvollen Hinweise und Erinnerungen, sondern unterstützte sie auch mit seinen reichen Belegsammlungen.

Mein besonderer Dank gebührt Frau Prof. Dr. A. Süel und Herrn Dr. M. Süel (beide Ankara) für ihre großzügige Erlaubnis zur Mitbenutzung der Ortaköy-Fragmente aus hattischem Milieu, die eine bedeutsame Bereicherung für die Arbeit in ihrem Inhalt ermöglicht haben.

Weitere wesentliche Ergänzungen zum in diesem Buch verwendeten hattischen Textmaterial verdanke ich ferner der Arbeitsstelle “Hethitische Forschungen” der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz unter Leitung von Herrn Prof. Dr. H. Otten (Mainz) und Herrn Prof. Dr. G. Wilhelm (Würzburg / Mainz), die freundlicherweise eine Genehmigung für das Zitieren der Belege der unveröffentlichten Ankara-Texte erteilt haben.

Meine ehemalige Marburger Kollegin Frau Dr. M. Hölscher (Alsfeld) hat freundlicherweise das Korrekturlesen des deutschen Textes des Gesamtmanuskripts übernommen, das teilweise auch von Frau Dr. G. Farber, Frau F. Güterbock und Frau cand. phil. J. Pfeiffer (alle Chicago) durchgelesen worden ist.

Herr T. Urban (Chicago) half mir bei der Formatierung und kamerafertigen Einrichtung des Manuskripts, Frau P. Radder, Frau M.

Kuiper (beide Leiden) und Herr Prof. Dr. Th. van den Hout (Chicago) kamen mir freundlicherweise bei der Herausgabe der Arbeit in der Reihe *Handbuch der Orientalistik* entgegen.

Kollegiale Hilfe verschiedener Weise boten zudem Frau Doz. Dr. Y. Arıkan (Ankara), Herr Prof. Dr. J. A. Brinkman, Frau Dr. H. Haroutunian (beide Chicago), Herr Prof. Dr. K. Hecker (Münster), Herr Prof. Dr. H. Klengel (Berlin) und Herr T. Pedersen (Eden Prairie, MN).

Allen sei hiermit herzlichst gedankt.

Schließlich möchte ich mich auch bei dem *American Research Institute in Turkey* bedanken, das mir durch zwei Forschungsstipendien in den Jahren 1999 und 2000 eine intensive Arbeit an den Ortaköy-Texten in Ankara und Çorum finanziell möglich gemacht hat.

Chicago, den 15. Mai 2002.

Der Verfasser.

# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

## 1. LITERATURABKÜRZUNGEN

.../a bis .../z:	Grabungsnummern der Tontafeln aus Boğazköy, gefunden in 1931-1967.
ABAW (phil.-hist. Abt.):	Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch - historische Abteilung. München.
ABoT:	Ankara Arkeoloji Müzesinde bulunan Boğazköy Tabletleri. Istanbul.
Acme:	Annali della Facoltà di Filosofia e Lettere dell'Università Statale di Milano. Milano.
AfO:	Archiv für Orientforschung. Berlin und Graz.
AGI:	Archivio Glottologico Italiano. Firenze.
AHP:	H. C. Melchert, <i>Anatolian Historical Phonology</i> . Leiden Studies in Indo-European 3. Amsterdam und Atlanta (1994).
AION (sez. ling.):	Annali del Dipartimento di Studi del Mondo Classico e del Mediterraneo Antico. Sezione linguistica. Istituto Universitario Orientale. Napoli.
AJPh:	American Journal of Philology. Baltimore.
AlHeth.	H. A. Hoffner, Jr., <i>Alimenta Hethaeorum. Food Production in Hittite Asia Minor</i> . American Oriental Series 55. New Haven (1974).
Altertum:	Das Altertum. Berlin.
Anadolu:	Anadolu / Anatolia. Revue annuelle de l'Institut d'Archéologie de l'Université d'Ankara. Ankara.
An Ar:	Ankara Arkeoloji Müzesi Tabletleri.
AnSt:	Anatolian Studies. Journal of the British Institute of Archaeology at Ankara. London.
AoF:	Altorientalische Forschungen. Berlin.
ArAn:	Archivum Anatolicum / Anadolu Arşivleri. Ankara.
ArchOr:	Archiv Orientální. Praha.
Athenaeum NS:	Athenaeum. Studi Periodici di Letteratura e Storia dell'Antichità, Nuova Serie. Pavia.
Atti II CIH	Atti del II Congresso Internazionale di Hittitologia. StMed 9. Pavia (1995).

- Beiträge: Chr. Girbal, *Beiträge zur Grammatik des Hattischen*. Europäische Hochschulschriften: Reihe 21, Linguistik; Bd. 50. Frankfurt am Main - Bern - New York (1986).
- Belleten: Belleten. Revue publiée par la Société d'histoire turque / Türk Tarih Kurumu. Ankara.
- BeO: Bibbia e Oriente. Milano.
- BiOr: Bibliotheca Orientalis. Leiden.
- BMECCJ: Bulletin of the Middle Eastern Culture Center in Japan. Wiesbaden.
- Bo: Museumsnummer der Tontafeln aus Boğazköy, gefunden in 1906-1912.
- Bo 68/... usw.: Grabungsnummern der Tontafeln aus Boğazköy, gefunden seit 1968.
- BoSt: Boghazköi-Studien. Leipzig.
- BSL: Bulletin de la Société de Linguistique de Paris. Paris.
- Cat<sup>1</sup>: E. Laroche, *Catalogue des textes hittites*. = RHA 14, fasc. 58, 59 (S. 33-38, 69-116), RHA 15, fasc. 60 (S. 30-89), RHA 16, fasc. 62 (S. 18-64). Paris (1956-1958).
- CHD: The Hittite Dictionary of the Oriental Institute of the University of Chicago. Chicago.
- CRRAI: Compte rendu de la ... Rencontre Assyriologique Internationale.
- CTH: E. Laroche, *Catalogue des textes hittites*. Paris (1971).
- Dergi: Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi Dergisi. Ankara.
- EHS: H. Kronasser, *Etymologie der hethitischen Sprache I*. Wiesbaden (1966).
- Eothen: Eothen. Collana di studi sulle civiltà dell'Oriente antico. Firenze.
- ErIs: Eretz-Israel. Archaeological, historical and geographical studies. Jerusalem.
- Ėtimologija: Ėtimologija. Principy rekonstrukcii i metodika issledovaniija. Moskva.
- Fs: Festschrift
- FsAlinei: Aspects of Language. Studies in Honour of Mario Alinei. Papers Presented to Mario Alinei by his Friends and Colleagues of the *Atlas Linguarum Europae* on the Occasion of his 60-th Birthday. Amsterdam (1986).
- FsAlp: Hittite and Other Anatolian and Near Eastern Studies in Honour of Sedat Alp. Anadolu Medeniyetlerini Araştırma ve Tanıtma Vakfı Yayınları 1. Ankara (1992).
- FsÇambel: Light on Top of the Black Hill. Studies presented to Halet Çambel / Karatepe'deki Işık. Halet Çambel'e sunulan yazılar. İstanbul (1998).
- FsDebrunner: Sprachgeschichte und Wortbedeutung. Festschrift Albert Debrunner. Bern (1954).
- FsDiakonoff: Societies and Languages of the Ancient Near East. Studies in Honour of I. M. Diakonoff. Warminster (1982).



- FsGüterbock<sup>2</sup>: Kaniššuar. A Tribute to Hans G. Güterbock on His Seventy-fifth Birthday May 27, 1983. Assyriological Studies 23. Chicago (1986).
- FsHaas: Kulturgeschichten. Altorientalistische Studien für Volkert Haas zum 65. Geburtstag. Saarbrücken (2001).
- FsHirt: Germanen und Indogermanen, Volkstum, Sprache, Heimat, Kultur. Festschrift für Hermann Hirt. Bd. II: Ergebnisse der Sprachwissenschaft. Heidelberg (1936).
- FsLaroche: Florilegium Anatolicum. Mélanges offerts à Emmanuel Laroche. Paris (1979).
- FsMeriggi<sup>2</sup>: Studia Mediterranea Piero Meriggi dicata StMed 1. Pavia (1979).
- FsMolin: Meqor Hajjim. Festschrift für Georg Molin zu seinem 75. Geburtstag. Graz (1983).
- FsNeumann: Serta Indogermanica. Festschrift für Günter Neumann zum 60. Geburtstag. Innsbrucker Beiträge zur Sprachwissenschaft 40. Innsbruck (1982).
- FsOrbeli: Issledovanija po istorii kul'tury narodov Vostoka. Sbornik v čest' akademika I. A. Orbeli. Tbilisi (1960).
- FsOtten<sup>2</sup>: Documentum Asiae Minoris Antiquae. Festschrift für Heinrich Otten zum 75. Geburtstag. Wiesbaden (1988).
- Fs N. Özgüç: Nimet Özgüç'e Armağan. Aspects of Art and Iconography: Anatolia and Its Neighbors. Studies in Honor of Nimet Özgüç. Ankara (1993).
- Fs T. Özgüç: Tahsin Özgüç'e Armağan. Anatolia and the Ancient Near East. Studies in Honor of Tahsin Özgüç. Ankara (1989).
- FsPedersen: In honorem Holger Pedersen. Kolloquium der Indogermanischen Gesellschaft vom 26. bis 28. März 1993 in Kopenhagen. Wiesbaden (1994).
- FsPopko: Silva Anatolica. Anatolian Studies Presented to Maciej Popko on the Occasion of His 65th Birthday. Warsaw (2002).
- FsPugliese Carratelli: Studi di storia e di filologia anatolica dedicati a Giovanni Pugliese Carratelli. Eothen 1. Firenze (1988).
- FsWatkins: Mír Curad. Studies in Honor of Calvert Watkins. Innsbruck (1998).
- FsZgusta: Historical, Indo-European, and lexicographical Studies. A Festschrift for Ladislav Zgusta on the occasion of his 70th Birthday. Trends in linguistics. Studies and monographs 90. Berlin und New York (1997).

- Georgica: Georgica. Veröffentlichung der Friedrich-Schiller Universität Jena und der Staatlichen Georgischen Universität Tbilissi. Leipzig und Jena.
- Glotta: Glotta. Zeitschrift für griechische und lateinische Sprache. Göttingen.
- GM: Göttinger Miscellen. Beiträge zur ägyptologischen Diskussion. Göttingen.
- Gs: Gedenkschrift
- GsAkyurt und Devam: In Memoriam / İ. Metin Akyurt, Bahattin Devam Anı Kitabı. Arkeoloji ve Sanat Yayınları. Armağan Kitapları Dizisi: 3. İstanbul (1995).
- GsAmmann: Sprachwissenschaft in Innsbruck. Arbeiten von Mitgliedern und Freunden des Instituts für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens des Instituts im Jahre 1978 und zum Gedenken an die 25. Wiederkehr des Todestages von Hermann Ammann am 12. September 1981. IBKS 50. Innsbruck (1982).
- GsArik: Remzi Oğuz Arik Armağanı. Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi Yayınları 360. Ankara (1987).
- GsBrandenstein: Studien zur Sprachwissenschaft und Kulturkunde. Gedenkschrift für Wilhelm Brandenstein. IBK 14. Innsbruck (1968).
- GsCarter: The Asia Minor Connexion. Studies on the Pre-Greek Languages in Memory of Charles Carter. Orbis / Supplementa 13. Leuven und Paris (2000).
- GsImparati: Anatolia Antica. Studi in memoria di Fiorella Imparati. Tomo I, II. Eothen 11. Firenze (2002).
- GsKretschmer: Mnémés Charin. Gedenkschrift Paul Kretschmer. Wien (1956).
- GsKurylowicz: Kurylowicz Memorial Volume. Analecta Indoeuropaea Cracoviensia 2. Cracow (1995).
- HAB: F. Sommer und A. Falkenstein, *Die hethitisch-akkadische Bilingue des Hattušili I (Labarna II)*. ABAW (phil.-hist. Abt.), NF 16. München (1938).
- HBM: S. Alp, *Hethitische Briefe aus Maşat-Höyük*. Türk Tarih Kurumu Yayınları VI / 35. Ankara (1991).
- HbOr: Handbuch der Orientalistik. Leiden.
- HED: J. Puhvel, *Hittite Etymological Dictionary*. Berlin und New York (1984 —).
- HEG: J. Tischler, *Hethitisches etymologisches Glossar*. IBS 20. Innsbruck (1977 —).
- Hethitica: Hethitica. Bibliothèque des Cahiers de l'Institut de Linguistique de Louvain. Louvain-la-Neuve.

HFAC:	Hittite Fragments in American Collections. = JCS 37 (1985) 1-60.
HHB I:	H.-S. Schuster, <i>Die hattisch-hethitischen Bilinguen. I. Einleitung, Texte und Kommentar. Teil 1.</i> Documenta et Monumenta Orientis Antiqui 17. Leiden (1974).
HHT:	K.K. Riemschneider, <i>Hurritische und hethitische Texte.</i> München (1974). [Unveröffentlicht].
Historia:	Historia. Zeitschrift für alte Geschichte. Wiesbaden.
HS:	Historische Sprachforschung. Göttingen und Zürich.
HuH:	F. Sommer, <i>Hethiter und Hethitisch.</i> Stuttgart (1947).
HW:	J. Friedrich, <i>Hethitisches Wörterbuch. Kurzgefaßte kritische Sammlung der Deutungen hethitischer Wörter.</i> Heidelberg (1952).
HW 1., 2., 3. Erg.:	J. Friedrich, <i>Hethitisches Wörterbuch. 1. - 3. Ergänzungsheft.</i> Heidelberg (1957, 1961, 1966).
HW <sup>2</sup> :	J. Friedrich, A. Kammenhuber et alii, <i>Hethitisches Wörterbuch. Zweite, völlig neubearbeitete Auflage auf der Grundlage der edierten hethitischen Texte.</i> Heidelberg (1975 —).
HZL:	Chr. Rüster und E. Neu, <i>Hethitisches Zeichenlexikon. Inventar und Interpretation der Keilschriftzeichen aus den Boğazköy-Texten.</i> StBot Beiheft 2. Wiesbaden (1989).
IBK(S):	Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft (Sonderheft). Innsbruck.
IBoT:	Istanbul Arkeoloji Müzelerinde Bulunan Boğazköy Tabletleri. Istanbul und Ankara.
IBS:	Innsbrucker Beiträge zur Sprachwissenschaft. Innsbruck.
IF:	Indogermanische Forschungen. Zeitschrift für Indogermanistik und allgemeine Sprachwissenschaft. Straßburg und Berlin.
IFŽ:	Istoriko-filologičeskij žurnal / Patma - Banasirakan Handes. Yerevan.
IM:	Istanbul Mitteilungen. Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Istanbul. Tübingen.
JA:	Journal asiatique. Paris.
JAOS:	Journal of the American Oriental Society. Baltimore.
JCS:	Journal of Cuneiform Studies. New Haven.
JIES:	Journal of Indo-European Studies. Hattiesburg.
JKF:	Jahrbuch für kleinasiatische Forschungen. Internationale orientalische Zeitschrift / Anadolu Araştırmaları. Heidelberg und Istanbul.

- JRAS: Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland. London.
- Kaškäer: E. von Schuler, *Die Kaškäer. Ein Beitrag zur Ethnographie des Alten Kleinasien*. Untersuchungen zur Assyriologie und Vorderasiatischen Archäologie. Bd. 3. Berlin (1965).
- KBo: Keilschrifttexte aus Boghazköi. Leipzig und Berlin.
- KN: V. Haas, *Der Kult von Nerik. Ein Beitrag zur hethitischen Religionsgeschichte*. Studia Pohl 4. Roma (1970).
- Kratylos: Kratylos. Kritisches Berichts- und Rezensionsorgan für Indogermanische und Allgemeine Sprachwissenschaft. Wiesbaden.
- KUB: Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Berlin.
- KZ: Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen, begründet von A. Kuhn. Göttingen.
- Lelwani: G. Torri, *Lelwani. Il culto di una dea ittita*. Vicino Oriente - Quaderno 2. Roma (1999).
- Lg: Language. Journal of the Linguistic Society of America. Baltimore.
- MDOG: Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft zu Berlin. Berlin.
- Mesopotamia: Mesopotamia. Rivista di archeologia a cure del Centro Ricerche Archeologiche e Scavi di Torino per il Medio Oriente e l'Asia. Università di Torino, Facoltà di Lettere e Filosofia. Torino.
- MSS: Münchener Studien zur Sprachwissenschaft. München.
- Muršili I.: O. Soysal, *Muršili I. -Eine historische Studie*. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät I der Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg (1989, erschienen 1994).
- N.A.B.U.: Nouvelles Assyriologiques Brèves et Utilitaires. Paris.
- NH: E. Laroche, *Les Noms des Hittites*. Études Linguistiques IV. Paris (1966).
- OA: Oriens Antiquus. Rivista del Centro per le antichità e la storia dell'arte del Vicino Oriente. Roma.
- OLP: Orientalia Lovaniensia Periodica. Leuven.
- OLZ: Orientalistische Literaturzeitung. Leipzig und Berlin.
- Onomasticon: B. H. L. van Gessel, *Onomasticon of the Hittite Pantheon*. Part I, II, III. HbOr, Abt. I, Bd. 33. Leiden - New York / Boston und Köln (1998, 2001).
- Or.: Siglum der Texte aus Ortaköy / Šapinuwa.
- OrNS: Orientalia (Nova Series). Commentarii periodici Pontificii Instituti Biblici. Roma.
- Phoenix: Phoenix. Bulletin uitgegeven door het Vooraziatisch-Egyptisch Genootschap Ex Oriente Lux. Leiden.

PIHANS:	Publications de l'Institut historique et archéologique néerlandais de Stamboul. Uitgaven van het Nederlands Historisch-Archaeologisch Instituut te Istanbul. Leiden.
RA:	Revue d'Assyriologie et d'Archéologie orientale. Paris.
Rech.:	E. Laroche, <i>Recherches sur les Noms des Dieux Hittites</i> . Paris (1947).
RÉIE:	Revue des Études indo-européennes. Bucarest.
RFICI:	Rivista di Filologia e di Istruzione Classica. Torino.
RGTC:	Répertoire Géographique des Textes Cunéiformes. Wiesbaden.
RHA:	Revue hittite et asianique. Organe de la Société des Études Hittites. Paris.
RHR:	Revue de l'histoire des religions. Paris.
RIL:	Rendiconti dell'Istituto Lombardo di Scienze e Lettere, Classe di lettere e scienze morali e storiche. Milano.
RIA:	Reallexikon der Assyriologie. Berlin.
RO:	Rocznik Orientalistyczny. Warszawa.
RSO:	Rivista degli Studi Orientali. Roma.
SEL:	Studi epigrafici e linguistici sul Vicino Oriente Antico. Essedue Edizioni. Verona.
SMEA:	Studi Micenei ed Egeo-Anatolici. Roma.
Sowjetwissenschaft:	Sowjetwissenschaft. Gesellschaftswissenschaftliche Abteilung. Berlin.
SPAW (phil.-hist. Klasse):	Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse. Berlin.
Sprache:	Die Sprache. Zeitschrift für Sprachwissenschaft. Wien und Wiesbaden.
StBoT:	Studien zu den Boğazköy-Texten. Wiesbaden.
StMed:	Studia Mediterranea. Pavia.
Studi e Testi 2:	= Eothen 10. Firenze (1999).
Studia Linguarum:	Studia linguarum. De omnibus linguae rebus scibilibus et quibusdam aliis. Moskva.
Tel Aviv:	Tel Aviv. Journal of the Tel Aviv University Institute of Archaeology. Tel Aviv.
THeth:	Texte der Hethiter. Heidelberg.
Tutulary Deities:	G. McMahon, <i>The Hittite State Cult of the Tutulary Deities</i> . Assyriological Studies 25. Chicago (1991).
UF:	Ugarit-Forschungen. Internationales Jahrbuch für die Altertumskunde Syrien-Palästinas. Kevelaer und Neukirchen-Vluyn.

VAT:	Museumsnummer der Tontafeln in den Staatlichen Museen zu Berlin.
VBoT:	Verstreute Boghazköi-Texte. Marburg.
VDI:	Vestnik Drevnej Istorii. Moskva.
VJaz:	Voprosy Jazykoznanija. Moskva.
VS:	Vorderasiatische Schriftdenkmäler der Staatlichen Museen zu Berlin. Berlin.
WdO:	Die Welt des Orients. Wissenschaftliche Beiträge zur Kunde des Morgenlandes. Göttingen.
Welt als Geschichte:	Die Welt als Geschichte. Eine Zeitschrift für Universalgeschichte. Stuttgart.
WZKM:	Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Wien.
ZA:	Zeitschrift für Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie. Leipzig und Berlin / New York.
ZDMG:	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig und Wiesbaden.

## 2. GRAMMATIKALISCHE UND TEXTLICHE ABKÜRZUNGEN

A.	: Akkusativ
a. a. O.	: am angeführten Ort
Abl.	: Ablativ
Abt.	: Abteilung
Adj.	: Adjektiv
Adv.	: Adverb
ah. / Ah.	: Althethitisch
akkad. / Akkad.	: Akkadisch
Anm.	: Anmerkung
Assyr.	: (Alt)assyrisch
Bd.	: Band
bzw.	: beziehungsweise
c.	: Genus commune
ca.	: <i>circa</i> , zirka
D.	: Dativ
d. h.	: das heißt
d. i.	: das ist
D.-L.	: Dativ-Lokativ
ds.	: dasselbe, derselbe
Dupl.	: Duplikat
eadem	: dieselbe (Autorin)
entspr.	: entspricht, entsprechend
Eth.	: Ethnikon
evtl.	: eventuell
fasc.	: <i>fascicule</i> , Faszikel
fem.	: feminin
FIN	: Flußname
Fn.	: Fußnote
G.	: Genitiv
geschr.	: geschrieben
GN	: Göttername
Griech.	: Griechisch
hatt. / Hatt.	: Hattisch
heth. / Heth.	: Hethitisch
hurr. / Hurr.	: Hurritisch
ibid.	: ibidem, ebenda
idem	: derselbe (Autor)
idg.	: indogermanisch
Imp.	: Imperativ
Instr.	: Instrumental
intrans.	: intransitiv
jh. / Jh.	: Jung-hethitisch
K	: Konsonant
kass.	: kassitisch
Kol.	: Kolumne
Koloph.	: Kolophon

L.	: Lokativ
Lat.	: Latein
Lit.	: Literatur
lk.	: link(e)
Logogr.	: Logogramm
luw. / Luw.	: Luwisch
m.	: mit
mask.	: maskulin
m. E.	: meines Erachtens
mh. / Mh.	: Mittelhethitisch
mtl.	: mittel, mittlere
n.	: Genus neutrum
N.	: Nominativ
Nr.	: Nummer
o. ä.	: oder ähnlich(es)
ON	: Ortsname
op. cit.	: opus citatum
Osman.-Türk.	: Osmanisch-Türkisch
Pers.	: Person
Pers.	: Persisch
ph.	: phonetisch(e Lesung)
Pl.	: Plural
PN	: Personennamen
Prs.	: Präsens
Prt.	: Präteritum
r.	: recht(e)
Rd.	: Rand
Rez.	: Rezension
Rs.	: Rückseite
s.	: siehe
S.	: Seite
Sg.	: Singular
sic !	: so !
s. o.	: siehe oben
spez.	: speziell
stat. constr.	: Status constructus
Stf.	: Stammform
s. u.	: siehe unten
Subst.	: Substantiv
Sum.	: Sumerisch
s. v.	: sub voce
trans.	: transitiv
u.	: unter(e)
u. a.	: unter anderen
u. ä.	: und ähnlich(es)
u. ö.	: und öfter
usw.	: und so weiter
V	: Vokal
Var.	: Variante
Vb. comp.	: Verbum compositum



v. Chr.	: vor Christus
vgl.	: vergleiche
Vok.	: Vokativ
vol.	: volume
Vs.	: Vorderseite
Z.	: Zeile
z. B.	: zum Beispiel

## 3. ZUR UMSCHRIFT UND BESONDERE ZEICHEN

x	: nicht identifizierbares Zeichen
x̣	: leicht beschädigtes Zeichen
x̥	: stark beschädigtes Zeichen
x̣?	: als Zeichen ganz unsicher; vielleicht Kratzer oder Riß im Ton
?	: unsichere Lesung des vorstehenden Zeichens
(?)	: unsichere Lesungen aller vorstehenden Zeichen
x <sup>!</sup>	: ungewöhnliche Zeichenform bzw. abnorme Schreibung
x <sup>!?</sup>	: ungewöhnliche Zeichenform mit unsicherer Lesung
x(!)	: unkorrekt gebrauchtes Zeichen
[x]	: im oberen Teil abgebrochenes Zeichen
[x]	: im unteren Teil abgebrochenes Zeichen
[...]	: Lücke in der Überlieferung bzw. ergänzte Stelle
[( )]	: ergänzt nach Duplikat
< >	: gegen die Überlieferung einzufügen
<< >>	: gegen die Überlieferung zu tilgen bzw. nicht mitzulesen
「 」	: Tilgung oder radiierter Raum auf Tafel
「 x 」	: getilgtes oder auf Rasur geschriebenes Zeichen
-	: zwischen den Silben (bei phonetischen Wörtern und Akkogrammen)
.	: zwischen den Silben (bei Logogrammen)
≡	: zwischen den Morphemen
(≡)	: zwischen den nicht exakt trennbaren Morphemen
(-)	: vielleicht zu verbinden
[...](-)	: nicht sicher, ob am Beginn vollständig
(-)[...]	: nicht sicher, ob am Ende vollständig
... <sup>0</sup>	: mit folgenden Zeichen / Spracheinheiten
//	: Duplikat
+	: (direkter) Join
(+)	: indirekter Join
(+)?	: unsicherer, vermuteter Join
<	: entstanden aus
>	: geworden zu
~	: Lautwechsel
=	: gleichzusetzen mit, zu identifizieren als
==>	: siehe unter ...; steht in Verbindung mit

# EINLEITUNG

## A) ZUM ALLGEMEINEN

### 1) DIE HATTIER, DAS HATTISCHE UND DIE SPRACHZEUGNISSE.

#### a) Zeitliche und geographische Abgrenzung der Themenstellung mit einem historischen Abriß.<sup>1</sup>

Die Disziplin der Hethitologie setzt neben der Hauptsprache Hethitisch auch die Kenntnisse der Fachleute in mehreren altorientalischen Sprachen voraus, um die keilschriftlichen Zeugnisse der Hethiter genau verstehen und inhaltlich verwerten zu können. In jenen Dokumenten, die aus der Hethiterhauptstadt Boğazköy / Ḫattuša (etwa 150 km. östlich von Ankara) und teilweise aus kleineren Provinzen wie Ortaköy / Šapinuwa (53 km. südöstlich von Çorum) sowie Kuşaklı / Šarišša (rund 50 km. südlich von Sivas) stammen, wurden nämlich neben den gut bekannten mesopotamischen Sprachen Sumerisch und Akkadisch auch die weniger verständlichen Sprachen wie Luwisch, Hurritisch, Palaisch, Hattisch<sup>2</sup> und sogar die indoarische Mitanni-Sprache häufig gebraucht. Die hethitischen Designationen der meisten dieser Sprachen sind textlich bezeugt: Das Akkadische war als *babilili*, das Hurritische als *ḫurlili*, das Luwische als *luwili*, das Palaische als *palaumnili* und das Hattische als *ḫattili* bekannt. Die Hethiter bezeichneten ihre Muttersprache mit dem Terminus *nešili* / *našili* / *nešumnili* oder gelegentlich mit *kanišumnili*. Solche adverbialen Wendungen gehen im Grunde auf die geographischen Namen

---

<sup>1</sup> Die (kultur-)historischen Ausführungen in diesem Teil sollen kurz gefaßt werden, da sie in den Arbeiten in neuerer Zeit gebührend und *in extenso* dargelegt worden sind. Zur vorhethitischen Geschichte Altanatoliens in der Frühen Bronzezeit s. T. Bryce, *The Kingdom of the Hittites* (1998) 7-43; H. Klengel, *Geschichte des hethitischen Reiches*. HbOr, Abt. I, Bd. 34 (1999) 17-31. Zum generellen und religionsgeschichtlichen s. V. Haas, *Geschichte der hethitischen Religion*. HbOr, Abt. I, Bd. 15 (1994) 1-12; J. Klinger, StBoT 37 (1996) 6-24, 81-127, 129 ff.

<sup>2</sup> Ungeachtet der kurzen Stellungnahme von E. Neu in: *Mythos. Erzählende Weltdeutung im Spannungsfeld von Ritual, Geschichte und Rationalität*. Bochumer Altertumswissenschaftliches Colloquium 2 (1990) 93: "eher wissenschaftlich annutender Begriff *Protohattisch*" (vgl. auch *idem*, StBoT 26 [1983] 323) wird die vorliegende Untersuchung den Terminus "Hattisch" beibehalten.

zurück; das Wort *babili* mit dem hethitischen Suffix *-ili* z. B. ist vom Akkadischen *Bābilu* “Babylon” hergeleitet und bedeutet “in der (Weise) von Babylon”, das aber auf eine Sprache bezogen eher “in babylonischer Sprache” zu übertragen ist. Nach dem Muster von *babili* lassen sich die weiteren Sprachbezeichnungen *luwili* und *nešili* “in der (Weise) vom Lande Luwi > in luwischer Sprache” bzw. “in der (Weise) der Stadt Neša > in hethitischer Sprache” verstehen. Die Archive der Hethiter bieten nicht selten Dokumente religiösen Inhalts mit Textpassagen, die durch die hethitische Formel “der Rezitator / der Priester / der Magier sagt die folgenden Worte auf Hattisch” eingeleitet werden. Es folgen die Sprüche in einer fremden Sprache, die man auch auf anderen Tontafeln als gesondert geschrieben findet. Diese von Hethitern als *ḫattili* “in der (Weise) vom Lande Ḫatti” bezeichnete Sprache hat eine andersartige Struktur als das Hethitische, Luwische und Palaische, deren native Sprecher die ursprünglichen Bewohner Zentralanatoliens (in den mesopotamischen Quellen als “Land von Ḫattu(m) / Ḫatti” genannt) vor den indogermanischen Einwanderungen in Kleinasien waren.

Wegen seines relativ milden Klimas, seiner günstigen geologischen Bedingungen, fruchtbaren Bodens, reichlicher Wasserversorgung, reichen Vegetation und Fauna war Kleinasien schon seit vorgeschichtlichen Zeiten dicht bewohnt, wie die archäologischen Untersuchungen bei den Zentren Karain (für Paläolithikum), Beldibi (für Mesolithikum), Çatalhöyük (für Neolithikum) und Hacilar (für Chalkolithikum) nachgewiesen haben. Auch während der historischen Zeiten hat die Bedeutung von Kleinasien für die Kulturvölker aufgrund seiner wichtigen geographischen Lage als eine Brücke zwischen dem Vorderen Orient und dem Okzident sowie als einer Rohstoffquelle insbesondere für Bauholz, Silber und Kupfer zugenommen.

Die unmittelbaren —und nicht-indogermanischen— Vorgänger der Hethiter im mittleren Anatolien werden im allgemeinen mit den Völkern der Früh-Bronzezeit dieses Gebietes identifiziert, die wir im folgenden nunmehr die “Hattier” nennen werden.<sup>3</sup> Diese Periode ist archäologisch durch die Funde aus

---

<sup>3</sup> Auch die Hattier waren anscheinend keine Autochthonen Altanatoliens, wenn man den Ursprung ihrer Sprache als “isoliert-asiatisch” (s. unten) betrachten möchte; vgl. A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen* [1969]) 429. Daher wäre auch irgendeine Verbindung mit den Vertretern der neolithischen Çatalhöyük-Kultur, deren letzte Phase in ca. 6400 / 6200 v. Chr. fällt, schwer vorstellbar, wie etwa F. Cornelius, *Geschichte der Hethiter*. Darmstadt (1973) 34, überlegt hatte. Dagegen spräche auch die historische Tatsache, daß kein Kulturvolk auf der Welt

Kültepe, Alişar, Alacahöyük und Horoztepe charakterisiert, aber vor allem durch die “dreizehn königlichen Grabstätten” in Alacahöyük (datiert in etwa 2300-2100 v. Chr.) mit den berühmten Standarten und anderen feinen Metallobjekten.<sup>4</sup> Die Hattier waren höchstwahrscheinlich diejenigen Völker, die auch die frühbronzezeitlichen Königtümer in Zentralanatolien wie Hattuš (später Hattuša in der Hethiterzeit), Kaniš (später Neša), Zalpa (später auch Zalpuwa), Burušhattum (später Purušhanda / Paršuhanda) begründet hatten. Die Namen dieser Stadtstaaten sind in den Dokumenten mesopotamischen Ursprungs und in den altassyrisch niedergeschriebenen Texten aus Kültepe überliefert. Kültepe ist der moderne Name der Stadt Kaniš, die in der fruchtbaren Kayseri-Ebene südlich des Halys-Bogens (heutiger Kızılırmak) lag und seit dem späten 3. Jahrtausend v. Chr. als ein bedeutendes Zentrum bekannt war. Die historischen Zeiten in Altanatolien beginnen mit den schriftlichen Zeugnissen aus Kültepe in altassyrischer Zeit um das 19. / 18. Jahrhundert v. Chr. Es gibt indes auch einige historisch-legendäre Erzählungen aus Mesopotamien, die die Geschichte Altanatoliens doch bis auf die Zeit der Akkader-Könige Šarrum-kîn (etwa 2340-2285 v. Chr.) und dessen Enkel Narām-sîn (etwa 2260-2225 v. Chr.) zurückzudatieren erlauben. Aus der Textkomposition “König der Schlacht” (*šar tamḫāri*)<sup>5</sup> erfahren wir, daß Šarrum-kîn einen strapaziösen Feldzug gegen die Stadt Burušhattum in der Konya-Ebene unter der Regierung eines Königs mit Namen Nūr-Dagan<sup>6</sup> unternommen hat.

---

4000 Jahre überlebt hat, gerade in einem geographischen Bereich wie Anatolien, der in seiner Geschichte stetige Einwanderungen der verschiedensten Völker erfahren hat.

<sup>4</sup> In diesem Zusammenhang ist auch über eine indogermanische Abstammung der Inhaber dieser Königsgräber spekuliert worden (zusammenfassend s. T. Bryce, *The Kingdom of the Hittites*, 12 ff. mit Lit.). Dieses heikle und polemische Diskussionsthema, das nur auf ethno-archäologischen Vermutungen fußt, soll hier unberücksichtigt bleiben. Ohne schriftliche Beweise kann man über die Sprachzugehörigkeit und Rasse einer Bevölkerung kein sicheres Urteil bilden; vgl. A. Ünal, in: GsAkyurt und Devam (1995) 369.

<sup>5</sup> E. Laroche, CTH (1971) Nr. 310; vgl. jetzt H. Klengel, *Geschichte des hethitischen Reiches*, 17 f. (mit Lit.). Die rezente Publikation einer neuen Textkomposition um Šarrum-kîn aus Kültepe (Kt.j/k 97) von C. Günbatti, ArAn 3 (= GsBilgiç, 1997) 131-155 (vgl. auch M. van de Mieroop, SMEA 42/1 [2000] 145-159) fügte den Beziehungen dieses Akkader-Königs zu Altanatolien eine weitere Dimension zu, da sie die Leute von Kaniš (*Kà-ni-šî<e>* in Z. 59) und die Hattier (*\*ša Ha-tim* in Z. 61) unter die Feinde von Šarrum-kîn zählt, die schließlich von ihm in besonderer, ja erniedrigender Weise, bestraft worden sind.

<sup>6</sup> Soweit man den Angaben der akkadischen und assyrischen Fassungen dieser Textkomposition aus verschiedenen Archiven (Amarna, Aššur) glauben darf, läßt

Es ist auch bekannt, daß Narām-sîn gegen siebzehn feindliche Könige verschiedener Nationen gekämpft hat, unter denen die (zentral-)anatolischen Herrscher Pamba, König von Ḫatti, und Zipani, König von Kaniš,<sup>7</sup> aufgezählt werden. Wenn man auch einige Einzelheiten der Informationen beider Erzählungen nicht immer als glaubhaft betrachten darf, haben diese literarischen Kompositionen doch sicher einen historischen Kern und weisen dann eindeutig auf die Existenz organisierter politischer Mächte in Zentralanatolien während der Früh-Bronzezeit hin.

In den ersten Phasen des 2. Jahrtausends v. Chr., oder vielleicht sogar noch früher, standen die Hattier auch in regem Verkehr mit der Außenwelt. Wie den altassyrischen Kültepe-Texten zu entnehmen ist, bahnten die meisten der anatolischen Stadtstaaten —wie die obengenannten Ḫattuš, Burušḫattum, Zalpa, Neša und noch mehr— Handelsbeziehungen zu Mesopotamien an und ließen dabei zu, daß sich die assyrischen Handelsleute in ihren Territorien als *kārum* “Handelskommune” oder als *wabartum* “Kolonie” ansiedelten.<sup>8</sup> Es ist auch lückenhaft bekannt, daß diese Stadtstaaten zuzeiten auch miteinander kämpften, aber wenn es notwendig war, sich gegen

---

sich der Name Nūr-Dagan / Daggal (auch halblogographisch <sup>I</sup>ZALAG-<sup>D</sup>Dagan geschrieben), der ebenfalls den westsemitischen Gott Dagan enthält, durchaus semitisch erklären: “das Licht von Dagan”. Dies wurde bislang in der Literatur einhellig angenommen. Ausgehend von der Schreibweise Nurdahḫi für die gleiche Persönlichkeit in den Boğazköy-Texten hat aber A. Archi in letzter Zeit, N.A.B.U. 2000 Nr. 4, 67, hierfür eine andere Interpretation, und zwar \*Nawar-taḫe “der Mann von Nawar”, vorgebracht, so daß er diesen Namen aus dem semitischen in den hurritischen Bereich rückt. Andererseits liegt die Wahrscheinlichkeit auf der Hand, daß es sich bei der Form Nūr-Dagan / Daggal lediglich um eine semitische Volksetymologie eines einheimisch-anatolischen Eigennamens handelte. I. Singer versucht nun in: GsCarter (2000) 228 ff., das semitische Lexem *dagān* auf das indogermanische Sprachgut (einschließlich des heth. *tekan, takn-*) zu beziehen.

<sup>7</sup> E. Laroche, CTH Nr. 311. Vgl. neuerdings H. Klengel, *Geschichte des hethitischen Reiches*, 17 f. (mit Lit.). Der Eigenname Pamba weist eine für das Hattische sehr charakteristische phonetische Erscheinung *-mp-* auf, während bei Zipani einstweilen kein solches Merkmal festzustellen ist.

<sup>8</sup> Die Anzahl der textlich dokumentierten *kārum* und *wabartum*-Niederlassungen in Altanatolien erreicht jetzt 42; s. S. Bayram, ArAn 3 (= GsBilgiç) 62-64. Die Städte Ḫaḫḫum, Ḫattuš, Ḫurama, Kaniš, Nenašša, Burušḫattum, Turḫumit, Uršu, Waḫšušana und Zalpa besaßen die großen Zentren als *kārum*, die Städte Ḫanaknak, Mama, Badna, Šalatuar, Tuḫpia und Ulama dagegen die kleineren *wabartum*.

In dieser Einleitung sollen die historischen Darlegungen besonders auf die Städte Ḫattuš, Kaniš, Burušḫattum und Zalpa konzentriert werden, weil diese sich zur Erhellung der altanatolischen Geschichte und der Beziehungen zwischen den Völkern der Halys-Region sowohl in Kültepe wie auch in Boğazköy-Texten reichlich bezeugen lassen.

einen gemeinsamen Feind doch verbündeten.<sup>9</sup> In Kaniš (Kültepe, Schichten II und Ib) war der Mittelpunkt der assyrischen Handelstätigkeit. Die Ausgrabungen bei Kültepe, aber auch in anderen Hügeln wie bei Boğazköy —neben den individuellen Funden— brachten insgesamt 20000 keilschriftliche Tontafeln in altassyrischer Sprache ans Licht, die vorwiegend die Geschäfts-urkunden darstellen, aber selten auch administrative Texte und Briefe sind.<sup>10</sup> In diesen Dokumenten, datiert aus dem 19. / 18. Jahrhundert v. Chr., treten mehrere einheimisch-anatolische Eigennamen auf, die sehr wohl als Hattisch einzustufen sind (Ḫabatali, Ḫazamil, Kazḫanuel, Kizḫanuwel), einige hattische Termini (*gašuḫtail*)<sup>11</sup> aber auch hethitisch / luwische Personennamen (Šuppiyaḫšu, Walkua), sogar Wörter (*išḫiulli* < Heth. *išḫiul* “Vertrag”, *išpattallu* < Heth. *išpant-* “Nacht”).<sup>12</sup> Dieser Umstand

<sup>9</sup> T. R. Bryce, AoF 12 (1985) 259 ff.; *idem*, *The Kingdom of the Hittites*, 33 ff.; E. Bilgiç - S. Bayram, *Ankara Kültepe Tabletleri II*. Türk Tarih Kurumu Yayınları VI. Dizi, Sa. 33<sup>a</sup> (1995) 105 ff. und S. Çeçen, ArAn 5 (2002) 65 ff.

Zu einem Rekonstruktionsversuch der geopolitischen Verhältnisse in Anatolien im frühen 2. Jahrtausend einschließlich der militärischen Beziehungen zwischen den Städten hattischer Herkunft s. I. Singer, JIES 9/1-2 (1981) 119 ff.

<sup>10</sup> Die rezente Zahl der gesamten altassyrischen Tafelfunde in Anatolien geht auf eine Angabe von S. Bayram und S. Çeçen, ArAn 1 (1995) 1, zurück. Die kontextliche Eigenschaft dieser Dokumente gestattet uns zunächst nicht, daraus konkrete historisch-politische Resultate zu erschließen. Aber dank auch den zunehmenden Leistungen der türkischen Assyriologen seit den letzten fünfzehn Jahren, die die Kültepe-Texte der Wissenschaft nunmehr regelmäßig zugänglich machen, konnten aus den Kültepe-Texten doch einige Einzelauskünfte von historischer Bedeutung gewonnen werden: Berichte von lokalen Unruhen und Epidemien in Kaniš und Buruḫattum (S. Çeçen, ArAn 1 [1995] 43 ff.), von Aufständen in Buruḫattum und Waḫšuḫana (S. Çeçen, ArAn 5, 65; vgl. auch T. Bryce, *The Kingdom of the Hittites*, 34), Angabe der Existenz eines Großkönigs von Alahzina namens Zuzu (V. Donbaz, in: Fs N. Özgüç [1993] 132 f., 143 f.), oder der bislang unbekannten Könige von Kaniš wie Harpatiwa und Zuzu (*idem*, in: Fs T. Özgüç [1989] 87 ff.).

<sup>11</sup> J. Lewy, ArchOr 18/3 (1950) 408 Fn. 218 und 412 Fn. 265. Die hattische Herkunft von Kazḫanuel / Kizḫanu(w)el und *gašuḫtail* kann jetzt zweifelsfrei behauptet werden. Vgl. außerdem E. Bilgiç, AfO 15 (1945-51) 19 (auch mit Hinweisen auf weitere hattische Sprachelemente [a. a. O. 15-18], die aber angesichts der gegenwärtigen Kenntnislage dieser Sprache nunmehr stark korrekturbedürftig sind) und P. Garelli, *Les Assyriens en Cappadoce*. Paris (1963) 152-155.

<sup>12</sup> Vgl. J. Tischler, in: Atti II CIH (1995) 359 ff.; S. Alp, SMEA 39/1 (1997) 39 ff.

<sup>13</sup> Sowohl die ethnische Zugehörigkeit von Piḫana und Anitta wie auch die Etymologien ihrer Namen sind sehr oft diskutiert worden, ob sie hattisch oder indogermanisch-hethitisch gewesen sind; vgl. T. Bryce, *The Kingdom of the Hittites*, 15 Anm. 28. Die vernünftigste Erklärung dafür scheint mir die Annahme einer indogermanisch-hethitischen Herrscherfamilie in Kuššara (vgl. G. Steiner, JIES 9/1-

deutet darauf hin, daß irgendwann am Ende des 3. oder Anfang des 2. Jahrtausends v. Chr. und aus irgendeiner Richtung, entweder aus dem Osten durch das Kaukasusgebiet oder von Westen her über die Dardanellen und den Hellespont hinweg, bereits eine indogermanische Einwanderung in Kleinasien stattgefunden hat, dann die Hethiter friedlich oder nach politisch-militärischen Auseinandersetzungen in die hattische Gesellschaft integriert worden sind und nunmehr im Alltagsleben Anatoliens anwesend waren.

Doch nicht alle Hethiter erwiesen sich als friedlich. Von der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts v. Chr. an begannen nämlich einige hethitische Einheiten nunmehr als bedrohende und wirksame Militärmacht aufzutreten, die in Zentralanatolien ihre eigenen Fürstentümer gegründet zu haben scheinen. Die Stadt Kuššar(a) unter Regierung einer hethitischen Dynastie zeichnete sich um etwa 1750 bis 1700 v. Chr. als eine aggressive Militärmacht aus; sie griff systematisch die bedeutenden Städte der Hattier mit geschickten Kriegsstrategien (z. B. Nachtüberfälle) an. Zuerst eroberte Piṭḫana, der König von Kuššar(a), die Stadt Kaniš / Neša, sein Sohn und Nachfolger Anitta<sup>13</sup> vernichtete später Ḫattuš(a) und legte einen Fluch über die Stadt, daß sie zukünftig nie wieder besiedelt werden möge. Ḫattuša wurde dennoch etwa 150 Jahre nach Anitta die Hauptstadt der Hethiter. Anitta soll neben dem Heimatort Kuššar(a) auch die kosmopolitische Stadt Kaniš / Neša als seinen Wohnsitz gehabt haben. Denn bei den Ausgrabungen in Kültepe ist eine bronzene Dolchklinge gefunden worden, die mit der kurzen altassyrischen Inschrift "Der Palast von Anitta, dem König" versehen ist. Die historischen Informationen über diese Zeit lassen das folgende resümieren, daß während der Regierung von Piṭḫana und Anitta die hattischen Städte, unter anderem auch Kaniš / Neša, Zalpa / Zalpuwa, Puruṣḫanda und Ḫattuša, entweder von diesen beiden Lokalkönigen von Kuššar(a) erobert oder unterworfen worden waren.<sup>14</sup> Gegen Ende der Regierungsperiode des Anitta sollte dann das Königreich von Kuššara den größten Teil des

---

2, 153) mit hattischen Eigennamen zu sein, wie es genauso bei den ersten hethitischen Königen des Alten Reiches der Fall war, die die Dynastie von Kuššara traditionell fortgesetzt haben.

<sup>14</sup> Nach dem sogenannten Anitta-Text; E. Laroche, CTH Nr. 1. Vgl. zuletzt H. Klengel, *Geschichte des hethitischen Reiches*, 23 f. (mit Lit.). In diesem historisch wichtigen Dokument werden die von Anitta besiegten Herrscher namentlich genannt, wie Ḫuzziya (mit seinem Vorgänger Uḫna) von Zalpuwa und Piušti von Ḫatti, während der Herrscher von Puruṣḫanda, der lieber dem Anitta gehuldigt hat, nicht mit seinem Namen erwähnt wird.



kappadokischen Plateaus unter seiner Kontrolle gehabt haben. Dies bedeutet sicherlich eine radikale Reduzierung der traditionellen hattischen Herrschaft über Zentralanatolien, was als ein folgenreicher Wendepunkt in der politischen Geschichte Altanatoliens betrachtet werden muß. Zuerst die Einnahme von Kaniš durch Piṭḫana und dann die Eroberungen der politisch bedeutsamen Städte durch Anitta führten auch die Periode der altassyrischen Handelskolonien zum Ende.

Nach Anitta entzieht sich uns jegliche Kenntnis über die politisch-militärische Lage des Kuššara-Königtums in der anatolischen Geschichte für eine Zeitspanne von etwa einhundert Jahren.<sup>15</sup> Mit den ersten Herrschern des althethitischen Reiches zwischen etwa 1600-1550 v. Chr., Labarna I. und Labarna II. mit seinem Thronnamen Ḫattušili I., scheint jedoch die Herrschaftstradition von Kuššara fortgesetzt worden zu sein. Die hethitischen Eroberungswellen setzten sich auch noch während der Bildung und des Aufstieges des Alten Reichs fort. Laut der summarischen Berichte in der historischen Einleitung des Telipinu-Erlasses,<sup>16</sup> einer der Hauptquellen zur althethitischen Geschichte, herrschte Labarna I. nunmehr auch über die ganze Konya-Ebene einschließlich der Städte Ḫupišna, Tuwanuwa, Nenašša, Landa, Zallara, Paṣuḫanda und Lušna. Das ist das Gebiet, das später von den Hethitern als "Unteres Land" bezeichnet wurde, und Paṣuḫanda hier, ist die hattische Stadt Puruḫanda der hethitischen Texten, die in den Zeiten der Akkader-Könige Šarrum-kîn, Narām-sîn und während der altassyrischen Koloniezeit als Buruḫattum bzw. Buruḫandar<sup>17</sup> in Erscheinung trat.

---

<sup>15</sup> Ein historischer Berührungspunkt zwischen der Zeit nach Anitta und den früheren Phasen des althethitischen Reiches, d. h. vor Labarna I., kann noch nicht festgestellt werden. Es gibt nur hypothetische Vermutungen, die zeitliche Lücke zwischen der späten Koloniezeit in Kültepe und dem Anfang der Kuššara-Dynastie mit Hilfe der Gesamtkombination einiger gleichnamiger historischer Individuen in Kültepe und den Boğazköy-Texten zu füllen. M. Forlanini, in: *Atti II CIH*, 123 ff., spez. 129 f., ist z. B. der Meinung, daß ein gewisser Tuḫḫalia mit Titel "Großmundschenk" unter Zuzu, dem Herrscher von Kaniš, mit dem früheren Tuḫḫaliya vor Labarna I. in den Opferlisten aus Boğazköy identisch gewesen sein könnte.

Zu Reminiszenzen an die Kültepe-Zeit in hethitischen Texten s. A. Ünal, *AoF* 22 (1995) 269-276 (Deutsch) und *ArAn* 3 (= *GsBilgiç*) 341-356 (Türkisch).

<sup>16</sup> E. Laroche, *CTH* Nr. 19. Vgl. neuerdings H. Klengel, *Geschichte des hethitischen Reiches*, 77 f. (mit Lit.).

<sup>17</sup> Die zweite, eigenartige, Form des Stadtnamens stellt übrigens eine spätere Schreibweise in einem Text aus Sultantepe dar; vgl. O. R. Gurney, *AnSt* 5 (1955) 95.

Der Telipinu-Erlaß nennt Hattušili I. als Nachfolger von Labarna I., unter dessen Regierung das alte hattische Zentrum Hattuš(a) die Hauptstadt der Hethiter wurde. In seiner annalenartigen historischen Inschrift in hethitischer und akkadischer Sprache<sup>18</sup> berichtet Hattušili I. von seinen militärischen Expeditionen gegen zwanzig Städte inner- und außerhalb Anatoliens. Einige davon, z. B. Nenašša, Ulma und Šanahhuitta, sind in Zentralanatolien bzw. den etwas nördlicheren Teilen dieses Gebiets zu lokalisieren und könnten immer noch von hattischen Herrscherhäusern regiert worden sein.

Die Eroberungen der hattischen Städte und die Ablösungen ihrer Dynastien von Hethitern traten in ihre Schlußphase möglicherweise unter Muršili I. (etwa 1550 v. Chr.), dem Adoptivsohn und Sukzessor Hattušilis I. In zwei historischen Texten aus Boğazköy ist lebhaft dargestellt, wie Muršili I. Purušhanda und Zalpa, die traditionell für hattische Städte sind, energisch bekämpft und Anerkennung seiner Oberherrschaft über sie gefordert hatte.<sup>19</sup> Die Leute von Zalpa lehnten dies aber ab, worauf der Hethiterkönig die Stadt dem Erdboden gleichmachte. Dieses Ereignis könnte sehr wohl ein *terminus ante quem* für die politisch-militärische Rolle der Hattier in der Geschichte Altanatoliens darstellen.

Nach dem Schicksal und der weiteren Existenz der Hattier in Anatolien während der Hethiterzeit ab dem frühen 16. Jahrhundert kann man nur Fragen stellen und Hypothesen aufstellen, da die schriftlichen Dokumente der Hethiter über diese Angelegenheit ganz schweigen. Waren sämtliche Hattier, nicht nur die Aristokraten, sondern einschließlich auch der einfachen Leuten, von Hethitern systematisch eliminiert worden? Oder waren sie politisch so stark unterdrückt, daß sie sogar ihre eigene Sprache nicht mehr sprechen durften? Man hat indes keine Anhaltspunkte von einer planmäßigen und haßerfüllten Ausrottung der ganzen hattischen Bevölkerung bis zu ihren letzten Spuren seitens der Hethiter, da die letzteren keinerlei Grund und technische Mittel dafür hatten.<sup>20</sup> Die starken hattischen

---

<sup>18</sup> E. Laroche, CTH Nr. 4. Vgl. jetzt H. Klengel, *Geschichte des hethitischen Reiches*, 39 (mit Lit.).

<sup>19</sup> Zu historischen Darstellungen dieser Ereignisse (E. Laroche, CTH Nr. 3 und 13) s. O. Soysal, *Muršili I.* (1989, erschienen 1994) 136 f., 142 f.; zur Purušhanda-Operation von Muršili I. vgl. auch *idem*, OrNS 58 (1989) 189 ff.

<sup>20</sup> Dagegen geht A. Ünal, Anadolu 22 (= FsAkurgal; 1981-1983 [1989]) 22 ff., z. B. von einer radikalen und systematischen Verwüstung der altanatolischen bzw. hattischen Städte seitens der Hethiter, insbesondere in der althethitischen Zeit, aus. Wie ich in meinen obengenannten Untersuchungen (s. Anm. 19) dargelegt habe, war Purušhanda von Muršili I. nicht so unbarmherzig behandelt worden. Die Stadt Zalpa andererseits verschuldete ihre endgültige Zerstörung ausschließlich ihrem

Züge in der hethitischen Welt sprächen auch gegen eine völlige Ignorierung des Kulturerbes der Hattier in der Hethiterzeit. Obgleich die politisch ehrgeizigen und militärisch tüchtigen Hethiter sich politisch-militärisch den Hattiern als überlegen erwiesen hatten, war die kulturelle Prävalenz der alten Einwohner Anatoliens doch unstrittig, da sie in der hethitischen Gesellschaft noch längere Zeit als Einflüsse in verschiedensten Bereichen erschien.<sup>21</sup> Die Hethiter, aus ihrer Urheimat in Anatolien mit ihrer höchsten männlichen Gottheit “Lichtgott” (Dšiuš zu idg. \**diēus*) angekommen,<sup>22</sup> haben nach dem Kontakt mit der hiesigen Kultur allerlei hattische Gottheiten übernommen, so daß sich später ein Staatspantheon von zahlreichen Göttern gebildet hat, an dessen Spitze nunmehr der “Wettergott von Hatti” stand. Das religiöse Leben der Hethiter (einschließlich Feste, Ritualen und Mythologie) und die Ideologie des Königtums (und dazu gehörige Literatur) wiesen insbesondere während des Alten Reichs stark hattische Züge auf. Wie die Ehrentitel der Angehörigen der Königsfamilie<sup>23</sup> auf Hattisch waren (*l/taḫarna* “regierende Herrscher”, *tawannanna* “regierende Herrscherin”, *tuḫkanti-* “Kronprinz”), sind ebenso die Eigennamen der Könige (abgesehen von einigen Usurpatoren wie Ḫantili I., Zidanta I.), Königinnen und deren Kinder in dieser Periode als hattisch zu identifizieren. Doch scheint das Patriarchat der wichtigste Punkt gewesen zu sein, den die indogermanischen Hethiter gegenüber dem vorwiegend matriarchal orientierten Gesellschaftssystem der Hattier im konservativen Sinne durchgesetzt hatten. In diesem Zusammenhang wäre noch zu erwähnen, daß sich trotz einiger Spekulationen bislang nicht beweisen ließ, bei den Hethitern im Alten Reiche sei

---

heftigen Widerstand dem Hethiterkönig und seiner Armee gegenüber. Man soll in diesem Zusammenhang auch die hethitische Tabuvorstellung nicht außer Acht lassen, wonach die Zerstörung der großen und kultisch wichtigen Städte den Zorn der Götter hervorrief; O. Soysal, *Muršili I.*, 144 m. Anm. 96.

<sup>21</sup> Eine ähnliche Erscheinung ist meines Erachtens in der mesopotamischen Kulturgeschichte in den Beziehungen zwischen den Kassiten und den Babyloniern zu beobachten, wobei sich der militär-politische Ehrgeiz einerseits und die kulturelle Überlegenheit andererseits zuerst gegenüberstanden, aber sich später erfolgreich verschmolzen haben, obwohl in diesem Fall das einheimische Babylonische seine Dominanz in der Sprachebene immer noch bewahrt hatte. Die ersten siebzehn kassitischen Könige hatten aber bevorzugt —im Gegensatz zu den Hethitern—, die Thronnamen in ihrer eigenen Sprache zu führen; s. G. Steiner, *JIES* 9/1-2, 158.

<sup>22</sup> So nach E. Neu, *StBoT* 18 (1974) 127 ff., 131.

<sup>23</sup> Siehe unten mit Anm. 95, 96.

ein matrilineales Thronfolgeprinzip in Kraft gewesen.<sup>24</sup> Auch was die Technologie anbetrifft, sollen die Hethiter in der Metallurgie und Architektur vieles den Hattiern verdankt haben, weil die *terminus technici* und schriftliche, ja sogar literarische Zeugnisse dieser Fächer vorwiegend auf die hattischen Originale zurückgehen. Bereits ab der früheren Phasen des Mittleren Reichs unter Tuthaliya I. / II. mit seiner Gattin Nikalmati (etwa 1450 v. Chr.) begannen jedoch die luwischen und hurritischen Kultureinflüsse in der hethitischen Gesellschaft zu Ungunsten der hattischen überhandzunehmen, was man jedoch vor einem politischen Hintergrund als Folge der Machtübernahme einer neuen Dynastie aus Kizzuwatna in der Hauptstadt Hattuša ansehen möchte.

Trotz der bereits im Zusammenhang mit den Hattiern genannten verschiedenen archäologischen Fundstellen und der historischen Schauplätze müssen die geographischen Ausdehnungsgrenzen der hattischen Bevölkerung und deren Sprache in vor- und hethitischer Zeit noch exakter fixiert werden. Im Prinzip waren die hattischsprachigen ethnischen Einheiten die ursprünglich Ansässigen des Gebiets innerhalb des Halys-Bogens vor den Hethitern. Obgleich sie sich in Zentralanatolien einschließlich auch der Kayseri-Ebene konzentrierten, dürfte man ihre Territorien nicht auf diese beiden Regionen beschränken. Auch die Konya-Ebene südwestlich vom Salzsee (Türk. Tuz Gölü) oder sogar die Umgebung dieser, heute trockenen aber ehemals dichtbesiedelten Kulturprovinz mit zahlreichen Hügeln, und die nördlicheren Teile Anatoliens, insbesondere das pontische Gebiet, kämen für die hattische Anwesenheit in Altanatolien im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr. sehr wohl in Frage.<sup>25</sup>

---

<sup>24</sup> O. Soysal, *Hethitica* 7 (1987) 250-251 Fn. 257 m. Lit.; eine zusammenfassende Diskussion zu diesem Thema mit Lit. findet sich jetzt bei T. Bryce, *The Kingdom of the Hittites*, 91-92.

<sup>25</sup> Die Ausführungen von O. Carruba, in: *CRRAI* 38 (1992) 254 f., die lediglich auf onomastische Vermutungen zurückgehen, reduzieren m. E. nicht nur die geographische Ausdehnung der Hattier auf ein unmögliches Minimum, sondern unterschätzen auch ihre Rolle während der altassyrischen Koloniezeit in Altanatolien. Daß echte hattische Namen kaum in den Kültepe-Urkunden in Erscheinung getreten sein sollen, wäre übrigens ein voreiliges Urteil, wenn man einmal den gegenwärtigen Forschungsstand der Kültepe-Texte und die Kenntnislage des Hattischen in Erwägung zieht (vgl. auch die Ausführungen in Anm. 11). Um so mehr, da nicht alle einheimischen "kappadokischen" Eigennamen wie Kazuwa, Nimaḫšu, Peruwa und Waḫhuba oder solche "Lallnamen" wie Ku(k)ku, Nu(n)nu (vgl. unten Anm. 75) und Zu(z)zu als "hethitisch-luwisch" zu klassifizieren sind.

Man könnte auch mit einer gewissen sozialen Isolation zwischen den hattischen Einheimischen und den semitischen Handelsleuten rechnen, die sich in den

Aus zeitlichen und geographischen Gründen wäre es dann vorstellbar, daß die Hattier neben den Hethitern auch mit den weiteren Vertretern der indogermanischen Sprachen, Paläern im Nord(west)en und Luwier im Südwesten, irgendwie Kontakt gehabt haben könnten. Tatsächlich besitzt das Palaische eine Reihe von Lehnwörtern hattischer Herkunft, und die Sprache selbst ist in phonetischer Hinsicht stark vom Hattischen beeinflusst. Das Luwische bietet dagegen bislang —abgesehen von einigen religiösen und lexikalischen Kleinigkeiten, die gleichwohl der hethitischen Überlieferungstradition zugeschrieben werden dürften<sup>26</sup>— keinen handfesten Anhaltspunkt dafür. Man sollte jedoch dabei den Sachverhalt ins Auge fassen, daß bislang keine authentischen Dokumente der Luwier entdeckt worden sind. Die letzte ethnische Gruppe, die hier im Zusammenhang mit den Hattiern erwähnt werden soll, bilden die wilden Stämme der Kaškäer, die ausschließlich durch ihre unaufhörlichen Einfälle in die hethitischen Gebiete bekannt sind. Sie lebten wohl in den nördlichsten Zonen Anatoliens bis zum Schwarzen Meer. Ihre Sprache ist schriftlich nicht bezeugt. Sowohl die kaškäischen Personennamen in den Verträgen mit Hethitern aus Boğazköy wie auch die geographischen Umstände nebst der im Zusammenhang mit Kaškäern genannten Ortsnamen würden eine mögliche Beziehung dieser ethnischen Gruppe zu Hattiern, zumindest als ihre Überreste, zulassen, was aber einstweilen nur hypothetisch betrachtet werden soll.<sup>27</sup>

#### b) Die Hattische Sprache und ihre schriftlichen Quellen.

Das Hattische gehört zu den kleineren, schwach bezeugten und daher wenig bekannten Sprachen in den Dokumenten aus Boğazköy, wie auch das Luwische, Palaische und Hurritische. In Gegenteil zum Luwischen und Palaischen ist aber das Hattische kein Mitglied der

---

vorwiegend kommerziell orientierten Kültepe-Texten durch das seltene Auftreten des hattischen Sprachmaterials widerspiegeln würde.

<sup>26</sup> Siehe O. Soysal, in: FsPopko (2002) 331 f. m. Fn. 44 und ArAn 5, 185 f. m. Fn. 43.

<sup>27</sup> Im Gegensatz zu den überaus optimistischen Überlegungen von G. G. Giorgadze, *Peredneaziatskij Sbornik* 1 (1961) 161 ff. und 586 f., der zwischen den Hattiern und Kaškäern sprachlich-ethnographische Verbindungen erkennen möchte, vertritt E. von Schuler, *Kaškäer* (1965) 84 und 100 f., zu diesem Thema einen zurückhaltenden und gegenteiligen Standpunkt. Auch die von ihm a. a. O. 102-107 provisorisch zusammengestellten linguistischen Elemente der kaškäischen Eigennamen mit gelegentlichen Verweisen auf das Hattische sollen erneut geprüft werden.

indogermanischen Sprachfamilie, sondern wird, wie das Hurritische, als eine isolierte Sprache klassifiziert. Die isolierten Sprachen Vorderasiens sind weder indogermanischen noch semitischen Ursprungs, und weisen in ihren Wortstrukturen meistens agglutinierenden Charakter auf. Neben dem Hattischen und Hurritischen fallen auch das Sumerische, Elamische und Urartäische in diese Kategorie. Die Urheimaten dieser Sprachen bleiben nach wie vor ein Geheimnis, die versuchsweise in den verschiedensten geographischen Teilen Asiens vermutet worden sind. Auch für das Hattische, in dem die Wörter durch die Vielzahl der Affixketten gebildet sind, wurde eine genetische Verbindung mit einigen, aber recht jungen, Sprachen Kaukasiens (insbesondere dem nord-westlichen Zweig davon) angenommen. Die weitere agglutinierende Sprache, das Hurritische, zeigt zwar in der Überlieferungstradition von Boğazköy eine ziemlich ähnliche Phonologie wie das Hattische, zwischen beiden Sprachen bestehen aber weder morphologische Ähnlichkeiten noch eine gewisse genetische Verwandtschaft.

Das gesamte hattische Textkorpus macht etwa 550 Fragmente—in hattischer Sprache oder hattische Wörter enthaltend— aus, die ausschließlich durch die hethitische Überlieferung in Boğazköy und Ortaköy auf uns gekommen sind. Zum größten Teil bilden diese kleinere und kleinste Bruchstücke und sind daher inhaltlich unbrauchbar. Neben der knappen Quantität der zur Verfügung stehenden hattischen Dokumente besteht auch das Problem der sprachlichen Qualität dieser Texte, weil sie nicht gerade von ihren nativen Sprechern stammen, sondern von Hethitern als Vertretern einer ganz anderen Rasse späterer Zeiten geschaffen worden sind. Es ist selbstverständlich, daß der markante kulturelle, sprachliche Unterschied und zeitliche Abstand zwischen beiden Völkern auf die hattische Textüberlieferung während der Hethiterzeit ganz nachteilig wirkten. Erstaunlich ist aber die Tatsache, daß bislang keine einzige zeitgenössische Urkunde oder schriftliches Gegenstück der Hattier in Erscheinung trat, das uns zuverlässigere Auskünfte über ihre Sprache bieten würde. Die Ausgrabungen bei Kültepe, dem damaligen Kaniš als wichtigstem Siedlungszentrum in vor-hethitischer Zeit, brachte z. B. eine große Zahl der keilschriftlichen Tontafeln aus den privaten Archiven der altassyrischen Kaufleute ans Licht, während darunter keine Dokumente in der Sprache der einheimischen Leute von Kaniš verzeichnet werden können. Es ist wohl nicht vorstellbar, daß ein Kulturvolk wie die Hattier, die auch enge Beziehungen zu Mesopotamien hatten, schriftlos waren und keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen haben. Wenn auch dessen

Verfasser gar kein Hattier war, gibt es einen Brief von Anum-ḫirbi, dem hurritischen Fürsten von Mama,<sup>28</sup> an einen gewissen Waršama, den König von Kaniš, wohl ein Hattier.<sup>29</sup> Er ist von Belang, weil er die Korrespondenzen zwischen den altanatolischen Städten und dadurch die Schriftkenntnisse der einheimischen Dynastien während der altassyrischen Koloniezeit nachweist. Dieses politisch orientierte Schreiben ist in altassyrischer Keilschrift und Sprache verfaßt und deutet darauf hin, daß die lokalen Herrscher Altanatoliens unterschiedlicher Rassen in dieser Epoche als Kommunikations-sprache das Altassyrische gebraucht haben, das wohl die damalige *lingua franca* in diesem Gebiet darstellte wie das spätere Babylonische in ganz Vorderasien. Wie die privaten Archive in der Unterstadt von Kaniš brachte weder der Palast von Waršama noch ein weiteres bemerkenswertes Gebäude (ein offizielles Depot) bisher hattische Schriftzeugnisse, wo der gerade genannte Brief von Anum-ḫirbi bzw. die beschriftete Dolchklinge von Anitta<sup>30</sup> entdeckt worden sind. Möchte man auch die spekulative Frage beiseite lassen, was für eine Schriftart und Schreibmaterialien die Hattier zur Niederlegung ihrer eigenen Sprache verwendet hatten,<sup>31</sup> wäre es durchaus denkbar, daß die bisherigen Ausgrabungen in den wichtigsten Orten in Zentralanatolien die authentischen Urkunden in hattischen Schichten immer noch nicht erreicht haben. Obwohl auch die Tatsache nicht zu bestreiten ist, daß die hattischen Staatsarchive

---

<sup>28</sup> Dieser Brief liegt vor in Textbearbeitung von K. Balkan, *Mama Kırılı Anum-Hirbi'nin Kaniş Kırılı Waršama'ya Gönderdiği Mektup / Letter of King Anum-Hirbi of Mama to King Waršama of Kanish*. Türk Tarih Kurumu Yayınlarından VII. Seri, No. 31 /31a (1957). Die politisch-militärische Laufbahn von Anum-ḫirbi / Anum-ḫerwa ist jüngst von J. L. Miller, AoF 28 (2001) 65-101, eingehend untersucht worden.

<sup>29</sup> Obwohl die ethnische Zugehörigkeit von Waršama nach onomastischen Indizien vorläufig nicht einwandfrei ermittelt werden kann, trug sein Vater Inar einen sicher als Hattisch einzustufenden Namen. Andererseits bezeichnet O. Carruba, in: *IX. Türk Tarih Kongresi. Ankara, 21 - 25 Eylül 1981. Kongreye Sunulan Bildiriler. I. Cilt* (1986) 205, Waršama, ohne weiteres zu sagen, als Indogermanisch.

<sup>30</sup> Zur Dolchklinge s. K. Balkan, *Kaniş Kārum'unun Kronoloji Problemleri Hakkında Müşahedeler / Observations on the Chronological Problems of the Kārum Kaniş*. Türk Tarih Kurumu Yayınlarından VII. Seri, No. 28 (1955) 25-26, 78-79. Zum Gebäude als Fundort s. T. Özgüç, *Kultepe-Kaniş/Neša Sarayları ve Mababetleri / The Palaces and Temples of Kültepe-Kaniş/Neša*. Türk Tarih Kurumu Yayınları V. Dizi, Sa. 46 (1999) 52 ff., 55 f. und 123 ff., 126 f.

<sup>31</sup> Wie etwa eine Art von Bilderschrift auf den vergänglichen Stoffen. Der weitverbreitete Gebrauch der praktischeren Keilschrift auf Tontafeln durch die mesopotamischen Kaufleute muß jedoch die Schrift- und Schreibtradition der altanatolischen Einheimischen unbedingt beeinflußt haben; vgl. den bereits erwähnten Brief von Anum-ḫirbi.

in verschiedenen Städten teilweise unter den späteren hethitischen Niederlassungen verlorengegangen oder teilweise von Hethitern aus politischen Gründen und absichtlich zerstört worden sind, wäre eine endgültige Auslöschung der schriftlichen Schöpfungen eines Kulturvolkes auf einem ziemlich breiten Gebiet wie die der Hattier wohl nicht so leicht vorstellbar.<sup>32</sup> Neben möglichen Staatsarchiven mit historisch-administrativen Dokumenten in Hattuš, Kaniš, Zalpa und Buruṣḫattum, den hattischen politischen Machtzentren in vorhethitischen Zeiten, wären auch die Tempelarchive mit religiösen Texten in späteren hattischen Kultzentren im Hethiterreich wie Arinna, Zippalanda, Karahna, Tawiniya und Nerik zu erwarten, deren Lagen archäologisch noch nicht ausfindig gemacht werden konnten. Es wäre erfreulich, aber nicht ganz überraschend, wenn zukünftig in den zahlreichen, teils noch unberührten, Hügeln Zentralanatoliens solche Funde auftauchen sollten.

Nach der Eroberung der hattischen Städte und der Etablierung der hethitischen Herrschaft über die zentral-anatolische Bevölkerung wurde das Hethitische die offizielle Sprache des Staates. Das bedeutete aber nicht, daß die anderen Sprachen unter den Bürgern nicht gesprochen werden durften. Es ist allgemein angenommen worden, daß das Hattische bereits in der Hethiterzeit ausgestorben sein soll, da die hethitischen Schreiberschulen nicht in der Lage waren, diese Sprache lexikalisch und grammatisch zu beherrschen. Diese Auffassung ist sehr wahrscheinlich, ihre Richtigkeit und ihre zeitliche Präzision können jedoch nicht mit Sicherheit angenommen werden, denn sie basiert lediglich auf den offiziellen Urkunden des Staates, die anscheinend das Hattische außerhalb des sakralen Bereichs nicht verwenden. Es ist immerhin möglich, daß das Hattische von einigen Bürgern als eine der Volkssprachen gebraucht wurde, die in bestimmten Gebieten des hethitischen Reiches nunmehr als Minderheit lebten. Hat sie ihre historisch-politische Bedeutung schon eingebüßt, wurde diese Sprache auch nicht mehr schöpferisch niedergeschrieben, weil sie keinen offiziellen und literarisch produktiven Charakter besaß. Sie war nunmehr als eine Sakralsprache nur für religiöse Zwecke bestimmt wie etwa später Latein und das Altkirchenslawische. Soweit man den hattischen Texten in hethitischer Überlieferung entnehmen darf, wäre das

---

<sup>32</sup> In der Weltgeschichte läßt sich wohl nicht ein einziges mal belegen, daß die Archive und Schriftzeugnisse eines Kulturvolkes durch die feindlichen Aktivitäten völlig verloren gingen, selbst wenn auf eine radikale Zerstörung der Siedlungen gezielt worden war.



Hattische im engsten Sinne eine Berufssprache der Priester und anderer Kultfunktionäre, die sich kaum entwickelte und in trivialen Wendungen auswendig gelernt und in liturgischen Formeln immer wieder repetiert wurde, wobei auch ihre traditionelle Qualität im Verlauf der Zeit beträchtlich nachgelassen hatte.<sup>33</sup> Wollte man den Verwendungszweck des Hattischen nicht streng auf die Angelegenheiten der Tempelleute beschränken, so hätte man auf zwei auf Hattisch verfaßte Dokumente die Aufmerksamkeit zu lenken, die für eine eventuell mannigfaltige Funktion des Hattischen während der Hethiterzeit sprechen würden. Eines von diesen Dokumenten, KBo 37.68, besitzt zwar immer noch kultische Züge, wobei die hattischen Wechselgesänge (Vs.<sup>7</sup> 4'-10' und 13'-14') wiedergegeben werden, der Kernpunkt des Kontextes aber ist die Befreiung einiger Leute von Fronarbeit und Lehensdienst, wie ihn die Zeilen 15'-16' auf Hethitisch nennen.<sup>34</sup> Das zweite Zeugnis ist aber von besonderem Interesse und ist in zwei Exemplaren auf uns gekommen. Der hattische Text KBo 37.21 ist auf zwei Seiten einer Tontafelurkunde wiederholend geschrieben und stellt ihrer Form nach sicher eine Schülertafel dar.<sup>35</sup> Das gilt als ein Beweis dafür, daß die Schreiber aus Ḫattuša die hattische Sprache schriftlich geübt haben. Bemerkenswert ist aber die Tatsache, daß der gleiche Text auch auf der Vorderseite von KUB 28.88 + KUB 40.85 verwendet wird, dessen Rückseite jedoch protokollartige Passagen enthält.<sup>36</sup> Daher möchte man ernsthaft überlegen, ob es sich bei der Vorderseite dieser Tafel auch durch die Nennung verschiedener Götter (Taru / D<sup>1</sup>IM, Telipinu, Wu<sub>u</sub>runkatte / D<sup>2</sup>ZABA<sub>4</sub>BA<sub>4</sub>) um ein hattisches Eidgebet handeln könnte, das möglicherweise in einem Gerichtsfall,

---

<sup>33</sup> Es wäre nicht verwunderlich, wenn das Hurritische dagegen ab mittelhethitischer Zeit in der hethitischen Schreibtradition von Boğazköy und Ortaköy vorsichtiger und beinahe fehlerfrei verwendet wurde. Nicht nur deswegen, weil mit Tuḫaliya I. / II. eine hurritisch geprägte Dynastie aus Kizzuwatna an die Macht kommt, sondern auch wegen den Schreibern im Dienst, die hurritische Namen führen. Das Hurritische war dann im Gegensatz zum Hattischen nunmehr eine aktuelle Sprache im Hethiterreich. Zum Schreiber mit hurritischem Namen Ḫubuti (= <sup>1</sup>AMAR-ti) unter Tuḫaliya III., der sowohl in Boğazköy wie auch in Ortaköy tätig war, s. A. Süel, *Belleten* 59 (1995) 280; *eadem*, in: *III. Uluslararası Hititoloji Kongresi Bildirileri. Çorum 16-22 Eylül 1996 / Acts of the IIF<sup>d</sup> International Congress of Hittitology. Çorum, September 16-22, 1996*. Ankara (1998) 556.

<sup>34</sup> Dieser Text wurde behandelt von F. P. Daddi in: *Akten des IV. Internationalen Kongresses für Hethitologie. Würzburg, 4. - 8. Oktober 1999*. StBoT 45 (2001) 552-560.

<sup>35</sup> Literatur zu diesem Text ist zitiert im Kapitel II, S. 84 Anm. 16.

<sup>36</sup> Zum hethitischen Text s. R. Werner, StBoT 4 (1967) 69, 70 (Umschrift).

dargestellt auf der Rückseite gleicher Tafel, von den verhörten Leuten bestimmter Abstammung geschworen oder mindestens in einer ritualartigen Zeremonie zur Kenntnis genommen werden sollte, um die Richtigkeit ihrer Aussagen zu sichern.<sup>37</sup> Es ist indes verfrüht, diese zwei Belege als schlagende Beweise für das Hattische als eine noch lebendige Volkssprache im Hethiterreich zu betrachten.<sup>38</sup>

Im folgenden wird versucht, die Herkunftsorte der bisher gefundenen hattischen Dokumente und ihre textliche Gliederung kurz zu besprechen.

Boğazköy / Ḫattuša: Als Produkte der hethitischen Schreiberschule zwischen dem 16. und 13. Jahrhundert stammen die hattischen —oder im engeren Sinne, hattisch enthaltenden— Texte grundsätzlich aus der Hethiterhauptstadt Boğazköy. Knapp über 500 publizierte Texte und kleinere Fragmente gehören ausschließlich dem religiösen Milieu an. Wenn man von den Festbeschreibungen und Instruktionen absieht, die vereinzelt hattische Wörter oder kurze Ausrufe bzw. Rezitationen enthalten, machen das eigentliche hattische Korpus die wesentlich längeren Texte aus, z. B. die Beschwörungen (manchmal mit Mythologemen), Lobgebete für

<sup>37</sup> Damit wäre das Urteil von H.-S. Schuster, HHB I (1974) 34 Fn. 126, nicht mehr obligatorisch zu halten, daß beide Kompositionen mit Sicherheit nicht zueinander gehören sollen. Man fragt sich zudem, warum zwei inhaltlich voneinander so stark abweichende Texte in gleicher, überaus flüchtiger, Schrift auf ein und derselben Tafel geschrieben werden sollten. Die Schülertafel KBo 37.21 mit einer sorgfältigeren Handschrift sollte dagegen eine Abschrift der Vorlage des eigentlichen hattischen "Eidgebets" darstellen, sie diene somit keinem öffentlichen Zweck.

<sup>38</sup> Andererseits wäre es auch ein sehr subjektives Urteil, das Hattische während der Hethiterzeit nur als eine Berufssprache der Geistlichen zu betrachten. Denn zur Ausführung der Gesänge in dieser Sprache waren auch die männlichen und weiblichen Einwohner bestimmter Städte wie Anunuwa, Nerik und Tiššaruliya eingestellt (s. unten), was vielmehr mit ihrer ethnischen Herkunft und demnach ihrer nativen Sprache zu tun hätte. Es wäre außerdem zu bemerken, daß in den kultischen Texten neben der Phrase "*der Sänger singt auf Hattisch*" auch die nicht seltene Verwendung "*der hattische Sänger singt*" gibt, die vielmehr die Abstammung des Funktionärs hervorhebt: <sup>LÜ</sup>NAR <sup>URU</sup>Ḫattiliš ŠIR-RU (KUB 20.18 VI<sup>2</sup> 5'-6'), <sup>LÜ</sup>MES<sup>NAR</sup> ḫattileš ŠIR-RU (KBo 17.75 IV 13'), und etwas anders formuliert <sup>LÜ</sup>MES<sup>NAR</sup> ḫattili ŠIR-RU (KUB 27.1 IV 26, 28, 30) aber doch ganz parallel zur Formel <sup>LÜ</sup>MES<sup>NAR</sup> ḫurlaš ŠIR-RU "*die hurritischen Sänger singen*" im gleichen Text IV 20 und 34.

In meiner neuen Behandlung des althethitischen Orakelberichts KBo 18.151 in ArAn 3 (= GsBilgiç) 329 f. (Türkisch) und ZA 90 (2000) 113 f. (Englisch) habe ich ferner dafür plädiert, daß die Alte Frau bzw. Magierin (<sup>MUNUS</sup>ŠU.GI) Aškiliya aus Ḫattuš(a), deren Name wohl vom hattischen Wort *šakil(i)* "Herz" abgeleitet ist (d. i. \*A-*šakili-a*), eine eingeborene Hattierin war und das Hethitische mit einem spürbaren Akzent sprach.

Götter, Segenswünsche für die Königsfamilie und die Kultlieder. All diese sind hauptsächlich als Passagen der Rituale oder Festivale überliefert. Das schriftlich bezeugte hattische Sprachmaterial aus Boğazköy läßt sich in groben Zügen folgendermaßen gliedern:<sup>39</sup>

1) Exklamationen und Rezitationen in den Festen oder kultischen Zeremonien, die meist von Priestern (LÚGUDU<sub>12</sub>) Kult- und Tempelfunktionären (LÚ<sub>hatwa</sub><sub>a</sub>ya-, LÚ É<sub>he</sub>šta-), aber insbesondere von LÚALAM.ZU<sub>9</sub>, dem “Rezitator”, gesprochen werden.<sup>40</sup> Die Ausrufe beschränken sich vorwiegend auf ein einziges Wort, das eine Verbalform im Imperativ darstellt: aḫa “wohlan !”, miša “nimm !”, kašmiša usw. Die Rezitationen können dagegen länger sein, indem sie aus einem vollen Satz bestehen oder sogar textlich in mehreren Zeilen und Paragraphen geschrieben werden, wie z. B. in Texten des Tetešḫapi-Festes (E. Laroche, CTH Nr. 738) und des Monatsfestes EZEN.ITU (CTH 591).

2) Einige hattische *terminus technici* oder Sammlungen von hattischen Berufsnamen in Dienstanweisungstexten. Gelegentlich werden auch die hethitischen Übertragungen dieser Wörter mitgegeben. In einem Instruktionstext für die Palastbediensteten (KBo 5.11) findet man z. B. einen gesonderten Textabschnitt in bilingualer Form, in dem die relevanten Berufsbezeichnungen in hattischer Sprache und deren hethitischen sowie logographischen Entsprechungen in lexikalischer Weise aufgelistet sind.

3) Gesänge und Hymnen, gesungen von kultischen Funktionärinnen (MUNUS<sub>zintu</sub>hi-, MUNUS<sub>KAR</sub>.KID, MUNUS<sub>KI</sub>.SIKIL), von professionellen Sängern / Musikern (LÚ<sub>NAR</sub>, LÚ<sub>SİR</sub>) oder von den Einwohnern bestimmter Orte wie Anunuwa, Nerik und Tiššaruliya (CTH 741) im Laufe der Feste und Kultzeremonien. Die Texte der Lieder bestehen aus Repetitionen und weisen meistens Reime auf. Es gibt auch Wechselgesänge, die in Gruppen und unter einem Leiter bzw. einer Leiterin vorgetragen werden.

4) Textkompositionen in Strophen, die paragraphenweise und prinzipiell in festen Zeilenzahlen —meistens drei oder vier— aufge-

<sup>39</sup> Eine Literatursammlung zur Klassifizierung der hattischen Texte ist im Kapitel I “Textmaterial” S. 47 Anm. 1 aufgeführt.

<sup>40</sup> Eine ausführliche Liste der Personen, die auf Hattisch rezitieren oder singen, findet sich bei H.-S. Schuster, HHB I, 43-45; hinzu kommt unter anderen auch noch LÚ É<sub>he</sub>šta- “der Mann des *he*šta-Hauses”; O. Soysal, JCS 50 (1998) 61 m. Fn. 10.

baut und nur in hattischer Sprache geschrieben sind (KBo 37.34, KUB 28.45 I). Auch diese werden als Kultlieder betrachtet.

5) Eine Reihe von weiteren einsprachig-hattischen Texten mit häufigerer Nennung der Götternamen, die höchstwahrscheinlich Gebete enthalten (KUB 28.15, 31, 72 und vielleicht auch KBo 37.21, s. oben).

6) Eine beträchtliche Anzahl der Textfragmente mit Anrufungen und Lobgebeten für hattische Gottheiten (CTH 733). Die hattischen Sprüche werden von Priestern und Kultsängern gesprochen bzw. gesungen. Diese Textgattung ist sowohl in hattischen wie auch in hethitischen Versionen vorhanden.

7) Segenswünsche für den hethitischen König und seine Familie, die im Laufe mehrerer Rituale und Feste ausgesprochen werden. Hattische und hethitische Versionen davon sind in variierenden Arten reichlich bezeugt.

8) Reinigungs- und Heilungsrituale mit relativ langen hattischen Passus, die meistens ätiologisch wirkende Mythen und darauf folgenden Beschwörungen bzw. Zaubersprüche in sich schließen; z. B. die Rituale von ̪utuši (KUB 28.63 +), Kururu (KBo 37.23) und ̪attušili (KBo 21.82). Die hattischen Sprüche werden durch die Praktiker der Rituale oder die daran beteiligten Priester wiedergegeben.

9) Bilinguen oder im engeren Sinne bilinguale Textpartien. Diese sind die bedeutsamsten schriftlichen Quellen zur Entzifferung des Hattischen mit Hilfe des Hethitischen, obwohl sie teilweise in bruchstückhaftem Erhaltungszustand sind. Nach ihren Inhalten und Gestalten lassen sich diese wie folgt klassifizieren:

a) Eine Repertoiresammlung, allgemein bekannt als die “Geschichte eines Apfelbaums”, die die Sprichwörter bzw. Maximen im religiösen Bereich umfaßt (KUB 28.6).

b) Ein Gebet, gerichtet an den Gott Katteš̪api (KBo 25. 122).

c) Lexikalische Abschnitte der Instruktionssurkunden (z. B. in KBo 5.11, wie oben zitiert).

d) Märchen- oder Beschwörungspassagen der Texte von Ritualen (z. B. die Erzählung “Mond gefallen vom Himmel” des Gewitterrituals KUB 28.3-5 und die “Schafsbeschwörung” in KUB 24.14).

e) Relativ lange bilinguale Texte als Teile der Baurituale oder Zeremonien in bezug auf die Tempel und die königlichen Häuser. Sie enthalten Mythologeme und Beschwörungen, deren hattische Texte von verschiedenen Geistlichen (LÚ<sub>z</sub>ilipuriyatalla-, LÚ<sub>ak</sub>ut-tara-, LÚ<sup>D</sup>İŠKUR / DU) rezitiert worden sind. Diese Kategorie ist bisher durch zwei wichtige Textkompositionen vertreten: KUB 2.2 + KUB 48.1 (anlässlich der Einsetzung des Riegelholzes für einen neuen Palast) und KBo 37.1 (anlässlich des Errichtens der neuen Häuser durch den König). Aus diesem Textgenre ist auch noch KUB 29.1 nebst seiner zahlreichen Duplikaten bekannt, das einen sehr langen und erzählerisch lebhafteren Text bietet, aber nur in hethitischer Übersetzung vorhanden ist. Angesichts ihrer Tafelstrukturen weisen die hattisch-hethitischen Bilinguen zwei Gestalten auf: Bilinguen mit in zwei Spalten verteilten Texten (links hatt. Fassung und rechts ihre heth. Übersetzung, wie bei KBo 37.1) und Bilinguen mit Interlinearübersetzung (paraphrasenweise, zuerst hatt. Text und dann heth. Übertragung davon, wie bei KUB 2.2 + KUB 48.1).

f) Quasibilinguen verschiedenen Inhalts, bei denen zwar derselbe Text in zwei Sprachen, aber auf gesonderten Tafeln steht, die erst nach der inhaltlichen Zusammenstellung der Fragmente in den jeweiligen Sprachen (d. h. hattischen und hethitischen) nutzbar gemacht werden können, wie z. B. KBo 37.49 (kombiniert mit KBo 17.22 und KBo 37.48+), KUB 28.1 (mit KBo 37.9), KUB 28.6 (mit KBo 37.11), KUB 28.74 und KUB 48.15 (mit KBo 21.22, KUB 55.2 und KUB 20.54+) sowie KUB 28.75-77 (mit KBo 25.112 und KUB 8.41 usw.).

Ortaköy / Šapinuwa: Daß die Erwartungen auf Entdeckung möglicher hattischen Dokumente auch außerhalb von Boğazköy —zumindest was die Texte aus provinziellen Tempelarchiven in der Hethiterzeit anbetrifft (s. oben)— nicht übertrieben sind, haben die Ausgrabungen in Ortaköy seit 1990 am besten bestätigt. Mit großer Freude läßt sich feststellen, daß sich unter den reichen Tontafelfunden hier auch hattische Fragmente befinden. Im Gegensatz zu den bereits genannten Städten wie Arinna, Zippalanda, Karahna, Tawiniya, und Nerik gehörte Šapinuwa in den hethitischen Perioden nicht zu den bedeutenden Orten des hattischen Kultkreises. Wie den religiösen Texten aus Ortaköy und Boğazköy zu entnehmen ist, bestand in Šapinuwa vielmehr ein sehr starker hurritischer Einfluß auf das kultische Leben. Nach den bisherigen Erkenntnissen aus Ortaköy-Texten soll sich der letzte König des Mittelhethitischen

Reiches, Tuthaliya III., aus unbekannten —aber womöglich politisch-militärischen— Gründen eine lange Zeit in Šapinuwa aufgehalten haben, so daß diese Stadt zeitweilig das Ansehen einer Residenz erlangte.<sup>41</sup> Es ist aus den historischen Texten aus Boğazköy seit langem bekannt, daß in der mittelhethitischen Geschichte mit der Usurpation des Thrones seitens Tuthaliya I. / II. (um 1450 v. Chr.) eine neue, und zwar hurritisch-luwisch orientierte, Dynastie aus Kizzuwatna an die Macht gekommen war und die durch die Regierungen von Arnuwanda I. (um 1420 v. Chr.) und Tuthaliya III. (um 1400 v. Chr.), dem Sohn bzw. Enkel von Tuthaliya I. / II., ununterbrochen fortgesetzt wurde. Die dominanten hurritischen Kultelemente in Šapinuwa würden dann eher mit der ethnischen Abstammung von Tuthaliya III. zu erklären sein.

Die Tontafelfunde in Ortaköy aus dem hattischen Milieu betragen zur Zeit 45 Fragmente in hattischer und hethitischer Sprache und sie bilden überwiegend die Bruchstücke der bilingualen Texte. Alle diese gehören hauptsächlich zu drei Gruppen der „Baurituale“ genannten Textgattung, die bereits aus den Archiven von Boğazköy bekannt sind (s. oben 9. e). Die meisten Fragmente fallen in die Komposition CTH Nr. 726 *“rituel bilingue de fondation d’un temple ou d’un palais”* (20 Bruchstücke). Ihr folgen dann CTH Nr. 725 *“rituel bilingue de consécration d’un temple”* (14 Bruchstücke) und CTH Nr. 414 *“rituel de fondation d’un temple (archaïsant)”* (9 Bruchstücke).<sup>42</sup> Es gibt zudem zwei weitere Fragmente dieser Art, deren exakte Identifizierung jedoch noch fraglich bleibt. Zwei der obengenannten Fragmente sind 1991, und weitere zwei 1994 entdeckt, die restlichen aber sind während der Ausgrabungskampagne 1990 in verschiedenen Teilen des monumentalen „Gebäudes A“ (in den Räumen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9 und 13) gefunden worden. Die anderen Textgenres des hattischen Korpus, wie (Lob-)Gebete, Rituale mit Mythologemen und Kultlieder, die man aus Boğazköy kennt, sind in Ortaköy bislang nicht vertreten. Der Sachverhalt, daß hier als hattische Dokumente nur „Baurituale“ auftreten, könnte einen historischen Hintergrund haben, da der Hethiterkönig Tuthaliya III. in Šapinuwa neue Gebäude —einschließlich eines Palastes und Tempels— hat bauen lassen, nachdem

<sup>41</sup> A. Süel, in: *III. Uluslararası Hititoloji Kongresi Bildirileri. Çorum 16-22 Eylül 1996 / Acts of the III<sup>rd</sup> International Congress of Hittitology. Çorum, September 16-22, 1996*, 555 ff.; *eadem*, *Türkiye Bilimler Akademisi Arkeoloji Dergisi* 1 (1998) 47.

<sup>42</sup> Siehe in Anm. 73 genannte bibliographische Hinweise.

er sich in dieser Stadt niedergelassen hatte, was dem literarischen und eventuell zeremoniellen Verwendungszweck der "Baurituale" ganz entsprechen würde (s. oben 9. e). Demnach könnte man hierfür eine kulturhistorische Schlußfolgerung in Erwägung ziehen, daß die hattischen Dokumente aus Ortaköy nicht einem örtlichen Kult zuzuschreiben sind, sondern auf aktuelle Ereignisse einer Bautätigkeit in dieser Stadt unter Tuthaliya III. zurückgehen.

Trotz ihrer meist winzigen Formate und trümmerhaften Erhaltungszustände ergänzen sich die Fragmente aus Ortaköy doch mit ihren Boğazköy-Versionen gegenseitig, wodurch man einen erheblichen Textzuwachs für die obengenannten Kompositionen und einige Gewinne für die hattische sowie hethitische Lexik erzielen durfte.<sup>43</sup> Im Vergleich zu denen aus Boğazköy bieten die Ortaköy-Exemplare inhaltlich längere und sprachlich zuverlässigere Texte. Jede einzelne Komposition der Baurituale ist in Ortaköy mindestens in zwei oder sogar in drei Kopien angefertigt worden, und die Bilinguen weisen in zwei Spalten verteilte Texte auf (links hatt. Fassung und rechts ihre heth. Übersetzung). Die Schrift und der Duktus der Tontafeln stimmen ungefähr mit der mittelhethitischen Schreibtradition in Boğazköy überein, wenn man auch hierfür nicht mehr von einem starken mittelhethitischen Charakteristikum sprechen dürfte. Auch unter Berücksichtigung der Regierungszeit von Tuthaliya III. zwischen etwa 1400-1380 v. Chr., kurz vor Šuppiluliuma I., als einem historischen Faktum, wäre eine Präzisierung "spät-Mittelhethitisch" für die Datierung der in Frage kommenden Texte aus Ortaköy nicht ganz verfehlt.<sup>44</sup>

## 2) FORSCHUNGSGESCHICHTE DES HATTISCHEN.

### a) Bisherige Studien.

Da die hattischen Schriftzeugnisse lediglich durch die Keilschrifttexte der Hethiter in mangelhafter Qualität und unzureichender Quantität überliefert worden sind, erlaubt die gegenwärtige Kenntnislage noch nicht, als ein selbständiges wissenschaftliches Fach der Sprache und Kultur der Hattier anerkannt zu werden. Das Studium der hattischen Sprache gilt daher als die kleinste Disziplin der Anatolistik und ist eng mit der

<sup>43</sup> Siehe unter A. 2. b dieser Einleitung "Gegenwärtige Arbeiten und geplante Forschungsvorhaben" S. 26.

<sup>44</sup> Vgl. auch Kapitel I "Textmaterial" S. 50-51 Anm. 9.

Hethitologie verbunden. Die Pionierarbeiten über das Hattische gehen bereits auf die ersten disziplinierten Erforschungen der Hethitologie in den späten 1910er und frühen 1920er Jahren zurück. F. Hrozný<sup>45</sup> und insbesondere E. Forrer<sup>46</sup> machten die ersten Beobachtungen und die vorläufigen Feststellungen zu dieser Sprache, die in erster Linie zur Entzifferung des Hethitischen beigetragen haben. Nach E. Forrer wies das Hattische in genetischer Hinsicht keine Ähnlichkeiten mit den in den Boğazköy-Texten vertretenen Sprachen (Hethitisch, Luwisch, Palaisch und Hurritisch) auf. Er wies auch daraufhin, daß das Hattische aufgrund seiner präfigierenden Beschaffenheit typologisch mit den kaukasischen Sprachen verglichen werden könnte, wobei er auch kurze Beispiele dafür vorbrachte.

Die grundsätzliche Erforschung des Hattischen begann jedoch erst mit einer Reihe von intensiven Studien von E. Laroche<sup>47</sup> und A. Kammenhuber<sup>48</sup> vorwiegend zwischen 1950 und 1970, nachdem H. G. Güterbock 1935 die Keilschriftkopien der bisher bekannten hattischen Texte im 28. Heft von *Keilschrifturkunden aus Boghazköi* der Wissenschaft zugänglich gemacht hatte. Die Arbeiten beider Gelehrter konzentrierten sich besonders auf die Auswertung der hattisch-hethitischen Bilinguen und die Versuche zur Ermittlung der Wortbedeutungen und des Grundrisses der hattischen Grammatik. Sie haben auf diesem Gebiet rasche und gewaltige Fortschritte erzielt.

Man sollte aber nicht übersehen, daß inzwischen auch die Forscher aus der ehemaligen Sowjetrepublik mit ihren zahlreichen

---

<sup>45</sup> BoSt 5 (1920) 25 ff.

<sup>46</sup> SPAW (phil.-hist.Klasse) 53 (1919) 1029 ff. (spez. 1031, 1032-1034, 1038, 1040); MDOG 61 (1921) 20 ff. (spez. 23, 25-26, 39); ZDMG 76 (1922) 174 ff. (spez. 189-190, 228-241, 244, 247); vgl. noch *idem*, JA 217 (1930) 227 ff. (spez. 229-231, 233-234, 245) und Glotta 26 (1938) 178 ff. (spez. 189-190, 196, 197).

Außer F. Hrozný und E. Forrer sind noch zu nennen auch Beiträge von A. Śmieszek, RO 2 (1919-1924) 145 ff., 153 ff. und A. H. Sayce, JRAS 1924, 245 ff. Dem letzteren sind, neben E. Forrer, auch erstmalige Erschließungen der Bedeutungen einiger hattischer Wörter gelungen (S. 254 f.), obwohl seiner Arbeit in der Fachliteratur nicht gebührende Beachtung geschenkt wurde.

<sup>47</sup> JCS 1 (1947) 187 ff.; RA 41 (1947) 67 ff.; JKF 1 (1950-51) 174 ff.; RHA 13 (1955) 72 ff.; RHA 24 (1966) 160 ff.; RHA 31 (1973) 83 ff.; vgl. noch *idem*, Annuaire du Collège de France 80 (1979-1980) 545 ff.; Annuaire du Collège de France 81 (1980-1981) 485 ff.

<sup>48</sup> ZA 51 (1955) 102 ff.; Das Altertum 4 (1958) 131 ff.; MSS 14 (1959) 63 ff.; KZ 77 (1961) 161 ff.; RHA 20 (1962) 1 ff.; MSS 17 (1964) 21 ff.; HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 428 ff., 584 ff.; vgl. noch *eadem*, in: *Drevnie Jazyki Maloj Azii* (1980) 23 ff.; BMECCJ 9 (1996) 209 ff.



wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu den hattischen Studien wesentliches beigetragen haben. Darunter zu nennen sind z. B. die Arbeiten von I. M. Dunajevskaja<sup>49</sup> (zur Erklärung der Struktur der hattischen Wortkomplexe und -ketten), V. V. Ivanov<sup>50</sup> (zur Etymologie, Genealogie und Syntax), V. Ardzinba<sup>51</sup> (zu kulturellen Beschaffenheiten).

Nach den ersten Hinweisen von E. Forrer auf die vermutlichen typologischen Ähnlichkeiten des Hattischen mit den kaukasischen Sprachen hat J. von Mészáros 1934 eine Monographie veröffentlicht,<sup>52</sup> in der er mit verfehlten Wortvergleichen zwischen dem Hattischen und der Päkhy-Sprache, einer aussterbenden westkaukasischen Sprache, bekannt auch als Ubychisch, eine genetische Verbindung herzustellen versuchte. Dadurch sind die hattischen Forschungen in eine unglückliche Phase getreten. Trotz der scharfen, aber berechtigten Kritiken gegen J. von Mészáros,<sup>53</sup> wird in der Fachliteratur die Idee von solchen Wortvergleichen zwischen dem Hattischen und den verschiedensten Vertretern der kaukasischen Sprachgruppen bis heute von mehreren Forschern immer noch aufgegriffen: V. G. Ardzinba,<sup>54</sup> J. Braun,<sup>55</sup> V. A. Chirikba<sup>56</sup> und V.

---

<sup>49</sup> Voprosy Jazykoznanija 1954/6, 62 ff.; VDI 1959/1, 20 ff.; in: FsOrbeli (1960) 73 ff.; in: Kratkie soobščeniya. Instituta Narodov Azii 40 (1961) 3 ff.; Peredneaziatskij Sbornik 1 (1961) 57 ff., 583 ff.; in: *Trudy dvadcat' pjatogo meždunarodnogo kongressa vostokovedov*. Tom 1 (1962) 275 ff.; VDI 1964/1, 102 ff.; OLZ 68 (1973) 16 ff.; in: *Drevnie Jazyki Maloj Azii*, 9 ff.; vgl. noch *eadem* zusammen mit I. M. D'jakonov, in: *Jazyki Azii i Afriki* 3 (1979) 79 ff.

<sup>50</sup> ArchOr 46 (1978) 69 ff.; Etimologija 1976 (1978) 153 ff.; Struktura Teksta 81 (1981) 6 ff.; Etimologija 1980 (1982) 157 ff.; Etimologija 1981 (1983) 140 ff.; *Istorija slavjanskich i balkanskich nazvanij metallov* (1983) 107 ff.; in: *Slavjanskoe i balkanskoe jazykaznanie problemy jazykovich kontaktov* (1983) 53 ff.; in: *Tekst: Semantika i struktura* (1983) 5 ff., 296 f.; Kavkazsko-Bližnevostočnyj Sbornik 7 (= GsMenabde) (1984) 74 ff., 169; Etimologija 1986-1987 (1989) 239 f.

<sup>51</sup> VDI 1982/1, 109 ff.; in: *Kul'turnoe Nasledie Vostoka. Problemy, poiski, suždenija* (1985) 73 ff.

<sup>52</sup> *Die Päkhy-Sprache*. The Oriental Institute of the University of Chicago. Studies in Ancient Oriental Civilization 9. Chicago.

<sup>53</sup> J. Friedrich, ZDMG 88 (1934) 289 ff.; R. Bleichsteiner, ArchOr 8 (1936) 399 f.

<sup>54</sup> In: *Assyriologia I: Internationale Tagung der Keilschriftforscher der sozialistischen Länder. Zusammenfassung der Vorträge* (1974) 10 ff.; Peredneaziatskij Sbornik 3 (1979) 26 ff., 268.

<sup>55</sup> RO 49 (1994) 15 ff.; in: FsPopko, 55 f.

<sup>56</sup> *Common West Caucasian. The Reconstruction of its Phonological System and Parts of its Lexicon and Morphology*. Research School CNWS. School of Asian, African, and Amerindian Studies. Leiden (1996) 406 ff.

V. Ivanov<sup>57</sup> (Verbindung mit dem Westkaukasischen), Chr. Girbal,<sup>58</sup> Ş. Gabeskiria<sup>59</sup> (Südkaukasischen) und schließlich H. Fähnrich<sup>60</sup> (Ostkaukasischen; insbesondere mit den daghestanischen Sprachen); für weiteres aus kritischer Sicht s. unten „*Probleme bei der Erforschung des Hattischen*“.

Über die hattische Sprache liegen bislang nur zwei Monographien vor: Ein grundlegendes Werk von H.-S. Schuster,<sup>61</sup> das den hattisch-hethitischen Bilinguen gewidmet ist und 1974 erschien, sowie eine Studie über die grammatikalischen Einzelheiten des Hattischen, vorgelegt von Chr. Girbal 1986.<sup>62</sup> Der Veröffentlichung des letztgenannten Buches folgte für eine lange Zeit keine weitere Monographie auf diesem Gebiet.

#### b) Gegenwärtige Arbeiten und geplante Forschungsvorhaben.

Nach einer gewissen Schweigezeit haben die hattischen Studien in den letzten Jahren erfreulicherweise wieder zugenommen. Das Jahr 1996 erfuhr nämlich zwei bedeutsame Publikationen: H. Otten und Chr. Rüster haben mit der Veröffentlichung von *Keilschrifttexte aus Boghazköi, Heft 37* die Kopien der über 150 im Museum zu Ankara aufbewahrten Fragmente der Wissenschaft zugänglich gemacht, die sprachlich-kultisch zur hattischen Umgebung gehören.<sup>63</sup> Dieses Unternehmen erfüllte die langjährigen Erwartungen in der Hethitologie, da es im Anschluß an die früheren Werke *Keil-*

---

<sup>57</sup> *Istorija slavyanskich i balkanskich nazvanij metallov*, 134 ff.; auch in: *Drevnjaja Anatolija* (1985) 26 ff.; in: *Şulmu. Papers on the Ancient Near East. Presented at the International Conference of Socialist Countries* (1988) 133 ff.

<sup>58</sup> *Beiträge zur Grammatik des Hattischen*. Europäische Hochschulschriften, Reihe 21, Linguistik; Bd. 50. Frankfurt am Main - Bern - New York (1986) 160 ff.

<sup>59</sup> *III. Uluslararası Hititoloji Kongresi Bildirileri. Çorum 16-22 Eylül 1996 / Acts of the III<sup>rd</sup> International Congress of Hittitology. Çorum, September 16-22, 1996*, 223 ff., spez. 229.

<sup>60</sup> *Georgica* 3 (1980) 73 ff.

<sup>61</sup> *Die hattisch-hethitischen Bilinguen. I. Einleitung, Texte und Kommentar. Teil I*. Documenta et Monumenta Orientis Antiqui 17. Leiden. Besprechungen dieses Werkes: A. Archi, *OA* 14 (1975) 366 ff.; H. Berman, *OLZ* 72 (1977) 453 ff.; I. Dunajevskaja, *BiOr* 33 (1976) 204 ff.; V. Haas, *WZKM* 68 (1976) 201 ff.; G. Neumann, *ZDMG* 129 (1979) 372 ff.

<sup>62</sup> Siehe Literaturangabe in Anm. 58. Besprechungen dieser Arbeit: G. Beckman, *BiOr* 46 (1989) 669 ff.; H. Eichner, *Die Sprache* 32 (1986) 460 f.; E. Neu, *ZA* 81 (1991) 160 ff.; P. Taracha, *OLZ* 84 (1989) 261 ff.

<sup>63</sup> *Hattische Texte*. Berlin. Einzige Besprechung dazu: Chr. Girbal, *OLZ* 93 (1998) 27 ff.

*schrifturkunden aus Boghazköi, Heft 28* (s. oben) und *Heft 48*<sup>64</sup> einen weiteren Schritt zur Vervollständigung der Editionen der unpublizierten hattischen Texte bedeutete. Gleichzeitig hat J. Klinger in seinem Buch, das als *Studien zu den Boğazköy-Texten, Heft 37* erschien, reiche und zusammenfassende Beobachtungen über den hattischen Kult und das schriftliche Material geboten.<sup>65</sup>

Was die kürzeren Beiträge zu hattischen Forschungen in der Gegenwart anbelangt, sind die Diskussionen über die Morphologie und Syntax dieser Sprache zu nennen, die vornehmlich von P. Taracha<sup>66</sup> und J. Klinger<sup>67</sup> geführt werden. Dabei sollen auch die lexikalischen Studien von Chr. Girbal<sup>68</sup> und O. Soysal<sup>69</sup> sowie die Bemerkungen von F. P. Daddi zur hattischen Religion genannt werden,<sup>70</sup> die stark mit sprachlichen Aspekten kombiniert sind.

Als zukünftige Arbeiten im hattischen Bereich wurden noch einige Vorhaben bekanntgegeben. J. Klinger hat in seinem bereits erwähnten Buch von einem Projekt zur Bearbeitung des hattischen Textkorpus gesprochen.<sup>71</sup> Neben der von mir hier vorgelegten Wörtersammlung, die alle bekannten Belege der hattischen Lexik zusammenzustellen versucht, wäre als gegenwärtige Beschäftigung mit dem Hattischen noch anzukündigen, daß die hattischen Fragmente aus Ortaköy im Rahmen einer Zusammenarbeit mit A. Süel in Vorbereitung sind und in einer Reihe von Artikeln bald der

---

<sup>64</sup> KUB 48 ist 1977 erschienen. Die Kopien der hattischen Fragmente stammen aus der Feder von H. Berman. Auch etliche Hefte der KBo-Reihe (z. B. 8, 14, 17, 19, 20, 21, 23, 25, 30, 42, 43) enthalten einschlägiges hattisches Textmaterial zum Kultbereich.

<sup>65</sup> *Untersuchungen zur Rekonstruktion der hattischen Kultschicht*. Wiesbaden. Besprechungen dazu: J. Hazenbos, ZDMG 148 (1998) 398; O. Soysal, *Kratylos* 44 (1999) 161 ff.; P. Taracha, *OLZ* 93 (1998) 9 ff.

<sup>66</sup> *AoF* 15 (1988) 59 ff.; in: *Šulmu IV* (1993) 287 ff.; in: *Atti II CIH*, 351 ff.; in: *GsCarter*, 233 ff.

<sup>67</sup> *Hethitica* 12 (1994) 23 ff.

<sup>68</sup> *AoF* 27 (2000) 367 ff., 373 ff.; *AoF* 28 (2001) 289 ff.

<sup>69</sup> *AoF* 28, 282 ff.; N.A.B.U. 2001 Nr. 3, 67 f., N.A.B.U. 2001 Nr. 4, 87 ff.; N.A.B.U. 2002 Nr. 1, 8 f.; in *FsPopko*, 315 ff.; *ArAn* 5, 171 ff.

<sup>70</sup> *Hethitica* 8 (1987) 361 ff.; *OA* 26 (1987) 37 ff.; in: *FsCarratelli* (1988) 193 ff.; in: *FsAlp* (1992) 97 ff.; *SMEA* 36 (1995) 91 ff.; *SMEA* 40/1 (1998) 5 ff.; in: *III. Uluslararası Hititoloji Kongresi Bildirileri. Çorum 16-22 Eylül 1996 / Acts of the III<sup>rd</sup> International Congress of Hittitology. Çorum, September 16-22, 1996*, 131 ff.

<sup>71</sup> *StBoT* 37, 31. Nach einer persönlichen Mitteilung von F. P. Daddi ist eine ähnliche Arbeit auch von ihr zu erwarten. Sie bereitet gleichzeitig die Bearbeitung des umfangreichen Textkomplexes von Teteşhapi / NIN.DINGIR aus hattischem Kultumfeld vor.

Wissenschaft bekanntgemacht werden.<sup>72</sup> Unsere gemeinsame Beschäftigung mit dem hattischen Material aus Ortaköy wurde im Januar 1998 vereinbart. Während der Vorarbeiten in Ankara im Juni desselben Jahres wurden die vorläufigen Umschriften der Texte, die zwischen 1990 und 1997 im Ausgrabungsort gemacht worden sind, nachgeprüft und rund 40 Fragmente aus hattischem Milieu für die weitere Arbeit ausgewählt. Inzwischen wurden die Fragmente nach ihren Textgattungen sortiert, wobei ihre Duplikatverhältnisse und einige Joins festgestellt werden konnten. Unsere Forschungstätigkeiten im April und Mai 1999 konzentrierten sich auf die originalen Tontafeln im Museum zu Çorum, die die Feststellung neuer hattischer Fragmente und weiterer (insgesamt 15) Joins erbrachten. Die erste Phase unseres Projekts im Museum zu Çorum ist mit der Aufnahme der Tafelfotos abgeschlossen. Während der Vorbereitung der einschlägigen Texte zur Publikation erzielte man mehrere lexikalische Ergebnisse, wie z. B. die Entsprechungen der kulturhistorisch bedeutsamen Begriffe “Zinn” und “*Seah*-Hohlmaß” im Hethitischen, sowie “Kupfer”, “Rind”, “Horn” und “Sockel, Postament” im Hattischen.<sup>73</sup>

### 3) PROBLEME BEI DER ERFORSCHUNG DES HATTISCHEN UND ZU AUFGABEN DER HATTISCHEN STUDIEN.

Bereits J. Friedrich, *Welt als Geschichte* 3 (1937) 58 ff., hatte in einer ziemlich frühen Phase der Hethitologie die Probleme bei der Erforschung des Hattischen resümierend dargelegt, die sich 65 Jahre nach der Veröffentlichung seines Artikels heute immer noch behaupten. Es wäre wohl nicht ganz unzutreffend, wenn man die hauptsächlichen Schwierigkeiten, die der Erforschung des Hattischen entgegenstehen, auf zwei Fakten zurückführen möchte: Der qualitative und quantitative Stand der schriftlichen Quellen einer ehemaligen Kultur, aber auch die Methodik einiger der heutigen Forschungen.

---

<sup>72</sup> Die englische Textedition der hattisch-hethitischen Bilinguen aus Ortaköy / Şapinuwa wird unter dem Titel “*The Hattian-Hittite Foundation Rituals from Ortaköy (I-III)*” vorgesehen.

<sup>73</sup> Erste und vorläufige Arbeitsberichte sind mitgeteilt von O. Soysal in: *Akten des IV. Internationalen Kongresses für Hethitologie. Würzburg, 4. - 8. Oktober 1999*. StBoT 45, 649 f.; vgl. auch *idem*, “*Epigraphical Studies from Hittite Sapinuwa*” in: ARIT Newsletter (American Research Institute in Turkey) Number 27, Spring 1999, S. 7.

1) Das Kernproblem besteht selbstverständlich in der mangelnden Kenntnis dieser Sprache, verursacht durch die Knappheit des Schriftmaterials, und der Unzuverlässigkeit ihrer späteren Überlieferung durch die Hethiter, was wie folgt zusammengefaßt werden kann:

a) Aus hattischen Perioden hat kein einziger schriftlicher Beleg in dieser Sprache überlebt. Es stehen zur Zeit ca. 550 hattische, oder im engeren Sinne, Hattisch enthaltende, Dokumente unterschiedlichen Erhaltungsstandes zur Verfügung, die wir der hethitischen Schreibtradition verdanken.

b) Die größte Anzahl dieser Urkunden sind fragmentarisch und zu klein, als daß sie inhaltlich zu verwerten wären.

c) Die Textkompositionen besitzen ausschließlich religiöses Gepräge. Es gibt bislang keinen Vertreter anderer Gattungen, wie historischer, administrativer Texte oder Briefe. Demzufolge ist der uns bekannte Wortschatz des Hattischen äußerst sparsam. Während man beispielsweise in den hattischen Texten sehr häufig das Wort für "Gott" *š(a)hap* mit seinen mehreren Obliquenformen vorfindet, besteht die gesamte hattische Lexik bislang aus knapp 300 Wörtern mit teilweise gesicherten oder nur vermuteten Deutungen. Eine starke lexikalische und grammatikalische Eintönigkeit spiegelt sich leider ausgerechnet in den Bilinguen wider, die die einzige Hoffnung zur Entzifferung des Hattischen darstellen, da auch diese wiederum sakrale Themen behandeln. Wie die hethitischen Übersetzungen der hattischen Passus wiedergeben, laufen die bilingualen Erzählungen weitgehend im Präteritum-Tempus und zwar in der 3. Person Singular und Plural, wobei die hethitische Übersetzungsgeläufigkeit die selten gebrauchte 2. Person Singular manchmal mit der geläufigeren 3. Person verwechselt.<sup>74</sup> Die Tempora und Personen außerhalb des Präteritums bzw. der 3. Person Singular und Plural im Hattischen sind daher im größten Teil nur zu erraten.

d) Auch die textliche Qualität der hattischen Dokumente ist überaus unzulänglich. Diese Sprache war von den hethitischen Schreibschulen in verschiedener Hinsicht nicht korrekt gebraucht worden, weil sie in der Hethiterzeit möglicherweise an administrativ-literarischer Gewichtigkeit verloren hatte (s. oben). Obgleich einige der Sprachzeugnisse in einem ziemlich guten Erhaltungszustand

---

<sup>74</sup> Siehe Ausführungen im Kapitel II, unter A. 9. b. (S. 78).

sind, vermitteln sie nicht immer zuverlässige Informationen, da sie, verursacht durch die korrupte hethitische Überlieferungstradition über die Jahrhunderte hinweg, ihre Zuverlässigkeit eingebüßt haben.

α) Die hattischen Texte, verfaßt von den Hethitern, weisen unzählige phonetische, orthographische und grammatische Fehler auf, so daß man sie kaum für glaubhaft halten kann. Die variierenden Schreibungen derselben Wörter in den Duplikat- oder Paralleltexten offenbaren die Tatsache bildhaft, wie stark diese Sprache, zumindest in ihrem schriftlichen Gebrauch, im Laufe der Zeit degeneriert wurde.<sup>75</sup>

β) Es ist mit guten Gründen zu vermuten, daß das hethitische Keilschriftsystem nicht immer in der Lage war, diese genetisch völlig fremde Sprache in phonetischer Hinsicht exakt wiederzugeben, insbesondere die für die Hethiter ungewöhnlichen Laute auszudrücken. Obgleich in der Schreibtradition von Boğazköy einige spezielle Keilschriftzeichen für solche Fälle geschaffen wurden, z. B. “*wa<sub>a</sub>*, *we<sub>e</sub>*, *wi<sub>i</sub>*, *wu<sub>u</sub>* usw.” für das Phonem “*f*” im Hattischen und Hurritischen, das oft mit “*p*” wechselt und graphisch auch als “*w*” (und fraglich vielleicht noch als “*m*”) geschrieben wurde. Es besteht die Möglichkeit, daß doch noch kompliziertere Laute existieren, deren keilschriftliche Wiedergabe den Hethitern nicht geglückt war, wie die hattischen Wörter mit seltsamen Lautwechseln *l* ~ *n* und *š* ~ *t* bezeugen würden.

χ) Man wird zugleich das Faktum ins Auge zu fassen haben, daß bei den Wiedergaben der hattischen Wörter zuweilen auch mit dem Einfluß der hethitischen Phonetik und Schreibgepflogenheiten zu rechnen ist.

δ) Die Entschlüsselung des Hattischen oder im engeren Sinne die Deutungsversuche der hattischen Wörter in der hethitischen

---

<sup>75</sup> Ein Hinweis auf mögliche spätere (oder lokale) dialektale Sprachtradition des Hattischen, die ziemlich verderbt wirkt, findet sich bei O. Soysal, ArAn 4 (2000) 189-191; jetzt auch in: GsImparati II (2002) 765-767.

Andererseits aber, wenn man die Möglichkeit in Rechnung ziehen möchte, daß die Sänger(innen) aus bestimmten Orten (s. Anm. 38) das Hattische doch als ihre Muttersprache beherrschen konnten (vgl. einen gewissen Nunnu aus Nerik<sup>2</sup> mit dem Titel “Anführer der Sänger” als Rezitator des hattischen Textes von Segenswünschen für die Königsfamilie in KBo 37.144 mit Kolophonüberschrift), wäre dann zu vermuten, daß sämtliche Fehler beim Gebrauch des Hattischen in den hethitischen Texten ausschließlich den Schreibern und späteren Kopisten der religiösen Dokumente zugeschrieben werden müssen, die in dieser Sprache überhaupt nicht zu Hause waren.

Überlieferung sind nur mit Hilfe des wesentlich besser bekannten Hethitischen möglich und sind ausschließlich auf die bilingualen Textpartien, die Quasibilinguen auf gesonderten Tafeln und die zweisprachigen Glossare in den Einleitungen der Anweisungstexte angewiesen. Die bilingualen Sprachzeugnisse dieser Art konnten jedoch bislang die in sie gesetzten Erwartungen zur Entzifferung des Hattischen nicht ganz erfüllen, weil auch sie mehrere Mängel bei der Verwendung dieser Sprache leiden. Die hattischen Sätze finden ihre hethitischen Entsprechungen zuweilen in freien Übersetzungen, was sich auf die Vergleiche beider Sprachen und dadurch der Erschließung der Wortbedeutungen für das Hattische nachteilig auswirkt. In manchen Fällen bleiben die hattischen Wörter und sogar Sätze in hethitischen Textabschnitten ganz unübersetzt.<sup>76</sup> Nicht selten ist auch zu beobachten, daß in den nicht-interlinearen Bilinguen die hethitische Übersetzung eines hattischen Paragraphen in der gegenüberliegenden Kolumne falsch plazierte ist.<sup>77</sup>

Die ziemlich verstreut zur Verfügung stehenden Quasibilinguen, deren sprachliche Verwertung vorerst die inhaltliche Zusammenstellung der Fragmente in den jeweiligen Sprachen (d. h. hattischen und hethitischen) voraussetzt, bieten ein anderes Problem. Die textliche Wiederherstellung und Auslegung solcher kleinen und kleineren Texte innerhalb einer bilingualen Komposition sind nämlich jederzeit mit gewissen Risiken hinsichtlich des Verständnisses verbunden, und ihre sprachlich-lexikalische Auswertung kann nicht immer als geglückt gelten.<sup>78</sup>

Die hattischen Ausrufe nebst ihren hethitischen Erklärungen in Instruktionsbestimmungen und Festbeschreibungen können gelegentlich verwertbar sein. Beispielsweise dürfte die Bedeutung des hattischen Ausrufs *taḫaya* in einer Instruktion für die Gardisten (IBoT 1.36) als "Barbier" festgelegt werden, weil das Wort in der gleichen Textpassage mit dem sumerischen LÚŠU.I "ds." gleichgesetzt wird. Obgleich der Versuch, die Deutung eines hattischen Wortes mit Hilfe des jeweiligen Textzusammenhangs zu erschließen, als nützliche Methode zu begrüßen ist, ist er nicht immer zuverlässig und mit einem gewissen Risiko verbunden. Denn die Entscheidung, auf welchen hethitischen oder logographisch

---

<sup>76</sup> KBo 37.1 II §§ 3, 4; KUB 28.4 r. Kol. §§ 4, 5, 7.

<sup>77</sup> Dies wird am besten in der Vorderseite von KUB 28.4 zwischen den linken und rechten Kolumnen der Tafel beobachtet.

<sup>78</sup> O. Soysal, Aof 28, 282 ff.

geschriebenen Begriff im Kontext das hattische Wort zu beziehen ist, kann nicht immer einwandfrei getroffen werden.<sup>79</sup>

2) Auch bestimmte Arbeitsmethoden sollten hinsichtlich der nachteiligen Faktoren bei der Erforschung des Hattischen bei dieser Gelegenheit kritisch unter die Lupe genommen werden.

Während die Anzahl der vollständig erhaltenen hattischen Sätze sehr knapp ist, die genauen Analysen und Verständnisse der Wörterkomplexe meistens unmöglich sind, und noch dazu die uns bekannte Lexik des Hattischen bloß aus 300 Wörtern —einige davon sind allerdings immer noch unsicher— besteht, scheint es nicht sinnvoll und förderlich zu sein, sich mit der Etymologie und Genealogie dieser Sprache oder mit weiteren philologischen Feinheiten zu beschäftigen.

a) Die leidenschaftlichen Bemühungen der Forscher der kaukasischen Sprachen, aber inzwischen auch einiger Altanatolisten, das Hattische mit verschiedensten Sprachen Kaukasiens zu vergleichen, sollten aus soeben genannten Gründen für voreilig und verfehlt gehalten werden. Man könnte einerseits mit einem gewissen Vorbehalt die typologische Erscheinung akzeptieren, daß das System von Präfixketten im Hattischen zu denen der (nord)westlichen Vertretern der Sprachen Kaukasiens, insbesondere des Abchasischen, strukturelle Ähnlichkeiten aufweist, andererseits aber haben die bisher vorgeschlagenen Etymologien und Wortvergleiche zwischen diesen Sprachen kein einziges vernünftiges Ergebnis erbringen können. Derartige lexikalische Vorschläge stammen insbesondere von Nicht-Keilschriftforschern und scheitern im allgemeinen wegen den unkorrekten Lesungen der originalen Keilschriftquellen —gegebenenfalls unkritischer Übernahme der Fehlzitate anderer Forscher—, unsicheren Ermittlungen der hattischen Wortstämme, falschen oder weithergeholten semantischen Interpretationen zu hattischen Wortbedeutungen, Mißkombinationen der zweisprachigen Textpassagen usw., die im folgenden an anschaulichen Beispielen gezeigt werden sollen. All dies veranlasst uns, die Idee von einer unmittelbaren genetischen Verbindung immer noch skeptisch zu betrachten. Man hätte auch die sprachhistorische Tatsache nicht außer Acht lassen dürfen, daß zwischen dem Hattischen und den ältesten, schriftlich belegten

---

<sup>79</sup> O. Soysal, *Kratylos* 44, 164 f.



Vertretern der kaukasischen Sprachfamilie mindestens ein Zeitabstand von vielen Jahrtausenden bestanden hat.<sup>80</sup>

E. Forrer hatte als erster vermutliche Ähnlichkeiten zwischen dem Hattischen und den kaukasischen Sprachen kurz geäußert, wobei er auf einige lautliche und morphologische Erscheinungen in den nord(ost)kaukasischen Sprachen,<sup>81</sup> und im Georgischen sowie Abchasischen<sup>82</sup> hingewiesen hat. Er hat aber zugleich auch den ungünstigen Zeitfaktor angedeutet,<sup>83</sup> den wir oben bereits ansprachen. Die vorläufigen Bemerkungen von E. Forrer ermutigten spätere Forscher noch weitere, aber recht wage, Hypothesen zur Sprachgemeinschaft des Hattischen mit dem kaukasischen Gebiet aufzustellen. Einer von ihnen, J. von Mészáros, versuchte 1934 in seiner Monographie über die Päkhy-Sprache (das Ubychische),<sup>84</sup> diese westkaukasische Sprache als einen möglichen Überrest des Hattischen zu identifizieren. Basierend auf lediglich vermeintlichen Morphem- und Wortvergleichen zwischen dem Hattischen und der Päkhy-Sprache, ist diese Studie stark von der Schwäche der Heranziehung der originalen Quellen belastet. Als Nicht-Keilschriftforscher hatte J. von Mészáros für sein Buch anscheinend die Arbeiten anderer Gelehrter zu Rate gezogen. Da er weder Verweise auf die Textstellen nach Keilschrifteditionen noch bibliographische Angaben dafür macht und noch dazu die hattischen Beispiele nicht als vollständige Wörter, sondern in ihren kleinsten Bauelementen bzw. Stämmen zitiert, ist es mehr als zu raten, was er dabei gemeint hatte. So hätten z. B. nach den Worten von J. von Mészáros *“einige gemeinsame lexikalische Beispiele bestätigt durch die bilinguen Texte”* (S. 32 f.) auf die folgenden hattischen Wurzeln —nebst ihren vermeintlichen Entsprechungen in der Päkhy-Sprache— beruhen sollen, die man aber in keinem Text ausfindig machen kann, und deren Richtigkeit stark zu bezweifeln ist:<sup>85</sup> \**h* “hängen”, \**k* “halten”, \**p* “geben” (allerdings ist dieses Verb für das Hattische jetzt als *ya(y)* gesichert), \**p* “sitzen” (jetzt *niw(=)aš*), \**p* “essen” (jetzt *tu*), \**ga(?)*-*a(?)* “schlecht, böse” (jetzt *šah*) und \**ša*

<sup>80</sup> Wie in der Sekundärliteratur abermals zum Ausdruck gebracht wurde: A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 441; G. Beckman, BiOr 46, 671 und E. Neu, ZA 81, 161.

<sup>81</sup> MDOG 61, 25; ZDMG 76, 229.

<sup>82</sup> SPAW (phil.-hist.Klasse) 53, 1033, 1034.

<sup>83</sup> MDOG 61, 25.

<sup>84</sup> Siehe Literaturangabe in Anm. 52.

<sup>85</sup> Weitere kritische Bemerkungen finden sich bei J. Friedrich ZDMG 88, 293 ff.

“Haupt” (jetzt *kaš / kiš*). Das einzige lexikalisch glaubhafte Beispiel, das J. von Mészáros in seinem Buch vorbringen konnte, war der Begriff für “Gott” im Hattischen. Auch für diesen Fall hätte man in verschiedener Hinsicht ernsthafte Bedenken gegen ihn hegen müssen. Denn wir wissen heute, daß die von ihm zitierte hattische Form \**ua<sub>a</sub>-aš-ḥa* (S. 32) nicht selbständig existiert, sondern nur in *ua<sub>a</sub>-(a-)aš-ḥa-ap* erhalten ist, das im Grunde eine plural-kollektive Bildung “Götter, Götterkreis” darstellt. Der Wortstamm für “Gott” im Hattischen heißt vielmehr *š(a)ḥap*. Die späteren kritischen Bemerkungen der Gelehrten der Hethitologie und der Kaukasisten haben außerdem gezeigt, daß dasjenige Päkhywort nebst seinen semantischen Verwandten innerhalb der Nachbarsprachen (wie im Tscherkessischen), das J. von Mészáros mit dem hattischen Lexem “Gott” verglichen hatte, primär “Donner(schlag), Blitz usw.” bedeutet<sup>86</sup> und deshalb eine drastische, unannehmbare, Verschiebung in die Semantik voraussetzen muß.

Die Schwäche bei den Argumenten von J. von Mészáros, vorgelegt in 1934, lag natürlich auch teilweise an der damaligen unzureichenden Kenntnislage des Hattischen und sogar des Hethitischen. Trotz dem relativ fortgeschrittenen Stand der Studien zu beiden Sprachen werden wir aber auch in der Gegenwart nicht selten Zeugen derartig vergleichender Arbeiten über das Hattische und die verschiedenen Sprachen Kaukasiens, die aus den Federn von Nicht-Keilschriftforschern stammen und wiederum von ähnlichen Irrtümern und Unsicherheiten bei der Heranziehung der hattischen Belege belastet sind wie im Buch von J. von Mészáros:<sup>87</sup>

1) In diesem Sinne möchte man zuerst den neuesten Versuch von V. A. Chirikba 1996 nennen,<sup>88</sup> der sich vor allem auf die (nord)westkaukasische abchasisch-adygische Sprachgruppe konzentriert, um eine genetische Verbindung mit dem Hattischen zu ermitteln. Er hat für die von ihm angeführten Beispiele im hattischen Bereich vorwiegend auf die Arbeiten von A. Kammenhuber und I. M. Dunaevskaja verwiesen. Wie einige Belege hier ganz unkritisch von Fehlzitaten von I. M. Dunaevskaja<sup>89</sup> übernommen worden sind, zeigen Hatt. *ka-a-wa<sub>a</sub>(sic!)-a-aḥ* = Heth. *wa-a-tar-na-aḥ-ḥi*, nach der

<sup>86</sup> J. Friedrich, a. a. O. 294 f.; G. Deeters, in: HbOr, Abt. I, Bd. 7 (1963) 76 f.; vgl. auch A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 441.

<sup>87</sup> Die folgenden Beispiele sind nur exemplarisch ausgesucht und sollten nicht als persönliche Kritik zum jeweiligen Forscher gesehen werden.

<sup>88</sup> Siehe Literaturangabe in Anm. 56.

<sup>89</sup> Aus ihrem Beitrag, erschienen in: *Peredneaziatskij Sbornik* 1, 67, 68-69.

Übersetzung von Dunaevskaja / Chirikba “(I) trust (sic!)”, und Hatt. *ka<sub>a</sub>(sic!)-a-wa<sub>a</sub>-ah-pí* = Heth. *ḫa-at-tal-wa<sub>a</sub>-aš(sic!)* “(he) trust (sic!)” (S. 412). Nach Duplikatergänzungen und Emendationen sollen beide Belege nunmehr folgendermaßen revidiert werden: Hatt. [(*a-ap-ta*)]-*ka-a-ua<sub>a</sub>-a-ah* = Heth. *ua-a-tar-na-ah-ḫi-⟨ir⟩* “sie gaben Befehl” (KUB 2.2 + KUB 48.1 III 34 / 37) und Hatt. *a-an-ta-ḫa* (-) *ka-a-ua<sub>a</sub>-ah-pí* = Heth. *an-da da-a-iš* “er setzte hinein” (KUB 2.2 + KUB 48.1 III 46-47 / 49). Es bestünde zudem die Gefahr, daß solche technischen Fehler bei den Umschriften der originalen Quellen zuweilen noch schwerwiegende Folgen für die Wortvergleiche zwischen dem Hattischen und einer kaukasischen Sprache im lexikalisch-semantischen Sinne zeitigen können.

2) Auch die Beweisführungen weiterer Versuche, die das Hattische und die Vertreter anderer Sprachzweige Kaukasiens genetisch verknüpfen, sind oft aus morphologischen Gründen zum Scheitern verurteilt. Eine kritische Überprüfung der Studie von Š. Gabeskiria, der das Hattische lexikalisch mit dem Georgischen, einer Kartwel- (südkaukasischen) Sprache, vergleicht,<sup>90</sup> ergibt nämlich nicht besonders positive Ergebnisse. Er zitiert die folgenden Lexeme in beiden Sprachen:

Hattisch		Georgisch
1) <i>tete</i>	“groß”	<i>didi</i> “groß”
2) <i>šavat</i>	“Apfel”	<i>vašl</i> “Apfel”
3) <i>karam</i>	“Wein”	<i>kvevr</i> “Weinkrug”
4) <i>vazar</i>	“Schaf”	<i>tshvar</i> “Schaf”

Man kann aber gegen diese Wortgleichungen durchschlagende Argumente vorbringen:

**Beispiel 1:** Ein selbstständiges Wort *tete* “groß” im Hattischen läßt sich bislang nicht bezeugen. Es erscheint stets in Nominalkomposita wie *tete=kuzzan* “der große Herd = Schmelzofen”, *titaḫ-zilat* “der große Stuhl = Thron” und im Götternamen <sup>D</sup>*Tete-šḫapi* “die große Göttin”. Das Geschlecht dieser Wörter ist weiblich zu bestimmen oder zu vermuten, so daß man in *tete* auch mit dem Kennzeichen für das Femininum \**t* rechnen könnte: *te*-\**tV*(Bindevokal). Diese Annahme wird wahrscheinlicher, da in einer ähnlichen Bildung des männlichen Götternamens <sup>D</sup>*Tele-pinu* diesmal das Kennzeichen für Maskulinum \**l* in Erscheinung tritt: *te*-\**tV*(Bindevokal); der Name des Gottes heißt dann “der große / mächtige Sohn”. Aufgrund dieser Beispiele wird man

<sup>90</sup> Siehe Literaturhinweis in Anm. 59.

anzunehmen haben, daß der eigentliche Wortstamm für “groß” im Hattischen nicht *tete*, sondern \**te* ist.

**Beispiel 2:** Das Wort *šawa<sub>a</sub>t* bedeutet im Hattischen nicht “Apfel”, sondern “Apfelbaum”. Der Stamm für “Apfel” ist nach verbalen Formen *ta=ha<sub>a</sub>wet* und (*a=n=*)*ha<sub>a</sub>wit* eher als *wet* / *wit* zu ermitteln.

**Beispiel 3:** Neben radikalen lautlichen Unterschieden würde diese Gleichung auch eine starke Verschiebung in der Semantik erfordern. Es soll zudem betont werden, daß *karam(u)* / *karan(u)* kein genuines Wort, sondern möglicherweise eine Entlehnung aus dem Akkadischen (*karānu*) ins Hattische gewesen ist.

**Beispiel 4:** Dieser Versuch übersieht die plural-kollektive Bildung von *wa<sub>a</sub>zar* “die Schafe”.

3) Der Kaukasist H. Fährich<sup>91</sup> andererseits wendet eine weitere Methode an, in der er sich zuerst neben dem Hattischen auch mit den anderen isolierten Sprachen Vorderasiens im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr., wie dem Kassitischen und Hurritischen,<sup>92</sup> vergleichend kurz befaßt, und sie dann morphologisch-lexikalisch mit den modernen Sprachen Ostkaukasiens, wie dem Nachisch-Daghestanischen, verknüpft. Im folgenden sollen nun einige seiner Beispiele besprochen werden, wobei die kritischen Bemerkungen sich in erster Linie an die Angaben aus dem hattischen Bereich richten sollen. Auch die Zuverlässigkeit der Beispiele aus anderen Sprachen des alten Vorderasiens sollten hier unter dem üblichen Vorbehalt aufgenommen werden:

Hattisch		Kassitisch	
1) <i>katte</i>	“König”	<i>gaddaš</i>	“König”
2) <i>puri</i>	“Herr, Herrscher”	<i>pur(i)</i>	“Herr, Herrscher”
3) <i>taru</i>	“Wettergott”	<i>turuḥna</i>	“Wind”
4) <i>wašḥap</i>	“Gott”	<i>mašḥu</i>	“Gott”
5) <i>wur</i>	“Land”	<i>miriyaš</i>	“Erde”
		Hurritisch	
6) <i>antu</i>	“Mensch”	<i>enda</i>	“Mann, Herr, Herrscher”
7) <i>wašḥap</i>	“Gott”	<i>ašḥu</i>	“hoch, oben, Höhe”
8) <i>wur</i>	“Land”	<i>ḥawur</i>	“Erde”

**Beispiel 1:** Das kassitische *gaddaš* oder *gandaš* ist lediglich der Name des ersten Kassitenkönigs, und es gibt keinen selbständigen lexi-

<sup>91</sup> Siehe Literaturangabe in Anm. 60.

<sup>92</sup> Vergleiche zwischen dem Hattischen und Hurritischen auf lexikalischer Ebene bzw. Hinweise auf Gleichklänge einiger Wörter beider Sprachen finden sich bei V. Haas — H.-J. Thiel *et alii*, *Das hurritologische Archiv* (1976) 23; H.-S. Schuster, HHB I, 8-9.

kalischen Beweis für seine eventuelle Bedeutung “König” in dieser Sprache (persönliche Mitteilung von J. A. Brinkman).

**Beispiel 2:** Ein selbständiges Wort *puri* mit Bedeutung “Herr, Herrscher” existiert im Hattischen nicht. Es erscheint vielmehr in Nominalkomposita bei der Bildung der Götternamen <sup>D</sup>*Zili-puri* (männlich) sowie <sup>D</sup>*Katahzi-puri* (weiblich). Auch das kassitische \**puri* erscheint lediglich im Personennamen Ulam-Buriaš, und es gibt keinen selbständigen lexikalischen Beweis für seine eventuelle Bedeutung “Herr(scher)” in dieser Sprache (persönliche Mitteilung von J. A. Brinkman).

**Beispiel 3:** Der Vergleich des Namens des hattischen Wettergottes <sup>D</sup>*Taru*, geschrieben auch als <sup>D</sup>*šaru*, mit einem Wort für den Begriff “Wind” scheint in semantischer Hinsicht etwas sekundär zu sein, da das Hattische für “Wind” ein Lexem *pizil* (mit mehreren Schreibvarianten) besitzt.

**Beispiel 4:** Dieser Versuch übersieht die plural-kollektive Bildung bei dem hattischen Wort *wa<sub>a</sub>=šhap* “Götter, Götterkreis”.

**Beispiel 5:** Dieser Vergleich würde mit zu starken lautlichen Abweichungen verbunden sein.

**Beispiel 6:** Ein Lexem *antu* mit vermeintlicher Bedeutung “Mensch” kennt das Hattische nicht.

**Beispiel 7:** Neben semantischen Schwierigkeiten hat man für dieses Beispiel auch mit dem Umstand zu rechnen, daß bei *wa<sub>a</sub>=šhap* wiederum der plural-kollektive Charakter des Wortes übersehen worden ist.

**Beispiel 8:** Obwohl das Hattische nunmehr auch eine Form *ha=wu<sub>u</sub>r*=*inu* zum Begriff *wu<sub>u</sub>r* “Land” belegen läßt, muß das hurritische *hawur* (richtiger wäre *hawurni*) nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand dieser Sprache nicht mehr “Erde”, sondern “Himmel” heißen.

Die verfehlte Segmentierung der hattischen Wortkomplexe und die dadurch bedingte falsche Feststellung der eigentlichen Wurzeln sind in der Untersuchung von H. Fähnrich nicht nur auf *wa<sub>a</sub>šhap* (= *wa<sub>a</sub>=šhap*) beschränkt. Das von ihm als ein Verbalstamm zitierte *tahhil* “schütten” (S. 74) bildet in der Tat eine Zusammensetzung des Lokalinfixes *-ta-* “hinein” und des Verbums *hil* “schütten”. Das wiederum S. 74 als durchaus im nominalen Charakter angenommene *tuhkanti* “hethitischer Würdenträger” erscheint nie in hattischen Texten in dieser Gestalt, sondern stellt lediglich den Bestandteil der verbalen Bildung *eštupentu(-)uhkantiu* dar.

Die Gefahr, daß die eigentlichen hattischen Wortstämme wegen der zahlreichen daran angeschlossenen Präfixe, Infixe und Suffixe nicht immer korrekt ermittelt werden können, steht jederzeit den Forschern entgegen. Dies gilt beispielsweise auch für zwei sehr oft bezeugte Begriffe für “Sohn” und “Himmel” in den Wortkomplexen

*kayaḥdu* bzw. *lepinu*.<sup>93</sup> Hinzu kommt noch das ungünstige Faktum, daß bisher nur eine sehr kleine Zahl der bekannten hattischen Wortstämme überzeugend gedeutet werden konnten. Es ist in der Fachliteratur festzustellen, daß die lexikalischen Studien wie oben, die sogar längere Listen derartiger Wortvergleiche zwischen dem Hattischen und Kaukasischen bieten,<sup>94</sup> jeweils von ähnlichen Mängeln benachteiligt werden.

b) Die unzureichenden Kenntnisse der hattischen Lexik behindern auch die hethitologischen Studien, da die hattischen Lehnwörter im Hethitischen, nicht nur als königliche Ehrentitel *tabarna*<sup>95</sup> und *tawananna*,<sup>96</sup> sondern auch als Bezeichnungen mehrerer Beamter, Töpferwaren, Gebäude usw., verkannt wurden. Deshalb wird es nicht erstaunen, wenn gewisse Wörter (auch als Elemente der Anthroponymie und Toponymie) in den hethitischen Texten in Wirklichkeit doch hattischen Ursprungs sind, obgleich sie manchmal mit an und für sich überzeugenden Beweisführungen als indogermanisches Sprachgut etymologisiert werden.<sup>97</sup>

c) Nicht besonders förderlich sind auch die Beschäftigungen mit Detailfragen,<sup>98</sup> ob man in einigen hattischen Texten Metrik und Vers erkennen kann,<sup>99</sup> oder ob das Hattische einen ergativischen Charakter<sup>100</sup> bzw. eine intransitivisch-passivische Verbalkonstruktion<sup>101</sup> besitzt, solange Verbalsystem und Satzlehre dieser Sprache nicht überzeugend erklärt werden kann. Wie jedoch das nominale Obliquussuffix *-šu / -tu*, das auch bei Adjektiva als *-š / -t* auftritt und

<sup>93</sup> Vgl. O. Soysal, *Kratylos* 44, 163 m. Fn. 3.

<sup>94</sup> J. Braun, *RO* 49, 19 ff.; V. V. Ivanov, *Istorija slavjanskich i balkanskich nazvanij metallov*, 134 ff.; *idem* in: *Drevnjaja Anatolija*, 39 ff.

<sup>95</sup> J. Puhvel, *JIES* 17/3-4 (1989) 351-361 und O. Carruba, in: *IX. Türk Tarih Kongresi. Kongreye Sunulan Bildiriler I* (1986) 201-206; vgl. aber J. Tischler, in: *FsOtt*<sup>2</sup> (1988) 347-358.

<sup>96</sup> N. Oettinger, *HS* 108 (1995) 43, versucht, auch diesen altanatolischen Titel innerhalb des idg. Sprachgutes zu verstehen.

<sup>97</sup> Kritische Äußerung O. Soysal, *Kratylos* 44, 163 f.

<sup>98</sup> O. Soysal, a. a. O. 165 f.

<sup>99</sup> H. Eichner, in: *Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse. Denkschriften* 236 (1993) 153 ff., 157; s. aber O. Soysal, *JCS* 50, 60 m. Fn. 5.

<sup>100</sup> Entgegen den Ausführungen von P. Taracha (vor allem in *AoF* 15, 59 ff.) möchten Chr. Girbal (Beiträge, 137 ff.; *AoF* 27, 369) und J. Klinger (*Hethitica* 12, 36 ff.) eine Annahme der ergativischen Natur des Hattischen nicht befürworten.

<sup>101</sup> Siehe G. Steiner, in: *Ergativity. Towards A Theory Of Grammatical Relations* (1979) 191, 202 f. u. ö.; vgl. aber H.-S. Schuster, *HHB* I, 106.

das direkte Objekt eines transitiven Satzes markiert, darauf hindeuten würde, war das Hattische eher eine nominativisch-akkusativische Sprache. So wäre zu befürchten, daß sämtliche Diskussionen und Beweisführungen zugunsten der Annahme von einer eventuellen Ergativität des Hattischen die Forschungsinteressen in eine ganz falsche Richtung lenken würden.<sup>102</sup>

d) Abschließend sei es noch gestattet, auch auf die Schönheitsfehler der keilschriftkundigen Forscher bei den Lesungen der hattischen Wörter hinzuweisen, die in manchen Fällen gar nicht harmlos sind, wenn daraus linguistische Schlußfolgerungen gezogen worden sind:

1) Der von A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 476 und 495, zitierte und für die Annahme eines Nominalmorphemen *-r* im Hattischen herangezogene Beleg *eš-pí-i-tu-ur* in 950/c I 5' besteht in Wirklichkeit nicht. Wie die spätere Edition dieses Textes als KBo 37.23 nunmehr zeigt, ist das besagte Wort als *eš-pí-i-tu* KI.MIN zu lesen und wird dadurch als Beweis nicht mehr tragfähig. Ebenso ist die Lesung von A. Kammenhuber *li-e-ue-el-tum* (a. a. O. 467, 495) irreführend, wonach ein "kasusartiges" Suffix *-tum* existiere. Eine korrektere Umschrift dieses Beleges als *le-e-ue-el-tu<sub>4</sub>* (= *le = we<sub>el</sub> = tu*) ergibt ohne weiteres das schon bekannte Obliquussuffix *-tu*. Auch die Annahme des angeblichen, unerklärten, Infixes *-t-* bei einem Wort, das nach A. Kammenhuber, KZ 77 (1961) 205, und wiederholend in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 497, als *te-ua<sub>a</sub>-taš(sic!)-ha-ui<sub>i</sub>* (= *teua<sub>a</sub>-t-ašhapi*) zu lesen sei, würde hinfällig, wenn man es dem weiteren Beleg *te-ua<sub>a</sub>-a-aš-ha-pí* in KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r. Kol. 10' entsprechend eher als *te-ua<sub>a</sub>-áš-ha-ui<sub>i</sub>* liest. Das besagte Wort wäre dann, entgegen der Auffassung von A. Kammenhuber, kein Nominalkompositum, sondern heißt einfach "seine (Neutrum) Götter" (= *te = wa<sub>a</sub> = šhap = i*).

2) Ein ähnlicher Fall ist jüngst bei der Textbearbeitung von KBo 37.1 verzeichnet worden, wenn J. Klinger, StBoT 37, 642 und 667 (mit Fn. 150), die Verbalform in KBo 37.1 I 28 mit textlichen Emendationen als *[(-)t]a<sup>?</sup>-ni-ua<sub>a</sub>-<aš>pa* interpretieren möchte. Dies würde aber entbehrlich, wenn man das Zeichen "pa" als einen möglichen Schreibfehler für das ähnlich aussehende "táš = áš"

<sup>102</sup> Es ist zudem zu bemerken, daß das Agens eines transitiven Satzes im Hattischen im Gegensatz zu Ergativsprachen wie dem Sumerischen, Hurritischen und Urartäischen keine spezielle Endung besitzt, sondern in seiner nackten Stammform erscheint.

ansieht. Die Verbalform verschrieben hier als (-)ta-ni-*u*<sub>a</sub>-pa, emendiert aber in (-)ta-ni-*u*<sub>a</sub>-*áš*<sup>1</sup>, wäre dann die exakte Wiedergabe des intransitiven Prädikats *taniwa*<sub>a</sub>*š* (= Heth. *eššat*) “es setzte sich”. Dadurch kann auch die von P. Taracha, in: GsCarter, 238-239 —auf die vermeintliche Bildung [(-)t]a-niwa-pa oben beruhend— geäußerte Vermutung, daß man bei der Verbalform *taniwa*<sub>a</sub>*š* einen zusätzlichen Aoristanzeiger auf -š (*ta-niwa-š*) ansehen sollte, der mit dem Suffix -š für Futur II im Abchasischen zu vergleichen sei, nicht mehr aufrechterhalten werden.<sup>103</sup>

3) Ein weiteres hattisches *Ghostword* in der Studie von P. Taracha, a. a. O. 240, zu<sup>?</sup>-du-*ha*-n, in dem er ein finites Verb mit Wurzel für “(sich) legen” im Hattischen zu erkennen glaubte, geht eigentlich auf eine irrige Lesung in den früheren Arbeiten von A. Kammenhuber zurück. Wie C. Kühne, ZA 70 (1980) 102 f., anhand eines Joins zeigen konnte, soll das genannte Wort in KUB 28.4 Vs. lk. Kol. 16 vielmehr den Stadtnamen [U]<sup>RU</sup>La-*aḫ*-za<sup>!</sup>-an wiedergeben.

Ehe das Ziel der vorliegenden Arbeit begründet wird, sollen hier zunächst die Aufgaben der hattischen Studien —auch unter Berücksichtigung der oben zitierten kritischen Punkte— ihren Prioritäten nach wie folgt angeführt werden:

1) Zur Erforschung des Hattischen wäre es freilich in erster Linie erforderlich, daß die bisher entdeckten hattischen Fragmente aus Boğazköy und Ortaköy vollständig ediert und der Wissenschaft zugänglich gemacht werden. Trotz der systematischen Keilschrifteditionen der Texte aus Boğazköy in dieser Sprache in den letzten siebzig Jahren bleiben einige hattische Bruchstücke mit Bo-Nummern aus den Grabungen von H. Winckler und Th. Makridi sowie Fragmente aus den Ausgrabungen seit 1931, vor allem in der Unterstadt (Tempel I, Haus am Hang), immer noch unpubliziert,<sup>104</sup> die gegenwärtig im Museum zu Ankara aufbewahrt sind. Die letztgenannte Gruppe wird üblicherweise im Rahmen von *Keilschrifttexte aus Boghazköi* vorbereitet werden. Die Veröffentlichung der kleineren Fragmente mit Bo-Nummern und der Texte aus Ortaköy sind aber von den Vertretern der türkischen Hethitologie zu erwarten.

<sup>103</sup> Insgesamt hat man auch den Eindruck, daß in dieser Arbeit die Sprachlehre des Abchasischen zur Erklärung der einzelnen hattischen Formen etwas überfordert wurde.

<sup>104</sup> Siehe auch unter Kapitel I “*Textmaterial*”.



- 2) Zusammenstellung eines hattischen Textkorpus,<sup>105</sup> das auf dem veröffentlichten Schriftmaterial basiert, wie sie bereits für die anderen kleineren Sprachen Altanatoliens, Hurritisch, Luwisch und Palaisch, unternommen worden ist.<sup>106</sup>
- 3) Erstellung einer Wörtersammlung, in der alle der bislang bezeugten hattischen Wörter und Wörterkomplexe mit ihren korrekten Lesungen und —soweit möglich— morphologischen Analysen geboten werden.<sup>107</sup>
- 4) Erschließung phonetisch-graphischer, grammatikalischer und lexikalischer Resultate mit Hilfe dieser Wörtersammlung.<sup>108</sup>
- 5) Feststellung möglicher Lehnverhältnisse zwischen der Lexik des Hattischen und der benachbarten, zeitgenössischen Sprachen des alten Vorderasiens, aber insbesondere derer Altanatoliens.
- 6) Nach kritischer Überprüfung der typologischen und genetischen —wenn möglich— Verbindung des Hattischen mit späteren (z. B. kaukasischen) Sprachen und semantische Vergleiche der Wörter nur mit primären und gesicherten Deutungen.
- 7) Erforschung der Spracheinflüsse des Hattischen nicht nur im engeren Sinne auf den hethitischen Wortschatz, sondern auch auf das altanatolische Theonomastikon, Onomastikon, sowie auf die Toponymie.<sup>109</sup>
- 8) Schließlich wären noch eingehende Untersuchungen zu sakraler Literatur, Ideologie des Königtums und Praktiken der Rituale sowie Riten der Feste wünschenswert, die die Bedeutung der hattischen Elemente im Bereiche des Kultur- und Religionslebens der Hethiter würden besser erkennen lassen.

---

<sup>105</sup> Wie sie von deutschen und italienischen Kollegen vorgesehen wird; s. **A. 2. b** „Gegenwärtige Arbeiten und geplante Forschungsvorhaben“ S. 25 mit Anm. 71.

<sup>106</sup> V. Haas *et alii*, *Corpus der hurritischen Sprachdenkmäler*. Roma (1984 ff.); H. Otten, *Luwische Texte in Umschrift*. Berlin (1953); F. Starke, *Die keilschrift-luwischen Texte in Umschrift*. StBoT 30 (1985); J. D. Hawkins *et alii*, *Corpus of Hieroglyphic Luwian Inscriptions*. Berlin und New York (1999 ff.); O. Carruba, *Das Palaische: Texte, Grammatik, Lexikon*. StBoT 10 (1970).

<sup>107</sup> Wie sie hauptsächlich mit der vorliegenden Arbeit erzielt werden soll.

<sup>108</sup> Wie sie vorläufig in dieser Arbeit unternommen wurde.

<sup>109</sup> Bisherige, und an und für sich sehr provisorische, Versuche: E. Laroche, *Rech.* (1947) 19-42 (zum Theonomastikon); *idem*, *NH* (1966) 247-254 (zum Onomastikon); M. Forlanini, *Hethitica* 8 (1987) 105-122 (zur Toponymie).

## B) ZUR VORLIEGENDEN ARBEIT

### 1) ZIELSETZUNG, UMFANG UND FORSCHUNGSGESCHICHTE DER ARBEIT.

Wie der ausgewählte Arbeitstitel “*Hattischer Wortschatz in hethitischer Textüberlieferung*” andeuten soll, wird hier namentlich eine umfangreiche Wörtersammlung des Hattischen anhand der hethitischen Quellen aus Boğazköy und Ortaköy beabsichtigt. Obgleich im Rahmen der Anatolistik dem Hethitischen, Luwischen, Hurritischen und sogar dem Palaischen sehr oft wörterbuch- oder glossarartige lexikalische Arbeiten gewidmet wurden, fehlen diese für das Hattische völlig, was sich bis zum heutigen Tage als ein großes Desiderat herausstellte. Das einzige Werk in diesem Sinne wurde vor fünfzig Jahren von J. Friedrich erstellt, in dem er eine kleine Sammlung der hattischen Wörter unter “*Nachbarsprachen*” seines Hethitischen Wörterbuchs geboten hatte.<sup>110</sup> Wegen der damaligen unzureichenden Kenntnis- und Beleglage des Hattischen ist diese Sammlung längst veraltet und kann daher nicht mehr als ein Nachschlagewerk dienen.

Um diese Lücke in den altanatolischen Studien zu füllen, übernimmt die vorliegende Arbeit nun die Aufgabe, sämtliche hattischen Belege als selbständige Wörter oder in Wortkomplexen, mit deren Textstellen und relevanter Literatur, alphabetisch aufzulisten. Dabei sollen auch ihre morphologischen Analysen und ihre hethitischen Entsprechungen in den Bilinguen, sowie ihre möglichen entlehnten Formen im hethitischen Wortschatz angegeben werden, soweit diese faßbar bzw. verfügbar sind. Die Knappheit des lexikalischen Materials verbietet es jedoch, diese Arbeit als ein übliches Wörterbuch zu verstehen, so daß die sinnvollste Bezeichnung für sie eine “Wörterliste” wäre. Sie sollte aber sicherlich mehr als eine schlichte Zusammenstellung der Lexeme bedeuten, wenn sie neben dem Hauptteil “*Liste der hattischen Wörter*” auch Auskünfte über Textmaterial, Phonetik,

---

<sup>110</sup> HW (1952) 316-319; *idem*, 1. Erg. (1957) 34; 2. Erg. (1961) 35; 3. Erg. (1966) 47. Vgl. noch die hattischen Wörterverzeichnisse in den Indices einschlägiger Monographien wie: Chr. Girbal, Beiträge, 184-190; V. Haas, KN (1970) 325; V. V. Ivanov, Istorija slavjanskich i balkanskich nazvanij metallov (1983) 193-195; J. Klinger, StBoT 37, 840-854; E. Laroche, Rech., 42; *idem*, NH, 380; E. Neu, StBoT 26, 323-328; I. Singer, StBoT 28 (1984) 231-233; B. H. L. van Gessel, Onomasticon III (2001) 169-172.

Grammatik, Lexikon des Hattischen und Bibliographie zu hattischen Studien enthält, die in einzelnen Kapiteln behandelt sind.

Das Hauptanliegen dieser Untersuchung besteht in folgenden Punkten:

- 1) Hauptsächlich soll sie als eine umfassende Material- und Literatursammlung zukünftigen Arbeiten Hilfe leisten. Dabei wurde eine besondere Sorgfalt auf die korrekten und vollständigen Lesungen der hattischen Belege verwendet, um folgenschwere Fehlinterpretationen der Wörter zu vermeiden, wenn sie zu weiteren philologischen Arbeiten herangezogen werden sollten (s. oben).
- 2) Die Phonetik des Hattischen in der hethitischen Überlieferung und die Fehlertypologie beim Schreiben der hattischen Wörter müssen hier ausführlich erörtert werden, da sie wiederum nachteilige Folgen zum Verständnis dieser Sprache haben können. Morphologisch gesehen, läßt sich feststellen, daß das Hattische gar keinen so komplizierten Aufbau in seinen nominalen und verbalen Bildungen besitzt, die an und für sich doch ziemlich regelmäßig funktionieren. Das Hauptproblem besteht vielmehr im Mangel der phonetischen Wiedergaben der hattischen Wörter, wofür die hethitische Schreibtradition verantwortlich gemacht werden muß. Deshalb wurde das zweitgrößte Kapitel dieser Arbeit der graphischen und lautlichen Qualität der hattischen Wörter in hethitischen Texten gewidmet, in dem ihre Zuverlässigkeit kritisch überprüft werden soll. Das uns zur Verfügung stehende Material erweist sich für eine solche Prüfung durchaus günstig, da zahlreiche Duplikate, Parallel- und Analogtexte gleicher Textkompositionen aus verschiedenen Epochen des Hethiterreiches vorhanden sind.
- 3) Auch die Elemente der hattischen Grammatik und die gedeuteten Wörter im Hattischen sollen in selbständigen Kapiteln dargelegt werden, wenn man auch nicht immer auf ihre Vollständigkeit und absolute Richtigkeit Anspruch erheben kann.
- 4) In einem weiteren Kapitel "*Lexikalisches*" sollen die hattischen Wortstämme mit gesicherten oder wahrscheinlichen Bedeutungen aufgelistet werden. Die rezenten Entdeckungen einiger Begriffe in dieser Sprache u. a. auch für "Kupfer", "Rind", "Pferd", "Bulle", "Horn" und "Postament", die in kulturhistorischer Hinsicht bedeutsam sein können, werden besonders für die Forscher der kaukasischen Sprachen neue Materialien zur vergleichenden Lexikologie zu bieten haben.

5) Es wurde dagegen auf die Behandlung der sekundären Themen in dieser Arbeit ganz verzichtet, die bereits unter “*Probleme bei der Erforschung des Hattischen*” (2. a [S. 30 f.] und c [S. 36 f.]) kritisch angezeigt worden sind.

Es ist weiterhin zu hoffen, daß eine Studie dieser Art nicht nur von philologischer Bedeutung wäre, sondern auch den zukünftigen Untersuchungen über das Theonomastikon, Onomastikon und die Toponymie der (vor-)hethitischen Zeit einiges beitragen würde, wenn man den starken Einfluß des hattischen Sprachmaterials auf das altanatolische Kulturleben berücksichtigt. Eine hattische Wörtersammlung sollte außerdem den obengenannten Korpusarbeiten anderer Forscher in der Zukunft eine ergänzende Hilfe leisten.

Die ersten Vorarbeiten dieser Untersuchung gehen bis auf 1986, meiner Studienzeit an der Universität Würzburg, zurück. Ich hatte mir damals vorgenommen, alle hattischen Texte umzuschreiben und dadurch in dieser Sprache firm zu sein.<sup>111</sup> Zwischen 1989-1994, während meines Aufenthalts in New Jersey und New York als Nicht-Akademiker, hatte ich genügend Zeit, mich vielmehr mit den mechanischen Einzelheiten dieses Interessengebiets zu beschäftigen, wodurch die Vorbereitung einer ausführlichen Bibliographiesammlung zum hattischen Textkorpus möglich wurde. Als ich mich 1995 als Mitarbeiter an das *Chicago Hittite Dictionary Project* am *Oriental Institute of the University of Chicago* angeschlossen hatte, hatte ich die günstige Gelegenheit, die reichen Datensammlungen dieses Projekts auch für den hattischen Studienbereich benützen zu dürfen. H. G. Güterbock zeigte ein besonderes Interesse an einer Sammelarbeit über das Hattische und förderte sie nicht nur durch seine hilfreichen Ratschläge, sondern unterstützte sie auch mit seinen wertvollen Materialsammlungen. Wenn auch inzwischen die Vorhaben anderer Gelehrten bezüglich eines hattischen Textkorpus angekündigt wurden, sollte der Inhalt dieser Arbeit vielmehr in eine Wörterliste umgestaltet werden, um eine unnötige Doppelarbeit zu vermeiden. In den Jahren 1995-1997 konnte das bislang zusammengestellte Material wieder durchgesehen und überarbeitet werden; durch die neuen hattischen Belege im inzwischen erschienenen Editionsband *Keilschrifttexte aus Boghazköi* 37 (1996) ist der Umfang der Wörterliste beachtlich erweitert worden. Eine weitere

---

<sup>111</sup> Das Hattische wurde geprüft als zweite Sprache des Hauptfachs “Orientalistik” an der Philosophischen Fakultät der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg bei meinem Rigorosum am 25. Juli 1989.

Bereicherung in ihrem Inhalt erfuhr die Arbeit ferner in 1998, als M. Süel und A. Süel ihre freundliche Erlaubnis zur Mitbenutzung der Ortaköy-Fragmente aus dem hattischen Milieu erteilten, so daß der vorliegenden Wörtersammlung nunmehr das ganze Schriftmaterial des Hattischen —abgesehen von jenen unpublizierten Texten aus Boğazköy— zur Verfügung standen. Nach dem Abschluß des Hauptteils “*Liste der hattischen Wörter*” im Jahre 2000 konnten weitere ergänzende Kapitel der Untersuchung verfaßt werden, die Schriftmaterial, Phonetik, Grammatik und Lexikon des Hattischen zum Thema haben.

## 2) Technische Bemerkungen zum Benutzen des Buches.

Jedes einzelne Kapitel dieser Studie wird durch einen gesonderten, als “*Vorbemerkung*” bezeichneten Abschnitt eingeleitet, der Hinweise auf die technischen Punkte und notwendige Auskünfte zum besseren Verständnis der Themen- und Aufgabenstellung des jeweiligen Teils der Arbeit enthalten soll. Im folgenden seien noch die allgemeinen Einzelheiten zur Gesamtarbeit zusätzlich genannt:

1) Die für die vorliegende Arbeit ganz selten —nur in dieser Einleitung— angewendeten Daten der historischen Zeiten Altanatoliens legen die kurze Chronologie zugrunde, wonach die Regierung von Muršili I. in das Jahr 1550 v. Chr., und die Einnahme von Babylon durch diesen Hethiterkönig in das Jahr 1531 v. Chr. fällt.

2) Die zweckmäßige Benutzung dieses Werkes wird erst mit der Gesamtkombination und gegenseitigen Ergänzung der Informationen in separaten Kapiteln ermöglicht. Die Angaben zu hattischen Lexemen in der Wörterliste (Kapitel V) werden z. B. nur mit Hilfe der unter Grammatik und Lexikon (Kapitel III und IV) gebotenen Erklärungen faßbar. Zum Verständnis der hattischen Wörter empfiehlt sich fernerhin, auch “*Glossar der nicht-hattischen Wörter und Index der Eigennamen*” zu Rate zu ziehen, da ihre hethitischen oder logographischen Entsprechungen nebst ihren Bedeutungen vollständig dort aufgelistet sind. Zum Überlieferungsalter der hattischen Belege andererseits wird auf das “*Textmaterial*”, das erste Kapitel der Arbeit, verwiesen.

3) Die bibliographischen Zitate variieren nach Kapiteln. In der Wörterliste (Kapitel V) wurden die Literaturangaben aus Raumgründen in aller Kürze, und zwar nach Familiennamen der Autoren und Erscheinungsjahr der Arbeiten gemacht, zu deren vollständigen

Titeln auf das “*Literaturverzeichnis*” verwiesen sei. In den weiteren Kapiteln sind die Werke sonst wie üblich zitiert, und ihre Abkürzungen erfolgen grundsätzlich nach denen in den lexikalischen Nachschlagewerken HW<sup>2</sup> und / oder CHD. Die abweichenden oder zusätzlichen hethitologischen Zitaten sind im “*Abkürzungsverzeichnis*” dieser Studie (unter “*Literaturabkürzungen*”) zu finden.

Weil diese Sammelarbeit auch eine reiche Literatursammlung zu hattischen Studien vorzulegen beabsichtigt, sollte bei der Auswahl und Zusammenstellung der Bibliographie eine unparteiische Haltung eingenommen werden, so daß die voneinander stark abweichenden Ideen hier doch Erwähnung finden können.<sup>112</sup> Auch die Tatsache der dürftigen Kenntnisse des Hattischen veranlaßte uns vorläufig, in dieser Hinsicht weiterhin unkritisch zu bleiben. Der überaus große Umfang der Arbeit erlaubte außerdem nicht, alle Meinungen der Forscher kritisch zu erörtern. Nur bei der Bibliographie zu den Ausführungen unter “*Grammatikalisches*” (Kapitel III) ist ein relativ selektives Verfahren angewendet worden, wobei die überholten bzw. abwegigen Ansichten nicht mehr berücksichtigt wurden. Keiner der Wissenschaftler wurde in dieser Arbeit ausdrücklich honoriert oder kritisiert. Die kritischen Einzelbeobachtungen zu Meinungen einiger (Nicht-) Keilschriftforscher unter “*Probleme bei der Erforschung des Hattischen*” (3. 2. a. 1-3 [S. 32 ff.] und d. 1-3 [S. 37 ff.]) sollten die Leistungen des jeweiligen Forschers in keiner Weise herabsetzen.

4) Die alphabetische Reihenfolge ist für das Hattische und Hethitische die in der Hethitologie übliche: *b, d, g* siehe unter *p, t, k*.

Die syllabischen Umschriften der originalen Belege aus dem Hattischen und Hethitischen folgen den herkömmlichen Konventionen. Bei der Benutzung von *bound transcription* werden die Halbvokale “*ṯ*” und “*ṽ*” mit “*y*” bzw. “*w*” wiedergegeben, und die Pleschreibungen sind nicht mehr berücksichtigt.

Außerhalb des Hauptteils der Arbeit “*Liste der hattischen Wörter*” (Kapitel V) sind bei den Umschriften der hattischen Wörter die speziellen Zeichen zum Hervorheben der beschädigten bzw. gebrochenen Keilschriftzeichen, wie die halben eckigen Klammern und untergestellte Pünktchen, nicht mehr gekennzeichnet.

---

<sup>112</sup> Dabei nahm ich gerne auch die von I. Dunajevskaja, BiOr 33 (1976) 206, zu Recht geäußerte Beschwerde über die Einstellung von “*Rossica non leguntur*” zur Kenntnis (vgl. Kratylos 44, 162) und versuchte, alle zugänglichen Publikationen zum Hattischen in dieser Sprache für die vorliegende Arbeit zu benutzen.

5) Da alle morphologischen Elemente des Hattischen noch nicht mit Sicherheit geklärt worden sind, konnten die Segmentierungen der Wörter innerhalb der Arbeit nicht ganz einheitlich geboten werden. Während im grammatikalischen Teil zur Wiedergabe der Wortkomplexe vorsichtshalber die Formen nach größeren Bauteilen bevorzugt werden (z. B. **tup=ha=zil**), sind kleinere, feinere Segmentierungen (z. B. **tu=p=ha=zil** für **t u=\*wa<sub>a</sub>=ha=zil**), gegebenenfalls nebst möglicher Alternativvorschläge dafür, unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter" angeführt worden. Die konventionelle Segmentierung der hattischen Wortformen wäre von den Leistungen zukünftiger Arbeiten abhängig.

6) Die neueditierten Texte in *Keilschrifttexte aus Boghazköi, Heft 37* und die hinzugekommenen unpublizierten Texte aus Ortaköy haben während der langen Entstehungszeit dieser Studie nicht nur eine mehrmalige Aufarbeitung der Wörterliste nach sich gezogen, sondern auch eine stetige Revision des Gesamtwerks erfordert, weil jede Korrektur bei der Lesung der hattischen Wörter, bedingt durch neu entdeckte Duplikate oder Joins, auch weitere Änderungen in phonetischen und grammatikalischen Teilen der Arbeit nötig machten. Trotz diesbezüglicher Bemühungen könnten einige Kleinigkeiten übersehen worden sein, so daß zum Schluß um das Verständnis der Benutzer gebeten wird, wenn Unsicherheiten bei der Nennung einiger Belege auffallen sollten.





# KAPITEL I.

## TEXTMATERIAL

### LISTE DER VERWENDETEN HATTISCHEN ODER HATTISCH ENTHALTENDEN TEXTE NEBST IHRER DATIERUNGEN

**Vorbemerkung:** Die nachstehende Liste der schriftlichen Dokumente aus Boğazköy und Ortaköy erhebt nicht den Anspruch, den gesamten hattischen Textkorpus vorzulegen, wie dies etwa vor kurzem von J. Klinger in StBoT 37 (1996) 31 ff. unternommen wurde.<sup>1</sup> Sie schließt vielmehr, dem Rahmen und Hauptziel dieser Studie entsprechend, nur die einsprachig hattischen und Hattisch enthaltenden Texte ein. Die Texte in hethitischer Sprache aus hattischem Milieu wurden dabei nicht mit aufgenommen und nur verwertet, wenn sie die hethitischen Textpassagen der Bilinguen darstellen. Diese wurden gegebenenfalls unter “*Entsprechungen*” der Wörterliste zitiert.

Da sie einige zusätzliche Fragmente und vorgenommene Korrekturen zum hattischen Textensemble enthält, wird diese Liste doch als eine wesentliche Ergänzung für die Korpussammlung in StBoT 37 dienen. Unter diesen Fragmenten lassen sich vor allem die bereits edierten Texte verzeichnen, die man im “Textkatalog” von StBoT 37 vermißt,<sup>2</sup> sowie die verstreuten und verlorengegangenen Bruch-

---

<sup>1</sup> Bisherige Textlisten des hattischen Korpus und eine Klassifizierung des Sprachmaterials sind vorzufinden bei (chronologisch geordnet): E. Forrer, ZDMG 76 (1922) 230-241 (damals noch unveröffentlichte Texte sind mit Siglen *Bo* und *VAT* zitiert); H. G. Güterbock, KUB Heft XXVIII (1935) Vorwort (S. III-V); E. Laroche, RA 41 (1947) 68-69; E. Laroche, RHA 15, fasc. 60 (1957) 42-46 (= Cat<sup>1</sup>); A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkeinasiatische Sprachen*, 1969) 429-431, 544-546; E. Laroche, CTH (1971) 129-133; H.-S. Schuster, HHB I (1974) 13-43; E. Laroche, *Annuaire du Collège de France* 80 (1979-1980) 549-550; J. Klinger, StBoT 37 (1996) 31-80, 106-112. Siehe auch oben “*Einleitung*” (unter A. 1. b [S. 17 ff.]) dieser Arbeit.

<sup>2</sup> Eine Ergänzungsliste der schon edierten hattischen Fragmente, die aber in StBoT 37 übersehen worden sind, und der Texte, die dort als “Hattisch” verkannt worden sind, nebst einigen Berichtigungen sowie Joinangaben, findet sich nun bei O. Soysal, “*Einige vermißte, übersehene oder verkannte hattische Fragmente*” in:

stücke, über deren Existenz ich durch die Freundlichkeit von H. G. Güterbock erfuhr.<sup>3</sup> Auch vereinzelte, unpublizierte Fragmente mit Bo-Nummern wurden mit verwertet, soweit ich sie den kurzen Zitaten in der Fachliteratur und den persönlichen Notizen von H. G. Güterbock entnehmen konnte. Diese durften mit Erlaubnis der türkischen und mit Hilfe der deutschen Kollegen in dieser Arbeit benutzt werden.<sup>4</sup> Solche Texte als Zusatz zu StBoT 37 sind in der Liste mit einem hochgestellten “+” versehen. Einige, versehentlich unter hurritischen Texten edierten Fragmente konnten hier in den hattischen Kreis eingefügt werden, wie sie bereits in einer früheren Arbeit in ArAn 4, 177 ff., identifiziert worden sind. Die bedeutendste Ergänzung zum hattischen Sprachmaterial jedoch, die hier geboten wird, ist durch die Heranziehung der neu entdeckten Ortaköy-Dokumente zustande gekommen. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit türkischen Kollegen standen 45 Ortaköy-Fragmente aus hattischem Umfeld auch für die vorliegende Arbeit zur Verfügung, 18 Stücke davon mit hattischen Textpassagen. Die übrigen Fragmente der Bilinguen in hethitischer Sprache sind in dieser Liste nicht aufgeführt und sollen nur unter “*Entsprechungen*” der Wörterliste Erwähnung finden. Kurz vor dem Abschluß dieser Arbeit hat die Genehmigung der Arbeitsstelle “Hethitische Forschungen” der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz (s. Vorwort) mir fernerhin ermöglicht, 35 unpublizierte Boğazköy-Fragmente aus hattischer Umgebung hier zitieren zu dürfen, deren Fotos mir in Chicago zugänglich sind. Es handelt sich um den gesamten, nicht edierten hattischen Ertrag der Ausgrabungen

---

GsImparati II (2002) 753-781. Eine frühere, türkische Version davon erschien bereits in ArAn 4 (2000) 177-205. Vgl. auch D. Groddek, N.A.B.U. 1997 Nr. 1 (1997) 9. Zu weiteren, nach der Erscheinung von StBot 37, edierten Fragmenten aus hattischem Bereich in KBo 42 (2001) s. O. Soysal, N.A.B.U. 2001 Nr. 3 (2001) 67-68.

<sup>3</sup> “Ankara 1934” und “Kelly B”; s. Anm. 33 und 36.

<sup>4</sup> Für die Bo-Texte konnte ich neben den Notizen von H. G. Güterbock auch die vorläufigen Umschriften von einigen türkischen Kollegen aus Ankara (vor allem H. Ertem, Y. Coşkun, A. Süel, C. Karasu und G. Ün) benutzen. Für die fraglichen Lesungen und problematischen Textstellen konnten auch Beratungen von H. Klengel zu Rate gezogen werden, der die Berliner-Umschriften der relevanten Bo-Texte zur Verfügung stellte und anhand der Kollationen an Photos auch einige Berichtigungen beigetragen hat. Weil eine Untersuchung an den originalen Tontafeln zur Zeit nicht möglich ist, können einige Lesungen, Bestimmungen von Zeilennummern sowie Vorderseiten / Rückseiten nicht immer als zuverlässig betrachtet werden. Solche Fragmente sind in der vorliegenden Textliste mit hochgestelltem “+” versehen, um dem Leser eine gewisse Vorsicht beim Benutzen des Belegs anzuzeigen.

von K. Bittel zwischen den Jahren 1959-1969. Ich habe mich darum bemüht, die hattischen Bruchstücke nebst ihrer Duplikate zu identifizieren und sie anhand der Fotos sorgfältig umzuschreiben, so daß die Richtigkeit der Lesungen der Wörter hier als gesichert gelten darf. Nähere Bestimmungen zu diesen Fragmenten, wie ihre Datierung und die genauere Angabe der Tafelseiten sowie Zeilenziffern sollen indes erst bei ihrer offiziellen Keilschriftedition vorgenommen werden. Obwohl die in Frage kommenden Texte meist kleine und kleinere Fragmente darstellen, bilden sie doch teilweise Duplikate zu den bekannten Kompositionen und sie sind deshalb nicht ganz uninteressant: 92/v:2' ff. // KUB 48.8 Vs. 4 / 5 ff., 260/v:4' ff. // KBo 5.11(+) I 8 ff., 328/v:5' ff. // KBo 37.77:3' ff., 966/v (zu KUB 28.75-77), 281/w:1' ff. // KUB 28.5(+) Vs. 1k. Kol. 19' ff., Bo 69/358 (zu KUB 28.75-77), Bo 69/461:2' ff. // KBo 25.121 I 1' ff. usw.

Trotz wiederholter Versuche einer kumulativen Zusammenstellung der hattischen Dokumente ist es immer noch nicht möglich, hier eine vollständige Aufstellung des hattischen Korpus vorzulegen. Es läßt sich vermuten, daß sich unter den unveröffentlichten Bo-Fragmenten aus den Grabungen von H. Winckler und Th. Makridi noch kleinere hattische Texte befinden, die im Jahre 1987 von Berlin nach Ankara zurückgeschickt wurden. Die zusätzliche Arbeit zur Feststellung solcher Texte hätte das Ziel der vorliegenden Studie überschritten und soll in der Zukunft unternommen werden. Die Edition der unpublizierten Ankara-Texte aus hattischem Milieu, die aus den Ausgrabungen von Boğazköy ab 1931 stammen, ist übrigens von deutschen Kollegen zu erwarten.<sup>5</sup>

Zu den Datierungen der hier behandelten Texte leisten die Ausführungen in StBoT 37, 32-80 eine große Hilfe und wurden daher dankbar verwertet. Doch sind in dieser Liste feine und feinere Datierungen vermieden, wie sie dort von J. Klinger in den Alterskategorien Ah. I, II, III, Jh. A, B, C gemacht worden sind. Stattdessen halte ich für die vorliegende Arbeit die Oberbegriffe Ah. (etwa aus dem 16. Jahrhundert), Mh. (aus dem 15. / 14. Jahrhundert) und Jh. (aus dem 14. / 13. Jahrhundert) —gemeint ist die Niederschrift bzw. Abschrift, falls ältere Exemplare des jeweiligen Textes bekannt sind—, die hauptsächlich auf Schrift und Duktus der Texte basieren,<sup>6</sup> durchaus für ausreichend. Es seien hier für diese

<sup>5</sup> Siehe H. Otten, KBo 37, S. III (Vorwort).

<sup>6</sup> Nicht berücksichtigt ist das sprachliche Alter der Dokumente. Daß einige Texte mit mh. und jh. Schrift / Duktus ursprünglich auf die ah. Vorlagen zurückgehen,

Schlichtheit drei Gründe genannt: Erstens, es lag während der Entstehung dieser Studie nicht im Bereiche des Möglichen, die physischen Autopsien auf den originalen Tontafeln oder Kollationen an deren Fotos durchzuführen, um feinere Datierungen der Texte zu erzielen oder sie zu bestätigen. Die hier aufgeführten Datierungen der jeweiligen Texte stimmen im allgemeinen mit denen in StBoT 37 überein, die im Grunde die langjährigen, verdienstvollen Hochleistungen der Marburger / Mainzer Tradition widerspiegeln und daher als zuverlässig betrachtet werden sollen. Doch kann ich mich für einige Fälle nicht darauf einlassen, die "feineren" Datierungen in StBoT 37 unkritisch zu übernehmen.<sup>7</sup> Zweitens, es ist selbstverständlich, daß die gewagten Datierungen der kleineren und kleinsten Bruchstücke aufgrund der neu gefundenen Joins weiterhin revidiert werden müssen.<sup>8</sup> Drittens, die Textdatierungen in dieser Arbeit sollen in erster Linie dazu dienen, von der Qualität der hattischen Wörter in hethitischer Überlieferung, insbesondere in phonetischer Hinsicht, ein Bild zu vermitteln (d. h. die althethitischen Formen sollen die korrekteren Bildungen darstellen, die mittelhethitischen sind einigermaßen zuverlässig, und die jung-hethitischen schließlich sind möglicherweise als korrupt anzusehen). Zu diesem Zweck scheinen die Altersbezeichnungen Ah., Mh. und Jh. schon hinreichend zu sein. Ausnahmsweise wurden jedoch auch die Bezeichnungen spät-Mh., vor-Jh. und vor/früh-Jh.<sup>9</sup> verwendet.

---

wird anhand der lexikalischen Erscheinungen offenkundig (wie z. B. KBo 21.82 [Mh.] III 22', 27', KBo 37.1 [Jh.] Vs. 2, KUB 2.2 + [Jh.] II 39, die gelegentlich die althethitische Konjunktion "ta" verwenden); s. jetzt O. Soysal, "Zur Herkunft eines gemeinsamen Wortes in Altanatolien: parninka/i-" in: FsPopko (2002) 330 Fn. 42 und 331.

<sup>7</sup> In der Tat notiert man schon bei einer nur kursorischen Durchsicht von StBoT 37, daß die derartigen "feineren" Textdatierungen nicht immer ganz miteinander übereinstimmen; z. B. KBo 30.150: *Mh.* (StBoT 37, 704 Fn. 25), aber auch *Jh. A* (ibid. 53); KUB 28.104: *Mh.* (StBoT 37, 145), *Jh. A* (ibid. 72); KBo 8.109 + KBo 21.85 + KUB 32.135: *Mh.* (StBoT 37, 46 und 73), *Jh. A* (ibid. 43), die ich in dieser Arbeit mit Datierung (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>) aufgeführt habe (s. Anm. 9).

<sup>8</sup> Vgl. jüngst H. A. Hoffner, Jr., JCS 49 (1997) 103 f.

<sup>9</sup> Diejenigen Texte, die aus irgendeiner Übergangsphase zwischen den mittelhethitischen und jung-hethitischen Perioden stammen, und deren Datierungen nicht exakt bestimmt werden können, sind in dieser Arbeit mit Vermerk "vor/früh-Jh.<sup>?</sup>" zitiert. Diese können als früh-Jh. (ab Šuppiluliuma I.), aber ebenso gut auch als spät-Mh. (etwa um Tuthaliya III.) angesehen werden. Denn eine exakte Trennung dieser beiden nahen Epochen ist in den Dokumenten ohne Nennung der historischen Persönlichkeiten, also lediglich nach der Schrift und dem Duktus der Texte, nicht möglich, und auch unter Berücksichtigung der Tatsache, daß die identischen Schreiber der Texte hätten die Regierungsperioden beider Könige überleben können. Sämtliche Ortaköy-Fragmente dagegen wurden hier mit Sicherheit als

Nicht datiert sind neben den winzigen und daher unergiebigsten Bruchstücken auch die Texte, die nicht mehr als Hattisch einzustufen sind (markiert mit einem hochgestellten “††”), oder deren Sprachzugehörigkeit unklar sind (gekennzeichnet mit einem hochgestellten “†”), oder nur einzelne Rezitationen bzw. Ausrufe enthalten (wie *aḫa*, *miš(š)a*, *zinar* bzw. *ḫu*, *i* usw.). Auch die mir nur in Umschrift bekannten, unveröffentlichten Bo-Texte sollen hier undatiert bleiben, die mit einem hochgestellten “\*” gekennzeichnet sind. Einige davon sind in StBoT 37, 41-42 mit vorgeschlagenen Datierungen verzeichnet. Es scheint mir entbehrlich, für die Textliste dieser Studie detaillierte Angaben für die schriftlichen Dokumente zu machen, wie Grabungsnummer / Siglum, Fundort, CTH-Nummer, sowie textliche Klassifizierung, wofür wiederum auf die Ausführungen in StBoT 37, 41 ff., verwiesen sei.

In der folgenden Tabelle seien noch kurze Hinweise für die Textliste und Erklärungen der Sonderzeichen geboten:

Normal:	Text enthält Hattisch und Hethitisches. <sup>10</sup>
<b>Fettdruck:</b>	Text ist einsprachig Hattisch. <sup>11</sup>
<u>Unterstrichen:</u>	Hattisch enthaltendes Stück bei mehrteiligen Joins.
<i>Kursiv:</i>	Nur Hethitisch enthaltendes Stück bei mehrteiligen Joins.
(in Klammern):	hethitischer Text mit kurzen hattischen Rezitationen und einzelnen Zurufen oder mit technischen Termini.
((in Doppelklammern)):	hethitischer Text mit fremdsprachigen Zurufen oder Interjektionen, deren Zugehörigkeit zum Hattischen nicht mit Sicherheit festgestellt werden kann (z. B. Onomatopoeia).

---

“spät-Mh.” datiert, da ihre Datierungen aufgrund der historischen Fakten in die Zeit Tuthaliya III. fallen; s. A. Süel, in: *III. Uluslararası Hititoloji Kongresi Bildirileri. Çorum 16-22 Eylül 1996.1996 / Acts of the III<sup>rd</sup> International Congress of Hittitology. Çorum, September 16-22, 1996*. Ankara (1998) 555 ff.; eadem, *Türkiye Bilimler Akademisi Arkeoloji Dergisi* 1 (1998) 47; vgl. noch O. Soysal, in: *Akten des IV. Internationalen Kongresses für Hethitologie. Würzburg, 4. - 8. Oktober 1999*. StBoT, Heft 45. Wiesbaden (2001) 649, 650 f.

<sup>10</sup> Zu dieser Kategorie gehören die hattisch-hethitischen Bilinguen, die hethitischen Texte mit relativ langen hattischen Passagen (z. B. Mythologemen, (Lob-)Gebete für Götter, Segenswünsche für Königspaare), sowie Texte mit kurzer, aber oft wiederholter, hattischen Lyrik (Wechselgesänge).

<sup>11</sup> Zu dieser Gruppe gehören nur Hattisch enthaltende längere Texte, z. B. in Strophenform verfaßte Kompositionen und Gebete. Die winzigen einsprachig Hattischen Fragmente sollen hier freilich nur mit der Einschränkung “soweit erhalten” aufgenommen werden.

[in eckigen Klammern]:	alte, entfallende Editionsnummer eines neu-kopierten Textes.
+: †:	Zusatz zum Textmaterial in StBoT 37. <sup>12</sup>
††: *: :	nicht sicher ob Hattisch (oder Hattisch enthaltend). Entgegen StBoT 37 zu streichen. Beleg steht zur Verfügung soweit in der Literatur zitiert, oder nur in Umschrift vorgefunden, <sup>13</sup> daher nur teilweise verwertet.

(ABoT 5 + KBo 17.9 + KBo 17.20 + <u>KBo 20.5</u> + <u>KBo 25.12</u> )	(Ah.)
(ABoT 13)	(—)
ABoT 40	(Jh.)
(IBoT 1.27 + KUB 20.47)	(—)
(IBoT 1.29)	(vor/früh-Jh.?)
(IBoT 1.36)	(Mh.)
(IBoT 2.15)	(—)
(IBoT 2.28)	(Jh.)
(IBoT 2.29)	(Jh.)
(IBoT 2.30)	(Jh.)
IBoT 2.31	(Jh.)
<b>IBoT 2.32</b>	(vor/früh-Jh.?)
IBoT 2.33	(vor/früh-Jh.?)
(IBoT 2.34)	(Jh.)
(IBoT 2.43)	(Mh.)
(IBoT 2.44)	(Jh.)
(IBoT 2.96)	(—)
†IBoT 2.138	(—)
(IBoT 3.1)	(Jh.)
(IBoT 3.40)	(—)
†(IBoT 3.43)	(—)
(IBoT 3.56)	(—)
<u>IBoT 3.98</u> + <u>KUB 9.11</u> (+) <u>KUB 28.63</u> (+) <u>KUB 28.82</u>	(Jh.)
(IBoT 4.62)	(—)
(IBoT 4.78)	(—)
(IBoT 4.131)	(—)
(IBoT 4.205)	(—)
<b>+IBoT 4.243</b>	(—)
†IBoT 4.249	(—)
<b>KBo 1.56</b>	(Jh.)
<b>KBo 2.24</b>	(Ah.?)
<b>KBo 2.25 (+?) KUB 28.12</b> <sup>14</sup>	(Jh.)

<sup>12</sup> Nur als "Hattisch" gesicherte Texte sind in dieser Weise gekennzeichnet. Die übrigen, deren Sprachzugehörigkeit nur zu vermuten ist, sollen hier nicht als Ergänzung für die Textliste in StBoT 37 berücksichtigt werden.

<sup>13</sup> Siehe die Erklärungen in Anm. 4.

<sup>14</sup> J. Klinger, StBoT 37, 42 und 66, irrtümlich "KUB 28.14"; zu richtigem Stück "KUB 28.12" s. schon KUB 28 S. IV.

†KBo 2.27	(—)
(KBo 4.9)	(Jh.)
<u>KBo 5.11</u> (+) <i>KUB 26.23</i>	(Jh.)
(( <i>KBo 7.35</i> + <u>KBo 17.44</u> + <i>KBo 17.99</i> ))	(—)
(KBo 7.48)	(Jh.)
[KBo 7.71] (neukopiert als Teil von KBo 37.21)	(—)
†KBo 8.73	(—)
( <u>KBo 8.109</u> + <u>KBo 21.85</u> + <i>KUB 32.135</i> )	(vor/früh-Jh.?)
(KBo 8.119)	(—)
KBo 8.133 + KUB 28.76	(Jh.)
KBo 8.134	(Jh.)
†KBo 8.136	(—)
KBo 8.139	(Jh.)
KBo 8.140	(Jh.)
(KBo 10.21)	(Jh.)
( <i>KBo 10.22</i> (+) <u>KBo 10.23</u> (+) <i>KBo 11.67</i> )	(Jh.)
(KBo 10.24)	(Jh.)
(KBo 10.26)	(—)
(KBo 11.52)	(—)
( <i>KBo 11.67</i> + <i>KBo 10.22</i> (+) <u>KBo 10.23</u> )	(Jh.)
(KBo 11.73)	(—)
(KBo 12.131)	(Jh.)
<b>KBo 14.115</b>	(Jh.)
KBo 14.116	(Jh.)
KBo 14.117	(Jh.)
<b>KBo 14.118</b>	(Jh.)
†KBo 14.120	(—)
+KBo 14.122	(Jh.)
( <i>KBo 17.9</i> + <i>ABoT 5</i> + <i>KBo 17.20</i> + <u>KBo 20.5</u> + <u>KBo 25.12</u> )	(Ah.)
((KBo 17.18))	(—)
( <i>KBo 17.20</i> + <i>ABoT 5</i> + <i>KBo 17.9</i> + <u>KBo 20.5</u> + <u>KBo 25.12</u> )	(Ah.)
KBo 17.22	(Ah.)
( <i>KBo 17.42</i> + <u>KUB 56.46</u> )	(—)
((KBo 17.43))	(—)
(( <u>KBo 17.44</u> + <i>KBo 7.35</i> + <i>KBo 17.99</i> ))	(—)
(KBo 17.50 + KBo 25.129 + KBo 37.75 +) <sup>15</sup>	(Ah.)
(KBo 17.75)	(—)
( <u>KBo 17.88</u> + <u>KBo 20.67</u> + <i>KBo 24.116</i> )	(—)
(( <i>KBo 17.99</i> + <i>KBo 7.35</i> + <u>KBo 17.44</u> ))	(—)
(KBo 19.128)	(—)
††KBo 19.160	(—)
KBo 19.161	(Jh.)
KBo 19.161d	(Jh.)
KBo 19.162	(Mh.)
KBo 19.163	(Jh.)
††KBo 19.164	(—)

<sup>15</sup> J. Klinger, StBoT 37, 44, infolge eines drucktechnischen Fehlers "KBo 17.50 + KBo 37.?" (568/b)".

( <u>KBo 20.5</u> + <i>ABoT 5</i> + <i>KBo 17.9</i> + <i>KBo 17.20</i> + <u>KBo 25.12</u> )	(Ah.)
(KBo 20.26 + KBo 25.34)	(Ah.)
(KBo 20.27)	(Ah.)
(KBo 20.28)	(Jh.)
(KBo 20.40)	(Jh.)
( <u>KBo 20.67</u> + <u>KBo 17.88</u> + <i>KBo 24.116</i> )	(—)
+KBo 20.69 + KBo 25.142	(Ah.)
( <u>KBo 20.70</u> + <i>KBo 21.88</i> )	(—)
+ <u>KBo 20.74</u> + KBo 30.152	(Jh.)
[KBo 20.78] (neukopiert als Teil von KBo 23.97)	(—)
(KBo 20.79)	(Jh.)
( <u>KBo 20.99</u> + KBo 21.52)	(Jh.)
(KBo 21.68)	(Mh.)
(KBo 21.78)	(—)
KBo 21.82	(Mh.)
(KBo 21.84)	(Jh.)
( <u>KBo 21.85</u> + <u>KBo 8.109</u> + <i>KUB 32.135</i> )	(vor/früh-Jh.?)
( <i>KBo 21.88</i> + <u>KBo 20.70</u> )	(—)
KBo 21.90	(Mh.)
(KBo 21.95)	(Jh.)
(KBo 21.96)	(Mh.)
(KBo 21.100)	(vor/früh-Jh.?)
KBo 21.101	(Mh.)
KBo 21.102	(Jh.)
<u>KBo 21.103</u> + <i>KBo 25.155</i> + <u>KUB 32.83</u>	(Mh.)
KBo 21.104	(Mh.)
KBo 21.105	(Mh.)
KBo 21.106	(Mh.)
KBo 21.109 + KBo 30.100	(Jh.)
<b>KBo 21.110</b>	(Jh.)
<b>KBo 22.176</b>	(Jh.)
(KBo 22.189)	(—)
(KBo 22.236)	(Jh.)
(KBo 23. 64)	(—)
(KBo 23.77)	(—)
KBo 23.97	(Jh.)
KBo 23.98	(Jh.)
KBo 23.103	(Jh.)
(KBo 24.103)	(—)
KBo 24.104	(Jh.)
( <i>KBo 24.116</i> + <u>KBo 17.88</u> + <u>KBo 20.67</u> )	(—)
( <u>KBo 25.12</u> + <i>ABoT 5</i> + <i>KBo 17.9</i> + <i>KBo 17.20</i> + <u>KBo 20.5</u> )	(Ah.)
KBo 25.26	(Mh.)
(KBo 25.32)	(Ah.)
(KBo 25.34 + KBo 20.26)	(Ah.)
(KBo 25.35)	(—)
(KBo 25.36)	(—)
(KBo 25.38)	(—)
(KBo 25.43)	(—)
(KBo 25.46)	(Mh.)



(KBo 25.48)	(Mh.)
((KBo 25.58))	(—)
(KBo 25.62)	(—)
(KBo 25.64)	(Jh.)
<b>+KBo 25.110</b>	(Ah.)
<b>KBo 25.113</b>	(Ah.)
KBo 25.118 + KUB 28.77	(Jh.)
KBo 25.119	(Ah.)
KBo 25.120	(Jh.)
KBo 25.121	(Ah.)
KBo 25.122	(Ah.)
KBo 25.123	(Ah.)
<b>KBo 25.124</b>	(Jh.)
<b>KBo 25.125 + KUB 28.36</b>	(Ah.)
(KBo 25.126)	(Ah.)
(KBo 25.127 + KBo 25.147 + KBo 34.9 +) <sup>16</sup>	(Ah.)
KBo 25.128	(Ah.)
(KBo 25.129 + KBo 17.50 + KBo 37.75 +) <sup>16</sup>	(Ah.)
<sup>††</sup> KBo 25.130	(—)
<b>KBo 25.131</b>	(Ah.)
<b>KBo 25.132</b>	(Ah.)
<b>KBo 25.133</b>	(Ah.)
<b>KBo 25.134</b>	(Ah.)
<b>KBo 25.135</b>	(Jh.)
<b>KBo 25.136</b>	(Mh.)
<sup>+</sup> KBo 25.142 + KBo 20.69	(Ah.)
(KBo 25.145)	(Mh.)
(KBo 25.147 + KBo 25.127 + KBo 34.9 +) <sup>16</sup>	(Ah.)
<b>+KBo 25.153</b>	(—)
(KBo 25.154)	(—)
<u>KBo 25.155 + KBo 21.103 + KUB 32.83</u>	(Mh.)
(KBo 25.180)	(—)
(KBo 25.184)	(—)
<sup>+</sup> (KBo 27.33)	(—)
(KBo 27.42)	(—)
KBo 27.183	(Jh.)
(KBo 30.6)	(—)
(KBo 30.7)	(—)
(KBo 30.8)	(—)
KBo 30.16	(Jh.)
KBo 30.17	(Jh.)
(KBo 30.24)	(—)
(KBo 30.57)	(—)
(KBo 30.60)	(—)
(KBo 30.74)	(—)
(KBo 30.76)	(—)
KBo 30.100 + KBo 21.109	(Jh.)

---

<sup>16</sup> Vgl. D. Groddek, AoF 22 (1995) 331-332.

(KBo 30.136)	(—)
KBo 30.150	(vor/früh-Jh.?)
+KBo 30.152 + <u>KBo 20.74</u>	(Jh.)
(KBo 30.157)	(Jh.)
(KBo 30.164)	(—)
†KBo 30.168	(—)
KBo 32.121	(Mh.)
†KBo 33.104	(—)
KBo 33.141	(Jh.)
†KBo 33.206	(—)
(KBo 34.9 + KBo 25.127 + KBo 25.147 +) <sup>17</sup>	(Ah.)
( <i>KBo 34.149</i> + <u>KUB 34.127</u> )	(Jh.)
(KBo 34.161)	(—)
KBo 35.51	(Jh.)
+KBo 35.182	(—)
KBo 37.1	(Jh.)
<b>KBo 37.2</b>	(Jh.)
KBo 37.3 + KUB 28.87	(Mh.?)
KBo 37.4	(Jh.)
( <u>KBo 37.5</u> + <i>KBo 39.84</i> )	(—)
(KBo 37.6)	(Mh.)
<u>KBo 37.7</u> + <i>KUB 9.33</i>	(Jh.)
KBo 37.8	(Jh.)
<b>KBo 37.9</b>	(Mh.)
KBo 37.10	(Mh.?)
<b>KBo 37.11</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.12</b>	(Jh.)
KBo 37.13	(Jh.)
KBo 37.14	(Mh.)
<b>KBo 37.15</b>	(Jh.)
KBo 37.16	(Jh.)
<b>KBo 37.17</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.18</b>	(Jh.?)
KBo 37.19	(Jh.)
<b>KBo 37.21</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.22</b>	(Jh.)
KBo 37.23	(Mh.)
KBo 37.24	(Mh.)
††KBo 37.25	(—)
KBo 37.26	(Ah.)
<b>KBo 37.27</b>	(Jh.)
KBo 37.28	(Jh.)
(KBo 37.29)	(Jh.)
†KBo 37.30	(—)
<b>KBo 37.31</b>	(Ah.?)
<b>KBo 37.32</b>	(Ah.?)
<b>KBo 37.33</b>	(Ah.)

---

<sup>17</sup> Vgl. D. Groddek, AoF 22, 331-332.

<b>KBo 37.34</b>	(Ah.)
<b>KBo 37.35</b>	(Mh.?)
<b>KBo 37.36</b>	(Mh.)
<b>KBo 37.37</b>	(Mh.?)
<b>KBo 37.38</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.39</b>	(Ah.)
<b>KBo 37.40</b>	(Ah.)
<b>KBo 37.41</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.42</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.43</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.44</b>	(Jh.?)
<b>KBo 37.45</b>	(vor/früh-Jh.?)
<b>KBo 37.46</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.47</b>	(Mh.)
<i>KBo 37.48 (+) <u>KUB 28.8</u></i>	(Jh.)
<b>KBo 37.49</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.50</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.52</b>	(Mh.)
<b>KBo 37.55</b>	(Jh.?)
<b>KBo 37.56</b>	(—)
<b>KBo 37.57</b>	(Mh.)
<b>KBo 37.62</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.63</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.66</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.67</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.68</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.69</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.70</b>	(Mh.?)
<b>KBo 37.71</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.72</b>	(Jh.)
<b>(KBo 37.73)</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.74</b>	(Mh.)
<b>(KBo 37.75 + KBo 17.50 + KBo 25.129 +)</b>	(Ah.)
<b>KBo 37.76</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.77</b>	(Jh.)
<b>(KBo 37.78)</b>	(Jh.)
<b>(KBo 37.79)</b>	(Jh.)
<b>(KBo 37.80)</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.81</b>	(Mh.)
<b>(KBo 37.82)</b>	(Ah.)
<b>KBo 37.83</b>	(Mh.)
<b>KBo 37.84</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.86</b>	(vor/früh-Jh.?)
<b>(KBo 37.87)</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.88</b>	(Jh.)
<b>(KBo 37.89)</b>	(Jh.)
<b>(KBo 37.90)</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.92</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.93</b>	(vor/früh-Jh.?)
<b>KBo 37.94</b>	(Jh.)

KBo 37.95	(Jh.)
<b>KBo 37.96</b>	(Mh.)
KBo 37.97	(Jh.)
<b>KBo 37.98</b>	(Jh.)
††KBo 37.99	(—)
<b>KBo 37.100</b>	(Ah.)
††KBo 37.101	(—)
<b>KBo 37.102</b>	(Ah.)
<b>KBo 37.103</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.104</b>	(Mh.)
<b>KBo 37.105</b>	(Jh.)
††KBo 37.106	(—)
<b>KBo 37.107</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.108</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.109</b>	(Mh.)
<b>KBo 37.110</b>	(Ah.?)
<b>KBo 37.111</b>	(Jh.)
(KBo 37.112)	(Jh.)
<b>KBo 37.113</b>	(Jh.)
††KBo 37.114	(—)
<b>KBo 37.115</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.116</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.117</b>	(Jh.)
KBo 37.118	(Jh.)
(KBo 37.119)	(Jh.)
<b>KBo 37.120</b>	(Jh.)
†KBo 37.121	(—)
<b>KBo 37.122</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.123</b>	(Jh.?)
<b>KBo 37.124</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.125</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.126</b>	(Jh.?)
<b>KBo 37.127</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.128</b>	(—)
<b>KBo 37.129</b>	(Mh.?)
<b>KBo 37.130</b>	(—)
<b>KBo 37.131</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.132</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.133</b>	(Jh.)
††KBo 37.134	(—)
<b>KBo 37.135</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.136</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.137</b>	(vor/früh-Jh.?)
†KBo 37.138	(—)
†KBo 37.139	(—)
†KBo 37.140	(—)
<b>KBo 37.141</b>	(—)
<b>KBo 37.142</b>	(—)
††KBo 37.143	(—)
<b>KBo 37.144</b>	(Jh.)

$\dagger\dagger$ KBo 37.145	(—)
<b>KBo 37.147</b>	(Mh.)
<b>KBo 37.148</b>	(Jh.)
$\dagger\dagger$ KBo 37.149	(—)
$\dagger$ KBo 37.150	(—)
<b>KBo 37.151</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.152</b>	(Jh.)
$\dagger\dagger$ KBo 37.153	(—)
<b>KBo 37.154</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.155</b>	(Ah.)
<b>KBo 37.156</b>	(Ah.)
<b>KBo 37.159</b>	(Jh.)
<b>KBo 37.160</b>	(Jh.)
KBo 37.162	(Jh.)
KBo 37.164	(Jh.)
<b>KBo 37.165</b>	(Jh.)
(KBo 38.6)	(—)
(KBo 39.84 + <u>KBo 37.5</u> )	(—)
(KBo 39.91)	(—)
KBo 39.171	(Mh.)
(KBo 40.22 + KUB 39.7)	(—)
(KBo 40.200)	(—)
$+$ KBo 42.8	(Jh.)
$+$ KBo 42.9	(Jh.)
$+$ <b>KBo 42.10</b>	(—)
$+$ (KBo 42.21)	(Jh.)
$+$ (KBo 42.102)	(—)
$+$ KBo 42.137	(Mh.)
$+$ (KBo 43.81)	(—)
$+$ (KBo 43.116)	(—)
$+$ <b>KBo 43.216</b>	(Ah.)
$+$ <b>KBo 43.225</b>	(Jh.)
$+$ KBo 43.308	(Jh.)
$+$ <b>KBo 43.309</b>	(Jh.)
KUB 1.14	(Jh.)
KUB 1.17	(Jh.)
KUB 2.2 + KUB 48.1	(Jh.)
(KUB 2.3)	(—)
(KUB 2.6)	(—)
(KUB 2.10a)	(—)
$\dagger$ KUB 2.10b	(—)
(KUB 2.15)	(—)
(KUB 7.3)	(Jh.)
(KUB 7.19 + *Bo 6048)	(Jh.)
<u>KUB 9.11</u> + <i>IBoT</i> 3.98 (+) <u>KUB 28.82</u> (+) <u>KUB 28.63</u>	(Jh.)
<u>KUB 9.33</u> + <u>KBo 37.7</u>	(Jh.)
(KUB 10.1)	(—)
(KUB 10.3)	(—)
(KUB 10.9)	(—)
(KUB 10.10)	(—)

(KUB 10.17)	(—)
(KUB 10.18)	(—)
(KUB 10.21)	(—)
(KUB 10.28)	(—)
(KUB 10.37 + <i>Montserrat I</i> ) <sup>18</sup>	(—)
(KUB 10.54)	(—)
(KUB 10.66)	(—)
(KUB 10.99)	(Jh.)
+(KUB 10.100 + KUB 44.25) <sup>19</sup>	(Jh.)
(KUB 11.20)	(—)
(KUB 11.25)	(—)
KUB 11.32 + KUB 20.17 (+) KUB 25.51	(Jh.)
KUB 12.8 + KUB 20.87 <sup>20</sup>	(Jh.)
[KUB 12.14] (neukopiert als Teil von KUB 28.3)	(—)
KUB 17.28	(Jh.)
(KUB 20.10)	(Jh.)
KUB 20.17 + KUB 11.32 <sup>21</sup> (+) KUB 25.51	(Jh.)
(KUB 20.28 (+?) 2120/g) <sup>22</sup>	(—)
(KUB 20.47 + <u>IBoT 1.27</u> )	(—)
(KUB 20.48)	(—)
(KUB 20.76)	(—)
(KUB 20.83)	(—)
+KUB 20.87 + KUB 12.8	(Jh.)
KUB 24.14	(Jh.)
(KUB 25.1)	(—)
(KUB 25.2)	(—)
(KUB 25.3)	(—)
(KUB 25.9)	(—)
(KUB 25.16)	(—)
(KUB 25.36)	(—)
KUB 25.51 (+) KUB 11.32 + KUB 20.17	(Jh.)
<i>KUB 26.23</i> (+) <u>KBo 5.11</u>	(Jh.)
+(KUB 26.28)	(Jh.)
(KUB 27.69)	(—)
KUB 28.1	(Jh.)
<b>KUB 28.2</b>	(Ah.)
KUB 28.3 + KUB 48.61	(Jh.)
KUB 28.4	(Jh.)
KUB 28.5 (+) VBoT 73	(Jh.)
KUB 28.6	(Jh.)
KUB 28.7	(Jh.)

---

<sup>18</sup> Zum Join s. H. G. Güterbock, in: FsLaroche (1979) 137, 139.

<sup>19</sup> Zum Join s. O. Soysal, JCS 50 (1998) 60-61.

<sup>20</sup> Bei J. Klinger, StBoT 37, 64, ohne Join aufgeführt.

<sup>21</sup> J. Klinger, StBoT 37, 65, irrtümlich "KUB 9.32".

<sup>22</sup> Vgl. E. Laroche, CTH, 104 (sub Nr. 592).

<u>KUB 28.8 (+) KBo 37.48</u> <sup>23</sup>	(Jh.)
KUB 28.9 + KUB 44.60	(Jh.)
<b>KUB 28.10</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.11</b>	(Jh.?)
<b>KUB 28.12 (+?) KBo 2.25</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.13</b>	(Mh.)
<b>KUB 28.14</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.15</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.16 + KUB 48.35</b>	(Mh.)
<b>KUB 28.17</b>	(Mh.?)
<b>KUB 28.18</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.19</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.20</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.21</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.22</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.23</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.24</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.25</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.26</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.27</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.28</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.29</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.30</b>	(vor/früh-Jh.?)
<b>KUB 28.31</b>	(Mh.?)
<b>KUB 28.32</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.33</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.34</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.35</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.36 + KBo 25.125</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.37</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.38</b>	(Ah.?)
<b>KUB 28.39</b>	(Ah.?)
<b>KUB 28.40</b>	(Mh.)
<b>KUB 28.41</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.42</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.43</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.44</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.45</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.46</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.47</b>	(Ah.?)
<b>KUB 28.48</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.49</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.50</b>	(—)
<b>KUB 28.51</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.52</b>	(Mh.)
<b>KUB 28.53</b>	(Mh.)
<b>KUB 28.54</b>	(Ah.)

---

<sup>23</sup> J. Klinger, StBoT 37, 66, irrtümlich "KUB 28.8 (+) KBo 37.50".

<b>KUB 28.55</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.56</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.57</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.58</b>	(Ah.?)
<b>KUB 28.59</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.60</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.61</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.62</b>	(Jh.)
<u>KUB 28.63</u> (+) <i>IBoT</i> 3.98 + <u>KUB 9.11</u> + <u>KUB 28.82</u>	(Jh.)
<b>KUB 28.64</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.65</b>	(Mh.)
<b>KUB 28.66</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.67</b>	(Ah.?)
<b>KUB 28.68</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.69</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.70</b>	(vor/früh-Jh.?)
<b>KUB 28.71</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.72</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.73</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.74</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.75</b>	(Ah.)
<b>KUB 28.76</b> + KBo 8.133	(Jh.)
<b>KUB 28.77</b> + KBo 25.118	(Jh.)
<b>KUB 28.78</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.79</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.80</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.81</b>	(Jh.)
<u>KUB 28.82</u> + <i>IBoT</i> 3.98 + <u>KUB 9.11</u> (+) <u>KUB 28.63</u>	(Jh.)
<b>KUB 28.83</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.84</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.86</b> + <b>KUB 48.23</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.87</b> + KBo 37.3	(Mh.)
<b>KUB 28.88</b> + <b>KUB 40.85</b>	(Jh.)
( <u>KUB 28.89</u> + <i>KUB</i> 48.20)	(Jh.)
( <b>KUB 28.90</b> )	(Jh.)
( <u>KUB 28.91</u> + <i>KUB</i> 58.6)	(Jh.)
( <b>KUB 28.92</b> )	(Jh.)
( <b>KUB 28.93</b> )	(Jh.)
( <b>KUB 28.94</b> )	(Jh.)
( <b>KUB 28.95</b> )	(Jh.)
( <b>KUB 28.96</b> )	(Jh.)
( <b>KUB 28.97</b> )	(Mh.)
<b>KUB 28.98</b>	(Jh.)
( <b>KUB 28.99</b> )	(Jh.)
<b>KUB 28.100</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.101</b>	(Jh.)
<u>KUB 28.102</u> + <i>KUB</i> 41.7	(Jh.)
<b>KUB 28.103</b>	(Jh.)
<b>KUB 28.104</b>	(vor/früh-Jh.?)
<b>KUB 28.105</b>	(Jh.)



KUB 28.106	(Jh. <sup>?</sup> )
KUB 28.107	(Jh.)
KUB 28.108	(Jh.)
KUB 28.109	(Jh. <sup>?</sup> )
KUB 28.110	(Jh.)
KUB 28.111	(vor/früh-Jh. <sup>?</sup> )
KUB 28.112	(Jh.)
KUB 28.113	(Jh.)
KUB 28.114	(Jh.)
KUB 28.115	(Jh.)
KUB 28.116	(Jh.)
KUB 28.117	(Mh. <sup>?</sup> )
(KUB 30.23 +)	(—)
(KUB 30.24 +)	(—)
(KUB 30.25 +)	(—)
(KUB 30.41)	(—)
<u>KUB 32.83 + KBo 21.103 + KBo 25.155</u>	(Mh.)
<u>(KUB 32.135 + KBo 8.109 + KBo 21.85)</u>	(vor/früh-Jh. <sup>?</sup> )
KUB 34.83	(—)
+(KUB 34.93)	(—)
<u>(KUB 34.127 + KBo 34.149)</u>	(Jh.)
†KUB 35.154	(—)
<b>KUB 35.158</b>	(vor/früh-Jh. <sup>?</sup> )
KUB 35.162	(Jh.)
(KUB 36.89)	(Jh.)
(KUB 39.5)	(—)
(KUB 39.7 + KBo 40.22)	(—)
(KUB 39.25)	(—)
(KUB 39.28 (+))	(—)
(KUB 39.35)	(—)
(KUB 39.40 (+))	(—)
(KUB 39.64)	(—)
<b>KUB 40.85 + KUB 28.88</b>	(Jh.)
<u>KUB 41.7 + KUB 28.102</u>	(Jh.)
(KUB 41.40)	(—)
(KUB 41.41)	(—)
(KUB 41.46)	(—)
(KUB 43.27)	(Ah.)
(KUB 44.25 + KUB 10.100) <sup>24</sup>	(Jh.)
KUB 44.26	(Jh.)
KUB 44.60 + KUB 28.9	(Jh.)
<b>+KUB 45.86</b>	(Ah. <sup>?</sup> )
<b>KUB 45.87</b>	(Jh.)
+(KUB 47.83)	(—)
<b>+KUB 47.98</b>	(vor-Jh.)
+KUB 47.108	(—)
KUB 48.1 + KUB 2.2	(Jh.)

<sup>24</sup> Zum Join s. O. Soysal, JCS 50, 60-61.

<b>KUB 48.4</b>	(vor/früh-Jh. <sup>?</sup> )
[KUB 48.5] (neukopiert als Teil von KBo 37.34)	(—)
KUB 48.7	(Jh.)
KUB 48.8	(Mh.)
(KUB 48.9)	(Jh.)
(KUB 48.10)	(Jh.)
KUB 48.11	(Jh.)
KUB 48.12	(Jh.)
(KUB 48.13)	(Jh.)
(KUB 48.14)	(Jh.)
KUB 48.15	(vor/früh-Jh. <sup>?</sup> )
(KUB 48.17)	(Jh.)
KUB 48.18	(Jh.)
KUB 48.19	(Jh.)
(KUB 48.20 + KUB 28.89)	(Jh.)
<b>KUB 48.21 + Bo 7949</b> <sup>25</sup>	(Jh.)
KUB 48.22	(Jh.)
<b>KUB 48.23 + KUB 28.86</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.24</b>	(Ah. <sup>?</sup> )
KUB 48.25	(Jh.)
<b>KUB 48.26</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.27</b>	(vor/früh-Jh. <sup>?</sup> )
KUB 48.29	(Jh.)
<b>KUB 48.30</b>	(Jh.)
††KUB 48.31	(—)
<b>KUB 48.32</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.33</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.34</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.35 + KUB 28.16</b>	(Mh.)
<b>KUB 48.36</b>	(Ah. <sup>?</sup> )
<b>KUB 48.37</b>	(Jh.)
†KUB 48.38	(—)
<b>KUB 48.39</b>	(Ah. <sup>?</sup> )
<b>KUB 48.40</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.41</b>	(Jh.)
<b>KBo 48.42</b>	(Jh.)
†KUB 48.43	(—)
<b>KUB 48.44</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.45</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.46</b>	(Jh.)
KUB 48.47	(Jh.)
KUB 48.49	(Mh.)
<b>KUB 48.50</b>	(—)
<b>KUB 48.51</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.52</b>	(Jh.)
†KUB 48.53	(—)

---

<sup>25</sup> Zur Textbearbeitung (zusammen mit unpubliziertem Bo-Stück) s. M. Popko, THeth 21 (1994) 156 ff. und J. Klinger, StBoT 37, 715 f.

<b>KUB 48.54</b>	(Ah. <sup>?</sup> )
<b>KUB 48.55</b>	(vor/früh-Jh. <sup>?</sup> )
††KUB 48.56	(—)
<b>KUB 48.57</b>	(vor/früh-Jh. <sup>?</sup> )
<b>KUB 48.58</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.59</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.60</b>	(Jh.)
KUB 48.61 + KUB 28.3	(Jh.)
<b>KUB 48.62</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.63</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.64</b>	(Mh. <sup>?</sup> )
<b>KUB 48.65</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.66</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.67</b>	(Jh.)
<b>KUB 48.68</b>	(Jh.)
+(KUB 51.62)	(—)
+(KUB 53.3)	(—)
(KUB 53.16)	(Jh.)
(KUB 56.34)	(—)
(KUB 56.42)	(—)
( <u>KUB 56.46</u> + <i>KBo 17.42</i> )	(—)
<b>+KUB 57.51</b>	(Jh.)
<b>KUB 57.57</b>	(Jh.)
( <u>KUB 58.6</u> + <u>KUB 28.91</u> )	(Jh.)
(KUB 58.14)	(—)
(KUB 58.25)	(—)
(KUB 58.42)	(—)
(KUB 58.46)	(—)
†KUB 58.67	(—)
+(KUB 59.15)	(—)
(KUB 59.17)	(—)
KUB 59.20	(Ah.)
+KUB 60.114	(Jh.)
<b>+KUB 60.133</b>	(Jh.)
VBoT 31	(Mh.)
VBoT 68	(Jh.)
VBoT 73 (+) KUB 28.5	(Jh.)
<u>VBoT 126</u> + <i>VBoT 134</i> <sup>26</sup>	(Jh.)
(VS 28.3)	(—)
(VS 28.12)	(—)
+VS 28.17	(Jh.)
+(VS 28.30)	(—)
†VS 28.68	(—)
+HFAC 15	(—)
+HFAC 92	(Jh.)
+HFAC 94	(—)

<sup>26</sup> Zum Join vgl. O. Soysal, ArAn 4, 201 (m. Fn. 25) und in: GsImparati II, 776 (m. Fn. 30).

†*(Bo 2689)	(—)
*(Bo 2692)	(—)
*(Bo 3472)	(—)
*(Bo 3542)	(—)
*(Bo 3554)	(—)
*Bo 3686 <sup>27</sup>	(—)
*(Bo 3687)	(—)
*(Bo 4992)	(—)
* <b>Bo 5129</b>	(—)
†*(Bo 5265)	(—)
* <b>Bo 5714</b>	(—)
*(Bo 5741)	(—)
*(Bo 5907)	(—)
*Bo 5992	(—)
*(Bo 6027)	(—)
(*Bo 6048 + KUB 7.19)	(Jh.)
*(Bo 6054)	(—)
*Bo 6459	(—)
*(Bo 6533)	(—)
*(Bo 6594)	(—)
*(Bo 6703)	(—)
* <b>Bo 6760</b>	(—)
* <b>Bo 6763</b>	(—)
* <b>Bo 6805</b>	(—)
Bo 6922 <sup>28</sup>	(Ah.?)
* <b>Bo 7201</b>	(—)
*Bo 7298	(—)
* <b>Bo 7898</b>	(—)
* <b>Bo 7903</b>	(—)
*(Bo 7928)	(—)
* <b>Bo 7949 + KUB 48.21</b> <sup>29</sup>	(Jh.)
†*(Bo 8019)	(—)
*Bo 8604	(—)
*Bo 8662	(—)
*(310/e) <sup>30</sup>	(—)
(2120/g (+?) KUB 20.28) <sup>31</sup>	(—)
(150/k)	(—)
*24/l <sup>32</sup>	(—)

<sup>27</sup> H. Otten - Chr. Rüster, ZA 64 (1975) 248-249 (Umschrift).

<sup>28</sup> K. K. Riemschneider, HHT 69 (Textkopie); O. Soysal, ArAn 4, 199-201 und in: GsImparati II, 774-776 (Umschrift und Kommentar).

<sup>29</sup> Zur Textbearbeitung (zusammen mit unpubliziertem Bo-Stück) s. M. Popko, THeth 21, 156 ff. und J. Klinger, StBoT 37, 715 f.

<sup>30</sup> Zitiert von J. Klinger, SMEA 32 (1993) 92. [Korrekturzusatz: Jetzt publiziert als KBo 43.116].

<sup>31</sup> Vgl. E. Laroche, CTH, 104 (sub Nr. 592).

<sup>32</sup> Zitiert von H.-S. Schuster, HHB I, 95.

†145/r	(—)
(54/s)	(—)
(25/t)	(—)
<b>380/t</b>	(—)
<b>57/u</b>	(—)
<b>87/u</b>	(—)
(642/u)	(—)
(651/u)	(—)
<b>683/u</b>	(—)
<b>690/u</b>	(—)
<b>745/u</b>	(—)
<b>780/u</b>	(—)
<b>833/u</b>	(—)
<b>1019/u</b>	(—)
(1239/u)	(—)
30/v	(—)
<b>92/v</b>	(—)
260/v	(—)
<b>328/v</b>	(—)
†644/v	(—)
<b>951/v</b>	(—)
966/v	(—)
<b>1139/v</b>	(—)
1145/v	(—)
†1264/v	(—)
<b>10/w</b>	(—)
<b>281/w</b>	(—)
(495/w)	(—)
707/z	(—)
<b>815/z</b>	(—)
(1180/z)	(—)
<b>Bo 69/158</b>	(—)
<b>Bo 69/358</b>	(—)
Bo 69/396	(—)
<b>Bo 69/461</b>	(—)
Bo 69/659	(—)
+(Ankara “1934”) <sup>33</sup>	(—)
+(İzmir 1270 + 1271 + 1272) <sup>34</sup>	(—)
+Jendryschik <sup>35</sup>	(Ah.?)
+ <b>Kelly “B”</b> <sup>36</sup>	(—)
( <i>Montserrat I</i> + <u>KUB 10.37</u> ) <sup>37</sup>	(—)

<sup>33</sup> O. Soysal, JCS 50, 59-65 (Umschrift und Kommentar).

<sup>34</sup> I. Singer, StBoT 28 (1984) 72-75 (Umschrift und Kommentar).

<sup>35</sup> E. von Schuler, JCS 22 (1968-69) 4-6 (Textkopie, Umschrift und Kommentar).

<sup>36</sup> O. Soysal, ArAn 4, 203-205 und in: GsImparati II, 778-780 (Umschrift und Kommentar).

<sup>37</sup> Zum Join s. H. G. Güterbock, in: FsLaroche, 137, 139.

<b>Or. 90/325</b> <sup>38</sup>	(spät-Mh.)
Or. 90/401	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/627</b>	(spät-Mh.)
Or. 90/673 +	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/745 +</b>	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/880 +</b>	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/1010</b>	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/1067</b>	(spät-Mh.)
Or. 90/1335 (+)	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/1375</b>	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/1470 +</b>	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/1663 +</b>	(spät-Mh.)
Or. 90/1687 (+)	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/1690</b>	(spät-Mh.)
Or. 90/1771	(spät-Mh.)
<b>Or. 90/1839</b>	(spät-Mh.)
<b>Or. 91/113</b>	(spät-Mh.)
<b>Or. 94/26 +</b>	(spät-Mh.)
<b>An Ar 3136</b>	(Ah.)
<b>An Ar 12168</b>	(Jh.)
<b>An Ar 12175</b> <sup>39</sup>	(—)

---

<sup>38</sup> Ein vorläufiger Bericht über die hattisch-hethitischen Bilinguen aus Ortaköy vorgelegt von O. Soysal, in: *Akten des IV. Internationalen Kongresses für Hethitologie. Würzburg, 4. - 8. Oktober 1999*. StBoT, Heft 45. Wiesbaden, 647-651.

<sup>39</sup> Diese drei An Ar Fragmente im *Ankara Anadolu Medeniyetleri Müzesi* werden in Zusammenarbeit mit R. Akdoğan behandelt; s. jetzt in: *Anadolu Medeniyetleri Müzesi 2002 Yıllığı* (2003) 183-185, 190, 195.

## KAPITEL II.

### ORTHOGRAPHISCHES / PHONOLOGISCHES

#### A) GRAPHISCHE UND LAUTLICHE QUALITÄT DER HATTISCHEN WÖRTER IN HETHITISCHER ÜBERLIEFERUNG

**Vorbemerkung:** Der bereits unter den Grundproblemen der hattischen Studien (s. *“Einleitung”*, A. 3. 1. a [S. 27]) erwähnte Umstand, daß bisher kein einziges Originaldokument des Schrifttums der Hattier ans Tageslicht gekommen ist, verbietet es zunächst, sich endgültige Urteile über die Phonologie dieser Sprache zu bilden. Diesbezügliche Versuche wären ausschließlich auf diejenigen hattischen Texte angewiesen, die lediglich in der späteren hethitischen Schreibtradition überlebt haben. Dabei ist es wichtig zu klären, ob bzw. inwiefern das hethitische Keilschriftsystem tatsächlich imstande war, diese Sprache originaltreu wiederzugeben. Es wäre dann selbstverständlich, daß die hattischen Texte in hethitischer Überlieferung in orthographischer und phonetischer Hinsicht immerhin unter Einfluß der hethitischen Schreibgepflogenheiten oder sogar des Hethitischen standen und dabei auch viele Nachteile bezüglich der Schreibfehler entstanden. Wegen des überaus dürftigen und unzuverlässigen Schriftmaterials ist hier nicht beabsichtigt, allgemeine Regeln für die hattische Lautlehre, oder für ihre mögliche Widerspiegelung in der hethitischen Schreibtradition, aufzustellen. Das wäre Aufgabe zukünftiger Arbeiten. Angesichts dieser Fakten wurde der Titel dieses Kapitels dementsprechend mit einer gewissen Zurückhaltung bestimmt, da es nur eine Zusammenstellung der relevanten Beispiele und einen statistischen Überblick über die Belege darstellen soll.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Zu Schrift-, Graphik- und Lautfragen der hattischen Texte in hethitischer Überlieferung s. zusammenfassend A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkeinasatische Sprachen*, 1969) 442 ff.; vgl. noch *eadem*, ZA 51 (1955) 115 ff. (spez. zu KUB 28.3-5); H. J. Thiel, WZKM 68 (1976) 143-170, und J. Klinger, StBoT 37 (1996) 615 ff.; zu einigen Lautwechseln und Assimilationserscheinungen im Hattischen s. Chr. Girbal, *Beiträge zur Grammatik des Hattischen* (1986) 6 ff., 96 f., 164-167; zu lautlichen Alternationen, insbesondere im hattischen Theonomastikon, s. E.

Der Lautstand des Hattischen, soweit sich in hethitischer Überlieferung feststellen läßt, kann folgendermaßen resümiert werden:

1) Vokale: *a, e, i, u* (*ú*): Die Vokale *e* und *i* können oft vereinigt werden. Ein gesonderter *o*-Laut in der keilschriftlichen Schreibung <*u*> gegenüber <*ú*> für *u*-Laut (so nach Chr. Girbal, AoF 28 [2001] 294 ff.) ist erwägenswert, aber noch nicht mit Sicherheit nachgewiesen. Beide Fälle wären gleichwohl als Angelegenheiten der hethitischen Phonetik bzw. als Probleme des hethitischen Schriftsystems anzusehen und dürften daher nicht unbedingt mit in die hattische Lautlehre einbezogen werden.

2) Halbvokale: *y* (in Umschrift wiedergegeben als *j*) und *w* (*u*).

3) Konsonanten:

a) Spirans: *f* (in Umschrift wiedergegeben als *u<sub>x</sub>*, und zwar mit Zeichen *u<sub>a</sub>*, *u<sub>e</sub>*, *u<sub>i</sub>*, *u<sub>u</sub>*, *u<sub>ú</sub>* und selten *pu<sub>u</sub>*, *u<sub>i</sub>pi*, *u<sub>u</sub>pu*).

b) Hauchlaut: *h*.

c) Verschußlaute: *k* (auch stimmhaft *g*), *p* (*b*), *t* (*d*).

d) Liquiden: *l* und *r*. Wie in den anderen altanatolischen Sprachen des 2. Jahrtausends erscheint der Konsonant *r* im Hattischen nie im Wortanlaut.

e) Nasale: *m, n*.

f) Zischlaute: *s, š, z*.

g) Sonderlaute (konsonantisch): Es ist zu vermuten, daß das Hattische einige eigenartige Laute besaß, deren exakte Wiedergabe innerhalb des hethitischen Schriftsystems nicht möglich war. Solche Fälle spiegeln sich wohl in variierenden Schreibungen auf *l / n*<sup>2</sup> und *š / t*<sup>3</sup> bei einigen hattischen Wörtern wider. Weitere derartige Laute dagegen, die E. Forrer, ZDMG 76 (1922) 229, 234 f. bei Wörtern mit Lautwechsel *l ~ š* (Hatt. *lēppinū* und *šēppinu*), *l ~ t* (Heth. *labarna* und Hatt. *tabarna*) und F. Sommer, OLZ 48 (1953) 11 f. bei Ortsnamen mit Lautwechsel *l ~ z* (<sup>URU</sup>*Lihzina* und <sup>URU</sup>*Zihzina*)

Laroche, Rech. (1947) 41-42; vgl. noch *idem*, RHA 31 (1973) 83-89; zur orthographisch-phonetischen Qualität der hattischen Texte aus Boğazköy s. H.-S. Schuster, HHB I (1974) 45-53. Weitere Literatur für einzelne Fälle wird gegebenenfalls an den entsprechenden Stellen gesondert angegeben.

<sup>2</sup> Zum Wechsel *l ~ n* im mesopotamischen und altanatolischen Bereich s. H. Kronasser, EHS (1966) 58 ff. (m. Lit.); ferner O. Carruba, in: CRRAI 38, 255 f. Trotz der gegenteiligen, kritischen, Stellungnahme von A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 444, hätte man doch mit E. Forrer, ZDMG 76, 235-236 und J. Friedrich, AfO 11 (1936-37) 77, einen Lautwechsel *l ~ n* auch innerhalb des Hattischen erwägen dürfen; s. Bemerkung Nr. 7 im Haupttext.

<sup>3</sup> Zum Wechsel *š ~ t* in der Schreibung des Anlauts im akkadischen Sprachbereich, s. W. von Soden *apud* H. Otten, ZA 66 (1976) 101; im Hattischen: H.-S. Schuster, HHB I, 137; Chr. Girbal, Beiträge, 76, 165 f.



aufspürten und mit einem Lautphänomen der kaukasischen Sprachen zu erklären versuchten, sind nicht bewahrt, oder mindestens für das Hattische nicht ganz gesichert.

Es wäre angebracht, im folgenden auf einige technischen Einzelheiten hinzuweisen, die bei der Benutzung dieses Kapitels berücksichtigt werden sollen:

1) Zum Zweck, die variierenden Schreibungen der identischen Wörter in den hattischen Texten, verfaßt von den Hethitern, miteinander zu vergleichen und dadurch einige orthographisch-phonetische Erscheinungen des Hattischen in hethitischer Textüberlieferung zu veranschaulichen, aber auch markante Schreib- und Diktats- bzw. Hörfehler festzustellen, wurde die folgende kategoriale Vergleichsmethode angewendet:

**Kategorie A:** Bietet identische Wörter in identischen Formen, die untereinander nur geringfügige graphisch-lautliche Abweichungen zeigen, aus denen sich keine wesentlichen morphologischen Konsequenzen ergeben.

**Kategorie B:** Führt dieselben Wortstämme in verschiedenen Formen vor, die starke graphisch-lautliche Unterschiede aufweisen, auch manchmal mit wesentlichen morphologischen Folgen. In dieser Gruppe sind die eigentlichen Wortstämme (nominal oder verbal) außerhalb der runden Klammern gesetzt, und die alphabetische Reihenfolge der aufgelisteten Wörter wurde nach diesen Formen erstellt.

**Kategorie C:** Verzeichnet Beispiele vereinzelter Formen, die für die Fehlertypologie des Hattischen in der hethitischen Schreibtradition relevant sind. Die Erläuterungen der Formen in dieser Gruppe werden in den jeweils nachfolgenden "*Bemerkungen*" aufgeführt. Es empfiehlt sich jedoch, in notwendigen Fällen auch die jeweiligen "*Bemerkungen*" sowie "*Analyse*" in der Hauptliste der hattischen Wörter (Kapitel V) nachzusehen.

**Kategorie D:** Ist ein Versuch, die hattischen Lehnwörter und Eigennamen im Hethitischen (teilweise auch im Luwischen) nebst ihrer lautlich- und formellen Umwandlungen in diesen Sprachen zu belegen, soweit sie festgestellt werden können. Die Belegsammlung umfaßt die hattischen Urformen und ihre hethitisierten Entsprechungen, aber auch die verschiedenen Nomen und Eigennamen, die sich lediglich im Hethitischen bezeugen lassen, aber deren hattische Herkunft mit Gewißheit angenommen werden kann. Die zwischen solchen Lexemen beobachteten formalen Unterschiede dürfen selbstverständlich nicht immer für das hattische Sprachgut geltend gemacht werden. In einigen Fällen wurden in aller Kürze auch die

Angaben der Kültepe-Texte genannt, die aber in zukünftigen Studien des Hattischen sorgfältiger und eingehender berücksichtigt werden sollen. In diesem Zusammenhang verdienen auch die Elemente von Onomastika, Theonomastika und Toponymie der Boğazköy und Kültepe-Texte eine nähere Untersuchung. Beispiele aus dieser Kategorie sollen hier nur in Auswahl geboten werden, und eine ausführliche Arbeit darüber ist für die Zukunft vorgesehen.

Auch in dieser Gruppe sind die eigentlichen Wortstämme (nominal) im Hattischen außerhalb der runden Klammern gesetzt, und die alphabetische Reihenfolge der aufgelisteten Wörter ist nach diesen Formen angeordnet.<sup>4</sup>

2) Bei der kritischen Auflistung der hattischen Formen in der hethitischen Überlieferung ist jede textliche Altersstufe —gemeint ist freilich die Hethiterzeit— von einem Beispiel vertreten. Diese sind gekennzeichnet mit (Ah.) für Althethitisch, (Mh.) für Mittelhethitisch und (Jh.) für Junghethitisch; ausnahmsweise auch mit (spät-Mh.) für spät-Mittelhethitisch für Ortaköy-Texte und mit (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>) für die als vor/früh-Junghethitisch eingestuften Texte, deren exakte Datierung unbestimmt ist, die aber sichtbar auf eine Übergangsphase vom Mittelhethitischen zum Junghethitischen zurückgehen. Bei der Benutzung der folgenden Sammlung der Wortformen ist zu empfehlen, sich die sprachhistorische Tatsache vor Augen zu halten, daß die Überlieferungsqualität der Belege im Laufe der Zeit nachläßt.

3) Für die Wiedergabe der hattischen Wörter sehe ich einstweilen keinen zwingenden Grund, dem stimmhaften “b” vor dem stimmlosen “p” den Vorzug zu geben,<sup>5</sup> was vielmehr eine wesentlich besser stabilisierte hurritologische Tradition widerspiegeln würde. Dies kann m. E. nicht auch für die überaus schwach vertretene hattische Phonologie geltend gemacht werden.

---

<sup>4</sup> Die zusätzlichen Beispiele für die Kategorien “A”, “B”, “C” und “D”, die erst nach dem Abschluß des Manuskripts eingetragen werden konnten, wurden als Notbehelf mit “a-b-c” nach Ziffern durchnummeriert, weil eine Neunummerierung der eigentlichen Ziffern auch Änderungen in der Reihenfolge sämtlicher Belege in der Hauptliste und im Index nach sich ziehen würde und daher technisch nicht mehr möglich war.

<sup>5</sup> So regelmäßig bei H.-S. Schuster, in HHB I, auch teilweise bei J. Klinger, StBoT 37.

4) Aus demselben Grunde soll in dieser Arbeit bei der Umschrift der hattischen Wörter auf eine Wiedergabe “f” für die “w<sub>x</sub>”-Laute<sup>6</sup> verzichtet werden.

5) Man sollte auch die anscheinend hyperkorrekte Umschrift “le”<sup>7</sup> für das “lī”-Possessivpräfix, das keine e-Pleneschreibung aufweist, lieber vermeiden. Der statistische Befund spricht zwar überwiegend für die Schreibung “le-e”, die folgenden Belege für dieses Possessiv verbieten aber, daß er als ein festes Lautgesetz verankert wird: *li-i-ḫu* (gegenüber *le-e-ḫu*), *li-i-li-iš* (gegenüber *le-e-li-i-iš*), *li-i-ši-i-ti-it* (gegenüber *le-e-eš-di-it*), *li-iš-ta-a-an* (gegenüber *le-e-DUTU*), *li-i-it-ta-aš-ša* (= *li=taša*, vgl. noch *ḫa=li=taša*), *li-ja-li-ip* (gegenüber *le-e-a-le-e-ep*), *li-i-k[a-a?-ra-m]u-un*; vgl. noch die Schreibungen *te-ep-pu-li-a* und *te-ep-pu-ú-li-i-a* gegenüber *te-ua<sub>a</sub>-pu-le-e-a*.<sup>8</sup>

In diesem Zusammenhang sei noch bemerkt, daß in den unmittelbar darauffolgenden Zeilen eines kleinen Fragments KUB 28.105 (jh.-Niederschrift) beim possessivischen Gebrauch von *le-* / *li-* für die einfache *li*-<sup>0</sup> Schreibung jeweils das junge “lī”-Zeichen (*li-ua<sub>a</sub>-a-[ša-ah]* in Vs.<sup>2</sup> II<sup>2</sup> 8', *li-ik-k[a<sub>a</sub>-zu-i-ma-ah]* ibid. 9'), für die plene *le-e*-<sup>0</sup> aber das ältere “lī”-Zeichen (*le-e-k[u-ut]* ibid. 10' und *le-e-ḫ[i-na-aš]* ibid. 11') bevorzugt wird. Weil das Bruchstück unergiebig winzig ist, sei es dahingestellt, ob es sich dabei um eine systematische Unterscheidung zwischen diesen Verwendungen seitens des Schreibers handelt, oder ob all dieses einem bloßen Zufall zugeschrieben werden sollte.

Zum besseren Verständnis der in diesem Kapitel gebotenen Auskünfte möchte ich weiterhin mit folgenden Bemerkungen auf einige orthographisch - phonetisch - grammatikalische Einzelheiten auszugsweise hinweisen:

<sup>6</sup> Wie bei Chr. Girbal, Beiträge. Auch die von H.-S. Schuster, in HHB I, vorgezogene Wiedergabe mit “v” entspricht vielmehr der deutschen Phonetiktradition und findet daher auf internationaler Ebene keine Verwendung.

<sup>7</sup> Wie z. B. bei G. F. del Monte, OA 23 (1984) 169, 171 ff.

<sup>8</sup> Vgl. Stellungnahmen zu ähnlichen lautlichen Erscheinungen bei den hethitischen Lexemen *peran* “vor, voran”, *peda-* “Ort, Stelle” und *peda-* (aber auch *pida-*) “hinschaffen” in CHD “P” (1997) 293, 332 und 346, die auf einer viel besseren Beleglage des Hethitischen basieren. Es wäre jedoch verfrüht, nach gleichen lautlichen Normen sich ein objektives Urteil auch über das hattische Possessiv *le-* / *li-* zu bilden, da diese Sprache nicht nur genetisch, sondern auch phonetisch vom Hethitischen stark abweichen muß. Es muß in diesem Zusammenhang auch ins Auge gefaßt werden, daß das hattische Possessiv ursprünglich \**la-* heißen könnte; s. Bemerkung Nr. 13 im Haupttext (S. 81).

1) In manchen Fällen stellt es sich als Schwierigkeit bzw. Unsicherheit heraus, wie die Verhältnisse zwischen den identischen, aber in verschiedener Weise variierenden Wortformen zu klassifizieren sind, ob sie nämlich eine Frage der Morphologie, Phonologie, Orthographie oder sogar des Zeichengebrauchs sein sollen. Solche schwer zu entscheidenden Beispiele wurden im folgenden „*Index der orthographisch- / phonologischen Besonderheiten*“ gegebenenfalls unter mehreren Rubriken, aber jeweils mit der Bemerkung „*unsicher*“, verzeichnet. Zu dieser Problematik seien einige Dilemmata in Auswahl genannt:

a) Hat der häufige Wechsel zwischen *wa* ~ *wa<sub>a</sub>* tatsächlich eine lautliche Bedeutung, oder sollte er eher auf Schreibfehler zurückzuführen sein, verursacht durch die ähnlichen Zeichenformen ?

b) Handelt es sich bei den Wörtern mit Wechsel von *wa<sub>a</sub>* / *we<sub>e</sub>* / *wu<sub>u</sub>* (im Anlaut oder Inlaut) um eine phonetische Erscheinung, oder wiederum um eine bloße Vertauschung ähnlicher Zeichen ?

c) Für *ut-ú-ua* und *u-ut-ua<sub>a</sub>* —wenn beide auf dasselbe Wort zurückgehen sollten— ist es schwierig zu bestimmen, ob man dabei mit einer Zeichenumstellung oder, in phonetischer Hinsicht, mit einer Lautumstellung oder sogar mit *u*-Synkope zu rechnen hat. Diese Formen zeigen zudem Zeichenalternationen „*u*“ gegenüber „*ú*“ sowie „*ua*“ gegenüber „*ua<sub>a</sub>*“.

d) Sollten alle Zeichenauslassungen schlicht der Orthographie zugeschrieben werden, oder sind einige davon doch lautliche Erscheinungen, wie Apokope und Synkope ? Wie z. B. *li-ig-ga-ra* und *li-ig-ga-ra-a* gegen *li-ig-ga-ra-a-am*, *li-ga-ra-an*, *li-ig-ga-ra-a-an*, bzw. *ki-ru-ú-ša* gegen *ki-i-ia-ru-ú-ša*.

e) [*pa-li-i-i*]n-na-a-*a<sub>h</sub>* und *pa-li-i-in-na-hi*: Handelt es sich dabei um einen einfachen Austausch der relativ ähnlichen Zeichen „*a<sub>h</sub>*“ und „*hi*“, oder hat man eine lautliche Erscheinung wie *i*-Apokope bei der erstgenannten Form anzunehmen ?

f) Die innere Beziehung zwischen *iš-ga-a-ua-ta-ha-i-pí-in* und *iš-ga-a-ua-ta-ha-pí-i-in* würde noch mehrere Erklärungsalternativen erfordern: Entweder Inversion des Zeichens „*i*“, oder Auslassung des Zeichens „*i*“ nach „*h*a“ bei der letzten Form. Es kämen aber gleichwohl lautliche Umstände in Frage, wie z. B. neben synkopiertem *i*-Laut doch noch eine mögliche Zusammenziehung von *ai* > *a*.

2) Manchmal ist es nicht möglich, die Exempel für Graphik und Phonetik sauber voneinander zu trennen, wie bei *tu-u-ma-il*, *tu-u-mi-il* und (*le-e-*)*tu-u-mi-el*. Einige der unter der Kategorie „Graphik“ angeführten Beispiele können gleichfalls relevant auch für die

Phonetik sein (wie *tu-u-ma-il* hier). Zum Hervorheben solcher Fälle wurden sie im Index in Klammern gesetzt, wie (*ai*) / *i* / *ie*.

3) Die nur plenegeschriebenene "e" und "i" wurden als Lautwechsel betrachtet, wobei die sonstigen Erscheinungen (kurzes "e", "ei", kurzes "i" und "ie") unter der Rubrik "Graphik" verzeichnet sind. Das ist im Grunde die Problematik der hethitischen Phonologie oder Schreibgepflogenheit.

4) In einigen Fällen ist zu beobachten, daß sich die Pleneschreibung eines Vokals mit der Geminierung des vorangehenden oder folgenden Konsonanten abwechselt. Es läßt sich indes nicht entscheiden, welche Erscheinung älter sein sollte.

Bei folgenden Belegen erweist sich die Pleneschreibung als älter:

<i>a-šī-i-ia-ú-i</i> (Ah.)	gegenüber	<i>a-aš-ši-ia-ú-i</i> (Mh.)
<i>tī-i-ma-a-ni</i> (Ah.)	gegenüber	<i>tī-im-ma-ni</i> (vor/früh-Jh.?)
<i>tu-u-ḫu</i> (Ah.)	gegenüber	<i>túh-ḫu-u</i> (Jh.)
<i>te-e-pu-ut</i> (Mh.)	gegenüber	<i>te-ep-pu-ut</i> (Jh.).

In folgenden Belegen erweist sich aber die "Geminierung" als älter:

<i>li-ik-ki-i-ta-an</i> (Ah.)	gegenüber	[ <i>l</i> ] <i>i-i-ki-i-ta-a</i> [ <i>n</i> ?] (vor/früh-Jh.?)
<i>up-pí-i</i> [ <i>n</i> ] (vor/früh-Jh.?)	gegenüber	<i>u-pí-i-in</i> (Jh.).

Angesichts obiger Beweisführung ergibt zwar die ältere Beschaffenheit der Pleneschreibung ein klareres Bild, es wäre jedoch verfrüht, die Unanfechtbarkeit dieses Befundes zu behaupten. Denn in den folgenden Fällen sind beide Erscheinungen für die gleiche Zeit dokumentiert:

<i>ḫa-a-aš-ku-ú-mi-a-aš</i>	gegenüber	<i>ḫa-a-aš-ku-um-mi-ia-aš</i> (beide Ah.)
<i>a-aš-ḫu-u-ua-a-na-a</i>	gegenüber	<i>a-aš-ḫu-u-ua-an-na</i> (beide Jh.)
<i>ḫa-a-i-ue(-)na-a-mu-u</i> [ <i>l</i> ]	gegenüber	<i>ḫa-a-i-pí-na-am-mu-ul</i> (beide Jh.).

5) Eine besondere Zurückhaltung würde die Tatsache erfordern, daß die Verdoppelung des Konsonanten in einem hattischen Text, im Gegensatz zum Hethitischen, zuweilen morphologische Funktion haben könnte. Dies gälte besonders für die Geminierung von *-pp-*, da das Morphem *-p-* (< *-w<sub>x</sub>-*) im Hattischen als Pluralanzeiger fungiert. Deshalb muß man zwischen den Schreibungen für die nominalen Bildungen *li-pí-nu* bzw. *le-e-pí-nu* und *le-e-ep-pí-nu-ú* mit einer grammatikalischen Nuance rechnen: *le|i=pinu* "sein Kind / Sohn", aber *le=p=pinu* "seine Kinder / Söhne". Hinzu kommen auch noch

die Verbalformen für *pu* "machen" und *puli* "werden, geschehen": *du-up-pu* und *tu-up-pu* (neben *tu-ú-ua<sub>a</sub>-ap-pu-ú*), bzw. *te-ep-pu(-ú)* *-li(-i)-a* (neben *te-ua<sub>a</sub>-pu-le-e-a*).

6) Die konsonantischen Apokopen, bedingt durch die Auslassung der Liquiden *-l*, *-r* und der Nasale *-m*, *-n* oder von schwachartikulierten Konsonanten wie *-h*, dürfen wohl nicht immer mit einer schlichten Zeichenauslassung im Wortausgang erklärt werden. In solchen Fällen werden die ausgelassenen Konsonanten zuweilen durch die (hyper)plene geschriebenen Vokale ersetzt, wie z. B. *iš-pu-du-uḥ* und *iš-pu-du-ú*, *ma-ja-aš-ka-am* und *ma-a-ja-aš-ga-a-a*, *ua<sub>a</sub>-aš-ḥa-uu<sub>u</sub>-un* und *ua<sub>a</sub>-a-aš-ḥa-uu<sub>u</sub>-ú*.

Auch dieser Umstand ist manchmal mit folgenden grammatikalischen Problemen verbunden:

a) Bedeutet die Auslassung von auslautendem *-l* bloß eine einfache Apokope, oder ist sie vielmehr mit der Ignorierung des maskulinen Genus des Nomens zu erklären? Ein anschauliches Beispiel dafür bieten die Alternationen zwischen *uri* / *uril* und *kamzi* / *kamzil* in Duplikattexten KBo 37.125 und KUB 28.86+KUB 48.23; s. unten Textvergleich Nr. 3 (S. 86).

b) Die Auslassung von auslautendem *-(V)n* —sei es als Folge einer Zeichenauslassung oder einer Apokope— verursacht manchmal auch die Ignorierung der Obliquusformen, da *-(V)n* die Endung ist, die meistens in Funktion eines Genitivs auftritt; vgl. fehlerhafte *[t]a-ba-ar-na<-an> le-e-uu<sub>u</sub>-u-ur* (KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 2') und *ta-ba-ar-na<-an> li-ue<sub>e</sub>-e-el* (KBo 21.90 u.Rd. 34'). Andererseits aber sollte nicht jede Wortform ohne *-(V)n* gegenüber denjenigen mit *-(V)n* sogleich für unkorrekt gehalten werden, weil sie genauso gut regelmäßige Stammformen darstellen kann; vgl. *ḥa-zu-li-ja* (KUB 28.80 I 20') und *ḥa-zu-li-ja-an* (KUB 28.80 I 5') in parallel laufenden Textstellen, wobei sich nach dem Kontext nicht entscheiden läßt, welche Wendung grammatikalisch richtig ist.

7) Daß der Lautwechsel *l ~ n* nicht nur im Wortausgang wie bei *tumil* / *tumin*, sondern auch im Wortinneren stattfinden kann, zeigen die verschiedenen Formen *li=ni<sub>m</sub>ḥ* und *ḥa=le=l(i)<sub>m</sub>ḥ* (beide gehen auf das Nomen *nimaḥ* zurück). Wenn diese Erscheinung auch für das Possessiv *li=* geltend gemacht werden kann, würde sie uns zu der wichtigen lautlich / morphologischen Schlußfolgerung führen, daß die Possessivanzeiger enthaltenden Formen *ḥa=li=* und *za=li=* mit *ḥa=ni=* bzw. *za=ni=* identisch sein können, sodaß *ni=* kaum etwas anderes ist als das possessivische *li=*, das aber bislang nur im Wortinneren erscheint.

8) Die nicht seltene (lautliche) Alternanz zwischen  $\check{s} \sim t$  wird nicht nur beim Götternamen *Šaru* und gewöhnlicherem *Taru* beobachtet, die lediglich von einer Zeichenvertauschung zwischen den ähnlich aussehenden “*ša*” und “*ta*” hervorgerufen worden sein kann. Es lassen sich noch weitere Substantive mit der gleichen Erscheinung bezeugen, wie *šumin* ~ *tumin* und *šinip* ~ *tunip*. Diese Feststellung wäre insofern von Belang, weil dadurch auch die Identität einiger grammatikalischer Bildungsglieder, wie z. B. das Possessive *še-* und *te-*, die Obliquusendungen *-šu* und *-du* / *-tu* (wie bei *zi=yaḥ=šu* und *zi=yaḥ=du*) sowie die verbalen Präfixe *šu-* bzw. *šup=* und *tu-* bzw. *tup=* nunmehr ernsthaft überlegt werden müßten.<sup>9</sup>

9) Nicht alle vokalischen Alternationen bei identischen Wortstämmen sind schlicht als lautlich zu beurteilen, da sie ebenfalls morphologische Funktionen hätten haben können. Dies beträfe insbesondere die Verbalformen:

a) Der Wechsel *a* ~ *e* im Anlaut (besonders bei Wörtern beginnend mit *aš-* / *eš-*) deutet freilich auf eine grammatikalische Differenz hin. Das steht im Gegensatz zu der Meinung von A. Kammenhuber in: HbOr (*Altkeleinasische Sprachen*) 512 u. ö., die solche Formen neben den weiteren Vokalsismen *i-* und *u-* schlicht als “morphologisch irrelevante Varianten” qualifizieren möchte.<sup>10</sup> Die Verbalketten *aškaḥḥir* (*aš=ka=ḥir*) und *eškaḥerpi* (*eš=ka=ḥir=pi*) in KUB 2.2+KUB 48.1 II 40, 45, die den gleichen Verbalstamm (*ḥir*), das identische Lokalinfix (*ka*) und auch die transitive Verbalpluralität (gekennzeichnet durch *=ḥ=*) aufweisen, bilden ein sehr hilfreiches Beispiel dafür. Denn aufgrund ihrer hethitischen Entsprechungen *maniyahḥir* (II 43) bzw. *tapariyaueni* (II 48) unterscheiden sie sich sowohl in ihren Tempora (Prt. gegen Prs.) wie auch ihren Subjekten (Pl.3 gegen Pl.1) voneinander, und das letztgenannte Faktum stellt die eigentliche Ursache dieses “vokalischen” Unterschiedes dar; vgl. H.-S. Schuster, HbOr I, 90.

b) Bei der Alternation der anlautenden *a* ~ *u* bei den Formen *antunu* und *untunu* könnte es sich um eine einfache Vokaländerung

<sup>9</sup> Man sollte demnach hierfür von einem sprachhistorischen Phänomen ausgehen, das in einigen alten Sprachen in Erscheinung tritt; s. Anm. 3.

<sup>10</sup> Auf ähnliche Urteile stößt man übrigens bei A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkeleinasische Sprachen*) 505, 531 usw., nicht selten ist, daß z. B. die Prekativaffixe *ta-* und *tu-* für *te-*, oder das Richtungspräfix *wa-* für *pi-* morphologisch irrelevante bzw. bedeutungslose Varianten darstellen könnten.

handeln,<sup>11</sup> aber genauso gut auch um eine morphologische Differenzierung, wie es im obigen Beispiel der Fall ist. Dies ist vielleicht bedingt durch den Subjektwechsel zwischen Sg. 3. und Sg. 2. Person —letztere gekennzeichnet mit *u*-Vokalismus— wenn beide Wörter Prädikate sein sollen. Siehe unten Textvergleich Nr. 4. b (S. 88 f.), die Unterschiede zwischen Haupterzählung und *Kataḫzipuri*-Erzählung in KUB 17.28.

In diesem Zusammenhang sei noch zu betonen, daß die hattischen *u*-haltigen Verbalformen für Sg. 2. Person in Vorlagen von hethitischen Kopisten zuweilen nicht mehr empfunden bzw. verstanden werden konnten und daher willkürlich in Sg. 3. Person umgewandelt und sogar ins Hethitische in dieser Weise übersetzt wurden. Beispielsweise steht *te-e-ta-aḫ-šu-ú-ul* in KUB 2.2 + KUB 48.1 III 51 gegenüber *[t]u<sup>2</sup>-ú-ta-šu-u-ul* im Duplikattext KBo 21.110 Rs. 8'. Beide Optativformen weisen nicht bloße Lautwechsel auf, sondern besitzen anscheinend nicht konforme Subjekte (Sg. 3. Person gegenüber 2. Person), worauf H.-S. Schuster, HHB I, 143-144, aufmerksam gemacht hat. Trotz der hethitischen Übersetzung *tarneškiddu* "es möge immer (hinein)lassen !" in KUB 2.2 + KUB 48.1 III 54 hat man doch die Form für Sg. 2. Person als richtig zu halten, die der Kontext erfordern würde.

c) Daß auch die Vokalwechsel im Inlaut insbesondere bei den hattischen verbalen Bildungen wie *a ~ u* und *a ~ i* von entscheidender grammatikalischer Bedeutung sein können, beweisen die parallelen Wendungen *tuluma umakup* (= *tu=lu=ma u=markup*) gegenüber *taluma wa<sub>a</sub>markup* (= *ta=lu=ma wa<sub>a</sub>(=)a(=)markup*) in KBo 37.1 I 9, 11, wo die gleiche Aktionsszene zuerst für Sg. 2., dann aber für Sg. 3. Person formuliert ist.<sup>12</sup> Die weitere Alternation *a ~ i* ist bei den parallelen Wendungen *wanuppa* (= *wa=nu=pa*) und *pinnuwa<sub>a</sub>(t)* (= *pi=nu=wa<sub>a</sub>=t* oder *pi=nu=at*) zu notieren, und sie hängt hauptsächlich von den Lokalpräfixen *pi*- und *wa*- ab, die durch zwei verschiedene dimensionale Richtungsaspekte in der Erzählung des gleichen Geschehnisses modifiziert ist. Siehe unten Textvergleiche Nr. 4. c (S. 89 ff.), die Unterschiede zwischen Haupterzählung und *Kataḫzipuri*-Erzählung in KUB 28.4 usw.

d) Problematischer ist es dagegen, sich ein Urteil darüber zu bilden, ob die Vokalwechsel bei Nomina auf solche markanten

<sup>11</sup> Nach Meinung von Chr. Girbal, Beiträge, 11 f., 21, 22 und 23, sei der Wechsel zwischen *antunu* und *untunu* auf eine (allo)graphische Erscheinung des Personenanzeigers *an*- zurückzuführen.

<sup>12</sup> Vgl. J. Klinger, StBoT 37, 657-658.



Unterschiede hindeuten würden: Beachte das Substantiv *parningaš* / *parninkiš* (etwas Unangenehmes für den Menschenkörper), das mit beiden variierenden Vokalismus auch ins Hethitische übernommen worden ist (s. in der Kategorie “**D**” 46 [S. 149]).<sup>13</sup>

e) Die Frage nach der Lesung der Wörter im Hattischen, die das KVK- Zeichen mit Lautwert “*taḥ* = *túḥ*” enthalten, bildet ein ernsthaftes Problem nicht nur für die Phonologie, sondern auch für die Morphologie, wie es manchmal auch bei den hethitischen Wörtern der Fall ist. Das gilt insbesondere für die hattischen Verbalformen. Wie sich z. B. eine Kombination des auf *ḥ*-anlautenden Verbalstammes und des vorangehenden Infixes mit Vokalauslaut segmentieren läßt, konnte bislang nicht überzeugend erklärt werden. Eine solch problematische Kombination in KVK-Schreibung erscheint bei den Verbalketten mit dem relativ gut bezeugten Stamm *ḥil* als *a-an-taḥ* / *túḥ-ḥi-il*, *a-aš-taḥ* / *túḥ-ḥi-il-ma*. Dieselbe Kombination tritt ebenso bei *iš-tu-uḥ-ḥi-il-lu*, *tu-uš-tu-uḥ-ḥi-il* auf, aber auch bei *iš-ta-ḥi-il-lu* und *an-ta-ḥi-il-lu* in KV-VK-Schreibung. Die Schwierigkeit dabei ist nicht im engeren Sinne mit der Lesung des Zeichens “*taḥ* = *túḥ*” oder mit dem angeblichen Lautwechsel *a* ~ *u* verbunden, sondern sollte vielmehr unter einem grammatikalischen Aspekt beurteilt werden. Weil im Hattischen als Verbalinfix sowohl ein *-ta-* wie auch ein *-tu-* bezeugt ist, fällt die exakte Entscheidung schwer, welches von diesen beiden Infixen in KVK-Schreibungen gemeint sein sollte: *a-an-taḥ* / *túḥ-ḥi-il* ==> *an=ta=ḥil* oder *an=tu=ḥil*. Bedauerlicherweise steht bislang keine einzige alternierende Duplikatsangabe der KVK-Schreibung gegenüber der KV-VK-Schreibung zur Verfügung, die zur Erhellung dieser Problematik etwas beitragen könnte. Andererseits sollte man auch eine graphische Erscheinung ins Auge fassen, die auf die fehlende Sorgfältigkeit der hethitischen Schreibtradition zurückzuführen sein könnte, daß nämlich eine Wortsilbe in einer alten Ausfertigung als KV-VK (z. B. *-tu-uḥ-*) geschrieben ist und in einer neueren Niederschrift als KVK-Schreibung (*-túḥ-*) wiedergegeben wurde, schließlich aber in einer späteren Kopie versehentlich als *-taḥ-* empfunden und dementsprechend als *-ta-aḥ-* (oder *-ta-ḥ(a)-*) verschrieben wurde. Diese Entwicklung könnte natürlich auch in umgekehrter Weise verlaufen sein. Eine definitive Stellungnahme zu diesem Problem soll einstweilen dahingestellt bleiben, und die

<sup>13</sup> Wird ausführlich behandelt von O. Soysal, in: FsPopko (2002) 315-337 und ArAn 5 (2002) 171-191.

restlichen Einzelfälle der Verbalformen mit der Schreibung “*tah* / *túh*” wären nur zu erraten.

**10)** Eine klare Entscheidung über die Richtigkeit alternierender Formen in Duplikattexten ist zuweilen mit Schwierigkeiten verbunden, wie z. B. der Entscheidung darüber, welche Form zwischen *tabarna* in KUB 2.2+ III 27 und [t]*abarnan* in dessen Duplikat KBo 21.110 Vs. 11’ für korrekt gehalten werden sollte. Der Kontext der betreffenden Textstelle setzt auf jeden Fall einen dativischen Kasus des Nomens voraus. H.-S. Schuster, HHB I, 123 f., vertrat die Meinung, daß die Obliquusendung -*n* nicht immer nur den Genitiv, sondern auch den Dativ im Hattischen ausdrücken kann. Es ist trotzdem im vorliegenden Fall nicht ganz klar, ob die Endung -*n* in KBo 21.110 überflüssig verwendet, oder in KUB 2.2+ versehentlich ausgelassen ist. In diesem Zusammenhang beachte man zudem die variierenden Formen <sup>D</sup>IM-*un* und *taru* sowie <D>*ZABA<sub>4</sub>BA<sub>4</sub>-en* und <sup>D</sup>Wu<sub>u</sub>*runkatte* in den Duplikattexten KUB 40.85+KUB 28.88 und KBo 37.21 (s. unten Textvergleich Nr. 2 [S. 84 ff.]) und <sup>D</sup>Telipinu in KBo 19.161 IV 20’ gegen <sup>D</sup>Telipinun in KUB 32. 83 + KBo 21.103 Rs. 8’ (s. Textvergleich Nr. 3 [S. 87]).

**11)** Manchmal können auch an und für sich einfache Schreibfehler ernsthafte grammatikalische Unsicherheiten zeitigen, wie die unterschiedlichen Schreibungen des Nomens *paraya* (*wa<sub>a</sub>rai*) “Priester” bildhaft darstellen: Obgleich die Unterschiede zwischen der obliquen Bildung dieses Wortes, nämlich zwischen *pa-ra-a-ia-šu-u* (mit dessen lautlicher Variation *ua<sub>a</sub>-ra-a-i-tu-u*) und (-)*pa-ra-a-i-u-šu* (auch *i<sup>?</sup>-ua<sub>a</sub>-ra-a-i-u-šu*) zunächst als eine schlichte Zeicheninversion (-*šu-u*- gegen -*u-šu*-) empfunden werden könnte, sind die Formen mit -*u-šu*- sicher für inkorrekt zu halten, da sie in dieser Syllabierung gleichzeitig sowohl die *u*-haltige nominale Grundform als aber auch die Obliquusform auf -*šu* aufweisen. Bei den im Ausgang plene -*šu-u* geschriebenen Anwendungen wären dagegen keinerlei Unkorrektheiten zu verzeichnen.

Vgl. noch Auslassung von auslautendem -*l* und -*n* bei Nomina und deren folgensweren morphologischen Erscheinungen; diskutiert unter **6 a-b** (S. 76), und **10** (S. 80).

**12)** Verdächtig wäre manchmal die Syllabierung “*za-aš-*”, die überwiegend bei den Nomen vor den Possessiven *le-* / *li-* (für Maskulinum) und *te-* (für Femininum) als *zaš=li=* bzw. *zaš=te=(nominaler Stamm)* auftritt. Ihre grammatikalische Funktion ist nicht klar, sie nähert sich aber strukturell sehr den häufig belegten Wendungen *ha=li=* bzw. *ha=te=(nominaler Stamm)*. Im Grunde genommen könnte man in der Schreibung “*za + aš-*” eine verderbte

Form für das junghethitische “*ḫa*” Zeichen mit einem Winkelhaken sehen. Die Wendung “*za-aš-*” ist indes auch in den Texten der früheren Periode zu notieren, in der man das Zeichen “*ḫa*” mit zwei Winkelhaken zu schreiben pflegte, z. B. KBo 37.23 I 13’-21’ (Mh.) und KUB 47.98 Rs. 5-7 (vor-Jh.). Beide Dokumente nennen sowohl *ḫa=li=* und *ḫa=te=(nominaler Stamm)* wie auch *zaš=li=* bzw. *zaš=te=(nominale Stamm)* in unmittelbar nahestehenden Textstellen. Vgl. auch die Verbalformen *šu-up-za-aš-ka-a-tar* (= *šup=zaš=ka=tar*) in KBo 37.34 Vs.10’ gegenüber *šu-ú-up-ḫa-ak-ḫi-il* (= *šup=ḫa=k(a)=ḫil*) in KBo 25.121 I 7’, bezeugt bereits in althethitischen Niederschriften. Das mögliche morphologische Verhältnis zwischen (*=*)*ḫa=* und (*=*)*za-aš=* (nominal und verbal) bedürfte dann weiterer Untersuchungen.

13) Eine weitere morphologisch folgenschwere Unsicherheit wird sich wegen der ähnlichen Zeichenformen “*at*” und “*la*” ergeben. Der hattische Wortschatz besitzt anscheinend eine Reihe von Bildungen mit *at-* im Anlaut wie *atali[p]*, *atkurkupal*, *atkušim*, *atpirpi[r]*, d. i. ein mögliches Nominal- oder Demonstrativpräfix *at-* mit folgenden Substantiven. Weil aber gleichzeitig Wendungen wie *lekusim* (*le=kusim*) und *lawu<sub>ur</sub>* (\**le=wu<sub>ur</sub>*) auftreten, ist die Existenz eines solchen Morphems ernsthaft zu bezweifeln. Es könnte sich bei diesen Wörtern nämlich um eine Verschreibung *at-* für das Possessivum *la-* handeln, das eine seltene (oder ursprünglichere) lautliche Variation von üblicherem *le-* darstellen könnte.<sup>14</sup>

14) Da das Hethitische —im Gegensatz zum Hattischen— keinen Unterschied zwischen Maskulinum und Femininum macht, unterlaufen den hethitischen Schreibern gelegentlich Fehler beim Gebrauch des Geschlechts der hattischen Possessivpräfixe: [*t*]*awannanna<=n> le=wu<sub>ur</sub>* (statt \**še=wu<sub>ur</sub>*) “der Tawannanna sein(!) Land” in KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 3’. Und in umgekehrter Weise in KUB 28.74 Rs.r.Kol.5’ *te=wu<sub>ur</sub>* (statt \**le=wu<sub>ur</sub>*) im Bezug auf belebtes und männliches(!) *tabarna* in Zeile 1’.

15) Es gibt Fälle, bei denen die hethitische Schreibtradition die Trennung von transitiven und intransitiven Prädikaten im Hattischen nicht sorgfältig anzeigen kann. In diesem Zusammenhang lassen sich in den Duplikattexten der Bilinguen einige Unstimmigkeiten bei der Wiedergabe identischer Prädikate feststellen, wie z. B. Hatt.

<sup>14</sup> Ein präfigiertes *at-* im Hattischen wird z. B. von A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 494, als Nominalpräfix, aber von Chr. Girbal, Beiträge, 78 f., 81, 171, als Demonstrativpräfix anerkannt. Zur Problematik der Verwechslung von “*at*” und “*la*” mit Bezug auf *atkušim* und *lekusim* vgl. noch H.-S. Schuster, HHB I, 46 und Chr. Girbal, a. a. O., 68-69.

(a) *taniwa<sub>a</sub>š* aber auch *anniwa<sub>a</sub>š* (trans.!), beide übersetzt mit heth. intrans. *anda ešzi*, Hatt. *ḥawit* aber auch *anḥawit* (trans.!), beide übersetzt mit heth. intrans. *šammalešzi*, und Hatt. *anḥakkanu* (trans.!), übersetzt mit heth. intrans. *anda pait* (s. in der Kategorie “C” 9a-c [S. 137]).

16) Zum Schluß seien noch ein paar kurze Bemerkungen zur Fehlertypologie bei den Worttrennungen in hattischen Texten beigezeichnet, die aus Diktats- bzw. Hörfehlern der hethitischen Schreiber oder Mißverständnissen bei der Interpretation der (beschädigten) Vorlagen entstanden sind.<sup>15</sup>

a) Unsichere Worttrennung: Dieser Fall würde teilweise auch von unserer dürftigen Kenntnis des Hattischen abhängen, wie die zweifelhafte Interpretation von *a-an-ni-ku-uz-ni-i* in KBo 21.90 Rs.44' gegenüber *an-ni-i(-)ku-u[z]-ni* im Duplikattext KUB 32. 83 + KBo 21.103 Rs. 18' klarmacht. Trotz dem klaren Abstand zwischen *an-ni-i* und *ku-u[z]-ni* im zweiten Beleg läßt sich noch nicht entscheiden, welche Form morphologisch korrekt gewesen sein soll. Die dritte Version KBo 19.161 hilft dabei nicht weiter, da in ihr der betreffende Textabschnitt verlorengegangen ist.

b) Schreibung ohne Spatium: Die Schreibweisen von *i-ia-ḥa-te* (-) *mu-[u]a-la* in KBo 21.90 Rs.38' und *i-ia-ḥa-te-mu-ya-a-ti* in KBo 19.161 IV 22' sowie *[i-i]a<sup>1?</sup>-ḥa-at-ti mü-ú-ya-a-[la / ti<sup>?</sup>]* in KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.10' ermöglichen uns mit einiger Sicherheit, die richtige Form festzustellen. Aufgrund der mittelhethitischen Überlieferungen von KBo 21.90 und KUB 32.83 + KBo 21.103 mit Spatium zwischen zwei Wörtern sollte die junghethitische Fassung KBo 19.161 eine unkorrekte Schreibung ohne Spatium enthalten, wobei auch “*ti*” eine Verschreibung für das Zeichen “*la*” in der Vorlage darstellt, das vom hethitischen Schreiber in junghethitischer Zeit aus irgendeinem Grund (etwa wegen eines beschädigten, ähnlichen Zeichens) als “*te*” empfunden wurde (vgl. das Beispiel von Zeichenverschreibung “*la*” für “*te*”, angeführt im nachstehenden Index [S. 160]). Ein weiteres Beispiel für fehlerhafte Schreibung ohne Spatium bildet die Wendung *iz-zi-ya<sub>a</sub>-ḥa-a* in KUB 1.17 VI 20, die gleichwohl auch eine Sandhi-Schreibung aufweist. Das korrekte *iz-z[i-ip<sup>?</sup>] / a-ḥa-a* liegt doch in KUB 1.17 VI in zwei aufeinander folgenden Zeilen 9 und 10 vor.

c) Falsche Worttrennung: Der relativ lange Wortkomplex *ka=ḥanwa<sub>a</sub>šuit=un* wird in der junghethitischen Niederschrift KUB 2.2+KUB 48.1 III 16, 20, 24 stets fehlerhaft in zwei Wörter getrennt:

<sup>15</sup> Siehe bereits H.-S. Schuster, HHB I, 49 f., 51 f.

*ka-a-ḫa-an(-)u<sub>a</sub>-šū-id-du-un, ka-a-ḫa-an(-)u<sub>a</sub>-šū-id-du-ú-un, ka-a-[ḫ]a-a-an(-)u<sub>a</sub>-šū-it-tu-un.*

d) Falsche Worttrennung: Eine Vorsilbe wird irrtümlich an das vorangehende Wort angeschlossen: *pa-la(-)ti ku-un-ku-uḫ-[ḫu-u<sup>2</sup>-u<sub>a</sub><sup>2</sup>]* in KUB 28.73: 6', 7' steht klar für die grammatikalisch erklärbare Bildung *pala ti=kunkuh[ḫu=a]* "und er möge am Leben sein !"; *pa-la-aḫ ta-u<sub>a</sub>-[a]n<sup>2</sup>-[na-an-n]a-an* in KUB 2.2+KUB 48.1 III 30 steht für *pala* <sup>MUNUS</sup>*Tawannannan*, wobei auch eine Verschreibung "aḫ" für "MUNUS" zu verzeichnen ist. Ein weiteres Beispiel *ša-ak-tu(-)nu-ú-u<sub>a</sub>(-)u<sub>a</sub>* ist überliefert in jh. KUB 2.2 + KUB 48.1 II 57, das für die richtigere Wendung *ša-ak-tu-nu-ú-u<sub>a</sub> / [u<sub>a</sub>-a<sup>2</sup>-š]a-aḫ* in mh. KBo 19. 162 Vs.14-15 steht, so daß die letzte Silbe -*wa* in KUB 2.2+KUB 48.1 II 57 zur folgenden und verderbten Wortform *wa<sup>1</sup><šaḫ>* gehören sollte; s. H.-S. Schuster, HHB I, 49 f., 103.

e) Falsche Worttrennung: Ein Glied im Wortausgang wird irrtümlich mit dem folgenden Wort gekoppelt: *ḫal-u<sub>u</sub>-ut-te la-aš-ḫa-a-ūi* in KUB 28.83 Vs.4' steht wohl für \**ḫalwu<sub>u</sub>ttel ašḫawī*.

f) Fehlerhafte Worttrennung ausgedehnt auf die unmittelbar aufeinander folgenden Zeilen: Die Schreibung *a-an-ta-ḫa / ka-a-u<sub>a</sub>-aḫ-pí* in KUB 2.2+KUB 48.1 III 46-47 bildet eine falsche Verteilung der sehr langen Verbalkette *an=ta=ḫa=ka=wa<sub>aḫ</sub>* (oder *wa<sub>a</sub>=aḫ)=pi* auf die aufeinander folgenden zwei Zeilen.

Es sind glücklicherweise ausreichend Belege vorhanden, mit deren Hilfe durch textkritische Vergleiche die Unsicherheiten, Unstimmigkeiten und Irrtümer aller Art bei der Verfassung der hattischen Texte in der hethitischen Schreibtradition ausfindig gemacht werden können. Sie bestehen hauptsächlich aus den Duplikaten einiger Textkompositionen und parallelen bzw. analogen Textpassagen, die in den verschiedenen Phasen des hethitischen Schrifttums niedergeschrieben worden sind. Die nachstehenden Beispiele seien kategorisch und stufenweise angeführt, um die von graphisch geringfügigen bis morphologisch folgenschweren Schreibvarianten bei den hattischen Wörtern zu präsentieren.

1) Der Text in KBo 37.21 wäre von besonderem Interesse, wobei eine hattische Komposition (Inhalt unklar) auf der gleichen Tafel zweimal und unverändert geschrieben ist (zuerst in Vs. 1-16, Rs. 1-2, und nach einem Doppelstrich wiederholt in Rs. 3-19, u. Rd. 20). So sind in vorliegendem Falle weder Unterschiede im jeweiligen Kontext noch grammatikalische Abweichungen zwischen den Wortformen zu erwarten. Bei KBo 37.21 handelt es sich höchst-

wahrscheinlich um eine Schülertafel mit Schreibübungen.<sup>16</sup> Obgleich die Verfassungszeit und womöglich auch die Schreiber beider Versionen auf ein- und derselben Tafel identisch sind, lassen sich dabei doch geringfügige graphische und lautliche Unterschiede (neben seltenen Schreibfehlern) feststellen:

KBo 37.21

hi-i-na-še-z[i-il] (Vs.1)  
 D<sub>uu</sub><sub>u</sub>-ru-un-kat-t[e(-)...] (Vs.2)  
 taḥ-[hi]-ue-il-x-lu-u (Vs.3)  
 [p]a-la-a-ap KBo 37.21 (Vs.5)  
 zi-ta-a-pí-il-l[u-u]ḥ (Vs.5)  
 pu-[u<sup>?</sup>-...-tu] (Vs.13)

KBo 37.21

hi-i-na-še-ez-zi-il (Rs.3)  
 D<sub>uu</sub><sub>u</sub>-ru-un-kat-te (Rs.4)  
 taḥ<sub>u</sub>-hi-x-x-üi-il<sup>1</sup>-l[u] (Rs.5)  
 [u]a<sup>?</sup>-la-a-ap (Rs.7)  
 zi-ta-a-pí-il<sup>1?</sup>-za-a<sup>?</sup>-aḥ (Rs.7)  
 uu<sub>u</sub>-u<sup>?</sup>-x-[...<sup>?</sup>]-x-tu (Rs.14)

2) Als weitere Beispiele wären die Fälle zu nennen, in denen ein- und dieselbe hattische Textkomposition auf verschiedenen Tafeln und zwar in Duplikattexten vorliegt. Einige von diesen lassen sich mit geringfügigen graphischen und lautlichen Unterschieden (auch mit seltenen Schreibfehlern) zwischen den Wortformen verzeichnen, aber weisen zuweilen auch Apokopen —oder in umgekehrter Weise zusätzliche Konsonanten im Wortausgange— auf, die folgenschwere morphologische Unsicherheiten und Mißverständnisse verursachen könnten, wie z. B. die Ignorierung der Obliquusendung beim Wort, oder, in umgekehrter Weise, überflüssigen Gebrauch der Obliquusform. Hierfür seien beispielhaft der bereits besprochene Text KBo 37.21 und dessen Duplikat KUB 40.85 + KUB 28. 88 herangezogen:

KUB 40.85+KUB 28.88

LUGAL-te (Vs.4)  
 hi-na-ši-z[i-i]l (Vs.4)  
 ši-ue<sub>e</sub>-uu<sub>u</sub>-un (Vs.4)  
 DINGIR.MEŠ(-)x(-)[...<sup>?</sup>] (Vs.4)  
 [D<sub>IM</sub>-u]n (Vs.5)  
 <D>ZA-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub>-en (Vs.5)  
 D<sub>T</sub>a-li-[üi]-en (Vs.5)  
 taḥ<sub>u</sub>-hi-pé-el-lu (Vs.6)  
 t[a-ni]-in<<-en>>-ti (Vs.6)  
 ḥa-li-uu<sub>u</sub><sup>(!)</sup>-en (Vs.7)  
 [z]i-ta-a-pé-el-lu-uḥ (Vs.8)  
 an-ta-ḥe-e[l-l]u (Vs.8)  
 li-ku-ut-tu (Vs.9, 10)  
 ka-lu-ka-lu-un (Vs.9)

KBo 37.21

ka-a-at-te (Vs.1)  
 hi-i-na-še-z[i-il] (Vs.1)  
 [še-u]i<sub>i</sub>-uu<sub>u</sub>-un (Vs.1)  
 u[a]<sub>a</sub>-a-aš-ḥa-ap (Vs.1)  
 ta-a-ru (Vs.2)  
 D<sub>uu</sub><sub>u</sub>-ru-un-kat-t[e(-)...] (Vs.2)  
 D<sub>T</sub>a-le-e-üi-en (Vs.2)  
 taḥ<sub>u</sub>-[hi]-ue-il-x-lu-u (Vs.3)  
 ta-ni-in-ti (Vs.3)  
 ḥa-le-e-ue<sub>e</sub>-en (Vs.4)  
 zi-ta-a-pí-il-l[u-u]ḥ (Vs.5)  
 an-ta-ḥi-il-lu (Vs.5)  
 le-e-ku-ut-[t]u (Vs.7, 8, 9)  
 ka-lu-ka-lu-u-un (Vs.7)

<sup>16</sup> Zu diesem Text und dessen Duplikat KUB 40.85 + KUB 28.88 s. A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 443, H.-S. Schuster, HHB I, 34 m. Fn. 126 und J. Klinger, StBoT 37, 621-622.

ku-u-ru-un (Vs.10)  
<sup>D</sup>IM-un (Vs.11)  
 LUGAL-te (Vs.12)  
 ta-ku-ru-ú-mi (Vs.13)  
 ú-ga-ú-up-pu (Vs.13)  
 ħi-in-na-ši-iz-ze-e[l] (Vs.14)  
 za-a-ap-ša-pé-el-li (Vs.16)  
 LUGAL-te (Vs.4)  
 ħi-na-ši-z[i-i]l (Vs.4)  
 ši-ue<sub>e</sub>-uu<sub>u</sub>-un (Vs.4)  
 [<sup>D</sup>IM-u]n (Vs.5)  
 <<sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub>-en (Vs.5)  
 taḥ-ħi-pé-el-lu (Vs.6)  
 [z]i-ta-a-pé-el-lu-uh (Vs.8)  
 an-ta-ḥe-e[l-l]u (Vs.8)  
 ka-lu-ka-lu-un (Vs.9)  
 li-ku-ut-tu (Vs.10)

#### KUB 40.85+KUB 28.88

ku-u-ru-un (Vs.10)  
 li-ku-ut-tu (Vs.10)  
<sup>D</sup>IM-un (Vs.11)  
<sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub>-en (Vs.11)  
 LUGAL-te (Vs.12)  
 ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-a-u (Vs.12)  
 [ḥa-i-<sup>h</sup>ip-p]i-i-in (Vs.13)  
 ta-ku-ru-ú-mi (Vs.13)  
 ú-ga-ú-up-pu (Vs.13)  
 [...(-)te-e]p-ti-el(?) (Vs.14)  
 ħi-in-na-ši-iz-ze-e[l] (Vs.14)  
<sup>D</sup>U-tu (Vs.15)  
 za-a-ap-ša-pé-el-li (Vs.16)

ku-ru-u-un (Vs.9)  
 [t]a-[a]-ru-u-un (Vs.11)  
 ka-[a-at-te] (Vs.12)  
 [t]a-ku-ú-ru-mi (Vs.14)  
 ú-ka-a<sup>?</sup>-ú-[up-pu] (Vs.14)  
 ħi-i-na-še-ez-z[i-il] (Vs.15)  
 za-ap-[ša-a-pé-el-li] (Rs.1)  
 [ka-a<sup>?</sup>-a]t-te (Rs.3)  
 ħi-i-na-še-ez-zi-il (Rs.3)  
 še-u[i<sub>i</sub>-uu<sub>u</sub>-un] (Rs.3)  
 [ta-a-r]u (Rs.4)  
<sup>D</sup>uu<sub>u</sub>-ru-un-kat-te (Rs.4)  
 taḥ-ħi-x-x-uj<sub>j</sub>-il<sup>1</sup>-l[u] (Rs.5)  
 zi-ta-a-pí-il<sup>1</sup>-za-a<sup>?</sup>-aḥ (Rs.7)  
 an-ta-ħi-il-lu (Rs.7)  
 ka-lu-ka-lu-u-un (Rs.9)  
 le-e-ku-ut-tu(-)x<sup>?</sup> (Rs.10)

#### KBo 37.21

ku-ru-u-un (Rs.11)  
 le-e-ku-ut-tu (Rs.11)  
 ta-a-ru-u-un (Rs.12)  
<sup>D</sup>uu<sub>u</sub>-ru-un-kat-te-en (Rs.13)  
 [k]a-a-at-te (Rs.13)  
 ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-u (Rs.14)  
 ḥa-i-<sup>h</sup>ip-pí-in (Rs.15)  
 ta-ku-ú-ru-mi (Rs.15)  
 ú-ka-[a<sup>?</sup>]-ú-up-pu (Rs.15)  
 [...](<sup>h</sup>)x(-)ti-ip-ti-il (Rs.16)  
 ħi-i-na-še-ez-zi-il (Rs.16)  
 ta-a-ru-ut-tu (Rs.18)  
 za-ap-ša<sup>?</sup>-a-pé-[el-li] (Rs.19)

In dieser Vergleichstabelle tritt der Umstand hervor, daß die Obliquusendung -(V)n bei den Götternamen nicht regelmäßig gebraucht wurde: <sup>D</sup>IM-un gegenüber *taru* und <<sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub>-en gegenüber <sup>D</sup>Wu<sub>u</sub>runkatte, wobei noch festzuhalten ist, daß die Auslassung der Endung -(V)n anscheinend nur in KBo 37.21 stattfindet. Da der hattische Kontext weitgehend unverständlich ist, möchte man sich vorderhand eines Urteils dazu enthalten, welche Version die richtigere Formen bieten sollte.

3) Zum Vergleich der variierenden Formen der hattischen Wörter hat man auch die duplikaten oder parallelen (bzw. analogen) Texte auf separaten Tafeln zu berücksichtigen, die wichtige lautliche und graphische Unterschiede, aber auch öfters Schreibfehler aufweisen, die folgeschwere (morphologische) Mißverständnisse verursachen. Sie bilden sehr fehlerhafte Überlieferungen:

KBo 37.125

a-aš<sup>1?</sup>-za<sup>?</sup>-ua<sub>a</sub>(-)[ri<sup>?</sup>] (Vs.<sup>?</sup> 1')  
 [l]e-e(-)a-an-ua<sub>a</sub>-aš-ši (Vs.<sup>?</sup> 3')  
 ú<sup>?</sup>-ri-i (Vs.<sup>?</sup> 4')

kam-zi (Vs.<sup>?</sup> 5')

KUB 28.86+KUB 48.23

a-aš-zi-pa-ri (III/V 9)  
 [le-e(-)a-a]n-pa-aš<sup>!</sup>-še<sup>!</sup> (III/V 1)  
 ú-ri-i-il (III/V 2)  
 [ú]-ri-il (KBo 37.22:2')  
 ka[m]-zi-il (III/V 3)

Bei vorliegendem Fall stellt sich heraus, daß in der ersten Version das auslautende *-l* gespart wird, das nicht nur mit einer schlichten Apokope erklärt werden darf, sondern auch auf Ignorierung des maskulinen Geschlechts des Nomens hindeuten sollte. Weitere Beispiele für derartige fehlerhafte Überlieferungen sind die folgenden:

KUB 28.86+KUB 48.23

[ue<sub>e</sub><sup>?</sup>]-e-re-e-ta-an-ni (II 15')

KUB 28.86+KUB 48.23

ua-ar-ta-an-ni (III/V 7)

KBo 37.11

[l]a-a-i-lu-ua-a-i-u (I 1)

ú-ua-la (I 1)

i<sup>?</sup>-lu<sup>?</sup>-ua<sup>?</sup>-x (I 1)

la-a-i-ú-ua-a-i-[u] (I 1)

[...(-)u]a<sub>a</sub>-a-ui<sub>i</sub>-en-da-a-aš (I 2)

ta-ak-k[i<sup>?</sup>-i<sup>?</sup>-ḫa<sup>?</sup>-a<sup>?</sup>-š]u<sup>?</sup>-ú (I 2)

[...-t]a-a-šu-u (I 4)

uu<sub>u</sub>-u-ru-un-kat-ta-i-nu (I 4)

[...(-)x-al-la-ú (I 5)

ḫa-an-ua<sub>a</sub>-a-šu-i-ši-i<sup>?</sup>-ú<sup>?</sup>-[i<sup>?</sup>-nu<sup>?</sup>] (I 5)

uu<sub>u</sub>-u-ru-un-kat-ta-i-nu (I 6)

uu<sub>u</sub>-u-ru-un-kat-ta-la-aš-ḫa (I 6)

ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-ia-aš(-ḫa-ip-ui<sub>i</sub>) (I 7)

ḫa-nu-ni-iš-ḫa-ui<sub>i</sub>-i (I 7)

zi-it-ḫa-ri (I 8)

ḫa-a-ša-ma-an-na-ad-da (I 8)

zi-it-ḫa-ri (I 9)

KUB 28.6 (A) und KBo 37.12 (B)

[l]a<sup>?</sup>-i-lu-ua-a-ia (A Vs.lk.Kol.17')

[...-u]a-i-ia (B:2')

ú-ua-la (A Vs.lk.Kol.17')

lu-ua-la (B:2')

il-lu-[...] (B:2')

[la-a-i-ú-u]a-ia (A Vs.lk.Kol.18')

[...-p]é<sup>?</sup>-en-te-eš(-) (B:4')

ták-ki-ḫa-šu (A Vs.lk.Kol.19')

(-)ma<sup>(r)</sup>-ki-ḫa-šu (B:4')

[...]-en-ta-šu (B:5')

[<sup>D</sup>uu<sub>u</sub>]-ru-[ka]t-ta-i-nu

(A Rs.lk.Kol.1)

pu-ru-un-ka[t<sup>?</sup>-...] (B:5')

[...-al-l]a-a-ú (A Rs.lk.Kol.2)

ḫa-an-ua<sub>a</sub>-aš-ú-si-nu

(A Rs.lk.Kol.2)

[ḫa-a]n(?) -ua<sub>a</sub>-šu-i-ši-ú-i-[nu<sup>?</sup>]

(B:6')

<sup>D</sup>uu<sub>u</sub>-ru-kat-ta-i-nu

(A Rs.lk.Kol.3)

[uu<sub>u</sub>-u-ru-un-kat-te]-el-la-aš-ḫa

(A Rs.lk.Kol.4)

ua<sub>a</sub>-ap-pa-ia-aš (A Rs.lk.Kol.5)

[ḫ]a-a-nu(-)ni-eš-ḫa-uu<sub>u</sub>

(A Rs.lk.Kol.6)

zi-it-ḫar (A Rs.lk.Kol.7)

ḫa-a-ša-ma-an-na-ta

(A Rs.lk.Kol.7)

zi-it-ḫar (A Rs.lk.Kol.8)



ḥa-a-ša(-)ma-an-na-ad-da (I 9)	ḥa-a-ša-ma-an-na-ta (A Rs.lk.Kol.8)
aš-ta-az-zu-um-mu (I 10)	aš-te-ez-zu-mu (A Rs.lk.Kol.9)
zu-ru-uš-du (I 10)	ša-ri-iš-du (A Rs.lk.Kol.9)
da-a-ḥa-ap-ua <sub>a</sub> -az-zi-i (I 12)	da-a-ḥa-ip-tu(-)x-[...] (A Rs.lk.Kol.11')
ták-ki-ḥa-a-šu (I 13)	[tá]k-ki-ḥa-a-ši (A Rs.lk.Kol.12')
ui <sub>i</sub> -ja-aš-taḥ-ḥu (I 13)	pí-ja-[aš-taḥ-ḥu] (A Rs.lk.Kol.12')
kán-du-u-ḥa(-)la-a-aš-ta-ra (I 13)	[ká]n-tu-ḥa(-)li-[iš <sup>?</sup> -ta <sup>?</sup> -ra <sup>?</sup> ] (A Rs.lk.Kol.13')
<u>KUB 28.1</u>	<u>KBo 37.9</u>
le-e-uu <sub>u</sub> -u-ur (IV 6')	[le]-e-uu <sub>u</sub> -[u]r (Vs.2')
[pa-r]a-a-ja-šu-u (IV 16'')	[...](-)x(-)pa-ra-a-i-u-šu (Vs.6')
[ta-ḥ]a-ak-ka-aḥ-pa (IV 17'')	ta-ḥa-ka-aḥ-ua <sub>a</sub> (Vs.7')
ḥa-a-ú-it-pa (IV 25'')	a-an-ḥa-ú-[i]t-pa (Vs.10')
<sup>D</sup> Ni-du-ḥe-el (IV 28'')	ni-du-ḥi-il (Vs.12')
ka-at-ti (IV 28'')	[ka-a <sup>?</sup> -a]t-te (Vs.12')
eš-ša-a-le-e-ep (IV 29'')	e-[eš <sup>?</sup> -ša-a-l]i-ip (Vs.13')
<u>KBo 19.161</u>	<u>KBo 21.90 (A) und</u> <u>KUB 32.83+KBo 21.103 (B)</u>
—	i-le-el-lu-ua-i-ja (A Vs.19')
da-a-ú-úr-ua-ra-ak (IV 15')	i-li-lu-ū[a-a-i-ja] (B Rs.2')
a-ua <sub>a</sub> -ar-ru-pa ua <sub>a</sub> -ru-ua (IV 16')	ta-a-ú-úr-ua-ra-ak (A u.Rd. 31')
i-ja-az-zi-iz-zi (IV 17')	[a]-ua <sub>a</sub> -ar-ru-ua(-)u-uu <sub>u</sub> -ru-ú-ua (A u.Rd. 32')
<sup>I</sup> Ta-ba-ar-na-an <sup>?</sup> [l]i <sup>?</sup> -ua <sub>a</sub> -el (IV 18')	[...(-)u-uu] <sub>u</sub> <sup>?</sup> -ru-u-ua (B Rs.4')
a-az-za-ú-i (IV 20')	i-ja-zi-iz-z[i] (A u.Rd. 32')
<sup>D</sup> Te-li-pí-nu (IV 20')	zi-iz-zi (B Rs.4')
a-zi-iz-zi-ja (IV 21')	ta-ba-ar-na li-ue <sub>e</sub> -e-el (A u.Rd. 34')
i-ja-ḥa-te-mu-ua-a-ti (IV 22')	[li-ue <sub>e</sub> ]-e-el (B Rs.6')
i-ja-aš-šu (IV 23')	a <sup>!</sup> -a-az-za-i <sup>!</sup> -u (A Rs.35')
—	a-a-az-za-i-u (B Rs.7')
	[ <sup>D</sup> T]e-li-pí-nu-un (B Rs.8')
	[a-z]i-iz <sup>?</sup> -za-i-ja (B Rs.9')
	i-ja-ḥa-te(-)mu-[u]a-la (A Rs.38')
	[i-í]a <sup>!</sup> -ḥa-at-ti mu-ú-ua-a-[la / ti <sup>?</sup> ] (B Rs.10')
	i-ja-aš-šu (A Rs.38')
	i-ja-a-aš-š[u] (B Rs.11')
	a-an-ni-ku-uz-ni-i (A Rs.44')
	an-ni-i(-)ku-u[z]-ni (B Rs.18')

4) Eine weitere Möglichkeit zum Vergleich der verschiedenen Formen der hattischen Wörter von einem anderen Gesichtspunkt aus bieten diejenigen homogenen Textpassagen auf ein- und derselben Tafel, die die gleiche Erzählung (meistens Götterepen) in zwei

Fassungen wiedergeben. Die erste Fassung ist die Haupterzählung, während die zweite eine Erzählung der Zaubergöttin *Kataḫzipuri* bildet, und diese sind an ein festes Schema gebunden: Die Göttin blickt vom Himmel hinab, beobachtet die meistens unglücklichen Vorfälle in der Welt der Sterblichen, und beginnt zu sich zu sprechen. In solchen Fällen besteht der Inhalt der *Kataḫzipuri*-Erzählung im wesentlichen aus der nochmaligen Beschreibung der zuvor dargestellten Ereignisse aus dem Munde dieser Göttin. Dies ist ein wohlbekanntes Motiv in den Mythologemen aus dem hattischen Umfeld, das vorwiegend die Texte der Reinigungs- und Heilungsbeschwörungen umfaßt.<sup>17</sup> Auch diese Erzählungen lassen sich angesichts der darin vorkommenden variierenden Wortformen folgendermaßen gruppieren:

a) Ohne bemerkenswerte wesentliche Unterschiede zwischen beiden Erzählungen:

KBo 21.82

(in der Haupterzählung)

DŠa-a-ru-u-un (I 24')

le-e-zu-uḫ (I 24')

zi-iš-ta-ú (I 25')

an-zi-ma-a-ar-le-e-u (I 26')

KBo 21.82

(in der *Kataḫzipuri*-Erzählung)

DŠa-a-[r]u-u-un(-ḫu) (I 28')

le-e-zu-u-uḫ (I 28')

zi-iš-ta-u (I 29')

an-zi-ma-ar-li-u (I 30')

b) Mit bemerkenswerten graphischen Abweichungen, lautlichen Unterschieden und mehreren Schreibfehlern:

KUB 17.28

(in der Haupterzählung)

DUTU-un (II 9)

ḫa-a-i-pa-la-tu-u (II 9)

te-e-pa-ša-aḫ-ḫu-ul (II 10)

te-e(-)ta-ap-taḫ-ḫu-ul (II 11)

an-ka-ḫu-uš-šu-u (II 11)

še-e-et-pa-a-li-iš (II 12)

ta-a-ḫu-pé-e-et (II 12)

ka-az-zu-ma-a-an-ne (II 13)

an-ka-ne-u-un-ni (II 13)

ta-a-i-it (II 14)

ni-im-ḫu-tu-un (II 14)

za<sup>(1)</sup>-nu-ú (II 15)

za<sup>(1)</sup>-te-e-ka-aš (II 15)

un-tu-nu-u (II 16)

KUB 17.28

(in der *Kataḫzipuri*-Erzählung)

DUTU-nu-na-aḫ (II 19)

ḫa-a-i-pa-la-tu (II 20)

[t]e-ep-taḫ-ḫu-ul (II 21)

te-e-ta-a-ap-ta-ḫu-ul (II 21)

[a]n-ka-aḫ-ḫu-uš-šu (II 22)

še-e-et-pa-li-iš (II 22)

[ta]-a(?) -ḫu-pí-i-it (II 23)

ka-az-zu-ma-a-an-am<sup>(1)</sup> (II 23)

[an-k]a-ne-u-un-nu-u (II 24)

ta-i-it (II 24)

MUNUS-un (II 25)

ḫa-nu-u (II 25)

ḫa-te-ka-aš (II 25)

an-tu-nu-u (II 26)

<sup>17</sup> Siehe G. F. del Monte, in: FsMeriggi<sup>2</sup> I (1979) 109-120; Chr. Girbal, Beiträge, 20 ff., 52-54; vgl. jetzt O. Soysal, N.A.B.U. 2002 Nr. 1, 8 f.; in: FsPopko, 328 m. Fn. 36 und ArAn 5, 182 m. Fn. 35.

tu<sup>1</sup>-un-te-eš-tu-u-uš (II 16)  
 te-e-tu-mu-nu-uḫ-za (II 17)  
 te-e-⟨tu⟩<sup>?</sup>-le-e-la-an (II 17)

tu-un-te-eḫ-tu-uš (II 26)  
 [t]e-[e-t]u-mu-mu-un (II 27)  
 te-e-tu-le-e-la-an (II 27)

Die angeführten Zeilen von KUB 17.28 gehören zu einem Reinigungs- / Heilungsritual und sind in der Fachliteratur als “Wind-beschwörung” (*ŠIPAT huwandaš*) bekannt. Die abweichende Form DUTU-*nu=naḫ* in der zweiten Version wäre wohl durch die hattische Partikel der direkten Rede -(a)ḫ (eigentlich kürzere Form<sup>?</sup> für -*ḫu*) bedingt, die die Rede der Göttin Kataḫzipuri einleitet. Die weitere zu notierende Alternation zwischen *untunu* (in Version 1) und *antunu* (in Version 2) wurde bereits oben besprochen (Bemerkung Nr. 9. b [S. 77 f.]).<sup>18</sup>

c) Mit wichtigen Unterschieden, verursacht wohl von dimensional Richtungsaspekten in der Textdarstellung, die dem hethitischen Sprachgefühl völlig fremd gewesen sein müssen. Dieser Umstand ist am besten in der mythologischen Erzählung um den “Mond, der vom Himmel fiel” zu beobachten. Die erste Version schildert die Ereignisse aus der Perspektive eines Sterblichen auf der Erde (Priester, Rezitator o. ä.), wobei die Bewegungsrichtung der Aktionen als vom Himmel herab (herannahend) betrachtet wird. Die zweite Version beschreibt dagegen die gleiche Szene aus der Perspektive der Göttin Kataḫzipuri vom Himmel hinab (entfernend). Beide Versionen bieten dann die folgenden variierenden Wortformen:

#### KUB 28.4

(in der Haupterzählung)  
 ka-ja-aḫ-du (Vs.lk.Kol.8)  
 tu-u-mi-in (Vs.lk.Kol.10)  
 ut-u-ua<sub>a</sub> (Vs.lk.Kol.11)  
 ta-a-ú-ua<sub>a</sub>-tu-ú-pí (Vs.lk.Kol.11)  
 ta-aḫ-ku-ua-at (Vs.lk.Kol.11)  
 ua-nu-u-up-pa (Vs.lk.Kol.11)  
 pí-i-iḫ-an (Vs.lk.Kol.13)

#### KUB 28.5(+)

(in der Haupterzählung)  
 tu-mi-in (Vs.lk.Kol.12')  
 ua<sub>a</sub>-pí-ze-el (Vs.lk.Kol.13')  
 pí-i-iḫ-a-an (Vs.lk.Kol.17')

#### KUB 28.4

(in der *Kataḫzipuri*-Erzählung)  
 zi-ja-aḫ-du (Vs.lk.Kol.15)  
 tu-u-mi-il (Vs.lk.Kol.17)  
 tu-ú-pí (Vs.lk.Kol.18)  
 ta-ú-ua<sub>a</sub> (Vs.lk.Kol.18)  
 še-eḫ-ku-ua-a[t] (Vs.lk.Kol.18)  
 pí-in-nu-ua<sub>a</sub>-at (Vs.lk.Kol.19)  
 pí-i-u-ua (Vs.lk.Kol.20)

#### KUB 28.5(+)

(in der *Kataḫzipuri*-Erzählung)  
 (ausgelassen)  
 ui<sub>i</sub>-pí-zi-il (Vs.lk.Kol.22')  
 i-u-uḫ (Vs.lk.Kol.25')

<sup>18</sup> Einen Vergleich der abweichenden Formen in beiden Versionen bietet bereits Chr. Girbal, Beiträge, 20 ff.

Abgesehen von der Alternation zwischen den nominalen *tumin* und *tumil* in beiden Versionen, die sich rein lautlich erklären läßt, ist die auffälligste Erscheinung zunächst bei der Wendung *kayaḥdu* (= *ka=yaḥ=du*) gegenüber *ziyaḥdu* (= *zi=yaḥ=du*) "vom Himmel" —beide Formen werden in hethitischen Fassungen ohne irgendeine feine Differenzierung mit ablativischem *nepišaz* wiedergegeben— sichtbar, und dieser Unterschied scheint eine richtungsanzeigende Funktion in der Erzählung zu haben. Beide hattischen Formen führen uns gleichwohl auch zu der Vermutung, daß die Ablativbildung im Hattischen hauptsächlich eine Kombination von Richtungs- / Ortspräfixen *ka-* und *zi-* mit den Suffixen *-du* (bzw. *-tu*) gewesen ist, und sie eben nicht bloß mit dem Suffix *-du* / *-tu* (eigentlich bloße Obliquusendung) ausgedrückt ist, wie bislang als *opinio communis* angenommen wurde. Als eine weitere markante Abweichung zwischen beiden Versionen stellt sich die Tatsache heraus, daß in der Haupterzählung ein überwiegender *a*-Vokalismus bei den Nomen und Verbalformen spürbar ist, während dies in der Erzählung von Kataḫzipuri meist durch *i-* / *e*-Vokalismen ersetzt wurde. Dies sollte wohl kaum als ein einfacher Vokalwechsel gelten, sondern vielmehr eine morphologische Erscheinung von richtungsanzeigender Bedeutung widerspiegeln, wie etwa *-a* "hierher (herab)" aber *-i-* "dorthin (hinab)". Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Hattischen und der unzureichenden Beleglage läßt sich indes ein sicheres Urteil darüber einstweilen nicht bilden.<sup>19</sup>

Es sei hier noch erwähnt, daß gegenüber *ka=yaḥ=du* / *zi=yaḥ=du* in der Haupt- bzw. der Kataḫzipuri-Erzählung eine weitere Ablativ-Bildung *zi=yaḥ=šu* in einem anderen Passus der gleichen Textkomposition zu notieren ist (z. B. KUB 28.3 + KUB 48.61 Vs. lk. Kol.16; KUB 28.4 Vs. lk. Kol.14; KUB 28.5(+) Vs. lk. Kol.18'). Die mögliche Alternation der Suffixe *-šu* und *-du* (d. i. *-tu*) möchte man hier doch noch mit gewisser Vorsicht aufnehmen, ob es sich nämlich dabei wiederum um einen reichlich belegten lautlichen Wandel von *š* ~ *d* / *t* innerhalb des Hattischen handeln sollte (s.

---

<sup>19</sup> Der alte Erklärungsversuch von A. Kammenhuber (E. Laroche folgend), ZA 51, 118 f., kann dagegen nicht mehr aufrecht erhalten werden, nach dem die voneinander lautlich abweichenden finiten Verben *taḥkuwat* (= *ta=ḥ=ku=at*) und *šeḥkuwat* (= *še=ḥ=ku=at*) in den inhaltlich parallelen Sätzen durch die unterschiedlichen Geschlechter der Objekte (d. h. Maskulinum gegen Femininum) bedingt seien. Man sollte dabei den rein lautlichen Wechsel *š* ~ *t* im Hattischen ins Auge fassen; s. Bemerkung Nr. 8 im Haupttext S. 77; vgl. auch S. 70 mit Anm. 3. Schon E. Forrer, ZDMG 76, 237, hatte scharfsinnigerweise, aber nicht ganz präzise, eine mögliche Richtungsfunktion der Präfixe *še=* und *ta=* beider Prädikate erahnt.

Index der orthographisch- / phonologischen Besonderheiten, unter Lautentwicklung / Lautwechsel).

Zu Erklärungsversuchen der übrigen abweichenden Formen *piuwa*, *pihan* und *iuḥ* in der Textkomposition von "Mond, der vom Himmel fiel", die aus verschiedenen Gründen für einen *lapsus calami* gehalten werden müssen, s. Chr. Girbal, Beiträge, 35.

5) Auch das nachstehende Beispiel soll hier als ein weiterer Sonderfall angeführt werden, der mit Hilfe eines teilweise verständlichen Kontextes den Sachverhalt ganz klar demonstriert, nämlich daß nicht alle formalen Abweichungen zwischen den Nomen in parallelen Passus eines Textes als lautlich-graphisch interpretiert werden dürfen, da die darauf Bezug nehmenden Nomen immerhin unterschiedlichen Geschlechts sein können:

KUB 1.17

(mit Bezug auf den König)

le-e-ep-pí-nu-ú (VI 15)

le-e-ep-ak-ku-ú (VI 15)

le-e-ḡa<sub>a</sub>-ru-un (VI 16)

KUB 1.17

(mit Bezug auf die Königin)

še-ep-pí-nu (VI 26)

še-e-ḡa<sub>a</sub>-ak-ku-ú (VI 26)

še-e-ḡu<sub>u</sub>-ru-ú (VI 27)

In beiden Fällen nennt die erste Fassung die vom maskulinen *tabarna* (*katti*) "tabarna (König)" besessenen Wesen, während die zweite Fassung die gleichen Wesen der femininen (*kattaḥ*) "Königin" zuschreibt. Die bei den Vorsilben *le-* und *še-* erscheinende Alternanz geht ganz klar auf die Possessiva der zwei unterschiedlichen Geschlechter zurück, so daß sie von grammatikalischer Bedeutung ist. Dies steht im Gegensatz zu der Meinung von E. Forrer, ZDMG 76, 234 f., der diesen Fall unter Heranziehung eines Beispiels außerhalb des Hattischen, und zwar ganz mühsam, als Folge eines Lautwechsels *l ~ š* zu erklären versuchte. Es ist übrigens aufgrund der obigen parallelen Bildungen festzustellen, daß bei der Wendung *le-e-ḡa<sub>a</sub>-ru-un* (VI 16) neben einem ungewöhnlichen bzw. fehlerhaften Vokalismus (oder Zeichenvertauschung *ḡa<sub>a</sub> / ḡu<sub>u</sub>*) noch ein zusätzlicher *n*-Auslaut (etwa für eine überflüssige Obliquusendung?) vorliegt.

## B) KATEGORISCHE ZUSAMMENSTELLUNGEN

## A

- 1.1. a-aḥ-ku-un-nu-ua<sub>a</sub> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.9 (Jh.)
- 1.2. a-aḥ-ku-nu-ua<sub>a</sub> KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.19 (Jh.)
- 1.3. a-aḥ-ku-un-ua<sub>a</sub>-a KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.11' (Jh.)
- 1.4. a-ak-ku-un-nu-ua<sub>a</sub> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.16 (Jh.)  
(s. noch unter **B** *aḥkunu*)
  
- 2.1. ak-te-e-in-ta-ḥu KBo 37.23 II 16' (Mh.)
- 2.2. a-ak-te-e-in-ta-a-ḥu KBo 37.23 I 12' (Mh.)
  
- 3.1. a-le-e-ep KBo 21.82 I 31' (Mh.); KBo 37.17:9' (Jh.)
- 3.2. a-li-ip KUB 28.24 Vs.lk.Kol.6', 7', 9' (Ah.)  
(s. noch unter **B** *lealep*, *šealep*)
  
- 4.1. a-li-na KBo 42.137 Vs.2' (Mh.); KBo 37.94 Rs.1, 2 (Jh.)
- 4.2. [a-l]i-na KBo 37.49 Vs.18' (Jh.)
  
- 5.1. a-li-na-i-u KBo 14.117 I 4 (Jh.)
- 5.2. a-li-i-na-i-u KBo 21.109+ I 15' (Jh.)
  
- 6.1. a<sup>2</sup>-al-lu-ua-ia KUB 28.110 II 16' (Jh.)
- 6.2. a-al-lu-ua-a-ia KUB 28.110 II 19', 24' (Jh.)
- 6.3. a-lu-ua-a-ia KUB 28.110 II 22' (Jh.)
- 6.4. a-lu-ua-i-ia KBo 21.109+ IV 19' (Jh.)
- 6.5. a-lu-ua-ia KBo 21.109+ IV 19' (Jh.)
  
- 7.1. a-lu-ú-ua-i-u KBo 21.109+ II 19', III 2, 5, 9, 13, 17 (Jh.)
- 7.2. al-lu-ua-i-ú KUB 48.46 Rs.r.Kol.6' (Jh.)
- 7.3. ḫ al-lu-ua-i-ú KUB 48.46 Rs.r.Kol.7' (Jh.)
- 7.4. a-lu-ua-i-u KBo 21.109+ III 20 (Jh.)
  
- 8.1. am-pu-u-pí-li-i KBo 30.17 r.Kol.15' (Jh.)
- 8.2. am-ṽu<sub>u</sub>-pí-li-i KBo 12.131 r.Kol.16' (Jh.)
- 9.1. am-pu-ú-ut-tu KUB 28.75 II 8 (Ah.)
- 9.2. am-pu-ú-tu KUB 28.77+KBo 25.118 I 8 (Jh.)
  
- 10.1. a-an-ni-ku-uz-ni-i KBo 21.90 Rs.44' (Mh.)
- 10.2. an-ni-i(-)ku-u[z]-ni KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.18' (Mh.)
  
- 11.1. <sup>D</sup>Ni-du-ḥe-el KUB 28.1 IV 28'' (Jh.)
- 11.2. ni-du-ḥi-il KBo 37.9 Vs.12' (Mh.)
  
- 12.1. an-ka-ḥu-uš-šu-u KUB 17.28 II 11 (Jh.)
- 12.2. [a]n-ka-aḥ-ḥu-uš-šu KUB 17.28 II 22 (Jh.)

- 13.1. an-ta-ḥe-e[l-l]u KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.8 (Jh.)  
 13.2. an-ta-ḥi-il-lu KBo 37.21 Vs.5, Rs.7 (Jh.)  
 13.3. an-ta-ḥi-il-lu-u KBo 37.23 I 8' (Mh.)
- 14.1. an-zi-ma-a-ar-le-e-u KBo 21.82 I 26' (Mh.)  
 14.2. an-zi-ma-ar-li-u KBo 21.82 I 30' (Mh.)
- 15.1. a-ra-am-me-za-ṽa<sub>a</sub>-aḥ-še-er KUB 28.82+ II 12' (Jh.)  
 15.2. a-ra-me-za-aš-ṽa<sub>a</sub>-a-aḥ-še-er KUB 28.82+ II 13' (Jh.)
- 16.1. a-re-el-la KBo 37.71:10' (Jh.); KUB 28.112:7',13' (Jh.)  
 16.2. a-ḥu<sup>(!)</sup>-el-la KUB 28.112:10' (Jh.)  
 16.3. a-ḥu<sup>(!)</sup>-el-l[a] KBo 37.71:11' (Jh.)
- 16a.1. ar-lu-u IBoT 2.28 Vs.II<sup>?</sup> 2 (Jh.)  
 16a.2. ar-ru-u KBo 37.79 V 3', 4' (Jh.)
- 17.1. a-aš-ḥu-u-ṽa<sub>a</sub>-a-na'-a KBo 37.11 I 15 (Jh.)  
 17.2. a-aš-ḥu-u-ṽa<sub>a</sub>-an-na KBo 37.11 I 16 (Jh.)
- 18.1. a-aš-ši-ia KBo 21.110 Vs.10' (Jh.)  
 18.2. za<sup>(!)</sup>-aš-ši-ia KUB 2.2+KUB 48.1 III 27 (Jh.)
- 19.1. a-aš-ši-ia-ú-i KUB 28.40 III 19' (Mh.)  
 19.2. a-ši-i-ia-ú-i KBo 37.33 Vs.<sup>?</sup> 6' (Ah.)
- 20.1. aš-ta-az-zu-um-mu KBo 37.11 I 10 (Jh.)  
 20.2. aš-te-ez-zu-mu KUB 28.6 Rs.lk.Kol.9 (Jh.)
- 20a.1. a-aš<sup>!?</sup>-za<sup>?</sup>-ṽa<sub>a</sub>(-)[ri<sup>?</sup>] KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 1' (Jh.)  
 20a.2. a-aš-zi-pa-ri KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 9 (Jh.)
- 21.1. a-ṽa<sub>a</sub>-ia KUB 10.66 VI 7(2x) (—)  
 21.2. a-ṽa<sub>a</sub>-a-i-ia KUB 58.14 Rs.<sup>?</sup> 28' (—)
- 22.1. a-ṽa-am-pí-nu KBo 37.45 Vs.6 (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 22.2. a-ṽa-am-pí-i-nu-u KUB 28.48 Vs.lk.Kol.1 (Ah.)
- 23.1. a-ṽa<sub>a</sub>-ar-ru-pa KBo 19.161 IV 16' (Jh.)  
 23.2. [a]-ṽa<sub>a</sub>-ar-ru-ṽa(-) KBo 21.90 u.Rd.32' (Mh.)
- 24.1. a-a-az-za-i-u KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.7' (Mh.)  
 24.2. a-az-za-ú-i KBo 19.161 IV 20' (Jh.)  
 24.3. a-a-az-<za>-i-u-x(-)[...] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.7' (Mh.)
- 25.1. [a-z]i-iz<sup>?</sup>-za-i-ia KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.9' (Mh.)  
 25.2. a-zi-iz-zi-ia KBo 19.161 IV 21' (Jh.)

- 26.1. eš-ša-le-e-e[p] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.9' (Mh.<sup>?</sup>)  
 26.2. eš-ša-a-le-e-ep KBo 37.1 IV 17' (Jh.)  
 26.3. eš-ša-li-ip KBo 37.133 Vs.8' (Jh.)  
 26.4. iš-ša-li-ip KUB 28.71 Rs.lk.Kol.10' (Jh.)
- 27.1. eš-ga-a-ra-mu KBo 37.104 Vs.3' (Mh.)  
 27.2. eš-ka-a-ra-mu KUB 28.18 Rs.r.Kol.12' (Ah.); KBo 37.103 Vs.<sup>?</sup>  
 8' (Jh.)  
 (s. noch unter **A** *karamu*, *taššiegaram*, **B** *liggara*)
- 28.1. eš-ki-ūu-ur-nu KBo 30.17 r.Kol.6' (Jh.)  
 28.2. eš-ki-ūu-u-ur-nu KUB 48.7 III 10, 15 (Jh.)  
 28.3. iš-ki-ūu-ur-nu-ú KUB 48.7 III 6 (Jh.)
- 28a.1. eš-ta-a-an-tu KUB 28.48 Vs.lk.Kol.12 (Ah.)  
 28a.2. <sup>D</sup>UTU<sup>!</sup>-tu KBo 37.23 II 24' (Mh.)
- 29.1. eš-te-eḫ-ku-ni-il KBo 37.10 Vs.10' (Mh.<sup>?</sup>)  
 29.2. [i]š-te-eḫ-ku-ni-el KUB 17.28 I 40, 41 (Jh.)  
 29.3. [iš]-te-e[ḫ-ku-ni-i] KBo 37.10 Vs.11' (Mh.<sup>?</sup>)
- 30.1. eš-zi-ja-ú-e KBo 37.103 Vs.<sup>?</sup> 7' (Jh.)  
 30.2. eš-zi-ja-ú-i<sup>?</sup> KUB 28.18 Rs.r.Kol.13' (Ah.)
- 31.1. ḫa-a-i-pa-la-tu KUB 17.28 II 20 (Jh.)  
 31.2. ḫa-a-i-pa-la-tu-u KUB 17.28 II 9 (Jh.)
- 32.1. [ḫ]a-a-ip-pí-in KUB 47.108:3' (—)  
 32.2. ḫa-a-i-ip-pí-in KUB 28.15 Vs.r.Kol.17' (Ah.)  
 32.3. ḫa-i-ip-pí-in KBo 37.21 Rs.15 (Jh.)
- 33.1. ḫa-a-i-pí-na-am-mu-ul KUB 28.74 Rs.r.Kol.2' (Jh.)  
 33.2. ḫa-a-i-ue<sub>e</sub>(-)<sub>e</sub>na-a-mu-u[l] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.6 (Jh.)
- 34.1. ḫa-le-e-ue<sub>e</sub>-en KBo 37.21 Vs.4 (Jh.)  
 34.2. ḫa-le-e-ui<sub>i</sub>-en KBo 37.21 Rs.13 (Jh.)  
 34.3. ḫa-li-uu<sub>u</sub><sup>(!)</sup>-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.7 (Jh.)
- 35.1. ḫa-li-ḫur-[ḫur<sup>?</sup>] KUB 47.98 Rs.5 (vor-Jh.)  
 35.2. [ḫa-a<sup>?</sup>-li-...<sup>?</sup>-i]ḫ<sup>?</sup>-ḫu-úr-ḫu-ur KUB 28.63 lk.Kol.5' (Jh.)
- 36.1. ḫa-li-ku-un KBo 37.17:2' (Jh.)  
 36.2. ḫa-li-ik-ku-un KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 12' (Mh.)  
 36.3. ḫa-li-ik-ku-ú-un KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 8' (Jh.)
- 37.1. ḫal-ma-an-ta<sup>?</sup>-aš-šu KBo 21.90 Rs.43' (Mh.)  
 37.2. [ḫa-a]l-ma-an-ta-aš-šu KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.17' (Mh.)



- 38.1. ħa-mu-ru-ú-ya Or. 90/1839 + Or. 90 / 1771 + Or.91/113 Vs.2' (spät-Mh.); KUB 2.2+KUB 48.1 II 58 (Jh.)
- 38.2. ħa-a-mu-ru-u-ya KUB 2.2+KUB 48.1 III 4 (Jh.)
- 39.1. [...(-)ħ]a-na-at-na-a-ħu KUB 28.22 Vs.<sup>2</sup> lk.Kol.5' (Ah.)
- 39.2. [...(-)ħ]a-an-na-at-na-ħu KUB 28.22 Vs.<sup>2</sup> lk.Kol.7' (Ah.)
- 40.1. ħa-nu-u KUB 17.28 II 25 (Jh.)
- 40.2. za<sup>(1)</sup>-nu-ú KUB 17.28 II 15 (Jh.)
- 40a.1. ħa-nu-ni-iš-ħa-ūi-i KBo 37.11 I 7 (Jh.)
- 40a.2. [ħ]a-a-nu(-)ni-eš-ħa-ūū KUB 28.6 Rs.lk.Kol.6 (Jh.)
- 41.1. ħa-an-ua<sub>a</sub> KBo 37.16:6' (Jh.)
- 41.2. ħa-a-an-ua<sub>a</sub> KBo 37.49 Rs.18' (Jh.)
- 41a.1. ħa-an-ua<sub>a</sub>-a-šu-i-ši-i'-ú'-[i'-nu'] KBo 37.11 I 5 (Jh.)
- 41a.2. [ħa-a]n(?)ua<sub>a</sub>-šu-i-ši-ú-i-[nu'] KBo 37.12:6' (Jh.)
- 41a.3. ħa-an-ua<sub>a</sub>-aš-ú-si-nu KUB 28.6 Rs.lk.Kol.2 (Jh.)
- 42.1. ħa-pal-li-ja-ħ[i-i]z-za-aš-ti-u<sup>2</sup> KUB 28.23 Rs.lk.Kol.15' (Ah.)
- 42.2. ħa-a-pal-li-ħi-iz-za-aš-ti-u<sup>2</sup> KUB 28.23 Rs.lk.Kol.6' (Ah.)
- 43.1. ħa-pal-ki-an KUB 28.75 II 8 (Ah.); KUB 28.74 Rs.r.Kol.3' (Jh.)
- 43.2. ħa-pal-ki-a-an KUB 28.77+KBo 25.118 I 8 (Jh.)
- 43.3. ħa-pal-ki-ja-an KBo 37.3 + KUB 28.87 Vs.2', 7' (Mh.<sup>2</sup>); KBo 37.1 I 13, 15, 23 (Jh.)
- 43.4. AN.BAR-an KUB 28.72 Vs.lk.Kol.6' (Jh.)
- 44.1. ħa-pa-an-ta-li KUB 28.4 Vs.lk.Kol.19 (Jh.)
- 44.2. [<sup>D</sup>ħ]a-ba-an-ta-li KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.14 (Jh.)
- 44.3. <sup>D</sup>ħa-pa-an-ta-li KUB 28.4 Vs.lk.Kol.12 (Jh.)
- 44.4. ħa-ua<sub>a</sub>-an-ta-li-i KUB 1.17 VI 5 (Jh.)
- 45.1. ħa-pí-pu-na-a-an KBo 25.119:4' (Ah.); KBo 25.120:12' (Jh.)
- 45.2. [ħa-u]i-pu-na-a-an KBo 37.19:2' (Jh.)
- 45.3. ħa-ūi-ūū-na-a-an KUB 28.75 II 21 (Ah.); KUB 28.77+KBo 25.118 I 4 (Jh.)
- 46.1. ħa-a-ša-ma-an-na-ta KUB 28.6 Rs.lk.Kol.7, 8 (Jh.)
- 46.2. ħa-a-ša-ma-an-na-ad-da KBo 37.11 I 8 (Jh.)
- 46.3. ħa-a-ša(-)ma-an-na-ad-da KBo 37.11 I 9 (Jh.)
- 47.1. [ħ]a-a-si-mu-ú-i-[li] KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.7' (Mh.)
- 47.2. ħa-a-ši-mu-ú-i-[li] KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.25' (Mh.)
- 47.3. ħa-a-š[i-mu]-ú-[i]-[i] KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.32' (Mh.)
- 48.1. ħa-a-aš-ku-ú-mi-a-aš KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.9 (Ah.)
- 48.2. ħa-a-aš-ku-um-mi-ja-aš KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.11 (Ah.)

- 49.1. ħa-a-ṣ̌u-mar KUB 28.53 I 10' (Mh.)  
 49.2. ħa-a-aš' -ṣ̌u-mar KBo 37.34 Rs.17' (Ah.)
- 50.1. ħa-te-ka-aš KUB 17.28 II 25 (Jh.)  
 50.2. ħa-te-e-ek-ka-aš KBo 37.23 I 13' (Mh.)  
 (s. noch unter **B** *ħalikkaš*)
- 51.1. [ħa-ũ]a<sub>a</sub>-aš-ħa-ap(-)pí(-) KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 13' (Jh.)  
 51.2. ħa-ũa<sub>a</sub>-aš-ħa-ũi KUB 48.12 r.Kol.9' (Jh.)  
 51.3. ħa-ũa<sub>a</sub>-aš-ħa-ũi-i KUB 28.75 II 22 (Ah.)  
 (s. noch unter **A** *ħawa<sub>a</sub>šħawi<sub>i</sub>pi*, *wa<sub>a</sub>šħappi*)
- 52.1. ħa-ũa<sub>a</sub>-aš-ħa-ũi-pí KBo 25.121 I 11' (Ah.)  
 52.2. ħa-ũa<sub>a</sub>-aš-ħa-ũi-i-pí KBo 8.133+KUB 28.76:9' (Jh.)
- 53.1. [ħa<sup>2</sup>-a]z-zi-ki-u-ũa-ši KUB 57.51 IV 2' (Jh.)  
 53.2. ħa-az(?) -zi-ik-ki-u-[ũa<sup>2</sup>-ši<sup>2</sup>] KUB 57.51 IV 4' (Jh.)
- 54.1. ħi-i-na-še-z[i-il] KBo 37.21 Vs.1 (Jh.)  
 54.2. ħi-i-na-še-ez-zi-il KBo 37.21 Rs.3, 16 (Jh.)  
 54.3. ħi-in-na-ši-iz-ze-e[l] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.14 (Jh.)  
 54.4. ħi-na-ši-z[i-i]l KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.4 (Jh.)
- 55.1. ĩa-a-e KUB 2.2+KUB 48.1 II 47 (Jh.)  
 55.2. ĩa-a-ĩa KBo 19.162 Vs.10 (Mh.); KBo 37.7+KUB 9.33 II 3' (Jh.)
- 56.1. i-ĩa-ħa-te(-)mu-[ũ]a-la KBo 21.90 Rs.38' (Mh.)  
 56.2. i-ĩa-ħa-te-mu-ũa-a-ti KBo 19.161 IV 22' (Jh.)  
 56.3. [i-ĩ]a<sup>1?</sup>-ħa-at-ti mu-ú-ũa-a-[la / ti<sup>2</sup>] KUB 32.83+KBo 21.103  
 Rs.10' (Mh.)
- 57.1. [i]-ĩa-ip-ti-pé-eš KBo 39.171 Rs.4' (Mh.)  
 57.2. i-ĩa-ip-ti-i-pí-iš KBo 21.90 Vs.16' (Mh.)  
 57.3. [i-ĩ]a-a-ip-ti-pí-iš Jendryschik III 8' (Ah.<sup>2</sup>)  
 57.4. i-ĩa-ti-i-pí-iš KBo 21.90 Vs.16' (Mh.)
- 58.1. i-ĩa-zi-iz-z[i] KBo 21.90 u.Rd. 32' (Mh.)  
 58.2. i-ĩa-az-zi-iz-zi KBo 19.161 IV 17' (Jh.)  
 58.3. <i-ĩa>-zi-iz-zi KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.4' (Mh.)
- 59.1. ʔ il-la KUB 48.46 Rs.r.Kol.5' (Jh.)  
 59.2. i-la-a KBo 21.90 Rs.39' (Mh.)  
 59.3. i-il-la \*Bo 5129 Rs.<sup>2</sup> 14' (—)
- 60.1. i-ma-al-le-en KUB 24.14 IV lk.Kol.19' (Jh.)  
 60.2. i-ma-a-al-le-en KUB 24.14 IV lk.Kol.11' (Jh.)  
 60.3. i-ma-al-li-in KBo 27.183 Rs.2 (Jh.)

- 61.1. im-pu-u KBo 37.6:3' (Mh.)  
 61.2. i-im-pu-u KBo 25.46:2' (Mh.)
- 62.1. in-ta KUB 35.158 Rs.9, 10 (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>); KBo 21.109+ IV 21' (Jh.)  
 62.2. in-da-a KUB 28.81 II 5 (Jh.)  
 62.3. in-ta-a KBo 17.50 + KBo 25.129 + KBo 37.75 Rs. III<sup>?</sup> 7' (Ah.); KBo 37.124:4' (Jh.)  
 62.4. i-in-ta KUB 35.158 Rs.4 (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 62.5. i-da-a KUB 28.48 Vs.lk.Kol.8 (Ah.); KUB 17.28 II 19 (Jh.)  
 62.6. i-ta-a KBo 37.155 Vs.<sup>?</sup> 8', Rs.<sup>?</sup> 10', 11', 13' (Ah.); KBo 2.24 Vs. r. Kol. 12' (Ah.<sup>?</sup>); KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.15 (Mh.); KBo 2.25 Vs. 9', 10', 11', 12', 13', 14' (Jh.)  
 (s. noch unter A *idama*)
- 63.1. i-pí-u-ḫi<sup>(1)</sup> KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 13' (Jh.)  
 63.2. i-pí-u-uḫ KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 14' (Jh.)
- 64.1. ip-ṽa<sub>a</sub>-a-li-[p]u KUB 28.18 Vs.r.Kol.18 (Ah.)  
 64.2. ip-ṽa<sub>a</sub>-li-ṽu<sub>u</sub> KBo 37.36 Rs.17' (Mh.)
- 65.1. iš-ga-a-ṽa-ta-ḫa-i-pí-in KUB 28.23 Rs.lk.Kol.7' (Ah.)  
 65.2. iš-ga-a-ṽa-ta-ḫa-pí-i-in KUB 28.23 Rs.lk.Kol.12' (Ah.)
- 66.1. iš-ti-e KUB 28.18 Vs.r.Kol.4 (Ah.); KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.2' (Mh.)  
 66.2. iš-ti-i KUB 28.18 Vs.r.Kol.14 (Ah.)
- 67.1. i-da-a-ma KUB 28.60 Vs.lk.Kol.3' (Jh.)  
 67.2. i-ta-a-ba KUB 28.15 Rs.lk.Kol.33', 34', 35' (Ah.); KUB 48.36 Vs.3', 4' (Ah.<sup>?</sup>)  
 67.3. i-ta-a-pa KUB 28.54 lk.Kol.4 (Ah.)  
 67.4. i-da-a-ṽa<sub>a</sub> KUB 28.48 Vs.lk.Kol.9 (Ah.)  
 (s. noch unter A *inta*)
- 68.1. [i-ṽa<sub>a</sub>-pa]-ri-ṽa KBo 21.90 u.Rd. 34' (Mh.)  
 68.2. i-ṽa<sub>a</sub>-pa-ar-ṽa<sub>a</sub> KBo 19.161 IV 18' (Jh.)
- 69.1. iz-z[i-ip<sup>?</sup>] / a-ḫa-a KUB 1.17 VI 9-10 (Jh.)  
 69.2. iz-zi-ṽa<sub>a</sub>-ḫa-a KUB 1.17 VI 20 (Jh.)
- 70.1. iz-zi-zi-ip-pu-li-ḫa KUB 28.91+ VI<sup>!</sup> 3 (Jh.)  
 70.2. [iz-zi-z]i-ip-ṽu<sub>u</sub>-li-ḫa KUB 28.101 Vs.<sup>?</sup> II 9' (Jh.)
- 71.1. ka-ḫa-ḫa-an KUB 28.4 Vs.lk.Kol.27 (Jh.)  
 71.2. ka-ḫa-a-an VBoT 73(+) I 3' (Jh.)
- 72.1. ka-a-ḫa-an(-)ṽa<sub>a</sub>-ṣu-id-du-un KUB 2.2+KUB 48.1 III 24 (Jh.)  
 72.2. ka-a-ḫa-an(-)ṽa<sub>a</sub>-ṣu-id-du-ú-un KUB 2.2+KUB 48.1 III 20 (Jh.)

- 72.3. ka-a-[h]a-a-an(-)ua<sub>a</sub>-šū-it-tu-un KUB 2.2+KUB 48.1 III 16 (Jh.)  
 72.4. [k]a-ḫa-an-ua<sub>a</sub>-šū-id-du-ú-un KBo 21.110 Vs.8' (Jh.)  
 72.5. ka-a-ḫa-an-ua<sub>a</sub>-šū-it-tu-u[n] Or. 90/1839 + Or. 90/1771 +Or. 91/113 Vs.11' (spät-Mh.)  
 72.6. [k]a-a-ḫa-an-ua<sub>a</sub>-šū-it-tu-ú-un Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs. 14' (spät-Mh.)
- 72a.1. kán-du-u-ḫa(-)la-a-aš-ta-ra KBo 37.11 I 13 (Jh.)  
 72a.2. [ká]n-tu-ḫa(-)li-[iš<sup>?</sup>-ta<sup>?</sup>-ra<sup>?</sup>] KUB 28.6 Rs.lk.Kol.13' (Jh.)
- 73.1. ka-a-ra-mu KBo 37.104 Vs.4' (Mh.)  
 73.2. ka-ra-mu-u KUB 28.99:11' (Jh.)  
 73.3. ka-a-ra-a-mu(-)[...] KBo 37.97 Vs.16' (Jh.)  
 73.4. ka-ra-am-mu \*Bo 5992:6' (—)
- 74.1. ka-a-aš-ku KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.9 (Jh.)  
 74.2. <sup>D</sup>Ka-a-aš-ku KUB 28.4 Vs.lk.Kol.8 (Jh.)  
 74.3. <sup>D</sup>Ka-a-aš-ma<sup>(1)</sup> KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.18 (Jh.)
- 75.1. ka-a-aš-mi-eš-ša KBo 4.9 III 35 (Jh.); KUB 20.76 III 22' (—)  
 75.2. ka-aš-mi-iš-ša-a IBoT 3.56:6' (—)  
 75.3. ka-a-aš-mi-ša-a KUB 10.3 I 30 (—)  
 75.4. ka-a-aš-mi-iš-ša KBo 24.103 III 3 (—)  
 75.5. ka-a-aš(-)mi-iš-ša-a KUB 10.54 II 4 (—)  
 75.6. ka-a-aš-mi-iš-ša-a KBo 22.189 V 3' (—)
- 76.1. ka-taḫ<sup>1</sup>-aš<sup>(1)</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 30 (Jh.)  
 76.2. ka-a-ta-aḫ KBo 37.23 II 21' (Mh.)  
 76.3. ka-at-taḫ KUB 28.31 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.1' (Mh.<sup>?</sup>); KBo 23.103 I 26 (Jh.)  
 76.4. kat-ta-a[h] KBo 21.110 Vs.12' (Jh.)  
 76.5. ka-a-at-taḫ KUB 28.75 II 22, III 10', 23', 27' (Ah.); KBo 25.120:10' (Jh.)
- 77.1. kat-ta-ra-ú(-)pí(-)za-aš-ḫa-zi-na KBo 23.103 IV 8' (Jh.)  
 77.2. kat-ta-ra-ú-ul(-)la<sup>?</sup> za-aš-ḫa-pu-na KBo 23.103 IV 13' (Jh.)
- 78.1. ka-a-te KUB 28.7 Vs.lk.Kol.2 (Jh.)  
 78.2. ka-te-e KBo 25.121 I 22', 23' (Ah.); KUB 28.80 I 16', 28' (Jh.)
- 79.1. kat-te KBo 37.41 Vs.7' (Jh.)  
 79.2. ka-at-te KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r. Kol. 5, 7 (Ah.); KUB 48.8 Vs. 6 (Mh.); KUB 28.70 Rs.r.Kol.4' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>); KBo 23.97 Rs. 11', 13' (Jh.)  
 79.3. ka-a-at-te KBo 25.121 I 17' (Ah.); KBo 19.162 Vs. 7 (Mh.); Or. 90/401 Vs. 6 (spät-Mh.); KBo 8.133+KUB 28.76:17' (Jh.)  
 79.4. ga-at-te-e KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 20' (Jh.)  
 79.5. ka-at-te-e KBo 25.133 lk.Kol.4' (Ah.); KUB 2.2+KUB 48.1 III 27 (Jh.)

- 79.6. kat-te-e KUB 28.42 Vs. lk. Kol.6' (Ah.); KBo 19.162 Vs.9 (Mh.); KBo 37.15:3' (Jh.)
- 79.7. ka-a-at-te-e KBo 21.110 Vs.11' (Jh.)
- 79.8. ka-at-ti KBo 23.97 Rs.11' (Jh.)
- 79.9. ka-a-at-ti Or. 90/1663 + Or. 90/1470 I 3' (spät-Mh.); KBo 8.133 +KUB 28.76:10' (Jh.)
- 79.10. LUGAL-te KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.4, 12 (Jh.)
- 79.11. LUGAL-te-e KUB 28.94 I 8' (Jh.)
- 80.1. ka-at-te-ia-a-[ia] KUB 2.2+KUB 48.1 III 6 (Jh.)
- 80.2. [ka-at-te-i]a-a-ia KUB 2.2+KUB 48.1 III 11 (Jh.)
- 80.3. kat-te-e-[ia-a-ia] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.6' (spät-Mh.)
- 81.1. [kat]-te-eš-ta(-)ua<sub>a</sub>-ar-ua<sub>a</sub>-ši-ú-[ni<sup>?</sup>] KUB 28.59 I 10' (Jh.)
- 81.2. [kat-te-eš-ta(?)(-)u]a<sub>a</sub>-ar-ua<sub>a</sub>-ši-i-ú-ni KBo 37.94 Rs.5 (Jh.)
- 81.3. ka-at-te-e eš-ta-a-ua<sub>a</sub>-ar-ua<sub>a</sub> si-i-ú-i-nu KUB 28.18 Rs.r.Kol.14' (Ah.)
- 82.1. MUNUS<sup>?</sup>ka-ú-ua-ti-i[n] KUB 28.80 II 5' (Jh.)
- 82.2. ka-ua-ti-en KUB 28.89+ IV 5' (Jh.)
- 82.3. ka-ua-ti-in KUB 28.80 II 7' (Jh.)
- 83.1. [k]a-uu<sub>u</sub>-u-te-li-i-[i<sup>š</sup>?] KBo 37.96:7' (Mh.)
- 83.2. ga-uu<sub>u</sub>-u-ti-li-i-iš KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 13' (Ah.)
- 84.1. ga-az-zi-iḫ-ba(-)l[i(-)...] KUB 28.53 II 9' (Mh.)
- 84.2. [ga-az-z]i-iḫ-pa-li KBo 37.34 Vs.2' (Ah.)
- 84.3. (-)ka-a-az-zi-iḫ-pa-li KUB 28.58 Rs.r.Kol.4 (Ah.<sup>?</sup>)
- 84.4. ga-az-zi-iḫ-pí-[l]i<sup>?</sup> KUB 28.53 III 2' (Mh.)
- 85.1. ka-az-zu-ma-a-an-am<sup>(1)</sup> KUB 17.28 II 23 (Jh.)
- 85.2. ka-az-zu-ma-a-an-ne KUB 17.28 II 13 (Jh.)
- 86.1. ku-gur<sup>(1)</sup>-ša-pa KUB 25.51(+) IV 7' (Jh.)
- 86.2. ku-ru-uš-ša-p[a<sup>?</sup>] KUB 25.51(+) IV 6' (Jh.)
- 86.3. ku-ru-uš-ša-ap-pí KBo 42.137 Rs.9 (Mh.)
- 86.4. [ku-ru-u]š-ta<sup>(1)</sup>-ap-pí KBo 42.137 Rs.11 (Mh.)
- 87.1. ku-tar-ma-a İzmir 1270+1271+1272 Vs.III 18(2x) (—)
- 87.2. <sup>D</sup>Ku-tar-ma-a İzmir 1270+1271+1272 Vs.III 20 (—)
- 88.1. [l]a-a-ia KUB 28.112:13' (Jh.)
- 88.2. la-a-i-ia KUB 28.107 I 8', 10', 16' (Jh.)
- 88.3. la-a-i-ia-a KBo 23.97 I 20, 21 (Jh.)
- 89.1. [la]-a-i-ia-li<sup>!</sup>-ua KBo 23.103 I 24 (Jh.)
- 89.2. la-a-i-ia-li-ua-a KBo 23.103 I 24 (Jh.)

- 90.1. la-a-i-li-na KUB 28.59 IV 8' (Jh.)  
 90.2. la-ja-li-na KBo 37.49 Vs.12' (Jh.)  
 90.3. [la-ja-li]-i-na KBo 37.49 Vs.12' (Jh.)
- 90a.1. [l]a<sup>2</sup>-i-lu-ua-a-ja KUB 28.6 Vs.lk.Kol.17' (Jh.)  
 90a.2. [la-a<sup>2</sup>-i-lu-ū]a-i-ja KBo 37.12:2' (Jh.)  
 90a.3. [l]a-a-i-lu-ūa-a-i-u KBo 37.11 I 1 (Jh.)
- 91.1. la-ma KUB 28.54 lk.Kol.8 (Ah.)  
 91.2. la-a-ma KUB 28.16+KUB 48.35 Rs.lk.Kol.8' (Mh.); KUB 28.56:2' (Jh.)  
 91.3. la-ma-a KBo 20.26 + KBo 25.34 Vs.17' (Ah.); KBo 37.104 Rs.2' (Mh.); KBo 37.35:5' (Mh.<sup>2</sup>); KUB 28.35:4' (Jh.)
- 92.1. le-e(-)a-an-pa-aš-še KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 10 (Jh.)  
 92.2. [le-e(-)a-a]n-pa-aš<sup>1</sup>-še<sup>1</sup> KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 1 (Jh.)  
 92.3. [l]e-e(-)a-an-ua<sub>a</sub>-aš-ši KBo 37.125 Vs.<sup>2</sup> 3' (Jh.)  
 92.4. li-ja<sup>1</sup>-a[n-pa-aš-še] KBo 37.22:1' (Jh.)
- 93.1. le-e(-)a-ša-aḥ KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 6' (Jh.)  
 93.2. le-e-a-ša-aḥ KUB 28.63 lk.Kol.7' (Jh.)  
 93.3. le-e-a-ša-aḥ KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> I 10', 14' (Mh.); KBo 37.18:8' (Jh.<sup>2</sup>); KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 27', 28' (Jh.)  
 (s. noch unter **A** *pašaḥin*, *wa<sub>a</sub>šaḥ*, **B** *ipašaḥ*, *šaḥ*)
- 94.1. le-e-ḥi-na-aš KUB 28.100 Vs.<sup>2</sup> III<sup>2</sup> 6' (Jh.)  
 94.2. [l]e-e-ḥi-i-na-a[š] Bo 6922 III 4' (Ah.<sup>2</sup>)  
 94.3. li-ḥi-na-aš KUB 28.80 I 37' (Jh.)
- 95.1. le-e-ḥu KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 7 (Jh.)  
 95.2. li-i-ḥu KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 8 (Jh.)
- 96.1. le-e-i-pí-nu KBo 21.110 Vs.13' (Jh.)  
 96.2. le-e(-)i-p[í-i<sup>2</sup>-nu] KBo 37.120:13' (Jh.)  
 96.3. le-e-i-pí-i-nu KUB 24.14 IV lk.Kol.5', 15' (Jh.)  
 96.4. le-e-pí-nu KUB 28.37 Vs.r.Kol.9' (Ah.); KUB 2.2+KUB 48.1 III 30 (Jh.)  
 96.5. le-e-ep-pí-nu-ú KUB 1.17 VI 15 (Jh.)  
 96.6. li-pí-nu KUB 28.6 Vs.lk.Kol.16' (Jh.)  
 96.7. [li<sup>2</sup>]-ip<sup>12</sup>-pí-i-nu KBo 37.67:2' (Jh.)  
 (s. noch unter **B** *pinnu*, **C** *palepinu*)
- 97.1. le-e-ki-i-ūū-un KUB 28.75 II 9 (Ah.)  
 97.2. [l]e-e-ki-i-ūū-un KUB 28.77+KBo 25.118 I 9 (Jh.)
- 98.1. le-e-ku-ut KUB 53.16 V 7' (Jh.)  
 98.2. li-ku-ut VBoT 73(+) I 8' (Jh.)  
 98.3. li-ku-ú-ut KUB 28.4 Vs.lk.Kol.32 (Jh.)

- 98a.1. li-ku-ut-tu KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.9, 10(3x) (Jh.)  
 98a.2. le-e-ku-ut-tu KBo 37.21 Rs.11 (Jh.)
- 99.1. le-e-li-i-iš KBo 37.49 Rs.15' (Jh.)  
 99.2. li-i-li-iš KBo 37.144 Vs.5' (Jh.)
- 100.1. <sup>D</sup>Le-e-lu-ua-ni KBo 37.1 I 6 (Jh.)  
 100.2. [<sup>D?</sup>]Le-e-lu-ua-ni-i KBo 37.70:9' (Mh.?)  
 100.3. <sup>D</sup>Le-el-ua-ni KBo 37.1 I 35 (Jh.)
- 101.1. le-e-[pár-nu]-u-ul-li KBo 37.1 I 25 (Jh.)  
 101.2. [le-e]-pár-nu-ul-li KBo 37.2:5' (Jh.)
- 102.1. le-eš-te-ra-aḥ KUB 2.2+KUB 48.1 III 19 (Jh.)  
 102.2. le-eš-te-e-r[a-aḥ] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.12' (spät-Mh.)  
 103.1. le-eš-tu-up KBo 37.49 Rs.18' (Jh.)  
 103.2. le-eš-tu-ú-up KBo 21.82 I 11' (Mh.)
- 104.1. le-e-ue<sub>e</sub>-el-tu<sub>4</sub> KUB 28.82+ II 20' (Jh.)  
 104.2. [le-e]-ue<sub>e</sub>-el-tu KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.6' (Mh.?)
- 105.1. le-e-ez-zi-pí-na<sup>1</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 23 (Jh.)  
 105.2. [l]e-e-ez-zi-pí-i-na KBo 21.110 Vs.7' (Jh.)  
 105.3. le-e-zi-p[í<sup>?</sup>-i<sup>?</sup>-na] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.15' (spät-Mh.)
- 106.1. le-e-ez-zi-ua-a-tu KUB 24.14 IV lk.Kol.14' (Jh.)  
 106.2. le-e-ez-zu-ua-a<sup>1</sup>-tu KUB 28.78 IV 6' (Jh.)  
 106.3. li-iz-zu-ua-du KUB 24.14 IV lk.Kol.23' (Jh.)
- 107.1. li-iḥ-zi-iḥ-ku-ua-a-aš KUB 1.17 II 5 (Jh.)  
 107.2. li-iḥ-zi-ku-ua-a-[aš] KUB 1.17 VI 38 (Jh.)
- 108.1. li-ik-ki-i-ta-an KBo 37.34 Vs.4' (Ah.)  
 108.2. [l]i-i-ki-i-ta-a[n<sup>?</sup>] KUB 48.27:3' (vor/früh-Jh.?)
- 109.1. li-na-a KBo 30.150 Vs.5' (vor/früh-Jh.?): KBo 14.117 I 11 (Jh.)  
 109.2. li-i-na KBo 37.49 Vs.12', 18' (Jh.)
- 110.1. li-na-ia KUB 48.46 Rs.r.Kol.22' (Jh.)  
 110.2. li-i-na-ia KUB 48.9 II 16(2x) (Jh.)
- 111.1. li-na-a-i-u KBo 37.94 Rs.2 (Jh.)  
 111.2. li-i-na-i-u KBo 30.150 Vs.5' (vor/früh-Jh.?): KBo 21.109+ I 7' (Jh.)
- 112.1. li-[ip-ša-t]a<sup>?</sup>-e<sup>?</sup> KUB 28.80 I 30' (Jh.)  
 112.2. li-ip-ša-at-ta-i KUB 28.80 I 4', 18' (Jh.)

- 113.1. [li-...-x-ze]-e-en Or. 90/627 I 5' (spät-Mh.)  
 113.2. l[i-...]-x-zi-i-en KBo 37.1 IV 10' (Jh.)
- 114.1. li-zi-ip-te-pé-el KBo 37.103 Vs.<sup>?</sup> 9', 10' (Jh.)  
 114.2. [l]i-iz-zi-ip-te-pé-e[l(-)...] KBo 37.41 Rs.5', 6' (Jh.)  
 114.3. li-iz-zi-ip-ti-ua<sub>a</sub>-i-i[l] KUB 1.17 VI 11 (Jh.)  
 (s. noch unter **A** *zipatiwa<sub>qil</sub>*, **B** *lewa<sub>a</sub>el*)
- 115.1. li-iz-zu-ú-ga-ru-na-aš KUB 28.53 I 2' (Mh.)  
 115.2. [li-iz-z]u-lu<sup>(1)</sup>-ga-ru-na-aš<sup>?</sup> KBo 37.34 Rs.13' (Ah.)
- 116.1. lu-ul-la Jendryschik II 4, 7(2x) (Ah.<sup>?</sup>); KBo 23.103 I 7, 15 (Jh.)  
 116.2. lu-ul-la-a Jendryschik II 4 (Ah.<sup>?</sup>)
- 117.1. lu-ua-ja KUB 28.110 II 6' (Jh.)  
 117.2. lu-ua-a-ja(-)[...] KUB 48.40:6' (Jh.)  
 117.3. lu-ua-i-ja KBo 21.109+ IV 18' (Jh.)  
 117.4. lu-ú-ua-i-ja KBo 19.161 IV 19' (Jh.)  
 117.5. lu-ú-ua-a-i-[ja<sup>?</sup>] KBo 20.69+KBo 25.142 Vs.<sup>?</sup> 3' (Ah.)
- 118.1. ṣ lu-ua-i-ú KUB 48.46 Rs.r.Kol.4', 19' (Jh.)  
 118.2. lu-ua-a-i-u KBo 23.103 I 8, 16 (Jh.)  
 118.3. lu-ua-a-i-ú KUB 48.46 Rs.r.Kol.5', 8' (Jh.); \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 14'  
 (—)  
 118.4. lu-u-ua-i-u KBo 23.103 I 32 (Jh.)  
 118.5. lu-ú-ua-i-u KBo 21.109+ III 10 (Jh.)  
 118.6. lu-ú-ua-a-i-u KBo 20.5+ III<sup>1</sup> 8' (Ah.); KBo 21.109+ III 2 (Jh.)  
 118.7. lu-ua-i-u(-*ma-aš-ši*) KUB 48.7 III 4 (Jh.)
- 119.1. ma-ja-lu-u-ua-i-u KBo 23.103 I 32 (Jh.)  
 119.2. ma-ja-lu-ú-ua-i-u KBo 21.68 IV 2 (Mh.); KBo 21.109+ III 17  
 (Jh.)  
 119.3. ma-ja-lu-ú-ua-a-i-u KBo 21.109+ III 5 (Jh.)  
 119.4. ma-ja-lu-ua-i-u KBo 21.109+ III 9 (Jh.)  
 119.5. ma-ja-lu-ua-a-i-u KBo 21.109+ III 13, 20 (Jh.)  
 119.6. ma-a-ja-lu-ua-i-u KBo 21.109+ II 20' (Jh.)
- 119a.1. ma-le-e-lu-ua-a KBo 42.9 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.10' (Jh.)  
 119a.2. ma-a-li-lu-ua-a KBo 30.17 r.Kol.14' (Jh.)
- 120.1. ma-ne KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 15' (Jh.)  
 120.2. ma-ne-e KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.5 (Mh.); Or. 90/325 IV 5' (spät-Mh.)
- 120a.1. ma-a-aš-ḥu-u-l[i(-)...] KUB 28.43 Vs.7'  
 120a.2. ua<sub>a</sub>-aš-ḥu-ú-l[i(-)...] KUB 28.67 r.Kol.7'
- 121.1. ma<sup>?</sup>-ta-aš-du-nu<sup>(1)</sup>(-) KUB 48.26 Vs.19 (Jh.)  
 121.2. [ma<sup>?</sup>-t]a-aš-du-up(-) KUB 48.26 Vs.20 (Jh.)



- 122.1. ma-te-e KUB 28.18 Vs.r.Kol.16 (Ah.); KBo 37.38 r.Kol.8' (Jh.)  
 122.2. ma-a-te KBo 37.49 Rs.4' (Jh.)
- 123.1. ma-za-a KBo 21.102 Rs.12' (Jh.); \*24/l:15' (—)  
 123.2. ma-az-za-a KBo 21.106 Vs.11' (Mh.)  
 123.3. ma-ša-a<sup>?</sup> KBo 21.100 Vs.13' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)
- 124.1. me-i-li KBo 21.109+ IV 29'(2x), 30' (Jh.)  
 124.2. me-i-li-i KBo 21.109+ IV 16' (Jh.)
- 125.1. mi-li-ip KBo 21.90 Rs.39' (Mh.)  
 125.2. mi-i-li-ip KBo 19.161 IV 24' (Jh.)
- 126.1. me-iš-ša-a KBo 4.9 VI 17 (Jh.); \*310/e V 8' (—)  
 126.2. mi-sa-a KBo 37.122 III 2', 3' (Jh.)  
 126.3. mi-ša-a KBo 37.1 I 15 (Jh.)  
 126.4. mi-i-ša-a KUB 1.17 II 49 (Jh.)  
 126.5. mi-iš-ša KUB 30.41 I 33', II 13' (—)  
 126.6. mi-iš-ša-a KBo 5.11(+) IV 19' (Jh.); KUB 2.6 IV 39 (—)  
 126.7. mi-ta-a KUB 17.28 II 29 (Jh.)
- 127.1. mu-ú-ua-li-na KBo 21.109+ I 16' (Jh.)  
 127.2. mu-ú-ua-li-na-a KBo 21.109+ I 8' (Jh.)
- 128.1. ni-im-ḥu-tu-un KUB 17.28 II 14 (Jh.)  
 128.2. MUNUS-un KUB 17.28 II 25 (Jh.)
- 129.1. pa-aḥ-ku-un KUB 48.47 r.Kol.2' (Jh.)  
 129.2.  $\text{ua}_a\text{-a-aḥ-ga-u-un(-)}$  \*Bo 7949+KUB 48.21 Vs.3' (Jh.)  
 129.3.  $[\text{u}]_a\text{-aḥ-ku-un}$  KUB 28.6 Vs.lk.Kol.12' (Jh.)
- 130.1. pa-i KBo 30.17 r.Kol.13' (Jh.)  
 130.2. pa-a-i KUB 28.80 I 7' (Jh.)
- 131.1. ba-la KUB 2.2+KUB 48.1 III 19, 20 (Jh.)  
 131.2. pa-la KBo 37.34 Rs.13' (Ah.); KBo 19.162 Vs.10, 12 (Mh.); Or. 90/1663 + Or. 90/1470 I 2' (spät-Mh.); KUB 28.70 Rs. r. Kol. 9' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>); KBo 21.110 Vs.7', 13' (Jh.)  
 131.3. pa-a-la KUB 28.78 IV 5' (Jh.)  
 131.4. pa-la-a KBo 37.26:7' (Ah.); KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r. Kol. 38' (Mh.); KBo 37.10 Vs.12' (Mh.<sup>?</sup>); KBo 37.11 II 28' (Jh.)  
 (s. noch unter **B** *palama*)
- 132.1. [pa-li-i-i]n-na-a-aḥ KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.26' (Jh.)  
 132.2. pa-li-i-in-na-ḥi KUB 28.4 Vs.lk.Kol.20 (Jh.)
- 133.1. pa-ma KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.6'a (Mh.)  
 133.2. pa-a-ma KBo 37.34 Vs. 11', Rs. 14' (Ah.); KUB 48.39:4' (Ah.<sup>?</sup>); KBo 37.104 Vs. 3', 7', 9' (Mh.); KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 3', 6' (Mh.<sup>?</sup>); KBo 37.41 Vs. 3' (Jh.)

- 133.3. pa-ma-a KUB 28.53 IV 13' (Mh.)  
 133.4. ȷa<sub>a</sub>-a-ma KBo 37.11 I 8, II 7', 8', 9', 14' (Jh.)
- 134.1. pa-ma-ak-ku-la-ma KUB 28.110 II 23' (Jh.)  
 134.2. pa-ma-ak-ku-la-am-ma KUB 28.110 II 25' (Jh.)
- 135.1. pá-r-ku-ku KBo 21.109+ IV 23' (Jh.)  
 135.2. pá-r-ku-uk-ku KBo 21.109+ IV 23' (Jh.)
- 136.1. pa-ša-a-ḫi-in KUB 47.98 Vs.4' (vor-Jh.)  
 136.2. ȷa<sub>a</sub>-ša-a-ḫi-in KBo 37.17:12' (Jh.)
- 137.1. pa-aš-ḫa-ap KBo 37.2:2' (Jh.)  
 137.2. ȷa-aš-ḫa-ap KBo 37.1 IV 20' (Jh.)  
 137.3. ȷa<sub>a</sub>-aš-ḫa-ap KBo 37.109 I 6' (Mh.); KUB 28.12 Rs.lk.Kol.8 (Jh.)  
 137.4. ȷa<sub>a</sub>-a-aš-ḫa-ap KBo 37.1 I 21 (Jh.)  
 137.5. DINGIR.MEŠ-ap KBo 37.23 I 11' (Mh.); KUB 28.80 I 14' (Jh.)  
 (s. noch unter A *wa<sub>a</sub>šḫappi*, *wa<sub>a</sub>šḫapun*)
- 138.1. pa-še-ez-zi-it KUB 2.2+KUB 48.1 II 52 (Jh.)  
 138.2. pa-še-ez-zi-i-it KBo 19.162 Vs.13 (Mh.)
- 139.1. [pé]-e-ka-aš-ši-il KUB 2.2+KUB 48.1 III 36 (Jh.)  
 139.2. [pé-e-k]a-aš-ši-i-il KBo 21.110 Vs.16' (Jh.)
- 140.1. pí-i-ih-an KUB 28.4 Vs.lk.Kol.13 (Jh.)  
 140.2. pí-i-ih-a-an KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.15 (Jh.)
- 140a.1. pí-ia-[aš-taḫ-ḫu] KUB 28.6 Rs.lk.Kol.12' (Jh.)  
 140a.2. ȷi<sub>i</sub>-ia-aš-taḫ-ḫu KBo 37.11 I 13 (Jh.)
- 141.1. pí-il-lu KUB 28.59 IV 12' (Jh.)  
 141.2. pí-lu<sup>1</sup>-u KUB 48.11 Vs.8' (Jh.)
- 142.1. pí-in-t[u-ug<sup>?</sup>-ga<sup>?</sup>]-ra-a-am KBo 37.1 I 43 (Jh.)  
 142.2. LU<sub>ȷi</sub>-in-du-uk-ka<sub>4</sub>-ra-am KBo 5.11(+) I 8 (Jh.)
- 143.1. pí-iz-[z]i-pa-a[š<sup>?</sup>-ḫa-a]p KUB 2.2+KUB 48.1 III 26 (Jh.)  
 143.2. [pí-iz-z]i-i-ua[a-aš-ḫa-ap] Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs. 17' (spät-Mh.)
- 144.1. pu-u-ru-ši-mu KBo 37.29 Rs.IV 10' (Jh.)  
 144.2. pu<sub>u</sub>-ru-ši-mu(-) KBo 37.165:8' (Jh.)  
 144.3. ȷa<sub>a</sub>-ru-ú-še-mu KUB 1.17 III 58 (Jh.)  
 144.4. ȷu<sub>u</sub>-ru-un-ši-mu KUB 28.104 Vs.III 9' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 144.5. ȷu<sub>ú</sub>-ru-še-mu KUB 28.6 Vs.lk.Kol.12' (Jh.)  
 144.6. ȷu<sub>ú</sub>-ru-še-mu-ú KUB 1.17 I 34, 42, II 2, 23 (Jh.)

- 144.7. ʁuǔ-ú-ru-še-mu-ú KUB 1.17 II 3 (Jh.)  
 144.8. ʁuǔ-ú-ru-ši-mu-ú KUB 1.17 I 28 (Jh.)  
 144.9. ʁuǔ-ru-ú-ši-mu-ú KUB 1.17 I 25 (Jh.)  
 144.10. [...(-)ǔ]uǔ-ru-uš-ši-mu-ú KUB 28.64 Vs.10 (Jh.)
- 145.1. ša-ak-tu-nu-ú-ua KBo 19.162 Vs.14 (Mh.)  
 145.2. ša-ak-tu(-)nu-ú-ua(-)ua KUB 2.2+KUB 48.1 II 57 (Jh.)
- 146.1. ša-a-ru KBo 37.109 I 4' (Mh.)  
 146.2. DŠa-a-ru KBo 37.1 I 5 (Jh.)  
 146.3. ša-a-ru-u KUB 1.17 II 53 (Jh.)  
 146.4. DTa-ru KUB 17.28 II 4 (Jh.)  
 146.5. da-a-ru KUB 28.94 I 7' (Jh.)  
 146.6. ta-a-ru KUB 28.18 Vs. r. Kol. 7, 19, Rs. r. Kol.5' (Ah.); KBo 37.9 Vs.3' (Mh.); KUB 28.17 Vs. r. Kol. 2' (Mh.<sup>?</sup>); KBo 37.93: 14' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>); KBo 8. 133 + KUB 28.76:3' (Jh.)  
 146.7. DDa-a-ru KUB 20.10 IV 12' (Jh.)  
 146.8. ta-ru-u KUB 28.7 Vs.lk.Kol.2 (Jh.)  
 146.9. ta-a-ru-u KUB 28.15 Vs.lk.Kol.2 (Ah.)  
 146.10. DTa-a-ru-u KBo 37.23 I 7' (Mh.)  
 (s. noch unter A DŠaru[n])
- 147.1. DŠa-ru-u-u[n] KBo 37.1 I 52 (Jh.)  
 147.2. DŠa-a-ru-u-un KBo 21.82 I 24' (Mh.)  
 147.3. [t]a-a-ru-un KUB 28.18 Vs.r.Kol.13 (Ah.)  
 147.4. ta-a-ru-u-un KBo 37.21 Rs.12 (Jh.)  
 147.5. DTa-a-ru-u-u[n] KBo 37.1 I 38 (Jh.)  
 147.6. DIM-un KBo 25.121 I 2' (Ah.); KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.11 (Jh.)
- 148.1. še-pu-ú-le-e-a(-) KUB 28.86+KUB 48.23 II 12' (Jh.)  
 148.2. [t]e-ep-pu-li-a KUB 28.62:8' (Jh.)  
 148.3. [t]e-ep-pu-ú-li-i-a KUB 45.86:2' (Ah.<sup>?</sup>)  
 (s. noch unter B tewapule)
- 149.1. še-e-et-pa-li-iš KUB 17.28 II 22 (Jh.)  
 149.2. še-e-et-pa-a-li-iš KUB 17.28 II 12 (Jh.)
- 150.1. še-et-tu-ug-ga-aš KUB 28.4 Vs.lk.Kol.12 (Jh.)  
 150.2. še-et-tu-uk-ka<sub>4</sub>-aš KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.14 (Jh.)  
 150.3. še-et-tu-uk-k[a-aš] KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.24' (Jh.)  
 150.4. še-tu-uk-ka<sub>4</sub>-aš KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.16' (Jh.)
- 151.1. še-ǔ[ij-ǔuǔ-un] KBo 37.21 Rs.3 (Jh.)  
 151.2. [še-ǔ]ij-ǔuǔ-un KBo 37.21 Vs.1 (Jh.)  
 151.3. ši-ǔe<sub>e</sub>-ǔu<sub>u</sub>-un KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.4 (Jh.)
- 152.1. [šu-up-z]a-aš-ga-a-tar KUB 28.53 IV 11' (Mh.)  
 152.2. šu-up-za-aš-ka-a-tar KBo 37.34 Vs.10' (Ah.)

- 153.1. da-ḥa-ja \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.5 (Jh.)  
 153.2. ta-ḥa-ja IBoT 1.36 I 65 (Mh.)  
 153.3. ta-a-ḥa-ja KBo 21.109+ IV 9', 14' (Jh.)  
 153.4. <sup>D</sup>Ta-a-ḥa-ja Jendryschik III 5' (Ah.?)  
 153.5. ta-ḥa-a-[ja] KUB 26.28 IV 9' (Jh.)
- 154.1. da-a-ḥa-ip-ūi KBo 37.11 I 10 (Jh.)  
 154.2. da-a-ḥa-a-ip-ūi KBo 37.11 I 11 (Jh.)
- 155.1. [ta-ḥ]a-ak-ka-aḥ-pa KUB 28.1 IV 17'' (Jh.)  
 155.2. ta-ḥa-ka-aḥ-ūa KBo 37.9 Vs.7' (Mh.)
- 155a.1. taḥ-ḥi-pé-el-lu KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.6 (Jh.)  
 155a.2. taḥ-[ḥi]-ūe-e-il-lu-u KBo 37.21 Vs.3 (Jh.)  
 155a.3. taḥ-ḥi-ūi-il'-l[u] KBo 37.21 Rs.5 (Jh.)
- 156.1. taḥ-ku-ú(-)um-pa-li-i KUB 28.45 I 18' (Jh.)  
 156.2. ta-aḥ-ku-um-pa-li KUB 28.53 III 10' (Mh.)  
 156.3. taḥ-ku-un-pa-li KBo 37.31 Rs.r.Kol.8' (Ah.?) ; KBo 37.47 Vs. r.Kol.6 (Mh.)
- 157.1. [t]a-ḥu-ḥe-en-na KUB 28.59 I 8' (Jh.)  
 157.2. ta-ḥu-ḥi-in-na KUB 28.59 I 7' (Jh.)  
 157.3. [t]a-a-ḥu-ḥi-in-na KBo 37.49 Vs.15' (Jh.)  
 157.4. ta-a-ḥu-u-ḥi-in-n[a] KBo 37.49 Vs.14' (Jh.)
- 158.1. ta-a-ḥu-pé-e-et KUB 17.28 II 12 (Jh.)  
 158.2. ta-ḥu-pí-i-it KUB 17.28 II 31 (Jh.)
- 159.1. URUTa-ḥur-pa KBo 21.109+ III 7 (Jh.)  
 159.2. ta-a-ḥur-ūa KUB 28.20 Vs.? r.Kol.18 (Ah.)
- 160.1. ta-i-ja KBo 21.90 Rs.38' (Mh.)  
 160.2. da-a-i-ja KUB 28.110 II 3' (Jh.)  
 160.3. ta-a-i-ja KUB 12.8+KUB 20.87 IV 4 (Jh.)
- 161.1. ta-ja-an KUB 28.75 IV 4' (Ah.)  
 161.2. ta-ja-a-an KUB 28.75 II 15 (Ah.)
- 162.1. ta-ga<sup>(1)</sup>-e-et KUB 28.74 Rs.r.Kol.5' (Jh.)  
 162.2. ta-ta-e-et KUB 48.15 Vs.14 (vor/früh-Jh.?)  
 162.3. ta-a-ta-e-et KUB 48.42:7' (Jh.)
- 163.1. ta-ku-ú-ru-mi KBo 37.21 Rs.15 (Jh.)  
 163.2. ta-ku-ru-ú-mi KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.13 (Jh.)
- 163a.1. ta-ku-uš-za KUB 58.46 III 17' (—)  
 163a.2. ta-ku-uz-za KBo 42.102 Vs.? II 6' (—)

- 164.1. da-li-ša IBoT 3.1 Rs.67' (Jh.)  
 164.2. ta-li-ša KUB 10.21 I 9 (Jh.)  
 164.3. ta-li-i-ša KBo 4.9 I 20 (Jh.)
- 165.1. [t]a-al-ui-i-it Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.6' (spät-Mh.)  
 165.2. ta-al-ui-i-it Or. 90/325 IV 5' (spät-Mh.); KUB 2.2+KUB 48.1 II 59, III 5 (Jh.)
- 166.1. t[a-ni]-in<<-en>>-ti KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.6 (Jh.)  
 166.2. ta-ni-in-ti KBo 37.21 Vs.3 (Jh.)
- 166a.1. LÚ<sub>ta-a-ni-ša-ua</sub> KBo 5.11(+) I 16 (Jh.)  
 166a.2. ta-a-ni-ša-ú-e<sup>?</sup> KBo 5.11(+) I 17 (Jh.)
- 167.1. ta-a-ni-ta KBo 37.49 Vs.20' (Jh.)  
 167.2. ta-ni-i-ta KUB 48.26 Vs.1, 2 (Jh.)
- 168.1. [t]a<sup>?</sup>-ni-ua<sub>a</sub>-pa<sup>(1)</sup> KBo 37.1 I 28 (Jh.)  
 168.2. ta-ni-ua<sub>a</sub>-aš KUB 2.2+KUB 48.1 II 42 (Jh.)  
 168.3. ta-ni-i-ua<sub>a</sub>-aš KUB 28.64 Vs.4 (Jh.)
- 169.1. da-nu-uš-du-uš KBo 23.97 Rs.8' (Jh.)  
 169.2. ta-a-nu-uš-du-uš KUB 28.2 Rs.r.Kol.3' (Ah.)  
 169.3. ta-nu-u-uš-tu-uš KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 11' (Ah.)
- 169a.1. ta-a-ru-ut-tu KBo 37.21 Rs.18 (Jh.)  
 169a.2. <sup>D</sup>U-tu KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.15 (Jh.)
- 170.1. ta-aš-ša-ni-na IBoT 2.43 II 11' (Mh.); KBo 21.102 Rs.11'(2x) (Jh.)  
 170.2. ta-aš-ša-a-ni-na KBo 21.106 Vs.11' (Mh.)  
 170.3. ta-aš-ša-ni-in-na KBo 21.106 Vs.12' (Mh.); KBo 21.100 Vs.12' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 170.4. ta-aš-ša-an-ni-na KBo 21.96:8' (Mh.)  
 170.5. ta-aš-ša-an-ni-in-na KBo 19.163 III 53 (Jh.)
- 171.1. ta-aš-ši-e-ga-ra-a-am KUB 1.17 II 1, 2 (Jh.)  
 171.2. ta-aš-ši-ig-ga-ra-a-am KUB 1.17 VI 35, 36 (Jh.)
- 172.1. [UR]<sub>U</sub>Ta-aš-ku-ri-ia-il VBoT 68 II 5' (Jh.)  
 172.2. UR<sub>U</sub>Taš-ku-r[i-ia-il] KBo 30.157 I 7' (Jh.)
- 173.1. ta-aš-te-eḫ-ka(-)zi-i[a] KBo 19.162 Vs.11 (Mh.)  
 173.2. ta-aš-te-eḫ-ka-zi-i[a] KBo 19.162 Vs.13 (Mh.)  
 173.3. ta-aš-te-eḫ(-)ka-az-zi-i-ia KUB 2.2+KUB 48.1 II 53 (Jh.)
- 174.1. ta-aš-te-ia-ia KUB 28.80 I 10', 22', 23' (Jh.)  
 174.2. ta-aš-te-e-ia-ia KUB 28.80 I 9', 24' (Jh.)

- 175.1. ta-aš-te-e-i-ša KUB 28.82+ I 44' (Jh.)  
 175.2. ta-aš-te-e-ša KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 25' (Jh.)
- 176.1. ta-aš-te-mu-ú KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.16' (Ah.)  
 176.2. [t]a-aš-te-e-mu-ú KBo 25.32 r.Kol.2' (Ah.)
- 177.1. ta-aš-te-nu-ú-ua KUB 2.2+KUB 48.1 III 40 (Jh.)  
 177.2. ta-aš-te-e-ta-nu-u-ši<sup>(1)</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 41 (Jh.)  
 177.3. [ta]-aš-te-e-ta-nu-ú-ua KBo 21.110 Rs.1 (Jh.)
- 178.1. ta-aš-tu-u-ta(-)šu-u-la KUB 2.2+KUB 48.1 III 52 (Jh.)  
 178.2. [t]a-aš-tu-ú-ta-šu-u-la KBo 21.110 Rs.9' (Jh.)
- 179.1. ta-ú-ua<sub>a</sub> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.18 (Jh.)  
 179.2. ta-a-ú-ua<sub>a</sub> KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.22' (Jh.)
- 180.1. URUTa-a-ua-na KUB 28.59 IV 6 (Jh.)  
 180.2. URUTa-ú-ua-[na] KUB 28.59 I 8' (Jh.)
- 181.1. te-a-uš-<te>ga-ap-nu KUB 28.24 Vs.lk.Kol.8' (Ah.)  
 181.2. te-a-uš-te-ga-ap-nu KUB 28.24 Vs.lk.Kol.5', 6', 10' (Ah.)
- 182.1. te-ka KBo 14.117 I 13 (Jh.)  
 182.2. te-eg-ga KBo 21.109+ I 11', 19' (Jh.)
- 183.1. te-kat-te-ja KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 8', 10', 11', 13', 14' (Mh.)  
 183.2. te-kat-ti-ja KBo 37.16:11' (Jh.)
- 184.1. te-ku-un-ku-uḫ-ḫu-a KUB 28.101 Vs.<sup>?</sup> II 6' (Jh.)  
 184.2. te-ku-un-ku-uḫ<sup>1</sup>-ḫu-u-a KUB 28.75 II 14 (Ah.)  
 184.3. [te]-ek-ku-un-ku-uḫ-ḫu-ua HFAC 92:6' (Jh.)  
 (s. noch unter **A** *tepkunkuhḫuwa*, **B** *kukku*, **C** *kununkuhua*)
- 185.1. te-ep<sup>1</sup>-ku-un-ku-uḫ-ḫu-ṽ[a] KUB 28.103 I 5' (Jh.)  
 185.2. [te-ep-ku-u]n-ku-uḫ-ḫu-ú-a KBo 37.98 Rs.12' (Jh.)
- 186.1. te-en-te-ja KBo 37.97 Vs.6' (Jh.)  
 186.2. ti-an-ti-ja KBo 37.16:10' (Jh.)  
 186.3. ti-en-ti-ja<sup>1</sup> HFAC 92:8' (Jh.)
- 187.1. te-pí-nu KBo 37.36 Rs.14' (Mh.)  
 187.2. te-e-pí-n[u(-)...] KUB 48.36 Rd.5 (Ah.<sup>?</sup>)  
 187.3. te-pí-i-nu KBo 37.23 I 13' (Mh.); KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 9 (Jh.)  
 187.4. te-pí-i-nu-u KBo 37.23 I 5' (Mh.)
- 188.1. [t]e-ep-ka-aḫ-ḫi-la KUB 28.75 II 18 (Ah.)  
 188.2. [t]e-ep-ka-aḫ-ḫi-il-la KUB 48.12 lk.Kol.6' (Jh.)

- 189.1. te-ep-ga<sup>(1)</sup>-ak-nu<sup>?</sup>-u[a<sup>?</sup>] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.25 (Jh.)  
 189.2. te-ep-ta-ak-[nu<sup>?</sup>-u<sup>a?</sup>] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.24 (Jh.)
- 189a.1. [...(-)t]e-ep-te-el KBo 37.21 Vs.1 (Jh.)  
 189a.2. [...(-)te-ep-t]e-el<sup>1</sup> KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.4 (Jh.)  
 189a.3. [...(-)te-e]p-ti-el(?) KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.14 (Jh.)  
 189a.4. [...](-)x(-)ti-ip-ti-il KBo 37.21 Rs.16 (Jh.)
- 190.1. te-pu-u-ut KUB 28.75 II 12 (Ah.); KUB 28.77+KBo 25.118 II 7' (Jh.)  
 190.2. te-e-pu-ut KUB 48.8 Vs.9 (Mh.)  
 190.3. te-ep-pu-ut KBo 37.97 Vs.12' (Jh.)  
 190.4. te-ep-pu-ú-ut KBo 37.49 Rs.17' (Jh.)
- 191.1. te-eš-pu-ut KUB 24.14 IV lk.Kol.7' (Jh.)  
 191.2. [t]e-eš-pu-ú<sup>?</sup>-[ut<sup>?</sup>] KUB 28.78 IV 8' (Jh.)  
 191.3. te-eš-ua<sup>(1)</sup>-ú<-ut<sup>?</sup>> KUB 24.14 IV lk.Kol.17' (Jh.)
- 192.1. te-ti-mu-u-un KBo 30.17 lk./r.Kol.6'/9' (Jh.)  
 192.2. te-ti-mu-ú-un KUB 48.22 lk.Kol.4' (Jh.)
- 193.1. te-du-uḫ-ga KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.25' (Jh.)  
 193.2. te-du-ka KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.15 (Jh.)  
 193.3. te-tu-uk-ka KUB 28.4 Vs.lk.Kol.13 (Jh.)  
 193.4. te-du-ug-ga<<-[aš]>> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.20 (Jh.)
- 193a.1. te-tu-ú-up KUB 28.45 I 9' (Jh.)  
 193a.2. te-tu-u-up KUB 28.66 mtl.Kol.1' (Jh.)  
 193a.3. ti-du-up KUB 28.53 III 6' (Mh.)
- 194.1. te-tu-ut-ḫu-ru-up KUB 28.40 I 14 (Mh.)  
 194.2. te-du-ú-ut-ḫu-ru-[up] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.41 (Mh.)  
 194.3. te-du-ú-ut-ḫu-r[u<sup>?</sup>-up<sup>?</sup>] KUB 28.51:2' (Ah.)  
 194.4. [te-d]u<sup>?</sup>-ut-ḫu-ru-ú-[up] KBo 25.135 Rs.5' (Jh.)  
 194.5. [te-du<sup>?</sup>-ut-ḫ]u-ru-ú-up KBo 25.135 Rs.6' (Jh.)  
 194.6. ti-i-tu-ut-ḫu-r[u<sup>?</sup>-up<sup>?</sup>] KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 16' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)
- 195.1. [t]e-[e-t]u-mu-mu-un KUB 17.28 II 27 (Jh.)  
 195.2. te-e-tu-mu-nu-uḫ-za KUB 17.28 II 17 (Jh.)
- 196.1. te<sup>(1)</sup>-ua-aš-ši-ne KUB 2.2+KUB 48.1 II 59 (Jh.)  
 196.2. zu-ú-ua-š[i-ne] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.5' (spät-Mh.)  
 196.3. zu-ua-aš<sup>?</sup>-š[i<sup>?</sup>-ne] KBo 19.162 Vs.16 (Mh.)  
 196.4. zu-ú-ua-ši-i-ni Or. 90/325 IV 3' (spät-Mh.)
- 197.1. te-ez-ua<sup>a</sup>-aḫ-še-er KUB 28.82+ II 18', 19'(2x), 20' (Jh.)  
 197.2. te-ez-ua<sup>a</sup>-a-ah-še-er KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 22' (Jh.)  
 197.3. te-e-ez-ua<sup>a</sup>-aḫ-še-er KUB 28.82+ II 16' (Jh.)

- 198.1. ti-i-ga-i-e-li KUB 28.23 Rs.lk.Kol.14' (Ah.)  
 198.2. ti-ig-ga-i-e-li KUB 28.23 Rs.lk.Kol.9' (Ah.)
- 199.1. ti-i-ma-a-ni KBo 37.34 Rs.5', 15' (Ah.)  
 199.2. ti-im-ma-ni KUB 35.158 Vs.7' (vor/früh-Jh.?)
- 200.1. ti-iš-ti-it-ga-a-nu-ua KUB 28.2 Vs.r.Kol.4' (Ah.)  
 200.2. ti-iš-ti-it-ga-a-nu-û-ua KUB 28.2 Vs.r.Kol.6' (Ah.)
- 201.1. du-ú-ḫa-pa-a KUB 28.53 II 8' (Mh.)  
 201.2. du-ú-ḫa-a-pa KUB 28.53 II 7' (Mh.)
- 202.1. [t]u<sup>2</sup>-ḫa-a-sa-ma-a<-an<sup>2</sup>> KUB 28.18 Vs.r.Kol.1 (Ah.)  
 202.2. tu-ḫa-a-sa-ma-a-[an] KBo 37.38 r.Kol.3' (Jh.)  
 202.3. tu-ú-ḫa-sa-ma-a-an KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.36' (Mh.)  
 202.4. tu-ú-ḫa-a-sa-ma-a-an KUB 28.18 Vs.r.Kol.18 (Ah.)
- 203.1. [d]u<sup>2</sup>-ḫa-a-ša-i-li KBo 21.90 u.Rd.33' (Mh.)  
 203.2. tu-u-ḫa-a-ša-i-li KBo 19.161 IV 17' (Jh.)
- 204.1. tu-u-ḫa-aš-ta KUB 12.8+KUB 20.87 III 5 (Jh.)  
 204.2. tu-u-ḫa-a-tap<sup>(1)</sup>-ta KUB 12.8+KUB 20.87 II 12' (Jh.)
- 205.1. du-ú-ḫa-du-ú-up KUB 28.53 II 10' (Mh.)  
 205.2. tu-uḫ-ḫa-tu-up KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.6'a (Mh.)
- 206.1. tu-ḫa-ūu<sub>u</sub>-u[r] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 13 (Jh.)  
 206.2. tu-ḫa-ūu<sub>u</sub>-u-ur KUB 28.40 I 4 (Mh.)
- 207.1. tu-uḫ-ta-šu-ul KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.11 (Jh.)  
 207.2. tu-uḫ-za-šu-u[l] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.17 (Jh.)
- 208.1. tu-u-ḫu KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>2</sup> III 10' (Ah.)  
 208.2. túḫ-ḫu-u KBo 37.144 Vs.17' (Jh.)
- 209.1. tu-u-ḫu-ul KUB 2.2+KUB 48.1 III 35 (Jh.)  
 209.2. tu-ú-ḫu-ul KBo 21.110 Vs.15' (Jh.)
- 210.1. du-uk-zi-ik KUB 28.4 Vs.lk.Kol.8 (Jh.)  
 210.2. tu-uk-zi-ik KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.18 (Jh.)
- 210a.1. du-up-pa-li KBo 21.109+ IV 26'; KUB 48.30:3' (Jh.)  
 210a.2. du-u-ua-a-li KBo 21.109+ IV 23' (Jh.)
- 210b.1. du-up-pa-li-ja-an-ta KBo 21.109+ IV 27' (Jh.)  
 210b.2. du-ua-a-li-ja-an-ta KBo 21.109+ IV 24' (Jh.)
- 211.1. du-up-pu KUB 1.17 VI 8 (Jh.)  
 211.2. tu-up-pu KUB 28.40 II 12, 14 (Mh.)



- 212.1. du-ú-ua<sub>a</sub> KBo 37.155 Rs.<sup>?</sup> 7' (Ah.)  
 212.2. tu-ú-ua<sub>a</sub> KUB 28.40 III 19' (Mh.)
- 213.1. ú-e KUB 28.18 Vs.r.Kol.17 (Ah.)  
 213.2. ú-i KUB 36.89 Vs.10(2x) (Jh.)
- 214.1. u<sup>?</sup>-hu-u-u KBo 17.44+ I 7' (—)  
 214.2. u-u-hu-u IBoT 2.43 III 9' (Mh.)
- 215.1. ú-ga KBo 37.110 Rs.<sup>?</sup> 3' (Ah.<sup>?</sup>); KUB 28.98 III 16', 17' (Jh.)  
 215.2. ú-ug-ga KUB 1.17 III 51 (Jh.)  
 215.3. ú-uk-ka<sub>4</sub> VBoT 73(+) I 6' (Jh.)
- 216.1. ú-ga-ú-up-pu KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.13 (Jh.)  
 216.2. ú-ka-a<sup>?</sup>-ú-[up-pu] KBo 37.21 Vs.14 (Jh.)  
 216.3. ú-ka-[a<sup>?</sup>]-ú-up-pu KBo 37.21 Rs.15 (Jh.)
- 217.1. ú-uk-hu-u-ma KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.19' (Jh.)  
 217.2. ú-uk-hu-u-ba<sup>(1)</sup> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.14 (Jh.)
- 218.1. u-pa-šu-un-na-el KUB 28.82+ II 23' (Jh.)  
 218.2. u-pa-šu-un-na-il KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 3' (Jh.)
- 219.1. u-pí-i-in KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 3', 4', 24', 25' (Jh.)  
 219.2. up-pí-i[n] KUB 48.15 Vs.7 (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 219.3. ú-up-pí-in KBo 25.120:7' (Jh.)
- 220.1. uš-še-ez-za-aš-du-úr-ma KBo 37.23 I 19' (Mh.)  
 220.2. uš-še-ez-za-aš-tu-úr-ma KBo 37.23 I 21' (Mh.)
- 221.1. ut-hu-ru-u KUB 28.75 II 19, 21, III 5', 8', 12', 16', 21', 30' (Ah.);  
 KUB 48.12 r.Kol.8' (Jh.)  
 221.2. ut-ru-u KBo 25.120:8' (Jh.)
- 221a.1. ú-ua-la KBo 37.11 I 1 (Jh.)  
 221a.2. ú-ua-a-la KUB 28.107 I 10', 16' (Jh.)  
 221a.3. lu<sup>(1)</sup>-ua-la KBo 37.12:2' (Jh.)
- 222.1. ú-ua-lu KUB 48.46 Rs.r.Kol.20', 21' (Jh.)  
 222.2. ú-ua-a-lu KUB 28.107 I 8' (Jh.)  
 222.3. ú-ua-lu-u KBo 14.116 I 4', 6' (Jh.)
- 223.1. ua<sub>a</sub>-ha-a KUB 1.17 VI 9 (Jh.)  
 223.2. ua<sub>a</sub>-a-ha-a KUB 1.17 VI 20 (Jh.)  
 223.3. ua<sub>a</sub>-ah-a \*Bo 6805 Vs.4' (—)
- 224.1. ua<sub>a</sub>-he-el-lu-u KUB 57.57:9' (Jh.)  
 224.2. ua<sub>a</sub>-ah-ḫi-il-lu-u KBo 37.23 III 18 (Mh.)

- 225.1.  $\text{ua}_a\text{-a}\check{\text{h}}\text{-tu-u}$  KUB 24.14 IV lk.Kol.13' (Jh.)  
 225.2.  $\text{ua}_a\text{-a}\check{\text{h}}\text{-tu-ú}$  KUB 28.78 IV 5' (Jh.)
- 226.1.  $\text{ua}_a\text{-mi-}\check{\text{su}}$  KUB 44.26 Vs.19' (Jh.)  
 226.2. [...(-)u]a<sup>?</sup>-mi-i- $\check{\text{su}}$ -u KUB 57.57:16' (Jh.)
- 227.1.  $\text{ua-pa-a}\check{\text{h}}\text{-}\check{\text{su}}\text{-ul}$  KUB 28.74 Rs.r.Kol.4' (Jh.)  
 227.2.  $\text{ua}_a\text{-a-ua}_a\text{-a}\check{\text{h}}\text{-}[\check{\text{su}}\text{-ul}]$  KUB 48.15 Vs.17 (vor/früh-Jh.?)
- 227a.1. [...(-)ua<sub>a</sub>-a-p]é(?) -en-te-eš KBo 37.12:4' (Jh.)  
 227a.2. [...(-)u]a<sub>a</sub>-a- $\check{\text{u}}\text{i}$ -en-da-a-aš KBo 37.11 I 2 (Jh.)
- 228.1.  $\text{ua-a-ra-}\check{\text{ši}}\text{-ip}$  KUB 28.79:10' (Jh.)  
 228.2.  $\text{ua}_a\text{-a-ra-}\check{\text{ši}}\text{-ip}$  KUB 12.8+KUB 20.87 III 8 (Jh.)  
 228.3.  $\text{ua}_a\text{-ra-a-}\check{\text{ši}}\text{-ip}$  KUB 12.8+KUB 20.87 II 15' (Jh.)
- 229.1.  $\text{ua}_a\text{-ša-a}\check{\text{h}}$  KBo 19.162 Vs.15 (Mh.); KUB 2.2+KUB 48.1 II 58 (Jh.)  
 229.2.  $\text{ua}_a\text{-a-ša-a}\check{\text{h}}$  KUB 28.24 Vs. lk. Kol.7', 9' (Ah.); Or. 90/1839 + Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.7' (spät-Mh.); KBo 37.137:2' (vor / früh-Jh.?) ; KUB 2.2 +KUB 48.1 II 58 (Jh.)  
 229.3.  $\text{ua}_a\text{-ša-a-a}\check{\text{h}}$  KUB 28.82+ II 15' (Jh.)  
 229.4.  $\text{ua}_a\text{-a-ša-a-a}\check{\text{h}}$  KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 5' (Jh.)  
 229.5.  $\text{ua}_a\text{-za}^{(!)}\text{-ša-a}\check{\text{h}}$  KUB 2.2+KUB 48.1 II 59 (Jh.)
- 230.1.  $\text{Dua}_a\text{-še-ez-ze-el}$  KUB 28.75 III 12' (Ah.)  
 230.2.  $\text{D}\check{\text{u}}\text{a}_a\text{-še-ez-zi-il}$  KUB 28.75 III 13' (Ah.)  
 230.3.  $\text{ua}_a\text{-še-zi-il(-)}$  KBo 37.113 r.Kol.12' (Jh.)  
 230.4.  $\text{ua}_a\text{-a-}\check{\text{ši}}\text{-iz-zi-il}$  KUB 28.15 Vs.lk.Kol.3 (Ah.)
- 231.1.  $\text{ua}_a\text{-a-aš-}\check{\text{ha}}\text{-ap}^?\text{-p}[\text{i}]$  KUB 28.15 Rs.r.Kol.27'' (Ah.)  
 231.2.  $\text{ua}_a\text{-aš-}\check{\text{ha}}\text{-}\check{\text{u}}\text{i}$  KUB 28.40 III 7' (Mh.)  
 231.3. DINGIR.MEŠ-pí KUB 28.75 II 17, 18, IV 7' (Ah.)
- 232.1.  $\text{ua}_a\text{-a-aš-}\check{\text{ha}}\text{-pu-ú-[un]}$  KBo 37.1 I 18 (Jh.)  
 232.2.  $\text{ua}_a\text{-aš-}\check{\text{ha}}\text{-ua}_a\text{-ú-un}$  KBo 37.17:8' (Jh.)  
 232.3.  $\text{ua}_a\text{-a-aš-}\check{\text{ha}}\text{-}\check{\text{u}}\text{u}\check{\text{u}}\text{-ú}$  KBo 37.104 Vs.7' (Mh.)  
 232.4.  $\text{ua}_a\text{-aš-}\check{\text{ha}}\text{-}\check{\text{u}}\text{u}\check{\text{u}}\text{-un}$  KUB 48.19 V 3' (Jh.)  
 232.5.  $\text{ua}_a\text{-aš-}\check{\text{ha}}\text{-}\check{\text{u}}\text{u}\check{\text{u}}\text{-un}$  KUB 1.17 II 22 (Jh.)  
 232.6.  $\text{ua}_a\text{-aš-}\check{\text{ha}}\text{-}\check{\text{u}}\text{u}\check{\text{u}}\text{-ú-un}$  KUB 1.17 III 56 (Jh.)  
 232.7. DINGIR.MEŠ-un KUB 28.40 II 6 (Mh.)
- 233.1.  $\text{ua}_a\text{-at-tú}\check{\text{h}}^{\text{uh}}$  KUB 28.40 III 17', 18' (Mh.)  
 233.2.  $\text{ua}_a\text{-a-at-tú}\check{\text{h}}$  KBo 37.23 II 2' (Mh.)
- 234.1.  $\text{ua}_a\text{-tu-uk-ka-am}$  KUB 28.80 I 17'(2x) (Jh.)  
 234.2.  $\text{ua}_a\text{-tu-uk-ka}_4\text{-am}$  KUB 28.80 I 16' (Jh.)  
 234.3.  $\text{ua}_a\text{-tu-uk-kam}$  KUB 28.80 I 18', 30'(2x), 31' (Jh.)

- 235.1. ʔe-te-e-el KBo 23.97 Rs.6' (Jh.)  
 235.2. ʔi-ti-i-il KBo 37.109 I 8' (Mh.)
- 236.1. ʔu-u-ur-te-pu-uš KBo 37.49 Rs.12' (Jh.)  
 236.2. ʔu-u-ur-ti-ʔu-uš KUB 28.66 mtl.Kol.5' (Jh.)
- 236a.1. u[u-u-u]r-du KUB 28.40 III 16' (Mh.)  
 236a.2. ʔu-u-ur-du(-) KUB 28.40 III 23' (Mh.)  
 236a.3. KUR-tu KUB 28.75 II 12 (Ah.)
- 237.1. ʔu-ru-na-a-an KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.10' (Ah.)  
 237.2. ʔu-u-ur-na-a-an KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.15' (Ah.)
- 237a.1. za-a-ap-ša-pé-el-li KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.16 (Jh.)  
 237a.2. za-ap-ša<sup>?</sup>-a-pé-[el-li] KBo 37.21 Rs.19 (Jh.)
- 238.1. zi-i-ja<sup>(1)</sup>-pa KUB 2.2+KUB 48.1 II 57 (Jh.)  
 238.2. [z]i-i-š-pa KBo 19.162 Vs.14 (Mh.)
- 239.1. zi-pa-a-ti-ʔa-il KUB 1.17 II 25 (Jh.)  
 239.2. zi-ip-ti-pa-i-il KUB 1.17 III 53 (Jh.)  
 239.3. zi-ip-ti-pa-a-i-il KUB 1.17 II 50 (Jh.)  
 239.4. zi-ip-t[i]-pí-il KUB 1.17 I 21 (Jh.)  
 239.5. zi-ip-ti-ʔa-i[l] KUB 1.17 I 27 (Jh.)
- 240.1. zi-iš-ta-u KBo 21.82 I 29' (Mh.)  
 240.2. zi-iš-ta-ú KBo 21.82 I 25' (Mh.)
- 241.1. [z]i-ta-a-pé-el-lu-uḫ KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.8 (Jh.)  
 241.2. zi-ta-a-pí-il-l[u-u]ḫ KBo 37.21 Vs.5 (Jh.)  
 241.3. zi-ta-a-pí-il!<sup>?</sup>-za-a<sup>?</sup>-aḫ KBo 37.21 Rs.7 (Jh.)
- 242.1. zi-it-ḫar KUB 28.6 Rs.lk.Kol.7, 8 (Jh.)  
 242.2. zi-it-ḫa-ri KBo 37.11 I 8, 9 (Jh.)
- 243.1. zi-iz-zi-i-maḫ!<sup>?</sup> KBo 37.116:3' (Jh.)  
 243.2. zi-iz-ma-aḫ KUB 7.3:18' (Jh.)
- 244.1. [AMA]R-me-in-te-e-el KBo 25.121 I 11' (Ah.)  
 244.2. AMAR-mi-en-te-el KUB 28.77+KBo 25.118 I 4(2x) (Jh.)
- 245.1. GU<sub>4</sub>-tap<sup>(1)</sup> KBo 37.23 I 3' (Mh.)  
 245.2. GU<sub>4</sub>-up KBo 37.28 IV 8', 12', 13' (Jh.)  
 (s. noch unter **B** *millawu*)

## B

- 1.1. aḫ-ku-nu-u KUB 17.28 II 12, 22 (Jh.)  
 1.2. (-)aḫ-ku-ú-un-nu KBo 21.82 I 27' (Mh.)

- 1.3. a-aḥ-ku-un-nu(-u<sub>a</sub>) KUB 28.4 Vs.lk.Kol.9 (Jh.)  
 1.4. a-ak-ku-un-nu(-u<sub>a</sub>) KUB 28.4 Vs.lk.Kol.16 (Jh.)
- 2.1. ak-ḥa-am(-pa) KUB 28.82+ II 13' (Jh.)  
 2.2. ak-ḥa-a-an VBoT 73(+) I 4', 5' (Jh.)  
 2.3. ak-ḥa-a-am(-[pa]) KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 19' (Jh.)  
 2.4. ka-ḥa-ia-an KUB 28.4 Vs.lk.Kol.27 (Jh.)  
 2.5. ka-ḥa-a-an VBoT 73(+) I 3' (Jh.)
- 3.1. a-am-mi-iš KBo 37.100:9' (Ah.); Or. 90/673 I 6' (spät-Mh.); KBo 23.98 I 7' (Jh.)  
 3.2. a-am-mi-iš(-ma) KBo 37.1 I 30, 33 (Jh.)  
 3.3. am-mi-i-š(u-u) KUB 28.75 II 7 (Ah.); KUB 28.77+KBo 25.118 I 7 (Jh.)  
 3.4. am-mi-š(u-u-ma) KUB 28.102+III 15' (Jh.)
- 4.1. a-am-pí-iš KUB 28.71 Rs.lk.Kol.5' (Jh.)  
 4.2. a-am-pí-i-d(u) KBo 37.34 Rs.5' (Ah.)  
 4.3. (ma-)am-pí-t(u-u) KUB 28.20 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.6' (Ah.)  
 (s. noch unter C *mampitu*)
- 5.1. an-ka-ne-u-un-ni KUB 17.28 II 13 (Jh.)  
 5.2. [an-k]a-ne-u-un-nu-u KUB 17.28 II 24 (Jh.)
- 6.1. a-an-ta-ap-nu(-) KBo 21.110 Vs.9' (Jh.)  
 6.2. a-an-da-ap-pu<sup>(1)</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 26 (Jh.)
- 7.1. a-an-ta-šu<sup>2</sup>-ul KUB 28.74 Vs.r.Kol.9' (Jh.)  
 7.2. a-an-da-šu-u-[ul] KBo 37.118:4' (Jh.)  
 7.3. a-an-[t]a-te<sup>2</sup>-ul VS 28.17:15' (Jh.)  
 7.4. a-an-ta-ti-ul KUB 28.74 Vs.r.Kol.8' (Jh.)
- 7a.1. an-tu-nu-u KUB 17.28 II 26 (Jh.)  
 7a.2. un-tu-nu-u KUB 17.28 II 16 (Jh.)
- 7b.1. aš-ka-a-at-t[aḥ<sup>2</sup>(-)...] KUB 28.59 I 16' (Jh.)  
 7b.2. eš-ka-a-at-taḥ(-)[...] KUB 28.59 I 15' (Jh.)
- 8.1. aš-ta-a-an KBo 37.55 Vs.5' (Jh.<sup>2</sup>)  
 8.2. eš-ta-a-an KUB 28.15 Vs.lk.Kol.4 (Ah.); KBo 37.1 I 3 (Jh.)  
 8.3. (li-)iš-ta-a-an KUB 28.80 I 8' (Jh.)  
 8.4. <sup>D</sup>UTU-an KBo 37.83:4' (Mh.); KUB 48.15 Vs. 13 (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>); KUB 28.74 Vs.r.Kol.8' (Jh.)
- 9.1. a-aš-du-ug-ga-aš-šu KUB 28.83 Vs.10' (Jh.)  
 9.2. [a-aš-du-ú]-ug-ga-a-aš-du KBo 37.35:7' (Mh.<sup>2</sup>)  
 9.3. a-aš-du-ú-uk-ka-aš-du-úr KBo 37.34 Rs.12' (Ah.)  
 9.4. a-aš-du-ú-ug-ga-a-aš-du-úr KBo 37.34 Rs.8' (Ah.)

- 10.1. a-aš-uu<sub>u</sub>-u-ur KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.5' (Ah.)  
 10.2. eš-uu<sub>u</sub>-u-ur KUB 2.2+KUB 48.1 II 40 (Jh.)  
 10.3. eš-uu<sub>u</sub>-u-ur KBo 19.162 Vs.4 (Mh.)  
 (s. noch unter **B** *lawu<sub>u</sub>r*, *tepur*, *lewa<sub>a</sub>run*)
- 10a.1. a-aš-ši-ja-ú-i KUB 28.40 III 19' (Mh.)  
 10a.2. a-ši-i-ja-ú-i KBo 37.33 Vs.<sup>?</sup> 6' (Ah.)  
 10a.3. eš-zi-ja-ú-e KBo 37.103 Vs.<sup>?</sup> 7' (Jh.)  
 10a.4. eš-zi-ja-ú-i<sup>?</sup> KUB 28.18 Rs.r.Kol.13' (Ah.)
- 11.1. a-ua-az-za-an-ni-ga KUB 20.17+KUB 11.32 II 11, 12 (Jh.)  
 11.2. a-ua-az-za-an-ga KUB 20.17+KUB 11.32 II 7 (Jh.)
- 12.1. eš-ka-a-am-ma-am-ma KUB 48.29 Rs.<sup>?</sup> 6' (Jh.)  
 12.2. e-eš-ka-am-ma-ma-a-a(n) KUB 28.113 Rs.<sup>?</sup> 5 (Jh.)
- 12a.1. eš-ta-nu-ú-un KBo 37.1 I 54 (Jh.)  
 12a.2. eš-ta-a-nu-u[n] KBo 37.49 Rs.23' (Jh.)  
 12a.3. <sup>D</sup>UTU-un KBo 37.144 Vs.10' (Jh.)  
 12a.4. <sup>D</sup>UTU-nu-n(a-aḥ) KUB 17.28 II 19 (Jh.)
- 13.1. eš-ta(-)ar-nu KBo 23.103 I 13 (Jh.)  
 13.2. (i-ta(-)a-a)š-ta-ua<sub>a</sub>-ar-nu KBo 23.103 I 12 (Jh.)
- 14.1. (eš-)ta-a(-)ua<sub>a</sub>-ar KBo 37.1 I 32 (Jh.)  
 14.2. ([e]š-)ta-ua<sub>a</sub>-ar KBo 37.1 I 41 (Jh.)  
 14.3. (eš-)ta-uu<sub>u</sub>-úr KBo 21.90 Rs.40' (Mh.)  
 14.4. (eš-)ta-a-ua<sub>a</sub>-ar(-ua<sub>a</sub>) KUB 28.18 Vs.r.Kol.3, Rs.r.Kol.14' (Ah.)  
 14.5. ([e]š-)ta-uu<sub>u</sub>-úr(-ua<sub>a</sub>) KBo 21.90 Rs.40' (Mh.)  
 14.6. (nu-uš-)ta-ua<sub>a</sub>[a]r KBo 37.1 I 40 (Jh.)  
 14.7. (nu-uš-)ta-a-ua<sub>a</sub>-ar KBo 37.1 I 31, 34 (Jh.)  
 14.8. ([ka]t-te-eš-)ta-pa-ar KBo 37.49 Vs.19' (Jh.)
- 15.1. (le-e-)eš-di-it KBo 23.98 I 5' (Jh.)  
 15.2. (le-e-)eš-ti-[it<sup>?</sup>] KBo 37.131:4' (Jh.)  
 15.3. (li-i-)ši-i-ti-it KUB 28.53 I 8' (Mh.)  
 15.4. (ḥa-ne-e-)eš-ti-it KBo 37.23 II 3' (Mh.)
- 16.1. eš-tu-u-pé-en-tu KBo 25.120:13' (Jh.)  
 16.2. eš-tu-u-pé-en-tu-u(-) KUB 28.75 II 23 (Ah.)  
 16.3. eš-tu-u-pé-e-tu KUB 28.77+KBo 25.118 I 10 (Jh.)  
 16.4. eš-tu-u-pí-it-tu KBo 25.121 I 18' (Ah.)  
 16.5. eš-tu-u-pu-un-tu(-) KUB 28.75 II 6 (Ah.)
- 17.1. eš-du-uš-ta-ja KUB 28.15 Vs.lk.Kol.5 (Ah.)  
 17.2. (ua<sub>a</sub>-)aš-du-uš-ta-ja<sup>?</sup> KUB 28.80 I 23' (Jh.)
- 18.1. ḥa-i-ip-pu-le-e KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.8 (Ah.)  
 18.2. (≠)ḥi-ip-pu-li-a(-m[a]) KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.7 (Ah.)

- 19.1. ɣa-i-ua<sub>a</sub>-e-u(a) KBo 21.82 I 20' (Mh.)  
 19.2. ɣa-a-i-ua<sub>a</sub>-ip VBoT 126+ Vs.II<sup>2</sup> 3' (Jh.)  
 19.3. ɣa-a-i-ua<sub>a</sub>-p(í) KUB 28.48 Vs.lk.Kol.11 (Ah.)
- 20.1. ɣa-la-ue<sub>e</sub>-i(š) KUB 28.7 Vs.lk.Kol.2 (Jh.)  
 20.2. ka-la-ba'-e KUB 28.71 Rs.lk.Kol.4' (Jh.)  
 20.3. ka-a-la-ua<sub>a</sub>-e KBo 37.1 I 49 (Jh.)
- 21.1. ɣa-lu-ɣa-lu-u(-tu) KUB 2.2+KUB 48.1 III 47 (Jh.)  
 21.2. [k]a-lu-uk-ka<sub>4</sub>-lu KUB 28.110 III 17' (Jh.)  
 21.3. ka-a-lu-uk-ka<sub>4</sub>-lu KUB 28.110 III 18' (Jh.)  
 21.4. ka-lu-ka-lu-u(n) KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.9 (Jh.)  
 21.5. ka-lu-ka-lu-u-u(n) KBo 37.21 Vs.7, Rs.9 (Jh.)
- 22.1. ɣa-na-a-al KBo 37.23 II 23' (Mh.)  
 22.2. ([še<sup>2</sup>]-e-)ɣa-na-a-al KBo 37.77:5' (Jh.)  
 22.3. ([l]i-)ɣa-na-a-il KUB 28.80 I 42' (Jh.)  
 22.4. (te-)ɣa-a-na-a-al KBo 37.105:9' (Jh.)
- 23.1. ɣa-a-ni-ua<sub>a</sub>-aš KUB 28.18 Vs.r.Kol.8, Rs.r.Kol.6' (Ah.)  
 23.2. ɣa-ni-ua<sub>a</sub>-š(u-u) KUB 28.110 III 9' (Jh.)  
 23.3. ɣa-an-ua<sub>a</sub>-aš KUB 28.39 Rs.r.Kol.8' (Ah.<sup>2</sup>); KUB 28.80 I 32' (Jh.)  
 23.4. ɣa-an-ua<sub>a</sub>-a-aš KUB 28.80 I 5' (Jh.)
- 24.1. ɣa-an-te-eš KBo 21.106 Vs.13' (Mh.); KBo 21.102 Rs.14'(2x) (Jh.)  
 24.2. kán-ti-iš(-ma) KUB 20.17+KUB 11.32 II 22 (Jh.)  
 24.3. (ɣa-)kán-te-eš KUB 20.17+KUB 11.32 II 21 (Jh.)
- 25.1. ɣa-a-aš-ta-ú KBo 21.82 I 17' (Mh.)  
 25.2. (ta-)ɣa-aš-ta-a-ú KUB 28.98 III 11' (Jh.)  
 25.3. ɣa-aš-te-e-ú KBo 37.23 I 19' (Mh.)
- 26.1. URU<sub>Ha</sub>-at-tu-uš KBo 19.162 Vs.5 (Mh.); KUB 2.2+KUB 48.1 II 41 (Jh.)  
 26.2. URU<sub>Ha</sub>-at-tu-ú-uš KBo 23.103 I 10 (Jh.)  
 26.3. URU<sub>Ha</sub>-at-tu-š(a) KBo 21.109+ III 22 (Jh.)
- 27.1. ɣa-a-ú-it(-pa) KUB 28.1 IV 25'' (Jh.)  
 27.2. (a-an-)ɣa-ú-[i]t(-pa) KBo 37.9 Vs.10' (Mh.)  
 27.3. (ta-a-)ɣa-a-ú-e-et KUB 28.1 IV 35'' (Jh.)
- 28.1. ɣa-ua<sub>a</sub>-aš-ɣa-an VBoT 126+ Vs.II<sup>2</sup> 8' (Jh.)  
 28.2. ɣa-ua<sub>a</sub>-aš-ɣa-ap KUB 28.100 Vs.<sup>2</sup> III<sup>2</sup> 8' (Jh.)
- 29.1. ɣa-zu-li-ja KUB 28.80 I 20' (Jh.)  
 29.2. ɣa-zu-li-ja<sub>a</sub>-a(n) KUB 28.80 I 5' (Jh.)

- 30.1. ɣa-zu-ú-ɣa-ɣé-en-tu KUB 28.77+KBo 25.118 I 7 (Jh.)  
 30.2. ɣa-zu-ɣa-ɣé-en-tu KUB 28.75 II 7 (Ah.)  
 30.3. [...](-)ɣa-zu-ɣa-ɣi-[in-tu] KBo 37.115:6' (Jh.)  
 30.4. [...](-)ɣa-z]u-ɣa-ɣi-in-[tu] KBo 37.115:4' (Jh.)  
 30.5. ([le]-e(ʔ)-)ɣa-zu-ɣa-ɣi-i[n-tu] KBo 37.115:5' (Jh.)
- 31.1. (u<sub>u</sub>-u-ru-)ɣu-ɣa<sub>a</sub>-a-ši(-ɣa<sub>a</sub>) KBo 23.97 Rs.11' (Jh.)  
 31.2. (u<sub>u</sub>-u-ru-)ɣu-ɣa<sub>a</sub>-aš-ši(-ɣa<sub>a</sub>) KBo 23.97 Rs.13' (Jh.)  
 31.3. (li-)ku-ú<sup>?</sup>-ɣa-a-ši KBo 37.34 Vs.4' (Ah.)
- 32.1. i-ja-aḫ-šu-ú KUB 1.17 VI 14, 25 (Jh.)  
 32.2. ja-aḫ-šu-ú-ul(-tu) KUB 28.18 Vs.r.Kol.7 (Ah.)  
 32.3. ja-aḫ-tu-ul VBoT 73(+) I 3' (Jh.)  
 32.4. ja-aḫ-tu-ú-ul KBo 25.121 I 2' (Ah.)  
 32.5. i-ja-aḫ-tu<sup>?</sup>-ul KUB 28.4 Vs.lk.Kol.27 (Jh.)
- 33.1. i-la-al-lu-ɣa-ja KUB 48.30:9' (Jh.)  
 33.2. [i-l]a-al-lu-ɣa-i-ja KBo 21.109+ IV 29', 32' (Jh.)  
 33.3. [i<sup>?</sup>-l]e-el-lu-ɣa-ja KBo 21.90 Vs.19' (Mh.)  
 33.4. i-le-el-lu-ɣa-i-ja KBo 21.90 Vs.19' (Mh.)  
 33.5. i-li-lu-ɣa-ja KUB 28.110 II 17' (Jh.)  
 33.6. i-li-lu-ɣa-a-ja KUB 28.110 II 17', 22', 24' (Jh.)  
 33.7. i-li-lu-ɣa-a-i-ja KBo 25.48 III 6' (Mh.)
- 33a.1. i-ma-a-ḫa ša-a-i-il KUB 1.17 III 50 (Jh.)  
 33a.2. i-ma-ḫu-ša-i-il KUB 1.17 II 19 (Jh.)
- 34.1. im-pu-u KBo 37.6:3' (Mh.)  
 34.2. i-im-pu-u KBo 25.46:2' (Mh.)  
 34.3. i-pu-u IBoT 2.43 III 9' (Mh.)
- 35.1. iš-pu-du-ú KUB 28.23 Vs.lk.Kol.3' (Ah.)  
 35.2. iš-pu-du-uḫ KUB 28.23 Vs.lk.Kol.6', 9', 12' (Ah.)
- 36.1. [iš-t]aḫ-ḫe-el Or. 90/325 IV 5' (spät-Mh.)  
 36.2. [i]š-taḫ-ḫi-i-el Or. 90/325 IV 3' (spät-Mh.)  
 36.3. iš-taḫ-ḫi-i-il Or. 90/745 IV 5' (spät-Mh.)  
 36.4. [i]š-ta-ḫi-il-l(u) KUB 28.15 Rs.r.Kol.3' (Ah.)
- 37.1. iš-tar-ra-an<sup>(!)</sup>-ze-el \*Bo 5714:3' (—)  
 37.2. iš-tar-ra-zi-il KUB 28.4 Vs.lk.Kol.28 (Jh.)  
 37.3. iš-tar-ra-a-zi-il KBo 37.1 I 16 (Jh.)  
 37.4. iš-tar-ra-az-z[i-il] VBoT 73(+) I 4' (Jh.)  
 37.5. iš-tar-ra-a-az-zi-[i]l(-pí) Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.7' (spät-Mh.)
- 38.1. i-tu-ú-e KBo 37.1 I 36 (Jh.)  
 38.2. i-tu-ú-ja KUB 28.40 III 16' (Mh.)

- 39.1. ka-a-ḥa-al-pu-u-ut-ti KUB 28.15 Rs.r.Kol.34" (Ah.)  
 39.2. ka-ḥal-ūu<sub>u</sub>-uz-ze-e(1) KUB 28.75 II 3, 4 (Ah.)
- 39a.1. (aš-)ka-aḥ-ḥi-ir KUB 2.2+KUB 48.1 II 40 (Jh.)  
 39a.2. (eš-)ka-a-ḥé-er(-pí) KBo 19.162 Vs.8 (Mh.); Or. 90/401 Vs.7 (spät-Mh.); KUB 2.2+KUB 48.1 II 45 (Jh.)
- 40.1. ka-ja-aḥ-šu KUB 1.17 VI 8 (Jh.)  
 40.2. ka-ja-aḥ-du KUB 28.4 Vs.lk.Kol.8 (Jh.)  
 40.3. ka-a-ja-aḥ-du KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.9 (Jh.)  
 40.4. [ka]-i-ja-aḥ-du KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.10' (Jh.)
- 40a.1. (tá)g-ga-a-am KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.6' (Mh.)  
 40a.2. (-)ka<sub>4</sub>-a-an(-)[...] KBo 37.77:6' (Jh.)
- 41.1. ka-am-ma-ma KUB 1.17 VI 37 (Jh.)  
 41.2. ka-am-ma-ma-a KUB 1.17 VI 35 (Jh.)  
 41.3. ka-a-am-ma-ma-a KUB 28.117:7' (Mh.)  
 41.4. ga-ma-am-ma KBo 37.102 I 5 (Ah.); KBo 37.47 Vs.r.Kol.8 (Mh.)  
 41.5. ga-ma-am-ma-a KBo 37.156 Rs.6' (Ah.); KBo 37.47 Rs. r.Kol.3' (Mh.)  
 41.6. ga-am-ma-am-ma-a-a(n) KUB 28.40 II 9 (Mh.)
- 42.1. kam-zi KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 5' (Jh.)  
 42.2. kam-zi-il KUB 28.72 Vs.lk.Kol.16' (Jh.)
- 43.1. (me-iš-)ga-an-ta-li-pa-ru KBo 21.109+ II 7' (Jh.)  
 43.2. (me-mi-)ga-an-ta-li-pa-ru-u KBo 21.109+ II 8' (Jh.)
- 44.1. ka-an-te-i \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 15' (—)  
 44.2. ka-an-ti KUB 28.107 I 13'(2x) (Jh.)
- 45.1. ka-a-pár-ūu<sub>u</sub>-u-un KUB 1.17 III 55 (Jh.)  
 45.2. ka-a-pár(-)ūu<sub>u</sub>-u-ur KUB 1.17 II 21 (Jh.)
- 46.1. (ḥa-li-i)k-ka<sub>4</sub>-aš KBo 37.18:7' (Jh.)  
 46.2. ([ḥa-a<sup>?</sup>-l]i-i)g-ga-aš KUB 28.63 lk.Kol.2' (Jh.)  
 46.3. (ḥa-te-)ka-aš KUB 17.28 II 25 (Jh.)  
 46.4. (ḥa-te-e-e)k-ka-aš KBo 37.23 I 13' (Mh.)  
 46.5. (za-aš-te-e)k-ka-aš KBo 37.23 I 21' (Mh.)  
 46.6. (za<sup>(1)</sup>-te-e-)ka-aš KUB 17.28 II 15 (Jh.)  
 46.7. (ḥa-li-i)k-ki-iš KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 26' (Jh.)  
 46.8. (ḥa-a-li-i)k-ki-iš KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 5' (Jh.)
- 47.1. ka-a-aš-tu-ṽa-re-e KBo 25.120:8' (Jh.)  
 47.2. ka-a-aš-tu-ṽa-re-e-et KBo 25.120:9' (Jh.)
- 48.1. ga-ad-da-ḥi KBo 37.11 II 5', 6' (Jh.)  
 48.2. ka-ta-ḥi-i(n) KUB 28.98 III 14' (Jh.)  
 48.3. <sup>D</sup>Ka-at-taḥ-ḥi-i(n) Jendryschik II 5 (Ah.)<sup>?</sup>



- 49.1. ka-taḥ-zi-pí-ri KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.16 (Jh.)  
 49.2. DKa-taḥ-zi-pu-u-ri KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 4 (Jh.)  
 49.3. DKa-ap<sup>(1)</sup>-taḥ-zi-pu-ri KUB 17.28 II 18 (Jh.)  
 49.4. ka-taḥ-zi-ūu-ri KUB 28.4 Vs.lk.Kol.13 (Jh.)  
 49.5. DKa-taḥ-zi-ūu-ri KBo 21.82 I 26' (Mh.); KBo 37.1 I 10 (Jh.)  
 49.6. DKa-taḥ-zi-ī-ūu-ri KBo 37.1 I 22, 27 (Jh.)  
 49.7. DKa-taḥ-zi-ūu-u-ri KBo 37.28 IV 10' (Jh.)  
 49.8. DKa-taḥ-zi-pu-ri(-šu) KUB 57.57:7' (Jh.)  
 49.9. DKa-taḥ-zi-ūu-re-e(-šu) KBo 37.1 I 8 (Jh.)
- 50.1. ka-ta-ak-ku-m(u-un) KUB 44.26 Vs.9' (Jh.)  
 50.2. ka-ták-ku-m(u-ú-un) KUB 28.24 Vs.lk.Kol.8' (Ah.)  
 50.3. [ga<sup>2</sup>-t]a-ak-ku-ú-m(u-ú-un) KBo 37.1 IV 16' (Jh.)  
 50.4. ga-ta-ku-m(u-un) KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.9' (Mh.<sup>2</sup>)  
 50.5. ka-ta-ku-m(u-ú-u[n]) Or. 90/1687 IV 13'' (spät-Mh.)  
 50.6. ka-a-ta-ku-m(u-[ú<sup>2</sup>-un<sup>2</sup>]) KBo 37.107 Vs.<sup>2</sup> 4' (Jh.)  
 50.7. [k]a-ta-ak-ku-mi Or. 90/325 IV 8' (spät-Mh.)  
 50.8. [ka<sup>2</sup>-t]a-ak-ku-mi KUB 28.104 Vs.III 8' (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>)  
 50.9. (-)ka(-)ta-ak-ku-mi-i(š(-)) KBo 37.77:6' (Jh.)  
 50.10. ga-a-ta-ku-u-me KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.6' (Mh.<sup>2</sup>)  
 50.11. (-)ka-ta-a-ku-u-me KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.4' (Mh.<sup>2</sup>)  
 50.12. (-)ka-at-ta-ku-[me<sup>2</sup>-e<sup>2</sup>] KUB 28.26:4' (Jh.); vgl. ebenda 2': [... (-)ka-at-ta]-ku-me-e.
- 51.1. (-)ka-a-ua-aḥ(-pí) KUB 2.2+KUB 48.1 III 47 (Jh.)  
 51.2. (a-ap-ta-)ka-a-ua-aḥ KBo 21.110 Vs.14' (Jh.)  
 51.3. (te-du-ú-ta-a-)ka-ua-aḥ KBo 37.34 Rs.5' (Ah.)  
 51.4. (te-du-ú-ta-)ka-za<sup>(1)</sup>-pa-aḥ KUB 28.53 I 12' (Mh.)
- 52.1. (ip-)ga-az-zu-e(-ma-aḥ) KUB 28.19 Vs.lk.Kol.7' (Ah.)  
 52.2. ([li-i])k-ka<sub>4</sub>-zu-i(-ma-aḥ) KUB 28.100 Vs.<sup>2</sup> III<sup>2</sup> 3' (Jh.)  
 52.3. (li-i)k-k[a<sub>4</sub>-zu-i(-ma-aḥ)] KUB 28.105 Vs.<sup>2</sup> II<sup>2</sup> 9' (Jh.)  
 52.4. (ta-a-)ga-az-zu-i(-ma) KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.3 (Ah.)  
 52.5. ka-az-zu-e(-m[a(-)...]) KUB 28.44 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.3' (Ah.)  
 52.6. ka-a-az-zu-e KBo 5.11(+) IV 10' (Jh.)
- 53.1. ki-i-ja-ru-ú-ša KUB 12.8+KUB 20.87 II 16', III 9 (Jh.)  
 53.2. ki-rú-ú-ša KUB 12.8+KUB 20.87 II 12', III 5 (Jh.)  
 53.3. ki-ú-ru-ša KUB 28.79:9' (Jh.)
- 54.1. ku-a-at KUB 28.18 Vs.r.Kol.17 (Ah.)  
 54.2. ku-ua-a-at KBo 37.23 III 19, 21 (Mh.)  
 54.3. (ip-)ku-ua-at KUB 28.19 Vs.lk.Kol.6' (Ah.)
- 55.1. (-)ku<sup>1</sup>-u-uḥ-tum(-ma) KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75 Rs. III<sup>2</sup> 3' (Ah.)  
 55.2. (-)ku-u-uḥ-tu-un KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75 Rs.III<sup>2</sup> 4' (Ah.)

- 56.1. (le-e-)ku-ú-ug-ga-aš KBo 37.34 Rs.10' (Ah.)  
 56.2. (li-i)k-ku-ug-ga-aš KBo 37.109 I 10' (Mh.)  
 56.3. (li-i)k-ku-uk-ka<sub>4</sub>-aš KBo 37.109 I 7' (Mh.)  
 56.4. ([l]i<sup>?</sup>-i)k-ku-ú-u[g-ga<sup>?</sup>-aš<sup>?</sup>] KUB 28.28 Vs.r.Kol.9 (Jh.)  
 56.5. ([li<sup>?</sup>-i])k-ku-ú-ug-ga-aš KUB 28.28 Vs.r.Kol.5 (Jh.)  
 56.6. (eš-)ku-uk-ki-iš KUB 28.80 I 14' (Jh.)
- 57.1. ku-u-uk-ku-u KBo 37.10 Vs.13' (Mh.<sup>?</sup>)  
 57.2. ku-uk-ku(-u-a-i-ja) KBo 21.90 Vs.26'(2x) (Mh.)  
 57.3. (te-eš-)ku-u-uk-ku(-h[u-a<sup>?</sup>]) KUB 48.32:8' (Jh.)  
 57.4. ku-un-ku-n(a-a) KUB 1.17 I 29 (Jh.)
- 58.1. ku-lu-u-mi-iš(-) KUB 28.70 Rs.r.Kol.6' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 58.2. ma<sup>(!)</sup>-lu-u-mi-eš(-)[...] KUB 28.70 Rs.r.Kol.10' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 58.3. (te-e-)ku-u-lu-me-eš KUB 28.115 III 7' (Jh.)
- 59.1. kur-ku-u-pa-al KBo 37.1 I 13 (Jh.)  
 59.2. kur-ku-pé-en-na KUB 1.17 I 43, 46, II 4, 20, VI 12 (Jh.)  
 59.3. kur-ku-ua<sub>a</sub>-na KUB 48.9 II 17 (Jh.)  
 59.4. kur-ku-ue<sub>e</sub>-en-na KUB 48.57:3' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>); KUB 1.17 III 54, VI 10, 20, 23, 34, 37 (Jh.)  
 59.5. [ku-ú]r<sup>?</sup>-ku-ue<sub>e</sub>-en-na KBo 37.49 Rs.20' (Jh.)  
 59.6. kur-ku-ue<sub>e</sub>-en-na-a KUB 1.17 III 2, 6 (Jh.)  
 59.7. kur-ku-üi<sub>i</sub>-en-na KUB 1.17 II 23 (Jh.)  
 59.8. [kur-k]u-üi<sub>i</sub>-i-na KUB 1.14 II 16' (Jh.)  
 59.9. (-)ku-úr-ku-ue<sub>e</sub>-in-na KUB 48.60 Vs.<sup>?</sup> 7' (Jh.)
- 59a.1. kur-ša<sup>(!)</sup>-a-ue<sub>e</sub>-e(n-na-a) KUB 1.17 II 52 (Jh.)  
 59a.2. ku-úr-ta-pí-i-e(n) KUB 17.28 II 29 (Jh.)  
 59a.3. ([l]e-e(-))ku-úr-ta-a-pí KBo 37.1 I 26 (Jh.)
- 60.1. ku-ú-ru-um KBo 21.109+ IV 20' (Jh.)  
 60.2. ku-ru-u-un KBo 37.21 Vs.9, Rs.11 (Jh.)  
 60.3. ku-u-ru-un KBo 14.116 I 3' (Jh.)
- 61.1. ([a]t-)ku-ú-ši-im KUB 28.18 Vs.r.Kol.8 (Ah.)  
 61.2. (le-e-)ku-si-im KUB 28.18 Rs.r.Kol.6' (Ah.)
- 62.1. ((-)iš(-))ku-ú-uz-zi-ne<sup>!</sup> KBo 37.94 Rs.3 (Jh.)  
 62.2. (iš-)ku-uz-zi-i-nu KUB 28.98 III 16' (Jh.)  
 62.3. ([...(-)k]a-al-li-)ku<sup>!?</sup>-uz-zi-ne KBo 37.94 Rs.6 (Jh.)
- 63.1. [U]RU<sub>La-aḥ</sub>-a<sup>(!)</sup>-an KUB 28.4 Vs.lk.Kol.16 (Jh.)  
 63.2. URU<sub>La-aḥ</sub>-za-am(-pí) KBo 21.82 I 17' (Mh.)  
 63.3. URU<sub>La-aḥ</sub>-za-an KBo 37.1 I 3 (Jh.)  
 63.4. URU<sub>La-a-aḥ</sub>-za-an KBo 21.82 I 25', 29' (Mh.)  
 63.5. UR[<sup>U</sup>L]a-aḥ-za-n(u-ú) KBo 21.82 I 17' (Mh.)

- 64.1. la-a-ta-i KUB 28.59 I 18' (Jh.)  
 64.2. la-a-ta-i-e KUB 28.59 I 21(2x) (Jh.)  
 64.3. la-a-ta-a-i-e KUB 28.59 I 18' (Jh.)
- 65.1. la-a-uu-u-ur KBo 37.11 II 10', 11' (Jh.)  
 65.2. le-e-uu-u-ur KBo 37.9 Vs.8' (Mh.)  
 65.3. le-e-uu-u-ur KBo 25.121 I 2' (Ah.); KBo 37.68 Vs.<sup>2</sup> 2', 3' (Jh.)  
 65.4. li-uu-u-ur KUB 28.7 Vs.lk.Kol.2 (Jh.)  
 65.5. li-uu-u-ur KBo 37.34 Vs.3' (Ah.); KBo 23.103 I 27 (Jh.)
- 66.1. le-e-a-le-e-ep KBo 25.121 I 8' (Ah.); KBo 37.1 IV 18' (Jh.)  
 66.2. le-e-a-li-ip KUB 28.53 II 11' (Mh.)  
 66.3. li-a-li-ip KBo 37.133 Vs.6', 7' (Jh.)  
 66.4. li-ia-li-ip KUB 28.51:3' (Ah.)  
 66.5. li-ia-a-li-[ip<sup>?</sup>] KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.24' (Mh.)  
 66.6. le-e-a-li-u(u) KUB 28.49 Rs.r.Kol.3 (Ah.)  
 66.7. [l]<sup>?</sup>i<sup>?</sup>-a-li-p(u) KBo 37.44 Rs.5 (Jh.<sup>?</sup>)  
 66.8. li-a-li-u(u) KUB 28.47 r.Kol.4' (Jh.<sup>?</sup>)
- 67.1. le-e-aš-ta-aš-ta KUB 28.66 mtl.Kol.2' (Jh.)  
 67.2. le-e-aš-ta-aš-ta-ar KUB 28.66 mtl.Kol.4' (Jh.)
- 68.1. le-e-li-ia-hu<sup>?</sup> KUB 28.75 III 23' (Ah.)  
 68.2. ([l]i-)le-e-l[i-ia-hu] Or. 90/745 IV 3' (spät-Mh.)  
 68.3. ([li-]le)-e<sup>?</sup>-li-ia-hu Or. 90/325 IV 1' (spät-Mh.)  
 68.4. (-)li-li-ia-hu-u(n) KUB 28.7 Vs.lk.Kol.3 (Jh.)
- 69.1. le-e-pa-š-u-un-n(a) KBo 21.82 I 9' (Mh.)  
 69.2. le-e-ep-š-u-u-un-x KUB 28.18 Vs.r.Kol.19 (Ah.)  
 69.3. li-ip-š-u-un KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.34, 39 (Mh.)  
 69.4. [l]i-ip-š-u-un-n(a) KBo 37.17:15' (Jh.)  
 69.5. [li-i]p(?) -š-u-u-un-n(a) KBo 37.32 Vs.<sup>2</sup> 1' (Ah.<sup>?</sup>)  
 69.6. li-ip-š-u-un-n(a-a-an) KUB 28.40 I 12 (Mh.)
- 70.1. [l]e-e-ua-ha-i-ip-pí-in KBo 37.49 Rs.5' (Jh.)  
 70.2. li-ip-ha-ip-pí-in KUB 20.10 IV 13' (Jh.)
- 71.1. le-e-<sup>D</sup>UTU KUB 28.75 II 21(2x) (Ah.)  
 71.2. li-iš-ta-a-an KUB 28.80 I 8' (Jh.)
- 72.1. li-ig-ga-ra KUB 60.114:2' (Jh.)  
 72.2. li-ig-ga-ra-a-am KUB 1.17 VI 3, 4 (Jh.)  
 72.3. (-)li-ga-ra-a-am KUB 28.23 Rs.lk.Kol.18' (Ah.)  
 72.4. li-ig-ga-ra-a-a-an<sup>?</sup> KUB 1.17 III 4 (Jh.)  
 72.5. li-ga-ra-an KUB 48.9 II 17 (Jh.)  
 72.6. li-ig-ga-ra-a-an KUB 1.17 II 22, 51, III 57 (Jh.)  
 72.7. le-e<sup>?</sup>-ka-ra-a[m<sup>?</sup>] KUB 28.106:6' (Jh.<sup>?</sup>)  
 72.8. [le]-e(?) -ka-ra-am KUB 39.64:3' (—)  
 72.9. [le-e<sup>?</sup>]-ga-ra-am KBo 37.89 Rs.10' (Jh.)

- 73.1. (ḥa-le-e)l-ma<sup>2</sup>-aḥ KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> I 8' (Mh.)  
 73.2. ([ḥa-a<sup>2</sup>-l]e-e)l-ma-aḥ KUB 28.63 lk.Kol.3' (Jh.)  
 73.3. ([...(-)e]š-)ni-i-ma-aḥ KBo 37.105:3' (Jh.)  
 73.4. ([ḥa-l]i(?)-)ni-maḥ KUB 57.57:22' (Jh.)  
 73.5. (li-)ni-ma-aḥ KUB 28.74 Rs.r.Kol.4' (Jh.)  
 73.6. (u-)ni-i-ma-a[ḥ(-)...] KBo 37.49 Rs.8' (Jh.)  
 73.7. (za-le-e-)ni-ma-aḥ KBo 21.82 I 13' (Mh.)
- 74.1. ma-a-i-e KUB 28.59 IV 3 (Jh.)  
 74.2. ma-a-i-ja KBo 23.103 I 7, 15 (Jh.)  
 74.3. ma-ja KBo 21.109+ III 2, 10 (Jh.)  
 74.4. ḫma-a-ja KUB 48.46 Rs.r.Kol.8' (Jh.)  
 74.5. ma-a-i KUB 28.59 IV 6 (Jh.)
- 75.1. ma-a-ja-aš-ga-a-a KBo 21.101 Vs.7'(2x) (Mh.)  
 75.2. ma-ja-aš-ka-am KBo 21.68 IV 1, 3 (Mh.)
- 76.1. [m]a-aš-ta<sup>1</sup>-ḥu-ur-ua<sub>a</sub> KBo 19.161 IV 21' (Jh.)  
 76.2. ma-aš-ta(-)ḥu-ur-ua<sub>a</sub>-an KBo 21.90 Rs.36' (Mh.)  
 76.3. ma<sup>2</sup>-aš-da-ḥu-[ur-ua<sub>a</sub>-an] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.8' (Mh.)  
 76.4. ma-aš-ta-a-ū-ru-ū[ā<sub>a</sub><sup>1</sup>(-)...] KBo 37.57 Vs.<sup>2</sup> 5' (Mh.)
- 77.1. mi-i-il-la-ū(u<sub>ū</sub>) KUB 28.18 Vs.r.Kol.14 (Ah.)  
 77.2. [mi]i-i-il-la-ū(u<sub>ū</sub> te-u) KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.38 (Mh.)  
 77.3. mi-i-il-la-ū(u<sub>ū</sub> ti-u) KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.29' (Mh.)  
 77.4. (ú)mi-i-il-la-ū(u<sub>u</sub>-u) KUB 28.18 Vs.r.Kol.4 (Ah.)  
 77.5. (u)mi-i-il-la-ū(u<sub>ū</sub> ti-u) KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.28' (Mh.)  
 77.6. (le-e-)mi-lu-u-up KBo 37.1 I 50 (Jh.)  
 77.7. GU<sub>4</sub>-up KBo 37.28 IV 8', 12', 13' (Jh.)
- 78.1. mi-in-z[u-u] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.16' (Mh.)  
 78.2. [mi]i-i-in-zu-u KBo 21.90 Rs.43' (Mh.)  
 78.3. (-)mi-in-zu-u KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.16' (Mh.)  
 78.4. mi-iz-zu-u KBo 37.68 Vs.<sup>2</sup> 6', 7'(2x), 8'(2x), 9'(2x), 10'(2x) (Jh.)  
 78.5. mi-iz-zu-mi-iz-zu(-) KBo 14.116 I 2' (Jh.)  
 78.6. (ú)mi-in-zu-u<sup>2</sup> KBo 37.11 II 28' (Jh.)
- 79.1. (le-e-)mu-na-mu-na(-ši(-)[...]) KBo 37.49 Vs.9' (Jh.)  
 79.2. (li-)mu-na-mu-n[a] KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.15 (Ah.)  
 79.3. (še-)mu-na-mu-na Or. 90/1335(+)Or. 90/784 I 4 (spät-Mh.)  
 79.4. (še-)mu-na-a-mu-na KBo 37.1 I 5 (Jh.)  
 79.5. (ta-a-)mu-na-a-m[u-na] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.3' (Mh.<sup>2</sup>)  
 79.6. (te-e-)mu-na-mu-na-x KUB 28.82+ II 21' (Jh.)
- 80.1. URUNa-ra-ak KUB 28.73:5' (Jh.)  
 80.2. URUNe-ra-ak(-) KBo 37.144 Vs.16' (Jh.)  
 80.3. [URUN]e<sup>2</sup>-ri-ik-k(a<sub>4</sub>) KUB 48.37 Vs.<sup>2</sup> 8' (Jh.)  
 80.4. URUNe-ri-k(i-il) KUB 28.92 I 5' (Jh.)

- 81.1. (a-an-)ni-ua<sub>a</sub>-aš KBo 19.162 Vs.7 (Mh.)  
 81.2. (a-ta-)ni-ua<sub>a</sub>-aš KUB 2.2+KUB 48.1 III 53 (Jh.)
- 81a.1. (pí-i)n-nu(-ua<sub>a</sub>-at) KUB 28.4 Vs.lk.Kol.19 (Jh.)  
 81a.2. (ua-)nu-u-u(p-pa) KUB 28.4 Vs.lk.Kol.11 (Jh.)
- 81b.1. (a-aḥ-)pa KBo 37.1 I 10 (Jh.)  
 81b.2. (a-aš-)ua<sub>a</sub> KBo 37.1 I 41 (Jh.)
- 82.1. (le-e-e)p-ak-ku-ú KUB 1.17 VI 15 (Jh.)  
 82.2. (le-e-)ua<sub>a</sub>(-)ku-ú(-)[...] KUB 1.17 V 58' (Jh.)  
 82.3. (še-e-)ua<sub>a</sub>-ak-ku-ú KUB 1.17 VI 26 (Jh.)
- 83.1. pa-ak-[ku-pa]-ku-u KBo 37.1 IV 11' (Jh.)  
 83.2. (mu-)ua<sup>1</sup>-ak-ku-u-pa-ak-ku-u KBo 37.1 I 14 (Jh.)
- 84.1. pa-la-ma KBo 37.102 I 4 (Ah.); KUB 28.40 III 6' (Mh.)  
 84.2. pa-la-ma-a KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.37' (Mh.)  
 84.3. pa-a-la-ma-a KUB 28.18 Vs.r.Kol.10 (Ah.)  
 84.4. pa-la-a-ma-a(-an) KBo 37.107 Rs.<sup>2</sup> 6' (Jh.)
- 85.1. pa-a-pa-a-i-ia-a KBo 37.11 II 15' (Jh.)  
 85.2. ua<sub>a</sub>-ap-pa-ia(-aš) KUB 28.6 Rs.lk.Kol.5 (Jh.)  
 85.3. ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-ia(-aš-ḥa-ip-ūi) KBo 37.11 I 7 (Jh.)
- 86.1. pa-ra-a-ia(-šū-u) KUB 28.1 IV 32' (Jh.)  
 86.2. (-)pa-ra-a-i(-u-šū) KBo 37.9 Vs.6' (Mh.)  
 86.3. ua<sub>a</sub>-a-ra-i(-šū) KUB 1.17 VI 6 (Jh.)  
 86.4. ua<sub>a</sub>-ra-a-e(-t[u<sup>2</sup>(-)...]) KUB 28.40 II 15 (Mh.)  
 86.5. ua<sub>a</sub>-ra-a-i(-tu-u) KBo 37.49 Rs.9' (Jh.)  
 86.6. ua<sub>a</sub>-a-ra<sup>1</sup>-a-i(-u) KUB 28.112:11' (Jh.)  
 86.7. (i-)pé-e-ra-i(-u) KUB 48.29 Rs.<sup>2</sup> 8' (Jh.)  
 86.8. (i<sup>2</sup>-)ua<sub>a</sub>-ra-a-i(-u-šū) KUB 28.104 Vs.III 16' (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>)  
 86.9. (ša-)pa-ra-a-i(-ú) KUB 48.37 Vs.<sup>2</sup> 8' (Jh.)  
 86.10. (ša-)pa-ra-a-i(-ú) KUB 48.37 Vs.<sup>2</sup> 5' (Jh.)  
 86.11. (ú-ka-)ua<sub>a</sub>-ra-i(-u) KUB 28.91+ VI<sup>1</sup> 1 (Jh.)
- 87.1. pár-ni-in-ga-aš KUB 57.57:18' (Jh.)  
 87.2. pár-ni-in-ki-iš KBo 21.82 I 12' (Mh.)
- 88.1. (i<sup>2</sup>-)pa-a-ša-aḥ KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.3' (Mh.<sup>2</sup>)  
 88.2. ([le]-e-)ua<sub>a</sub>-a-ša-a[ḥ] Bo 6922 III 2' (Ah.<sup>2</sup>)  
 88.3. (li-)ua<sub>a</sub>-ša-aḥ KUB 28.80 I 35' (Jh.)  
 88.4. (li-)ua<sub>a</sub>-a-[ša-aḥ] KUB 28.105 Vs.<sup>2</sup> II<sup>2</sup> 8' (Jh.)  
 88.5. ([li-]u)a<sub>a</sub>-a-ša<sup>1</sup>-aḥ VBoT 126+ Vs.II<sup>2</sup> 4' (Jh.)
- 89.1. pa-a-tu-ḥa-nu-u(a) KUB 28.112:20' (Jh.)  
 89.2. ua<sub>a</sub>-a-tu-ú-ḥa-nu KUB 28.104 Vs.III 12' (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>)  
 89.3. [...](-)ua<sup>2</sup>-a-tu-ḥa-nu KBo 37.77:8' (Jh.)

- 90.1. pé-el(-la-ḥa-nu) KUB 28.54 lk.Kol.3 (Ah.)  
 90.2. pé-el(-ua<sub>a</sub>-a-ḥi-ši) KUB 28.31 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.2' (Mh.)  
 90.3. ũe<sub>e</sub>-el(-ka-ma-ma<sup>?</sup>) KBo 37.28 IV 5' (Jh.)  
 90.4. ũi<sub>i</sub>-il(-ua<sub>a</sub>-ḥi-ši) KUB 28.72 Vs.lk.Kol.5' (Jh.)  
 90.5. pí-in(-ka-am-ma-m[a<sup>?</sup>(-)...]) KUB 28.15 Vs.lk.Kol.6 (Ah.)
- 91.1. pé-e-en-pí-ra-at KUB 28.53 IV 10' (Mh.)  
 91.2. pé-e-pa-ri-it KBo 37.47 Vs. r.Kol.4, Rs. r.Kol.4' (Mh.)  
 91.3. pé-e-«pí»<sup>?</sup>-pa-ri-it KBo 37.47 Rs. r.Kol.6' (Mh.)  
 91.4. pé-e-pí-ra-at KBo 37.34 Vs.2' (Ah.); KUB 28.53 II 15' (Mh.)  
 91.5. pé-e-ua<sub>a</sub>-ri-id-d([u(-)...]) KUB 28.53 III 7' (Mh.)
- 92.1. pé-e-ru-na KUB 28.37 Vs.r.Kol.5' (Ah.)  
 92.2. pé-e-ru-uš KBo 1.56 Rs.7' (Jh.)  
 92.3. ũe<sub>e</sub>-ru-uš(-nu) KUB 48.26 Vs.12, 13 (Jh.)
- 93.1. (le-e-)pí-in KUB 28.64 Vs.2 (Jh.)  
 93.2. (le-e-)ũi<sub>i</sub>-in KUB 28.103 I 4' (Jh.)  
 93.3. (li-)pé-en(-) KUB 28.86+KUB 48.23 II 5' (Jh.)  
 93.4. (li-)pí-i-in KBo 37.123 Rs.<sup>?</sup> 3' (Jh.<sup>?</sup>)  
 93.5. (-)li-i-)pí-in KUB 28.40 I 1 (Mh.)  
 93.6. ũi<sub>i</sub>-i-en KUB 28.90 I 10' (Jh.)  
 93.7. ũi<sub>i</sub>-i-in \*Bo 3472:5' (—)  
 (s. noch unter **B** *pinnu*)
- 94.1. pí-in-na-a KUB 28.4 Vs.lk.Kol.21 (Jh.)  
 94.2. pí-in-na-a-an KUB 28.45 I 14' (Jh.)
- 95.1. pí-in-nu KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 7 (Jh.)  
 95.2. pí-i-in-nu KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 6 (Jh.)  
 95.3. pí-in-nu-u KBo 37.122 III 4' (Jh.)  
 95.4. pí-i-nu-ú KUB 28.10 Vs.lk.Kol.10' (Jh.)  
 95.5. (za-)ũe<sub>e</sub>-e-nu-u KUB 28.40 III 5' (Mh.)
- 96.1. pí-i-pé-e-ez-zi-l(i) KUB 28.18 Vs.r.Kol.10 (Ah.)  
 96.2. (le-e-)pí-pí-i-iz-zi-l(i) KUB 28.18 Rs.r.Kol.8' (Ah.)  
 96.3. ũa<sub>a</sub>-pí-ze-el KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.12 (Jh.)  
 96.4. ũa<sub>a</sub>-a-ap-za-el KUB 57.57:4' (Jh.)  
 96.5. ũa<sub>a</sub>-ũa<sub>a</sub>-z[i-il] KUB 28.59 I 11' (Jh.)  
 96.6. ũa<sub>a</sub>-a-ũa<sub>a</sub>-zi-il KBo 37.49 Vs.18' (Jh.)  
 96.7. [ũi<sub>i</sub>-pí]-ze-el KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.20 (Jh.)  
 96.8. ũi<sub>i</sub>-pí-zi-il KUB 28.4 Vs.lk.Kol.10 (Jh.)
- 97.1. pí-iš-šu-ú KBo 37.34 Rs.15' (Ah.)  
 97.2. pí-i-šu-u(1) KBo 37.156 Rs.3' (Ah.)  
 97.3. pí-i-tu-u KUB 28.53 III 8' (Mh.)  
 97.4. ũi<sub>i</sub>-e-et-tu KUB 57.57:5' (Jh.)  
 97.5. pí-i-du-u(š) KUB 1.17 III 55 (Jh.)  
 97.6. ũi<sub>i</sub>-du-u(š) KUB 1.17 II 21 (Jh.)

- 98.1. pu-ul-la KBo 21.84 IV 2 (Jh.)  
 98.2. (-)pu-ul-la KUB 10.100+KUB 44.25 II 10 (Jh.)  
 98.3. (ta-a-ni(-))ul-la(-) KUB 10.100+KUB 44.25 II 10 (Jh.)  
 98.4. ūa-ul-la Ankara "1934" mtl.Kol.3' (—)  
 98.5. (ta-ni-)ūu<sub>u</sub>-ul-la Ankara "1934" mtl.Kol.3' (—)  
 98.6. ([ta-a-n]i-)pu-ú-la KBo 42.21 I 1' (Jh.)
- 99.1. pu-u-la-a-ja-it KUB 12.8+KUB 20.87 IV 2 (Jh.)  
 99.2. ūu<sub>u</sub>-la-ja-at KUB 28.79:13' (Jh.)
- 100.1. pu-la-a-aš-n[e] KBo 37.1 I 41 (Jh.)  
 100.2. pu-la-aš-ni KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> II 5' (Mh.)  
 100.3. (ip-)pu-la-aš-ni KUB 28.40 III 17' (Mh.)  
 100.4. (eš-)ūu<sub>u</sub>-la-aš-ne KUB 28.18 Rs.r.Kol.11' (Ah.)  
 100.5. (u-)pu-la-aš-ne KUB 48.8 Vs.4 (Mh.)
- 101.1. pu-ú-lu-up-ta(-) KUB 48.58:5' (Jh.)  
 101.2. (up-ḫa-a-)pu-lu-up-ta-a KUB 28.75 II 17 (Ah.)  
 101.3. ([up'-ḫ]a-a-)pu-lu-up-ta-a(n) KBo 37.93:11' (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>)  
 101.4. (u-u)p-pu-lu-up-ta-a(n) KUB 28.75 IV 6' (Ah.)
- 102.1. pu-ru-un-ka[t<sup>2</sup>-...] KBo 37.12:5' (Jh.)  
 102.2. D<sub>u</sub>ū<sub>u</sub>-ru-kat-ta(-i-nu) KUB 28.6 Rs.lk.Kol.3 (Jh.)  
 102.3. D<sub>u</sub>ū<sub>u</sub>-ru-kat-te-e(-[en]) KBo 21.85+KBo 8.109 I 17' (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>)  
 102.4. ūu<sub>u</sub>-u-ru-un-kat-ta(-i-nu) KBo 37.11 I 4, 6 (Jh.)  
 102.5. [ūu<sub>u</sub>-ru]-un-kat-te(-i-nu) KUB 48.45 Rs.3 (Jh.)  
 102.6. ūu<sub>u</sub>-u-ru-un-kat-ta(-la-aš-ḫa) KBo 37.11 I 6 (Jh.)  
 102.7. [ūu<sub>u</sub>-u-ru-un-kat-te]-e(1-la-aš-ḫa) KUB 28.6 Rs.lk.Kol.4 (Jh.)  
 102.8. D<sub>u</sub>ū<sub>u</sub>-ru-un-kat-te KBo 37.21 Rs.4 (Jh.)  
 102.9. D<sub>u</sub>ū<sub>u</sub>-ru-un-kat-t[e(-)...] KBo 37.21 Vs.2 (Jh.)  
 102.10. ūu<sub>u</sub>-ru-un-kat-te-e KUB 12.8+KUB 20.87 III 6 (Jh.)  
 102.11. ūu<sub>u</sub>-u-ru-un-kat-te-e KUB 12.8+KUB 20.87 II 13' (Jh.)  
 102.12. [D<sub>u</sub>ū<sub>u</sub>]-ru-un-ka-at-te-e<sup>2</sup>(-)[...] KBo 2.24 Vs.r.Kol.4' (Ah.<sup>2</sup>)  
 102.13. D<sub>u</sub>ū<sub>u</sub>-ru-un-kat-te-e(n) KBo 37.21 Rs.13 (Jh.)  
 102.14. <D>ZA-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub>-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.5 (Jh.)  
 102.15. D<sub>u</sub>ZA-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub>-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.11 (Jh.)
- 103.1. se-e-et KUB 28.15 Rs.lk.Kol.32' (Ah.); KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r. Kol. 39' (Mh.)  
 103.2. si-it KBo 37.155 Rs.<sup>2</sup> 12', 14' (Ah.); KBo 37.47 Vs. r.Kol.6 (Mh.)  
 103.3. še-e-et KUB 48.36 Vs.5' (Ah.<sup>2</sup>); KBo 37.45 Vs.3, 5 (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>)  
 103.4. ta-i-it KUB 17.28 II 24 (Jh.)  
 103.5. ta-a-i-it KUB 17.28 II 14 (Jh.)
- 104.1. ša-a-aḫ KBo 37.23 II 18' (Mh.)  
 104.2. (a-)ša-aḫ KBo 19.162 Vs.11 (Mh.); KBo 37.120:12' (Jh.)

- 104.3. (a-)ša-aḥ(-a) KBo 37.28 IV 17' (Jh.)  
 104.4. (a-)ša-aḥ(-nu) KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> II 4' (Mh.)  
 104.5. (a-)ša-aḥ(-pí) KUB 2.2+KUB 48.1 III 51 (Jh.)  
 104.6. (a-)ša-aḥ(-du) KUB 24.14 IV lk.Kol.14' (Jh.)  
 104.7. (eš-ti-ip-ḥa-)ša-a-aḥ KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.6 (Ah.)  
 104.8. (ḥa-a-)ša-aḥ KUB 28.4 Vs.lk.Kol.22 (Jh.)  
 104.9. (ḥa-)ša-aḥ(-ḥa-aš-ki-i-in) KUB 28.24 Vs.lk.Kol.9' (Ah.)  
 104.10. (i-)ša-aḥ KUB 2.2+KUB 48.1 II 51 (Jh.)  
 104.11. (te-)ša-aḥ KUB 17.28 II 24 (Jh.)
- 105.1. ša-ḥa-pu-na \*Bo 7949+KUB 48.21 Vs.7' (Jh.)  
 105.2. ša-a-ḥa-uḥpu-u-un(-)[...] KBo 37.11 II 11' (Jh.)  
 105.3. za-aš-ḥa-pu-na KBo 23.103 IV 13' (Jh.)
- 106.1. ša-a-ḥa-a-a[r<sup>2</sup>] KBo 37.11 II 6 (Jh.)  
 106.2. ([...-e]š<sup>2</sup>-)taḥ-ḥa-ar KUB 28.108:5' (Jh.)  
 106.3. ([...-e]š-)taḥ-ḥa-ar(-ma) KBo 37.49 Rs.10' (Jh.)  
 106.4. (iš-)taḥ-ḥa-ar KUB 35.162 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.5' (Jh.)  
 106.5. (šu-ta-ue<sub>e</sub>-e-)taḥ-ḥa-ar KUB 28.108:6' (Jh.)  
 106.6. (te-e)t-taḥ-ḥa-ar KUB 35.162 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.4' (Jh.)  
 106.7. (ua<sub>a</sub>-iš-)taḥ-ḥa-ar(-ma) KBo 37.49 Rs.8' (Jh.)  
 106.8. (ua<sub>a</sub>-aš-)taḥ-ḥa-ar KBo 2.25 Vs.4' (Jh.)  
 106.9. (ua<sub>a</sub>-a-aš-)ta-ḥa-ar KUB 35.158 Vs.5' (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>)
- 107.1. (ḥa-)š[a-a-aḥ-ḥu] KBo 37.49 Rs.18' (Jh.)  
 107.2. ([ḥa-)ša-a-aḥ]-ḥu KBo 17.22 IV 10' (Ah.)  
 107.3. ([ḥ]a<sup>2</sup>-)ša-a-aḥ-ḥu(-) KUB 28.8+ Rs.<sup>1</sup> lk.Kol.7' (Jh.)  
 107.4. (ta-a-)ša-aḥ-ḥu KBo 37.47 Vs. r.Kol.3 (Mh.)  
 107.5. (te-ep-ḥa-)taḥ-ḥu KBo 37.28 IV 5' (Jh.)
- 108.1. (te-e-pa-)ša-aḥ-ḥu-ul KUB 17.28 II 10 (Jh.)  
 108.2. ([t]e-ep-)taḥ-ḥu-ul KUB 17.28 II 21 (Jh.)  
 108.3. (te-e(-)ta-ap-)taḥ-ḥu-ul KUB 17.28 II 11 (Jh.)  
 108.4. (te-e-ta-a-ap-)ta-ḥu-ul KUB 17.28 II 21 (Jh.)
- 109.1. ša-i-il KUB 28.15 Rs.r.Kol. 18'' (Ah.); KUB 28.38 lk. Kol. 8', 9' (Ah.<sup>2</sup>); KUB 28.40 III 8' (Mh.); KUB 1.17 I 21 (Jh.)  
 109.2. ša-a-i-il KUB 28.18 Rs.r.Kol.7' (Ah.); KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.34' (Mh.); KUB 1.17 II 49, III 7, 50 (Jh.)  
 109.3. (zi-ḥa-ar-)ta-a-il Kelly "B":4' (—)  
 (s. noch unter **B** šaiu)
- 110.1. ša-i-u KUB 1.17 I 43 (Jh.)  
 110.2. ša-a-i-u KUB 1.17 I 32, II 51, III 1, VI 2 (Jh.)  
 110.3. (ḥu-uz-za-a)š-ša-a-i-(š)u KBo 37.1 I 12 (Jh.)  
 110.4. ta-a-i-ú KUB 28.107 I 15' (Jh.)  
 110.5. za-a-i-u KBo 30.16 Rs.<sup>2</sup> 3' (Jh.)



- 111.1. ([...](-)x-x-)ša-ki-il KUB 28.40 I 2 (Mh.)  
 111.2. (e-e)š-ša-ki-il KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 4' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 111.3. ([...](-)x-e-)ša-ak-ki-il KUB 28.40 I 8 (Mh.)  
 111.4. (le-e-)ša-a-ki-i[l] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.31' (Mh.)  
 111.5. (li-)ša-ki-il KBo 37.33 Rs.<sup>?</sup> 3' (Ah.)  
 111.6. ([...](-)li-)ša-ki-il KUB 28.39 Rs.r.Kol.10' (Ah.<sup>?</sup>)  
 111.7. (ḥa-le-e)š-ki-i[l] KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 12' (Mh.)  
 111.8. (ḥa-ne-e)š-ki-i-el KUB 28.98 III 19' (Jh.)  
 111.9. (li-ḥa-an-ta-a)š-ki-il KUB 28.80 I 19' (Jh.)  
 111.10. (ka-zi-i)š-ki-l(i) KBo 37.17:6' (Jh.)  
 111.11. (ma-aš-ḥa-a)š-ki-l(i(-)[...]) KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 10' (Jh.)  
 111.12. ša-a-ki-l(i) KBo 2.24 Vs.r.Kol.7' (Ah.<sup>?</sup>)  
 111.13. ([...](-)x-an-nu-)ša-a-ki-i-l(i) KBo 37.36 Rs.10' (Mh.)  
 111.14. (-)ša-ak-ki-l(i) KUB 28.40 I 10 (Mh.)  
 111.15. ([le-e(?)]-)š[a-a-ki-il(-du) KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.18 (Mh.)  
 111.16. ([...](-)x<sup>?</sup>-ap<sup>?</sup>-)ta-ki-il(-ma) KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.27 (Mh.)  
 111.17. ([...]-x-aḥ-a)š-ki-i(n) KBo 37.17:12' (Jh.)  
 111.18. (ḥa-ša-aḥ-ḥa-a)š-ki-i-i(n) KUB 28.24 Vs.lk.Kol.9' (Ah.)  
 111.19. ([...]-a)š<sup>?</sup>-ki(-ú) KUB 28.6 Vs.lk.Kol.5' (Jh.)  
 111.20. (e)š-ki-i[l(-)...] KBo 25.121 I 22' (Ah.)  
 111.21. (i-ua<sub>a</sub>-a-ua<sub>a</sub>-a)š-ke-el KBo 37.1 I 18 (Jh.)
- 112.1. (eš-)ša-a-am-ma KBo 21.82 I 3' (Mh.)  
 112.2. (ú-)ša-am-m[a<sup>?</sup>] KBo 37.35:6' (Mh.<sup>?</sup>)  
 112.3. (ú-)ša-a-am-ma KBo 37.34 Rs.7' (Ah.)  
 112.4. (ú-)ša-am-ma-a KUB 28.53 I 19' (Mh.)
- 113.1. ša-ri-iš-du KUB 28.6 Rs.lk.Kol.9 (Jh.)  
 113.2. zu-ru-uš-du KBo 37.11 I 10, 11 (Jh.)
- 114.1. še-e-a-le-e-ep KBo 37.1 IV 19' (Jh.)  
 114.2. te-e-a-li-ip KBo 37.23 III 25 (Mh.)
- 115.1. še-eḥ-ku-ua-a[t] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.18 (Jh.)  
 115.2. ta-aḥ-ku-ua-at KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.13 (Jh.)
- 116.1. še-i-in KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 1 (Jh.)  
 116.2. ši-in KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 3 (Jh.)  
 116.3. ši-i-in KBo 37.97 Vs.14' (Jh.)  
 116.4. (le-e-)ši-i[n] KUB 48.8 Vs.4 (Mh.)  
 116.5. ([l]e-e-)ši-in KUB 48.8 Vs.3 (Mh.)  
 116.6. (le-e-ua<sub>a</sub>-)ši-i[n] KUB 48.8 Vs.3 (Mh.)  
 116.7. ([le]-e-ua<sub>a</sub>-)ši-i-i[n] KBo 37.151:2' (Jh.)
- 117.1. še-el-la KUB 28.61 Vs.r.Kol.3' (Jh.)  
 117.2. (ma-)še-el-la KBo 8.139 Vs.7' (Jh.)  
 117.3. še-el-li KUB 28.61 Vs.r.Kol.7' (Jh.)

- 118.1. še-el-le-e-en KUB 28.18 Rs.r.Kol.15' (Ah.)  
 118.2. te-el-le-en KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 23' (Jh.)  
 118.3. te-el-le-e-en KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 21' (Jh.)
- 119.1. še-ep-še-i-il KUB 28.113 Rs.<sup>2</sup> 9 (Jh.)  
 119.2. še-ep-zi-il KUB 48.55:5' (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>)  
 119.3. ši-ip-ši-el \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.4 (Jh.)  
 119.4. ši-ip-ši-il<sup>?</sup> \*Bo 5992:5' (—)  
 119.4a. ši-ip-ši-i-il KBo 37.113 lk.Kol.4' (Jh.)  
 119.5. ši-ip-ši-l(a) KBo 37.11 I 15 (Jh.)  
 119.6. ši-ip-ua<sup>(1)</sup>-el KBo 23.103 I 26 (Jh.)  
 119.7. ši-ip-ze-el KUB 28.99:11' (Jh.)  
 119.8. ši-ip-zi-il KUB 28.53 II 6', 16' (Mh.)  
 119.9. ši-i-ip-zi-i[l] KUB 48.8 Vs.6 (Mh.)
- 120.1. še-eš-taḥ-ḥu-me-me KBo 37.28 IV 13' (Jh.)  
 120.2. [š]e-eš-taḥ-ḥu-me-me-en KBo 37.28 IV 9' (Jh.)
- 121.1. šu-ú-le-en-kat-te KUB 28.31 Vs.<sup>2</sup> lk.Kol.3' (Mh.<sup>2</sup>)  
 121.2. DŠu-li-kat-t[e<sup>2</sup>(-ḥu)] KBo 37.22:6' (Jh.)  
 121.3. DŠu-li-i-in-k[at<sup>2</sup>-...] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.9' (spät-Mh.)  
 121.4. DŠu-li-in-kat-te KBo 21.110 Rs.4' (Jh.)  
 121.5. šu-li-i-in-ka-t[e(-)...] KUB 28.45 I 8' (Jh.)  
 121.6. DŠu-li-in-kat-ti KUB 2.2+KUB 48.1 III 34, 45, 52 (Jh.)  
 121.7. [DŠu-li-in-ka]-at-t[i] Or. 90/1010 Rs.1' (spät-Mh.)  
 121.8. DŠu-ua-li-in-kat-te-e(t-tu(-)) KBo 37.26:5' (Ah.)
- 122.1. ([ḥa-l]e-e-)šu-u-ni-ip KUB 28.104 Vs.III 5' (vor/früh-Jh.<sup>2</sup>)  
 122.2. ([ḥa-le]-e-)tu-u-ni-ip KBo 37.49 Rs.24' (Jh.)  
 122.3. (ḥa-li-)tu-ni-ip KUB 28.63 lk.Kol.11' (Jh.)  
 122.4. ([ḥa-li-]t)u-ú-ni-ip KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 30' (Jh.)  
 122.5. (ḥa-a-li-)tu-ni-ip KUB 28.8+ Rs.<sup>1</sup> lk.Kol.13' (Jh.)  
 122.6. ([ḥa-a-li-]t)u<sup>2</sup>-u-ni-ip KUB 28.84 IV 6' (Jh.)  
 122.7. ([...](-)x-li-)ni-tu(-)ip(-) KUB 28.71 Vs.lk.Kol.5' (Jh.)  
 122.8. (te-)tu-u-ni-ip KBo 37.49 Rs.10' (Jh.)  
 122.9. (za-aš-li-)tu-u-ni-i[p<sup>2</sup>] KUB 47.98 Rs.7 (vor-Jh.)
- 123.1. [š]u-u-šu-ma-aḥ KBo 37.97 Vs.8' (Jh.)  
 123.2. DŠu-šu-ma-a-ḥ(i) KUB 28.103 I 8' (Jh.)
- 123a.1. da-a-ḥa-ap-ua<sub>a</sub>-az-zi-i KBo 37.11 I 12 (Jh.)  
 123a.2. da-a-ḥa-ip-tu(-)x-[...] KUB 28.6 Rs.lk.Kol.11' (Jh.)
- 124.1. [t]a-ja-aḥ-ku-un KUB 28.112:8' (Jh.)  
 124.2. ta-i-aḥ-ku-n(a) KUB 28.112:9' (Jh.)  
 124.3. ta-ja-aḥ-ku-n(a) KUB 28.112:12' (Jh.)  
 124.4. [t]a-ja-aḥ-ku-un-n(a) KUB 28.112:11' (Jh.)

- 125.1. ták-ke-e-ḥa(1) KUB 28.75 III 13' (Ah.)  
 125.2. ta-[ak<sup>?</sup>-k]e<sup>?</sup>-e-ḥa(1) KUB 28.53 II 3' (Mh.)  
 125.3. [t]a-ak-ke-e-ḥa-a([1]) KUB 28.111:9' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 125.4. (-)ta-ak-ke-e-ḥa(1) KUB 28.115 III 2', 3' (Jh.)  
 125.5. ták-ki-ḥa(1) KUB 28.53 II 10' (Mh.)  
 125.6. ([n]u-)ták-ki-i-ḥa(1) KUB 28.27 Rs.lk.Kol.3' (Ah.)  
 125.7. ták-ki-ḥa-a(š) KBo 37.11 I 14 (Jh.)  
 125.8. ták-ki-i-ḥa-a(š) KBo 37.34 Vs.7', 8' (Ah.); KBo 37.47 Rs. r. Kol. 8' (Mh.)  
 125.9. [ták-ki]-i-ḥa-a-a(š) KBo 37.34 Vs.11' (Ah.)  
 125.10. [tá]k-ki-ḥa-a(-ši) KUB 28.6 Rs.lk.Kol.12' (Jh.)  
 125.11. ták-ki-ḥa(-šu) KUB 28.6 Vs.lk.Kol.19' (Jh.)  
 125.12. ta-ki-ḥa-a(-šu) KBo 37.11 I 15 (Jh.)  
 125.13. ták-ki-ḥa-a(-šu) KBo 37.11 I 13 (Jh.)  
 125.14. ta-ak-k[i<sup>?</sup>-i<sup>?</sup>-ḥa<sup>?</sup>-a<sup>?</sup>(-š)u<sup>?</sup>-ú) KBo 37.11 I 2 (Jh.)  
 125.15. (-)ta-ke-e-ḥa-a(t) KUB 28.70 Rs.r.Kol.5' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 125.16. ta-ke-e-ḥa(-ú-un) KBo 37.1 I 29 (Jh.)  
 125.17. ták-ki-ḥa(u-u-un<sup>?</sup>) KUB 35.162 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.4' (Jh.)  
 125.18. (-)ma<sup>(1)</sup>-ki-ḥa(-šu) KBo 37.12:4' (Jh.)  
 125.19. UR.MAH(-un) KBo 25.121 I 13' (Ah.)  
 125.20. (le-e-)ták-ki-ḥa(-ú-un) VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 7' (Jh.)
- 125a.1. (eš-)ta-a-ak-tu-ue<sub>c</sub>-en-t[u] KUB 28.81 II 6 (Jh.)  
 125a.2. [...](-)za-a-ak<sup>?</sup>-zu-en-tu KUB 28.75 I 15' (Ah.)
- 126.1. ta-a-le-eš-du-u-uš KUB 28.53 II 5' (Mh.)  
 126.2. [t]a-le-e-eš-du-uš KUB 28.71 Vs.lk.Kol.3' (Jh.)  
 126.3. ta-le-eš-tu-uš(-)[...] KBo 37.21 Rs.18 (Jh.)  
 126.4. (ki<sup>?</sup>-ip-)ta<sup>?</sup>-li-iš-tu-u-uš KBo 23.103 I 28 (Jh.)  
 126.5. ta-le-eš-tu-uš(-te) KBo 37.21 Rs.12 (Jh.)  
 126.6. ta-le-eš-tu-uš(-te-en) KBo 37.21 u.Rd. 20 (Jh.)  
 126.7. ta-le-e-eš-tu-uš(-[te-en]) KBo 37.21 Rs.2 (Jh.)
- 127.1. ṣ Da-la-pí-n(u) KUB 48.46 Rs.r.Kol.10' (Jh.)  
 127.2. [t]a-a-la(-)pí-i-n(u(-)[...]) KUB 48.44:5' (Jh.)  
 127.3. <sup>D</sup>Ta-le-e-ūij-en KBo 37.21 Vs.2 (Jh.)  
 127.4. ta-a-li-i-pí-in KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.14 (Ah.)  
 127.5. ta-a-li-pí-i[n(-)...] KUB 28.15 Vs.lk.Kol.7 (Ah.)  
 127.6. da-a-li-pí-n(u) KBo 37.36 Rs.15' (Mh.)  
 127.7. ta-a-li-pí-i-n(u) KUB 28.15 Rs.r.Kol.32" (Ah.)  
 127.8. <sup>D</sup>Ta-li-ue<sub>c</sub>-n(u) KUB 48.26 Vs.10 (Jh.)  
 127.9. <sup>D</sup>Ta-li-[ūij]-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.5 (Jh.)  
 127.10. <sup>D</sup>Te-li-pí-n(u) KBo 37.57 Vs.<sup>?</sup> 4', 7' (Mh.); KBo 19.161 IV 20' (Jh.)  
 127.11. [<sup>D</sup>T]e-li-pí-n(u-un) KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.8' (Mh.)
- 128.1. [t]a<sup>?</sup>-li-ša-ri-ip KUB 47.98 Rs.8 (vor-Jh.)  
 128.2. ta-li-še-ri-ip KBo 37.17:4' (Jh.)  
 128.3. ta-li-ši-ri-ip \*Bo 5714:4' (—)

- 129.1. da-ba-ar-na KBo 19.162 Vs.8 (Mh.)  
 129.2. ta-ba-ar-na KUB 28.18 Rs. r. Kol. 15' (Ah.); KBo 21.90 u. Rd. 34', 40' (Mh.); KBo 21.109+ II 20', 21', III 3, 4 (Jh.)  
 129.2a. [t]a-ba-ar-na<-an><sup>?</sup> KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 2' (Jh.)  
 129.3. ta-ba-ar-na<-an> KBo 37.1 IV 5 (Jh.)  
 129.4. ta-ba-ar-na-a(n) KBo 37.3+KUB 28.87 Vs. 5' (Mh.<sup>?</sup>); KBo 21.109+ III 6, 7, 10, 11, 14, 15, 18, 19, 21, 22 (Jh.)  
 129.5. <sup>I</sup>Ta-ba-ar-na-a(n<sup>?</sup>) KBo 19.161 IV 18' (Jh.)  
 129.6. ta-ba-ar-na-a(š) KUB 1.17 VI 21 (Jh.)  
 129.7. [ta-<sub>u</sub>]a<sub>a</sub>-a-ar-na KBo 37.92:4' (Jh.)  
 129.8. [ta-<sub>u</sub>]a<sub>a</sub>-ar-na-a([n]) KUB 28.70 Vs.r.Kol.5' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)  
 129.9. [ta-<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-a]r-na-a(n) KUB 28.70 Vs.r.Kol.1' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)
- 130.1. da-ba-aš-ḫa KUB 60.114:4' (Jh.)  
 130.2. te-pa-aš-ḫa-[ap<sup>?</sup>] KUB 34.127 Rs.r.Kol.3 (Jh.)  
 130.3. te-<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-aš-ḫa-ap KUB 48.8 Vs.7 (Mh.)  
 130.4. te-<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-a-aš-ḫa-am KBo 25.127+KBo 34.9+KBo 25.147 II 7', III 24' (Ah.)  
 130.5. te-<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-a-aš-ḫa-p(<sub>i</sub>) KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.10' (Ah.)  
 130.6. te-<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-āš-ḫa-u(<sub>i</sub>) KUB 28.37 Vs.r.Kol.4' (Ah.)  
 130.7. (-)ti(-)<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-aš-ḫa-ap KBo 37.109 I 5' (Mh.)
- 131.1. ta-a-ru-li-li KUB 28.115 III 8' (Jh.)  
 131.2. ta-ru-li-il-li-i-i(n) KBo 37.70:5' (Mh.<sup>?</sup>)
- 132.1. (ḫa-li-)ta-ša KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 9' (Mh.)  
 132.2. (li-i-i)t-ta-aš-ša KBo 37.109 I 9' (Mh.)  
 132.3. ([ḫa-a<sup>?</sup>-l]i<sup>?</sup>-)ta-aš-še KUB 28.63 lk.Kol.4' (Jh.)  
 132.4. ([ḫ]a-li-)ta-aš-ša-aḫ An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 3' (Jh.)
- 133.1. ta-ši-ma-az Ankara "1934" mtl.Kol.5' (—)  
 133.2. ta-ši-i[m-ma-a]z KUB 10.100+KUB 44.25 II 12 (Jh.)  
 133.3. <sup>D</sup>Ta-ši-mi-iz KBo 21.84 IV 3 (Jh.)  
 133.4. ta-ši-e-mi-it-t([u]) KBo 37.104 Vs.8' (Mh.)  
 133.5. <sup>D</sup>Ta-ši-im-me-et KUB 28.75 III 8', 9' (Ah.)
- 134.1. (ta-)ta-aš-ku-un-ni-[il] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.16 (Mh.)  
 134.2. (<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-aḫ-)ta-aš-ku-u[n-ni-il] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.22 (Mh.)  
 134.3. (<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-ta-aḫ-)ta-aš-ku-un-ni-i[l] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.12 (Mh.)
- 135.1. ta-aš-tu-uḫ(-ma) KBo 37.23 II 19' (Mh.)  
 135.2. ta-aš-tu-uk KBo 37.162 Rs.4' (Jh.)
- 136.1. ta-ti-<sub>u</sub>a-at-ti KBo 23.97 Rs.9' (Jh.)  
 136.2. [t]i<sup>?</sup>-ti-<sub>u</sub>a-at-ti KBo 23.97 Rs.6' (Jh.)
- 137.1. ta-a-<sub>u</sub>a-na-an<-na> KBo 21.109+ III 14 (Jh.)  
 137.2. ta-<sub>u</sub>a-na-an-na KBo 21.109+ III 11 (Jh.)  
 137.3. MÜNUS<sub>Ta-<sub>u</sub>a-na-an-na</sub> KBo 21.90 Rs.39'(2x) (Mh.); KBo 19.161 IV 25' (Jh.)

- 137.4. ta-a-ua-na-an-na KBo 21.109+ II 21' (Jh.)  
 137.5. ta-ua-a-na-an-na KBo 21.109+ III 3 (Jh.)  
 137.6. ta-ua-an-na-an-na KBo 21.109+ III 6 (Jh.)  
 137.7. MUNUS<sup>?</sup>Ta-ua-an-na-an-na KBo 37.1 IV 6 (Jh.)  
 137.8. MUNUS<sup>?</sup>Ta-ua-na-an-na-a(n) KBo 21.110 Vs.12' (Jh.)  
 137.9. ta-a-ua-na-an-na-a(n) KBo 21.109+ III 18, 21 (Jh.)  
 137.10. ta-ua-[a]n<sup>?</sup>-[na-an-n]a-a(n) KUB 2.2+KUB 48.1 III 30 (Jh.)  
 137.11. [MUNUS<sup>?</sup>Ta-ua-a]n-na-an-na-a(n) KUB 57.57:24' (Jh.)  
 137.12. [ta]-ua-an-na-na-a(n) KBo 37.98 Rs.10' (Jh.)  
 137.13. [t]a-ua-an-na-an-na<-an><sup>?</sup> KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 3' (Jh.)
- 138.1. ta-a-ui<sub>i</sub>-en KBo 37.49 Vs.13' (Jh.)  
 138.2. te-pe<sub>e</sub>-in KUB 28.18 Vs.r.Kol.12 (Ah.)  
 138.3. te-pi<sub>i</sub>-[in] KUB 28.18 Vs.r.Kol.21 (Ah.); KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.24, 26 (Mh.)  
 138.4. te-e-pi<sub>i</sub>-in KUB 17.28 II 9 (Jh.)  
 138.5. te-ep-pi<sub>i</sub>-in KBo 21.100 Vs.13' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)
- 139.1. te-ḫa-ar-ki-ma-aḫ KUB 28.60 Rs.lk.Kol.8' (Jh.)  
 139.2. te-ḫa-ar-ki-ma-aḫ(-)ḫ[(a(-)...)] KUB 28.60 Rs.lk.Kol.6' (Jh.)  
 139.3. te-e-ḫa-a-ar-ki-m[a-a-aḫ-ḫ(a)] KBo 37.49 Rs.16' (Jh.)  
 139.4. [te-ḫa-ar]-ki-ma-a-aḫ-ḫ(a) KUB 28.8+ Rs.<sup>!</sup> lk.Kol.4' (Jh.)  
 139.5. [t]e<sup>?</sup>-ḫa-a-ar-ki-ma-aḫ-ḫ(u(-)[...]) KBo 37.144 Vs.2' (Jh.)
- 140.1. te-eg-ga-ḫu-le-e KBo 14.117 I 8 (Jh.)  
 140.2. te-eg-ga-ḫu-li KBo 21.109+ I 11'(2x), 19' (Jh.)  
 140.3. te-eg-ga-ḫu-li-i(n<sup>!</sup>) KBo 21.109+ I 19' (Jh.)
- 141.1. te-ek-ki-na-a-ap(-)[mu-pi<sub>i</sub>-in] KUB 28.115 III 9' (Jh.)  
 141.2. te-ek-na-a-ap(-)mu-pi<sub>i</sub>-in KUB 28.115 III 11', 12' (Jh.)
- 142.1. te-pu-u-ur KBo 37.66:6' (Jh.)  
 142.2. te-uu<sub>u</sub>-ur KUB 28.74 Rs.r.Kol.5' (Jh.)  
 142.3. [t]e<sup>?</sup>-uu<sub>u</sub>-u-ur KBo 37.66:3' (Jh.)  
 142.4. [t]e<sup>?</sup>-uu<sub>u</sub>-u-r(i) KUB 47.108:5' (—)  
 142.5. te-e-uu<sub>u</sub>-u-r(i) KUB 28.18 Vs.r.Kol.11, Rs.r.Kol.9' (Ah.)
- 143.1. <sup>D</sup>Te-te-eš-ḫa-pi KBo 21.102 Rs.15' (Jh.)  
 143.2. <sup>D</sup>Te-te-eš-ḫa-ui<sub>i</sub> KBo 21.96:10' (Mh.)  
 143.3. <sup>D</sup>Te-te-eš-ḫa-ui<sub>pi</sub> KBo 21.104 Vs.<sup>?</sup> II 12' (Mh.)  
 143.4. [<sup>D</sup>Te]-te-eš-ḫa-pi-i(n) KBo 37.57 Vs.<sup>?</sup> 5' (Mh.)  
 143.5. <sup>D</sup>Te-te-iš-ḫa-pi-i(n) KUB 25.51(+) IV 6' (Jh.)
- 144.1. te-e-te-du-uh KUB 28.61 Rs.r.Kol.11' (Jh.)  
 144.2. te-et-tu-uh KBo 37.55 Vs.7' (Jh.<sup>?</sup>)
- 144a.1. te-e-tu-le-e-la-an KUB 17.28 II 27 (Jh.)  
 144a.2. te-e-<tu><sup>?</sup>-le-e-la-an KUB 17.28 II 17 (Jh.)

- 145.1. te-e-u<sub>a</sub>-pu-ú-le-e KBo 37.1 I 20 (Jh.)  
 145.2. [te-e-u]<sub>a</sub>-ap-pu-le-e(-a) KUB 45.86:5' (Ah.?)  
 145.3. te-u<sub>a</sub>-pu-le-e(-a(-)[...]) KUB 28.86+KUB 48.23 II 10' (Jh.)
- 145a.1. te-u<sub>a</sub>-aš-h<sub>a</sub>-ap KUB 48.8 Vs.7 (Mh.)  
 145a.2. [te-u<sub>a</sub>]<sub>a</sub>-aš-h<sub>a</sub>-at<sup>(!)</sup> 92/v:5' (—)
- 146.1. te-u<sub>u</sub>-uš-ne KUB 48.8 Vs.2 (Mh.)  
 146.2. te-u<sub>u</sub>-u-uš-ni KUB 28.64 Vs.9 (Jh.)  
 146.3. (eš<sup>?</sup>-)te-pu-u-uš-ne-e KBo 37.33 Vs.?<sup>?</sup> 5' (Ah.)  
 146.4. (ip-)te-u<sub>u</sub>-u-uš-ni KUB 28.40 III 18' (Mh.)  
 146.5. (u-)te-u<sub>u</sub>-uš-ne KUB 28.77+KBo 25.118 I 10 (Jh.)
- 147.1. ([...](-)ú)-te-u<sub>u</sub>-u-te-u<sub>u</sub>-uš KUB 28.15 Rs.r.Kol.36" (Ah.)  
 147.2. te-u<sub>u</sub>-u-te-u<sub>u</sub>-u-uš KUB 28.20 Rs.?<sup>?</sup> r.Kol.7' (Ah.)  
 147.3. te<sup>?</sup>-u<sub>u</sub>-u-un(-)te-u<sub>u</sub>-u-u[n<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.19 Rs. lk. Kol. 14' (Ah.)
- 147a.1. ti-i-ú-i-ia-a-ra KBo 21.101 Vs.2' (Mh.)  
 147a.2. zi-i-ú-i-ia-ra KBo 20.79:8'(2x) (Jh.)  
 147a.3. zi-ú-i-ia-al(-li-na-a-ia) KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.17' (Ah.)
- 148.1. ti-il-ti-li-le-e-u KUB 12.8+KUB 20.87 II 17' (Jh.)  
 148.2. ti-il-t-[i-li-le]-e<-u> KUB 12.8+KUB 20.87 III 9 (Jh.)
- 149.1. [t]i-iš-ti-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub> KUB 28.23 Rs.lk.Kol.13' (Ah.)  
 149.2. ti-iš-ti-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>-a<sub>h</sub> KUB 28.23 Rs.lk.Kol.8' (Ah.)
- 149a.1. (h<sub>a</sub>-ak-kán-)-ti-uz(-t[u]) KUB 28.4 Vs.lk.Kol.21 (Jh.)  
 149a.2. (at-h<sub>a</sub>-)zi-uz KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.26' (Jh.)
- 150.1. tu-h<sub>a</sub>-nu KBo 37.49 Vs.11' (Jh.)  
 150.2. tu-u-h<sub>a</sub>-nu KBo 23.103 I 10 (Jh.)  
 150.3. tu-u<sub>h</sub>-h<sub>a</sub>-nu KBo 37.11 II 13', 14' (Jh.)  
 150.4. (ti-)tu-u-h<sub>a</sub>-nu KBo 21.109+ III 4, 12, 19 (Jh.)
- 151.1. tú<sub>h</sub>-h<sub>u</sub>-ú-ku-ru KBo 21.82 I 26' (Mh.)  
 151.2. (an-)tú<sub>h</sub>-h<sub>u</sub>-ku-ru KUB 28.4 Vs.lk.Kol.13 (Jh.)  
 151.3. (a-an-)tú<sub>h</sub>-h<sub>u</sub>-ku-ru KBo 37.22:4' (Jh.); KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 4 (Jh.)
- 152.1. tú<sub>h</sub>-ke-eš KBo 30.17 lk./r.Kol.6'/9'(2x) (Jh.)  
 152.2. tú<sub>h</sub>-kiš(-ma) KUB 48.46 Rs.r.Kol.18' (Jh.)
- 153.1. tu-u-ma-il KUB 28.61 Vs.r.Kol.6' (Jh.)  
 153.2. tu-u-mi-il KUB 28.4 Vs.lk.Kol.17 (Jh.)  
 153.3. t[u<sup>?</sup>]-u-mi-i-il KUB 28.40 III 23' (Mh.)  
 153.4. tu-u-mi-l(i) KUB 28.18 Vs.r.Kol.9 (Ah.)  
 153.5. tu-mi-in KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.11 (Jh.)

- 153.6. tu-u-mi-in KUB 28.4 Vs.lk.Kol.10 (Jh.)  
 153.7. (ḥa-a-i-)šū-mi-n(a) KUB 28.4 Vs.lk.Kol.22 (Jh.)  
 153.8. (za-le-e-)šū-u-mi-in KBo 21.82 I 13' (Mh.)  
 153.9. (-)tu-mi-il<sup>1</sup>-l(a-an-ti) KUB 48.34 Vs.6'  
 153.10. (le-e-)tu-u-mi-el KUB 17.28 II 6 (Jh.)  
 153.11. (li-)tu-u-mi-l(i) KUB 28.18 Rs.r.Kol.7' (Ah.)  
 153.12. (pa-a)t-tu-mi-l(i) KUB 28.112:18' (Jh.)
- 154.1. tu-un-ki KBo 37.1 I 54 (Jh.)  
 154.2. tu-ú-un-ki KBo 37.1 I 52, 53 (Jh.)  
 154.3. tu-un-ti KUB 1.17 I 23 (Jh.)  
 154.4. [tu-ú]-un-di Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 6', 7' (spät-Mh.)
- 155.1. tu-un-te-eḫ-tu-uš KUB 17.28 II 26 (Jh.)  
 155.2. tu<sup>1</sup>-un-te-eš-tu-u-uš KUB 17.28 II 16 (Jh.)
- 156.1. tu-ú-pí KUB 28.4 Vs.lk.Kol.18 (Jh.)  
 156.2. tu-ú-ūi KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.20 (Jh.)  
 156.3. ([ta]-a-ú-ūa<sub>a</sub>-)tu-pí KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.15' (Jh.)  
 156.4. (ta-a-ú-ūa<sub>a</sub>-)tu-ú-pí KUB 28.4 Vs.lk.Kol.11 (Jh.)  
 156.5. (t[a]-ú-ūa<sub>a</sub>-)tu-u-pí KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.13 (Jh.)
- 156a.1. ú-a-an KUB 28.48 Vs.lk.Kol.5 (Ah.)  
 156a.2. ūa-a-an KUB 35.162 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.2' (Jh.)
- 157.1. ú-e-el-la KUB 10.99 I 26' (Jh.); KUB 27.69 Vs.III 15', 16' (—)  
 157.2. ú-i-el-la KUB 2.6 II 4(2x) (—)  
 157.3. ú-e-el<sup>1</sup>-la(-i) KUB 10.99 I 27' (Jh.)  
 157.4. ú-e-il-la-«da»<sup>?</sup>(-i) KUB 10.99 I 26' (Jh.)  
 157.5. ú-e-il-la(-i) 495/w Rs.<sup>?</sup> VI 12' (—)
- 158.1. ú-i-ta-a-nu KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 6' (Mh.)  
 158.2. (le-e(-))ú-it-ta-nu KUB 2.2+KUB 48.1 III 23 (Jh.)  
 158.3. (le-e(-))ú-it-ta-a-nu KBo 21.110 Vs.6' (Jh.)
- 159.1. up-ḥa-a-pu-lu-up-ta-a KUB 28.75 II 17 (Ah.)  
 159.2. [up<sup>?</sup>-ḥ]a-a-pu-lu-up-ta-a-an KBo 37.93:11' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)
- 159a.1. ú<sup>?</sup>-ri-i KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 4' (Jh.)  
 159a.2. ú-ri-il KUB 28.38 lk.Kol.8' (Ah.<sup>?</sup>); KUB 28.72 Vs.lk.Kol.15' (Jh.)  
 159a.3. ú-ri-i-il KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 2 (Jh.)
- 160.1. [uš-š]u-uk-ka-i-ūa<sub>a</sub>-a-e KUB 28.77+KBo 25.118 I 13 (Jh.)  
 160.2. uš-šu-uk-ki-ue<sub>e</sub>-e KUB 28.75 II 11 (Ah.)  
 160.3. uš-šu-uk-ki-ūi-i(š) KUB 28.75 II 11 (Ah.); KUB 28.77+KBo 25.118 I 13 (Jh.)

- 161.1. ut-u-ua<sub>a</sub> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.11 (Jh.)  
 161.2. [ut-u-u]<sub>i</sub> KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.13 (Jh.)  
 161.3. ú-ut-ua<sub>a</sub> KUB 28.45 I 16' (Jh.)
- 162.1. (le-e-)ua<sub>a</sub>-e-el Or. 90/401 Vs.8 (spät-Mh.); KBo 37.7+KUB 9.33 II 2' (Jh.)  
 162.2. (le-e-)ue<sub>e</sub>-e-el KBo 19.162 Vs. 9 (Mh.); Or. 90/1335 (+) Or. 90/784 I 3 (spät-Mh.); KBo 37.1 I 7, IV 3 (Jh.)  
 162.3. ([l]i<sup>?</sup>-)ua<sub>a</sub>-el KBo 19.161 IV 18' (Jh.)  
 162.4. (li-)ue<sub>e</sub>-e-el KBo 21.90 u.Rd. 34' (Mh.)  
 162.5. (ú-)ua<sub>a</sub>-el KBo 37.23 II 22' (Mh.)  
 162.6. (ú-)ua<sub>a</sub>-e-el KBo 37.1 I 36 (Jh.)  
 162.7. (ua<sub>a</sub>-a-)ua<sub>a</sub>-i-il KBo 37.89 Rs.9' (Jh.)  
 162.8. (ua<sub>a</sub>-a-)ui<sub>i</sub>-il KUB 28.106:5' (Jh.<sup>?</sup>)  
 162.9. (pé-e-)ui<sub>i</sub>-il KUB 2.2+KUB 48.1 III 40 (Jh.)
- 163.1. ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-la-at KUB 28.18 Vs.r.Kol.16 (Ah.)  
 163.2. ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-a-la-z(i-nu) KUB 28.98 III 17' (Jh.)  
 163.3. (at-ha-)ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-la-at KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.8' (Ah.)  
 163.4. (eš-)ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-la-at KBo 37.9 Vs.4' (Mh.)  
 163.5. (eš-)ua<sub>a</sub>-a-al-ua<sub>a</sub>-la-[at<sup>?</sup>] KUB 28.33:6 (Jh.)  
 163.6. ([...](-)x-eš-)ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-la-a[t] KUB 28.37 Rs.r.Kol.3 (Ah.)  
 163.7. ([uš-š]u-uk-ka-)ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-la-at KUB 28.77+KBo 25.118 I 14 (Jh.)  
 163.8. (uš-šu-up-ka-)ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-la-at KUB 28.75 II 12 (Ah.)
- 164.1. (da-a-ú-úr-)ua-ra-ak KBo 19.161 IV 15' (Jh.)  
 164.2. (ta-a-ú-úr-)ua-ra-ak KBo 21.90 u.Rd. 31' (Mh.)  
 164.3. ([t]a-a-ú-úr-)ua<sub>a</sub>-ra-ak KBo 19.161 IV 16' (Jh.)  
 164.4. ua-a-ra-ak KUB 12.8+KUB 20.87 II 14', III 7 (Jh.)  
 164.5. (ha-)ua<sub>a</sub>-ra-ak(-zi-ip) KBo 37.23 II 5' (Mh.)  
 164.6. (ip-ui<sub>i</sub>-)ua-ra-ak KUB 28.40 II 6 (Mh.)  
 164.7. (ue<sub>e</sub>-e-)ua-ra-ak KBo 37.50 IV 3 (Jh.)  
 164.8. (zi-)ua<sub>a</sub>-a-ra-ak Or. 90/325 IV 4' (spät-Mh.)
- 165.1. (e-ep-ka-)ua<sub>a</sub>-ri-i-il KUB 28.18 Vs.r.Kol.2 (Ah.)  
 165.2. (ú-ua<sub>a</sub>-a-ak-)ua<sub>a</sub>-a-ri-[il] KUB 28.18 Vs.r.Kol.20 (Ah.)  
 165.3. ([...-i]g-ga-a-)pa-ri-il KUB 28.23 Rs.lk.Kol.9' (Ah.)  
 165.4. (kap-)ua<sub>a</sub>-ri-il-l(i) KBo 37.11 I 18 (Jh.)  
 165.5. (ua<sub>a</sub>-a-ar-)ua<sub>a</sub>-ri-i[l<sup>?</sup>] KUB 28.18 Vs.r.Kol.22 (Ah.)
- 166.1. ua-ar-ta-an-ni KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 7 (Jh.)  
 166.2. [ue<sub>e</sub><sup>?</sup>]-e-re-e-ta-an-ni KUB 28.86+KUB 48.23 II 15' (Jh.)
- 167.1. (le-e-)ua<sub>a</sub>-ru-un KUB 1.17 VI 16 (Jh.)  
 167.2. uu<sub>u</sub>-ru-un KBo 37.41 Vs.8' (Jh.)  
 167.3. uu<sub>u</sub>-u-ru-un KBo 37.49 Vs.10' (Jh.)  
 167.4. uu<sub>u</sub>-ru-u-un KUB 28.59 IV 7 (Jh.)  
 167.5. uu<sub>u</sub>-ru-ú-un KUB 28.35:6', 7', 8' (Jh.)  
 167.6. (še-e-)uu<sub>u</sub>-ru-ú KUB 1.17 VI 27 (Jh.)



- 167a.1.  $\text{ua}_a\text{-ru-ua}$  KBo 19.161 IV 16' (Jh.)  
 167a.2.  $(-)\text{u-u}_u\text{-ru-}\hat{\text{u}}\text{-}\hat{\text{u}}_a$  KBo 21.90 u.Rd. 32' (Mh.)  
 167a.3.  $[\dots(-)\text{u-u}_u]_u^? \text{-ru-u-}\hat{\text{u}}_a$  KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.4' (Mh.)
- 168.1.  $(-)\text{ua}_a\text{-aš-nu-ua}_a\text{-aš-nu}$  KUB 28.68 r.Kol.5' (Jh.)  
 168.2.  $(\text{ha-li-})\text{ua}_a\text{-aš-nu-}\hat{\text{u}}_a[\text{a-aš}^? \text{-nu}^?]$  KUB 28.68 r.Kol.6' (Jh.)  
 168.3.  $(\text{le-e-})\text{ue}_e\text{-iš-nu-}\hat{\text{u}}_i\text{-iš-nu}$  KUB 28.80 I 17' (Jh.)  
 168.4.  $([\text{l}]\text{e-e-})\text{ui}_i\text{-eš-n}[\text{u-}\hat{\text{u}}_i\text{-iš-nu}]$  KUB 28.80 I 3' (Jh.)  
 168.5.  $(\text{li-})\text{ue}_e^? \text{-iš-nu-}\hat{\text{u}}_i\text{-iš-nu}$  KUB 28.80 I 29' (Jh.)
- 168a.1.  $(-)\text{ua}_a\text{-u-ti-ia}$  KBo 23.103 IV 4' (Jh.)  
 168a.2.  $\text{uu}_u\text{-u-ti-ia}$  KBo 23.103 IV 4', 5', 8', 9' (Jh.)  
 168a.3.  $(\text{ma-i-zi-})\text{uu}_u\text{-u-ti-ia}$  KBo 23.103 IV 6' (Jh.)
- 169.1.  $\text{ua}_a\text{-za-re-e(1)}$  KBo 37.28 IV 8' (Jh.)  
 169.2.  $\text{ua}_a\text{-za-ri-i-i(š-tu)}$  KBo 37.39 Vs.4' (Ah.)  
 169.3.  $\text{ua}_a\text{-za-[r]i(-ú-un)}$  KUB 28.24 Vs.lk.Kol.5' (Ah.)  
 169.4.  $\text{ua}_a\text{-az-za-ri(-un)}$  KUB 28.40 III 19' (Mh.)  
 169.5.  $\text{ua}_a\text{-az-za-ri(-ú-un-pí)}$  KUB 28.1 IV 38'' (Jh.)  
 (s. noch unter **B zariun**)
- 170.1.  $\text{za-ri-ú-un}$  KBo 21.82 III 13' (Mh.)  
 170.2.  $\text{za-a-ri-un}$  KUB 28.18 Vs.r.Kol.21 (Ah.)  
 170.3.  $\text{za-ri-i-un}$  KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.38' (Mh.)  
 170.4.  $\text{za-a-ri-i-un}$  KBo 37.155 Vs.<sup>?</sup> 3' (Ah.)  
 170.5.  $\text{za-a-ri-u-un}$  KUB 28.18 Vs.r.Kol.12 (Ah.)  
 170.6.  $\text{za-a-ri-ú-un}$  KUB 28.18 Rs.r.Kol.13' (Ah.); KBo 37.23 I 5' (Mh.)  
 170.7.  $(\text{le-e(-)})\text{za-ri-ú-um(-pa)}$  KBo 37.1 I 19 (Jh.)  
 170.8.  $(\text{ua-a})\text{z-za-ri-ú-un(-pí)}$  KUB 28.1 IV 38'' (Jh.)
- 171.1.  $\text{ze-e-ḫar}$  KBo 19.162 Vs.15 (Mh.); KBo 37.8 lk.Kol.5' (Jh.)  
 171.2.  $\text{zi-i-ḫar}$  KUB 2.2+KUB 48.1 III 3 (Jh.)  
 171.3.  $\text{zi-ḫar(-pa-li)}$  KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.5'a (Mh.)  
 171.4.  $\text{zi-ḫa-ar(-ta-a-il)}$  Kelly "B":4' (—)
- 172.1.  $(-)\text{ze-el-la}$  KUB 10.100+KUB 44.25 II 11 (Jh.)  
 172.2.  $(-)[\text{ze-e}]\text{l-la(-)}$  KUB 10.100+KUB 44.25 II 11 (Jh.)  
 172.3.  $\text{zi-la}$  Ankara "1934" mtl.Kol.4' (—)  
 172.4.  $\text{z[i-il-la]}$  KBo 21.84 IV 2 (Jh.)  
 172.5.  $(-)\text{zi-il-la}$  KBo 21.84 IV 2 (Jh.)  
 172.6.  $(\text{ta-ni-})\text{zi-la}$  Ankara "1934" mtl.Kol.4' (—)
- 173.1.  $\text{ze-e-na-a(n)}$  KUB 47.98 Vs.3' (vor-Jh.)  
 173.2.  $\text{zi-i-ja-na}$  Or. 90/325 IV 7' (spät-Mh.)  
 173.3.  $\text{zi-a-na-a-a(n)}$  KBo 37.17:11' (Jh.)  
 173.4.  $\text{zi-ja-na-a'-a(n)}$  KUB 28.24 Vs.lk.Kol.7' (Ah.)

- 174.1. zi-ja-aḥ-šu KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 6' (Jh.)  
 174.2. zi-ja-aḥ-du KBo 21.82 I 27' (Mh.); KBo 37.49 Rs.19' (Jh.)  
 174.3. zi-ja-aḥ-tu KUB 17.28 II 18 (Jh.)
- 175.1. zi-na-ar KUB 25.1 I 37 (—)  
 175.2. (ḥu-u-un-)zi-na-ar(-nu) KUB 28.110 III 14' (Jh.)  
 175.3. (i-ip-pí-)zi-na-ar KUB 28.110 III 15' (Jh.)  
 175.4. zi-nir (oder nār) KBo 4.9 V 33(2x), 35(2x) (Jh.); KBo 11.52 II 16' (—)
- 176.1. zi-i-in-nu(-)ni-iš-ḥa-ūi KUB 28.18 Vs.r.Kol.5 (Ah.)  
 176.2. (-)zi-nu-ni-iš-ḥa-ūu KUB 28.49 Rs.r.Kol.1 (Ah.)
- 176a.1. (ḥa-ne-)zi-in(-)za-al-me-i-it KBo 37.23 II 4'-5' (Mh.)  
 176a.2. (ḥa-li<sup>?</sup>-iḥ-)zi-in-zi-il-me-et KBo 21.82 I 21' (Mh.)  
 176a.3. zi-iz-za-al-mi-i-t(i) KBo 37.34 Rs.14' (Ah.); KUB 28.53 I 5' (Mh.)
- 177.1. [URU<sup>U</sup>Zi-ip]-pa-la-an-da KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 5' (Jh.)  
 177.2. [URU<sup>U</sup>Z]i-ip-pa-la-an-ta KUB 28.73:4' (Jh.)  
 177.3. URU<sup>U</sup>Zi-ip-la-an-da KBo 21.109+ II 22' (Jh.)  
 177.4. [UR]<sup>U</sup>Zi-ip-la-an-d(i-i-el) KUB 28.104 Vs.III 17' (vor/früh-Jh.<sup>?</sup>)
- 178.1. zi-ip-pa-la-an-ti KUB 1.17 III 3 (Jh.)  
 178.2. zi-ip-pa-la-an-ti-ja KUB 1.17 III 5 (Jh.)
- 179.1. zi-ip-pa-aš-ku-u KUB 28.71 Rs.lk.Kol.2' (Jh.)  
 179.2. zi-i-ip-pa-aš-ku KBo 25.121 I 4' (Ah.)  
 179.3. zi-pí-iš-ku-u KUB 28.62:6' (Jh.)  
 179.4. zi-i-ip-pí-iš-ku-u KBo 25.121 I 5' (Ah.)
- 180.1. (le-e-)zu-uḥ KBo 21.82 I 24' (Mh.); Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs.12' (spät-Mh.)  
 180.2. (le-e-)zu-u-uḥ KBo 21.82 I 28' (Mh.); KBo 21.110 Vs.3' (Jh.)  
 180.3. ([l]i-)zu-u-uḥ KBo 37.11 II 26' (Jh.)  
 180.4. ([m]a-a-li-)zu-uḥ KUB 28.107 I 19' (Jh.)  
 180.5. (u-)zu-uḥ KUB 17.28 II 28 (Jh.)  
 180.6. (ta-)zu-u-ḥ(a-aš-ti) KUB 28.6 Vs.lk.Kol.13' (Jh.)

## C

- 1.1. [...](-)x-aḥ<sup>?</sup>-e-si-ir KUB 28.32 Vs.lk.Kol.6' (Ah.)  
**Bemerkungen:** Fehlerhafte Syllabierung für -se-e-er.  
 1.2. [...](-)x-aḥ<sup>?</sup>-se-e-e[r] KUB 28.32 Vs.lk.Kol.3' (Ah.)
2. aḥ-ka-a-nu-u KBo 23.98 I 8' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für \*an=ka=nu(=)u.
3. ak-ka-tu-uḥ KUB 2.2+KUB 48.1 III 46 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für \*an=ka=tuḥ.

4. a-aḥ-pa KBo 37.1 I 10 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für \*an=pa.
- 5.1. a-al-la KBo 37.49 Vs.13' (Jh.)  
 5.2. a-la-al KUB 28.59 I 8' (Jh.)
6. am-ḥu-ru-pa KUB 17.28 II 18 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für \*an=ḥuru=pa.
7. a-am-pu KUB 2.2+KUB 48.1 III 15 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für \*an=pu.
8. a-am-pu-ša-an KBo 37.1 I 24, 25 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für \*an=pušan.
9. am-pu-ú-ut-tu KUB 28.75 II 8 (Ah.)  
**Bemerkungen:** Steht für \*an=put(=)u.
- 9a. a-an-ḥa-ú-[i]t-pa KBo 37.9 Vs.10' (Mh.)  
**Bemerkungen:** Versehentlich als transitives Prädikat gebildet; steht für (ta)ḥawitpa ?
- 9b. a-an-ni-ḡa-aš KBo 19.162 Vs.7 (Mh.)  
**Bemerkungen:** Versehentlich als transitives Prädikat gebildet; steht für (t)aniwa<sub>a</sub>š ?
- 9c. a-an-ḥa-ak-ka-nu KBo 37.1 IV 4 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Versehentlich als transitives Prädikat gebildet; steht für (ta)ḥakkanu ?
10. an-da-i-ša(-)ma-an-ḡa KUB 28.6 Vs.lk.Kol.14' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für andai(-)šamanwa<sub>a</sub>.
- 10a. a-an-da-ap-pu<sup>(!)</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 26 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Fehlerhafte Syllabierung für a-an-ta-ap-nu.
- 11.1. a-aš-ga-ḥa-al KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 1 (Jh.)  
 11.2. a-aš-ta-al-ḥa(-ma) KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 11 (Jh.)
- 12.1. a-aš-kap-t[i<sup>2</sup>-iḥ-ma] Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+) I 8' (spät-Mh.)  
 12.2. a-aš-<ka>-ḡa-ti-iḥ-ma KBo 37.1 IV 1 (Jh.)
- 12a.1. at-ḥa-[ú-it] KBo 37.74:4' (Mh.)  
**Bemerkungen:** Es handelt sich möglicherweise um eine Lautumstellung für taḥa<sup>o</sup>.
- 12a.2. ta-a-ḥa-a-ú-e-et KUB 28.1 IV 35'' (Jh.)

13. at-kur-ku-u-pal KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.8' (Mh.<sup>?</sup>)  
**Bemerkungen:** Für *la-kur-ku-u-pal* verschrieben ?
14. [a]t-ku-ú-ši-im KUB 28.18 Vs.r.Kol.8 (Ah.)  
**Bemerkungen:** Für *la-ku-ú-ši-im* verschrieben ?
15. eš-ta-a-ue<sub>e</sub>-ni KUB 1.17 II 24 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Für *eš-ta-a-ue<sub>e</sub>-er* verschrieben.
- 15a. [h]ar<sup>(1)</sup>-ku-un-nu-u KBo 37.28 IV 11' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Wohl Fehler für [a]h<sub>ku-un-nu-u</sub>.
- 15b.1. ha-<sup>1</sup>li-iš<sub>h</sub>-ha-a-[an] VBoT 73(+) I 7' (Jh.)  
 15b.2. ha-li-ta-ha-a-an KUB 28.4 Vs.lk.Kol.31 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Es ist nicht klar, welche Form korrekt ist.
16. ha<sub>l</sub>-u<sub>u</sub>-ut-te la-aš-ha-a-<sub>ui</sub> KUB 28.83 Vs.4' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *halwu<sub>u</sub>ttel ašhaw<sub>i</sub>*.
- 16a.1. hi-na-li<sup>1</sup>-ze-el KUB 28.4 Vs.lk.Kol.23 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Fehlerhaft *hi-na-še-ez-ze-el* geschrieben.  
 16a.2. hi-na-l[i-ze-el] KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.29' (Jh.)
17. hu-uz-za-aš-ša-a-i-šu KBo 37.1 I 12 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *\*kuzzan = šai = šu*.
- 18.1. i-li-na-ja KUB 28.106:4' (Jh.<sup>?</sup>)  
**Bemerkungen:** Fehlerhafte Syllabierung für *li-i-na-ja* ?  
 18.2. li-na-ja KUB 48.46 Rs.r.Kol.22' (Jh.)  
 18.3. li-i-na-ja KUB 48.9 II 16(2x) (Jh.)
19. in-ta(-)ma-za-aš-ku-ru KBo 21.109+ IV 15' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *inta = ma zaš<sub>ku</sub>ru*.
- 19a. i-ta(-)a-aš-ta-ua<sub>a</sub>-ar-nu KBo 23.103 I 12 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *\*inta = \*eštaw<sub>a</sub>ar<sub>nu</sub>* ?
20. [...(-)i]t-ua<sub>a</sub>-ha-<<ha>><sup>?</sup>-az-ze-el KUB 28.22 Vs.<sup>?</sup> lk. Kol. 6', 8' (Ah.)  
**Bemerkungen:** Fehlerhaft für [... i]twa<sub>a</sub>hazzel ?
- 20a.1. i-u-uh KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.25' (Jh.)  
 20a.2. pi-i-u-ua KUB 28.4 Vs.lk.Kol.20 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Fehlerhaft für *pihan*.
21. [...](-)ka-[i]a-ri-il-e-ez(-)[...] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.9' (Mh.)
22. ka-ta-ak-ku-mu-un KUB 44.26 Vs.9' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *\*katakkumi = un*.

- 22a. ka-at-te-ia-a-[ia] KUB 2.2+KUB 48.1 III 6 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *katte* \*teyaya.
23. [ka]t-te-eš-ta-pa-ar KBo 37.49 Vs.19' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *katte* \*eštapar.
24. ga-ú-ra-an(-)ti-i-u KUB 28.6 Vs.lk.Kol.10' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *ga* = *ur* = *an* = *nti* = *u*.
- 24a.1. ki-ša-az-ze-el KBo 23.97 Rs.16' (Jh.)  
 24a.2. iš-ki-ia-az-zi-il KBo 23.97 Rs.18' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Es ist unklar, welche Form richtig ist. Es handelt sich wohl um eine Lautumstellung.
25. ku-nu-un-ku-ḫu-a KBo 25.26:2' (Mh.)  
**Bemerkungen:** Fehlerhaft für *kunkuhua* ?
26. la<sup>(1)</sup>-aḫ-šu-[...]x[...] KUB 28.82+ II 27' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Für *te-eḫ-šu*-[...] verschrieben.
27. le-e-ua<sub>a</sub>-at<sup>(1)</sup>-ka-at-ti KUB 1.17 VI 14 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Für *le-e-ua<sub>a</sub>-ak-ka-at-ti* verschrieben.
28. lu<sup>?</sup>-la-a-i ta-ḫa-ka-aḫ-ua<sub>a</sub> KBo 37.9 Vs.7' (Mh.)  
**Bemerkungen:** Fehlerhafte Schreibung für *pala aitaḫakaḫwa<sub>a</sub>* ?
- 28a. ma-a-la KUB 28.16+ Vs.r.Kol.11'b (Mh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *pala* ?
29. ma-am-pí-tu-u KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.6' (Ah.)  
**Bemerkungen:** Steht für *ma* \*an = *pit* = *u*.
30. ma-aš-ḫa-am-ma KBo 37.165:7' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für \*wa<sub>a</sub> = \*šḫap = *ma* (dabei *m* ~ *p* ~ *w<sub>x</sub>*) ?
- 30a. nu-uš-ta-a-ua<sub>a</sub>-ar KBo 37.1 I 31, 34 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *nu* = \*eštawa<sub>a</sub>r.
31. ba<sup>(1)</sup>-a KUB 28.56:6' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Für *ma-a* verschrieben.
32. pa-iz<sup>(1)</sup> KUB 28.58 Rs.r.Kol.1 (Ah.<sup>?</sup>)  
**Bemerkungen:** Für *pa-ma* verschrieben.
33. pa-ak-kat-te-en-na KUB 1.17 VI 13 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *wa<sub>a</sub>* = *kattenna*.
34. pa-la-aḫ<sup>(1)</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 30 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Für *pa-la* MUNUS... verschrieben.

35. pa-la(-)ti ku-un-ku-uḥ-[ḥu-u<sup>?</sup>-ua<sup>?</sup>] KUB 28.73:6', 7' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *pala ti = kunkuh[hu = a]*.
36. pa-le-e-pí-i-nu KUB 28.82+ II 19' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *\*pala le = pinu*.
37. pa-le-e-zu-ua-a-[tu<sup>?</sup>] KUB 28.82+ II 18' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *\*pala le = zuwa[tu]*.
- 37a. še-mu-na-a-mu-na KBo 37.1 I 5 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *\*eš = munamuna* (mit Lautumstellung).
38. su-ú-uk KUB 28.18 Vs.r.Kol.16 (Ah.); KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.31 (Mh.)
- 38a. [t]a-ba-ar-na<-an><sup>?</sup> le-e-uu<sub>u</sub>-u-ur KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 2' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Ist die Obliquusendung *-n* ausgelassen ?
- 38b. ta-ba-ar-na<<-an>> KBo 21.110 Vs.11' (Jh.); KBo 37.1 IV 5 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Mit überflüssiger Obliquusendung *-n* ?
- 38c. [t]a-ua-an-na-an-na<-an><sup>?</sup> le-e-uu<sub>u</sub>-u-ur KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 3' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Mit falschem (und zwar männlichem) Possessivpräfix versehen. Ist auch die Obliquusendung *-n* ausgelassen ?
- 38d. (ta-)zu-u-ḥ(a-aš-ti) KUB 28.6 Vs.lk.Kol.13' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *\*te = zuḥ(=)aš = ti* ?
- 38e.1. te-a-i-ša<sup>?</sup>(-)tu-u-ua KUB 28.82+ I 46' (Jh.)  
 38e.2. te-a-aš-tu-ú-pa-a(š) KUB 28.82+ II 26' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Es ist unklar, welche Form richtig ist.
39. te-ša-aḥ KUB 17.28 II 24 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *te = \*a = šaḥ*.
40. te-e-ua<sub>a</sub>-aḥ-<<aḥ>><sup>?</sup>-ḥa-ak-šu-u-ri-it KBo 37.23 I 18' (Mh.)  
**Bemerkungen:** Verschrieben für *tewa<sub>a</sub>ḥḥakšurit* ?
- 40a. te-e-ua<sub>a</sub>-pu-ú-le-e KBo 37.1 I 20 (Jh.)  
**Bemerkungen:** Dürfte eine fehlerhafte Schreibung für die Verbalform (Prekativ / Optativ) *te = wa<sub>a</sub> = puli = a<sup>1</sup>* darstellen; vgl. *te(=p) = puli = a*.
- 41.1. te-ua<sub>a</sub>-a-ti-i KUB 28.116 II 4' (Jh.)  
 41.2. te-ua<sub>a</sub>-a-ad-du-na-aḥ KUB 28.116 II 3' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *te = wa<sub>a</sub> = \*ati = un = aḥ*.
- 41a. túḥ-ḥu-ú-ku-ru KBo 21.82 I 26' (Mh.)  
**Bemerkungen:** Ist der Anzeiger des transitiven Prädikats *an-* ausgelassen ?

- 41b. [t]u<sup>2</sup>-ú-ta-šu-u-ul KBo 21.110 Rs.8' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *tetaḫšul* im Duplikattext. Beide Præativformen besitzen anscheinend unterschiedliche (Sg. 2. und 3.) Personenanzeiger.
- 41c. u-[ta]ḫ(?)-ḫar-i-il KUB 28.116 II 7' (Jh.)
42. u<sub>a</sub>-a-ḫa<sup>(1)</sup>-ri-il KBo 37.28 IV 14' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Für *u<sub>a</sub>-a-za-ri-il* verschrieben.
- 42a.1. u<sub>a</sub>-aḫ-zi-i-ḫé-er-ta KUB 2.2+KUB 48.1 II 60 (Jh.)  
 42a.2. ku<sup>(1)</sup>-u[ḫ-zi-i-ḫé-er-ta] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.7' (spät-Mh.)  
**Bemerkungen:** Zweite Form ist Verschreibung für *\*ma-aḫ-zi-i-ḫé-er-ta* (dabei Verwechslung der Keilschriftzeichen "ku" und "ma"), das eine lautliche Variante von *wa<sub>a</sub>ḫziḫerta* (*\*ma \*an=zi=ḫer=ta* oder *\*ma \*ḫa=zi=ḫer=ta*; dabei *m ~ w<sub>x</sub>*) darstellt.
- 42b.1. u<sub>a</sub>-pí-iš KUB 48.9 II 17 (Jh.)  
 42b.2. u<sub>a</sub>-a-ḫi-il KUB 28.106:5' (Jh.?)  
**Bemerkungen:** Wohl eine fehlerhafte Alternation zwischen zwei Formen in Paralleltexten.
- 42c.1. u<sub>a</sub>-a-du-ú u<sub>a</sub>-zi-i-ni-u<sub>a</sub>-aš KUB 28.18 Vs.r.Kol.6 (Ah.)  
 42c.2. ma-a du-ú-u<sub>a</sub> zi-i-ni-[u<sub>a</sub>-aš] KUB 28.18 Rs.r.Kol.4' (Ah.)  
**Bemerkungen:** Beide identischen Sätze enthalten abweichende Worttrennungen und den Lautwechsel *m ~ w<sub>x</sub>*.
43. u<sub>a</sub>-az-zi-iz-iḫ KUB 28.40 III 5' (Mh.)
44. u<sub>a</sub>-zi-zi-in-tu<sup>1</sup>-uk(-)[...] KUB 24.14 IV lk.Kol.6' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *wa<sub>a</sub>=zizintu uk*.
- 45.1. [...-ḫe-e-e]t<sup>2</sup>-ta-ḫu KBo 37.49 Vs.7' (Jh.)  
 45.2. [...-ḫe-et-ta-ri KUB 28.59 I 4' (Jh.)  
 45.3. [...-ḫe]-e-et-ta-aš-ḫu KBo 37.49 Vs.10' (Jh.)
- 46.1. pu-ru-ša-el KUB 36.89 Vs.10(2x) (Jh.)  
 46.2. u<sub>u</sub>-u-ur(-)ša-a-i-i[l] KUB 28.60 Rs. lk.Kol.5' (Jh.)  
 46.3. u<sub>u</sub>-u-ur-ša-a-[i<sup>?</sup>-il<sup>?</sup>] KUB 28.84 IV 6' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *wu<sub>u</sub>r=un šail*.
47. u<sub>u</sub>-ru-un(-)ti u<sub>a</sub>-aš-ḫa-ap KBo 37.109 I 5' (Mh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *wu<sub>u</sub>r=un ti=wa<sub>a</sub>=šḫap*.
48. zi-šik (= "SIG") KUB 28.60 Vs.lk.Kol.7' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Für *zi-ip* verschrieben.

49. zi-iš-ši-ua<sub>a</sub>-i(-)li-iš-ta-a-an KUB 28.80 I 8' (Jh.)  
**Bemerkungen:** Steht für *ziššiwa<sub>a</sub>il išan*.
50. zu-up-<<up>><sup>?</sup>-tu-ḫi(-)[...] KBo 37.37 Rs.?<sup>?</sup> 5' (Mh.?)

## D

1. *Akua* / *Amku(w)a* (Kültepe)  
 URU<sup>H</sup>*Hanikku* (Boğazköy, in hatt. Kontext) ~ URU<sup>A</sup>*Ankuwa* (in heth. Kontext; s. unter <sup>D</sup>*Hanikku[n]*)  
**Bemerkungen:** Vgl. auch URU<sup>H</sup>*Hanikuil* (hatt. Eth.).  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtname hattischer Herkunft.  
**Literatur:** E. Laroche, OLZ 57 (1962) 29; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*, 1969) 449.
2. *Alahzina* (Kültepe)  
 URU<sup>L</sup>*Lahzan* (Boğazköy, in hatt. Kontext) ~ URU<sup>L</sup>*Lihzina* (in heth. Kontext)  
**Bemerkungen:** Vgl. auch URU<sup>A</sup>*Alazhana*<sup>?</sup> (Heth.) und unten URU<sup>L</sup>*Lahzan*.  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtname hattischer Herkunft.  
**Literatur:** M. Forlanini, in: Atti II CIH (1995) 129 Fn. 28.
3. <sup>D</sup>*Amamma* / <sup>D</sup>*Mamma*  
**Bemerkungen:** Vgl. noch unten <sup>D</sup>*Mamma*  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** V. Haas, OA 27 (1988) 97, 99-100, 103-104.
4. <sup>D</sup>*Ankulla* / <sup>D</sup>*Taḫangulla*  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, RHA 31, 88; J. Tischler, HEG III / 8 (1991) 12-13; O. Soysal, N.A.B.U. 2001 Nr. 4, 89.
5. *Aštan* / *Eštan* (Hatt.) ~ <sup>D</sup>*Ištanu* (Heth.)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>UTU-uš (N.; d. i. *Ištanuš*) (KBo 37.1 II 3 u. ö.) in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.
6. <sup>D</sup>*Aštanun* <sup>D</sup>*Tappinu(n)*  
**Bemerkungen:** D. i. Hatt. \**Aštan*=*un te*=*pinu* "das Kind der Sonnengöttin". Vgl. auch <sup>D</sup>*Ištanu* <sup>D</sup>*Palatappinu* \**Ištanu pala te*=*pinu* "Ištanu und ihr Kind".  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** F. Sommer, OLZ 48, 9 Fn. 1; E. Laroche, RHA 31, 84.
7. *Ešduštaya* (in hatt. Kontext) ~ <sup>D</sup>*Išduštaya* (in heth. Kontext)  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** Vgl. B. H. L. van Gessel, Onomasticon I (1998) 207.



8. LÚ<sub>h</sub>aggazuel (Hatt.) ~ LÚ<sub>h</sub>aggazuwašši- (Heth. / Luw.<sup>?</sup>); “Tränker”.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 435.
9. URU<sub>H</sub>ak(a)miš(a) / URU<sub>H</sub>akpiš(a)  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtname hattischer Herkunft.  
**Literatur:** E. Laroche, OLZ 52 (1957) 137; E. Neu, RO 41/2 (1980) 85 (Lit.).
10. ḫalantiu (Hatt.) ~ É<sub>h</sub>alentiu- / É<sub>h</sub>alentuwa- (Heth.); “Palast”.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** H. G. Güterbock, in: CRRAI 19 (1974) 308-309.
11. URU<sub>H</sub>alenzuwa / URU<sub>H</sub>atenzuwa  
**Bemerkungen:** Die Identität beider Städte sollte keinesfalls als sicher gelten, da der Wechsel *l* ~ *t* nicht einen einfachen Lautwandel darstellt, sondern ebenso gut auch auf unterschiedliche Geschlechter der Eigennamen (*l*-Maskulinum gegenüber *t*-Femininum) hindeuten kann; vgl. noch <sup>D</sup><sub>H</sub>alipinu / <sup>D</sup><sub>H</sub>atepinu.  
**Kommentar:** Altanatolische Stadtnamen hattischer Herkunft.  
**Literatur:** M. Popko, AoF 13 (1986) 177; J. Tischler, in: FsOtten<sup>2</sup> (1988) 352 Fn. 16; N. Oettinger, in: FsPedersen (1994) 317.
12. <sup>D</sup><sub>H</sub>alipinu / <sup>D</sup><sub>H</sub>atepinu  
**Bemerkungen:** Die Identität beider Gottheiten sollte keinesfalls als sicher gelten, da der Wechsel *l* ~ *t* nicht einen einfachen Lautwandel darstellt, sondern ebenso gut auch auf unterschiedliche Geschlechter der Namen (*l*-Maskulinum gegenüber *t*-Femininum) hindeuten kann; vgl. noch URU<sub>H</sub>alenzuwa / URU<sub>H</sub>atenzuwa.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit(en) im hethitischen Kult.  
**Literatur:** F. P. Daddi, in: FsAlp (1992) 107 ff.; vgl. B. H. L. van Gessel, Onomasticon I, 71 f., 109 ff.
13. <sup>D</sup><sub>H</sub>almutili / <sup>D</sup><sub>H</sub>alputili  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** O. Carruba, *Beiträge zum Palaischen* (1972) 24; V. Haas — J. Klinger, OLZ 83 (1988) 286 Fn. 2; J. Puhvel, HED 3 (1991) 44.
14. (ka)ḫalwu<sub>u</sub>zzel KUB 28.75 II 3, 4 (in hatt. Kontext); (ein kultisches Gerät).  
**Bemerkungen:** <sup>GIS</sup><sub>h</sub>alputi (Sg. D.-L.) (KUB 28.75 II 1) in heth. Kontext. Vgl. noch (ka)ḫalputti, ḫalwu<sub>u</sub>tte(*l*) in hatt. Kontext und (<sup>GIS</sup><sub>h</sub>)almuti- / ḫalputi-, <sup>GIS</sup><sub>h</sub>alputel, <sup>GIS</sup><sub>h</sub>alputili- (<sup>D</sup><sub>H</sub>alputili-) auch? <sup>GIS</sup><sub>k</sub>almuš- in heth. Kontext.

**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.

**Literatur:** E. Laroche, RA 41, 78; J. Puhvel, HED 3, 44.

15. <sup>D</sup>*Ḫammani* KUB 28.74 Vs.r.Kol.5' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** [<sup>D</sup>*Ḫamman*]*niš* (N.) (KUB 20.54+KBo 13.122 IV 13) in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.
  
16. <sup>D</sup>*Ḫanikku*[*n*] KBo 21.85+KBo 8.109 I 25' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>URU</sup>*Ankuwaš* (<sup>D</sup>*Kattahḫhan*) (KBo 20.70+KBo 21.88 II 6) in heth. Kontext; vgl. noch unter *Akua* / *Amku(w)a*.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, RHA 31, 89.
  
17. (<sup>D</sup>)*Ḫanwa*<sub>a</sub>*šuit* (Hatt.) ~ <sup>D</sup>/<sup>GIŠ</sup>*Ḫalmašuit(a)*-/ <sup>D</sup>*Ḫalmašui*z / <sup>D</sup>*Ḫalmašut* (Heth.); "(göttlicher) Thron; Throngottheit".  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** E. Laroche, RA 41 (1947) 89; *idem*, Rech., 21-22; J. Puhvel, HED 3, 44; O. Carruba, in: CRRAI 38 (1992) 255; O. Soysal, ZA 90 (2000) 101-102.
  
18. (*ka*)[*h*]*an(-)wa*<sub>a</sub>*šuit(un)* KUB 2.2+KUB 48.1 III 16 (in hatt. Kontext); "Thronsessel".  
**Bemerkungen:** <sup>GIŠ</sup>*ḫalmašuittan* (Sg. A.) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 18) in heth. Kontext.
  
19. *ḫapalki* (Hatt.) ~ *ḫapalki-* (Heth.); "Eisen".  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 436-437, 448.
  
20. *ḫapalzil* / *ḫapalzir* (ein Topfgericht).  
**Bemerkungen:** Es läßt sich mit Annahme von Dissimilation: *l* — *l* ~ *l* — *r* erklären.  
**Kommentar:** Möglicherweise hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** N. Oettinger, in: FsPedersen, 312; J. Klinger, StBoT 37 (1996) 537-538, 538 Fn. 1 (m. Lit.).
  
21. *Ḫapantali* KUB 28.4 Vs.lk.Kol.19 (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>*Ḫapantaliyaš* (N.) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.22') in heth. Kontext. Vgl. noch (<sup>D</sup>)*Ḫapantali* / (<sup>D</sup>)*Ḫawa*<sub>a</sub>*ntali* (Hatt.) ~ <sup>D</sup>*Ḫapantaliya* / <sup>D</sup>*Ḫammantal[iya]* (Heth.).  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, Rech., 22-23, 42; *idem*, OLZ 52, 137; *idem*, RHA 31, 86; A. Goetze, JCS 4 (1950) 140; vgl. aber V. Haas, in: FsPopko, 145-146.

- 21a. *Habatali* (Kültepe)  
**Kommentar:** Altanatolischer Personennamenname hattischer Herkunft  
 ==> <sup>(D)</sup>*Hapantali*.  
**Literatur:** G. McMahon, *Tutelary Deities* (1991) 14 (m. Lit.).
22. \**hapraš-* (Hatt.) ~? *paršana-* (Heth.); "Panther, Leopard".  
**Bemerkungen:** Sollte die hatt. Genitivform *hapraš=un* in KBo 37.1 I 30 noch das nominale Präfix *ha-* enthalten, so wäre der Stamm als *p(a)raš* anzusetzen.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen?  
**Literatur:** V. V. Ivanov, *Ėtimologija* 1976 (1978) 153-158; *idem*, in: *Slavjanskoe i balkanskoe jazykoznanie. Problema jazykovych kontaktov* (1983) 56 f.; vgl. auch J. Tischler, HEG II / 11-12 (2001) 497 ff. (Lit.).
23. <sup>D</sup>*Hašammil* KBo 37.1 I 17 (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>*Ha[ša]m[miliš]* (N.) (KBo 37.1 II 17); <sup>D</sup>*[H]ašammiliš* (Or. 90/1335+ II 14 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).  
 Vgl. noch <sup>D</sup>*Hašmaiu* (Hatt.) ~ <sup>D</sup>*Hašammili* (Heth.)  
**Bemerkungen:** Formaler Übergang von *Hašmaiu* (hatt. Stammform ohne Geschlecht) > *Haš(a)mil*, *Hašimil*? (hatt. Maskulinform) > *Hašammili* (heth. Form).  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, RHA 31, 88; vgl. H. Otten, StBoT 13 (1971) 46; B. H. L. van Gessel, *Onomasticon* I, 106 f.
24. *haš(š)umar* (Hatt.) ~? EZEN<sub>4</sub> *haššumaš* (Heth.; im Genitiv); (ein Fest)  
**Kommentar:** Hattisches? Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** O. Soysal, in: FsPopko, 336 f. Fn. 58 und ArAn 5, 190 Fn. 57.
25. <sup>D</sup>*Hatahha* / <sup>D</sup>*Hatahga* / <sup>D</sup>*Hatagga* / <sup>D</sup>*Katahha* / <sup>D</sup>*Katahga*  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, Rech., 28, 42; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 449; C. Kühne — H. Otten, StBoT 16 (1971) 49-50; V. N. Toporov, *Ėtimologija* 1983 (1985) 149; D. Groddek, N.A.B.U. 1997 Nr. 4, 123 f.
26. <sup>D</sup>*Hatepinu* / <sup>D</sup>*Hatepuna* (mit Luwismus?) / <sup>D</sup>*Hatepuni*  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, Rech., 24-25; V. Haas, KN (1970) 181 Fn. 1; F. P. Daddi, in: FsAlp, 107 ff.
- 26a. *hatawa<sub>a</sub>ya* (in hatt. Kontext) ~? LÚ<sup>ú</sup>*hatwa<sub>a</sub>ya-* (Heth.); (ein Kultfunktionär).  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen?  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 432; O. Carruba, in: *Lingue e culture in contatto nel*

*mondo antico e altomedievale. Atti dell'VIII convegno internazionale di linguisti tenuto a Milano nei giorni 10-12 settembre 1992* (1993) 254.

27. URU<sub>H</sub>awalkina / URU<sub>H</sub>awarkina  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtname hattischer<sup>?</sup> Herkunft.  
**Literatur:** H. A. Hoffner, JAOS 87 (1967) 184; V. V. Ivanov, in: *Slavjanskoe i balkanskoe jazykoznanie. Antičnaja balkanistika i sravnitel' naja grammatika* (1977) 13 f.; G. F. del Monte — J. Tischler, RGTC 6 (1978) 105.
28. *Hazamil* (Kültepe)  
<sup>I</sup>*Hašamili* (Boğazköy)  
**Kommentar:** Altanatolischer Personenname hattischer Herkunft  
 $\Rightarrow$  <sup>D</sup>*Hašammil*  
**Literatur:** E. von Weiher, in: RIA 4 (1972-75) 128 (m. Lit.).
29. *hikkirmah* (in hatt. Kontext) ~ *hikkirmah(i)*- (in heth. Kontext); (Nomen u. B.)  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** O. Soysal, in: FsPopko, 336 f. Fn. 58 und ArAn 5, 190 Fn. 57.
30. *huhhupalli* (in hatt. Kontext) ~ *huhupalli*- (in heth. Kontext Bo 3542 II 3', 5'); (ein Musikinstrument).  
**Bemerkungen:** (GIS) *huhupal(i)*-, *huhuwaalli*- in sonstigen heth. Texten.  
**Kommentar:** Hattisches<sup>?</sup> Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** E. Rieken, StBoT 44 (1999) 439; vgl. aber V. Haas, in: FsPopko, 145 m. Fn. 7.
31. <sup>D</sup>*Ištanu* <sup>D</sup>*Palatappinu*  
**Bemerkungen:** D. i. Hatt. \**Ištanu pala te=pinu* "Ištanu und ihr Kind". Vgl. auch <sup>DA</sup>*Ištanun* <sup>D</sup>*Tappinu(n)*.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit(en) im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, RHA 31, 84; D. Yoshida, THeth 22 (1996) 179 m. Fn. 116 (Lit.).
32. *idaħalmuna* KUB 28.60 Vs.lk.Kol.4' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** [<sup>H</sup>UR.SA]<sup>G</sup>*Daħalmunaz[a]* (Abl.), [<sup>H</sup>]UR.SAG *Idaħalmunaza* (Abl.) (KUB 36.90 u. Rd. 23') in heth. Kontext. Vgl. auch *daħalmunaš idaħalmun[a...]* (Bo 5239:8') in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Altanatolischer Bergname hattischer Herkunft.  
**Literatur:** V. Haas, KN, 182.
33. URU<sub>K</sub>akšazet KUB 28.75 III 21', 22' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** (INA) URU<sub>K</sub>akšat (D.-L.) (KUB 28.75 III 19') und [<sup>URU</sup>]Ka[kš]ata(-)[...] (KBo 25.112 III 23') in heth. Kontext.

**Kommentar:** Altanatolischer Stadtnamen hattischer Herkunft.  
Vgl. auch den Götternamen *Taḫakšaziyati-* (d. i. *\*t a(h)a = kakšaziyati*; KUB 8.41 III 11', KUB 31.143a + VBoT 124 III 17') in heth. Kontext.  
**Literatur:** E. Laroche, JCS 1 (1947) 213; *idem*, RA 41, 83; O. Soysal, N.A.B.U. 2001 Nr. 4, 89; vgl. auch B. H. L. van Gessel, Onomasticon I, 423-424.

- 33a. *Kaniš* (Kültepe)  
URU*Kaniš* / URU*Neša* (Boğazköy)  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtnamen hattischer Herkunft.  
**Literatur:** E. Forrer, Glotta 26 (1938) 190 Fn. 1; H. G. Güterbock, ErIs 5 (1958) 46\*-50\*; S. Alp, Belleten 27 (1963) 367 ff., 377 ff.; G. F. del Monte — J. Tischler, RGTC 6, 169 f.; K. Nashef, RGTC 4 (1991) 65 ff.
34. *kaštip* (Hatt.) "Tür, Tor" ~? É*kaškaštipa-* (Heth.); "Torbau".  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen?  
**Literatur:** E. Laroche, OLZ 57, 29-30.
35. *Kaštuwaret* KBo 25.120:9' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** *Kaštuwar[iti]š* (N.) (KUB 31.143 II 13) in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult. Vgl. auch den Stadtnamen URU*Kašduwara*.  
**Literatur:** M. Forlanini, in: FsMeriggi<sup>2</sup> I (1979) 166 Fn. 8.
36. *Kazuba* / *Kazuwa* (Kültepe)  
**Kommentar:** Einheimischer, womöglich hattischer, Personenname in den Kültepe-Texten.  
**Literatur:** Vgl. E. Bilgiç *et alii*, Ankara Kültepe Tabletleri (Ankaraner Kültepe-Tafel) I (1990) 110.
37. *kurkuwe<sub>2</sub>nna* (in hatt. Kontext) ~ *kurkuenn[a<sup>2</sup>]* (in heth. Kontext Bo 4371 I<sup>2</sup> 9'); (ein kultisches Gerät).  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.
38. URU*Lahzan* KBo 37.1 I 3 (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** URU*Lihzini* (D.-L.) (KBo 37.1 II 3; Or. 90/1335+ II 3 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]) mit Stf. URU*Lihzina* in heth. Kontext. Vgl. noch URU*Lihšina* / URU*Lihzina* / \*URU*Zihzina* in heth. Kontext. Weil die Graphie URU*Zi-ih<sup>o</sup>* in einem und demselben Text zweimal (KBo 23.4 + KUB 33.66 + KBo 40.333 III 3 und 20) belegt ist, käme wohl kein schlichter Schreibfehler in Frage. Daher hat man vielleicht mit einem eigenartigen, aber nicht gesicherten, Lautwandel von *l* < *\*t* < *z* zu rechnen zu haben, wie seinerzeit von F. Sommer erwogen wurde (s. unter Lit.); vgl. noch die lautliche Entwicklung bei *Labarna* / *Tabarna* / *Zabarna*.

**Kommentar:** Altanatolischer Stadtnamen hattischer Herkunft.

**Literatur:** E. Bilgiç, AfO 15 (1945-51) 11 Fn. 83; E. Laroche, JCS 1, 201; F. Sommer, OLZ 48, 11-12; vgl. auch D. Groddek, ZA 89 (1999) 45; O. Soysal, Kratylos 44 (1999) 164 Fn. 6.

39. <sup>D</sup>*Leluwani* / <sup>D</sup>*Lelwani* KBo 37.1 I 6, 35 (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>*Lelwaniš* (N.) (Or. 90/1335+ II 5 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); <sup>D</sup>*Lelwaniš* (KBo 37.1 II 5); <sup>D</sup>*Lilwan[i]* (D.) (Or. 90/1335+ II 28 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]) in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** G. Torri, Lelwani (1999) 33 ff., 53 ff., 115, 123 ff.
  
40. <sup>D</sup>*Mamma* KUB 28.74 Vs.r.Kol.5'; VS 28.17:12' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>*Mammaš* (N.) (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 13) in heth. Kontext. Vgl. noch oben <sup>D</sup>*Amamma* / <sup>D</sup>*Mamma*  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.
  
41. <sup>I</sup>*Mešeni* / <sup>I</sup>*Pišeni*  
**Kommentar:** Altanatolischer Personenname hattischer? Herkunft; wegen des Wechsels *m ~ p* wohl nicht zu heth. *pišena-* (c.) "Mann" zu stellen.  
**Literatur:** O. Carruba, IF 98 (1993) 92 Fn. 3.
  
42. *Mittunun* KUB 28.75 III 16', 17' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** *Mittununi* (Vok.) (KBo 25.112 III 19') in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.
  
43. <sup>URU</sup>*Narak* KUB 28.73:5' und <sup>URU</sup>*Nerak* KBo 37.144 Vs. 16' (in hatt. Kontext).  
**Bemerkungen:** <sup>URU</sup>*Nerik(a)* in heth. Texten.  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtnamen hattischer Herkunft.  
**Literatur:** J. Friedrich, AfO 11 (1936-37) 77; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 446; O. Soysal, Kratylos 44, 164 Fn. 6.
  
44. *Nimaḫšu* / *Niwaḫšu-šar* (Kültepe)  
**Bemerkungen:** Vgl. Hatt. Nomen *nimaḫ*.  
**Kommentar:** Einheimischer Personenname in den Kültepe-Texten.  
**Literatur:** E. Bilgiç, AfO 15, 9 Fn. 66.
  
45. (<sup>le</sup>)[<sup>parn</sup>]ulli KBo 37.1 I 25 (in hatt. Kontext); (eine pflanzliche Substanz).  
**Bemerkungen:** <sup>GIŠ</sup>*parnulli* (Sg. N.-A.) (KBo 37.1 II 24) in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.

**Literatur:** J. Tischler, HEG II / 11-12, 489 (Lit.); vgl. aber V. Haas, in: FsPopko, 146.

46. *parninka/iš* (Hatt.) ~ *parninka/i-* (Heth. / Luw.); (etwas Unangenehmes für den Menschenkörper).  
**Bemerkungen:** *parninka-* / *parninki-* in hethitischem und luwischem Kontext KBo 23.4+ I 5', KBo 24.51+ Vs. 13', KUB 35.109 II 8', 9' und KUB 8.36 II 5'.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen und Luwischen.  
**Literatur:** O. Soysal, in: FsPopko, 315 ff. und ArAn 5, 171 ff.
- 46a. <sup>I</sup>*Pimpira* / *Pimpirit*, <sup>D</sup>*Pi(n)pira*  
**Kommentar:** Altanatolischer Eigenname hattischer? Herkunft.  
**Literatur:** E. Laroche, NH (1966) 144, 309, 313; S. Alp, HBM (1991) 86; B. H. L. van Gessel, Onomasticon I, 354.
47. *p/wu<sub>u</sub>lašne* (in hatt. Kontext) ~ NINDA<sub>zippulašne-</sub> / NINDA<sub>zipp(u)lašši-</sub> / NINDA<sub>zippulani-</sub> (in heth. Kontext); (Brotart).  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen und Palaischen (*p/wu<sub>u</sub>lašin(a)-*).  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 437; O. Carruba, *Beiträge zum Palaischen*, 11; H. A. Hoffner, AlHeth. (1974) 192.
48. *Puršili*? (Kültepe)  
<sup>I</sup>*Muršili* (Boğazköy)  
**Bemerkungen:** Der Name aus Kültepe darf nicht als sicher gelten, weil im nachstehenden Werk keine Belegstelle für ihn genannt wurde. Nach einer persönlichen Mitteilung von K. Hecker sollte mit dieser Angabe wohl der Eigenname *B/Pur-šilim* (BIN IV 200:4 und Jankovska, KTK 99: 3, 4, 11) gemeint sein.  
**Kommentar:** Ein einheimischer Personenname in den Kültepe?- und Boğazköy-Texten.  
**Literatur:** F. Sommer, HuH (1947) 87.
49. EZEN<sub>4</sub> *purulli(ya)-* / EZEN<sub>4</sub> *wu<sub>u</sub>rulli-*; (ein Fest).  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** Vgl. V. Haas, KN, 252; J. Tischler, HEG II / 11-12, 665 ff. (Lit.).
50. <sup>D</sup>*Purunkatte* / <sup>D</sup>*Wu<sub>u</sub>runkatte*  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** Vgl. B. H. L. van Gessel, Onomasticon I, 564.
51. *Purušimu* / *Wa<sub>a</sub>rušemu* / *Wu<sub>u</sub>ru(n)šimu* (alle in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>*Uruntemu* / <sup>D</sup>*Uruntipu* / <sup>D</sup>*Uru(n)zimu* / <sup>D</sup>*Wu<sub>u</sub>runzimu* in heth. Texten.

**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.

**Literatur:** E. Laroche, OLZ 52, 136; V. Haas, KN, 161 Fn. 2, 172; J. Klinger, StBoT 37, 145; D. Yoshida, THeth 22, 315-316.

52. *D*Puškuruna / *D*Waškuruna

**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.

**Literatur:** E. Laroche, RHA 31, 89.

53. *šaḥapuna* (in hatt. Kontext)

**Bemerkungen:** Vgl. verschiedene Wendungen in heth. Kontext: *D*Zahmuna, *D*Zah(a)puna, *D*Tašḥapuna, *D*Zašḥapuna (GN), URU*Tašḥapuna* (ON), EZEN<sub>4</sub> *dašḥapuna-* (ein Fest).

**Literatur:** E. Laroche, RHA 7, fasc. 45 (1945-46) 10 Fn. 41; *idem*, JCS 1, 213; *idem*, RA 41, 78; *idem*, Rech., 38-39, 42; J. Friedrich, ZA 49 (1950) 252 Fn. 1; V. Haas, KN, 180-181; V. Haas — J. Klinger, OLZ 83, 286; J. Klinger, StBoT 37, 716.

54. *šaḥiṣ* KBo 37.1 I 24 (in hatt. Kontext); (eine pflanzliche Substanz).

**Bemerkungen:** GIŠ*šaḥin* (Sg. A.) (KBo 37.1 II 24) in heth. Kontext.

**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.

**Literatur:** O. Soysal, in: FsPopko, 335 und ArAn 5, 189 f.; vgl. aber V. Haas, in: FsPopko, 146.

55. LÚ*šaḥtaril-* (Hatt.) ~ LÚ*šaḥtarili-* (Heth.); “Priestersänger”.

**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 435.

56. *šaiu* (in hatt. Kontext) ~ *D*Zaiu (in heth. Kontext)

**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.

**Literatur:** F. P. Daddi, SMEA 36 (1995) 94.

57. URU*šamuḥa* / URU*šapuḥa*

**Kommentar:** Altanatolischer Stadtname hattischer Herkunft.

**Literatur:** E. Laroche, OLZ 52, 137; E. Neu, RO 41/2, 85 (Lit.); J. Klinger, StBoT 37, 584 (Lit.).

58. URU*šapinuwa* / URU*Zipunuwa* / URU*šašpinuwa* / HUR.SAG *šišpinuwa* / URU*Tašpinuwa* / URU*Zišpinuwa*

**Kommentar:** Altanatolische Ortsnamen hattischer Herkunft.

**Literatur:** E. Laroche, JCS 1, 201; H. A. Hoffner, JAOS 87, 184; M. Forlanini, Hethitica 8 (1987) 110, 118 Fn. 48.

59. *šewu<sub>u</sub>ru*, *šiwaru(-)*[...], *šuwaru(n)*, *šuwu<sub>u</sub>ri(n)* (alle in hatt. Kontext)

**Bemerkungen:** *D*Šepuru / *D*Šipuru / *D*Šuwu<sub>u</sub>ru / *D*Zuwu<sub>u</sub>ru in heth. Texten.



**Kommentar:** Hattische Gottheit(en) im hethitischen Kult.

**Literatur:** E. Laroche, Rech., 30; *idem*, RHA 31, 88; M. Forlanini, Hethitica 5 (1983) 13, 18-19 Fn. 21-24 (Lit.).

60. *tahaya* (Hatt.) ~? LÚ*tahiyala-* (Heth.); “Barbier?”.  
**Bemerkungen:** Vgl. auch die Eigennamen <sup>D</sup>*Tahaya*, <sup>HUR.SAG</sup>*Tahaya*, <sup>URU</sup>*Tahaya*.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 435; vgl. noch J. Tischler, HEG III / 8, 16 f.
- 60a. NA<sub>4</sub>*tahapšettae-* / NA<sub>4</sub>*tahapzittae-* / NA<sub>4</sub>*tahupaštai-*; “Schlachtkeule?” (aus Stein)”  
**Bemerkungen:** Beachte das hatt. Substantiv mit Possessivum *li=pšattai* in KUB 28.80 I 4’, 18’. Wenn das obige Wort denselben Stamm hat, sollte es als *tahapšattai* analysiert werden; *tahap-* ist dann formativ. Vgl. noch Hatt. *paštai(a)* in KBo 37.17:7’, das wohl den eigentlichen Wortstamm aufweist.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** N. Oettinger, in: GsKurylowicz (I) (1995) 183; G. Torri, Lelwani, 17 ff., 125; D. Groddek, OrNS 69 (2000) 81 ff. (m. Lit.); O. Soysal, N.A.B.U. 2001 Nr. 4, 87 ff.
- 60b. DUG*tahakappi-* / DUG*tahgapiš(a)-* / DUG*tagapiš(a)-*; (ein Gefäß).  
**Bemerkungen:** Strukturmäßig vgl. das hatt. Wort *tahakpi* in KUB 28.75 II 8.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** Vgl. J. Tischler, HEG III / 8, 11, 17, 36 f. (m. Lit.).
61. <sup>D</sup>*Taharul* KUB 28.74 Vs.r.Kol.6’ (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>*Taharulaš* (N.) (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 14) in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.
62. *Tahattenuit* KUB 28.75 III 5’, 6’ (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** [*Daḫa*]ttenuitiš (N.) (KBo 25.112 III 7’), *Tahattenuitiš* (KUB 8.41 II 2’) und *Daḫatt[enui]t* (Vok.) (KBo 25.112 III 6’) in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.
63. <sup>D</sup>*Taḫištanu* / <sup>D</sup>*Taḫittanu*  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** O. Soysal, JCS 50 (1998) 61-62.
64. <sup>D</sup>*Taḫpillanu* / <sup>D</sup>*Taḫpiltanu*  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, Rech., 32; F. Sommer, OLZ 48, 19.

- 64a. LÚ<sup>1</sup>*taḥukanti-* / LÚ<sup>2</sup>*tuḥkanti-* / (LÚ)<sup>3</sup>*tuḥukanti-*; (Ehrentitel des Kronprinzen).  
**Bemerkungen:** Beachte das hatt. Wort (*wa<sub>a</sub>*)*tuḥkanten* in KUB 28.80 I 15', 28' und die verbale Form *eštupentu(-)uḥkantiu* in KUB 28.75 II 23 usw.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** Vgl. J. Tischler, HEG III / 10 (1994) 409-411 (m. Lit.).
- 64b. *taḥuštawa<sub>a</sub>(niu)* KBo 37.23 III 11 (in hatt. Kontext) ~ ? *taḥuštama-* (Heth.); (ein Kultobjekt?).  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen ?  
**Literatur:** Vgl. J. Tischler, AfO 36-37 (1989-90) 175; *idem*, HEG III / 8, 18.
65. URU<sup>1</sup>*Takkumiša* / URU<sup>2</sup>*Takkupša* / URU<sup>3</sup>*Takuppaša* / URU<sup>4</sup> *Takkupta*  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtname hattischer Herkunft.  
**Literatur:** E. Laroche, OLZ 52, 137; G. Neumann, Sprache 8 (1962) 203-204 (Lit.); E. Neu, RO 41/2, 85 (Lit.); vgl. auch G. F. del Monte — J. Tischler, RGTC 6, 386 f.
66. *Dalapinu, Talapinu, Talewi<sub>e</sub>n, Talipin, Dalipinu, Talipinu, Taliwe<sub>e</sub>nu, Taliwi<sub>e</sub>n* (alle in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>*Telipinu* in heth. Texten. Vgl. auch <sup>D</sup>*Telipinu* / <sup>D</sup>*Telipuna* (mit Luwismus).  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** J. Friedrich, AfO 11, 77; E. Laroche, Rech., 34-35; V. Haas, KN, 181 Fn. 1; F. P. Daddi, in: FsAlp, 107 ff.; O. Soysal, Kratylos 44, 164 Fn. 6.
67. URU<sup>1</sup>*Tamininka* / URU<sup>2</sup>*Tapinika*  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtname hattischer Herkunft.  
**Literatur:** E. Laroche, OLZ 52, 137; vgl. noch G. F. del Monte — J. Tischler, RGTC 6, 392 f.
68. *tabarna, tawa<sub>a</sub>rna* (in hatt. Kontext) ~ *labarna* (in heth. Kontext); (Ehrentitel des Königs).  
**Bemerkungen:** Vgl. auch den PN *Zabarna* aus Kültepe (s. u.).  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen (sowie auch im Luwischen und Palaischen).  
**Literatur:** F. Sommer, HAB (1938) 25 f.; H.-S. Schuster, HHB I (1974) 87-88.
69. <sup>D</sup>(*Ta*)*šimmet* / <sup>D</sup>*Timmet* KUB 28.75 III 8', 9', 10' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** *Tašimmeti* (Vok.) (KBo 25.112 III 10'); *Tašim[me]tiš* (N.) (KBo 25.112 III 11') und *Tašimmetiš* (KUB 8.41 II 8') in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** F. P. Daddi, SMEA 40/1 (1998) 15, 26.

70. URU*Ta(u)wana* (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** URU*Tawiniya* in heth. Texten.  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtname hattischer Herkunft.  
**Literatur:** O. Soysal, *Kratylos* 44, 164 Fn. 6.
71. *tazziyaḫdu* (in hatt. Kontext) ~ <sup>D</sup>*Tazziyašu* (in heth. Kontext)  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** Vgl. E. Laroche, *Rech.*, 90; B. H. L. van Gessel, *Onomasticon* I, 463.
72. *telipuri* "Bezirk?" / <sup>D</sup>*Zilipuri*  
**Literatur:** E. Laroche, *Rech.*, 42; vgl. noch J. Tischler, in: *FsZgusta* (1997) 180-181.
73. <sup>D</sup>*Teniraiu* KUB 28.74 Vs.r.Kol.7' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>*Tenirayaš* (N.) (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 15) und [<sup>D</sup>*Te*]*neraiuš* (KBo 21.22 Rs. 34') in heth. Kontexten.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.
74. [<sup>D</sup>]*Te<sup>2</sup>tewe<sub>e</sub>ri* VS 28.17:13' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>*Tetepiriš* (N.) (KBo 21.22 Rs. 34') in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.
75. *Timilkia* (Kültepe)  
 URU*Tamalki(ya)* / URU*Tapalka* (Boğazköy)  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtname hattischer Herkunft.  
**Literatur:** E. Laroche, *OLZ* 52, 137; vgl. noch G. F. del Monte — J. Tischler, *RGTC* 6, 391, 398 (Lit.); K. Nashef, *RGTC* 4, 119 f.
76. <sup>LÚ</sup>*duddušḫiyal* KBo 5.11(+) I 20 (in hatt. Kontext); (ein Angestellter)  
**Bemerkungen:** <sup>LÚ</sup>*duddušḫiyalla[š]* (N.) (KBo 5.11(+) I 20) in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattisches Lehnwort im Hethitischen.
77. <sup>D</sup>*Ulip/wa<sub>a</sub>šu* / <sup>D</sup>*Walpišu*  
**Kommentar:** Pseudo-Hattischer? Name einer Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, *RHA* 31, 88; F. P. Daddi, *SMEA* 40/1, 9-11.
78. <sup>D</sup>*Ulza* / <sup>D</sup>*Walza*  
**Kommentar:** Pseudo-Hattischer? Name einer Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, *RHA* 31, 86; F. P. Daddi, *SMEA* 40/1, 10.

79. <sup>D</sup>Wa<sub>q</sub>šezzil KUB 28.75 III 13' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>Wa<sub>q</sub>šezzili (Stf.) (KBo 25.112 III 15') und <sup>D</sup>Wa<sub>q</sub>šezziliš (N.) (KUB 8.41 II 5') in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.
80. wa<sub>q</sub>wa<sub>q</sub>hdu, wapahšu(l), wa<sub>q</sub>wa<sub>q</sub>h[šu(l)] (alle in hatt. Kontext)  
 ~ <sup>D</sup>Wa<sub>q</sub>wa<sub>q</sub>hšu (in heth. Kontext)  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** Vgl. B. H. L. van Gessel, *Onomasticon I*, 560.
- 80a. <sup>D</sup>Wa<sub>q</sub>zulla KBo 17.50 + KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 12' (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>Mezulla<sup>?</sup> in heth. Texten.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Neu, *StBoT* 26 (1983) 350; I. von Bredow, *Die altanatolischen Gottheiten nach den althethitischen Texten* (1995) 134.
81. wu<sub>u</sub>hnettinni KUB 48.15 Vs.11 (in hatt. Kontext); (eine heilige Örtlichkeit).  
**Bemerkungen:** zaḫanittennaz (Abl.) (KBo 21.22 Vs. 23', 24') und zaḫanettiennaza (Abl.) (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 4; KUB 55.2 Rs.1) in heth. Kontext.  
**Literatur:** O. Soysal, *N.A.B.U.* 2001 Nr. 4, 89.
82. Zabarna (Kültepe [Kt.a/k 1263 b Vs. 7]) *Tabarna / Labarna* (Boğazköy)  
**Kommentar:** Ein einheimischer Personennamen in den Kültepe- und Boğazköy-Texten. Vgl. noch *tabarna*, *tawa<sub>q</sub>arna* (Hatt.) ~ *labarna* (Heth.).  
**Literatur:** Zum Kültepe-Text s. C. Günbatti, *Belleten* 53 (1989) 51-52.
83. <sup>D</sup>[Zilipur]eu KUB 2.2+KUB 48.1 III 14 (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** <sup>D</sup>Zilipuraš (N.) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 17) in heth. Kontext. Vgl. noch <sup>D</sup>Zalipura (mit Luwismus) / <sup>D</sup>Zalipuru / <sup>D</sup>Zilipura (mit Luwismus) / <sup>D</sup>Zilipuri / <sup>D</sup>Zilipuru / <sup>D</sup>Ziliwu<sub>u</sub>ri / <sup>D</sup>Ziliwu<sub>u</sub>ru in heth. Kontext.  
**Kommentar:** Hattische Gottheit im hethitischen Kult.  
**Literatur:** E. Laroche, *RHA* 31, 88; vgl. B. H. L. van Gessel, *Onomasticon I*, 581 ff.
84. Zimišhuna (Kültepe)  
 URUZimišhuna / URUZipišhuna / URUZapišhuna (Boğazköy)  
**Kommentar:** Altanatolischer Stadtnamen hattischer Herkunft.  
**Literatur:** E. Laroche, *OLZ* 52, 137; G. Neumann, *Sprache* 8, 203-204 (Lit.); E. Neu, *RO* 41/2, 85 (Lit.); K. Nashef, *RGTC* 4, 141.

- 84a. *zinar* / *zinir* (in hatt. und heth. Kontext); (Name eines Saiten-instruments) “*Ištar*-Instrument”; auch als Zuruf “Musik !”  
**Bemerkungen:** Vgl. die heth. Berufsbezeichnung <sup>LU</sup>*hazinir-talla-* (= *ha-* + *zinir* + *-talla*) “Musiker?, Musikant?”.  
**Literatur:** Vgl. M. Popko, THeth 21 (1994) 81, 266 f.
85. *zinhuriya* / (*maḥ*)*zeḥinkuruwaš* (in hatt. Kontext)  
**Bemerkungen:** Vgl. verschiedene Wendungen in heth. Kontext: <sup>LU</sup>*zinhuri-* (eine Art Sänger), <sup>URU</sup>*Zinhuri*[...] und <sup>URU</sup>*Zinkuri*[...] (ON), <sup>D</sup>*Zinkuruwa* (GN), <sup>MUNUS</sup>*Zenkuruwa* (PN).  
**Literatur:** Vgl. E. Laroche, NH, 210; G. F. del Monte — J. Tischler, RGTC 6, 503, 504; C. Kühne, ZA 70 (1980) 100 m. Fn. 35; B. H. L. van Gessel, Onomasticon I, 584 f.
86. (*le*)*zippina* (in hatt. Kontext) “Lab” ~ <sup>NINDA</sup>*zappinni-* / <sup>NINDA</sup>*zinnipi-* / <sup>NINDA</sup>*zinpinni-* / <sup>NINDA</sup>*zippinni-* (in heth. Kontext); (Brotart, etwa “Labbrot?”).  
**Kommentar:** Hattisches? Lehnwort im Hethitischen.  
**Literatur:** Vgl. H. A. Hoffner, AlHeth., 191.

## C) INDEX DER ORTHOGRAPHISCH- / PHONOLOGISCHEN BESONDERHEITEN

### Anlautschreibung

<i>a</i> -Anlaut:	A 2.2, 6.2, 10.1, 19.1; B 3.1.2
<i>ā</i> -Anlaut (Hyperplene):	A 24.1.3
<i>e</i> -Anlaut:	B 12.2
<i>i</i> -Anlaut:	A 59.3, 61.2, 62.4; B 32.1.5, 34.2
<i>u</i> -Anlaut:	A 214.2, 215.2.3, 219.3

### Apokope

Schwund des auslautenden <i>-e</i> :	B 64.1, 74.5 (beide unsicher)
Schwund des auslautenden <i>-h</i> :	B 35.1, 52.4 (unsicher), 132.1-3, 149.1 (unsicher)
Schwund des auslautenden <i>-i</i> :	A 132.1 (unsicher), 242.1; B 176a.1.2 (unsicher)
Schwund des auslautenden <i>-l</i> :	B 32.1 (unsicher), 42.1, 159a.1
Schwund des auslautenden <i>-m</i> :	B 72.1 (unsicher), 75.1
Schwund des auslautenden <i>-n</i> :	A 202.1, 232.3; B 29.1, 72.4, 76.1, 84.1-3, 94.1, 101.2, 120.1, 159.1, 167.6 (alle unsicher)
Schwund des auslautenden <i>-p</i> :	B 130.1 (unsicher)
Schwund des auslautenden <i>-r</i> :	B 9.1.2, 67.1
Schwund des auslautenden <i>-š</i> :	C 38e.1 (unsicher)
Schwund des auslautenden <i>-t</i> :	B 47.1

### Assimilation

<i>-hg-</i> > <i>-gg-</i> > <i>-k(k)-</i> :	A 193.1-4
* <i>-nk-</i> > <i>-hk-</i> :	C 2
* <i>-nk-</i> > <i>-hk-</i> > <i>-kk-</i> :	A 1.1-4; B 1.1-4
* <i>-nk-</i> > <i>-kk-</i> :	B 57.1-3; C 3
* <i>-nm-</i> > <i>-mm-</i> :	B 3.1-4; 55.1
* <i>-np-</i> > * <i>-kp-</i> > <i>-hp-</i> :	C 4
<i>-np-</i> > <i>-mp-</i> :	A 156.1.2; B 2.1.3, 4.1-3, 63.2, 170.7; C 7, 8, 9, 29
<i>-nš-</i> > <i>-šš-</i> :	A 144.10
<i>-nt-</i> > <i>-t(t)-</i> :	B 16.3.4; C 19a
<i>-nz-</i> > <i>-z(z)-</i> :	B 37.2-5 (unsicher), 176a.1.3
<i>-pn-</i> > <i>-pp-</i> :	B 6.2 (unsicher)
<i>-rl-</i> > <i>-rr-</i> :	A 16a.1.2
<i>z<sup>0</sup>š-</i> > <i>š-</i> :	B 105.1.3 (unsicher)

**Auslautschreibung**

<i>a</i> -Auslaut:	A 1.3, 17.1, 59.2, 62.2.3, 75.2.3.5.6, 88.3, 89.2, 91.3, 109.1, 116.2, 126.6, 127.2, 131.4, 133.3, 201.1; B 41.2.3.5, 59.6, 84.2.3, 112.4
<i>ā</i> -Auslaut (Hyperplene):	B 75.1
<i>e</i> -Auslaut:	A 78.2, 79.4.5.6.7, 120.2, 122.1; B 50.12, 102.10.11, 146.3
<i>i</i> -Auslaut:	A 8.1.2, 10.1, 44.4, 51.3, 100.2, 124.2
<i>u</i> -Auslaut:	A 12.1, 13.3, 22.2, 28.3, 31.2, 73.2, 96.5, 141.2, 144.6.7.8.9.10, 146.3.9.10, 155a.2, 187.4, 208.2, 222.3, 226.2; B 1.1, 4.3, 43.2, 77.4, 86.1, 95.3.4.5, 97.3, 125.14, 179.1
<i>ū</i> -Auslaut (Hyperplene):	A 214.1

**Determinativ (ohne / mit)**

ohne "D":	A 44.1.4, 74.1, 87.1, 146.1.3.5.6.8.9, 147.3.4, 230.3.4; B 48.1.2, 49.1.4, 102.4.6.10.11, 121.1.5, 127.4- 7, 133.1.2.4
ohne "HUR.SAG":	A 145.1.2
mit: "I":	B 129.5
mit: "MUNUS":	A 82.1 (unsicher); B 137.3.7.8

**Dittographie (s. unter Fehlschreibung / Fehlertypologie)****fehlerhafte Überlieferung (mehrere oder grammatikalische Irrtümer)**

<i>anḥakkanu</i>	C 9c (unsicher)
<i>anḥawitpa</i>	B 27.2 (unsicher); C 9a (unsicher)
<i>anniwa<sub>a</sub>š</i>	B 81.1 (unsicher); C 9b (unsicher)
<i>iyahate muwala/ti</i>	A 56.1-3
<i>&lt;iya&gt;zizzi</i>	A 58.3
<i>iulḥ</i>	C 20a.1
<i>kattarau(-)pi(-)zašḥazina</i>	A 77.1
<i>ku&lt;&lt;nu&gt;&gt;nkuḥua</i>	C 25
<i>lulai taḥakaḥwa</i>	C 28
<i>piuwa</i>	C 20a.2
<i>tabarna&lt;&lt;n&gt;&gt;</i>	C 38b (unsicher)

<i>[t]abarna&lt;n&gt;<sup>?</sup> lewu<sub>u</sub>r</i>	C 38a (unsicher)
<i>[t]awannanna&lt;n&gt;<sup>?</sup> lewu<sub>u</sub>r</i>	C 38c
<i>tešwa<sub>a</sub>u&lt;t&gt;</i>	A 191.3
<i>tetumunu<sub>h</sub>za</i>	A 195.2
<i>tuh<sub>h</sub>ukuru</i>	B 151.1 (unsicher); C 41a (unsicher)
<i>[t]utašul</i>	C 41b
<i>zitapilza<sub>h</sub></i>	A 241.3

**fehlerhafte Zeichenformen** (s. unter **Fehlschreibung / Fehlertypologie**)

**fehlerhafte Zufügung und Rasur** (s. unter **Fehlschreibung / Fehlertypologie**)

### Fehlschreibung / Fehlertypologie

Dittographie:

« <i>ah</i> »:	C 40 (unsicher)
« <i>en / in</i> »:	A 166.1
« <i>ha</i> »:	C 20 (unsicher)
« <i>la</i> »:	B 157.4 (unsicher)
« <i>pé / pí</i> »:	B 91.3 (unsicher)
« <i>up</i> »:	C 50 (unsicher)

fehlerhafte Zeichenformen:

In dieser Arbeit durchgehend mit hochgestelltem “<sup>!</sup>” gekennzeichnet.

fehlerhafte Zufügung und Rasur:

A 193.4

gebrochene Schreibung:

A 41a.3, 140.1.2, 223.3;  
B 82.1, 111.17;  
C 21, 41c, 43

Haplogologie / Haplographie:

A 80.1-3;  
C 22a, 36, 37

Zeichenauslassung:

“ <i>a</i> ”:	C 40a (unsicher)
“ <i>ah</i> ”:	B 149.1
“ <i>ap</i> ”:	B 130.1 (unsicher)
“ <i>an</i> ”:	B 72.4, 129.2a, 137.13 (alle unsicher)
“ <i>aš</i> ”:	A 15.1
“ <i>en</i> ”:	B 120.1 (unsicher), 126.5 (unsicher)
“ <i>hu</i> ”:	A 221.2
“ <i>i</i> ”:	B 86.10



“ <i>ja</i> ”:	A 42.2; B 74.5, 178.1 (alle unsicher)
“ <i>ih</i> ”:	A 107.2 (unsicher)
“ <i>il</i> ”:	B 159a.1 (unsicher)
“ <i>ip</i> ”:	A 57.4 (unsicher)
“ <i>ka</i> ”:	C 12.2
“ <i>ki</i> ”:	B 141.2 (unsicher)
“ <i>na</i> ”:	B 137.1
“ <i>ni</i> ”:	B 11.2 (unsicher)
“ <i>pu</i> ”:	B 98.3 (unsicher)
“ <i>ša</i> ”:	A 93.2
“ <i>ta</i> ”:	A 177.1 (unsicher); B 134.2 (unsicher)
“ <i>te</i> ”:	A 181.1
“ <i>tu</i> ”:	B 144a.2 (unsicher)
“ <i>u</i> ”:	B 148.2 (unsicher), 167a.1
“ <i>ua</i> ”:	B 13.1
“ <i>za</i> ”:	A 24.3
Zeicheninversion:	A 24.2, 65.1.2, 163.1.2; B 53.3, 86.2.8, 122.7, 161.1.3; C 1.1, 5.1.2, 11.1.2, 18.1
Zeichenverschreibung:	
“ <i>a</i> ” für “ <i>za</i> ”:	B 63.1
“ <i>ah</i> ” für “MUNUS”:	C 34
“ <i>al</i> ” für “ <i>ra</i> ”:	B 147a.3 (unsicher)
“ <i>am</i> ” für “ <i>ne</i> ”:	A 85.1
“ <i>am</i> ” für “ <i>pl</i> ”:	B 130.4 (unsicher)
“ <i>an</i> ” für “ <i>a</i> ” oder “ <i>az</i> ”:	B 37.1 (unsicher)
“ <i>an</i> ” für “ <i>ap</i> ”:	B 28.1
“ <i>ap</i> ” für “ <i>at</i> ”:	B 49.3
“ <i>aš</i> ” für “ <i>ah</i> ”:	A 76.1
“ <i>áš, tàš</i> ” für “ <i>pa</i> ”:	KUB 28.15 Rs.lk.Kol.36’
“ <i>at</i> ” für “ <i>ak</i> ”:	C 27
“ <i>at</i> ” für “ <i>ap</i> ”:	B 145a.2
“ <i>at</i> ” für “ <i>la</i> ”:	B 61.1; C 13, 14 (alle unsicher)
“ <i>e</i> ” für “ <i>a</i> ”:	C 40a (unsicher)
“ <i>e</i> ” für “ <i>ja</i> ”:	A 55.1; B 74.1 (unsicher)
“ <i>ha</i> ” für “ <i>za</i> ”:	C 42
“ <i>har</i> ” für “ <i>ah</i> ”:	C 15a
“ <i>hu</i> ” für “ <i>ri</i> ”:	A 16.2.3
“ <i>ia</i> ” für “ <i>e</i> ”:	B 38.2 (unsicher)
“ <i>ia</i> ” für “ <i>iš</i> ”:	A 238.1
“ <i>iz</i> ” für “ <i>ma</i> ”:	C 32
“ <i>ga</i> ” für “ <i>ta</i> ”:	A 162.1, 189.1
“ <i>gur</i> ” für “ <i>ru</i> ”:	A 86.1

“ <i>ki</i> ” für “ <i>di</i> ”:	<b>B</b> 154.1.2
“ <i>ku</i> ” für “ <i>ma</i> ”:	<b>C</b> 42a.2
“ <i>la</i> ” für “ <i>te</i> ”:	<b>C</b> 26
“ <i>lu</i> ” für “ <i>pa</i> ”:	<b>C</b> 28 (unsicher)
“ <i>lu</i> ” für “ <i>ú</i> ”:	<b>A</b> 221a.3
“ <i>ma</i> ” für “ <i>ku</i> ”:	<b>A</b> 74.3; <b>B</b> 58.2
“ <i>ma</i> ” für “ <i>ták</i> ”:	<b>B</b> 125.18
“ <i>ma</i> ” für “ <i>ba</i> ”:	<b>A</b> 67.1 (unsicher)
“ <i>na</i> ” für “ <i>uš</i> ”:	<b>B</b> 92.1 (unsicher)
“ <i>nī</i> ” für “ <i>ir</i> ”:	<b>C</b> 15
“ <i>nu</i> ” für “ <i>up</i> ”:	<b>A</b> 121.1
“ <i>ba</i> ” für “ <i>ma</i> ”:	<b>A</b> 217.2 (unsicher); <b>C</b> 31
“ <i>pa</i> ” für “ <i>ás</i> ”:	<b>A</b> 168.1 (unsicher)
“ <i>pu</i> ” für “ <i>nu</i> ”:	<b>B</b> 6.2 (unsicher; eher lautlich bedingt)
“ <i>ša</i> ” für “ <i>ta</i> ”:	<b>B</b> 59a.1, 108.1 (beide unsicher)
“ <i>še</i> + <i>ez</i> ” für “ <i>li</i> ”:	<b>C</b> 16a.1; vgl. auch KUB 1.17 III 9
“ <i>ši</i> ” für “ <i>ua</i> ”:	<b>A</b> 177.2; <b>B</b> 83.2
“ <i>šik</i> (= SIG)” für “ <i>ip</i> ”:	<b>C</b> 48
“ <i>ta</i> ” für “ <i>ša</i> ”:	<b>A</b> 86.4
“ <i>tap</i> ” für “ <i>aš</i> ”:	<b>A</b> 204.2
“ <i>tap</i> ” für “ <i>up</i> ”:	<b>A</b> 245.1
“ <i>te</i> ” für “ <i>šu</i> ”:	<b>B</b> 7.3 (unsicher)
“ <i>te</i> ” für “ <i>zu</i> ”:	<b>A</b> 196.1
“ <i>ti</i> ” < * <i>te</i> ” für “ <i>la</i> ”:	<b>A</b> 56.2 (unsicher)
“ <i>ur</i> ” für “ <i>ip</i> ”:	[ <i>li</i> ]- <i>ur</i> <sup>(1)</sup> - <i>pí-i-nu</i> (KBo 37.67:2' [unsicher]) <b>B</b> 119.6
“ <i>ua</i> ” für “ <i>ši</i> ”:	<b>B</b> 98.4 (unsicher)
“ <i>ua</i> ” für “ <i>uu<sub>u</sub></i> / <i>uu<sub>ú</sub></i> ”:	<b>B</b> 59.3 (unsicher)
“ <i>ua<sub>a</sub></i> ” für “ <i>ue<sub>e</sub></i> ”:	<b>A</b> 144.3, 191.3, 232.2; <b>B</b> 167.1, 168a.1 (alle unsicher)
“ <i>ua<sub>a</sub></i> ” für “ <i>uu<sub>u</sub></i> / <i>uu<sub>ú</sub></i> ”:	<b>B</b> 14.3.5 (unsicher)
“ <i>uu<sub>ú</sub></i> ” für “ <i>ua<sub>a</sub></i> ”:	<b>A</b> 34.3
“ <i>uu<sub>ú</sub></i> ” für “ <i>ue<sub>e</sub></i> ”:	<b>A</b> 18.2, 229.5; <b>B</b> 51.4
“ <i>za</i> ” für “ <i>a</i> ”:	<b>A</b> 40.2 (unsicher); <b>B</b> 46.6 (unsicher)
“ <i>za</i> ” für “ <i>ha</i> ”:	<b>A</b> 207.2 (unsicher)
“ <i>za</i> + <i>aš</i> ” für “ <i>ha</i> ”:	<b>B</b> 46.5, 122.9 (beide unsicher)

Zeichenvertauschung (nicht klar, welcher Gebrauch korrekt ist):

“*a*” mit “*e*”: **B** 18.1.2

“a” mit “ja”:	A 71.1.2
“ah” mit “hu”:	A 132.1.2
“e” mit “ia”:	B 38.1.2 (unsicher)
“eh” mit “es”:	B 155.1.2
“hi” mit “uh”:	A 63.1.2
“hu” mit “ri”:	C 45.1-3
“ga” mit “ta”:	C 11.1.2
“lu” mit “u”:	A 115.1.2

**gebrochene Schreibung** (s. unter **Fehlschreibung / Fehlertypologie**)

**Geminierung**

-hh-:	A 12.2, 205.2, 208.2, 224.2; B 39a.1, 106.8, 108.3, 150.3
-gg-:	A 171.2, 182.2, 198.2, 215.2; B 72.2.6
-kk-:	A 36.2.3, 50.2, 108.1, 135.2, 155.1, 184.3, 215.3; B 21.2.3, 46.4, 50.1.2.3, 80.3, 82.1.3, 111.3.14, 125.11.13.17
-ll-:	A 6.1.2, 7.2.3, 59.1.3, 141.1, 188.2; B 131.2, 172.1.5
-mm-:	A 15.1, 20.1, 33.1, 48.2, 73.4, 134.2, 199.2; B 133.2.5
-mm-: (doppelte)	B 41.6
-nn-:	A 1.1.4, 17.2, 39.2, 54.3, 170.3.4; B 1.2.3.4, 59.2.4.5.6.7.9, 95.1.2.3, 124.4, 176.1
-nn- (doppelte):	A 170.5; B 137.6.7.11
-pp-:	A 86.3.4, 96.5, 148.2.3, 190.3.4, 210a.1, 210b.1, 219.2.3; B 85.2, 138.5, 145.2, 177.2, 179.1.2.4
-šš-:	A 19.1, 75.1.2.4.5.6, 86.2, 126.1.5.6, 196.1; B 31.2, 97.1, 111.2, 132.4
-dd-:	A 46.2.3; B 48.1
-tt-:	A 9.1, 56.3, 76.3.4.5, 150.1.2.3; B 48.3, 49.3, 97.4, 158.2.3
-zz-:	A 54.2.3, 105.1.2, 114.2.3, 123.2, 173.3, 230.1.2.4; B 37.4.5, 52.1.4.5.6, 169.4.5

-zz- (doppelte): A 58.2  
keine Geminierung -kk- (selten): B 121.5

**Gleitlaut (mit / ohne)**

mit -y-: A 43.3, 48.2, 92.4 (unsicher);  
B 124.1.3.4, 173.4  
ohne -y-: A 43.1.2, 48.1;  
B 124.2, 173.3  
mit -w-: A 184.3, 185.1;  
B 54.2.3  
ohne -w-: A 184.1.2, 185.2;  
B 54.1

**Graphik (wechselnde)**

*ae / ai / aya:* B 86.1-5.8  
*(ae) / e / i:* B 160.1-3 (unsicher)  
*(ai) / e / i:* B 103.1-5 (unsicher)  
*(ai) / i / ie:* B 153.1.2.10  
*ai / ya:* A 90.1.2  
*aya / aiya:* A 6.1-5, 88.1-3, 117.1-4;  
B 33.1-7  
*aya / ya / iya:* B 40.1-4  
*aiya / iya:* A 25.1.2  
*auw / aw:* A 82.1.3, 180.1.2  
*e / ei:* A 96.1.3-5, 175.1.2;  
B 143.4.5  
*e / ei / i:* A 155a.1-3;  
B 176a.1-3  
*e / ei / i / ie:* B 59.4-9, 119.1-4.7-9  
*e / ei / ie:* B 157.1-4  
*e / i:* A 11.1.2, 13.1.2, 26.1.4, 28.1-3, 29.1.2, 33.1.2, 34.1-3, 54.1-4, 56.2.3, 57.1.2, 60.1.3, 79.2.3.8.9, 83.1.2, 92.1.3, 94.1.3, 98.1-3, 114.1-3, 144.6-9, 151.1-3, 157.1.2, 183.1.2, 194.1-3.6, 196.1.4, 213.1.2, 218.1.2, 224.1.2, 230.1-4, 236.1.2, 241.1.2;  
B 30.1.2.4, 37.1-3, 39a.1.2, 49.8.9, 50.7.10.11, 52.1.2.4-6, 69.1-3, 70.1.2, 77.2.3.5, 79.1.2, 86.4.5, 90.3.4, 95.4.5, 100.1-5, 119.7.8, 121.1.4, 125.1.5.16.17, 126.1.2.4, 130.3.7, 140.1-3, 146.1-5, 152.1.2, 164.6.7, 176a.1.2 (unsicher);  
C 24a.1.2, 46.1.2

<i>e / i / ie:</i>	A 189a.1-4; B 36.1-4, 58.1-3, 59a.1-3, 93.1-7, 111.7.8.20.21, 127.3.4.8
<i>e / (ia) / ie:</i>	A 186.1-3
<i>e / ie:</i>	A 34.1.2, 113.1.2, 227a.1.2
<i>e / iy:</i>	A 92.1.3.4; B 66.1.2.4.5
<i>ei / i:</i>	A 126.1.6; B 44.1.2, 116.1-3
<i>ei / ie:</i>	A 244.1.2; B 168.3.4
<i>ei / ie / i:</i>	B 138.1.2.4.5
<i>(i / ya):</i>	B 74.2-4 (unsicher)
<i>i / ie:</i>	A 29.1.2, 40a.1.2, 66.1.2, 75.1.2, 82.2.3, 171.1.2; B 97.3.4
<i>ia / iya:</i>	A 43.1-3
<i>o<sup>š</sup> / š<sup>o</sup>:</i>	C 37a

**Haplogologie / Haplographie** (s. unter **Fehlschreibung / Fehlertypologie**)

**Kontraktion**

<i>ae &gt; a:</i>	B 13.2, 17.2 (unsicher); C 19a (unsicher)
<i>ae &gt; ai &gt; e &gt; i:</i>	B 162.1-9
<i>ae &gt; e &gt; i:</i>	B 96.3.4.6-8, 160.1-3
<i>ai &gt; a:</i>	B 22.1.2.4, 99.1.2, 106.7-9, 123a.1.2 (unsicher); C 38e.2 (unsicher)
<i>ai &gt; e:</i>	A 114.1-3
<i>ai &gt; i:</i>	A 239.2-4; B 18.2, 160.2.3
<i>au &gt; u:</i>	A 129.1.3 (unsicher); B 98.5, 125.17, 168a.1.2 (alle unsicher)
<i>*ea &gt; e:</i>	C 39 (unsicher)
<i>ia &gt; a:</i>	A 71.2 (unsicher)
<i>iu &gt; u:</i>	B 50.1-5; C 22, 41.2
<i>ue &gt; u:</i>	B 14.6.7; C 30a

**KV-VK-Schreibung — KVK-Schreibung**

KV-VK:	A 35.2, 37.2, 76.2-4, 79.2.5, 80.1, 156.2, 172.1, 234.1.2, 243.2; B 39.1, 50.1, 59.9, 59a.2.3,
--------	---

KVK:

73.3.5-7, 102.12, 121.7, 125.3,  
171.4, 175.1-3  
**A** 35.1, 37.1, 76.1.3.4.5,  
79.1.6, 80.3, 156.1.3, 172.2,  
234.3, 243.1;  
**B** 39.2, 50.2, 59.1-4.6-7,  
59a.1, 73.4, 102.2-6.8-11.13,  
121.1.2.4.6.8, 125.1.2.4-6,  
171.1-3, 175.4

**Lautentwicklung / Lautwechsel (vokalisch und konsonantisch)***a ~ e:*

**A** 20.1.2, 166a.1.2 (beide  
unsicher), 227a.1.2;  
**B** 7b.1.2 (unsicher), 10.1-3  
(unsicher), 10a.1-4 (unsicher),  
20.1-3 (unsicher), 25.1-3  
(unsicher), 39a.1.2 (unsicher),  
65.1-5, 79.5.6 (unsicher),  
80.1.2.4, 86.7.9.10, 102.2.4-7,  
115.1.2 (unsicher), 128.1.2,  
130.1 (unsicher), 132.1-3  
(unsicher), 138.1.2, 162.8.9  
(unsicher), 166.1.2 (unsicher),  
180.6 (unsicher);  
**C** 38d (unsicher)

*a ~ e ~ i:*

**B** 8.1-3, 33.1.4-7, 59.3.4.8,  
127.1.3.4, 128.1-3, 133.1-5,  
168.1-5 (unsicher)

*a ~ i:*

**A** 20a.1.2, 72a.1.2, 84.1-4,  
86.1.3;  
**B** 46.1.7.8, 56.1-3.5.6, 80.1-4,  
81a.1.2 (unsicher), 87.1.2,  
96.3.8, 117.1.3 (unsicher),  
136.1.2 (unsicher), 161.1.2,  
175.1.4 (unsicher), 170.7.8,  
176a.1.2, 179.1-4

*a ~ u:*

**A** 90a.1.3, 144.3.5-9, 232.2.6;  
**B** 7a.1.2, 14.1-5, 33a.1.2,  
77.1.6, 98.1.4, 113.1.2,  
167.1.2, 167a.1.2 (alle  
unsicher)

*e ~ i:*

**A** 95.1.2, 99.1.2, 148.1.3,  
158.1.2, 235.1.2;  
**B** 15.1.3 (unsicher), 71.1.2,  
96.1.2, 125.1.3.4.6, 171.1.2,  
173.1.2

*e ~ u:*

**B** 62.1-3 (unsicher)

*e / i ~ u:*

**B** 16.1-5 (unsicher)

$h \sim k$ :	<b>B</b> 20.1-3, 21.1-5, 24.1.2, 31.1-3, 135.1.2; <b>C</b> 17 (alle unsicher)
$i \sim u$ :	<b>A</b> 40a.1.2, 106.1-3 (unsicher); <b>B</b> 5.1.2 (unsicher), 49.1-3, 113.1.2 (unsicher), 125.10-13 (unsicher), 176.1.2 (unsicher)
$l \sim n$ :	<b>B</b> 15.1.4 (unsicher), 59.1.2 (unsicher), 73.1-7 (unsicher), 90.3.5 (unsicher), 111.7.8.17.18 (unsicher), 153.2.5, 176a.1.2 (unsicher)
$m \sim n$ :	<b>B</b> 2.1.2, 40a.1.2, 60.1-3 (unsicher), 72.2.5.6 (eher $m \succ n$ ); <b>C</b> 6
$m \sim b$ :	<b>A</b> 217.1.2 (unsicher); <b>C</b> 31 (unsicher)
$m \sim p$ :	<b>B</b> 3.1 und 4.1, 130.3.4 (alle unsicher); <b>C</b> 28a, 30 (beide unsicher)
$m \sim b / p \sim w_x$ :	<b>A</b> 67.1-4 (unsicher)
$m \sim w_x$ :	<b>A</b> 120a.1.2; <b>C</b> 30, 42a.1.2 (alle unsicher), 42c.1.2
$n \sim r$ :	<b>B</b> 45.1.2
$b \sim w_x$ :	<b>B</b> 20.2.3 (unsicher), 129.7.8 (unsicher)
$b / p \sim w_x$ :	<b>A</b> 44.1-4; <b>B</b> 130.1-3 (unsicher)
$p \sim w$ :	<b>A</b> 23.1.2, 159.1.2, 210a.1.2, 210b.1.2; <b>B</b> 19.1-3, 83.1.2; <b>C</b> 38e.1.2
$p \sim w_x$ :	<b>A</b> 8.1.2, 20a.1.2, 33.1.2, 45.1-3, 51.1-3, 64.1.2, 70.1.2, 92.1-3, 114.1-3, 129.1-3, 133.2.4, 136.1.2, 140a.1.2, 142.1.2, 143.1.2, 144.1-10, 155.1.2, 155a.1-3, 227.1.2, 227a.1.2, 231.1.2, 232.1.6, 236.1.2, 239.2.5; <b>B</b> 14.2.8, 39.1.2, 49.1-9, 59.2.4, 66.6-8, 70.1.2, 81b.1.2, 82.1.2, 85.1-3, 86.1-11, 88.1-5, 90.1-5, 91.2.5, 92.2.3, 93.1.2, 95.5, 96.1.2, 97.3-6, 99.1.2, 100.1.4.5, 102.1, 105.1.2, 127.3.8, 130.5.6, 138.1.2.4, 142.1.2, 143.1-3, 146.1.3,

$p \sim w \sim w_X$ :	156.1.2, 162.7-9, 165.1.3; <b>C</b> 12.1.2, 33, 46.1-3 <b>A</b> 137.1-4; <b>B</b> 51.1-4, 89.1-3 (unsicher), 98.1.2.4.5
$s \sim \check{s}$ :	<b>A</b> 41a.1-3, 47.1-3, 81.1-3, 126.2.3; <b>B</b> 61.1.2, 103.1.3
$s \sim \check{s} \sim t$ :	<b>A</b> 126.2.3.7 (unsicher); <b>B</b> 103.1-5 (unsicher)
$\check{s} \sim d$ :	<b>B</b> 9.1.2 (unsicher), 40.1-4
$\check{s} \sim d \sim t$ :	<b>A</b> 146.1-10; <b>B</b> 4.1-3, 174.1-3
$\check{s} \sim t$ :	<b>A</b> 147.1-5, 148.1-3; <b>B</b> 32.2-4, 59a.1.2 (unsicher), 79.3.4.6, 86.3.5, 97.1.3 (unsicher), 106.1 (unsicher), 107.4.5 (unsicher), 108.1.2 (unsicher), 109.1-3 (unsicher), 111.16 (unsicher), 114.1.2, 115.1.2 (unsicher), 118.1-3 (unsicher), 122.1.2, 125.7.15 (unsicher), 153.7.8 (unsicher)
$\check{s} \sim t \sim z$ :	<b>B</b> 110.1.2.4.5 (unsicher)
$\check{s} \sim z$ :	<b>A</b> 123.1.3 (unsicher), 163a.1.2; <b>B</b> 10a.1.4 (unsicher), 113.1.2 (unsicher), 119.1-5.7-9
$t \sim z$ (* / $ts$ / ?):	<b>A</b> 207.1.2 (unsicher); <b>B</b> 39.1.2, 125a.1.2 (unsicher), 133.3-5, 147a.1-3 (unsicher), 149a.1.2 (unsicher), 163.1.2
$u \sim w$ :	<b>B</b> 156a.1.2 (unsicher)
$w \sim w_X$ :	<b>A</b> 68.1.2, 226.1.2, 227.1.2, 228.1.2; <b>B</b> 14.4.5, 31.1-3 (unsicher), 164.1-8, 169.3-5

### Lautumstellung

<b>A</b> 81.2.3;
<b>B</b> 2.2.5, 19.2.3, 91.2.4, 161.1.3 (unsicher);
<b>C</b> 11.1.2, 12a.1.2, 24a.1.2 (unsicher), 37a

**Media — Tenuis** (s. unter **Tenuis — Media**)

**Metathese** (s. unter **Lautumstellung**)



**Nasalschwund**

**A** 62.5.6, 67.1-4, 144.1-3.5-10;  
**B** 13.2, 16.3.4, 78.4.5, 91.2-5,  
 102.2.3, 121.2;  
**C** 19a, 46.1-3

**phonetische — (semi-)logographische Schreibung**

**A** 28a.1.2, 43.1.4,  
 79.2.5.10.11, 128.1.2, 137.3.5,  
 147.4.6, 169a.1.2, 231.1.3,  
 232.6.7, 236a.1.3, 244.1.2;  
**B** 8.2.4, 12a.3.4, 71.1.2,  
 77.6.7, 102.13-15, 125.16.19

**Pleneschreibung (im Inlaut)**

*a*-Plene:

**A** 2.2, 6.2.3, 14.1, 15.2, 17.1,  
 21.2, 26.2, 33.2, 38.2, 39.1,  
 40a.2, 41.2, 41a.1, 42.2,  
 56.2.3, 57.3, 60.2, 64.1,  
 72.3.5.6, 73.1.3, 75.1.3.4.5.6,  
 76.2.5, 78.1, 79.3.7.9, 84.3,  
 90a.3, 91.2, 106.1.2, 111.1,  
 117.2.5, 118.2.3.6, 119.3.5.6,  
 122.2, 130.2, 131.3, 132.1,  
 133.2.4, 137.4, 140.2, 146.10,  
 147.2, 149.2, 153.3.5, 154.2,  
 157.3.4, 158.1, 160.2.3, 161.2,  
 162.3, 167.1, 169.2, 170.2,  
 179.2, 197.2, 199.1, 201.2,  
 202.1.2.4, 210a.2, 210b.2,  
 221a.2, 222.2, 223.2, 227.2,  
 228.1.2.3, 229.2.3.4, 230.4,  
 231.1, 232.1.3, 233.2,  
 237a.1.2;  
**B** 2.2.3, 9.4, 12.1.2, 12a.2,  
 14.1.4.7, 19.2.3, 20.3, 21.3,  
 22.4, 23.1.4, 25.1.2, 27.1.3,  
 31.1.3, 33a.2, 37.3.5, 39.1,  
 39a.2, 41.3, 50.6, 10.11,  
 51.1.2, 52.6, 59a.1.3, 63.4,  
 64.3, 66.5, 72.6, 74.4, 75.1,  
 76.4, 79.4.5, 84.3.4, 88.2.4.5,  
 96.6, 100.1, 104.1.7, 105.2,  
 106.9, 108.4, 109.2, 110.2,  
 111.4.12.13.15, 112.1.3,  
 125.9.12.13, 126.1, 129.7,  
 130.5, 131.1, 137.4.5.9,  
 139.3.4, 158.1.3, 163.2.5,

- 164.4.8, 165.2, 170.2.4.5.6,  
173.3.4
- e*-Plene:  
**A** 3.1, 14.1, 26.1.2, 34.1.2,  
 50.2, 94.1.2, 96.1.3.4.5, 98.1,  
 98a.2, 100.1.2, 102.2, 106.1.2,  
 174.2, 176.2, 187.2, 190.2,  
 197.3, 244.1;  
**B** 46.4, 65.2.3, 66.1.2.6,  
 68.1.2, 69.1.2, 92.2, 96.1,  
 103.1.3, 108.1, 111.4, 114.1,  
 118.3, 126.2.7, 127.3, 138.4,  
 139.3, 142.5, 144.1, 145.1
- i*-Plene:  
**A** 4.2, 5.2, 10.2, 19.2, 21.2,  
 22.2, 52.2, 54.1.2, 57.2.4, 65.2,  
 81.2.3, 90.3, 94.2, 96.3.7, 97.1,  
 99.1, 105.2, 108.2, 109.2,  
 110.2, 111.2, 125.2, 126.4,  
 138.2, 139.2, 143.2, 148.3,  
 164.3, 165.2, 167.2, 168.3,  
 187.3.4, 199.1, 219.1, 226.2;  
**B** 3.3, 4.2, 49.6, 62.2, 73.3.6,  
 78.2, 93.4, 95.2.4, 96.1.2,  
 111.8.13.18, 119.4a.9, 121.3.5,  
 125.8, 127.4.7, 131.2, 138.3.4,  
 153.3, 159a.3, 165.1, 169.2,  
 170.3.4, 173.2, 176.1, 179.2.4;  
**C** 18.3
- u*-Plene:  
**A** 7.1, 8.1, 28.2, 36.3, 48.1,  
 72.2.4.6, 72a.1, 98.3, 101.1,  
 103.2, 117.4.5, 118.4.5.6,  
 119.1.2.3, 144.1.7.8.9, 147.4,  
 148.3, 157.4, 169.3, 184.2,  
 185.2, 190.1.4, 194.2.3.4.5,  
 196.2.4, 200.2, 202.3.4, 203.2,  
 205.1, 206.2, 208.1, 210a.2,  
 232.1.6, 237.2;  
**B** 7.2, 10.3, 12a.1, 21.5, 26.2,  
 30.1, 32.4, 49.2.7,  
 50.2.3.5.10.11, 56.1.4.5, 61.1,  
 62.1, 65.3.5, 69.2.5, 89.2,  
 101.1, 102.11, 105.2, 121.1,  
 122.2.4.6.8, 123.1, 126.1.4,  
 142.3, 145.1, 146.2.3.4, 147.2,  
 150.2.4, 151.1, 153.6.8, 154.2,  
 155.2, 156.4, 167.3.4.5,  
 169.3.5, 170.1.5.6, 180.2.3

### Reduktionsstufe / Schwundstufe

*h*-Schwund im Wortinneren:

<i>-hk-</i> > <i>-k-</i> :	<b>A</b> 107.2
<i>-hu-</i> > <i>-u-</i> :	<b>B</b> 76.4
<i>m</i> -Schwund im Wortinneren:	
<i>-mp-</i> > <i>-p-</i> :	<b>B</b> 34.3 (unsicher)
s. noch unter:	<b>Assimilation</b>
	<b>Graphik</b>
	<b>Kontraktion</b>
	<b>Nasalschwund</b>
	<b>Synkope</b>

### Sandhi-Schreibung

**A** 69.2, 81.1;  
**B** 4.3;  
**C** 16, 23, 24, 29, 44, 46.1-3,  
 49

### seltene Zeichen (s. unter Zeichengebrauch)

### Spatium (ohne) (s. unter Worttrennung)

### Synkope

<i>a</i> -Schwund im Inlaut:	<b>A</b> 42.2 (unsicher), 239.2-5; <b>B</b> 53.2 (unsicher), 69.2-6, 70.2, 96.4, 108.2, 111.7- 11.20.21, 177.3.4; <b>C</b> 12.1, 38e.2 (beide unsicher)
<i>e</i> -Schwund im Inlaut:	<b>B</b> 144.2 (unsicher), 166.1 (unsicher)
<i>i</i> -Schwund im Inlaut:	<b>A</b> 41a.3, 65.2 (unsicher), 68.2, 243.2; <b>B</b> 11.2 (unsicher), 15.1.2.4, 23.3.4, 73.1.2 (unsicher), 96.4, 141.2 (unsicher)
<i>u</i> -Schwund im Inlaut:	<b>A</b> 100.3; <b>B</b> 76.1.2, 161.3 (unsicher)
<i>ui</i> -Schwund im Inlaut:	<b>A</b> 41a.3

### Tenues — Media

<i>k</i> -Tenues:	<b>A</b> 27.2, 79.5, 83.1, 84.3, 150.2-4, 152.2, 182.1, 193.2.3, 215.3, 216.2.3; <b>B</b> 9.3, 41.1-3, 46.1, 48.2.3, 50.1.2.5.6.11, 52.2.3.5.6, 56.3, 72.7.8, 75.2
<i>p</i> -Tenues:	<b>A</b> 44.3, 67.3, 84.2.3, 131.2
<i>t</i> -Tenues:	<b>A</b> 46.1, 62.3.6, 67.2.3, 72.3.5.6, 72a.2, 106.1.2, 146.4.6.10, 153.2, 160.3, 164.2.3, 169.2.3, 193.3,

- 194.1.6, 205.2, 210.2, 211.2,  
212.2, 220.2, 227a.1, 236a.3;  
**B** 4.3, 6.1, 7.1.3.4, 15.2-4,  
76.1.2.4, 97.3.4, 126.3-7,  
127.2-5, 7-9, 129.2-6, 144.2,  
154.3, 164.2.3, 174.3, 177.2  
**A** 27.1, 79.4, 83.2, 84.1.4,  
150.1, 152.1, 182.2, 193.1.4,  
215.1.2, 216.1;  
**B** 9.4, 41.4-6, 46.2, 48.1,  
50.4.10, 52.1.4, 56.1.2.5, 72.1-  
6.9, 75.1  
**b**-Media: **A** 44.2, 67.2, 84.1, 131.1;  
**B** 130.1 (unsicher)  
**d**-Media: **A** 46.2.3, 62.2.5, 67.1.4,  
72.1.2.4, 72a.1, 106.3, 146.5.7,  
153.1, 160.2, 164.1, 169.1.2,  
193.1.2.4, 194.2.3, 205.1,  
210.1, 211.1, 212.1, 220.1,  
227a.2, 236a.1;  
**B** 4.2, 6.2, 7.2, 15.1, 76.3,  
97.5.6, 126.1.2, 127.1.6, 129.1,  
130.1 (unsicher), 144.1, 154.4,  
164.1, 174.2, 177.1.3

**Thematisierung (im Auslaut)**

- i: **B** 123.2

**Themavokal (Zusatz im Inlaut)**

- a-: **B** 53.1, 121.8

**Worttrennung**

- unsichere, fehlerhafte: **A** 10.2, 23.2, 33.2, 46.3, 56.1,  
72.1-3, 75.5, 77.1.2, 84.1,  
92.1.3, 93.1, 96.2, 145.2,  
156.1, 173.1.3, 178.1;  
**B** 13.1.2, 14.1, 16.2.5, 45.2,  
51.1, 76.2, 82.2, 98.2.3, 108.3,  
127.2, 130.7, 139.2, 141.2,  
147.3, 158.2.3, 172.1.2.5,  
176.1, 176a.1;  
**C** 10, 19, 24, 35, 46.2, 47, 49  
ohne Spatium: **A** 56.2;  
**B** 33a.2, 180.4;  
**C** 23

**Zeichenalternation (s. unter Zeichengebrauch)****Zeichenauslassung (s. unter Fehlschreibung / Fehlertypologie)**

**Zeichengebrauch**

Zeichenalternation:

“*pu*” und “*pu<sub>u</sub>*”:

A 144.1.2

“*u*” und “*ū*”:

A 7.1-4, 24.1-3, 38.1.2, 40.1.2,  
118.1-7, 119.1-3, 177.1-3,  
178.1.2, 190.1.4, 192.1.2,  
209.1.2, 225.1.2, 240.1.2;  
B 77.4.5, 86.6.7.9.10.11, 95.3-  
5, 110.1.2.4.5, 122.1.2.4.6.8,  
167.4.5, 167a.2.3, 170.1.5.6.7;  
C 38e.1.2

“*uu<sub>u</sub>*” und “*uu<sub>ū</sub>*”:

A 232.3-6, 237.1.2;  
B 77.1-5, 102.2. 3. 4. 6. 8. 9.  
10.11.12.13, 167.5.6

seltene Zeichen und Lautwerte:

“*áš* = *táš*”:

A 172.2;

B 130.6

“*gaz* = *kaz*”:

(KBo 37.11 I 14, 15, 29')

“*maḥ*”:

A 243.1 (unsicher);

B 73.4

“*nir* = *nàr*”:

B 175.4

“*pu<sub>u</sub>*”:

A 144.2

“*sa*”:

A 126.2, 202.1-4

“*se*, *sī*”:

A 47.1, 81.3;

B 61.2, 103.1.2;

C 1.1.2

“*su*”:

C 38

“*tum* = *tu<sub>4</sub>*”:

A 104.1;

B 55.1

“*ūipí*”:

B 143.3

“*ūupu*”:

B 105.2

**Zeicheninversion** (s. unter **Fehlschreibung** / **Fehlertypologie**)**Zeichenverschreibung** (s. unter **Fehlschreibung** / **Fehlertypologie**)**Zeichenvertauschung** (s. unter **Fehlschreibung** / **Fehlertypologie**)**Zusammenziehung** (s. **Kontraktion**)**zusätzliches Komplement**“*ah*” verschrieben “*áš*<sup>(!)</sup>”:

A 76.1

“*uh*”:

A 233.1

## D) INDEX DER UMWANDLUNGEN BEI DEN HATTISCHEN SPRACHELEMENTEN IM HETHITISCHEN

Die Umwandlungen bei den hattischen oder vorhethitischen Sprachelementen (aus der Kültepe-Zeit) in der hethitischen Lexik sollen im folgenden aufgrund ihrer Quellenbasis (hattisch, vorhethitisch, hethitisch) in drei Kategorien veranschaulicht werden.

Die Transformation eines hattischen Wortes in das Hethitische kann in einigen Fällen ohne bemerkenswerte formale Änderung stattfinden (wie Nr. **D 15, 19, 24, 30, 39, 40, 42, 45, 73**). Für die meisten Fälle gilt indes die Regel, daß die hattischen Substantive (meist mit konsonantischen Auslauten) durch vokalische Thematisierungen (-a / -i / -u) und als Genus commune ins Hethitische entlehnt werden (wie Nr. **D 2, 5, 14, 17, 18, 23, 28, 29, 33, 33a, 34, 35, 38, 55, 61, 62, 69, 76, 79**). Es gibt auch vereinzelte Beispiele, in denen der Schlußkonsonant (besonders -š) weggelassen und erst dann das hattische Wort in eine Vokalklasse im Hethitischen überführt wird (wie Nr. **D 46, 54**).

Nicht alle Unterschiede zwischen hattischen und hethitischen Wortformen lassen sich rein formal bzw. lautlich erklären, weil sie ebenso gut entscheidende morphologisch / grammatikalische Merkmale in beiden Sprachen aufweisen können. Die Elemente solcher Fälle sind mit der Bezeichnung "formativ" gekennzeichnet (wie Nr. **D 1, 4, 8, 14, 16, 22, 23, 33, 34, 46, 54, 60, 60a, 81, 83**).

### 1) Umwandlungen bei hattischen Lehnwörtern im Hethitischen.

Belege stammen nur aus hethitischem Kontext:

-Ø ~ -š(a) (formativ)	60b
Ø- ~ tah(a)- (formativ)	4
-V ~ -Va (Thematisierung)	49
a- ~ Ø-	3, 40
a ~ e / i	60a
a ~ i	58, 65, 77, 83, 84a (unsicher)
a ~ i ~ u	26, 83
a ~ u	52, 60a, 64a, 66
e / i ~ u	59
h ~ g / k	25
h ~ k	85
-ha-Reduktion im Inlaut	60b
i ~ u	26, 58, 66
i(a) ~ a	75
-it ~ -a (formativ)	46a

<i>l ~ r</i>	20, 27
<i>l ~ t</i>	11, 12 (beide unsicher), 64
<i>l ~ z</i>	38 (unsicher)
<i>m ~ p</i>	9, 13, 41, 51, 53, 57, 65, 67, 75 <sup>20</sup>
<i>m ~ p ~ w<sub>x</sub></i>	21
<i>-np- ~ -mp-</i>	46a
<i>p ~ w<sub>x</sub></i>	49, 50, 52, 59, 77, 83
<i>-pn- ~ -np-</i> (Metathese)	86
<i>-š- ~ -Ø-</i> (š-Schwund im Inlaut)	47
<i>š ~ t</i>	63, 65 <sup>21</sup>
<i>š ~ t ~ z</i>	58
<i>š ~ z</i>	38, 60a
<i>-šn- ~ -šš-</i> (n-Assimilation)	47
<i>-KšV ~ -KVš</i> (Anaptyxe)	60a
<i>t ~ z</i>	51, 72 (unsicher)
<i>u ~ wa</i> (zusätzlicher <i>a</i> -Inlaut)	77, 78
<i>a</i> -Synkope	53, 60b
<i>i</i> -Synkope	65, 77
<i>u</i> -Synkope	64a
Nasalschwund	46a, 67

## 2) Umwandlungen bei hattischen oder vorhethitischen (Kültepe) Wörtern im Vergleich zu ihren späteren Formen im Hethitischen.

Belege sind aus hattischem Kontext oder aus Kültepe-Texten (1. Spalte) und aus hethitischem Kontext (2. Spalte) entnommen:

<i>-Ø ~ -(a)la</i> (formativ)	60
<i>-Ø ~ -(a)na</i> (formativ)	22
<i>Ø ~ ta(ha)-</i> (formativ)	33, 60a (unsicher)
<i>Ø ~ zi-</i> (formativ?)	47
<i>-Ø ~ -tala</i> (formativ)	84a
<i>-K ~ -Ka</i> (Thematisierung)	2, 17, 18, 33a, 34, 38, 61, 76
<i>-K ~ -Ki</i> (Thematisierung)	14, 23, 28, 29, 33, 35, 55, 62, 69, 79
<i>-K ~ -Ku</i> (Thematisierung)	5
<i>-V ~ -Va</i> (Thematisierung)	1, 10, 16, 21
<i>a-</i> (formativ?) <i>~ Ø</i>	2
<i>a ~ e</i>	10, 80a
<i>a ~ e / i</i>	43, 66
<i>a / e ~ i</i>	5

<sup>20</sup> Zum Wechsel *m ~ b / p* im mesopotamischen und altanatolischen Bereich s. H.-S. Schuster, HHB I, 33 Fn. 120 (m. Lit.); H. C. Melchert, AHP (1994) 123-124; vgl. noch O. Carruba, *Beiträge zum Palaischen*, 24; H. A. Hoffner, *AlHeth.*, 189.

<sup>21</sup> Siehe Anm. 3.

<i>a ~ i</i>	2, 6, 31, 38, 60, 70, 86
<i>a ~ u</i>	59
<i>e ~ a</i>	62
<i>e ~ a / i</i>	35
<i>e ~ a / i / u</i>	83
<i>e ~ i</i>	7
<i>-h-</i> ~ <i>-Ø-</i> ( <i>h</i> -Schwund im Inlaut)	71
<i>h(a)-</i> (formativ) ~ <i>Ø-</i>	1, 16, 22
<i>*ha-</i> (formativ) ~ <i>ha-</i>	84a
<i>i ~ a</i>	75, 84, 86
<i>i-</i> (formativ?) ~ <i>Ø-</i>	32
<i>ia ~ i / a</i>	75
<i>k ~ h</i>	33 (unsicher)
<i>ka-</i> (formativ) ~ <i>Ø-</i>	33a
<i>-l</i> (formativ) ~ <i>-Ø</i>	14
<i>-l</i> (formativ) ~ <i>-ašši</i> (formativ)	8
<i>m ~ p</i>	51, 75, 84
<i>n ~ l</i>	17, 18 <sup>22</sup>
<i>p ~ m</i>	48
<i>-š</i> (formativ) ~ <i>-Ø</i>	46, 54
<i>š ~ t / z</i>	51, 53
<i>š ~ z</i>	56, 59
<i>-t</i> (formativ) ~ <i>-Ø</i>	33
<i>d ~ š</i>	71, 80
<i>t ~ z</i>	17
<i>t / z ~ l</i>	68, 82
<i>-u</i> (formativ) ~ <i>-Ø</i>	83
<i>u ~ a</i>	73
<i>ui ~ u</i>	17
<i>-w<sub>x</sub>-</i> ~ <i>-Ø-</i>	37
<i>w<sub>x</sub> ~ m</i>	14, 17, 18, 64b, 80a
<i>w<sub>x</sub> ~ b</i>	68
<i>w<sub>x</sub> ~ p</i>	14, 47, 66, 74
<i>wu<sub>u</sub> ~ u</i>	51
<i>wu<sub>u</sub>h-</i> ~ <i>zaḥa-</i> (formativ)	81
<i>z ~ š</i>	28
<i>z ~ t</i>	14, 33
Erstarrte Form	6, 31
Ohne wesentliche Änderung	15, 19, 24, 30, 39, 40, 42, 45, 73
Reduplikation der ersten Silbe (formativ)	34
<i>a</i> -Synkope	26a
<i>u</i> -Synkope	39

---

<sup>22</sup> Siehe Anm. 2.



### 3) Lautliche Alternationen innerhalb der hattischen oder vorhethitischen (Kültepe) Wörter.

Belege sind aus hattischem Kontext oder aus Kültepe-Texten:

<i>a ~ u</i>	<b>51, 59</b> (beide unsicher)
<i>ai ~ i</i>	<b>23</b>
<i>e / i ~ u</i>	<b>59</b> (unsicher)
<i>i ~ u</i>	<b>59</b> (unsicher)
<i>m ~ w</i>	<b>44</b>
<i>b ~ w</i>	<b>36</b>
<i>b ~ w<sub>x</sub></i>	<b>68</b>
<i>p ~ w<sub>x</sub></i>	<b>51</b>
<i>š ~ t</i>	<b>69</b>
<i>-u ~ -l</i> (formativ)	<b>23</b>
<i>w ~ w<sub>x</sub></i>	<b>59</b>
<i>m</i> -Assimilation	<b>1</b>
<i>u</i> -Synkope	<b>39</b>
Nasalschwund	<b>21a</b>

# KAPITEL III.

## GRAMMATIKALISCHES

### A) EINE SKIZZE DER HATTISCHEN SPRACHLEHRE

**Vorbemerkung:** Als J. Friedrich 1940 im Vorwort der ersten Auflage seines grundlegenden Werkes *Hethitisches Elementarbuch* (*Erster Teil; Kurzgefasste Grammatik*) wohlbegründet seine Verzögerung für die Erfassung einer ausführlichen Grammatik des Hethitischen anhand des damaligen Sprachmaterials äußerte, so werden wir heute, mehr als sechzig Jahre nach J. Friedrich, einen guten Grund haben, für das Hattische noch skeptischer zu sein, wenn man gegenwärtig an einen eventuellen Versuch einer Sprachlehre dieser Sprache denkt. Wegen des mageren Sprachmaterials des Hattischen sind unsere Kenntnisse dieser Sprache derart lückenhaft, als daß sie mit denen des Hethitischen zu vergleichen wären. Als das einzige zusammenfassende Werk zur hattischen Grammatik besteht nach wie vor der Beitrag von A. Kammenhuber „*Das Hattische*“ in HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) aus dem Jahre 1969 mit dessen leicht geänderter Fassung „*Chattskij Jazyk*“ im russischen Sammelband *Drevnie Jazyki Maloj Azii*, erschienen in 1980.<sup>1</sup> Die von A. Kammenhuber vorgelegten Textmaterialien und Sprachkenntnisse des Hattischen sind heute teilweise überholt und bedürfen in verschiedenen Hinsichten Revisionen, die gegebenenfalls in dieser Arbeit unternommen wurden, aber grundsätzlich von zukünftigen Arbeiten zu erwarten sind.

Aus oben angeführten Gründen, und auch gemäß dem Zweck vorliegender Untersuchung, ist hier eine eingehende Behandlung der hattischen Sprachlehre nicht vorgesehen. Vielmehr wird im folgenden zunächst ein Überblick über die grammatischen Bestandteile (Nomina, Adverbia, Verba, Konjunktionen usw.)

---

<sup>1</sup> Zu erwähnen ist dabei gleichwohl die Monographie von Chr. Girbal, Beiträge (1986), die sich mit hattischer Grammatik auszugsweise beschäftigt. Resümierende Darstellungen der hattischen Grammatik finden sich auch bei: I. M. D'jakonov, *Jazyki Drevnej Perednej Azii* (1967) 166-176; I. M. Dunaevskaja — I. M. D'jakonov, in: *Jazyki Azii i Afriki* 3 (1979) 79-86; J. Klingner, StBoT 37 (1996) 615-633.

geboten. Im Hauptteil dieses Kapitels, "*Morphologische Elemente des Hattischen in hethitischer Überlieferung*", wird dann der Versuch gemacht, die gesicherten oder vermuteten Bauelemente der hattischen Sprache alphabetisch aufzulisten.<sup>2</sup> Diese Aufstellung soll in erster Linie zum besseren Verständnis der im Kapitel "*Liste der hattischen Wörter in hethitischer Textüberlieferung*" angegebenen Analysen der Wortketten dienen. Hierfür verwendete grammatische Erkenntnisse bestehen aus denen, die seit E. Forrer 1919 erworben worden sind. Der begrenzte Raum dieses Kapitels wird uns aber nicht erlauben, alle konträren Auffassungen in der einschlägigen Literatur mit aufzunehmen oder ihre Richtigkeit zu diskutieren.<sup>3</sup> Deshalb wurde hier für die morphologischen Eintragungen, die die individuellen Feststellungen und Vorschläge verschiedener Gelehrter darstellen, eine kritische Auswahl vorgenommen, wonach die nicht überzeugenden und veralteten

---

<sup>2</sup> Wenn auch nicht immer vollständig und zuverlässig, wurden einige alphabetische Darstellungen der morphologischen Elemente des Hattischen bereits geboten von E. Laroche, JCS 1 (1947) 216; *idem*, RA 41 (1947) 97-98; *idem*, Rech. (1947) 42; *idem*, NH (1966) 379-380; A. Kammenhuber, RHA 20 (1962) 26-29; *eadem*, in: HbOr (*Altkeleinasische Sprachen*) 584-588; *eadem*, MSS, Beiheft 4 (1969) 96-121; I. M. Dunaevskaja — I. M. D'jakonov, in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 80-82; V. V. Ivanov, *Istorija slavjanskich i balkanskich nazvanij metallov* (1983) 193-195; Chr. Girbal, *Beiträge*, 184-190; vgl. zudem I. Dunajevskaja, BiOr 33 (1976) 207 (kritisches Resümé zu H.-S. Schuster, HHB I [1974]).

<sup>3</sup> Eine der markanten Differenzen bei der Festlegung der Funktionen der Morpheme im Hattischen, die in der Fachliteratur reichlich zu notieren sind, ist der Fall beim Präfix *le-*. Dieses an und für sich sehr oft belegte Präfix bei Nomina wurde in den ersten Jahren der Hethitologie von E. Forrer als Pluralpräfix definiert, später tendiert man jedoch dazu, es als ein possessivisches Element zu deuten, was aber immer noch nicht einstimmig ist; zur Forschungsgeschichte s. J. Klinger, StBoT 37, 650 ff. Als zweites Beispiel kann man die angeblichen Affixe zum Ausdruck der Reflexivität im Hattischen anführen. Dafür wurden zwei voneinander stark abweichende Vorschläge vorgebracht: Das Präfix *a-* (A. Kammenhuber, in: HbOr [*Altkeleinasische Sprachen*] 512) und das Suffix *-ma* (H.-S. Schuster, HHB I, 84). Daß eventuell keine der beiden Alternative richtig ist, zeigen die weiteren Erklärungsversuche dieser Elemente. Das Suffix *-ma* bei Verba, das manchmal auch mit *pala* "und" zusammen kombiniert ist, ist nämlich vielmehr mit der Konjunktion *ma* in Verbindung zu bringen. Zur Forschungsgeschichte der Partikel *-ma* s. J. Klinger, StBoT 37, 632 Fn. 65, 652 m. Fn. 79. Auch das Präfix *a-* durfte kein tadelloser Kandidat für Reflexivität sein, weil es bislang ausschließlich bei Prädikaten für 3. Pers. Sg. / Pl. auftritt, an der Stelle, wo die Anzeiger weiterer Personen für 1. und 2. Pers. Sg. sowie 1. Pers. Pl. (*wa<sub>a</sub>-*, *u-*, *ai-* / *e-* / *i-*) erscheinen. Es könnte daher ebensogut Anzeiger für 3. Pers. Sg. / Pl. sein, das aber von Chr. Girbal, *Beiträge*, 17 f., 135 f. und 172, neben seiner "indirekten Reflexivitätsfunktion" auch als ein Richtungspräfix angenommen wird. Es muß weiterhin betont werden, daß sich eine Reflexivität im Hattischen im Sinne von Funktion der Partikel *-za* des Hethitischen noch nicht nachweisen läßt.

Meinungen unberücksichtigt bleiben sollen.<sup>4</sup> Die neuesten Auskünfte, die wir den hattisch-hethitischen Dokumenten aus Ortaköy verdanken und hier teilweise verwenden durften, sollen in der Zukunft in einer Reihe von Textbearbeitungen<sup>5</sup> und philologisch orientierten Untersuchungen<sup>6</sup> ausführlich erörtert werden.

Im folgenden wird versucht, vorerst die grammatischen Einheiten des Hattischen in Umrissen vorzustellen.

**1) Nomina und Adjektiva.** Sollen hier zusammen behandelt werden, weil für die Adjektiva im hattischen Wortschatz nur wenige Belege zur Verfügung stehen, und manchmal eine saubere Trennung zwischen Nomina und Adjektiva nicht möglich ist. Als Beispiele wurden auch die neu erworbenen Wortbedeutungen genannt, die einen wesentlichen Zuwachs gegenüber dem von A. Kammenhuber, HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 450 ff. (*„das Nomen“*), herangezogenen Sprachmaterial bilden.

**a) Nominaltypen:** Nomina mit vokalischen Auslauten: *zipina* „Lab“, *zuwaššine* „ein hölzerner Gebäudeteil“, *katakumi* „Zauberer“, *akku* „Soldat; (Gefolgs)leute“. Nomina mit konsonantischen Auslauten: *nimah* „Auge(n)“, *alep* „Zunge; Wort“, *kinawar* „Kupfer“, *liš* „Jahr“. Als Wörterlänge der Nominalstämme lassen sich bisher ein bis zu vier Silben belegen.

Reduplizierte Formen (nur gesicherte, vollreduplizierte Belege sind aufgenommen): *haluhalu* „Riegel“, *hurhur* „ein menschlicher Körperteil?“, *kalukalu* (vielleicht zu *haluhalu*), *munamuna* „Grundstein(e)“, *pakkupaku* (neben *wakkumakku*) „Hammer“, *pirpir* „ein menschlicher Körperteil?“, *šepšep* „Schuh(e)“. Es ist anzunehmen, daß diese Formen in pluralischem Sinne verstanden werden sollen. Insbesondere könnten *šepšep* und die Körperbezeichnungen *hurhur* sowie *pirpir* die paarweise vorhandenen Dinge bezeichnet haben, die

---

<sup>4</sup> Aufgenommen sind vor allem diejenigen primär-originellen Ideen, die sich als zuverlässig erwiesen und (generell) anerkannt worden sind. Die sekundären Auffassungen, die noch zusätzliche Bemerkungen bieten, wurden ebenfalls berücksichtigt und vor ihren Literaturangaben mit Vermerk „vgl. auch“ gekennzeichnet. Nur diejenigen gegenteiligen Stellungnahmen, die wohl begründet sind, wurden mit Vermerk „vgl. aber“ zitiert. Die Literaturangaben wurden diesmal nicht nach Verfassernamen, sondern nach Erscheinungsjahren der Studien eingeordnet, um die Prioritäten der Forscher für die jeweiligen Meinungen zu verdeutlichen.

<sup>5</sup> Vorbereitet zur Zeit als eine Zusammenarbeit von A. Süel und O. Soysal unter dem Titel *„The Hattian-Hittite Foundation Rituals from Ortaköy (I-III)“*.

<sup>6</sup> Vorgesehen von O. Soysal.

wir wohl als Dual ansehen dürften. Andererseits, *pakkupaku* und *šepšep* könnten aber ebensogut onomatopoetische Bildungen darstellen.

**b) Nominale Lehnwörter im und aus dem Hattischen:** Bei verschiedenen Gelegenheiten ist geäußert worden, daß das Hattische einige Fremdwörter akkadischer Herkunft besäße, wie *karam/n* “Wein” (zu Akkad. *karānu* “ds.”),<sup>7</sup> *kazue* “Becher” (zu Akkad. *kāsu* “ds.”),<sup>8</sup> *kusim* “Stuhl, Thron” (zu Akkad. / Assyrl. *kussūm*, *kussium* “ds.”)<sup>9</sup> und *zinar* / *zinir* “Musik(instrument)?” (zu Akkad. *zamāru* “Lied, Gesang” oder *zannaru* “Art Leier”).<sup>10</sup> Die Möglichkeit liegt auf der Hand, daß diese meist zum Alltagsleben gehörigen Bezeichnungen während der altassyrischen Kolonie-Zeit im 3. und frühen 2. Jahrtausend unter einem mesopotamischen Kultureinfluß ins Hattische entlehnt worden waren, obwohl im Hattischen für diese Begriffe auch einheimische Entsprechungen existieren könnten. Beispielsweise, für “Stuhl” und “Thron” sind bereits die hattischen Wörter (*tittah-*)*zilāt* bzw. *hanwa*<sub>q</sub>*šuit* (auch vergöttlicht) festgestellt worden. Die bemerkenswerte Ähnlichkeit zwischen dem Hattischen und den semitischen Sprachen ist jedoch nicht nur anhand der Lexikographie, sondern auch der Morphologie zu spüren, wonach das Femininum bei Nomina auch im Hattischen mit Endung *-t* markiert ist. Ob diese Erscheinung ein reiner Zufall ist, oder auf eine ursprüngliche, geographische Nachbarschaft des Hattischen zu einer semitischen Sprache zurückzuführen ist, soll vorläufig dahingestellt bleiben. Der genannte Fall bleibt jedoch ganz singular, um irgendeine genetische Verbindung des Hattischen zum semitischen Sprachbereich zu erstellen.

Als Lehnwort in umgekehrter Richtung, nämlich aus dem Hattischen in die anderen Sprachen, ist das *hapalki* “Eisen” bekannt. Anscheinend wurde dieses Nomen im Vorderasien des zweiten Jahrtausends beinahe ein Kulturwort, wie es im Hethitischen und Hurritischen unverändert als *hapalki*, aber auch im akkadischsprachigen Bereich als *habalg/kin(n)u* in Erscheinung tritt. Wenn auch nicht ganz gesichert, wäre als ein weiteres Beispiel dafür die hattische Tierbezeichnung *hapraš-* “Panther, Leopard” zu nennen. Der mögliche Wortstamm *\*p(a)raš*, der dem nominalen Bildungspräfix *ha-* folgt, erinnert sehr stark an Heth. *paršana-*, Griech.

<sup>7</sup> J. Klinger, StBoT 37, 669-670 (m. Lit.).

<sup>8</sup> O. Soysal, Kratylos 44 (1999) 165 (m. Fn. 7) und Lit.

<sup>9</sup> Chr. Girbal, Beiträge, 73, 89.

<sup>10</sup> A. Kammenhuber, in: HbOr (Altkleinasiatische Sprachen) 437-438.

*párdos*, *párdalis*, *pánthēr*, (auch im Lat. *panthēra*), aber auch Pers. *pârs* (auch im Osman.-Türk. *pârs*), also ein weitverbreitetes Wanderwort bisher unbekannten Ursprungs.<sup>11</sup>

Die Anzahl der hattischen Lehnwörter nominalen Charakters in benachbarten Sprachen Altkleinasiens, im Hethitischen, Luwischen und Palaischen, ist erheblich, und sie bestehen natürlich nicht nur aus dem klassischen Beispiel von königlichen Ehrentiteln *tabarna*, *tawannanna* und *tuḫkanti*, sondern können auch die Bezeichnungen mehrerer Beamter, Töpferwaren, Gebäude innerhalb des hethitischen Wortschatzes umfassen. Diese und die immensen Einflüsse der hattischen nominalen Lexik auch auf das altanatolische Theonomastikon, Onomastikon sowie auf die Toponymie erfordern weiterhin eine gesonderte und eingehende Untersuchung.<sup>12</sup>

**c) Affixe bei Nomina:** Da das Hattische eine agglutinierende Sprache ist, können neben den einfachen Bauelementen zur Wortbildung auch mehrere Spracheinheiten in unterschiedlichsten Funktionen in Nomina aufgenommen werden, die in Gestalt der Präfixe, Infixe und Suffixe in Erscheinung treten. Es seien beispielsweise genannt die Präfixe: *a-* (etwa Deixis oder Demonstrativum), *aš-* (Anzeiger des direkten Pl. Objekts), *u-* (Possessivanzeiger für 2. Pers. Sg), *zi-* (zum Ortsbezug "nach unten, hinab"); die Infixe (selten, und agieren auch als Präfixe): *-ḥa-* (dativische Richtungsbezeichnung), *-ki-* (unklar), *-wa<sub>a</sub>-* (zum Ausdruck der Pluralität und des Kollektivums<sup>?</sup>); die Suffixe: *-el / -il* (Zugehörigkeitssuffix bei männlichen Wesen), *-ḥu* (Partikel der zitierten Rede), *-pa* (konjunktive Partikel), *-šu / -tu* (Obliquusendung).

Der überaus reiche Gebrauch der Affixe läßt sich bildhaft beim Nominalstamm *š(a)ḥap* für den Begriff "Gott", eines der am häufigsten bezeugten Lexeme des Hattischen, darstellen: *ešḥawu<sub>un</sub>* (*e=šḥap=un*), *ešḥepin* (*e=šḥep=in*; nicht sicher, ob hierzu gehörig), *ḥanunišḥawi<sub>i</sub>* (*ḥa=nu=ni=šḥap=i*), *ḥawa<sub>a</sub>šḥawi<sub>ipi</sub>* (*ḥa=wa<sub>a</sub>=šḥap=i=pi*), *lašḥawi<sub>i</sub>* (*la=šḥap=i*), *mazzišḥapi* (*ma=zi=šḥap=i*), *pizzi-pašḥap* (*pi=izzi=pa=šḥap*), *šaḥawu<sub>pun</sub>* (*šaḥap=un*), *taparwa<sub>a</sub>šḥap* (*ta=par=wa<sub>a</sub>=šḥap*), *tewa<sub>a</sub>šḥawi<sub>i</sub>* (*te=wa<sub>a</sub>=šḥap=i*), *wa<sub>a</sub>rwa<sub>a</sub>šḥap* (*wa<sub>a</sub>r=wa<sub>a</sub>=šḥap*), *wa<sub>a</sub>šḥapel* (*wa<sub>a</sub>=šḥap=el*), *wa<sub>a</sub>šḥapma* (*wa<sub>a</sub>=*

<sup>11</sup> Diskutiert von V. V. Ivanov, IFŽ 1976/4 (75), 80 (m. Fn. 45); *idem*, Ėtimologija 1976 (1978) 153-158; und wiederholt noch an mehreren anderen Stellen.

<sup>12</sup> Siehe zusammenfassend, aber teilweise überholt, A. Kammenhuber, in: HbOr (Altkleinasiatische Sprachen) 431-438 (m. Lit.). In vorliegender Arbeit wird im Kapitel II unter der Kategorie "D" sowie in der Wörterliste (Kapitel V) jeweils unter "Kommentar" auf einige relevante Beispiele in Auswahl hingewiesen.

*šhap=ma*), *wa<sub>a</sub>ttewa<sub>a</sub>šhap* (*wa<sub>a</sub>=te=wa<sub>a</sub>=šhap*) und *zanišhap* (*za=ni=šhap*).

Die Affixe an Hattischen Nomina sollen in der nachstehenden Liste der morphologischen Elemente einzeln dargestellt werden.

**d) Adjektiva:** Lassen sich sehr spärlich bezeugen. Hinzu kommt noch der ungünstige Umstand, daß ihre Trennung von Nomina und sogar Verba nicht so leicht fällt, wenn sie in Wortkomplexen zum Vorschein kommen: *harkimah* “breit”, das womöglich auch ein Verbum in der Bedeutung “breit sein / werden” sein könnte. Dies erscheint nämlich in der prekativen Wendung *te=harkimah=a* “möge breit sein / werden!”. Weitere Belege lauten: *izzi* “günstig, gütig?”, *malhip* “gut”, *šah* “böse”, *\*ure / uri* “mächtig”, *wu<sub>u</sub>ti* “lang”. Das letztere liegt vor sowohl in der nominalen Bildung *ga/ka=wu<sub>u</sub>ti=liš* “das lange Jahr” als auch in verbaler *te=wu<sub>u</sub>ti=a* “möge lang sein / werden!”. Unter diesen Beiwörtern ist *šah* als das besser bezeugte und erkennbare ausgezeichnet, indem es neben seiner nackten Stammform auch mit *a*- und *i*-Deixis *a=šah* bzw. *i=šah* “dieses? böse ...” bzw. “jenes? böse ...” auftritt, und gelegentlich mittels Nominalpräfix *ha*- substantiviert wird: *ha=šah* “das Böse”. Die hattischen Adjektiva mit *šah* “böse”, neben *malhip* “gut”, werden jedoch in den zweisprachigen Texten ins Hethitische zugleich auch im substantivischen Sinne übertragen.<sup>13</sup> Die anschaulichste adjektivische Wendung mit *šah* ist übrigens in der Pluralform *wa<sub>a</sub>=šah* “die bösen ...” bezeugt: *wa<sub>a</sub>=šhap=un / wa<sub>a</sub>=zari=un wa<sub>a</sub>=šah alip* “die bösen Zungen (oder: Wörter) der Götter / der Menschen”.

Die Geschlechts- und obliquen Endungen können auch an die Adjektiva angehängt werden: *ure=l* (mask.) und *ure=t* (fem.) sowie *ure=š* (oblique) in *ure=š huzzaššai=šu* “den mächtigen Schmied”.

**e) Komposita:** Lassen sich hauptsächlich in zwei Formen gestalten, und die häufigste davon ist die Bildungsweise “Nomen + Nomen”, die bei den Berufsbezeichnungen *zihar-tail* “Holz-Meister (= Tischler)”, *\*huzza(n)-šail* “Herd-Meister (= Schmied)”, aber auch beim Epitheton *wu<sub>u</sub>r(un)-šail* “Land(es)-Herr” erscheint. Auch die Götternamen <sup>D</sup>*Wu<sub>u</sub>run-katte* “Landes-König”, <sup>D</sup>*Katte-šhapi* “König-Gott”, <sup>D</sup>*Tahurp(an)-ištanu* “Sonnengottheit von

<sup>13</sup> A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 451-452, 453 ff., 458. Ein lehrreiches Beispiel dafür bildet die unterschiedliche semantische Wendung des hattischen Wortes *i=malhip(=pi)* im Bilinguetext KUB 2.2+KUB 48.1, wo dessen hethitische Übertragungen durch nominales *aššu*- “das Gute”, adjektivisches SIG<sub>5</sub>-ant- “gut, günstig” (auch substantiviert “das Gute, Günstige”), aber auch durch adverbiales SIG<sub>5</sub>-in “gut, wohl” vorgenommen wurden.

Taḥurpa” gehören zur gleichen Kategorie. Wenn sie auch nicht als sicher gelten können, sind hierzu auch die Bildungen *weḷ-kammama* “Kammama (des) Haus(es)” und *peḷ-waḷḥiṣi* “Waḥiṣi (des) Haus(es)”, womit wohl die häuslichen Gottheiten gemeint sind, zu nennen. Eine weitere Bildungsweise des Kompositums ist “Adjektiv + Nomen”, die insbesondere bei den Bezeichnungen der Gegenstände vorliegt: *tittah-zilat* “großer-Stuhl (d. i. Thron)”, *tete-kuzzan* “großer-Herd (d. i. Schmelzofen)”, *ḥun-zinar* “großes?-Musik(instrument)”, *ippi-zinar* “kleines?-Musik(instrument)”. Hinzu käme noch der Göttername <sup>D</sup>*Tete-ṣḥapi* “große-Göttin”.

**f) Geschlecht:** Das Hattische macht einen Unterschied zwischen den männlichen und weiblichen Geschlechtern, die bei Nomina und Adjektiva mit den Endungen “-*ḥ*” bzw. “-*ṣ*” gekennzeichnet sind. Das echte Maskulinum läßt sich für Nomina am ehesten bei den Beamtennamen bezeugen: <sup>LÜ</sup>*dudduṣḥiyal* “ein Angestellter beim Hofe”, <sup>LÜ</sup>*ḥakkazuel* “Becher-Mann, der Tränker”, <sup>LÜ</sup>*luizzil* “Läufer”. Weitere Beispiele lauten: *ṣail* “Herr” (belebt), *waḷ=zareḷ* “die Menschen; die Menschheit” und *ḥaipunammul* (= Heth. *piṣnatar*, <sup>LÜ</sup>*-tar*) “Männlichkeit, Mannhaftigkeit” (unbelebt und Abstraktum). Außerdem gibt es im Hattischen eine Reihe von auf -*ḷ* auslautenden Substantiven, bei denen man nicht zu einer sicheren Entscheidung kommen kann, ob sie tatsächlich für männlich vorgestellt werden konnten: *ḥalwuzzel* “ein hölzerner (und sakraler) Gegenstand”, *ḥanal* “Essen, Speise?”, *iṣtarazil* “Erde, Erdboden”, *kurkupal* “Nagel”, *pizil* “Wind”, *ṣ(a)kil* “Herz”, *tumil* “Regen” und *waḷel* “Haus”.

Zu den Maskulina gehören ferner die Bildungen von adjektivisch-nominalem Charakter: *iyaḥṣul* (*iyaḥtul*) “himmlischer?; der Himmlische” (auch als Götterbezeichnung <sup>D</sup>*Iyaḥṣul*), *takeḥal* “Löwe > Held; der heldenhafte (Beiwort des Gottes Waṣezil)”, *urel* (*uril*) “mächtiger; der Mächtige”, *wapaḥṣul* “adlerhafter?”. Auch als männlich markierte Ethnika zu verzeichnen sind *ḥanikkul* “der von Ankuwa” und <sup>URU</sup>*Ziplandel* “der von Zip(pa)lanta”.

Innerhalb der hattischen Nomina konnte bisher nur eine geringe Zahl der echten Feminina festgestellt werden. Zwei handfeste Beispiele dafür wären *zuwatu* “Gattin, (Neben)frau” und *nimḥut(u)* “Frau?”, die doch lexikalisch noch nicht als ganz sicher gelten können. Das Femininum ist jedoch vielmehr bei den Götternamen zu beobachten: <sup>D</sup>*Ḥanwaṣuit* “Throngöttin” und *Taḥakṣaziyat(i)* “die (Göttin) von (Stadt) Kakṣat” (ursprünglich wohl adjektivisch). Analog den maskulinen Mustern gebildet, gibt es die folgenden adjektivisch-nominalen Wörter zur Bezeichnung der Feminina: *ṣet*



(auch *šit*; beide sind variierte Formen für \**šait*) "Herrin?" (vgl. gegenüber mask. *šail*), *takeḥat* "Löwin > Heldin; die heldenhafte" (gegenüber mask. *takeḥal*), *uret* (*urit*) "mächtige; die Mächtige" (gegenüber mask. *urel*).

Die hattische Lexik bietet zudem eine erhebliche Anzahl der Nomina mit Wortausgang auf *-t*, die sich jedoch semantisch nicht einwandfrei als echte Feminina einstufen lassen. Es ist dabei bemerkenswert, daß die meisten davon die pflanzlichen Substanzen oder Produkte wiedergeben: *kait* "Getreide?", *šawaqt* "Apfelbaum", *talwiṭ* "hölzerner Gebäudeteil?", *wet* (*wit*) "Apfel?", *zilat* "Stuhl, Thron?". Daneben existieren indes auch Bezeichnungen der Begriffe unterschiedlichster Charakterzüge: *kut* "Seele", *pupīšet* "Feuer" und *šezziṭ* "ein unheilvoller Stein?". Im semantischen Bereich darf man doch die Erscheinung nicht übersehen, daß das Wort *pupīšet* "Feuer(stelle)?" gemäß seiner Endung *-t* im Hattischen möglicherweise als weiblich vorgestellt worden war, wie dies bei Akkadischem *išātu* "Feuer" der Fall ist.

Zum Schluß wäre noch die Problematik zu unterstreichen, ob die übrigen Wörter im Hattischen, außer denen mit *-l* und *-t* Auslauten, tatsächlich irgendein Geschlecht aufweisen, oder sie einer anderen Klasse, wie z. B. dem bislang für das Hattische nicht gesicherten Neutrum, zugerechnet werden dürfen. Ungeachtet der beiden nominalen Endungen *-l* und *-t* kann man auch beim Gebrauch der Possessiva im Hattischen eine bemerkenswerte Erscheinung verzeichnen, die für die Geschlechtsvorstellung in dieser Sprache relevant wäre. Wie die Anwendung <sup>D</sup>*UTU*=*un te=pin* "der Sonnengöttin, ihr Kind = das Kind der Sonnengöttin" verdeutlicht, ist der weibliche Possessivanzeiger ein präfigiertes *te=*, das möglicherweise eine lautliche Variante (mit Wechsel *š ~ t*) des anderswo belegten *še=* darstellt (s. <sup>D</sup>*Kataḥziwūr*=*n še=alep* "das Wort der Göttin Kataḥzipuri"). Das Präfix *te=* erscheint aber in gleicher possessivischen Funktion auch bei anderen Wörtern wie *zari* "Mensch", "Stadt (eigentlich Ḫattuš)" und *wu<sub>u</sub>r* "Land": *zari=un te=pin* "das Kind des Menschen = das Menschenkind", <sup>D</sup>*Ḫattuš=in te=šḥap* "die Gottheit von Ḫattuš", *wu<sub>u</sub>r=un te=wa<sub>q</sub>=katti* "die Könige des Landes". So steht man nun vor dem Dilemma, ob auch diese Begriffe in der hattischen Sprache als weiblich aufgefaßt wurden, oder ob man angesichts der unbelebten Dinge "Land" und "Stadt" in diesen eine Neutrumsklasse sehen kann, die mit dem Femininum vereinigt ist. Neben *zari* "Mensch" kennt das Hattische übrigens noch eine als Maskulinum markierte Bildung *zaril*. Die Frage nach der Existenz eines eventuellen

Neutrums und dessen Trennung von anderen Genera im Hattischen scheint daher nicht nur von sprachhistorischen, sondern auch von kulturhistorischen Fakten abhängig zu sein.

**g) Numerus:** Die Wörter im Singular kommen manchmal mit Präfixen *a-* und *i-* vor, wie *a=šah* bzw. *i=šah* (s. oben). Diese beiden Deixis funktionieren gleichzeitig als Bauelemente zur Bildung des Plurals im Hattischen, wobei sie in *pa-* / *pi-* aber auch als lautliche Variante davon, und zwar häufiger, in *wa<sub>a</sub>-* / *wi<sub>i</sub>-* auftreten. Das primäre Pluralmorphem im Hattischen ist *p-* / *w<sub>x</sub>-* (/ \**f* /). Beispiele dafür lauten: *pa=šah* und *wa<sub>a</sub>=šah* “die bösen ...” (adjektivisch), *pi=pezzil* und *wi<sub>i</sub>=pizil* “die Winde” (nominal). Die Pluralformen gebildet mit Morphemen *p-* / *w<sub>x</sub>-* agieren innerhalb des Satzes entweder als Subjekte oder indirekte Objekte. Die direkten Pluralobjekte scheinen dagegen meistens mit den Präfixen *aš-* / *iš-* (*eš-*) markiert zu sein, wobei man den Anzeiger der Pluralität diesmal in einem *-š-* sehen möchte. Ob aber *-š-* tatsächlich ein echtes nominales Pluralmorphem sein soll, oder vielmehr mit verbaler Pluralität (Iterativ, Habitativ, Distributiv usw.) zu tun hat, die auch in Nomina aufgenommen werden kann, bedarf noch weiterer Diskussion. Daß die Deixis —oder im engeren Sinne die Vorsätze— *a-* und *i-* bei den Präfixen *aš-* / *iš-* (bzw. *eš-*) im Gegensatz zu *pa-*, *wa<sub>a</sub>-* / *pi-*, *wi<sub>i</sub>-* anscheinend dem Pluralmorphem? *-š-* vorangesetzt sind, könnte sich vielleicht mit einer Lautumstellung gegenüber den möglichen ursprünglicheren Formen \**ša-* / \**ši-* (bzw. \**še-*) erklären; vgl. die Graphik *še=munamuna* statt \**eš=munamuna* “die Grundsteine (Akk.)”. Die Wendung *še=munamuna* würde andererseits leicht mit der Bildung “ihre (fem.) Grundsteine” vertauscht werden können, weil *še=* gleichzeitig als Possessivanzeiger für das Femininum gilt.

**h) Kasus:** Ein Kasussystem wie im Hethitischen, das schlechthin mit Endungen funktioniert, ist für das Hattische nicht festgelegt. Zwei hauptsächliche Obliquusendungen *-(V)n* und *-š(u)* —nebst seiner lautlichen Variante *-t(u)*— und ihre Kombinationen mit den Lokalpräfixen *ha-*, *ka-*, *pe-* und *zi-* geben ungefähr die Fälle außer den nackten Stammformen, d. h. etwa dem Nominativ, wieder.

**Akkusativ:** Nach bisheriger Kenntnislage des Hattischen kann man nicht von einem echten Akkusativmorphem sprechen, sondern vielmehr von einem Anzeiger des direkten Objekts. Nur die betonten, nominalen Objekte der transitiven Sätze werden mit Endung *-šu* bzw. *-tu* / *-du* versehen, während die Adjektiva dafür bloß *-š* bzw. *-t* besitzen, d. h. ohne Aufnahme der Nominalmarkierung *-u-*. Ein schönes Beispiel hierfür bildet die

Wendung *ure=š ḫuzzaššai=šu* (= in heth. Kontext: *innarauwanda* LÜSIMUG.A) “den mächtigen Schmied”.

**Dativ:** Wird ausgedrückt entweder ganz einfach durch die Lokalpräfixe *pe-* (auch *we<sub>e</sub>-*<sup>2</sup>), *ḫa-* bzw. *ka-*, oder gebildet durch die Kombination dieser Präfixe mit der Obliquusendung *-(V)n* bei Nomina. Die Beispiele hierfür heißen: *pe=wił* (= in heth. Kontext: *É-ri anda*) “in das Haus hinein”, *ḫa=le=kiš* (= Heth. *ḫarša[ni<sup>2</sup>]*) “zu (seine)m Kopfe”, *ḫa=pi=puna=n* (= Heth. *dandukišni*) “zur / für die Menschheit, *up=ḫa=pulupta=n* (= Heth. NINDA*ḫarša(š)=šmaš*) “zu euren / für eure Dickbrote(n)”; *ka=taru* (zu GN Taru), *ka=ḫanwa<sub>a</sub>šuit=un* (= in heth. Kontext: *šan* GIŠDAG-ti) “auf den Thron”. Eine angebliche dativische Endung auf *-e* / *-ya*, wie es bisher angenommen wurde, läßt sich nicht mehr halten.<sup>14</sup> Es ist übrigens noch zu notieren, daß das Dativobjekt des Satzes möglicherweise auch ohne irgendein Lokalpräfix erscheinen kann, indem es nur mit der Obliquusendung *-n* versehen ist (s. H.-S. Schuster, HHB I, 123 f.): [(*pal*)]*a a=š=iya* DWa<sub>a</sub>šul / [(*r*)]*abarna=n katte* (= Heth. *nu pier iyata / tameta laba[rnai]* LUGAL-i) “Sie gaben den Überfluß und die Üppigkeit dem *tabarna*-König” (KBo 21.110 Vs. 10'-11' // KUB 2.2 + KUB 48.1 III 27-29). Die möglichen Arten von einem Dativ in hattischer Sprache oder deren feinere Abstufung voneinander können zur Zeit nicht ermittelt werden.

**Lokativ:** Obgleich ein Ort bestimmender Kasus im Hattischen nicht mit ganzer Klarheit ausfindig gemacht werden kann, läßt sich doch eine lokative Nuancierung bei Nomina durch die Kombination des Lokalpräfixes *ḫa-* (womöglich auch *ka-*) mit Nominalsuffix *-i* (*-e*<sup>2</sup>) vermuten, wie sie bei den Anwendungen *ḫa=wa<sub>a</sub>=šḫap=i* (= in heth. Kontext: DINGIR.MEŠ<sub>n</sub> / DINGIR.MEŠ<sub>n</sub>naš *ištarna*) “unter den Göttern” und *ka=muḫal=e* (= Heth. *ḫašši*) “am / beim Herd” zu spüren ist. Vgl. noch *ḫa=wu<sub>ur</sub>=i* etwa “im Lande?” sowie *ka=zi=škil=i* “im / beim ... Herzen?”; beide Belege haben allerdings keine hethitische Übersetzung. Es ist übrigens den bisherigen Belegen in den hattisch-hethitischen Bilinguetexten zu entnehmen, daß die geographischen Eigennamen im Hattischen ohne irgendeine Lokativaufnahme zum Vorschein kommen, indem sie mit ihren

<sup>14</sup> Siehe zusammenfassend A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 487, 508, 533, 535 f. Der angebliche Anhaltspunkt für diese Annahme *ja-a-ia* in KBo 19.162 Vs.10 und KBo 37.7 + KUB 9.33 II 3' könnte ein Schreibfehler für *ja-a-e* in KUB 2.2 + KUB 48.1 II 47 sein. Das letztere wäre sinnvoll in *i=(i)ya=e* (= Heth. *piweni*) “wir werden / wollen geben” zu segmentieren; vgl. *i=tu=e* (= Heth. *etweni*) “laß uns essen !”.

endungslosen Formen vorliegen: URU*Lahzan* (= Heth.: URU*Lihzini*) “in der Stadt Lihzina”. Angebliche lokative Bildungen auf *ha-*, und *pe-* / *pi-*, oder sogar die Existenz dreier verschiedener Lokative im Hattischen, die von A. Kammenhuber oft genannt wurden, sind nunmehr stark zu bezweifeln.<sup>15</sup>

**Ablativ:** Funktioniert anscheinend wiederum durch eine Kombination der Lokalpräfixen *ka-* und *zi-* mit der Obliquusendung *-tu* / *-šu*. Daß der Ablativanzeiger allein die Endung *-tu* / *-du* gewesen sei, wie es im allgemeinen akzeptiert wurde, möchte man nun bezweifeln, weil *-tu* als lautliche Variante von *-šu* sonst auf das direkte Objekt des transitiven Satzes hinweist. Als Beispiele hierfür seien genannt: *ka=yaḥ=šu* / *du* (= Heth. *nepišaz*) “von dort (Himmel) hierher (herauf)”, *zi=yaḥ=šu* / *du* / *tu* (= Heth. *nepišaz*) “von hier (Himmel) dorthin (hinab)”.

**Genitiv:** Als der am besten belegte und bekannte Fall im Hattischen gilt wohl der Genitiv, der regelmäßig mit der Obliquusendung *-n* gekennzeichnet wird.<sup>16</sup> Diese Endung kann auch mit vorangesetzten Vokalen als *-an*, *-in* und *-un* auftreten. Die größte Zahl der Beispiele für Genitivgebrauch ist bei den sogenannten “genitivus possessivus” Bildungen bezeugt, die zusammen mit den Possessivpräfixen *le-*, *še-*, *te-* usw. konstruiert werden: *tabarna=n* *le=wu<sub>ur</sub>* “des *tabarna*, sein Land = das Land von *tabarna*”, *zari=un* *te=pin* “des Menschen, sein Kind = das Menschenkind”.

**2) Personalanzeiger:** Das hattische Sprachmaterial ist vorläufig zu dürftig, um eine gesonderte Klasse der Pronomina für diese Sprache mit absoluter Sicherheit annehmen zu können. Deshalb würden unter die hier als Notbehelf angeführte Rubrik der “Personalanzeiger” freilich mehrere grammatikalische Einheiten fallen, wie die eventuellen Personal- und Possessivpronomen —womöglich auch Demonstrativpronomen für 3. Pers. Sg. und Pl.— sowie die verbalen Personenzeichen. Die bislang festgestellten oder vermuteten Personenanzeiger verschiedener Kategorien lauten dann wie folgt:

<sup>15</sup> A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 470, 487-491, 493. Die von ihr als “Lokativ” betrachteten Morpheme *ha-* und *pe-* / *pi-* lassen sich jetzt einfach im dativischen Sinne erklären.

<sup>16</sup> Nur wenige Ausnahmen ohne Endung *-n* sollten Schreibfehlern zugeschrieben werden; s. Kapitel II unter A. 6. b (S. 76) und 10 (S. 80).

	Possessivisch	Verbal	Selbständig
1. Sg.	?	<i>wa<sub>a</sub>-</i>	?
2. Sg.	<i>u-</i>	<i>u-, un-</i>	<i>we (ú-e)</i>
3. Sg.	<i>*i-, *e-</i> <i>le-</i> (mask.) <i>še-, te-</i> (fem.) vereinigt? mit: <i>te-</i> (unbelebt)	Ø oder <i>a-?</i>	<i>le?</i> ( <i>le-e</i> ; s. <b>le</b> )
1. Pl.	<i>ai-?</i>	<i>ai-, e-, i-</i>	<i>te-</i> (s. <b>te<sup>2</sup></b> )
2. Pl.	<i>up-, *uwa<sub>a</sub>-</i>	?	?
3. Pl.	<i>ip-, iwa<sub>a</sub>-</i>	Ø oder <i>a-?</i>	<i>te-...-p</i> (s. <b>te-...-p</b> )

Es läßt sich vermuten, daß die Personenzeichen bei Possessiva und bei Verba, abgesehen von denen für 3. Pers. Sg. und Pl., ganz identisch sein können, wie dies bei *u-* für 2. Pers. Sg. und bei *ai-* für 1. Pers. Pl. zu beobachten ist. Daher würde man gerne für die noch nicht bezeugten Personenzeichen der 1. Pers. Sg. bei Possessiva und der 2. Pers. Pl. bei Verba jeweils ein *\*wa<sub>a</sub>-* bzw. *\*up-* postulieren.

**3) Verba:** Als Wörterlängen der Verbalstämme sind bisher bis zu drei Silben bezeugt: *nu* “kommen, gehen”, *zi* “liegen”, *teḫ* “bauen”, *ḫil* “(auf)schütten”, *wu<sub>u</sub>ti* “lang sein / werden?”, *niw(a<sub>a</sub>š)* “sitzen; sich setzen” (Verbalwurzel gilt allerdings als nicht ganz sicher, da hierfür eine Analyse *niw=aš* erfolgen kann), *karkar* “schaben” (wohl eine reduplizierte Bildung, demnach in iterativer Funktion oder formal lautmalerisch), *ḫarkimah* “breit sein / werden?”, *kunkūḫu* “leben”.

Wie sich seinerzeit A. Kammenhuber, HbOr (Altkleinasiatische Sprachen) 451, äußerte, werden Nomen und Verbum im Hattischen formal nicht unterschieden. Ferner bestünde die Möglichkeit immer noch, daß ein Nominalstamm auch als Verbalstamm agieren könnte, wenngleich es bislang keinen handfesten Beweis dafür gibt;<sup>17</sup> vgl. auch unter **Adjektiva**. Die nominal- und verbalen Stämme im Hattischen werden überdies auch mit ganz identischen Lokalpräfixen (*ḫa-*, *ka-*, *pi-*, *ta-*, *wa-* und *zi-*) modifiziert.

Die Tempuserscheinungen bei den hattischen Verben sind rudimentär und sehr schwer erkennbar. Das darf aber keineswegs bedeuten, daß man ganz die Existenz der Zeitformen der Verba für das Hattische bezweifeln sollte. G. Neumann, ZDMG 129 (1979) 374, bemerkte —besonders im Bezug auf das Hattische— die sprachhistorische Tatsache, daß *Tempusnotierungen überall in den Sprachen der Erde vorhanden sind*. Die hattisch-hethitischen

<sup>17</sup> Vgl. J. Klinger, StBoT 37, 671.

Bilinguen haben es mit Sicherheit offenbart, daß das Hattische für das Präteritum keine besondere Markierung besitzt. Dagegen haben einige finite Verbalformen die suffigierten Elemente *-e* und *-u*, die in der Sekundärliteratur von Forschern als Zeichen zum Ausdruck des Futurs und / oder Präsens angenommen wurden (s. unten **-e** und **-u<sup>2</sup>**). An der gleichen Stelle der Verben erscheint tatsächlich ein drittes Element *-a* zum Ausdruck des Modus (s. **-a<sup>2</sup>**), dessen Existenz und Funktion anhand der Angaben der Bilingueteexte heute unumstritten sind.

Soweit es die gegenwärtige Kenntnislage zuläßt, lassen sich die hattischen Verbalformen anhand ihrer Funktionen ganz grob in folgende Kategorien klassifizieren:

**a) Rein-Transitiv:** Dank der reichlichen Belege in den Bilinguen ist diese Gruppe innerhalb der hattischen Verba uns am besten bekannt. Die Prädikate dieser Art werden prinzipiell in ihren Vorsilben durch *Vn<sub>z</sub>*, *Vp<sub>z</sub>* und *Vš<sub>z</sub>* (nebst mehreren lautlichen Varianten) markiert, die die morphologischen Elemente in den Spalten 1 und 2 der nachstehenden Tabelle enthalten. Die Verbalformen mit anlautendem *Vn<sub>z</sub>* (z. B. *an<sub>z</sub>*) geben in den transitivisch gebildeten Sätzen regelmäßig verbale Singularität mit direktem / betontem (singularem) Objekt wieder. Erstaunlicherweise erfährt das Morphem *Vn<sub>z</sub>* mehrere und regelmäßige Assimilationen besonders vor den Konsonanten “*h*”, “*k*”, “*m*”, “*p*”, aber auch vor “*t*”, “*z*” und vermutlich sogar vor “*r*”, indem es sich in *Vh<sub>z</sub>*, *Vk<sub>z</sub>*, *Vm<sub>z</sub>* und *Vl<sub>z</sub>*? verwandelt, so daß man dabei mit einem sehr schwach artikulierten Nasal, und zwar schwächer als ein velarer Nasal, rechnen sollte, dessen exakte Schreibung in der Keilschrift nicht leicht gewesen wäre. Ganz seltene Fälle in den Bilinguen, wo ein hattisches Prädikat auf *an<sub>z</sub>* ins Hethitische doch mit einer intransitivischen Entsprechung übertragen wird, sollten auf jeden Fall auf die allmählich nachlassende Überlieferungstradition der Hethiter zurückgeführt werden.<sup>18</sup> Zum besseren Verständnis der transitivischen Verbalketten im Hattischen sei nun die folgende Übersicht nebst den dazu gehörigen Erklärungen und Beispielen geboten:<sup>19</sup>

<sup>18</sup> Vgl. Kapitel II unter **A. 15** (S. 81 f.) und unter der Kategorie “**C**” 9a-c (S. 137).

<sup>19</sup> Aus Raumgründen ist die tabellarische Darstellung sehr stilistisch gestaltet. Sie ist zuerst rechtsläufig nach der theoretischen Reihenfolge der Morpheme, aber dann spaltenweise nach deren alphabetischer Reihenfolge geordnet und gibt daher nicht die realen Kombinationen der jeweiligen sprachlichen Bauelemente innerhalb der Verbalketten wieder. Die belegten Reihenfolgen der Morpheme können am besten bei den später genannten Beispielen beobachtet werden.

1	2	3	4	5	(6)*	7	8	9
$a\neq$	$h\neq$	$da\neq$	$h(a)\neq$	$ga\neq$	$p\neq$	Stamm $\neq$	Tempus $\neq$	Partikel
$ai$	$k$	$ta$	$haš^?$	$k$	$wa_a$		( $\emptyset$ )	( $ma$ )
$e$	$m$	$za$	$gaš^?$	$ka$			( $e$ )	( $ba^?$ )
$i$	$n$	$še^?$	$kaš^?$	$kā$			( $u$ )	( $pa$ )
$u$	$p$	$te^?$	$zaš^?$	$zi$				( $pi$ )
$wa_a$	$š$	$ti^?$						( $wa_a$ )
	$t$	$du^?$						
	$w(a)$	$tu^?$						

- Spalte 1: Personalpräfixe  $a\neq$  (für 3. Pers.<sup>?</sup> Sg. / Pl.);  $ai\neq$ ,  $e\neq$  und  $i\neq$  (alle für 1. Pers. Pl.);  $u\neq$  (2. Pers. Sg.);  $wa_a\neq$  (1. Pers. Sg.).
- Spalte 2: Objektanzeiger mit verbaler Singularität / Pluralität  $\neq h\neq$ ,  $\neq k\neq$ ,  $\neq m\neq$ ,  $\neq n\neq$  (alle Sg.);  $\neq p\neq$ ,  $\neq š\neq$ ,  $\neq t\neq$ ,  $\neq w(a)\neq$  (alle Pl.).
- Spalten 3-5: Lokalinfixe  $\neq ta\neq$  (mit graphisch-lautlichen Varianten  $\neq da\neq$ ,  $\neq za\neq$ ) "darin, hinein",  $\neq te\neq^?$  (mit graphisch-lautlichen Varianten  $\neq še\neq^?$ ,  $\neq ti\neq^?$ ),  $\neq tu\neq^?$  (mit graphischer Variante  $\neq du\neq^?$ ; möglicherweise eine falsche Formation für  $\neq ta\neq$ ; s. **-tu<sup>3</sup>-**),  $\neq h(a)\neq$  (zum Ausdruck der Bewegung),  $\neq haš\neq^?$ ,  $\neq gaš\neq^?$ ,  $\neq kaš\neq^?$  und  $\neq zaš\neq^?$  (alle sind wohl graphische Fehler für  $\neq ha\neq$ ; s. **-haš-**, **-gaš-** / **-kaš-**, **-zaš-**),  $\neq ka\neq$  (mit graphisch-lautlichen Varianten  $\neq k\neq$ ,  $\neq ga\neq$ ,  $\neq kā\neq$ ) "darauf, oben",  $\neq zi\neq$  "darunter, hinab".
- Spalte 6: Infix  $\neq wa_a\neq$  (auch gekürzt  $\neq p\neq$ ), das nicht klar definiert werden kann.
- Spalte 7: Verbalstämme.
- Spalte 8: Tempusanzeiger  $\neq \emptyset$  (Prt.),  $\neq e$  (Futur),  $\neq u$  (Prs.).
- Spalte 9: Konjunktive Partikel  $\neq ma$ ,  $\neq pa$  (mit graphisch-lautlichen Varianten  $\neq ba^?$ ,  $\neq wa_a$ ),  $\neq pi$ .

Beispiele:	Geschrieben:	Verbalstamm:
$ai\neq p(\neq)pu$ (1 + 2 <sup>?</sup> + 7)	$a-i-ip-pu$	$pu$ "machen"
$a\neq š\neq wa_a$ (1 + 2 + 7)	$a-aš-ua_a$	$wa_a$ "setzen"
$e\neq š\neq še\neq piš$ (1 + 2 + 3 + 7)	$eš-še-e-pé-eš$	$piš$ " ? "
$i\neq š\neq ka\neq teḥ$ (1 + 2 + 5 + 7)	$iš-ka-a-te-eḥ$	$teḥ$ "bauen"
$i\neq m\neq pu(\neq)u$ (1 + 2 + 7 + 8 <sup>?</sup> )	$im-pu-u$ , $i-im-pu-u$	$pu$ "machen"
$a\neq š\neq du\neq kaš\neq dur$ (1 + 2 + 3 + 4 + 7)	$a-aš-du-ú-uk-ka-aš-du-úr$	$tur$ "schlagen"
$u\neq š\neq te\neq piš(\neq)e$ (1 + 2 + 3 + 7 + 8 <sup>?</sup> )	$uš-ti-e-ep-še$	$piš$ " ? "
$e\neq š\neq ka\neq ḥer\neq pi$ (1 + 2 + 5 + 7 + 9)	$eš-ka-a-ḥé-er-pí$	$ḥer$ "verwalten"
$a\neq š\neq wa_a\neq tiḥ\neq ma$ (1 + 2 + 6 + 7 + 9)	$a-aš-ua_a-ti-iḥ-ma$	$teḥ$ "bauen"

$u \neq \check{s} \neq \check{s}e \neq \check{h}a\check{s} \neq tur \neq ma$ (1 + 2 + 3 + 4 + 7 + 9)	$u\check{s}-\check{s}e-e-\check{h}a-a\check{s}-tu-\acute{u}r-ma$	$tur$ "schlagen"
$a \neq p \neq ta \neq ka \neq wa_a(\neq)ah$ (1 + 2 + 3 + 5 + 6 <sup>?</sup> + 7)	$a-ap-ta-ka-a-\acute{u}a_a-ah$	(w)ah "befehlen"
$a \neq \check{h} \neq \check{h}a \neq k \neq \check{s}ul \neq ba$ (1 + 2 + 4 + 5 + 7 + 9)	$a-ah-\check{h}a-ak-\check{s}u-u-ul-ba$	$\check{s}ul$ "lassen"
$a \neq n \neq ta \neq \check{h}a \neq ka \neq wa_a(\neq)ah \neq pi$ (1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 <sup>?</sup> + 7 + 9)	$a-an-ta-\check{h}a-ka-a-\acute{u}a_a-ah-pi$	(w)ah "befehlen"

**b) Transitivity-Intransitivity:** Diese Gruppe bildet die zweitgrößte Verbalkategorie im Hattischen, in der die Prädikate durch das Affix  $tu \neq$  ( $du \neq$ ) und mit dessen lautlicher Variante  $\check{s}u \neq$  gekennzeichnet werden, die in der Spalte 2 der nachstehenden Tabelle erscheinen. Im Gegensatz zu rein-transitiver Klasse kann diese Verbalkategorie auch die intransitiven Prädikate einschließen. Die exakte Funktion der Bildungen mit  $tu \neq$  /  $\check{s}u \neq$  und deren feine Differenzen mit rein-transitiver Klasse sind im Augenblick nicht genau feststellbar, zumal wenn sie als transitiv agieren. Man könnte sich hierfür versuchsweise eine reflexive oder intensive Nuance bei der Handlung vorstellen.<sup>20</sup>

1	2	3	4	5	6	7	8	9
$\emptyset \neq$	$\check{s}u \neq$	$\emptyset \neq$	$ta \neq$	$\check{h}(a) \neq$	$ga \neq$	Stamm $\neq$	Tempus $\neq$	Partikel
$i$	$du$	$\check{h}$	$za$	$\check{h}a\check{s}^?$	$k$		( $\emptyset$ )	( $a\check{s}$ )
$u$	$tu$	$k^?$	$te^?$	$za\check{s}^?$	$ka$		( $e$ )	( $a\check{t}^?$ )
$un$	$t\acute{u}$	$n^?$	$tu^?$		$zi^?$		( $u$ )	( $pa$ )
$wa_a$		$p$						( $\check{s}^?$ )
		$\check{s}$						
		$t$						
		$wa^?$						
		$wa_a^?$						

Spalte 1: Personalpräfixe  $\emptyset \neq$  (für 3. Pers.<sup>?</sup> Sg. / Pl.);  $i \neq$  (1. Pers. Pl.);  $u \neq$ ,  $un \neq$  (2. Pers. Sg.);  $wa_a \neq$  (1. Pers. Sg.).

Spalte 2: Determinierendes Verbalaffix  $tu \neq$  /  $t\acute{u} \neq$  bzw.  $du \neq$  (mit lautlicher Variante  $\check{s}u \neq$ ).

<sup>20</sup> Die Spracheinheit  $tu-$  /  $du-$ , die A. Kammenhuber seinerzeit in HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 523, 531, schlicht für ein Ortspräfix "hinterher" hielt, wurde zum ersten Mal von Chr. Girbal, AoF 27 (2000) 369, ganz zutreffend als verbales Element zum Ausdruck einer Aktionsart erkannt. Seine Feststellung jedoch, daß "tuetwa die dativische Reflexivität zum Nutzen des Handelnden ausdrücken könnte", würde nicht der exakten Funktion dieses Morphems entsprechen, da es auch, und zwar sehr oft, bei den intransitiven Prädikaten auftritt. Wie auch die reiche Beleglage zeigt, scheint der Verwendungszweck von  $tu-$  /  $du-$  auf einer breiteren Ebene zu sein.



- Spalte 3: Objektanzeiger mit verbaler Singularität / Pluralität:  $\neq\emptyset$  für Intransitiva (und Transitive mit indirektem Objekt),  $\neq h\neq$ ,  $\neq k\neq?$ ,  $\neq n\neq?$  (alle Sg.),  $\neq p\neq$ ,  $\neq š\neq$ ,  $\neq t\neq$  (alle Pl.) für Transitive mit direktem Objekt und  $\neq wa\neq?$  bzw.  $\neq wa_a\neq?$  für Intransitiva (Pl.).
- Spalten 4-6: Lokalinfixe  $\neq ta\neq$  "darin, hinein" (mit lautlicher Variante  $\neq za\neq$ ),  $\neq te\neq?$ ,  $\neq tu\neq$  (möglicherweise eine falsche Formation für  $\neq ta\neq$ ; s. **-tu<sup>3</sup>-**),  $\neq h(a)\neq$  (zum Ausdruck der Bewegung),  $\neq haš\neq?$  und  $\neq za š\neq?$  (beide sind wohl graphische Fehler für  $\neq ha\neq$ ; s. **-haš-**, **-zaš-**),  $\neq k(a)\neq$  (mit graphischer Variante  $\neq ga\neq$ ) "darauf, oben",  $\neq zi\neq?$  "darunter, hinab".
- Spalte 7: Verbalstämme.
- Spalte 8: Tempusanzeiger  $\neq\emptyset$  (Prt.),  $\neq e$  (Futur),  $\neq u$  (Prs.).
- Spalte 9: Partikel  $\neq aš$ ,  $\neq at?$  (für?  $\neq aš$ ),  $\neq pa$ ,  $\neq š?$  (für?  $\neq aš$ ).

Beispiele:	Geschrieben:	Verbalstamm:
$i\neq tu\neq p\neq h\tilde{il}$ (1 + 2 + 3 + 7)	$i-tu-ú-up-h\tilde{i}-il$	$h\tilde{il}$ "aufschütten"
$un\neq tu\neq h\neq šin$ (1 + 2 + 3 oder 5 + 7)	$un-tu-ú-uh-š\tilde{i}-in$	$šin$ " ? "
$un\neq tu\neq nu(\neq)u$ (1 + 2 + 7 + 8 <sup>?</sup> )	$un-tu-nu-u$	$nu$ "gehen"
$wa_a\neq tu\neq k\neq šul\neq pa$ (1 + 2 + 3 oder 6 + 7 + 9)	$u_a\neq tu-ú-uk-š\tilde{u}-u-ul-pa$	$šul$ "lassen"
$wa_a\neq tu\neq haš\neq tur\neq u$ (1 + 2 + 5 + 7 + 8)	$u_a\neq tu-ha-aš-tu-ru-u$	$tur$ "schlagen"
$u\neq š\tilde{u}\neq k\neq iwi\tilde{i}\neq š$ (1 + 2 + 6 + 7 + 9)	$uš-š\tilde{u}-uk-ki-úi\tilde{i}-iš$	$*iwa_{ae}$ " ? "
$u\neq š\tilde{u}\neq p\neq ka\neq wa_a\lvert wa_a\lvert(\neq)at$ (1 + 2 + 3 + 6 + 7 + 9 <sup>?</sup> )	$uš-š\tilde{u}-up-ka-u_a\lvert-al-u_a\lvert-la-at$	$wa_a\lvert wa_a\lvert(at)$ " ? "
$tu\neq pu$ (2 + 7)	$du-up-pu, tu-up-pu$	$pu$ "machen"
$š\tilde{u}\neq wa_a$ (2 + 7)	$š\tilde{u}-ú-u_a$	$wa_a$ "setzen"
$tu\neq t\neq h\tilde{el}$ (2 + 3 + 7)	$tu-ut-h\tilde{e}-el$	$h\tilde{il}$ "aufschütten"
$tu\neq wa_a\neq zik$ (2 + 3 + 7)	$tu-ú-u_a\lvert-zi-ik$	$zik$ "fallen?"
$tu\neq k\neq zik$ (2 + 6 + 7)	$du-uk-zi-ik, tu-uk-zi-ik$	$zik$ "fallen?"
$tu\neq zi\neq pnu$ (2 + 6 + 7)	$tu-ú-zi-ip-nu$	$(a)pnu$ "beobachten"
$tu\neq h\neq ta\neq šul$ (2 + 3 + 4 + 7)	$tu-uh-ta-š\tilde{u}-ul$	$šul$ "lassen"
$tu\neq h\neq za\neq šul$ (2 + 3 + 4 + 7)	$tu-uh-za-š\tilde{u}-ul$	$šul$ "lassen"
$tu\neq š\neq tu\neq h\tilde{il}$ (2 + 3 + 4 + 7)	$tu-uš-tu-uh-h\tilde{i}-il$	$h\tilde{il}$ "aufschütten"

<i>tu=wa=ta=ħaz</i> (2 + 3 <sup>?</sup> + 4 + 7)	<i>du-ú-ua-ta-aħ-ħa-az</i>	<i>ħaz</i> “ ? ”
<i>tu=p=ħa=zil</i> (2 + 3 + 5 + 7)	<i>tu-up-ħa-zi-il</i>	<i>zil</i> “ ? ”
<i>tu=p=kargar=aš</i> (2 + 3 + 7 + 9)	<i>tu-ú-up-kar-ga-ra-aš</i>	<i>kargar</i> “schaben”
<i>tu=n=te=ħ=tuš</i> (2 <sup>?</sup> + 3 <sup>?</sup> + 4 + 5 + 7)	<i>tu-un-te-eħ-tu-uš</i>	<i>tuš</i> “ ? ”
<i>šu=p=ħa=k=ħil</i> (2 + 3 + 5 + 6 + 7)	<i>šu-ú-up-ħa-ak-ħi-il</i>	<i>ħil</i> “aufschütten”

**c) Rein-Intransitiv der Bewegung (und auch des Zustandes<sup>?</sup>):** Im Vergleich zu rein-transitiven und intransitiv-transitiven Verbaltypen werden die Prädikate dieser Klasse von relativ kurzen Verbalketten vertreten —nach bisherigem Befund sind diese auf drei Morpheme reduziert—, da sie keine Objektaufnahme brauchen, und die Beispiele für Intransitivum in den Bilinguen lediglich für 3. Pers. Sg. und im Präteritum auftreten, die anscheinend keine speziellen Anzeiger erfordern. Die Hauptfunktion dieser Klasse besteht darin, eine (reflexive) Aktion mit Ziel wie *nu* “gehen” und *niw(aqš)* “sich setzen” auszudrücken, wobei aber auch ein inchoativ-fientiver Werdegang vorstellbar wäre, wie das Prädikat *ħawit (ħa= wit)* mit seiner hethitischen Entsprechung *šammalešš-* “zum Apfel<sup>?</sup> verwandeln > beginnen sauer<sup>?</sup> zu werden” hindeuten würde. Andererseits aber führt uns der Beleg *kanti* (etwa *ka=nti* “steht darauf<sup>?</sup>”; vgl. *ga=ur=an=nti=u* “über dem Brunnen steht es”) in einer nicht bilingualen Textpassage (KUB 28.107 I 13') mit Vorbehalt zu der Vermutung, daß die Funktion dieser Klasse doch auch den Ausdruck des Zustandes umfassen könnte.

Diese Verbalkategorie ist hauptsächlich durch die Lokalpräfixe *ħa=* und *pi=* / *wa=* erkennbar:

1	2	3
<i>ħa=</i>	Stamm=	Partikel
<i>ka<sup>?</sup></i>		( <i>aš<sup>?</sup></i> )
<i>pi</i>		( <i>at</i> )
<i>wa</i>		( <i>pa</i> )
<i>zi<sup>?</sup></i>		

Spalte 1: Lokalpräfixe *ħa=*, *pi=* “dorthin<sup>?</sup>” mit dessen lautlich- und morphologisch bedingter (richtungsanzeigender<sup>?</sup>) Variante *wa=* (< \**pa=*) “hierher<sup>?</sup>”, *ka=* “darauf, oben”, *zi=* “darunter, hinab”.

Spalte 2: Verbalstämme.

Spalte 3: Partikel *=aš<sup>?</sup>* (für<sup>?</sup> *=at*), *=at*, *=pa*.

Beispiele:	Geschrieben:	Verbalstamm:
<i>ka=nti</i>	<i>ka-an-ti</i>	<i>nti</i>
(1 + 2)		“stehen”
<i>zi=šim</i>	<i>zi-ši-im</i>	<i>šim</i>
(1 + 2)		“?”
<i>ha=niw(=)aš</i>	<i>ha-a-ni-ua<sub>a</sub>-aš</i>	<i>niw(aš)</i>
(1 + 2 + 3 <sup>2</sup> )		“sich setzen”
<i>ha=wit=pa</i>	<i>ha-a-ú-it-pa</i>	<i>wit</i>
(1 + 2 + 3)		“sauer werden?”
<i>pi=nu=at</i>	<i>pi-in-nu-ua<sub>a</sub>-at</i>	<i>nu</i>
(1 + 2 + 3)		“gehen”
<i>wa=nu=pa</i>	<i>ua-nu-u-up-pa</i>	<i>nu</i>
(1 + 2 + 3)		“gehen”

**d) Partizip Präsens?** Möglicherweise zum Ausdruck eines Verlaufs dienend, umfaßt diese Verbalklasse sowohl die transitiven wie auch die intransitiven Verben. Als Merkmal der dazu gehörigen Prädikate stellt sich ein Element *taḥa-* heraus, das eine Zusammensetzung der Lokalfixe *ta-* (mit lokativer Nuance) und *-ḥa-* (Indikator der Bewegung) sein könnte. Einziger Personenanzeiger, den man bei dieser Verbalgruppe bislang ausfindig machen kann, ist *ai-* für 1. Pers. Pl. Als ein gesicherter Beleg hierzu, den man durch eine hattisch-hethitische Wortgleichung in einem Bilinguetext gewinnt, ist das Prädikat *taḥawet* (*ta=ḥa=wet*) mit seiner hethi-tischen Wiedergabe *šammalliya-* “apfelähnlich / sauer? werden(d)”. Dies enthält dieselbe Verbalwurzel wie bei oben zitiertem *ha=wit* “zum Apfel? verwandeln”. Es ist bemerkenswert, daß *ta=ḥa=wet* gegenüber *ha=wet* —soweit man an die hethitischen Entsprechungen beider Prädikate glauben darf— nicht mehr eine inchoativ-fientive Nuance wiedergibt, obwohl es doch den Anzeiger der Bewegung *-ḥa-* besitzt. Das könnte vermutlich ein Resultat der Mitaufnahme auch des lokativ-stativen Elements *ta-* in das Prädikat sein. Die Morphemreihe von *ta=ḥa=* scheint auch bei der Bildung der Nomina weitgehend produktiv zu sein, so daß ihre Funktion in Verbindung mit der verbalen, aber gleichzeitig auch mit der nominalen Klasse eher eines Partizipiums entspräche.

1	2	3	4	5	6
<i>ai=</i>	<i>ta=</i>	<i>ḥa=</i>	<i>ka=</i>	Stamm=	Partikel ( <i>wa<sub>a</sub></i> )

- Spalte 1: Personalpräfix *ai=* (für 1. Pers. Pl.).  
 Spalten 2-3: Determinierende Verbalaffixe *=ta=* und *=ḥa=*.  
 Spalte 4: Lokalinfix *=ka=*.  
 Spalte 5: Verbalstämme.  
 Spalte 6: Partikel *=wa<sub>a</sub>*.

Beispiele:	Geschrieben:	Verbalstamm:
$ta \neq ha \neq wet$ (2 + 3 + 5)	$ta-a-ha-a-\acute{u}-e-et$	$wet$ "sauer werden?"
$ta \neq ha \neq ka \neq nu$ (2 + 3 + 4 + 5)	$ta-ha-a-ak-ka-nu$	$nu$ "gehen"
$ta \neq ha \neq ka \neq te\acute{h}$ (2 + 3 + 4 + 5)	$ta-ha-a-kat-te-e\acute{h}$	$te\acute{h}$ "bauen"
$ai \neq ta \neq ha \neq ka \neq a\acute{h} \neq wa_a$ (1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6)	$a-i(-)ta-ha-ka-a\acute{h}-\acute{u}a_a$	$(w)a\acute{h}$ "befehlen"

**e) Stativ (einschließlich des "Partizip Perfekts?"):** Eine oppositive Funktion gegenüber der oben dargestellten Verbalklasse hat wohl diese Gruppe zum Ausdruck eines Resultats, die auch die stativen Verben umfassen kann. Drei, durch die Angaben der Bilinguete Texte gesicherten, Belege seien hier genannt: *takur* ( $ta \neq kur$ ) mit seiner hethitischen Entsprechung *arantari* "sie stehen / befinden sich in stehender Position", *taluma* ( $ta \neq lu \neq ma$ ) = Heth.  $\neq za tarah\acute{t}a$  "es war imstande, zu ..." und das etwas passivisch wirkende *tataet* ( $ta \neq taet$ ) = Heth. *newan* "ist neu" bzw. "ist erneuert (worden)", wobei das Merkzeichen der dazu gehörigen Prädikate das Affix *ta-* ist. Es ist wohl nicht verwunderlich, daß bei diesen Fällen der Anzeiger der Bewegung *-ha-* nicht mehr erscheint.

(1)*	2	(3)*	(4)*	5	(6)*
$a \neq$	$ta \neq$	$ka \neq$	$h \neq$	Stamm $\neq$	Partikel
	$tu$				( $a\acute{s}^?$ )
					( $ma$ )

- Spalte 1: Personalpräfix  $a \neq$  (für 3. Pers.<sup>?</sup> Sg. / Pl.); hierfür nicht sicher zu belegen.  
 Spalte 2: Determinierende Verbalaffixe  $ta \neq$  (für 3. Pers. Sg. / Pl.),  $tu \neq$  (für 2. Pers. Sg.).  
 Spalte 3: Lokalinfix  $\neq ka \neq$ ; hierfür nicht sicher zu belegen.  
 Spalte 4: Infix  $\neq h \neq$ , das nicht klar definiert werden kann.  
 Spalte 5: Verbalstämme.  
 Spalte 6: Partikel  $\neq a\acute{s}^?$ ,  $\neq ma$ .

Beispiele:	Geschrieben:	Verbalstamm:
$ta \neq kur$ (2 + 5)	$ta-a-ak-ku-ur$	$kur$ "stehen (bleiben)"
$ta \neq taet$ (2 + 5)	$ta-a-ta-e-et$	$taet$ "neu sein?"
$ta \neq niw(\neq) a\acute{s}$ (2 + 5 + 6 <sup>?</sup> )	$ta-ni-\acute{u}a_a-a\acute{s}$	$niw(a\acute{s})$ "sitzen"
$ta \neq lu \neq ma$ (2 + 5 + 6)	$ta-a-lu-ma$	$lu$ "imstande sein?"

<i>tu=lu=ma</i> (2 + 5 + 6)	<i>tu-ú-lu-ma</i>	<i>lu</i> “imstande sein?”
<i>a=ta=niw(=)aš</i> (1 + 2 + 5 + 6?)	<i>a<sup>2</sup>-ta-ni-<u>u</u>a-aš</i>	<i>niw(aš)</i> “sitzen”
<i>a=ta=ka=h=zaš</i> (1 + 2 + 3 + 4 + 5)	<i>a-ta-ka-a-a<sub>h</sub>-za-aš</i>	<i>zaš</i> “?”

In den oben erörterten Kategorien **c** und **e** ist glücklicherweise ein und derselbe Verbalstamm *niw(aš)* belegt, so daß man für ihn je nach Kategorie die folgenden Bedeutungsnuancen zu bestimmen wagen darf: *ha=niw(aš)* “er setzt sich dahin” (reflexiv-punktuell), *ta=niw(aš)* “er sitzt da; er ist sitzend”, möglicherweise auch “er ist gesetzt” (stativ-passivisch?), *a=ta=niw(aš)* “der da sitzend / gesetzt (ist)” (partizipial-passivisch?). Eine weitere Bildung mit *niw(aš)* bildet *a-[an<sub>J</sub>(getilgt)-ni-ua-aš* in KBo 19.162 Vs. 7, die man vorderhand im transitivischen Sinne *a=n=niw(=)aš* “läßt Platz nehmen > setzen” (zu Kategorie **a**) oder intransitivisch *a=niw(=)aš* “der sich setzend” interpretieren würde. Der Kontext dort verbietet aber eine transitivische Konstruktion, und auch eine Bildung wie *a=niw(=)aš* bliebe bislang ohne Vergleich. Wie die Wendung *ta-ni-ua-aš* im Duplikattext KUB 2.2 + KUB 48.1 II 42 zeigt, handelt es sich bei *a-[an<sub>J</sub>-ni-ua-aš* wohl um einen Schreibfehler.

**f) Modi:** Es steht seit langem fest, daß im Hattischen ein Suffix *-a* zur Bildung des Imperativs dient. Diese Nachsilbe kann aber auch durch die weiteren Affixe modifiziert werden, um Optativ und Prohibitiv zu bilden.

**Imperativ:** Gebildet als eine einfache Zusammensetzung der nackten Verbalstämme mit dem Suffix *-a*: *miš=a* “nimm !”, *an=a=miš=a* (= Heth. *e<sub>h</sub>u=uš=za da*) “komm und nimm (sie) !”. Ganz selten tritt dabei zusätzlich ein Lokalpräfix auf, wie *ka=te=(y)a* “sei (darauf) gelegt? !”, oder fällt die Modalendung *-a* aus, wie *ka=mar* (= Heth. *iš<sub>k</sub>alli*) “schlitz auf !”.

**Optativ:** Im Vergleich zum Imperativ erfordern die prekativen Bildungen längere Verbalketten. Die Optativformen z. B., die grundsätzlich eine Kombination des Präfixes *te-* und der Modalendung *-a* sind, können mit ergänzenden morphologischen Elementen noch erweitert werden: *te=kunkuh<sub>h</sub>u=a* “es möge leben !”, *te=p=kunkuh<sub>h</sub>u=a* “es möge / sie mögen für ewig leben !”, *te=š=kukku<sub>h</sub>u[=a<sup>2</sup>]* “es möge / sie mögen ihn / sie (Pl.) für ewig leben lassen (= am Leben halten) !”.

1	2	3	4	5	6	7	8	(9)*
<i>te=</i>	<i>šu=</i>	<i>k=</i>	<i>ta=</i>	<i>h(a)=</i>	<i>ga=</i>	Stamm=	Modus	Partikel?
<i>ti</i>	<i>tu</i>	<i>p</i>	<i>za</i>		<i>ka</i>		(Ø)	( <i>ha</i> )
<i>tu</i>	<i>dū</i>	<i>š</i>	<i>t?</i>		<i>zi</i>		( <i>a</i> )	( <i>ta</i> )
<i>tuk?</i>		<i>t?</i>	<i>te?</i>					
<i>tun</i>		<i>wa?</i>						
		<i>wa<sub>a</sub></i>						

- Spalte 1: Prekative Verbalpräfixe *te=* und *ti=* (für 3. Pers. Sg. / Pl.<sup>?</sup>), *tu=* und *tuk=?* bzw. *tun=* (für 2. Pers. Sg.).
- Spalte 2: Determinierendes Verbalaffix *≠šu=* bzw. *≠tu=* (mit graphischer Variante *≠dū=*).
- Spalte 3: Objekt- bzw. Subjektanzeiger mit verbaler Singularität *≠k=* und Pluralität *≠p=*, *≠wa=?* bzw. *≠wa<sub>a</sub>=* (für Subjekt oder indirektes Objekt?), *≠š=* und *≠t=?* (für direktes Objekt [Pl.<sup>?</sup>]).
- Spalten 4-6: Lokalfixe *≠t(a)=* (mit lautlicher Variante *≠za=*), *≠te=?*, *≠h(a)=*, *≠ka=* (mit graphischer Variante *≠ga=*) und *≠zi=*.
- Spalte 7: Verbalstämme.
- Spalte 8: Modalendung *≠a*, die gelegentlich fehlen kann.
- Spalte 9: Suffigierte Elemente (etwa Partikeln<sup>?</sup>) *≠ha* und *≠ta* unbekannter Funktion, die aber ebenso die Modalendung *≠a* enthalten können.

Beispiele:	Geschrieben:	Verbalstamm:
<i>te=put</i> (1 + 7)	<i>te-pu-u-ut</i>	<i>put</i> "sein"
<i>te=tu=miš</i> (1 + 2 + 7)	<i>te-tu-mi-iš</i>	<i>miš</i> "nehmen"
<i>te=p=put</i> (1 + 3 + 7)	<i>te-ep-pu-ú-ut</i>	<i>put</i> "sein"
<i>te=š=put</i> (1 + 3 + 7)	<i>te-eš-pu-ut</i>	<i>put</i> "sein"
<i>tu=ta=šul</i> (1 + 4 + 7)	<i>[t]u?-ú-ta-šu-u-ul</i>	<i>šul</i> "lassen"
<i>te=kunkuḥu=a</i> (1 + 7 + 8)	<i>te-ku-un-ku-uḥ-ḥu-a</i>	<i>kunkuḥḥu</i> "leben"
<i>te=šu=wa=zín</i> (1 + 2 + 3 <sup>?</sup> + 7)	<i>te-eš-šu-ú-ṽa-az-zi-in</i>	<i>zín</i> "?"
<i>te=šu=t=ḥil=?</i> (1 + 2 + 3 oder 4 + 7)	<i>te-šu-ú-ut-ḥi-i[I]</i>	<i>ḥil</i> "aufschütten"
<i>te=p=ta=ḥul</i> (1 + 3 + 4 + 7)	<i>te-ep-taḥ-ḥu-ul</i>	<i>ḥul</i> "?"
<i>te=š=kukkuḥu[=a<sup>?</sup>]</i> (1 + 3 + 7 + 8 <sup>?</sup> )	<i>te-eš-ku-u-uk-ku-ḥu-[a<sup>?</sup>]</i>	<i>kunkuḥḥu</i> "leben"
<i>te=wa<sub>a</sub>=pule=a</i> (1 + 3 + 7 + 8)	<i>te-ṽa<sub>a</sub>-pu-le-e-a</i>	<i>pule</i> "werden?"
<i>te=š=tep=ḥa</i> (1 + 3 + 7 + 9)	<i>[te]-eš-te-ep-ḥa</i>	<i>tep</i> "?"

<i>tun=te=h=tuš</i> (1 <sup>?</sup> + 4 + 5 + 7)	<i>tu-un-te-eh-tu-uš</i>	<i>tuš</i> “ ? ”
<i>te=ta=h=šul</i> (1 + 4 + 5 + 7)	<i>te-e-ta-ah-šu-ú-ul</i>	<i>šul</i> “lassen”
<i>te=ka=te=(y)a</i> (1 + 6 + 7 + 8)	<i>te-kat-te-ia</i>	<i>te</i> “liegen”
<i>tuk=ha=lin=a</i> (1 <sup>?</sup> + 5 + 7 + 8)	<i>tu-uk-ha-a-li-i-na-a</i>	<i>lin</i> “trinken?”
<i>tun=tu=p=tel=a</i> (1 + 2 + 3 + 7 + 8)	<i>tu-un-tu-up-ti-el-la</i>	<i>tel</i> “ ? ”
<i>te=du=ta=ka=wa<sub>a</sub>(=)ah</i> (1 + 2 + 4 + 6 + 7)	<i>te-du-ú-ta-a-ka-ua-ah</i>	(w) <i>ah</i> “befehlen”
<i>te=k=za=šul=a</i> (1 + 3 + 4 + 7 + 8)	<i>te-ek-za-šu-u-la</i>	<i>šul</i> “lassen”
<i>te=p=ka=hil=a</i> (1 + 3 + 6 + 7 + 8)	<i>te-ep-ka-ah-hi-la</i>	<i>hil</i> “wachsen”
<i>te=š=ga=šuh=ta</i> (1 + 3 + 6 <sup>?</sup> + 7 + 9)	<i>te-eš-ga-šu-uh-ta</i>	<i>šuh</i> “ ? ”
<i>te=h=zi=kziw=a</i> (1 + 5 + 6 + 7 + 8)	<i>te-eh-zi-ik-zi-ua<sub>a</sub></i>	* <i>kzip</i> “ ? ”

**Prohibitiv (und Negativ):** Im Hattischen verfügt der Prohibitiv über ein Formparadigma, das nach dem Schema  $tVš=tV=...=a$  funktioniert und in den schriftlichen Dokumenten sehr häufig vorkommt. Wie beim Imperativ und Optativ, kann die Modalendung *-a*, wohl als Folge der unzuverlässigen Überlieferung der Hethiter, auch bei den prohibitiven Verbalformen ausgelassen werden. Wenn es sich auch bisher durch die Angaben der Bilinguen nicht bestätigen läßt, könnte man mutmaßen, daß die *-a*-lose Bildungen auf  $tVš=tV=$  (d. h. ohne Modalaufnahme) ursprünglich die Negation bei den finiten Verbalformen des Hattischen darstellten. Man kann zwar in einsprachig-hattischen oder bilingualen Texten keine Bildung wie  $tVš=tV=$  im negativischen Sinne belegen, es könnte aber die Wendung mit  $šeš=ta=$  ein guter Kandidat dafür sein, wenn man einmal mit dem eigenartigen Lautwechsel  $š \sim t$  im Hattischen rechnen möchte. In einem rein-hattischen Kontext in KBo 37.28 IV 8'-14', der keinen Prohibitiv in der Erzählung erfordert, finden wir nämlich die folgenden Anwendungen (mit reziproken Ergänzungen): *zar šeš=ta=kur* / *šeš=ta=hu=meme(n)* “das Schaf steht nicht (mehr auf Beinen) / sagt nicht (mehr) ‘me-me’ !”, *GU<sub>4</sub>-up šeš=ta=kur* / *šeš=ta=hu=mumu(n)* “das Rind steht nicht (mehr auf Beinen) / sagt nicht (mehr) ‘mu-mu’ !”, *wa<sub>a</sub>=zaril šeš=ta=kur* /

šeš=ta=hu=p/wiuh “die Menschheit steht nicht (mehr auf Beinen) / sagt nicht (mehr) ‘p/fiuh’!”.<sup>21</sup>

1	2	3	4	5	(6)*	7	8
šeš=	ta=	t=	h=	ga=	wa <sub>a</sub> =	Stamm=	Modus
taš	te	ta		ka			(Ø)
teš	ti						(a)
tiš	tu						

- Spalte 1: Determinierendes Verbalpräfix *taš=* und seine lautlich bzw. morphologisch bedingten (richtungsanzeigenden?) Varianten *šeš=*, *teš=* und *tiš=*.
- Spalte 2: Determinierende Verbalaffixe *ta=*, *te=*, *ti=* (alle für 3. Pers. Sg. belegt; wohl als morphologisch bedingte [richtungsanzeigende?] Varianten zueinander); *tu=* (2. Pers. Sg.).
- Spalten 3-5: Lokal infixe *t(a)=* “darin, hinein”, *h(a)=* (zum Ausdruck der Bewegung), *ka=* (mit graphischer Variante *ga=*) “darauf, oben”.
- Spalte 6: Infix *wa<sub>a</sub>=*, das nicht klar definiert werden kann.
- Spalte 7: Verbalstämme.
- Spalte 8: Modalendung *=a*, die gelegentlich fehlen kann.

Beispiele:	Geschrieben:	Verbalstamm:
<i>taš=ti=puzil=?</i> (1 + 2 + 7)	<i>ta-a-aš-ti-pu-zi-il(-)</i>	<i>puzil?</i> “ ? ”
<i>taš=te=mu</i> (1 + 2 + 7)	<i>ta-aš-te-(e-)mu-ú</i>	<i>mu</i> “ ? ”
<i>teš=ta=ħudu</i> (1 + 2 + 7)	<i>te-eš-taħ-ħu-ú-du</i>	<i>ħudu</i> “loskommen”
<i>šeš=ta=ħu-meme(n)</i> (1 + 2 + 7)	<i>še-eš-taħ-ħu-me-me(-en)</i>	<i>ħu</i> “sagen, sprechen”
<i>teš=te=ta=nu</i> (1 + 2 + 3 + 7)	<i>te-iš-te-ta-nu</i>	<i>nu</i> “gehen”
<i>tiš=ti=wa<sub>a</sub>=wa<sub>a</sub>ħ</i> (1 + 2 + 6? + 7)	<i>ti-iš-ti-<u>u</u><sub>a</sub>-<u>u</u><sub>a</sub>-aħ</i>	(w) <i>aħ?</i> “befehlen”
<i>taš=te=ya(y)=a</i> (1 + 2 + 7 + 8)	<i>ta-aš-te-(e-)<u>i</u><sub>a</sub>-<u>i</u><sub>a</sub></i>	<i>ya(y)</i> “geben”
<i>taš=te=nu=a</i> (1 + 2 + 7 + 8)	<i>ta-aš-te-nu-ú-<u>u</u><sub>a</sub></i>	<i>nu</i> “gehen”
<i>taš=te=šul=a</i> (1 + 2 + 7 + 8)	<i>ta-aš-te-š<u>u</u><sup>?</sup>-la</i>	<i>šul</i> “lassen”
<i>taš=te=ta=nu=a</i> (1 + 2 + 3 + 7 + 8)	<i>ta-aš-te-e-ta-nu-ú-<u>u</u><sub>a</sub></i>	<i>nu</i> “gehen”
<i>taš=tu=ta=šul=a</i> (1 + 2 + 3 + 7 + 8)	<i>ta-aš-tu-ú-ta-š<u>u</u>-u-la</i>	<i>šul</i> “lassen”

<sup>21</sup> O. Soysal, N.A.B.U. 2002 Nr. 1 (2002) 8-9.



$ti\check{s}=ti=t=ga=nu=a$ (1 + 2 + 3 + 5 + 7 + 8)	$ti-i\check{s}-ti-it-ga-a-nu-ya$	$nu$ “gehen”
$ta\check{s}=te=h=ka=zi=a$ (1 + 2 + 4 + 5 + 7 + 8)	$ta-a\check{s}-te-e\check{h}-ka-zi-ia$	$zi$ “liegen”

**g) Sonderfälle:** Unter dieser Gruppe, die hier in aller Kürze gefaßt werden soll, werden die seltenen, irregularen, Prädikate angezeigt. Sie können anscheinend formal in keine, oder in mehrere, der bereits angeführten Verbalklassen mit einbezogen werden und dürften in manchen Fällen wohl auf die unregelmässigen oder defekten Schreibungen zurückzuführen sein:

1)  $a=n=ta=nu=ma$  (geschr.  $a-an-ta-nu-ma$ ) in KUB 28.59 I 15'. Dieser Beleg kommt in einem einsprachig-hattischen Text vor und hat daher keine hethitische Entsprechung. Man fragt sich indes, wie ein intransitives Verb wie  $nu$  “kommen, gehen” innerhalb einer durchaus transitiv gestalteten Verbalkette zu erklären ist. Wäre es hier etwa der Fall, daß sich die Grundbedeutung einer Verbalwurzel nach jeweiligem Körperbau des Prädikats abstufen läßt (“kommen / gehen”  $\Rightarrow$  in transitiver Gestalt “kommen / gehen lassen” > “bringen / führen”),<sup>22</sup> den das Hurritische kennt?<sup>23</sup> Andererseits könnte man hier mit einer unkorrekten Bildung rechnen, weil die hethitische Schreibtradition die Trennung von transitiven und intransitiven Prädikaten im Hattischen nicht immer sorgfältig machen kann.<sup>18</sup>

2)  $i=tu=e$  (geschr.  $i-tu-ú-e$ ) in KBo 37.1 I 36 (= Heth. *etweni* “laß uns essen !”) ist anscheinend ohne direkte Objektaufnahme; oder steht es doch für ein reguläres Transitivum  $*ai=n^?=tu=e$ ?

3)  $n=i=pu=pe$  (geschr.  $ni-i-pu-pé-e$ ) in KUB 2.2 + KUB 48.1 II 46 (= Heth. *iyaweni* “wir (möchten) machen”) ist anscheinend ohne direkte Objektaufnahme; oder steht es doch für ein reguläres Transitivum  $*i=n=pu=e=pi$  <  $*ai=n=pu=e=pi$ ?

4)  $na=\check{s}=put=u$  (geschr.  $na-a\check{s}-pu-ú-tu$ ) in KBo 21.82 I 24' (ohne heth. Entsprechung; alterniert mit  $i\check{s}=put=u$  in einer Paralleltextstelle) ist unklar; oder ist es ein Schreibfehler für  $a\check{s}-ya-pu-ú-tu$ ?

5)  $\check{s}e=h=ku=at$  (geschr.  $\check{s}e-e\check{h}-ku-ya-at$ ) in KUB 28.4 Vs. lk. Kol.18 (= Heth. *epta=an* “es packte ihn”) wird alterniert mit  $ta=h=ku=at$  in einer Paralleltextstelle (geschr.  $ta-a\check{h}-ku-ya-at$ ) in

<sup>22</sup> Vgl. P. Taracha, AoF 15 (1988) 63 Fn. 23.

<sup>23</sup> Vgl. Hurr. *itk*- “rein sein / reinigen”, *naḥḥ*- “sitzen / sitzen lassen”, *waḥri*- “gut sein / gut machen”, aber insbesondere *un*- “kommen / bringen”; I. Wegner, *Einführung in die hurritische Sprache*. Wiesbaden (2000) 224, 233, 236, 254.

KUB 28.4 Vs. lk. Kol. 11 (mit derselben hethitischen Entsprechung übertragen). Trotz der transitiven Wiedergabe im hethitischen Text würde die Gestalt des hattischen Prädikats  $ta=h(a)=ku=at$  eher einer intransitiven Verbalklasse entsprechen (z. B. “es fürchtete sich” oder “ist von Angst gepackt”), wie etwa **d** bzw. **e** oben. Die Form  $\check{s}e=h=ku=at$  gegenüber  $ta=h=ku=at$  weist auf zuerst einen schlichten Lautwechsel  $\check{s} \sim t$  im Anlaut hin und dann eine morphologisch bedingte, und zwar richtungsanzeigende<sup>24</sup>, Differenz in der Erzählung, die mit dem Lautwechsel  $a \sim e$  ausgedrückt ist.<sup>24</sup>

6) *tu-un-te-eh-tu-uš* (KUB 17.28 II 26), *tu<sup>1</sup>-un-te-eš-tu-u-uš* (KUB 17.28 II 16), *tu-un-tu-up-ti-el-la* (KBo 23.97 Rs.10') und *tu-un-ta-ue<sub>e</sub>-ma* (KBo 37.23 I 10'). Diese ganz selten belegten Verbalformen sind durch das anlautende *tun-* charakterisiert. Da sie alle in einsprachig-hattischen Texten vorkommen, sind ihre Bedeutung und ihre Funktion innerhalb des Satzes nicht auszumachen. Die erstgenannten beiden Formen können sogar ein und dasselbe Prädikat darstellen, falls es sich dabei um eine Vertauschung zwischen den Zeichen “*eh*” und “*eš*” handeln sollte.<sup>25</sup> Vorderhand hätte man diese als Angehörigen der Verbalkategorie “Transitiv-Intransitiv” (s. **b** oben) angenommen ( $tu=n=te=h=tuš$  bzw.  $tu=n=te=\check{s}=tuš$ ), die zweimalige Objektaufnahme  $=n=$  (Sg.) und dann  $=h=$  (Sg.) bzw.  $=\check{s}=$  (Pl.) wäre indes äußerst ungewöhnlich. Demnach möchte man in  $=h=$  vielmehr eine kurze Form des Lokalinfixes  $=ha=$  mit einer *a*-Synkope sehen und  $tu=n=te=h=tuš$  gegenüber  $tu=n=te=\check{s}=tuš$  für die richtige Bildung halten. Als weiterer Erklärungsversuch dazu käme eine Optativbildung mit Personalanzeiger für 2. Pers. Sg. *-un-* (s. **un-** in der Liste der “morphologischen Elemente”) in Frage ( $t=un=te=h=tuš$ ). In diesem Fall hätte aber immer noch das angebliche Infix *-te-* eine Erklärung gebraucht, das vielleicht in einer ähnlichen Funktion wie das Lokalinfix  $=ta=$  fungiert. Es ist noch zu beachten, daß beide Formen kein Modalsuffix *-a* haben. Die Form *tu-un-tu-up-ti-el-la* kann dagegen mit wenigen Bedenken als eine Optativbildung für 2. Pers. Sg. angesehen werden ( $t=un=tu=p=tel=a$ ), weil sie anscheinend auch noch die Modalendung *-a* besitzt. Für diese Annahme hat man vorauszusetzen, daß die Verbalkategorie “Transitiv-Intransitiv”, gekennzeichnet mit dem Morphem *-tu-* (erscheint hier mit verbaler Pluralität als *-tu-p-*), mit dem Optativ

<sup>24</sup> Siehe Kapitel II, unter Textvergleich Nr. 4. c (S. 90).

<sup>25</sup> Siehe Kapitel II C unter “Zeichenvertauschung” (mit Beispiel B 155.1.2 [S. 161]).

kombiniert wird. Als weitere textliche Indizien dafür seien die Wunschformen  $te=tu=miš$  und  $te=du=ta=ka=wa_a(=)ah$  genannt (s. unter **Optativ**), obgleich sie kein Modalsuffix  $-a$  besitzen. Der letzte Beleg  $tu-un-ta-ue_e-ma$  würde allerdings zu beiden Alternativen schön passen:  $tu=n=ta=we_e=ma$  (finit) oder  $t=un=ta=we_em=a$  (modal). Da sich im Augenblick eine Entscheidung zur genaueren Definition der Prädikate  $tu-un-te-eh-tu-uš$ ,  $tu-un-ta-ue_e-ma$  aber auch  $tu-uk-ḫa-a-li-i-na-a$  (dabei ist wohl mit einem Lautwechsel  $n \sim k$  zu rechnen; KBo 37.11 II 17', 18') nicht treffen läßt, werden sie an verschiedenen Stellen dieser Arbeit als Beispiele für sowohl finite wie auch modale Verbalformen angeführt.

**4) Konjunktionen:** Zu den enklitischen Partikeln in verbindender Funktion im Hattischen  $-ma$  —falls diese nicht auf eine eventuelle Reflexivität hinweisen sollte (s. Anm. 3)—,  $-ba$  /  $-pa$  /  $-wa_a$ ?, und  $-pi$  s. einzeln in der nachstehenden Liste der morphologischen Elemente. Als selbstständige Konjunktionen, über deren exakte Definitionen man einstweilen jedoch nur mutmaßen darf, sind noch die folgenden Lexeme in alphabetischer Reihenfolge aufzuzählen:

**1. *anna*** (Satzeinleitend): Dürfte vielmehr eine temporale Nuance besitzen, weil es in einem Bilinguetext mit Hethitischem *man* “wenn; als, sobald” wechselt.

**2. *inta*:** Wechselt in einer Bilingue mit Akkadogramm *QĀTAMMA* “ebenso” und könnte an sich auch einen adverbialen Charakter aufweisen. Es liegt vor auch in folgenden Gestalten:

**a)**  $indā$ ,  $intā$  und  $īntā$ ? als bedeutungslose, rein-graphische Varianten;

**b)**  $inta=ma$ ,  $intā=ma$  und  $inta(=)ma=$  (mit einem anschließenden Wort) kombiniert mit suffigierter Partikel  $-ma$ ;

**c)**  $idā$  und  $itā$  mit Nasalreduktion; das letztere wechselt in einer Bilingue mit dem hethitischen Adverb *kiniššan* “in dieser Weise, so”;

**d)**  $idā=ma$ ,  $idā=wa_a$ ,  $itā=ba$  und  $itā=pa$  mit den suffigierten Partikeln  $-ma$  /  $-ba$  /  $-pa$  /  $-wa_a$ ;

**e)**  $[i]ā=ḫu$  und  $itā=ḫu=pi$  mit daran anschließendem Verbum dicendi *ḫu* “sprechen, sagen” und mit suffigierter Partikel  $-pi$ : “spricht aber in dieser Weise”.

**3. *lama*:** Erscheint bislang nur in den einsprachig-hattischen Texten, sodaß man seine präzise Funktion und Bedeutung nicht ermitteln kann. Es liegt vor auch in folgenden Gestalten:

a) *lāma* und *lamā* als bedeutungslose, rein-graphische Varianten.

4. *mā* (Satzeinleitend): Erscheint bislang nur in den einsprachig-hattischen Texten. Dies könnte vielleicht genetisch mit der konjunktiven Partikel *-ma* verwandt sein. Es liegt vor auch in folgenden Gestalten:

a) *ma-* (mit lautlicher Variante *wa<sub>a</sub>-*<sup>?</sup>) als nicht-plene geschrieben und an das folgende Prädikat angeschlossen.

5. *mane*: Agiert vermutlich als eine Konjunktion im Sinne von “so daß<sup>?</sup>; dann<sup>?</sup>”<sup>26</sup> und hat eventuell eine genetische Verwandtschaft zu *ma*. Sie liegt vor auch in folgender Gestalt:

a) *manē* als unwesentliche, rein-graphische Variante.

6. *pala* (Wort- und Satzverbindend): Gilt als die am häufigsten dokumentierte Konjunktion des Hattischen und findet ihre hethitischen Äquivalente in den Bilinguertexten in verschiedenen Wendungen wie *-(y)a*, *-ma*, *namma* und *nu* “auch; aber; ferner; und, nun”. Sie liegt vor zudem in folgenden Gestalten:

a) *pāla*, *palā* als unwesentlichen, rein-graphischen Varianten;

b) *māla* (nur einmal belegt und daher unsicher), *bala*, *\*wala* (in: *walā=ḫ*, *walā=p*<sup>?</sup>) als lautliche Varianten;

c) *pala=ma* (auch mit unwesentlichen, rein-graphischen Varianten *pala=mā*, *pāla=mā*), *\*pala=pa* (belegt nur als kurze Form *palā=p*<sup>?</sup>) kombiniert mit suffigierter Partikel *-ma* / *-pa*;

d) *pala ...*(Prädikat)*=ma*, *pala ...*(Prädikat)*=pa*, *pala ...*(Prädikat)*=pi* mit folgenden Prädikaten und daran suffigierten Partikeln *-ma* / *-pa* und *-pi* (letzte ist nur einmal belegt und daher unsicher).

e) *palē* als mögliche Folge einer Kontraktion von *\*pala le=* (Possessiv).

7. *pama* (Wortverbindend<sup>?</sup>): Erscheint bislang nur in den einsprachig-hattischen Texten. Es liegt vor außerdem in folgenden Gestalten:

a) *pāma*, *pamā*<sup>?</sup> als unwesentlichen, rein-graphischen Varianten;

b) *wā<sub>a</sub>ma* als lautliche Variante.

---

<sup>26</sup> A. Süel — O. Soysal (in Vorbereitung).

a)  $\bar{u}k=\bar{h}u=ma$  und  $\bar{u}k=\bar{h}u=ba$  mit daran anschließendem Verbum dicendi  $\bar{h}u$  "sprechen, sagen" und mit suffigierter Partikel  $-ma / -ba$ : "spricht aber wie es ist".

Zum Schluß sei noch eine tabellarische Übersicht der nicht-verbalen Morphemenketten (zu Nomina, Possesiva, Partikeln usw.) im Hattischen gegeben, wobei nur die gesicherten Morpheme mit aufgenommen sind. Aus Raumgründen ist die tabellarische Darstellung sehr stilistisch gestaltet und gibt daher nicht die realen Kombinationen der jeweiligen sprachlichen Bauelemente innerhalb der Ketten wieder. Die belegten Reihenfolgen der Morpheme können am besten bei den Beispielen der morphologischen Elemente (s. unten Abschnitt **B**) beobachtet werden:  $a = \text{\textit{\textcircled{a}h}} = nu$  (3 + 7a + 9),  $zari = un = a\text{\textcircled{h}}$  (7a + 8a + 9),  $ha = wa_a = \text{\textcircled{h}ap} = i$  (4 + 6 + 7a + 8a),  $ma = zi = p = liliya\text{\textcircled{h}}u = n$  (1 + 4 + 6 + 7a + 8a) usw.

[illegible]

- Spalte (1): Vorangesetzte Konjunktion *ma=* (Var. *wa<sub>a</sub>=*), ohne unbedingt zur Kette zu gehören.
- Spalte 2: Unklare Affixe *mu=* und *nu=*, die jedoch ein -u- (2. Pers. Sg.) enthalten können; dann \**m* und \**n* in Verbindung mit *u=* in Spalte 5.
- Spalte 3: Deixis / Demonstrativa *a=* "dieses?", *i=* (Var. *e=*) "jenes?"; auch in Verbindung mit Pluralanzeigern in Spalte 6.
- Spalte 4: Lokalinfixe *ha=*, *ka=* (Var. *ga=*), *pe=* (Var. *we=*), *ta=*, *za=*, *zaš=*? (fehlerhaft? für *ha=*), *zi=*.
- Spalte 5: Possessiva *ai=* (für 1. Pers. Pl.); *i=* (3. Pers. Sg.); *ip=*, *iwa<sub>a</sub>=* (3. Pers. Pl.); *le=*, *li=* (Var. *la=*?), *ne=*, *ni=* [3. Pers. Sg. mask.]); *še=*, *ši=* (Var. *te=*, *ti=*, auch fehlerhaft? *da=*, *ta=* [3. Pers. Sg. fem.]); *u=* (2. Pers. Sg.); *up=* (2. Pers. Pl.).
- Spalte 6: Pluralanzeiger *pa=* (Var. *=wa*, *=wa<sub>a</sub>*), *pi=* (Var. *wi<sub>i</sub>=*) beim Subjekt und indirekten Objekt?; *š=* (Var.? *t=*) beim direkten Objekt.
- Spalte 7: Nominalstämme; diese besitzen manchmal den Nominalanzeiger *=u* (ohne Geschlecht) oder die Geschlechtsanzeiger *=l* (mask.) und *=t* (fem.).
- Spalte 8: Obliquusendungen *=i* (Var. *=e*?) in Verbindung mit *ha=* und *ka=* in Spalte 4 (im lokativen? Sinne), *=n* alleinstehend oder in Verbindung mit *ha=* und *ka=* in Spalte 4 (im dativischen Sinne), in Verbindung mit Possessiva (im genitivischen Sinne), *=šu* (Var. *=du*, *=tu*, *=uš*) alleinstehend (im akkusativischen Sinne) und in Verbindung mit *ka=* sowie *zi=* in Spalte 4 (im ablativischen Sinne). Bei Adjektiva können *=šu* und *=tu* manchmal vom Geschlechtsanzeiger *=l* (mask.) gefolgt werden.
- Spalte 9: Suffixe und Partikel *=hu* (Var.? *=h*; Partikel der direkten Rede), *=inu* (Diminutivsuffix?), *=ga* (unsicher, fehlerhaft? für *=ta*), *=ma*, *=pa* (Var. *=ba*, *=wa<sub>a</sub>*), *=pi* (alle konjunktive Partikeln) und unklare *=a*, *=an* (Var.? *=ah*), *=leu* (Var. *=liu*, *=neu*, *=niu*), *=nu*.

## B) MORPHOLOGISCHE ELEMENTE DES HATTISCHEN IN HETHITISCHER ÜBERLIEFERUNG<sup>27</sup>

- a<sup>1</sup>-** **Definition:** Bildungsaffix bei Nomina (und bei Adjektiva<sup>2</sup>).  
**Funktion:** Möglicherweise singularischer Nominalartikel; Deixis oder Demonstrativum “das (besagte) ...; dieses; das hiesige ...”.  
**Bemerkungen:** Erscheint auch in:  
**aš-** [a- + -š-] ==> aš<sup>1</sup>-;  
 und als \*-a- in Pluralformen:  
**pa-** [p- + -a-]  
**wa-** [w- + -a-]  
**wa<sub>a</sub>-** [w<sub>x</sub>- + -a-].  
 Tritt an der Stelle von **ha-** auf, wobei eine Zeichenvertauschung zwischen “a” und “ha” denkbar wäre.  
 Oppositum zu ==> **i<sup>1</sup>-**.  
**Beispiele:** *šaḥ* “böse” und *a = šaḥ* “dieses? Böse”.  
 Vielleicht auch bei Eigennamen: ON *A = laḥzina* in Kültepe-Texten (zu URULiḥzina) und GN <sup>DA</sup>*a = mamma* (zu <sup>D</sup>*Mamma*).

---

<sup>27</sup> Einige Eintragungen werden in Klammern gesetzt, wenn ihre morphologische Existenz noch unbewiesen bleibt, z. B. (**kip-**).

Die kleinsten Bildungselemente, die nicht selbständig auftreten, werden mit einem Asterisk versehen, z. B. \*-m-. Es empfiehlt sich, bei der Suche nach den morphologischen Einheiten nicht diese kleinen Bildungselemente, sondern zuerst die größeren Glieder nachzusehen, die sonst diese Bauelemente enthalten, z. B. für \*-m- ==> am-. Die Verweise darauf sind unter den jeweiligen Eintragungen zu finden.

Die morphologischen Elemente, die formal identisch aussehen, werden nach einer systematischen Gliederung, und zwar gemäß ihrer grammatikalischen Funktionen “Nomen (bzw. Pronomen oder Possessivum) — Adjektivum (bzw. Adverbium) — Verbum” durchnummeriert, z. B. **i<sup>1</sup>-** (nominal / adjektivisch), **i<sup>2</sup>-** (nominal) und **i<sup>3</sup>-** (verbal). Die weitere Untergliederung der Morpheme erfolgt nach ihrer Klassifizierung als “Präfix — (Affix) — Infix — Suffix”, z. B. **ta<sup>5</sup>-** (Präfix bei Verba), **-ta<sup>1</sup>-** (Infix bei Verba), **-ta** (Suffix bei Verba).

Die Segmentierungen der Beispiele in der Liste der “morphologischen Elemente” wurden vorzugsweise nach den größeren Bauteilen der Wortkomplexe gemacht (z. B. **an-**, **šup-**), da nicht alle Beispiele nach ihren kleineren Bauteilen mit Sicherheit zu zergliedern sind. Die grammatikalisch genaueren Analysen werden entweder unter “*Morphologie*” in der Liste der “morphologischen Elemente” in diesem Kapitel (z. B. [**a-** + **-n-**] bzw. [**šu-** + **-p-**]), oder unter “*Analyse*” in der “*Liste der hattischen Wörter*” im Kapitel V angeführt bzw. vorgeschlagen (z. B. *a = n* bzw. *šu = p*).

Ein Asterisk vor dem Bauelement eines hattischen Wortes weist auf eine Assimilation oder assimilierte Form hin, z. B. mit der Schreibung *aw = am = miš* ist eigentlich *aw = \*an = miš* gemeint, oder *wa<sub>a</sub> = ḥ = zi = her = ta* geht auf ein *\*ma* *\*ḥa = zi = her = ta* bzw. *\*ma* *\*an = zi = her = ta* zurück.

**Literatur:** E. Forrer, SPAW (phil.-hist. Klasse) 53 (1919) 1033; *idem*, ZDMG 76 (1922) 231, 238; E. Laroche, RA 41 (1947) 86; JKF 1 (1950-51) 177; H.-S. Schuster, HHB I, 102; vgl. aber A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*, 1969) 453, 463, 494, 498, 535.

**a<sup>2</sup>-**

**Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.

**Funktion:** Vielleicht Anzeiger der 3. Pers. (Sg. und Pl.<sup>?</sup>).

**Bemerkungen:** Meistens bei transitiven Verben beobachtet. Erscheint in erster Position der Verbalkette und öfters geschrieben mit *a*-Plene, das aber nicht obligatorisch ist. Gefolgt von Morphemen **-n-** (auch assimiliert als **-h-**, **-k-**, **-m-**), **-p-** (\*-w-) und **-š-**.

Erscheint in:

1. a-a(n)- [a- + -n-]  
(Verbale Singularität mit direktem Sg. Objekt).  
Assimiliert auch in:  
a-a(h)- [a- + -h-]  
a-a(k)- [a- + -k-]  
a-a(m)- [a- + -m-]
2. a-a(p)- [a- + -p-]  
(Verbale Pluralität mit indirektem oder fehlendem<sup>?</sup> Objekt). Vielleicht auch:  
a-(wa)- [a- + -w(a)-] ==> **-wa<sup>1</sup>-**
3. a-(aš)- [a- + -š-]  
(Verbale Pluralität / Intensivität mit direktem [Pl.<sup>?</sup>] Objekt). Vielleicht auch:  
at- [a- + -t-] (mit Lautwechsel š ~ t).

**Literatur:** Vgl. A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 501, 512-515, 518-519, 531.

**(a<sup>3</sup>-)**

**Definition:** Präfix bei Verba.

**Funktion:** Hat vielleicht eine personifizierende Funktion.

**Bemerkungen:** Erscheint (nur einmal<sup>?</sup>) bei Intransitivum. Seine Existenz noch unbewiesen. Vielleicht auf **a<sup>2</sup>-** zu beziehen.

Siehe auch ==> **(-ta<sup>2</sup>-)**.

**Beispiele:** **a** = ta = niwa<sub>a</sub>š (Lesung nach H.-S. Schuster, HHB I, 144) "der sitzt, der sitzende?" und vielleicht auch **a** = ta = ka = h = zaš (nicht ganz sicher, ob verbal).



**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 501, 510, 512, 521, 527, 531; H.-S. Schuster, HHB I, 144.

- (a<sup>4</sup>-)** **Definition:** Präfix bei Verba.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.  
**Bemerkungen:** Erscheint bei Imperativformen.  
 Hat vielleicht Richtungsfunktion “(hier)her”; daher zu? **a<sup>1</sup>-**.  
 Mit weniger Wahrscheinlichkeit auf ==> (**a<sup>3</sup>-**) zu beziehen.  
**Beispiele:** *a* ≠ *ħa*, *a* ≠ *na*, *a* ≠ *ša* (falls nicht *aħ* = *a*, *an* = *a*, bzw. *aš* = *a*), auch? *a* ≠ *ħul* = *a*, *a* ≠ *lin* = *a*, *a* ≠ *lul* = *a*.  
**Literatur:** Chr. Girbal, Beiträge, 17-18, 135-136, 172.

\*-**a**- Siehe unter **a<sup>1</sup>-**.

- a<sup>1</sup>** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Unklar  
**Beispiele:** *a* ≠ *šaħ* = *a*, *wuħr* = *a*.  
**Literatur:** O. Soysal, N.A.B.U. 2001 Nr. 4 (2001) 89.

- a<sup>2</sup>** **Definition:** Suffix bei Verba.  
**Funktion:** Modalendung. Dient zur Bildung:  
 Imperativ [Verbalstamm + **-a**]  
 Optativ [**te**- + Verbalstamm + **-a**]  
 Prohibitiv [**taš** + **te** + Verbalstamm + **a**]  
**Bemerkungen:** Bei Imperativ, Optativ und Prohibitiv kann aber **-a** manchmal fehlen.  
**Beispiele:** *miš* = **a** “nimm !”, aber ohne Modalsuffix *ka(=)mar* (= Heth. *iškalli* “schlitz auf !”); *te* = *miš* = **a** “es möge nehmen !”; *taš* = *te* = *nu* = **a** (= Heth. *le uizzi* “es möge nicht kommen !”).  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 96, 146; Chr. Girbal, Beiträge, 7 (Fn. 2), 175-176; AoF 27 (2000) 370, 371, 372.

- aħ-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Siehe unter **a<sup>2</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Geschrieben: (a-)aħ-.  
**Morphologie:** [**a**- + **-ħ**-] ==> **a<sup>2</sup>-** und \*-**ħ<sup>1</sup>-**.  
**Beispiele:** *aħ* = *ka* = *nu* für \**an* = *ka* = *nu* (= *u*).  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” wird es als *a* ≠ *ħ* = angeführt.

**-(a)h-** Siehe unter **-h<sup>2</sup>-**.

**-ah<sup>1</sup>** **Definition:** Suffigiertes Glied bei Nomina und Adjektiva.  
**Funktion:** Ein Anzeiger des Femininums<sup>?</sup> bei Nomina und Adjektiva; noch nicht ganz geklärt.  
**Bemerkungen:** Könnte auch **-h** heißen; s. auch ==> (\***-h<sup>1</sup>**).  
**Beispiele:** *katta* = **h** “Königin”; *titta* = **h** *zilat* “der große Stuhl”.  
**Literatur:** E. Laroche, JCS 1 (1947) 198; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 459-460, 494, 539; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3 (1979) 81; J. Klinger, StBoT 37 (1996) 624 (m. Fn. 39).

**-ah<sup>2</sup>** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Unklar.  
**Bemerkungen:** Erscheint nach Obliquusendung **-un**.  
 Möglicherweise lautliche Variante von **-an<sup>2</sup>**.  
 Mit weniger Wahrscheinlichkeit eine verderbte<sup>?</sup> Form für ==> **-hu**; s. auch ==> (\***-h<sup>2</sup>**).  
**Beispiele:** \**te*(=)*wa<sub>a</sub>d(i)* = *un* = **ah**, *zari* = *un* = **ah**, *DUTU-n* = *un* = **ah**.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 539; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 81; Chr. Girbal, Beiträge, 22, 153.

**(ai<sup>1</sup>-)** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Vermutlich Possessivanzeiger für 1. Pers. Pl.  
**Bemerkungen:** Seine Existenz noch unbewiesen.  
 Siehe auch ==> (**-ai-**).  
**Beispiele:** *ai* = *kuya* (gegenüber<sup>?</sup> *kuya* und *up* = *wa<sub>a</sub>* = *kuya*).

**ai<sup>2</sup>-** **Definition:** Affix bei Verba.  
**Funktion:** Personenzeichen für 1. Pers. Pl. bei Transitiva und Intransitiva<sup>?</sup>.  
**Bemerkungen:** Lautlich kontrahiert auch als **e-** und **i-** geschrieben.  
 Tritt vielleicht auch in den prekativen Formen als Infix auf.  
**Beispiele:** *ai* = *pu* (= Heth. *iyawen* “wir machten”), *t* = *ai* = *h* = *kun* = *a*, *te* = *ai* = *ša*<sup>?</sup> = *tuw* = *a* (beide unsicher).  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 93.

- (-ai-) **Definition:** Affix bei Nomina.  
**Funktion:** Möglicherweise Possessivanzeiger für 1. Pers. Pl.  
**Bemerkungen:** Existenz noch nicht nachzuweisen.  
 Erscheint bisher nur nach Lokalpräfix **ha-**, kann aber theoretisch auch ein Präfix sein; s. ==> (**ai<sup>1</sup>-**).  
**Beispiele:** *ha=ai=wai(=p=)* "in / nach unser(em) Haus?".  
**Literatur:** Vgl. H.-S. Schuster, HHB I, 97.
- (-ai) **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.  
**Bemerkungen:** Erscheint nach Obliquusendung **-un**.  
**Beispiele:** *a(=)šhap=un=ai* (geschr. *aš-ḥa-ḡu-ú<sup>1</sup>-na-a-i*, wobei *-ai* Teil eines evtl. folgenden Wortes sein kann); vgl. noch Belege ...*=un=ah / an / aiš*.  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 80-81 (Fn. 190).
- (-aiš) **Definition:** Suffigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.  
**Bemerkungen:** Erscheint nach Obliquusendung **-un**.  
 Weitere Segmentierung möglich: [**-ai** + **-š**].  
**Beispiele:** *ha=wu<sub>ur</sub>=un=aiš* (oder *=ai=š*); vgl. noch Belege ...*=un=ah / an / ai*.
- ak-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Siehe unter **a<sup>2</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Geschrieben: (a-)ak- und allomorph auch: ka- (==> **ka<sup>4</sup>-**).  
**Morphologie:** [**a-** + **-k-**] ==> **a<sup>2</sup>-** und \***k<sup>1</sup>-**.  
**Beispiele:** *ak=ham=pa* für \**an=han=pa*.  
**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter", wird als *a=k=* angeführt.
- (-al) Siehe unter \***-l**.
- am-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Siehe unter **a<sup>2</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Geschrieben: (a-)am-.  
**Morphologie:** [**a-** + **-m-**] ==> **a<sup>2</sup>-** und \***-m-**.  
**Beispiele:** *am=miš* für \**an=miš*.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 512-514, 531.  
**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter", wird als *a=m=* angeführt.

- an-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Siehe unter **a<sup>2</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Geschrieben: (a-)an-.  
 Bei Transitiva und selten (wohl irrig) auch bei Intransitiva.  
**Morphologie:** [a- + -n-] ==> **a<sup>2</sup>-** und **-n-**.  
**Beispiele:** *an* = *neš* oder eher *an* = *eš* (= Heth. *daiš* “setzte, legte”), *an* = *ha* = *ka* = *nu* (= Heth. *anda* = *ma* = *aš* = *kan pait* “ging aber hinein”), wobei die hattische (transitive) Verbalform wohl fehlerhaft gebildet ist.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 512-514, 531; H.-S. Schuster, HHB I, 120, 142; J. Klinger, Hethitica 12 (1994) 30, 38; StBoT 37, 651; Chr. Girbal, AoF 27, 369.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter”, wird als *a* = *n* = angeführt.
- an<sup>1</sup>** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Obliquusendung, die meistens in genitivischer Funktion ist.  
**Bemerkungen:** Erscheint bei vokalischem Stammausgang -*i*.  
 Siehe auch ==> **-n**.  
**Beispiele:** *hapalki(y)* = **an**, <sup>D</sup>*Tetepiri* = **an**.
- an<sup>2</sup>** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Unklar.  
**Bemerkungen:** Erscheint nach Obliquusendung **-un**.  
 Möglicherweise erscheint es auch als ==> **-ah<sup>2</sup>**.  
**Beispiele:** *wu<sub>ur</sub>* = *un* = **an**.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 539.
- (-)(a)n<sup>3</sup>** **Definition:** Suffigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.  
**Beispiele:** *teš* = *ta* = *hul* = **an** (mit Negation<sup>?</sup>) oder möglicherweise *teš* = *ta* = *hul* = *a* = **n** (mit Prohibitiv), wenn der Verbalstamm nicht *hulan* sein sollte. In diesem einzigen Beleg könnte es sich bei **-an** ebenfalls um eine falsche Wiedergabe der Modalendung **-a** handeln.

- ap-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Siehe unter **a<sup>2</sup>-** und **\*-p<sup>1</sup>-**.  
**Morphologie:** [**a-** + **-p-**].  
**Bemerkungen:** Geschrieben: (a-)ap-; vielleicht auch: a-w(a)- [**a-** + **-w-**] (mit Lautwechsel *p* ~ *w*).  
**Beispiele:** **ap** = *ta* = *ka* = *wa*<sub>a</sub>*h* oder **ap** = *ta* = *ka* = *wa*<sub>a</sub> = *a*<sub>h</sub> (= Heth. *anda* = *ma* = *ši* = *šan* *watarnahhi* <*r*> “(daraufhin) gaben sie ihm Befehl”).  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 131-132, 142; J. Klinger, Hethitica 12, 30.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter”, wird als *a* = *p* = angeführt.
- aš<sup>1</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Anzeiger des direkten Pl. Objekts (Akkusativ).  
**Morphologie:** [**a-** + **-š-**].  
**Bemerkungen:** Lautliche<sup>?</sup>, oder eher morphologisch bedingte (richtungsanzeigende<sup>?</sup>) Variante von **eš<sup>1</sup>-** / **iš<sup>1</sup>-**. Vielleicht auch **at-** (mit Lautwechsel *š* ~ *t*) geschrieben.  
**Beispiele:** **aš** = *wu*<sub>u</sub>*r*.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 464, 485; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 81.
- aš<sup>2</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Anzeiger der verbalen Pluralität mit direktem (Pl.<sup>?</sup>) Objekt. Nicht sicher, ob möglicherweise auch Personenzeichen für 3. Pers. (Sg. / Pl.) enthaltend.  
**Bemerkungen:** Geschrieben: (a-)aš-.  
**Morphologie:** [**a-** + **-š-**] ==> **a<sup>2</sup>-** und **\*-š<sup>2</sup>-**.  
**Beispiele:** **aš** = *ka* = *hir* (= Heth. *maniyahhir* “sie verwalteten”).  
**Literatur:** E. Laroche, RA 41, 83; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 512-513, 514, 531, 536; H.-S. Schuster, HHB I, 90, 106; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 80; J. Klinger, Hethitica 12, 30, 38.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter”, wird als *a* = *š* = angeführt.

- aš**     **Definition:** Suffix bei Verba.  
**Funktion:** Unbekannt.  
**Bemerkungen:** Erscheint bei Transitiva und Intransitiva?  
 Vielleicht auch ==> **-at** (mit Lautwechsel  $\check{s} \sim t$ ) und ferner ==> **-ta** (bedingt durch Lautumstellung) geschrieben.  
**Beispiele:** *tup = kargar(=)aš*, vgl. aber *te = karkar(=)at*; auch bei *ta = niw = aš* (unsicher).  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 89; P. Taracha, in: GsCarter (2000) 238-239; vgl. auch J. Klinger, StBoT 37, 663 (m. Fn. 129), 667 (m. Fn. 150).
- at<sup>1</sup>-**     **Definition:** Präfix bei Nomina.  
**Funktion:** Unklar. Nominal- oder Demonstrativpräfix?  
**Bemerkungen:** Vielleicht lautliche Variante von ==> **aš<sup>1</sup>-** (mit Lautwechsel  $\check{s} \sim t$ ) oder Verschreibung für **la-** (zu Possessivpräfix **le-**).  
**Beispiele:** *at = kurkupal*, *at = kušim*; vgl. aber die Formen mit Possessivpräfixen *le = kusim* und *la = wu<sub>ur</sub>* (für *le = wu<sub>ur</sub>*).  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 479, 494; H.-S. Schuster, HHB I, 46; Chr. Girbal, Beiträge, 68-69 (m. Fn. 5), 79, 81, 171; J. Klinger, StBoT 37, 683-684.
- (at<sup>2</sup>-)**     **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Unsicher; auch Existenz unbewiesen.  
**Morphologie:** [**a-** + **-t-**] ==> **a<sup>2</sup>-** und \***-t<sup>1</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Vielleicht lautliche Variante von ==> **aš<sup>2</sup>-** (mit Lautwechsel  $\check{s} \sim t$ ).  
**Beispiele:** *at = ħa = wa<sub>q</sub>lwa<sub>q</sub>l(=)at* (nicht sicher, ob verbal).
- at**     **Definition:** Suffix bei Verba.  
**Funktion:** Unbekannt.  
**Bemerkungen:** Erscheint bei Transitiva und Intransitiva.  
 Vielleicht auch **-aš** (mit Lautwechsel  $\check{s} \sim t$ ) und ferner ==> **-ta** (bedingt durch Lautumstellung) geschrieben.  
**Beispiele:** *pi = nu = at*, *še = ħ = ku = at*, *te = karkar(=)at*, *u = šup = ka = wa<sub>q</sub>lwa<sub>q</sub>l(=)at* (unsicher).  
**Literatur:** E. Forrer, SPAW (phil.-hist. Klasse) 53, 1034; idem, ZDMG 76, 237; P. Taracha, in: GsCarter, 238, 240.

(**atḥa-**) Siehe unter **taħa-**.

**Morphologie:** [at- + -ħa-] (unsicher).

**Beispiele:** **atḥa** = [wit] (steht für **taħa** = wet in einem Duplikattext), falls dies nicht als \*aš = ħa = [wit] zu verstehen ist.

**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter" als at = ħa = angeführt.

**aw-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.

**Funktion:** Siehe unter **a<sup>2</sup>-**.

**Bemerkungen:** Geschrieben: a-w(a)-.

**Morphologie:** [a- + -w-] ==> **a<sup>2</sup>-**, \***p<sup>1</sup>-** und **-wa<sup>1</sup>-**.

**Beispiele:** aw = am = miš für aw = \*an = miš, aw = am = puli für aw = \*an = puli.

**Literatur:** Vgl. A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 470, 480.

\***e<sup>1</sup>-** **Definition:** Bildungselement bei nominalen Präfixen.

**Funktion:** Siehe unter **eš<sup>1</sup>-**.

**Bemerkungen:** Erscheint in: **eš-** [e- + -š-] ==> **eš<sup>1</sup>-**.

\***e<sup>2</sup>-** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.

**Funktion:** Eigentliches Personenzeichen für 1. Pers. Pl. bei Verba.

**Bemerkungen:** Erscheint in:

**ep-** [e- + -p-] ==> **ep-**

**eš-** [e- + -š-] ==> **eš<sup>2</sup>-**.

Ursprünglichere Form ==> **ai<sup>2</sup>-**.

Auch **i<sup>3</sup>-** geschrieben.

**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 90.

\***-e<sup>1</sup>-** **Definition:** Bildungselement bei nominalen Präfixen.

**Funktion:** Eigentliches (oder neutrales<sup>?</sup>) Possessivzeichen für 3. Pers. Sg.

**Bemerkungen:** Modifiziert durch die vorangesetzten Elementen **l-** (**n-**), **š-** und **t-**, und erscheint in:

**le-** [l- + -e-] auch<sup>?</sup>:

**ne-** [n- + -e-] (dabei l ~ n);

**še-** [š- + -e-]

**te-** [t- + -e-].

Tritt auf auch als ==> \***-i<sup>1</sup>-**.

- \*-e<sup>2</sup>.** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.  
**Funktion:** Anzeiger für 3. Pers. Sg. bei Optativ.  
**Bemerkungen:** Erscheint in: **te-** [t- + -e-] ==> **te<sup>4</sup>.**  
 Tritt auf auch als ==> **\*-i<sup>3</sup>.**
- e** **Definition:** Suffix bei Verba.  
**Funktion:** Tempusanzeiger für Futur (auch als Modus Adhortativ / Voluntativ?).  
**Bemerkungen:** Tritt an der Stelle von **-u** (Präsens) und **-Ø** (Präteritum).  
**Beispiele:** *i=tu=e* (= Heth. *etweni* "laß uns essen !"),  
*i=(i)ya=e* (= Heth. *piweni* "wir werden / wollen (ihm) geben").  
**Literatur:** J. Klinger, StBoT 37, 632 (Fn. 62), 669; vgl. aber H.-S. Schuster, HHB I, 93, 146.
- (-e)** Siehe unter **-i**.
- el** **Definition:** Suffigiertes Element bei Nomina.  
**Funktion:** Zugehörigkeitssuffix bei männlichen Wesen; zur Bildung von Adjektiva.  
**Bemerkungen:** Entstanden wohl als Folge des Lautwandels von <sup>0</sup>*a-il* > *-el*.  
 Erscheint auch als ==> **-il**.  
 Siehe auch ==> **\*-l**.  
**Beispiele:** URUZiplandel (< URUZip(pa)lanta=il) "der aus der Stadt Zip(pa)lanta"; vgl. auch *wa<sub>q</sub>=šhap=el* "der göttliche? ...", das aber ebensogut "die männlichen Götter" heißen könnte.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 447, 460-462, 494-495.
- ep-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Personenzeichen für 1. Pers. Pl. mit folgendem Anzeiger der verbalen Pluralität mit indirektem oder fehlendem? Objekt.  
**Morphologie:** [e- + -p-] für [\*ai- + -p-].  
**Beispiele:** *ep=ka=wa<sub>q</sub>ril* oder *ep=ka=wa<sub>q</sub>=aril* (nicht ganz sicher, ob hier eine Verbalkette vorliegt).



- eš<sup>1</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Anzeiger des direkten Pl. Objekts (Akkusativ).  
**Morphologie:** [e- + -š-].  
**Bemerkungen:** Auch **iš<sup>1</sup>-** (nur lautliche Variante), **aš<sup>1</sup>-?** (dabei Lautwechsel *a* ~ *e*, oder eher morphologisch bedingter [richtungsanzeigender?] Unterschied?) und ferner ==> **še<sup>2</sup>-** (bedingt durch Lautumstellung) geschrieben.  
**Beispiele:** *eš= wu<sub>ur</sub>* (= in heth. Kontext: KUR.MEŠ “die Länder (A.)”), *eš= maiu*.  
**Literatur:** E. Laroche, RA 41, 79; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 463-464, 485, 543; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 81; J. Klinger, *Hethitica* 12, 37-38; vgl. aber H.-S. Schuster, HHB I, 81-82, 106.
- eš<sup>2</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Personenzeichen für 1. Pers. Pl. mit folgendem Anzeiger der verbalen Pluralität mit direktem (Pl.<sup>?</sup>) Objekt.  
**Morphologie:** [e- + -š-] für [\*ai- + -š-].  
**Bemerkungen:** Auch **iš<sup>1</sup>-** geschrieben.  
**Beispiele:** *eš= ka= her= pi* (= Heth. *tapariyaweni= ma* “aber bestimmen wir”).  
**Literatur:** E. Laroche, RA 41, 83; H.-S. Schuster, HHB I, 90.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter”, wird als *e= š=* angeführt.
- et** **Definition:** Suffigiertes Element bei Nomina.  
**Funktion:** Zugehörigkeitssuffix bei weiblichen Wesen; zur Bildung von Adjektiva.  
**Bemerkungen:** Erscheint auch als ==> **-it**.  
 Siehe auch ==> **-t<sup>1</sup>**.  
**Beispiele:** *Kaštuwar=et* “die (Göttin) aus / von der Stadt Kašduwara”.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 432, 460, 461.
- \*-h<sup>1</sup>-** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.  
**Funktion:** Zum Ausdruck von singularischem Transitivum.  
 Siehe auch ==> **a<sup>2</sup>-**, **aḥ-** und **tuh-**.

**Bemerkungen:** Assimilierte Form von  $\Rightarrow$  \*-n-.

Geschrieben:

(a-a)h- [a- + -h-].

(tu)-h- [tu- + -h-].

**Literatur:** E. Forrer, ZDMG 76, 237, 238.

**(-h<sup>2</sup>-) Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

Bei Transitiva und auch Intransitiva<sup>?</sup>.

**Bemerkungen:** Erscheint nach -ka- und tritt auf an der Stelle von  $\Rightarrow$  (-wa<sub>a</sub><sup>1</sup>-).

Da immer auf -ka- folgend, ist es schwierig zu ermitteln, ob die eigentliche Form -h- oder doch -(a)h- heißen soll.

**Beispiele:** a=ta=ka=h=zaš, aš=pa=ka=h=pil=u, u=ka=h=pa; die letztgenannte Form könnte jedoch genauso gut den Verbalstamm ah enthalten anstatt (-h<sup>2</sup>-).

**(-h<sup>3</sup>-) Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Erscheint manchmal auch vor Lokalinfixen -ka- und -zi<sup>3</sup>-.

Möglicherweise kurze Form (mit a-Synkope) für  $\Rightarrow$  -ha<sup>2</sup>-.

**Beispiele:** še=h=ku=at, ta=h=ku=at, taš=te=h=ka=zi=a (= Heth. *le kittari* "es möge nicht (darin) liegen"), te=h=zi=kziw=a, tu=ta=h=šul, vermutlich auch<sup>?</sup> wa<sub>a</sub>=h=zi=her=ta (= Heth. *munna[ndu]* "sie sollen verbergen !").

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 521-522, 525-526, 531.

**(\*-h<sup>1</sup>) Definition:** Suffigiertes Glied bei Nomina und Adjektiva.

**Funktion:** Ein Anzeiger des Femininums<sup>?</sup>; nicht gesichert.

**Bemerkungen:** Könnte auch -ah heißen; s. auch  $\Rightarrow$  -ah<sup>1</sup>.

**Beispiele:** katta=h "Königin"; titta=h zilat "der große Stuhl".

**Literatur:** Vgl. aber H.-S. Schuster, HHB I, 126.

**(\*-h<sup>2</sup>) Definition:** Suffigiertes Glied bei Nomina, Verba und Konjunktionen.

**Funktion:** Unklar; auch Existenz zweifelhaft.

**Bemerkungen:** Könnte zur Partikel der direkten / zitierten Rede -hu gehören; s. auch  $\Rightarrow$  -ah<sup>2</sup>.

**Beispiele:** DUTU-*n=un=(a)h*, *ana=h* (vgl. die Form *ana=hu*), *wala=h* (für? *\*pala=h*).

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 535, 537, 539; Chr. Girbal, *Beiträge*, 22, 153.

**ha-** **Definition:** Präfix bei Nomina und Verba.

**Bemerkungen:** Erscheint gelegentlich auch als Infix, daher eher als Affix zu betrachten.

**Funktion:** Zu verschiedenen Bildungen:

1) Präformatives Element bei Nomina:

**Beispiele:** *ha=niwaqš=u* (deverbal; zu *niwaqš*, ohne Geschlecht), *ha=nti=u* (zu verbalem *nti*).

*ha=n(i)waqš=u=(i)t* (deverbal; zu *niwaqš*, mit femininem Geschlecht); auch beim? ON<sup>URU</sup>*Hak(a)miš(a)* (= *ha=ka=miš*), etwa zum Verbalstamm? *miš*.

*ha=kazue=l* (denominal?; zu *kazue*; mit maskulinem Geschlecht).

*ha=p(a)raš=un* (nicht klar ob deverbal oder denominal; zu *\*p(a)raš*; mit Obliquusendung **-un**).

**Literatur:** E. Laroche, RA 41, 89.

2) Bildungspräfix bei Nomina (abgeleitet von Adjektiva).  
Personifizierendes, individualisierendes Präfix.

Tritt an der Stelle von **a<sup>1</sup>**- und **i**- (*a=šah*, *i=šah*) auf, wobei für den ersten Fall eine Zeichenvertauschung zwischen “a” und “ha” denkbar wäre.

**Beispiele:** *šah* “böse” und *ha=šah* “das Böse”.

3) Lokalpräfix bei Nomina.

Fungiert als (dativische) Richtungsbezeichnung, drückt eine Bewegung aus.

**Bemerkungen:** Erscheint auch vor Possessivanzeigern und Pluralaffixen **-wa<sub>a</sub>-**, **-wi<sub>i</sub>-** / **-pi-** usw.

**Beispiele:** *ha=le=kiš* (= Heth. *harša[ni?]* “zu (seine)m Kopf”, *ha=ai=wai(=p=)* “in / nach unser Haus?”, *ha=wa<sub>a</sub>=šhap*.

Vgl. noch: **ta<sup>1</sup>-**, **za-**, **zaš-**, **zi<sup>2</sup>-**.

**Literatur:** E. Laroche, JCS 1, 195; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 470, 487-488, 490-491, 493; H.-S. Schuster, HHB I, 97; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 80; Chr. Girbal, *Beiträge*, 122-123.

**Bemerkungen:** Kombiniert mit der Obliquusendung **-n** zur Bildung des Dativs?.

**Beispiele:** *ħa=pi=puna=n* (= Heth. *dandukišni* “zur / für die Menschheit”), *ħa=pi=zari=un*; erscheint auch als Infix bei *up=ħa=pulupta=n* (= Heth. *NINDAħarša(š)=šmaš* “zu euren / für eure Dickbrote(n)”) und bei *iš=ħa=wa<sub>a</sub>(=) pušne*.

**Bemerkungen:** Kombiniert mit Nominalsuffix **-i** zur Bildung Lokativ<sup>?</sup>.

**Beispiele:** *ħa=wa<sub>a</sub>=šħap=i* (= in heth. Kontext: DINGIR. MEŠ-*nan ištarna* “unter den Göttern”), *ħa=wu<sub>ur</sub>=i*.

4) Bei Verba zur Bezeichnung des Intransitivums (insbesondere der Verben der Bewegung).

**Bemerkungen:** Wohl identisch mit verbalem Infix **-ħa-**.

Oppositum<sup>?</sup> zu ==> Lokativ- / Stativem **ta<sup>4</sup>-** / **-ta<sup>2</sup>-**.

Erscheint vielleicht auch in **taħa-** [**ta-** + **-ħa-**].

**Beispiele:** *ħa=nu=a=pa* (= Heth. *andan pait* “ging hinein”), *ħa=wit=pa* (= Heth. *šammalešzi*; eine inchoative Verbalform), *ħa=niwa<sub>a</sub>š* “es setzt sich” (dagegen aber *ta=niwa<sub>a</sub>š* “es sitzt; sitzend<sup>?</sup>; ist gesetzt<sup>?</sup>”).

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 510-512, 524, 531.

**-ħa<sup>1</sup>-** **Definition:** Infix bei Nomina.

**Funktion:** Hat dativische Nuance; s. unter ==> **ħa-**.

**-ħa<sup>2</sup>-** **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Hat dativische Nuance; zum Ausdruck einer Bewegung.

**Bemerkungen:** Wohl identisch mit verbalem Präfix **ħa-** und nominalem Infix **-ħa<sup>1</sup>-**.

Möglicherweise geschrieben auch in gekürzter Form (mit *a*-Synkope) als **-ħ-**; s. auch ==> **-ħ<sup>3</sup>-**.

Oppositum<sup>?</sup> zu ==> Lokativ- / Stativem **ta<sup>4</sup>-** / **-ta<sup>2</sup>-**.

Liegt vor wohl auch in **taħa-** und **-taħa-**.

**Beispiele:** *an=ħa=ka=nu* (= Heth. *anda=ma=aš=kan pait* “ging aber hinein”), wobei hattische (transitive) Verbalform wohl fehlerhaft gebildet ist; s. aber *ta=ħa=ka=nu* (intransitiv).

**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 97; J. Klinger, Hethitica 12, 30.

- (-ḥa) **Definition:** Suffix bei Verba.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz nicht nachzuweisen.  
**Bemerkungen:** Erscheint nur einmal am Ende der prekativen Verbalkette und tritt auf an der Stelle von ==> -ta.  
**Beispiele:** *teš = tep = ḥa* ; vgl. aber *teš = tep = ta*.
- (ḥai-) **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Zur Bezeichnung des Abstraktums?  
**Bemerkungen:** Unklar, ob es eine Zusammensetzung zweier Morpheme bildet; weitere Segmentierung [ḥa- + -i-], d. i. mit anschließendem Possessivanzeiger<sup>?</sup> als *ḥa = i =*, wäre auch möglich wie bei *ḥa = li =* (s. unter ==> ḥa-).  
Vgl. auch (tai<sup>1</sup>-).  
**Beispiele:** *ḥai = punamu = l* (= Heth. *pišnatar = šet* / *LÚ-tar = šet* "seine Männlichkeit"), *ḥai = pule* "Geschehen<sup>?</sup>; Schicksal<sup>?</sup>", vgl. auch *ḥai = pin*.
- (-ḥaš-) **Definition:** Infigiertes Element bei Verba.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz nicht nachzuweisen.  
**Bemerkungen:** Die Graphie "*ḥa + aš*" kann ebensowohl ein Schreibfehler für "*ḥa*" sein; vgl. auch (-gaš-, -kaš-) und (-zaš-).  
**Morphologie:** Vermutlich [-ḥa- + -š-].  
**Beispiele:** *aš = ḥaš = tur* (= Heth. *wa[lhir<sup>?</sup>]* "sie schlugen").
- ḥina- **Definition:** Präformatives<sup>?</sup> Element bei Nomina.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.  
**Bemerkungen:** Erscheint vor Possessivanzeigern.  
**Morphologie:** Eine weitere Segmentierung wie [ḥi- + -na-] wäre denkbar.  
**Beispiele:** *ḥina = li = zel*, *ḥina = ši = zil*.
- ḥu **Definition:** Suffix bei Nomina, Verba und Adverbia.  
**Funktion:** Partikel der direkten / zitierten Rede.  
**Bemerkungen:** Geschrieben vielleicht auch verderbt -ah<sub>2</sub>; s. unter ==> -ah<sub>2</sub><sup>2</sup>.  
Entspricht Heth. -wa(r).  
**Beispiele:** *eštan = ḥu*, *ana = ḥu*, *aša = ḥu*, *ita = ḥu*.  
**Literatur:** E. Laroche, RA 41, 95-96; *idem*, JKF 1, 177; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 471, 504, 513, 539; H.-S. Schuster, HHB I, 142-143, 145; Chr.

Girbal, Beiträge, 22, 153, 177; J. Klinger, StBoT 37, 655-656.

**i<sup>1</sup>.** **Definition:** Bildungsaffix bei Nomina (und bei Adjektiva?).

**Funktion:** Möglicherweise singularischer Nominalartikel; Deixis oder Demonstrativum “das (besagte) ...; jenes; das dortige ...”.

**Bemerkungen:** Erscheint auch in:

iš- [i- + -š-] ==> iš<sup>1</sup>-

und als \*-i<sup>2</sup>- in Pluralformen:

pi- [p- + -i-]

wi<sub>x</sub>- [w<sub>x</sub>- + -i-].

Oppositum zu ==> a<sup>1</sup>-.

**Beispiele:** *šaḥ* “böse” und *i=šaḥ* “jenes? Böse”, *i=malḥip*. Vielleicht auch bei Eigennamen: ON HUR.SAG *I=daḥalmuna* in Boğazköy-Texten (zu HUR.SAG *Daḥalmuna* und *Idaḥalmuna*).

**Literatur:** E. Forrer, SPAW (phil.-hist. Klasse) 53, 1033; *idem*, ZDMG 76, 231; E. Laroche, RA 41, 85-86; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 439, 453, 458-459, 469, 494, 535, 543; H.-S. Schuster, HHB I, 95, 102, 121; V. Haas, KN (1970) 182.

**i<sup>2</sup>.** **Definition:** Präfix bei Nomina.

**Funktion:** Eigentlicher (oder neutraler?) Possessivanzeiger für 3. Pers. Sg.

**Bemerkungen:** Tritt auf möglicherweise auch als ==> \*-i<sup>1</sup>-.

Könnte aber gleichwohl identisch mit ==> i<sup>1</sup>- sein.

**Beispiele:** *i=ziptipil* (gegenüber *li=ziptepel* [Maskulinum], *te=ziptepel* [Femininum]); auch in Plural: *i=wa<sub>a</sub>=wa<sub>a</sub>=škil* “ihre Herzen”, das sich auf als Neutra vorgestellte Götter bezieht.

**Literatur:** O. Soysal, ArAn 4 (2000) 195.

**i<sup>3</sup>.** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.

**Funktion:** Präfigiertes Personenzeichen für 1. Pers. Pl.

**Bemerkungen:** Erscheint auch in:

(i-)im- [i- + -m-]

iš- [i- + -š-].

Geschrieben auch \*e-; s. unter ==> \*e<sup>2</sup>-.

Ursprünglich ==> ai<sup>2</sup>-.

**Beispiele:** *i=tu=e* (= Heth. *etweni* “laß uns essen !”),  
*i=(i)ya=e* (= Heth. *piweni* “wir werden / wollen (ihm)  
 geben”, *i=tup=ḫil[...]*, *i=pu(=u)*).

**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 93; vgl. auch J. Klinger, StBoT 37, 669.

- \*-i<sup>1</sup>.** **Definition:** Bildungselement bei nominalen Präfixen.  
**Funktion:** Eigentlicher (oder neutraler?) Possessivanzeiger für 3. Pers. Sg.  
**Bemerkungen:** Erscheint auch als ==> \*-e<sup>1</sup>-.  
 Tritt auf möglicherweise auch als Präfix ==> i<sup>2</sup>-.  
 Modifiziert durch die vorangesetzten Elemente l-, š- und t-, und erscheint in: ==> li- (auch? ni-; dabei l ~ n), ši-, ti-.  
**Literatur:** E. Forrer, SPAW (phil.-hist. Klasse) 53, 1033; *idem*, ZDMG 76, 231-232.
- \*-i<sup>2</sup>.** Siehe unter i<sup>1</sup>-.
- \*-i<sup>3</sup>.** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.  
**Funktion:** Anzeiger für 3. Pers. Sg. bei Optativ.  
**Bemerkungen:** Erscheint in: ==> ti- [t- + -i-] ==> ti<sup>3</sup>-.  
 Tritt auf auch als ==> \*-e<sup>2</sup>-.
- i** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Unsicher.  
**Beispiele:** *tumil=i* (zu *tumil*), *te=wuḫr=i*; vgl. noch *pi=pezzil=i* (zu *wiḫ=pizil*); auch bei Eigennamen: <sup>D</sup>Šuṣumaḫ=i (zu *šuṣumaḫ*) und *wa<sub>a</sub>šul=i* (zu <sup>D</sup>Wa<sub>a</sub>šul?).  
**Bemerkungen:** Auch kombiniert mit Präfix ḫa- und ka<sup>1</sup>- im lokativen? Sinne “inmitten, unter, bei”.  
 Geschrieben auch? -e.  
**Beispiele:** *ḫa=wa<sub>a</sub>šḫap=i* (= in heth. Kontext: DINGIR.MEŠ=nan bzw. DINGIR.MEŠ=naš *ištarna* “unter den Göttern”), *ḫa=wuḫr=i*; *ka=zi=škil=i*, *ka=muḫal=e* (= Heth. *ḫašši* “am / beim Herd”).
- il** **Definition:** Suffigiertes Element bei Nomina.  
**Funktion:** Zugehörigkeitssuffix bei männlichen Wesen; zur Bildung von Adjektiva.  
**Bemerkungen:** Erscheint auch als ==> -el (s. auch ==> \*-l).  
**Beispiele:** <sup>URU</sup>Nerik=il “der aus / von der Stadt Nerik”

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 446, 461; vgl. auch H.-S. Schuster, HHB I, 89, 107.

- im-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Personenzeichen für 1. Pers. Pl. mit folgendem Anzeiger **-n-** der verbalen Singularität mit direktem Sg. Objekt.  
**Bemerkungen:** Geschrieben (i-)im-.  
**Morphologie:** [i- + -m-] für [\*ai- + -n-].  
**Beispiele:** *im*  $\varepsilon$  *pu* ( $\varepsilon$  *u*), *im*  $\varepsilon$  *pu* ( $\varepsilon$  *u*) (für \**ai*  $\varepsilon$  \**n*  $\varepsilon$  *pu* ( $\varepsilon$  *u*)).  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter”, wird als *i*  $\varepsilon$  *m*  $\varepsilon$  angeführt.
- in** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Obliquusendung (genitivisch) bei konsonantischem Stammausgang.  
**Bemerkungen:** Erscheint vorwiegend nach -*h*.  
 Siehe auch  $\Rightarrow$  **-n**.  
**Beispiele:** <sup>D</sup>*Hattuš*  $\varepsilon$  **in** *te*  $\varepsilon$  *šhap*, *hikkirmah*  $\varepsilon$  **in**, <sup>D</sup>*Kattah*  $\varepsilon$  **in**, *wa<sub>a</sub>*  $\varepsilon$  *šah*  $\varepsilon$  **in**.
- (-inu)** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Diminutivsuffix? “das kleine ..., ...chen”.  
**Bemerkungen:** Weitere Segmentierung ist möglich.  
**Beispiele:** *wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>laz*  $\varepsilon$  **inu** (zu *wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>lat*); auch bei Götternamen: <sup>D</sup>*Mamma*  $\varepsilon$  **inu**, <sup>D</sup>*Wu<sub>u</sub>runkatta*  $\varepsilon$  **inu** (= in heth. Kontext: TUR-*aš* <sup>D</sup>*ZABA<sub>4</sub>BA<sub>4</sub>-aš* “der kleine / junge Wurunkatte”), *tazzuwašiu*  $\varepsilon$  **inu**, *zalinu*  $\varepsilon$  **inu**.  
**Literatur:** Vgl. aber H.-S. Schuster, HHB I, 126-127.
- ip-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Possessivzeichen für 3. Pers. Pl.  
**Morphologie:** [i- + -p] kurze Form (mit *a*-Synkope) für? [i- + -wa<sub>a</sub>].  
**Bemerkungen:** Auch  $\Rightarrow$  **iwa<sub>a</sub>-** geschrieben.  
 Meistens kombiniert mit einem vorausgehenden Nomen mit Obliquusendung -(V)**n**.  
 Gefolgt von Pluralmorphem **-wa<sub>a</sub>-** (**ip**  $\varepsilon$  *wa<sub>a</sub>*  $\varepsilon$ ), oder von Nominalinfix **-ha-** (in dativischer Funktion; **ip**  $\varepsilon$  *ha*  $\varepsilon$ ).  
**Beispiele:** *ip*  $\varepsilon$  *ha*  $\varepsilon$  *kiš*, DINGIR.MEŠ  $\varepsilon$  *un* **ip**  $\varepsilon$  *pulašni* / **ip**  $\varepsilon$  *tewu<sub>u</sub>šni*, **ip**  $\varepsilon$  *wa<sub>a</sub>*  $\varepsilon$  *alip*  $\varepsilon$  *u*.



**Literatur:** Vgl. A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkeinsiasiatische Sprachen*) 485, 494.

- (-ip) **Definition:** Suffix bei Verba<sup>?</sup>.  
**Funktion:** Ungewiß. Vielleicht zur Bildung nominaler Ableitungen von Verbalstämmen.  
**Bemerkungen:** Tritt nach einem Verbalstamm auf. Erscheint an der Stelle vom Imperativsuffix **-a**.  
**Beispiele:** *an=ip* gegenüber verbalem *an=a*, *gizh=ip* gegenüber *gizh=a*, *miš=ip* gegenüber *miš=a*.  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 95-96.
- iš<sup>1</sup>- **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Anzeiger des direkten Pl. Objekts (Akkusativ).  
**Morphologie:** [i- + -š-].  
**Bemerkungen:** Auch aš<sup>1</sup>-<sup>?</sup> (dabei Lautwechsel *a ~ e*; oder eher morphologisch bedingter [richtungsanzeigender<sup>?</sup>] Unterschied), eš<sup>1</sup>- (nur lautliche Variante) und ferner ==> še<sup>2</sup>- (bedingt durch Lautumstellung) geschrieben.  
**Beispiele:** *iš=alip*, *iš=kinawar* (=in heth. Kontext: URUDU. Hl.A-aš [Genitivus materiae] "aus Kupfer [Pl.]").  
**Literatur:** Vgl. aber H.-S. Schuster, HHB I, 137.
- iš<sup>2</sup>- **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Personenzeichen für 1. Pers. Pl. mit folgendem Anzeiger der verbalen Pluralität mit direktem (Pl.<sup>?</sup>) Objekt.  
**Morphologie:** [i- + -š-] für [\*ai- + -š-].  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> eš<sup>2</sup>-.  
**Beispiele:** *iš=ta=hil*.  
**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter", wird als *i=š=* angeführt.
- (-it) **Definition:** Suffigiertes Element bei Nomina.  
**Funktion:** Zugehörigkeitssuffix bei weiblichen Wesen; zur Bildung von Adjektiva.  
**Bemerkungen:** Erscheint bisher hauptsächlich als ==> -et. Siehe auch ==> -t<sup>1</sup>.
- iwa<sub>a</sub>- **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Possessivzeichen für 3. Pers. Pl. (Neutrum<sup>?</sup>).  
**Morphologie:** [i- + -wa<sub>a</sub>].

**Bemerkungen:** Auch gekürzt? (mit *a*-Synkope) ==> **ip-** geschrieben.

Kombiniert mit einem vorausgehenden Nomen mit Obliquusendung -(V)n.

**Beispiele:** *wa<sub>a</sub>=šhap=un iwa<sub>a</sub>=wa<sub>a</sub>=škel* “der Götter ihre Herzen” (= in heth. Kontext: DINGIR.MEŠ=naš ŠÀ-ŠUNU “das Herz der Götter”).

**Literatur:** J. Klinger, StBoT 37, 664; F. Pecchioli Daddi, Studi e Testi 2 (1999) 155.

**\*-k<sup>1</sup>.** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.

**Funktion:** Verbale Singularität mit direktem Sg. Objekt; s. auch unter **a<sup>2</sup>-** und **ak-** (mit Beispielen).

**Bemerkungen:** Geschrieben: (a-a)k- [a- + **-k-**].

Erscheint vielleicht auch in Optativbildung *te=k=za=šul=a* und auch in *tu=k=ha=lina* (falls *tu=\*n=ha=lina* und nicht *t=\*un=ha=lin=a* zu verstehen ist).

**\*-k<sup>2</sup>.** **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Vielleicht kurze Form (mit *a*-Synkope) für ==> **-ka-**.

**Beispiele:** *ah=ha=k=šul=ba*, *šup=ha=k=hil*, *tu=k=zik* (= ? Heth. *maušta* “es fiel”), *wa<sub>a</sub>=tu=k=šul=pa*.

**ga-** Siehe unter **ka<sup>2</sup>-** und **ka<sup>3</sup>-**.

**-ga-** **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Zum Ortsbezug.

**Bemerkungen:** Wohl identisch mit ==> **ka<sup>2</sup>-**.

Auch **-ka-** und vielleicht gekürzt? (mit *a*-Synkope) **-k-** geschrieben; s. unter ==> **\*-k<sup>2</sup>-**.

**Beispiele:** *an=ga=šuh*, *iš=ga=puš(e)=e?*, *šup=ga=hil*, *tiš=ti=t=ga=nu=a*.

**(-ga)** **Definition:** Suffix bei Nomina.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Bisher belegt nur in *malhip=ga*, wobei es sich um einen Schreibfehler für “*ta*” handeln würde.

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 539.

- ka<sup>1</sup>.** **Definition:** Präformatives Element bei Nomina.  
**Funktion:** Wohl abzutrennen von ==> **ka<sup>2</sup>.**  
**Bemerkungen:** Auch **ga-** geschrieben.  
 Erscheint (auch) vor Lokalpräfix **zi<sup>1</sup>.**  
 Auch kombiniert<sup>?</sup> mit Nominalsuffix **-i** (auch **-e<sup>?</sup>**); dann möglicherweise identisch<sup>?</sup> auch mit ==> **ha-** (dabei Lautwechsel *h ~ k*).  
**Beispiele:** **ka** = *muḫal* = *e* (= Heth. *ḫašši* "am / beim Herd"), **ka** = *zi* = *škil* = *i* (zu *š(a)kil*), hierzu auch<sup>?</sup> **ka/ga** = *wu<sub>u</sub>ti* = *liš* "das lange Jahr".
- ka<sup>2</sup>.** **Definition:** Affix bei Nomina und Verba.  
**Funktion:** Lokalpräfix, dativisch-lokativ "(dar)auf; über, oben".  
 1) Bei Nomina: Zur Bezeichnung des Dativs und Lokativs.  
 2) Bei Verba: Zur Bezeichnung des Intransitivums mit lokativer Nuance (insbesondere bei stativen Verben) und des Transitivums mit dativischer Nuance.  
 Siehe auch ==> **ka<sup>3</sup>.**  
**Bemerkungen:** Auch **ga-** geschrieben.  
 Tritt manchmal auf an der Stelle von ==> **zi<sup>1</sup>.**  
 Erscheint ohne und mit Obliquusendungen der folgenden Nomina.  
**Beispiele:** **ka** = *taru* (ohne Obliquusendung).  
**ka** = *ḫanwa<sub>a</sub>šuit* = **un** (mit Obliquusendung; dativisch; "auf den Thron" = in heth. Kontext: = *šan* <sup>GIS</sup>DAG-ti).  
**ga** = *ura* = **n** = *nti* = *u* oder besser **ga** = *ur* = **an** = *nti* = *u* (mit Obliquusendung; im lokativen Sinne; "über dem Brunnen steht es" = in heth. Kontext: PÚ-i *šer artari*).  
**ka** = *yah* = **šu/du** (mit Obliquusendung; ablativisch; "von dort (Himmel) hierher (herauf)" = Heth. *nepišaz*).  
**Bemerkungen:** Erscheint<sup>?</sup> auch beim ON <sup>URU</sup>*Kaneš* (= *ka* = *neš*; vgl. heth. Form <sup>URU</sup>*Neša*).  
**Literatur:** E. Forrer, SPAW (phil.-hist. Klasse) 53, 1031; *idem*, Glotta 26 (1938) 190 (Fn. 1); E. Laroche, RA 41, 91; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 469, 480, 491, 492, 542; H.-S. Schuster, HHB I, 117; I. M. Dunaevskaja — I. M. D'jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 80; Chr. Girbal, Beiträge, 2 (Fn. 2), 39, 57-58, 118-119, 167, 177; J. Klinger, Hethitica 12, 31-32; *idem*, StBoT 37, 662, 670.

- ka<sup>3</sup>-** **Definition:** Affix bei Verba.  
**Funktion:** Zum Ortsbezug.  
**Bemerkungen:** Wohl identisch mit  $\Rightarrow$  **ka<sup>2</sup>-**.  
 Auch **ga-** und vielleicht gekürzt? (mit *a*-Synkope) **-k-** geschrieben (s. unter  $\Rightarrow$  \***-k<sup>2</sup>-**).  
 Tritt manchmal auf an der Stelle von  $\Rightarrow$  **zi<sup>3</sup>-**.  
**Beispiele:** **ka**  $\neq$  *mar* (= Heth. *iškalli* "schlitze (darauf) !"),  
*an*  $\neq$  *da*  $\neq$  *ha*  $\neq$  **ka**  $\neq$  *tuḥ* (= Heth. *šara daš* "nahm hinauf"),  
*wa*<sub>q</sub>  $\neq$  **ka**  $\neq$  *mar*  $\neq$  *u*, vgl. auch **ga**  $\neq$  *niwa*<sub>q</sub>  $\neq$  *š*  $\neq$  *u* [...], [...]( $\neq$ ) **ka**  $\neq$  *niwa*<sub>q</sub>  $\neq$  "sitzt darauf" und [...] *u*  $\neq$  *ha*  $\neq$  **ga**  $\neq$  *šul* "läßt / ließ darauf".  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 469, 521, 523-524, 531; J. Klinger, Hethitica 12, 31-32; *idem*, StBoT 37, 630; P. Taracha, in: GsCarter (2000) 235; O. Soysal, N.A.B.U. 2001 Nr. 3 (2001) 68.
- ka<sup>4</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Bemerkungen:** Allomorphe Variante von  $\Rightarrow$  **ak-**.  
**Beispiele:** **ka**  $\neq$  *han* für *ak*  $\neq$  *han*.
- (-kai-)** Siehe unter **(-ki<sup>1</sup>-)**.  
**Bemerkungen:** Unklar, ob es eine Zusammensetzung zweier Morpheme bildet; weitere Segmentierung **[-ka- + -i-]**, d. i. mit anschließendem Possessivanzeiger? als  $\neq$  *ka*  $\neq$  *i*  $\neq$ , wäre auch möglich.
- (-gaš-),**  
**(-kaš-)** **Definition:** Infigiertes Element bei Verba.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz nicht nachzuweisen.  
**Bemerkungen:** Wohl lautliche Variante von  $\Rightarrow$  **(-haš)**.  
**Beispiele:** *aš*  $\neq$  *du*  $\neq$  **gaš**  $\neq$  *dur*, *aš*  $\neq$  *du*  $\neq$  **kaš**  $\neq$  *dur* (vgl. dagegen *aš*  $\neq$  **haš**  $\neq$  *tur*).
- (ki-)** **Definition:** Bildungselement bei verbalen? Präfixen.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.  
**Bemerkungen:** Erscheint vermutlich auch als Infix?; s. unter  $\Rightarrow$  **(-ki<sup>2</sup>-)**, dann eher als Affix zu betrachten.  
 Belegt auch in: **kīp-** [**kī-** + **-p-**] (mit Pluralmorphem **-p-**)?.  
**Beispiele:** **kī**  $\neq$  *tat* (falls nicht *kitat*; vgl. *an*  $\neq$  **kī** ( $\neq$ ) *tat*  $\neq$  *pa* [= Heth. *šullezzi* "es streitet"]), **kī**  $\neq$  *p*  $\neq$  *talištuš* (nicht sicher ob verbal; vgl. alleinstehendes *ta*  $\neq$  *le*  $\neq$  *š*  $\neq$  *duš*), **kī**  $\neq$  *p*  $\neq$  *tuš*  $\neq$  *tu*  $\neq$  *hil* (vgl. alleinstehendes *tuš*  $\neq$  *tu*  $\neq$  *hil*). Vgl. auch **gi**  $\neq$  *zeḥ* (für

*ki* = *zeh*) und Imp. dazu *gi* = *zha* (für *ki* = \**zih* = *a*) und dazu gehöriges *gi* = *zhi* = *p* (*ki* = \**zih* = *ip*; ==> (-*ip*)).

(-ki<sup>1</sup>-) **Definition:** Affix bei Nomina.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Erscheint auch nach Präfix *eš*- / *iš*-, dem Anzeiger des direkten Objekts im Plural.

Dabei könnte sich um eine lautliche Zusammenziehung von -*kai*- > -*ki*- handeln; vgl. Verbalformen *uššuk*kai*wa<sub>q</sub>e* und *uššuk*ki*we<sub>e</sub>*.

==> (\*-*kai*-).

**Beispiele:** *eš* / *iš* = *ki* = *wu<sub>ur</sub>r* = *nu* (für? *eš* = \**kai* = *wu<sub>ur</sub>r* = *nu*; vgl. die ähnliche Bildung *tai* = *wu<sub>ur</sub>r* = *nu*), *iš* = *ki* (=) *nawar* (Wortstamm als *kinawar* ist jedoch wahrscheinlicher).

Es gibt auch eine Reihe von Bildungen, die anscheinend dieses Element auch als Präfix haben: *ki* = *mut*, *ki* = *mud* = *a*, *ki* = *wud* = *u*, die sich nicht mit Sicherheit als Nomina oder Verba feststellen lassen. Die weiteren Formen mit Possessiv-anzeigern *li* = *ki* (=) *wu<sub>ut</sub>* und *li* = *ki* (=) *wu<sub>ud</sub>* = *u* befürworten auf jeden Fall den nominalen Charakter von *ki* = *wud* = *u*.

(-ki<sup>2</sup>-) **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

**Beispiele:** *an* = *ki* = *tat* = *pa* (falls nicht *an* = *kitat* = *pa*; = Heth. *šullezzi* "es streitet"), *eš* = *ki* = *miš* (nicht sicher, ob verbal).

(*kip*-) Siehe unter (*ki*-).

\*1<sup>1</sup>- **Definition:** Bildungselement bei Possessivpräfixen.

**Funktion:** Zur Bezeichnung des Maskulinums.

**Bemerkungen:** Erscheint in:

*le*- [l- + -e-]

*li*- [l- + -i-].

Liegt vor auch in Pleneschreibungen: *le*- und *li*-.

(\*1<sup>2</sup>-) **Definition:** Präfigiertes Bildungselement bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Erscheint vor Personalpräfixen?

**Beispiele:** *lailina* (*l* = *ai* = *lin* = *a*?) gegenüber *ailina* (*ai* = *lin* = *a*?); vgl. auch *layalina* gegenüber? *iyalina*(-) [...].

- \*-l**     **Definition:** Suffix bei Nomina und Adjektiva.  
**Funktion:** Maskulinendung.  
**Bemerkungen:** Erscheint mit vorangesetzten Vokalen als **-al<sup>?</sup>**, **-el** / **-il** und **-ul<sup>?</sup>**.  
 Siehe auch ==> **-el** und **-il**.  
**Beispiele:** LÚ<sup>du</sup>dušhiya=I, LÚ<sup>ha</sup>ha=kazue=I (= Heth. LÚ<sup>ek</sup>ekuttarra[š] “der Tränker”), ur<sup>i</sup>i=I “der mächtige ...”, hai=punamu=I (= Heth. pišnatar=šet / LÚ<sup>-tar</sup>-tar=šet “seine Männlichkeit”).  
**Literatur:** E. Forrer, ZDMG 76, 231; E. Laroche, JCS 1, 214; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 460-461; H.-S. Schuster, HHB I, 89; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 81.
- la-**     **Definition:** Affix bei Nomina.  
**Funktion:** Unklar; etwa Nominalartikel?  
**Bemerkungen:** Erscheint vermutlich auch nach Lokalpräfix **ka-** zur Konkretisierung seiner dativisch-lokativen Nuance in Bezug auf folgendes Nomen.  
 Vielleicht auch lautliche Variante von Possessivpräfix ==> **le-**.  
**Beispiele:** la=wu<sup>ur</sup>, ka=la=pupišet (= in heth. Kontext: KA.IZI[...] “Feuer(stelle<sup>?</sup>)”), ka=la=pušau, ka=la=wa<sup>qe</sup> (= Heth. šan pašsui “auf das Postament”).  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 46; Chr. Girbal, Beiträge, 68-69 (m. Fn. 5); J. Klinger, StBoT 37, 683-684.
- (le)**     **Definition:** Selbständige<sup>?</sup> Spracheinheit.  
**Funktion:** Unsicher. Vermutlich betontes Personalpronomen (für 3. Pers. Sg. maskulin<sup>?</sup>).  
**Bemerkungen:** Steht wohl im engen Zusammenhang mit possessivischem ==> **le-**.  
 Liegt vielleicht auch suffigiert vor in ==> **-leu** “er (ist) dein ...”.  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 115; vgl. auch J. Klinger, StBoT 37, 651 (Fn. 74); *idem*, in: GsCarter (2000) 156 (Fn. 19).
- le-**     **Definition:** Affigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Possessiv für 3. Pers. Sg. (maskulin).  
**Morphologie:** [l- + -e-].

**Bemerkungen:** Meistens kombiniert mit einem vorausgehenden Nomen mit Obliquusendung **-(V)n** im Sinne von Genitivus possessivus.

Wiedergegeben in Pleneschreibung **le-e-**.

Geschrieben auch ==> **li-** und **li-**.

Tritt auf auch nach Lokalpräfixen **ha-**, **ta-** und **zi<sup>2</sup>-**.

Gefolgt von Pluralmorphemen:

**le=wa<sub>a</sub>=** auch variiert:

**le=pa=** und als kurze<sup>?</sup> Form:

**le=p=** (indirektes Objekt);

**le=š=** (direktes Objekt).

**Beispiele:** *tabarna=n le=wu<sub>ur</sub>* "des *tabarna*, sein Land = das Land von *tabarna*", *DŠaru=n le=zuh* "des Wettergottes, sein Kleid = das Kleid des Wettergottes", *le=p=pinu* "seine Kinder", *le=š=terah* (= in heth. Kontext: <sup>KUŠNÍG.BÄR.</sup> *ḪI.A* "(seine) Decken"), *le=wa<sub>a</sub>=katti* "seine Könige".

**Literatur:** A. H. Sayce, JRAS 1924, 255; E. Laroche, JKF 1, 178; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 463, 466, 467, 475, 477, 481, 482-484, 535, 543; H.-S. Schuster, HHB I, 113, 126; I. M. Dunaevskaja — I. M. D'jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 81; J. Klinger, StBoT 37, 650-651 (m. Fn. 74), 671.

**(-leu)** **Definition:** Suffix bei Nomina und Verba<sup>?</sup>.

**Funktion:** Unbekannt.

**Morphologie:** [**-le-** + **-u**]<sup>?</sup>.

**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **-liu**.

Wohl lautliche Variante von ==> **-neu** (mit Lautwechsel *l ~ n*).

Nach den Mustern *te=u* "es (ist) dein ..." und *te=u=p* "sie (sind) deine ..." könnte dies als *le=u* "er (ist) dein ..." verstanden werden. Eine Erklärung bei einer Verbalform wäre indes schwierig.

**Beispiele:** *ḫimenaka=leu*, *tiltili=leu* (beide nominal), *an=zaš=kuš=leu*, *an=zi=mar=leu* (beide verbal<sup>?</sup> oder doch nominal <sup>D</sup>*Zaškuš=leu* bzw. <sup>D</sup>*Zimar=leu*).

**li-** Siehe unter **le-**.

**Morphologie:** [**l-** + **-i-**].

**Bemerkungen:** Liegt vor auch in Pleneschreibung **li-**.

**Beispiele:** *li=we<sub>e</sub>l*, *li=liš* (gegenüber *le=liš*), *li=ši=tit*.

(-liu) Siehe unter (-leu).

**Beispiele:** *izzi* = *tai*(l) = **liu** "er ist dein gütiger Herr?",  
*eš* = *zil* = *zaš* = **liu** (beide nominal), *tatai* = **liu** (nominal oder verbal?), *an* = *zi* = *mar* = **liu** (verbal? oder doch nominal  
<sup>D</sup>*Zimar* = **liu**), [...] *te* = *šu* = *haip* = **liu** (wohl verbal).

\***m-** **Definition:** Bildungselement bei nominalen Präfixen.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Erscheint wohl in:

mu- [m- + -u-]

meš- [m- + -e- + -š-]; auch? miš- (als lautliche Variante)

muš- [m- + -u- + -š-].

Die zweiten Morpheme sind vielleicht in Bezug auf Possessiv- / Personalanzeiger.

Eine weitere Möglichkeit wäre eine Kombination von konjunktivem **ma** / **ma-** (assimiliert) und folgenden Personenzeichen **u-**, **eš-** / **iš-** und **uš-**.

**Beispiele:** *me* = *š*(=) *tael*, *mi* = *š* = *zašlat* (vgl. die Form *zaš* = *te* = *zašlat*), *mu* = *pin*, *m u* = *š*(=) *teš* (gegenüber *le* = *š*(=) *teš*), *mu* = *š*(=) *tup* (gegenüber *le* = *š*(=) *tup*).

\***-m-** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.

**Funktion:** Siehe unter **a<sup>2</sup>-** und **am-**.

**Bemerkungen:** Geschrieben: (a-a)m- [a- + -m-].

**ma-** **Definition:** Präfigiertes Element bei Nomina und Verba.

**Funktion:** Wohl identisch mit Konjunktion **ma**.

**Bemerkungen:** Geschrieben auch? ==> **wa<sub>a</sub><sup>3</sup>-** (dabei Lautwechsel *m* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Beispiele:** *ma* = *zi* = *p* = *liliyaḥu* = *n*; *ma* = *ku* = *at*, *ma* = *aš* = *pu*, *ma* = *am* = *pit* = *u* für *ma* \**an* = *pit* = *u*.

**-ma** **Definition:** Suffix bei Nomina, Verba, Adverbia? und Konjunktionen.

**Funktion:** Unklar; entweder:

1) Reflexivpartikel? (entspricht Heth. -za), oder:

2) eher satzeinleitende Partikel (vgl. selbständiges *ma*).

**Bemerkungen:** Geschrieben auch mit *a*-Plene.

Vgl. noch **-pa**, **-wa<sub>a</sub>** und **-pi** (mit morphologisch bedingtem [richtungsanzeigendem?] Unterschied als Oppositum?).

Manchmal suffigiert an Konjunktion *pala* oder kombiniert mit ihr als *pala* ... (Prädikat) = **ma**.



**Beispiele:** *šawa<sub>q</sub>t=ma*, *am=miš=ma*, *ida=ma*, *pala=ma* (auch plenegeschrieben *pala=ma*), ***pala aš=ta=ḫil=ma***.

**Literatur:** E. Forrer, ZDMG 76, 230, 240; E. Laroche, RA 41, 78; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 539, 540-541; H.-S. Schuster, HHB I, 81, 84.

**meš-** Siehe unter \***m-**.

**(mi-)** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Unklar; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Siehe auch ==> **wij-**.

**Beispiele:** *le=mi(=)lup* (= in heth. Kontext: ŠA ... GU<sub>4</sub>.ḪI.A "die Rinder von ...").

**miš-** Siehe unter \***m-**.

**mu-** **Definition:** Affigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Siehe auch ==> \***m-**.

**Beispiele:** *mu=wakkupakku* (zu *pak[kupa]ku*), *mu=ḫai=pin*, *ta=mu=zi=yah=šu* (vgl. *ta=zi=yah=du*).

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 469, 494.

**muš-** Siehe unter \***m-**.

**\*n<sup>1</sup>-** **Definition:** Affigiertes Bildungselement bei Nomina.

**Funktion:** Unsicher.

**Bemerkungen:** Vielleicht lautliche Variante für possessives \***l<sup>1</sup>-** (dabei Lautwechsel *l ~ n*).

Erscheint in:

**ne-** [n- + -e-] ==> **ne-**

**-ni-** [-n- + -i-] ==> **-ni<sup>1</sup>-**.

**\*n<sup>2</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Bildungselement bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Erscheint vor Personenanzeigern?

**Beispiele:** *n=i=pu=pe*, *n=aš=put=u* (gegenüber *iš=put=u*). Aber die Form *n=i=pu=pe* (= Heth. *iyaweni* "wir (möchten) machen") kann auch als fehlerhaftes \**i=n=pu=e=pi* (für \**ai=n=pu=e=pi*) interpretiert werden, d. i. eine Verbalform mit präfigiertem Anzeiger für 1. Pers. Pl.

**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 93.

- \*-n-** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.  
**Funktion:** Anzeiger für singularische Transitiva.  
**Bemerkungen:** Erscheint in:  
 [u- + **-n-**] für 2. Pers. Sg.; geschrieben (ú-)un-  
 [a- + **-n-**] für 3. Pers. Sg.; geschrieben (a-)an-.  
 Siehe auch ==> **a**<sup>2</sup>-, **an**- und **u**<sup>2</sup>-.  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 146.
- n** **Definition:** Bildungselement bei nominalen Suffixen.  
**Funktion:** Eigentliche Obliquusendung.  
**Bemerkungen:** Meist in genitivischen Bildungen; in Verbindung mit folgenden Possessivpräfixen.  
 Alleinstehend auch dativisch, oder in Verbindung mit vorangehenden Lokalpräfixen ==> **ħa**- und **ka**<sup>2</sup>-.  
 Liegt vor auch mit vorangesetzten Vokalen -a, -i und -u (s. unter ==> **-an**, **-in**, **-un**), diese sind aber an keine feste Regel gebunden.  
**Beispiele:** *tabarna* = **n**, <sup>D</sup>*Kataħziwu*<sub>ur</sub> = **n** (ohne vorangesetzte Vokale); *ħapalki*(y) = **an**, *wa*<sub>a</sub> = *šah* = **in**, *zari* = **un** (mit vorangesetzten Vokalen).  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 105, 119, 123-124; I. M. Dunaevskaja — I. M. D'jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 80; Chr. Girbal, Beiträge, 167.
- na-** **Definition:** Präfix bei Nomina und Verba.  
**Funktion:** Unbekannt.  
**Beispiele:** Bei Nomina: **na** = *wa*<sub>a</sub> = *šħa*[p<sup>?</sup>] (zu *wa*<sub>a</sub> = *šħap*).  
 Bei Verba: **na** = *š* = *put* = *u* (gegenüber *iš* = *put* = *u*).
- ne-** **Definition:** Affix bei Nomina.  
**Funktion:** Unsicher.  
**Morphologie:** [**n**- + **-e**].  
**Bemerkungen:** Vielleicht lautliche Variante für possessives **le-** (dabei Lautwechsel *l* ~ *n*).  
 Geschrieben auch ==> **-ni**<sup>1</sup>-.  
 Erscheint auch im Plural ==> **nep**-.  
 In Singularform bislang nur im Wortinneren belegt.  
**Beispiele:** *ħa* = **ne** = *škiel* (gegenüber *ħa* = *le* = *škil*).
- nep-** Siehe unter **ne**-.  
**Morphologie:** [**ne**- + **-p**].  
**Beispiele:** **nep** = *kara*[*mu*<sup>?</sup>], **nep** = *ziyaw*[*e*<sup>?</sup>].

**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” wird als *ne*≠*p*≠ angeführt.

**(-neu)** **Definition:** Suffix bei Nomina und Verba<sup>?</sup>.

**Funktion:** Unbekannt.

**Morphologie:** [-*ne*- + -*u*]<sup>?</sup>.

**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **-niu**.

Wohl lautliche Variante von ==> **-leu** (mit Lautwechsel *l* ~ *n*).

**Beispiele:** *taḥuštawa<sub>a</sub>*≠**neu**, *zušu*≠**niu** (beide nominal).

**-ni<sup>1</sup>** Siehe unter **ne**-.

**Morphologie:** [*n*- + -*i*-].

**Beispiele:** *ḥa*≠**ni**≠*nuḥ* (gegenüber *ḥa*≠*li*≠*nuḥ*), *za*≠**ni**≠*šḥap*.

**(-ni<sup>2</sup>-)** **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Erscheint nach Präfixen für Intransitivum **ka<sup>2</sup>**- und **ta<sup>4</sup>**-.

Bislang belegt nur bei Imperativbildungen gekennzeichnet durch Suffix **-a**.

**Beispiele:** *ka*≠**ni**≠*zil*≠*a* *zil*≠*a*, *ta*≠**ni**≠*zil*≠*a* *zil*≠*a*.

**Literatur:** O. Soysal, JCS 50 (1998) 60-61.

**(-niu)** Siehe unter **(-neu)**.

**nu-** **Definition:** Präfix bei Nomina (und bei Adverbia<sup>?</sup>).

**Funktion:** Unklar; Dieses Präfix enthält vielleicht doch **-u-** (Personenzeichen für 2. Pers. Sg.).

**Beispiele:** *eš*≠*tawa<sub>a</sub>* **nu**≠\**eš*≠*ta*(=)*wa<sub>a</sub>* etwa “tausend und ... tausend”, **nu**≠*takkiḥal* “... heldenhaft?”.

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 494; A. Süel — O. Soysal (in Vorbereitung).

**-nu** **Definition:** Suffix bei Nomina.

**Funktion:** Unklar.

**Beispiele:** *a*≠*šah*≠**nu**, *ḥun*≠*zinar*≠**nu**, *ippi*≠*zinar*≠**nu**, *tai*≠*wu<sub>u</sub>*≠**nu**.

- nuš-** Siehe unter **nu-**.  
**Morphologie:** [nu- + -eš-].  
**Literatur:** Vgl. A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 494.  
**Beispiele:** nuš<sub>z</sub>ta(<sub>z</sub>)wa<sub>qr</sub>.  
**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter" wird als nu<sub>z</sub>š<sub>z</sub> angeführt.
- \*p<sup>1</sup>-** **Definition:** Affigiertes Bildungselement bei Nomina.  
**Funktion:** Eigentlicher Pluralanzeiger.  
**Bemerkungen:** Tritt auf auch als Infix nach Possessiva.  
 Geschrieben auch \*w<sup>1</sup>- und \*w<sub>x</sub><sup>1</sup>- (dabei Lautwechsel  $p \sim w / w_x$ ).  
 Erscheint auch in:  
 pa- [p- + -a-]  
 pi- [p- + -i-].  
**Beispiele:** le<sub>z</sub>p<sub>z</sub>pinu, li<sub>z</sub>p<sub>z</sub>zipinu, še<sub>z</sub>p<sub>z</sub>zil.  
**Literatur:** E. Laroche, JKF 1, 178; H.-S. Schuster, HHB I, 129.
- \*p<sup>2</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Bildungselement bei Nomina und Verba.  
**Funktion:** Eigentliches Richtungspräfix.  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch \*w<sup>2</sup>- und \*w<sub>x</sub><sup>2</sup>- (dabei Lautwechsel  $p \sim w / w_x$ ).  
 Erscheint in:  
 pe- [p- + -e-] auch lautlich variiert:  
 pi- [p- + -i-].
- \*-p<sup>1</sup>-** **Definition:** Bildungselement bei Verba.  
**Funktion:** Drückt verbale Pluralität mit indirektem oder fehlendem<sup>?</sup> Objekt aus.  
**Bemerkungen:** Auch -wa- / -wa<sub>a</sub>- geschrieben (dabei Lautwechsel  $p \sim w \sim w_x$ ); s. auch ==> -wa<sub>a</sub><sup>2</sup>- (mit Beispielen).  
 Erscheint in:  
 (a-a)p- [a- + -p-]; s. auch ==> a<sup>2</sup>-, ap-;  
 (a-)w(a)- [a- + -w-]  
 (e)p- [e- + -p-]  
 (te-e)p- [te- + -p-]  
 (šu-u)p- [šu- + -p-]  
 (tu-u)p- [tu- + -p-].

- \*-p<sup>2</sup>-** **Definition:** Infix bei Verba.  
**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.  
**Bemerkungen:** Vielleicht gekürzte Schreibung (mit *a*-Synkope) für ==> (-**wa<sub>a</sub>**-).  
**Beispiele:** *aš=ka=p=t[ih=ma]*.
- p** **Definition:** Suffigiertes Element bei Verba und Konjunktionen.  
**Bemerkungen:** Vielleicht kurze Form (mit Apokope) für ==> **-pa**.  
**Beispiele:** *te=tu=t=huru=p* (vgl. dagegen *am=huru=pa*), *pala=p*, *[w]ala=p*.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 537, 539.
- pa-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Pluralpräfix.  
**Morphologie:** [**p-** + **-a-**] ==> **a<sup>1</sup>**.  
**Bemerkungen:** Gebraucht beim Subjekt oder indirekten Objekt.  
 Geschrieben auch ==> **wa-** und **wa<sub>a</sub>**.  
 Mit morphologisch bedingtem (richtungsanzeigendem?) Unterschied als Oppositum zu ==> **pi-** und **wi-**.  
**Beispiele:** *pa=šhap*, *pa=šah=in*.  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 99, 121; Chr. Girbal, Beiträge, 62.
- ba,**  
**-pa** **Definition:** Suffix bei Nomina, Verba und Konjunktionen.  
**Funktion:** Verbindende Partikel?  
**Bemerkungen:** Vielleicht auf **-pi** (mit morphologisch bedingtem [richtungsanzeigendem?] Unterschied als Oppositum?) zu beziehen.  
 Vgl. noch **-ma** und **-wa<sub>a</sub>**.  
 Manchmal kombiniert mit Konjunktion *pala* als *pala* ... (Prädikat) **-pa**.  
**Beispiele:** *le=zari=um=pa*, *am=huru=pa*, *ita=pa*, *ita=ba*, *pala an=ha=wit=pa*.  
**Literatur:** E. Forrer, ZDMG 76, 230; E. Laroche, RA 41, 82; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 511-512, 525, 539, 540-541; H.-S. Schuster, HHB I, 101, 103, 139.

- pe-** **Definition:** Präfix bei Nomina.  
**Funktion:** Lokalpräfix in Richtungsfunktion “hinein?”.  
**Bemerkungen:** Auch ==> **pi<sup>2</sup>-** (bei Verba) und ==> **we<sub>e</sub>-** (bei Nomina) geschrieben.  
**Beispiele:** **pe** = *wi<sub>i</sub>l* (= in heth. Kontext: *É-ri anda* “in das Haus hinein”).  
**Literatur:** E. Forrer, ZDMG 76, 230-231; E. Laroche, RA 41, 94, 95; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 468, 470, 487-490, 511-512, 521, 531; H.-S. Schuster, HHB I, 137; vgl. auch O. Soysal, AoF 28 (2001) 287.
- pi<sup>1</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Pluralpräfix.  
**Morphologie:** [**p-** + **-i-**] ==> **i<sup>1</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Gebraucht beim Subjekt oder indirekten Objekt?  
 Geschrieben auch ==> **wi<sub>i</sub>-** (dabei Lautwechsel *p* ~ *w<sub>x</sub>*).  
 Mit morphologisch bedingtem (richtungsanzeigendem?) Unterschied als Oppositum zu ==> **pa-** und **wa<sub>a</sub>-**.  
**Beispiele:** **pi** = *pezzil* = *i*, **pi** = *izzi* = *pa* = *šhap*.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 465; H.-S. Schuster, HHB I, 95, 102, 121, 128, 137; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 81.
- pi<sup>2</sup>-** **Definition:** Präfix bei Verba.  
**Funktion:** Lokalpräfix in einer Richtungsfunktion “dort-hin?”.  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **pe-** und ==> **we<sub>e</sub>-** (bei Nomina).  
 Mit morphologisch bedingtem (richtungsanzeigendem?) Unterschied als Oppositum zu ==> **wa<sup>2</sup>-**.  
**Beispiele:** **pi** = *nu* = *at* (= Heth. *pait* = *aš* “ging”) alterniert mit **wa** = *nu* = *pa*.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 511-512; Chr. Girbal, Beiträge, 62, 135, 172.
- pi** **Definition:** Suffix bei Nomina, Verba und Konjunktionen.  
**Funktion:** Verbindende Partikel “aber, jedoch; und” (entspricht Heth. *-ma*).

**Bemerkungen:** Vgl. noch Opposita<sup>2</sup> (mit morphologisch bedingtem [richtungsanzeigendem<sup>2</sup>] Unterschied) **-ma**, **-pa** und **-wa<sub>a</sub>**.

Vermutlich kombiniert auch mit Konjunktion *pala* als *pala* ... (Prädikat) **-pi**.

**Beispiele:** *ištarazil* = **pi**, *eš* = *ka* = *her* = **pi**, *ita* = *hu* = **pi**, **pala** *an* = *ta* = *ha* = *ka* = *wa<sub>a</sub>h* (oder: *wa<sub>a</sub>* = *ah*) = **pi**.

**Literatur:** E. Forrer, ZDMG 76, 230, 238; E. Laroche, JCS 1, 195; *idem*, RA 41, 82; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 504, 507, 539, 540; H.-S. Schuster, HHB I, 91-92, 103, 108, 139, 142, 143, 145; Chr. Girbal, Beiträge, 18, 177; P. Taracha, in: GsCarter, 235.

- \*š<sup>1</sup>-** **Definition:** Bildungselement bei Possessivpräfixen.  
**Funktion:** Zur Bezeichnung des Femininums / Neutrums (unbelebten Wesens).  
**Bemerkungen:** Erscheint in:  
 še- [š- + -e-]  
 ši- [š- + -i-].  
 Siehe auch ==> **še<sup>1</sup>-** und **ši-**.
- \*š<sup>2</sup>-** **Definition:** Bildungselement am Verbalpräfix.  
**Funktion:** Unbekannt.  
**Bemerkungen:** Erscheint in še- [š- + -e-] ==> **še<sup>3</sup>-**.  
 Geschrieben auch te- [t- + -e-] (mit Lautwechsel š ~ t).  
 Siehe auch ==> **\*t<sup>4</sup>-** und **te<sup>3</sup>-**.
- \*-š<sup>1</sup>-** **Definition:** Bildungselement bei nominalen Präfixen.  
**Funktion:** Eigentlicher Anzeiger des direkten Pl. Objekts (Akkusativ).  
**Bemerkungen:** Erscheint in:  
 aš<sup>1</sup>- [a- + -š-]  
 eš<sup>1</sup>- [e- + -š-]  
 iš<sup>1</sup>- [i- + -š-].
- \*-š<sup>2</sup>-** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.  
**Funktion:** Drückt verbale Pluralität / Intensivität mit direktem (Pl.<sup>2</sup>) Objekt aus (bei Transitiva).  
**Bemerkungen:** Erscheint in:  
 (a-a)š- [a- + -š-] ==> **a<sup>2</sup>-**, **aš<sup>2</sup>-**;  
 (te-e)š- [te- + -š-]  
 (tu-u)š- [tu- + -š-].

Erscheint wohl auch als  $\Rightarrow$  \***-t<sup>1</sup>**- (mit Lautwechsel  $\check{s} \sim t$ ) in:

(a)t-                      [a- + -t-]  $\Rightarrow$  **at<sup>2</sup>**-  
 (tu-u)t-                [tu- + -t-]  $\Rightarrow$  **tut**-.

\*-**š<sup>3</sup>**- **Definition:** Bildungselement bei verbalen Infixen.

**Funktion:** Unklar; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Erscheint in:  $\Rightarrow$  (-**ħaš**-) und (-**zaš**-).

-**š<sup>1</sup>** **Definition:** Suffigiertes Bildungselement bei Adjektiva (und Nomina).

**Funktion:** Eigentliche Obliquusendung (akkusativisch) bei Adjektiva.

**Bemerkungen:** Erscheint bei Nomen mit einer zusätzlichen, vokalischen, Nominalendung als -**šu** [-**š**- + -u].

**Beispiele:** *ure = š* (= Heth. *innarauwandan* "den mächtigen ...").

(-**š<sup>2</sup>**) **Definition:** Suffix bei Verba.

**Funktion:** Unsicher; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Vielleicht kurze Form (mit *a*-Synkope) zu  $\Rightarrow$  -**aš**

**Beispiele:** *u = šu = k = iwi<sub>i</sub> = š* (gegenüber *u = šu = ka = iwa<sub>qe</sub>* sowie *u = šu = k = iwe<sub>e</sub>*).

(**ša**-) **Definition:** Präfix bei Nomina.

**Funktion:** Unsicher. Vielleicht dient es zur Bildung einer Art von Kollektivum?

**Beispiele:** *ša = paraiu* (= in heth. Kontext: LÚ.MEŠSANGA "die Priester, Priesterschaft?"), *ša = wa<sub>at</sub>* (= in heth. Kontext: GIŠĤAŠĤUR "Apfelbaum"; zu Hatt. *wit* "Apfel"); vgl. auch *ša = ħar* (gegenüber *iš = ga = ħar*), jedoch nicht sicher, ob nominal oder verbal.

**Bemerkungen:** Möglicherweise liegt es auch bei Stadtnamen vor.

**Beispiele:** URUŠ<sub>apinuwa</sub> (\**ša = pinu = a*; zu? Hatt. *pinu* "Kind, Sohn"), URUŠ<sub>amuħa</sub> (\**ša = muħ = a*; zu? Hatt. *muħ* "Herd?"), URUŠ<sub>arišša</sub> (\**ša = a/ereš = a* [unsicher]).

še<sup>1</sup>- **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Possessiv für 3. Pers. Sg. (feminin).

**Morphologie:** [**š**- + -**e**-].



**Bemerkungen:** Manchmal kann es genau identisch mit  $\Rightarrow$  **te**<sup>1</sup>- (für unbelebte Wesen<sup>?</sup>) sein, wenn man einen Lautwechsel  $\check{s} \sim t$  in Betracht zieht.

Geschrieben auch selten  $\Rightarrow$  **ši**-.

Gefolgt von Pluralmorphemen:

$\check{s}e = wa_a =$  und als kurze<sup>?</sup> Form:

$\check{s}e = p =$  (indirektes Objekt);

$\check{s}e = \check{s} =$  (direktes Objekt)<sup>?</sup>.

Meistens kombiniert mit einem vorausgehenden Nomen mit Obliquusendung  $-(V)n$ .

Erscheint selten als Infix in Komposita.

**Beispiele:** <sup>D</sup>*Kataḥziwu<sub>ur</sub>e = n še = alep* “Zunge / Wort der Göttin Kataḥzipuri”, *še = p = pinu* “ihre Kinder”, *še = š = wa<sub>al</sub>lw[<sub>a<sub>al</sub>(=)at</sub>]* (nicht sicher, ob nominal oder verbal), *še = wa<sub>a</sub> = kattaḥ* “ihre Königinnen”; *wu<sub>ur</sub>r = u(n) = še = mu*, auch<sup>?</sup> *ḥina = še = zil* (vgl. aber maskulines *ḥina = li = zel*).

**Literatur:** E. Laroche, JKF 1, 178; J. Klinger, StBoT 37, 671, 672.

**še**<sup>2</sup>-

**Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Anzeiger des direkten Pl. Objekts (Akkusativ).

**Bemerkungen:** Variante (bedingt durch Lautumstellung) für **eš**<sup>1</sup>-.

**Beispiele:** *še = munamuna* (= Heth. *šamanuš* “die Grundsteine” aber nicht “ihre (fem.) Grundsteine”).

**Literatur:** J. Klinger, StBoT 37, 653-654; A. Süel — O. Soysal (in Vorbereitung).

**še**<sup>3</sup>-

**Definition:** Präfix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Geschrieben auch  $\Rightarrow$  **te**<sup>3</sup>- (dabei Lautwechsel  $\check{s} \sim t$ ) und alterniert mit  $\Rightarrow$  **ta**<sup>5</sup>- (mit morphologisch bedingtem [richtungsanzeigendem<sup>?</sup>] Unterschied als Oppositum<sup>?</sup>).

Folgt manchmal vorangehenden Personenzeichen ?  $\Rightarrow$  (-še-).

**Beispiele:** *še = ḥ = ku = at* (= Heth. *epta = an* “es packte ihn”; alterniert mit *ta = ḥ = ku = at* in gleicher heth. Übersetzung), *še = tuk = aš* (für *te = dug = aš*).

**Literatur:** E. Forrer, ZDMG 76, 237; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 505, 519-520, 522, 531, 533.

**še<sup>4</sup>-** Siehe unter **te<sup>4</sup>-**.

**(-še-)** **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Wohl identisch mit ==> **(-te<sup>2</sup>-)** (dabei Lautwechsel *š ~ t*).

**Beispiele:** *eš = še = peš*, *uš = še = haš = tur = ma*.

**šeš-** **Definition:** Präfix bei Verba.

**Funktion:** Zur Bildung der Negation.

**Bemerkungen:** Kombiniert mit folgendem **-ta-** (==> **-ta<sup>3</sup>-**).

Wohl identisch mit ==> **teš<sup>2</sup>-** (dabei Lautwechsel *š ~ t*).

**Beispiele:** *šeš = ta = hu = meme* "(das Schaf) sagt nicht (mehr) *me-me*!", *šeš = ta = hu = mumu* "(das Rind) sagt nicht (mehr) *mu-mu*!".

**Literatur:** O. Soysal, N.A.B.U. 2002 Nr. 1, 9.

**ši-** **Definition:** Affigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Possessiv für 3. Pers. Sg. (feminin und / auch? unbelebt).

**Morphologie:** [*š-* + *-i-*].

**Bemerkungen:** Geschrieben auch häufig ==> **še<sup>1</sup>-**.

Erscheint wohl auch nach Nominalpräfix **ta-** (s. unter ==> **ta<sup>1</sup>-**).

**Beispiele:** *ši = p = zil*, *ma = ši = wu<sub>ur</sub>*, *ta = ši = garam*; auch bei Kompositum: *wu<sub>ur</sub> = un = ši = mu*.

**-ši-** **Definition:** Infigiertes Glied bei Nomina.

**Bemerkungen:** Existenz unbewiesen. Steht vielleicht für ==> **\*-š<sup>1</sup>-**.

**Beispiele:** *li = ši = tit* (für *li = \*š = tit*).

**-šine,**

**-šini** Siehe unter **-šne**.

**-šne,**

**-šni** **Definition:** Nominalendung.

**Funktion:** Dient zur Substantivbildung?

**Bemerkungen:** Erscheint auch als **-šine**, **-šini**.

Beispiele: *pulašne*, *pulašni* (vgl. *pula*), *tewu<sub>u</sub>šne*, *tewu<sub>u</sub>šni* (vgl. *tewu<sub>u</sub>-tewu<sub>u</sub>š*), *tewašine*, *zuwašini* (vgl. *zuwa*); vgl. auch *išhawa<sub>q</sub>pušne*, *taḥawa<sub>q</sub>iušni*.

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 485; H.-S. Schuster, HHB I, 96; Chr. Girbal, Beiträge, 81, 82.

- šu-** **Definition:** Affix bei Verba.  
**Funktion:** Siehe unter **tu<sup>3</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Erscheint auch nach einem Personenanzeiger.  
 Geschrieben auch ==> **du-** und **tu-** (dabei Lautwechsel *š ~ t*).  
 Erscheint auch in: **šup-** [**šu-** + **-p-**] ==> **šup-**.  
**Beispiele:** *šu=wa<sub>q</sub>* (= Heth. *dair=ma=at* “aber sie nahmen! es”), *te=šu=wa<sub>q</sub>=wa<sub>q</sub>h* (auch mit *u*-Synkope als *te=š=wa<sub>q</sub>=wa<sub>q</sub>h*), *u=šu=ka=wa<sub>q</sub>lwa<sub>q</sub>l(=)at*, *u=šu=(p=)pu*.
- šu** **Definition:** Suffigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Obliquusendung.  
**Morphologie:** [**-š-** + **-u**].  
**Bemerkungen:** Erscheint auch bei Adjektiva als ==> **-š<sup>1</sup>**, d. i. ohne vokalische Nominalmarkierung **-u<sup>1</sup>**.  
 Alleinstehend akkusativisch (als betontes, direktes Objekt).  
 Liegt vor vielleicht auch als ==> **-uš** (bedingt durch Lautumstellung) und ==> **-du**, **-tu** (dabei Lautwechsel *š ~ t*).  
**Beispiele:** *huzzaššai=šu* (= in heth. Kontext: L<sup>U</sup>SIMUG.A “den Schmied”).  
**Literatur:** E. Laroche, RHA 24 (1966) 165-170; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 449, 458, 470, 474-477, 487, 492, 501; J. Klinger, Hethitica 12, 37 (m. Fn. 67); vgl. aber Chr. Girbal, Beiträge, 138-139, 168.  
**Bemerkungen:** Auch kombiniert mit Lokalpräfixen **ka-** und **zi<sup>1</sup>-** (ablativisch).  
**Beispiele:** *ka=yah=šu*, *zi=yah=šu* (= Heth. *nepišaz* “vom Himmel”).
- šul** **Definition:** Suffigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Dient vielleicht zur Adjektivbildung.  
**Morphologie:** Wohl [**-šu-** + **-l**], d. i. Obliquusendung mit folgendem Anzeiger des Maskulinums: “der von ...”.  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch **-tul** [**-tu-** + **-l**] ==> **-tul** (dabei Lautwechsel *š ~ t*).

**Beispiele:** *wapah=šul* (= Heth. *ḥaranili* “wie Adler; der adlerhafte ...”); *yah=šul=tu* “den vom Himmel (stammenden ...), den himmlischen ...”.

- šup-** **Definition:** Affigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Verbale Pluralität / Intensivität mit indirektem oder fehlendem<sup>?</sup> Objekt.  
**Morphologie:** [šu- + -p-] (Verbalpräfix mit folgendem Pluralmorphem -p-).  
**Bemerkungen:** Erscheint auch nach einem Personenanzeiger.  
 Geschrieben auch **dup-** und **tup-** [tu- + -p-] ==> **tup-** (dabei Lautwechsel š ~ t).  
**Beispiele:** *šup=ḥa=ḥil*, *šup=ga=ḥil*, *šup=ka=mar*, *u=šup=ka=waqlwaql(=)at*.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *šu=p=* angeführt.

- (šuš-) **Definition:** Affigiertes Glied bei Verba<sup>?</sup>.  
**Funktion:** Unsicher, da nur einmal belegt ist.  
**Morphologie:** [šu- + -š-] (nicht sicher). Wenn der einzige Beleg tatsächlich eine prohibitive Form darstellt, wäre hierfür eher ein *šuš-* zu erwarten (d. i. für \*tVš=tVš).  
**Bemerkungen:** Vielleicht lautliche Variante von ==> **tuš** (dabei Lautwechsel š ~ t).  
**Beispiele:** *šuš=ta=kun=a*.

- \*t<sup>1</sup>- **Definition:** Bildungselement bei Possessivpräfixen.  
**Funktion:** Zur Bezeichnung des Femininums und Neutrum<sup>?</sup>.  
**Bemerkungen:** Erscheint in:  
**te-** [t- + -e-] ==> **te<sup>1</sup>-**  
**ti-** [t- + -i-] ==> **ti<sup>1</sup>-**.

- \*t<sup>2</sup>- **Definition:** Bildungselement vor Personalpräfixen bei Verba.  
**Funktion:** Zur Bildung des Optativs und Prohibitivs.  
**Bemerkungen:** Erscheint in:  
**tai-** [t- + -ai-] für 1. Pers. Pl. (unsicher; ==> **tai<sup>2</sup>-**)  
**te- / -te-** [t- + -e-] sowie:  
**ti-** [t- + -i-] beide für 3. Pers. Sg. (==> **te<sup>4</sup>-** und **ti<sup>3</sup>-**)  
**tu- / -tu-** [t- + -u-] (==> **tu<sup>2</sup>-** und **-tu<sup>2</sup>-**) und fraglich:  
**tun-** [t- + -un-] (==> **tun<sup>2</sup>-**) beide für 2. Pers. Sg.

- \*t<sup>3</sup>.** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.  
**Funktion:** Bezeichnet vielleicht Stativ, Partizip oder Passiv in nominalen Sätzen.  
**Bemerkungen:** Erscheint in:  
**ta-** [t- + -a-] für 3. Pers. Sg. (==> **ta<sup>4</sup>-**)  
**tu-** [t- + -u-] für 2. Pers. Sg. (==> **tu<sup>1</sup>-** und **u<sup>2</sup>-**).  
**Literatur:** Vgl. J. Klinger, StBoT 37, 657-658.
- \*t<sup>4</sup>.** **Definition:** Bildungselement am Verbalpräfix.  
**Funktion:** Unbekannt.  
**Bemerkungen:** Erscheint in: **te-** [t- + -e-] ==> **te<sup>3</sup>-**.  
 Geschrieben auch als **še-** [š- + -e-] (dabei Lautwechsel š ~ t).  
 Siehe auch ==> **\*š<sup>2</sup>-** und **še<sup>3</sup>-**.
- \*-t<sup>1</sup>.** Siehe unter **\*-š<sup>1</sup>-** und **\*-š<sup>2</sup>-**.
- \*-t<sup>2</sup>.** Siehe unter **-ta<sup>1</sup>-**.
- t<sup>1</sup>** **Definition:** Suffix bei Nomina und Adjektiva.  
**Funktion:** Eigentliche Femininendung bei richtigen Feminina oder als weiblich vorgestellten Unbelebten.  
**Bemerkungen:** Erscheint auch mit vorangesetzten Vokalen? (s. unter ==> **-et** und **-it**).  
**Beispiele:** <sup>(D)</sup> *ha = niwa<sub>a</sub>š = u = (i)t, ure = t*.  
**Literatur:** E. Laroche, JCS 1, 213, 214; *idem*, RA 41, 89; H.-S. Schuster, HHB I, 89.
- \*-t<sup>2</sup>** **Definition:** Suffigiertes Bildungselement bei Nomina und womöglich bei Adverbia? (noch nicht belegt).  
**Funktion:** Eigentliche Obliquusendung (akkusativisch).  
**Bemerkungen:** Wiedergegeben auch mit ==> **-š**.  
 Bei Nomen erscheint mit einer zusätzlichen, vokalischen, Nominalendung als:  
**-šū** [-š- + -u] (mit Lautwechsel š ~ t)  
**-du** [-d- + -u]  
**-tu** [-t- + -u].
- da-** Siehe unter **ta<sup>3</sup>-**.
- ta<sup>1</sup>-** **Definition:** Präfix bei Nomina.  
**Funktion:** Unsicher; wohl Lokalpräfix (vgl. verbales **-ta<sup>1</sup>-**).

**Bemerkungen:** Erscheint vor Possessivanzeigern.

Vgl. **ħa-**, **za-**, **zaš-**, **zi<sup>2</sup>-**.

**Beispiele:** **ta** = *li = kiš*, **ta** = *li = š = tuš*, **ta** = *ši = garam*.

**ta<sup>2</sup>-**

**Definition:** Präformatives Element bei Nomina.

**Funktion:** Dient zur Bildung der Nomina.

**Bemerkungen:** Tritt auf auch als Infix nach dem Anzeiger des direkten Pl. Objekts ==> \***-š<sup>1</sup>**-.

**Beispiele:** **ta** = *bar = na*, **ta** = *wana = na*, **ta** = *zi = yaħ = du* “das vom Himmel (stammende), das Himmlische” (= Heth. *mišriwanza* “glänzend, entzückend”), *eš = ta = wa<sub>q</sub>r*, *iš = ta = lumul*. Beachte noch die Götterbezeichnungen <sup>D</sup>*Tazziyašu* und <sup>D</sup>*Tazzuwaši*. Die letztere ist als “Konkubine” des Gottes Zali(ya)nu bekannt und enthält in ihrem Namen sicher das Hattische Wort *zuwatu* “Gattin, Nebenfrau”; vgl. die hatt. Form **ta** = *zuwašiu = inu*.

**ta<sup>3</sup>-**

**Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Possessivanzeiger für 3. Pers. Sg. (feminin und / auch? unbelebt).

**Bemerkungen:** Vielleicht späte, verderbte Verwendung von ==> **te<sup>1</sup>**-.

Geschrieben auch? **da-**.

**Beispiele:** **ta** = *munamuna* (für? *te = munamuna*), **ta** = *zuħ = ašti* (für? \**te = zuħ aš = ti* “sie legt ihr Kleid (darauf)” = in heth. Kontext: *TÚG-SÚ šer kariyaz[i]*), <sup>URU</sup>*GIDRU?* = *an da = bašħa* (verderbt? für \*<sup>URU</sup>*ħattuš = an te = wa<sub>q</sub> = šħap*).

Siehe auch in heth. Kontext: <sup>DA</sup>*stan = un* <sup>D</sup>*Tappinu* (\**aštan = un pala ta = pinu*) und <sup>D</sup>*Ištanu* <sup>D</sup>*Palatappinu* (\**ištanu pala ta = pinu*) “Sonnengöttin und ihr Kind”.

**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 113; G. F. del Monte, in: *FsMeriggi*<sup>2</sup> I (1979) 118; J. Klinger, *StBoT* 37, 683; O. Soysal, *ArAn* 4, 190-191.

**ta<sup>4</sup>-**

**Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.

**Funktion:** Subjektanzeiger; Besitzt eine lokative Nuance; drückt vielleicht Stativ, Passiv oder Partizip (für 3. Pers. Sg.) bei Nominalsätzen? aus.

Oppositum? zu ==> **ħa-**.

**Morphologie:** Möglicherweise als [**t-** + **-a**] zu verstehen (s. unter ==> \***t<sup>3</sup>**-).

**Bemerkungen:** Vielleicht mit verbalem Infix ==> **-ta<sup>2</sup>-** in Beziehung zu bringen.

**Beispiele:** **ta**=*lu*=*ma* (= Heth. *za tarah̄ta* “war imstande, zu ...”), **ta**=*taet* (= Heth. *newan* “ist neu, erneuert”), **ta**=*niwa*<sub>aš</sub> vgl. *a*=**ta**=*niwa*<sub>aš</sub> (= Heth. *anda ešzi* “sitzt / sitzend darin”), vgl. aber dagegen **ha**=*niwa*<sub>aš</sub> “setzt sich”.

**Bemerkungen:** Kombiniert auch mit **-ha<sup>2</sup>-** als ==> **taha-**.

**Literatur:** E. Laroche, RA 41, 81; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 510, 521; H.-S. Schuster, HHB I, 89, 144; J. Klinger, Hethitica 12, 37 (Fn. 63).

**ta<sup>5</sup>-** **Definition:** Präfix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Alterniert mit ==> **še<sup>3</sup>-** (dabei Lautwechsel *š* ~ *t* und ferner mit morphologisch bedingtem [richtungs-  
anzeigendem?] Unterschied als Oppositum?).

Oder möglicherweise auch zu ==> **ta<sup>4</sup>-** zu stellen ?

**Beispiele:** **ta**=*h*=*ku*=*at* (= Heth. *epta*=*an* “es packte ihn”; alterniert mit *še*=*h*=*ku*=*at* in gleicher heth. Übersetzung); hierzu gehört wohl auch **ta**=*h*=*kun*.

**Literatur:** E. Forrer, ZDMG 76, 237; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 519-520, 522, 531, 533.

**ta<sup>6</sup>-** **Definition:** Präfix bei Verba.

**Funktion:** Könnte auf das Prekativmorphem ==> **te<sup>4</sup>-** bezogen werden.

**Bemerkungen:** Kann nach verfügbaren Belegen nicht als sicher gelten.

**Beispiele:** **ta**=*hel*=*a*, **ta**=*liš*=*a* (beide unsicher), **ta**=*yay*=*a*.

**-da-** **Definition:** Infix bei Verba (Transitiva und Intransitiva).

**Funktion:** Zum Ortsbezug “hinein, herein?”.

**Bemerkungen:** Meistens ==> **-ta<sup>1</sup>-** geschrieben.

**Beispiele:** *an*=**da**=*ha*=*ka*=*tuh*, *u*=**da**=*nu* (= Heth. *anda paiši* “du gehst hinein”).

**-ta<sup>1</sup>-** **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Zum Ortsbezug “hin(ein), her(ein)?”.

**Bemerkungen:** Gelegentlich ==> **-da-**, mit *a*-Synkope als **-t-** (s. unter **\*-t<sup>2</sup>-**) und womöglich auch ==> **-za-** (dabei Lautwechsel *t* ~ *z*) geschrieben.

**Beispiele:**  $aš=ta=hil=ma$  (= Heth.  $=za=kan išhuwaš$  “es schüttete hin(ein)”,  $taš=te=ta=nu=a$  (= Heth. *anda le uizzi* “es möge nicht hineinkommen !”),  $tiš=ti=t=ga=nu=a$ .

**Literatur:** E. Forrer, SPAW (phil.-hist. Klasse) 53, 1034; *idem*, ZDMG 76, 237; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 510, 511, 521-522; J. Klinger, Hethitica 12, 31; P. Taracha, in: GsCarter, 233.

**(-ta<sup>2</sup>-) Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unklar; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Vielleicht mit verbalem Präfix **ta<sup>4</sup>-** in Verbindung zu bringen.

Siehe auch  $\Rightarrow$  **(a<sup>3</sup>-)**.

Oppositum<sup>?</sup> zu  $\Rightarrow$  **-ha-**.

**Beispiele:**  $a=ta=niwa_aš$  (= Heth. *anda ešzi* “es sitzt darin”) gegenüber  $ta=niwa_aš$ ; und vielleicht auch  $a=ta=ka=h=zaš$ .

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 510, 521; H.-S. Schuster, HHB I, 144.

**-ta<sup>3</sup>- Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Zur Bildung der Negation.

**Bemerkungen:** Kombiniert mit  $\Rightarrow$  **šeš-** und **teš<sup>2</sup>-**.

**-ta Definition:** Suffix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Erscheint am Ende der verbalen Kette.

Bei Transitiva und Intransitiva<sup>?</sup>.

Vielleicht identisch mit  $\Rightarrow$  **-at** (bedingt durch Lautumstellung) und ferner mit  $\Rightarrow$  **-aš** (bedingt durch Lautwechsel  $š \sim t$ ).

**Beispiele:**  $teš=ga=šuḫ=ta$ ,  $teš=tep=ta$ ,  $wa_a=h=zi=her=ta$  (= Heth. *munna[ndu]* “sie sollen verbergen !”).

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 506-507, 512, 525, 528, 533-534, 540; J. Klinger, Hethitica 12, 32.

**taḫa- Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina und Verba.

**Funktion:** Zu verschiedenen Bildungen:

1) Erscheint bei Nomina (insbesondere bei Lehnwörtern im Hethitischen) und bei Götternamen; wohl formativ und dient vielleicht zu denominalen und / oder deverbalen (partizipialen<sup>?</sup>) Bildungen.



**Bemerkungen:** Liegt vor auch als ==> **atḥa-** (mit Lautumstellung) und ==> **zaḥa-** (mit Lautwechsel *t ~ z*) ?

**Beispiele:** **taḥa** = *šail* = *i* = *ma*; vgl. auch <sup>NA</sup>**taḥap**šettae- in heth. Kontext (zu Hattischem *li* = *pšattai*, *paštae*), **taḥatte-nuit** (Göttername; = Heth. *Taḥattanuiti*), <sup>D</sup>**Taḥawa**šezzu.

**Literatur:** O. Soysal, N.A.B.U. 2001 Nr. 4, 88-89.

2) Bei Verba: Tritt möglicherweise sowohl bei Intransitiva als auch bei Transitiva auf.

**Morphologie:** Bildet wohl eine Zusammensetzung zweier Morpheme als [**ta-** + **-ḥa<sup>2</sup>-**].

**Bemerkungen:** Gebraucht für 3. Pers. Sg. (und Pl.<sup>?</sup>).

**Beispiele:** **taḥa** = *ka* = *nu* (zu Intransitivum *nu* "gehen"), **taḥa** = *ka* = *teḥ* (zu Transitivum *teḥ* "bauen"), **taḥa** = *wet* (= Heth. *šammaliyazi*; eine intransitive Verbalform).

**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter" als *ta* = *ḥa* = angeführt.

**(taḥu-)** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba<sup>?</sup>.

**Funktion:** Unsicher; gehört vielleicht zu **taḥa-** oben.

**Morphologie:** Bildet wohl eine Zusammensetzung dreier Morpheme als [**ta-** + **-ḥ(a)-** + **-u-**].

**Bemerkungen:** Sollte es den Anzeiger **-u-** enthalten, dann ist dieses Glied vielmehr für 2. Pers. Sg. gebraucht, gegenüber dem ==> **taḥa-** für 3. Pers.

**Beispiele:** **taḥu** = *pet* und **taḥu** = *pit*; vgl. aber **taḥa** = *wet* (= Heth. *šammaliyazi*) für 3. Pers. Sg.

**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter" als *ta* = *ḥ* = *u* = angeführt.

**(tai<sup>1</sup>-)** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Unklar, ob es eine Zusammensetzung zweier Morpheme bildet; weitere Segmentierung [**ta-** + **-i-**], d. i. mit anschließendem Possessivanzeiger<sup>?</sup> als *ta* = *i* =, wäre auch möglich wie bei *ta* = *li* = (==> **ta<sup>1</sup>-**).

Vgl. auch **(ḥai-)** und **(\*-kai-)**.

**Beispiele:** **tai** = *wu<sub>ur</sub>* = *nu*.

**(tai<sup>2</sup>-)** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.

**Funktion:** Prekativmorphem, möglicherweise in Bezug auf 1. Pers. Pl.

**Morphologie:** [**t-** + **-ai-**].

**Bemerkungen:** Kann nach verfügbaren Belegen nicht als sicher gelten.

**Beispiele:** *tai* = *h* = *kun* = *a* (geschr. *ta-i-aḥ-ku-na*, *ta-ia-aḥ-ku-na* und *ta-ia-aḥ-ku-un-na*), *tai* = *ay* = *a* (geschr. *ta-ia-ia*).

**(-tai-)** **Definition:** Affix bei Nomina.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Erscheint bisher nur als Infix und nach den Possessivanzeigern **le-** und **te-**. Wohl identisch mit ==> (**tai**<sup>1</sup>-).

**Beispiele:** *le* = *tai* = *pinu*, *le* = *tai* = *ziwe* *ekuk*[*a*<sup>?</sup>], *te* = *tai* = *ziwe*[*ekuka*<sup>?</sup>].

**taš-** **Definition:** Präfix bei Verba.

**Funktion:** Negation. Zur Bildung des Prohibitivs bei Transitive und Intransitiva.

**Bemerkungen:** Immer in erster Position; kombiniert mit folgenden **-te-** / **-ti-**<sup>?</sup> und **-tu-**, modifiziert von **-a** am Ende der Verbalkette.

Erscheint in:

**taš-te-** [t- + -e-] und auch<sup>?</sup>

**taš-ti-** [t- + -i-] für 3. Pers. Sg.

**taš-tu-** [t- + -u-] für 2. Pers. Sg.

**Beispiele:** *taš* = *te* = *ta* = *nu* = *a* (= Heth. *anda le uizzi* "es möge nicht hineinkommen !"), *taš* = *ti* = *puzil*(=), *taš* = *tu* = *ta* = *šul* = *a* (= Heth. *škan anda le tarnai*<sup>(!)</sup> "du sollst es nicht hineinlassen").

**Literatur:** E. Forrer, SPAW (phil.-hist. Klasse) 53, 1034; *idem*, ZDMG 76, 237, 238; E. Laroche, RA 41, 94, 95; *idem*, JKF 1, 179; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 499, 501, 503-504, 507, 530, 531; H.-S. Schuster, HHB I, 138, 143.

**te**<sup>1</sup>- **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Possessiv für 3. Pers. Sg. (unbelebt und / auch<sup>?</sup> feminin).

**Morphologie:** [t- + -e].

**Bemerkungen:** Geschrieben auch:

**ti-** (==> **ti**<sup>1</sup>-) und

**ta**<sup>?</sup> (spät, verderbt; ==> **ta**<sup>3</sup>-).

Formal identisch<sup>?</sup> mit femininem ==> **še**<sup>1</sup>-.

Meistens kombiniert mit einem vorausgehenden Nomen mit Obliquusendung **-(V)n**.

Gefolgt von Pluralmorphemen:

**te=wa<sub>a</sub>=** und variiert:

**te=pa=** (indirektes Objekt)

**te=š=** (direktes Objekt)?.

**Beispiele:** *zari=un te=pin* "das Kind des Menschen = das Menschenkind", *<sup>D</sup>Hattuš=in te=šhap* "die Gottheit von Hattuš", *URUKÜ.BABBAR-ša=n te=pa=šha[p]* "die Götter von Hattuša", *te=š=wa<sub>a</sub>lw[<sub>a</sub>al(=)at<sup>?</sup>]* (nicht sicher ob nominal oder verbal), *wu<sub>u</sub>r=un te=wa<sub>a</sub>=katti* "die Könige des Landes"; vgl. auch *<sup>D</sup>UTU=un te=pin* "das Kind der Sonnengöttin", das sich sicher auf ein weibliches Wesen bezieht.

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 444, 463, 482, 484-485, 505, 513, 535, 543; J. Klinger, StBoT 37, 683.

**te<sup>2</sup>-**

**Definition:** Präfigiertes Glied vor Possessiva.

**Funktion:** Unsicher. Vielleicht eigentliches Personal- / Demonstrativpronomen für 3. Pers. Sg. (feminin und / auch? unbelebt).

**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **ti<sup>2</sup>-** und? **zi-** (s. unter **-u<sup>1</sup>-**).

**Beispiele:** Belegt in: [*u<sup>?</sup>=m*]illawu<sub>u</sub> **te=u** "es (ist) dein ...".

**te<sup>3</sup>-**

**Definition:** Präfix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt.

**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **še<sup>3</sup>-**.

Erscheint auch vor ==> **tu<sup>3</sup>-** / **-tu-** / **-du-**.

**Beispiele:** *te=karkar(=)at*, *te=dug=aš* (für *še=tuk=aš*), *te=du=ta=ka=wah* (oder *te=du=ta=ka=wa=aḥ*).

**te<sup>4</sup>-**

**Definition:** Affix bei Verba.

**Funktion:** Prekativmorphem. Optativ für 3. Pers. Sg.

**Morphologie:** [**t-** + **-e-**].

**Bemerkungen:** Erscheint bei Prohibitiv nach ==> **taš-** an zweiter Stelle als Infix ==> **-te<sup>1</sup>-**.

Modifiziert von **-a** am Ende der Verbalkette, das aber gelegentlich fehlen kann.

Geschrieben auch:

**še-** [**š-** + **-e-**] ==> **še<sup>4</sup>-** (dabei Lautwechsel *š ~ t*)

**ta-** (unsicher)  $\Rightarrow$  **ta<sup>6</sup>-**

**ti-** [t- + -i]  $\Rightarrow$  **ti<sup>3</sup>-**.

Erscheint in verbaler Singularität mit direktem Sg. Objekt<sup>?</sup>:

**tek-** [te- + -k-] (unsicher);

auch in Pluralformen als:

**tep-** [te- + -p-]

**teš-** [te- + -š-].

**Beispiele:** *te=ka=te=(y)a*, *te=kip* (= Heth. *paḥšaru* "es möge schützen!"), *te=miš=a* und *te=tu=miš* "es möge nehmen!", *še=pule=a* (vgl. *te=puli=a*).

**Literatur:** E. Forrer, SPAW (phil.-hist. Klasse) 53, 1034; *idem*, ZDMG 76, 237; E. Laroche, JCS 1, 196; *idem*, RA 41, 94; *idem*, JKF 1, 179; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt-kleinasiatische Sprachen*) 439, 499, 501, 503, 504-507, 509, 530, 531; H.-S. Schuster, HHB I, 134; Chr. Girbal, Beiträge, 175.

**-te<sup>1</sup>-** **Definition:** Affix bei Verba.

**Funktion:** Zur Bildung des Prohibitivs für 3. Pers. Sg.

**Bemerkungen:** Erscheint nach  $\Rightarrow$  **taš-**, **teš<sup>2</sup>-** und modifiziert von **-a** am Ende der Verbalkette.

Gelegentlich auch  $\Rightarrow$  **-ti<sup>1</sup>-** geschrieben.

Vgl. auch als Präfix  $\Rightarrow$  **te<sup>4</sup>-**.

**Beispiele:** *taš=te=ta=nu=a* (= Heth. *anda le uizzi* "es möge nicht hineinkommen!"), *teš=te=ta=nu* (= Heth. [*anda<sup>?</sup> le ui*] *zzi* "es möge nicht hineinkommen!").

**Literatur:** E. Forrer, SPAW (phil.-hist. Klasse) 53, 1034; *idem*, ZDMG 76, 237.

**(-te<sup>2</sup>-)** **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Wohl identisch mit  $\Rightarrow$  **(-še-)** (dabei Lautwechsel *š ~ t*) und geschrieben auch **(-ti<sup>2</sup>-)**.

Erscheint an der Stelle von **-ta<sup>1</sup>-**, fungiert damit in einer ähnlichen Funktion, aber mit morphologisch bedingtem (richtungsanzeigendem<sup>?</sup>) Unterschied als Oppositum<sup>?</sup>.

**Beispiele:** *eš=te=h=kunil*, *tun=te=h=tuš*, *tun=te=š=tuš* (die beiden letzten Formen können aber ein und dasselbe Prädikat darstellen und auf einen Schreibfehler beruhen); vgl. auch *uš=te=pše* (für<sup>?</sup> *uš=te=\*piš=e*) und *uš=ti=kaš(=)a(=)kaiš*.

- tek-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Optativ, ausdrückend verbale Singularität mit direktem Sg. Objekt?  
 Seine Existenz kann noch nicht als sicher gelten.  
**Morphologie:** [te- + -k-].  
**Bemerkungen:** Modifiziert von -a am Wortende.  
**Beispiele:** *tek* = *za* = *šul* = *a*.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *te* = *k* = angeführt.
- te-...-p** **Definition:** Bildungselemente mit Possessiva.  
**Funktion:** Unsicher. Vielleicht eigentliches Personal- / Demonstrativpronomen für 3. Pers. Pl. (feminin und / auch? unbelebt).  
**Morphologie:** [te- + (Possessivum) + -p-].  
**Beispiele:** Belegt in: *u* = *wa<sub>a</sub>* = *zar* **te** = *u* = **p** (= in heth. Kontext: UDU.ĤI.A-KA (*tuel*)) “sie (sind) deine Schafe”.  
**Literatur:** Vgl. Chr. Girbal, AoF 27, 378.
- tep-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Optativ, ausdrückend verbale Pluralität / Intensivität mit indirektem oder fehlendem? Objekt.  
**Morphologie:** [te- + -p-].  
**Bemerkungen:** Modifiziert von -a am Wortende, das aber gelegentlich fehlen kann.  
 Gebraucht für 3. Pers. Sg. (und Pl.?).  
 Geschrieben auch als ==> **tewa<sub>a</sub>**-.  
 Für Transitiva ==> **teš**-.  
**Beispiele:** *tep* = *kunkuhhu* = *a* “es möge / sie mögen für ewig leben !”, *tep* = *put* (= Heth. *ašandu* “sie sollen ... sein !”; vgl. dagegen singularisches *te* = *put* “es möge ... sein !”), *tep* = *ta* = *hul*.  
**Literatur:** J. Klinger, in: GsCarter, 161 (m. Fn. 46); O. Soysal, ArAn 4, 194.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *te* = *p* = angeführt.
- teš<sup>1</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Optativ (auch ausdrückend verbale Pluralität / Intensivität mit direktem [Pl.?] Objekt).  
**Morphologie:** [te- + -š-].

**Bemerkungen:** Möglicherweise modifiziert auch von **-a** am Ende der Verbalkette, das aber bislang nicht belegt ist.

Gebraucht für 3. Pers. Sg. und auch? Pl.

Für Intransitiva ==> **tep-**.

**Beispiele:** *teš* = *kukkuḥ* [*u* = *a*?] “es möge / sie mögen ihn / sie (Pl.) für ewig leben lassen (= am Leben halten) !”, *teš* = *put* “es möge / sie mögen immer so sein lassen !”.

**Literatur:** E. Laroche, JKF 1, 179; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 505-507; J. Klinger, Hethitica 12, 38 (m. Fn. 72).

**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *te* = *š* = angeführt.

**teš<sup>2</sup>-** **Definition:** Präfix bei Verba.

**Funktion:** Wohl zur Bildung des Negativs und Prohibitivs.

**Bemerkungen:** Kombiniert mit folgendem **-ta-** (==> **-ta<sup>3</sup>-**) und **-te-** (==> **-te<sup>1</sup>-**).

Lautlich oder eher morphologisch bedingte Variante? von ==> **taš-** und lautliche Variante von ==> **tiš-**.

Wohl identisch auch mit ==> **šeš-** (dabei Lautwechsel *š* ~ *t*).

**Beispiele:** *teš* = *ta* = *ḥudu* (= ? Heth. *le nini<k>tari* “es möge nicht loskommen !”), *teš* = *te* = *ta* = *nu* (= Heth. [*anda*? *le ui*] *zzi* “es möge nicht hineinkommen !”), [*t*]*eš* = *ti* = *puše* (unsicher).

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 504, 505, 507, 530, 531.

**tewa<sub>a</sub>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.

**Funktion:** Optativ, ausdrückend verbale Pluralität / Intensivität mit indirektem oder fehlendem? Objekt.

**Morphologie:** [*te-* + *-wa<sub>a</sub>-*].

**Bemerkungen:** Modifiziert von **-a** am Wortende, das aber gelegentlich fehlen kann.

Gebraucht für 3. Pers. Sg. (und Pl.?).

Geschrieben auch gekürzt? (mit *a*-Synkope) als ==> **tep-**.

**Beispiele:** *tewa<sub>a</sub>* = *pule* = *a*, *tewa<sub>a</sub>* = *pule*.

**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *te* = *wa<sub>a</sub>* = angeführt.

**ti<sup>1</sup>-** Siehe unter **te<sup>1</sup>-**.

**Beispiele:** *wu<sub>ur</sub>* = *un ti* = *wa<sub>a</sub>* = *šḥap* “die Götter des Landes”.

- ti<sup>2</sup>-** Siehe unter **te<sup>2</sup>-**.  
**Beispiele:** Belegt in: *u = millawu<sub>u</sub> / millawu<sub>u</sub> ti = u* “es (ist) dein ...”.
- ti<sup>3</sup>-** Siehe unter **te<sup>4</sup>-**.  
**Beispiele:** *ti = enti(y) = a* für *te = nte(y) = a*.
- ti<sup>1</sup>-** **Definition:** Infix bei Verba.  
**Funktion:** Zur Bildung des Prohibitivs für 3. Pers. Sg.  
**Bemerkungen:** Erscheint nach ==> **taš-**, **tiš-**.  
 Möglicherweise modifiziert auch von **-a** am Ende der Verbalkette, das aber oft fehlen kann.  
 Meistens ==> **-te<sup>1</sup>-** geschrieben.  
**Beispiele:** *taš = ti = puzil(=)*, *[t]eš = ti = puše* (unsicher), *tiš = ti = wa<sub>a</sub> = wa<sub>q</sub>h*.
- (-ti<sup>2</sup>-)** Siehe unter **-te<sup>2</sup>-**.
- tiš-** **Definition:** Präfix bei Verba.  
**Funktion:** Wohl zur Bildung des Negativs und Prohibitivs.  
**Bemerkungen:** Kombiniert mit folgendem **-ti-** und modifiziert auch von **-a** am Ende der Verbalkette, das aber fehlen kann.  
 Lautlich oder eher morphologisch bedingte Variante<sup>?</sup> von ==> **taš-** und lautliche Variante von ==> **teš<sup>2</sup>-**.  
**Beispiele:** *tiš = ti = puli[...]*, *tiš = ti = t(a) = ga = nu = a*, *tiš = ti = wa<sub>a</sub> = wa<sub>q</sub>h*.
- du-** Siehe unter **tu<sup>3</sup>-**.
- tu<sup>1</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Drückt vielleicht Stativ, Passiv oder Partizip bei Verba (für 2. Pers. Sg.) bei Nominalsätzen<sup>?</sup> aus.  
**Morphologie:** Möglicherweise als [**t-** + **-u-**] zu verstehen (s. unter **\*t<sup>3</sup>-** und **u<sup>2</sup>-**).  
**Bemerkungen:** Vgl. ==> **ta<sup>4</sup>-** für 3. Pers. Sg.  
**Beispiele:** *tu = lu = ma* (= Heth. *= za tarahta* “du warst imstande, zu ...”).  
**Literatur:** Vgl. J. Klinger, StBoT 37, 657-658.
- tu<sup>2</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Zur Bildung des Optativs für 2. Pers. Sg.

**Morphologie:** [t- + -u-].

**Bemerkungen:** Vgl. auch ==> **tun<sup>2</sup>-**.

Modifiziert<sup>?</sup> von **-a** am Ende der Verbalkette, das aber fehlen kann.

Erscheint bei Prohibitiv nach ==> **taš-**.

**Beispiele:** **tu** = *ta* = *šul*.

**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 134, 143-144.

**tu<sup>3</sup>-** **Definition:** Affix bei Verba.

**Funktion:** Zur Bildung von Transitiva und Intransitiva.

**Bemerkungen:** Hat bei 3. Pers. Sg. und Pl. keinen Personenanzeiger.

Geschrieben auch ==> **du-** und **šu-** (dabei Lautwechsel *š* ~ *t*).

Vgl. auch als Infix ==> **-tu<sup>1</sup>-** nach Personenzeichen **wa<sub>a</sub>-** und Prekativmorphem **te-**.

Erscheint auch in:

**tuh-** [tu- + -h] für? [\*tu- + -n]

**tun-** [tu- + -n] (unsicher) ==> (**tun<sup>1</sup>-**)

**tup-** [tu- + -p]

**tuš-** [tu- + -š]

**tut-** [tu- + -t].

**Beispiele:** **tu** = *miš* (= Heth. *za* *daš* "es nahm für sich"),

**tu** = *ndi* (= Heth. *arantari* "sie stehen"), **du** = *pu*.

**Literatur:** Chr. Girbal, AoF 27, 369; A. Süel — O. Soysal (in Vorbereitung).

**-du-** **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unklar.

**Bemerkungen:** Könnte auch mit ==> **tu<sup>3</sup>-** und (**-tu<sup>1</sup>-**) identisch sein.

**Beispiele:** *aš* = **du** = *kaš* = *dur*, *aš* = **du** = *zak* = *ma*.

**-tu<sup>1</sup>-** **Definition:** Affix bei Verba.

**Funktion:** Zur Bildung von Transitiva und Intransitiva<sup>?</sup>.

**Bemerkungen:** Erscheint nach einem Personenanzeiger oder Prekativmorphem.

Hat bei 3. Pers. Sg. und Pl. keinen Personenanzeiger.

Geschrieben<sup>?</sup> auch ==> **-du-**.

Vgl. auch als Präfix **tu<sup>3</sup>-**.

**Beispiele:** *te* = **tu** = *miš* "es möge nehmen!", *wa<sub>a</sub>* = **tu** = *tuh* (= Heth. *harmi* "ich halte").



**Literatur:** Chr. Girbal, AoF 27, 372; A. Süel — O. Soysal (in Vorbereitung).

- tu<sup>2</sup>-** **Definition:** Infix bei Verba.  
**Funktion:** Zur Bildung des Prohibitivs für 2. Pers. Sg.  
**Morphologie:** [-t- + -u-].  
**Bemerkungen:** Erscheint nach ==> **taš-** und modifiziert von -a am Ende der Verbalkette.  
**Beispiele:** *taš = tu = ta = šul = a*.  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 143.

- (-tu<sup>3</sup>-)** **Definition:** Infix bei Verba.  
**Funktion:** Unklar; auch Existenz unbewiesen.  
**Bemerkungen:** Erscheint in der Position von ==> **-ta<sup>1</sup>-** (manchmal vor **-ḫa-**).  
 Geschrieben<sup>?</sup> auch **-du-** (manchmal vor **-ka-**).  
 Es könnte sich dabei um eine graphische Vertauschung von *ta-ḫ(a)* ==> *tu-ḫ(a)* handeln, verursacht durch Mißinterpretation<sup>?</sup> des Zeichens “*taḫ / túḫ*” seitens der hethitischen Kopisten.  
**Beispiele:** *iš = tu = ḫil = u* (steht<sup>?</sup> für schon belegtes *iš = ta = ḫil = u*), *tuš = tu = ḫil* (steht<sup>?</sup> für *\*tuš = ta = ḫil*).

- du** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Obliquusendung (alleinstehend akkusativisch).  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **-tu**.  
 Lautliche Variante von ==> **-šu** (mit Lautwechsel *š ~ d*).  
 Auch kombiniert mit Lokalpräfixen ==> **ka-** und **zi<sup>1</sup>-** im ablativischen Sinne.  
**Beispiele:** *zar = du* (= in heth. Kontext: UDU-un “das Schaf [A.]”); *ka = yaḫ = du*, *zi = yaḫ = du* (= Heth. *nepišaz* “vom Himmel”).

- tu** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Obliquusendung (alleinstehend akkusativisch).  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **-du**.  
 Lautliche Variante von ==> **-šu** (mit Lautwechsel *š ~ t*).  
**Literatur:** E. Laroche, JKF 1, 177-178; A. Kammenhuber, RHA 20 (1962) 6-7; J. Klinger, StBoT 37, 683; vgl. aber H.-S. Schuster, HHB I, 130, 142; Chr. Girbal, Beiträge, 63-64, 66, 167.

Auch kombiniert mit Lokalpräfixen ==> **zi<sup>1</sup>**- und womöglich **ka-** im ablativischen Sinne.

**Beispiele:** *eštan=tu*, *le=we<sub>el</sub>=tu*, *KUR=tu* (= *wu<sub>ur</sub>=tu*); *zi=yah=tu*.

- tuḥ-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Drückt verbale Singularität mit direktem Sg. / Pl.<sup>?</sup> Objekt aus.  
**Morphologie:** [**tu-** + **-ḥ-**] für<sup>?</sup> [**\*tu-** + **-n-**].  
**Beispiele:** *tuḥ=ta=šul* (= Heth. EGIR-*an tarnāš* “es ließ hinterher”).  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *tu=ḥ=* angeführt.
- (tuḥa-)** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Unsicher; gehört vielleicht zu **taḥa-** oben.  
**Morphologie:** Bildet wohl eine Zusammensetzung dreier Morpheme als [**t(a)-** + **-u-** + **-ḥ(a)-**].  
**Bemerkungen:** Sollte es den Anzeiger **-u-** enthalten, dann ist dieses Glied vielmehr für 2. Pers. Sg. gebraucht, gegenüber dem ==> **taḥa-** für 3. Pers.  
**Beispiele:** *tuḥa=šail=i*; vgl. aber *taḥa=šail=i* (für<sup>?</sup> 3. Pers.).
- tuk-** Siehe unter **(tun<sup>2</sup>-)**.  
**Morphologie:** [**t-** + **-uk-**] für<sup>?</sup> [**\*t-** + **-un-**].  
**Beispiele:** *tuk=ḥa=lin=a* (falls für *t=\*un=ḥa=lin=a* und nicht für *tu=\*n=ḥa=lina*).  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *t=uk=* angeführt.
- tul** **Definition:** Suffigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Dient vielleicht zur Adjektivbildung.  
**Morphologie:** Wohl [**-tu-** + **-l**] d. i. Obliquusendung mit folgendem Anzeiger des Maskulins, “der von ...”.  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **-šul** [**-šu-** + **-l**] (da bei Lautwechsel *š ~ t*).  
**Beispiele:** *yah=tul* “der vom Himmel (stammende), der himmlische ...”.

**(tun<sup>1</sup>-)** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.

**Funktion:** Drückt verbale Singularität mit direktem Sg. und auch Pl.<sup>?</sup> Objekt aus.

Seine Existenz ist unbewiesen.

**Morphologie:** [tu- + -n-].

**Bemerkungen:** Geschrieben auch<sup>?</sup> ==> **tuh-** [tu- + -h-].

**Beispiele:** **tun** = te = h = tuš (fraglich), **tun** = ta = we<sub>e</sub> = ma (falls nicht in **tun** = ta = we<sub>e</sub> m = a [d. i. Optativ für 2. Pers. Sg.] zu zerlegen ist).

**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter" als tu = n = angeführt.

**(tun<sup>2</sup>-)** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.

**Funktion:** Prekativmorphem<sup>?</sup>. Optativ für 2. Pers. Sg.

Seine Existenz kann noch nicht als sicher gelten.

**Morphologie:** [t- + -un-].

**Bemerkungen:** Vgl. auch ==> **tu<sup>2</sup>-**.

Anscheinend modifiziert von -a am Ende der Verbalkette.

Geschrieben auch<sup>?</sup> ==> **tuk-** [t- + -uk-].

**Beispiele:** **tun** = ta = we<sub>e</sub> m = a (falls nicht in **tun** = ta = we<sub>e</sub> = ma [d. i. finites Verb] zu zerlegen ist), **tun** = te = h = tuš, **tun** = te = š = tuš (beide sehr fraglich), **tun** = tu = p = tel = a.

**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter" als t = un = angeführt.

**dup-** Siehe unter **tup-**.

**Morphologie:** [du- + -p-].

**Beispiele:** **dup** = ta = hil.

**Hinweis:** Unter "Analyse" in der "Liste der hattischen Wörter" als du = p = angeführt.

**tup-** **Definition:** Affigiertes Glied bei Verba.

**Funktion:** Verbale Pluralität / Intensivität mit indirektem oder fehlendem<sup>?</sup> Objekt.

**Morphologie:** [tu- + -p-].

**Bemerkungen:** Erscheint meistens an erster Stelle der verbalen Kette, aber manchmal auch nach Personenanzeigen.

Geschrieben auch ==> **šup-** (dabei Lautwechsel š ~ t) und **dup-**.

**Beispiele:** *tup* = *kargar*(=) *aš* (= Heth. *arḥa ḥaḥḥaret* “es verscharrte”), *tup* = *zel*, *tup* = *ḥa* = *zil*; *i* = *tup* = *ḥil*, *wa* = *tup* = *ḥil*.

**Literatur:** Vgl. J. Klinger, StBoT 37, 663.

**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *tu* = *p* = angeführt.

- tuš-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Verbale Pluralität / Intensivität mit direktem [Pl.?] Objekt.  
**Morphologie:** [tu- + -š-].  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **tut-** (dabei Lautwechsel š ~ t).  
**Beispiele:** *tuš* = *ḥel*.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *tu* = *š* = angeführt.
- tut-** Siehe unter **tuš-**.  
**Morphologie:** [tu- + -t-].  
**Beispiele:** *tut* = *ḥel*, *tut* = *ḥa* = *šul*.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als *tu* = *t* = angeführt.
- u<sup>1</sup>-** **Definition:** Präfix bei Nomina.  
**Funktion:** Possessivanzeiger für 2. Pers. Sg.  
**Bemerkungen:** Liegt vor auch als Affix ==> **-u<sup>1</sup>-**.  
**Beispiele:** *u* = *wa* = *zar* (= in heth. Kontext: UDU.ḪLA-KA “deine Schafe”).  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 134; Chr. Girbal, OLZ 93 (1998) 31; *idem*, AoF 27, 376; *idem*, AoF 28 (2001) 296-297.
- u<sup>2</sup>-** **Definition:** Affix bei Verba.  
**Funktion:** Personenzeichen für 2. Pers. Sg.  
**Bemerkungen:** Bislang als sicher nur einmal bei einem intransitiven Prädikat bezeugt.  
 Liegt vor vielleicht auch bei transitiven Verben als Teil des präfigierten Glieds als:  
**un-** [u- + -n-]  
**uš-** [u- + -š-].  
 Auch als Infix bei Intransitiv- / Stativem ==> **tu<sup>1</sup>-** [t- + -u-]  
 und bei Optativ- / Prohibitivem ==> **tu<sup>2</sup>-** / **-tu<sup>2</sup>-**.

**Beispiele:**  $u=da=nu$  (= Heth.  $zig=a=wa=kan$  *anda paši* "du gehst hinein").

**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 91, 96, 143, 145-147; Chr. Girbal, Beiträge, 56, 173; *idem*, AoF 28, 296-297; vgl. auch J. Klinger, StBoT 37, 658.

### -u<sup>1</sup>-

**Definition:** Affix bei Nomina.

**Funktion:** Possessivanzeiger für 2. Pers. Sg.

**Bemerkungen:** Als Präfix ==> **u<sup>1</sup>-**.

Erscheint in:

$te=u$  (mit lautlichen Varianten  $ti=u$  und<sup>?</sup>  $zi=u$  [dabei  $t \sim z$ ])

$te=un$  (oder  $te=u=n$ )

$te=u=p$  (mit lautlicher Variante<sup>?</sup>  $zi=u=p$  [dabei  $t \sim z$ ])

$ti=u=š$  (unsicher).

==> **te<sup>2</sup>-**, ==> **te-** ... **-p**, ==> **ti<sup>2</sup>-**.

**Beispiele:**  $te=u$  "es (ist) dein ...",  $te=u=p$  "sie (sind) deine ...".

### -u<sup>2</sup>-

**Definition:** Infigiertes Bildungselement bei Nomina.

**Funktion:** Bezeichnet Nomen (deverbal und auch denominal<sup>?</sup>) mit folgendem Suffix des Geschlechts.

**Beispiele:**  $ha=n(i)wa_qš=u=(i)t$  = *hanwašuit* "Thron" (zu *niwa\_qš* "sitzen, sich setzen").

### -u<sup>1</sup>

**Definition:** Suffigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Nominalanzeiger. Zur Bezeichnung der Nomina (auch deverbal<sup>?</sup>) in Grundform, d. i. kein Obliquus und ohne Geschlecht (weder Maskulinum noch Femininum).

**Bemerkungen:** Erscheint vor einem Geschlechtssuffix auch als ==> **-u<sup>2</sup>-**.

Kombiniert auch mit nominalen Präfixen ==> **ha-** und **zaš-**.

Auch Bestandteil der Obliquusendungen:

**-šu** [ -š- + **-u** ] und

**-du / -tu** [ -d- / -t- + **-u** ].

**Beispiele:**  $(-)aški=u$  (gegenüber  $aški=l$ ,  $(-)šaki=l=du$ ),  $le=hana=u$  (gegenüber  $li=hanai=l$ ),  $karam=u$  (gegenüber  $le=karam$ ),  $šai=u$  (gegenüber  $šai=l$ ,  $šai=šu$ ),  $ha=niwa_qš=u$  (zu verbalem *niwa\_qš*),  $ha=nti=u$  (zu verbalem *nti*),  $zaš=niwa_qš=u$  (zu verbalem *niwa\_qš*).

**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 89, 126.

- u<sup>2</sup>** **Definition:** Suffix bei Verba.  
**Funktion:** Möglicherweise Tempusanzeiger für Präsens?  
**Bemerkungen:** Tritt an die Stelle von **-e** (Futur) und **-Ø** (Präteritum).  
**Beispiele:** *am = miš = u*, *wa<sub>q</sub> = miš = u*.  
**Literatur:** Chr. Girbal, Beiträge, 7, 10, 111, 113, 124-126, 174; P. Taracha, in: GsCarter, 238, 240.
- (-u<sup>3</sup>)** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Unsicher; auch Existenz unbewiesen.  
**Bemerkungen:** Eher kurze Form (mit Apokope) für Obliquusendung **-un**.  
**Beispiele:** *še = wu<sub>ur</sub> = u* für *še = wu<sub>ur</sub> = \*un*, *wa<sub>q</sub> = šhaw = u* für *wa<sub>q</sub> = šhaw = \*un*; unklar: URU*Lahzan = u*.
- (-ul)** Siehe unter **\*-l**.
- un-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Personenzeichen für 2. Pers. Sg. mit verbaler? Singularität.  
**Morphologie:** Wohl [**u-** + **-n-**].  
**Bemerkungen:** Nicht klar, ob nur bei Transitiva oder auch bei Intransitiva?  
**Beispiele:** *un = hu = pi*, *un = tu = h = šin* (gegenüber 1. Pers. Sg. *wa<sub>q</sub> = tu = h = šin*), *un = du = kam* oder *un = du = ka = am* (gegenüber 1. Pers. Sg. *wa<sub>q</sub> = tu = kam* oder *wa<sub>q</sub> = tu = ka = am*).  
**Literatur:** E. Laroche, RA 41, 96; H.-S. Schuster, HHB I, 145-146.
- un** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Obliquusendung (meist genitivisch).  
**Bemerkungen:** Erscheint bei vokalischen **-a**, **-i** (manchmal assimiliert) und konsonantischen Stammausgängen.  
 Siehe auch ==> **-n**.  
 Auch kombiniert mit Lokalpräfix ==> **ka<sup>2</sup>-** im dativischen Sinne.  
**Beispiele:** *ka = hanwa<sub>q</sub>šuit = un*, *karam = un*, *katakum = un* (für *\*katakumi = un*), *takeha = un*, *wa<sub>q</sub> = šhap = un*, *wu<sub>ur</sub> = un*, *zari = un*.  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 110, 117, 123.

- up-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Possessivanzeiger für 2. Pers. Pl.  
**Morphologie:** [u- + -p-] für ursprünglicheres? [\*u- + -wa<sub>a</sub>-].  
**Bemerkungen:** Erscheint auch mit Obliquusendung -(V)n und mit Nominalinfix -**ha-** (in dativischer Funktion).  
 Gefolgt von Pluralmorphem -**wa<sub>a</sub>-**: **up**≠wa<sub>a</sub>≠.  
**Beispiele:** **up**≠pulu<sub>a</sub>pta≠n, **up**≠ha≠pulu<sub>a</sub>pta≠<n<sup>?</sup>> (= Heth. NINDA<sub>ha</sub>řša(š)≠šmaš “zu euren Dickbroten”), **up**≠wa<sub>a</sub>≠kuya (gegenüber? kuya und ai≠kuya).
- uš-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Unsicher. Vielleicht Personenzeichen für 2. Pers. Sg. oder Pl. mit folgendem Anzeiger der verbalen Pluralität mit direktem (Pl.<sup>?</sup>) Objekt.  
**Morphologie:** [u- + -š-].  
**Beispiele:** **uš**≠piš≠pa, **uš**≠wa<sub>a</sub>h (oder **uš**≠wa<sub>a</sub>≠ah).  
**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 91.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als u≠š≠ angeführt.
- uš** **Definition:** Suffix bei Nomina.  
**Funktion:** Unklar.  
**Bemerkungen:** Variantschreibung? (mit Lautumstellung) für die Obliquusendung ==> -š<sub>u</sub>.  
**Beispiele:** [...]wu<sub>ur</sub>≠uš.  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 466-467, 476, 498.
- (ušše-)** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Unbekannt. Vielleicht mit ==> **uš-** in Verbindung zu bringen.  
**Morphologie:** [u- + -š- + -še-] (für u- + -š- + -te- [mit Lautwechsel š ~ t; ==> (-še-) und (-te<sup>2</sup>-)]); ganz unsicher.  
**Beispiele:** **ušše**≠haš≠tur≠ma (vgl. dagegen e≠haš≠dur), **ušše**≠zaš≠tur≠ma, **ušše**≠šalel.  
**Hinweis:** Unter “Analyse” in der “Liste der hattischen Wörter” als u≠š≠še≠ angeführt.
- \*w<sup>1</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Bildungselement bei Nomina.  
**Funktion:** Eigentlicher Pluralanzeiger.  
**Bemerkungen:** Erscheint in: **wa-** [w- + -a-] ==> **wa<sup>1</sup>-**.

- \*w<sup>2</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Bildungselement bei Nomina und Verba.  
**Funktion:** Eigentliches Richtungspräfix.  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch \*p<sup>2</sup>- und \*w<sub>x</sub><sup>2</sup>- (dabei Lautwechsel  $p \sim w / w_x$ ).  
 Erscheint in: **wa-** [w- + -a-] (bisher nur bei Verba); mit morphologisch bedingtem (richtungsanzeigendem?) Unterschied auch als:  
**we<sub>e</sub>-** [w<sub>x</sub>- + -e-] (bisher nur bei Nomina).
- \*-w-** **Definition:** Bildungselement bei verbalen Präfixen.  
**Funktion:** Siehe unter **a<sup>2</sup>-**, **-ap-** und **\*-p<sup>1</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Erscheint in: (a-)w(a)- [a- + -w-].  
 Geschrieben auch ==> **-w(a)-**.
- \*w<sub>x</sub><sup>1</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Bildungselement bei Nomina.  
**Funktion:** Eigentlicher Pluralanzeiger.  
**Bemerkungen:** Erscheint in:  
**wa<sub>a</sub>-** [w<sub>x</sub>- + -a-]  
**wi<sub>i</sub>-** [w<sub>x</sub>- + -i-].
- \*w<sub>x</sub><sup>2</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Bildungselement bei Nomina.  
**Funktion:** Eigentliches Richtungspräfix.  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch \*p<sup>2</sup>- (dabei Lautwechsel  $p \sim w_x$ ).  
 Erscheint in: **we<sub>e</sub>-** [w<sub>x</sub>- + -e-] (bisher nur bei Nomina).
- wa<sup>1</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Siehe unter **wa<sub>a</sub><sup>1</sup>-**.  
**Morphologie:** [w- + -a-] ==> **a<sup>1</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **pa-** und **wa<sub>a</sub>-**.  
 Mit morphologisch bedingtem (richtungsanzeigendem?) Unterschied als Oppositum zu ==> **pi-** und **wi<sub>i</sub>-**.  
**Beispiele:** **wa** = *šhap* (= in heth. Kontext: DINGIR.MEŠ “die Götter”).
- wa<sup>2</sup>-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Verba.  
**Funktion:** Lokalpräfix in einer Richtungsfunktion “hierher?”.  
**Morphologie:** [w- + -a-].  
**Bemerkungen:** Mit morphologisch bedingtem (richtungsanzeigendem?) Unterschied als Oppositum zu ==> **pi<sup>2</sup>-**.



**Beispiele:** *wa=nu=pa* alterniert mit *pi=nu=at* (= Heth. *pait=aš* "es ging").

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 511-512; Chr. Girbal, *Beiträge*, 62, 172.

**-wa<sup>1</sup>.** **Definition:** Bildungselement bei Verba.

**Funktion:** Wohl zum Ausdruck von 3. Pers. Pl. bei Transitive und Intransitiva.

**Bemerkungen:** Erscheint in:

1. (a-)w(a)- [a- + -w(a)-]  
(Verbale Singularität mit indirektem oder fehlendem<sup>?</sup> Objekt)
2. (a-)w(a-an)- [a- + -w(a)-n-]  
(Verbale Singularität mit direktem [Sg.<sup>?</sup>] Objekt)  
Assimiliert auch in:  
(a-)w(a-am)- [a- + -w(a)-m-]
3. (a-)w(a-ap)- [a- + -w(a)-p-]  
(Verbale Pluralität mit indirektem oder fehlendem<sup>?</sup> Objekt)
4. (a-)w(a-aš)- [a- + -w(a)-š-]  
(Verbale Pluralität / Intensivität mit direktem [Pl.<sup>?</sup>] Objekt).

Geschrieben auch **-wa<sub>a</sub>-**.

Siehe auch ==> **a<sup>2</sup>-**, **ap-**, **\*-p<sup>1</sup>-** und **\*-w-**.

**Beispiele:** *a=w(a<sub>a</sub>)=ipš(=)e* (unsicher; vielleicht für *a=w(a<sub>a</sub>)=\*piš(=)e*), *a=w(a)=m=miš* (für *a=w(a)=\*n=miš*), *a=w(a)=n=duḫ*, *a=w(a)=n=ta=nu=ma*, *a=w(a)=š=pit(=)u*, *a=w(a<sub>a</sub>)=p=ga=...* (unvollständig).

**(-wa<sup>2</sup>-)** Siehe unter **-wa<sub>a</sub><sup>2</sup>-**.

**-wa** Siehe unter **-wa<sub>a</sub>**.

**we** **Definition:** Selbständige Spracheinheit.

**Funktion:** Wohl betontes Personalpronomen für 2. Pers. Sg.

**Morphologie:** [u- + -e] ?

**Bemerkungen:** Syllabisch *ú-e* geschrieben.

Liegt vor auch<sup>?</sup> als ==> **wi**.

**Literatur:** H.-S. Schuster, HHB I, 146-147; Chr. Girbal, *Beiträge*, 88; O. Soysal, *ArAn* 4, 205 (Fn. 32).

**wi** Siehe unter **we**.

**Bemerkungen:** Syllabisch *ú-i* geschrieben.

**Literatur:** O. Soysal, ArAn 4, 205 (Fn. 32).

**wa<sub>a</sub><sup>1</sup>** **Definition:** Affigiertes Glied bei Nomina.

**Funktion:** Pluralpräfix beim Subjekt oder indirekten Objekt<sup>?</sup>, auch mit möglicher Nuance des Kollektivums.

**Morphologie:** [**w<sub>x</sub>**- + **-a-**] ==> **a<sup>1</sup>**-.

**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **pa-** und **wa-**.

Mit morphologisch bedingtem (richtungsanzeigendem<sup>?</sup>)

Unterschied als Oppositum zu ==> **pi-** und **wi-**.

Erscheint auch als Infix nach Possessiva **ip-**, **le-** und **u-**, und dem Lokalpräfix **ha-**.

Zum Pluralpräfix beim direkten (Pl.) Objekt ==> **aš<sup>1</sup>**- und **eš<sup>1</sup>**-.

**Beispiele:** **wa<sub>a</sub>** = *šhap* (= in heth. Kontext: DINGIR.MEŠ-eš “die Götter (N.)”, *ha* = **wa<sub>a</sub>** = *šhap*, *ip* = **wa<sub>a</sub>** = *alip* = *u*, *le* = **wa<sub>a</sub>** = *katti* “seine Könige”, *u* = **wa<sub>a</sub>** = *zar* (= in heth. Kontext: UDU.HI.A-KA “deine Schafe”).

**Literatur:** E. Laroche, JCS 1, 195-196; *idem*, RA 41, 77, 88; *idem*, JKF 1, 178, 180; A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 433, 453, 458-459, 463-465, 467-468, 470, 502, 524-525, 542-543; H.-S. Schuster, HHB I, 79-80, 99, 102, 105, 122, 129; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 80-81; Chr. Girbal, Beiträge, 62; J. Klinger, Hethitica 12, 30.

**wa<sub>a</sub><sup>2</sup>** **Definition:** Präfix bei Verba.

**Funktion:** Personenzeichen für 1. Pers. Sg.

**Bemerkungen:** Nicht klar, ob es nur bei Transitiva vorliegt.

**Beispiele:** **wa<sub>a</sub>** = *miš* = *u*, **wa<sub>a</sub>** = *tu* = *tuh* (= Heth. *ħarmi* “ich halte”).

**Literatur:** Chr. Girbal, Beiträge, 59-62, 111, 172; A. Süel — O. Soysal (in Vorbereitung).

**wa<sub>a</sub><sup>3</sup>** **Definition:** Präfigiertes Element bei Verba (und auch bei Nomina<sup>?</sup>).

**Funktion:** Wohl identisch mit Konjunktion **ma**.

**Bemerkungen:** Geschrieben auch<sup>?</sup> ==> **ma-** (mit Lautwechsel *m* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Beispiele:**  $\mathbf{wa_a} = a\dot{h} = kun$  (für  $*ma *an = kun$ , = Heth. *aušta = at* "sah es"),  $\mathbf{wa_a} = a\dot{h} = zi = \dot{h}er = ta$  (für  $*ma *ha = zi = \dot{h}er = ta$  oder?  $*ma *an = zi = \dot{h}er = ta$ );  $\mathbf{wa_a} = te = wa_a = \dot{s}hap$  (für  $*ma te = wa_a = \dot{s}hap$ ); vgl. auch die Alternation zwischen  $\mathbf{wa_a} = du = wa_a zi = niwa_{a\dot{s}}$  und  $\mathbf{ma} du = wa_a zi = ni[wa_{a\dot{s}}]$  in KUB 28. 18 Vs. r. Kol. 6 und Rs. r. Kol. 4'.

**Literatur:** A. Süel — O. Soysal (in Vorbereitung).

### ( $\mathbf{-wa_a^1-}$ )

**Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen.

**Bemerkungen:** Geschrieben auch gekürzt? (mit *a*-Synkope) als  $\mathbf{-p-}$ ; s. auch  $\Rightarrow * \mathbf{-p^2-}$ .

**Beispiele:** Einziger handfester Beleg ist  $a\dot{s} = \langle ka \rangle = \mathbf{wa_a} = ti\dot{h} = ma$  mit seiner variierenden Wiedergabe in einem Duplikattext  $a\dot{s} = ka = \mathbf{p} = ti\dot{h} = ma$ ; vielleicht auch bei  $ti\dot{s} = ti = \mathbf{wa_a} = wa_{a\dot{h}}$ , falls  $=wa_a =$  kein Pluralanzeiger  $\mathbf{-wa_a^2-}$  ist; vgl. auch  $ap = ta = ka = \mathbf{wa_a} = a\dot{h}$  und  $te = du = ta = ka = \mathbf{wa} = a\dot{h}$ , wenn diese nicht als  $ap = ta = ka = wa_{a\dot{h}}$  bzw.  $te = du = ta = ka = wa\dot{h}$  zu segmentieren sein sollten.

### $\mathbf{-wa_a^2-}$ **Definition:** Verbales Bildungselement.

**Funktion:** Drückt verbale Pluralität mit indirektem oder fehlendem? Objekt aus.

**Bemerkungen:** Geschrieben auch  $\mathbf{-wa-^2}$  und gekürzt? (mit *a*-Synkope)  $\mathbf{-p-}$  (dabei auch Lautwechsel  $p \sim w_x$ ); s. auch  $\Rightarrow \mathbf{-p^1-}$ .

**Beispiele:**  $tu = \mathbf{wa_a} = zik$  (für?  $*tu = p = zik$ , vgl. singularisches  $tu = k = zik$ ),  $tu = \mathbf{wa_a} = pu$  (für?  $tu = p = pu$ ),  $wa_a = tu = \mathbf{wa_a} = p(i)\dot{s} = e$  (für?  $*wa_a = tu = p = pi\dot{s} = e$ ),  $te = \mathbf{wa_a} = pule = a$  (für?  $te = p = puli = a$ ); vgl. auch  $te = \dot{s}u = \mathbf{wa} = zin$ ,  $te = \dot{s}u = \mathbf{p} = ta = \dot{h}il$ .

### $\mathbf{-wa_a}$ **Definition:** Suffix bei Nomina?, Verba, Adjektiva und Konjunktionen.

**Funktion:** Unbekannt, vielleicht eine Partikel?

**Bemerkungen:** Geschrieben auch  $\mathbf{-wa^?}$ . Vermutlich lautliche Variante von  $\Rightarrow \mathbf{-pa}$  und?  $\mathbf{-ma}$ .

Vgl. noch  $\mathbf{-pi}$  (mit morphologisch bedingtem [richtungsanweisendem?] Unterschied als Oppositum?).

**Beispiele:**  $e\dot{s} = ta wa_{a\dot{r}} = \mathbf{wa_a}$ ,  $a\dot{h} = \dot{h}a = nu = \mathbf{wa}$ ,  $a\dot{h} = kunu = \mathbf{wa_a}$ ,  $mal\dot{h}ip = \mathbf{wa_a}$ ,  $ida = \mathbf{wa_a}$ .

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 524, 540; H.-S. Schuster, HHB I, 103.

- we-** **Definition:** Präfix bei Nomina.  
**Funktion:** Lokalpräfix in Richtungsfunktion “hinein?”.  
**Bemerkungen:** Geschrieben auch ==> **pe-** (bei Nomina) und **pi<sup>2</sup>-** (bei Verba).  
**Beispiele:** **we**<sub>e</sub>=warak (= ? in heth. Kontext: *SUGULLI anda* “in die Herde / Hürde<sup>2</sup> hinein”).  
**Literatur:** O. Soysal, AoF 28, 287; vgl. aber Chr. Girbal, AoF 27, 374, 379.
- wi-** **Definition:** Präfigiertes Glied bei Nomina.  
**Funktion:** Pluralpräfix.  
**Morphologie:** [**w<sub>x</sub>- + -i-**] ==> **i<sup>1</sup>-**.  
**Bemerkungen:** Gebraucht beim Subjekt oder indirekten Objekt?  
 Geschrieben auch ==> (**mi-**)<sup>?</sup> (mit Lautwechsel *m* ~ *w<sub>x</sub>*) und **pi-** (s. unter **pi<sup>1</sup>-**).  
 Mit morphologisch bedingtem (richtungsanzeigendem?) Unterschied als Oppositum zu ==> **pa-** und **wa-**.  
**Beispiele:** **wi**<sub>i</sub> ≠pizil (= Heth. *luwataš* “die Winde”).  
**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 465; H.-S. Schuster, HHB I, 99, 105; I. M. Dunaevskaja — I. M. D’jakonov in: *Jazyki Azii i Afriki* 3, 81; Chr. Girbal, Beiträge, 62.
- z-** **Definition:** Infix bei Verba.  
**Bemerkungen:** Vielleicht kurze Form für ==> (**-za-**) und / oder **zi<sup>3</sup>-**.  
**Beispiele:** *tu*=**z**=niwa<sub>a</sub>[š] (vgl. *wa*<sub>a</sub>=**zi**=niwa<sub>a</sub>š), *un*=*tu*=**z**=niwa<sub>a</sub>[š], *te*=**z**=wa<sub>a</sub>=*h*=šer.
- za-** **Definition:** Präformatives Element bei Nomina.  
**Funktion:** Unsicher; wohl Lokalpräfix.  
**Bemerkungen:** Findet sich bei Nominalkette meistens in erster Position, vor Possessivanzeigern **le**≠, **te**≠, aber auch vor Götternamen.  
 Erscheint wohl auch in ==> **zaš-**.  
 Alterniert mit **ha-**, hat daher vielleicht ähnliche Funktion wie **ha-**, etwa Oppositum dazu, oder sogar manchmal Verschreibung<sup>?</sup> dafür.

Vgl. noch **ħa-**, **ta<sup>1</sup>-**, **zaš-**, **zi<sup>2</sup>-**.

**Beispiele:** **za** = *le = nimah*, **za** = *te = kaš* (falls keine Verschiebung für **ħa** = *te = kaš* ist), **za** = *šaru = n* (falls nicht als **za** = *š = šaru = n* zu analysieren ist [GN]), **za** = *š(a)ħapuna* (GN).

**(-za-)** **Definition:** Infix bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt. Lokalaffix?

Existenz unbewiesen, da die Schreibung “za” ebensowohl ein *lapsus calami* für “ħa” sein kann.

**Bemerkungen:** Vgl. **(-zaš-)**.

**Beispiele:** **an** = **za** = *nu* (vgl. dagegen **an** = **zaš** = *nu*); weiterer Beleg **tu** = **ħ** = **za** = *šul* ist nicht gesichert, da er in einem Duplikattext mit **tu** = **ħ** = **ta** = *šul* wechselt, wobei eher mit einem Lautwechsel *t ~ z* (s. unter **-ta<sup>1</sup>-**) zu rechnen ist; vgl. zudem **ah** = **za** = *ul*, **te** = **k** = **za** = *šul = a* und [...] = **za** = *k = zuentu* (gegenüber *eš = ta = k = tuwe<sub>e</sub>ntu*).

**Literatur:** Vgl. J. Klinger, in: GsCarter, 163 (Fn. 54).

**zaħa-** Siehe unter **taħa-**.

**Beispiele:** **zaħanittenna-** in heth. Kontext (zu Hattischem *wu<sub>u</sub>ħnettinni*).

**Literatur:** O. Soysal, N.A.B.U. 2001 Nr. 4, 89.

**(zaš-)** **Definition:** Präformatives Element bei Nomina.

**Funktion:** Unsicher; wohl Lokalpräfix(e)?

Existenz unbewiesen, da die Graphie “za + aš” ebensowohl ein Schreibfehler für “ħa” sein kann.

**Morphologie:** Vermutlich [**za-** + **-š-**].

**Bemerkungen:** Erscheint meistens vor Possessivanzeigern und alterniert mit ==> **ħa-**.

**Beispiele:** **zaš** = *li = tunip* (gegenüber **ħa** = *li = tunip*, falls die Graphie “za-aš” kein Schreibfehler für “ħa” ist), **zaš** = *te = kaš* (gegenüber **ħa** = *le = kiš*), **zaš** = *niwa<sub>a</sub>š = u* (gegenüber **ħa** = *niwa<sub>a</sub>š = u*).

**(-zaš-)** **Definition:** Infix(e) bei Verba.

**Funktion:** Unbekannt; auch Existenz unbewiesen, da die Graphie “za + aš” ebensowohl ein Schreibfehler für “ħa” sein kann; vgl. auch **(-ħaš-)** und **(-gaš-, -kaš-)**.

**Morphologie:** Vermutlich [**-za-** + **-š-**].

**Bemerkungen:** Tritt angeblich auch am Ende der verbalen Kette auf.

Vgl. (-**za-**).

**Beispiele:** *an=zaš=nu* (= ? Heth. *wemīyanzi* “sie werden finden”); vgl. dagegen *an=za=nu*), *šup=zaš=ka=tar* (vgl. aber *šup=ha=k=ḫil*), *uš=še=zaš=tur=ma*, *dup=zaš* (dies sollte aber eher Verbalstamm sein; vgl. *a=ta=ka=ḫ=zaš*).

**Literatur:** J. Klinger, in: GsCarter, 163 (m. Fn. 54).

**-zaš** Siehe unter (-**zaš-**).

**zi<sup>1-</sup>** **Definition:** Affix bei Nomina.

**Funktion:** Zum Ortsbezug; “(nach) unten, hinab; nieder?”.

**Bemerkungen:** Tritt manchmal auf an der Stelle von ==> **ka<sup>2-</sup>**.

Erscheint ohne und mit Obliquusendungen der Nomen **-šu** / **-du** / **-tu** und **-un**.

**Beispiele:** *zi=taru* (ohne Obliquusendung).

*zi=šḫaw=un* (mit Obliquusendung).

*zi=yah=šu /du /tu* (mit Obliquusendung; ablativisch “von hier (Himmel) dorthin (hinab)”).

Auch in: *ta=zi=yah=du* “das vom Himmel (stammende), das Himmlische” (= Heth. *mišriwanza* “glänzend, entzückend”).

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Alt kleinasiatische Sprachen*) 469, 492, 542; Chr. Girbal, Beiträge, 173, 177.

**zi<sup>2-</sup>** **Definition:** Präformatives Element bei Nomina.

**Funktion:** Unsicher; wohl Lokalaffix.

**Bemerkungen:** Belegt auch in: **zip-** [**zi-** + **-p-**] (mit Pluralmorphem **-p-**).

Möglicherweise identisch mit ==> **zi<sup>1-</sup>**.

Vgl. noch **ḫa-**, **ta<sup>1-</sup>**, **za-**, **zaš-**.

**Beispiele:** *zi=li=kurun* (oder mit Obliquusendung *zi=li=kuru=n* bzw. *=kur=un*), *zi=p=kurkuwe<sub>e</sub>nna*; auch mit einer vorangehenden Konjunktion: *ma=zi=li=kurun*, *ma=zi=p=liliyaḫu=n*.

**zi<sup>3-</sup>** **Definition:** Affix bei Verba.

**Funktion:** Zum Ortsbezug.

**Bemerkungen:** Wohl identisch mit Nominalem ==> **zi<sup>1-</sup>**.

Tritt meistens auf an der Stelle von ==> **ka<sup>3-</sup>**.

**Beispiele:**  $zi = nti$ ,  $tu = zi = pnū$ ,  $wa_a = zi = niwa_aš$ ,  $wa_a = h = zi = her = ta$ ; vgl. auch  $ma = h = ze = nkuru = aš$  (fraglich).

**Literatur:** A. Kammenhuber, in: HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*) 492, 516, 521, 523-524, 531.

**zip-** Siehe unter **zi<sup>2</sup>-**.





## KAPITEL IV.

### LEXIKALISCHES

**Vorbemerkung:** In diesem Kapitel wurden ungefähr 300 hattische Wörter bzw. Wortstämme, nebst deren anhand der hattisch-hethitischen Bilinguen, Parallel- und Analogtexte festgestellten oder wahrscheinlich gemachten Bedeutungen, gesammelt. Aufgenommen sind zugleich auch diejenigen Wurzeln, die sich mit Sicherheit als Nomina oder Verba ermitteln lassen, aber vorläufig nicht zu deuten sind.

Die hattischen Wortkomplexe, die aus mehr als einem Lexem bestehen oder mit den zusätzlichen Morphemen erscheinen, sind hier mit ihren grammatikalischen Segmentierungen angeführt, wobei die Wurzeln durch Fettdruck hervorgehoben sind. Die eigenständigen Wörter ohne Affixe sind dagegen silbenweise ausgeschrieben.

Die Belege erfolgen in alphabetischer Reihenfolge. Sie sind aber nicht nach ihren Stämmen sondern nach ihren Wortformen geordnet, wie sie in den Texten vorkommen. Anschließend an die Hauptbelege sind gelegentlich weitere Beispiele als „vgl. auch“ zitiert, die in den Texten unvollständig erhalten sind oder mit dem behandelten Stichwort nicht ganz einwandfrei in Zusammenhang gebracht werden können.

Zum besseren Verständnis der hattischen Eintragungen werden auch ihre phonetischen, logographischen und akkadographischen Entsprechungen in hethitischem Kontext mit aufgenommen. Die Bedeutungen solcher Wörter befinden sich gesondert im „*Glossar der nicht-hattischen Wörter*“ dieser Arbeit. Die Überlieferungsqualität der Entsprechungen sind wie folgt gekennzeichnet:

- a) “ =? ” bezeichnet unsichere Entsprechungen.
- b) “ =! ” und “ =!?” deuten sicher fehlerhafte bzw. nicht glaubwürdige Entsprechungen.

Sämtliche der hier angeführten Wortstämme finden sich im Kapitel V „*Liste der hattischen Wörter in hethitischer Textüberlieferung*“ unter „Analyse“ und sie sind dort im Fettdruck hervorgehoben.

Der Ermittlung der eigentlichen hattischen Stämme stehen etliche Schwierigkeiten entgegen, wenn sie in Wortkomplexen

auftreten.<sup>1</sup> Auf solche Fälle wurde unter der jeweiligen lexikalischen Eintragung besonders hingewiesen, und die problematischen Formen selbst in eckige Klammern gesetzt. Es folgen dann Verweise auf die wahrscheinlicheren (und kürzeren) Formen. Dies gilt vornehmlich für die:

1) Angeblich -š-haltige Nominalwurzeln ([*štawar*]<sub>qr</sub>] ==> **wa<sub>qr</sub>**, [*iškinawar*] ==> **kinawar**, [*škuḥ*] ==> *kuḥ*, [*šterah*] ==> **terah**, [*štup*] ==> **tup**), bei denen -š- im Wortinneren vielmehr das Merkmal des direkten Objekts im Plural darstellen soll.

2) Auf *ha*- anlautende Nomina ([*hapraš*] ==> *p(a)raš*), bei denen *ha*- eher ein präformatives Element ist.

3) Auf *ka*- ([*kaštip*] ==> \**štip* oder \**tip*, [*kawu<sub>u</sub>tiliš*] ==> *wu<sub>u</sub>tiliš*) und *kala*- anlautende Nomina ([*kalapupišet*] ==> *pupišet*, [*kalawa<sub>a</sub>e*] ==> *wa<sub>a</sub>e*), bei denen *ka*- eher als Lokalaffix "(dar)auf" und *-la*- ein nominales, determinierendes, Element zu betrachten ist.

4) Auf *ta*- anlautende Nomina ([*tapar* / *tawar*] ==> **par** / **wa<sub>qr</sub>**), bei denen *ta*- eher ein präformatives Element ist.

5) Anscheinend auf -u auslautende Nominalwurzeln ([*pinu*] ==> **pin**, [*karamu*] ==> *karam*), die aber genauso gut ein Suffix -u enthalten könnten. Solche Formen werden mit beiden Alternativen wiedergegeben.

6) Angeblich -*ha*-haltige Verbalstämme ([*hawet* / *hawit*] ==> **wet** / **wit**), bei denen sich -*ha*- eher als Lokalaffix zur Bezeichnung des Intransitivums und der Bewegung isolieren läßt.

7) -*haš*- (mit lautlicher Variante -*gaš*- / -*kaš*-) und -*zaš*-haltige Verbalstämme ([*haštur*, *kaštur*, *zaštur*] ==> **tur**), bei denen es sich einfach um einen ursprünglichen Schreibfehler "*za-aš* / *ha-aš*" für das Zeichen "*ha*" handeln könnte. Vgl. auch nominales *zašlitunip* (= *zaš* = *li* = *tunip*) für richtiges *halitunip* (= *ha* = *li* = *tunip*).

---

<sup>1</sup> Ein kritischer Blick auf "*Indices*" in MSS, Beiheft 4 (1969) 96 ff. zum hattischen Beitrag von A. Kammenhuber "*Das Hattische*" in HbOr (*Altkleinasiatische Sprachen*, 1969) zeigt nunmehr, daß die meisten der dort nach der damaligen Kenntnislage als nackte Wortstämme ermittelten Eintragungen in Wirklichkeit zusätzliche Spracheinheiten —vorwiegend Präfixe aber auch Suffixe— enthalten und daher mit Vorbehalt aufgenommen werden sollten: *hawet* (= jetzt eher *wet*), *iškinawar* (= *kinawar*), *kaḥḥir* (= *ḥir*), *kāḥer* (= *ḥer*), *kamar* (= *mar*), \**gapnu* (= (*a*)*pnu*), *kaštip* (= *štip* oder *tip*), *kašuḥ* (= *šuḥ*), *kattur* (= *tur*), \**kaz(z)iya* / \**ziya* (= *zi*), *kuwa* (= *ku*), *nuwa* (= *nu*), (*le*)=*pakku* (= (*a*)*ku*), *pipiz(z)el* / *pipiz(z)il* (= *pizel*), *ptaḥḥul* / *taptaḥḥul* (= *ḥul*), *p/wu<sub>u</sub>nan* (= *pun* oder *puna*), *šterah* (= *terah*), *štup* (= *tup*), *šul(a)* (= *šul*), *šuwā<sub>a</sub>* (= *wā<sub>a</sub>*), *tahḥil* / *tāḥil* (= *ḥil*), *tukka* / *tuqqa* (= *tuk*), (*wa<sub>a</sub>*)=*tuqqam* (= *kam*), *zaraš* (= *zar*), *ziḥer* / \**ḥerta* (= *ḥer(t)*), *ziyapa* (= *ziš*), *zišim* (= *šim*). Deshalb sind auch die Stämme der hattischen Eintragungen bei J. Friedrich, HW (1952) 316-319 und *idem*, 1. Erg. (1957) 34, 2. Erg. (1961) 35, 3. Erg. (1966) 47, nicht mehr verwendbar.

8) *-ka*-haltige Verbalstämme ([*kaḥil*] ==> **ḥil**, [*kaḥer* / *kaḥir*] ==> **ḥer** / **ḥir**, [*kamar*] ==> **mar**, [*katar*] ==> **tar**, [*kati* / *kazi*] ==> **ti** / **zi**), bei denen sich *-ka*- eher als Lokalaffix "(dar)auf" isolieren läßt.

9) *-ta*-haltige Verbalstämme ([*taḥel* / *taḥil*] ==> **ḥel** / **ḥil**), bei denen sich *-ta*- eher als Lokalaffix "hin(ein), her(ein)?" isolieren läßt.

10) *-zi*-haltige Verbalstämme ([*ziḥer(t)*] ==> **ḥer(t)**), bei denen sich *-zi*- eher als Lokalaffix "(nach) unten, hinab; nieder?" isolieren läßt.

11) Anscheinend auf *-a* auslautende Verbalstämme ([*nuwa*] ==> **nu**), die vielmehr die Modalendung *-a* besitzen.

12) Anscheinend auf *-aš*, *-at* und *-ta* auslautende Verbalstämme ([*kargaraš* / *karkarat*] ==> **karkar**, [*niwa<sub>a</sub>š*] ==> **niw**, [*zaraš*] ==> **\*zar**, [*kuwat*] ==> **ku**, [*wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>lat*] ==> *w a<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l*, [*ḥerta*] ==> **ḥer(t)**), bei denen diese drei Endungen möglicherweise auf ein und dasselbe Suffix *-aš* > *-at* > *-ta* unbekannter Funktion zurückzuführen sein dürften.

13) Auf *-u* auslautende Verbalstämme ([*ḥukuru*] ==> **ḥukur**, [*kunu*] ==> **kun**, [*kuru*] ==> **kur**, [*putu*] ==> **put**), die aber genausogut das Tempuszeichen *-u* für Präsens enthalten könnten. Solche Formen werden mit beiden Alternativen wiedergegeben.

Die lexikalische Qualität der behandelten Wörter und Wortstämme lassen sich durch die folgenden Zitierweisen charakterisieren:

<b>Fettdruck:</b>	gesicherte Wörter und Wortstämme mit bekannten Bedeutungen.
Normal:	gesicherte Wörter und Wortstämme mit unsicheren oder unbekannten Bedeutungen.
(in Klammern):	Nebenformen; insbesondere alternierende Stämme mit Lautwechseln und Assimilationen.
((in Doppelklammern)):	Lexem ist in hattischen Texten bisher nicht bezeugt.
[in eckigen Klammern]:	zweifelhafte Wortformen, womöglich mit zusätzlichen Affixen.
*:	nicht selbständig belegte und daher meist unsichere Formen.
†:	falsch überlieferte Formen.

# LISTE DER HATTISCHEN WORTBEDEUTUNGEN IN HETHITISCHER ÜBERLIEFERUNG

\**aḥ* und / oder \**wa<sub>a</sub>ḥ* (*pah*, *wah*); (Verbum) “setzen, (ein)ordnen; befehlen”

Wohl modifiziert auch durch das Infix **-ka-** “(dar)auf”.

Entsprechungen: *dai-*, *watarnahh-*.

Belege: *aḥ* = *a*, *ai* = *ta* = *ḥa* = *ka* = *aḥ* = *wa<sub>a</sub>*, *a* = *n* = *ta* = *ḥa* = *ka* = *wa<sub>a</sub>ḥ* = *pi* (falls nicht *a* = *n* = *ta* = *ḥa* = *ka* = *wa<sub>a</sub>* = *aḥ* = *pi*), *a* = *p* = *ta* = *ka* = *wa<sub>a</sub>ḥ*, *izzi* (=) *wa<sub>a</sub>ḥ* = *a*, *ma* = *wa<sub>a</sub>* = *wa<sub>a</sub>ḥ* (falls nicht *ma* = *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>ḥ*), [...] *ta* = *ḥa* = *ka* = *aḥ* = *pa*, *te* = *šu* = *wa<sub>a</sub>* = *wa<sub>a</sub>ḥ*, *te* = *š* = *wa<sub>a</sub>* = *wa<sub>a</sub>ḥ*, *te* = *du* = *ta* = *ka* = *pah* (falls nicht *te* = *du* = *ta* = *ka* = *pa* = *aḥ*), *te* = *du* = *ta* = *ka* = *wah*, *te* = *t* = *wa<sub>a</sub>ḥ* = *a*, *tiš* = *ti* = *wa<sub>a</sub>* = *wa<sub>a</sub>ḥ*, *u* = *ka* = *aḥ* = *pa*, *u* = *š* = *wa<sub>a</sub>ḥ*, *u* = *wa<sub>a</sub>ḥ*, *wa<sub>a</sub>ḥ* = *a*, *wa<sub>a</sub>* = *wa<sub>a</sub>ḥ*; vgl. auch: [...] = *ka* = *wa<sub>a</sub>ḥ* = *u*?, *ki* = ... = *wa<sub>a</sub>ḥ* = *pa*, *še* = *wa<sub>a</sub>ḥ* = *nu*?, *te* = *wa<sub>a</sub>ḥ* (=) *a* = *ḥ* = *ḥa* = *k* = *šurit*?, *du* = *wa<sub>a</sub>ḥ*?, *wa<sub>a</sub>* = *aḥ* = *u*?

*aḥa* (ein Zuruf, u. B.)

Wohl Imperativform zu ==> \**aḥ*

Belege: *a-ḥa-a*.

\**aip* ==> [*šaip*]

\**ay* ==> \**yay*

\**aku* oder \**ku* (Nomen) “Soldat?; Gefolgsmann? o. ä.”

Nur in den Pluralformen ==> *paku*, *wa<sub>a</sub>ku* bezeugt.

Belege: *le* = *p* = *aku* (falls nicht *le* = *pa* = *ku*), *le* = *wa<sub>a</sub>* = *aku* (falls nicht *le* = *wa<sub>a</sub>* = *ku*), *še* = *wa<sub>a</sub>* = *aku* (falls nicht *še* = *wa<sub>a</sub>* = *ku*); vgl. auch: *še* = *pa* = (*a*)*ku*?

*alahzan* (Nomen, u. B.); etwa “Stadt?”

Belege: *aš* = *alahzan*.

\**ale* ==> \**le*

*alep* (*alip*, *aliw*); (Nomen) “Zunge; Wort?, Rede?; (auch? Verbum) “sprechen?”

Entsprechungen: EME, =? *mema-*.

Belege: *ai* = *alip*, *at* = *alip*, *eš* = *alep*, *eš* = *alip*, *i* = *p* = *wa<sub>a</sub>* = *alip* = *u*, *i* = *p* = *wa<sub>a</sub>* = *aliw* = *u*, *iš* = *alip*, *le* = *alep*, *le* = *alip*, *le* = *aliw* = *u*, *li* = *alip*, *li* = *alip* = *u*, *li* = *aliw* = *u*, *še* = *alep*, *taš* = *te* = *ta* = *aliw* = *a*, *te* = *alip*, *te* = (*y*)*alip*?

*an* (Verbum); etwa “(herein?) kommen”

Belege: *an* = *a*, *an* = *a* = *ḥ*, *an* = *a* = *ḥu*, *an* = *a* = *miš* = *a*.

*ana* (ein Zuruf) “komm (herein?) !”

Imperativform zu ==> **an**

Entsprechungen: *eħu*.

Belege: *a-na-a*.

**anna** (Konjunktion) “sobald, als”

Entsprechungen: *man*.

Belege: *an-na*.

*anti* ==> \**nti*

†*antiu* ==> *ħantiu*

\**apnu* ==> \**pnu*

*are* (*ari*, \**ri*?) (Nomen, u. B.)

Belege: *a-re-e*, **are**(=) *ħipulia=ma*, **are**=*l=a*, **are**=*š*, **are**=*š=ma*, **are**=*u*, *a-ri-i*, **ari**=*l*; vgl. auch: *i=(y)ari=l=a?*, *ta=are=a?*, *te=ri=a* (für? *te=\*ari=a*).

*ariša* (Nomen oder Adjektiv, u. B.); ein Götterepitheton.

Beiname der Gottheit Mittunun.

Belege: *a-a-ri-ša*!?

*aš* (Verbum); etwa “(herbei?)kommen”

Belege: **aš**=*a*, **aš**=*a=ħu*; vgl. auch: *a=p=ta=aš?*, **aš**=*a=miš*, *te=p=ka=aš=a*, *te=du=wq<sub>a</sub>=aš* (falls nicht *te=du=wa<sub>a</sub>š*), *tu=ħa=aš?*.

*aša* (ein Zuruf) “komm (herbei?) !”

Imperativform zu ==> **aš**

Entsprechungen: *eħu*.

Belege: *a-ša-a*.

*ašah* “dieses? Böse” ==> **šah**

*ašhap?* ==> \***šahap**

\**aškin*, \**aški(u)* ==> **šakil**

**aštan** ==> **eštan**

**ašti** (Nomen) “Vogel?”

Entsprechungen: MUŠEN.

Belege: *wa<sub>a</sub>=ašti*.

*awa* (ein Zuruf) “komm (herbei) !”

Entsprechungen: *eħu*.

Belege: *a-ua*.

[*elianu*?] ==> *\*lianu*?

*\*eš* (*iš*, auch *et*?, *it*?) oder *\*neš*? (Verbum) “setzen, stellen, legen”

Entsprechungen: *dai-*.

Belege: *a = n = eš* (falls nicht *a = n = neš*), *t a = iš*, *taš = te = eš = a*, *taš = te = iš = a*, *wa<sub>a</sub> = ħ = zi = iš = ma* (falls nicht *wa<sub>a</sub> = ħ = ziš = ma*); vgl. auch: *ta = et*?, *ta = it*, *wa<sub>a</sub> = iš = u*, *wa<sub>a</sub> = du = et*?

***eštan*** (*\*ištan*) auch ***aštan*** (Nomen) “Sonne(ngottheit); Tag?”

Entsprechungen: <sup>D</sup>UTU(-*u*-).

Belege: *aš-ta-a-an*, *eš-ta-a-an*, ***eštan*** = *ħu*, ***eštan*** = *tu*, ***eštan*** = *un*, ***eštan*** = *un(=)u = mama*?, *le* = <sup>D</sup>UTU, *li = ištan*, <sup>D</sup>UTU-***an***, <sup>D</sup>UTU-***n*** = *un = aħ*, <sup>D</sup>UTU = *tu*, <sup>D</sup>UTU = *un*; vgl. auch: <sup>D</sup>*Eš-ta-nu-ū*, *ħa = štanu = el*, *i = wa<sub>a</sub> = aštan = tu*?, <sup>D</sup>*Taħ = ištan = u*.

*et*? ==> *\*eš*

*\*ħ*, <sup>†</sup>*ħa* ==> ***ħu***

[*ħaipin*] (*ħapen*?, *ħepin*?) (Nomen, u. B.; wohl Abstraktum)

Der Stamm ist unsicher, da eine weitere Segmentierung des Wortes als *ħai = pin* möglich wäre; s. auch unter ==> ***pin***.

Belege: *eš = ħepin* (falls nicht *eš = ħe = pin* für *eš = \*ħai = pin*), *ħa-a-ip-pí-in*, *ħa-a-i-ip-pí-in*, *ħa-i-ip-pí-in*, *ħa-ap-pé-en* (für? ***\*ħaipin***), *iš = ga = wa = ta = ħaipin*, *le = wa<sub>a</sub> = ħaipin*, *li = p = ħaipin*, *mu = ħaipin*.

[*ħaipinamul*] (*ħaiwe<sub>e</sub>namul*) (Nomen; wohl Abstraktum) “Männlichkeit; Mannhaftigkeit”

Der Stamm ist nicht ganz sicher, da eine weitere Segmentierung des Wortes als *ħai = pinammul* möglich wäre; vgl. ==> *\*pinammul* / *\*we<sub>e</sub>namul*.

Entsprechungen: =? *pišnatar*, LÚ-*tar*.

Belege: *ħa-a-i-pí-na-am-mu-ul* (falls nicht *ħai = pinamul*), *ħa-a-i-ue-na-a-mu-ul* (falls nicht *ħai = we<sub>e</sub>namul*); vgl. auch: [...](-)x-pí-na-a-mu-ul.

[*ħaipule*] (*ħipulia*) (Nomen, u. B.; wohl Abstraktum); etwa “Geschehen?; Schicksal?”

Der Stamm ist nicht ganz sicher, da eine weitere Segmentierung des Wortes als *ħai = pule* möglich wäre; vgl. ==> *\*pule*, *\*pulia*.

Belege: *eš = ħaipule*? (falls nicht *eš = ħai = pule*), *ħa-i-ip-pu-le-e*; vgl. auch: *are(=)ħippulia = ma*.

[*haiwe<sub>e</sub>namul*] ==> [*hai<sub>i</sub>pinammul*]

*hayamma* (Nomen oder Adjektiv, u. B.); ein Götterepitheton.

Beiname der Gottheit Kait.

Belege: *ha-a-ia-am-ma*.

†*hayan* ==> ***han***

**LÚ***hagazuel* (Nomen) “Becher-Mann; Tränker; Wasserbesorger?”

Entsprechungen: LÚ<sub>e</sub>*kuttarra*-.  
Belege: LÚ<sub>h</sub>*ag-ga-zu-e-el*.

*hal* (\**lha*) (Verbum, u. B.)

Belege: *a=š=ga=hal* (fehlerhaft? für *a=š=ta<sup>1</sup>=hal*), *a=š=ta=lha=ma*.

*haliyanna* (Nomen oder Adjektiv, u. B.); ein Götterepitheton.

Beiname der Gottheit Ka<sub>h</sub>alwu<sub>u</sub>zzel.

Belege: *ha-li-ia-a-an-na*.

*halputti* (*halwu<sub>u</sub>tte*), auch als Maskulinum markiert *halwu<sub>u</sub>zzel* (Nomen); ein hölzerner, sakraler Gegenstand.

Entsprechungen: GIŠ<sub>h</sub>*alputi*-.  
Belege: *hal-u<sub>u</sub>-ut-te*, *ka=halputti*, *ka=halwu<sub>u</sub>zzel*.

***haluhalu*** auch? *kalukalu* (Nomen) “Riegel”

Für dieses Wort könnte man mit einer Reduplikation rechnen, wonach der Stamm eher \**halu* wäre.

Entsprechungen: *hattalwaš* GIŠ<sub>h</sub>-*ru*.

Belege: ***haluhalu*** = *tu*; vgl. auch: *ka-lu-uk-ka<sub>4</sub>-lu*, *ka-a-lu-uk-ka<sub>4</sub>-lu*, ***kalukalu*** = *n*, *le=halu-[halu]*?

*halwu<sub>u</sub>tte*, *halwu<sub>u</sub>zzel* ==> *halputti*

*ham* ==> ***han***

***hamuruwa*** (Nomen) “(Dach)balken”

Entsprechungen: GIŠ<sub>h</sub>-*UR*.

Belege: *ha-mu-ru-u<sub>4</sub>-ua*, *ha-a-mu-ru-u<sub>4</sub>-ua*, [...] *le=hamuruwa<sub>a</sub>*.

*han* (Nomen) “Meer?”

Entsprechungen: =? *aruna*-.  
Belege: ***han*** = *wa<sub>a</sub>*?; vgl. auch: *eš=han=un*?

**han** (*ham*, †*hayan*) (Verbum) “öffnen”

Entsprechungen: *haš-*, =!? *da-*.

Belege: *a=k=ham=pa*, *a=k=han*, *a=n=ta=han*, *ka=hayan* (fehlerhaft für *\*a=k=\*han<sup>1</sup>*), *ka=han*; vgl. auch: *wa<sub>a</sub>=tu=han=u<sup>1</sup>*.

**\*hana**, [*hanal*, *hanail*, *hanau*] (Nomen) “Essen, Speise?”

Belege: *hana=l*, *le=hanau*, *li=hanai=l*, *še=hanal*, *te=hanal*.

**DHanikku** (Nomen) “Königin(-Göttin) von Ankuwa”

Entsprechungen: URU*Ankuwaš* D*Kattahha-*.

Belege: D*Ha-a-ni-ik-ku-ú-un*.

**hanikkul** (substantiviertes Adjektiv) “der von Ankuwa”

Belege: *ha-ni-ik-ku-i-il*.

**hanti** (*hant<sup>?</sup>*) (Verbum) “rufen?”

Entsprechungen: *galliš-*.

Belege: [...]=*hanti*, [...]=*hanti=ma*, *tu=hanti<sup>?</sup>*, *šu=ta=hanti<sup>?</sup>*, *ti=hant=a*.

**LÚhantipšuwa** (Nomen) “Koch”

Entsprechungen: LÚMUH*ALDIM*.

Belege: LÚ*ha-an-ti-ip-šu-ua<sub>a</sub>-a*.

**hantiu** (†*antiu*) (Adjektiv) “der (aufrecht) stehende?; groß?”

Entsprechungen: =? GAL.

Belege: *an-ti-i-u* (fehlerhaft? für *\*hantiu<sup>1</sup>*), *ha-an-ti-i-u* (eigentlich *ha=nti=u*).

**(D)Hanwašuit** (Nomen) “Throngöttin; Thron”

Entsprechungen: GIŠ*halmaššuitta-*, GIŠDAG.

Belege: *ha-an-ua<sub>a</sub>-šu-it*, D*Ha-an-ua<sub>a</sub>-šu-ú-i-it*, *ka=hanwa<sub>a</sub>šuid=un*, *ka=hanwa<sub>a</sub>šuit=un*.

**hapalki** (Nomen) “Eisen”

Entsprechungen: AN.BAR.

Belege: *hapalki=an*, *le=hapalki=an*, AN.BAR-*an*.

[*hapen*] ==> [*haipin*]

[*hapraš*] ==> *\*p(a)raš*

**har** (Nomen und / oder Verbum, u. B.)

Belege: [...]=*a=š=ta=har*, [...]=*e=š=ta=har*, [...]=*e=š=ta=har=ma*, *i=š=ga=har*, *i=š=ta=har*, [...]=*ta=har*, *te=ta=har*, *w<sub>a</sub>=i=š=ta=har=*



*ma*, *wa<sub>a</sub> = š = ta = **har***; vgl. auch: *ša = **har***, *ši = pa = **har***, *šuta = we<sub>e</sub> = ta = **har***, *up = ta = **har** = uri<sup>?</sup>*.

\*<sup>†</sup>*haril* ==> \***zari**, **zaril**

**harkimah** (Verbum) “breit sein / werden”

Entsprechungen: =<sup>?</sup> *palhi- aš- / eš-*.

Belege: *te = **harkimah***, *te = **harkimah** = a*, *te = **harkimah** = u<sup>?</sup>*.

**hašah** (substantiviertes Adjektiv) “der<sup>?</sup> Böse” ==> **šaḥ**

**haštanuel** (Nomen oder Adjektiv, u. B.); ein Götterepitheton.

Beiname der Gottheit AMAR-mentel.

Belege: *ha-aš-ta-nu-e-el*.

[*haštur*] ==> **tur**

<sup>D</sup>*Hattušan* *tewa<sub>a</sub>šhap*, <sup>D</sup>*Hattušin* <sup>D</sup>*Tešhap* (Nomen) “die Götter bzw. die Gottheit von Hattuš(a)” (= <sup>D</sup>*Hattuš = an te = wa<sub>a</sub> = šhap* bzw. <sup>D</sup>*Hattuš = in* <sup>D</sup>*Te = šhap*).

Götterbezeichnungen.

Belege: <sup>D</sup>*Ha-at-tu-ša-an-te-ua<sub>a</sub>-aš-h[a-ap]*, <sup>D</sup>*Ha-at-tu-ši-in* <sup>D</sup>*Te-eš-ha-ap*.

((<sup>LÚ</sup>*hatwa<sub>a</sub>ya*)) (Nomen); ein Kultfunktionär.

In hattischen Texten nicht belegbar. Vgl. aber: *ha-ta-ua<sub>a</sub>-a-ja*, *ha-at-ue<sub>e</sub>-iš*.

[*hawet*, *hawit*] ==> *wet*, *wit*

**hazuwah** (Nomen, u. B.)

Belege: **hazuwah** = *entu*, *le = **hazuwah***, *le = **hazuwah** = intu<sup>?</sup>*.

**hel**, **hil** (Verbum) “schütten”

Entsprechungen: *išhuwai-*.

Belege: *a = n = ta = **hil***, *a = n = ta = **hel** = u*, *a = n = ta = **hil***, *a = n = ta = **hil** = u*, *a = š = ta = **hil** = ma*, *i = š = ta = **hel***, *i = š = ta = **h i l***, *i = š = ta = **hil** = u*, *i = š = tu = **hil** = u*, *i = tu = p = **hil***, *ta = **hel** = a*, *ta = **hel** = ma*, *ta = **hil***, *te = šu = p = ta = **hil***, *te = šu = t = **hil***, *du = p = ta = **hel***, *tu = š = **hel***, *tu = š = tu = **hil***, *tu = t = **hel***, *u = šu = **hel***, *wa<sub>a</sub> = **hel** = u*, *w a<sub>a</sub> = **hil** = u*, *wa<sub>a</sub> = ta = **hil** = a<sup>?</sup>*, *w a<sub>a</sub> = du = **hil***, *wa<sub>a</sub> = tu = p = **hil***, *wa<sub>a</sub> = tu = p = ta = **hil***; vgl. auch: [...]*e = š = ta = **ha** = **hil***, *ki = p = tu = š = tu = **hil***, *te = zi = ta = **hil*** [...], *duhu = **hil** = u*, [...]*tu = p = da = **hil*** [...].

**hel, hil** (Verbum) “wachsen, gedeihen”

Möglicherweise dasselbe Verbum wie oben, das aber durch das Infix **-ka-** “(dar)auf” modifiziert wird: “(dar)aufgeschüttet werden” > “sich vermehren”.

Entsprechungen: *mai-*.

Belege: *šu=p=ha=k=hil*, *šu=p=ga=hel*, *te=p=ka=hil=a*; vgl. auch: *kait(=)ga=hil(=)u*, [...] *=wa<sub>a</sub>=hil?*.

[*hepin*] ==> [*haipin*]

**her** (Nomen); ein menschlicher Körperteil? oder dazu Gehöriges.

Belege: *ha=le=her*.

**her, hir** (Verbum) “zuteilen; bestimmen; einordnen; befehlen; verwalten”

Wohl modifiziert durch das Infix **-ka-** “(dar)auf”.

Entsprechungen: *maniyahh-*, *tapariya-*.

Belege: *a=s=ka=hir*, *e=s=ka=her=pi*.

**\*her** oder weniger wahrscheinlich **\*hert** (Verbum) “verbergen, verstecken”

Möglicherweise dasselbe Verbum wie oben, das aber durch das Infix **-zi-** “(nach) unten, hinab; nieder?” modifiziert wird.

Entsprechungen: *munna-*.

Belege: *ku=h=zi=her=ta* (fehlerhaft für *\*ma<sup>1</sup>=h=zi=her=ta*), *wa<sub>a</sub>=h=zi=her=ta* (falls nicht *wa<sub>a</sub>=h=zi=hert=a*).

**hermah, hirmah** (Nomen, u. B.)

Belege: *hé-e-er-mah*, *(-)hi-ir-ma-aḥ*, **hirmah** *=in*.

**\*her(t)** ==> **\*her**

**hikkirmah** (Nomen, u. B.)

Entsprechungen: *hikkirmah(i)-*.

Belege: **hikkirmah** *=in*.

**hil** ==> **hel**

**hil** ==> **hel**

[*hipulia*] ==> [*haipule*]

**hir** ==> **her**

*ħirmah* ==> *ħermah*

*ħu* (Nomen?, u. B.)

Belege: *le=ħu*, *li=ħu*.

*ħu* (\**ħ*, †*ħa*) (Verbum) “sagen, sprechen; rufen?”

Entsprechungen: *ħalzai*-.  
 Belege: *a=k=te=inta=ħu*, *ita=ħu*, *ita=ħu=pi*, *šeš=ta=ħu=meme*, *šeš=ta=ħu=mumun*, *šeš=ta=ħu=piuħ*, *šeš=ta=ħu=wiħuħ*, *uk(=)ħu=ita*, *uk=ħu=ma*, *uk=ħu=ba*, *un=ħu=pi*, *wa<sub>a</sub>=ħu?*, *we<sub>e</sub>l=ħu*; vgl. auch: *an=a=ħ*, *an=a=ħu*, *aš=a=ħu*, *im=a=ħa* (fehlerhaft für *im=a=\*ħu<sup>1</sup>*), *im=a=ħu(=)šail*, *i=š=piš=ħu*, *i=š=pud=u=ħ*, *iš=taħħu=ħu*, *kana=ħu*, *kap=ħu*, <sup>D</sup>*Šulikatte=ħu*, <sup>D</sup>*Šulinkatte=ħu*, *tabarna=ħu?*, *ta=we=ħu?*, *uk=tu=ida=ħ*, *wala=ħ*, <sup>D</sup>*Wu<sub>u</sub>runkatte=ħu?*.

*ħuħħupalli* (Nomen); ein Musikinstrument.

Belege: *ħu-uħ-ħu-pa-al-li*, *ma=ħuħħupalli*.

\**ħukur* oder \**ħukuru* (Verbum) “beobachten, schauen”

Entsprechungen: *auš*-.  
 Belege: *a=n=ta=ħukur=u* (falls nicht *a=n=ta=ħukuru*), *ta=ħukur=u*, *ta=ħukur=u=pi*.

*ħul* auch / oder \**ħule*, \**ħuli* (Verbum, u. B.)

Belege: *a=ħul=a?*, *ħu-u-ul*, *te=p<sub>a</sub>=ša=ħul*, *te=p=ta=ħul*, *teš=ta=ħul=an?*, *te=ta=p=ta=ħul*; vgl. auch: *a=n=te=ga=ħul=i* (falls nicht *a=n=te=ga=ħuli*), *ma(=)a=š=ħuli=[...]*, *te=ga=ħul=e* (falls nicht *te=ga=ħule*), *te=š=ħuli=a?*, *wa<sub>a</sub>(=)a=š=ħuli=[...]*.

*ħunzinar* (Nomen); eine musikalische Bezeichnung, etwa “großes? *Ištar*-Instrument”

==> *zinar*

Entsprechungen: =? GIŠ(.D)INANNA.GAL.

Belege: *ħunzinar=nu*.

\**ħur* (Nomen); ein menschlicher Körperteil oder dazu Gehöriges.

Bislang nur in reduplizierter Form *ħurħur* bezeugt.

Belege: *ħa=le=ħurħur?*, *ħa=li=ħurħur*.

\**ħurla* (Nomen) “der Hurriter?”

Vgl. ==> *wa<sub>a</sub>ħurla*

*ħuru* (Verbum, u. B.)

*a=m=ħuru=pa*, *te=tu=t=ħuru=p*, *ti=tu=t=ħuru=p*, *u=t=ħuru*; vgl. auch: [...]*tu=ħuru=p*, *tu=ħuru=p=teš*, *u=du=t=ħuru=p?*.

*huš* (Verbum, u. B.)

Belege:  $a = n = ka = \textbf{huš} = u$ ; vgl. auch:  $e = š = ka = \textbf{huš}$  [...],  $ma(=)a = h = \textbf{huš} = hu$ ,  $ta = \textbf{huš}$  (falls nicht  $tu = \textbf{huš}$ ),  $wa_a = tu = p = ta = \textbf{huš}$ ,  $tu_hu = \textbf{huš}$ .

\**hud* oder eher \**hudu* (Verbum) “loskommen, sich bewegen?”

Entsprechungen: =? *nini(n)k-*.

Belege:  $i = š = ka = tu = \textbf{hud} = u$ ? (falls nicht  $i = š = ka = tu = \textbf{hudu}$ ?), [...]  $te = ha = ta = \textbf{hud} = u$  (falls nicht [...]  $te = ha = ta = \textbf{hudu}$ ),  $teš = ta = \textbf{hud} = u$  (falls nicht  $teš = ta = \textbf{hudu}$ ); vgl. auch:  $teš = ka = tu = \textbf{hudu}$ ? (falls nicht  $i = š = ka = tu = \textbf{hudu}$ ?).

\**huzza* ==> *kuzan*

\**huzzaššai(I)* (Nomen) “Herdmeister” > “Schmied”

Entsprechungen: L<sup>U</sup>SIMUG(.A).

Belege: *huzzaššai* = šu.

\**huzzi* oder \**uzzi* (Verbum, u. B.)

Belege:  $te = \textbf{huzzi} = a$  (falls nicht  $te = h = \textbf{uzzi} = a$ ).

\**iya* ==> \**yay*

[*iyah*] ==> *yah*

[*iyahšul*, *iyahtul*] ==> *yahšul*, *yahtul*

*iyara* (*yara*, †*iyal*) (Nomen?, u. B.); etwas zum Trinken?

Belege:  $te = u(=) \textbf{yara}(=) te = \dots$ ,  $ti = u(=) \textbf{iyara}$ ,  $zi = u(=) \textbf{iyal}^1(=) lin = a(=) ya$ ,  $zi = u(=) \textbf{iyara}$ .

\**im* (Verbum, u. B.)

Nur in Imperativform *ima* belegt.

Belege: *im* = a, *im* = a = ha, *im* = a = hu(=)šail.

*imallen*, *imallin* (Demonstrativum?; auch adverbiell?) “dies”; auch “(auf) diese (Weise)?”

Vgl. die Wendung [*im*]alin?  $te = put$  “Dies möge sein !”

Entsprechungen: ka-.

Belege: *i-ma-al-le-en*, *i-ma-a-al-le-en*, *i-ma-al-li-in*.

*inta* (*inda*), *ita* (*ida*) (Konjunktion; auch adverbiell) “(eben)so; in dieser Weise”

Entsprechungen: *kiniššan*, QĀTAMMA.

Belege:  $a \neq k \neq te \neq \textbf{inta} \neq hu$ ,  $in-ta$ ,  $in-da-a$ ,  $in-ta-a$ ,  $i-in-ta$ ,  $\textbf{inta} \neq ma$ ,  $\textbf{inta} \neq ba$ ,  $i-da-a$ ,  $i-ta-a$ ,  $\textbf{ita} \neq hu$ ,  $\textbf{ita} \neq hu \neq pi$ ,  $\textbf{ita}(\neq)la \neq kuru$ ,  $\textbf{ida} \neq ma$ ,  $\textbf{ita} \neq ba$ ,  $\textbf{ita} \neq pa$ ,  $\textbf{ita}(\neq)\check{s} \neq ta \neq wa_q \neq nu$ ,  $\textbf{ida} \neq wa_q$ ,  $uk(\neq)hu \neq \textbf{ita}$ ,  $uk \neq tu \neq \textbf{ida} \neq h$ .

*ippizinar* (Nomen); eine musikalische Bezeichnung, etwa “kleines?  
*Ištar*-Instrument”

$\Rightarrow$  *zinar*

Entsprechungen: =? GIŠ(.D)INANNA.TUR.

Belege: *i-ip-pí-zi-na-ar*, ***ippizinar***  $\neq nu$ .

\**ipš*  $\Rightarrow$  *piš*

*iš*  $\Rightarrow$  \**eš*

*išah* “jenes? Böse”  $\Rightarrow$  ***šah***

[*iškinawar*]  $\Rightarrow$  ***kinawar***

\**išpel* (Nomen) “böser Mensch?”

Entsprechungen: =!? *idaluš* UN-aš.

Belege: *iš-pé-e-el*.

\**ištan*  $\Rightarrow$  ***eštan***

***ištarrazil*** ( $\dagger$ *ištarranzel*) (Nomen, als Maskulinum markiert)

“(schwarze) Erde, Erdboden”; auch “der Irdische?”

Auch in Götterbezeichnung  $\textsuperscript{D}$ *Ištarazzil*. Vgl. B. H. L. van Gessel, *Onomasticon I* (1998) 206.

Entsprechungen: *daganzipa-*, *dankui- takn-*.

Belege: *iš-tar-ra-an-ze-el*, *iš-tar-ra-zi-il*, *iš-tar-ra-a-zi-il*, ***ištarrazil***  $\neq pi$ .

*it*  $\Rightarrow$  \**eš*

***ita***  $\Rightarrow$  ***inta***

\**iwa<sub>a</sub>* oder \**iwa<sub>ae</sub>* (\**iwe<sub>e</sub>*, \**iwi<sub>i</sub>*) (Verbum, u. B.)

Belege:  $u \neq šu \neq ka \neq \textbf{iwa}_a \textbf{e}$  (falls nicht  $u \neq šu \neq ka \neq \textbf{iwa}_a \neq e$ ),  $u \neq šu \neq k \neq \textbf{iwe}_e$ ,  $u \neq šu \neq k \neq \textbf{iwi}_i \neq š$ ; vgl. auch:  $a \neq n \neq ta \neq \textbf{iwa}_a$ ,  $ka \neq \textbf{iwa}_a \textbf{e} \neq [\dots]$ .

***izzi*** (auch ***izi***?) (Adjektiv) “günstig?; gütig?”

Auch in Pluralform *pizzi* bezeugt.

Belege:  $iz-zi$ ,  $iz-zi-i$ ,  $p \neq \textbf{izzi} \neq pa \neq šhap$ ; vgl. auch:  $a \neq n \neq \textbf{izzi} \neq wa_a$  (oder doch verbal?),  $\textbf{izzi} \neq le \neq šu$ ,  $\textbf{izzi} \neq p \neq ti \neq pil?$ ,  $\textbf{izzi} \neq šail \neq liu?$ ,  $\textbf{izzi} \neq tail \neq liu$ ,  $\textbf{izzi} \neq u \neq kul?$ ,  $\textbf{izzi}(\neq)wa_q \neq a$ ,  $\textbf{izzi} \neq zi \neq pulia$ ,  $li \neq \textbf{izzi} \neq p \neq ti \neq wa_q il?$ ,  $ma \neq \textbf{izi} \neq wi_q ul \neq a?$ ,  $ma \neq \textbf{izi} \neq wu_{uti} \neq a?$ .

((<sup>D</sup>Izzištanu)) (Nomen) “günstiger Tag (vergöttlicht)”

Wohl *izzi=ištanu* (==> **izzī** und **eštan**) zu verstehen und mit logographischem <sup>D</sup>UD.SIG<sub>5</sub> gleichzusetzen; s. E. Laroche, Rech. (1947) 26, 106.

In hattischen Texten nicht belegbar.

\**ya* ==> \**yay*

**yaḥ** auch? [*iyah*] (Nomen) “Himmel”

Entsprechungen: *nepiš*.

Belege: *i=yaḥ=šu* (falls nicht **iyah**=*šu*), *ka=i=yaḥ*[...] (falls nicht *ka=iyah*[...]), *ka=yaḥ=šu*, *ka=yaḥ=du*, *ta=mu=zi=yaḥ=šu*, *ta=zi=yaḥ=du*, *zi=yaḥ=šu*, *zi=yaḥ=du*, *zi=yaḥ=tu*; vgl. auch: *ka=š=bar=ū=yaḥ*, *li=leli=yaḥ=ū*?, *ma=zi=p=lili=yaḥ=un*?

**yaḥšul**, **yaḥtul** auch? [*iyahšul*, *iyahtul*] (substantiviertes Adjektiv, als Maskulinum markiert) “der vom Himmel stammende” > “der Himmlische?” (= (*i*)*yaḥ=šu=l*).

Auch in Götterbezeichnung <sup>D</sup>Iyahšul. Vgl. B. H. L. van Gessel, Onomasticon I, 177.

Belege: *i=yaḥšul* (falls nicht **iyahšul**), *i=yaḥtul* (falls nicht **iyahtul**), **yaḥšul**=*tu*, *ja-aḥ-tu-ul*, *ja-aḥ-tu-ú-ul*, **yaḥtul**=*tu*?

\**yay* (\**ay*?, \**iya*, \**ya*) (Verbum) “geben”

Entsprechungen: *piya-*.

Belege: *a=š=iya*, <sup>URU</sup>Hattuš=*iya*, *ya=e*, *ya=ya* (fehlerhaft für *ya=\*e*<sup>1</sup>), *katte=yay=a*, *ta=yay=a*, *taš=te=yay=a*; vgl. auch: *kukku=ay=a*, *milluw=ay=a*, [...] *pirpir*?=*ay=a*, *tuḥa=ya=ma*?

[*gaḥel*, *gaḥil*, *kaḥil*] ==> **ḥel**, **ḥil**

[*kaḥer*, *kaḥir*] ==> **ḥer**, **ḥir**

**kaiš** (Nomen) “Horn”

Entsprechungen: SI.

Belege: *i=wa<sub>a</sub>=kaiš*, *le=wa<sub>a</sub>=kaiš*; vgl. auch: *ušti=kaša=kaiš*.

*kait* (auch? \**gait*) (Nomen) “Getreide?” (auch vergöttlicht)

Entsprechungen: =? *ḥalki-*.

Belege: *ka-i-it*; vgl. auch: **kait**(=)*ga=ḥil(=)u*, *ti=šu=maš=gait*?

[*kalapupišet*] ==> *pupišet*

[*kalawa<sub>a</sub>e*] ==> *wa<sub>a</sub>e*

[*kale*] ==> \**le*

*kalukalu* ==> *ħaluħalu*

*kam* (*gam*, *gan*?) (Verbum, u. B.)

Belege: *ta* = **gam**, *un* = *du* = **kam**, *wa<sub>a</sub>* = *tu* = **kam**; vgl. auch: *ta* = **gan** = *ni* = *š* = *tit*.

(D) *Kammama*

Name einer Gottheit.

Belege: *eš* = **kammama**, *eš* = **kammama** = *n*, *ga-ma-am-ma*, *ga-ma-am-ma-a*, **gammamma** = *n*, *ka-am-ma-ma*, *ka-am-ma-ma-a*, <sup>D</sup>*Ka-a-am-ma-ma*, *ka-a-am-ma-ma-a*, **kamamma** = *n*; vgl. auch: ...*yan* = **gamma**[...]? , *pin* = **kammama**, *we<sub>el</sub>* = **kamama**, <sup>D</sup>*URAŠ-mama* (falls nicht ==> <sup>D</sup>*IB-mama*?).

[*kamar*] ==> **mar**

*gan* ==> *kam*

[*kantiuz*] ==> *tiuz*

*kap* (Nomen?, u. B.)

Belege: *ka-a-ap*, **kap** = *ħu*, **kap** = *tu*.

†*gara* ==> *karam*

*karam* (†*gara*, *garam*, *garan*) auch / oder *karamu* (*garamu*) (Nomen) “Wein(ration)?”

Vgl. Akkad. *karānu* “Wein”.

Belege: *eš* = **garam** = *u* (falls nicht *eš* = **garamu**), *eš* = **karam** = *u* (falls nicht *eš* = **karamu**), **karam** = *u*, *le* = **garam**, *le* = **karam**, *le* = **karam** = *u*?, *li* = **gara**, *li* = **garam**, *li* = **karam** = *u*, *li* = **karam** = *un*, *li* = **garan**, [...] *ne* = *p* = **karam** = *u*?, *pintu* = **garam**?, *ši* = **garan**, *ta* = *ši* = **garam**, *te* = **karamu** = *n*, *wi<sub>i</sub>ndu* = **karam**.

*karat* (*garat*) (Nomen, u. B.)

Belege: *ħa* = *n* = **garat**, *le* = **garat**, *le* = **karat**, *te* = **karat**.

\**kakar* (*kargar*) (Verbum) “verscharren”

Wohl reduplizierte Bildung zu einem kleineren Element \**kar*.

Entsprechungen: *ħaħhariya*-.

Belege: *te* = **kakar** = *at*, *tu* = *p* = **kargar** = *aš*.

[*kargaraš, karkarat*] ==> \**karkar*

**kaš** (*gaš*), **kiš** (**keš**<sup>?</sup>, †**teis**<sup>?</sup>) (Nomen) “Kopf, Haupt”

Entsprechungen: =<sup>?</sup> *haršan-*, SAG.DU.

Belege: *ha=le=kiš*, *ha=li=gaš*, *ha=li=kaš*, *ha=li=kiš*, *ha=te=kaš*, *u=kiš*, *za=le=kiš*<sup>?</sup>, *zaš=te=kaš*, *za=te=kaš* (beide fehlerhaft<sup>?</sup> für \**ha<sup>1</sup>=te=kaš*); vgl. auch: *aš=kiš*, *ip=ha=kiš*, *li=keš*, *li=kiš*<sup>?</sup>, *li=teis*<sup>1</sup>, *ta=li=kiš*.

*kaš* auch *keš*<sup>?</sup> und *kiš*<sup>?</sup> (Verbum, u. B.)

Belege: *ka-a-aš*, **kaš**=*miš=a*; vgl. auch: *te=p=kaš=a* (falls nicht *te=p=ka=aš=a*), *tu=h=keš*, *tu=h=kiš*, *tu=h=kiš=ma*, *u=š=ti=kaš(=)* *a(=)kaiš*.

(D) **Kašku** (†**DKašma**) (Nomen) “Mond(gott)?”

Entsprechungen: =<sup>?</sup> *DŠIN*.

Belege: *ka-a-aš-ku*, *<sup>D</sup>Ka-a-aš-ku*, *<sup>D</sup>Ka-a-aš-ma*.

*kašmiša* (ein Zuruf) “... nimm !”

Imperativform zu ==> *kaš* und ==> **miš** “nehmen”

Belege: *ka-a-aš-mi-eš-ša*, *ka-aš-mi-iš-ša-a*, *ka-a-aš-mi-ša-a*, *ka-a-aš-mi-iš-ša*, *ka-a-aš-mi-iš-ša-a*.

**kašbaruyaḥ** (substantiviertes<sup>?</sup> Adjektiv) “strahlend, schimmernd” bzw. “die Strahlende, Lichtquelle?”

Beiname der Sonnengöttin.

Entsprechungen: *lalukkima-*.

Belege: *ka-aš-ba-ru-u-ia-aḥ*.

[*kaštip*] (Nomen) “Tor”

Der Stamm ist unsicher, da weitere Segmentierungen des Wortes möglich wären: ==> \**štip* oder \**tip*.

Entsprechungen: KÁ.

Belege: *ka-aš-ti-ip* (*ka=štip* falls nicht *ka=š=tip*).

[*kaštur*] ==> **tur**

*kaštur*<sup>?</sup>[...] oder *kaštuw*[*a*<sup>?</sup> ...] (Nomen oder Adjektiv, u. B.); ein Götterepitheton.

Beiname der Gottheit Kaḥalwu<sub>u</sub>zzel.

Belege: *ka-aš-tu-ut* / *u[a-...]*.

**kattah** (Nomen) “Königin”

Entsprechungen: MUNUS.LUGAL.



Belege: *aš* = **kattah**<sup>?</sup>, *eš* = **kattah**[...], *ka-a-ta-ah*, *ka-at-tah*, *kat-ta-ah*, *ka-a-at-tah*, **kattah** = *in*, **kattah** = *na*, *li* = **kattah**, *še* = *wa<sub>a</sub>* = **kattah**, *te* = **kattah**<sup>?</sup>; vgl. auch: <sup>D</sup>*Ka-a-at-tah*, *ga-ad-da-ḫi*, <sup>D</sup>*Ka-at-tah-ḫi-in*.

<sup>D</sup>*Kataḫzipuri* (*kataḫzipiri*, <sup>D</sup>*Kataḫziwu<sub>ur</sub>e*, (<sup>D</sup>)*Kataḫziwu<sub>ur</sub>i*)

Name der Zaubergöttin.

Entsprechungen: <sup>D</sup>*Kamrušepa*-, <sup>D</sup>*Kamrušipa*-.

Belege: *ka-tah-zi-pi-ri*, <sup>D</sup>*Ka-tah-zi-pu-u-ri*, <sup>D</sup>*Ka-at-tah-zi-pu-ri*, <sup>D</sup>**Kataḫzipuri** = *šu*, <sup>D</sup>**Kataḫzi-wu<sub>ur</sub>e** = *n*, <sup>D</sup>**Kataḫziwu<sub>ur</sub>e** = *šu*, *ka-tah-zi-uu<sub>ur</sub>-ri*, <sup>D</sup>*Ka-tah-zi-uu<sub>ur</sub>-ri*, <sup>D</sup>*Ka-tah-zi-i-uu<sub>ur</sub>-ri*, <sup>D</sup>*Ka-tah-zi-uu<sub>ur</sub>-ri*.

**katakumi** (\**gatakum*, \**katakum*, *gatakume*, *katakume*) (Adjektiv<sup>?</sup> und Nomen) “zauberkräftig<sup>?</sup>; Zauberer”

Entsprechungen: *alwanzena*-.

Belege: *ga-a-ta-ku-u-me*, *ka-ta-ak-ku-mi*, **katakumi** = *š*<sup>?</sup>, **gatakum** = *un*, **katakum** = *un*, *kiu*(=) **katakume**, *le*(=) **katakume**.

[*katar*] ==> *tar*

[*kataral*] oder \**taral* (Nomen); ein menschlicher Körperteil<sup>?</sup> oder dazu Gehöriges.

Belege: *ka-a-ta-ra-a*[*l*] (falls nicht *ka* = **taral**).

[*kate*, *kati*] ==> **ti**

†*katta*, \**kate* ==> **katte**

**katte**, **katti** (\**kate*, †*katta*) (Nomen) “König”

Entsprechungen: LUGAL(-*u*).

Belege: *kat-te*, *ka-at-te*, *ka-a-at-te*, *ga-at-te-e*, *ka-at-te-e*, *kat-te-e*, *ka-a-at-te-e*, *kat-te-e-i*, **katte** = *yay* = *a*, **katte**(=) *mane*, **katte** = *n*, **katte**(=) *eš* = *ta* = *par*, *ka-at-ti*, *ka-a-at-ti*, **katti**(=) *li* = *wi* = *pin* = *u*<sup>?</sup>, *le* = *wa<sub>a</sub>* = **katti**, *li* = **katti**, *pa* = **katte** = *na*, *piddu* = **katti**, *te* = *wa<sub>a</sub>* = **katti**, LUGAL-**te**; vgl. auch: [...] *eš* = **katte** = *n*<sup>?</sup>, *iš* = **katte** = *n*<sup>?</sup>, <sup>D</sup>**Katte** = *šḫawī*, **katte** = *š* = *ta* = *wa<sub>a</sub>* = *wa<sub>a</sub>* *šiu* = *ni*, **katti**(=) *iš* = *ta* = *par*<sup>?</sup>, **katti** = *t*<sup>?</sup>, *šule* = *n* = **katte**, *šuli* = *n* = **kate**, <sup>D</sup>*šuli* = *n* = **katta** = *inu*, *wu<sub>ur</sub>* = *un* = **katta** = *inu*, *wu<sub>ur</sub>* = *un* = **katta** = *la* = *šḫa* (fehlerhaft für *wu<sub>ur</sub>* = *un* = \***katte**(=) \**le* = \**šḫap*<sup>1</sup>), *wu<sub>ur</sub>* = *un* = **katte** = *inu*, *wu<sub>ur</sub>* = *un* = **katte** = *la* = *šḫa*<sup>?</sup>, *ziḫar* = *pali*(=) **katte**<sup>?</sup>.

<sup>D</sup>*Kattešḫawī* (Nomen) “der König-Gott” (= *katte* = *šḫawī*).

Name eines Gottes.

Belege: [<sup>D</sup>*Ka-a*] *t-te-eš-ḫa-ūi*.

†*gaun*<sup>?</sup> ==> *kun*

[*kawa<sub>a</sub>h*] ==> \**a<sub>h</sub>*, \**wa<sub>a</sub>h*

[*kawu<sub>u</sub>tiliš*] ==> **wu<sub>u</sub>tiliš**

*kazza* (Adjektiv?) “blutfarbig?, rot?”

Entsprechungen: =? *išharweškiya*-.  
 Belege: *ka-az-za*.

[*kazi*] ==> **ti**

[*gazi<sub>h</sub>*, *kazi<sub>h</sub>*] ==> [*gize<sub>h</sub>*]

*kazue* (*gazue*, *gazui*, *kazui*) (Nomen) “Becher?”

Vgl. Akkad. *kāsu* “Becher”.

Belege: *at* = **kazue** = *ma<sub>h</sub>*, *ḥa* = **gazue** = *l*, *ip* = **gazue** = *ma<sub>h</sub>*, **kazzue** = *ma<sub>h</sub>*,  
*li* = **kazui** = *ma<sub>h</sub>*, *ta* = **gazzui** = *ma*; vgl. auch **kazue**(=) *lama*?

*keš* ==> **kaš**

*keš*? ==> *kaš*

**LÚkiluh** (Nomen) “Läufer-Kundschafter?”

Entsprechungen: LÚNÍ.ZU LÚKAŠ<sub>4</sub>.E.

Belege: LÚ<sup>ki-i-lu-uh</sup>.

*kimut* (*kiwu<sub>u</sub>t*) oder \**mut* (\**wu<sub>u</sub>t*) (Nomen); ein menschlicher Körperteil? oder dazu Gehöriges.

Belege: *ki-mu-ut* (falls nicht *ki* = **mut**), **kimud** = *a*, **kiwu<sub>u</sub>d** = *u* (falls nicht *ki* = **wu<sub>u</sub>d** = *u*), *li* = **kiwu<sub>u</sub>t**, *li* = **kiwu<sub>u</sub>d** = *u*.

**kinawar** (Nomen) “Kupfer”

Entsprechungen: URUDU.

Belege: *iš* = **kinawar**; vgl. auch: [...] **kinnawar** = *in*.

*kip* (\**kiw*, \**kpi*?) (Nomen, u. B.)

Belege: *la* = **kip**(=) *uk*?, *le* = **kiw** = *un*, *zi* = *le* = **kpi** = *n*?

**kip** (Verbum) “schützen”

Entsprechungen: *paḥš*-.

Belege: *ki-i-ip*, *te* = **kip**; vgl. auch: **kip** = *a*.

**kiš** ==> **kaš**

*kiš*<sup>?</sup> ==> *kaš*

[*kišat*] ==> [*kitat*]

[*kitat*] auch<sup>?</sup> [*kišat*] oder \**tat* bzw. \**šat* (Verbum) “(be)streiten?”

Entsprechungen: *šullai*-.  
 Belege: *a = n = kitat = pa* (falls nicht *a = n = ki = tat = pa*), *a = t = kitat* (falls nicht *a = t = ki = tat*), *ki-i-ta-at* (falls nicht *ki = tat*); vgl. auch: *kišat = u* (falls nicht *ki = šat = u*), [...] *ki-ta-at*.

\**kiw* ==> *kip*

*kiwu<sub>ut</sub>* ==> *kimut*

[*gizeh*] (\**gizh*, *gazi<sup>?</sup>h*, *kazi<sup>?</sup>h*) oder \**zeh* (\**zh*, \**zi<sup>?</sup>h*) (Nomen oder Verbum, u. B.)

Belege: *gi-zé-e-e[h]* (falls nicht *gi = zeh*), *gizh = a* (falls nicht *gi = zh = a*), *gizh = ip* (falls nicht *gi = zh = ip*); vgl. auch: [...] = *ka(=)zih*, *ga(=)zih = bali*, *ka(=)zih = pali*, *ga(=)zih = pili*.

\**kpi* ==> *kip*

\**ku* ==> \**aku*

\**ku* oder weniger wahrscheinlich [*ku(w)aš*, *ku(w)at*] (Verbum)  
 “ergreifen, packen”

Entsprechungen: *epp*-.  
 Belege: *i = p = ku = at* (falls nicht *i = p = kuwat*), *ku = at* (falls nicht *kuwat*), *še = h = ku = at*, *ta = h = ku = at*; vgl. auch: *le = hzi<sup>?</sup>h = ku = aš* (falls nicht *le = hzi<sup>?</sup>h = kuwaš*), *ma(=)ku = a*, *ma(=)ku = at* (falls nicht *ma(=)kuwat*), *še = h = ku*, *ta = t = ku = a*[...].

*kuelzip* (Nomen); ein menschlicher Körperteil<sup>?</sup> oder dazu Gehöriges.

Belege: *ha = li = kuelzip*.

*kuh* oder weniger wahrscheinlich [*škuh*] (Nomen); ein menschlicher Körperteil<sup>?</sup> oder dazu Gehöriges.

Belege: *ha = ne = š = kuh* (falls nicht *ha = ne = škuh*).

*kuhi* (Nomen, u. B.)

Belege: *ma = kuhi = l = i*, *ma = kuhi = š = tu*.

*kukkaš* (*kuggaš*), *kukkiš* (Nomen, u. B.); ein menschlicher Körperteil? oder dazu Gehöriges.

Belege: *eš=kukkiš*, [...-*k*] *u-uk-ki-iš*, *le=kuggaš*, *li=kuggaš*, *li=kukkaš*.

*kukku* (für? *\*kunku*) “Leben?”

Vgl. verbales *kunkuḫu*.

Belege: *ku-u-uk-ku-u*, *kukku=a*.

*kukkuḫu* ==> *kunkuḫu*

*kulip* (Nomen); etwas Nutzbares.

Belege: *ku-li-i-ip*, *ta=kulip=tail*, *u=kulip?*.

*\*kum* ==> *kun*

*kun* (Nomen); ein menschlicher Körperteil? oder dazu Gehöriges.

Belege: *ḫa=li=kun*; vgl. auch: *ka=te(=)kun*, *te=kun*.

*kun* (*†gaun?*, *\*kum*) auch *kunu?* (Verbum) “sehen”

Entsprechungen: *auš-*.

Belege: *a=h=kun=a*, *a=h=kun=u* (falls nicht *a=h=kunu*), *a=h=kunu=wa<sub>a</sub>*, *a=h=kun=wa<sub>a</sub>*, *a=k=kunu=wa<sub>a</sub>*, *i=š=tiš=ḫa=kunu*, *pa=h=kun*, *šuš=ta=kun=a*, *ta=h=kun*, *t=ai=h=kun*, *t=ai=h=kun=a*, *wa<sub>a</sub>=h=kun*; vgl. auch: *ta=h=kum=pali?*, *ta=h=kun=pali?*, *ta=h=kun=pati?*, *te=kun*, *wa<sub>a</sub>=h=gaun[...]*?

*kunel*, *kunil* (Verbum, u. B.)

Belege: *e=š=te=h=kunil*, *i=š=te=h=kunel*; vgl. auch: *ta=ga=š=kunil?*, *ta=ta=š=kunil?*, *w a<sub>a</sub>=h=ta=š=kunil?*, *w a<sub>a</sub>=ta=h=ta=š=kunil?*, *zi=taš=ti=kunil?*.

*\*kunku* ==> *kukku*

*kunkuḫu* (*kukkuḫu*, *kunkun?*, *†kununkuḫu*) (Verbum) “(intrans.) leben, am Leben sein; (trans.) am Leben halten”

Entsprechungen: *ḫušuwant- eš-*.

Belege: *kununkuḫu=a*, *pala(=)ti=kunkuḫu=a?*, *te=kunkuḫu=a*, *te=p=kunkuḫu=a*, *te=š=kukkuḫu=a?*; vgl. auch: *kunkun=a?*.

*kunkun* ==> *kunkuḫu*

*kunu* ==> *kun*

†*kununkuḥu* ==> **kunkuḥu**

*kup* (Nomen); ein menschlicher Körperteil<sup>?</sup> oder dazu Gehöriges.

Belege: *ḥa = le = kup*, *ḥa = li = kup*<sup>?</sup>; vgl. auch: *zi = kup = tu*.

*kur* oder *kuru* (Nomen, u. B.)

Belege: ***kuru = m*** (falls nicht ***kur = um***), [...] ***kuru = ma***, ***kuru = n***, ***le = kuru = n***<sup>?</sup>, ***li = kuru*** (falls nicht ***li = kur = u***), ***ma = zi = li = kuru = n***, ***te = kuru***, ***zi = kuru = n***, ***zi = li = kuru = n***; vgl. auch: ***inta = ma(=)zaš = kuru***, ***ita(=) la = kuru***<sup>?</sup>.

***kur*** (Verbum) “stehen (bleiben), sich aufrechthalten<sup>?</sup>”

Entsprechungen: *ar-*.

Belege: *šeš = ta = kur*, *ta = kur*; vgl. auch: ***inta = ma(=)zaš = kur = u***<sup>?</sup>, ***ta = kur = u***<sup>?</sup>, ***te = kur = u***<sup>?</sup>, ***wa<sub>a</sub> = kur = u***<sup>?</sup>.

†*kura*<sup>?</sup> ==> \**kuraiti*

\**kuraiti* (†*kura*<sup>?</sup>) (Nomen); ein menschlicher Körperteil<sup>?</sup> oder dazu Gehöriges.

Belege: *ḥa = le = kuraiti*, *ḥa = li = kura*<sup>?</sup>, *ḥa = li = kuraiti*.

***kurkupal*** (Nomen) “Pflock, Nagel”

Vielleicht identisch mit ==> ***kurkupenna***.

Entsprechungen: (GIS)GAG.

Belege: *kur-ku-u-pa-al*, *at = kurkupal*.

*kurkupenna* (*kurkupun*<sup>?</sup>, *kurkuwe<sub>e</sub>enna* usw.) (Nomen); ein wertvolles, hölzernes Gerät im Kult.

Entsprechungen: =<sup>?</sup> GIS<sub>arimpa</sub>-.

Belege: *kur-ku-pé-en-na*, *kur-ku-ṽa<sub>a</sub>-na*, *kur-ku-ṽe<sub>e</sub>-en-na*, [*ku-ú*]r-ku-ṽe<sub>e</sub>-en-na, *kur-ku-ṽe<sub>e</sub>-en-na-a*, *kur-ku-ṽi<sub>i</sub>-en-na*, [*kur-k*]u-ṽi<sub>i</sub>-i-na, ***še = kurkuwe<sub>e</sub>enna***<sup>?</sup>, [...] ***te = kurkuwe<sub>e</sub>enna***<sup>?</sup>; vgl. auch: ***kurkupun = tu***, [***kurkuw***]i<sub>jenna</sub> = n, ***zi = p = kurkuwe<sub>e</sub>enna***<sup>?</sup>.

†*kuršawe<sub>e</sub>* ==> ***kurtapi***

***kurtapi*** (†*kuršawe<sub>e</sub>*, †*kurtalpi*<sup>?</sup>) (Nomen) “Blattwerk<sup>?</sup>”

Entsprechungen: =<sup>?</sup> GIS<sub>happuriya</sub>-.

Belege: ***kurtapi = n***<sup>?</sup>, ***le = kurtapi***; vgl. auch: ***kuršawe<sub>e</sub> = na***<sup>?</sup> (fehlerhaft für \****kurtapi***<sup>!</sup> = na), ***kurtalpi(=)le***<sup>?</sup>.

*kuru* ==> *kur*

*kusim*, *kušim* (Nomen) “Thron?”

Vgl. Akkad./Assyr. *kussûm*, *kussium* “Thron”.

Belege: *at* = **kušim**, *le* = **kusim**.

**kut** (*kud*) (Nomen) “Seele”

Entsprechungen: ZI.

Belege: *ku-û-ut*, *le* = **kut**, *le* = **kut** = *u*, *li* = **kut**, *li* = **kud** = *a*, *li* = **kut** = *u*.

[*kuwaš*?, *kuwat*] ==> \**ku*

*kuzan* (\**huzza*) (Nomen) “Herd”

Entsprechungen: =? *hašša*-.

Belege: **huzza** = *šai* = *šu*, *ta* = **kuzan**, *tete* = **kuzzan**.

*lama* (Konjunktion)

Belege: *la-ma*, *la-a-ma*, *la-ma-a*; vgl. auch: *kazue*(=) **lama**?, **lama**(=) *ai*?, **lama**(=) *aškai*?, **lama** (=) *at* = *gašiya* [...], *pamaku*(=) **lama**.

\**le* oder \**ale* (Verbum, u. B.); etwa “neidisch sein?; beneiden?”

Wohl modifiziert durch das Infix **-ka-** “(dar)auf”.

Entsprechungen: =? *aršaniya*-.

Belege: *a* = *h* = *ka* = **le** (falls nicht *a* = *h* = *ka* = *ale*), *pa* = *h* = *ka* = **le**; vgl. auch: *a* = *h* = *ga* = **li** [...], *a* = *l* = **le**, *a* = *p* = *ka* = **le** [...], *i* = *tu* = **le**, *te* = *tu* = **le**?

\**lel* ==> [*šalel*]

\**leliyaḥ* (\**liliyaḥ*) oder *leliyaḥu* (Nomen) “Lichtquelle; Glanz”

Beiname der Sonnengöttin von Kakšat(a) / Kakšazet.

Entsprechungen: *lalukkima*-.

Belege: *le-e-li-ia-ḥu* (falls nicht **leliyaḥ** = *u*), *li* = **leliyaḥu** (falls nicht *li* = **leliyaḥ** = *u*), *ma* = *zi* = *p* = **liliyaḥ** = *un*.

*leš* ==> **liš**

\**lḥa* ==> *ḥal*

\**lianu*? oder weniger wahrscheinlich [*elianu*?] (Nomen) “Gerät-(schaften)?”

Entsprechungen: *UNŪTE*<sup>MEŠ</sup>.

Belege: *le* = *wa*<sub>a</sub> = **lianu** (falls nicht *le* = *wa*<sub>a</sub> = **elianu**).

†*liyan*? ==> *lin*

\**lil* ==> [*šalel*]

\**liliyah* ==> \**leliyah*

*lin* (<sup>†</sup>*liyan*?) oder *lina*? (Verbum, u. B.); etwa “trinken?”

Belege: *a* = **lin** = *a*, *ai* = **lin** = *a*, *l* = *ai* = **lin** = *a*?, *l* = *aya* = **lin** = *a*?, **lin** = *a*, *t* = *uk* = *ha* = **lin** = *a*; vgl. auch: *a* = *wa* = **liyan** = *a* (für? *a* = *wa* = \***lin** = *a*), *zi* = *u* (=) *iyal* (=) **lin** = *a* (=) *ya*.

**liš** (*leş*) (Nomen) “Jahr, Lebensjahr?”

Entsprechungen: MU(.KAM).

Belege: *ka* = **leş**, *ka* = **leş** = *du*?, *ka* = **liš** = *tu*, *ka* = *puti* = *li* = **liš**, *ka* = *wu<sub>u</sub>ti* = **liš**?, *ga* = *wu<sub>u</sub>ti* = **liš**, *le* = **liš**, *li* = **liš**, *te* = *ga* = *wu<sub>u</sub>ti* = **liš**; vgl. auch: *eš* = *ta* = *par* = *ti* = **liš**?, *še* = *t* = *pa* = **liš**?, *te* = **leş**?, *te* = **liš**, *u* = *ka* = **liš**?

*liš* (Verbum, u. B.)

Belege: *a* = *h* = *pa* = **liš** = *a*?, *a* = *h* = *pa* = **liš** = *ip*?, *a* = *m* = **liš**?, *a* = *n* = *zi* = **liš**?, *da* = **liš** = *a*, *t* = **liš** = *a*, *w* = *a<sub>a</sub>* = *ka* = **liš** = *a*?, vgl. auch: *še* = *t* = *pa* = **liš**?, *te* = **leş**?, *te* = **liš**.

\**lmaḥ* ==> **nimaḥ**.

**lu** (Verbum) “imstande sein, können?”

Entsprechungen: = *za tarḥ* -.

Belege: *ta* = **lu** = *ma*, *tu* = **lu** = *ma*; vgl. auch: *uk* (=) *šu* = **lu** = *ma* (=) *pa* = ?.

LÜ**luizzil** (Nomen) “Läufer”

Entsprechungen: LÜKAS<sub>4</sub>.E.

Belege: LÜ<sup>u</sup>*lu-u-i-iz-zi-i-il*.

*lul* (Verbum?, u. B.)

Belege: *a* = **lul** = *a*?, *lu-u-ul*, **lul** = *a*?

\**lumul* (Nomen); etwas Nutzbares.

Belege: *iš* = *ta* = **lumul**, *wa<sub>a</sub>il* = **lumul** (falls nicht *wa<sub>a</sub>i* = **lumul**), *zi* = **lumul**.

\**lup* ==> [*milup*]

**ma** auch *wa<sub>a</sub>*? (Konjunktion)

Belege: *ma-a*, *ma* = *huhḥupalli*, *ma* = *h* = *ze* = *nkuru* = *aš*, *ma* = *izi* = *wi<sub>i</sub>ul* = *a*, *ma* = *izi* = *wu<sub>u</sub>ti* = *a*, *ma* = *kuḥil* = *i*, *ma* = *kuḥi* = *š* = *tu*, *ma* = *a* = *m* = *pit* = *u*, *ma* = *pur*, *ma* = *šella*, *ma* = *šha* = *škil* = *i*, *ma* = *ši* = *wu<sub>u</sub>r*, *ma* = *a* = *š* = *pu*, *ma* = *tuḥa* = *wi<sub>i</sub>l* = *nu*, *ma* = *wa<sub>a</sub>* = *wa<sub>a</sub>ḥ*, *ma* = *zaril* = *i*?, *ma* = *zilat*, *ma* = *zi* = *li* = *kuru* = *n*, *ma* = *zi* = *p* = *liliyah* = *un*, *ma* = *zi* = *šhap* = *i*; vgl. auch: *wa<sub>a</sub>* = *h* = *kun*, *wa<sub>a</sub>* = *h* = *zi* = *her* = *ta*, *wa<sub>a</sub>* = *h* = *zi* = *š* = *ma*, *wa<sub>a</sub>* (=) *a* = *š* = *huli* = [...], *wa<sub>a</sub>* = *š* = *ta* = *ḥar*, *wa<sub>a</sub>* = *te* = *wa<sub>a</sub>* = *šhap*, *wa<sub>a</sub>* = *du* = *wa<sub>a</sub>*.

*mai(u)* (Nomen); ein wertvolles Tuch, Leinen.

Entsprechungen: GADA.

Belege: *aš* = **maiu**, *eš* = **maiu**<sup>?</sup>, **mai** = *tu*, [...](-)*ma-a-i-ú*, **mai** = *un*; vgl. auch: *pi* = *ta* = **maiu**<sup>?</sup>.

†*makiha* ==> **takeha**

*mala* ==> *pala*

†*malhiyaw*<sup>?</sup> ==> **malhip**

**malhip** (†*malhiyaw*<sup>?</sup>) (Adjektiv) “gut, günstig”

Entsprechungen: *aššu*, *aššiyant*-, SIG<sub>5</sub>-ant-, SIG<sub>5</sub>-in.

Belege: *i* = **malhip**, *i* = **malhip** = *pi*, *ka* = **malhip**, **malhip** = *hu*, **malhip** = *ga*, **malhip** = *wa<sub>q</sub>*, *še* = **malhip**; vgl. auch: *a* = **malhip** = *i*<sup>?</sup>, *malhiyaw* = *u*<sup>?</sup>, [...] **malhip** = *ma*<sup>?</sup>.

*mane* (Konjunktion) “dann<sup>?</sup>; so daß<sup>?</sup>”

Belege: *ma-ne*, *ma-ne-e*; vgl. auch: *katte*(=) **mane**, *kazzu*(=) **mane**<sup>?</sup>, **mane**(=) *le* = *muš*.

*mar* (Verbum) “schlitzen”

Wohl modifiziert durch die Affixe -**ka**- “(dar)auf” und<sup>?</sup> -**zi**- “(nach) unten, hinab; nieder<sup>?</sup>”.

Entsprechungen: *iškalli*-.

Belege: *ka* = **mar**, *šu* = *p* = *ka* = **mar**, *wa<sub>q</sub>* = *ka* = **mar** = *u*; vgl. auch: *a* = *n* = *zi* = **mar** = *leu*<sup>?</sup>, *a* = *n* = *zi* = **mar** = *liu*<sup>?</sup>.

\*LÚ<sup>mašš</sup>*el* oder eher \*LÚ<sup>parš</sup>*el* (Nomen) “Rezitator<sup>?</sup>”

Entsprechungen: LÚ<sup>ALAM</sup>.ZU<sub>9</sub>.

Belege: LÚ<sup>maš</sup>-*ši-e-el* oder LÚ<sup>pár</sup>-*ši-e-el*.

**meme(n)** (lautmalerisch); Schrei des Schafes.

Belege: *šeš* = *ta* = *hu* = **meme**, *šeš* = *ta* = *hu* = **memen**.

*meš* ==> **miš**

*milip*<sup>?</sup>, \**millaw*<sup>?</sup>, \**milluw*<sup>?</sup> ==> [*milup*]

[*milup*] (auch *milip*<sup>?</sup>, \**millaw*<sup>?</sup>, \**milluw*<sup>?</sup>) oder \**lup*<sup>?</sup> (Nomen) “Rind”

Entsprechungen: GU<sub>4</sub>.

Belege: *le* = **milup** (falls nicht *le* = *mi* = **lup**), GU<sub>4</sub>-**tap**<sup>!</sup>, GU<sub>4</sub>-**up**; vgl. auch: *ka* = **milip** [...], *li* = **millaw** = *u*<sup>?</sup>, *mi-li-ip*, *mi-i-li-ip*, **milip** = *nu*, **millaw** = *u*, **milluw** = *ay* = *a*, *u* = **millaw** = *u*.



*minzu, mizzu* (Nomen<sup>?</sup>, u. B.)

Belege: *mi-in-z[u-u]*, [*mi*]-*i-in-zu-u*, (-)*mi-in-zu-u*, *mi-iz-zu-u*, *mi-iz-zu-mi-iz-zu(-)*, *u=minzu*.

*miš, mis* (*meš*; auch *mit*<sup>?</sup>, *piš*<sup>?</sup>) (Verbum) “(für sich) nehmen”

Entsprechungen: *za da-*, =<sup>!</sup> *dai-*.

Belege: *a=m=miš*, *a=m=miš=ma*, *a=m=miš=u*, *a=m=miš=u=ma*, *an=a=miš=a*, *a=š=miš*, *a=wa=m=miš*, *kaš=miš=a*, *meš=a*, *mis=a*, *miš=a*, *te=miš=a*, *te=tu=miš*, *tu=miš*, *wa<sub>a</sub>=miš=u*, *wa<sub>a</sub>=tu=miš*<sup>?</sup>; vgl. auch: *a=m=piš*, *aš=a=miš*<sup>?</sup>, *e=š=ki=miš*, *i=miš=wa<sub>a</sub>*, *mit=a*, *šu=meš*.

*miša* (ein Zuruf) “nimm (für dich) !”

Imperativform zu ==> *miš*

Entsprechungen: *za dā*.

*mišaruna* (Nomen<sup>?</sup>, u. B.)

Belege: *ga=mišaruna*, *ta=ga=mišaruna*, *u=mišaruna(?)*.

*mit* ==> *miš*

*mizzu* ==> *minzu*

*mu* auch *pu*<sup>?</sup> (*wu<sub>u</sub>*) (Nomen) “Mutter?”

Diese Bedeutung kann lediglich angesichts der Götternamen *DWu<sub>u</sub>r-unš<sub>e</sub>mu* (= *DWu<sub>u</sub>r-un=š<sub>e</sub>=mu*) “des Landes, seine Mutter<sup>?</sup>, Landesmutter?” vermutet werden.

Vgl. auch ==> *\*tetimu*.

Belege: *wa<sub>a</sub>r=u=š<sub>e</sub>=mu*, *wu<sub>u</sub>r=un=š<sub>i</sub>=mu*, *wu<sub>u</sub>r=u=š<sub>e</sub>=mu*, *wu<sub>u</sub>r=u=š<sub>i</sub>=mu*; vgl. auch: *teti=mu=n* (falls nicht *teti=mun*), *u=mu*, *wu<sub>u</sub>r=te=pu=š*<sup>?</sup>, *wu<sub>u</sub>r=ti=wu<sub>u</sub>=š*<sup>?</sup>, *wu<sub>u</sub>r=u=mu*.

*mu* (Verbum, u. B.)

Belege: *a=m=mu* (falls nicht *a=m=mu=u*), *taš=te=mu*.

*muḥ* ==> *\*muḥa*

*\*muḥa* (*muḥ*<sup>?</sup>) oder *\*muḥal* (Nomen) “Herd?”

Entsprechungen: =<sup>?</sup> *hašša-*.

Belege: *ka=muḥa=le* (falls nicht *ka=muḥal=e*); vgl. auch: *li=we<sub>d</sub>=muḥ*, [...] *=muḥ*.

*mumun* (lautmalerisch); Schrei des Rindes.

Belege: *šeš=ta=ḥu=mumun*; vgl. auch: *te=tu=mumun*.

\***muna** (Nomen) “Grund-, Fundament(stein)”

Bislang nur in reduplizierter Form *munamuna* bezeugt.

Entsprechungen: *šamana-*.

Belege: *ḥa = munamuna*, *le = munamuna* [...], *li = munamuna*, *še = munamuna*, *ta = muna-muna*, *te = munamuna*.

\***muš** oder \***muša** (Nomen); etwas zum Baum gehörig, “Frucht?”

Belege: *li = muš = a* (falls nicht *li = muša*), *mane(=)le = muš*.

\***mut** ==> *kimut*

\***na**? ==> **nu**

**naḥ** (Nomen?, u. B.)

Belege: *pa = li = naḥ*; vgl. auch: *ka = naḥ = u*?, *ta = zi = naḥ = pa* (beide können auch verbal sein; s. unten).

\***naḥ** (Verbum?, u. B.)

Belege: *a = n = tu = naḥ = u* (falls nicht *a = n = tun = aḥ = u*); vgl. auch: *ka = naḥ = u* (falls nicht *kana = ḥu*).

\***neš** ==> \***eš**

**nimah** (\**lmah*) (Nomen) “Auge(n)?”

Entsprechungen: =? *šakuwa*.

Belege: [...] *eš = nimah*, *ḥa = le = lmah*, *ḥa = li = lmah*, *ḥa = li = nimah*, *li = nimah*, *u = nimah* [...], *za = le = nimah*.

\***nimḥut** (*nimḥuš*?) oder \***nimḥutu** (Nomen) “Frau?”

Belege: *nimḥut = un* (falls nicht *nimḥutu = n*), MUNUS-**un**; vgl. auch: *u = nimḥuš =* (für? *u = nimḥut =*).

\***nitel**? ==> \***ntel**

<sup>D</sup>**Niduḥel** (*niduḥil*) (Nomen) (ein sakraler, als männlich markierter Gegenstand mit Epitheton **katte** “König”).

Entsprechungen: [<sup>D</sup>?*ḥalp*]*utili-*.

Vgl. Heth. <sup>D</sup>*ḥalputili-* (ein Göttername oder etwas Vergöttlichtes?) “dem *ḥalputi*-gehörig?”.

Belege: <sup>D</sup>*Ni-du-ḥe-el*, *ni-du-ḥi-il*.

†**nituiip** ==> *tunip*

\**niw* (\**nw*) oder [*niwa<sub>q</sub>š*, *nwa<sub>q</sub>š*] (Verbum) “sitzen; sich setzen”

Entsprechungen: *eš*-.  
 Belege: *a = n = niw(=)aš*, *a = ta = niw(=)aš*, *ha = niw(=)aš*, *ha = niw(=)aš = u*, *ha = nw(=)aš*, [...] *(=)ka = niw(=)aš*, *ga = niw(=)aš = u* [...], *ta = niw(=)aš*, *zaš = niw(=)aš = u*, *zi = niw(=)aš*; vgl. auch: *ha = nwa<sub>q</sub>š = u = it* (in: (D) *Hanwa<sub>q</sub>šuit*), *ta = niw(=)aš = ma?*, *tu = z = niw(=)aš?*, *un = tu = z = niw(=)aš?*, *wa<sub>q</sub> = tu = nw(=)at*, *zi = niw(=)aš?*.

[*niwa<sub>q</sub>š*] ==> \**niw*

\**niziš?* ==> \**nziš*

†*nki* ==> \**nti*

\**nte* ==> \**nti*

\**ntel* (auch \**ntil?*) oder \**nitel?* (Nomen) “Bild, Gestalt; Körper(bau)”

Wohl substantiviert aus Verbalstamm \**nti* “stehen; gestellt sein?” mit der Maskulinmarkierung -*l*.

Entsprechungen: =? *ešri*-.  
 Belege: *le = ntel*; vgl. auch: *zi = ntil(=)ta = p = pul = a?*.

\**nti* (\**nte*, \**ndi*, †*nki*) auch *anti?* (Verbum) “stehen; bestehen, existieren”

Entsprechungen: *ar*-.  
 Belege: *a = nti = a* (falls nicht *anti = a*), *ka = nti*, *ga = ur = an = nti = u*, *šu = nti*, *te = nte = a*, *ti = anti = a*, *ti = nti = a*, *(=)tu = h = ka = nti = u*, *tu = nki* (fehlerhaft für *tu = \*nti?*), *tu = ndi*, *tu = nti*, *zi = nti?*, *zi = nti = u*; vgl. auch: *a = nti = u*, [...] *= an = nti = u*, *ha = la = nti = u*, *ha = nti = u*, [...] *= ga = nti = a*, [...] *= ka = nti = u*, *l e = nte = l*, *te = zi = h = ka = nti = u?*, *ti = ha = ant = a?*, *tu = p = zi = nti?*, *w a<sub>q</sub> = tu = h = ka = nte = n*, *zi = nti = u(=)ne = p = [...]*, *zi = nti(=)ziyawe*.

\**ntil?* ==> \**ntel*

**nu** (\**na?*, \**nw*) (Verbum) “(intrans.) kommen, gehen; (trans.) bringen?”

Entsprechungen: *pai*-, *uwa*-.  
 Belege: *a = h = ka = nu*, *a = n = ha = ka = nu*, *a = n = ta = nu = ma*, *a = wa = n = ta = nu = ma*, *h a = nu = wa = pa*, *ha = nw(=)wa<sub>q</sub>šuišiu = inu*, *pi = nu = at*, *ta = ha = ka = nu*, *taš = te = nu = a*, *taš = te = ta = nu = a*, *te = p = ga = k = nu = a* (fehlerhaft für *te = p = \*ta? = ka = nu = a*), *te = p = ta = k = nu = a*, *teš = ta = nu = a?*, *teš = te = ta = nu*, *tiš = ti = t = ga = nu = a*, *u = da = nu*, *wa = nu = pa*; vgl. auch: *a = h = ha = nu* (falls nicht *u = ha = nu*), *a = h = ha = nu = wa*, *a = n = ga = nu =*, *a = n = nu = h?*, *a = n = tu = nu = u*, *a = n = za = nu*, *a = n = za =*

$nu = u$ ,  $a = n = zaš = nu = u$ ,  $a = ta = nu^?$ ,  $ha = n(u) = wa_a šuiš = in^?$ ,  $pa = tu = ha = nu = a^?$ ,  $pi = na = a^?$ ,  $te = p = n = a^?$ ,  $še = ta = nu^?$ ,  $ta = ha = nu[...]$ ,  $ti = tu = ha = nu^?$ ,  $du = p = ta = nu = ?$  (falls nicht  $du = p = ka = nu = ?$ ),  $du = š = ta = nu(=)$ ,  $un = tu = nu = u$ ,  $wa_a = pen(=) nu^?$ ,  $wa_a = tu = ha = nu$ .

*nuh* (Nomen); ein menschlicher Körperteil<sup>?</sup> oder dazu Gehöriges.

Belege:  $ha = le = nuh$ ,  $ha = li = nuh$ ,  $ha = ne = š = nuh$ ,  $ha = ni = nuh$ ,  $ha = te = nuh$ .

*nuš* (Verbum, u. B.)

Belege:  $a = wa = n = nuš$ ; vgl. auch:  $a = n = ga = nuš = at = ?$ .

$[nuwa] \Rightarrow nu$

$*nw \Rightarrow *niw$

$*nw \Rightarrow nu$

$[nwa_a š] \Rightarrow *niw$

$*nziš$  oder  $*niziš^?$  (Nomen); ein menschlicher Körperteil<sup>?</sup> oder dazu Gehöriges.

Belege:  $ha = le = nziš$ ,  $ka = tul = le = nziš$ .

**pa** und **wa<sub>a</sub>** (Verbum) “setzen, legen, stellen”

Entsprechungen: *dai-*.

Belege:  $a = h = pa$ ,  $a = š = wa_a$ ,  $e = š = wa_a$ ,  $šu = wa_a$ ; vgl. auch:  $a = š = ka = h = wa_a^?$ ,  $ta = zin(=) a = h = pa$ ,  $du = ha = pa^?$ ,  $du = t = wa_a$ ,  $du = wa_a$ ,  $tu = wa_a$ ,  $wa_a = ta = p = eš = tip(=) tu = wa_a^?$ ,  $wa_a = du = wa_a$ .

$*bae \Rightarrow *wa_a e$

$pa_h \Rightarrow *ah / *wa_a h$

$pail \Rightarrow wa_a el$

$paku \Rightarrow wa_a ku$

**pakkupaku**, **wakkupakku** (Nomen) “Hammer”

Entsprechungen: =<sup>?</sup> GIŠNÍG.GUL.

Belege:  $mu = wakkupakku$ ,  $pa-ak-[ku-pa]-ku-u$ .

**pala** (*mala*<sup>?</sup>, *bala*, *wala*<sup>?</sup>, *wa<sub>a</sub>la*) auch assimiliert als **pale** für  
 \***pala** = *le* = (Konjunktion) “und, auch, dann”

Entsprechungen: *=(y)a, =ma, n(u)=, namma*.

Belege: *ma-a-la*, **mala** = *wa<sub>a</sub> = š = ta = wa<sub>a</sub>r*, *ba-la*, *pa-la*, *pa-a-la*, *pa-la-a*, **pala** = *ma*, **pala** = *ma(=)* *a = n =*, **pala** = *p*<sup>?</sup> (falls nicht **pala** (=) *a = p =*), **pala** (=) *ti = kunkuhhu = a*, **pa** = *le = pin = u* (für \***pala** (=) *le = pin = u*), **pa** = *le = zuwatu* (für \***pala** (=) *le = zuwatu*), **pa** = *li = meli = ma* (für \***pala** *li = meli = ma*), **pa** = *li = nah* (für \***pala** (=) *li = nah*), *wala = h*, *wala = p*, *zihar = pali*, *zuleš(=)pala*<sup>?</sup>.

**pama** (*bama*<sup>?</sup>, *wa<sub>a</sub>ma*) (Konjunktion)

Belege: *pa-ma*, *pa<sup>?</sup>-ma-a*, *pa-a-ma*, *u<sub>a</sub>-a-ma*; vgl. auch: *hai = šumin* (=) **bama**<sup>?</sup>, **pama** = *ku(=)* *lama*<sup>?</sup>.

*papaiya* ==> \**wa<sub>a</sub>ppaya*

\***par** (\**bar*<sup>?</sup>), \***wa<sub>a</sub>r** (*ur*<sup>?</sup>, †*wu<sub>u</sub>r*) (Nomen) “Tausend”

Entsprechungen: =<sup>?</sup> *LİM*.

Belege: *eš = ta = par = tiliš*, *eš = ta = par = wa<sub>a</sub>siu = inu*, *eš = ta = wa<sub>a</sub>r*, *eš = ta = wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub>*, *eš = ta = wu<sub>u</sub> r* (fehlerhaft für *eš = ta = \*wa<sub>a</sub>r<sup>1</sup>*), *eš = ta = wu<sub>u</sub>r = wa<sub>a</sub>* (fehlerhaft für *eš = ta = \*wa<sub>a</sub>r<sup>1</sup> = wa<sub>a</sub>*), *ita(=)š = ta = wa<sub>a</sub>r = nu*, *i = wa<sub>a</sub> = par = wa<sub>a</sub>*, *katte(=)eš = ta = par*, *katte = š = ta = wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub>siu = ni*, *katti(=)iš = ta = par*, *mala = wa<sub>a</sub> = š = ta = wa<sub>a</sub>r*, *nu = š = ta = wa<sub>a</sub>r*, *ta = par = wa<sub>a</sub> = šhap*, [...] **wa<sub>a</sub>r** = *wa<sub>a</sub>rai<sub>u</sub>*, *te = wa<sub>a</sub> = š = ta = wa<sub>a</sub>r*, **wa<sub>a</sub>r** = *wa<sub>a</sub> = šhap*, **wa<sub>a</sub>r** = *wa<sub>a</sub>ril*; vgl. auch: *iš = ga = wa<sub>a</sub>r = i*, *ka = par = wu<sub>u</sub>n*, *ka = par = wu<sub>u</sub>r*, *ka = š = bar = u = yah*, *katti(=)iš = ta = par*<sup>?</sup>, *le = š = par = hu*<sup>?</sup>, *da = ur = warak*, *ta = ur = warak*, [...] = *ta = wa<sub>a</sub>r*.

**paraya**, **parai<sub>u</sub>** (*perai<sub>u</sub>*), **wa<sub>a</sub>rai** (*wa<sub>a</sub>rae*), **wa<sub>a</sub>rai<sub>u</sub>** (Nomen)  
 “Priester”

Entsprechungen: *LÚSANGA*.

Belege: *ai*<sup>?</sup> = **paraya** = *šu*, *i = perai<sub>u</sub>*, *i = wa<sub>a</sub>rai = šu*, **paraya** = *šu*, *ša = parai<sub>u</sub>*, [...] *wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub>rai<sub>u</sub>*, *u = ka = wa<sub>a</sub>rai<sub>u</sub>*, **wa<sub>a</sub>rae** = *tu*, **wa<sub>a</sub>rai** = *šu*, **wa<sub>a</sub>rai** = *tu*, *u<sub>a</sub>-a-ra-a-i-u*; vgl. auch: *ip = wa<sub>a</sub>rai<sub>u</sub>*<sup>?</sup>.

\***p(a)raš** oder weniger wahrscheinlich [*hapraš*] (Nomen) “Panther, Leopard”

Entsprechungen: *PÌRIG.TUR*.

Belege: *ha = praš = un* (falls nicht *hapraš = un*).

**parašni** (Nomen); ein Gegenstand, der den Göttern zugeeignet ist.

Belege: *ip = parašni*.

**paril** (*waril*, *wa<sub>a</sub>ril*) (Verbum, u. B.)

Belege: *e = p = ka = wa<sub>a</sub>ril* (falls nicht *e = p = ka = wa<sub>a</sub> = aril*), [...] *i = ga = paril*, *i = š = du = waril*, *u = wa<sub>a</sub> = k = wa<sub>a</sub>ril*.

*parnulli* (Nomen); ein pflanzlicher Gegenstand, Baum- oder Holzart.

Entsprechungen: GİŞ<sub>parnulli</sub>-.  
 Belege: *le* ≠ ***parnulli***.

*parningaš*, *parninkiš* (Nomen); eine unerwünschte Erscheinung beim menschlichen Körper.

Belege: *pár-ni-in-ga-aš*, *pár-ni-in-ki-iš*.

\*LÚ<sub>paršel</sub> ==> \*LÚ<sub>maššel</sub>

*baruwapša* (Nomen oder Adjektiv, u. B.); ein Götterepitheton.

Beiname der Gottheit Miyatanzipa.

Belege: *ba*<sup>?</sup>-*ru-ua-ap-ša*.

***paštae*** (\**pšatae*, \**pšattai*) (Nomen); ein Hiebgerät, etwa “(Schlacht-)Keule?”

Auch <sup>NA</sup><sub>4</sub>*taḥapšettae*- in heth. Texten.

Belege: *li* ≠ ***pšatae***, *li* ≠ ***pšattai***, ***paštae*** ≠ *a*.

*pašun* (*pašuna*<sup>?</sup>, \**pšun*, *wa*<sub>a</sub>*šunu*<sup>?</sup>) (Nomen) “Hauch<sup>?</sup>; Seele<sup>?</sup>; Lunge?”

Vgl. auch ==> ***pušan*** “hauchen, (an)fachen”.

Entsprechungen: =<sup>?</sup> ZI.

Belege: *le* ≠ ***pašun*** ≠ *a*, *le* ≠ ***pšun*** ≠ *a*<sup>?</sup>, *li* ≠ ***pšun***, *li* ≠ ***pšun*** ≠ *a*, *li* ≠ ***pšun*** ≠ *an*, *u* ≠ ***pašuna*** ≠ *el*, *u* ≠ ***pašuna*** ≠ *il*, [...] *-ua*<sub>a</sub>*-šu-nu*.

*pel* ==> ***wa*<sub>a</sub>*el***

*pen* ==> ***pin***

*peraiu* ==> ***paraya***, ***paraiu***

*peš* ==> ***piš***

*pet* ==> ***wet***, ***wit***

***pezil***, ***pizel***, ***pizil*** (\**pzael*, *wa*<sub>a</sub>*zil*) (Nomen) “Wind”

Entsprechungen: *ḫuwa(n)t*-, =<sup>!</sup> *ḫeu*-.

Belege: *le* ≠ *pi* ≠ ***pizil*** ≠ *i*, *pi* ≠ ***pezil*** ≠ *i*, *wa*<sub>a</sub> ≠ ***pizel***, *wa*<sub>a</sub> ≠ ***pzael***, *wa*<sub>a</sub> ≠ ***wa*<sub>a</sub>*zil***, *wi*<sub>i</sub> ≠ ***pizel***, *wi*<sub>i</sub> ≠ ***pizil***.

*pil* ==> ***wa*<sub>a</sub>*el***

*pil* ==> *wil*

*pin* ==> *wa<sub>a</sub>el*

***pin*** (*pen*, *we<sub>e</sub>n*, *wi<sub>i</sub>n*) auch ***pinu*** (Nomen) “Kind, Sohn”

Entsprechungen: DUMU.

Belege: *le = pin*<sup>?</sup>, *le = pin = u* (falls nicht *le = i = pinu*), *le = pin = u* (falls nicht *le = pinu*), *le = p = pin = u*, *le = wi<sub>i</sub>n*, *li = pen*, *li = pin*, *li = pin = u*, *li = p = pin = u*<sup>?</sup>, *li = p i n = u = i n u*, *mu = pin*, *pa = le = pin = u*, *pin = u*, *še = p = pin = u*, *ta = pin = u*, *ta = wi<sub>i</sub>n*, *te = pen*, *te = pin*, *te = p = pin*<sup>?</sup>, *te = pin = u*, *u = pin*, *u = p = pin*<sup>?</sup>, *ui<sub>i</sub>-i-en*, *ui<sub>i</sub>-i-in*; vgl. auch: *eš = he = pin*, [...] *eš = pin = u*, *hai = pin*, *ha = le = we<sub>e</sub>n* (falls nicht *ha = le = we<sub>e</sub>n*), *ha = li = pin = u* (falls nicht *hali = pinu*), *ha = li = we<sub>e</sub>n* (falls nicht *hali = we<sub>e</sub>n*), *ha = pen*, <sup>URU</sup>*Hattuš = an(=)i = pin = u*<sup>?</sup>, *iš = ga = wa = ta = hai = pin*, *katti(=)li = wi<sub>i</sub> = pin = u*<sup>?</sup>, *ka = te = wi<sub>i</sub>n*<sup>?</sup>, [...] *le = pen* [...], *le = š = wi<sub>i</sub>n(=)u*<sup>?</sup>, *le = tai = pin = un*<sup>?</sup>, *le = wa<sub>a</sub> = hai = pin*, *li = p = hai = pin*, *li = p = wi<sub>i</sub>n*<sup>?</sup>, *mu = hai = pin*, *pin = tu = garam*<sup>?</sup>, *ta = le = pin*<sup>?</sup>, *te = pin = a*<sup>?</sup>, *u = pen* [...]?, *u = pen = an*<sup>?</sup>, *wa<sub>a</sub> = pen = u*<sup>?</sup>, *warta = n(=)i = pin = u*<sup>?</sup>, *we<sub>e</sub>n = u*<sup>?</sup>, *wi<sub>i</sub>n = da = wu<sub>u</sub>r = a*<sup>?</sup>, *wi<sub>i</sub>n = du = karam*<sup>?</sup>, [...] *wi<sub>i</sub>n = u*<sup>?</sup>, *wi = pin = u*<sup>?</sup>, *zaš = wi<sub>i</sub>n = u = ...*, *za = we<sub>e</sub>n = u*<sup>?</sup>.

In Götternamen: <sup>D</sup>*Dala = pinu*, *tala = pinu*, <sup>D</sup>*Dala = pinu = inu*, <sup>D</sup>*Tale = wi<sub>i</sub>n*, *tali = pin*, <sup>D</sup>*Tali = pin*, *dali = pinu*, <sup>D</sup>*Dali = pinu*, *tali = pinu*, <sup>D</sup>*Tali = pinu*, <sup>D</sup>*Tali = we<sub>e</sub>nu*, <sup>D</sup>*Tali = wi<sub>i</sub>n*, <sup>D</sup>*Teli = pinu*, <sup>D</sup>*Teli = pinu = n*.

*pin* oder *pinu* (Verb, u. B.)

Belege: *a = wa = m = pin = u* (falls nicht *a = wa = m = pinu*), *eš = tip = tu(=)tu = pin = u* (falls nicht *eš = tip = tu(=)tu = pinu*).

\**pinammul* ==> [*haipinammul*]

*pinuggaram* ==> **LÚ** *wi<sub>i</sub>ndukkaram*

***pinu*** ==> ***pin***

*pinu* ==> *pin*

*pip* (Nomen) “Stein?”

Entsprechungen: =<sup>?</sup> NA<sub>4</sub>.

Belege: *pí-i-ip*.

\**pir* (Nomen); ein menschlicher Körperteil<sup>?</sup> oder dazu Gehöriges.

Bislang nur in reduplizierter Form *pirpir* bezeugt.

Belege: *at = pirpir*<sup>?</sup>, *ha = le = pirpir*, *ha = li = pirpir*; vgl. auch: [...] *pirpir*<sup>?</sup> = *ay = a*.

*piš* (\**ipš*<sup>?</sup>, *peš*, \**pše*<sup>?</sup>, *weš*<sup>?</sup>, *wiš*<sup>?</sup>) (Verbum, u. B.)

Könnte zu ==> *miš* gehören.

Belege: *a = m = piš*, *a = wa = m = piš = ma*, *e = š = še = peš*, *i = š = piš = hu*, *du = š = peš*, *u = š = piš = pa*, *u = š = u = piš*, *wa<sub>q</sub> = piš*; vgl. auch: *a = wa<sub>q</sub> = pše*, *iyai = p = ti = peš*, *iyai = p = ti = piš*, *i = š = wiš = u(=)pala*, *p e = h a = piš*, *u = š = te = pše*, *wa<sub>q</sub> = h = wiš*<sup>?</sup>, *wa<sub>q</sub> = tu = wa<sub>q</sub> = ipš = e*.

*pit* ==> *wet*, *wit*

*pit* (*pid*) und / oder *pit*<sup>?</sup> (*pidu*<sup>?</sup>) (Verbum, u. B.)

Könnte zu ==> *piš* gehören.

Belege: *a = m = pid = u* (falls nicht *a = m = pidu*), *a = wa = m = pid = u*, *a = wa = m = pid = u = ma*, *a = wa = š = pit = u* (falls nicht *a = wa = š = pitu*), *e = š = pit = u*<sup>?</sup>, *i = š = ša = pit = u* (falls nicht *i = š = ša = pitu*), *ma = a = m = pit = u*; vgl. auch: *te = pid = a*.

*piuh*, *wiuh* (lautmalerisch) Freudenausruf des Menschen.

Belege: *šeš = ta = hu = piuh*, *šeš = ta = hu = wiuh*; vgl. auch: *ai = piuh*, *i = piuh*.

*pizel*, *pizil* ==> *pezil*

*pizzi* (Adjektiv, Pluralform zu ==> *izzi*)

In *pizzipašhap* (= *p = izzi = pa = šhap*) “die guten / gutmütigen Götter” belegt.

\**pnu* oder weniger wahrscheinlich \**apnu* (Verbum) “beobachten, schauen”

Entsprechungen: *ušk-*.

Belege: *a = n = ta = pnu* (falls nicht *a = n = ta = apnu*), *a = n = da = pu* (fehlerhaft für *a = n = \*ta = \*pnu*<sup>!</sup>), *a = n = tu = ha = pnu*, *teauš = te = ga = pnu*, *tu = zi = pnu*; vgl. auch: *du = ta = pnu*<sup>?</sup>.

\**pšattai* ==> *paštae*

\**pše* ==> *piš*

\**pšun* ==> *pašun*

*pu* ==> *mu*

*pu* (Verbum) “machen”

Entsprechungen: *iya-*.



Belege:  $ai = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $ai = p = \mathbf{pu}$ ),  $a = m = \mathbf{pu}$ ,  $a = \check{s} = \mathbf{pu}$ ,  $e = \check{s} = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $e = \check{s} = \mathbf{pu} = u$ ),  $ma = a = \check{s} = \mathbf{pu}$ ,  $n = i = \mathbf{pu} = pe$ ,  $du = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $du = p = \mathbf{pu}$ ),  $tu = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $tu = p = \mathbf{pu}$ ),  $tu = wa_a = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $tu = wa_a = \mathbf{pu} = u$ ),  $u = \check{s}u = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $u = \check{s}u = p = \mathbf{pu}$ ),  $wa_a = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $wa_a = p = \mathbf{pu}$ ),  $wa_a = tu = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $wa_a = tu = p = \mathbf{pu}$ ); vgl. auch:  $i = m = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $i = m = \mathbf{pu} = u$ ),  $i = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $i = p = \mathbf{pu}$ ),  $i = \mathbf{pu}$  (falls nicht  $i = \mathbf{pu} = u$ ),  $ka = a = n = \mathbf{pu} = du$ ,  $tauri(=)a = \check{s} = \mathbf{pu}$ .

$pul \Rightarrow wu_l$

**pulašne** (*pulašni*), *wu<sub>l</sub>lašne* (Nomen) “Brot; Brotopfer”

Belege:  $e \check{s} = \mathbf{w u_l} \mathbf{lašne}$ ,  $i = p = \mathbf{pulašni}$ ,  $pu-la-a-a\check{s}-ne$ ,  $pu-la-a\check{s}-ni$ ,  $u = \mathbf{pulašne}$ ,  $u = \mathbf{pulašne} = n$ .

**pule**, **puli** (\**pwu<sub>l</sub>li*) (Verbum) “werden?, geschehen?”

Entsprechungen: *kiš-*.

Belege:  $a = \mathbf{pule} = a$  (falls nicht  $a = p = \mathbf{pule} = a^2$ ),  $a = wa = m = \mathbf{puli}$ ,  $\check{s}e = \mathbf{pule} = a$ ,  $te = \mathbf{puli} = a$  (falls nicht  $te = p = \mathbf{puli} = a$ ),  $te = wa_a = \mathbf{pule}$ ,  $te = wa_a = \mathbf{pule} = a$ ,  $ti\check{s} = ti = \mathbf{puli}$ [...]; vgl. auch: [...]  $a = m = \mathbf{pule}$ ,  $izzi = zi = \mathbf{puli} = a$ ,  $izzi = zi = \mathbf{pwu_l} \mathbf{li} = a$ ,  $\mathbf{pule} = e$ ,  $ta = \mathbf{pule}$  (falls nicht  $ta = \mathbf{puli}(=)a$ ),  $wa_a = ka = \mathbf{puli}$ .

\**pule*, \**pulia*  $\Rightarrow$  [*haipule*]

\**puluku* (Nomen) “Laubwerk?, Grün?”

Entsprechungen: =? *lahḥurnuzziyant-*.

Belege: **puluku** = *pe*?

**pulup** oder **pulupta** (Nomen); eine Brotsorte, etwa “dickes Brot?”

Entsprechungen: NINDA *harši-*.

Belege: **pulupta** = *šu*?,  $up = ha = \mathbf{pulupta} = a$  (fehlerhaft für  $up = ha = \mathbf{pulupta} = *n^1$ ),  $up = ha = \mathbf{pulupta} = n$ ,  $up = \mathbf{pulupta} = n$ ; vgl. auch:  $le = \mathbf{pulup}$ [...]? ,  $u = \mathbf{pulup}$ ?,  $u = \mathbf{pulupta} = \check{s}u$ ?

**pun** (*wu<sub>l</sub>n*) oder **puna** (*wu<sub>l</sub>na*) (Nomen) “Sterblichkeit; Menschheit”

Entsprechungen: *dandukiššar*.

Belege:  $ha = pi = \mathbf{pun} = an$  (falls nicht  $ha = pi = \mathbf{puna} = n$ )  $ha = wi_i = \mathbf{pun} = an$ ,  $ha = wi_i = \mathbf{wu_l} \mathbf{n} = an$ , [...]  $i = ha = pi = \mathbf{pun} = an$ ,  $le = ha_i = \mathbf{pun} = a$ [...]; vgl. auch:  $e\check{s} = ha = \mathbf{wu_l} \mathbf{n}$ ?,  $\check{s}e = wi_i = \mathbf{wu_l} \mathbf{n}$ ,  $\check{s}i = we_e = \mathbf{wu_l} \mathbf{n}$ ,  $wi_i = \mathbf{wu_l} \mathbf{n}$ .

\**punamul* (Nomen) “Mann?”;  $\Rightarrow$  **haipinammul**

\**pupišet* (Nomen) “Feuer(stelle / -stätte)?”

Entsprechungen: KA.IZI[...].

Belege:  $ka = la = \mathbf{pupišet}$ .

*pur*, *pu<sub>u</sub>r* ==> **wu<sub>u</sub>r**

*purušimu*, *pu<sub>u</sub>rušimu* ==> **wu<sub>u</sub>runšemu**

\**puš* oder \**puše* (Verbum) “fressen?”

Entsprechungen: *at*-.

Belege: *i = š = ga = puš = e* (falls nicht *i = š = ga = puše = e*), *teš = ti = puš = e* (falls nicht *teš = ti = puše?*).

**pušan** (Verbum) “hauchen, (an)fachen”

Entsprechungen: *parai*-.

Belege: *a = m = pušan*.

\**pušne* ==> [*wa<sub>a</sub>pušne*]

**put** (*pud*, †*wa<sub>a</sub>u*) auch? *putu* (*pudu*) (Verbum) “sein”

Mit dem Tempuszeichen -**u** schwerlich von Belegen zu ==> **putu** zu trennen.

Entsprechungen: *aš*- / *eš*-.

Belege: *a = n = ta = ga = put*, *kakza( = )a = š = put?*, [...] *ta = put?*, *te = put*, *te = put = a?*, *te = p = put*, *te = š = put*, *te = š = wa<sub>a</sub>u* (fehlerhaft für *te = š = \*put?*); vgl. auch: *a = m = put = u* (falls nicht *a = m = putu*), *a = š = put = u* (falls nicht *a = š = putu*), *e = š = put = u* (falls nicht *e = š = putu*), *i = š = pud = u* (falls nicht *i = š = pudu*), *i = š = pud = u = h* (falls nicht *i = š = pudu = h*), *n = a = š = put = u?* (falls nicht *n = a = š = putu*), *te = t = ka = put = a*, *u = put = u* (falls nicht *u = putu*).

*put*, \**pud* ==> *putu*

*puti* ==> **wu<sub>u</sub>te**, **wu<sub>u</sub>ti**

*putu*, *pudu* ==> **put**

*putu* (*pudu*) und / oder *put?* (\**pud?*) (Verbum) “niederstrecken?”

Kommt mit Infix -**ka**- vor? Wäre sonst schwerlich von Belegen zu ==> **put** zu trennen.

Entsprechungen: =? *palzaḡai*-.

Belege: *wa<sub>a</sub> = ka = pudu* (falls nicht *wa<sub>a</sub> = ka = pud = u*), *wa<sub>a</sub> = ka = putu* (falls nicht *wa<sub>a</sub> = ka = put = u*); vgl. auch: *ka = a = n = pudu?*, *wa<sub>a</sub> = ka = put?*.

*puzel* (\**upsel?*), *puzil* (Verbum, u. B.)

Belege: *še = š = puzil = i?*, *taš = ti = puzil*; vgl. auch: *i = upsel*, [...] *puzel[l]?*, *wa<sub>a</sub> = wa<sub>a</sub> = puzil?*.

\**pwu<sub>u</sub>li* ==> *pule, puli*

\**pzael* ==> *pezil*

[*saman, šaman*] ==> \**šam*

*sel (sil) zu?* ==> *šail*

*set (sit) zu?* ==> *šet* (< \**šait*)

\**šael* ==> *šail*

**šah** (\**šha?*) und **tah?** (Adjektiv; auch substantiviert) “böse, schlecht; das Böse?”

Entsprechungen: *idalu-*, *ḪUL-lu-*.

Belege: *a = šah*, *a = šah = a*, *a = šah = nu*, *a = šah = pi*, *a = šah = du*, *eš = tip* (= *ha = šah*, *ha = šah*, *ha = šah = aškin*, *i = pa = šah*, *i = šah*, *le = a = šah*, *le = wa<sub>a</sub> = šah*, *le = wa<sub>a</sub> = šah = in*, *li = wa<sub>a</sub> = šah*, *pa = šah = in*, *ša-a-ah*, *te = šah*, *wa<sub>a</sub> = šah*, *wa<sub>a</sub> = šah = in*; vgl. auch: *ha = wa<sub>a</sub> = tah*, *iš = te = šah*, *ka = tah*, *ma = šha = škil = i* [...]) (für? *ma = šah = šakil = i* [...]), *wa<sub>a</sub> = tah*.

\**šahaip?*, \**šahaw*, \**šahaw<sub>p</sub>* ==> \***šahap**

\***šahap** (*ašhap?*, \**šahaip?*, \**šahaw*, \**šahaw<sub>p</sub>*, \*†*šha?*, \**šham?*, \*†*šhan*, \**šhap*, \*†*šhat*, \**šhaw*, \**šhep?*) (Nomen) “Gott(heit)”

Entsprechungen: DINGIR(-u-).

Belege: *e = šhaw = un*, *ha = nu = ni = šhaw = i*, *ha = nu = ni = šhaw = u*, *ha = wa<sub>a</sub> = šhan?*, *ha = wa<sub>a</sub> = šhap*, *ha = wa<sub>a</sub> = šhap = i* (falls nicht *ha = wa<sub>a</sub> = šhap = pi*), *ha = wa<sub>a</sub> = šhaw = i = pi*, *la = šhaw = i*, *ma(=)šahaw = uš*, *ma = zi = šhap = i*, *pi = izzi = pa = šhap*, *šahaw<sub>p</sub> = un*, *ta = par = wa<sub>a</sub> = šhap*, *Te = šhap*, *te = wa<sub>a</sub> = šhap*, *te = wa<sub>a</sub> = šhap = i*, *te = wa<sub>a</sub> = šhat?*, *te = wa<sub>a</sub> = šhaw = i*, *ti = wa<sub>a</sub> = šhap*, *wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub> = šhap*, *wa = šhap*, *wa<sub>a</sub> = šhap*, *wa<sub>a</sub> = šhap = el*, *wa<sub>a</sub> = šhap = ma*, *wa<sub>a</sub> = šhap = un*, *wa<sub>a</sub> = šhaw = aun*, *wa<sub>a</sub> = šhaw = i*, *wa<sub>a</sub> = šhaw = i = pi*, *wa<sub>a</sub> = šhaw = u*, *wa<sub>a</sub> = šhaw = un*, *wa<sub>a</sub> = te = wa<sub>a</sub> = šhap*, [...] *wa<sub>a</sub>(=)za = šhaw = i = pi*, *wu<sub>u</sub>r = un(=)ti = wa<sub>a</sub> = šhap*, *za = ni = šhap*, *zi = nu = ni = šhaw = i*, *zi = nu = ni = šhaw = u*, DINGIR-**ap**, DINGIR.MEŠ-**ap**, DINGIR.MEŠ-**ap** = *mama*, DINGIR.MEŠ-**pi**, DINGIR.MEŠ-un; vgl. auch: *a(=)šhap = un = ai?*, *e = šhep = in*, <sup>D</sup>*Katte = šhaw<sub>i</sub>*, *li = šahaip = wi<sub>i</sub>*, *ma = šham = ma?*, *ma = šhap = i?*, *ma = šhep* [...], *na = wa<sub>a</sub> = šhap?*, [...] *= šhap = i = liu?*, *da = ba = šha*, <sup>D</sup>*Tete = šhapi*, *te = wa<sub>a</sub> = šham?*, [...] *= un = pa = šhap = uri*, *wu<sub>u</sub>r = un = katta = la = šha?*, *wu<sub>u</sub>r = un = katte = la = šha?*, *zu<sub>u</sub>haw = un?*.

\**šahezni?* ==> \**šhezni*

*šahiš* (Nomen); ein pflanzlicher Gegenstand, Baum- oder Holzart.

Entsprechungen: <sup>GIS</sup>*šahi*-.  
 Belege: *ša-a-hi-iš*.

*šahhu* und *tahhu* (Nomen) “Erdboden?, Grund?”

Entsprechungen: =? *tekan*-.  
 Belege: *ha=šahhu*, *ta=šahhu*, *te=p=ha=tahhu*; vgl. auch: *iš=tahhu*  
*=hu?*, *wi,yaš=tahhu?*.

<sup>LÚ</sup>*šahtaril* (Nomen); eine Priesterart.

Entsprechungen: <sup>LÚ</sup>*GALA*.  
 Belege: <sup>LÚ</sup>*ša-ah-ta-ri-i-il*.

\**šai* ==> *šail*

*šail* (auch? \**šael*, \**šai*, \**šel*, \**šil*, \**tael*, <sup>†</sup>*wael*, \**zel*, \**zil*), \**tail*  
 (Nomen; als Maskulinum markiert) “Herr?”; vgl. auch ==>  
 \**šai(u)*.

Belege: *im=a=hu(=)šail*, *ša-i-il*, *ša-a-i-il*, *šail=pi*, *ta=ha=šail=i=ma*,  
*tuha=šail=i*; vgl. auch: [...] *ah=tail*, [...] *a=škil=in(=)šael*, *eš=zil=zaš*  
*=liu*, *hina=li=zel*, *hina=še=zil*, *huzza=šai=šu*, [...] *izzi=šail=liu[...]*?  
*izzi=tail=liu*, *ka=šail=i?*, *me=š=tael?*, *šail(=)duštali*, *še=p=šel?*,  
*še=p=šel=inu*, *še=p=zil*, *ši=p=šil*, *ši=p=šil=a*, *ši=p=wael* (fehlerhaft  
 für *ši=p=\*šel?*), *ši=p=zel*, *ši=p=zil*, *ta=kulip=tail*, *te=tu=h=*  
*wa<sub>a</sub>=tail*, *tuha=š=tail?*, *duta=šail=i?*, [...] *u(=)ši=p=zil*, *w<sub>u<sub>r</sub></sub>=šail*,  
*zaš=šail=i?*, *zihar=tail*.

[*šaip*] oder \**aip* (Verbum) “gut machen?”

Der Stamm ist unsicher, da eine weitere Segmentierung des Wortes  
 möglich wäre; ==> \**aip*.

Entsprechungen: *SIG<sub>5</sub>-ahh*-.  
 Belege: *ai=šaip* (falls nicht *ai=š=aip*); vgl. auch: *u=šaip?* (falls nicht  
*u=š=aip*).

\**šait* ==> *šet*

\**šai(u)* auch *taiu?*, *zaiu?* (Nomen) “Herr?”

Erscheint auch als Göttername <sup>D</sup>*Zaiu*. Vgl. auch ==> *šail*.

Belege: *huzza=šai=šu*, *ša-i-u*, *ša-a-i-u*; vgl. auch: *ta-a-i-ú*, *za-a-i-u*.

*šakil* (\**aškin?*, \**aški(u)*, \**ške?*, \**škel*, \**škil*, \**škin?*) auch *takil?*  
 (Nomen) “Herz”

Entsprechungen: *ŠÀ(-ir)*.

Belege: *aš=šakil?*, [...] *aškiu* (falls nicht [...] *aški=u*), *eš=šakil*,  
*ha=le=škil*, *ha=ne=škil*, *ha=šah=aškin*, *i=wa<sub>a</sub>=wa<sub>a</sub>=škel*, *ka=li=*

*šakil* = *i*?, *ka* = *zi* = *škil* = *i*, *le* = *šakil*, *le* = *šakil* = *du*?, *li* = *šakil*; vgl. auch: [...] *annu* = *šakil* = *i*, [...] *a* = *škil* = *in*(=) *šael*, *e* = *škil* [...], (-) *iškel*, *le* = *škin* = *u*?, *li* = *hanta* = *škil*, *li* = *u* = *p*(=) *zi* = *wa<sub>a</sub>* = *škil*?, *li* = *takil* = *ma*, *ma* = *šha* = *škil* = *i* [...], [...] *m*] *anna* = *šakil* = *i*, [...] = *wa<sub>a</sub>* = *ške* = *š*?

[*šalel*] (auch *talel*, †*tali*, *talil*) oder weniger wahrscheinlich \**lel* (\**lil*) (Verbum, u. B.)

Belege: *tu* = *š* = *talel* (falls nicht *tu* = *š* = *ta* = *lel*), *tu* = *š* = *tali*!, *u* = *š* = *še* = *šalel*, *u* = *š* = *še* = *talil*, *wa* = *talel* = *ma* (falls nicht *wa* = *ta* = *lel* = *ma*); vgl. aber auch: *te* = *lel* = *an*, *te* = *tu* = *lel* = *an*.

\**šam* (*šama*?) oder *saman*? (*šaman*) (Verbum?, u. B.); etwa “(an)hören?”

Belege: *ša* = *ma* = *a* (falls nicht *šam* = *a*), *tu* = *ha* = *saman* (falls nicht *tu*(=) *ha* = *sam*(=) *an*), *tu* = *ha* = *šaman* (falls nicht *tu*(=) *ha* = *šam*(=) *an*); vgl. auch: *andai*(-) *šaman*(-) *wa<sub>a</sub>*(-)?, *eš* = *šama*, *u* = *šama*.

\*†*šari* ==> \**zari*

(D)*Šaru*, (D)*Taru* (D)*Daru* (Nomen) “Wettersgott”

Entsprechungen: <sup>DIM</sup>, <sup>DU</sup>.

Belege: *ša* = *a* = *ru*, *ša* = *a* = *ru* = *u*, <sup>D</sup>*ša* = *a* = *ru*, <sup>D</sup>*Šaru* = *n*, <sup>D</sup>*Šaru* = *n* = *hu*, *da* = *a* = *ru*, *ta* = *a* = *ru*, *ta* = *ru* = *u*, *ta* = *a* = *ru* = *u*, <sup>D</sup>*Ta* = *ru*, <sup>D</sup>*Da* = *a* = *ru*, <sup>D</sup>*Ta* = *a* = *ru* = *u*, *taru* = *n*, <sup>D</sup>*Taru* = *n*(=) *le* =, *taru* = *tu*, *tili* = *taru*, <sup>DIM</sup> = *un*, <sup>DU</sup> = *tu*; vgl. auch: *ka* = *taru*, *za* = *šaru* = *n* (falls nicht *zaš* = *šaru* = *n*), *zi* = *taru*.

*šašip* auch *zašip*? (Nomen); ein menschlicher Körperteil? oder dazu Gehöriges.

Belege: *ha* = *li* = *zašip*, *le* = *šašip*.

\**šat* ==> [*kitat*]

[*šawa<sub>a</sub>t*] oder \**wa<sub>a</sub>t* (Nomen) “Apfelbaum”

Entsprechungen: <sup>GIS</sup><sup>HASHUR</sup>.

Belege: *šawa<sub>a</sub>t* = *ma* (falls nicht *ša* = *wa<sub>a</sub>t* = *ma*).

\**šel* ==> *šail*

\**šep* (Nomen) “Schuh”

Bislang nur in reduplizierter Form *šepšep* bezeugt.

Entsprechungen: <sup>KUŠE</sup>.<sup>SIR</sup>.

Belege: *le* = *šepšep*.

*šet*, *set* (*sit*) (Nomen) “Herrin?”; steht wohl für \**šait*.

Belege: *se* = *e* = *et*, *si* = *it*, *še* = *e* = *et*; vgl. auch: *wa<sub>a</sub>* = *set*.

\*šezzit (Nomen); ein unheilvoller Stein?

Bislang nur in Pluralform *pašezzit* belegt.

Entsprechungen: =<sup>?</sup> *alhari*-.

Belege: *pa* = **šezzit**.

\*šha ==> **šah**

\*†šha<sup>?</sup>, \*šham<sup>?</sup>, \*†šhan, \*šhap, \*†šhat, \*šhaw, \*šhep ==> **\*šahap**

\*šhezni für \*šahezni<sup>?</sup> (Nomen) “Fuchs?”

Entsprechungen: KA<sub>5</sub>.A.

Belege: *le* = *i* = *wa* = **šhezni**<sup>?</sup>.

šiyawi auch ziyawe<sup>?</sup> (*ziyawi*, *ziwe*<sup>?</sup>) (Nomen, u. B.)

Belege: *aš* = **šiyawi**, *eš* = **ziyawe**, *eš* = **ziyawi**, *ne* = *p* = **ziyawe**<sup>?</sup>, *zi* = *nti* (= **ziyawe**<sup>?</sup>; vgl. auch *iš* = **ziwe** = *un*<sup>?</sup>.

\*šil ==> **šail**

\*šim oder weniger wahrscheinlich \*šimu (Nomen, u. B.)

Belege: *hai* = **šim**, *hai* = **šim** = *u* (falls nicht *hai* = **šimu**), *ha* = **šim** = *u* = *il* = *i*<sup>?</sup>, *la* = **šim** = *u* = *el*<sup>?</sup>, *le* = *hah* = **šim** (fehlerhaft<sup>?</sup> für *le* = \**hai*<sup>!</sup> = **šim**), *ma*(=) *la* = **šim** = *u* = *el*.

šim (intrans. Verbum, u. B.)

Belege: *zi* = **šim**.

\*šimu ==> \*šim

šin auch zin<sup>?</sup> (Nomen, u. B.)

Belege: *le* = **šin**, *le* = *wa* = **šin** (falls nicht *le* = **wa**<sub>a</sub>**š** = *in*); vgl. auch: *li* = [...] = **zin**, *ta* = **zin**(=) *a* = *h* = *pa*.

šin auch zin<sup>?</sup> (Verbum, u. B.)

Belege: *un* = *tu* = *h* = **šin**, *wa* = *a* = *tu* = *h* = **šin**; vgl. auch: *te* = *šu* = *wa* = **zin**, *wa* = *a* = *tu* = **šin**<sup>?</sup>.

šip (Nomen); ein menschlicher Körperteil oder dazu Gehöriges.

Belege: *ha* = *le* = **šip**<sup>?</sup>, *ha* = *li* = **šip**<sup>?</sup>; vgl. auch: *i* = **šip**, *ši*-*i*-*ip*.

\*ške, \*škel, \*škil, \*škin<sup>?</sup> ==> **šakil**

[škuh] ==> **kuh**

[štawar] ==> **par**, **war**

[šterah] ==> **terah**

\*štip ==> [kaštip]

[štit] ==> **tit**

[štup] ==> **tup**

[štur] ==> **tur**

[šduš, štuš] ==> \*tuš

†šu ==> **tur**

šuh (Verbum, u. B.)

Gehört vielleicht zu ==> **tuh** und wird modifiziert durch das Infix **-ka-** “(dar)auf”.

Belege:  $a = n = ga = \text{šuh}$ ,  $a = n = ta = ka = \text{šuh}$ ; vgl. auch:  $ha = p = ka = \text{šuh}$   
 $= zati$ ,  $te = š = ga = \text{šuh} = ta$ .

**šul** (†teul, †tiul) (Verbum) “lassen, (in ein Gebäude) zulassen”

Entsprechungen: *tarna-*.

Belege:  $a = h = ha = k = \text{šul} = ba$ ,  $a = n = da = \text{šul}$ ,  $a = n = ta = \text{šul}^?$ ,  $a = n = ta = \text{teul}$  (fehlerhaft? für  $a = n = ta = * \text{šul}^!$ ),  $a = n = ta = \text{tiul}$  (fehlerhaft? für  $a = n = ta = * \text{šul}^!$ ),  $taš = te = \text{šul} = a$ ,  $taš = tu = ta = \text{šul} = a$ ,  $te = k = za = \text{šul} = a$ ,  $te = ta = h = \text{šul}$ ,  $tu = h = ta = \text{šul}$ ,  $tu = h = za = \text{šul}$ ,  $t = u = ta = \text{šul}$ ,  $tu = t = ha = \text{šul}$ , [...]  $u = ha = ga = \text{šul}$ ,  $wa_a = tu = k = \text{šul} = pa$ ,  $wa_a = tu = p = ha = \text{šul}^?$ ; vgl. auch: [...]  $= ta = \text{šul}^?$ .

\*šule, \*šuli (\*šuwali) (Nomen, u. B.)

Liegt im Gottesnamen <sup>D</sup>Šulinkatte “des šuli König” vor.

Entsprechungen: <sup>D</sup>Šulinkatte, <sup>D</sup>Šulinkatti, <sup>D</sup>U.GUR.

Belege:  $\text{šule} = n = kate$ ,  $\text{šuli} = n = kate$ , <sup>D</sup>Šuli = kate = hu, <sup>D</sup>Šuli = n = katta = inu, <sup>D</sup>Šuli = n = kate = hu, <sup>D</sup>Šuwali = n = kate [...]; vgl. auch:  $\text{šule} = te = tup$ ,  $wa_a = \text{šuli}$  (falls nicht  $wa_a \text{šul} = i$ ).

<sup>D</sup>Šulinkatte (= šuli = n = kate) ==> unter \*šule

šumin ==> **tumil**

šunip ==> **tunip**

**šup** (\*šuw) (Nomen) “Bulle?”

Entsprechungen: =? GU<sub>4</sub>.NITA.

Belege:  $wa_a \neq \mathbf{\textit{šup}}$ ,  $w_a \neq \mathbf{\textit{šuw}} \neq un$ ; vgl. auch: [...]  $u \neq w_a \neq \mathbf{\textit{šup}}$ , [...]  $wa_a \neq \mathbf{\textit{šup}}$ .

\*šuwali ==> \*šule / \*šuli

\*tael? ==> šail

\*taet ==> [tataet]

\*taḥ ==> **šaḥ**

**taḥaya** (Nomen); ein Kulddiener, etwa “Barbier”

Entsprechungen: LÚŠU.I.

Belege:  $ta-\textit{ḥa}-\textit{ia}$ ,  $ta-a-\textit{ḥa}-\textit{ia}$ ,  $ta-\textit{ḥa}-a-\textit{ia}$ .

\*taḥalain[...] (Adjektiv?) “roh?, frisch? (Beiwort der Leber)”

Entsprechungen: =? (UZUNÍG.GIG) *ḥuišu-*.

Belege:  $ta-\textit{ḥa}-la-a-i[n \dots]$ .

[*taḥawa<sub>a</sub>iušni*] oder \**wa<sub>a</sub>iušni* (Nomen); etwas Nützliches.

Der Stamm ist unsicher, da weitere Segmentierungen des Wortes möglich wären; ==> \**wa<sub>a</sub>iušni*, oder \**iušni*.

Belege:  $ta-\textit{ḥa}-\textit{ua}_a-i-u-uš-ni$  (falls nicht  $ta \neq \textit{ḥa} \neq \mathbf{\textit{wa}_a\textit{iušni}}$ ); vgl. auch:  $ta-\textit{ḥa}-\textit{uu}_u-uš(-)[\dots]$ .

[*taḥel*, *taḥil*] ==> **ḥel**, **ḥil**

((*taḥuštama*)) (Nomen); ein Kultobjekt?

In hattischen Texten nicht belegbar. Vgl. aber:  $ta-\textit{ḥu}-\textit{ú}-uš-ta-\textit{ua}_a(-ni-e-u)$ .

*taḥḥu* ==> *šaḥḥu*

*tail* ==> šail

*taiu* ==> \*šai(u)

[†*tagaet*] ==> [tataet]

**takeḥa**, **takiḥa** (†*makiḥa*, \**takiḥ*) (Nomen) “Löwe” auch “Held”

Entsprechungen: UR.MAḤ, UR.SAG(-i-).



Belege: *le* = **takiḫa** = *un*, **makiḫa** = *šu* (fehlerhaft für **\*takiḫa**<sup>1</sup> = *šu*), **takeḫa** = *un*, **takiḫa** = *š*, **takiḫa** = *ši* (fehlerhaft für **takiḫa** = *\*šu*<sup>1</sup>), **takiḫa** = *šu*, **takiḫ** = *un* (für **\*takiḫa** = *un*), UR.MAH-*un*.

*takeḫal*, *takiḫal* (Nomen; als Maskulinum markiert) “Löwe; Held”

Beiname der Gottheit Wašezzil.

Entsprechungen: UR.MAH.

Belege: *nu* = **takiḫal**, *ták-ke-e-ḫal*, *ta-ak-ke-e-ḫal*, *ta-ak-ke-e-ḫa-al*, *ták-ki-ḫal*, *te* = **takiḫal**.

*takeḫat* (Nomen; als Femininum markiert) “Löwin; Heldin?”

Belege: [...](-)x(-)ta-ke-e-ḫa-at.

**\*takiḫ**, **takiḫa** ==> **takeḫa**

*takil* ==> **šakil**

LÚ **dagulrunail** (Nomen) “Zeltmann”

Entsprechungen: LÚ GIŠ ZA.LAM.GAR.

Belege: LÚ da-a-gul-ru-na-a<sup>?</sup>-il.

*takušza*, *takuzza* (Nomen); eine musikalische Bezeichnung.

Belege: ta-ku-uš-za, ta-ku-uz-za.

[*talel*, <sup>†</sup>*tali*, *talil*] ==> [*šalel*]

*talwiṭ* (Nomen); hölzerner Gebäudeteil?

Entsprechungen: (GIŠ) *ḫuimpa*-.

Belege: ta-al-ṭiṭ-i-it, ta-al-ṭiṭ-i-it.

LÚ **tanišawa** (Nomen) “Szeptermann, Herold”

Entsprechungen: LÚ GIŠ GIDRU.

Belege: LÚ ta-a-ni-ša-ṭa.

[*tapar*] ==> **\*par**, **\*wa<sub>2</sub>r**

(I) **Tabarna** (*dabarna*, *tawa<sub>a</sub>rna*) (Nomen) “Herrscher”

Titel des hethitischen Königs.

Entsprechungen: *labarna*-, *tabarna*-.

Belege: da-ba-ar-na, ta-ba-ar-na, **tabarna** = *ḫu*<sup>?</sup>, **tabarna** = *ma*, **tabarna** = *n*, **<sup>1</sup>Tabarna** = *n*, **tabarna** = *š*<sup>?</sup>, [*ta-ṭ*]a<sub>a</sub>-ar-na, [*taw*]a<sub>a</sub>rna = *n*.

((*taparwa<sub>a</sub>šu*)) (Nomen); Beiwort des Wettergottes; auch Bezeichnung eines Gebäcks.

Vgl. J. Tischler, HEG III / 8 (1991) 119-121 (m. Lit.).

In hattischen Texten nicht belegbar. Vgl. aber: [*e*]*š<sup>2</sup>*-*ta-pár-ua<sub>a</sub>-si-i-ú-i-nu* und [... (-)*t*]*a-ua<sub>a</sub>-pár-ua<sub>a</sub>-a-ši*.

*tar* (Verbum, u. B.)

Wohl modifiziert durch das Infix **-ka-** “(dar)auf”.

Belege: *šu=p=zaš=ga=tar*, *šu=p=zaš=ka=tar* (beide fehlerhaft<sup>?</sup> für *šu=p=\*ha<sup>1</sup>=ka=tar*).

\**taral* ==> [*kataral*]

*tariš* (Nomen) “Pferd<sup>?</sup>”

Entsprechungen: =<sup>?</sup> ANŠE.KUR.RA.

Belege: *wa<sub>a</sub>=tariš*.

(D)*Taru* ==> (D)*Šaru*

*taša* (*tašah*) auch *taše* (Nomen); ein menschlicher Körperteil<sup>?</sup> oder dazu Gehöriges.

Belege: *ha=li=taša*, *ha=li=tašah*, *ha=li=taše<sup>?</sup>*, *li=taša*.

\**tat* ==> [*kitat*]

[*tataet*] und [*†tagaet*] (Prädikat oder Adjektiv) “neu<sup>?</sup>; erneuert<sup>?</sup>”

Morphologisch kleinere Segmentierung des Wortes in ==> \**taet* denkbar.

Entsprechungen: *newa-*, GIBIL.

Belege: *tagaet* (fehlerhaft für *tataet<sup>1</sup>*), *tataet* (falls nicht *ta=taet*).

*tauwa<sub>a</sub>* auch fehlerhaft<sup>?</sup> *tauwa<sub>a</sub>tupi* (Nomen) “Angst, Schreck”

Entsprechungen: *weritema-*.

Belege: *ta-ú-ua<sub>a</sub>*, *ta-a-ú-ua<sub>a</sub>*, [*ta*]-*a-ú-ua<sub>a</sub>-tu-pí*, *ta-a-ú-ua<sub>a</sub>-tu-ú-pí*, *t[a]-ú-ua<sub>a</sub>-tu-u-pí*.

(MUNUS)*Tawananna* (*†tawanan*) (Nomen) “Herrscherin”

Titel der regierenden hethitischen Königin.

Entsprechungen: MUNUS*Tawananna*.

Belege: *ta-a-ua-na-an* (fehlerhaft), *ta-ua-na-an-na*, MUNUS*Ta-ua-na-an-na*, *ta-a-ua-na-an-na*, *ta-ua-a-na-an-na*, *ta-ua-an-na-an-na*, MUNUS*Ta-ua-an-na-an-na*, MUNUS*Tawananna=n*, *tawanan-na=n*, *tawannanna=n*, *tawannana=n*.

[*tawa<sub>qr</sub>*] ==> \**par*, \**wa<sub>qr</sub>*

*tawa<sub>qrna</sub>* ==> (I) *Tabarna*

[*taziya<sub>hdu</sub>*] (substantiviertes Adjektiv) “das vom Himmel (stammende), das Himmlische”

Siehe auch unter ==> *yah*.

Entsprechungen: *mišriwant*-.

Belege: *ta-az-zi-ja-a<sub>h</sub>-du* (= *ta-z<sub>i</sub>-zi-yah<sub>i</sub>-du*).

[*tazu<sub>h</sub>ašti*] (Prädikat oder Adjektiv) “hat ihre Kleidung angelegt” etwa “mit Kleid bedeckt?, bekleidet?”

Siehe auch unter ==> *ti* und *zuh*.

Belege: *ta-zu-u-<sub>h</sub>a-aš-ti* (= *ta-zu<sub>h</sub>(<sub>i</sub>)a-z<sub>i</sub>-ti*).

Entsprechungen: TÚG-SÚ *šer kariya*-.

\**te*, \**ti* (Adjektiv?) “erhaben?, groß?”

Erscheint in ==> *teli* (mask.) und ==> *tete*, *teti* (fem.).

*te* ==> *ti*

*teatanna* (Adjektiv? oder eine verbale Form?) “geschlagen, zerstoßen?”

Entsprechungen: =? *walah<sub>h</sub>ant*-.

Belege: *te-a-ta-an-na*.

*te<sub>h</sub>*, *ti<sub>h</sub>* (Verbum) “bauen”

Entsprechungen: *wete*-.

Belege: *a-z<sub>n</sub>-te<sub>h</sub>*, *a-z<sub>š</sub>-ka-z<sub>p</sub>-te<sub>h</sub>-ma*, *a-z<sub>š</sub>-wa<sub>q</sub>-ti<sub>h</sub>-ma*, *ta-<sub>h</sub>a-ka-z<sub>i</sub>-te<sub>h</sub>*; vgl. auch: *i-z<sub>š</sub>-ka-z<sub>i</sub>-te<sub>h</sub>*?

\**teli*, \**tili* (Adjektiv, auch substantiviert?; als Maskulinum markiert mit -l-) “der erhabene? ..., der große? ...”

Belege: <sup>D</sup>*Teli-z<sub>i</sub>pinu*, *tili-z<sub>i</sub>taru*.

<sup>D</sup>*Telipinu* (<sup>D</sup>*Dalapinu*, *talapinu*, <sup>D</sup>*Talewi<sub>n</sub>*, <sup>D</sup>*Talipin*, <sup>D</sup>*Dalipinu*, <sup>D</sup>*Talipinu*, <sup>D</sup>*Taliwe<sub>e</sub>n u*, <sup>D</sup>*Taliwi<sub>n</sub>* usw.) (Nomen) “der erhabene Sohn” (= *teli-z<sub>i</sub>pinu*).

Name eines Gottes.

Belege: ==> *pin*, *pinu*

*tep* (Verbum?, u. B.)

Belege: *te-z<sub>š</sub>-te<sub>p</sub>*, *te-z<sub>š</sub>-te<sub>p</sub>-<sub>h</sub>a*, *te-z<sub>š</sub>-te<sub>p</sub>-ta*.

**tepušne, tewu<sub>u</sub>šne** (tewu<sub>u</sub>šni) (Nomen) “Opfer<sup>?</sup>; Trankopfer”

Entsprechungen: išpantuzzi-, =<sup>?</sup> mald[eššar] oder mald[ešnaš ...].

Belege: eš = **tepušne**, i = p = **tewu<sub>u</sub>šni**, li = **tewu<sub>u</sub>šne**<sup>?</sup>, te-u<sub>u</sub>-uš-ne, te-u<sub>u</sub>-u-uš-ni, ti = **tewu<sub>u</sub>šne** = il, up = ha = **tewu<sub>u</sub>šne** = n<sup>?</sup>, u = **tewu<sub>u</sub>šne**.

\***terah** oder weniger wahrscheinlich [š**terah**] (Nomen); ein Kleidungsstück aus Leder.

Entsprechungen: KUSNÍG.BÀR.

Belege: le = š = **terah** (falls nicht le = š**terah**).

\***teš**<sup>?</sup>, **ted**<sup>?</sup>, **tet**<sup>?</sup> ==> **tit**

\***tetah** ==> \***tittah**

\***tete** (\***teti**, \***titi**<sup>?</sup>) (Adjektiv, auch substantiviert<sup>?</sup>; als Femininum markiert mit -t-) “die erhabene<sup>?</sup> ..., die große<sup>?</sup> ...”

Siehe auch ==> \***tittah**.

Belege: **tete** = kuzzan, <sup>D</sup>**Tete** = šhapi, <sup>D</sup>**Tete** = šhawii, **teti** = mu = n (falls nicht **teti** = mun), **titi** = wati<sup>?</sup>.

**tetekuzzan** (Nomen) “großer Herd, Schmelzofen<sup>?</sup>”

Entsprechungen: GUNNI.

Belege: te-te-ku-uz<sup>!</sup>-za-an.

<sup>D</sup>**Tetešhapi**, <sup>D</sup>**Tetešhawii** (Nomen) “die erhabene Göttin” (= **tete** = šhapi).

Name einer Göttin.

Belege: <sup>D</sup>Te-te-eš-ha-pí, <sup>D</sup>**Tete** = šhapi = n, <sup>D</sup>Te-te-eš-ha-ii, <sup>D</sup>Te-te-eš-ha-ii-pí.

\***teti** ==> \***tete**

\***tetimu** oder \***tetimun** (Nomen) “die große Mutter<sup>?</sup>”

Belege: te-ti-mu-u-un, te-ti-mu-ú-un.

†**teul** ==> **šul**

†**tewaššine** ==> **zuwašini**

**tewu<sub>u</sub>šne, tewu<sub>u</sub>šni** ==> **tepušne**

\***ti** ==> \***te**

**ti, te** auch? **zi** (Verbum) “(intrans.) liegen; (trans.) (nieder)legen?”

Wohl modifiziert durch das Infix **-ka-** “(dar)auf”.

Entsprechungen: *ki-*.

Belege:  $a = n = ka = ti = u = ma$ ,  $ka = te$ ,  $ka = ti = a$ ,  $taš = te = h = ka = zi = a$ ,  $te = ka = te = a$ ,  $te = ka = ti = a$ ; vgl. auch:  $a = k = te = inta = hu$ ,  $a = n = te = ma$ ?,  $ka = te(=)ha = wa_a = [...]$ ,  $ka = te(=)kun$ ,  $šu = ka = ti$ ,  $ta = zuh(=)a = š = ti$ ,  $te = hap(=)a = š = ti$ ?,  $te = h = ka = zi = a$ ?,  $ti = šu = wa_a = ti = ma$ ?,  $tu = ti$ ,  $wa_{ait}(=)ka = ti = u$ ,  $wa_a = tumil(=)a = n = ti$ ?

**til** (Verbum?, u. B.)

Belege:  $t = un = tu = p = til = a$ .

*dilat, tilat* ==> **zilat**

\**tili* ==> \**teli*

†*tili* ==> *tiuz*

\**tip* (Nomen, u. B.)

Belege:  $eš = tip(=)ha = šah$ ,  $eš = tip = tu(=)tu = pinu$ ,  $iš = tip$ ,  $ma(=)iš = tip$ ,  $wa_a = ta = p = eš = tip(=)tu = wa_a$ ; vgl. auch:  $ka = š = tip$ ?,  $tili = š = tip$ ?

*tit* (\**teš*?, *ted*?, *tet*?, \**dit*) oder weniger wahrscheinlich [*štit*] (Nomen); ein menschlicher Körperteil? oder dazu Gehöriges.

Belege:  $ha = ne = š = tit$  (falls nicht  $ha = ne = štit$ ),  $le = š = dit$ ,  $le = š = tit$ ,  $le = tit$ ;  $li = ši = tit$ ; vgl. auch:  $ha = teš = tu$ ,  $le = š = teš$ ?,  $ma = tet$ ,  $ma = ted = a$ ,  $mu = š = teš$ ,  $ta = gan = ni = š = tit$ ,  $te = š = teš$ .

\**titi*? ==> \**tete*

\**tittah* auch \**tetah*? (Adjektiv, auch substantiviert?; als Femininum? markiert) “die erhabene? ..., die große? ...”

Siehe auch ==> \**tete*.

Entsprechungen: *šalli* GIŠŠÚ.A.

Belege: **tittah** = *zilat*; vgl. auch: **tetah** = *iwa<sub>a</sub>la* (bzw. **tetah** = *hiwa<sub>a</sub>la*).

**tittahzilat** (Nomen) “großer Stuhl, Thron?”

Belege: *ti-it-ta-ah-zi-la-at*.

†*tiul* ==> **šul**

*tiuz* (†*tili*), *ziuz* (Nomen) “Fels(en), Felsblock”

Könnte auf ==> [*kantiuz*] bezogen oder sogar an ==> **ziš** “Berg” angeknüpft werden.

Entsprechungen: =? NA<sub>4</sub>piruna-.

Belege: *at=ħa=tili=*tu (fehlerhaft für *at=ħa=\*tiuz<sup>1</sup>=*tu), *at=ħa=ziuz*,  
*ħa=kan(=)tiuz=*tu.

†*du* ==> **tur**

**tu** (Verbum) “essen”

Entsprechungen: *et*-.

Belege: *i=tu=e*; vgl. auch: *i=tu=ya*, *wa<sub>a</sub>=tu=ya*.

**tuh** (*duh*) (Verbum) “nehmen; halten?”

Entsprechungen: (=za) *da*-, =? *ħar*-.

Belege: *a=n=da=ħa=ka=tuh*, *a=n=ta=ga=tuh*, *a=n=tuh*, *a=n=tuh=*u, *a=wa=n=duh*, *tu=p=ka=tuh*, *wa<sub>a</sub>=tuh*, *wa<sub>a</sub>=duh=ma*,  
*wa<sub>a</sub>=tu=tuh*; vgl. auch: *a=wa<sub>a</sub>=p=tuh<sup>?</sup>*, *mu=ka=tuh*, *te=tuh* (falls  
nicht *te=t=tuh<sup>?</sup>*), *tete=duh* (falls nicht *te=te=duh<sup>?</sup>*), *ti=tuh*,  
*wa<sub>a</sub>=p=ga=ħ=tuh<sup>?</sup>*.

*duħan*, *tuħan* (Nomen, u. B.)

Belege: *du-ú-ħa-an*, *du-ú-ħa-a-an*, *tuħan=*u (falls nicht *tuħanu*),  
*tuħhan=*u, *duħhan=*un; vgl. auch: *pa=tuħanu=a*, *ti=tuħanu*,  
*wa<sub>a</sub>=tuħanu*.

((*tuħkanti*)) (Nomen) “der Designierte, Kronprinz”

In hattischen Texten nicht belegbar. Vgl. aber: *u<sub>a</sub>-tu-uħ-ka-an-te-en*.

[*tuħul*] (Nomen) “vier Pfeiler?” (als Teil des Hauses).

Der Stamm ist unsicher, da eine weitere Segmentierung des Wortes  
möglich ist.

Entsprechungen: IV-*aš šarħuliuš*.

Belege: *tu-u-ħu-ul*, *tu-u-ħu-ul*.

**tuk** (*dug*, \**dugh*, *duk*, *tug*) (Verbum) “hintreten, beistehen?”

Entsprechungen: =? *tiya*-.

Belege: *še=tug=aš*, *še=tuk=aš*, *te=duhg=a*, *te=duk=a*, *te=tuk=a*,  
*te=dug=aš*; vgl. auch *te=tuk*, *un=duk*.

*tul* ==> **tur**

**tumil**, **tumin** (*šumin*?) (Nomen) “Regen”

Entsprechungen: *ħeu*-.

Belege: *le=tumil*, *li=tumil=i*, *tu-u-ma-il*, *tu-u-mi-il*, *tu-u-mi-i-il*,  
*tumil=i*, *tu-mi-in*, *tu-u-mi-in*; vgl. auch: *ħai=šumin=a*, *ħai=šumin*  
(=) *bama*?, *pa=tumil=i*, *šai=šumin=an*?, *w<sub>a</sub>=tumil(=)a=n=ti*?,  
*za=le=šumin*.

*tun* (Verbum?, u. B.)

Belege:  $a=n=tun=u$  (falls nicht  $a=n=tu=nu(=)u$ ),  $un=tun=u$  (falls nicht  $un=tu=nu(=)u$ ); vgl. auch:  $a=n=tun=a=h_u?$  (falls nicht  $a=n=tu=na_h=u$ ).

*tunip* ( $\dagger nituip$ ) auch *šunip* (Nomen); ein menschlicher Körperteil? oder dazu Gehöriges.

Belege:  $ha=le=šunip$ ,  $ha=le=tunip$ ,  $ha=li=tunip$ ,  $te=tunip$ ,  $zaš=li=nituip$  (fehlerhaft für  $*ha^1=li=*tunip^1$ ),  $zaš=li=tunip$  (fehlerhaft für  $*ha^1=li=tunip$ ).

*dundu* (Verbum) “beschwören”

Entsprechungen: *uddaniya-*.

Belege:  $a=n=tu=h=dundu$ .

*tup* oder weniger wahrscheinlich [*štup*] (Nomen) “Wurzel?”

Entsprechungen: *šurki-*.

Belege:  $le=š=tup$  (falls nicht  $le=štup$ ),  $mu=š=tup$  (falls nicht  $mu=štup$ ); vgl. auch:  $eš=tup=en(=)u=h=ka=nti=u$ ,  $šule=te=tup$ ,  $te=tup$ .

*tup* (*dup*, *\*tuw*) (Verbum, u. B.)

Belege:  $ka=tup=a$ ,  $te=ai=ša^? =tuw=a$ ,  $te=aš=tup=aš$ ,  $te=tu=ha=tup$ ,  $du=ha=dup$ ,  $tu=ha=tup$ ; vgl. auch:  $te=tup$ ,  $ti=dup$ ,  $ti=du=p=ha=dup^?$ ,  $du=p=ha=dup^?$ ,  $wa_a=dup$ .

*tupi*, *tuwi*; (auch?  $\dagger utuwa_a$ ,  $\dagger utuwi_i?$ ) (Nomen) “Furcht”

Entsprechungen: *naḥšaratt-*.

Belege: *tu-ú-pí*, *tu-ú-úí*; auch fehlerhaft *ut-u-ú<sub>a</sub>*, [*ut-u-ú<sub>i</sub>*]<sub>i</sub>?

*tur* (*dur*; auch? *tul*,  $\dagger šu$ ,  $\dagger du$ ) (Verbum) “schlagen”

Entsprechungen: *walḥ-*.

Belege: [...] $a=p=g_a=tur$ ,  $a=š=haš=tur$  (fehlerhaft für  $a=š=*ha^1=tur$ ),  $a=š=du=gaš=dur$ ,  $a=š=du=kaš=dur$  (beide fehlerhaft für  $a=š=du=*ha^1=tur$ ),  $e=haš=dur$ ,  $ka=tur$ ,  $u=š=še=haš=tur=ma$ ,  $u=š=še=zaš=dur=ma$ ,  $u=š=še=zaš=tur=ma$ ,  $wa_a=ka=tur$ ,  $wa_a=tu=haš=tur=u$ ; vgl. auch:  $a=š=du=gaš=š_u$ ,  $a=š=du=gaš=du$  (beide fehlerhaft? für  $a=š=du=*ha^1=tur^1$ ),  $ha=p=tur=u$ ,  $ka=tul=le=nziš$ .

*\*tuš* (*\*duš*) oder weniger wahrscheinlich [*štuš*, *šduš*] (Nomen, u. B.)

Belege:  $le=š=duš$  (falls nicht  $le=šduš$ ), [...] $le=š=tuš$  [...],  $le=š=tuš(=)te=inu?$ ,  $li=š=duš$ ,  $ta=le=š=duš$ ,  $ta=li=š=duš?$ ,  $ta=li=š=tuš?$ ,  $da=nu=š=duš$ ,  $ta=nu=š=duš$ ,  $ta=nu=š=tuš$ ; vgl. auch:  $ki=p(=)ta=li=š=tuš$ ,  $ta=le=š=tuš=te$ ,  $ta=le=š=tuš=ten$ ,  $ta=le=š=tuš=tu$  [...],  $ta=le=š=tuštuš?$  (mit Reduplikation?).

*tuš* (Verbum, u. B.)

Belege:  $t = un = te = h = \mathbf{tuš}$  (falls nicht  $tu = n = te = h = \mathbf{tuš}$ ),  $t = un = te = š = \mathbf{tuš}$  (falls nicht  $tu = n = te = š = \mathbf{tuš}$ ).

LÚ*tušhawa<sub>a</sub>dun tanišawe* (Nomen); ein Angestellter bei Hofe.

Entsprechungen: LÚGAD.TAR.

Belege: LÚ*tu-uš-ha-<sub>a</sub>-du-un ta-a-ni-ša-ú-e*?

LÚ*duddušhiyal* (Nomen); ein Angestellter bei Hofe.

Entsprechungen: LÚ*duddušhiyalla-*.

Belege: LÚ*du-ud-du-uš-<sub>hi</sub>-ia-al*.

\**tuw* ==> *tup*

[*tuwahši*] (Nomen) “Mauer(werk)?” (als Teil des Hauses).

Der Stamm ist unsicher, da eine weitere Segmentierung des Wortes möglich ist.

Entsprechungen: =? *kutt-*.

Belege: *tu-<sub>u</sub>a-ah-ši*.

*tuwe<sub>e</sub>ntu* (auch? *zuentu*) (Verbum, u. B.)

Belege:  $e = š = ta = k = \mathbf{tuwe<sub>e</sub>ntu}$ ; vgl. auch: [...]  $= za = k = \mathbf{zuentu}$ .

*tuwi<sub>i</sub>* ==> *tupi*

**uk** (Konjunktion auch Relativpronomen?) “wie (es ist); was?”

Entsprechungen: GIM-an, =? *kuit*.

Belege:  $la = kip(=) \mathbf{uk}$ ,  $ú-uk$ ,  $\mathbf{uk}(=) hu = ita$ ,  $\mathbf{uk} = hu = ma$ ,  $\mathbf{uk} = hu = ba$ ,  $\mathbf{uk} = ma$ ,  $\mathbf{uk}(=) šu = lu = ma$  ( $= pa =$ ,  $\mathbf{uk} = šu = pa$ ,  $\mathbf{uk}(=) teš = ka = tu = hudu$ ?,  $\mathbf{uk} = tu = ida = h$ ,  $wa_a = zizintu(=) \mathbf{uk}$ ,  $zar = du = \mathbf{uk}$ ,  $zipin = u = \mathbf{uk}$ .

*ul* ==> *wu<sub>u</sub>l*

\**ubala* (Nomen); ein Kleidungsstück.

Nicht sicher, ob dies der eigentliche Stamm ist.

Entsprechungen: TUG*kureššar*.

Belege: *ú-ba-la-a*.

\**upsel* ==> *puzel*

*ur* ==> \**par*

\**ur* oder \**uri* (Nomen) “Brunnen, Quelle”

Entsprechungen: PÚ.



Belege: *ga=ur=an=nti=u*, *ga=uri* (falls nicht *ga=ur=i*); vgl. auch: *aš=ta=uri?*, *ta=uri(=)a=š=pu*.

*urana* (Adjektiv?) “kantig?”

Entsprechungen: =? *tatrant-*.

Belege: *ú-ra-na*.

\**ure*, \**uri* (Adjektiv) “stark, mächtig, kräftig”

Entsprechungen: *innarawant-*.

Belege: *ure=š*, *ure=t*, *uri=l*.

*uret* (substantiviertes? Adjektiv, als Femininum markiert) “die mächtige ...; die Mächtige”

=> \**ure*.

\**uri* => \**ur*

*uril* (substantiviertes? Adjektiv, als Maskulinum markiert) “der mächtige ...; der Mächtige”

=> \**ure*.

*uruwi<sub>i</sub>š* (Nomen); ein menschlicher Körperteil? oder dazu Gehöriges.

Belege: *ha=le=uruwi<sub>i</sub>š*.

*uthuru* (†*utru*) (ein Zuruf bei der Anrede zum Gott)

Gehört wohl zu => *huru*.

Entsprechungen: *tuwa(t)tu*.

Belege: *ut-hu-ru-u*, *ut-ru-u* (fehlerhaft).

*uti* => **wu<sub>u</sub>te**, **wu<sub>u</sub>ti**

†*utuwa<sub>a</sub>*, †*utuwi<sub>i</sub>* => **tupi**, **tuwi<sub>i</sub>**

\**uzzi* => \**huzzi*

*wa<sub>a</sub>* => **ma**

**wa<sub>a</sub>** => **pa**

\**wa<sub>a</sub>e* (\**bae?*) (Nomen) “Postament”

Entsprechungen: *paššu-*.

Belege: *ka=la=wa<sub>a</sub>e*; vgl. auch: *ka=la=bae*.

\**wa<sub>a</sub>e* ==> \**iwa<sub>a</sub>*, \**iwa<sub>a</sub>e*

†*wa<sub>e</sub>l* ==> *šail*

***wa<sub>a</sub>el*** (***w<sub>e</sub>el***, ***wi<sub>i</sub>l***; auch *pail*<sup>?</sup>, *pel*<sup>?</sup>, *pil*<sup>?</sup>, *pin*<sup>?</sup>, *wa<sub>a</sub>il*<sup>?</sup>) (Nomen)  
 “Haus”; (auch verbal?) “(be)hausen?”

Vgl. auch ==> *wil*.

Entsprechungen: É(-ir).

Belege: *le = wa<sub>a</sub>el*, *l e = w<sub>e</sub>el*, *l e = w<sub>e</sub>el = tu*, *li = wa<sub>a</sub>el*, *li = w<sub>e</sub>el*,  
*li = w<sub>e</sub>el = muh*, *pe = wi<sub>i</sub>l*, *u = wa<sub>a</sub>el*, *w<sub>e</sub>el = hu*, *w<sub>e</sub>el = kamama*, *w<sub>i</sub>l =*  
*wa<sub>a</sub>hiši*; vgl. auch: *izzi = p = ti = pil*, *li = zi = p = te = pel*, *li = zi = p = ti = wa<sub>a</sub>il*,  
 [...] *ma = te = w<sub>e</sub>el*<sup>?</sup>, *ma = tuha = wi<sub>i</sub>l = nu*, *pel = lahanu*, *pel = wa<sub>a</sub>hiši*, *pin =*  
*kammama*, *te = wa<sub>a</sub>il = a*<sup>?</sup>, *te = zi = p = te = pel*, *u = wa<sub>a</sub>il*<sup>?</sup>, *u = w<sub>e</sub>el* [...],  
*wa<sub>a</sub>il = lumul*, *wa<sub>a</sub> = wa<sub>a</sub>il*, *wa<sub>a</sub> = wi<sub>i</sub>l*, *zi = pa = ti = wa<sub>a</sub>il*, [...] *zi = p = te =*  
*pel*, [...] *zi = p = te = pil*, *zi = p = ti = pail*, *zi = p = ti = pil*, *zi = p = ti = wa<sub>a</sub>il*,  
*zi = ši = wa<sub>a</sub>il*.

\**wa<sub>a</sub>h* ==> \**ah*

*wa<sub>a</sub>ha* (ein Zuruf, u. B.)

Wohl Imperativform zu ==> \**wa<sub>a</sub>h*

Belege: *u<sub>a</sub>-ah-a*, *u<sub>a</sub>-ha-a*, *u<sub>a</sub>-a-ha-a*.

†*wa<sub>a</sub>haril* ==> *wa<sub>a</sub>zarel*

*wa<sub>a</sub>hurla* (Nomen im kollektivischen<sup>?</sup> Plural) “die Hurriter?”

Zu ==> \**hurla* “der Hurriter?”.

Belege: *wa<sub>a</sub> = h<sub>u</sub>rla = n*<sup>?</sup>.

*wa<sub>a</sub>il* ==> ***wa<sub>a</sub>el***

*wa<sub>a</sub>il* ==> *wil*

\**wa<sub>a</sub>iušni* ==> [*ta<sub>h</sub>awa<sub>a</sub>iušni*]

*wa<sub>a</sub>ku* (*paku*) (Nomen im kollektivischen<sup>?</sup> Plural) “Soldaten?  
 Gefolgsleute<sup>?</sup>, Gefolgschaft<sup>?</sup> o. ä.”

Zu ==> \**aku* oder \**ku*.

*wakkupakku* ==> ***pakkupaku***

*wala*, *wa<sub>a</sub>la* ==> ***pala***

\**wa<sub>q</sub>lwa<sub>q</sub>l* oder [*wa<sub>q</sub>lwa<sub>q</sub>lat*] (\**wa<sub>q</sub>lwa<sub>q</sub>laz*) (Nomen, u. B.)

Wohl reduplizierte Bildung zu einem kleineren Element \**wa<sub>q</sub>l*.

Belege: *u<sub>q</sub>a<sub>q</sub>-al-u<sub>q</sub>a<sub>q</sub>-la-at* (falls nicht ***wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l***  $\neq$  *at*), ***wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>laz***  $\neq$  *inu*.

\**wa<sub>q</sub>lwa<sub>q</sub>l* oder [*wa<sub>q</sub>lwa<sub>q</sub>lat*] (Verbum dicendi, u. B.)

Entsprechungen: =? *mema-*.

Belege: *at*  $\neq$  *ha*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l*** ( $\neq$ ) *at*, *e*  $\neq$  *š*  $\neq$  ***walwa<sub>a</sub>l*** ( $\neq$ ) *at*, *e*  $\neq$  *š*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l*** ( $\neq$ ) *at*, *še*  $\neq$  *š*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l*** ( $\neq$ ) *at*?, *te*  $\neq$  *š*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l*** ( $\neq$ ) *at*, *u*  $\neq$  *šu*  $\neq$  *ka*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l*** ( $\neq$ ) *at*, *u*  $\neq$  *šu*  $\neq$  *p*  $\neq$  *ka*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l*** ( $\neq$ ) *at*.

*wa<sub>q</sub>ma*  $\Rightarrow$  *pama*

\**wapa<sub>h</sub>* (\**wa<sub>q</sub>wa<sub>q</sub>h*) (Nomen) “Adler?”

Belege: ***wapa<sub>h</sub>***  $\neq$  *šul*, ***wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>h***  $\neq$  *šul*; vgl. auch: ***wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>h***  $\neq$  *du*.

*wapa<sub>h</sub>šul* (*wa<sub>q</sub>wa<sub>q</sub>hšul*) (Adjektiv, auch substantiviert? und als Maskulinum markiert) “wie Adler?”, adlerhaft?; der adlerhafte? ...”

Entsprechungen: =? *haranili-*.

Belege: *u<sub>q</sub>-pa-a<sub>h</sub>-šu-ul*, *u<sub>q</sub>a<sub>q</sub>-a-u<sub>q</sub>a<sub>q</sub>-a<sub>h</sub>-[šu-ul]*.

\**wa<sub>q</sub>ppaya* (*papaiya*?, \**wa<sub>q</sub>wa<sub>q</sub>ya*) (Nomen) “Vater?”

Entsprechungen: =? *atta-*.

Belege: ***wa<sub>a</sub>ppaya***  $\neq$  *š*  $\neq$  *haipwi<sub>i</sub>*?, ***wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>ya***  $\neq$  *š*  $\neq$  *haipwi<sub>i</sub>*; vgl. auch: *pa-pa-a-i-ja-a*, *te*  $\neq$  *ha*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>ya***.

[*wa<sub>q</sub>pušne*] oder \**pušne* (Nomen); etwas Nützliches.

Belege: *iš*  $\neq$  *ha*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>pušne*** (falls nicht *iš*  $\neq$  *ha*  $\neq$  *wa<sub>q</sub>*  $\neq$  ***pušne***).

\****wa<sub>a</sub>r***  $\Rightarrow$  \**par*

†*wa<sub>q</sub>r*  $\Rightarrow$  ***wu<sub>u</sub>r***

*wa<sub>q</sub>rae*, ***wa<sub>a</sub>rai(u)***  $\Rightarrow$  *paraya*, *paraiu*

*warak*, *wa<sub>q</sub>rak* (Nomen); eine Lokalität?, ein Gebäude oder dessen Teil?.

Belege: *ha*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>rak***  $\neq$  *zip*, *i*  $\neq$  *p*  $\neq$  *wi<sub>i</sub>*  $\neq$  ***warak***, *da*  $\neq$  *ur*  $\neq$  ***warak***, *ta*  $\neq$  *ur*  $\neq$  ***warak***, *u<sub>q</sub>-a-ra-ak*, [...]  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>rak***, *we<sub>e</sub>*  $\neq$  ***warak***, *zi*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>rak***.

*wa<sub>q</sub>ril* (Nomen, u. B.)

Vielleicht gleiches (aber als Maskulinum markiertes) Wort wie  $\Rightarrow$  *paraya* / *wa<sub>q</sub>raiu*.

Belege: *ka*  $\neq$  *p*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>ril***  $\neq$  *i*, *wa<sub>q</sub>r*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>ril*** (vgl. [...] *wa<sub>q</sub>r*  $\neq$  ***wa<sub>a</sub>raiu***).

*waril*, *wa<sub>a</sub>ril* ==> *paril*

†*wa<sub>a</sub>rušemu* ==> **wu<sub>u</sub>runšemu**

*wa<sub>a</sub>š* (Nomen, u. B.)

Belege: *le = wa<sub>a</sub>š*, *le = wa<sub>a</sub>š = in* (falls nicht *le = wa<sub>a</sub> = šin*); vgl. auch: *me = š = wa<sub>a</sub>š[...]*.

*wa<sub>a</sub>šah* (Adjektiv im kollektivischen? Plural) “die bösen ...”

Zu ==> *šah*.

*wa<sub>a</sub>šhap* (Nomen im kollektivischen? Plural) “Götter(schaft)”

Zu ==> \**šhap*.

\**DWa<sub>a</sub>ši?*, *DWa<sub>a</sub>šil*, *DWa<sub>a</sub>šiul*, *DWa<sub>a</sub>šun?* ==> **DWa<sub>a</sub>šul**

\**wa<sub>a</sub>šnu*, \**wi<sub>i</sub>šnu* (Nomen, u. B.)

Bislang nur in reduplizierten Formen bezeugt.

Belege: *ha = li = wa<sub>a</sub>šnuwa<sub>a</sub>šnu*, *le = we<sub>e</sub>išnuwi<sub>i</sub>šnu*, *[l]e = wi<sub>i</sub>ešnu[u-wi<sub>i</sub>šnu]*, *li = we<sub>e</sub>išnuwi<sub>i</sub>š-nu*.

**DWa<sub>a</sub>šul** (\**DWa<sub>a</sub>ši?*, *DWa<sub>a</sub>šil*, *DWa<sub>a</sub>šiul*, \**wa<sub>a</sub>šiu?*, \**wa<sub>a</sub>šui?*, *DWa<sub>a</sub>šun?*) (Nomen) “Überfluß?”; auch (vergöttlicht?) “Gottes Segen”

Entsprechungen: *iyata tameta*, =? *aššu-*.

Belege: *D<sub>ua</sub>a-a-ši-il*, *D<sub>ua</sub>a-a-ši-i-il*, *D<sub>ua</sub>a-ši-ú(-)ul(-)[...]*, *DWa<sub>a</sub>šil = un?*, *D<sub>ua</sub>a-šü-ú-ul*, *D<sub>ua</sub>a-šü-u-un* (oder für: \**DWa<sub>a</sub>šil = un*); vgl. auch: *ha = n(u) = wa<sub>a</sub>šuiš = in?*, *ha = nw(=)wa<sub>a</sub>šuišiu = inu* (fehlerhaft? für *ha = \*nu(=)wa<sub>a</sub>šus<sup>1</sup> = inu*), *ha = nw(=)wa<sub>a</sub>šus = inu*, *katte = š = ta = wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub>šiu = ni* (fehlerhaft? für *katte(=) \*eš = ta = wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub>šiu = \*inu<sup>1</sup>*), *katte = š = ta = wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub>šuišiu = inu* (fehlerhaft? Für *katte = \*eš = ta = wa<sub>a</sub>r = \*wa<sub>a</sub>šiu<sup>1</sup> = inu*), *wa<sub>a</sub>šul = i?*.

*wa<sub>a</sub>šunu* ==> *pašun*

\**wa<sub>a</sub>t* ==> [*šawa<sub>a</sub>t*]

†*wa<sub>a</sub>u* ==> **put**

†*waul* ==> *wu<sub>u</sub>l*

†*wa<sub>a</sub>uti* ==> **wu<sub>u</sub>ti**

\**wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>h* ==> \**wapa<sub>h</sub>*

[*wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>h*] ==> \**wa<sub>a</sub>h*

\**wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>ya* ==> \**wa<sub>a</sub>ppaya*

*wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>hšul* ==> *wapa<sub>h</sub>šul*

*wa<sub>a</sub>zarel* († *w a<sub>a</sub>h<sub>a</sub>ril*) (Nomen im kollektivischen? Plural)  
“Menschheit”

Zu ==> \**zari*.

Entsprechungen: DUMU.NAM.LÚ.U<sub>19</sub>.LU.

*wa<sub>a</sub>zil* ==> *pezil*

*we<sub>e</sub>l* ==> *wa<sub>a</sub>el*

*wel* ==> *wil*

*we<sub>e</sub>n* ==> *pin*

\**we<sub>e</sub>namul* ==> [*h<sub>a</sub>ipinammul*]

*we<sub>e</sub>š* ==> *piš*

*wet*, *wit* (auch? *pet*, *pit*) (Verbum) “apfelähnlich sein / werden / machen?” > “sauer sein / werden / machen?”

Entsprechungen: *šammalešš-*, *šammalliya-*.

Belege: *a = n = h<sub>a</sub> = wit = pa*, *at = h<sub>a</sub> = wit*, *h<sub>a</sub> = wit = pa*, *ta = h<sub>a</sub> = wet*; vgl.

auch: *ta = h = u = pet*, *ta = h = u = pit*, *u = š = pet*.

*wil* (auch? *pil*, *wa<sub>a</sub>il*, *wel*) (Verbum, u. B.)

Vielleicht auf ==> *wa<sub>a</sub>el* / *wi<sub>i</sub>l* “Haus” zu beziehen und daher als verbal “hausen?” zu deuten.

Belege: *a = wil = a*, *ka = wil = ma*, *š<sub>u</sub> = ga = wil = a*, *w a<sub>a</sub> = ta = wil?*; vgl.

auch: *a = š = pa = ka = h = pil = u*, *a = š = ta = pil = u*, *te = wa<sub>a</sub>il = a*, *wel = a*, *wil = a*.

*wi<sub>i</sub>l* ==> *wa<sub>a</sub>el*

*wi<sub>i</sub>n* ==> *pin*

**LÚwiṇdukkaram** (*pintuggaram*) (Nomen) “Weinschenk, Mundschenk”

Entsprechungen: LÚSAGI.

Belege: *pí-in-t[u-ug<sup>?</sup>-ga<sup>?</sup>]-ra-a-am*, LÚ<sub>uij</sub>-in-du-uk-ka<sub>4</sub>-ra-am.

*wiṣ* ==> *piš*

\**wiṣnu* ==> \**wa<sub>a</sub>ṣnu*

*wit* ==> *wet*

**witanu** (Nomen) “Käse”

Entsprechungen: GA.KIN.AG.

Belege: *le = wittanu*, *ú-i-ta-a-nu*.

**wiṇuḥ** ==> **piṇuḥ**

*wu<sub>u</sub>* ==> *mu*

*wu<sub>u</sub>ḥnetini* (Nomen); eine heilige Örtlichkeit.

Entsprechungen: *zaḥanitena*-.  
Belege: *u<sub>u</sub>-uḥ-ne-et-ti-in-ni*.

*wu<sub>u</sub>l* (auch *pul*, *ul*, †*waul*) (Verbum, u. B.)

Belege: *a = ḥ = za = ul*, *pul = a*, *ta = ni = pul = a*, *ta = ni = ul = a*, *ta = ni = wu<sub>u</sub>l = a*, *teš = ta = ul*, *ti = ta = ul*, *ti = ul*; *waul = a*; vgl. auch: *teš = te = ul<sup>?</sup>*, *ul = a<sup>?</sup>*, *zi = ntil(=)ta = p = pul = a<sup>?</sup>*.

*wu<sub>u</sub>lašne* ==> **pulašne**

†*wu<sub>u</sub>n* ==> **wu<sub>u</sub>r**

*wu<sub>u</sub>n* / *wu<sub>u</sub>na* ==> *pun* / *puna*

**wu<sub>u</sub>r** (*pur*, *pu<sub>u</sub>r*, †*wa<sub>a</sub>r*, †*wu<sub>u</sub>*, †*wu<sub>u</sub>n*) (Nomen) “Land; Landesbevölkerung”

Entsprechungen: *utne*, KUR(-e), *utni(y)ant-*, =<sup>!</sup> *uddani*-.  
Belege: *aš = wu<sub>u</sub>r*, *eš = wu<sub>u</sub>r*, *ḥa = wu<sub>u</sub>r = i<sup>?</sup>*, *ḥa = wu<sub>u</sub>r = inu*, *ḥa = wu<sub>u</sub>r = un = aiš*, *ka = par = wu<sub>u</sub>n* (fehlerhaft für *ka = par = \*wu<sub>u</sub>r<sup>!</sup>*), *ka = par = wu<sub>u</sub>r*, *la<sub>4</sub> = n(=)te = wu<sub>u</sub>r*, *la = wu<sub>u</sub>r*, *le = wa<sub>a</sub>r = un* (fehlerhaft für *le = \*wu<sub>u</sub>r<sup>!</sup> = un*), *le = wu<sub>u</sub>r*, *li = wu<sub>u</sub>r*, *ma = ši = wu<sub>u</sub>r*, *pur = un = katte<sup>?</sup>*, *pur = u = šael*, *pur = u = ši = mu*, *pu<sub>u</sub>r = u = ši = mu*, *še = wu<sub>u</sub>r = u*, *te = pur*, *te = t = wu<sub>u</sub>r*, *te = wu<sub>u</sub>r*, *te = wu<sub>u</sub>r = i*, *tue<sup>!</sup> = tuḥa = wu<sub>u</sub>r*, *tuḥa = wu<sub>u</sub>r*, *tuḥa = wu<sub>u</sub>r = ael*, *duwa<sub>a</sub> = wu<sub>u</sub>r = un<sup>?</sup>*, *u<sub>u</sub>-u-ur*, *wu<sub>u</sub>r = a*, *wu<sub>u</sub>r = el = a*,

$wu_{ur} = te = puš$ ,  $wu_{ur} = ti = wu_{u}š$ ,  $wu_{ur} = du$ ,  $wu_{ur} = tu$ ,  $wu_{ur} = u = huwa_ašiwa_a$ ,  $wu_{ur} = u = mu$ ,  $wu_{ur} = un$ ,  $wu_{ur} = un = an$ ,  $wu_{ur} = un = katta = inu$ ,  $wu_{ur} = un = katta = la = šha$ ,  $wu_{ur} = un = katte = inu$ ,  $wu_{ur} = un = katte = la = šha?$ ,  $wu_{ur} = un = ši = mu$ ,  $wu_{ur} = un(=)ti = wa_a = šhap$ , [...]  $wu_{ur} = uš$ ,  $wu_{ur} = u = še = mu$ ,  $wu_{ur} = u = ši = mu$ , KUR-tu; vgl. auch:  $eš = ki = wu_{ur} = nu$ ,  $h a = pur = a$ ,  $iš = ki = wu_{ur} = nu$ ,  $iš = p u r = uš$ ,  $ma = pur$ ,  $nu = zu = pur?$ ,  $šez = wu_{ur}?$ ,  $tai = wu_{ur} = nu$ ,  $te = wa_a r = u = kit$  (fehlerhaft? für  $te = wu_{ur}! = *un = kit$ ),  $wa_a r = u = še = mu$  (fehlerhaft für  $*wu_{ur}! = *un = *še = mu$ ),  $wi_{i}n = da = wu_{ur} = a?$ ,  $wi_{i} = wu_{u} = n$  (fehlerhaft für  $wi_{i} = *wu_{ur}! = un$ ),  $wi_{i} = wu_{ur} = un$ ,  $wu_{ur} = šail$ .

† $wu_{ur} \Rightarrow *par / *wa_a r$

(D) **$wu_{ur}runkatte$**  (D W  $u_{ur}rukatta$ ,  $wu_{ur}runkatta$ ) (Nomen) “der Landes-König” (=  $wu_{ur} = un = katte$ ).

Name des Kriegsgottes.

Entsprechungen:  $^D ZABA_4 BA_4$ , TUR-aš  $^D ZABA_4 BA_4$ .

Belege:  $^D wu_{ur}rukatta = inu$ ,  $wu_{ur}runkatta = inu$ ,  $wu_{ur}runkatta = la = šha$ ,  $u u u - ru - un - kat - te - e$ ,  $u u u - ru - un - kat - te - e$ ,  $^D u u u - ru - un - kat - te$ ,  $^D wu_{ur}runkatte = hu?$ ,  $wu_{ur}runkatte = inu$ ,  $wu_{ur}runkatte = la = šha$ ,  $^D wu_{ur}runkatte = n$ , ( $^D$ )  $ZABA_4 BA_4 - e = n$ .

**$wu_{ur}runšemu$**  ( $purušimu$ ,  $pu_{ur}rušimu$ , † $wa_a rušemu$ ,  $wu_{ur}rušimu$  usw.) (Nomen) “die Landes-Mutter?” (=  $wu_{ur} = un = še = mu$ ).

Name der Sonnengöttin von Arinna.

Entsprechungen:  $URU\dot{P}U-naš$   $^D UTU-u$ .

Belege:  $pu - u - ru - ši - mu$ ,  $pu_{ur} - ru - ši - mu$  [...],  $ua_a - ru - ú - še - mu$  (fehlerhaft),  $u u u - ru - un - ši - mu$ ,  $u u u - ru - še - mu$ ,  $u u u - ru - še - mu - ú$ ,  $u u u - ú - ru - še - mu - ú$ ,  $u u u - ú - ru - ši - mu - ú$ ,  $u u u - ru - ú - ši - mu - ú$ , [ $u$ ]  $u u u - ru - uš - ši - mu - ú$ ; vgl. auch:  $le = purušimu?$ .

$wu_{ur}ši$  (Nomen, u. B.)

Belege:  $ha = le = wu_{ur}ši$ .

**$wu_{ur}te$ ,  $wu_{ur}ti$**  ( $puti$ ,  $uti?$ ) (Adjektiv) “lang?”

Belege:  $ga = wu_{ur}ti = liš$ ,  $ka = puti = li = liš?$ ,  $ka = wu_{ur}te = liš?$ ; vgl. auch:  $ka = uti =$  [...], [...]  $we_{ei} = wu_{ur}ti?$ .

**$wu_{ur}ti$**  († $wa_a uti$ ) (Verbum) “lang sein / werden?”

Entsprechungen: =?  $taluki - aš - / eš -$ .

Belege:  $ma = izi = wu_{ur}ti = a$ ,  $ma(=)wa_a uti = a$  (fehlerhaft? für  $ma(=) *wu_{ur}ti! = a$ ),  $te = wu_{ur}ti = a$ ,  $wu_{ur}ti = a$ ; vgl. auch:  $te = ga = wu_{ur}ti = a?$ .

**$wu_{ur}tiliš$**  (Kompositum  $wu_{ur}ti = liš$ ) “das lange (Lebens-)Jahr”

Siehe auch unter  $\Rightarrow liš$  (Nomen) und  $\Rightarrow wu_{ur}ti$  (Adjektiv).

*zaiu* ==> \*šai(u)

**zar** (Nomen) “Schaf”

Entsprechungen: UDU(-u).

Belege: *u = wa<sub>a</sub> = zar*, *za-a-ar*, *zar = du*, *zar = du = uk*.

\*zar oder [zaraš] (Verbum) “rufen”

Entsprechungen: *ħalzai-*, *kalleš-*.

Belege: *a = n = zar = aš = ma* (falls nicht *a = n = zaraš = ma*).

[zaraš] ==> \*zar

\*zarel ==> \*zari, zaril

\*zari, zaril (\*†ħaril, \*†šari?, \*zarel, \*†zuru?) (Nomen) “der Sterbliche; Mensch”

Entsprechungen: *dandukeššar*.

Belege: *ħa = pi = zari = un*, *ħa = zaril = i*, *le( = )zari = um = pa*, *ma = zaril = [...]* (falls nicht *ma = zaril = i[...]*), *w a<sub>a</sub> = ħaril* (fehlerhaft für *wa<sub>a</sub> = \*zaril<sup>1</sup>*), *wa<sub>a</sub> = zarel*, *wa<sub>a</sub> = zari = š = tu*, *wa<sub>a</sub> = zari = un*, *wa = zari = un = pi*, *zari = š*, *zari = du*, *zari = un*, *zari = un = aħ*; vgl. auch: *ga = pa = zari = un?*, *šari = š = du* (fehlerhaft? für \*zari<sup>1</sup> = š = \*tu), *zeril?*, *zuru = š = du* (fehlerhaft? für \*zari<sup>1</sup> = š = \*tu).

zaš, ziš (Verbum, u. B.)

Belege: *a = p = zaš*, *a = ta = ka = ħ = zaš*, [...] *ħa = te = p = ka = ħ = zaš?*, *ta = ka = ħ = ziš*, *du = p = zaš*; vgl. auch: *ħa = ħ = ti = ħ = zaš*, *ta = ti = ħ = zaš*, *wa<sub>a</sub> = ħ = ziš = ma* (falls nicht *wa<sub>a</sub> = ħ = zi = iš = ma*).

zašip ==> šašip

[zaštur] ==> tur

za[...]awe (Nomen) “Tisch”

Etwa als *za[l]awe* zu vervollständigen ? Vgl. ==> LÚzuluwe<sub>e</sub> “Tischmann, Tafeldecker”.

Entsprechungen: =? GİSBANŠUR.

Belege: *za-x-[...]-a?-ú-e*; vgl. auch: *le = zawe*.

zawe<sub>e</sub>n ==> zipin

\*zeh ==> [gizeħ]



**zehar, zihar** (Nomen) “Holz”Entsprechungen: GIŠ-*ru*.Belege: *ze-e-har*, *zi-i-har*, **zihar** = *pali*, **zihar** = *šu*?; vgl. auch: **zihar** = *tail*.*\*zel, \*zil* ==> *šail***zel, zil** (Verbum) “schreien?, weinen?”Entsprechungen: =? *wai*-.Belege: *a=š=ta=zel*; vgl. auch: *a=h=zil?*, *ka=ni=zil=a*, *ta=ni=zel=a*, *ta=ni=zil=a*, [...] *te=h=zil?*, *tu=p=ha=zil*, *tu=p=zel*, [...] = *zaš=zil*, *zel=a*, *zil=a*.*zelaš* ==> **zilat***\*zena* ==> *\*zi(y)ana**\*zh, \*zih* ==> [*gizeh*]*\*zi* (Adjektiv?) “klein?”Erscheint in ==> *zipin / zipinu* (= *zi=pin(u)*) “kleines Kind; Kleinkind”  
> “Enkel?”.*zi* ==> **ti****zihar** ==> **zehar****zihartail** (Nomen) “Holzmeister” > “Tischler?”Belege: *zi-ha-ar-ta-a-il*.[*ziher(t)*] ==> *\*her(t)* ==> *\*her*†*ziya* ==> **ziš***\*zi(y)ana* (*\*zena*) (Nomen); eine unerwünschte Person / unheilvolle Sache oder ungünstiger Zustand.Belege: *zena=n*, *ziana=n*, *ziyana=n*; vgl. auch: [...] *ha(=)ziyana=n*.*ziyawē, ziyawi* ==> *šiyawi***zik** (Verbum) “fallen”Entsprechungen: =? *mauš*-.Belege: *du=k=zik*, *tu=k=zik*, *tu=wā<sub>q</sub>=zik*; vgl. auch: *te=ka=h=zik?*.

*zil* ==> *zel*

**zilat** (auch? *dilat*, *tilat*, *zelaš*, *zilas*) (Nomen) “Stuhl, Thron?”

Entsprechungen: GÍŠŠÚ.A.

Belege: *ma* = **zilat**, *tittah* = **zilat**; [...] **zilat**; vgl. auch: *eš* = **zilas** = *i*?,  
*ha* = **dilat**?, *ha* = **tilat**, *ta* = *ha* = **zelaš** = *u*[...].

*ziluwaluwa* (Nomen oder Adjektiv, u. B.); ein Göttereipitheton.

Beiname einer Gottheit.

Belege: *zi-lu-ua-lu-ua*, *zi-lu-ua-a-lu-ua*.

*zin* ==> *šin*

*zin* ==> *šin*

[...] *zin* (Nomen) “Platte, Tafel”

Entsprechungen: =? *išparuzzi*-.  
Belege: *li* = [...] = **zin**.

*zinar*, *zinir* (Nomen); Name eines Saiteninstruments “*Ištar*-Instrument”; auch als Zuruf “Musik !”

Vgl. Akkad. *zamāru* “Lied, Gesang” und *zannaru* “Art Leier”.

Entsprechungen: =? GÍŠ(.D)INANNA.

Belege: *zi-na-ar*, *zi-nir*; vgl. auch: *hun* = **zinar** = *nu*, *ippi* = **zinar**,  
*ippi* = **zinar** = *nu*.

((*zintuḫi*)) (Nomen) “junge Frau?, Mädchen?”

In hattischen Texten nicht belegbar.

*zinzalmet* (*zinzilmet*) auch *zizzalmiti* (Nomen); ein menschlicher Körperteil? oder dazu Gehöriges.

Belege: *ha* = *li* = *h*(=) **zinzilmet**, *ha* = *ne* = **zinzalmet**, *zi-iz-za-al-mi-i-ti*.

*zipah*? (Nomen) “Messer?, Dolch?”

Entsprechungen: =? GÍR.

Belege: *zi-pa-aḫ*, [...] **zipah** = *tu* (falls nicht *zi* = **pah** = *tu*).

*zipen* ==> *zipin*

*zipikuka*, *ziwe<sub>e</sub>kuka* (Nomen); Bezeichnung eines Familien-, Sippenangehörigen; etwa “Enkel (und) Urenkel”

Entsprechungen: =? *hašša*-*hanzašša*-.  
Belege: *le* = *tai* = **ziwe<sub>e</sub>kuka**?, *li* = *p* = **zipikuka**, *te* = *tai* = **ziwe<sub>e</sub>kuka**?

*zipin* (*zawē<sub>e</sub>n*<sup>?</sup>, *zipen*, *ziwi<sub>i</sub>n*) oder *zipinu* (Nomen) “kleines Kind<sup>?</sup>; Kleinkind” > “Enkel<sup>?</sup>”

Belege: *le = zipin = u*<sup>?</sup> (falls nicht *le = zipinu*), *li = p = zipin = u*, [...] *nu = zipen = u*, *piššu = zipin = u*, *wa<sub>a</sub> = ziwi<sub>i</sub>n = u*<sup>?</sup>, *zipin = u*, *zipin = u = uk*; vgl. auch: *le = zipin*<sup>?</sup>, *zawē<sub>e</sub>n = u*.

***zipina*** (Nomen) “Lab”

Entsprechungen: EMŠU.

Belege: *le = zipina*.

*zipinu* ==> *zipin*

**URU *Ziplandel*** (substantiviertes Adjektiv) “der von Zip(pa)lanta”

Belege: [UR] *U<sub>i</sub>Zip-la-an-di-i-el*.

***ziš*** (<sup>†</sup>*ziya*) (Nomen) “Berg”

Entsprechungen: HUR.SAG.

Belege: *ziya = pa* (fehlerhaft für \**ziš*<sup>1</sup> = *pa*), *ziš = pa*; vgl. auch: *ha = te = ziš*, *ta = ha = li = ziš*<sup>?</sup>, *ziš = du*<sup>?</sup>, *ziš = un*<sup>?</sup>.

*ziš* ==> *zaš*

*ziuz* ==> *tiuz*

<sup>†</sup>*ziwatu* ==> ***zuwatu***

*ziwe*<sup>?</sup> ==> *šiyawi*

*ziwe<sub>e</sub>kuka* ==> *zipikuka*

*ziwi<sub>i</sub>n* ==> *zipin*

*zizzalmiti* ==> *zinzalmet*

*zizintu*, *zizentu* (Nomen) “Nachfolger<sup>?</sup>; Samen<sup>?</sup>”

Entsprechungen: ÉRIN.MEŠ UZU.GÉŠPU “Truppen der Körperstärke<sup>?</sup>” (unklar).

Belege: *le = pa = zizintu*, *wa<sub>a</sub> = zizentu*, *wa<sub>a</sub> = zizintu = k*.

*zuentu* ==> *tuwe<sub>e</sub>ntu*

***zuh*** (Nomen) “Kleid(ung), Gewand”

Entsprechungen: TUG.

Belege: *le = zuh*, *li = zuh*, *ma(=)li = zuh*, *ta = zuh = ašti*, *u = zuh*; vgl. auch: *wa<sub>a</sub>ku = zuh = tu*<sup>?</sup>, *ze = le = zuh*<sup>?</sup>.

**LÚzuluwe<sub>e</sub>** (Nomen) “Tischmann, Tafeldecker”

Entsprechungen: LÚ GIŠBANŠUR.

Belege: LÚzu-u-lu-u-u<sub>e</sub>-e.

\*†zuru ==> \*zari

zuwašini (†tewašine) (Nomen); ein hölzerner Gebäudeteil?

Entsprechungen: GIŠ<sub>h</sub>ittaš(a)-.

Belege: te-u<sub>a</sub>-aš-ši-ne (fehlerhaft), zu-ú-u<sub>a</sub>-ši-i-ni.

**zuwatu** (†ziwatu, zuwašiu<sup>?</sup>, zuwadu) (Nomen) “Gattin, Gemahlin”  
oder eher “Nebenfrau”

Entsprechungen: DAM.

Belege: le=ziwatu (fehlerhaft für le=\*zuwatu<sup>!</sup>), le=zuwatu,  
li=zuwadu; vgl. auch: le=pi=zuwatu=eš<sup>?</sup>, pa=le=zuwatu<sup>?</sup>, ta=  
zuwašiu=inu.

## KAPITEL V.

### LISTE DER HATTISCHEN WÖRTER IN HETHITISCHER TEXTÜBERLIEFERUNG

**Vorbemerkung:** Der Aufbau dieses Kapitels mit Informationen über die hattischen Wörter(reste), ihre Belegstellen und dazu gehörige Literatur zeigt zunächst dieses, vielfach vereinfachte Bild:

Wort	Belegstelle(n)
Bemerkungen	
Analyse	
Entsprechungen	
Kommentar	
Literatur.	

Die einzelnen Überschriften seien wie folgt erläutert:

**Wort:** Stellt jeweils die einzelne Einheit des hattischen Wortschatzes dar.

a) Da die hattischen Belege in diese Arbeit ursprünglich aus den Umschriften einer Korpussammlung übertragen wurden, finden sich hier die speziellen Zeichen zum Hervorheben der beschädigten bzw. gebrochenen Keilschriftzeichen, wie die halben eckigen Klammern und untergestellte Pünktchen, besonders gekennzeichnet, um den exakten Erhaltungszustand des Wortes wiederzugeben.

Aus dem gleichen Grund wurden auch die unergiebigsten Wörterreste in die Liste mit aufgenommen, die nur aus einem einzigen Zeichen bestehen. Diese könnten jedoch durch Duplikate und Joins weiterhin zu vollständigeren Wörtern ergänzt werden.

b) Die Duplikatergänzungen wurden nicht in [( )] angegeben, weil mehrere Belege aus unterschiedlichen Texten unter einem und demselben Lexem gesammelt sein können.

c) Die Wörter in den runden Klammern gehören zu kurzen hattischen Rezitationen, Zurufen, Glossen, technischen Termini, Götternamen, Interjektionen oder auch zu Onomatopoeika.

d) Diejenigen Wörter, die sprachlich oder wegen des bruchstückhaften Zustandes ihrer Belegstelle nicht sicher als Hattisch einzustufen sind, werden mit einem kritischen Vermerk

“(Hattisch<sup>?</sup>)” gekennzeichnet, die gelegentlich auch die Teile eines hethitischen Kontextes sein können.

e) Die als Glossenkeil bekannten Sonderzeichen “𐎶” und “𐎶” (s. H.-S. Schuster, HHB I [1974] 22) sollten in den hattischen Dokumenten freilich von ihrem üblichen Verwendungszweck für das Keilschriftluwische aus Boğazköy abgesondert werden. Auch das Zeichen “𐎶” am Wortende, das wie ein “u” aussieht, dient möglicherweise als Worttrenner oder Absatzindikator am Zeilenende. Auf solche Fälle wird in den “*Bemerkungen*” textkritisch hingewiesen.

**Belegstelle(n):** Enthalten zum größten Teil das veröffentlichte Textmaterial aus Boğazköy und die unpublizierten hattischen Fragmente aus Ortaköy (mit ihren Siglen genannt).

a) Aus Platzgründen werden die Texte aus mehreren Joins vorzugsweise nach Editionsnummern nach nur einem oder höchstens zwei Fragmenten mit einem eingesetzten “+” zitiert, die meistens hattische Textpassagen beinhalten. Die Editionsnummern aller Fragmente der mehrteiligen Joins sind in der Textliste im Kapitel I “*Textmaterial*” zu finden.

b) Mit einem “\*” versehene Belegstellen stehen dieser Arbeit zur Verfügung, soweit sie in der Fachliteratur zitiert, oder nur in Umschriften zu finden sind. Diese sind vorwiegend die unpublizierten Bo-Texte.

**Bemerkungen:** Enthalten vorwiegend textkritische Hinweise, die die Umschrift betreffen, gelegentlich aber auch lexikalische Auskünfte, die zur näheren Identifikation des behandelten Wortes vom Interesse sein können.

a) Vorschläge zu nicht klar lesbaren bzw. nicht identifizierbaren Zeichen oder Hinweise auf die Alternativlesungen.

b) Korrekturen zu fehlerhaften Zeichen- bzw. Wortformen.

c) Vermerke zu Tafel eigenheiten und zur Schrift.

d) Ergänzungsvorschläge oder Hinweise auf die eventuelle lexikalische Zugehörigkeit des behandelten Wortes.

e) Verschiedene Duplikatangaben für die problematischen Fälle, die zur Erklärung der behandelten Wortformen beitragen können.

f) Gelegentliche Hinweise auf die Wendungen, die entweder mit dem behandelten Wort verwandt sind, oder mit ihm gewisse Ähnlichkeit aufweisen.

g) Hinweise auf die nicht unbedingt als “Hattisch” gesicherten Wörterüberreste, die vielleicht zu einem hethitischen Kontext gehören.

h) Mit einem vorangesetzten “†” sind diejenige Wörter gekennzeichnet, die nicht existieren und lediglich auf falsche Lesungen bzw. Interpretationen in der Fachliteratur beruhen; z. B. †*te-ua<sub>a</sub>-taš-ḫa-<sub>ui</sub>i* gegenüber dem korrekten *te-ua<sub>a</sub>-áš-ḫa-<sub>ui</sub>i*.

**Analyse:** Bietet sichere und wahrscheinlichere Segmentierungen der hattischen Wörter oder Wortkomplexe mit Hervorhebung der Wurzeln, falls diese sich ermitteln ließen.

a) Die Analysen sind hauptsächlich nach nominalem oder verbalem Charakter der behandelten Wörter erfolgt, weil die hattischen Adjektiva in den verfügbaren Belegen sehr schwach vertreten sind und von Nomina und sogar von Verba nicht leicht getrennt werden können; s. Kapitel III 1. d (S. 181).

b) Wortstämme werden im Fettdruck wiedergegeben. Wenn es sich dabei um ein Kompositum handelt, oder zwei Wörter aus irgendeinem Grund zusammengekoppelt sind, so daß man mit zwei Wurzeln rechnen sollte, werden auch beide Wurzeln (nominale — nominale), (nominale — verbale) bzw. (verbale — verbale) hervorgehoben.

c) Die feststellbaren Stämme sind nach den Segmentierungen der Wörter in den eckigen Klammern als [==> **Stamm**] hervorgehoben. Zum besseren Verständnis der mit Fettdruck markierten Stämme —wenn sie überhaupt zu deuten sind— sei auf das Kapitel IV “*Lexikalisches*” verwiesen, das alphabetisch nach diesen Wurzeln geordnet ist.

d) Falls nicht in allen bezeugten Belegen zu beobachten, wird auf Gebrauch der Doppelkonsonanten bei den Wortstämmen verzichtet (mit Ausnahme von z. B. ziemlich etablierten Formen *katte* und *kattah*).

e) Gleitlaute zwischen zwei Gliedern oder Morphemen werden durchweg ignoriert, um Mißverständnisse bei der Feststellung der Wortstämme zu vermeiden. Beispielsweise wird *šeḫkuwat* segmentiert als *še=ḫ=**ku**=at* aber nicht als *še=ḫ=**kuw**=at*.

f) Bei der Wiedergabe der Wurzeln, die in ihrer Syllabierung in der Keilschrift graphisch leicht variieren (wie *ei* oder *ie*), werden die ersten oder plenegeschrieben Vokale bevorzugt.

g) Zwischen den nicht als sicher geltenden Segmentierungen ist ein “(=)” eingesetzt.

**h)** Die Stämme und Morpheme mit Assimilation, Lautwechsel und Lapsus werden jeweils durch die darauf folgenden regulären Formen erläutert, denen ein “\*” vorangestellt ist. So erklärt sich  $a = m = miš$  als  $a = *n = miš$ ,  $zi = šhaw = un$  als  $zi = *šhap = un$  und  $te = p = ga = k = nu = a$  als  $te = p = *ta^1 = *ka = nu = a$ .

**Entsprechungen:** Bestehen überwiegend aus den hethitischen Wörtern, Logogrammen und Akkadogrammen in hattisch-hethitischen Bilinguen, Quasibilinguen, Analog- bzw. Paralleltexten und gegebenenfalls auch aus den Glossen in hethitischem Kontext (wie Hatt. *taḥaya* = Logogr. LUŠU.I “Barbier” in IBoT 1.36 65-66). Die Bedeutungen der als Entsprechung festgelegten Wörter sind im “*Glossar der nicht-hattischen Wörter*” dieser Arbeit aufgeführt.

**a)** “=?” bezeichnet unsichere Entsprechungen.

**b)** “=!” und “=!?” deuten sicher fehlerhafte bzw. nicht glaubwürdige Entsprechungen an.

**c)** Die genauen Äquivalente der hattischen Wörter in hethitischem Kontext werden außerhalb der runden Klammern gesetzt.

**Kommentar:** Enthält kurzgefaßte, vorläufige Hinweise auf Möglichkeiten des behandelten hattischen Lexems als Lehnwort im Hethitischen oder seine eventuelle Widerspiegelung im Theonomastikon, Onomastikon und der Toponymie Altanatoliens. Eine Vollständigkeit dieser Auskünfte wird im Rahmen der vorliegenden Arbeit nicht angestrebt.

**Literatur:** Bietet eine umfangreiche aber gleichwohl unkritische (s. “*Einleitung*” **B. 2. 3** [S. 44]) Sammlung der Sekundärliteratur.

**a)** Hier können sich bibliographische Angaben auch für die unergiebig winzigen lexikalischen Eintragungen finden. Denn die jeweiligen Literaturzitate beziehen sich auf die hattischen Wörter oder Wörterreste nicht immer als sprachlich diskutierte “Lexeme”, sondern auch als individuelle “Belege” innerhalb einer Korpus-sammlung (s. oben) oder als einzelne textliche “Einheit” der Umschrift einer Textbearbeitung. Solche Literaturangaben werden dem Leser auch bei der Suche nach Bearbeitungen der Textpassagen behilflich sein, wo der in Frage kommende hattische Beleg auftritt.

**b)** Literaturangaben in kursiven Buchstaben (z. B. *Neu 1980: 214*) gehen ausschließlich auf die Arbeiten zurück, die nur die Umschriften der hattischen Texte umfassen. Dem Leser wäre dann zu



empfehlen, diese Angaben auszulassen, falls speziell philologisch-kulturelle Auskünfte gesucht werden.

c) Ein hochgestellter “\*” nach Literaturangaben (z. B. Pecchioli Daddi 1999:162\*) bezeichnet linguistisch orientierte Äußerungen, wie zur hattischen Phonologie, Morphologie (einschließlich der analysierten Wortformen und Wurzeln), Etymologie aber auch Problemen zur vergleichenden Sprachwissenschaft.

d) Hochgestellte “\*\*” nach Literaturangaben (z. B. Zinko 1986:34\*\*) kennzeichnen Erörterungen über die (vergleichende) Kultur- und Religionsgeschichte, das Onomastikon, Theonomastikon und die Toponymie Altanatoliens.

e) Es muß betont werden, daß die Zusammenstellung einer Bibliographie zu hattischen Wörtern und Texten eine lange Zeit und großen Arbeitsaufwand beansprucht hat. Als Grund hierfür kann man neben dem Umfang des Materials auch die Umstände bei der Benutzung der Werke einiger Forschern benennen:

1) Mühsam war die Erstellung der bibliographischen Angaben zum überaus reichen Textmaterial von H.-S. Schuster, HHB I (= Schuster 1974), weil es dort keinen Index der besprochenen oder zitierten Belegstellen gibt. Hinzu kam noch der ungünstige Umstand, daß die von H.-S. Schuster verwendeten Texte damals zum größten Teil noch unpubliziert waren und erst später in den Editionsbanden KUB 48 und KBo 37 in Keilschriftkopien veröffentlicht wurden. Gegenüber den Keilschrifteditionen lassen sich nun in HHB I nicht nur geringfügige Abweichungen bei den Umschriften der hattischen Belege, sondern auch Unstimmigkeiten bei der Bestimmung der Tafelseiten und Zeilenziffern feststellen. In solchen Fällen wurden die Texte so zugrunde gelegt, wie sie ediert sind, aus technischen und Raumgründen konnten aber keine kritischen Bemerkungen zu den Nennungsweisen in HHB I gemacht werden. Es sei noch darauf hingewiesen, daß HHB I die —seinerzeit neu festgestellten— Joins meist ohne Nennung aller Bruchstücke nur als “*Siglum* +” zitiert.

2) Besondere Schwierigkeiten bereiteten zudem die Arbeiten, die keine Belegstelle für die behandelten hattischen Lexeme gaben, oder die hattischen Beispiele bloß nach ihren Wortstämmen nannten. Beispielsweise führte V. V. Ivanov, *Istorija slavjanskich i balkanskich nazvanij metallov* (= Ivanov 1983a) 141, die hattische Nominalwurzel *p/wakku-* ohne Erwähnung irgendeiner Belegstelle an, die dann jedoch an drei Textstellen und in drei verschiedenen Gestalten auftritt: *le-e-ep-ak-ku-ú* (KUB 1.17 VI 15), *le-e-ua<sub>a</sub>(-)-ku-ú(-)[...]* (KUB 1.17 V 58') und *še-e-ua<sub>a</sub>-ak-ku-ú* (KUB 1.17 VI 26). Deswegen mußte das Zitat von V. V. Ivanov in der Wörterliste

jeweils in “Literatur” zu diesen drei separaten Eintragungen aufgenommen werden. Vgl. auch verbales *tahh̄il* / *tāh̄il* bei A. Kammenhuber, in: HbOr, *Altkleinasiatische Sprachen* (= Kammenhuber 1969) 432, dessen bibliographische Aufnahme nicht nur unter [*ta-h̄*]*i-il*, sondern auch unter *ta-h̄é-el-la*, *ta-a-h̄e-el-ma*, *a-an-tah̄-h̄i-il* und *a-aš-tah̄-h̄i-il-ma* vorgenommen werden mußte. Der eigentliche Verbalstamm sollte allerdings nicht *tahh̄il* / *tāh̄il* sondern eher *h̄il* / *hel* heißen; s. Kapitel IV “Lexikalisches” (S. 272 Anm. 1, 273).

3) Literaturangaben zu angeblichen hattischen Formen, die hauptsächlich auf die Fehllösungen der Fachleute zurückzuführen sind, werden in dieser Arbeit unter “Literatur” zu den korrekten Formen aufgeführt. Aus Raum- und technischen Gründen sind aber nicht über alle solche Fälle korrigierende Bemerkungen gemacht worden, sondern nur auf die inkorrekten Formen in lexikalisch-grammatikalisch bedeutsamen Werken kritische Hinweise in “Bemerkungen” (s. oben) beigesteuert worden, wie z. B.  $\dagger te-ua_a-tāš-h̄a-ūi_i$  (so bei Kammenhuber 1961:205) gegenüber dem korrekten *te-ua\_a-āš-h̄a-ūi\_i*,  $\dagger ū-te-la-a$  (Klinger 1996:642) gegenüber dem korrekten *ū-ba-la-a*,  $\dagger še-eš-h̄a-ū-u-it$  (Dunaevskaja 1961a:146) gegenüber dem korrekten *še-eš-h̄a-lu-u-it*.

## 1) HATTISCHE WÖRTER

### — A —

a-[...] KBo 37.76:6'; KUB 20.87+ V 1'; KUB 28.15 Vs.lk.Kol.  
3

**Literatur:** Bossert 1954-59:353; Yoshida 1996:292.

a-[...] KBo 37.27:3'

**Bemerkungen:** Angesichts des Kontextes wohl zu *a[le/ip]* zu stellen.

ā<sup>2</sup>-[...] KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.5'

ʾa<sup>2</sup>l-[...] KUB 48.68 r.Kol.1'

[...]-a KUB 28.49 Vs.r.Kol.7'; KUB 28.114 Rs.5; KUB 44.60+  
KUB 28.9 IV 6; KUB 48.60 Rs.<sup>?</sup> 1'

[...]-a<sup>2</sup> KBo 37.11 I 10; KBo 37.26:9'; KBo 37.34 Vs.1'; KBo  
37.137: 2'; KUB 28.14 lk.Kol.4'; KUB 28.74 Rs.r.Kol.5';  
KUB 28.81 II 3; KUB 28.109:10'; KUB 44.60+KUB 28.9 I  
11'

[...]-a<sup>2</sup> KUB 28.101 Vs.<sup>2</sup> II 8'

**Bemerkungen:** An Hand des Kontextes wohl zu [tekunkuh<sup>h</sup>u]a gehörig.

**Literatur:** Girbal 1986:130.

a-x̄-[...] KUB 48.8 Vs.2

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen ?

a-x̄(-)[...<sup>2</sup>] Or. 90/1375 I<sup>2</sup> 10'

a<sup>2</sup>-x̄(-)[...] KBo 37.148:1'

a-x̄-[...] KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> II 10'; KBo 37.107 Rs.<sup>2</sup> 6'; KUB 28.33:11; KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 14; KUB 28.113 Rs.<sup>2</sup> 2; KUB 48.36 Rs.3'; HFAC 92:10'

**Literatur:** Ivanov 1983a:166; Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

a-x̄-[...] KBo 25.110 I 1'

**Bemerkungen:** x = "ka" zu lesen ?

a-x̄-[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 47.108:5'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext *ap[e=ma=ši]* ?

ṽa<sup>1</sup>-x̄-[...] KUB 28.45 I 1'

ṽa<sup>2</sup>l-x̄-[...] KBo 37.137:1'

a-x̄-x̄-x̄(-)[...] KBo 25.121 I 13'

**Bemerkungen:** Evtl. *a-q̄p-p̄q-r̄u-x̄(-)* zu lesen ?

**Literatur:** Neu 1980:203 (m. Fn. 659).

[...]-a-x̄(-)[...] KUB 28.67 r.Kol.12'

[...](-)x̄-a KBo 37.41 Vs.2'; KBo 37.160 III 10'

[...](-)x̄-a (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 8.140 Rs.<sup>2</sup> 10'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)x̄-a<sup>2</sup> KBo 37.128:2'; KUB 28.23 Rs.lk.Kol.8'; KUB 28.83 Vs.11'

[...](-)x̄-a(-)[...] KUB 48.4 Vs.5'

[...](-)x̄-a<sup>2</sup>(-)[...] KUB 28.61 Rs.r.Kol.3'

[...](-)l̄x̄-a-x̄l̄(-)[...] KBo 37.111:13'

[...](-)x̄<sup>2</sup>-a-x̄(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) 1264/v:1'

[...](-)x̄-x̄-a KUB 28.71 Rs.lk.Kol.7'

[...](-)x̄-x̄-a<sup>2</sup> KBo 37.111:5'

𐎠 a-a[h<sup>?</sup>-...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.1'

[...]-ah<sup>?</sup> KBo 37.21 Rs.17; KBo 37.41 Vs.3'; KBo 37.83 Kehrseite 1'; KUB 28.21 Rs.lk.Kol.2'

[...]-[a]h<sup>?</sup> KUB 28.17 Rs.2'

[...-a]h<sup>?</sup> KBo 14.118 I 2'; KBo 23.98 I 5'; KBo 37.28 IV 15'; KBo 37.47 Vs.r.Kol.4; KBo 37.70:11'

[...]-a-ah KBo 14.118 I 7'

[...]-ah<sup>?</sup>-x(-) KBo 37.15:7'

[...]-x-ah<sup>?</sup> KBo 14.118 I 3'; KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 10'; KBo 37.32 Vs.<sup>?</sup> 3'; KUB 28.23 Rs.lk.Kol.11'; KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 17

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

[...]-x-ah<sup>?</sup> KUB 48.52 Rs.<sup>?</sup> 5

**Bemerkungen:** Entweder [...] -a / *ia-ah* oder [...] -e-*eh* zu lesen.

[...](-)x-ah<sup>?</sup>(-) [...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.1

[...<sup>?</sup>](-)a<sup>?</sup>-ha KUB 39.7 III 16

**Literatur:** Klinger 1996:224 (Fn. 386).

(a-ha-a) IBoT 1.27:6'; IBoT 1.36 III 75, IV 4; IBoT 2.96 V 4', 14'; IBoT 4.78 Rs.7'; IBoT 4.131 Vs.8'; KBo 8.119 Vs. lk.<sup>?</sup> Kol.4', 6'; KBo 9.140 III 1; KBo 10. 23 (+)22+KBo 11.67 V 5'; KBo 17.75 I 56; KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.19', 20', 24'; KBo 25.32 r.Kol.10', 16'; KBo 25.35 III 3'; KBo 25.36 III 2', 10'; KBo 25.38:2'; KBo 25.43 I 3; KBo 25.46:12', 14'; KBo 25.154: 2', 3', 6'; KBo 25.184 II 20, 25, 32, 40, 44, 48; KBo 27.42 V 18; KBo 30.74 Rs.16''; KBo 39.62 V 21'; KBo 39.91 II 15'; KBo 40.22 III 50; KUB 1.17 VI 10; KUB 2.3 V 29'; KUB 2.6 IV 23; KUB 10.3 I 14, 16; KUB 10.9:6'; KUB 10.10 I 7'; KUB 10.17 I 25'; KUB 10.28 II 3, 5; KUB 11.20 I 17'; KUB 11.25 III 11'; KUB 20.48 I 6'; KUB 20.83 IV 4; KUB 30.23 + II<sup>?</sup> 9', 19', 28', 31', III<sup>?</sup> 34; KUB 30.24 + II 10, 21, 24, Rs.22'; KUB 30.25 + I 18', 27', IV 2; KUB 39.5 Vs. 9', Rs.2, 7, 10; KUB 39.7+KBo 40.22 III 20, 28, 36, 41, 46, 50; KUB 39.25:8'; KUB 39.28 (+) r. Kol. 3', 10', 17'; KUB 39.40 (+) II 7'; KUB 41.41 Rs.V<sup>?</sup> 12'; KUB 41.46 Vs.III 16; KUB 53.3 I 6', 10', 15'; KUB 56.46+KBo 17.42 V 5'; VS 28.12 I 4; \*Bo 3554 Vs.III 6'; \*Bo 6027 I 7'; \*Bo 7928 Rs.<sup>?</sup> 7'; 651/u Rs. r. Kol. 8'

**Analyse:** Verbales *ah* = *a* oder weniger wahrscheinlich *a* = *ha* = *a*. [=⇒ \**ah*].

**Literatur:** Alp 1940:69, 70, 87; Alp 1983:108, 109, 126, 150, 200, 327; Ardzinba 1982a:162 (Fn. 5), 212 (Fn. 145), 217 (Fn. 167); Badalì 1986a:40; Badalì 1989:282-284, 288; Bossert 1944:45; de Martino 1987:175 (Fn. 31); de Martino 1989:26-27 (Fn. 30), 52, 53; Dunaevskaja 1961a:85; Forrer 1922:233; Girbal 1986:17-18\*, 144, 146; Güterbock-van den Hout 1991:30, 32, 57; Haas-Wäfler 1973-74:17, 18, 19; Hrozný 1920:32; Jasink 1978-79:228 (Fn.75); Kammenhuber 1959:79 (Fn.5); Kammenhuber 1959b:32; Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Klinger 1993:95; Klinger 1994: 29 (m. Fn. 26); Klinger 1996:106-107 (Fn. 105), 223-227, 230-232, 233, 235 (Fn. 420), 632\*, 658, 721, 749; Klinger 2000:163 (Fn. 53); Laroche 1980-81:491; Neu 1980:90, 91, 92, 93, 94, 95, 97; Neu 1983:323 (m. Fn. 1); Neumann 1986:379; Pecchioli Daddi 1987a:53 (Fn. 33); Pecchioli Daddi 1982:284-285; Sayce 1924:253; Schuster 1974:52; Singer 1984:14, 60, 69; Stefanini 1983:39 (m. Fn. 39); Thiel 1976:169\*; Yoshida 1996:260, 261, 262, 263, 264, 304.

(a-*ha*-a) 54/s Vs.<sup>?</sup> I 13'; 25/t:7'; 642/u:4'

(a-*h*<sup>f</sup>a-a<sub>J</sub>) KBo 25.184 II 29

(a-*ha*-<sup>f</sup>a<sub>l</sub>) KBo 30.7 V 7'

**Literatur:** Singer 1984:25.

(<sub>l</sub>a-*h*<sub>J</sub>a-a) IBoT 2.96 V 18'

(a-*ha*-[a]) KBo 30.74 II 6'; KBo 39.84+KBo 37.5 Rs.<sup>?</sup> r.Kol. 12'

(a-*h*[a-a]) KBo 40.200 r. Kol. 5'; KUB 28.95 Rs.<sup>?</sup> III 2'; KUB 41.40 I 16'

**Literatur:** Alp 1983:345.

(a-[*ha*-a]) KBo 25.32 r.Kol.14'

([a]-<sub>l</sub>*ha*-a<sub>J</sub>) KBo 10.23(+)22+KBo 11.67 II 35'

**Literatur:** Alp 1983:194, 336; Ardzinba 1982a:174 (Fn. 84); Güterbock-van den Hout 1991:61; Singer 1984:11.

([a-*h*]a-a) IBoT 3.40:13'; KBo 11.73 Vs.(III) 19'; KUB 39.35 IV 2'

**Literatur:** Alp 1983:240.

a-a!<sup>?</sup>-*ha*-a KBo 21.90 Rs.43'

**Literatur:** Klinger 1996:224 (Fn. 386), 225.



**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 379; Pecchioli Daddi 1999:161, 162\*, 164; Soysal 2001a:284.

a-ah-ka-al-[le<sup>2</sup>-e<sup>2</sup>] KBo 37.50 IV 4

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 379; Pecchioli Daddi 1999:161, 162\*, 164; Soysal 2001a:284.

a-[ah-ka-al-le<sup>2</sup>-e<sup>2</sup>] KBo 37.50 IV 2

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> [l]e aršaneši (KBo 25.122 III 14')

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 379; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284.

ah-ga-al-l[i(-)...] KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>2</sup> III 14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ahkalle* und *alle*.

**Literatur:** Girbal 2000a:379; Kammenhuber 1982:153; *Neu* 1980:214; Pecchioli Daddi 1999:162\*.

ah-ka-a-nu-u KBo 23.98 I 8'

**Analyse:** Verbales  $a=h=ka=nu$  oder  $a=h=ka=nu=u$  für  $a=*n=ka=nu(=)u$ ; weniger wahrscheinlich  $a=h=kan=u$  für  $a=*n=kan=u$ . [==> nu].

a-ah-ku<sup>2</sup>-[...] KBo 23.98 I 5'

ah-ku-mi(-)[...] KUB 48.39:3'

ah-ku-un-na KBo 37.165:6'

**Analyse:** Verbales  $a=h=kun=a$  für  $a=*n=kun=a$ . [==> kun].

ah-ku-nu-u KUB 17.28 II 12, 22

**Analyse:** Verbales  $a=h=kunu$  oder  $a=h=kun=u$  für  $a=*n=kun(=)u$ . [==> kun].

**Literatur:** del Monte 1979:114, 115; Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:142, 150-151; Forrer 1922:237; Girbal 1986:20, 22, 23\*, 24\*; Kammenhuber 1969:518-519, 523\*; Thiel 1976:153, 165\*.

(-)ah-ku-ú-un-nu KBo 21.82 I 27'

**Literatur:** del Monte 1979:113; Girbal 1986:53\*; Girbal 1998:29; Kammenhuber 1969:519, 526\*.

a-ah-ku-un-nu-ua<sub>a</sub> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.9; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.21'

**Analyse:** Verbales  $a=h=kunu=wa_a$  für  $a=*n=kunu=wa_a$ . [==> kun].

**Entsprechungen:** *au[šta(=an)]* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.20'); *aušt[a(=ma<sup>2</sup>=an<sup>2</sup>=kan<sup>2</sup>)]* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.12')

**Literatur:** Bilgiç 1945-51:7 (Fn. 54\*); *Bossert* 1946:165, 166; Chirikba 1996:409\*; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja

1959:23, 24, 30; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:100, 101, 114, 127; Dunajevskaja 1962:279; Dunaevskaja 1980:17; Forrer 1919:1034; Forrer 1922:236; Friedrich 1936-37:78; Girbal 1986:9\*, 166\*, 173\*; Kammenhuber 1955:107 (m. Fn. 4), 108, 115, 116, 121, 122; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1964:22; Kammenhuber 1969:518\*, 520\*, 526\*, 532\*, 533\*, 540\*; Laroche 1947a:83; Laroche 1947b:32; Soysal 2000:204 (Fn. 31\*); Thiel 1976:153, 165\*.

a-aḥ-ku-nu-ua<sub>a</sub> KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.19

**Entsprechungen:** *aušta*(=an) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.19')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Friedrich 1936-37:78; Kammenhuber 1955:108 (Fn. 3); Kammenhuber 1969:518; Laroche 1966a:254\*; Steiner 1979:203\*; Thiel 1976:153, 165\*.

a-aḥ-ku-un-ua<sub>a</sub>(-)[...] KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.10

**Entsprechungen:** *aušt*[a(=ma<sup>2</sup>=an<sup>2</sup>=kan<sup>2</sup>)] (KUB 28.5(+)) Vs.r.Kol.12')

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Kammenhuber 1955:107 (Fn. 4); Kammenhuber 1969:518, 532\*; Kühne 1980:102; Thiel 1976:153, 165\*.

a-aḥ-ku-un-ua<sub>a</sub>-a KUB 28.5(+)) Vs.lk.Kol.11'

**Analyse:** Verbales  $a=h=kun=wa_a$  für  $a=*n=kun=wa_a$ . [==> kun].

**Entsprechungen:** *aušt*[a(=ma<sup>2</sup>=an<sup>2</sup>=kan<sup>2</sup>)] (KUB 28.5(+)) Vs.r.Kol.12')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:23, 25, 26, 30; Dunaevskaja 1961:4, 6; Dunaevskaja 1961a:100, 105, 106, 107, 108, 109, 113, 127, 139, 150-151; Dunaevskaja 1962:276, 279; Dunaevskaja 1980:17; Fähnrich 1980:74\*; Kammenhuber 1955:106, 115, 116, 121, 122; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1964:22; Kammenhuber 1969:518\*, 526\*, 540\*; Klinger 1994:32; Taracha 1988:60-61 (Fn. 11), 63; Taracha 1989:262; Thiel 1976:153, 165\*.

[...-a]h<sup>?</sup>-la-ḫ(-)[...] 87/u:4'

[...-a]h<sup>?</sup>-ma-ša-aš KUB 28.50:6

a-aḥ-pa KBo 37.1 I 10

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ašwa<sub>a</sub>*.

**Analyse:** Verbales  $a=h=pa$  für  $a=*n=*wa_a$ . [==> pa].

**Entsprechungen:** *daiš*(=ma=at=šan) (KBo 37.1 II 9); *taiš*(=ma=at=tan<sup>1</sup>) (Or. 90/1335+ II 8 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1994:29; Klinger 1996:224\*, 638, 658-659\*, 666\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.



aḥ-pa-a-li KBo 37.23 II 4'

**Bemerkungen:** Oder mit folgendem Glied *šip* als *aḥpališip* zusammenzufassen ? Vgl. die Form *aḥpališa*.

**Analyse:** Verbales  $a = ḥ = pa = liš = ip(?)$ . [==> *liš*].

**Literatur:** Schuster 1974:95.

aḥ-pa-a-li-ša KBo 21.82 I 21'

**Analyse:** Verbales  $a = ḥ = pa = liš = a(?)$ . [==> *liš*].

**Literatur:** Schuster 1974:95.

aḥ<sup>2</sup>-pa-a-du-un-[na<sup>2</sup>]<sub>I</sub>(-)[...] KBo 37.34 Vs.14'

[...]<sub>I</sub>(-)<sub>x</sub>-aḥ<sup>2</sup>-se-e-e[r] KUB 28.32 Vs.lk.Kol.3'

**Literatur:** Schuster 1974:48.

a-aḥ-ša<sub>I</sub>(-)[...] KUB 28.71 Vs.lk.Kol.9'

a-aḥ-ša<sub>I</sub>-u<sub>I</sub>u<sub>I</sub>-[...] KBo 37.10 Vs.11'

[...]-aḥ<sup>2</sup>-šu-uḥ KBo 37.100:2'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:164\*.

aḥ<sup>2</sup>-ta-a-x<sub>I</sub>(-)[...] KBo 21.82 II 12'

[...]<sub>I</sub>(-)<sub>x</sub>-aḥ<sup>2</sup>-ta<sub>I</sub>(-)[...] KUB 28.61 Rs.r.Kol.2'

[...]-aḥ<sup>2</sup>-ta-i-il KBo 37.49 Rs.7'

**Analyse:** Nominales [...] *aḥ = tail*. [==> *šail*].

a-aḥ-ta-ua<sub>a</sub>-x KBo 37.100:4'

[...]<sub>I</sub>(-)<sub>x</sub>-aḥ<sup>2</sup>-tu KBo 1.56 Vs.lk.Kol.12'

[...]-[x-a]ḥ-tu-x<sub>I</sub>(-)[...] 951/v:6'

[...]<sub>I</sub>(-)<sub>x</sub>-a-aḥ-tu<sub>I</sub>(-)<sub>x</sub>(-)[...] 951/v:2'

a-ḥu-x<sub>I</sub>(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 48.53 r.Kol.13'

URU A-ḥu-i[n<sup>2</sup>-...] \*Bo 5129 Rs.<sup>2</sup> 14'

**Bemerkungen:** Vielleicht verschrieben für <sup>URU</sup>A-ri<sup>1</sup>-i[n-na].

a!<sup>2</sup>-ḥu-ul-l[a<sub>I</sub>(-)...] KUB 47.108:2'

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:764, 765.

[a-ḥ]u-ul-la KUB 47.108:6'

**Analyse:** Verbales  $a = ḥul = a(?)$ . [==> *ḥul*].

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:765.

[a-ḥu-ul-l]<sub>I</sub>a<sub>I</sub>(?) KUB 47.108:7'

a-ḥu-ul-la-x<sub>I</sub>(-)[...] KUB 47.108:4'

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:764.

x-ah<sup>?</sup>-ḥu-uš-ḥu-un-tu-u-ma KUB 28.59 I 20'

**Bemerkungen:** x = "ma<sup>1</sup>" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $ma = a = ḥ = \mathbf{huš} = \mathbf{hu}(\varepsilon)un = tu = ma$  für  $ma(\varepsilon)a = *n = \mathbf{huš} = \mathbf{hu}(\varepsilon)un = tu = ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  **huš**].

[...]-ah<sup>?</sup>-ua<sub>a</sub>-ta-nu-ua<sub>a</sub>-aš KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 6'

[...](-)x-ah<sup>?</sup>-za KBo 25.119:9'; KUB 28.46 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.1'

**Literatur:** Neu 1980:200.

ah-za-š[a-...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.5'

a-ah-<sup>1</sup>za-u<sub>1</sub>-ul KBo 37.100:5'

**Analyse:** Verbales  $a = ḥ = za = \mathbf{ul}$  für  $a = *n = *ta = \mathbf{ul}(?)$ . [ $\Rightarrow$  **w<sub>u</sub>ul**].

[...(-)ah<sup>?</sup>-z]<sub>1</sub>e-en<sub>1</sub>-ku-ru-ua-aš KBo 37.34 Rs.17'

**Bemerkungen:** Möglicherweise zu [maḥz]enkuruwaš zu ergänzen.

**Literatur:** van Gessel 1998:585.

x-ah<sup>?</sup>-zi KUB 28.54 lk.Kol.8

[...]-ah-zi KBo 37.39 Vs.1'

[...-ah-z]<sub>1</sub>i-ik KBo 37.21 Rs.8, 9, 10

[...-ah-zi]<sub>1</sub>-ik KBo 37.21 Vs.6

[...-ah-zi-i]<sub>1</sub>k KBo 37.21 Vs.7, 8; KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.9

x-x-ah-zi-ik KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.9

**Bemerkungen:** Evtl.  $t[e-k]a(?)$ -ah-zi-ik zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $te = ka = ḥ = \mathbf{zik}(?)$ . [ $\Rightarrow$  **zik**].

<sup>1</sup>ah<sup>?</sup>-z<sub>1</sub>i-il KUB 28.45 I 17'

**Analyse:** Verbales  $a = ḥ = \mathbf{zil}$  für  $a = *n = \mathbf{zil}(?)$ . [ $\Rightarrow$  **zel**].

[...(-)a]<sub>1</sub>h<sup>?</sup>-zi-in-ku-ru-ua-aš KUB 28.53 I 10'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als [ma-a]<sub>1</sub>h- zu ergänzen; vgl. das Wort maḥzenkuru[waš?].

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>Zelinkuruwa und den PN MUNUS Zenkuruwa.

**Literatur:** Kühne 1980:100 (Fn. 35); van Gessel 1998:585.

[...](-)a<sup>2</sup><sub>1</sub>-ah-zu-la<sup>2</sup>-a<sup>2</sup>-il KUB 28.17 Vs.r.Kol.6'

a-i KBo 21.109+ III 4, 11, 19; KUB 7.19+\*Bo 6048 Rs.2'

**Literatur:** Klinger 1996:697, 698, 723; Schuster 1974:9\*.

a-i-ia-x(-)[...] KUB 28.79:11'

[...]-a-ia KBo 37.62:4'

**Bemerkungen:** Wohl zu [mah]aya oder eher zu [tah]aya zu stellen.

**Literatur:** Klinger 1996:705.

x-<sup>1</sup>a-ia KUB 48.40:6'

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen ? Vgl. die Form ta-a-ia.

[...](-)x-a-ia KBo 20.69+KBo 25.142 Vs.<sup>?</sup> 10'; KUB 48.29 Vs.<sup>?</sup> 5', 7'

**Literatur:** Neu 1980:229.

a-ia-le-e-ep KBo 37.23 III 24, 26

**Analyse:** Nominales oder verbales ai ≠ *alip*. [==> *alep*].

a-ia-ru-u KBo 37.108 Vs.16'

[...-a]-i-ē \*Bo 5992:10'

[...](-)x-a-i-e \*Bo 5992:7'

a-i-ku-u-ia KBo 23.97 Rs.17'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *kuya*, *upwa<sub>a</sub>kuya*.

**Analyse:** ai ≠ *kuya* oder ai ≠ *kuy* ≠ a(?).

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 106\*.

a-i-ku-u-[ia] KBo 23.97 Rs.15'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104.

a-i-k[u-u-ia] KBo 23.97 Rs.17'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104.

(<sup>URU</sup>A-[...-il]) KBo 30.157 I 6'

[...](-)x-a-i-il KBo 37.39 Rs.3

a-i-li-na KBo 21.109+ I 13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *iyalina*(-)[...], *lailina* und *layalina*.

**Analyse:** Verbales ai ≠ *lin* ≠ a(?). [==> *lin*].

**Literatur:** Klinger 1996:694.

a-i-li-<sup>1</sup>na<sub>J</sub> KBo 30.150 Vs.4'

**Literatur:** Klinger 1996:704.

[...](-)x-a<sup>2</sup>-i-li-ua<sub>a</sub>-a KBo 37.116:9'

**Literatur:** Otten 1990:27, 36.

a-i-pí-iḫ-x-i-p[í(-)...] IBoT 2.30 Vs.<sup>?</sup> 5'

**Bemerkungen:** Wohl als a-i-pí-iḫ a-i-p[í(-)] zu lesen und zu ergänzen.

Auch eine Alternativ-lesung "iḫ" = "uḫ" wäre möglich.

**Analyse:** ai ≠ *piḫ* oder ai ≠ *piuh*. [==> *piuh*].

**Literatur:** Otten 1973:54.

a-i-ip-pu KBo 37.9 Vs.5'

**Analyse:** Verbales  $ai \neq pu$  oder  $ai \neq p \neq pu$ . [==> **pu**].

**Entsprechungen:** *iyauen* (KUB 28.1 IV 19')

**Literatur:** Ivanov 1983a:119\*; Ivanov 1985:29\*; Laroche 1966:166; Schuster 1974:52, 93; Steiner 1979:205\*.

a-i-ša-i-ip KBo 37.9 Vs.6'

**Analyse:** Verbales  $ai \neq šaip$  oder  $ai \neq š \neq aip(?)$ . [==> [**šaip**] ].

**Entsprechungen:** [SIG<sub>5</sub>-*ahh*]uen(?) (KUB 28.1 IV 20')

**Literatur:** Laroche 1966:166.

a-i-da-a-ma KUB 28.6 Vs.lk.Kol.15'

**Analyse:** Evtl. fehlerhaft für  $ida \neq ma$  ?

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Ivanov 1983a:167.

[...](-)ḫ-a<sup>2</sup>-i-ti KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> I 16'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*halikur*]aiti zu stellen.

a-i-du-ut KUB 28.110 II 13'

**Analyse:**  $ai \neq dut(?)$ .

[...]-a-i-u KBo 23.103 I 31

**Literatur:** Klinger 1996:709.

ak-ḫ-[...] KBo 37.160 III 4'

ak-ḫ(-)[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 8'

**Bemerkungen:** x = "ḫa" zu lesen ?

a-k[a<sup>2</sup>-...] KBo 25.110 I 3'

[...](-)ḫ-a-ak-ka-[...] Bo 69/158:4'

ak-ka-tu-uḫ KUB 2.2+KUB 48.1 III 46

**Bemerkungen:** Eher mit vorangehendem Glied als *andaḫa(-)akkatuḫ* zusammenzufassen.

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq da \neq ḫa \neq ka \neq tuḫ$ . [==> **tuḫ**].

**Entsprechungen:** ( $n \neq at$  *šara*) *daš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 49); ( $n \neq at$ ) *d[aš]* (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.7' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1974:12, 13; Ardzinba 1979:30 (m. Fn. 28); Chirikba 1996:413\*, 419; Dunaevskaja 1959:24, 28, 33; Dunaevskaja 1961:4; Dunaevskaja 1961a:68, 76, 78, 81 (m. Fn. 59), 101, 108, 109, 113, 122, 138, 156-157; Dunajevskaja 1962:276; Dunaevskaja 1980:19; Friedrich 1932:4; Girbal 1986:10\*, 16, 17\*, 19\*; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:122\*, 126\*; Ivanov 1983c:35, 296; Ivanov

1985:31\*, 34\*; Kammenhuber 1969:524\*, 529\*, 532\*; Klinger 1994:28-29 (Fn. 24); Klinger 1996:630\*; Laroche 1947a:94, 95; Sayce 1924:248; Schuster 1974:74, 138, 139, 142; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1989:262.

[a]g-ga-tu<sup>?</sup>-u<sup>?</sup>h<sup>?</sup> KBo 21.110 Rs.6'

**Bemerkungen:** Oder alternativ als [a-an-ta-a-a]g-ga-tu<sup>?</sup>-u<sup>?</sup>h<sup>?</sup> zu ergänzen ?

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq ga \neq \text{tu}h$  für  $a \neq n \neq ta \neq *ka \neq \text{tu}h$ . [==> **tu**h].

**Literatur:** Schuster 1974:74, 139-140, 142\*.

[...](-)x(-)ak-ḫa-al-ši-[...] KUB 28.68 r.Kol.7'

ak-ḫa-am-pa KUB 28.82+ II 13'

**Analyse:** Verbales  $a \neq k \neq \text{ḫam} \neq pa$  für  $a \neq *n \neq *\text{ḫan} \neq pa$ . [==> **ḫan**].

**Literatur:** Ünal 1998:72.

ak-ḫa-a-am-[pa] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 19'

ak-ḫa-a-an VBoT 73(+) I 4', 5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *kaḫan* und *kaḫayan*.

**Analyse:** Verbales  $a \neq k \neq \text{ḫan}$  für  $a \neq *n \neq \text{ḫan}$  oder  $a \neq *n \neq *ka \neq \text{ḫan}(?)$ . [==> **ḫan**].

**Entsprechungen:** *ḫašta* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.31')

**Literatur:** Dunaevskaja 1964:104; Kammenhuber 1955:110, 111 (Fn. 10), 116; Sayce 1924:250.

[...-a]k-ki-mu KUB 35.158 Vs.5'

**Bemerkungen:** Evtl. als [*wa<sub>a</sub>*]kkimu zu ergänzen ?

a-ki-na-ma (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.53 r.Kol.6'

a-ak-ki-in-nu KUB 28.80 II 12'

**Analyse:** Verbales  $a \neq k \neq \text{kin} \neq u$  für  $a \neq *n \neq \text{kin} \neq u(?)$ .

a-ak-ki-nu-n[a(-)...] KBo 14.117 I 9

**Literatur:** Alp 1983:270; Klinger 1996:690.

[...]-a<sup>?</sup>-ak-[pí(-)x(-)] [...] 10/w Vs.3

**Bemerkungen:** Zu [*taḫ*]akpi zu stellen ?

[...](-)x-ak-šu-du KUB 28.83 Vs.6'

**Bemerkungen:** x = "ga" zu lesen ?

ak-te-e-in-ta-ḫu KBo 37.23 II 16'

**Analyse:** Verbales  $a \neq k \neq \text{te} \neq \text{inta} \neq \text{ḫu}$  für  $a \neq *n \neq \text{te}(=)\text{inta} \neq \text{ḫu}(?)$ . [==> **ti**, ==> **inta**, ==> **ḫu**].

a-ak-te-e-in-ta-a-ḥu KBo 37.23 I 12'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:537\*.

[...](-)ḫ-a<sup>2</sup>-ku KBo 37.100 r.Rd. 4''

a-ku-u KUB 28.80 I 11', 12', 13', 14', 26'

**Literatur:** Haas 1970:7 (Fn. 4).

ak-ku-ḫ-ḫ(-)[...] KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.6'

(-)l a-k ju(-)ḥu-ḫ(-)[...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.7'

[...](-)l x-a<sup>1</sup> k-ku-ú-un IBoT 2.31 lk.Kol.4'

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen? Das Wort wäre dann eher als [ka/ga-t]l a-a<sup>1</sup> k-ku-ú<-mu<sup>2</sup>>-un anzusehen.

**Entsprechungen:** alw[anzenaš(?)] (IBoT 2.31 r.Kol.2')

**Literatur:** Schuster 1974:46.

a-ak-ku-un-nu-ua<sub>a</sub> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.16

**Bemerkungen:** Steht für *aḥkunuwa<sub>a</sub>*.

**Analyse:** Verbales  $a = k = \textbf{kunu} = wa_a$  für  $a = *n = \textbf{kunu} = wa_a$ . [==> **kun**].

**Entsprechungen:** *aušta* (= *an*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.19')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1961a:101; Forrer 1922: 236; Friedrich 1936-37:78; Girbal 1986:10\*, 24 (Fn. 21\*), 166\*, 173\*; Kammenhuber 1955:109, 116, 121; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1969:518; Laroche 1947a:83; Laroche 1966a:254\*; Soysal 2000:204 (Fn. 31\*); Taracha 1989:262; Thiel 1976:153, 165\*.

a-ak-k[u-un-nu-ua<sub>a</sub>] 281/w:3'

[...-a]l<sup>2</sup> KUB 28.29 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*nutakkiḥa*]l zu stellen?

[...]-ḫ-al KBo 37.133 Vs.2'

a-al-la KBo 37.49 Vs.13'

**Literatur:** Schuster 1974:48.

[a-al-l]a KBo 37.49 Vs.14'

**Literatur:** Schuster 1974:48.

a-la-[...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.9'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

[...](-)a<sup>2</sup>-la-[...] KBo 37.133 Rs.9'

D<sup>2</sup>A-l[a<sup>2</sup>-...] KBo 21.82 II 5'

[...-a]l<sup>2</sup>-la-a-i KUB 48.26 Vs.5

a-la-a-i-ia IBoT 1.29 Rs.22'

**Literatur:** Ardzinba 1982a:179 (Fn. 154); Yoshida 1996:105, 213.

a-la-a-i-[ia] IBoT 1.29 Rs.22'

**Literatur:** Ardzinba 1982a:179 (Fn. 154); Yoshida 1996:105, 213.

a-la-al KUB 28.59 I 8'

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 16); Kammenhuber 1959:81 (Fn. 11); Schuster 1974:48.

[...](-)x-a-la'-[l]i<sup>2</sup> KBo 8.133+KUB 28.76:4'

**Literatur:** Forlanini 1984:263; van Gessel 1998:450, 1045.

[...-al-l]a-a-ú KUB 28.6 Rs.lk.Kol.2

**Literatur:** Ivanov 1983a:168; Pecchioli Daddi 1999:158.

[...](-)x-al-la-ú KBo 37.11 I 5

**Bemerkungen:** x = "ša" oder "ta"; nicht †[š]a-wi-at-ú zu lesen.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:157-158.

a-al-le-e KBo 37.49 Vs.15'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *aḫkalle*.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163\*.

[a-a]l-le-e KUB 28.59 I 9'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163\*; Schuster 1974:48.

[...](-)x-al-le-e'-[...] KUB 28.30 Rs.<sup>2</sup> 17'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163\*.

a-le-e-ep KBo 21.82 I 31'; KBo 37.17:9'; KUB 28.82+ II 15'

**Literatur:** Ardzinba 1979:37 (Fn. 71); Chirikba 1996:412\*; del Monte 1979:113; Dunaevskaja 1961a:89, 90; Ivanov 1983a:134\*; Ivanov 1985:40\*; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1969:446\*, 466, 474\*, 485; Kammenhuber 1980:42\*, 72; Schuster 1974:96\*, 102; Soysal 1997-98:339 (Fn. 73); Soysal 2000a:122 (Fn. 76); Ünal 1998:72.

[...]-a<sup>2</sup>-le-e-ep Or. 90/1687 IV 14''

[...-a-le]-[e]-ep KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.9'

**Bemerkungen:** Zu [leal]ep oder zu [šeal]ep zu stellen.

**Literatur:** Klinger 1996:682.

[...-a-le-e(?)]-ep KUB 47.98 Vs.2'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

GIŠ<sup>2</sup>al-ḫi-ia-uú(-)[...] KUB 48.26 Vs.4

**Bemerkungen:** Oder ma<sup>1?</sup>-al-ḫi-ia-uú(-) zu lesen? Das Wort dann zu *malḫip* gehörig.

**Analyse:** *malhiyaw*  $\neq u$  fehlerhaft für \**malhip*<sup>1</sup>  $\neq u(?)$ . [ $\Rightarrow$  *malhip*].

a-l[i-...] KBo 21.109+ I 5'

**Literatur:** Klinger 1996:694.

a-l[i-...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 1.56 Vs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)a<sup>3</sup>-l[i-...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.26''

a-li-ik-ku-u-un KBo 37.34 Rs.13'

**Bemerkungen:** Verschieden für *halikkun* ?

[a-l]i(?) -ik-ku-u-un KUB 28.53 I 3'

**Bemerkungen:** Oder [a / *ha-le*]-*ek*<sup>0</sup> zu lesen; steht also für das Wort *halikkun* ?

a-li-lu KUB 48.46 Rs.r.Kol.9'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

a-li-lu-<sub>u</sub>-<sub>u</sub>-<sub>u</sub>-<sub>u</sub> KUB 25.51(+) IV 5'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

a-li-na KBo 37.94 Rs.1, 2; KBo 42.137 Vs.2'; KUB 28.59 I 11'

**Analyse:** Verbales *a*  $\neq$  *lin*  $\neq a(?)$ . [ $\Rightarrow$  *lin*].

**Literatur:** Schuster 1974:100.

[a-l]i-i-na KBo 37.49 Vs.18'

a-li-na-i-u KBo 14.117 I 4; KBo 21.109+ I 7'

**Literatur:** *Alp* 1983:270; Klinger 1996:690, 694, 721; Schuster 1974:100.

a-li-i-na-i-u KBo 21.109+ I 15'

**Literatur:** Klinger 1996:694; Schuster 1974:100.

a-li-nu-en KUB 28.6 Vs.lk.Kol.15'

**Entsprechungen:**  $\neq$  *UL u[izzi(?)]* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.15')

**Literatur:** Braun 1994:17; Dunaevskaja 1964:104; Ivanov 1983:144; Ivanov 1983a:167.

a-li-ip KUB 28.24 Vs.lk.Kol.6', 7', 9'

**Literatur:** Ardzinba 1979:37 (Fn. 71); Braun 1994:21\*; Dunaevskaja 1964:104, 105; Girbal 1986:82, 170; Girbal 2001:294; Ivanov 1983a:129, 134\*; Ivanov 1985:36, 40\*; Ivanov 1988:137\*; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962:14, 24 (Fn. 6); Kammenhuber 1965:210 (m. Fn. 115a); Kammenhuber 1969:446\*, 466, 486; Kammenhuber 1980:42\*, 84; Laroche 1947a:77; Schuster 1974:102; Silvestri 1984:69.



ʽaʽli-i[p] KUB 28.24 Vs.lk.Kol.4'

**Literatur:** Ardzinba 1979:37 (Fn. 71); Dunaevskaja 1964:104; Ivanov 1983a:129; Ivanov 1983c:24\*; Ivanov 1985:36; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1980:84; Laroche 1947a:77, 79.

[...](-)a-li-ip KBo 37.27:2'

URUA-li-ša KUB 28.114 Vs.8'

**Literatur:** Laroche 1962:29.

(URUA-li-ša-il) VBoT 68 II 18'

**Literatur:** Götze 1930:28; Kretschmer 1933:90, 91\*; Singer 1984a: 118; Tischler 1997:179.

(URUA-li-ša-a-il) VBoT 68 III 6

**Literatur:** Götze 1930:19, 21; Singer 1984a:118.

[...](-)x-a-li<sup>2</sup>-ú-un KUB 28.33:11

[...](-)x(-)a<sup>2</sup>-li-ūi(-)[...] KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 12'

[...](-)x-al-ma-ia-li-i-x-nu KUB 28.49 Rs.r.Kol.2

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = "zi" zu lesen ?

[...-a]l-pa-la-at KBo 37.36 Vs.6'

**Bemerkungen:** Als [wa<sub>a</sub>]lpatat oder [pa]lpatat zu ergänzen ? Vgl. wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>lat.

al-sa-a(-)[...] KUB 28.33:2

[...]-a<sup>2</sup>-al-tu-u KBo 37.24 Rs.7'

a-lu-x(-)[...] \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.1

**Literatur:** Klinger 1996:715; Popko 1994:158.

a-lu-ul-la KUB 28.110 II 25'; KUB 28.112:16'

**Analyse:** Verbales a = **lul** = a(?). [==> **lul**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:498; Soysal 2000:189; Soysal 2002b: 765; von Schuler 1968-69:5.

[a-lu]-ul-la KUB 28.112:16'

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:765; von Schuler 1968-69:5.

a<sup>2</sup>-al-lu-ua-ia KUB 28.110 II 16'

**Literatur:** Bossert 1946:183; Kammenhuber 1969:498.

a-al-lu-ua-a-ia KUB 28.110 II 19', 24'

**Literatur:** Bossert 1946:183.

a-lu-ua-a-ia KUB 28.110 II 22'

**Literatur:** *Bossert 1946:183.*

a-lu-ua-i-ia KBo 21.109+ IV 19'

**Literatur:** Klinger 1996:699; Schuster 1974:91 (Fn. 207); Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

a-lu-ua-ia KBo 21.109+ IV 19'

**Literatur:** Klinger 1996:699; Schuster 1974:91 (Fn. 207).

a-lu-u-ua-i-u KBo 21.109+ II 19', III 2, 5, 9, 13, 17

**Literatur:** Klinger 1996:697, 698, 723; Schuster 1974:22.

al-lu-ua-i-u KUB 48.46 Rs.r.Kol.6'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

𐎠 al-lu-ua-i-u KUB 48.46 Rs.r.Kol.7'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

a-lu-ua-i-u KBo 21.109+ III 20

**Literatur:** Klinger 1996:698.

[...-a]l-ua-la-at KUB 28.42 Vs.lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Sicher zu [...(-)wa<sub>a</sub>]lwa<sub>a</sub>lat zu stellen.

[...](-)x̄-al-ua-pí-iz-za KUB 1.17 I 48

**Literatur:** *Sayce 1924:251.*

[...-a]l<sup>2</sup>-uu-u KUB 28.37 Rs.r.Kol.6; KUB 28.39 Rs.r.Kol.8'

[...]-am KUB 28.17 Vs.r.Kol.8'

[...]-am<sup>?</sup> KBo 37.147:10'

[...]-l̄a<sup>1</sup>m<sup>?</sup> KUB 28.53 II 1'

[...-a]m<sup>?</sup> KBo 37.113 lk.Kol.3'

[...]-x̄-a[m<sup>?</sup>-...] (Hattisch<sup>?</sup>) 966/v:7'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-a-ma<sup>1?</sup> KUB 28.56:4'

[...](-)x̄-a-ma KUB 28.25 Rs.10'; KUB 28.116 II 10'

[...](-)x̄-a-ma (Hattisch<sup>?</sup>) IBoT 4.249 Rs.3'

**Bemerkungen:** x = "la" zu lesen ?

([...](-)x̄-x̄<sup>2</sup>-am-ma) (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 20.70+ II 12

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)x̄-a<sup>2</sup>-ma-aḫ(-) KBo 37.129:4'

[...](-)ḫ-<sup>1</sup>a<sup>1</sup>m-ma-a-ḫu-u KBo 37.11 I 25'

[...](-)a<sup>2</sup>-am-ma-al-ḫi-ḫ(-)[...] KBo 37.40:2'

**Bemerkungen:** x = "p<sup>l</sup>" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales a = *malhip* = i(?). [==> *malhip*].

a-ma-te-m[a(-)...] (Hattisch?) KUB 48.53 r.Kol.9'

am-ḫu-ru-pa KUB 17.28 II 18

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tetuthurup*, *uthuru*.

**Analyse:** Verbales a = m = *ḫuru* = pa für a = \*n = *ḫuru* = pa. [==> *ḫuru*].

**Literatur:** Chirikba 1996:408\*; del Monte 1979:115, 116; Girbal 1986:20, 53-54 (m. Fn. 18\*); Kammenhuber 1969:523\*, 526\*, 541\*; Laroche 1947:196.

[...](-)ḫ-am-mi (Hattisch?) KBo 37.30 Rs.<sup>2</sup> 10'

a-am-mi-iš KBo 23.98 I 7'; KBo 37.1 I 26; KBo 37.100:9'; Or. 90/673 I 6'

**Bemerkungen:** Die heth. Entsprechungen dieses Prädikats erscheinen als *da-* "nehmen" und *dai-* "setzen, legen, stellen", die leicht miteinander verwechselt werden.

**Analyse:** Verbales a = m = *miš* für a = \*n = *miš*. [==> *miš*].

**Literatur:** Chirikba 1996:410\*; Dunaevskaja 1980:17; Kammenhuber 1969:514\*, 527\*, 532\*; Klinger 1996:642, 667\*; Schuster 1974:116\*; von Schuler 1988:244.

a-am-mi-i[š] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.14'

<sup>1</sup>a<sup>1</sup>-a[m-mi-iš] KBo 21.110 Vs.1'

**Literatur:** Schuster 1974:70.

[a-am-m]i-iš KBo 21.110 Vs.6'

**Entsprechungen:** =<sup>1</sup> *daiš* (=ma = za) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 25; KUB 48.3:4'; KUB 48.6:2')

**Literatur:** Ardzinba 1979:35; Kammenhuber 1969:482\*; Kammenhuber 1980:80\*; Schuster 1974:70, 116\*.

[a-am-mi-i]š KBo 37.1 I 23; KBo 37.2:6'; KUB 2.2+KUB 48.1 III 15

**Entsprechungen:** =<sup>1?</sup> *daiš* (KBo 37.1 II 23) oder eher:

= (n = an = za) *daš* (KBo 37.1 II 22); (n = an = za) *da[š]* (Or. 90/1335+ II 18 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ivanov 1983c:29, 32, 296; Kammenhuber 1969:513\*; Klinger 1996:642, 680; Schuster 1974:70, 111 (m. Fn. 244, 245); Süel-Soysal: in Vorbereitung.

## a-am-mi-iš-ma KBo 37.1 I 30, 33

**Analyse:** Verbales  $a = m = \text{miš} = ma$  für  $a = *n = \text{miš} = ma$ . [ $\Rightarrow$  **miš**].

**Entsprechungen:** *dair*( $=ma$ ) (KBo 37.1 II 33; Or. 90/1335+ II 26); *dair*( $=ma = an$ ) (KBo 37.1 II 31); [*dai*]r( $=ma = an$ ) (Or. 90/1335+ II 24 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Haas 1970:172; Kammenhuber 1962:20; Klinger 1996:642; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

## am-mi-i-šu-u KUB 28.75 II 7; KUB 28.77+KBo 25.118 I 7

**Analyse:** Verbales  $a = m = \text{miš} = u$  für  $a = *n = \text{miš} = u$ . [ $\Rightarrow$  **miš**].

**Literatur:** Girbal 1986:7\*, 82-83 (Fn. 11\*), 124\*; Klinger 1996:180-181; Laroche 1947:197, 200; Laroche 1947a:78; Neu 1980:193; Neu 1991:163.

## am-mi-šu-u-ma KUB 28.102+III 15'

**Analyse:** Verbales  $a = m = \text{miš} = u = ma$  für  $a = *n = \text{miš} = u = ma$ . [ $\Rightarrow$  **miš**].

**Literatur:** Laroche 1947a:78; Soysal 2002a:326 (Fn. 29\*); Soysal 2002c:181 (Fn. 28\*).

## a-am-li-iš (Hattisch?) KBo 33.104 r.Kol.6'

**Analyse:** Verbales  $a = m = \text{liš}$  für  $a = *n = \text{liš}(\text{?})$ . [ $\Rightarrow$  **liš**].

**Literatur:** Soysal 2000:181\*; Soysal 2002b:757\*.

## a-am-pí-iš KUB 28.71 Rs.lk.Kol.5'

**Analyse:** Verbales  $a = m = \text{piš}$  für  $a = *n = \text{piš}$  oder  $a = *n = * \text{miš}(\text{?})$ . [ $\Rightarrow$  **piš**].

**Literatur:** Girbal 1986:7\*, 60\*; Laroche 1947a:90.

## a-am-pí-i-du KBo 37.34 Rs.5'

**Analyse:** Verbales  $a = m = \text{pidu}$  oder  $a = m = \text{pid} = u$  für  $a = *n = * \text{pit}(\text{?})u$  oder  $a = *n = * \text{piš} = u(\text{?})$ . [ $\Rightarrow$  **pit**].

[a<sup>2</sup>-am-pí]-[i]-du KBo 37.34 Rs.4'

## [a-am-pí-i]-du KBo 37.35:4'

## [a-am-pí-i-d]u KBo 37.35:3'

## a-am-pu KUB 2.2+KUB 48.1 III 15

**Analyse:** Verbales  $a = m = \text{pu}$  für  $a = *n = \text{pu}$ . [ $\Rightarrow$  **pu**].

**Entsprechungen:** *iet* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 18)

**Literatur:** Chirikba 1996:410\*, 419; Dunaevskaja 1961a:67, 76, 80; Dunaevskaja 1980:18; Friedrich 1932:3; Girbal 1986:6\*, 12\*, 173\*; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:119\*; Ivanov 1983c:29, 33; Ivanov 1985:29\*; Kammenhuber 1969:480, 513\*, 528\*, 532\*; Kammenhuber 1980:78; Klinger 2000:160\*, 161 (Fn. 43\*); Laroche 1947a:89, 90; Sayce 1924:247; Schuster 1974:70, 93, 109, 110\*.

[a]-am-pu Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.10'

[...-a]m-pu-le-e KBo 37.92:7'

**Bemerkungen:** Zu [awa<sub>a</sub>]mpule zu stellen?

**Literatur:** Kammenhuber 1969:480\*; Pecchioli Daddi 1999:156.

am-pu-u-pí-li(-)[...] IBoT 2.29 Vs.7'

**Literatur:** Singer 1984:99.

am-pu-u-pí-li-i KBo 30.17 r.Kol.15'; KBo 42.9 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.11'

**Literatur:** Neumann 1986:379; Singer 1984:100.

am-[pu-u-pí-li-i] KBo 30.17 r.Kol.15'

**Literatur:** Singer 1984:100.

[am-pu-u]-[pí-li-i] KBo 42.9 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.11'

a-am-pu-ša-an KBo 37.1 I 24, 25

**Analyse:** Verbales  $a=m=$  **pušan** oder  $a=m=$  **puš**  $=an$  für  $a=*n=$  **puš**( $=$ ) **an**. [ $\Rightarrow$  **pušan**].

**Entsprechungen:** [p]arai[š] (Or. 90/1335+ II 19 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); *paraiš*( $=ma$ ) (KBo 37.1 II 23, 25); *parai*[š( $=ma$ )] (Or. 90/1335+ II 20)

**Literatur:** Chirikba 1996:424\*; Girbal 1986:100\*; Klinger 1996:642, 666\*; Soysal 2002a:335; Soysal 2002c:189; von Schuler 1988:244; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

a-am-pu-ša-[an] KBo 37.2:5'

**Literatur:** Klinger 1996:680.

[a-a]m-pu-ša-an Or. 90/673 I 8'

am-pu-ú-ut-tu KUB 28.75 II 8

**Bemerkungen:** Vgl. die zweifelhafte Form *puddu*.

**Analyse:** Verbales  $a=m=$  **putu** oder  $a=m=$  **put**  $=u$  für  $a=*n=$  **put**( $=$ ) **u**. [ $\Rightarrow$  **put**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:32; Dunaevskaja 1961a:119, 145, 152-153, 159 (Fn. 7); Dunaevskaja 1964:103; Girbal 1986:111\*; Ivanov 1977:13; Ivanov 1979:113 (Fn. 8); Ivanov 1983a:94; Klinger 1996:180-181; Laroche 1947:197; Neu 1980:193.

am-pu-ú-<sup>†</sup>tu x<sub>J</sub> KUB 28.77+KBo 25.118 I 8

**Literatur:** Klinger 1996:180-181; Laroche 1947:200.

a-am-mu-ú KBo 21.109+ IV 21'

**Analyse:** Verbales  $a=m=$  **mu** oder  $a=m=$  **mu**  $=u$  für  $a=*n=$  **mu**( $=$ ) **u**(?). [ $\Rightarrow$  **mu**].

**Literatur:** Klinger 1996:699.

([<sup>UR</sup>]<sup>U</sup>Am-mu-na-a-il) VBoT 68 II 19'

**Literatur:** *Götze 1930:28; Kretschmer 1933:90; Laroche 1966a:251; Singer 1984a:118; Tischler 1997:179.*

am-uu<sub>u</sub>-pí-li-i KBo 12.131 r.Kol.16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ampupili*.

**Literatur:** *Singer 1984:79.*

a[m-uu<sub>u</sub>-pí-li-i] KBo 12.131 r.Kol.16'

**Literatur:** *Singer 1984:79.*

[...]-am-za-ma KBo 37.32 Rs.? 6'

an-[...] KBo 21.82 I 29'

**Bemerkungen:** Wohl als *an[zaškušleu]* zu ergänzen.

**Literatur:** *del Monte 1979:113.*

[an<sup>?</sup>]-[...]-x̄ KUB 28.74 Vs.r.Kol.10'

**Bemerkungen:** Oder als <sup>D</sup>[...]-x̄ zu interpretieren ?

**Literatur:** *Yoshida 1996:191.*

an<sup>?</sup>-[...] KUB 28.11 r.Kol.4'

**Bemerkungen:** Oder als <sup>D</sup>[...] zu interpretieren ?

an-x̄(-)[...] KUB 48.46 Vs.r.Kol.5'

an-x̄(-)[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 6'

**Bemerkungen:** x = "nu" zu lesen ?

**Literatur:** *Ivanov 1983a:166.*

an<sup>?</sup>-x̄-[...] KBo 37.15:14'; KBo 37.116:10'

an<sup>?</sup>-x̄(-)[...] KUB 28.11 r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Oder als <sup>D</sup>x̄-[...] anzusehen ?

[...]-an KBo 37.107 Vs.? 11'; KBo 37.108 Rs.2, 5

[...]-an KUB 28.70 Vs. r. Kol.2'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*tawannann*]an gehörig.

[...]-an (Hattisch?) KBo 42.9 Vs.? r.Kol.8''

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-an<sup>?</sup> KUB 44.60+KUB 28.9 I 14'

[...-a]n KBo 37.83:3'

[...]-a<sup>?</sup>-an KUB 1.17 I 43

**Bemerkungen:** Wohl als [*liggar*]an anzusehen.

**Literatur:** *Pecchioli Daddi 1995:94; Sayce 1924:251.*

[...]-x̣-an KBo 37.55 Vs.6'

[...](-)x̣-an KUB 28.107 I 17'

**Literatur:** Laroche 1947a:68; Schuster 1974:15 (Fn. 40).

[...?](-)x̣-an Or. 90/627 I 4'

[...]-x̣-an(-) KBo 37.15:8'

[...](-)x̣-an(-)[...] KUB 28.113 Rs.<sup>?</sup> 13

[...](-)x̣-a[n(-)...] Or. 90/627 I 1'

[...]-x̣-an KBo 21.106 Vs.16'; KBo 37.83:1'

[...]-x̣-an(-)[...] KBo 37.77:12'

a-an-x̣(-)[...] KUB 28.40 II 13

[a-an]x̣-[...] KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 12'

[...](-)x̣-a-an IBoT 2.34 Vs.11'; KBo 21.106 Vs.13'

[...]-x̣-ā-an KUB 28.102+III 17'

[...](-)x̣-a-a<sup>1</sup>n<sup>1</sup>(-)[...] KUB 57.51 I 1'

[...](-)l̄a-an(?)x̣j(-)[...] KBo 37.92:8'

a-na-a KUB 28.80 I 7', 22'; KUB 28.82+ I 43', II 22'

**Analyse:** Verbales *an* ≠ *a* oder weniger wahrscheinlich *a* ≠ *na* ≠ *a*. [==> *an*].

**Entsprechungen:** *eḫu*; s. unter *anamiša*.

**Literatur:** Chirikba 1996:429\*; Dunaevskaja-D'jakonov 1979:81; Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); Kammenhuber 1969:481, 535, 543, 544; Klinger 1996:629 (Fn. 54); Laroche 1947a:84; Pecchioli Daddi 1999:153-154, 155\*; Schuster 1974:91; *Ünal* 1998:72.

a<sup>2</sup>-na-a KBo 21.82 III 18'

an-na KBo 19.162 Vs.8; KBo 25.120:5'; KBo 37.7+KUB 9.33 II 1'; KUB 2.2+KUB 48.1 II 45; Or. 90/401 Vs.7

**Entsprechungen:** *man*(=at) (KUB 2.2+KUB 48.1 II 48); *man*[(=at)] (Or. 90/1147 Vs.3' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Berman 1977:455; Braun 1994:21\*; Chirikba 1996:429\*; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunaevskaja 1962:282 (Fn. 4); Dunaevskaja-D'jakonov 1979:81; *Friedrich* 1932:2; Girbal 1986:7 (Fn. 1), 60; *Haas* 1976:206; Ivanov 1983a:115, 134\*; Ivanov 1983c:17\*; Ivanov 1985:40\*; Kammenhuber 1962:9, 22; Kammenhuber 1969:453, 481, 514, 535, 543;

Kammenhuber 1980:49, 50; Laroche 1947a:81, 83-84, 84, 96; *Neu 1980*:201 (m. Fn. 649); *Sayce 1924*:246; Schuster 1974:66, 91, 95; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:62 (Fn. 18), 63 (m. Fn. 24); Taracha 1998:15; Taracha 2000:235\*, 236, 237, 238.

a-an-na KBo 21.109+ IV 18'

**Literatur:** Klinger 1996:699; Schuster 1974:91 (Fn. 207\*).

a-an-n[a(-)...] 745/u:3'

ᵀa-nᵀ[a²-...] KUB 28.45 I 1'

[...]-an-na (Hattisch?) KUB 48.43:7'

a-na-aḫ KBo 37.21 Vs.3; KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.6

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *anaḫu*.

**Analyse:** Verbales *an* = *a* = *ḫ* für? *a* *n* = *a* = \**ḫu*, oder weniger wahrscheinlich *a* = *na* = *a* = *ḫ*. [==> *an*, ==> *ḫu*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:535\*, 539\*.

a-na-a-ḫu KUB 1.17 I 26

**Analyse:** Verbales *an* = *a* = *ḫu* oder weniger wahrscheinlich *a* = *na* = *a* = *ḫu*. [==> *an*, ==> *ḫu*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:535, 539\*; Laroche 1947a:96; *Sayce 1924*:250; Soysal 2000:191; Soysal 2002b:767.

[...](-)ḫ(-)a-na(-)ḫu (Hattisch?) VS 28.68 Vs.2

a²-na-ma KBo 21.82 III 11'

**Literatur:** Chirikba 1996:429\*; Kammenhuber 1969:535\*, 541\*.

a-na-a-mi-š[a-a] KBo 37.1 I 12

**Analyse:** Verbales *an* = *a* = *miš* = *a* oder weniger wahrscheinlich *a* = *na* = *a* = *miš* = *a*. [==> *an*, ==> *miš*].

**Entsprechungen:** *eḫu* ( = *uš* = *za*) *da* (KBo 37.1 II 12); *eḫ*[*u* ( = *uš* = *za*) *da*] (Or. 90/1335+ II 10 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Girbal 1986:136\*; Kammenhuber 1962b:379; Kammenhuber 1969:478, 508\*, 509\*, 514\*, 527\*, 530\*; Kammenhuber 1980:76, 77\*; Klinger 1996:640, 660\* (m. Fn. 118-120); Schuster 1974:95, 96\*, 116\*, 120\*; Soysal 2000:191; Soysal 2002b:767; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...](-)ḫ-ḫ-ḫ-x²-an²-a-mu KBo 37.94 Vs.4'

[...](-)ḫ-a-na-an KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.6

**Literatur:** *Neu 1980*:210.

a-an-na-ši-i[n(-)...] KBo 37.100:8'



[...]-aʔ-ne-e KBo 43.225:7'

an-ne-eš KUB 2.2+KUB 48.1 III 20

**Analyse:** Verbales  $a=n=neš$  oder eher  $a=n=eš$ . [==> \*eš].

**Entsprechungen:** *daiš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 22)

**Literatur:** Chirikba 1996:409\*, 410\*, 420\*; Dunaevskaja 1961:6, 9; Dunaevskaja 1961a:77, 81 (Fn. 60), 107, 127, 133, 137; Dunajevskaja 1962:279, 281; Dunaevskaja 1964:104; Dunaevskaja 1980:17; *Friedrich 1932:3; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Girbal 1986:167; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:119\*; Ivanov 1983c:30, 32, 296\*; Ivanov 1985:29\*; Kammenhuber 1969:481\*, 507\*, 514\*, 527\*, 532\*, 535\*; Kammenhuber 1980:79\*; Laroche 1947a:84, 89, 90, 95; Laroche 1947b:22; Sayce 1924:247; Schuster 1974:70, 85, 91, 111 (m. Fn. 245), 116\*; Steiner 1979:202\*.*

[an-n]e-ēš KUB 2.2+KUB 48.1 III 24

**Entsprechungen:** *daiš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 25)

**Literatur:** Ardzinba 1979:35; *Friedrich 1932:3; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Kammenhuber 1969:482\*; Kammenhuber 1980:80\*; Laroche 1947a:89, 91, 95; Schuster 1974:70, 116\*.*

a-an-ne-eš Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.16'

a-an-ne-[eš] KBo 21.110 Vs.7'

**Literatur:** Schuster 1974:70, 85, 111 (m. Fn. 245).

a-an-n[e-eš] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.13'

a-an-n[e-ešʔ(-)...] KBo 43.225:5'

[...](-)aʔ-an-ne-eš KBo 37.104 Vs.4'

**Literatur:** Dunaevskaja 1980:17; Kammenhuber 1969:514\*, 527\*, 532\*, 535\*; Klinger 1996: 666; Schuster 1974:116\*, 117.

a-an-ḥa-ak-ka-nu KBo 37.1 IV 4

**Bemerkungen:** Vielleicht in <<a-an->>ḥa-ak-ka-nu zu emendieren. Das Wort steht dann für (ta)ḥakanu.

**Analyse:** Verbales  $a=n=ḥa=ka=nu$ . [==> nu].

**Entsprechungen:** (*anda=ma=aš=kan*) *paīt* (Or. 90/1693 II 10' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:646, 670\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

a-an-ḥa-ú-[i]t-pa KBo 37.9 Vs.10'

**Bemerkungen:** Vielleicht in <<a-an->>ḥa-ú-it-pa zu emendieren; das Wort steht dann für ḥawitpa. Vgl. die Bildungen ḥawitpa, taḥawet.

**Analyse:** Verbales  $a=n=ḥa=wit=pa$ . [==> wet].

**Entsprechungen:** ([apa]šila<sup>?</sup>) šammalešzi(=ma=aš) (KUB 28.1 IV 26'')

**Literatur:** Chirikba 1996:430\*; Dunaevskaja 1980:16; Ivanov 1983:145, 146\*; Ivanov 1984:82, 83; Ivanov 1985:40-41\*; Kammenhuber 1969:514\*, 526\*, 532\*, 541\*; Schuster 1974:52; Soysal 1989:181 (Fn. 41).

a-an-ḥu-ḫ(-)[...] KBo 21.105 Vs.8'

[...-a]n-ni KUB 28.53 IV 8'

**Bemerkungen:** Zu [awa]nni zu stellen ?

an-ni<sup>?</sup>-aḏ<sup>?</sup>-da (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.165:4'

a-ni-e An Ar 3136 Rs.<sup>?</sup> III 2'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

[...-a]n<sup>?</sup>-ni-en-na \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 17'

a-an-ni-ku-uz-ni-i KBo 21.90 Rs.44'

**Literatur:** Schuster 1974:48.

an-ni-i(-)ku-ṽ[z]-ni KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.18'

**Literatur:** Schuster 1974:48.

an-n[i-i(-)ku-uz-ni] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.17'

[an-ni-k]u<sup>?</sup>-uz-ni KBo 21.90 Rs.44'

a-ni-il-ma KUB 12.8+KUB 20.87 IV 1

**Analyse:** Verbales a=n=il=ma(?).

a-ni-i-ṽip(-) KUB 28.45 I 10'

**Literatur:** Schuster 1974:95.

a-ni-i[p(-)...] KUB 48.11 Rs.13'

**Literatur:** Schuster 1974:95.

[...](-)a<sup>?</sup>-an-ni-i[p] KUB 28.70 Vs.r.Kol.4'

[...](-)ḫ-ḫ<sup>?</sup>-an-ni-u KUB 17.28 I 54

a-ṽan-ni-ua<sub>a</sub>-aš KBo 19.162 Vs.7

**Bemerkungen:** Wohl als eine fehlerhafte Bildung zu deuten. Im Duplikattext KUB 2.2 + KUB 48.1 II 42 steht dafür ta-ni-ua<sub>a</sub>-aš.

**Analyse:** Verbales a=n=niwa<sub>a</sub>š oder a=n=niw=aš, bzw. a=niwa<sub>a</sub>š oder a=niw=aš. [==> \*niw].

**Literatur:** Archi 1975:367; Berman 1977:455; Bin-Nun 1972:59 (Fn. 34); Haas 1976:206; Ivanov 1983c:17; Kammenhuber 1969:502\*,

510\*; Klinger 1994:39 (Fn. 81); Klinger 1996:667; Silvestri 1988:172, 173.

an-ni-ua-du-l[i(-)...] KUB 48.63:5'

**Bemerkungen:** Steht für \**anniwa<sub>a</sub>šuli* (dabei *š ~ t*) ? Das Wort wäre dann evtl. zu *niwa<sub>a</sub>š* oder zu <sup>(D)</sup>*wa<sub>a</sub>šul(i)* zu stellen.

an-ni-iz-zi-ua KBo 21.90 Vs.28'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *izziwa<sub>a</sub>ha*.

**Analyse:** *a = n = izzi = wa<sub>a</sub>(?)*. [==> **izzi**].

[an-ni-i]z-zi-ua KBo 21.90 Vs.28'

an-k<sup>l</sup>a<sup>l</sup>-x(-)[...] KUB 28.70 Rs.r.Kol.2'

an-ka-ḥu-uš-šu-u KUB 17.28 II 11

**Analyse:** Verbales *a = n = ka = ḥuš = u*. [==> **ḥuš**].

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:20, 22, 23\*; Kammenhuber 1969:523\*, 524, 530.

[a]n-ka-aḥ-ḥu-uš-šu KUB 17.28 II 22

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22.

an-ka-l<sup>l</sup>a-x<sup>l</sup>(-)[...] KBo 14.117 IV 4'

**Bemerkungen:** x = "*ua<sub>a</sub>*" zu lesen ? Vgl. das Wort *ankalapazzizzi*.

**Literatur:** Klinger 1996:691 (m. Fn. 7).

an-ka-la-pa-az-zi-iz-zi KBo 21.109+ I 5'

**Literatur:** Klinger 1996:694.

(-)a-an-kam KBo 37.129:4'

an-ka-ne-u-un-ni KUB 17.28 II 13

**Bemerkungen:** Wohl nicht als <sup>†D</sup>*Kaneunni* zu verstehen. Vgl. die Form *kaneun*.

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:20, 22, 23\*; Klinger 1996:180; Laroche 1947b:27; Taracha 1988:65 (Fn. 35).

[an-k]a-ne-u-un-nu-u KUB 17.28 II 24

**Bemerkungen:** Wohl nicht als <sup>†</sup>[<sup>D</sup>*K*]*aneunnu* zu verstehen.

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22, 23\*; Klinger 1996:180; Laroche 1947b:27; Taracha 1988:65 (Fn. 34-35).

[an-ka]-an-ni-un-ni KUB 17.28 II 29

a-an-ga-nu-ša-at-x(-)[...] KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.14

**Analyse:** Verbales *a = n = ga = nu = ...* oder *a = n = ga = nuš = at = (?)* für *a = n = \*ka = nu(=)š = at = (?)*. [==> **nu**].

**Literatur:** Bossert 1944:254.

a-an-ga-aš-ša-an KUB 28.53 I 8'

**Analyse:** Verbales  $a=n=ga=šan$  für  $a=n=*ka=šan(?)$ .

[a-an-ga-aš-ša]-an KBo 37.34 Rs.16'

a-an-ga-šu-uh KBo 37.117:5'

**Bemerkungen:** Vgl. Bildungen wie *antakašuh*, *hapkašuhzati* und *tešgašuhṭa*.

**Analyse:** Verbales  $a=n=ga=šuh$  für  $a=n=*ka=*tuh(?)$ . [ $\Rightarrow$  šuh].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:506; Klinger 1994:29.

an-ka-ti-i-u-ma KBo 21.82 I 12'

**Analyse:** Verbales  $a=n=ka=ti=u=ma$ . [ $\Rightarrow$  ti].

**Literatur:** Chirikba 1996:419; Girbal 1986:121\*, 123-124\*, 125\*; Pecchioli Daddi 1999:155 (Fn. 21); Soysal 2002a:324, 326 (m. Fn. 29\*); Soysal 2002c:179, 180-181\* (m. Fn. 28).

an-ka-zi-ip-ḥé-en-tu KUB 28.75 II 9; KUB 28.77+KBo 25.118 I 9

**Bemerkungen:** Wohl nicht als  $^{\dagger}DKaziphentu$  anzusetzen.

**Analyse:** Verbales  $a=n=ka=ziphentū$  oder  $a=n=ka=zi(=)ip=hentū(?)$ .

**Literatur:** del Monte 1984:175; Forlanini 1987:111; Forrer 1922:241; Klinger 1996:180-181\*; Laroche 1947:197, 200; Laroche 1947b:29; Neu 1980:193.

a-an-ki?-ta?-a-at?-pa KBo 37.9 Vs.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die teilweise erhaltene Form [...]kitat.

**Analyse:** Verbales  $a=n=kitat=pa$  oder  $a=n=ki=tat=pa(?)$ . [ $\Rightarrow$  [kitat] ].

an-ku-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.165:4'

**Bemerkungen:** x = "li" zu lesen ?

[...](-)ḫ-an-ku?-úr KBo 37.72:2'

ā-an-ba-la(-)ḫ(-)[...] KUB 48.36 Vs.2'

a-an-pa-š[u(-)...] KBo 8.140 u.Rd. 2'

a-an-pí-[...] KUB 28.52 Vs.? r.Kol.18

**Bemerkungen:** Als -[le-e-...] oder -[tu] zu vervollständigen ?

**Literatur:** Girbal 1986:8\*.

a-a-an-pí-ḫ(-)[...] KUB 28.46 Rs.? r.Kol.3'

**Bemerkungen:** x = "li" oder "tu" zu lesen ?

[...](-)ḫ-a-an-pí-le-e-et-tu(-)[...] KUB 28.43 Vs.3'

[...](-)an-ša-i-ḫ(-)[...] KBo 37.63:5'

an-d[a-...] KBo 21.105 Vs.5'

an<sup>2</sup>-t<sub>1</sub>a<sub>1</sub>-[...] KBo 21.82 II 21'

a-an-da-ḫa KUB 2.2+KUB 48.1 III 46

**Bemerkungen:** Eher mit folgendem Glied als *andaḫa(-)akkatuh* zusammenzufassen.

**Analyse:** Verbales  $a = n = da = ḫa = ka = \mathbf{tuh}$  für  $a = n = *ta = ḫa = ka = \mathbf{tuh}$ . [==> **tuh**].

**Entsprechungen:** ( $n = at$  šara) *daš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 49); ( $n = at$ ) *d[aš]* (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.7' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1974:12, 13; Ardzinba, 1979:30; Chirikba 1996:419; Dunaevskaja 1959:22; Dunaevskaja 1961a:61, 76, 78, 81 (m. Fn. 59), 138; *Friedrich* 1932:4; Gamkrelidze 1961:258; Girbal 1986:16, 17\*; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:119\*, 122\*; Ivanov 1983c:35; Ivanov 1985:29\*, 31\*; Kammenhuber 1969:480, 513, 524; Kammenhuber 1980:78; Klinger 1996:630\*; Laroche 1947a:94; *Sayce* 1924:248; Schuster 1974:74, 111 (Fn. 246), 138, 142; Sommer 1947:75\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

a-an-ta-ḫa KUB 2.2+KUB 48.1 III 46

**Bemerkungen:** Eher mit folgendem Glied als *antaḫa(-)kawa<sub>a</sub>ḫpi* zusammenzufassen.

**Analyse:** Verbales  $a = n = ta = ḫa = ka = \mathbf{wa_a h} = pi$  oder  $a = n = ta = ḫa = ka = \mathbf{wa_a = ah} = pi$ . [==> **\*ah**].

**Entsprechungen:** ( $n = at = kan$  anda) *daiš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 49); [ $n = at = kan$ ] *anda daiš* (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.7'-8' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1974:12, 13; Ardzinba 1979:30; Chirikba 1996:409\*, 410\*, 413\*, 419; D'jakonov 1967:172; Dunaevskaja 1954:76, 77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1959:22, 25, 26, 32; Dunaevskaja 1961:4, 6, 9; Dunaevskaja 1961a:61, 62, 75, 76, 78, 81, 87, 105, 106, 107, 108, 126, 133, 154-155; Dunaevskaja 1962:276, 278, 281; *Friedrich* 1932:4; Gamkrelidze 1961:258; Girbal 1986:16, 17\*; Ivanov 1983c:35; Kammenhuber 1969:513, 524; Kammenhuber 1980:78; Klinger 1994:32; Klinger 1996:630\*; Laroche 1947a:94; *Sayce* 1924:248; Schuster 1974:74, 111 (Fn. 246), 138, 142\*; Sommer 1947:75\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1989:262.

[...](-)a<sup>2</sup>-an-ta-ḫa-ḫi-[il(-)ḫ] KBo 37.133 Rs.6'

**Analyse:** Verbales  $a = n = ta = ḫa = \mathbf{hil}$ . [==> **hel**].

a-an-ta-ḡa-an KUB 2.2+KUB 48.1 III 14; Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs.9'

**Bemerkungen:** Sicher nicht  $\dagger a\text{-}an\text{-}du^? \text{-}\dot{h}a\text{-}an$  zu lesen. Die Lesung *a-an-ta-ḡa-an* ist gesichert durch die Kollationen von Ehelolf (apud Sommer) und Schuster und jetzt endgültig bestätigt durch den Ortaköy Beleg.

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \dot{h}an$ . [ $\Rightarrow$  ḡan].

**Entsprechungen:**  $=!^?$  ( $\neq ma \neq za \neq kan$ )  $t[a]š$  (KUB 2.2+KUB 48.1 III 17).

**Literatur:** Ardzinba 1974:12, 13; Ardzinba 1979:30 (m. Fn. 25); Chirikba 1996:416\*; Dunaevskaja 1961:9; Dunaevskaja 1961a:69, 76, 78, 79 (m. Fn. 54), 80, 81, 107, 114, 133; Dunajevskaja 1962:281; Dunaevskaja 1964:104 (Fn. 14); *Friedrich* 1932:3; Girbal 1986:49 (Fn. 14); Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:119\*, 125\*; Ivanov 1983c:29\*, 30\*, 296\*; Ivanov 1984:77; Ivanov 1985:29\*, 33\*, 38\*; Kammenhuber 1962:23; Kammenhuber 1969:480\*, 513, 539; Kammenhuber 1980:78\*; Laroche 1947a:89, 90, 94; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:70, 109 (m. Fn. 240), 111 (m. Fn. 246\*), 112; Sommer 1923:447.

an-ta-ḡe-e[l-l]u KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.8

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \dot{h}el \neq u$  für  $a \neq n \neq ta \neq *ḡil \neq u$ . [ $\Rightarrow$  ḡel].

an-ta-ḡi-lx-x<sub>J</sub> KUB 28.66 mtl.Kol.6'

ā-aṇ-taḡ-ḡi-il KUB 28.71 Rs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich statt "*taḡ*" alternativ "*túḡ*" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \dot{h}il$ . [ $\Rightarrow$  ḡel].

**Literatur:** Dunaevskaja 1980:19; Fähnrich 1980:74\*; Gamkrelidze 1957:44\*; Kammenhuber 1962:22, 23; Kammenhuber 1969:432\*, 447 (m. Anm. 2\*), 460\*, 515\*, 529\*, 532\*; Kammenhuber 1980:27\*; Klinger 1996:652 (Fn. 81); Laroche 1947:195, 216.

an-ta-ḡi-il-lu KBo 37.21 Vs.5, Rs.7

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \dot{h}il \neq u$ . [ $\Rightarrow$  ḡel].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:152 (Fn. 14).

an-ta-ḡi-il-lu-u KBo 37.23 I 8'

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \dot{h}il \neq u$ . [ $\Rightarrow$  ḡel].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:152 (Fn. 14).

an-taḡ-ḡu-ku-ru KUB 28.4 Vs.lk.Kol.13

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich statt "*taḡ*" alternativ "*túḡ*" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \text{hukuru}$  oder  $a \neq n \neq ta \neq \text{hukur} \neq u$ . [ $\Rightarrow$  \***hukur**].

**Entsprechungen:** *aušta*( $\neq ma \neq kan$ ) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.15')

**Literatur:** *Bossert* 1946:165; del Monte 1979:110, 116; Dunaevskaja 1961a:140; Dunaevskaja 1980:17; Girbal 1986:52\*, 53, 174\*, 178; Ivanov 1983a:135\*; Kammenhuber 1955:107, 120 (m. Fn. 1), 122 (m. Fn. 2); Kammenhuber 1969:520\*, 522\*, 526\*, 527\*; Laroche 1947:195; Schuster 1974:52; Steiner 1979:206\*.

[an-taḥ-ḥu-ku-r]u KUB 28.3 + KUB 48.61 Vs.lk.Kol.16; KUB 28.5 (+) Vs.lk.Kol.18'

**Entsprechungen:** *aušta*( $\neq ma \neq kan$ ) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.15'; KUB 28.5(+) Vs. r. Kol.17')

**Literatur:** *Bossert* 1946:166; del Monte 1979:110; Dunaevskaja 1961a:140; Kammenhuber 1955:106; Laroche 1947:195.

a-an-taḥ-ḥu-ku-ru KBo 37.22:4'; KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 4

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich statt "taḥ" alternativ "túḥ" zu lesen. Vgl. die Form *taḥḥukuru*.

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \text{hukuru}$  oder  $a \neq n \neq ta \neq \text{hukur} \neq u$ . [ $\Rightarrow$  \***hukur**].

**Literatur:** del Monte 1979:111, 116; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65); Dunaevskaja 1961a:146; Dunaevskaja 1980:17; Eichner 1986:460\*; Girbal 1986:53; Ivanov 1983a:120\*; Ivanov 1985:30\*, 41\*; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1969:520\*, 522\*, 527\*, 532\*; Laroche 1947:195; Schuster 1974:52; Taracha 1989:262.

a-aṇ-ta-i KUB 28.81 II 13

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq \text{tai}(?)$ .

**Literatur:** Schuster 1974:80-81 (Fn. 190\*).

[...-a]ṇ-ta-i-il KUB 28.59 IV 18'

[...](-)ḫ-a-an-ta-il KBo 37.49 Rs.4'

aṇ-da-i-ša KUB 28.6 Vs.lk.Kol.14'

**Bemerkungen:** Mit folgendem Wort *manwa<sub>a</sub>* eher als \**andai(-) šaman(-)wa<sub>a</sub>(-)* zusammenzufassen.

**Literatur:** Ivanov 1983a:167; Schuster 1974:51.

a-an-ta-i-ua<sub>a</sub> KUB 28.81 II 14, 15

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \text{iwa}_a(?)$ . [ $\Rightarrow$  \***iwa<sub>a</sub>**].

**Literatur:** Schuster 1974:80-81 (Fn. 190\*).

a-[an]-ta-i-ua<sub>a</sub> KUB 28.81 II 16

[a-an]-[ta<sub>J</sub>-i-ua<sub>a</sub> KUB 28.81 II 17

a-an-tág-ga-pu-ut KBo 37.100:6'

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq ga \neq \textit{put}$  für  $a \neq n \neq ta \neq *ka \neq \textit{put}$ . [==> **put**].

**Literatur:** Klinger 1994:29.

an-ta-ka-šu-uh KUB 1.14 II 17'

**Bemerkungen:** Wohl nicht als  ${}^{\dagger}DTa-ka-šu-uh$  zu verstehen. Vgl. die Verbalform *angašuh*.

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq ka \neq \textit{šuh}$  für  $a \neq n \neq ta \neq ka \neq *tu\textit{h}$ (?). [==> **šuh**].

**Literatur:** Klinger 1994:29, 32; Laroche 1947b:32; Neumann 1979:375; *Pecchioli Daddi* 1992:102 (Fn. 23); *Sayce* 1924:250; Schuster 1974:24 (Fn. 67\*).

an<sup>2</sup>-ta-la-[...] (Hattisch?) KUB 2.10b:5'

**Bemerkungen:** Oder zu  ${}^DTala[pi\textit{n}(u)]$  gehörig ?

a-an-ta-nu-ma KUB 28.59 I 15'

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \textit{nu} \neq ma$ . [==> **nu**].

**Literatur:** Taracha 1988:63 (Fn. 23).

a-an-ta-a[p-nu<sup>?</sup>] KUB 28.31 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.4', 5'

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \textit{pnu}$ . [==> **\*pnu**].

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich zu *anta[ppu]* zu stellen ?

**Literatur:** Ardzinba 1979:33 (Fn. 45); Forlanini 1983:18 (Fn. 23); *Haas* 1970:75 (Fn. 1, Fn. 2\*); Ivanov 1983a:138\*; Ivanov 1985:45\*.

a-an-t[a-ap-nu<sup>?</sup>] KUB 28.31 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.3', 6'

**Literatur:** Ardzinba 1979:33 (Fn. 45); *Haas* 1970:75 (Fn. 2\*).

[a-an]-[ta-ap-nu(?)] KUB 28.31 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.7'

**Literatur:** Ardzinba 1979:33 (Fn. 45).

a-a[n-ta-ap-nu<sup>?</sup>] KUB 28.31 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.2'

**Literatur:** Ardzinba 1979:33 (Fn. 45); *Haas* 1970:75 (Fn. 2\*).

ā-[an-ta-ap-nu<sup>?</sup>] KUB 28.31 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.1'

**Literatur:** Ardzinba 1979:33 (Fn. 45).

a-an-ta-ap-nu(-) KBo 21.110 Vs.9'

**Literatur:** Klinger 1996:631 (Fn. 61); Schuster 1974:72, 120\*.

ā-an-da-ap-pu<sup>(1)</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 26

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*pu*” verschrieben für “*nu*”, und das Wort steht daher für *andapnu*; vgl. die Form *antapnu(-)* in einem Duplikattext.



**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq da \neq pu$  fehlerhaft für  $a \neq n \neq *ta \neq *pnu^!$ . [==> \*pnu].

**Entsprechungen:** (*anda*)  $u[\check{s}ker^?]$  (KUB 48.3:6'; KUB 48.6:5')

**Literatur:** Ardzinba 1974:14; Ardzinba 1979:33 (m. Fn. 45); Berman 1977:458; Chirikba 1996:421-422\*; *Friedrich* 1932:4; *Haas* 1970:75 (Fn. 2), 167\*; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:119\*; Ivanov 1983c:33; Ivanov 1984:77; Ivanov 1985:29\*; Klinger 1996:631 (Fn. 61); Laroche 1947a:92; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:72, 120\*; Taracha 1995:357; Taracha 2000:240\*.

a-an-t<sub>l</sub>a-š<sub>u</sub><sup>?</sup>-ul KUB 28.74 Vs.r.Kol.9'

**Bemerkungen:** Oder ...-te<sup>?</sup>-ul zu lesen.

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq \check{s}ul(?)$ . [==> šul].

**Literatur:** *Pecchioli Daddi* 1992:99; Soysal 2000:198 (m. Fn. 23); Soysal 2002b:774 (m. Fn. 28); *Yoshida* 1996:191.

a-an-da-š<sub>u</sub>-u-[ul] KBo 37.118:4'

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq da \neq \check{s}ul$  für  $a \neq n \neq *ta \neq \check{s}ul$ . [==> šul].

**Literatur:** Soysal 2000:198 (Fn. 23), 199; Soysal 2002b:774 (m. Fn. 28).

[...<sup>?</sup>](<sup>-</sup>)a<sup>?</sup>(<sup>-</sup>)an-da-a(<sup>-</sup>)at-[t]a<sup>?</sup> KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 2'

[...<sup>?</sup>(<sup>-</sup>)a<sup>?</sup>](<sup>-</sup>)an-da-a(<sup>-</sup>)a[t-ta<sup>?</sup>] KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 1'

a-an-[t]<sub>l</sub>a-te<sup>?</sup>-ul<sub>l</sub> VS 28.17:15'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für *a-an-ta-š<sub>u</sub><sup>!</sup>-ul* ?

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq teul$  für  $a \neq n \neq ta \neq *šul^!(?)$ . [==> šul].

**Literatur:** Soysal 2000:196, 198 (Fn. 23), 199; Soysal 2002b:772, 774.

a-an-ta-ti-ul KUB 28.74 Vs.r.Kol.8'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für *a-an-ta-š<sub>u</sub><sup>!</sup>-ul* ? Vgl. die Bildung *antateul*.

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq ta \neq tiul$  für  $a \neq n \neq ta \neq *šul^!(?)$ . [==> šul].

**Literatur:** *Pecchioli Daddi* 1992:99; Soysal 2000:198 (m. Fn. 23); Soysal 2002b:774 (m. Fn. 28); *Yoshida* 1996:191.

a-an-ta-[ti-ul] VS 28.17:14'

**Literatur:** Soysal 2000:196, 199; Soysal 2002b:772, 774.

[a-an-ta<sup>?</sup>-...]-ul KBo 37.83:5'

**Literatur:** Soysal 2000:199; Soysal 2002b:774.

[a-an-ta<sup>?</sup>-...<sup>?</sup>]-x-ul KBo 37.118:5'

**Literatur:** Soysal 2000:199; Soysal 2002b:774.

a-an-te-eḡ KBo 37.1 I 4; Or. 90/1335(+)Or. 90/784 I 3

**Analyse:** Verbales  $a=n=teḡ$ . [ $\Rightarrow teḡ$ ].

**Entsprechungen:** (<sup>D</sup>UTU- $uṣ=wa=az$ ) *wetet* (KBo 37.1 II 3; Or. 90/1335+ II 3 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1979:35; Chirikba 1996:408, 409\*, 410\*; Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:84 (Fn. 71), 86, 87, 107, 117, 126, 127, 141, 154-155; Dunajevskaja 1962:278, 279; Dunaevskaja 1980:19; *Friedrich* 1952-53:146; Girbal 1986:136\*, 142, 150\*, 178\*; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:119\*; Ivanov 1985:29\*; Kammenhuber 1962:5, 10, 12, 21; Kammenhuber 1969:447\*, 471\*, 513\*, 529\*, 532\*; Kammenhuber 1980:43\*, 68\*; Klinger 1996:627\*, 638, 651\*, 656; Steiner 1979:206\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Toporov 1985a:123 (Fn. 35); *van den Hout-Lubotsky* 1998:218.

a-an-te-ṽeḡ KBo 37.1 I 7

**Entsprechungen:** ( $nu=za$ ) *wetet* (KBo 37.1 II 6; Or. 90/1335+ II 6 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:141; *Friedrich* 1952-53:146; Kammenhuber 1962:11, 12; Kammenhuber 1969:471\*, 513\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; *van den Hout-Lubotsky* 1998:218.

[a-an-te-e]ḡ Or. 90/1335(+)Or. 90/784 I 6

an-te-eg-ga-ḡu-li KBo 21.109+ I 9', 17'

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†D</sup>*Te-eg-ga-ḡu-li* zu lesen.

**Analyse:** Verbales  $a=n=te=ga=ḡuli$  oder  $a=n=te=ga=ḡul=i(?)$ . [ $\Rightarrow ḡul$ ].

**Literatur:** Klinger 1996:694, 695, 721; Schuster 1974:18 (Fn. 50).

an-te-eg-ga-ḡ[u-li<sup>?</sup>(-)...] KBo 14.117 I 7, 12

**Literatur:** *Alp* 1983:270; Klinger 1996:690, 691, 693 (m. Fn. 12), 721.

an-te-eg-ga-[ḡu-li] KBo 30.150 Vs.6'

**Literatur:** Klinger 1996:704.

a-an-te<sup>!</sup>?-ma KUB 28.71 Rs.lk.Kol.3'

**Analyse:** Verbales  $a=n=te=ma$  für  $a=n=*ti=ma(?)$ . [ $\Rightarrow ti$ ].

an-ti-[...] KUB 28.4 Vs.lk.Kol. 29

**Literatur:** *Kammenhuber* 1955:110, 111 (Fn. 12).

an-ti-ḡ(-)[...] KBo 37.1 I 46

**Bemerkungen:** Evtl. als *an-ti-ḡ<sup>?</sup>-[u<sup>?</sup>]* zu lesen und zu ergänzen?

**Literatur:** Klinger 1996:644.

an-ti-ia KUB 28.107 I 11'(2x)

**Analyse:** Verbales *anti* = a oder a = *nti* = a. [==> \**nti*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:147, 154-155; Forrer 1938:189-190 (Fn. 4); Laroche 1947a:85; Pecchioli Daddi 1987a:41.

[...](-)a<sup>?</sup>-an-ti-ia-at (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 8.73 Rs.6'

[...(-)a<sup>?</sup>-a]n-ti-ia-at (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 8.73 Rs.7'

[...](-)x-an-ti-iš (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 34.83:7'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)x(-)an-ti-du-up KBo 37.32 Rs.<sup>?</sup> 7'

an-ti-i-u KBo 37.1 I 51

**Bemerkungen:** Wohl verschrieben für nominales <ha>*an-ti-i-u*; vgl. die Form *hantiu*.

**Analyse:** a = *nti* = u (fehlerhaft<sup>?</sup> für \**ha*<sup>!</sup> = *nti* = u). [==> *hantiu*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> GAL.MEŠ-TIM (Or. 90/1693 II 5' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Chirikba 1996:409\*, 419\*; Dunaevskaja 1959:25; Dunaevskaja 1961a:105, 106, 107, 108, 109, 113, 154-155; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:119\*, 120\*, 138\*; Ivanov 1985:29\*, 30, 45\*, 52 (Fn. 2\*); Kammenhuber 1969:509, 526; Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...(-)a]n<sup>?</sup>-ti-ú-li-li-u[n<sup>?</sup>] KBo 37.104 Vs.1'

an-du-x(-)[...] An Ar 3136 Vs.<sup>?</sup> II 3

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

a-an-tu-uḫ KBo 37.105:5', 7', 8'; KUB 2.2+KUB 48.1 III 19, 45; Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.12'

**Analyse:** Verbales a = n = *tuh*. [==> *tuh*].

**Entsprechungen:** *daš*( = *ma* = *aš* = *za*) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 21); *da*[š( = *ma* = *aš* = *za*)] (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.10' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); *daš*( = *ma* = *za*) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 48; Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.6')

**Literatur:** Ardzinba 1974:12, 13; Ardzinba 1979:30; Berman 1977:458, 459; Chirikba 1996:409\*, 410\*, 419; Dunaevskaja 1954:76, 77 (m. Fn. 65\*); Dunaevskaja 1959:24, 33; Dunaevskaja 1961:6, 9; Dunaevskaja 1961a:76, 77, 78, 79, 81, 87, 101, 107, 108, 109, 113, 126, 127, 133, 137, 138, 156-157; Dunajevskaja 1962:278, 279, 281; Dunaevskaja 1980:19; Fähnrich 1980:74\*; Friedrich 1932:3, 4; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Girbal 1986:16, 17\*,

80\*; *Haas* 1970:187; Hoffner 1968:536; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:119\*, 121\*, 125\*, 141\*; Ivanov 1983c:30\*, 32, 35; Ivanov 1985:29\*, 31\*, 33\*, 47\*; Ivanov 1988:133\*; Kammenhuber 1962:12, 21, 23; Kammenhuber 1969:432\*, 447\*, 479\*, 481\*, 483\*, 513\*, 520\*, 529\*, 532\*; Kammenhuber 1980:27\*, 43\*, 77\*, 79\*, 81\*; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947a:90 (m. Fn. 1), 94; *Sayce* 1924:247, 248; Schuster 1974:9\*, 70, 74, 116\*, 138, 140\*; Steiner 1979:202\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 2000:233\*.

[a-an-tu-u]ḫ KBo 21.110 Vs.3'

**Literatur:** Schuster 1974:70.

[...](-)a-an-du?-uḫ KUB 28.23 Rs.lk.Kol.17'

**Literatur:** Girbal 1986:60\*.

an-tu-ḫa-ia-za-a[n(-)...] \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.6

**Literatur:** Klinger 1996:715; *Popko* 1994:158.

a-aṇ-tu-uḫ-ḫa-aṇ-nu KUB 28.98 III 12'

**Analyse:** Verbales  $a = n = tu = ḫa = pnu$ . [ $\Rightarrow$  \*pnu].

**Literatur:** *Haas* 1970:185, 187\*; Laroche 1945-46:7 (Fn. 32); Schuster 1974:120\*.

an-tu-uḫ-pí-il-pí-lu-u-uš KBo 37.23 III 16

**Literatur:** Ardzinba 1979:32; Kammenhuber 1962:23; Kammenhuber 1969:498\*; Kammenhuber 1980:98\*.

an-tu-uḫ-du-un-du KUB 28.4 Vs.lk.Kol.12

**Bemerkungen:** Steht für *antaḫdu*?

**Analyse:** Verbales  $a = n = tu = ḫ = dundu$  für  $a = n = tu = *ḫa = dundu$  bzw. fehlerhaft für  $a = n = *ta' = *ḫa = dundu(?)$ . [ $\Rightarrow$  dundu].

**Entsprechungen:** ( $n = an$ ) *uddaniški*[zzi] (KUB 28.4 Vs.r.Kol.12')

**Literatur:** *Bossert* 1946:165; del Monte 1984:175 (m. Fn. 37); Dunaevskaja 1980:19; Eichner 1986:460; Girbal 1986:33, 34, 49-50\*; Kammenhuber 1955:107, 109 (Fn. 8); Kammenhuber 1969:520\*, 522\*, 526\*, 529\*, 532\*, 533\*, 534\*; Taracha 1988:66-67 (Fn. 39); Taracha 1993:292; Taracha 1995:356; Taracha 2000:239\*.

[a]ṇ-du(?) -uḫ-du-un-du KUB 28.4 Vs.lk.Kol.20

**Entsprechungen:** ( $n = an$ ) *uddaniškizzi* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.23')

**Literatur:** del Monte 1984:175 (m. Fn. 37); Girbal 1986:33, 34, 35\*, 37, 125\*, 174\*; Kammenhuber 1955:109 (m. Fn. 8); Kammenhuber 1969:520\*; Taracha 2000:239\*.

[an-du(?) -uḫ-du-u]n-du KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.25'

**Entsprechungen:** ( $n = an$ ) *uddaniškizzi* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.23')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Kammenhuber 1955:108.

[an-tu-uh-du-un-d]u KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.15;  
KUB 28.5 Vs.lk.Kol.17'

**Entsprechungen:** ( $n \neq an$ ) *uddaniški*[zzi] (KUB 28.4 Vs.r.Kol.12')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Kammenhuber 1955:106, 122.

an-tu-u-ḥu KUB 17.28 II 10(2x), 20

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq \text{tuh} \neq u$  [ $\Rightarrow$  **tuh**].

**Literatur:** del Monte 1979:114, 115; Girbal 1986:20, 22, 23\*, 24\*;  
Kammenhuber 1962:23; Kammenhuber 1969:523\*; Laroche 1947:195;  
Taracha 1988:65.

[...](-)lā<sup>2</sup>-an-du-l[i(-)...] KUB 48.64:5'

[...](-)ḫ-a-an-tu-u-ma KUB 48.36 Rd. 2

**Bemerkungen:** x = "ša" oder "ta" zu lesen? Das Wort wäre dann wohl zu [*ešt*]antuma zu ergänzen.

[...(-)x]-l-a-aṇ-tu-u-ma KUB 48.36 Rd.5

an-tu-na-ḥu KUB 28.70 Rs.r.Kol.13'

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq tu \neq \text{nah} \neq u$  oder eher  $a \neq n \neq \text{tun} \neq a \neq hu(?)$ .  
[ $\Rightarrow$  **nah**,  $\Rightarrow$  **tun**].

**Literatur:** Chirikba 1996:422\*; Forlanini 1987:118 (Fn. 45);  
Kammenhuber 1969:536\*; Laroche 1947b:36.

[an-tu]-na-ḥu KUB 28.70 Rs.r.Kol.13'

**Literatur:** Chirikba 1996:422; Forlanini 1987:118 (Fn. 45);  
Kammenhuber 1969:536\*, 539\*.

an-tu-nu-u KUB 17.28 II 26

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *untunu*.

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq \text{tun} \neq u$  oder  $a \neq n \neq tu \neq \text{nu}$  bzw.  $a \neq n \neq tu \neq \text{nu} \neq u(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tun**,  $\Rightarrow$  **nu**].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:12\*, 20, 22\*, 23\*;  
Taracha 1989:263.

an<sup>2</sup>-tu-ua<sub>a</sub>-aš-šu-u KBo 37.23 I 11'

𐎶 an-nu-ḫ(-)[...] KUB 48.46 Rs.r..Kol.2'

an<sup>2</sup>-ḫ-ú(-)ḫ(-)ḫ(-)[...] KBo 37.160 III 9'

an<sup>2</sup>-ú-e-ḥa-nu-up-ḫ(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.30 Rs.<sup>2</sup> 8'

**Bemerkungen:** Oder statt "an" alternativ "D" zu verstehen?

an-nu-uh KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.7

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq nuh$  oder  $a \neq n \neq nu \neq h$  für  $a \neq n \neq nu \neq *hu(?)$ .  
[ $\Rightarrow$  nu].

**Literatur:** Neu 1980:210; Soysal 2002a:325 (Fn. 27\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 26\*).

a-an-nu-u-ru-zi-i[n<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.57 Vs.<sup>?</sup> 6'

[...](-)x-an-nu-ša-a-ki-i-li KBo 37.36 Rs.10'

**Bemerkungen:** x = "ma" zu lesen? Vgl. die Form (-)mannašakkili.

**Analyse:** Nominales [...]  $\neq \dots \neq šakil \neq i$ . [ $\Rightarrow$  šakil].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156 (Fn. 23\*).

an-nu-x-ša-al-pí(-)[...] KBo 37.162 Rs.7'

an-[za]-x(-)[...] KBo 37.10 Vs.10'

an-za-an-nu KBo 43.225:3'

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq za \neq nu$  fehlerhaft für  $a \neq n \neq *ha^! \neq nu(?)$ . [ $\Rightarrow$  nu].

an-za-nu-ú-u KBo 21.82 I 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *anzašnu*.

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq za \neq nu \neq u$  fehlerhaft für  $a \neq n \neq *ha^! \neq nu \neq u(?)$ .  
[ $\Rightarrow$  nu].

**Literatur:** Klinger 2000:163 (Fn. 54).

a-an-za-ar-aš-ma KBo 37.1 I 7, 11; Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 5'

**Analyse:** Verbales  $a \neq n \neq zaraš \neq ma$  oder  $a \neq n \neq zar \neq aš \neq ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  \*zar].

**Entsprechungen:** ( $nu \neq za$ ) *halzaiš* (KBo 37.1 II 11; Or. 90/1335+ II 9 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); ( $nu \neq wa \neq z$ ) *kallešta*, *kallišta* (KBo 37.1 II 7; Or. 90/1335+ II 7)

**Literatur:** Chirikba 1996:422\*; Dunaevskaja 1980:19; Girbal 1986: 138\*, 168; Kammenhuber 1961:206; Kammenhuber 1962:11, 12, 21; Kammenhuber 1969:447\*, 452\*, 471\*, 513\*, 529\*, 532\*, 541\*; Kammenhuber 1980:43\*, 48, 68\*; Klinger 1996:638, 640, 656\* (m. Fn. 101), 659\*; Laroche 1966:165; Steiner 1979:206\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Toporov 1985a:111; van den Hout-Lubotsky 1998:218.

an-za-aš-ma<sup>?</sup>-uš-le-e-u KBo 21.82 I 25'

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich statt "ma" alternativ "ku" zu lesen. Wohl nicht als <sup>†</sup>DZaškušleu anzusetzen.

**Literatur:** del Monte 1979:113; Schuster 1974:110 (Fn. 242); Soysal 2002a:327; Soysal 2002c:182.

an-za-aš-nu<sup>1</sup>-u KBo 37.49 Rs.19'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *anzanu*.

**Analyse:** Verbales *a = n = zaš = nu = u* fehlerhaft für *a = n = \*ha<sup>1</sup> = nu = u(?)*. [==> **nu**].

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *wemiya[nzi]*, [*wemiya*]*nzi* (KBo 17.22 III 11'; KBo 37.48 (+)KUB 28.8 Vs. r.Kol.10', 11')

**Literatur:** Klinger 2000:159, 163 (m. Fn. 54\*).

an-zi-i-li KUB 35.158 Rs.5

a-an-zi-li-iš KBo 37.107 Rs.<sup>2</sup> 6'

**Analyse:** Verbales *a = n = zi = liš(?)*. [==> **liš**].

an-zi-ma-a-ar-le-e-u KBo 21.82 I 26'

**Bemerkungen:** Wohl nicht als <sup>†</sup>*DZimarleu* anzusetzen.

**Analyse:** Verbales *a = n = zi = mar = leu(?)*. [==> **mar**].

**Literatur:** del Monte 1979:113; Schuster 1974:110 (Fn. 242); Soysal 2002a:327; Soysal 2002c:182.

an-zi-ma-ar-li-u KBo 21.82 I 30'

**Bemerkungen:** Wohl nicht als <sup>†</sup>*DZimarliu* anzusetzen.

**Analyse:** Verbales *a = n = zi = mar = liu(?)*. [==> **mar**].

**Literatur:** del Monte 1979:113.

an-zi-in-na-ḫ(-)[...] KUB 57.57:11'

**Bemerkungen:** Oder statt "an" alternativ "D" zu lesen ?

ap<sup>2</sup>-[...] KUB 48.45 Rs.11

a-a[p-...] KUB 28.40 III 6'

[...]-a<sup>2</sup>-ap KUB 28.109:7'

ḫ-a[p-...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.15'

a-pa KUB 28.75 IV 1', 4'

**Bemerkungen:** Erscheint im unklaren Kontext KI *a-pa* KUR.

**Literatur:** Braun 1994:21\*; Kammenhuber 1969:450; Laroche 1947: 199, 216.

a-pa-e-ṽa(-)[...] KBo 25.123:12'

**Literatur:** Neu 1980:206.

ap-pa-ḫ-ḫ<sup>2</sup>-iš<sup>2</sup>(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.30 Vs.<sup>2</sup> 15'

a-pa-li-ja-ḫé-za(-)[...] KBo 37.111:7'

a-pár (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 48.53 r.Kol.6'

a-ba-ar-šū-ua KBo 21.109+ IV 26'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

a-pa-aš-pa KBo 21.109+ IV 9', 12', 14'

**Literatur:** Klinger 1996:699, 724.

[...](-)x-a<sup>2</sup>-pé-el \*Bo 6805 Rs.3'

a-a<sub>1</sub>p-ḥa<sub>1</sub>-[...] KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

a-ḥp-ḥ[a-...] KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.6'

a-a[p-ḥa-...] KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.5'

a-ḥp-ḥa-x(-)[...] KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.3'

a-lp<sub>1</sub>[í<sup>?</sup>-...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 47.108:5'

**Bemerkungen:** Oder als heth. *ap[e=ma=ši]* zu verstehen?

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:764, 765.

[...]-a<sup>2</sup>-pí KBo 37.31 Rs.r.Kol.3'; KBo 37.93:6'

[...](-)x(-)ap<sup>2</sup>-pí-i-in KUB 28.70 Rs.r.Kol.8'

**Bemerkungen:** Oder [...](-)x-[l]i-pí<sup>0</sup> zu lesen?

[...]-ap<sup>2</sup>-pí-zi-x(-)[...] KUB 28.70 Vs.r.Kol.13'

**Bemerkungen:** Oder [l]i-pí<sup>0</sup> zu lesen?

[...](-)x-a<sup>2</sup>-pí-še-el KUB 28.47 r.Kol.5'

**Bemerkungen:** x = "ḫa" zu lesen und das Wort mit *wa<sub>a</sub>pizel* in Zusammenhang zu bringen?

ap-ka-le-e<sup>2</sup>(-)[...] KBo 37.144 Vs.3'

**Analyse:** Verbales *a=p=kale*[...] oder *a=p=ka=le*[...](?). [==> \***le**].

[...](-)x-ap<sup>2</sup>-ga-tu-ur KBo 37.17:7'

**Analyse:** Verbales [...] *a=p=ga=tur* für [...] *a=p=\*ka=tur*. [==> **tur**].

**Literatur:** Soysal 2001b:89\*.

[...](-)l<sub>1</sub>a<sub>1</sub>-ap<sup>1</sup>(?)-mū-du-um-mu-uḥ-š[i] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Rs.<sup>?</sup> 11'

[...(-)a]-[ap<sub>1</sub>](?)-mū-du-um-mu-uḥ-ši (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Vs.<sup>?</sup> 12'

a-ḥp-ta-ka-a-ua<sub>a</sub>-aḥ KBo 21.110 Vs.14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *antaḥa(-)kawa<sub>a</sub>ḥpi*.

**Analyse:** Verbales *a=p=ta=ka=wa<sub>a</sub>ḥ* oder *a=p=ta=ka=wa<sub>a</sub>=aḥ*.

[==> \***aḥ**].



**Literatur:** Ivanov 1983a:122\*, 126\*; Ivanov 1983c:34, 296; Ivanov 1984:81; Ivanov 1985:31\*; Klinger 1994:28, 29; Klinger 1996:630\*; Schuster 1974:72, 130-132\*; Taracha 2000:233\*.

[a-ap-ta]-ka-a- $\text{u}_a$ -a-a $\text{h}$  KUB 2.2+KUB 48.1 III 34

**Entsprechungen:** (*anda* = *ma* = *ši* = *šan*) *watarnah $\text{h}$ i* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 37); ([*kui*]šša) *wa*[*tarnah $\text{h}$ i*] (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.2' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); [*watarn*]*ah $\text{h}$ i*? (Or. 90/422 Rs.1)

**Literatur:** Chirikba 1996:412\*; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:61 (Fn. 11), 67, 83, 84, 138, 156-157; *Friedrich* 1932:4; Kammenhuber 1969:524\*; Laroche 1947a:92, 93; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:72, 130-132\*, 138; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:61; Taracha 1989:262 (Fn. 2); Taracha 1993:289; Taracha 1995:355; Taracha 1998:16; Thiel 1976:149, 163.

[...]( $\text{r}$ )- $\text{x}^?$ -ap $^?$ -ta-ki-il-ma KUB 28.52 Vs. $^?$  r.Kol.27

**Bemerkungen:** Oder besser [*i*] $^?$ -ta-ki-il-ma zu lesen?

**Analyse:** Nominales *li* = *takil* = *ma* für *li* = \**šakil* = *ma*(?); oder weniger wahrscheinlich verbales *a* = *p* = *ta* = *kil* = *ma*(?); bildungsweise vgl. *a* = *p* = *ta* = *ka* = *wa $\text{a}$ h*. [==> *šakil*].

**Literatur:** Girbal 1986:165\*.

a-ap-ta-aš KBo 23.98 I 6'

**Analyse:** Verbales *a* = *p* = *taš* oder *a* = *p* = *ta* = *aš*(?). [==> *aš*].

[...]( $\text{r}$ )- $\text{x}$ -ap $^?$ -te KUB 1.17 III 26

[...]( $\text{r}$ )- $\text{x}$ -ap $^?$ ( $\text{r}$ )-tu-mi-il $^!$ -la-an-ti KUB 48.34 Vs.6'

**Bemerkungen:** Vielleicht [*u*]*a $\text{a}$*  $^?$ -du-tu-mi-il $^!$ - $\text{o}$  oder sogar [*u*]*a $\text{a}$*  $^?$ -at $^!$ -tu-mi-il $^!$ - $\text{o}$  zu lesen. Vgl. die Form *pattumili*. Die Wurzel wäre zu *tumil* zu stellen.

**Analyse:** *wa $\text{a}$*  = *tumil*( $\text{r}$ ) = *a* = *n* = *ti*(?). [==> *tumil*, ==> *ti*].

[ $\text{x}$ ]-ap $^?$ -tu-u-ni-ip KUB 28.40 II 11

**Bemerkungen:** Oder mit vorangehendem Zeichen [*ha-l*]*r* $^!$ -tu- $\text{o}$  zu lesen?

**Analyse:** Nominales *ha* = *li* = *tunip*. [==> *tunip*].

a-ap-pu-le-e-[a $^?$ ] KBo 37.144 Vs.8'

**Analyse:** Verbales *a* = *pule* = *a* oder *a* = *p* = *pule* = *a*(?). [==> *pule*].

a-ap-za-aš KBo 37.28 IV 15'

**Analyse:** Verbales *a* = *p* = *zaš*. [==> *zaš*].

ar-[...] (Hattisch?) KBo 37.138:2'

a $^!$ r $^!$ l-[...] KBo 37.117:1'

[...]-ar KUB 48.33:7', 8', 9'

[...]-a-ar KUB 48.62:4'

[...-a]r-ḫ(-)[...] KUB 48.8 Vs.11

**Bemerkungen:** Oder [...](-)ḫ-ri-ḫ(-)[...] zu lesen ?

[...]-ḫ-ar KUB 28.47 r.Kol.2'

ṛx-xl-ḫar KBo 37.23 I 2'

ar-ḫ-[...] KBo 37.147:6'

ḫ-[...]-ḫ-[a]l[r(-)...] KUB 48.40:10'

[...](-)ḫ-ṛaṛ²-a-ḫ(-)[...] KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.1'a

(ar²-ra-aḫ) (Hattisch?) \*Bo 2689 II 7'

a-ra-am-me-za-ua-a-aḫ-še-er KUB 28.82+ II 12'

**Literatur:** Ünal 1998:72.

a-ra-me-za-aš-ua-a-a-aḫ-še-er KUB 28.82+ II 13'

**Literatur:** Ünal 1998:72.

[...]-a-ra-nu KUB 28.61 Vs.r.Kol.9'

a-ra-ši-ip KBo 37.18:5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *warašip*, *wa<sub>a</sub>rašip*.

a-re-e KBo 37.38 r.Kol.2'; KBo 43.216 Rs. 2'

**Analyse:** Nominales *are*(?). [==> *are*].

a-re-e²(-)[...] IBoT 2.30 Vs.? 6'

**Literatur:** Otten 1973:54.

[...](-)ḫ-a-re-e KBo 37.68 Vs.? 13'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:552, 555.

a-re-e(-)ḫi-ip-pu-li-a-m[a²] KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.

7

**Bemerkungen:** Oder statt "*ma*" alternativ "*ba*" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *are*(=)ḫipul<sup>ia</sup>=*ma* für *are*(=)\*ḫai=*pul<sup>ia</sup>*=*ma*.  
[==> *are*, ==> [ḫaipule] ].

**Literatur:** Larocche 1947a:90; Neu 1980:210 (m. Fn. 699); Neu 1983:367; Otten 1973:54 (Fn. 23); Pecchioli Daddi 2001:555.

a-re-el-la KBo 37.71:10'; KUB 28.112:7',13'

**Analyse:** Nominales *are*=*l*=*a*(?). [==> *are*].

**Literatur:** Girbal 1986:95\*; Otten 1973:54 (Fn. 23); Pecchioli Daddi 2001:555; Soysal 2000:189; Soysal 2002b:765.

a-re<sup>1</sup>-el-la KUB 28.112:10'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "ri" als "hu" verschrieben.

**Literatur:** Girbal 1986:95\*; Soysal 2000:189; Soysal 2002b:765.

a-re-el-l[a] KUB 28.112:7'

**Literatur:** Girbal 1986:95\*.

a-re<sup>1</sup>-el-l[a] KBo 37.71:11'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "ri" als "hu" verschrieben.

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:765.

[a-re-e]l-la KUB 28.112:4'

a-re-e-eš(-)[...] KUB 28.28 Vs.r.Kol.8

**Analyse:** Nominales *are* = š(?). [==> *are*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:555.

a-re-eš-m[a(-)...] KBo 37.46 r.Kol.3'

**Analyse:** Nominales *are* = š = ma(?). [==> *are*].

a-re-e-u KUB 28.75 II 10; KUB 28.77+KBo 25.118 II 4'

**Analyse:** Nominales *are* = u(?). [==> *are*].

**Literatur:** Girbal 1986:86 (Fn. 16\*); *Laroche* 1947:197; *Neu* 1980:193; Pecchioli Daddi 2001: 555.

a-r[i<sup>?</sup>-...] KUB 28.103 I 8'

**Bemerkungen:** Wohl als a-r[i-ia] wiederherzustellen.

**Literatur:** del Monte 1984:170; Girbal 1986:128.

a-ri-i KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.35'

**Analyse:** Nominales *ari* für *are*(?). [==> *are*].

**Literatur:** Girbal 1986:86 (m. Fn. 16); Pecchioli Daddi 2001:555; Schuster 1974:96.

a-ri-ia HFAC 92:10'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:555; Soysal 2000:193; Soysal 2002b: 769.

a-ri-il KUB 28.15 Vs.r.Kol.34''

**Analyse:** Nominales *ari* = l für \**are* = l(?). [==> *are*].

**Literatur:** Girbal 1986:95; Pecchioli Daddi 2001:555.

URU A-ri-in-na KBo 21.109+ III 15; KUB 28.73:2'; KUB 28.110 II 29', 32'

**Literatur:** Brandenstein 1936:29\*; Girbal 1986:133; Girbal 2001:290\*; *Haas* 1976:203\*; Haas-Thiel 1976:23\*; Ivanov 1982:162 (Fn. 30\*); Ivanov 1983a:130\*, 133\*, 134\*; Ivanov 1983c:28\*, 34\*; Ivanov 1985:37\*, 39\*, 40\*, 44\*; Justus 1983:81 (Fn. 32\*\*);

Kammenhuber 1969:461; Kammenhuber 1980:58; Klinger 1996:698;  
Mittelberger 1983:277\*; *Yoshida* 1996:290.

[<sup>URU</sup>]A-ri-in-na-a KUB 1.17 I 40

**Literatur:** Klinger 1996:738; *Sayce* 1924:251.

<sup>URU</sup>A-ri-in-n[a(-)...] KUB 1.17 I 36

**Literatur:** Klinger 1996:738; *Sayce* 1924:251.

<sup>URU</sup>A-ri-i[n-na(-)...] KUB 48.18 Vs.<sup>?</sup> 6'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

[<sup>U</sup>]<sup>RU?</sup>A-ri-i[n<sup>?</sup>-na<sup>?</sup>(-)...] 780/u:2'

<sup>D</sup>A-ri-ni-id-du IBoT 1.29 Rs.22', 23'

**Kommentar:** Vgl. auch den GN <sup>D</sup>Arunit(ti), <sup>D</sup>Arunit(a).

**Literatur:** *Arđzinba* 1982a:179 (Fn. 154); *Friedrich* 1952-53:153 (Fn. 4); Hoffner 1998:118\*; Ivanov 1985:44\*; Justus 1992:454\*; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1969:433\*, 461\*; Kammenhuber 1980:29\*, 58\*; Laroche 1947:214; Laroche 1947a:80; Laroche 1966a:253 (m. Fn. 29\*\*); *Yoshida* 1996:105, 213; Zinko 1986:34\*\*.

a-a-ri-ša!<sup>?</sup> KUB 28.75 III 18'

**Bemerkungen:** Nicht <sup>†</sup>a-a-ri-pí oder <sup>†</sup>a-a-ri-uš zu lesen.

**Literatur:** *Bossert* 1944:252; Forlanini 1984:263; *Friedrich* 1954:138; Klinger 1996:174; Laroche 1947:192; *Neu* 1980:195; *Neu* 1983:323, 367; *van Gessel* 1998:312; von Bredow 1995: 93\*\*, 99\*\*, 135\*\*.

[...]-a<sup>?</sup>-ri-ú<sup>?</sup> KBo 25.122 IV 4'

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich [...]-a<sup>?</sup>-ri-iš<sup>?</sup> zu lesen.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> GU<sub>4</sub>ÁB.ĤI.A (KBo 25.122 III 5')

**Literatur:** Girbal 2000a:374, 375-376; Soysal 2001a:285, 288.

[...](-)ar-ka-ni KUB 28.70 Rs.r.Kol.9'

(ar-lu-u) IBoT 2.28 Vs.II<sup>?</sup> 2

**Literatur:** Otten 1950a:346.

([a]r-lu-u) IBoT 2.28 Vs.II<sup>?</sup> 1

(a[r-l]u-u-ia) KUB 1.14 II 3'

**Analyse:** Mit heth. *əya* ?

**Literatur:** Otten 1950a:346.

([a]r-lu-u-ia) KUB 28.96:3', 6'

**Analyse:** Mit heth. *əya* ?

**Literatur:** Otten 1950a:346.

[...](-)x<sup>?</sup>-x-ṛ-na 707/z Vs.4

**Bemerkungen:** Wohl zu *tabarna* / *tawa<sub>a</sub>rna* gehörig.

ar-ru-u KBo 37.79 V 3', 4'

[a]ṛ-ru-u KBo 37.80 Vs.2'

ar-ru-[u] KBo 37.78:5'

[ar-r]u-u KBo 37.78:7'

a-a<sup>r</sup>r-r<sup>l</sup>[u<sup>?</sup>-u<sup>?</sup>] KBo 37.79 V 1'

a-a<sub>l</sub>r<sub>j</sub>-[ru-u<sup>?</sup>] KUB 59.20 III 15'

[...](-)x-a-ru KUB 28.93:7'

**Bemerkungen:** Vielleicht [*d*]a-a-ru zu lesen.

[...]-a<sup>?</sup>-ru-u-še-e-x(-)[...] KBo 37.70:10'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*wa*]<sub>a</sub>rušem[*u*] ?

[...-a]r<sup>?</sup>-ua<sub>a</sub>-ṛa-i-u KBo 37.128:1'

**Bemerkungen:** Sicher zu *w a<sub>a</sub>rai<sub>u</sub>* gehörig und wohl als [(*ta*)*wa<sub>a</sub>*]*rwa<sub>a</sub>rai<sub>u</sub>* wiederherzustellen; vgl. auch *wa<sub>a</sub>rwa<sub>a</sub>ril*.

**Analyse:** Nominales (*ta*≠)*wa<sub>a</sub>r*≠*wa<sub>a</sub>rai<sub>u</sub>*. [==> \**par*, ==> *paraya*].

[...](-)l<sub>x</sub>-x<sup>?</sup><sub>j</sub>-ar-ua<sub>a</sub>-aš KBo 37.17:17'

[...(-)a]r-zi-<sub>j</sub>n KUB 28.75 I 9'

a-aš-[...] KBo 14.118 I 2'

[...]-aš KBo 37.33 Rs.<sup>?</sup> 7', 9'; KUB 28.39 Rs.r.Kol.11'; KUB 28.47 r. Kol.9'

[...]-aš KUB 28.114 Vs.2'

**Bemerkungen:** Wohl zu [...*ziwi<sub>i</sub>šš*]*aš*.

[...]-aš<sup>?</sup> KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.7'a

[...]-aš<sup>?</sup> (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.55 Rs.4

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)a-aš<sup>?</sup>-[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.1'

[a<sub>j</sub>]-aš<sup>?</sup>-x(-)[...] KUB 28.70 Vs.r.Kol.17'

a-aš<sup>?</sup>-x(-)[...] KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 3'

**Bemerkungen:** x = "*taḥ*" zu lesen ?

[...]-x-aš KBo 23.103 I 28; KBo 37.11 I 29'

**Literatur:** Klinger 1996:708 (m. Fn. 32).

[...]-x-aš(?) KUB 28.1 IV 29''

**Literatur:** Ivanov 1984:82.

[...](-)x-aš-x(-)[...] KUB 57.51 I 5'

[...](-)x(-)[...]-x-aš KBo 25.121 I 12'

**Literatur:** Girbal 1986:112; *Neu* 1980:203 (m. Fn. 658).

[...]-a<sup>2</sup>-ša-x(-)[...] KUB 48.24 Rs.<sup>?</sup> 7'

**Bemerkungen:** Eher als [le]-e-ša-a[k-ki-il] zu lesen und zu ergänzen.

a-ša-a KBo 21.82 III 9'; KBo 37.11 II 35'; KUB 28.60 Vs. lk. Kol. 5' (2x), 8', 10'; KUB 28.92 I 5'

**Analyse:** Verbales aš ≠ a oder weniger wahrscheinlich a ≠ ša ≠ a. [==> aš].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> ehu (KUB 36.90 Rs.32')

**Literatur:** Braun 1994:21\*; Girbal 1986:136\*; Güterbock, KUB 28 S. V (Vorwort); Güterbock 1974:309 (m. Fn. 14); *Haas* 1970:183, 184; Haas-Klinger 1988:287; Klinger 1996:629 (Fn. 54), 669; Laroche 1947b:33; Schuster 1974:31 (Fn. 111).

[a]-[ša-a] KUB 28.60 Vs.lk.Kol.12'

**Literatur:** *Haas* 1970:183.

[a-š]a-a KUB 28.93 Vs.6'; KUB 28.94 I 6'

ṽx-aš<sup>?</sup>-ša] KUB 60.114:7'

**Literatur:** Soysal 2000:190; Soysal 2002b:766.

[...](-)x-a<sup>2</sup>-aš-[ša](-)[...] KBo 37.63:1'

a-ša-aḥ KBo 19.162 Vs.11; KBo 37.120:12'; KUB 2.2 + KUB 48.1 III 40; KUB 44.26 Vs.14'

**Analyse:** Nominales a ≠ šaḥ. [==> šaḥ].

**Entsprechungen:** idaluš (KUB 2.2+KUB 48.1 III 42); ida[luš] (Or. 90/995+Or. 90/1750 Rs.3' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); i[daluš] (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.3')

**Literatur:** *Archi* 1975:367, 368; Ardzinba 1979:35, 37 (m. Fn. 70); Berman 1977:455, 456; Chirikba 1996:415; Cornil-Lebrun 1972:59; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65); Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:128; Dunajevskaja 1962:279; Forrer 1919:1033; Forrer 1922:231; Friedrich 1931:43\*; *Friedrich* 1932:4; Friedrich 1934:293, 295; Friedrich 1938:179; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:43, 44; *Haas* 1976:206; Ivanov 1983a:120; Ivanov 1983c:24, 25, 34; Ivanov 1985:30; Justus 1992:455; Kammenhuber 1962:10, 20, 24 (Fn. 6); Kammenhuber 1965:210 (Fn.

115a); Kammenhuber 1969:447 (Fn. 2), 451, 453, 457, 458, 459, 466, 467, 474, 475, 489, 494, 504, 521, 535\*; Kammenhuber 1980:42, 47, 49, 52\*, 53\*, 54, 55, 56, 62, 64, 71-72, 73, 87, 92; Kretschmer 1933:86\*; Laroche 1947a:86, 93, 94; Laroche 1947b:21\*; Laroche 1966a:242\*; Sayce 1924:248, 254; Schuster 1974:72, 136, 137-138\*; Soysal 2002a:325 (Fn. 28\*); Soysal 2002c:180 (Fn. 27\*); Steiner 1979:202\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

a-ša-a[h] KUB 48.14:2'

[...](-)a-ša-a[h] KUB 47.98 Rs.4

**Bemerkungen:** Eher als [le-e]-q-ša-a[h] anzusehen.

**Literatur:** Soysal 2000:185, 186\*; Soysal 2002b:762\*.

[...-a-š]a-a[h] KUB 57.57:25'

**Literatur:** Soysal 2002a:332, 333 (Fn. 46); Soysal 2002c:186, 187 (Fn. 45).

a-ša-a[h]-a KBo 37.28 IV 17'

**Analyse:** Nominales  $a = \text{ša}h = a$ . [==> šah].

a-ša-a[h]-[a] KBo 37.28 IV 18'

a-ša-a[h]-nu KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 4'

**Analyse:** Nominales  $a = \text{ša}h = nu$ . [==> šah].

a-ša-a[h]-pí KUB 2.2+KUB 48.1 III 51

**Analyse:** Nominales  $a = \text{ša}h = pi$ . [==> šah].

**Entsprechungen:** *idalu* = *ma* (= *kan*) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 55); *idalau* [*wa*<sup>?</sup> = *ma*] (= *kan*) (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.10' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Berman 1977:459; Chirikba 1996:413, 430\*; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:95, 127; Dunajevskaja 1962:279; Forrer 1922:238; Friedrich 1932:5; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:43; Haas 1970:74 (Fn. 5); Ivanov 1983c:35; Kammenhuber 1969:458\*, 504\*, 539\*; Kammenhuber 1980:54\*; Laroche 1947:195; Laroche 1947a:82, 95, 96; Sayce 1924:248; Schuster 1974:74, 143\*, 145 (Fn. 300\*); Steiner 1979:205\*.

a-ša-[a[h]-pí] Or. 90/1010 Rs.4'

a-ša-a[h]-du KUB 24.14 IV lk.Kol.14'

**Analyse:** Nominales  $a = \text{ša}h = du$  für  $a = \text{ša}h = tu$ . [==> šah].

**Literatur:** Chirikba 1996:417\*; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 4); Friedrich 1932:6; Girbal 1986:102, 110; Hrozný 1920:34; Kammenhuber 1962:24 (Fn. 6); Kammenhuber 1969:467\*, 492\*; Kammenhuber 1980:64\*, 90\*;

Laroche 1950-51:177, 178; Sayce 1924:254; Schuster 1974:142; Taracha 1988:63.

a-ša-aḥ<sup>1</sup>-du KUB 24.14 IV lk.Kol.4'

**Literatur:** Girbal 1986:102, 114; Laroche 1950-51:177, 178; Schuster 1974:142.

[a]-ša-aḥ-du KUB 24.14 IV lk.Kol.23'

**Entsprechungen:** HUL-luš(=a) UN-aš (KUB 24.14 IV r.Kol.21'-22')

**Literatur:** Friedrich 1932:7; Girbal 1986:63\*, 102, 105, 107\*; Hrozný 1920:34; Laroche 1947a:86; Laroche 1950-51:177, 178; Neu 1991:163; Sayce 1924:254.

[a-ša-aḥ-d]u KUB 28.78 IV 6'

**Literatur:** Girbal 1986:104.

a-ša-ḥu(-) KUB 44.26 Vs.14'

a-ša-a-ḥu KBo 37.1 I 35

**Analyse:** Verbales aš=a=ḥu oder weniger wahrscheinlich a=ša=a=ḥu. [==> aš, ==> ḥu].

**Entsprechungen:** eḥu (KBo 37.1 II 36)

**Literatur:** Güterbock 1974:309 (Fn. 14); Klinger 1996:348 (Fn. 1\*), 644, 669\*; Soysal 2000: 191; Soysal 2002b:767.

[...]-a<sup>?</sup>-ša-a[k<sup>?</sup>-...] KUB 48.24 Rs.<sup>?</sup> 8'

**Bemerkungen:** Eher als [le]-e-ša-a[k-ki-il] zu lesen und zu ergänzen.

x-aš-ša-ki-i-[...] KUB 28.29 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.10'

**Bemerkungen:** x = "a" oder "ḥa" zu lesen und das Wort mit [-il / -li] zu ergänzen ?

**Analyse:** Nominales aš=šakil(?). [==> šakil].

a-aš-ša-la-aḥ-za-[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.28''

**Bemerkungen:** Wohl zu aššalahza[n].

a-aš-ša-la-aḥ-za-a-an KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.5'

**Analyse:** Nominales aš=alahzan. [==> alahzan].

**Kommentar:** Vgl. den ON Alahzina (Kültepe) und <sup>URU</sup>Alahzana<sup>?</sup> (Boğazköy).

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1961a:144; Girbal 1986:69.

ṽa<sup>?</sup>-ša-mi<sub>J</sub>-i-š KUB 60.114:6'

**Analyse:** Verbales aš=a=miš fehlerhaft für<sup>?</sup> aš=a=miš= \*a, oder weniger wahrscheinlich a=ša=a=miš. [==> aš, ==> miš].

**Literatur:** Soysal 2000:190, 191 (m. Fn. 16\*); Soysal 2002b:766, 767 (m. Fn. 19\*).



x-aʔ-aš-ša-an KBo 37.135:4ʹ

**Bemerkungen:** x = “ma<sup>1</sup>” zu lesen ?

a-ša-ni-x(-)[...] KUB 28.61 Rs.r.Kol.8ʹ

**Bemerkungen:** x = “*ua<sub>a</sub>*” zu lesen und das Wort als *ašaniw*[*a<sub>a</sub>ya*] wiederherzustellen ?

a-ša-ru-ú KUB 28.83 Vs.5ʹ

a-ša-at-pí-iš KBo 37.34 Vs.8ʹ; KUB 28.53 IV 8ʹ

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *šatmiš* (dabei *m* ~ *p* ?).

ḁ-ḁša-[-a][t-pí<sup>1</sup>]-[iš] KUB 28.53 IV 6ʹ

a-aš-ḁa-i-x(-)[...] KUB 28.20 Vs.ʔ r.Kol.13

**Bemerkungen:** x = “*u*” zu lesen ?

**Literatur:** Bossert 1944:254.

a-aš-ḁa-an-tu-ḁa-at-ta-pí KUB 28.51:6ʹ

**Analyse:** Nominales *aš* = *ḁantuwata* = *pi*(?).

[...](-)aš-ḁa-pé-e-ni (Hattischʔ) KBo 37.30 Rs.ʔ 3ʹ

**Analyse:** Zu \**šḁap* ?

[...(-)aš]-ḁa-pé-e-ni (Hattischʔ) KBo 37.30 Rs.ʔ 2ʹ

ḁ-[a]š-ḁa-aš-[-tu-úr] KBo 37.1 IV 13ʹ

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *eḁašdur*, *uššeḁašturma* und *uššezzašturma*.

**Analyse:** Verbales *a* = *š* = *ḁaš* = *tur* fehlerhaft für *a* = *š* = \**ḁa<sup>1</sup>* = *tur*. [=⇒ *tur*].

**Entsprechungen:** *wa*[*lhir*ʔ] (KBo 37.1 III 13ʹ)

**Literatur:** Klinger 1996:646; Soysal 2001b:89; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[a-aš-ḁa]-aš-tu-úr Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)+Or. 90/1513 I 17ʹ

[a-aš-ḁa-aš]-tu-úr Or. 90/627 I 7ʹ

aš-ḁa-a-ḁu-ú-[...] KUB 28.37 Rs.r.Kol.4

**Bemerkungen:** Wohl nicht †*tàš-ḁa<sup>0</sup>* zu lesen; vgl. *ašḁawu<sub>u</sub>nai*.

**Literatur:** Forlanini 1983:18 (Fn. 20); Gamkrelidze 1961:235; Laroche 1947b:39; Schuster 1974:81.

aš-ḁa-ḁu-ú<sup>1</sup>-na-a-i KUB 28.83 Vs.6ʹ

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*ú*” über “*u*” geschrieben.

**Analyse:** Nominales *ašḁap* = *un* = *ai* oder *a* = *šḁap* = *un* = *ai*(?). [=⇒ \**šḁap*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1964:103 (Fn.10); Laroche 1947a:78; Schuster 1974:80 (m. Fn. 190\*).

[...-a]šʔ(-)ḥa-zu-[...] KBo 25.132:6ʹ

**Literatur:** *Neu* 1980:216.

a-aš-ḥu-u-ua<sub>a</sub>-a-na<sup>1</sup>-a KBo 37.11 I 15

**Analyse:** Nominales aš=ḥuwa<sub>a</sub>na(?).

laJ-aš-ḥu-u-ua<sub>a</sub>-an-na KBo 37.11 I 16

a-aš-ḥu-uz-[...] KUB 1.17 V 56ʹ

**Literatur:** *Sayce* 1924:252.

a-ši KUB 48.8 Vs.7

a-š[i] 92/v:5ʹ

a-aš-š[iʔ-...] KBo 37.107 Vs.ʔ 9ʹ

[...](-)ʾa-ši<sup>1</sup> KUB 28.6 Rs.lk.Kol.9

[...](-)aʔ-ši KBo 37.32 Vs.ʔ 11ʹ

a-aš-ši-ja KBo 21.110 Vs.10ʹ

**Literatur:** Schuster 1974:72.

a<sup>1</sup>-aš-ši-ja KUB 2.2+KUB 48.1 III 27

**Bemerkungen:** Verschieben als za<sup>(1)</sup>-aš-.

**Analyse:** Verbales aš=iya. [==> \*yay].

**Entsprechungen:** *pier* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 28)

**Literatur:** Berman 1977:458; Chirikba 1996:409\*; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1959:24, 25, 26, 29; Dunaevskaja 1961:4, 9 (Fn. 15); Dunaevskaja 1961a:102, 105, 106, 107, 108, 109, 113, 133 (Fn. 140), 137, 148-149; Dunajevskaja 1962:276; Dunajevskaja 1976:207; *Friedrich* 1932:4; *Haas* 1970:75 (Fn. 2); Ivanov 1983c:33\*; Ivanov 1984:77; Kammenhuber 1961:209; Kammenhuber 1969:446\*, 515\*, 526\*; Laroche 1947a:84, 85, 92; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:72, 93, 116\*, 119\*, 121-122 (m. Fn. 271\*); Steiner 1979:202\*; Taracha 1988:61 (Fn. 16); Taracha 1995:357.

a-aš-ši-ja-ú-i KUB 28.40 III 19ʹ

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung ešziyawī.

**Analyse:** Nominales aš=šiyawī. [==> šiyawī].

**Literatur:** Girbal 1986:89\*; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:83; Klinger 1996:618 (Fn. 9\*); Taracha 1988:62 (Fn. 20).

laj-ši-i-ia-ú-i KBo 37.33 Vs. 6'

**Analyse:** Nominales *aš = šiyawi*. [==> *šiyawi*].

[...](-)x?-x-aš-ši-ka?-a? KUB 48.26 Vs.8

[...](-)x-a-ši-i-ma-ši-ú-i-nu KUB 48.34 Vs.9'

**Bemerkungen:** x = "da" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *dašimašiu = inu* für *\*tašimašiu = inu*.

**Kommentar:** Das Wort ist wohl zum GN <sup>D</sup>*Tašimaz* gehörig.

l'a-aš?-x l-it-x(-) [...] KBo 37.11 I 24'

a-aš-ši-taḥ KBo 37.17:13'

l'a-aš-ga?-x J KBo 37.133 Vs.9'

[...](-)x-aš-ka-x(-) [...] KUB 48.11 Vs.3'

a-aš-ga-ḥa-al KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 1

**Bemerkungen:** Oder "ga" verschrieben für "ta" ? Vgl. *aštalḥama*.

**Analyse:** Verbales *a = š = ga = ḥal* oder fehlerhaft für *a = š = \*ta<sup>l</sup> = ḥal*. [==> *ḥal*].

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Schuster 1974:48, 51.

aš-ka-aḥ-ḥi-ir KUB 2.2+KUB 48.1 II 40

**Analyse:** Verbales *a = š = ka = ḥir*. [==> *ḥer*].

**Entsprechungen:** *maniyahḥir* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 43)

**Literatur:** Ardzinba 1979:35; Berman 1977:459; Carruba 1986:206\*; Chirikba 1996:416\*; Dunaevskaja 1959:24, 25, 29; Dunaevskaja 1961:5, 7; Dunaevskaja 1961a:71, 73, 74, 101, 102, 104, 105, 107, 108, 113, 126, 129, 130, 137, 148-149; Dunajevskaja 1962:278, 280, 282 (Fn. 4); Dunaevskaja 1980:16; Forrer 1922:230; *Friedrich 1932:2; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:42, 43, 44; Gragg 1995:2176; Hoffner 1968:536; Ivanov 1981:6\*, 7\*; Ivanov 1983:146, 150, 151; Ivanov 1983a:114\*, 115, 116, 119\*, 120\*, 122\*, 136\*, 139\*; Ivanov 1983c:6, 11\*, 12\*, 14\*, 21 (Fn. 41\*), 296\*; Ivanov 1985:28\*, 29\*, 30, 31\*, 42\*, 46\*; Kammenhuber 1962:16, 22; Kammenhuber 1969:447 (m. Anm. 2\*), 466\*, 473\*, 500\*, 514\*, 515\*, 526\*, 532\*, 541\*; Kammenhuber 1980:42\*, 43\*, 63\*, 71\*; Klinger 1994:32; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947a:77, 79, 82-83, 92; Linderski 1962:153; *Sayce 1924:245; Schuster 1974:66, 84\*, 90, 106; Silvestri 1988:168, 169, 170, 170-171 (Fn. 10); Steiner 1979:202\*; Taracha 1988:61; Taracha 2000:237\*; Tischler 1997:180.**

a-aš-k[a-aḥ-ḥi-ir] KBo 19.162 Vs.4

**Literatur:** *Archi* 1975:367, 368; *Ardzinba* 1979:35 (Fn. 58); *Berman* 1977:455; *Haas* 1976:206.

[a-aš(?)]-ka-aḥ-ua<sub>a</sub> Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *aḥpa*, (-)*tahakahwa<sub>a</sub>*, *ukahpa* usw.

**Analyse:** Verbales  $a = š = ka = ḥ = wa_a$  für  $a = š = ka = ḥ = *pa$ . [==> **pa**].

**Literatur:** Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[a-aš(?)-ka-a]ḥ<sup>?</sup>-ua<sub>a</sub> KBo 37.1 IV 10'

**Literatur:** *Klinger* 1996:646; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

a-aš-ka-i-e-li KUB 28.47 r.Kol.8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tigaieli*.

**Analyse:** Nominales  $aš = ka*ieli*$  oder verbales  $a = š = ka = ieli(?)$ .

**Literatur:** *Soysal* 1997-98:321; *Soysal* 2000a:106.

a-aš-ka-i-e-[li] KUB 28.58 Rs.r.Kol.2

**Literatur:** *Soysal* 1997-98:321; *Soysal* 2000a:106.

a-aš-kap-t[i<sup>?</sup>-iḥ-ma] Or. 90/745 + Or. 90/880+Or. 94/26 (+) Or. 90/1513 I 8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ašwa<sub>a</sub>tihma*.

**Analyse:** Verbales  $a = š = ka = p = teḥ = ma$  für  $a = š = ka = *wa_a = teḥ = ma$ . [==> **teḥ**].

**Literatur:** Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...](-)ḫ-aš<sup>?</sup>-kar-nu KUB 44.60+KUB 28.9 IV 9

**Literatur:** *Schuster* 1974:98.

aš-ka-a-at-t[aḥ<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.59 I 16'

**Analyse:** Nominales  $aš = kattah(?)$ . [==> **kattah**].

**Literatur:** *Taracha* 1988:62 (Fn. 20).

[...](-)a-aš-ki-i-i[n(-)...] 951/v:4'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*hašahḥ*]*aški[n]* zu stellen.

a-aš<sup>?</sup>-ki<sup>?</sup>-iš KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 5'

**Analyse:** Nominales  $aš = kiš$  oder verbales  $a = š = kiš$ . [==> **kaš**].

**Literatur:** *Soysal* 2002a:324-325 (Fn. 24\*); *Soysal* 2002c:179 (Fn. 23\*).

[...]aš<sup>?</sup>l-ki-ú KUB 28.6 Vs.lk.Kol.5'

**Bemerkungen:** Zum Wort *šaki(l)* gehörig.

**Analyse:** Nominales [...] = **aški** = *u*. [==> **šakil**].

**Entsprechungen:** ŠÄ-*ir* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.5')

**Literatur:** Ivanov 1983a:167.

[...](-)ḫ-aš<sup>?</sup>-ku<sup>?</sup>-ru-i-it KBo 37.162 I 8'

a-aš-m[a-...] Or. 90/1375 I<sup>?</sup> 8'

a-aš-ma-a-i-ú KUB 28.40 II 7, 8, 9

**Analyse:** Nominales *aš* = **mai**. [==> **mai(u)**].

**Literatur:** Girbal 1986:92-93\*, 94, 154\*; Kammenhuber 1969:484, 485\*; Kammenhuber 1980: 82, 83; Laroche 1947b:24; Laroche 1950-51:180; Soysal 2001a:287\*; Taracha 1988:62 (Fn. 20), 67 (Fn. 40).

a-aš-mi-iš KBo 37.1 I 39; Or. 90/627 I 5'

**Analyse:** Verbales *aš* = **miš**. [==> **miš**].

**Literatur:** Klinger 1996:644; Soysal 2000:191\*; Soysal 2002b:767\*.

[a-aš]-mi-iš Or. 90/627 I 6'

[a-aš]-mi-iš Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 15'

[a-aš-m]i-iš Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 16'

[a-aš-mi]-iš KBo 37.1 IV 12'

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> [*d*]air( = *ma* = *aš* = *za*) (Or. 90/1693 II 15' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:646; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[a-aš-mi-i]š KBo 37.1 IV 11'

**Literatur:** Klinger 1996:646.

[...]-ḫ-aš<sup>?</sup>-na KBo 37.69:6'

[...](-)ḫ-aš<sup>?</sup>-na-an-ḫu KUB 28.110 III 25'

[...](-)a<sup>?</sup>-aš-pa-ka-aḫ-pí-lu KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 6'

**Bemerkungen:** In dieser Form wohl vollständig.

**Analyse:** Verbales *aš* = *pa* = *ka* = *ḫ* = **pil** = *u*(?). [==> **wil**].

[...(-)a<sup>?</sup>]-aš-pa-ka-aḫ-pí-lu KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 7'

[...(-)a<sup>?</sup>-aš]-pa-ḫka<sup>l</sup>-aḫ-pí-lu KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 3'

[...(-)a<sup>?</sup>-aš]-[p]a-ka-aḫ-pí-lu KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 4'

a-aš-pu KBo 37.1 I 21

**Analyse:** Verbales *aš* = **pu**. [==> **pu**].

**Entsprechungen:** *iyanz*[i] (KBo 37.1 II 20)

**Literatur:** Klinger 1996:640, 663, 665\*; Schuster 1974:93.

[...](-)ḫ-aš-pu-i-il KUB 28.39 Rs.r.Kol.4'

aš-pu-ú-ut-tu-u KBo 37.49 Vs.8'

**Analyse:** Verbales  $a \neq š \neq \textit{putu}$  oder  $a \neq š \neq \textit{put} \neq u$ . [==> **put**].

aš-pu-ú-ut-t[u-u] KBo 37.49 Vs.5'

[aš]-pu-ut-t[u-u] KBo 37.49 Vs.2'

a-aš-ḫ-ḫ-ḫ<sup>?</sup>-ri KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.3'a

**Bemerkungen:** Evtl.  $a\text{-}aš\text{-}ta\text{-}q\text{-}ú\text{-}ri$  zu lesen ?

a-aš-ta KBo 21.109+ IV 23'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

a-aš-ta-[...] KUB 28.58 Rs.r.Kol.1

**Bemerkungen:** Zu  $ašta[uri]$  zu stellen ?

a-aš-t[a-...] KBo 14.118 I 9'

a-aš-taḫ-ḫ(-)[...] KBo 32.121 Vs.5

**Bemerkungen:** x = "ḫu" zu lesen ?

**Literatur:** Klinger 1996:717.

aš-ta-ḫa-ḫ(-)[...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.16'

aš-ta-ḫa-i-mu-un-nu KUB 48.26 Vs.16

[...(-)aš-taḫ]-ḫa-ar KUB 28.13 lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl.  $wa_qštaḫḫar$  usw.

**Analyse:** [...]  $a \neq š \neq ta \neq \textit{ḫar} (?)$ . [==> **ḫar**].

[...(-)aš-taḫ-ḫa]-ar KUB 28.11 lk.Kol.10a'

[...(-)aš-taḫ-ḫa]-a[r] KUB 28.12 Vs.lk.Kol.6'

aš-ta-ḫi-ḫi (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Vs.<sup>?</sup> 10'

a-aš-taḫ-ḫi-il-ma KBo 37.1 I 4

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich statt "taḫ" alternativ "túḫ" zu lesen.

**Analyse:** Verbales  $a \neq š \neq ta \neq \textit{ḫil} \neq ma$ . [==> **ḫel**].

**Entsprechungen:** ( $nu \neq war \neq uš \neq za \neq kan$ )  $išḫuwaš$  (KBo 37.1 II 4; Or. 90/1335+ II 4 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** D'jakonov 1967:172; Dunaevskaja 1959:25, 29; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:71, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 113, 129, 130, 141, 148-149; Dunajevskaja 1962:280, 282 (Fn. 4); Dunaevskaja 1980:19; Fährnich 1980:74\*; Friedrich 1952-53:146; Girbal 1986:37\*, 155\*, 178\*; Kammenhuber 1962:10, 22; Kammenhuber 1969:432\*, 447 (m. Anm. 2\*), 460\*, 471\*, 515\*, 529\*, 532\*,

541\*; Kammenhuber 1980:68\*; Klinger 1996:638, 652\*; Pecchioli Daddi 1992:105; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:61 (Fn. 15); Taracha 1989:267; *van den Hout-Lubotsky* 1998:218.

a-aš-taḥ-ḥ<sup>f</sup>i-i<sup>l</sup>[l-ma] Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 2'

[a-aš-taḥ-ḥi-il]-l<sup>l</sup>ma<sup>l</sup> Or. 90/1335(+)-Or. 90/784 I 4

aš-ta-ḥu<sup>?</sup>-ḫ(-)[...] KBo 37.136 r.Kol.2'

a-aš-ta-ia-aḥ-ḥa KBo 21.109+ IV 20'

**Analyse:** Verbales  $a \neq \check{s} \neq ta \neq \textbf{yah} \neq a(?)$ .

**Literatur:** Klinger 1996:699.

a-aš-da-ak-ši-du(-)[...] KUB 28.83 Rs. (Koloph.) 2'

**Analyse:** Verbales  $a \neq \check{s} \neq da \neq k \neq \textbf{šit}(=)u[...]$  für  $a \neq \check{s} \neq *ta \neq *ka \neq \textbf{šit}(=)u(?)$ .

**Literatur:** Laroche 1947a:72.

a-aš-ta-al-ḥa-ma KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 11

**Bemerkungen:** Oder "ta" verschrieben für "ga"? Vgl. *ašgaḥal*.

**Analyse:** Verbales  $a \neq \check{s} \neq ta \neq \textbf{ḥa} \neq ma$  fehlerhaft für  $a \neq \check{s} \neq ta \neq *ḥal^! \neq ma$  bzw.  $a \neq \check{s} \neq *ga^! \neq *ḥal^! \neq ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  **ḥal**].

**Literatur:** del Monte 1979:111; Laroche 1947a:78; Schuster 1974:48, 51.

a-aš-ta-ma-an KBo 21.109+ IV 22'

**Analyse:** Verbales  $a \neq \check{s} \neq ta \neq \textbf{man}$  oder nominales  $a \neq \check{s} \neq \textbf{taman}(?)$ .

**Literatur:** Klinger 1996:699.

[...](-)ḫ-aš-ta-am-mu-ú-mu-up-ta KBo 25.121 I 24'

**Bemerkungen:** x = "ka" zu lesen?

**Literatur:** *Neu* 1980:203.

aš-ta-a-an KBo 37.55 Vs.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die häufigere Form *eštan*.

**Literatur:** Justus 1983:92 (Fn. 45\*\*); Kammenhuber 1969:434\*\*, 446\*, 464, 478\*; Kammenhuber 1980:29\*\*, 41\*, 42\*, 60; Klinger 1996:618\*; Laroche 1973a:84.

[...](-)ḫ(-)aš-da-nu-ua<sub>a</sub>-ap-te-et(-)[...] KBo 37.36 Rs.8'

[...](-)ḫ-aš-ta-ba-[...] (Hattisch?) KBo 33.206:10'

a-aš-t[a<sup>?</sup>-p]i<sup>?</sup>-lu KBo 37.34 Rs.9'

**Analyse:** Verbales  $a \neq \check{s} \neq ta \neq \textbf{pil} \neq u(?)$ . [ $\Rightarrow$  **wil**].

aš-ta-r[u<sup>?</sup>-...] \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 18'

a-aš-ta-ṭa-ta KUB 28.12 Rs.lk.Kol.8

[a-aš-ta-a]-ta KUB 28.12 Vs.lk.Kol.1'

aš-ta-ú<sup>?</sup>-ri KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.6'a

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tauriašpu*.

**Analyse:** *aš* = *tauri* oder *aš* = *ta* = *uri*(?). [==> \**ur*].

**Literatur:** Schuster 1974:39.

[...](-)ṭ-aš<sup>?</sup>-ta-ṭa-ti-l[i(-)...] 815/z:3'

aš-ta-ze-el KUB 28.6 Vs.lk.Kol.16'

**Analyse:** Verbales *a* = *š* = *ta* = *zel*. [==> *zel*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *uai* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.16')

**Literatur:** D'jakonov 1967:172; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961:7, 8; Dunaevskaja 1961a:67, 71 (m. Fn. 32), 73, 75, 108, 109, 129, 130, 141, 158-159; Dunajevskaja 1962:280; Ivanov 1983a:167; Kammenhuber 1969:503\*; Linderski 1962:154; Soysal 1998:60 (Fn. 4); Tischler 1999:695 (Fn. 3\*).

aš-ta-az-zu-um-mu KBo 37.11 I 10

[aš-t]a-az-zu-um-mu KBo 37.11 I 11

aš-te-pé-en-t[a<sup>?</sup>(-)...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Rs.<sup>?</sup> 6'

aš-te-ez-zu-mu KUB 28.6 Rs.lk.Kol.9

**Literatur:** Ivanov 1983a:168.

[...](-)ṭ-aš<sup>?</sup>-ti-ša-aḫ-ḫa KBo 37.144 Rs.7'

[...]-aš<sup>?</sup>-ti-it KBo 37.111:4'

aš-ti-da-nu KUB 48.26 Vs.14, 15

[...](-)ṭ-aš-tu KUB 28.37 Vs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** x = "a" oder "ia" zu lesen ?

ṭ-a-a-aš-tu-uḫ KUB 28.54 lk.Kol.7

[a-aš-du-ú]-ug-ga-a-aš-du(-)[...] KBo 37.35:7'

**Bemerkungen:** Sicher zu *ašduggašdur*.

**Analyse:** Verbales *a* = *š* = *du* = *gaš* = *du* für *a* = *š* = *du* = \**ha*<sup>!</sup> = \**tur*<sup>!</sup>(?). [==> *tur*].

a-aš-du-ú-uk-ka-aš-du-úr KBo 37.34 Rs.12'

**Analyse:** Verbales *a* = *š* = *du* = *kaš* = *dur* für *a* = *š* = *du* = \**ha*<sup>!</sup> = \**tur*. [==> *tur*].

a-aš-du-ú-ug-ṭga-a-aš-dju-úr KBo 37.34 Rs.8'



a-aš-du-ug-ga-aš-šu KUB 28.83 Vs.10'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für *ašduggašdur*.

**Analyse:** Verbales  $a = \check{s} = du = ga\check{s} = \textbf{\textit{su}}$  für  $a = \check{s} = du = *ha^1 = \textbf{\textit{tur}}^1(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tur**].

a-aš-du-u[a<sub>a</sub>-ta-a-...] KUB 48.4 Vs.16'

a-aš-du-ua<sub>a</sub>-ta-a-ḫ(-)[...] KBo 37.34 Rs.9'

[aš-d]u-ú-za-ak KUB 48.4 Vs.15'

**Analyse:** Verbales  $a = \check{s} = du = \textbf{\textit{zak}}$ .

[aš-du-ú-z]a-ak KUB 48.4 Vs.11'

a-aš-du-ú-za-ak KBo 37.34 Rs.6', 9'

[a-aš-du]-ú-za-ak KBo 37.35:8'

a-aš-du-ú-za-ak-ma KBo 37.34 Rs.7'

**Analyse:** Verbales  $a = \check{s} = du = \textbf{\textit{zak}} = ma$ .

[...]-a<sup>?</sup>-šu \*Bo 6760:3'

[...]-aš<sup>?</sup>-ṣu KUB 48.67:4'

[...](-)a-aš-šu-li KBo 25.136 Vs.<sup>?</sup> 3'

**Literatur:** Schuster 1974:133.

a<sup>?</sup>-aš-ua<sub>a</sub> KBo 37.1 I 41

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ahpa*, *šuwaa* usw.

**Analyse:** Verbales  $a = \check{s} = \textbf{\textit{wa}}_a$  für  $a = \check{s} = *pa$ . [ $\Rightarrow$  **pa**].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *daie[r]* (Or. 90/1335+ II 32 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); *daie[r]* (KBo 37.1 II 41)

**Literatur:** Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[a-aš(?)]-ua<sub>a</sub> KBo 37.1 I 29

**Entsprechungen:** (= *šan*) *daiš* (KBo 37.1 II 29)

**Literatur:** Klinger 1996:642; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[a-aš(?)-ua]<sub>a</sub> KBo 37.1 I 30

**Entsprechungen:** (= *šan*) *daiš* (KBo 37.1 II 30)

**Literatur:** Haas 1970:172; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1969:479; Kammenhuber 1980:77; Klinger 1996:642; Toporov 1985a:123 (Fn. 37); Süel-Soysal: in Vorbereitung.

([...])(-)a-aš-ua<sub>a</sub>-ak-ḫu-lā<sup>?</sup>-ku<sup>?</sup>) \*Bo 2692 V 4'

a-aš-ua<sub>a</sub>-ti-iḫ-ma KBo 37.1 IV 1

**Bemerkungen:** Wohl in *a-aš-<ka>-ua<sub>a</sub>-<sup>o</sup>* zu emendieren; vgl. den Ortaköy Beleg *a-aš-kap-t[i<sup>?</sup>-iḫ-ma]*.

**Analyse:** Verbales  $a \neq \check{s} \neq wa_a \neq \textbf{tih} \neq ma$  fehlerhaft für  $a \neq \check{s} \neq *ka^1 \neq wa_a \neq *te\textbf{h} \neq ma$ . [ $\Rightarrow$  **teh**].

**Entsprechungen:** ( $n \neq an$ ) *weter* (Or. 90/1693 II 8' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:646, 670\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ḁ-aš-ṽuṽ-u-ur KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ešwuṽr*.

**Analyse:** Nominales  $a\check{s} \neq \textbf{wu}_{\textbf{u}}\textbf{r}$ . [ $\Rightarrow$  **wu<sub>u</sub>r**].

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1961:7 (Fn. 9); Dunaevskaja 1961a:130 (Fn. 134); Gamkrelidze 1957:42; Giorgadze 1961:203\*; Girbal 1986:69\*, 169\*; Kammenhuber 1969:467; Kammenhuber 1980:63; Laroche 1947a:79; Laroche 1947b:21; Schuster 1974:82.

[a-aš-ṽuṽ-u-u]r(?) KUB 28.15 Rs.r.Kol.28''

ḁ-aš-ṽuṽ-u-ur(-) KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.13

**Literatur:** Bossert 1944:254; Gamkrelidze 1957:42; Giorgadze 1961:203\*; Laroche 1947a:79; Laroche 1947b:21; Schuster 1974:82; Taracha 1988:62 (Fn. 20).

a-aš<sup>!?</sup>-za<sup>?</sup>-ṽa<sub>a</sub>(-) KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 1'

**Bemerkungen:** Evtl. mit  $-[ri]$  zu vervollständigen ? Vgl. *ašzipari* im Duplikattext.

a-aš-zi-pa-ri KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 9

**Analyse:** Nominales  $a\check{s} \neq \textbf{zipari}$ (?).

**Literatur:** del Monte 1979:111.

a[t-...] KUB 28.40 III 14'; KUB 28.48 Vs.lk.Kol.4

[...]-at KBo 37.108 Rs.15; KUB 28.28 Vs.r.Kol.3; KUB 28.47 r.Kol.6'

[...]-at (Hattisch?) Bo 69/396 Rs.1'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

at-x-[...] KUB 28.42 Vs.lk.Kol.9'

at-x-[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.19''

**Bemerkungen:** x = "ku" zu lesen und das Wort zu *atku[šim]* zu stellen ?

[...]-x-at KUB 48.40:3'

[...]-x-ät<sup>?</sup> KBo 37.32 Vs.<sup>?</sup> 10'; KUB 28.44 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.3'

[...]-[x-at<sup>?</sup>] KUB 28.70 Vs.r.Kol.17'

[...] -x-āt<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.76:7'

a-t[a<sup>?</sup>-...] KBo 37.128:2'

at-t[a<sup>?</sup>-...] KUB 28.53 III 9'

[...] -a(-)ta(-)x(-)[...] KBo 37.154:2'

[...] (-)x-at-ta KBo 19.161 IV 20'; KUB 48.44:4'

[...] -at-taḫ(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.38 Rs.3

a-ta-a-ḫu(-)[...] KUB 57.57:6'

a-ta-ka-a-aḫ-za-aš KUB 28.81 II 11

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen [...(-)h]atepkahzaš, še(-)takahziš.

**Analyse:** Verbales  $a = ta = ka = ḫ = zaš(?)$ . [ $\Rightarrow$  **zaš**].

[...] (-)x(-)at-ta-le-el-ma<sup>1?</sup> KUB 48.65:4'

**Bemerkungen:** x = "ua" zu lesen und das Wort als *wattalelma* zu verstehen?

**Analyse:** Verbales  $wa = talel = ma$  oder  $wa = ta = el = ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  **[šalel]**].

at-ta-a-li[...] KUB 28.18 Vs.r.Kol.1

**Bemerkungen:** Zu *attali*[*p(u)*].

**Literatur:** Girbal 1986:76, 78-79\*, 84\*, 166, 171\*; Laroche 1947a:73; Schuster 1974:40 (Fn. 145).

at-ta-a<sup>?</sup>-[li<sup>?</sup>-...] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.36'

**Bemerkungen:** Zu *atta*[*lip(u)*].

**Literatur:** Girbal 1986:78-79\*; Neu 1991:163

at-ta-a-li(-)x-x KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Zu *attalip(u)*.

at-ta-li-i[p(-)...] KBo 43.216 Rs. 3'

**Analyse:** Nominales  $at = alip$  fehlerhaft<sup>?</sup> für  $*la^1 = alip$  bzw.  $*le = alip$ . [ $\Rightarrow$  **alep**].

at-ta-a-li-i[p(-)...] KUB 28.40 III 9'

**Literatur:** Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:112; Schuster 1974:96.

[...] (-)x(-)a-da-ni<sup>?</sup>(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 20.69+KBo 25.142 Rs.<sup>?</sup>  
2'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext?

**Literatur:** Neu 1980:230.

[a<sup>?</sup>-t]a-ni-ua<sub>a</sub>-aš KUB 2.2+KUB 48.1 III 53

**Bemerkungen:** Schuster 1974:144 liest nach Kollation  $q^{-1}lq-ni-ua_a-aš$ .

**Analyse:** Verbales  $a = ta = niwa_aš$  oder  $a = ta = niw = aš$  [ $\Rightarrow$  **\*niw**].

**Entsprechungen:** (<sup>D</sup>Šulinkattiš=šan anda) ešzi (KUB 2.2+KUB 48.1 III 56)

**Literatur:** *Archi* 1975:368; *Ardzinba* 1974:11; *Ardzinba* 1979:28; *Berman* 1977:455; *Carini* 1982:512; *Chirikba* 1996:409\*, 421\*; *Dunaevskaja* 1959:31; *Dunaevskaja* 1961a:138; *Dunaevskaja* 1980:17; *Friedrich* 1932:5; *Friedrich* 1934:294; *Friedrich* 1957a:77; *Friedrich* 1966:64; *Girbal* 1986:29, 30 (m. Fn. 28\*); *Haas* 1970:74 (Fn. 5); *Ivanov* 1983c:16\*, 35; *Justus* 1992:455\*; *Kammenhuber* 1962:20, 21; *Kammenhuber* 1969:458\*, 473\*, 501\*, 502\*, 510\*, 511\*, 512\*, 514\*, 521\*, 522\*, 527\*, 532\*; *Kammenhuber* 1980:54\*; *Klinger* 1994:39 (Fn. 81); *Klinger* 1996:667; *Laroche* 1947a:81, 95, 96; *Laroche* 1947b:22; *Sayce* 1924:248; *Schuster* 1974:74, 88, 144\*, 146 (Fn. 301); *Silvestri* 1988:172, 173; *Taracha* 1988:62 (Fn. 22).

a-ta-an-nu KBo 37.17:16'

**Analyse:** Verbales  $a=ta=nu(?)$ . [ $\Rightarrow nu$ ].

[...](-)x-at-ta-a-pu KUB 28.49 Rs.r.Kol.6

[...]-[a]t<sup>2</sup>-ta-[ú-i-il] Or. 90/745 IV 8'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [u<sub>a</sub>a-a<sup>2</sup>]-[a]t<sup>2</sup>-ta-[ú-i-il] zu ergänzen ?

**Analyse:** Verbales  $wa_a=ta=wil(?)$ . [ $\Rightarrow wil$ ].

[...]-at-te KBo 35.51:2'

**Bemerkungen:** Zu [k]atte ?

[...](-)x-ät<sup>2</sup>-te KBo 37.136 lk.Kol.1'

at-te-e-eh-šü-li KUB 28.18 Vs.r.Kol.13

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1959:27, 32; *Dunaevskaja* 1961a:117, 143, 154-155; *Girbal* 1986:69, 76; *Ivanov* 1981:8\*; *Ivanov* 1983a:110; *Kammenhuber* 1969:485; *Kammenhuber* 1980:83; *Schuster* 1974:133.

a-te-ga-ar KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 10'

[...]-at-te-e-u<sub>u</sub>(-)[...] KUB 28.29 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.11'

at-ḫa-t<sup>l</sup>i-l<sup>i</sup>ji-tu KUB 28.4 Vs.lk.Kol.21

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*li*” verschrieben für “*uz*” ? Vgl. die Form *athaziuz*.

**Analyse:** Nominales  $at=ḫa=tili=tu$  fehlerhaft für  $at=ḫa=tiuz^1=tu(?)$ . [ $\Rightarrow tiuz$ ].

**Literatur:** *Bossert* 1946:166; *Girbal* 1986:44-45\*; *Kammenhuber* 1955:109 (m. Fn. 10).

at-ḫa-[ú-it] KBo 37.74:4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *anhawit(pa)* und *hawit(pa)*. Ein Duplikattext bietet aber hierfür *tahawet*.

**Analyse:** Verbales *at=ha=wit* fehlerhaft für *\*ta<sup>1</sup>=ha=wit(?)* oder steht für *\*aš=ha=wit*. [==> *wet*].

**Entsprechungen:** (*n=aš*) *šammalliyazi* (KUB 28.1 IV 37")

at-*ha-ua-al-ua-la-at* KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.8'

**Analyse:** Verbales<sup>?</sup> *at=ha=wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>lat* oder *at=ha=wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l=at* für *\*aš=ha=wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l(=)at* bzw. *\*ta=ha=wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l(=)at(?)*. [==> *\*wa<sub>a</sub>l-wa<sub>a</sub>l*].

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1961a:117, 144; Eichner 1993:154; Forrer 1922:244; Girbal 1986:85\*.

at-[*ha-ua-al-ua-la-at*]<sub>J</sub> KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.14'

**Literatur:** Bossert 1944:255; Eichner 1993:154.

at-*ha-<sup>1</sup>zi<sub>J</sub>-u<sub>J</sub>z<sub>J</sub>* KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.26'

**Analyse:** *at=ha=ziuz* für *at=ha=tiuz(?)*. [==> *tiuz*].

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Kammenhuber 1955:108; Schuster 1974:93\*.

[...]<sub>(-)</sub>*x-a-ti* (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 58.67 I 4'

*x-a<sup>?</sup>-ti-ua<sub>a</sub>(-)* An Ar 3136 Vs.<sup>?</sup> II 2

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

at-*ka-ba-a-ri* KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.25

**Bemerkungen:** Oder *at-ka-ma<sup>1</sup>?-a-ri* zu lesen.

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:117; Girbal 1986:85\*.

at-*ga-a-at-x(-)*[...] KBo 37.155 Vs.<sup>?</sup> 9'

**Bemerkungen:** x= "te" zu lesen ?

at-*ga-az-[zu-e<sup>?</sup>-ma<sup>?</sup>-ah<sup>?</sup>]* KUB 48.58:3'

at-*k[a-az<sup>?</sup>-zu-e<sup>?</sup>-ma<sup>?</sup>-ah<sup>?</sup>]* KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.37'

**Analyse:** Nominales *at=kazue=ma<sub>h</sub>* oder *at=kazue=ma=ḥ(?)*. [==> *kazue*].

at-*ki-[ta-a-at]* KBo 37.74:3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ankitat(pa)*.

**Analyse:** Verbales *a=t=kitat* bzw. *a=t=ki=tat* für *a=\*š=ki(=)tat(?)*. [==> *[kitat]* ].

**Entsprechungen:** (*n=aš*) *šullezzi* (KUB 28.1 IV 36")

at-*kū<sup>?</sup>-[x<sub>J</sub>(-)]...* KUB 28.40 III 8'

**Bemerkungen:** Zu *atkuš[im]* zu stellen oder als *at-ḥa<sup>?</sup><sub>J</sub>-[li-ip(-)]...* zu lesen und zu ergänzen ?

**Literatur:** Schuster 1974:96.

ʿat-ku-ú<sup>2</sup>l-[...] KUB 28.40 III 13'

**Bemerkungen:** Zu *atku[šim]* zu stellen ?

at-kur-ku-u-pal KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.8'

**Bemerkungen:** Evtl. statt *lakurkupal* ?

**Analyse:** Nominales *at* = *kurkupal*. [==> *kurkupal*].

**Entsprechungen:** GAG.Ḫl.A (Or. 90/1693 III 6' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Girbal 1986:69-70 (Fn. 5\*); Ivanov 1983a:111; Kammenhuber 1969:479\*, 494\*; Kammenhuber 1980:77\*, 92\*; Klinger 1996:635\*, 682, 683-684\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:66.

[a]t-ku-ú-ši-ḫim KUB 28.18 Vs.r.Kol.8

**Bemerkungen:** Oder als [l]*akušim* zu verstehen ? Vgl. die Bildung *lekusim*.

**Analyse:** Nominales *at* = *kušim*. [==> *kusim*].

**Kommentar:** Vielleicht mit Akkad. / Assyrl. *kussûm*, *kussium* "Stuhl, Thron" in Zusammenhang zu bringen; daher ein Lehnwort aus dem mesopotamischen Bereich ?

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Girbal 1986:65\*, 66, 67\*, 68-69 (m. Fn. 5\*), 76, 89\*, 166\*; Kammenhuber 1964:23; Klinger 1996:620\*, 683; Neu 1991:163; Schuster 1974:40 (m. Fn. 145\*), 46; Soysal 1999:165 (Fn. 7\*); Taracha 1988:66; Taracha 1989:266 (Fn. 18).

[...](-)ḫ-a-at-nu \*Bo 6763:3''

[...](-)ḫ-at-pí-nu KUB 28.37 Rs.r.Kol.10

at-pí-ir-pí-[...] KBo 37.104 Vs.9'

**Bemerkungen:** Evtl. zum Wort *pirpir* gehörig; vgl. die Bildung *ḫalipirpir*.

**Analyse:** Nominales *at* = *pirpir*(?). [==> \**pir*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494\*, 499\*; Kammenhuber 1980:92\*, 98\*.

at-pí-ir-p[í-...] KBo 37.104 Vs.10'

[...](-)ḫ-at-ša KUB 48.44:3'

[...]-ḫ-a-at-tu KBo 25.121 I 15'

**Literatur:** Neu 1980:203.

[...](-)ḫ-a(-)tu-ú-uḫ KBo 25.121 I 4'

**Bemerkungen:** x = "ja" oder "za" zu lesen ?

**Literatur:** del Monte 1984:169; *Neu* 1980:202 (m. Fn. 656).

[...](-)at-tu-mi-iš \*Bo 6805 Rs.4'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*wa<sub>a</sub>*]ttumiš zu ergänzen ?

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>* = *tu* = *miš*(?). [=⇒ *miš*].

[...]-a<sup>2</sup>-du-un KUB 57.51 IV 13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *aḥpadunna*<sup>2</sup>(-), LÚtušḥawa<sub>a</sub>dun.

at-tu-un-ua<sub>a</sub>-a-ap<sup>2</sup> KBo 25.121 I 8'

**Bemerkungen:** Möglicherweise eine Verbalform; vgl. die Bildung *wa<sub>a</sub>tunwa<sub>a</sub>t*.

**Literatur:** *Neu* 1980:202.

[...](-)a<sup>2</sup>-tu-up-ḥa-šu-u-u[1'] \*Bo 7898:4'

**Bemerkungen:** Oder [*ua*]<sub>a</sub>-tu-<sup>0</sup> zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>* = *tu* = *p* = *ḥa* = *šul*(?). [=⇒ *šul*].

[...]-a<sup>2</sup>-at-ua (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 21.100 Rs.18'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

(a-ú-x(-)[...]) \*Bo 6533:3'

a-ú-il-la KBo 21.109+ II 5'(2x), 6', 10'(2x), 11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *šuggawilla*.

**Analyse:** Verbales *awil* = *a* oder *a* = *wil* = *a*(?). [=⇒ *wil*].

**Literatur:** Girbal 1986:96\*; Klinger 1996:696, 722; Schuster 1974:18 (Fn. 50).

ṽa-ú<sup>1</sup>-il-[la] KBo 21.109+ II 1'

**Literatur:** Klinger 1996:696.

[a-ú]-i-[l-la] KBo 21.109+ II 2'

[...](-)x-a-ú-i-ma-a KBo 43.225:8'

a-ú-li KBo 21.109+ IV 24'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

[a]-ṽú<sup>1</sup>-[li] KUB 48.30:1'

a-ú-li-ia KBo 21.109+ IV 24'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

a-ú-un-ni-i-i KBo 21.101 Vs.3', 5'

a-ú-šar KUB 28.79:11'

a-ut-ti (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.140:8'

a-ú-ua KUB 28.79:11'

**Literatur:** Klinger 1996:348.

(a-ua) KBo 17.88+KBo 24.116 III 15', 19'; KBo 20.67+ IV 14, 28; KUB 59.17 Rs.7

**Entsprechungen:** *ehu* (KBo 22.201 IV 7)

**Literatur:** Klinger 1996:320, 322, 324, 347-348.

a-ua<sub>a</sub>-x(-)[...] KBo 37.126:1'

a-ua<sub>a</sub>-e-x(-)[...] KBo 37.117:7'

a-ua<sub>a</sub>-i<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 6'

**Bemerkungen:** Oder a-ua<sub>a</sub>-i[a] zu lesen ?

(a-ua<sub>a</sub>-ia) KUB 10.66 VI 7(2x)

**Literatur:** Kammenhuber 1959b:29.

(a-ua<sub>a</sub>-a-i-ia) KUB 58.14 Rs.<sup>?</sup> 28'

**Literatur:** de Martino 2001:75, 76, 78; Klinger 1996:228 (Fn. 401); Neu 1974:82, 83; Watkins 1986:55.

([a-ua]<sub>a</sub>-a-i-ia) KUB 58.14 Rs.<sup>?</sup> 28'

**Literatur:** de Martino 2001:75, 76, 78; Klinger 1996:228 (Fn. 401); Neu 1974:82, 83; Watkins 1986:55.

a-ua<sub>a</sub>-ak-k[a<sub>4</sub><sup>?</sup>-...] \*Bo 8662:4'

a-ua-li-i-ia-an-na KBo 21.109+ IV 21'

**Analyse:** Verbales a=wa=liyan=a für a=wa=\*lin=a(?). [==> lin].

**Literatur:** Klinger 1996:699.

a-ua-a[m-...] KBo 37.34 Rs.3'

a-ua-am-mi-iš KUB 28.42 Vs.lk.Kol.7'

**Analyse:** Verbales a=wa=m=miš für a=wa=\*n=miš. [==> miš].

a-ua-am-mi-i[š<sup>?</sup>] KUB 28.23 Rs.r.Kol.3', 4'

a-ua-am-m[i-iš<sup>?</sup>] KUB 28.23 Rs.r.Kol.10'

a-u[a-am<sup>?</sup>-mi<sup>?</sup>-iš<sup>?</sup>] KUB 28.23 Vs.r.Kol.1'

a-ua-am-pí KUB 28.53 IV 9'

**Literatur:** Girbal 1986:8\*; Laroche 1947a:90.

ᵀa-ua-am-pí] KBo 37.34 Vs.9'

a-ua-am-pí-nu KBo 37.45 Vs.6

**Analyse:** a=wa=m=pinu oder a=wa=m=pin=u für a=wa=\*n=pin(=)u. [==> pin].

a-u][a-am]-pí-nu \*Bo 6805 Vs.5'



a-ua-am-pí-i-nu-u KUB 28.48 Vs.lk.Kol.1

a-ua-am-pí-iš(-)ma-a KUB 28.53 III 4'

**Analyse:** Verbales  $a = wa = m = \text{piš} = ma$  für  $a = wa = *n = * \text{piš} (=) ma$ . [==> **piš**].

**Literatur:** Laroche 1947a:90.

[a]-ua-am-pí-du KUB 28.53 I 14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *awašpitu*.

**Analyse:** Verbales  $a = wa = m = \text{pidu}$  oder  $a = wa = m = \text{pid} = u$  für  $a = wa = *n = * \text{pit} (=) u$ . [==> **pit**].

[a-ua-am-pí(?) -d]u-ma KUB 28.53 I 12'

**Analyse:** Verbales  $a = wa = m = \text{pidu} = ma$  oder  $a = wa = m = \text{pid} = u = ma$  für  $a = wa = *n = * \text{pit} (=) u = ma$ . [==> **pit**].

a-ua-am-pu-ú-l[i(-)...] KBo 37.156 Rs.4'

**Bemerkungen:** Evtl. auch zu *awampul[ea]* zu ergänzen; vgl. *appulea*.

**Analyse:** Verbales  $a = wa = m = \text{puli}$  für  $a = wa = *n = \text{puli}$ . [==> **pule**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:480\*; Pecchioli Daddi 1999:156.

a-ua-an KUB 20.10 IV 11'

**Literatur:** Girbal 1986:8\*, 36\*; Haas 1970:63, 274, 275; Laroche 1947a:90.

a-ua-an(-)[...] KBo 14.117 IV 3'

**Bemerkungen:** Als *awan[ta]* anzusehen ?

**Literatur:** Klinger 1996:691.

(a-ua-a-an(-)[...]) (Hattisch?) \*Bo 5907 I 10

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

a-ua-an-ni KBo 37.34 Vs.8'; KUB 28.53 IV 6'

[a-ua(?) -a]n-ni KUB 28.53 IV 8'

a-ua-an-ta KBo 21.109+ IV 20'

**Literatur:** Klinger 1996:699.

a-ua-an-ta-nu-ma KUB 28.59 I 16'

**Analyse:** Verbales  $a = wa = n = ta = \text{nu} = ma$ . [==> **nu**].

a-ua-an-du-uḫ KUB 28.27 Rs.lk.Kol.8', 9'

**Analyse:** Verbales  $a = wa = n = \text{duḫ}$  für  $a = wa = n = * \text{tuḫ}$ . [==> **tuḫ**].

a-ua-an-nu-uš KUB 48.47 r.Kol.4'

**Analyse:** Verbales  $a = wa = n = \text{nuš}$  oder  $a = wa = n = \text{uš}(?)$ . [==> **nuš**].

ḁ-ua-an-zi-ra-aḫ KUB 28.53 III 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ḥamanzirahū*, *zirah*.

**Analyse:** Verbales  $a = wa = n = \textbf{zirah}$  oder  $a = wa = n = \textbf{zir} = ah$ .

**Literatur:** Laroche 1947a:90.

$a-\underset{\sim}{u}a_a-a[p-...]$  KUB 28.40 III 13'

$a-\underset{\sim}{u}a_a-ap-ga-\underset{\sim}{x}(-)[...]$  KBo 37.126:3'

**Bemerkungen:** Evtl. als *awa<sub>a</sub>pgat[ur]* zu interpretieren ?

**Analyse:** Verbales  $a = wa_a = p = ga = [...]$ .

$a-\underset{\sim}{u}a_a-ap-\underset{\sim}{še}$  KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.2', 3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *wa<sub>a</sub>tuwa<sub>a</sub>ipše*.

**Analyse:** Verbales  $a = wa_a = p = \underset{\sim}{še}$  oder  $a = wa_a = \textbf{pše}$  für  $a = wa_a = \textbf{*piš} = e(?)$ . [ $\implies$  **piš**].

**Literatur:** Klinger 1996:682.

$a-\underset{\sim}{u}a_a-ap-tah(-)[...]$  KUB 28.53 II 15'

**Bemerkungen:** Oder statt "*tah*" alternativ "*tūh*" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $a = wa_a = p = ta = h = [...]$  oder  $a = wa_a = p = \textbf{tuh} (?)$ . [ $\implies$  **tuh**].

$a-\underset{\sim}{u}a_a-\underset{\sim}{ar}-ru-pa$  KBo 19.161 IV 16'

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 2).

$[a]-\underset{\sim}{u}a_a-\underset{\sim}{ar}-ru-\underset{\sim}{u}a(-)$  KBo 21.90 u.Rd. 32'

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 2).

$a-\underset{\sim}{u}a_a-a[\underset{\sim}{š}-...]$  KUB 1.17 I 50

**Literatur:** Sayce 1924:251.

$[a]-\underset{\sim}{u}a_a-a\underset{\sim}{š}-pí-tu$  KUB 28.117:12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *awampidu*.

**Analyse:** Verbales  $a = wa = \underset{\sim}{š} = \textbf{pitu}$  oder  $a = wa = \underset{\sim}{š} = \textbf{pit} = u$ . [ $\implies$  **pit**].

$a-\underset{\sim}{u}a_a-az-za$  KUB 20.17+KUB 11.32 II 7, 10, 12

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204 (Fn. 1); Klinger 1996:280; Schuster 1974:49.

$a-\underset{\sim}{u}a_a-az-za-an-ni-ga$  KUB 20.17+KUB 11.32 II 11, 12

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204 (Fn. 1), 210 (Fn.1); Klinger 1996:280; Laroche 1947b:37; Schuster 1974:49.

$a-\underset{\sim}{u}a_a-az-za-an-ga$  KUB 20.17+KUB 11.32 II 7

**Bemerkungen:** Steht für *awazzanniga*.

**Literatur:** Klinger 1996:280; Schuster 1974:49.

$[...]-az$  KUB 48.45 Rs.6

$[...]-a^?-az$  KBo 37.37 Rs.<sup>?</sup> 13'

l a-ḫ-za<sup>?</sup>]-[...] KBo 37.28 IV 18'

ā-az<sup>1</sup>-za-ḫ-ḫ KBo 21.90 Rs.35'

az-za-a-e-a (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 25.58 II 2

a-a-az-za-i-u KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.7'

a<sup>1</sup>-ā-az-za-i<sup>1</sup>-u KBo 21.90 Rs.35'

[...](-)ḫ(-)l a-za<sup>?</sup>-an<sup>1</sup>-pu-ṽ-ru-ú KUB 28.15 Rs.r.Kol.23''

[...]-l a<sup>?</sup>]-za-aš KUB 48.65:6'

[...](-)ḫ-az-za-š-u-ul-l[a<sup>?</sup>] \*Bo 7898:3'

a-a-az-⟨za⟩-i-u-ḫ(-)[...] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.7'

a-az-za-ú-i KBo 19.161 IV 20'

(-)āz-za-za<sup>?</sup>-u<sup>?</sup> KUB 47.98 Vs.11'

**Bemerkungen:** Oder (-)āz-za-ḫa<sup>1?</sup> zu lesen ?

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

a-az-za-az-za-al-ma KBo 19.161 IV 20'

[...]-ḫ-az-ze-el 1180/z:5'

**Bemerkungen:** x = "ḫa" zu lesen ?

[...-a]z<sup>?</sup>-ḫu KBo 37.133 Rs.4'

**Bemerkungen:** Oder evtl. als [ú-u]k-ḫu zu lesen und zu ergänzen ?

[...](-)ḫ-az-z[i-ku-u-ru] KUB 28.110 III 24'

[...-az-z]i-ku-u-ru KUB 28.110 III 23'

[...](-)ḫ-l a]z-zi-[...<sup>?</sup>]-il KBo 1.56 Rs.8'

**Literatur:** von Schuler 1968-69:6.

[...-a]z<sup>?</sup>-zi-im KUB 60.114:3'

**Literatur:** Soysal 2000:190; Soysal 2002b:766.

a-zi-ma-al-gl a<sup>?</sup>-ḫ<sup>?</sup>-x(-)[...] KUB 48.30:13'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

a-zi-iš-kal-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.139:5'

[a]z-zi-ti-iš-ša KUB 20.17+KUB 11.32 II 17

**Literatur:** Klinger 1996:280.

[a-z]i-i<sup>?</sup>-za-i-ja KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.9'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:21-22 (Fn. 112); Pecchioli Daddi 1998a:139 (m. Fn. 106).

[a-zi-iz(?) -z]i KBo 21.90 Rs.36'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998a:139 (Fn. 105).

a-zi-iz-zi-ia KBo 19.161 IV 21'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:21-22 (Fn. 112); Pecchioli Daddi 1998a:139 (m. Fn. 105).

[...-a]z-ka-aḥ KBo 37.39 Vs.2'

[...] -az<sup>?</sup> -ma KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** Oder statt "az" alternativ "uk" zu lesen ?

[...] -az<sup>?</sup> -pé-e (Hattisch<sup>?</sup>) IBoT 3.43 lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Oder statt "az" alternativ "uk" zu lesen ?

[...](-)x-az-ta(?) -ú KBo 37.41 Rs.12'

## — E —

ē<sup>2</sup>-[...] KUB 28.113 Rs.<sup>2</sup> 6

ē<sup>2</sup>-[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.138:1'

ē<sup>1</sup>-[...] KUB 28.53 III 1'

[...]-e KBo 37.23 III 24, 26; KBo 37.44 Rs.2; KBo 37.46  
lk.Kol.6'; KBo 37.108 Rs.7; KUB 28.37 Rs.r.Kol.11; KUB  
28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.14; KUB 34.83:2'

[...]-e (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.70 Kehrseite 1'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-ē<sup>1</sup> KUB 34.83:1'

[...]-ē<sup>2</sup> KUB 48.8 Vs.9

[...]-ē<sup>2</sup> 833/u:3'

[...]-e-ḫ(-)[...] KBo 14.115 I 1'

[...](-)ḫ-e KBo 25.132:5'

**Literatur:** *Neu 1980:216.*

[...](-)ḫ-e (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.55 Rs.5

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)ḫ-ē<sup>2</sup> KBo 37.33 Vs.<sup>2</sup> 2'; KUB 48.51:7'

[...]-ḫ-e KUB 28.39 Rs.r.Kol.9'; KUB 28.49 Rs.r.Kol.4; KUB  
48.26 Vs. 4; KUB 48.36 Rd. 3; KUB 57.51 IV 1'

[...]-ḫ-e KUB 48.18 Vs.<sup>2</sup> 2'

**Bemerkungen:** x = "te" zu lesen ?

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156.

[...](-)lXl-ḫ-ē-x(-)lXl(-)[...] KUB 28.29 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.8'

[...]-ē<sup>2</sup>-a Or. 90/1687 IV 7''

[...]-ē-aš (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 58.67 I 13'

[...]-ḫ-ḫ<sup>2</sup>-e-eḫ KUB 17.28 II 26

**Bemerkungen:** Oder eher als [ḫa-t]ē-nu-ú<sup>1?</sup>-uḫ zu lesen und zu ergänzen ?

**Analyse:** Nominales ḫa=te=nuḫ(?).

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22; Soysal 2002a:325 (Fn. 27\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 26\*).

e-ḥa-aš-du-úr KBo 37.23 I 14', 15', 16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ašḥaštur*.

**Analyse:** Verbales *e* = *ḥaš* = **dur** für *\*ai* = *\*ḥa*<sup>1</sup> = *\*tur*(?). [==> **tur**].

**Literatur:** Girbal 2001:291.

[...](-)x-ḫ-e-ḫ<sup>2</sup>-ni-il KBo 37.10 Vs.12'

[...]-[e<sup>2</sup>]-ḫu KUB 48.39:1'

[...](-)x-e-ḫu KUB 28.112:9', 12'

**Bemerkungen:** x = "te" zu lesen ?

[...]-ḫ<sup>2</sup>-ḫu-úr-ḫu-ur KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 7'

**Bemerkungen:** Wohl als [*ḥal*]*ehḫurḫur* zu verstehen.

**Analyse:** Nominales *ḥa* = *le* = **hurḫur**(?). [==> *\*ḫur*].

**Literatur:** Soysal 2000:187\*.

[...](-)x<sup>1</sup>-e-x<sup>2</sup>-iš-pí Kelly "B":3'

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = "u<sub>x</sub>" zu lesen ?

**Literatur:** Soysal 2000:203; Soysal 2002b:778.

[...]-ḫ<sup>2</sup>-i-u<sub>a</sub>-aš-ḫé-ḫz-ni KUB 24.14 IV lk.Kol.21'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*le*]- zu ergänzen ?

**Analyse:** Nominales *le* = *i* = *wa<sub>a</sub>* = **ḫezni**(?). Der eigentliche Stamm ist vielleicht als [==> *\*šaḫezni*] zu bestimmen; vgl. *wa<sub>a</sub>šḫap* ==> *\*šaḫap*.

**Entsprechungen:** KA<sub>5</sub>.A.ḪI.A (KUB 24.14 IV r.Kol.20')

**Literatur:** Friedrich 1932:7; Girbal 1986:99, 102, 105, 107, 117; Hrozný 1920:34; Sayce 1924:254.

[...]-ḫ-eg-ga-e-eš (Hattisch?) KBo 37.140:7'

[...]-ḫ<sup>2</sup>-[x]-ka-ra-mu KUB 28.108:8'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*l*]*ekaramu*.

[...]-ḫ-ek-zu-u-li-il KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75 Rs.III?  
9'

**Literatur:** Neu 1980:214.

[...-e-e]k-zu-u-li-i[l] KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75 Rs.  
III<sup>?</sup> 8'

[...]-el KUB 48.63:2'

[...]-el KUB 17.28 I 38

**Bemerkungen:** Wohl zu [*išteḫkuni*]*el*.

[...-e]l<sup>?</sup> KBo 37.113 lk.Kol.11'

[...-e]l<sup>?</sup> KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.2'

**Bemerkungen:** Oder alternativ [...-r]u zu lesen.

[...]-x-el (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 20.79:7'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-l<sub>x</sub>-el KBo 37.1 I 55

**Bemerkungen:** Wohl zu [le-e-ue]<sub>lel</sub>-el zu ergänzen.

**Entsprechungen:** (INA) É (<sup>D</sup>UTU) (Or. 90/1693 II 7' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...](<sup>-</sup>)x<sup>?</sup>-x-el KUB 57.57:20'

**Bemerkungen:** Vielleicht [...](<sup>-</sup>)x-l<sub>a</sub>-el zu lesen. Das Wort dann zu šael gehörig ?

**Literatur:** Soysal 2002a:332; Soysal 2002c:186.

LÚ<sub>x</sub>-x<sub>x</sub>-el KBo 5.11(+) I 13

**Bemerkungen:** Die in der Literatur bisher vorgeschlagenen Lesungen †LÚ<sub>duduel</sub> bzw. †LÚ<sub>duwel</sub> überzeugen nicht. Man würde hierfür eher ein \*LÚ<sub>zilipurel</sub> erwarten.

**Entsprechungen:** LÚ<sub>zilipuriyatallaš</sub> (KBo 5.11(+) I 13)

**Literatur:** Friedrich 1932:6; Hrozný 1920:26, 28; Kammenhuber 1959:72, 74, 77; Klinger 1996:202; Sayce 1924:249; Sommer 1947:93.

[...-e]l<sup>?</sup>-la KBo 37.49 Vs.13'

**Bemerkungen:** Oder als [a-a]l-la zu ergänzen und zu lesen ?

**Literatur:** Schuster 1974:129.

[...-e]l<sup>?</sup>-la (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.53 lk.Kol.1'

(-)el-x-<sup>an?</sup>-u<sub>i</sub>-i<sup>š</sup>-u[a<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 4'

el-la-aš-<sup>hu</sup>-u[a(-)...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.43:6'

e-l[e]-el-li-ua KBo 37.49 Vs.7'

[...]-e-li-i KBo 37.148:3'

**Bemerkungen:** Zu [tu<sup>h</sup>ul]eli oder [tarul]eli ?

(el-li-<sup>ia</sup>-<sup>ua</sup>) \*Bo 5907 I 15

(el-li-[<sup>ia?</sup>-<sup>ua?</sup>]) \*Bo 5907 I 15

[...]-el-m[a(?)-...] KUB 28.53 IV 18'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit -m[a-<sup>ah</sup>] zu ergänzen. Das Wort könnte dann zu halelma<sup>h</sup> gehören.

[...]-eḷ-ma-aḥ KBo 37.34 Vs.16'

**Bemerkungen:** Wohl zu [ḥal]elmaḥ zu stellen.

**Analyse:** Nominales ḥa=le=Imaḥ für ḥa=le=\*nimah(?). [==> nimah].

[...-e]l-ma-aḥ KBo 37.13 Vs.?<sup>2</sup> 6'

**Bemerkungen:** Wohl zu [ḥale]lmaḥ zu stellen.

[...-e][l<sup>2</sup>-ma-a]ḥ KBo 37.18:9'

**Bemerkungen:** Wohl zu [ḥale]lmaḥ zu stellen.

[...-e]l<sup>2</sup>-ma-a]ḥ KBo 37.16:8'

[...](-)x-e]l(-)tu-up-zi-in-ti KUB 28.64 Vs.7

**Analyse:** Verbales tu=p=zi=nti(?). [==> \*nti].

[...](-)x-e-lu-u-i-lu<sup>1</sup>-u-un KBo 37.144 Rs.4'

[...](-)x-e-ma<sup>2</sup>-x<sup>2</sup>(-)ga-za-[...] KBo 14.115 I 3'

[...](-)x-e-ma-al-ḥi-i<sup>2</sup>-[...] KBo 37.162 I 7'

**Bemerkungen:** x = "le" zu lesen und das Wort als [l]emalḥi[p] zu verstehen ?

e-ma-mu-ri-iš-ta KUB 20.17+KUB 11.32 III 20

**Bemerkungen:** Nicht †e-ku-mu-ri-iš-ta zu lesen.

**Literatur:** Ardzinba 1982a:209 (Fn. 133); Arkan 2002:22; Klinger 1996:281; Laroche 1950-51:179; Pecchioli Daddi 1982:556.

[...]-eṇ KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.23'

[...-e]n KBo 37.55 Vs.4'

[...-e]n<sup>2</sup> KBo 37.120:12'; KUB 48.46 Rs.lk.Kol.5'

[...](-)x-eṇ KUB 28.75 I 10'

[...](-)x-en<sup>2</sup>] KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.2

**Bemerkungen:** x = "le" zu lesen ?

**Literatur:** Neu 1980:209.

[...](-)x<sup>2</sup>-eṇ-x(-)[...] \*Bo 5129 Rs.<sup>2</sup> 20'

[...]-e<sup>2</sup>-en KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.11

**Bemerkungen:** Zu [šell]en zu stellen ?

**Literatur:** Neu 1980:210.

[...]-e<sup>2</sup>-en-na KUB 28.104 Vs.III 10'

**Bemerkungen:** Möglicherweise zu [kurkuw]eḥna zu stellen.

[...](-)x-e]n(-)pí-x(-)[...] KUB 48.41:1'



[...]-en-ta-šu KBo 37.12:5'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:157 (Fn. 30).

en-te-e-ep KUB 28.18 Vs.r.Kol.17; KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.32

**Literatur:** Girbal 1986:76, 86, 87, 88; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:109, 119\*, 120\*; Ivanov 1985:26, 29\*, 30, 45\*, 52 (Fn. 2\*); Neu 1991:163; Schuster 1974:96, 146.

[e]n-te-e-ep KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.5'

**Literatur:** Girbal 1986:87.

[...]-x-en-te-eš(-) KBo 37.12:4'

**Bemerkungen:** Evtl. [...-p]é<sup>?</sup>-en-te-eš(-) zu lesen ? Vgl. [...(-)u]a<sub>a</sub>-a-ui<sub>i</sub>-en-da-a-aš in einem Duplikattext.

[...](-)x-en-ti-u KUB 48.19 I 12'

**Bemerkungen:** x = "le" zu lesen ?

**Kommentar:** Vgl. den PN <sup>I</sup>Kilentiu.

[...](-)x-e-nu(-)ʽat<sup>?</sup> j-ti KBo 37.39 Vs.5'

[...](-)en-za-a-ar KUB 48.42:3'

**Analyse:** Zum Wortstamm *zar* gehörig ?

[...](-)ʽx-eʽ-ep KBo 37.137:1'

**Analyse:** Zum Wortstamm *alep* gehörig ?

e-ep-ka-ua<sub>a</sub>-ri-i-īl KUB 28.18 Vs.r.Kol.2

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *kapwa<sub>a</sub>rilli*, *uwa<sub>a</sub>kwa<sub>a</sub>ri*[l].

**Analyse:** Verbales *e = p = ka = wa<sub>a</sub>ril* oder *e = p = ka = wa<sub>a</sub> = aril*. [= => *paril*].

**Literatur:** Girbal 1986:76, 84\*, 90.

ʽx-e<sup>?</sup>-eʽp-tu-[...] KUB 48.32:2'

**Bemerkungen:** x = "le" zu lesen ?

e-re-eš-ma-ḥu-li-ja KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *arešm[a(-)...]*.

**Analyse:** *ere = š = ma(=)ḥuliya(?)*.

**Literatur:** Bossert 1944:254; Eichner 1993:154.

[...](-)e-re-e-ta-an-ni KUB 28.86+KUB 48.23 II 15'

**Bemerkungen:** Zu [ue<sub>e</sub>]- zu vervollständigen ?

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166.

[...](-)x-e-ru-ú-e-ši (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Vs.<sup>?</sup> 9'

[...]-e<sup>?</sup>-ru-ša-a-x(-)[...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.3

[...]-eš KBo 37.127:8'

[...]-[eš?] KUB 28.16+KUB 48.35 Rs.lk.Kol.12'

[...-e]š? KBo 37.55 Vs.2'; KUB 48.11 Vs.8'

[...-e]š? KBo 30.17 lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Zu [túh-ke-e]š zu ergänzen ?

e-eš-[...] KBo 37.18:4'

eš-ḫ(-)[...] KBo 21.82 II 2'

eš-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KUB 35.154 r.Kol.6

eš-ḫ-[...] KBo 37.104 Rs.2'

**Bemerkungen:** Vielleicht als eš-g[a-a-ra-mu] zu lesen und zu ergänzen.

eš-ḫ-[...] KBo 37.154:5'

eš-ḫ-ḫ<sup>2</sup>-[...] KBo 37.107 Vs.? 5'

**Bemerkungen:** Zu eššalep gehörig ?

[...]-eš 'x?' KBo 1.56 Vs.lk.Kol.13'

[...]-[eš]-ḫ (Hattisch?) KBo 20.79:12'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-ḫ-eš KBo 30.17 lk.Kol.9'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu [túh-k]e-eš zu ergänzen.

[...]-ḫ-eš? KBo 37.26:10'

[...](-)ḫ(-)ḫ-[...]-ḫ-eš KBo 42.9 Rs.? r.Kol.1'

e-eš-ša-ki-il KUB 28.30 Rs.? 4'

**Analyse:** Nominales eš = šakil. [==> šakil].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:144, 148-149; Kammenhuber 1969:466\*; Kammenhuber 1980:63\*; Laroche 1947a: 79; Pecchioli Daddi 1999:156\*.

e-eš-ša-ki-[il?] KBo 37.104 Rs.5'

[...](-)ḫ-e-ša-ak-ki-il KUB 28.40 I 8

**Bemerkungen:** x = "le" zu lesen ? Das Wort wäre dann [l]ešakkil.

**Analyse:** Nominales le = šakil(?). [==> šakil].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156\*.

eš-ša-le-e-e[p] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.9'

**Analyse:** Nominales eš = alep. [==> alep].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> EME.ḪI.A (Or. 90/1693 III 8' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:682, 684\*; Laroche 1947a:79; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

eš-ša-a-le-e-ep KBo 37.1 IV 17'; KUB 28.1 IV 29'

**Entsprechungen:** EME.ḪI.A-*aš* (Or. 90 / 1693 II 18' [Süel-Soysal: in Vorbereitung] ); auch:

=<sup>?</sup> *memir* (KUB 28.1 IV 31'')

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:24, 25, 26, 30; Dunaevskaja 1961:4, 7, 8; Dunaevskaja 1961a:102, 104 (m. Fn. 101), 106, 113, 129, 130, 139, 150-151; Dunajevskaja 1962:276, 280; Ivanov 1983a:114; Ivanov 1984:82, 169; Ivanov 1985:28; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1962:18, 24 (Fn. 6); Kammenhuber 1969:466\*, 474\*; Kammenhuber 1980:63\*, 72\*; Klinger 1996:646, 671; Laroche 1947a:79; Soysal 2000:187\*; Soysal 2002b:763\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

eš-ša-a-[le-e-ep] Or. 90/1375 I<sup>?</sup> 2'

**Entsprechungen:** EME.ḪI.A-[*aš*] (KBo 37.1 III 15')

eš-š[a-a-le-e-ep] Or. 90/1375 I<sup>?</sup> 3'

[eš-š]a-[a-le-e-ep(?)] KUB 47.98 Vs.4'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

eš-ša-li-ip KBo 37.133 Vs.8'; KUB 44.26 Vs.10'

**Analyse:** Nominales *eš* = *alip*. [==> *alep*].

**Literatur:** Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1959:70.

[e]-[eš-ša-a-l]i-ip KBo 37.9 Vs.13'

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *memir* (KUB 28.1 IV 31'')

eš-ša-a-am-ma KBo 21.82 I 3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ušamma*.

**Analyse:** *eš* = *šama*(?). [==> \**šam*].

[...](-)x-e-ša-ši-i-ip KBo 21.82 I 10'

**Bemerkungen:** x = "le" zu lesen ? Das Wort wäre dann *lešašip*.

**Analyse:** Nominales *le* = *šašip*. [==> *šašip*].

eš-še-e KBo 37.23 II 23'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:6, 7.

eš-še-e-pé-eš KBo 37.23 II 23'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *peḫapiš*.

**Analyse:** *e* = *š* = *še* = *peš* für *e* = *š* = *še* = \**piš*(?). [==> *piš*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:6, 7.

eš-ḥa<sup>1</sup>-[...] KBo 37.38 r.Kol.1'

eš-ḥa-a-i-ip-pu-ḫ-[x<sup>1</sup>(-)] [...] KUB 28.57 Rs.lk.Kol.4'

**Bemerkungen:** Evtl. ...-pu-ḥe-e<sup>1</sup>(-) zu lesen ?

**Analyse:** Nominales eš=ḥaipule (eigentlich eš=ḥai=pule). [==> ḥaipule].

**Literatur:** Laroche 1947a:90.

eš-ḥa-nu-un KBo 37.133 Rs.5'

**Analyse:** Nominales eš=ḥan=un oder eš=ḥanu=n(?). [==> ḥan].

[...(-)e]š-ḥa-a[p<sup>2</sup>(-)] [...] KUB 28.61 Rs.r.Kol.5'

**Analyse:** Zum Wortstamm šhap gehörig ?

**Literatur:** Schuster 1974:80.

[...(-)e]š-ḥa-uu<sup>1</sup>-uh<sup>1</sup>-ki-tu-ḫ(-) [...] KUB 28.37 Rs.r.Kol.5

**Analyse:** Zum Wortstamm šhap (> šhaw<sup>x</sup>) gehörig ?

eš-ḥa-uu<sup>1</sup>-ú-un KBo 37.93:4'

**Analyse:** Nominales e=šhaw=un für \*ai=\*šhap=un(?). [==> \*šahap].

eš-ḥé-pí-i-in KBo 37.38 r.Kol.9'

**Analyse:** Nominales e=šhep=in für e=\*šhap=in(?) oder eher eš=he=pin für eš=\*hai=pin(?). [==> \*šahap, ==> [ḥaipin]].

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

eš-ḥi-na-aš<sup>2</sup>(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.150 r.Kol.8'

[...](-)ḫ-eš<sup>2</sup>-ḫi-ḫip KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> I 14'

**Bemerkungen:** Zu ḥal]eššip zu stellen ?

**Analyse:** Nominales ḥa=le=šip(?). [==> šip].

**Literatur:** Schuster 1974:112.

eš-ka-a-ḥé-er-pí KBo 19.162 Vs.8; KUB 2.2+KUB 48.1 II 45; Or. 90/401 Vs.7

**Analyse:** Verbales e=š=ka=her=pi für \*ai=š=ka=\*ḥir=pi. [==> her].

**Entsprechungen:** tapariyaweni=ma (KUB 2.2+KUB 48.1 II 48)

**Literatur:** Archi 1975:367; Berman 1977:455; Braun 1994:17; Carruba 1986:206\*; Chirikba 1996:411\*, 429\*; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1959:25, 29; Dunaevskaja 1961:5, 7; Dunaevskaja 1961a:84, 94, 104, 106, 108, 126, 129, 130, 137, 148-149; Dunaevskaja 1962:278, 280, 282 (Fn. 4); Dunaevskaja 1980:16; Friedrich 1932:2; Gamkrelidze 1957:42, 43; Haas 1976:206; Ivanov 1983a:114\*, 115, 116, 120\*, 122\*, 131\*, 136\*, 139\*; Ivanov 1983c:12\*, 17 (m. Fn. 31\*), 27, 296\*; Ivanov 1985:28\*, 30, 31\*, 38\*, 42\*, 46\*; Ivanov 1988:137\*; Kammenhuber 1962:9, 16, 22; Kammenhuber 1969:447 (m. Anm. 2\*), 453\*, 466\*, 500\*, 514\*, 515\*, 526\*,

532\*, 539\*; Kammenhuber 1980:42\*, 43\*, 49, 50\*, 63\*; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947a:79, 81, 82, 82-83; Sayce 1924:246; Schuster 1974:66, 90\*, 91\*, 93\*; Taracha 1988:62 (Fn. 18); Taracha 1989:265; Taracha 1998:15; Taracha 2000:235\*, 236\*, 237\*.

eš-ka-ḡ-ḡ[é-er-pí] KBo 37.7+KUB 9.33 II 1'

**Literatur:** Schuster 1974:66.

eš-ka-ḡu-ḡ(-)[...] KBo 37.56:2'

**Bemerkungen:** x = "uš" zu lesen? Vgl. die Bildung *ankaḡuššu*.

**Analyse:** Verbales *eš=ka=ḡuš*[...]. [==> *ḡuš*].

eš-ka-a-am-ma-am-ma KUB 48.29 Rs.? 6'

**Analyse:** Nominales *eš=kammama*. [==> (D)Kammama].

e-eš-ka-am-ma-ma-a-an KUB 28.113 Rs.? 5

**Analyse:** Nominales *eš=kammama=n*. [==> (D)Kammama].

**Literatur:** Forlanini 1987:115 (Fn. 21).

eš-ga-a-ra-mu KBo 37.104 Vs.3'

**Analyse:** Nominales *eš=garam=u* für *eš=karam=u*. [==> *karam*].

eš-ka-a-ra-mu KBo 37.103 Vs.? 8'; KUB 28.18 Rs.r.Kol.12'

**Analyse:** Nominales *eš=karam=u*. [==> *karam*].

**Literatur:** Girbal 1986:77, 88-89\*; Girbal 1998:30; Haas 1970:219b\*; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:116; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1959:77; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:466\*, 474\*, 485\*; Kammenhuber 1980:63\*, 72\*, 83\*; Klinger 1996:670 (Fn. 162\*); Laroche 1947a:79; Laroche 1955b:76.

eš-ka-a-at-taḡ(-)[...] KUB 28.59 I 15'

**Analyse:** Nominales *eš=kattah*[...]. [==> *kattah*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:119, 145, 154-155; Forrer 1922:234; Linderski 1962:154 (Fn.5); Taracha 1988:63 (Fn. 23).

[...](-)e-eš-kat-te-ḡ KBo 37.96:6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *iškatte[n]*, *katten*.

**Analyse:** Nominales [...](=)*eš=katte=n*(?). [==> *katte*].

[...](-)eš-ka?-u KBo 37.36 Vs.2'

eš-ki-iḡ-ma KUB 28.107 I 15'

**Analyse:** Verbales *e=š=kiḡ=ma*.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1995:94 (Fn. 21).

eš-ki-i[l(-)...] KBo 25.121 I 22'

**Analyse:** Zum Wortstamm *š(a)kil* gehörig?

**Literatur:** Kassian 2000:101; *Neu* 1980:203; Pecchioli Daddi 1999:155\*.

eš-ki-mi-iš Jendryschik III 7'

**Analyse:** Nominales  $eš \neq \textbf{kimiš}$  oder verbales  $e \neq š \neq ki \neq \textbf{miš}(\text{?})$ . [ $\Rightarrow$  **miš**].

**Literatur:** Forlanini 1987:110, 119 (Fn. 56); Silvestri 1988:174, 175; von Schuler 1968-69:4, 6.

eš-ki-ri-ip KUB 28.4 Vs.lk.Kol.22; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.28'

**Analyse:** Nominales  $eš \neq \textbf{kirip}$  oder verbales  $e \neq š \neq \textbf{kir} \neq ip(\text{?})$ .

**Literatur:** *Bossert* 1944:254; Friedrich 1936-37:77; Kammenhuber 1955:110.

eš-ki-u<sub>u</sub>-ur-nu KBo 30.17 r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *iškiwu<sub>u</sub>rnu*.

**Analyse:** Nominales  $eš \neq \textbf{kiwu<sub>u</sub>r} \neq nu$  oder  $eš \neq ki \neq \textbf{wu<sub>u</sub>r} \neq nu(\text{?})$ . [ $\Rightarrow$  **wu<sub>u</sub>r**].

**Literatur:** Schuster 1974:127; *Singer* 1984:99.

eš-[ki]-[u<sub>u</sub>-ur-nu] KBo 30.17 r.Kol.4'

**Literatur:** Schuster 1974:127; *Singer* 1984:99.

eš-ki-u<sub>u</sub>-u-ur-nu KUB 48.7 III 10, 15

**Literatur:** Haas 1981a:112; Ivanov 1983a:135\*; Ivanov 1985:41\*; Ivanov 1988:137\*; *Singer* 1984:100, 101.

eš-ku-uk-ki-iš KUB 28.80 I 14'

**Analyse:** Nominales  $eš \neq \textbf{kukkiš}$ . [ $\Rightarrow$  **kukkaš**].

eš-ḫ-li-iz-zi-i KUB 28.4 Vs.lk.Kol.23

**Bemerkungen:** x = "ki" zu lesen ?

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110 (m. Fn. 1); Schuster 1974:121\*.

[eš-x-li-iz-zi]-i? KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.29'

eš-ma'-a-i-ḫ(-)[...] KBo 37.104 Rs.4'

**Bemerkungen:** x = "u" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales  $eš \neq \textbf{maiu}$ . [ $\Rightarrow$  **mai(u)**].

eš-ḫ-na?-aš?(-)[...] KUB 48.42:10'

[...(-)e]š-ni-i-ma-aḫ KBo 37.105:3'

**Analyse:** Nominales [...] $eš \neq \textbf{nimaḫ}$ . [ $\Rightarrow$  **nimaḫ**].

**Literatur:** Soysal 2002a:325 (Fn. 25\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 24\*).

ḫ-eš?-pa KBo 37.9 Vs.13'

eš-pa-a-ḥa-ḫ(-)[...] KUB 48.55:4'

ęš-[pí<sup>?</sup>-i<sup>?</sup>l-...] KBo 37.1 I 20

**Bemerkungen:** Wohl mit *[-in / nu]* zu ergänzen. Das Wort dann zu *pin(u)* gehörig.

**Analyse:** Nominales *eš=pin* oder *eš=pin=u(?)*.

**Entsprechungen:** DUM[U-...] (KBo 37.1 II 19)

**Literatur:** Klinger 1996:640, 663, 664; Pecchioli Daddi 1999:157 (m. Fn. 27\*).

eš-pí-i-il(-)[še-e(-)...] KBo 37.77:5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *[ešwi]<sub>i</sub>el(-)še(-)*.

eš-pí-i-tu KBo 37.23 I 5'

**Bemerkungen:** Mit folgendem Wort KI.MIN nicht <sup>†</sup>*eš-pí-i-tu-ur* zu lesen.

**Analyse:** Verbales *e=š=pitu* bzw. *e=š=pit=u* oder nominales *eš=pitu(?)*. [ $\Rightarrow$  **pit**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:476, 495\*; Kammenhuber 1980:74\*, 94\*.

eš-pí-i-tu-u KBo 37.23 I 2', 3', 4'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:476; Kammenhuber 1980:74.

eš-pu-ú KBo 37.1 I 21; KBo 37.2:2'; Or. 90/673 I 4'

**Analyse:** Verbales *e=š=pu* oder *e=š=pu=u* für *\*ai=š=pu(=)u*. [ $\Rightarrow$  **pu**].

**Literatur:** Klinger 1996:640, 663, 665\*, 680.

eš-pu-ut-tu KBo 37.23 I 6'

**Analyse:** Verbales *e=š=putu* oder *e=š=put=u*. [ $\Rightarrow$  **put**].

eš-ta-[...] KUB 28.43 Vs.8'

**Bemerkungen:** Evtl. *eš-ta-[u<sub>a</sub>q-...]* ?

eš-t[a-...] KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.16

**Bemerkungen:** Evtl. zu *ešt[an]*.

**Literatur:** Kassian 2000:101; *Neu* 1980:210.

ęš-ta-ḫ-[...] KUB 28.43 Vs.9'

**Bemerkungen:** x = "*u<sub>a</sub>q*" zu lesen ? Das Wort dann zu *eštaw<sub>a</sub>q<sup>r</sup>* usw. gehörig.

eš-ta-a-[...] KBo 25.110 I 6'

ęš-ta-a-ḫ(-)[...] KBo 37.29 Rs.IV 9'

**Bemerkungen:** x = "*an*" zu lesen ?

[...](-)eš-ta-ḥa-aḥ-ḥi-il(-)[...] 57/u Rs. 1

**Analyse:** Verbales [...] $e \neq \check{s} \neq ta \neq ḥa \neq ḥil(?)$ . [ $\Rightarrow$  **ḥel**].

[...-e]š<sup>?</sup>-taḥ-ḥa-ar KUB 28.108:5'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [ $wa_{ae}$ ]štaḥḥar ?

**Analyse:** [...] $e \neq \check{s} \neq ta \neq ḥar(?)$ . [ $\Rightarrow$  **ḥar**].

[...-e]š-taḥ-ḥa-ar-ma KBo 37.49 Rs.10'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [ $wa_{ae}$ ]štaḥḥarma ? Vgl. die Form  $wa_{ae}$ ištaḥḥarma.

**Analyse:** [...] $e \neq \check{s} \neq ta \neq ḥar \neq ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  **ḥar**].

eš-ta-a-ak-tu-ṁe-en-t[u] KUB 28.81 II 6

**Bemerkungen:** Vgl. die Form [...] $zakzuentu$  (dabei  $t \sim z$  ?).

**Analyse:** Verbales  $e \neq \check{s} \neq ta \neq k \neq tuwe_{entu}$  für  $e \neq \check{s} \neq ta \neq *ka \neq tuwe_{entu}()$ . [ $\Rightarrow$  **tuwe<sub>entu</sub>**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:27, 32; Dunaevskaja 1961a:121, 122, 146, 152-153.

eš-ta-a-an KBo 37.1 I 3; KUB 28.8+ Rs.<sup>1</sup>lk.Kol.11'; KUB 28.15 Vs. lk. Kol.4

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>UTU-uš( $\neq wa \neq az$ ) (KBo 37.1 II 3); <sup>D</sup>UTU-u[š]( $\neq wa \neq az$ ) (Or. 90/1335+ II 3 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); <sup>D</sup>UTU-i (KBo 17.22 III 17'')

**Literatur:** Ardzinba 1979:35; *Bin-Nun* 1972:58 (m. Fn. 24), 78; Bossert 1954-59:353; Carruba 1972:43\*; Chirikba 1996:408; Fauth 1979:241 (Fn. 144), 244; *Friedrich* 1952-53:145, 146; Gabeskiria 1998:225\*; Girbal 1986:136, 142, 143\*, 150, 152\*, 178; Hoffner 1975:198\*; Ivanov 1961:330-331 (m. Fn. 100), 594; Ivanov 1982:162\*; Ivanov 1983:147\*; Ivanov 1983a:135\*; Ivanov 1983c:7\*; Ivanov 1985:41\*; Ivanov 1988:137, 139\*; Justus 1983:70\*, 71-73\*, 75 (Fn. 26\*), 81-82\*, 92 (Fn. 45\*); Kammenhuber 1959:65; Kammenhuber 1962:5, 6, 7, 8, 9, 10, 16; Kammenhuber 1965:196; Kammenhuber 1969:434\*, 436\*, 446\*, 447 (Anm. 2), 464, 471, 472, 513; Kammenhuber 1972:296, 299; Kammenhuber 1980:29\*, 32\*, 41\*, 42\*, 43, 60, 68, 69; Kammenhuber 1991:146\*; Kellerman 1978:205\*, 207\*; Klinger 1996:141 (m. Fn. 50), 618\*, 627, 638, 650\*; Klinger 2000:155-156 (m. Fn. 16); Laroche 1947:198, 216; Laroche 1947b:25, 26, 42; Laroche 1973a:84 (m. Fn. 1); Lebrun 1980:48 (m. Fn. 53), 472; Lebrun 1990:58 (Fn. 1\*); Steiner 1979:206\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1998:12; Thiel 1976:155, 156, 158\*, 161\*, 164\*; Toporov 1985a:122 (Fn. 34), 123 (Fn. 35); Torri 1999:34 (Fn. 89); *van den Hout-Lubotsky* 1998:218; *Yoshida* 1996:292.



ṛeš-ta-a-an Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 1'

eš-ta-a-a[n] KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.15

**Literatur:** Kassian 2000:101; *Neu* 1980:210.

eš-[t]a-a-a[n] KBo 37.102 I 4

**Literatur:** Kassian 2000:101.

[eš-t]a-a-an KBo 25.131 Vs.?<sup>?</sup> 5'; KBo 37.49 Rs.6', 22'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>UTU-i (KBo 17.22 III 17')

**Literatur:** Klinger 1996:141; Klinger 2000:156, 159; *Neu* 1980:215; *van Gessel* 1998:68.

[eš-t]a(?) -a-an KBo 37.49 Rs.12'

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204; Klinger 2000:159.

eš-ta-ṛa<sup>1</sup>-[an<sup>?</sup>(-)...] KUB 48.55:2'

**Literatur:** Kühne 1980:104.

eš-ta-a-an-ḫu KBo 37.1 I 6; Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 4'

**Analyse:** Nominales *eštan* ≠ *ḫu*. [==> *eštan*].

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>UTU-uš (KBo 37.1 II 6; Or. 90/1335+ II 6 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Chirikba 1996:422\*; *Friedrich* 1952-53:146; Girbal 1986:142\*; Kammenhuber 1962: 11, 21; Kammenhuber 1969:471\*, 513\*; Kammenhuber 1980:68\*; Klinger 1996:638, 655\*; Otten 1950: 128; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Thiel 1976:156; *van den Hout-Lubotsky* 1998: 218.

eš-ta-a-an-tu KUB 28.48 Vs.lk.Kol.12

**Analyse:** Nominales *eštan* ≠ *tu*. [==> *eštan*].

**Literatur:** Ivanov 1985:44\*; Kammenhuber 1962:6; Kammenhuber 1969:472\*, 492\*; Kammenhuber 1980:69\*, 90\*.

[<sup>D</sup>E]š-ta-nu-ú (Hattisch?) Bo 69/659:3'

**Bemerkungen:** Eher ein Göttername in heth. Kontext.

eš-ta-nu-ú-un KBo 37.1 I 54

**Analyse:** Nominales *eštan* ≠ *un*. [==> *eštan*].

**Entsprechungen:** (É) <sup>D</sup>UTU (Or. 90/1693 II 7' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Kammenhuber 1969:472\*, 478\*; Kammenhuber 1980:76\*; Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

eš-ta-a-nu-ṽ[n] KBo 37.49 Rs.23'

**Literatur:** Klinger 2000:159.

eš-ta-nu-nu-ma-ma KUB 28.57 Rs.lk.Kol.5'

**Analyse:** Nominales *eštan* = *un*(=) *u* = *mama*(?). [==> *eštan*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:8.

eš-ta-pár-ti-li-iš KUB 1.17 II 26

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *eštawar*(*wa*).

**Analyse:** Nominales *eš* = *ta* = *par* = *tiliš* oder *eš* = *ta* = *par* = *ti* = *liš*(?). [==> \**par*].

**Literatur:** D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Girbal 1986:94\*; Haas 1970:172; Hrozný 1920:32 (m. Fn. 3); Klinger 1996:446; Sayce 1924:251.

e[š-t]a-pár-ti-li-iš KUB 1.17 I 22

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:142; Girbal 1986:94\*; Sayce 1924:250.

eš-ta-pár-t[i-li-iš] KUB 1.17 I 39

**Literatur:** Girbal 1986:94\*; Sayce 1924:251.

[eš-ta-pár-t]i-li-iš KBo 37.4 Rs.3

**Literatur:** Klinger 1996:446.

eš-ta-a-pár-ti-li-iš KUB 1.17 VI 16, 27

**Literatur:** Bleichsteiner 1923:103\*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Dunaevskaja 1961a:142; Forrer 1922:235, 239; Girbal 1986:94\*, 145, 147-148, 149-150\*; Haas 1970:172; Hrozný 1920:32, 33; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1969:483; Kammenhuber 1980:81; Sayce 1924:253.

eš-ta-a-pár-ti-l[i-iš] KUB 1.17 V 59'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:142; Girbal 1986:94\*, 146; Sayce 1924:252.

[e]š<sup>?</sup>-ta-pár-*ua*-*si*-*i*-*ú*-*i*-nu KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

**Analyse:** Nominales *eš* = *tapar* = *wa*<sub>a</sub>*siu* = *inu* oder *eš* = *ta* = *par* = *wa*<sub>a</sub>*siu* = *inu*(?). [==> \**par*].

**Kommentar:** Vgl. die Bezeichnung <sup>NINDA</sup>*taparwa*<sub>a</sub>*šu*-.

**Literatur:** Bossert 1944:253\*, 254, 299; Dunaevskaja 1961a:144; Forrer 1922:239; Girbal 1986:90-91\*, 94\*; Klinger 1996:620 (Fn. 17\*); Laroche 1966:170; Pecchioli Daddi 1998:24 (m. Fn. 133), 25, 26; Tischler 1998:680.

eš-ta(-)ar-nu KBo 23.103 I 13

**Bemerkungen:** Evtl. fehlerhaft für *ešta*<*wa*<sub>a</sub>>*rnu*?

**Literatur:** Klinger 1996:707; Schuster 1974:49.

eš-ta-a-u<sub>l</sub>l<sub>j</sub>[...] KUB 28.116 III 8'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu *eštaul*[*lin*] gehörig.

eš-ta-a-ú-li-in KBo 37.23 III 6

[eš<sup>?</sup>-t]<sub>l</sub>a-ua<sub>a</sub>-x<sub>l</sub>(-)[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Wohl zu *eštawa<sub>a</sub>rwa<sub>a</sub>* zu stellen.

eš-ta-a(-)ua<sub>a</sub>-ar KBo 37.1 I 32

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Wort [*nuštawa<sub>a</sub>*]<sub>r</sub> in nächster Zeile zusammenzufassen.

**Analyse:** Nominales *eš*≠*tawa<sub>a</sub>r* oder *eš*≠*ta*≠*wa<sub>a</sub>r*. [==> \*par].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *ša[kri...]* (KBo 37.1 II 32); *ša[kri...]* (Or. 90/1335+ II 25 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Kommentar:** Vgl. den PN *MUNUSIštapariya*.

**Literatur:** Girbal 1986:90, 91-95\*, 164 (m. Fn. 2\*); Haas 1970:172; Klinger 1996:620 (Fn. 17\*), 642, 668\* (m. Fn. 154), 678 (Fn. 194\*).

[e]š-ta-ua<sub>a</sub>-ar KBo 37.1 I 41

**Literatur:** Klinger 1996:644; Schuster 1974:84.

[eš-ta]-a(?)ua<sub>a</sub>-[a]<sub>r</sub> KBo 37.1 I 47

**Literatur:** Klinger 1996:644.

[eš-ta-a<sup>?</sup>]-ua<sub>a</sub>-ar Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 2'

[eš-ta-a<sup>?</sup>-ua]<sub>a</sub><sup>?</sup>-ar KBo 37.1 I 31

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Wort *nuštawa<sub>a</sub>r* zusammenzufassen.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *ša[kri...]* (KBo 37.1 II 31)

**Literatur:** Haas 1970:172; Klinger 1996:642.

[eš-ta-a<sup>?</sup>-ua]<sub>a</sub>-ar KBo 37.1 I 40, 45

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Wort *nuštawa<sub>a</sub>r* zusammenzufassen.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *LĪM* (KBo 37.1 II 40, 45); *L[ĪM(?)]* (Or. 90/1335+ II 31 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

eš-ta-ua<sub>a</sub>-a[r(-)...] KBo 37.31 Rs.r.Kol.9'

[e]š-ta-ua<sub>a</sub>-a[r-x<sub>l</sub>(-)[...] KBo 14.115 IV 3

**Bemerkungen:** x = "*ua<sub>a</sub>*" zu lesen ?

eš-ta-a-ua<sub>a</sub>-ar-ua<sub>a</sub> KUB 28.18 Vs.r.Kol.3, Rs.r.Kol.14'

**Bemerkungen:** Mit folgendem Wort *siuinu* zusammenzufassen ? Vgl. die Bildung *eštaparwa<sub>a</sub>siuinu*.

**Analyse:** Nominales *eš*≠*tawa<sub>a</sub>r*≠*wa<sub>a</sub>* oder *eš*≠*ta*≠*wa<sub>a</sub>r*≠*wa<sub>a</sub>*. [==> \*par].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143; Forrer 1922:239; Girbal 1986:76, 77, 85, 90; Kammenhuber 1969:485\*; Kammenhuber 1980:83; Laroche 1966:170; Pecchioli Daddi 1998:24 (m. Fn. 133), 25, 26; Pecchioli Daddi 1998a:137 (m. Fn. 87, 91), 138; Schuster 1974:41, 51; Taracha 1989:261 (Fn. 1a); Thiel 1976:169\*.

[e]š-ta-a-ua-ar-ua KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.6

**Literatur:** Bossert 1944:254, 299; Dunaevskaja 1961a:144; Girbal 1986:94; Laroche 1966:170.

[eš-ta-a-ua]-ar-ua KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.17

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144; Girbal 1986:94; Laroche 1966:170.

[eš-ta-a-ua-a]<sub>l</sub>r-ua<sub>l</sub> KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.30'

**Literatur:** Laroche 1966:170.

eš-[ta]<sub>l</sub>-[a<sup>?</sup>-ua<sup>?</sup>-ar<sup>?</sup>-ua<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.18 Rs.r.Kol.2'

**Literatur:** Girbal 1986:77.

eš-ta-a-ue<sub>e</sub>-ni KUB 1.17 II 24

**Bemerkungen:** Oder eher Verschreibung für ...-ue<sub>e</sub>-er<sup>!</sup>?

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:142; Girbal 1986:95\*, 164\*; Hrozný 1920:32; Klinger 1996:446; Sayce 1924:251.

[eš-t]<sub>l</sub>[a]<sub>l</sub>-[a]<sub>l</sub>-ue<sub>e</sub>-ni<sup>?</sup> KUB 1.17 III 59

**Literatur:** Hrozný 1920:31.

eš-ta-uu<sub>u</sub>-úr KBo 21.90 Rs.40'; KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *eštawar*.

**Analyse:** Nominales *eš=ta=***wu<sub>u</sub>r** fehlerhaft für *eš=ta=***\*wa<sub>a</sub>r<sup>!</sup>**. [==> **\*par**].

**Literatur:** Girbal 1986:95\*, 164\*; Haas 1970:172; Schuster 1974:84.

[eš-ta-u]<sub>u</sub>-úr KBo 21.90 Rs.41'

[e]š-ta-uu<sub>u</sub>-úr-ua KBo 21.90 Rs.40'

**Analyse:** Nominales *eš=ta=***wu<sub>u</sub>r**=*wa<sub>a</sub>* fehlerhaft für *eš=ta=***\*wa<sub>a</sub>r<sup>!</sup>**=*wa<sub>a</sub>*. [==> **\*par**].

eš-ta-uu<sub>u</sub>-u[r-ua]<sub>l</sub> KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.13'

[eš-ta-uu]<sub>l</sub>u<sup>?</sup>-úr<sup>?</sup>-ua<sub>l</sub> KBo 19.161 IV 26'

eš-t[e-...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 8.136 r.Kol.3'

eš-te-x-[...] KUB 28.80 II 28'

**Bemerkungen:** x = "ek" zu lesen? Vgl. *eštekek*[...].

e-ěš-te-x(-)[...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.6

eš-te-eḫ-ku-ni-ḫil KBo 37.10 Vs.10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *išteḫkunil*, *waḫtaškunnil* und *wataḫtaškunnil* usw.

**Analyse:** Verbales  $e\check{s} = te = \check{h} = \mathbf{kunil}$  für  $e\check{s} = te = *ḫa = \mathbf{kunil}(?)$ . [==> **kunel**].

eš-[te-eḫ-k]u-ni-ḫil KUB 17.28 I 36

eš-te-ek-uk-[...] KUB 28.80 II 29'

**Bemerkungen:** Gebrochene Schreibung für *ešteku[kiš]* ?

**Analyse:**  $e\check{s} = te = \mathbf{kukkiš}(?)$ .

(-)eš-te-ep-ta-nu-ia-at<sup>2</sup>-t[e<sup>2</sup>(-)...] KUB 28.49 Vs.r.Kol.5'

**Literatur:** Forlanini 1987:120 (Fn. 64); Laroche 1957a:6 (m. Fn. 11).

eš<sup>1</sup>-te-pu-u-uš-ne-e KBo 37.33 Vs.<sup>2</sup> 5'

**Analyse:** Nominales  $e\check{s} = \mathbf{tepušne}$ . [==> **tepušne**].

**Literatur:** Girbal 1998:30; Girbal 2001:296.

[...](-)x-eš<sup>2</sup>-te-u-ul KBo 27.33:2'

**Bemerkungen:** x = "te" zu lesen ? Das Wort wäre dann *tešteul*; vgl. die Form *teštaul*.

**Analyse:** Verbales  $te\check{s} = te = \mathbf{ul}(?)$ . [==> **wuul**].

eš-di-x-[...] KBo 37.112 I 2'

eš-ti-ip-ḫa-ša-a-aḫ KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.6

**Bemerkungen:** Eher als zwei getrennte Wörter anzusehen: *eštip* und *ḫašah*.

**Analyse:** Nominales  $e\check{s} = \mathbf{tip}(=)ḫa = \mathbf{šah}(?)$ . [==> \***tip**, ==> **šah**].

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:75, 77, 143, 154-155; Eichner 1993:154; Girbal 1986:49, 177\*; Laroche 1947:198; Laroche 1957a:6 (m. Fn. 11); Schuster 1974:112\*.

eš-ti-ip-tu-tu-u-pi-in-nu KBo 37.23 II 13'

**Bemerkungen:** Eher als zwei separate Wörter anzusehen: *eštipu* und *tupinnu*.

**Analyse:**  $e\check{s} = \mathbf{tip} = tu(=)tu = \mathbf{pinu}$  oder  $e\check{s} = \mathbf{tip} = tu(=)tu = \mathbf{pin} = u(?)$ . [==> \***tip**, ==> **pin**].

**Literatur:** Girbal 1986:42\*; Schuster 1974:112\*.

[...](-)x-[e]š-ti-pu-še KUB 28.45 I 21'

**Bemerkungen:** x = "te" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $te\check{s} = ti = \mathbf{puše}$  oder  $te\check{s} = ti = \mathbf{puš} = e(?)$ . [==> \***puš**].

**Literatur:** Forrer 1919:1034.

[...(-)e]šʔ-ti-it \*Bo 6805 Rs.5ʹ

[...]-ešʔʔ-di-it KBo 23.98 I 6ʹ

**Bemerkungen:** Wohl zu [l]ešdit.

**Analyse:** Nominales *le = šdit* oder *le = š = dit* für *le = š(=) \*tit*.

[...](-)x-l-eš-tji-it KBo 37.49 Vs.21ʹ

**Bemerkungen:** x = “le” zu lesen ?

eš-t[u-...] KUB 48.39:2ʹ

[...-e]š-du KUB 28.37 Rs.r.Kol.9

[...](-)x-l-ešʔ-tu KUB 28.40 II 12

eš-túh-ḥu-up KBo 37.23 I 6ʹ

**Bemerkungen:** Oder eher statt “túh” alternativ “tah” zu lesen.

**Analyse:** Nominales *eš = tahup* oder verbales *e = š = ta = ḥup*.

**Literatur:** Haas-Wäfler 1976:80 (Fn. 62); Kammenhuber 1972:302 (Fn. 13).

eš-tu-u-pé-en-tu KBo 25.120:13ʹ; KUB 28.77+KBo 25.118 I 6

**Literatur:** del Monte 1984:173; Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); Girbal 1986:41 (m. Fn. 8\*), 42-43\*, 45, 174\*; Kammenhuber 1962b:380; Kammenhuber 1969:530; Kassian 2000:101; Klinger 1996:220; Laroche 1947:198, 200; Laroche 1958:45 (m. Fn. 11); *Neu* 1980:202; Sommer 1947:72\*; *van Gessel* 1998:97, 412.

[e]šl-[tu-u-pé-en-tu] Bo 69/358:1ʹ

eš-tu-u-pé-en-tu-u(-) KUB 28.75 II 23

**Bemerkungen:** Vielleicht mit folgendem Glied *uḥkantiu* zusammenzufassen.

**Analyse:** *eš = tup = en(=)tu = ḥ = ka = nti = u* für *eš = tup = en(=)tu = \*ḥa = ka = nti = u(?)*. [=⇒ **tup**, ==⇒ **\*nti**].

**Entsprechungen:** (=za) *šuppiahḥati* (KBo 25.112 II 14ʹ, 21ʹ)

**Literatur:** del Monte 1984:173; Dunaevskaja 1959:32; Dunaevskaja 1961a:145, 152-153; Forrer 1922:241; Girbal 1986:41 (m. Fn. 8\*); Kassian 2000:101; Klinger 1996:220 (Fn. 372\*); *Laroche* 1947:197; Laroche 1958:44, 45 (m. Fn. 11); Laroche 1979-80:551; Lebrun 1978:163; *Neu* 1974:126 (Fn. 305); *Neu* 1980:194; *Neu* 1983:323 (m. Fn. 2); *van Gessel* 1998:899.

eš-tu-u-pé-e-tu KUB 28.77+KBo 25.118 I 10

**Literatur:** del Monte 1984:173, 174, 175; Dunaevskaja 1959:32; Dunaevskaja 1961a:145, 152-153; Girbal 1986:49; Laroche 1947:198, 200; *Neu* 1983:323 (Fn. 3); Sommer 1947:72\*.

eš-tu-u-pí-it-tu KBo 25.121 I 18'

**Literatur:** del Monte 1984:173, 174, 175; Girbal 1986:49; Kassian 2000:101; Laroche 1979-80:551; *Neu* 1980:203; Neu 1983:323 (m. Fn. 3).

eš-tu-u-pu-un-tu(-) KUB 28.75 II 6

**Bemerkungen:** Vielleicht mit folgendem Glied *uḫkantiu* zusammenzufassen.

**Entsprechungen:** (=za) *šuppiahḫati* (KBo 25.112 II 14', 21')

**Literatur:** del Monte 1984:173; Dunaevskaja 1959:32; Dunaevskaja 1961a:118, 145, 152-153; Forrer 1922:241; Girbal 1986:41 (m. Fn. 8), 126; Kassian 2000:101; Laroche 1947:197, 198; Laroche 1958:45 (m. Fn. 11); *Neu* 1980:193; Neu 1983:323 (m. Fn. 4); *van Gessel* 1998:211, 227.

[eš-tu-u-pu]-un-tu(-) KUB 48.12 lk.Kol.11'

**Literatur:** del Monte 1984:173; Forlanini 1984:262; Neu 1983:323 (Fn. 4).

[...-e]š-tu-uš KBo 37.42:5'

**Bemerkungen:** Zu [*le*]štuš oder [*tale*]štuš zu stellen.

eš-du-uš-ta-ja KUB 28.15 Vs.lk.Kol.5

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Išduštaya*.

**Literatur:** Bossert 1954-59:353; Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:143, 148-149; Fauth 1979:241 (Fn. 144); Kammenhuber 1969:464; Kammenhuber 1972:296; Kammenhuber 1980:60; Laroche 1947b:25, 26; Taracha 1998:12; *Yoshida* 1996:292.

[...](-)ḫ-eš-šu-ḫ(-)[...] KUB 28.16+KUB 48.35 Rs.lk.Kol.10'

[...](-)ḫ-e-šu?-ḫu KBo 37.36 Rs.6'

eš-šu-um? KUB 17.28 II 29

eš-šu-ú-ut KUB 48.19 V 2'

**Analyse:** Nominales *eš=šut* oder verbales *e=š=šut(?)*.

eš-ua<sub>a</sub>-a KBo 25.121 I 13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ašwa<sub>a</sub>* und *šuwa<sub>a</sub>*.

**Analyse:** Verbales *e=š=wa<sub>a</sub>*. [==> **pa**].

**Literatur:** Kassian 2000:101; *Neu* 1980:203.

[eš?]-ua<sub>a</sub>-[a<sup>1</sup>] KBo 25.121 I 13'

**Literatur:** *Neu* 1980:203.

eš-ua<sub>a</sub>-a-al-ua<sub>a</sub>-la-[...] KUB 28.33:6

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich mit [-at] zu vervollständigen.

**Analyse:** Verbales  $e \neq \check{s} = \text{walwa}_a\text{lat}$  oder  $e \neq \check{s} = \text{walwa}_a\text{l} \neq \text{at}$ . [ $\Rightarrow$  \* $\text{wa}_a\text{lwa}_a\text{l}$ ].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144; Haas 1970:187; Laroche 1947:198; Schuster 1974:46.

$e\check{s}\text{-}\text{u}_a\text{-al-}\text{u}_a\text{-la-at}$  KBo 37.9 Vs.4'

**Bemerkungen:** Zu  $\text{wa}_a\text{lwa}_a\text{lat}$ .

**Analyse:** Verbales  $e \neq \check{s} = \text{wa}_a\text{lwa}_a\text{lat}$  oder  $e \neq \check{s} = \text{wa}_a\text{lwa}_a\text{l} \neq \text{at}$ . [ $\Rightarrow$  \* $\text{wa}_a\text{lwa}_a\text{l}$ ].

**Entsprechungen:** =? *memir* (KUB 28.1 IV 15")

**Literatur:** Schuster 1974:46.

[...]( $\cdot$ ) $\check{x}$ - $e\check{s}\text{-}\text{u}_a\text{-al-}\text{u}_a\text{-la-a[t]}$  KUB 28.37 Rs.r.Kol.3

**Bemerkungen:** Möglicherweise  $x = "te"$  zu lesen; dann zu  $te\check{s}\text{wa}_a\text{lwa}_a\text{lat}$ .

**Analyse:** Verbales  $te \neq \check{s} = \text{wa}_a\text{lwa}_a\text{lat}$  oder  $te \neq \check{s} = \text{wa}_a\text{lwa}_a\text{l} \neq \text{at}$ . [ $\Rightarrow$  \* $\text{wa}_a\text{lwa}_a\text{l}$ ].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:75, 144; Girbal 1986:85\*, 133; Laroche 1947:198.

[ $e\check{s}\text{-}\text{u}_i$ ] $\text{u}_i$ ?- $e\text{-el}(\cdot)\check{s}e\text{-e}(\cdot)$  328/v:7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form  $e\check{s}pil(\cdot)[\check{s}e(\cdot)\dots]$ .

[...]- $e\check{s}\text{-}\text{u}_i\text{-nu}$  \*Bo 6760:5'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [ $le$ ]- $e\check{s}\text{-}\text{u}_i\text{-nu}$  zu ergänzen?

**Analyse:** Nominales  $le \neq \check{s} = \text{wi}_i\text{n} \neq u$  für  $le \neq \check{s} = \text{*pin} \neq u(?)$ . [ $\Rightarrow$   $\text{pin}$ ].

$e\check{s}\text{-}\text{u}_u\text{-la-a}\check{s}\text{-ne}$  KUB 28.18 Rs.r.Kol.11'

**Analyse:** Nominales  $e\check{s} = \text{wu}_u\text{la}\check{s}ne$  für  $e\check{s} = \text{*pula}\check{s}ne$ . [ $\Rightarrow$   $\text{pula}\check{s}ne$ ].

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Carruba 1972:11\*; Forrer 1922:247; Girbal 1986:77, 88; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:116; Kammenhuber 1955b:364 (Fn. 1); Kammenhuber 1956:5; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1959:67, 70, 77; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:447\*, 466\*, 485\*; Kammenhuber 1980:63\*, 83\*; Klinger 1996:670 (Fn. 162\*); Laroche 1955b:76; van den Hout-Lubotsky 1998:218; Zinko 1986:35\*.

$e\check{s}\text{-}\text{u}_u\text{-ur}$  KUB 2.2+KUB 48.1 II 40

**Bemerkungen:** Vgl. die Form  $a\check{s}\text{wu}_u\text{r}$ .

**Analyse:** Nominales  $e\check{s} = \text{wu}_u\text{r}$ . [ $\Rightarrow$   $\text{wu}_u\text{r}$ ].

**Entsprechungen:** KUR.MEŠ (KUB 2.2+KUB 48.1 II 43)

**Literatur:** Archi 1975:368; Ardzinba 1979:35; Berman 1977:455, 459; Chirikba 1996:416\*; Dunaevskaja 1961:7 (m. Fn. 9); Dunaevskaja 1961a:73, 74, 130 (m. Fn. 134); Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 4); Forrer 1922:230, 234; Friedrich 1932:2; Friedrich 1957a:77, 78;



*Friedrich* 1966:64, 65; *Gamkrelidze* 1957:42, 44; *Gragg* 1995:2176; *Haas* 1970:172\*; *Ivanov* 1981:6\*, 7\*; *Ivanov* 1983:146, 151\*; *Ivanov* 1983a:114\*, 115, 116; *Ivanov* 1983c:6, 11, 12, 14\*; *Ivanov* 1985:28\*; *Justus* 1992:455\*; *Kammenhuber* 1962:22; *Kammenhuber* 1969:467\*, 473\*, 475\*, 476\*, 477\*, 514\*; *Kammenhuber* 1980:63\*, 71\*, 73\*, 74\*; *Klinger* 1996:627\*; *Laroche* 1947:201; *Laroche* 1947a:77, 78, 79; *Laroche* 1947b:21; *Linderski* 1962:153; *Sayce* 1924:245, 254; *Schuster* 1974:66, 81-82\*, 106; *Silvestri* 1988:168, 169-170, 170 (Fn. 10); *Steiner* 1979:202\*; *Śmieszek* 1919-1924a:157\*; *Taracha* 1988:61; *Taracha* 2000:237\*; *Tischler* 1997:180.

eš-uu-u-ur KBo 19.162 Vs.4; KBo 37.23 II 21'

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Haas* 1976:206; *Kammenhuber* 1962:6, 7; *Schuster* 1974:82.

eš-uu-u-[ur] Or. 90/401 Vs.3

[...](-)l eš-uu?-u-u<sub>l</sub>r Bo 69/396 Rs.4'

**Analyse:** Nominales [...]eš = **wu<sub>l</sub>r**.

eš-z[i?]-... KBo 37.93:11'

eš-zi-i?-[...] KBo 37.104 Rs.3'

**Bemerkungen:** Oder eher als eš-zi-i[a-ú-e] zu lesen und zu ergänzen.

eš-zi-ia-ú-e KBo 37.103 Vs.? 7'

**Analyse:** Nominales eš = **ziyawē**. [==> **šiyawi**].

eš-zi-ia-ú-i? KUB 28.18 Rs.r.Kol.13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *aššiyawi* (dabei š ~ z ?).

**Analyse:** Nominales eš = **ziyawī**. [==> **šiyawi**].

**Literatur:** *Girbal* 1986:77, 89\*; *Kammenhuber* 1962:13-14; *Kammenhuber* 1969:485\*; *Kammenhuber* 1980:83\*; *Klinger* 1996:618 (Fn. 9\*); *Taracha* 1988:62 (Fn. 20), 67 (Fn. 40).

eš-zi-la-a-si KBo 37.103 Vs.? 6'

**Analyse:** Nominales eš = **zilasi**. Steht für Wortstamm *zilat* (dabei s ~ t) ? [==> **zilat**].

**Literatur:** *Klinger* 1996:620.

eš-zi-il-za-aš-li-u KBo 37.23 I 2', 3', 4'

**Analyse:** Nominales eš = **zil** = *zaš* = *liu*(?). [==> **šail**].

[...](-)x eš-zu-ú-[...] KUB 48.39:9'

[...](-)x e-et KUB 28.71 Rs.lk.Kol.3'

[...]-e?-te-ez-zi-l<sub>i</sub>?(-)[...] KBo 37.144 Vs.9'

[...](-)ę-et-ku-ąz KBo 37.117:3'

**Bemerkungen:** Evtl. als [š]etkuaz anzusehen ? Vgl. *šeḥkuwat*.

**Analyse:** Verbales *še=t=ku=az* für *še=t=ku=\*at(?)*.

e-et-tu-u-uš KUB 35.158 Vs.3'

[...]-ḫ-e-du-ua-ad-du 707/z Vs.3

[...]-e-u KUB 57.57:6'

[...](-)ḫ-e-ú KBo 37.49 Rs.11'

**Literatur:** Klinger 2000:159.

e-ua<sub>a</sub>-[...] KBo 37.120:4'

[...](-)ḫ-ę<sup>2</sup>-ua-ḫ(-)[...] KBo 37.63:4'

[...](-)ḫ-ṽ<sup>2</sup>l-ua<sub>a</sub>-a-i<sup>2</sup> KUB 28.2 Rs.r.Kol.1'

[...]-e-ua<sub>a</sub>-al KUB 28.39 Rs.r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [...(-)š]ewa<sub>al</sub> gehörig ?

[...](-)ḫ-e-ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-ah KBo 42.8 III 16'

**Bemerkungen:** Zu nominalem *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>h* oder verbalem (*w*)*a<sub>a</sub>h* zu stellen.

[...](-)ḫ-e-uu<sub>u</sub>-še<sup>2</sup> KUB 28.37 Vs.r.Kol.8'

[...](-)ḫ-ę<sup>2</sup>-zi-[...] KBo 37.15:12'

e-ez-ua<sub>a</sub>-ah-še-er KUB 28.82+ II 16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tezwah<sub>a</sub>šer*.

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:85; Forrer 1919:1033; Ünal 1998:72.

## — H —

ḥa-[...] KBo 37.16:11'; KUB 28.48 Vs.lk.Kol.8; KUB 48.36 Vs.4'

ḥa<sup>2</sup>-[...] KUB 48.44:4'

ḥa<sup>2</sup>)(-)[...] KBo 37.92:5'

ḥ[a-...] KUB 48.36 Rs.1'

URUḤ[a-...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 2'

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

[...)(-ḥa<sup>2</sup>l-[...] KUB 28.13 lk.Kol.1'

[...]-ḥa KUB 28.80 I 43'

[...]-ḥa<sup>2</sup>l KBo 37.135:1'

[...-ḥ]a KUB 28.51:7'

[...-ḥ]a<sup>2</sup> (Hattisch?) KBo 37.118:10'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...-ḥ]ḥa<sup>2</sup>l KUB 28.6 Vs.lk.Kol.9'

**Bemerkungen:** Oder [...]-ḫ-u zu lesen ?

ḥa-a-[...] KUB 48.11 Rs.16'; KUB 48.36 Vs.3'

ḥa-[a<sup>2</sup>]-[...] KBo 37.16:10'

[...]-ḥa-a KUB 28.19 Vs.lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Zu [giz]ḥa zu stellen ?

**Literatur:** Girbal 1986:87.

[...-ḥ]a-a KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.9'a

**Bemerkungen:** Wahrscheinlich zu [gizḥ]a.

ḥa-a-a \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 16'

ḥa-ḫ-[...] KBo 37.36 Vs.16'; KBo 37.84:13'; KUB 28.44 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.4'; KUB 28.80 II 20'; KUB 48.49:2'

ḥa-ḫ-[...] An Ar 3136 Vs.<sup>?</sup> II 4

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

ḥa-ḫ-[...] (Hattisch?) IBoT 4.249 Rs.4'

ḥa-x)(-)[...] KUB 35.158 Vs.1'

ḥa-a-ḫ(-)[...] KBo 37.155 Rs.<sup>?</sup> 3'

ᵐḥa-x-xʔ (Hattischʔ) KUB 28.89+ I 11ʼ

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext zum Wort *hatti*[*li*] zu stellen ?

ᵐḥa-x-xʔ(-)[...] KUB 48.52 Rs.ʔ 4

[...](-)x-ḥa KUB 28.17 Vs.r.Kol.2ʼ

[...](-)ᵐḥa-ḥaʔl (Hattischʔ) KBo 8.140 Vs.ʔ 1ʼ

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)ᵐḥa-ḥaʔl-a KUB 48.58:2ʼ

**Bemerkungen:** Wohl als [*gi-i*]ᵐz-ḥa<sup>1</sup>-a zu lesen und zu ergänzen.

[...](-)x-ḥa-x(-)[...] KBo 14.115 I 2ʼ

**Bemerkungen:** Evtl. [...-i]šʔ-ḥa-u[*a*xʔ-...] zu lesen ? Vgl. das Wort *hanunišḥawi*.

ḥa-a-aḥ-ḥa-a-el KUB 35.162 Vs.ʔ r.Kol.1ʼ

**Literatur:** Girbal 1986:36, 177.

ḥa-a-ḥa-ia (Hattischʔ) KUB 48.38 Rs.1

**Literatur:** Kühne 1980:100, 104.

ḥa-a-ḥa-aš-zī-x(-)[...] KBo 42.10:2ʼ

ḥa-aḥ-ti-iḥ-za-aš KUB 28.15 Vs.r.Kol.20ʼ

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tatiḥzaš*.

**Analyse:** Verbales *ḥa* = *ḥ* = *ti* = *ḥ* = **zaš**(?). [=⇒ **zaš**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143.

ḥa-iʔ-x(-)[...] KUB 28.80 I 35ʼ

ḥa-ia-ḥu-uʔ(-)[...] KBo 37.23 III 1

ḥa-a-ia-am-ma KUB 28.75 III 27ʼ

**Literatur:** *Bossert 1944:253; Forlanini 1984:263; Kammenhuber 1991:144\*\*; Laroche 1947:193; Neu 1980:195; van Gessel 1998:70, 75, 212; von Bredow 1995:93\*\*, 100\*\*, 104\*\*, 119\*\*.*

[...](-)x-ḥa-ia-ūi-li-u KUB 48.26 Vs.7

[...](-)x-xʔ-ḥa-ikʔ KUB 28.61 Rs.r.Kol.8ʼ

ḥa-a-i-ma-a[k-...ʔ]-x KUB 28.20 Vs.ʔ r.Kol.8

**Bemerkungen:** x = “*ú*” zu lesen und das Wort als *ḥaima*[*kk*]u anzu-sehen ?

**Literatur:** *Bossert 1944:254.*

[...(-)ḥ]a-i-ma-ri-in KBo 21.82 I 12ʼ

**Analyse:** Nominales [...]*ḥai* = **mar** = *in*(?).

**Literatur:** Girbal 1986:123; Soysal 2002a:324, 326\*; Soysal 2002c:179, 180\*.

[...(-)ḥa]-i-ma-ri-in KBo 21.82 I 11'

ḥa-i-mu-un-nu KUB 48.26 Vs.17

**Analyse:** Nominales *ḥai* = *munu*(?).

ḥa-a-i-n<sup>1</sup>[i<sup>2</sup>-ti] KBo 37.34 Rs.7'

ḥa-i-i[p<sup>2</sup>-...] KUB 48.32:4'

**Bemerkungen:** Wohl mit -i[p-pí-in] zu vervollständigen und mit vorangehendem Glied *lep* als *lepḥai[ppin]* zusammenzufassen; vgl. *lipḥaippin*.

**Literatur:** Girbal 1986:131-132\*.

ḥa-a-i-pa-la-tu KUB 17.28 II 20

**Analyse:** Nominales *ḥai* = *pala* = *tu*(?).

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 21.

ḥa-a-i-pa-la-tu-u KUB 17.28 II 9

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:20, 21; Taracha 1988:65.

[ḥ]a-a-ip-pí-in KUB 47.108:3'

**Analyse:** Nominales *ḥaipin* oder *ḥai* = *pin*. [==> [ḥaipin] ].

**Literatur:** Soysal 2000:188, 189; Soysal 2002b:764.

ḥa-a-i-ip-pí-in KUB 28.15 Vs.r.Kol.17'

**Literatur:** del Monte 1984:172-173 (Fn. 24); Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1969:446\*, 498\*; Kammenhuber 1980:42, 97\*; Schuster 1974:128\*; Soysal 2000:188; Soysal 2002b:764.

ḥa-i-ip-pí-in KBo 37.21 Rs.15

**Literatur:** Soysal 2000:188; Soysal 2002b:764.

(-)ḥa-i<sup>2</sup>-[ip-pí-in] KUB 28.59 IV 19'

**Bemerkungen:** Eher mit vorausgehendem Glied als [*le-e*]-*uqa*(-)*ḥa-i<sup>2</sup>*-[*ip-pí-in*] zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Kammenhuber 1962:15.

[ḥa-i-ip-p]í-i-in KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.13

**Literatur:** Schuster 1974:128\*; Soysal 2000:188; Soysal 2002b:764.

ḥa-a-i-pí-na-am-mu-ul KUB 28.74 Rs.r.Kol.2'

**Analyse:** Nominales *ḥaipinamul* oder *ḥai* = *pinamul*. [==> [ḥaipinamul] ].

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *pišnatar*(= *šet*=*wa*) (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 7); *LÚ-tar*=*šet*(= *wa*) (KBo 21.22 u.Rd. 26')

**Literatur:** del Monte 1984:171, 172-173.

[ḥa-a-i-p]í-na-am-mu-ul KUB 48.15 Vs.15

**Literatur:** del Monte 1984:172.

[...](-)ḫ-lḥa<sup>2</sup>-i-pí-ri-ia(-)[...] KUB 28.107 I 21'

**Literatur:** Laroche 1947a:80; Pecchioli Daddi 1992:99 (Fn. 17).

ḥa-i-ip-pu-le-e KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.8

**Analyse:** Nominales *ḥaipule* (eigentlich *ḥai = pule*). [==> [ḥaipule] ].

**Literatur:** Laroche 1947a:90; Neu 1980:210.

ḥa-ip-ūi-ia KBo 37.11 I 14

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen (*du*)*daḥaipwi*<sub>i</sub>, *tetuḥaipwe*<sub>e</sub> und *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>yašḥaipwi*<sub>i</sub>.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160.

ḥa-a-i-ši-i-im KUB 28.21 Vs.lk.Kol.4'

**Analyse:** Nominales *ḥai = šim*(?). [==> \*šim].

(-)ḥa-i-ši-ḥim-ḫ KUB 28.89+ I 12'

**Bemerkungen:** x = "mu" zu lesen ? Das Wort lautet nicht †*za-u-i-ši-im-me*.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:15, 26; Pecchioli Daddi 1998a:139 (m. Fn. 102).

ḥa<sup>2</sup>-i-ši<sup>1</sup> -mu KUB 28.21 Vs.lk.Kol.9'

**Analyse:** Nominales *ḥai = šimu* oder *ḥai = šim = u*. [==> \*šim].

ḥa-a-i-šu-mi-na KUB 28.4 Vs.lk.Kol.22

**Analyse:** Nominales *ḥai = šumin = a* für *ḥai = \*tumin = a*(?). [==> *tumil*].

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110.

ḥa-a-i-[šū-mi-na] KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.28'

ḥa-[...]-ḫ-it KBo 21.82 I 21'

ḥa-i-du-e KBo 37.109 I 8'

[...-ḥ]a-i-u? \*Bo 6760:10'

ḥa-i-ú-ḫ(-)[...] 966/v:2'

**Bemerkungen:** x = "ma" zu lesen ?

ḥa-i-ua<sub>a</sub>-e-ua KBo 21.82 I 20'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ḥaiwa<sub>a</sub>ip*.

ḥa-a-i-ua<sub>a</sub>-ip VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 3'

**Literatur:** Ivanov 1978a:154\*; Ivanov 1983a:113, 125\*; Ivanov 1985:28, 33\*; Kammenhuber 1969:498\*; Kammenhuber 1980:97\*; Pecchioli Daddi 1999:160; Schuster 1974:96, 97\*.

[ḥ]la<sub>J</sub>-a-i-ua<sub>a</sub>[a-ip] \*Bo 3686 IV<sup>?</sup> 11'

**Literatur:** Otten-Rüster 1975:249.

ḥa-a-i-ua<sub>a</sub>-pí KUB 28.48 Vs.lk.Kol.11

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ḥaiwa<sub>a</sub>ewa* und *ḥaiwa<sub>a</sub>ip*.

**Literatur:** Ivanov 1983a:132\*; Ivanov 1985:38\*.

ḥa-a-i-ue<sub>e</sub>(-)<sub>a</sub>-na-a-mu-u[l] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.6

**Bemerkungen:** Zu *ḥaipinammul*.

**Analyse:** Nominales *ḥaiwe<sub>e</sub>namul* oder *ḥai=we<sub>e</sub>namul* für *ḥai(=)\*pinammul*. [==> *ḥaipinammul*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160.

[ḥa-a-i-ue<sub>e</sub>(-)<sub>n</sub>]a-a-mu-ul KBo 37.21 Vs.4

[ḥa-a-i-ue<sub>e</sub>(-)<sub>a</sub>-m]u-ul KBo 37.21 Rs.6

(URU)ḥa-ag-ga-mi-iš-ši-ja-il) VBoT 68 III 7

**Literatur:** Götze 1930:19, 22; Laroche 1966a:251; Lewy 1950:412 (Fn. 265\*); Singer 1984a: 118.

[...](-)ḥa<sup>?</sup>-ak-am-pu-[...] KBo 37.127:2'

ḥa-ga-a-an-na-aš KUB 28.56:5'

ḥa-kán-te-eš KUB 20.17+KUB 11.32 II 21

**Analyse:** *ḥa=kante=š* für *ḥa=kanti=š(?)*.

**Literatur:** Haas 1970:33 (Fn. 7); Haas 1981:29 (Fn. 1); Kammenhuber 1962:16; Klinger 1996:280.

ḥa-ak-kán-ti-uz-t[u] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.21

**Analyse:** Nominales *ḥa=kantiuz=tu* oder *ḥa=kan=tiuz=tu(?)*. [==> *tiuz*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> NA<sub>4</sub>*pirunaz* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.26')

**Literatur:** Girbal 1986:44-45\*; Kammenhuber 1955:109; Schuster 1974:93\*.

[ḥa-ak-kán-t]i-uz-tu KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.27'

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Kammenhuber 1955:108.

[...-ḥ]a<sup>?</sup>-ka-pu<sup>?</sup>-[...] 690/u:2'

ḥa-ag-ga-ua<sub>a</sub> KUB 28.8+ Rs.<sup>!</sup> lk.Kol.8'

**Literatur:** Bin-Nun 1972:77.

## LÚḥa-ḡa-ḡa-zu-ḡ-el KBo 5.11(+) I 14

**Analyse:** Nominales ḥa = *gazue* = l für ḥa = \**kazue* = l. [==> *kazue*].

**Entsprechungen:** LÚ<sup>ekuttarra</sup>[š] (KBo 5.11(+) I 14)

**Literatur:** Ancillotti 1975:33; Braun 1994:22\*; Chirikba 1996:418\*; Forrer 1922:231; *Friedrich* 1932:6; Güterbock-van den Hout 1991:58; *Haas* 1976:205 (Fn. 15); Ivanov 1958:143-144 (Fn. 6); Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:125\*, 132\*, 143\*; Ivanov 1983c:22, 296\*; Ivanov 1984:81\*, 82, 83; Ivanov 1985:34\*, 39\*, 50\*; Ivanov 1988:134, 135\*; Justus 1992:456, 460; Kammenhuber 1959:72, 73, 77, 78; Kammenhuber 1962:3; Kammenhuber 1969:435\*, 460\*, 502; Kammenhuber 1980:31\*, 57\*; Klinger 1996:202, 203-204, 673; Laroche 1966a:248\*; Pecchioli Daddi 1982:144; *Sayce* 1924:249; Sommer 1947:83; Soysal 1999:165\*; Zinko 1986:35\*\*.

**Kommentar:** Vgl. die Bildung LÚḥaggazuwašši- in heth. Texten.

## ḥa-a-ki-ḡ-ḡ-ki-ša \*Bo 5129 Rs.? 18'

**Bemerkungen:** Versuchsweise ḥa-a-ki-up<sup>?</sup>-pī<sup>?</sup>-ki-ša zu lesen ?

## ḥa-ak-ki-iš-ša KBo 21.109+ IV 18'

**Literatur:** Klinger 1996:699; Schuster 1974:91 (Fn. 207).

## (ḥa-ḡk-ki-ti-u-ua) IBoT 1.29 Vs.30

**Literatur:** *Yoshida* 1996:221.

## DḤa-ak-š[a-...] VS 28.17:11'

**Literatur:** Soysal 2000:196; Soysal 2002b:771.

## [...(-)ḥ]a-la-iš KBo 37.116:4'

**Literatur:** *Otten* 1990:27, 36.

## ḥa-la-an-ti-u KBo 39.171 Rs.6'

**Analyse:** Nominales ḥa = la = *nti* = u für ḥa = \**le* = *nti* = u(?). [==> \**nti*].

**Literatur:** Güterbock 1974:308-309\*; Klinger 1996:572\*.

## (ḥa-la-an-tu-ua) KUB 30.25 + IV 12

**Bemerkungen:** Eher als heth. \**ḥalentu*(wa) im Allativ-Kasus anzu-sehen; vgl. auch die Form *ḥalinduwa*.

**Literatur:** Güterbock 1974:309; Jasink 1978-79:228 (Fn. 75); *Yoshida* 1996:263.

## (ḥa-la-an-tu-u-ua) KUB 39.5 Rs.14; VS 28.28 IV? 5'

**Literatur:** *Alp* 1983:122, 123.

## (URUḤal-la-pí-ia-il) VBoT 68 II 10'

**Literatur:** *Götze* 1930:30.



<sup>D</sup>Hal-la-ra KUB 28.107 II 4; KUB 28.110 II 22', 25'

**Bemerkungen:** Die Alternativlesung *an-hal-la-ra* wäre wohl weniger wahrscheinlich.

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Hallara* in heth. Texten.

ḫa-le-e-ḫé-er KUB 28.104 Vs.III 12'

**Analyse:** Nominales *ḫa-le = ḫer*. [==> **ḫer**].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1969:446\*, 466\*, 500\*, 515\*; Kammenhuber 1980:63\*; Laroche 1947a:83.

ḫa-le-e-ek-ki-iš KBo 37.1 IV 14'

**Analyse:** Nominales *ḫa-le = kiš*. [==> **kaš**].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *ḫarša[ni<sup>?</sup>]* (KBo 37.1 III 14')

**Literatur:** Klinger 1996:646; Soysal 2002a:324 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

[ḫa-l]e-e-ek-ku-up KBo 21.82 I 15'

**Analyse:** Nominales *ḫa-le = kup*. [==> **kup**].

**Literatur:** Soysal 2002a:324, 325 (Fn. 26\*); Soysal 2002c:179, 179-180 (Fn. 25\*).

[ḫa-le]-e-ku-ra-i-ti KBo 37.17:4'

**Analyse:** Nominales *ḫa-le = kuraiti*. [==> **\*kuraiti**].

ḫa-le-el-ma<sup>?</sup>-aḫ KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 8'

**Analyse:** Nominales *ḫa-le = lmaḫ* für *ḫa-le = \*nimah*. [==> **nimah**].

[ḫa-a<sup>?</sup>-l]e-el-ma-aḫ KUB 28.63 lk.Kol.3'

**Literatur:** del Monte 1984:173; Girbal 1986:121.

ḫa-le-e[n-...] KUB 28.60 Vs.lk.Kol.8'

**Literatur:** Güterbock 1974:309; Haas 1970:183, 185.

ḫal-le-e-nu-[...] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.13', 26'

**Bemerkungen:** Wohl mit *-[ú]* zu vervollständigen.

**Literatur:** Haas 1970:185.

<sup>†</sup>ḫal-l[e]-le-nju-x KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.33'

**Bemerkungen:** x = "ú" zu lesen ? Das Wort ist dann vielleicht zu *halenuḫ* zu stellen.

[ḫa-le]-e-nu-uḫ KBo 21.82 I 16'

**Analyse:** Nominales *ḫa-le = nuḫ*. [==> **nuḫ**].

**Literatur:** Soysal 2002a:324, 325 (Fn. 27\*); Soysal 2002c:179, 179-180 (Fn. 26\*).

[ħa-a<sup>?</sup>...<sup>?</sup>-l]e-en-zi-iš KUB 28.63 lk.Kol.7'

**Analyse:** Nominales *ħa=le=***nziš** für *ħa=le=***\*enziš** / **\*niziš**(?). [==> **\*nziš**].

**Literatur:** Girbal 1986:122; Neu 1991:163.

ħa-le-e-pí-ir-pí-ir KBo 37.34 Rs.13'; KUB 28.53 I 3'

**Analyse:** Nominales *ħa=le=***pirpir**. [==> **\*pir**].

**Literatur:** Ardzinba 1979:32; Forrer 1922:244; Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1969:467\*, 499\*; Kammenhuber 1980:42\*, 97\*, 98\*.

[ħa-le-e<sup>?</sup>]-[eš-...] KUB 28.82+ II 32'

ħa-le-ę-eš-ḫ KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 9'

**Bemerkungen:** x = "du" zu lesen ?

ħa-le-eš-ki-i[l] KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ħaneškiel*.

**Analyse:** Nominales *ħa=le=***škil**. [==> **šakil**].

**Literatur:** Laroche 1980-81:491; Pecchioli Daddi 1999:155\*.

[ħa-le-eš-ki(?)]-il KBo 37.17:2'

[...(-)ħ]a-al-le-ę-eš-ta-a-ú KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.7

**Analyse:** Nominales *ħa=le=***štau** oder *ħa=le=***š=tau**(?).

[...(-)ħa-a<sup>?</sup>]-al-le-e-eš-ta-a-ú KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.19

ħ[a-le-e<sup>?</sup>-šu-u<sup>?</sup>-ni-ip] 328/v:6'

[ħa-l]e-e-šu-u-ni-ip KUB 28.104 Vs.III 5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ħaletunip*, *ħalitunip*.

**Analyse:** Nominales *ħa=le=***šunip** für *ħa=le=***\*tunip**. [==> **tunip**].

ħa-le-e-et-ħu-ri KBo 21.82 I 20'

**Analyse:** Nominales *ħa=le=***tħuri** für *ħa=le=***\*tuħuri**(?).

**Literatur:** Soysal 2002a:324 (Fn. 23\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 22\*).

[ħa-le]-ę-tu-u-ni-ip KBo 37.49 Rs.24'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tetunip*.

**Analyse:** Nominales *ħa=le=***tunip**. [==> **tunip**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:513\*; Klinger 2000:159 (m. Fn. 37).

ħa-a-le-e-u<sup>?</sup> KBo 37.34 Rs.11'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist eher Worttrenner oder Absatz-indikator ʿ.

ħa-a-ḫ-ḫ-ḫ-[le]-e-u KBo 37.23 I 1'

ḥa-le-e-ú-ru-ṽi-ī-š KBo 21.82 I 16'

**Analyse:** Nominales *ḥa=le=uruwiš*. [==> *uruwiš*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:491\*; Kammenhuber 1980:90\*; Soysal 2002a:324; Soysal 2002c:179.

ḥa-le-e-ṽe-en KBo 37.21 Vs.4

**Analyse:** Nominales *ḥa=le=we<sub>e</sub>n* für *ḥa=le=\*pin(?)*. Falls Göttername, dann eher als *ḥale=we<sub>e</sub>n* zu verstehen. [==> *pin*].

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Halipinu*.

ḥa-l[e-e-ṽe-en] KBo 37.21 Rs.6

ḥa-le-e-ṽi-en KBo 37.21 Rs.13

**Literatur:** *van Gessel* 1998:564.

ḥ[a]-le-e-ṽi-en KBo 37.21 Vs.12

[ḥa-le-e-ṽi]<sub>i</sub>?-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.12

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

ḥa-le-e-ṽu-u-ši KUB 28.20 Vs.? r.Kol.17

**Analyse:** Nominales *ḥa=le=wu<sub>u</sub>ši*. [==> *wu<sub>u</sub>ši*].

**Literatur:** *Bossert* 1944:254.

ḥal-ḥa-lu-ma-aš-ta KBo 21.109+ IV 25'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

ḥal-ḥa-l[u<sup>l</sup>-m<sup>l</sup>a<sup>l</sup>-aš-t]<sub>l</sub>[a] KUB 48.30:2'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

ḥa-l[i-...] KBo 21.82 II 4'

ḥa-[li-...] KUB 28.82+ II 31'; KUB 47.98 Rs.6

**Literatur:** Girbal 1986:123; Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

ḥa-a-l[i-...] KUB 28.63 lk.Kol.8'

**Literatur:** Girbal 1986:122.

ḥa-a-al-l[i-...] KUB 28.52 Vs.? r.Kol.3

**Bemerkungen:** Wohl als *ḥa-a-al-l[e-e-eš-ta-a-ú]* zu ergänzen.

ḥa-li-ḫ-[...] KBo 37.13 Vs.? 29'

[ḥa-li-...]-ḫ An Ar 12168 Rs.? 10'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183.

ḥa-li-ḫa-a-an-na KUB 28.75 II 5

**Literatur:** Forlanini 1984:262; Laroche 1947:197; *Neu* 1980:193; *van Gessel* 1998:211, 227; von Bredow 1995:92\*\*, 130\*\*.

ḥa-li-ḥur-[ḥur<sup>?</sup>] KUB 47.98 Rs.5

**Analyse:** Nominales ḥa=li=ḥurḥur. [==> \*ḥur].

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187\*; Soysal 2002b:762, 763\*.

[ḥ]a-li-ḥur-ḥur An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 4'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

[ḥa-a<sup>?</sup>-li-...<sup>?</sup>-i]ḥ<sup>?</sup>-ḥu-úr-ḥu-ur KUB 28.63 lk.Kol.5'

**Literatur:** Girbal 1986:122; Soysal 2000:187\*.

ḥa-li<sup>?</sup>-iḥ-zi-in-zi-il-me-et KBo 21.82 I 21'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen ḥanezin(-)zalmeit und zizzalmiti.

**Analyse:** Nominales ḥa=li=ḥ=zinzilmet für ḥa=li=ḥ=z\*zinzalmet(?).  
[==> zinzalmet].

ḥa-li-ik-ka<sub>4</sub>-aš KBo 37.18:7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form ḥalikkiš; dabei Lautwechsel a ~ i?

**Analyse:** Nominales ḥa=li=kaš. [==> kaš].

**Literatur:** Soysal 2002a:324 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

[ḥa-l]i-ik-ka<sub>4</sub>-aš KBo 37.16:7'

[ḥa-li]-ik-ka<sub>4</sub>-aš KBo 37.18:8'

[ḥa-a<sup>?</sup>-l]i-ig-ga-aš KUB 28.63 lk.Kol.2'

**Analyse:** Nominales ḥa=li=gaš für ḥa=li=\*kaš. [==> kaš].

**Literatur:** Giorgieri 1990:274; Girbal 1986:121; Soysal 2002a:324 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

ḥa-li-ik-ki-iš KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 26'; KUB 28.82+ II 27'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form ḥalikkaš; dabei Lautwechsel a ~ i?

**Analyse:** Nominales ḥa=li=kiš für ḥa=li=\*kaš. [==> kaš].

**Literatur:** Girbal 1986:123; Pecchioli Daddi 1992:106; Soysal 2002a:324 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*); Ünal 1998:72.

ḥa-a-li-ik-ki-iš KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 5'

**Literatur:** Soysal 2002a:324 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

[ḥ]a-li-ik-ku-e-el-zi-ḫ KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 10'

**Bemerkungen:** x = "ip" zu erwarten, was aber nach Keilschriftkopie unwahrscheinlich ist.

ḥa-li-ik-ku-e-el-zi-ip KUB 28.63 lk.Kol.10'

**Analyse:** Nominales ḥa=li=kuelzip. [==> kuelzip].

**Literatur:** Girbal 1986:122\*.

ḥa-li-ku-ḫ KBo 37.17:2'

**Analyse:** Nominales ḥa=li=kun. [==> kun].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:153 (Fn. 15\*).

ḥa-li-ku-u[n] KBo 37.17:1'

ḥa-li-ik-ku-un KBo 37.14 Vs.? I 12'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:153 (Fn. 15\*), 155.

[ḥa-li-i]k-ku-un An Ar 12168 Rs.? 7'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

ḥa-li-ik-ku-ú-ūn KBo 37.107 Rs.? 8'

[ḥa-l]i-ku-up An Ar 12168 Rs.? 5'

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = kup*. [==> **kup**].

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

[ḥa-a<sup>?</sup>-li-...<sup>?</sup>-i]k-ku-ú-up KUB 28.63 lk.Kol.6'

**Literatur:** Giorgieri 1990:274 (Fn. 74); Neu 1991:163; Soysal 2002a:325 (Fn. 26\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 25\*).

[ḥa-li-ik(?) -k]u-u-ra KBo 37.14 Vs.? I 7'

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = kura*(?). [==> \***kuraiti**].

ḥa-li-ik-ku-ra-ḥi<sup>?</sup>-[ti] KUB 28.63 lk.Kol.12'

**Bemerkungen:** Vgl. [ḥal]*ekuraiti*.

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = kuraiti*. [==> \***kuraiti**].

**Literatur:** Girbal 1986:122\*.

ḥa-li-ik-ku-ra-[i<sup>?</sup>-ti<sup>?</sup>] KBo 37.13 Vs.? 11'

[ḥa-l]i-il-[ma-aḥ] An Ar 12168 Rs.? 2'

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = Imah* für *ḥa = li = \*nimah*. [==> **nimah**].

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

[ḥa-l]i(?) -ni-mah KUB 57.57:22'

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = nimah*. [==> **nimah**].

**Literatur:** Soysal 2002a:325 (Fn. 25\*), 332\*; Soysal 2002c:179-180 (Fn. 24\*), 186\*.

(ḥa-li-in-du-ua) (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 5.11(+) IV 9'

**Bemerkungen:** Eher als heth. \**halentu(wa)* im Allativ-Kasus anzusehen; vgl. auch die Form *halantuwa*.

**Literatur:** Güterbock 1974:309; Ivanov 1989:239\*; Laroche 1966a:249\*.

ḥa-li-nu-uh KBo 37.14 Vs.? I 13'; KBo 37.17:3'; KUB 47.98 Rs.6

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = nuh*. [==> **nuh**].

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002a:325 (Fn. 27\*); Soysal 2002b:762, 763; Soysal 2002c:179-180 (Fn. 26\*).

ḡa-a-li-nu-uḡ KUB 28.63 lk.Kol.9'

**Literatur:** Girbal 1986:122; Haas 1970:185; Soysal 2000:187; Soysal 2002a:325 (Fn. 27\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 26\*).

ḡa-li-pí-nu KBo 37.107 Rs.? 8'

**Bemerkungen:** Oder eher als GN anzusehen ?

**Analyse:** Nominales ḡa=li=pin=u. Falls GN, dann eher ḡali=pinu .  
[==> pin].

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>ḡalipinu in heth. Texten.

**Literatur:** Forrer 1919:1033; Giorgadze 1961:203\*\*; Kammenhuber 1961:206; Laroche 1947b:21\*; Schuster 1974:128\*.

ḡa-a-li-pí-ir-pí-ir KUB 28.63 lk.Kol.8'

**Analyse:** Nominales ḡa=li=pípir. [==> pípir].

**Literatur:** Ardzinba 1979:32; Girbal 1986:122\*; Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1969:447\*, 498\*, 499\*; Kammenhuber 1980:97\*, 98\*.

[ḡa]-a-li-pí-ir-pí-ir KBo 37.13 Vs.? 9'

[ḡa-a?-li-pí-ir-p]lí-ir KUB 28.82+ II 32'

ḡa-ṽli-iš-ḡa-a-[an] VBoT 73(+) I 7'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für ḡalitaḡan ?

**Literatur:** Kammenhuber 1955:111 (Fn. 15); Sayce 1924:250.

ḡa-li-iš-š[i?-ip?] An Ar 12168 Rs.? 7'

**Analyse:** Nominales ḡa=li=šip(?). [==> šip].

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: 2003:183, 184\*.

[ḡa-li-...?]-ḡ-ši-ip An Ar 12168 Rs.? 9'

**Bemerkungen:** x = "iš" oder "za" zu lesen ?

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

ḡa-li-šu-ḡ(-)[...] KBo 37.77:4'

**Bemerkungen:** Wohl ḡa-li-šu-n[a-ip] oder ḡa-li-šu-ni<sup>12</sup>-[ip] zu lesen.

ḡa-li-ta-ḡa-a-an KUB 28.4 Vs.lk.Kol.31

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:72; Dunaevskaja 1964:104; Kammenhuber 1955:111.

ḡa-li-ta-ša KBo 37.14 Vs.? I 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *littašša*.

**Analyse:** Nominales ḡa=li=taša. [==> taša].

[ḥ]a-li-ta-aš-ša-aḥ An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 3'

**Bemerkungen:** Zu *ḥalitaša*.

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = tašah*. [==> *taša*].

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

ḥa-li-tu-ni-i[p] KUB 28.63 lk.Kol.11'

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = tunip*. [==> *tunip*].

**Literatur:** Girbal 1986:122; Kammenhuber 1969:513\*; Laroche 1947a:84; Schuster 1974:48; Soysal 2000:187; Soysal 2002b:763.

[ḥa-li-t]u-ú-ni-ip KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 30'

ḥa-a-li-tu-ni-ip KUB 28.8+ Rs.<sup>!</sup> lk.Kol.13'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:78; Kammenhuber 1969:513\*; Laroche 1947a:84; Schuster 1974:48.

[ḥa-a-li-t]u<sup>?</sup>-u-ni-ip KUB 28.84 IV 6'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:78.

ḥa-li-ua-aš-nu-ua[a-aš<sup>?</sup>-nu<sup>?</sup>] KUB 28.68 r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *liwe<sub>e</sub>išnuwišnu*.

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = wašnuwašnu*. [==> \**wašnu*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1969:446\*, 467\*, 499; Kammenhuber 1980:98\*; Laroche 1947:195.

ḥa-li-uu<sub>u</sub><sup>(1)</sup>-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.7

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*uu<sub>u</sub>*” verschrieben für “*ue*”.

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = we<sub>e</sub>n* für *ḥa = li = \*pin*. Falls Göttername, dann eher *ḥali = we<sub>e</sub>n*. [==> *pin*].

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

ḥa-li-za'-ši-ip KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form [*l*]ešāšip; dabei Lautwechsel š ~ z ?

**Analyse:** Nominales *ḥa = li = zašip* für *ḥa = li = \*šašip(?)*. [==> *šašip*].

[ḥa-l]i<sup>?</sup>-za-ši-ip An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 6'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

ḥal-ma-an-ta<sup>?</sup>-aš-šu KBo 21.90 Rs.43'

[ḥa-a]l-ma-an-ta-aš-šu KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.17'

[ḥa-al-ma-an-t][a<sup>1</sup>-aš-šu KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.17'

ḥa-lu-ḥa-lu-u-tu KUB 2.2+KUB 48.1 III 47

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *kalukkalu* und *kalukalun*.

**Analyse:** Nominales *ḥaluḥalu = tu*. [==> *ḥaluḥalu*].

**Entsprechungen:** *ḥattalwaš* GIŠ-*ru*i (KUB 2.2+KUB 48.1 III 50)

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:77, 85; *Friedrich* 1932:4; Girbal 1986:16, 17, 18\*, 19\*; *Haas* 1970:187; Ivanov 1983a:136\*; Ivanov 1983c:35, 297\*; Ivanov 1985:42\*; Kammenhuber 1969:498\*, 524\*; Kammenhuber 1980:98\*; Klinger 1994:28; Klinger 1996:630\*; Laroche 1947a:94, 95; *Sayce* 1924:248; Schuster 1974:74, 138, 142 (m. Fn. 297\*); Soysal 2002b:779 (Fn. 37\*); Taracha 1989:262.

ḥa-lu-ḥa-lu-[u-tu] KBo 21.110 Rs.7'

**Literatur:** Schuster 1974:74.

[ḥa-lu-ḥa]-lu-u-tu Or. 90/1010 Rs.3'

ḥa-lu-ú-iz-zi-in-m[a<sup>2</sup>(-)...] KUB 48.19 V 2'

ḥal-uṣ-u-ṣ-te KUB 28.83 Vs.4'

**Bemerkungen:** Evtl. mit folgendem Glied *lašḥawī* zu interpretieren ? Vgl. die Bildungen *kaḥalputti* und *kaḥalwu<sub>u</sub>zzel*.

**Analyse:** Nominales *ḥalwu<sub>u</sub>tte* *la=šḥaw=i* für *\*ḥalputti= \*n \*le= \*šḥap=i(?)*. [=⇒ *ḥalputti*, *\*šḥap*].

**Literatur:** Archi 1966:117; Carruba 1972:24; *Bin-Nun* 1972:57; Girbal 1986:69-70 (Fn. 5); Kammenhuber 1969:462\*, 473; Kammenhuber 1980:58\*, 70; Laroche 1947a:77, 78; Laroche 1966a:248; Pecchioli Daddi 1999:159; Schuster 1974:52\*, 81; Thiel 1976:169\*; *van Gessel* 1998:79.

ḥa-ma<sup>2</sup>-[...] -ḫ-ku<sup>2</sup>-ṣa KBo 21.82 I 22'

ḥa-am-ma-lu KBo 37.23 II 18'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit folgendem Glied *šaḥ ḥammalušaḥ* zu lesen; vgl. *ḥamaluš*.

**Analyse:** *ḥamaluš= aḥ*.

**Literatur:** Kammenhuber 1969:453; Kammenhuber 1980:49; Schuster 1974:132 (Fn. 280).

ḥa-a-ma-lu-u-ṣ KBo 37.23 II 20'

**Literatur:** Schuster 1974:132 (Fn. 280).

<sup>D</sup>Ḥa-am-ma-an-ni-i KUB 28.74 Vs.r.Kol.5'

**Entsprechungen:** [<sup>D</sup>*Ḥamman*]*nīš* (KUB 20.54+KBo 13.122 IV 13)

**Literatur:** *Bossert* 1946:168\*\*; del Monte 1984:172; *Haas* 1988:99; *Pecchioli Daddi* 1992:99; Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772; *Yoshida* 1996:191, 275.

[<sup>D</sup>Ḥa-am]-ma-an-ni-i VS 28.17:12'

**Literatur:** Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772.



ḥa-a-ma-an-zi-ra-ḥu KUB 28.110 II 18', 20'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *awanzirah* und *zirah*.

**Analyse:** ḥa=ma=n= **zirah**=u für ḥa=\*wa=n= **zirah**=u(?).

ḥa-ma-at-ta (Hattisch?) KBo 37.30 Rs.? 10'

ḥa-ma<sup>2</sup>-zu KUB 28.75 II 10

**Bemerkungen:** Oder ḥa-ba<sup>2</sup>-zu zu lesen ? Vgl. die Form *kan[a]ḥapzu*.

**Literatur:** Laroche 1947:197; Neu 1980:193.

<sup>D</sup>Ḥa-a-mi(-)[...] KUB 28.72 Vs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Die Alternativlesung *an-ḥa-a-mi(-)* wäre wohl weniger wahrscheinlich.

**Literatur:** Laroche 1947b:22.

(<sup>URU</sup>Ḥa-am-mu-ḥi-ia-i[1]) VBoT 68 II 12'

**Literatur:** Götze 1930:30.

ḥa-a-m<sup>1</sup>u-na<sup>1</sup>-mu-[na<sup>2</sup>] KUB 28.15 Rs.r.Kol.21''

**Analyse:** Nominales ḥa= **munamuna**. [==> \***muna**].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:11; Kammenhuber 1969:466\*, 498\*; Kammenhuber 1980:63\*.

ḥa-mu-ru-ú-ua KUB 2.2+KUB 48.1 II 58; Or. 90/1839 + Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.2'

**Entsprechungen:** GIŠ.ÜR (KUB 2.2+KUB 48.1 III 1)

**Literatur:** Chirikba 1996:423\*, 428; Dunaevskaja 1961a:88; Forrer 1922:231; Friedrich 1932:2; Garelli 1963:154; Ivanov 1983a:134\*; Ivanov 1983c:25, 26\*, 27; Ivanov 1985:40\*; Kammenhuber 1969:455; Kammenhuber 1980:51; Laroche 1947a:86, 87, 88; Sayce 1924:246; Schuster 1974:68, 101, 103.

ḥa-a-mu-ru-u-ua KUB 2.2+KUB 48.1 III 4

**Entsprechungen:** [GIŠ.Û]R (KUB 2.2+KUB 48.1 III 7)

**Literatur:** Forrer 1922:231; Friedrich 1932:3; Kammenhuber 1969:455; Kammenhuber 1980:52; Laroche 1947a:86, 87, 88; Sayce 1924:246; Schuster 1974:68, 101, 103.

[ḥa-a-mu-r]<sub>1</sub>[u<sup>2</sup>]<sub>1</sub>-[u<sup>2</sup>]<sub>1</sub>-[ua]<sub>1</sub> KBo 19.162 Vs.16

**Literatur:** Archi 1975:368; Berman 1977:455.

ḥa-a[n<sup>2</sup>-...] (Hattisch?) IBoT 4.249 Rs.3'

ḥa-an-ḫ(-)[...] KUB 28.56:6'; KUB 28.57 Vs.lk.Kol.6'

ḫ-ḥa-a-an -[...] KUB 1.17 V 55'

**Literatur:** Sayce 1924:252.

[...-h]a<sup>?</sup>-na KBo 25.122 I 7'

ḫa-na-a-al KBo 37.23 II 23'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:6, 7.

ḫa-na-a-a[l<sup>?</sup>] KBo 37.1 I 37

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>ḫa-na-a-ú zu lesen. Vgl. die Formen *leḫanau*, [l]iḫanail, [š]eḫanal, teḫanal.

**Analyse:** Nominales *ḫana* ≠ *l*. [==> \*ḫana].

**Literatur:** Klinger 1996:644.

ḫa-a-na-ne-ša-az KUB 28.81 II 10

ḫa-an-na-aš-ši-ua<sub>a</sub>-ah-ḫ(-)[...] KUB 48.58:4'

[...(-)h]a-na-at-na-a-ḫu KUB 28.22 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.5'

[...(-)h]a-an-na-at-na-a-ḫu KUB 28.22 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.7'

ḫa-ne-eš-ki-i-el KUB 28.98 III 19'

**Analyse:** Nominales *ḫa* ≠ *ne* ≠ *škil* für *ḫa* ≠ \**le* ≠ *škil*. [==> *šakil*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:147; Girbal 1986:122-123\*; Haas 1970:186, 187\*; Ivanov 1983a:122\*; Ivanov 1985:31\*; Pecchioli Daddi 1999:155-156 (m. Fn. 22\*).

ḫa-ne-eš-ku-uh KUB 28.98 III 18'

**Analyse:** Nominales *ḫa* ≠ *ne* ≠ *škuḫ* oder *ḫa* ≠ *ne* ≠ *š* ≠ *kuḫ* für *ḫa* ≠ \**le* ≠ *š*(=) *kuḫ*. [==> *kuḫ*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:147; Girbal 1986:122-123\*; Haas 1970:186, 187\*; Ivanov 1983a:122\*; Ivanov 1985:31\*; Pecchioli Daddi 1999:155-156 (m. Fn. 22\*).

ḫal-ne-eš-nu-u[h<sup>?</sup>] KBo 37.96:2'

**Analyse:** Nominales *ḫa* ≠ *ne* ≠ *š* ≠ *nuḫ* für *ḫa* ≠ \**le* ≠ *š* ≠ *nuḫ*. [==> *nuḫ*].

ḫa-ne-e-š-ti-it KBo 37.23 II 3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *lešdit* und *lišitit*.

**Analyse:** Nominales *ḫa* ≠ *ne* ≠ *štit* oder *ḫa* ≠ *ne* ≠ *š* ≠ *tit* für *ḫa* ≠ \**le* ≠ *š*(=) *tit*. [==> *tit*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:154; Pecchioli Daddi 2001:554\*.

ḫa-ne-zi-in KBo 37.23 II 4'

**Bemerkungen:** Mit folgendem Wort in nächster Zeile eher als *ḫanezin(-)zalmeit* zusammenzufassen; vgl. die Bildungen *ḫalihzinzilmet* und *zizzalmiti*.

**Analyse:** Nominales *ḫa* ≠ *ne* ≠ *zinzalmet* für *ḫa* ≠ \**le* ≠ *zinzalmet*. [==> *zinzalmet*].

ḥa-a-ni-i KBo 37.11 I 19

ḥa-n[i-...] (Hattisch?) KBo 14.120:4'

[...]-[ḥa-ni(?)] An Ar 12175 Vs. 6'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:184.

ḥa-an-ni-[...] KBo 37.47 Vs. r.Kol.1

ḥa-ni-ḫ(-)[...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.3'

ḥa-an-ni-ḫ(-)[...] KBo 37.47 Vs. r.Kol.5

**Bemerkungen:** x = "iš" zu lesen ?

[<sup>UR</sup>]UḤa-a-ni-ik-ku-ṽ KUB 28.114 Vs.12'

**Literatur:** Hoffner 1998:117\*\*; Kammenhuber 1969:449, 461; Kammenhuber 1980:45, 58; Laroche 1962:29; Laroche 1966a:250; Laroche 1973a:89; Lebrun 1990:65\*\*; Neumann 1986:379-380; Pecchioli Daddi 1998:6\*\*; Ünal 1981:436 (m. Fn. 20, 21\*\*); Ünal 1984:89 (m. Fn. 12, 13\*\*).

(ḥa-ni-ik-ku-[i-il]) KBo 10.24 Rs.IV 30

**Literatur:** Ardzinba 1982a:175 (Fn. 95); Chirikba 1996:418\*; Justus 1992:454\*; Kammenhuber 1969:449\*, 461\*; Kammenhuber 1980:45\*, 58\*; Klinger 1996:191, 241; Laroche 1962:29; Singer 1983:62 (Fn. 31); Singer 1984:20; Ünal 1981:435-436\*; Ünal 1984:89\*.

(ḥa-ni-ik-ku-[i'-il]) KUB 2.10a III 11'

**Literatur:** Laroche 1962:29.

(<sup>D</sup>Ḥa-a-ni-ik-ku-ṽ-u[n]) KBo 21.85+KBo 8.109 I 25'

**Entsprechungen:** <sup>URU</sup>Ankuwaš <sup>D</sup>Kattahhan (KBo 20.70+KBo 21.88 II 6)

**Literatur:** Laroche 1973a:84, 89; Singer 1983:62 (Fn. 31), 102; von Bredow 1995:131 (Fn. 48).

ḥa-ni-ma-pur \*Bo 5129 Rs.? 12'

ḥa-ni<sup>?</sup>-nu-uḥ KUB 28.80 I 26'

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>ḥašnuḥ zu lesen.

**Analyse:** Nominales ḥa=ni=nuḥ für ḥa=\*li=nuḥ(?). [==> nuḥ].

**Literatur:** Soysal 2002a:325 (Fn. 27\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 26\*).

ḥa-an-ni-iš-šu-ṽ-i KUB 28.20 Vs.? r.Kol.16

**Literatur:** Bossert 1944:254.

ḥa-an-it-ta KBo 37.144 Vs.14'

[...](-)ḥa-ni-ta (Hattisch?) KBo 14.120:4'

[...(-)ḥ]a-ni-tu-ru-li KBo 37.113 lk.Kol.14'

ḥa-a-ni-ua<sub>a</sub>-aš KUB 28.18 Vs.r.Kol.8, Rs.r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ḥanwa<sub>a</sub>š*.

**Analyse:** Verbales *ḥa = niwa<sub>a</sub>š* oder *ḥa = niw = aš*. [==> \*niw].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:80, 143, 150-151; Dunaevskaja 1980:17; Girbal 1986:66, 67, 69, 71, 74, 76, 77, 173\*; Ivanov 1983a:124\*, 131\*; Ivanov 1983c:16-17, 18\*, 27, 30; Ivanov 1985:33\*, 38\*, 52 (Fn. 2); Ivanov 1988:133\*; Kammenhuber 1962:19-20, 21; Kammenhuber 1964:23, 24; Kammenhuber 1969:510\*, 511\*, 527\*, 532\*; Laroche 1947a:81; Schuster 1974:40, 89\*, 120\*, 144 (Fn. 299); Taracha 1988:64, 66.

ḥa-a-ni-ua<sub>a</sub>-[aš] KUB 28.52 Vs.? r.Kol.11

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:145; Schuster 1974:144 (Fn. 299).

ḥa-ni-ua<sub>a</sub>-š-u KUB 28.110 III 9'

**Analyse:** Nominales oder verbales *ḥa = niwa<sub>a</sub>š = u* oder *ḥa = niw = aš = u*. [==> \*niw].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:147, 150-151; Laroche 1947a:81; Schuster 1974:89, 127\*.

ḥa-an-ga-ra-i-ú-uš KUB 57.51 IV 3'

ḥa-an-ga<sup>?</sup>-x-a-at KBo 37.34 Vs.3'

**Bemerkungen:** x = "ra" zu lesen? Das Wort wäre dann als *ḥangarat* anzusetzen; vgl. die Form [*le*]garat.

**Analyse:** Nominales *ḥa = n = garat* für *ḥa = \*ni = garat* bzw. *ḥa = \*li = \*karat*. [==> karat].

ḥa-an-pí(-)[...] KUB 28.58 Vs.r.Kol.3'

ḥa-an-ši-in-ku-ra-aš KBo 37.23 I 9'

ḥa-an-[te<sup>2</sup>-e<sup>2</sup>] Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 12'

**Literatur:** Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...-ḥa-a]n(?) -te KBo 37.1 I 51

**Literatur:** Klinger 1996:644.

[...(-)ḥa-an-te<sup>2</sup>]-e<sup>2</sup> KBo 37.1 IV 7

**Literatur:** Klinger 1996:646; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ḥa-an-te-eš KBo 21.102 Rs.14' (2x); KBo 21.106 Vs.13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ḥakanteš*, *kantišma*.

[...]-ḥa-an-ti KBo 37.1 I 46

**Analyse:** Verbales [...]  $\neq$  *ḥanti*(?). [ $\Rightarrow$  *ḥanti*].

**Entsprechungen:** [gall]iš(=ma=aš) (Or. 90/1693 II 2' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Girbal 2001:289; Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...](-)x-ḥa-an-ti KBo 37.1 I 38

**Bemerkungen:** x = "du" oder "tu" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *tu*  $\neq$  *ḥanti*(?). [ $\Rightarrow$  *ḥanti*].

**Entsprechungen:** galliś(=ma) (KBo 37.1 II 38; Or. 90/1335+ II 30 [Süel-Soysal: in Vorbereitung])

**Literatur:** Girbal 2001:289; Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...](-)x-ḥa-an-ti Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26(+)Or. 90 / 1513 I 5'

**Bemerkungen:** x = "tu" zu lesen ?

**Literatur:** Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...](-)x-ḥa-an-t[i<sup>2</sup>(-)...] Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 1'

[...](-)x-ḥa-an-ti-ma KBo 37.1 I 43

**Analyse:** Verbales [...]  $\neq$  *ḥanti*=ma(?). [ $\Rightarrow$  *ḥanti*].

**Entsprechungen:** galli[š(=ma<sup>2</sup>)] (KBo 37.1 II 43; Or. 90/1335+ II 33 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Girbal 2001:289; Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ḥa-an-ti-i-nu-x(-)[...] KBo 43.216 Vs. 2

<sup>LÚ</sup>ḥa-an-ti-ip-šu-ua<sub>a</sub>-a KBo 5.11(+) I 10

**Entsprechungen:** <sup>LÚ</sup>MUḤALDIM-aš (KBo 5.11(+) I 10)

**Literatur:** Bossert 1944:16-17; Braun 1994:21\*; Friedrich 1932:6; Hrozný 1920:26, 28; Ivanov 1983a:140\*; Ivanov 1983c:22\*; Ivanov 1985:47\*; Ivanov 1988:135\*; Jasink 1978-79:230; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1959:72, 77, 78, 82 (Fn. 22); Kammenhuber 1961:209; Kammenhuber 1969:496\*, 502\*, 508\*; Kammenhuber 1980:95\*; Klinger 1996:202; Otten 1953:12; Pecchioli Daddi 1982:65; Sayce 1924:249, 254\*.

[<sup>LÚ</sup>ḥa-a]<sub>I</sub>n-ti-ip<sub>I</sub>-[šu-ua<sub>a</sub>-a] 260/v:6'

ḥa-ḥn-ti-i-u KBo 21.82 I 18'

**Analyse:** Nominales oder verbales *ḥantiu* bzw. *ḥa=nti=u*. [==> *ḥantiu*, ==> \**nti*].

ḥa-an-tu-u-[-up-x](-)[...] KBo 14.115 IV 2

ḥa-nu-u KUB 17.28 II 25

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22.

[ḥ]a-a-nu(-) KUB 28.6 Rs.lk.Kol.6

**Bemerkungen:** Eher mit folgendem Glied *niešḥawu<sub>u</sub>* zusammenzufassen; vgl. *ḥanunišḥaw<sub>i</sub>* in einem Duplikattext.

**Analyse:** Nominales *ḥa=nu=ni=šḥaw=u* fehlerhaft? für *ḥa=nu=li=šḥap=\**! [==> \**šḥap*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:168; Laroche 1947a:78; Pecchioli Daddi 1999:158; Schuster 1974:81.

ḥa-a-x-nu KUB 28.80 I 11'

ḥa-nu-ḥn(-)[...] KUB 28.65 Vs.lk.Kol.5'', 6''

ḥa-nu-ni-iš-ḥa-ḥi-i KBo 37.11 I 7

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen (-)*niešḥawu<sub>u</sub>*, *zinnu(-)nišḥaw<sub>i</sub>*.

**Analyse:** Nominales *ḥa=nu=ni=šḥaw=i* für *ḥa=nu=li=šḥap=i*. [==> \**šḥap*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:158, 160\*; Schuster 1974:81.

[...]-x-ḥa-nu-ú-ua KBo 21.82 I 20'

**Bemerkungen:** x = "aḥ" zu lesen? Das Wort wäre dann als [a]ḥḥanuwa anzusehen.

**Verbales:** *a=ḥ=ḥa=nu=wa* für *a=ni=ḥa=nu=wa(?)*.

ḥa-nu-ú-ua-pa KBo 37.1 I 16

**Analyse:** Verbales *ḥa=nu=wa=pa*. [==> *nu*].

**Entsprechungen:** (*andan=ma=aš=kan*) *pait* (KBo 37.1 II 17; Or. 90/1335+ II 14 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Chirikba 1996:413\*, 430\*; Dunaevskaja 1980:17; Ivanov 1984:81; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1962:19, 21; Kammenhuber 1969:472\*, 490\*, 511\*, 527\*, 532\*, 541\*; Kammenhuber 1980:42\*, 70\*, 88\*; Klinger 1996:640, 662\* (m. Fn. 127, 128); Schuster 1974:146; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ḥa-an-ua<sub>a</sub> KBo 37.16:6'; KBo 37.84:12'

ḥa-a-an-ua<sub>a</sub> KBo 37.49 Rs.18'

**Analyse:** Nominales *ḥan=wa<sub>a</sub>(?)*. [==> *han*].

**Entsprechungen:** =? *arunaš* (KBo 37.48(+)KUB 28.8 Vs.r.Kol.9')

**Literatur:** Klinger 1996:188-189 (Fn. 258\*); Klinger 2000:159, 162\*

ḥa-an-ua<sub>a</sub>-a-[...] KBo 37.88 Vs.8'

ḥa-an-ua<sub>a</sub>-a-[...] KUB 28.37 Rs.r.Kol.6

**Bemerkungen:** Wohl mit *[-aš]* zu ergänzen.

**Literatur:** Carini 1982:512; Laroche 1947a:89; Laroche 1947b:22.

[...(-)ḥ]a<sup>?</sup>-an-ua(-)[...] KBo 37.41 Rs.1'

ḥa-an-ua<sub>a</sub>-aš KUB 28.39 Rs.r.Kol.8'; KUB 28.80 I 32'

**Bemerkungen:** Steht für *ḥaniwa<sub>a</sub>š*.

**Analyse:** Verbales *ḥa = nwa<sub>a</sub>š* oder *ḥa = nw(=)aš* für *ḥa = \*niw(=)aš*.  
[==> \*niw].

**Literatur:** Carini 1982:512; Chirikba 1996:413; Dunaevskaja 1959:24, 31; Dunaevskaja 1961a:102, 144, 152-153; Dunaevskaja 1980:17; Kammenhuber 1962:20, 21; Kammenhuber 1969:491\*, 510\*, 527\*, 532\*; Kammenhuber 1980:90\*; Laroche 1947a:89; Laroche 1947b:22; Starke 1979:110, 112.

ḥa-an-ua<sub>a</sub>-[aš] KUB 28.71 Rs.lk.Kol.2'

[ḥa]-an-ua<sub>a</sub>-aš KUB 28.80 I 20'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:146; Kammenhuber 1962:20, 21.

ḥa-an-ua<sub>a</sub>-a-aš KUB 28.80 I 5'

**Literatur:** Carini 1982:512; Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:146; Kammenhuber 1962:20, 21; Laroche 1947a:89; Laroche 1947b:22.

[ḥa<sup>?</sup>]-an-ua<sub>a</sub>-ši-ú-un KBo 37.84:11'

**Bemerkungen:** Oder ohne irgendeine Ergänzung *D<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-ši-ú-un* zu lesen?

**Analyse:** Nominales *D<sup>?</sup>Wa<sub>a</sub>ši = un(?)*. [==> *D<sup>?</sup>Wa<sub>a</sub>šul*].

**Literatur:** Schuster 1974:122.

ḥa-an-ua<sub>a</sub>-a-šu-i-ši-i-in KBo 37.104 Vs.5'

**Bemerkungen:** Wohl nicht mit *ḥanwa<sub>a</sub>šuit* in Zusammenhang zu bringen.

**Analyse:** *ḥa = n = wa<sub>a</sub>šuiš = in* für *ḥa = \*nu = \*wa<sub>a</sub>šiuš = in(?)*. [==> *nu*, ==> *D<sup>?</sup>Wa<sub>a</sub>šul*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:159; Schuster 1974:116 (Fn. 260); Starke 1979:111.

ḥa-an-ua<sub>a</sub>-a-šu-i-ši-i<sup>?</sup>-ú<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.11 I 5

**Bemerkungen:** Evtl. mit *[-i<sup>?</sup>-nu<sup>?</sup>]* zu ergänzen?

**Analyse:** *ha = nw(=)wa<sub>a</sub>šuišiu = inu* fehlerhaft für *ha = \*nu(=) \*wa<sub>a</sub>šus<sup>1</sup> = inu(?)*. [ $\Rightarrow$  **nu**,  $\Rightarrow$  <sup>D</sup>**Wa<sub>a</sub>šul**].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *aššu(=šmaš) ui[t]* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.2)

**Literatur:** Carini 1982:512; Kammenhuber 1969:449; Kammenhuber 1980:45; Pecchioli Daddi 1999:157-158; Schuster 1974:116 (Fn. 260), 127\*; Starke 1979:111.

#### <sup>D</sup>Ḫa-an-ua<sub>a</sub>-šu-ú-i-it KUB 1.17 VI 32

**Analyse:** Nominales *ha = nwa<sub>a</sub>š = u = it*. [ $\Rightarrow$  (D)**Ḫanwašuit**,  $\Rightarrow$  **\*niw**].

**Literatur:** Ancillotti 1975:33; Archi 1966:78; Archi 1988:13-14 (Fn. 35); Bossert 1944:49; Carini 1982:512; Carruba 1992a:255\*; Chirikba 1996:414\*; Dunaevskaja 1964:104; Girbal 1986:73, 157\*, 168\*; Güterbock 1974:308\*; Hoffner 1998:119\*\*; Ivanov 1977:11\*; Ivanov 1978a:154 (Fn. 3\*); Ivanov 1983a:93, 116\*\*; Ivanov 1983c:27; Ivanov 1985:44\*, 47\*; Justus 1992:452\*, 454\*, 455\*; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1959:65, 78; Kammenhuber 1961:209; Kammenhuber 1962:18; Kammenhuber 1969:432\*, 444\*, 446, 449, 460\*, 465, 468\*, 479-480, 493\*, 494\*, 496, 502\*, 510\*; Kammenhuber 1980:28\*, 39\*, 42, 45, 57\*, 62, 65\*, 78, 91\*, 92\*, 95; Klinger 1996:164 (m. Fn. 148\*); Laroche 1947:209, 214; Laroche 1947a:89, 91; Laroche 1947b:22, 42; Laroche 1966a:380; Sayce 1924:253, 255; Schuster 1974:89\*, 116 (Fn. 260); Soysal 1997-98:316; Soysal 1999:161\*\*; Soysal 2000a:102; Starke 1979:111, 112; von Bredow 1995:121\*\*; Yoshida 1996:316 (Fn. 45).

#### <sup>D</sup>Ḫa-[an-ua<sub>a</sub>-šu-ú-i-it] KUB 1.17 III 21

#### Ḫa-an-ua<sub>a</sub>-šu-it(-)[...] KBo 37.9 Vs.11'

**Literatur:** Girbal 1986:126\*; Klinger 1996:164; Laroche 1966a:253; Schuster 1974:87; van Gessel 1998:87.

#### [...(-)Ḫa-an-ua<sub>a</sub>(?)]-aš-šu-ú-i-id-d[u(-)...] KBo 43.308:4'

**Bemerkungen:** Vgl. *kaḥanwa<sub>a</sub>šuiiddun*.

#### Ḫa-an-ua<sub>a</sub>-aš-ú-si-nu KUB 28.6 Rs.lk.Kol.2

**Analyse:** *ha = nw(=)wa<sub>a</sub>šus = inu* für *ha = \*nu(=) \*wa<sub>a</sub>šus = inu(?)*. [ $\Rightarrow$  **nu**,  $\Rightarrow$  <sup>D</sup>**Wa<sub>a</sub>šul**].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *aššu(=šmaš) ui[t]* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.2)

**Literatur:** Carini 1982:512; Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:67, 70-71, 80, 141, 152-153; Ivanov 1983a:168; Kammenhuber 1969:449, 511\*; Kammenhuber 1980:45; Pecchioli Daddi 1999:158-159\*.



<sup>D</sup>Ḥa-an-ua<sub>a</sub>-š<sub>u</sub>-ši(-)[...] KUB 28.72 Vs.lk.Kol.3'

**Literatur:** Carini 1982:512; Laroche 1947a:84, 89; Laroche 1947b:22, 27; Schuster 1974:116 (Fn. 260); Starke 1979:111.

[ḥa<sup>?</sup>]-an-ua<sub>a</sub>-a-aš-š[u<sup>?</sup>-ši<sup>?</sup>] KUB 28.15 Vs.lk.Kol.9

**Bemerkungen:** Oder mit -š[u<sup>?</sup>-it<sup>?</sup>] zu ergänzen ?

**Literatur:** Bossert 1954-59:353; Ivanov 1985:52 (Fn. 2); Kammenhuber 1972:296; Taracha 1998:13; *Yoshida* 1996:292-293, 332.

[...](-)ḫ-ḫ-ḥa-ap KUB 28.40 III 20'

[...](-)ḫ-ḥa-pa-al(-)[...] KUB 28.10 Rs.lk.Kol.1'

ḥa-pal-li-ja-ḥ[i-i]z-za-aš-ti-u<sup>?</sup> KUB 28.23 Rs.lk.Kol.15'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist eher Worttrenner oder Absatzindikator ṽ.

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:119, 144, 154-155.

ḥa-a-pal-li-ḥi-iz-za-aš-ti-u<sup>?</sup> KUB 28.23 Rs.lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist eher Worttrenner oder Absatzindikator ṽ. Das Wort ist übrigens nicht †ḥa-a-ḥal<sup>o</sup> zu lesen.

**Literatur:** Kammenhuber 1959:81 (Fn. 11).

ḥa-a-pa-li-li(-)ú(-)tap<sup>?</sup>-nu(-)[...] KBo 8.139 Vs.8'

ḥa-pal-ki-[...] ABoT 40:4'

**Bemerkungen:** Wohl mit -[ia-an] zu vervollständigen.

ḥja-pal-ḫ[i-...] KUB 48.55:6'

ḥa-pa[l-ki-...] IBoT 2.32 Rs.3'

[ḥa-pa]l(?)-ki-ja KUB 28.83 Vs.5'

ḥa-pal-ki-an KUB 28.74 Rs.r.Kol.3'; KUB 28.75 II 8

**Analyse:** Nominales *ḥapalki* = an. [==> ḥapalki].

**Entsprechungen:** AN.BAR-aš (KUB 55.2 Rs.4)

**Literatur:** Catsanicos 1997:177; Chirikba 1996:417\*; del Monte 1984:171, 172; Dunaevskaja 1964:103; Girbal 1986:111, 155-156\*; Ivanov 1979:111\*\*, 114-115\*\*, 116\*; Ivanov 1983a:42\*, 43\*\*, 44\*, 95\*, 98\*, 107\*, 108\*, 139\*, 144\*; Justus 1992:452\*; Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:436-437\*\*, 446\*, 448\*, 467\*, 478\*, 479\*; Kammenhuber 1980:32\*\*, 42\*, 64\*, 76\*, 77\*; Klinger 1996:180-181; *Laroche* 1947:197; *Neu* 1980:193, 201 (Fn. 649\*); *Neu* 1983:324 (m. Fn. 5\*); Zinko 1986:35\*\*.

[ḥ]a-pal-ki-an KUB 48.15 Vs.16

**Entsprechungen:** AN.BAR-*aš* (KUB 55.2 Rs.4)

**Literatur:** del Monte 1984:172.

[ḫ]a-pal-ki-a<sub>1</sub>n<sub>1</sub> Or. 90/325 IV 9'

ḫa-pal-ki-a-an KUB 28.77+KBo 25.118 I 8

**Literatur:** Laroche 1947:200.

ḫa-pal-ki-ia-an KBo 37.1 I 13, 15, 23; KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.2', 7'; KUB 28.116 III 6'

**Entsprechungen:** AN.BAR-*aš* (KBo 37.1 II 15, 23; Or. 90/1335+ II 12 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); ŠA AN.BAR (KBo 37.1 II 12; Or. 90/1335+ II 11)

**Literatur:** Ancillotti 1975:31-33, 35\*; Ardzinba 1979:37; Chedden 1989:235, 236, 237\*; Chirikba 1996:417\*; Dunaevskaja 1964:103; Giorgadze 1987:136\*; Giorgadze 1988:73\*; Girbal 1986:156; Haas 1976:203\*; Hoffner 1967:184\*; Ivanov 1976:78\*\*, 79\*, 80 (m. Fn. 46\*), 81\*, 82\*, 83\*; Ivanov 1977:11\*\*, 13\*\*, 14\*; Ivanov 1978a:153-154\*; Ivanov 1983a:93, 95\*, 132\*; Ivanov 1983b:54\*\*, 56\*; Ivanov 1985:38\*; Ivanov 1989:239\*; Justus 1992:454\*; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1959:67; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962:17; Kammenhuber 1962b:379; Kammenhuber 1969:478\*, 479\*; Kammenhuber 1972:298; Kammenhuber 1980:64\*, 76\*, 77\*; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1996:640, 642, 662, 666, 682; Košak 1986:126; Kronasser 1959:166\*; Laroche 1966:169; Pecchioli Daddi 1992:106; Pecchioli Daddi 1998:18 (Fn. 81); Silvestri 1988:171; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Toporov 1985a:111; von Schuler 1988:244.

[ḫ]a-pal-ki-ia-an KBo 37.40:3'

[ḫa-p]al-ki-ia-an KBo 37.2:4'

**Literatur:** Klinger 1996:680.

[ḫa-pa]l-ki-ia-an \*Bo 5714:2'

**Literatur:** Kammenhuber 1979a:335 (Fn. 5).

ḫa-pa-an-ta-li KUB 28.4 Vs.lk.Kol.19; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol. 24'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>Hapantaliyaš (KUB 28.4 Vs.r.Kol.22')

**Literatur:** Akurgal 1987:6; Bossert 1946:164, 165, 166; Friedrich 1936-37:77; Girbal 1986:33, 34, 37; Goetze 1953:272\*; Kammenhuber 1955:108, 109, 115; Kammenhuber 1969:519; Laroche 1947b:22, 23; Soysal 2002a:336 (Fn. 57); Soysal 2002c:190 (Fn. 56); Taracha 1993:292; Taracha 2000:239.

[ḥa-pa-an-t]l̥a-l̥[i] KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.22

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>Hapantaliyaš (KUB 28.4 Vs.r.Kol.22')

[<sup>D</sup>H]a-ba-an-ta-li KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.14

**Entsprechungen:** [<sup>D</sup>H]apantaliyaḏ[š] (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.15')

**Literatur:** Bossert 1946:161\*\*, 166; Chirikba 1996:414, 430; Garelli 1963:154; Kammenhuber 1969:519; Laroche 1947b:23.

<sup>D</sup>H̥a-pa-an-ta-li KUB 28.4 Vs.lk.Kol.12

**Entsprechungen:** [<sup>D</sup>H]apantaliyaḏ[š] (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.15')

**Literatur:** Bilgiç 1954:13\*\*; Bossert 1946:161\*\*, 164, 166; Carruba 1983:89-90\*\*; Chirikba 1996:414; Friedrich 1936-37:76; Girbal 1986:33, 34; Kammenhuber 1955:107, 115; Kammenhuber 1969:512; Macqueen 1959:176\*; Neu 1991:163; Soysal 2002a:336 (Fn. 57); Soysal 2002c:190 (Fn. 56); Taracha 1995:356; Taracha 2000:239.

[<sup>D</sup>H̥a-pa-a]ṇ-ta-l̥i KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.16'

**Entsprechungen:** [<sup>D</sup>H]apantaliyaḏ[š] (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.15')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Kammenhuber 1955:106, 112.

ḥa-a-pār-ši-ḫ(-)[...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.8'

**Bemerkungen:** x = "du" oder "il" zu lesen ?

ḥa-a-pār-ši-iš KBo 37.156 Rs.7'

ḥa-ap-pa-aš-ḥa-a(-)[...] (Hattisch?) KBo 33.104 r.Kol.8'

**Bemerkungen:** Zu *ḥawa<sub>a</sub>šḥawī<sub>i</sub>* zu stellen ?

**Literatur:** Soysal 2000:181; Soysal 2002b:757, 758 (Fn. 5).

ḥa-ap-pa-aš-[ḥa-a(-)...] (Hattisch?) KBo 33.104 r.Kol.5'

**Literatur:** Soysal 2000:181; Soysal 2002b:757.

ḥa-ṽap<sup>l</sup>-[pa-aš-ḥa-a(-)...] (Hattisch?) KBo 33.104 r.Kol.2'

**Literatur:** Soysal 2000:181; Soysal 2002b:757.

ḥa-a-pa-aš-ḥu-ḫ(-)[...] KUB 28.30 Rs.? 12'

**Literatur:** Soysal 2002b:758 (Fn. 5).

[...](-)ḥa-pa-a-aš-ki-i-[...] \*Bo 7903:1'

**Bemerkungen:** Evtl. als ...-ki-i-[li / il] zu ergänzen ?

**Analyse:** Zum Wortstamm š(a)kil gehörig ?

[...](-)ḫ-ḥa-pa-aš-du KUB 35.158 Rs.5

[...](-)ḥa-pa-a-ti-ṽp KUB 28.29 Vs.? r.Kol.5'

ḥa-ap-pé-en KBo 37.47 Vs. r.Kol.1, 5

**Bemerkungen:** Steht für *ḥaippin* ?

**Analyse:** Nominales *ḥa=pen* für \**ḥai=pin*(?). [=⇒ [ḥaipin] ].

ḥa-ap-pé-en(-)[...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.13'

ḥa-ap-pé-e[n(-)...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.7', 10'

ḥa-ap-p[é-en(-)...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.4'

ḥa-a-pí-ḫ(-)[...] KBo 37.10 Vs.13'

ḥa-pí-pu-na-a-an KBo 25.119:4'; KBo 25.120:12'; KUB 28.75 III 9', 12', 17', 21', 26', 30'

**Analyse:** Nominales  $\text{ḥa} = \text{pi} = \text{puna} = n$  oder  $\text{ḥa} = \text{pi} = \text{pun} = an$ . [==> **pun**].

**Entsprechungen:** *dandukišni* (KBo 25.112 II 18', III 6'; KUB 8.41 II 2', 5', 8', 11', 19')

**Literatur:** *Bossert 1944:252, 253; Chedden 1989:236\*; Collins 1998:20 (Fn. 28); Forlanini 1983:18 (Fn. 20); Forrer 1922:235; Friedrich 1936-37:77; Friedrich 1954:138, 139; Haas 1982:358; Haas-Wäfler 1977:91 (Fn. 26); Ivanov 1976:79\*; Ivanov 1977:14\*; Ivanov 1978a:153\*; Ivanov 1979:116\*; Ivanov 1980:38\*, 44\*; Ivanov 1983a:95\*, 128\*, 142\*; Ivanov 1985:35-36\*, 49\*; Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1964:21; Kammenhuber 1969:447\*, 467\*, 490\*; Kammenhuber 1980:42\*, 64, 89\*; Klinger 1996:664-665 (Fn. 137); Laroche 1947:192, 193, 194, 195; Laroche 1947b:35; Neu 1980:194, 195, 200, 201; Neu 1983:324 (m. Fn. 6); Silvestri 1984:71 (Fn. 20); Sommer 1938:25; van Gessel 1998:70, 75, 97, 212, 312, 412, 457, 520, 525, 556, 888.*

ḥa-pí-pu-na-a-a[n] KBo 25.119:7'

**Literatur:** Haas 1982:358; *Neu 1980:200.*

ḥa-pí-pu-na-a-[an] KBo 25.120:8'

**Literatur:** *Neu 1980:201; van Gessel 1998:226.*

ḥa-pí-pu-[na-a-an] KUB 28.75 III 2'

**Literatur:** *Bossert 1944:251; Laroche 1947:192; Neu 1980:194.*

[ḥ]a-pí-pu-na-a-a[n] KBo 25.113:3'

**Literatur:** *van Gessel 1998:227.*

[ḥa-pí-p]u-na-a-an KUB 28.75 IV 10'

ḥa-pí-it-ḥu-[l]i<sup>2</sup>(-)[i<sup>2</sup>(-)...] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.4'

**Literatur:** Klinger 1996:682.

ḥa-a-pí-i-za-ri-i-ú-un KUB 28.23 Rs.lk.Kol.5'

**Bemerkungen:** Zur Bildung vgl. *ḥapipunan*.

**Analyse:** Nominales  $\text{ḥa} = \text{pi} = \text{zari} = un$ . [==> \***zari**].

**Literatur:** Girbal 2001:294.

ḥa-ap-ka-aš-šu-uḥ-za-ti KUB 48.26 Vs.17(2x)

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *antakašuh*.

**Analyse:** Verbales *ḥa = p = ka = šuh = zati(?)*. [==> *šuh*].

ḥa-ap-ra-aš-šu-un KBo 37.1 I 30

**Analyse:** Nominales *ḥapraš = un* oder *ḥa = praš = un* für *ḥa(=)\*paraš = un*. [==> \**p(a)raš*].

**Entsprechungen:** ŠA PÌRIG.TUR (KBo 37.1 II 30); ŠA PÌRIG.[TUR] (Or. 90/1335+ II 24 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Chedden 1989:236, 237\*; Haas 1970:172; Ivanov 1976:80 (m. Fn. 45\*); Ivanov 1977:14\*; Ivanov 1978a:153, 154, 155, 158\*; Ivanov 1979:116\*; Ivanov 1980:40 (m. Fn. 13\*); Ivanov 1983a:42\*, 95\*; Ivanov 1983b:56\*, 57 (m. Fn. 20\*); Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962b:379; Kammenhuber 1969:479\*; Kammenhuber 1980:77\*; Klinger 1996:642, 668; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Toporov 1985a:123 (Fn. 37).

ḥa-a-ap-ta-aš-ga KBo 37.11 I 26', 27'

[...-ḥ]a-ap-du KUB 48.34 Rs.2'

ḥa-ap-tu-lī-ú(-)[...] KUB 28.80 I 27'

ḥa-ap-tu-u-ru KUB 1.17 VI 7

**Analyse:** Verbales *ḥa = p = tur = u(?)*. [==> *tur*].

**Literatur:** Hrozný 1920:32; Sayce 1924:253.

ḥa-a-pu-ra KBo 21.109+ IV 21'

**Analyse:** Zum Wortstamm *wu<sub>ur</sub>* (dabei *p ~ w<sub>x</sub>*) gehörig ? Nominales *ḥa = pur = a* für *ḥa = \*wu<sub>ur</sub> = a(?)*. [==> *wu<sub>ur</sub>*].

**Literatur:** Klinger 1996:699.

ḥa-ap-zi-za-aš-ta-u KBo 37.23 III 2

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ḥaštau*, *zištau* usw.

ḥa-ap-zu-ḫ(-)[...] KBo 21.82 IV 4'

**Literatur:** Otten 1971:32.

ḥa-ap-zu-l<sup>a?</sup> KBo 37.92:7'

(<sup>URU</sup>Ḥar-aš-ta-a-īl) VBoT 68 II 8'

**Literatur:** Götze 1930:30.

ḥa-ṛ-ki-ia-la(-)[...] KBo 21.90 Rs.37'

[ḥ]ar<sup>(!)</sup>-ku-un-nu-u KBo 37.28 IV 11'

**Bemerkungen:** Eher als *[a]ḥ<sup>!</sup>-ku-un-nu-u* zu interpretieren.

**Analyse:** Verbales  $a = h = kunu$  oder  $a = h = kunu = u$  für  $a = *n = kunu(=)u$ . [ $\Rightarrow kun$ ].

**Literatur:** Girbal 1998:29; Soysal 2002:8.

[...]ḥar-nu-ṽa<sub>a</sub> KBo 37.105:6'

ḥa-a-ru-[...] (Hattisch?) KBo 33.104 r.Kol.3'

**Literatur:** Soysal 2000:181; Soysal 2002b:757.

ḥa-a-ru-ṽp-pí-il KBo 37.21 Rs.17

ḫ-ḥa-a-sa-ma-a KUB 28.18 Vs.r.Kol.1

**Bemerkungen:** x = "du" oder "tu" zu lesen; das Wort daher sicher zu *tuḥasaman* gehörig.

**Literatur:** Girbal 1986:76, 78, 82-84 (m. Fn. 12\*), 166\*; Laroche 1947a:73 (m. Fn. 2); Neu 1991:163; Schuster 1974:49.

[ḥ]a-a-si-ṽmu-úṽl-i-[li] KUB 28.52 Rs.? r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Sicher nicht  $\dagger a-si-ti-ú-i$  zu lesen; vgl. *ḥašimuili*.

**Kommentar:** Evtl. zum GN  $\textsuperscript{D}Ḥašimil(i)$  zu stellen ?

**Literatur:** Klinger 1996:620.

ḥa-si-i-in KBo 37.155 Rs.? 6'

ṽḥa-si-iṽ-in KBo 37.155 Rs.? 5'

ḥa-aš?-ṽḫ-ḫ<sup>2</sup>l(-)[...] KBo 43.225:2'

[...](-)ṽḫ-xṽ-ḥa-aš KBo 25.120:17'

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = "da" zu lesen ?

**Literatur:** Neu 1980:202.

ḥa-ša-a KUB 48.11 Rs.4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *aša*.

**Literatur:** Braun 1994:21\*; Schuster 1974:32.

[ḥa-a-aš]-ša KUB 28.31 Rs.? r.Kol.4'

ḥa-a-aš-ša-a(-) KUB 28.31 Rs.? r.Kol.5', 6'

ḥa-aš-ša-ḫ(-)[...] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.5'

ḥa-a-ša-aḫ KUB 28.4 Vs.lk.Kol.22

**Analyse:** Nominales  $ḥa = šaḫ$ . [ $\Rightarrow šaḫ$ ].

**Literatur:** Bossert 1944:254; Friedrich 1936-37:77; Kammenhuber 1955:110.

[ḥa-a?-š]a-aḫ KBo 37.1 IV 18'

**Entsprechungen:** *idalu[š]* (KBo 37.1 III 18')

**Literatur:** Klinger 1996:646, 671.

ḥa-ša-a-[aḥ] Or. 90/1375 I? 4'

**Entsprechungen:** *idalu*[š] (KBo 37.1 III 18')

**Literatur:** Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...](.)ḫ-ḥa-aš-ša-aḥ KBo 21.82 I 19'

ḥa-ša-aḥ-ḥa-aš-ki-i-in KUB 28.24 Vs.lk.Kol.9'

**Analyse:** Nominales *ḥa* = *šaḥ* = *aškin* für *ḥa* = *šaḥ* = \**šakin* bzw. *ḥa* = *šaḥ* = \**šakil*. [==> *šaḥ*, ==> *šakil*].

**Entsprechungen:** Vgl. *ḥuwappaš ŠÀ-tit* in Or. 90/1693 III 12' (Süel-Soysal: in Vorbereitung).

**Literatur:** Dunaevskaja 1964:104; Ivanov 1976:80\*; Ivanov 1977:14\*; Ivanov 1978a:154\*; Ivanov 1983a:95\*; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1969:486\*; Kammenhuber 1980:84\*; Schuster 1974: 102\*.

ḥa-š[a-a-aḥ-ḥu] KBo 37.49 Rs.18'

**Literatur:** Klinger 2000:159 (m. Fn. 34).

[ḥa-ša-a-aḥ]-ḥu KBo 17.22 IV 10'

**Literatur:** Klinger 2000:159 (Fn. 34).

[ḥ]a<sup>2</sup>-ša-a-aḥ-ḥu(-) KUB 28.8+ Rs.<sup>1</sup>lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tašaḥḥu*, *tephataḥḥu* (dabei *š* ~ *t*?) usw.

**Analyse:** Nominales *ḥa* = *šaḥḥu*. [==> *šaḥḥu*].

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *tega(n)(<sup>2</sup>šet)* (KBo 17.22 III 11')

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:78; Klinger 2000:159 (Fn. 35), 162-163 (m. Fn. 52, 53\*).

[ḥ]<sup>f</sup>a<sup>2</sup>-a-ša-l-i-l[i] KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup>r.Kol.31'

ḥa-a-ša-ma-an-na-ta KUB 28.6 Rs.lk.Kol.7, 8

**Literatur:** Ivanov 1983a:168; Laroche 1966a:249.

ḥa-a-ša-ma-an-na-ad-da KBo 37.11 I 8

ḥa-a-ša(-)ma-an-na-ad-da KBo 37.11 I 9

<sup>D</sup>Ḥa-ša-am-mi-i-i-l] KBo 37.1 I 17

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Ḥa*[šā]m[*miliš*] (KBo 37.1 II 17); <sup>D</sup>[*H*]ašammiliš (Or. 90/1335+ II 14 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Carruba 1983:90\*\*; Hoffmann 1983:99; Ivanov 1983:147\*; Ivanov 1983c:7\*; Kammenhuber 1961:200-201 (Fn. 2), 206; Kammenhuber 1962:19; Kammenhuber 1969:436\*\*, 446, 472-473, 478; Kammenhuber 1972:298; Kammenhuber 1980:32\*, 42, 70; Klinger 1996:640; Laroche 1947b:23; Laroche 1966a:249; Laroche

1973a:88; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Pecchioli Daddi 1995:95;  
Singer 1983:102 (m. Fn. 45); Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[<sup>D</sup>Ḥa-ša-a]m-mi-i-<sup>l</sup>il<sup>l</sup> Or. 90/673 I 2'

[...](·)ḫ(·)ḥa-a-ša-ra KBo 25.121 I 8'

**Literatur:** *Neu* 1980:202.

ḥa-ši-i-<sup>l</sup>-[...] KBo 37.155 Rs.<sup>?</sup> 13'

[...](·)<sup>l</sup>ḥ<sup>l</sup>a-ši-i-mi-il KBo 43.225:5'

**Kommentar:** Zum GN <sup>D</sup>Ḥašammil(i) zu stellen ?

ḥa-a-ši-i-mi-li-i-ú-ḫ KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.10

**Kommentar:** Zum GN <sup>D</sup>Ḥašammil(i) zu stellen ?

**Literatur:** *Bossert* 1944:253, 254, 279\*; *Carruba* 1983:90\*\*;  
*Kammenhuber* 1969:473; *Kammenhuber* 1980:70; *Laroche* 1947b:23,  
25; *Pecchioli Daddi* 1995:96; *Sommer* 1938:24; *van Gessel* 1998:105.

ḥa-a-ši-mu-ú-i-[li] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.25'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ḥaišim*, *ḥaišimu*.

**Analyse:** Nominales *ḥa* = *šim* = *u* = *il* = *i* für \**ḥai* = *šim* = *u* = *il* = *i*(?). [=⇒  
\**šim*].

**Kommentar:** Evtl. zum GN <sup>D</sup>Ḥašammil(i) zu stellen ?

ḥa-a-š[i-mu]-<sup>l</sup>ú<sup>l</sup>-[i]-l[i] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.32'

[ḥa-a-ši<sup>?</sup>-mu-ú]-i-l[i<sup>?</sup>] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r. Kol.12'

ḥa-a-aš-ku-ú-mi-a-aš KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.9

**Literatur:** *Bossert* 1944:254.

ḥa-a-aš-ku-um-mi-ia-aš KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.11

**Literatur:** *Bossert* 1944:254.

[...](·)ḥ]a<sup>?</sup>-aš-ma-ḫ(·)[...] KBo 37.41 Rs.3'

ḥa-aš-ma-ru-i KUB 28.72 Vs.lk.Kol.8'

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>*ḥa-aš-ba-ru-i* zu lesen.

**Literatur:** *Laroche* 1947b:23; *Laroche* 1958:45 (Fn. 10); *Laroche*  
1966a:254\*.

ḥa-a-aš-pí-u KUB 48.47 r.Kol.4'

([<sup>URU</sup>]Ḥa-aš-pu-na-a-il) VBoT 68 II 4'

**Literatur:** *Forlanini* 1980:72 (Fn. 8); *Giorgadze* 1961:206\*\*;  
*Götze* 1930:30.



(-)ḥa-a-aš-ta-e-el KBo 2.24 Vs.r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ḥaštau*, *ḥašteu*, *taḥaštau* usw.  
Diese Form weist wohl die maskuline Markierung -l auf.

**Analyse:** *ḥa* = *štael* oder *ḥa* = *š* = *tael*(?).

[...(-)ḥ]a-aš-tf'a-ḥi<sub>J</sub>-mu-ú-un KBo 37.24 Rs.3'

ḥa-aš-ta-nu-e-el KUB 28.77+KBo 25.118 I 5

**Bemerkungen:** Zur Bildung vgl. <sup>LÚ</sup>*ḥaggazuel*.

**Analyse:** *ḥaštanu* = *el* oder *ḥa* = *štanu* = *el*. [==> *ḥaštanuel*].

**Literatur:** Forlanini 1984:262; Laroche 1947:200; Laroche 1966a:249.

ḥa-a-aš-ta-ú KBo 21.82 I 17'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ḥalleštau*, *ḥapzizaštau*, *ḥašteu*, *taḥaštau*, *zištau* usw.

**Analyse:** *ḥa* = *štau* oder *ḥa* = *š* = *tau*(?).

**Literatur:** Kammenhuber 1962:8; Soysal 2002a:326; Soysal 2002c: 181.

ḥa-aš-te-e-ú KBo 37.23 I 19'

**Bemerkungen:** Steht für *ḥaštau* ?

[...(-)ḥ]a-a-aš-ti KUB 28.15 Rs.lk.Kol.19', 20'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tazuḥašti*.

ḥa-a-šū-[...] KBo 37.141:1'

ḥa-a-šū-mar KUB 28.53 I 10'

**Literatur:** Soysal 2002a:336-337 (Fn. 58); Soysal 2002c:190 (Fn. 57).

ḥ<sub>l</sub>a-a-aš'-šū-mar<sub>J</sub> KBo 37.34 Rs.17'

**Kommentar:** Vgl. die heth. Bezeichnung EZEN<sub>4</sub> *ḥaššumaš*.

**Literatur:** Soysal 2002a:336-337 (Fn. 58); Soysal 2002c:190 (Fn. 57).

ḥa-aš-ūu<sub>ū</sub>-ḫ(-)[...] KBo 37.66:6'

ḥa-aṭ'-[...] KBo 37.122 III 5'

ḥa-ta-a KUB 17.28 II 28

**Bemerkungen:** Steht für *ḥaša* (dabei *š* ~ *t*) ?

ḥa-ta-ḫ(-)[...] KBo 25.120:6'

**Literatur:** Neu 1980:201.

ḥa-a-da-ri-ia KBo 37.36 Vs.13'

ḥa-a-ta-ua<sub>a</sub>-x<sub>J</sub>(-)[...] KUB 28.115 III 14'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich zu *ḥatawa<sub>a</sub>ya* zu stellen.

(ḥa-ta-ua<sub>a</sub>-a-ia) KBo 7.48:9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *awa<sub>a</sub>(i)ya*.

**Literatur:** Carruba 1993:254\*\*; Kammenhuber 1969:432.

**Kommentar:** Vgl. <sup>LU</sup>*ḥatwa<sub>a</sub>ya-* in heth. Texten.

ḥa-a-ta-ua[<sub>a</sub>-a<sup>?</sup>-ia<sup>?</sup>] KUB 28.115 III 7'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:432.

ḥa-a-t<sub>l</sub>a<sub>J</sub>-[ua<sub>a</sub>-a<sup>?</sup>-ia<sup>?</sup>] KUB 28.115 III 13'

ḥa-ta-za-al-za-aš-ti KUB 48.26 Vs.14, 15

ḥa-te-ka-aš KUB 17.28 II 25

**Analyse:** Nominales *ḥa-te = kaš*. [==> **kaš**].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22\*; Soysal 2002a:324-325 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

[ḥa-te-e]<sub>l</sub>k<sub>J</sub>(?)-ka-aš KUB 57.57:27'

**Literatur:** Soysal 2002a:324-325 (Fn. 24\*), 332, 333 (m. Fn. 47\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*), 186, 187 (m. Fn. 46\*).

ḥa-te-e-ek-ka-aš KBo 37.23 I 13'

**Literatur:** Girbal 2001:291\*; Soysal 2002a:324-325 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

(<sup>URU</sup>Ḥa-ṭ-te-na-a-il) VBoT 68 II 19'

**Literatur:** *Götze* 1930:28; Klinger 1996:90 (Fn. 39); *Singer* 1984a:118; Tischler 1997:179.

ḥa-te-e-nu-[...] KUB 17.28 II 16

**Bemerkungen:** Wohl mit *-[uḥ]* zu vervollständigen.

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:20, 22; Laroche 1945-46:7 (Fn. 32); Neu 1991:163; Soysal 2002a:325 (Fn. 27\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 26\*).

ḥa-te-e-nu-uḥ KBo 37.23 I 14'

**Analyse:** Nominales *ḥa-te = nuḥ*. [==> **nuḥ**].

**Literatur:** Girbal 2001:291\*; Soysal 2002a:325 (Fn. 27\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 26\*).

<sup>lD</sup>Ḥa-t[e-pī<sup>?</sup>-nu<sup>?</sup>(-)...] KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 16'

**Literatur:** Bilgiç 1945-51:7 (Fn. 50\*); Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1), 204, 206; Laroche 1945-46:7 (Fn. 32); Laroche 1947:195; Laroche 1947b:24-25\*; *Neu* 1980:214 (m. Fn. 717); Pecchioli Daddi 1998:6\*\*.

[...(-)ḥ]a<sup>?</sup>-te-e-ep-ka-aḥ-za-aš KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *atakaḥzaš*, *še(-)takaḥziš*.

**Analyse:** Verbales [...]*ḥa-te = p = ka = ḥ = zaš*(?). [==> **zaš**].

ḥa-te-eš-tu KUB 28.81 II 4

**Analyse:** Nominales  $\dot{h}a \neq teš \neq tu(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tit**].

ḥa-te-e-zi-iš KBo 37.23 I 15', 17'

**Analyse:** Nominales  $\dot{h}a \neq te \neq zīš$ . [ $\Rightarrow$  **ziš**].

**Literatur:** Girbal 2001:291\*.

[...](-)ḥa-at-ti (Hattisch?) KBo 37.30 Rs.? 4'

ḥa-a-ti-[e<sup>2</sup>-x] (Hattisch?) KUB 48.13 Vs.17'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

URUḤa-at-ti-en KBo 37.133 Vs.3'

**Literatur:** Klinger 1996:89-90 (m. Fn. 38).

[ḥ]a-ti-i-la-a-at KUB 1.14 II 21'

**Analyse:** Zum Wortstamm *zilat* (dabei  $t \sim z$ ) gehörig ? Nominales  $\dot{h}a \neq \textit{tilat}$  für  $\dot{h}a \neq *zilat(?)$ . [ $\Rightarrow$  **zilat**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23); Sayce 1924:250.

ḥa-di-i-[la-a-at] KUB 28.95 Vs.? II 6

**Analyse:** Nominales  $\dot{h}a \neq dilat(?)$  für  $\dot{h}a \neq *tilat(?)$ . [ $\Rightarrow$  **zilat**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23).

[...](-)ḫ-ḥa-a-ti-tap-ta KUB 28.1 IV 43''

**Literatur:** Ivanov 1984:84.

[...](-)ḫ(-)ḥa-āt<sup>2</sup>-ti-it-ti KUB 35.158 Rs.4

[...](-)ḥa-at-ma-a-ar KUB 28.110 III 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *pittamar*.

**Analyse:** Nominales [...]  $\dot{h}a \neq t \neq mar$  für  $\dot{h}a \neq *ta \neq mar(?)$ .

URUḤa-at-t[u-...] KBo 12.131 r.Kol.4'; KBo 37.120:8'

**Literatur:** Singer 1984:79.

[UR]UḤa-a-at-t[u-...] KBo 37.40:1'

ḥa-tu-nu-ú-ūt<sup>2</sup> KUB 28.98 IV 6'

**Bemerkungen:** Oder statt "ut" alternativ "uax" zu lesen ?

**Literatur:** Haas 1970:186.

[...]-ḥa-du-up KUB 28.51:3'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*dup*]*ḥadup* zu ergänzen ? Vgl. die Bildungen *duḥadup*, *tetuhḥatup* usw.

**Analyse:** Verbales  $du \neq p \neq \dot{h}a \neq \textit{dup}$  für  $*tu \neq p \neq \dot{h}a \neq *tup(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tup**].

URUḪa-at-tu-uš KBo 19.162 Vs.5; KUB 2.2+KUB 48.1 II 41; KUB 28.59 IV 5; KUB 28.73:3'

**Entsprechungen:** URUḪattuši (KUB 2.2+KUB 48.1 II 43)

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Berman* 1977:455; *Bin-Nun* 1972:59; *Chirikba* 1996:418\*; *Dunaevskaja* 1961a:73, 74, 76; *Forlanini* 1987:114 (Fn. 16); *Friedrich* 1932:2; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; *Gamkrelidze* 1957:45-46 (Fn. 2); *Girbal* 1986:133, 152; *Gragg* 1995:2176; *Haas* 1976:206; *Ivanov* 1981:8; *Ivanov* 1983a:111, 117; *Ivanov* 1983c:14, 16, 18\*; *Ivanov* 1985:32; *Kammenhuber* 1962:5, 18; *Kammenhuber* 1969:437\*, 446, 473, 489; *Kammenhuber* 1980:32\*, 42, 71, 87; *Klinger* 1996:87 (Fn. 29), 650 (m. Fn. 70), 656 (Fn. 104); *Kretschmer* 1933:94; *Laroche* 1947a:77, 80; *Laroche* 1966:167; *Linderski* 1962:153; *Sayce* 1924:245; *Schuster* 1974:66, 86, 103; *Silvestri* 1988:168, 169, 170 (Fn. 10), 171; *Steiner* 1979:202\*; *Taracha* 1988:61; *Yoshida* 1996:291; *Zinko* 1986:34\*\*.

URUḪa-at-tu-u[š] Or. 90/401 Vs.4

l<sup>URU</sup>Ḫa-at-tu-j-ū[š?] KUB 28.95 II<sup>?</sup> 7

**Literatur:** *Schuster* 1974:24 (Fn. 67).

URUḪa-[a]t-tu-uš KBo 37.49 Vs.11'

[<sup>U</sup>]l<sup>RU</sup>Ḫa-j-at-tu-uš KUB 1.14 II 22'

**Literatur:** *Pecchioli Daddi* 1992:102 (Fn. 23); *Sayce* 1924:250; *Schuster* 1974:24 (Fn. 67).

[<sup>UR</sup>]UḪa-at-tu-uš KBo 14.116 I 3'; KBo 37.49 Vs.14'; KUB 28.59 I 5'

URUḪa-a[t-tu-uš] Or. 90/745 + Or. 90/880+ Or. 94/26(+)Or. 90 / 1513 I 7'

**Entsprechungen:** URUḪattuši (Or. 90/1693 II 6' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

[<sup>URU</sup>Ḫa-at(?)t]ū-ūš KBo 37.1 IV 2

**Entsprechungen:** URUḪattušan (Or. 90/1693 II 9' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); URUḪatt[ušān] (KBo 37.1 III 3)

**Literatur:** *Klinger* 1996:646; *Süel-Soysal*: in Vorbereitung.

[<sup>URU</sup>Ḫa-at-tu-u]š KBo 37.1 I 54

**Entsprechungen:** URUḪattuši (Or. 90/1693 II 6' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

URUḪa-at-tu-ū-uš KBo 23.103 I 10

**Literatur:** *Klinger* 1996:87-88 (Fn. 29), 707.

[<sup>URU</sup>Ḫa-a]t-tu-uš-ḫ(-)[...] KBo 37.49 Vs.5'

<sup>URU</sup>Ḫa-at-tu-ša KBo 21.109+ III 22

**Literatur:** Hoffner 1967:184\*\*; Klinger 1996:87-88 (Fn. 29), 698.

l<sup>URU</sup>Ḫa-at-tu<sub>J</sub>-š[a?] KUB 28.95 Vs.? II 7

(<sup>URU</sup>Ḫa-ad-du-ša<-an?>) VS 28.30 IV 1

**Literatur:** Klinger 1996:366, 371; Soysal 2000:190-191 (m. Fn. 14\*); Soysal 2002b:766-767 (Fn. 17\*).

<sup>URU</sup>Ḫa-at-tu-ša-an-ni KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 6

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Wort *pinnu* zusammenzufassen.

**Analyse:** Nominales <sup>URU</sup>Ḫattuš<sub>z</sub>an(=)i<sub>z</sub> **pin**<sub>z</sub>u(?). [==> **pin**].

**Literatur:** del Monte 1979:111, 112; Schuster 1974:132; Taracha 1988:65 (Fn. 35).

<sup>URU</sup>Ḫa-at-tu-š<sub>l</sub>a-an<sub>J</sub>-[ni] KBo 37.22:7'

[<sup>URU</sup>]Ḫa<sub>l</sub>-[at]-tu-ša-an-ni KUB 28.86+KUB 48.23 II 14'

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Schuster 1974:132.

(<sup>D</sup>Ḫa-at-tu-ša-an-te-ua<sub>a</sub>-aš-ḫ[a-ap]) KBo 21.85+KBo 8.109 I 24'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Ḫattuš<sub>z</sub>an(=)te<sub>z</sub>wa<sub>a</sub><sub>z</sub> **šhap**. [==> \*šahap].

**Entsprechungen:** <sup>URU</sup>Ḫattušaš DINGIR.MEŠ (KBo 20.70+KBo 21.88 II 5)

**Kommentar:** Vgl. <sup>URU</sup>KÙ.BABBAR-šan tepašha[p] in KUB 34.127 Rs. r. Kol. 3, <sup>URU</sup>Ḫadduša<n?> DINGIR.MEŠ-ap in VS 28.30 IV 1 und <sup>D</sup>Ḫattušin <sup>D</sup>Tešhap in KBo 25.62:5'. Alle bedeuten "die Götter (bzw. die Gottheit) von Ḫattuša".

**Literatur:** Klinger 2000:165 (Fn. 64); Laroche 1973a:84, 88-89 (m. Fn. 9); Singer 1983:102 (m. Fn. 46); Soysal 1997-98:330\*; Soysal 2000:190-191 (m. Fn. 14\*); Soysal 2000a:114\*; Soysal 2002b:766-767 (Fn. 17\*); van Gessel 1998:112; von Bredow 1995:140\*\*.

<sup>URU</sup>Ḫa-at-tu-ši-ia KUB 28.83 Vs.11'

**Analyse:** Wohl nicht <sup>URU</sup>Ḫattuš<sub>z</sub>iya (Suffix unbekannter Funktion), sondern <sup>URU</sup>Ḫattuš(=)iya "gib (es) der Stadt Ḫattuš"(?). [==> \*yay].

<sup>URU</sup>Ḫa-at-tu-ši-in KUB 28.7 Vs.lk.Kol.1

**Analyse:** Nominales <sup>URU</sup>Ḫattuš<sub>z</sub>in.

**Literatur:** Girbal 1986:19\*, 177\*; Kammenhuber 1969:486\*; Kammenhuber 1980:85\*; Klinger 1996:88; Laroche 1947a:91; Laroche 1947b:33; Pecchioli Daddi 1995:95 (Fn. 36); van Gessel 1998:450.

(<sup>D</sup>Ḥa-at-tu-ši-in <sup>D</sup>Te-eš-ḥa-ap) KBo 25.62:5'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Ḥattuš<sub>2</sub> in <sup>D</sup>Te<sub>2</sub>=šḥap "die Gottheit von Ḥattuš".  
[==> \*šahap].

**Literatur:** Neu 1980:137; Soysal 2002b:766-767 (Fn. 17\*); van Gessel 1998:113, 481; von Bredow 1995:123\*\*, 140\*\*.

ḥa-at-ue<sub>e</sub>-iš KUB 28.7 Vs.lk.Kol.2

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>ḥa-la-ue<sub>e</sub>-iš zu lesen; vgl. die Form ḥatawa<sub>a</sub>ya.

**Literatur:** Kammenhuber 1959:75, 77, 78; Kammenhuber 1959b:29; Kammenhuber 1969:435\*, 447 (Anm. 3); Kammenhuber 1980:30\*, 43\*; Zinko 1986:35\*\*.

ḥa-a-ú-it-pa KUB 28.1 IV 25''

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Wort *uk* zu verbinden.

**Analyse:** Verbales ḥa<sub>2</sub>=wīt<sub>2</sub>=pa. [==> wet].

**Entsprechungen:** ([apa]ššila<sup>2</sup>) šammalešzi(=ma=aš) (KUB 28.1 IV 26'')

**Literatur:** Ivanov 1981a:36\*; Ivanov 1983:145, 146, 147\*; Ivanov 1983a:111, 134\*; Ivanov 1984:81-82, 169; Ivanov 1985:27\*; Kammenhuber 1969:514\*, 526\*, 541\*; Laroche 1947a:81, 82; Schuster 1974:52\*; Soysal 1989:181 (Fn. 41).

ḥa-a-ú-ku-ua-iz-za-at-te(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.30 Vs.<sup>2</sup> 7'

ḥa-un-[...] KUB 35.158 Rs.4

ḥa-ú-ua<sup>2</sup>(-)[...] KUB 28.55 Vs.r.Kol.1

ḥa-ú-u[a<sup>2</sup>(-)...] KBo 37.88 Vs.10'

ḥa-ú-ua<sub>a</sub>-ḥi-la-še KUB 48.26 Vs.16(2x)

[...](-)ḥa-ua<sub>x</sub>l(-)[...] 690/u:7'

ḥa-ua[a-...] KUB 28.82+ II 25'

**Bemerkungen:** Evtl. mit -ua[a-ne-eš-ta-a<sup>2</sup>] zu ergänzen?

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:153-154\*; Pecchioli Daddi 2001:554\* (m. Fn. 9); Ünal 1998: 72.

[...](-)ḥa-ua<sub>a</sub><sup>2</sup>l(-)[...] KUB 28.56:1'

ḥa-ua<sub>a</sub>-x(-)[...] KUB 28.45 I 9'

**Literatur:** Girbal 1986:83.

ḥa-[ua<sub>a</sub>-ne-eš(-)...] KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 25'

ḥa-ua<sub>a</sub>-ne-eš-x(-)[...] KBo 21.82 III 16'

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen?

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:154\*; Pecchioli Daddi 2001:554\* (m. Fn. 9); Soysal 2002a:336 (Fn. 57); Soysal 2002c:190 (Fn. 56).

ḥa-ṽa<sub>a</sub>-ne-eš-ta-a(-)[...] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 4'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:554\* (m. Fn. 9); Soysal 2002a:336 (Fn. 57); Soysal 2002c:190 (Fn. 56).

[...(-)ḥ]a-ṽa<sub>a</sub>-ne-eš-ta KUB 28.37 Vs.r.Kol.2'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:154\*; Pecchioli Daddi 2001:554\* (m. Fn. 9); Soysal 2002a:336 (Fn. 57); Soysal 2002c:190 (Fn. 56).

ḥa-ṽa<sub>a</sub>-ni-iš KUB 28.80 I 9'

**Literatur:** Soysal 2002a:336 (Fn. 57); Soysal 2002c:190 (Fn. 56).

ḥa-ṽa<sub>a</sub>-an-ta-li-i KUB 1.17 VI 5

**Kommentar:** Zum GN <sup>D</sup>ḥapantali zu stellen.

**Literatur:** Bossert 1946:161\*\*, 164; Girbal 1986:149, 151; Haas 2002:145; Hrozný 1920:32; Kellerman 1987:132 (Fn. 9); Laroche 1947b:23, 27; Laroche 1973a:86; Sayce 1924:253; Soysal 2002a:336 (Fn. 57); Soysal 2002c:190 (Fn. 56); van Gessel 1998:91; Yoshida 1996:316 (Fn. 45).

ḥa-ṽa<sub>a</sub>-an-t[a-li-i] KUB 1.17 VI 3

**Literatur:** Girbal 1986:151; Haas 2002:145; Hrozný 1920:32; Pecchioli Daddi 1995:94; Sayce 1924:253; Yoshida 1996:316 (Fn. 45).

ḥa-ṽa<sub>a</sub>-ra-ak-zi-ip KBo 37.23 II 5'

**Analyse:** Wohl zum Wortstamm *warak* gehörig; ḥa = **wa<sub>a</sub>ra<sub>k</sub>** = *zip* oder ḥa = **wa<sub>a</sub>ra<sub>k</sub>** = *zip*. [==> **warak**].

[...(-)ḥ]a<sup>?</sup>-ṽa<sub>a</sub>-ar-zi-in(-)ḫ(-)[...] KBo 37.144 Vs.12'

[...]ḥa-ṽa<sub>a</sub>-aš KUB 48.36 Rd. 4

ḥa-ṽa<sub>a</sub>-aš-ḥa-ḫ[...] KUB 48.12 r.Kol.2'

**Bemerkungen:** x = “*ue*” zu lesen? Sicher zu *ḥawa<sub>a</sub>šḥaw<sub>i</sub>* gehörig.

**Literatur:** Girbal 1986:26; Neu 1991:163.

ḥa-ṽa<sub>a</sub>-aš-ḥa-an<sup>(!)</sup> VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 8'

**Bemerkungen:** Das Zeichen “an” ist sicher eine Verschreibung für “ap”.

**Analyse:** Nominales ḥa = wa<sub>a</sub> = **šḥan** fehlerhaft für \*ḥa = wa<sub>a</sub> = **šḥap**<sup>!</sup>. [==> \***šḥap**].

ḥa-ṽa<sub>a</sub>-aš-ḥa-ap KUB 28.100 Vs.<sup>?</sup> III<sup>?</sup> 8'

**Analyse:** Nominales ḥa = wa<sub>a</sub> = **šḥap**. [==> \***šḥap**].

**Literatur:** Bossert 1946:81; Chirikba 1996:413-414\*; Ivanov 1976:80 (Fn. 46\*); Ivanov 1978a:154\*; Ivanov 1979:116\*; Kammenhuber

1962:19; Kammenhuber 1969:450\*, 473\*, 491\*; Kammenhuber 1980:46, 71\*, 90\*; Laroche 1947:195; Schuster 1974:80; Soysal 2000:181 (m. Fn. 5); Soysal 2002b:758 (m. Fn. 5).

ḥa-ṯa<sub>a</sub>-aš-ḥa-ap<sub>l</sub> KUB 28.63 lk.Kol.15'

**Literatur:** Bossert 1946:81; Girbal 1986:122; Laroche 1947:195.

[ḥa-ṯ]a<sub>a</sub>-aš-ḥa-ap(-)pí(-) KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 13'

**Analyse:** Nominales ḥa=wa<sub>a</sub>=šḥap=i oder ḥa=wa<sub>a</sub>=šḥap=pi(?). [==> \*šḥap].

**Literatur:** Ivanov 1980:38\*; Soysal 2000:181 (m. Fn. 5); Soysal 2002b:758 (m. Fn. 5).

ḥa-ṯa<sub>a</sub>-aš-ḥa-ṯi<sub>i</sub> KUB 48.12 r.Kol.9'

**Analyse:** Nominales ḥa=wa<sub>a</sub>=šḥaw=i für ḥa=wa<sub>a</sub>=\*šḥap=i. [==> \*šḥap].

**Literatur:** Ivanov 1980:38\*; Kammenhuber 1969:450\*, 473\*, 490\*, 491\*; Kammenhuber 1980:46, 71\*, 89\*; Klinger 1996:662 (Fn. 127\*); Schuster 1974:80; Soysal 2000:181 (m. Fn. 5); Soysal 2002b:758 (m. Fn. 5); van Gessel 1998:509.

ḥa-ṯa<sub>a</sub>-aš-ḥa-ṯi[i(-)...] KUB 48.32:10'

**Literatur:** Girbal 1986:131, 133.

ḥa-ṯa<sub>a</sub>-aš-ḥa-ṯ[i(-)...] KUB 48.32:11'

**Literatur:** Girbal 1986:131, 133.

ḥa-ṯa<sub>a</sub>-aš-ḥa-ṯ[i<sup>?</sup>(-)...] KUB 48.12 lk.Kol.10'

ḥa-ṯa<sub>a</sub>-aš-ḥa-ṯi<sub>i</sub>-i KUB 28.75 II 22

**Entsprechungen:** DINGIR.MEŠ-nan(=a) ištarna (KBo 25.112 III 11'); DINGIR.MEŠ-naš(=a) ištarna (KBo 25.112 II 12', 19')

**Literatur:** Friedrich 1952-53:146; Ivanov 1978:71; Ivanov 1983:147\*; Ivanov 1983a:66, 128\*; Ivanov 1983c:7\*; Ivanov 1985:35\*; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1962:16, 19; Laroche 1947:195 (m. Fn. 14), 197; Laroche 1958:44; Neu 1974:126; Neu 1980:194; Neu 1983:324 (m. Fn. 7); Schuster 1974:80; Soysal 2000:181 (m. Fn. 5); Soysal 2002b:758 (m. Fn. 5); van Gessel 1998:899.

[ḥa-ṯ]a<sub>a</sub>-aš-ḥa-ṯi<sub>i</sub>-i KUB 28.77+KBo 25.118 I 5

**Literatur:** Bossert 1946:81; Laroche 1947:200.

ḥa-ṯa<sub>a</sub>-aš-ḥa-ṯi<sub>i</sub>-pí KBo 25.121 I 11'; KUB 28.75 II 4, III 9', 13', 17', 22', 27'

**Analyse:** Nominales ḥa=wa<sub>a</sub>=šḥaw=i=pi für ḥa=wa<sub>a</sub>=\*šḥap=i=pi. [==> \*šḥap].



**Entsprechungen:** DINGIR.MEŠ-*nan*(=a) *ištarna* (KBo 25.112 III 11'); DINGIR.MEŠ-*naš*(=a) *ištarna* (KBo 25.112 II 12', 19'; KUB 8.41 II 8', III 18)

**Literatur:** Bossert 1944:252, 253; Bossert 1946:81; Collins 1998:20 (Fn. 28); Friedrich 1954:138, 139; Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1969:490\*; Kammenhuber 1980:89\*; Klinger 1996: 664-665 (Fn. 137); Laroche 1947:192, 193, 194, 195, 197; Laroche 1947a:77, 82; Neu 1980:193, 194, 195, 203; Schuster 1974:92\*; Silvestri 1984:71 (Fn. 20); van Gessel 1998:70, 75, 211, 212, 227, 312, 457, 520, 556, 888.

ḫa-ua<sub>a</sub>-aš-ḫa-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>[<sub>i</sub>-pí] KUB 28.75 III 6'

**Literatur:** Bossert 1944:252; Friedrich 1954:138; Laroche 1947:192, 208; Neu 1980:194; van Gessel 1998:427.

[ḫa-ua<sub>a</sub>-aš-ḫa-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>]<sub>i</sub>-pí 966/v:2'

ḫa-ua<sub>a</sub>-aš-ḫa-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>-i-pí KBo 8.133+KUB 28.76:9'; KBo 25.120:9'

**Entsprechungen:** DINGIR.MEŠ-*nan*=a *ištarn*[a] (KUB 31.143 II 13)

**Literatur:** Girbal 1986:25; Neu 1980:201; Schuster 1974:92\*; van Gessel 1998:226, 584.

ḫa-ua<sub>a</sub>-aš-ḫa-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>-i-p[í] KBo 25.120:12'

**Literatur:** Neu 1980:201; van Gessel 1998:97, 412.

[ḫa-ua<sub>a</sub>-aš-ḫa-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>-i-pí] KBo 25.120:18'

**Literatur:** Neu 1980:202.

[ḫ]a-ua<sub>a</sub>-<sup>l</sup>aš<sub>j</sub>-ḫa-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>-i-pí KBo 8.133+KUB 28.76:16'

[ḫa-ua<sub>a</sub>-aš]-<sup>l</sup>ḫa-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>-i-pí<sup>l</sup> KUB 28.77+KBo 25.118 IV 1'

[ḫa-ua<sub>a</sub>-aš-ḫ]a-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>-i-pí KBo 25.120:16'

**Literatur:** Neu 1980:202; van Gessel 1998:239.

[ḫa-ua<sub>a</sub>-aš-ḫa-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>]<sub>i</sub>?-i-pí KBo 8.133+KUB 28.76 r.Rd. 2'

ḫa-ua<sub>a</sub>-at-ta-aḫ KBo 37.111:5'

**Analyse:** Nominales ḫa=wa<sub>a</sub>=**taḫ** für ḫa=wa<sub>a</sub>=\*šah(?). [==> šah].

ḫa-ue<sub>e</sub>-ru-ḫ(-)[...] KUB 48.11 Rs.9'

**Bemerkungen:** x = "na" zu lesen und das Zeichen "we<sub>e</sub>" als Verschreibung für "wu<sub>u</sub>" zu verstehen? Vgl. das Wort ḫawu<sub>u</sub>runaiš.

[...](<sub>i</sub>)-ḫa-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>?(<sub>i</sub>)-[...] KBo 25.134:2'

**Bemerkungen:** x = "eš" zu lesen? Das Wort dann zu [...ne]šḫawij<sub>i</sub> gehörig.

ḫ[a-<sup>l</sup>ui<sub>i</sub>](<sub>i</sub>)-ḫ-ḫ?-ḫ KBo 37.26:10'

ʔhɑʔl-[...ʔ-ʔi-i] KBo 37.13 Vs.ʔ 13'

[hɑ-ʔ]i-ʔu-na-a-an KBo 37.19:2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibungen *hapipunan* und *hawipunan*.

**Analyse:** Nominales *hɑ=wi-ʔpuna=n* oder *hɑ=wi-ʔpun=an* für *hɑ=ʔpi=ʔun(=)a(=)n*. [==> **pun**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:447\*; Kammenhuber 1980:42\*.

hɑ-ʔi-ʔu-na-a-an KUB 28.75 II 21; KUB 28.77+KBo 25.118  
I 4

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibungen *hapipunan* und *hawipunan*.

**Analyse:** Wegen der Pleneschreibung <sup>o</sup>-ʔu-na-a-<sup>o</sup> würde man den Wortstamm eher als *wu<sub>u</sub>na* ansehen. Nominales *hɑ=wi-ʔwu<sub>u</sub>na=n* oder *hɑ=wi-ʔwu<sub>u</sub>n=an* für *hɑ=ʔpi=ʔun(=)a(=)n*. [==> **pun**].

**Entsprechungen:** *dandukišni* (KBo 25.112 II 18', III 6'; KUB 8.41 II 2', 5', 8', 11', 19')

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Chedden 1989:236\*; Forlanini 1983:18 (Fn. 20); Forrer 1922:235; Friedrich 1936-37:77; *Friedrich* 1952-53:146; Ivanov 1976:79\*; Ivanov 1977:14\*; Ivanov 1978:71; Ivanov 1978a:153\*; Ivanov 1979:116\*; Ivanov 1980:38\*, 44\*; Ivanov 1983a:66, 95\*, 128\*, 142\*; Ivanov 1985:35-36\*, 49\*; Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1964:21; Kammenhuber 1969:447\*, 467\*, 490\*, 491\*; Kammenhuber 1980:42\*, 64, 89\*; Laroche 1947:195, 197, 200; Laroche 1958:44; *Neu* 1974:126; *Neu* 1980:194; *Neu* 1983:324 (m. Fn. 8); *van Gessel* 1998:899.

hɑ-ʔi-ʔu-na-a-[a]ʔn<sup>l</sup> KBo 8.133+KUB 28.76:8'

**Literatur:** Girbal 1986:25; *Neu* 1991:163; *van Gessel* 1998:584.

hɑ-ʔi-ʔu-na-a-[an] KBo 8.133+KUB 28.76:15'

hɑ-ʔi-ʔu-na-a-[a]ʔn<sup>l</sup>-[a-an] KUB 28.75 II 3

**Literatur:** Klinger 1996:664-665 (Fn. 137); *Laroche* 1947:197; *Neu* 1980:193; *van Gessel* 1998:211, 227.

ʔh<sup>l</sup>a-ʔi-ʔu-na-a-an 966/v:1'

hɑ-ʔi-ʔu-na-a-an KUB 48.12 r.Kol.8'

**Literatur:** *van Gessel* 1998:509.

[hɑ-ʔi-ʔu-na-a]-[an] KUB 48.12 r.Kol.1'

[hɑ-ʔi-ʔu-na-a-an] KBo 8.133+KUB 28.76:3'

**Literatur:** *van Gessel* 1998:450.

[...]-hɑ-ʔu-na-a KBo 37.44 Vs.3''

[...-h]a-uu<sub>u</sub>-un KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.6'a

**Bemerkungen:** Wohl zu [wa<sub>a</sub>šh]awu<sub>u</sub>n gehörig.

**Literatur:** Schuster 1974:39.

[...]-h<sub>a</sub>-a-uu<sub>u</sub>-un KBo 37.103 Vs.<sup>?</sup> 3'

**Bemerkungen:** Wohl zu [wa<sub>a</sub>šh]awu<sub>u</sub>n gehörig.

[...-h]a-uu<sub>u</sub>-ú-u[n] \*Bo 8604:2'

[...](-)h<sub>a</sub>-uu<sub>u</sub>-u-<sub>u</sub>n KBo 37.11 II 31'

**Bemerkungen:** x = "aš" zu lesen und das Wort als [wa<sub>a</sub>]šhawu<sub>u</sub>n anzusehen ?

**Literatur:** Schuster 1974:80.

h<sub>a</sub>-uu<sub>u</sub>-r[i(-)...] KUB 28.16+ Vs.r.Kol.7'b

**Bemerkungen:** Oder evtl. mit -r[i-nu] wiederherzustellen ?

**Analyse:** Nominales h<sub>a</sub> = wu<sub>u</sub>r = i(?). [==> wu<sub>u</sub>r].

**Literatur:** Chirikba 1996:413\*; Kammenhuber 1969:467\*, 490\*; Kammenhuber 1980:63\*, 88; Schuster 1974:39\*, 83.

h<sub>a</sub>-uu<sub>u</sub>-ri-nu KBo 37.36 Rs.13'

**Analyse:** Nominales h<sub>a</sub> = wu<sub>u</sub>r = inu oder h<sub>a</sub> = wu<sub>u</sub>r = i = nu(?). [==> wu<sub>u</sub>r].

h<sub>a</sub>-uu<sub>u</sub>!'-ru-na-a-iš KUB 28.45 I 17'

**Bemerkungen:** Zur Bildung vgl. ašhawu<sub>u</sub>nai.

**Analyse:** Nominales h<sub>a</sub> = wu<sub>u</sub>r = un = aiš oder h<sub>a</sub> = wu<sub>u</sub>r = un = ai = š(?). [==> wu<sub>u</sub>r].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204 (Fn. 2); Schuster 1974:9\*, 83.

h<sub>a</sub>-a[z-...] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.22

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110.

h<sub>a</sub>-za-x(-)[...] KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.8'a

**Bemerkungen:** x = "a" zu lesen ?

h<sub>a</sub>-za-a-ri-li KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.7'a

**Bemerkungen:** Zur Bildung vgl. hawa<sub>a</sub>šhaw<sub>i</sub>.

**Analyse:** Nominales h<sub>a</sub> = zaril = i. [==> \*zari].

**Literatur:** Schuster 1974:39\*.

[h]a-az-za-ar-zu-ma KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.12

**Literatur:** Bossert 1944:253, 254; Laroche 1947b:25.

[...](-)h<sub>a</sub>(-)zi-ia-na-a-an KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 4'

**Analyse:** Nominales [...]h<sub>a</sub>(=)ziyana = n. [==> \*zi(y)ana].

[h<sub>a</sub>?-a]z-zi-ki-u-<sub>u</sub>a-ši KUB 57.51 IV 2'

ḥa-az(?) -zi-ik-ki-u-[ua<sup>?</sup>-ši<sup>?</sup>] KUB 57.51 IV 4'

ḥa-az-zi-in-gu[l(-)...<sup>?</sup>]-ḫ KUB 1.14 II 22'

**Literatur:** *Pecchioli Daddi* 1992:102 (Fn. 23); *Sayce* 1924:250.

[...](-)ḫ(-)ḥa-zi-ip-ḫ(-)[...] KBo 37.127:5'

ḥa-az-zi-šu-u-ut-ta KUB 28.27 Rs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Zur Bildung vgl. (*wa<sub>a</sub>*)ḫziḥerta.

**Analyse:** Verbales ḥa=zi=šut=a oder ḥa=zi=šut=ta.

ḥa-az-zi-i-u KBo 37.23 III 3, 4, 5, 6, 7

ḥa-a-az-zi-i-u KBo 37.23 II 14'

[...](-)ḥa-az-zu-ú KBo 37.41 Rs.11'

ḥa-zu-lī-ia KUB 28.80 I 20'

**Analyse:** Nominales ḥa=zuliya.

**Literatur:** Ivanov 1976:80\*; Ivanov 1977:14\*; Ivanov 1978a:154\*; Ivanov 1983a:95\*; Kammenhuber 1969:491\*, 511\*; Kammenhuber 1980:90\*.

ḥa-zu-[li-ia] KUB 28.80 I 32'

**Literatur:** Ivanov 1976:80\*; Ivanov 1977:14\*; Ivanov 1978a:154\*; Ivanov 1983a:95\*.

ḥa-zu-li-ia-an KUB 28.80 I 5'

**Analyse:** Nominales ḥa=zuliya=n.

**Literatur:** Ivanov 1976:80\*; Ivanov 1977:14\*; Ivanov 1978a:154\*; Ivanov 1983a:95\*; Kammenhuber 1969:491\*; Kammenhuber 1980:90\*.

(<sup>URU</sup>Ḥa-az-zu-mi-[ia-il]) VBoT 68 II 7'

**Literatur:** *Götze* 1930:30.

ḥa-zu-ú-ua-ḥé-en-tu KUB 28.77+KBo 25.118 I 7

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *leḥazuwaḥ*, [*l*]eḥazuwaḥi[ntu].

**Analyse:** Nominales ḥazuwaḥ=entu(?). [==> ḥazuwaḥ].

**Literatur:** Chirikba 1996:419; Girbal 1986:7, 124; *Laroche* 1947:200.

ḥa-zu-ua-ḥé-en-tu KUB 28.75 II 7

**Literatur:** Forlanini 1987:120 (Fn. 66); Forrer 1922:241; Klinger 1996:180-181\*; *Laroche* 1947:197, 198; *Neu* 1980:193.

[...](-)lḥa-zu-ua-ḥi-[in-tu] KBo 37.115:6'

[...(-)ḥa-z]u-ua-ḥi-in-[tu] KBo 37.115:4'

ḥé-ḫ-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.138:3'

h<sub>é</sub>-e-eh KBo 37.23 II 8'

**Literatur:** Schuster 1974:XVII\*.

[...]-x<sub>h</sub>-e-el KBo 37.84:7'

**Bemerkungen:** x = "ga" oder "ta<sub>h</sub>" zu lesen. Das Wort wäre dann vielleicht als [šupg]a<sub>h</sub>el oder [dup<sub>ta</sub>]h<sub>h</sub>el anzusehen.

[...]-h<sub>é</sub>-el-lu-u KBo 37.147:4'

**Analyse:** Verbales [...]≠**h<sub>é</sub>l**≠u für [...]≠\***h<sub>il</sub>**≠u.

h<sub>é</sub>-e-n<sup>f</sup>a<sup>l</sup>(-)[...] KUB 28.71 Vs.lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Als h<sub>é</sub>na[šezil] anzusehen ? Vgl. h<sub>ina</sub>šez(z)il.

[...]-h<sub>é</sub><sup>2</sup>-e-n<sub>i</sub>(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.30 Vs.<sup>2</sup> 1'

h<sub>é</sub>-e-er(-)[...] KBo 21.82 II 11'

**Bemerkungen:** Zu her[ma<sub>h</sub>] zu stellen ?

**Literatur:** Kammenhuber 1969:466, 500, 515.

h<sub>é</sub>-er-x(-)[...] KBo 32.121 Vs.7

**Literatur:** Klinger 1996:717.

h<sub>é</sub>-e-ra KUB 12.8+KUB 20.87 II 15', III 8

h<sub>é</sub>-e<sup>2</sup>-[ra<sup>2</sup>] KUB 28.79:10'

h<sub>é</sub>-e-er-ma<sub>h</sub> KBo 21.82 III 10'

h<sub>é</sub>-e-er-za-aš KUB 28.15 Vs.r.Kol.18'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143.

[...](-)x<sub>h</sub>-e-eš(-)[...] KUB 28.89+ IV 5'

h<sub>é</sub>-x-[...<sup>2</sup>]-za-a-[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.25''

**Bemerkungen:** Zu herzaš zu stellen ?

[...]-h<sub>i</sub>(-)[...] KBo 21.102 Rs.16'

[...](-)lx-x<sub>j</sub>-h<sub>i</sub> KUB 28.21 Rs.lk.Kol.8'

**Bemerkungen:** Evtl. (-)lša / ta-a<sub>j</sub>-h<sub>i</sub> zu lesen ?

([...]-lx<sup>2</sup>-x<sub>j</sub>-h<sub>i</sub>) \*Bo 4992 II 13'

[...](-)x<sub>h</sub>-h<sub>i</sub>-ia-eš KUB 28.8+ Rs.<sup>1</sup> lk.Kol.15'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext als [MUNUS.MEŠ<sub>zi-in-t</sub>]u-he-e<sup>(1)</sup>-eš zu lesen und zu interpretieren ?

[...](-)h<sub>i</sub>-ia-al-la-ua (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 26.23(+) II 6'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext [<sup>LÜ</sup>dudduš]h<sub>i</sub>yalla≠wa ?

h<sub>i</sub>-i[k]-k<sub>i</sub>-ir-ma<sub>h</sub>-h<sub>i</sub>-in KBo 37.144 Vs.6'

**Analyse:** Nominales **hikkirma<sub>h</sub>**≠in. [==> **hikkirma<sub>h</sub>**].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *hikkirmaḥiya* (KBo 13.49 r.Kol.9')

**Literatur:** Soysal 2002a:336 (Fn. 58\*); Soysal 2002c:190 (Fn. 57).

[...]-ḥi-il KBo 37.105:2'

[...-ḥ]i-il Bo 69/461:1'

[...](-)x-ḥi-il KUB 48.13 Vs.14'

[...]-<sup>f</sup>x-ḥ<sup>i</sup>-il KUB 28.13 lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** x = “*taḥ*” zu lesen ?

**Analyse:** Verbales [...] = *ta* = **ḥil**(?).

[...](-)l<sup>x</sup>-x-ḥi-il KUB 48.58:7'

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = “*ua*” oder “*ua<sub>a</sub>*” zu lesen ?

**Analyse:** Verbales [...] = *wa<sub>a</sub>* = **ḥil**(?).

ḥi-me-na-ka-le-e-u KBo 37.23 III 1

**Analyse:** Nominales *ḥimenaka* = *leu*(?); weitere Segmentierung wäre möglich.

[...]-<sup>f</sup>x-ḥi<sup>l</sup>-in KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 10'

**Literatur:** Neu 1980:214.

ḥi-n<sup>f</sup>a-a<sup>l</sup>-x-[...]-il<sup>?</sup> KBo 37.34 Vs.1'

**Bemerkungen:** Wohl *ḥi-n<sup>f</sup>a-a<sup>l</sup>-aš-š[i-iz-zi]-il* zu lesen.

ḥi-na-li<sup>l</sup>-ze-el KUB 28.4 Vs.lk.Kol.23

**Bemerkungen:** Als *ḥi-na-še-ez-ze-el* verschrieben. Vgl. aber die Form *ḥinašezzil*.

**Analyse:** Nominales *ḥina* = *li* = **zel** oder *ḥi* = *na* = *li* = **zel**. [==> **šail**].

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110 (m. Fn. 2); Soysal 1998:60 (Fn. 4).

ḥi-na-l[i-ze-el] KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.29'

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110 (Fn. 2).

ḥi-i-na-še-z[i-il] KBo 37.21 Vs.1

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ḥinalizel*.

**Analyse:** Nominales *ḥina* = *še* = **zil** oder *ḥi* = *na* = *še* = **zil**. [==> **šail**].

ḥi-i-na-še-ez-zi-il KBo 37.21 Rs.3, 16

ḥi-i-na-še-ez-z[i-il] KBo 37.21 Vs.15

ḥi-in-na-ši-iz-ze-e[l] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.14

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 4).

ḥi-na-ši-z[i-i]<sup>f</sup>l KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.4

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 4).

[...](-)ṣ-ḥi-l-i-ip KUB 48.66:2'

ṣ-ṣ-ḥi-ip KUB 28.40 III 9'

**Literatur:** Schuster 1974:96.

([<sup>UR</sup>]U[Ḥi]-ip-pu-ri-ia-il) VBoT 68 II 6'

**Literatur:** Götze 1930:30.

(-)ḥi-ir(-)ma-aḥ KUB 17.28 I 43

**Bemerkungen:** Mit vorangehendem Wort als [G]U<sub>4</sub><sup>?</sup>-up *ḥirmah* zusammenzufassen ? Vgl. die Form *hermah*.

**Literatur:** Girbal 2000a:377.

ṣ<sup>2</sup>(-)[ḥ]i<sup>2</sup>-ir-ma-a-ḥi-in KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.8'

**Bemerkungen:** Wohl zu *ḥirmah* gehörig; vgl. aber auch die Bildung *hikkirmahin*.

**Analyse:** Nominales *ḥirmah* = in. [=⇒ *hermah*].

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> URUDU.ḤI.A-aš [...] (Or. 90/1693 III 6' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:682; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:66.

[...](-)ṣ-ḥi-i-iš (Hattisch<sup>?</sup>) HFAC 92:2'

**Bemerkungen:** x = "ah, eh usw." zu lesen ? Oder in heth. Kontext ?

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

[...](-)ṣ-ḥi-za(-)[...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.12'

(-)ṣ-ḥi-zi KBo 37.15:11'

[...]-ḥu KUB 28.39 Rs.r.Kol.3', 5'

[...]-ḥu (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 35.154 lk.Kol.4

[...]-ḥu KUB 28.8+ Rs.<sup>!</sup>lk.Kol.3'

**Literatur:** Bin-Nun 1972:77.

[...-ḥ]u<sup>?</sup> KBo 35.51:1'; KBo 37.115:2'

[...-ḥ]u<sup>?</sup> KUB 28.32 Vs.lk.Kol.2'

**Bemerkungen:** Wohl als [...-ú-ul-ḥ]u zu ergänzen.

ḥu-ṣ(-)[...] KBo 14.118 I 7'

ḥu-ṣ-[...] KBo 37.113 r.Kol.6'

[...](-)ṣ-ḥu KBo 8.139 Vs.2'; KUB 28.33:2; KUB 28.81 II 12

[...](-)ṣ-ḥu<sup>!</sup> KUB 48.40:1'

[...]-ṣ-ḥu KBo 37.36 Rs.18'; KBo 37.77:13'

[...](<sup>f</sup>x<sup>l</sup>-*hu-u-x*(-)[...]) KUB 48.62:2'

**Bemerkungen:**  $x_1$  = “ša” und  $x_2$  = “ut” oder “*ua*” bzw. “*ua<sub>x</sub>*” zu lesen?

(*hu-u-u*) KBo 17.18 II 4; KBo 25.46:9'; KBo 25.145:9'; KBo 25.154:9'; KBo 43.81 Vs.<sup>?</sup> 4'

**Bemerkungen:** Eher als eine lautmalerische Wortform anzusetzen.

**Literatur:** Arkan 2002:20, 21; Klinger 1996:227-229, 655 (Fn. 95); Neu 1980:91, 100.

(*hu-u-u<sup>l</sup>*) KBo 30.136 Rs.2'

(*hu-u-[u(?)]*) KBo 37.163:8'

(*[hu]-u-u*) KBo 25.37 Rs.(IV) 13'; KBo 37.6:3'

**Literatur:** Neu 1980:96.

*hu-e-x*(-)[...] (Hattisch?) KUB 48.49:1'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext als *hue[kzi]* zu verstehen?

[...(-)*h*]u<sup>?</sup>-ú-*hi-il* KBo 25.121 I 5'

**Literatur:** Neu 1980:202.

(*hu-uh-hu-pa-al-li*) \*Bo 3542 II 3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ma<sub>h</sub>uh<sub>h</sub>upalli*.

**Kommentar:** Vgl. die Wörter (GIŠ)*hu<sub>h</sub>upal(i)-*, *hu<sub>h</sub>uwa<sub>l</sub>li-* (KUB 32.18 + KBo 30.39 + KUB 35.164 Rs.18) in heth. Texten.

[...-*h*]u<sup>?</sup>-*hu-u-ut* Or. 90/1687 IV 12''

(*hu-u-i-ia*) KBo 10.24 Vs.III 16'

**Analyse:** Wäre eine Zusammensetzung von *hu* und heth. Konjunktion *εya*, oder bloß Heth. *huiya* “renne, lauf!”?

**Literatur:** Arkan 2002:44, 45; de Martino 1989:67; Klinger 1996:243 (Fn. 446); Neumann 1986:379; Singer 1984:18, 139.

*hu-u-i-ta-a* KBo 37.28 IV 11'

**Bemerkungen:** Mit vorangehendem Wort als *ú-u[k](-)hu-u-i-ta-a* zu interpretieren.

**Analyse:** Verbales *uk(ε)hu εita*. [==> *hu*].

**Literatur:** Girbal 1998:29; Soysal 2002:8.

*hu-u-ul* KUB 28.98 III 13'

**Literatur:** Haas 1970:186; Pecchioli Daddi 1992:106; Schuster 1974:134 (m. Fn. 283).



<sup>D</sup>Hu-ul-la KUB 28.59 I 19', 22'

**Bemerkungen:** Die Alternativlesung *an-ḫu-ul-la* wäre wohl weniger wahrscheinlich.

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>Hulla in heth. Texten.

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 16); Laroche 1947b:25; Pecchioli Daddi 1992:106; Soysal 2000:189; Soysal 2002b:765.

(<sup>URU</sup>Hu-[u<sup>?</sup>-ul<sup>?</sup>]-la-ra-il) VBoT 68 II 9'

**Literatur:** *Götze* 1930:30.

[...(-)ḫ]u-ma-aš-ša-kat-zi(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.139:4'

[...(-)ḫ]u-ma-ša-al-mu-u-ti KUB 28.97 II 14'

[...](-)ḫu-un-n<sub>l</sub>a<sub>j</sub> KUB 48.42:7'

[...]ḫu-na-a-an KUB 48.36 Rd. 7

ḫu-u-un-ḫu-nu-pí-ne-e-a KBo 37.23 III 10

**Bemerkungen:** Steht evtl. für \**kunkunu*<sup>0</sup> (dabei Lautwechsel *ḫ ~ k*) ?

**Literatur:** Kammenhuber 1961:207 (Fn. 3).

ḫu-un-ḫu-nu-ua-a-ap KBo 37.23 III 15

**Bemerkungen:** Steht evtl. für \**kunkunu*<sup>0</sup> (dabei Lautwechsel *ḫ ~ k*) ?

**Literatur:** Kammenhuber 1961:207 (Fn. 3); Kammenhuber 1969:494, 511; Kammenhuber 1980:93.

ḫu-u-un-zi-na-ar-nu KUB 28.110 III 14'

**Analyse:** Nominales *ḫun = zinar = nu*. [=⇒ *zinar*].

**Entsprechungen:** =? GIŠ(.D)INANNA.GAL

**Kommentar:** Vgl. die heth. Bezeichnung GIŠ<sub>ḫun</sub>zinar(a)- und den ON <sup>URU</sup>Zina/irnuwa.

**Literatur:** Badali 1986:59; Braun 1994:20\*; Chirikba 1996:427\*; de Martino 1987:173\*, 175 (m. Fn. 31\*); Fähnrich 1980:74\*; Goetze 1968-69:22; Ivanov 1982:161, 162, 163\*; Ivanov 1983a:142-143\*; Ivanov 1985:41\*, 49\*; Ivanov 1988:134\*; Ivanov 1999:587\*; Kammenhuber 1959:68, 79 (Fn. 5); Kammenhuber 1961:207; Kammenhuber 1962a:370; Kammenhuber 1969:437-438\*, 452\*, 493\*, 497\*; Kammenhuber 1980:33\*, 48\*, 92\*, 96\*; Klinger 1996:232-233; Laroche 1955b:74; Zinko 1986:35\*\*.

[...(-)ḫ]u<sup>?</sup>-pa-a-aš KUB 28.21 Vs.lk.Kol.11'

[...]ḫu-pí KUB 48.11 Vs.7'

ḫu-up-pí-iš KUB 1.14 II 19'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23); Sayce 1924:250.

(<sup>URU</sup>Hu-u-pí-i[š<sup>?</sup>-na-il]) KBo 30.6:8'

([<sup>URU</sup>Hu-u-p]í<-iš>-na-il) KBo 10.24 Rs.V 18

**Literatur:** Alp 1983:198; Gamkrelidze 1957:45; Laroche 1962:29; Laroche 1966a:251; Singer 1984:21.

hu-up-pu-ú-d[u] KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.7'

**Literatur:** Laroche 1973a:87 (Fn. 8).

[...]-hū-pu-u-ua-a-i-ja(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) 1264/v:4'

hu-u[r-...] KUB 60.133:3'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

[...-h]ū-ur-hu-ur KBo 37.16:9'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*haleh*]urhur zu stellen.

**Analyse:** Nominales *ha=le=hurhur*. [==> \*hur].

**Literatur:** Soysal 2000:187\*.

[...](-)x(-)hu-ur-hu-u[r(-)x](-)[...] 10/w Vs.2

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = “*eh*” zu lesen ? Das Wort ist dann als [*hale*]hurhur anzusehen.

**Analyse:** *ha=le=hurhur*(?). [==> \*hur].

[...](-)x(-)hu-u-ri-i-iš KUB 28.56:3'

(-)hu-ur-ta-a-aš-li-x(-)[...] An Ar 3136 Rs.<sup>?</sup> III 3'

**Bemerkungen:** x = “*ip*” zu lesen ?

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

[...(-)h]u-ur-ti-ša(-)x(-)[...] KBo 37.144 Vs.9'

[...-h]u-ru-up KUB 57.51 I 10'

**Bemerkungen:** Wohl zu [...(-)tuh]urup zu stellen.

[...](-)x-hu-ru-up KUB 57.51 I 9'

**Bemerkungen:** x = “*tu*” lesen ? Das Wort wäre dann [...(-)t]uhurup; vgl. die Bildung *tetuhurup*.

**Analyse:** Verbales [...]*tu=hurup*(?). [==> huru].

hu-uš-x-[...] KUB 28.15 Vs.lk.Kol.1, 2

**Bemerkungen:** x = “*ta*” zu lesen ?

**Literatur:** Bossert 1954-59:353; van Gessel 1998:417, 450; Yoshida 1996:292.

[...-h]u<sup>?</sup>-ú-ši KBo 37.17:6'

x-x<sup>?</sup>-hu-ši-iš-za-ma-a(-)[...] KBo 37.124:5'

[...](-)ḫ(-)ḥu-uš-pár-t[a] KUB 28.102+ Vs. III<sup>1</sup> 19'

**Literatur:** Soysal 2001:67.

[...](-)ḫ(-)ḥu-u-uš-pár-ta KBo 42.8 III 15'

**Literatur:** Soysal 2001:67.

[...](-)ḫ-ḥu-te-ep KUB 48.67:5'

[...](-)ḫ-ḥu-ua-a-[...] KBo 1.56 Rs.4'

ḥu-ua-a-at KBo 37.23 II 19'

**Literatur:** Schuster 1974:132 (Fn. 280).

ḥu-ú-ua-a-ta-aḥ KBo 37.23 II 17'

**Analyse:** *ḥuwa<sub>a</sub>t* = *aḥ*(?).

**Literatur:** Schuster 1974:132 (m. Fn. 280\*).

ḥu-u-ua-a-ti-ma (Hattisch?) KUB 48.53 r.Kol.8'

ḥu-uz-za-aš-ša-a-i-šu KBo 37.1 I 12

**Analyse:** Nominales *ḥuzza* = *šai* = *šu* für *\*kuzza* = *\*n* = *šai* = *šu*. [= => *\*ḥuzzaššai*(I), ==> *kuzan*, ==> *šail* ].

**Entsprechungen:** [L]<sup>U</sup>SIMUG (Or. 90/1335+ II 10 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); L<sup>U</sup>SIMUG.A (KBo 37.1 II 11)

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Girbal 1986:138\*; Kammenhuber 1961: 206, 208; Kammenhuber 1962:21; Kammenhuber 1969:436\*, 451\*, 452, 458\*, 475\*, 513\*; Kammenhuber 1980:32\*, 47, 48\*, 55\*, 73\*; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1994:35 (m. Fn. 54); Klinger 1996:640, 659\*; Laroche 1966:165, 166; Silvestri 1988:175; Soysal 2000:204 (m. Fn. 31\*); Soysal 2002b:779 (m. Fn. 37\*); Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ḥu-uz-za-aš-[ša-a]-[i-šu] Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 8'

[...(-)ḥ]u-z[i(?)(-)...] KBo 1.56 Rs.1'

[...](-)ḫ(-)ḥu-uz-zi-ḫ(-)[...] 10/w Vs.1

(-)ḥu-u[z-zi]-ja-a KUB 28.104 Vs.III 16'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit vorangehenden Zeichen *ka-a-* zu verbinden.

**Literatur:** Kammenhuber 1969:491\*, 534\*\*; Kammenhuber 1980: 90\*; Laroche 1947a:68 (Fn. 5); Laroche 1973a:87 (Fn. 8); Schuster 1974:15 (Fn. 40\*).

(-)ḥu(-)zi<sup>!?</sup>-it-ta KBo 14.116 I 2'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:553 (Fn. 4).

## — I / Y —

i-[...] KBo 42.137 Rs.6, 7

i<sup>2</sup>-[...] KUB 28.7 Vs.lk.Kol.7; KUB 47.98 Vs.11'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

[...]-i KBo 37.46 lk.Kol.4'; KUB 28.34 Vs.r.Kol.7, 8

[...]-i (Hattisch?) KUB 20.17+KUB 11.32 I 9

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-i<sup>2</sup> KBo 37.39 Rs.1

i-x̄-[...] KBo 14.117 IV 2'

**Bemerkungen:** x = "ia" zu lesen ?

**Literatur:** Klinger 1996:691.

i-x̄-[...] KBo 37.128:3'

[...]-x̄-i KBo 23.103 I 32; KUB 28.75 IV 20'; KUB 28.104 Vs.III 4'; KUB 48.30:9'

**Literatur:** Klinger 1996:709; Schuster 1974:22.

[...](-)x̄-i (Hattisch?) KBo 37.87:7'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-x̄-i (Hattisch?) KUB 20.17+KUB 11.32 I 12

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

ṽx̄-i-x̄ KBo 37.94 Rs.4

(i-i) KBo 17.43 I 11'; KBo 17.44+ I 18'

**Bemerkungen:** Eher als eine lautmalerische Wortform zu verstehen.

**Literatur:** de Martino 1989:69, 70; Fortson 1998:29; Klinger 1996:228 (Fn. 401); Neu 1980:101, 105; Pecchioli Daddi 1987:376 (Fn. 54).

[...]-ia KBo 2.24 Vs.lk.Kol.4'; KBo 37.108 Rs.17; KUB 28.4 Vs. lk. Kol.24; KUB 28.110 III 27'; \*Bo 5129 Rs.<sup>2</sup> 18'

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110.

[...]-[ia] KUB 47.98 Rs.10

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

[...-i]a KBo 17.22 IV 8'; KUB 28.101 Vs.<sup>2</sup> II 5'; KUB 28.110 III 7'

**Literatur:** Girbal 1986:130.

[...-i]a<sup>2</sup> KBo 37.89 Rs.9'

ia-x-[...] KBo 25.153:7'

[...] -x-ia KBo 20.69+KBo 25.142 Vs.<sup>?</sup> 2'; KBo 37.97 Vs.9';  
KBo 37.124:3'; KUB 28.21 Rs.lk.Kol.7'; KUB 28.46 Vs.<sup>?</sup>  
r.Kol.2'; KUB 28.110 III 11'

[...] -x-ia Bo 69/158:2'

[...] -x-ia KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 13'

**Bemerkungen:** Vielleicht als [ia]-a-ia zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Girbal 2000:371; *Neu 1980*:214, 229.

[...] -x<sup>?</sup>-ia<sup>?</sup> KUB 48.15 Vs.14

**Bemerkungen:** Oder [...-i]/ zu lesen ?

**Literatur:** del Monte 1984:171, 172.

[...](-)x-i[a(-)...] KUB 48.44:2'

[...](-)x-x<sup>?</sup>-ia<sup>?</sup>[-](-)[...] KBo 25.132:7'

**Literatur:** *Neu 1980*:216.

[...] -ia-a KUB 48.7 IV 2

**Literatur:** *Singer 1984*:100 (Fn. 1).

[...](-)lx-x<sup>?</sup>-ia<sup>?</sup>-a KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.9'a

ia-a-e KUB 2.2+KUB 48.1 II 47

**Analyse:** Verbales *ya* = *e* für \**i* = *ya* = *e*. [=⇒ \**yay*].

**Entsprechungen:** (*n* = *aš* = *ši*) *piweni* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 50);  
([*n*] = *aš* = *ši*) *p[iweni]* (Or. 90/1147 Vs.5' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** *Archi 1975*:368; *Berman 1977*:456; *Chirikba 1996*:417\*;  
*Dunaevskaja 1959*:29; *Dunaevskaja 1961*:6, 8; *Dunaevskaja 1961a*:72,  
127, 131, 137, 148-149; *Dunajevskaja 1962*:279, 280; *Dunaevskaja*  
*1980*:16; *Friedrich 1932*:2; *Ivanov 1982*:160; *Ivanov 1983a*:136\*;  
*Ivanov 1983c*:23\*; *Ivanov 1985*:42\*; *Kammenhuber 1958*:134;  
*Kammenhuber 1962*:19; *Kammenhuber 1969*:446\*, 453, 454\*, 487\*,  
502\*, 508\*, 509\*, 515\*, 525\*, 526\*, 532\*; *Kammenhuber 1980*:49,  
50, 85\*; *Laroche 1947a*:81, 84; *Sayce 1924*:246; *Schuster 1974*:66, 90,  
92, 93, 122\*; *Süel-Soysal: in Vorbereitung*; *Taracha 1988*:63; *Taracha*  
*1989*:265; *Taracha 2000*:235\*, 236\*; von *Schuler 1968*:69:6.

ia-aḥ-[...] KBo 25.119:12'

**Literatur:** *Neu 1980*:201.

ia-aḥ-šu-x(-)[...] KBo 37.142:2'

ia-aḥ-šu-ú-ul-tu KUB 28.18 Vs.r.Kol.7

**Analyse:** Nominales *yah* = *šu* = *l* = *tu*. [==> *yah*].

**Kommentar:** Vgl. die Götterbezeichnung <sup>D</sup>*Iyahšul* in KBo 21.85+ KBo 8.109 I 18'.

**Literatur:** del Monte 1984:169; Eichner 1986:460; Girbal 1986:65\*, 66\*, 68, 76; Ivanov 1983c: 13\*; Kammenhuber 1964:23, 24; Kammenhuber 1969:492\*, 495\*; Kammenhuber 1980:91\*, 93\*; Laroche 1950-51:178; Neu 1991:163; Taracha 1988:66; Taracha 1989:266 (Fn. 18).

ia<sup>2</sup>-aḥ-šu-ú-u[l-tu] KUB 28.18 Rs.r.Kol.5'

**Literatur:** Girbal 1986:67, 73\*, 77, 143; Kammenhuber 1964:23, 24; Laroche 1950-51:178; Silvestri 1988:171 (Fn. 12).

[...(-)i]a-aḥ-šu-ša<sup>2</sup>(-)[...] KUB 48.11 Vs.9'

[...-i]a<sup>2</sup>-aḥ-d[u] KBo 37.84:6'

[...](-)x(-)ia-aḥ-tu-x(-)[...] KUB 48.11 Vs.10'

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = "ša" zu lesen ?

ia-aḥ-tu-u<sup>1</sup>l VBoT 73(+) I 3'

**Analyse:** Nominales *yah* = *tu* = *l*. [==> *yah*].

**Entsprechungen:** [n]epiš (KUB 28.4 Vs.r.Kol.30')

**Literatur:** Eichner 1986:460; Girbal 1986:65\*, 66\*; Ivanov 1983b:60\*; Kammenhuber 1955:111 (Fn. 10); Kammenhuber 1969: 492\*, 495\*; Kammenhuber 1980:91\*; Laroche 1950-51:177; Sayce 1924:250.

ia-aḥ-tu-ú-ul KBo 25.121 I 2'

**Literatur:** del Monte 1984:168, 169; Girbal 1986:65; Neu 1980:202; Neu 1983:324 (m. Fn. 9\*).

[ia-a]ḥ-tu-ú-ul Bo 69/461:3'

[...(-)i]a<sup>2</sup>-aḥ-tu-ú-ul(-)[...] KUB 48.49:3'

**Literatur:** Kühne 1980:101.

[i]a-aḥ-tu-ú-[ul-tu<sup>2</sup>] KBo 25.134:3'

**Analyse:** Nominales *yah* = *tu* = *l* = *tu*(?). [==> *yah*].

[...](-)x-x-ia<sup>2</sup>-ḥu-u 1019/u Vs.7'

(-)ia-aḥ-x-za<sup>2</sup> KBo 37.15:8'

ia-a-ia KBo 19.162 Vs.10; KBo 37.7+KUB 9.33 II 3'

**Analyse:** Verbales *ya* = *ya* fehlerhaft für \**i* = *ya* = \**e*. [==> \**yay*].

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Berman* 1977:455, 456; *Haas* 1976:206; *Ivanov* 1983c:21, 23\*; *Kammenhuber* 1969:487\*, 502\*, 508\*, 515\*, 526\*, 532\*; *Kammenhuber* 1980:86\*; *Schuster* 1974:66, 92.

ᵛᵃ-ᵃ(?))-ᵛᵃ Or. 90/401 Vs.9

ᵛᵃ-a-ᵛᵃ-u[ᵃ²(-)...] KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.² III 13'

**Bemerkungen:** Zu *yaya* zu stellen ?

**Literatur:** *Girbal* 2000:371; *Neu* 1980:214; *Schuster* 1974:122\*.

ᵛ-ᵛᵃ-i-i[p²(-)...] KBo 21.104 Vs.² II 12'

[...-ᵛ]a-ᵃk KBo 37.144 Vs.6'

[...](-)ᵛ-ᵛᵃ-ak-ki-i[l²(-)...] KBo 37.148:2'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "li" zu lesen ?

i-[...]a-l-ᵃ²-ᵃ²-ᵛ(-)[...] KBo 37.11 I 28'

ᵛᵃ-a-al-le-e KBo 37.38 r.Kol.4'

[...](-)ᵛ-ᵛᵃ-le-e-la (Hattisch²) KBo 37.30 Rs.² 6'

[...]ᵛᵃ-li-na-a-ᵛᵃ-a KBo 37.76:6'

**Bemerkungen:** Evtl. mit [i]-<sup>o</sup> zu vervollständigen ?

[...](-)ᵛ(-)ᵛ-ᵛᵃ-lu-ᵃᵃ-i-u KBo 14.116 I 5'

[...-ᵛ]a-ma KUB 28.53 I 11'

[...](-)ᵛx-x-ᵛᵃᵃ-ma KUB 48.36 Rd. 1

[...-ᵛ]a-an KBo 37.132:3'

[...](-)ᵛ-ᵛᵃ-ni-ᵛᵃ(-)ᵛ(-)[...] KBo 21.106 Vs.14'

[...]ᵛᵃ-an-ni-na KBo 21.96:9'

**Bemerkungen:** Zu [i]yannina zu stellen ?

[...](-)ᵛ-ᵛᵃ-an-ni-in-na KBo 21.95 I 10'

**Bemerkungen:** x = "i" zu lesen ?

[...-ᵛ]a-an-ni-ta KBo 37.11 I 32'

ᵛ²-ᵛ-ᵛᵃ-an-ga-am-ma(-)[...] (Hattisch²) KBo 27.183 Rs.1

**Bemerkungen:** Vielleicht in heth. Kontext *a-pí(?))-ᵛᵃ* <sup>D</sup>*Ga-am-ma*-[m<sup>o</sup>(-)...²] oder doch Hattisch [p]i²²-ᵛᵃ-an-ga-am-ma-[ma²] zu lesen; vgl. die Form *pinkammama*. [==> (D)**Kammama**].

**Literatur:** *Soysal* 2000:179; *Soysal* 2002b:755-756.

[...](-)ᵛ-i-an-ti-it(-)[...] KBo 21.106 Vs.15'

[...](-)ḫ-i-an-zi (Hattisch?) KBo 37.70:6'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-ia<sup>2</sup>-ri-iš KUB 57.57:4'

([...]-ia-ša) (Hattisch?) KBo 7.48:7'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

ia-aš-še-e KBo 37.23 II 6', 7'

[...]-ḫ-ia<sup>2</sup>-t<sup>f</sup>a<sup>1</sup> KBo 25.136 Rs.<sup>2</sup> 2'

[...-i]a-tu KBo 37.10 Vs.12'

[...](-)ḫ-ia-a-du KUB 28.37 Vs.r.Kol.10'

**Bemerkungen:** Wohl x = "li" zu lesen.

[...-i]a-ua<sub>a</sub>-aš KUB 48.44:7'

[...](-)ḫ-ia-ua-[aš?] KUB 48.44:8'

[...-i]a-z[i(-)...] KBo 37.55 Rs.1

i-ia KBo 21.109+ II 6'; KUB 28.40 III 22'; KUB 28.107 I 8',  
10', 16'; KUB 28.110 II 23'

**Literatur:** Girbal 1986:95; Klinger 1996:696, 722; Pecchioli Daddi  
1995:94 (Fn. 21); Schuster 1974:18 (Fn. 50), 22.

ṣ i-ia KUB 48.46 Rs.r.Kol.21'

i-ia-[...] KBo 37.72:6'

i-ia<sup>1</sup>-[...] KUB 48.46 Vs.r.Kol.1'

ṣ i-i[a-...] KUB 48.46 Vs.r.Kol.3', 4'

ṣ i-i[a-...] KUB 48.46 Vs.r.Kol.2'

i-i[a<sup>2</sup>-...] KBo 14.122:5'

[...]-i<sup>2</sup>-ia KUB 28.107 I 2'

[...](-)i-i[a<sup>2</sup>(-)...] KBo 37.128:4'

i-ia-ḫ(-)[...] IBoT 2.43 II 11'; KBo 14.122:3'

[...](-)ḫ-i-ia<sup>1</sup> KBo 37.11 II 4'

[...](-)ḫ-i<sup>2</sup>-ia (Hattisch?) KBo 37.52:4'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?



i-ia-a KBo 21.109+ II 2', 3', 6', 11', 12'; KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 2', 4';  
KUB 20.17+KUB 11.32 II 17; KUB 48.46 Rs.r.Kol.6', 7'

**Literatur:** Girbal 1986:96; Klinger 1996:280, 696; Neumann 1986:379; Schuster 1974:18 (Fn. 50), 22; Singer 1984:98.

𐎶 i-ia-a KUB 48.46 Rs.r.Kol.20'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

i-ia-a-ḫ(-)[...] KUB 48.29 Rs.<sup>?</sup> 5'

i-ia-ḫa-tf'e(-)mul-[u]a-la KBo 21.90 Rs.38'

**Literatur:** del Monte 1984:169 (Fn. 13).

i-ia-ḫa-te-mu-ua-a-ti KBo 19.161 IV 22'

**Bemerkungen:** Diese Form ist wohl fehlerhaft; zu erwarten wäre eher  
*i-ia-ḫa-te mu-ua-a-la.*

**Literatur:** del Monte 1984:169 (Fn. 13).

[i-i]a<sup>1?</sup>-ḫa-at-ti KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.10'

**Literatur:** del Monte 1984:169 (Fn. 13).

i-ia-aḫ-šu-ú KUB 1.17 VI 14, 25

**Analyse:** Nominales *iyah* = *šu* oder *i* = *yah* = *šu*(?). [=⇒ *yah*].

**Literatur:** Chirikba 1996:415\*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15);  
Girbal 1986:145, 147-148, 149-150, 165\*; Hrozný 1920:32, 33;  
Kammenhuber 1956:11; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber  
1969:476\*, 492\*; Kammenhuber 1980:42\*, 62\*, 74\*, 91\*; Klinger  
1996:657 (Fn. 106\*); Kühne 1980:101; Laroche 1950-51:178; Laroche  
1973a:87; Sayce 1924:253; Schuster 1974:126\*.

i-ia-aḫ-š[u-...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.11'

**Literatur:** Kühne 1980:101.

i-ia-aḫ-šu-ū[l(-)...] KUB 28.55 Vs.r.Kol.8

**Analyse:** Nominales *iyah* = *šu* = *l* oder *i* = *yah* = *šu* = *l*(?). [=⇒ *yah*].

**Literatur:** Laroche 1950-51:178; Laroche 1973a:87.

i-ia-aḫ-tu<sup>?</sup>-ul KUB 28.4 Vs.lk.Kol.27

**Analyse:** Nominales *iyah* = *tu* = *l* oder *i* = *yah* = *tu* = *l*(?). [=⇒ *yah*].

**Entsprechungen:** [n]epiš (KUB 28.4 Vs.r.Kol.30')

**Literatur:** Girbal 1986:165\*; Kammenhuber 1955:110, 120; Kammenhuber 1969:492\*; Kammenhuber 1980:91\*, 93\*; Klinger 1996:657 (Fn. 106\*).

i-ia(-)i(-)[...] KBo 14.117 IV 6'

**Literatur:** Klinger 1996:691.

i-ia-ia-lu-u KUB 48.29 Rs.<sup>?</sup> 7'

i-<sub>ä</sub>i-<sub>i</sub>[p-...<sup>?</sup>]-<sub>χ</sub>(-)<sub>χ</sub>(-)[...] Jendryschik II 2

**Bemerkungen:** Das ganze Wort ist vielleicht als i-<sub>ä</sub>i-<sub>i</sub>[p-t]e-p[í-iš] zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Silvestri 1988:173, 174, 175; von Schuler 1968-69:4, 6.

[i<sup>?</sup>-i]a-ip-t[e] KBo 37.144 Vs.3'

[i]-<sub>ä</sub>i-ip-ti-pé-eš KBo 39.171 Rs.4'

**Analyse:** Verbales *iyai* = p = ti = **peš** fehlerhaft für \**ai* = p = ti = **peš**(?). [==> **piš**].

i-<sub>ä</sub>i-ip-ti-p[í-iš] Jendryschik III 8'

**Analyse:** Verbales *iyai* = p = ti = **piš** fehlerhaft für \**ai* = p = ti = **piš**(?). [==> **piš**].

**Literatur:** Silvestri 1988:174; von Schuler 1968-69:4, 6.

i-<sub>ä</sub>i-ip-t[i-pí-iš] Jendryschik II 5

**Literatur:** Silvestri 1988:173, 174, 175; von Schuler 1968-69:4, 6.

i-<sub>ä</sub>i-ip-ti-i-pí-iš KBo 21.90 Vs.16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *iyatipiš*.

**Literatur:** de Martino 1983:85.

[i-<sub>i</sub>]a-a-ip-ti-pí-iš Jendryschik III 8'

**Literatur:** Silvestri 1988:174; von Schuler 1968-69:4.

i-<sub>ä</sub>i-a[l-...] KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 3'

i-[<sub>i</sub>]a-a[l-...] KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 4'

[...](<sub>i</sub>)i-<sub>ä</sub>i-l<sub>ä</sub>-l<sub>ä</sub>-<sub>ä</sub> KUB 28.110 II 28'

i-<sub>ä</sub>i-li(-)<sub>χ</sub>(-)[...] KBo 22.176:4'

i-<sub>ä</sub>i-li-lu KUB 48.46 Rs.r.Kol.9'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

i-<sub>ä</sub>i-li-na(-)[...] KUB 28.59 IV 8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ailina*, *lailina* und *layalina*, oder doch als *iyalina*[ya] anzusehen?

**Literatur:** Girbal 1986:26.

i-<sub>ä</sub>i-l[u<sup>?</sup>-...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.3'

**Literatur:** Girbal 2000a:378; Schuster 1974:22.

i-<sub>ä</sub>i-lu-ul-la KBo 19.161 IV 19'; KUB 48.46 Rs.r.Kol.3'

**Literatur:** Girbal 2000a:378; Haas 1982:358; Schuster 1974:22\*.

[i-<sub>ä</sub>i-lu-u]l-la KBo 21.90 Rs.35'

[...](-)i-ia-lu-ul-la-ia KUB 35.158 Rs.1

**Analyse:** *iyalulla* = *ya*.

**Literatur:** Schuster 1974:22.

i-ia-lu-ul-la-ma KBo 19.161 IV 19'

**Analyse:** *iyalulla* = *ma*.

**Literatur:** Girbal 2000a:378; Haas 1982:358.

i-ia-lu-ua KBo 42.137 Rs.6

i-ia-lu-ua-i-u KBo 42.137 Rs.7

i-ia-an-ni KUB 20.17+KUB 11.32 III 21

**Literatur:** *Ardzinba* 1982a:209 (Fn. 133); Ankan 2002:22; Klinger 1996:281; Pecchioli Daddi 1982:556.

i-ia-an-ni-in-na \*Bo 5129 Rs.? 17'

i-ia-an-[ni-in-na] KBo 19.161 II 25'

i-ia-a-ap[...] KBo 35.182:4', 8'

i-ia-ri-il-la \*Bo 5129 Rs.? 16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *arella* und *aril*.

**Analyse:** *i* = (y)*aril* = *a*(?). [==> *are*].

i-ia-ru-ul KBo 37.22:3'; KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 2

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *uwa<sub>a</sub>rul*.

**Analyse:** *i* = *yarul* für *i* = \**arul*(?).

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166.

[i-ia(?)]-ru-ul \*Bo 5714:6'

i-ia-aš-šu KBo 19.161 IV 23'; KBo 21.90 Rs.38'

[i-ia-aš]-šu KBo 21.90 Rs.38'

i-ia-a-aš-š[u] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.11'

i-ia-šu-li KBo 37.11 I 19

([...])(-)i-ia-a-at-ta-a) KUB 34.93 Vs.? 3'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1988:205.

i-ia-at-ḫu-ut-ḫu-ut-ta KUB 35.158 Rs.10

i-ia-ti-i-pí-iš KBo 21.90 Vs.16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *iyaiptipiš*; daher vielleicht in *iya<ip>tipiš* zu emendieren?

**Literatur:** de Martino 1983:85.

i-ia-az-za-še-in-nu KUB 28.107 I 17'

**Literatur:** Laroche 1947a:68; Schuster 1974:15 (Fn. 40).

i-ia-zi-iz-z[i] KBo 21.90 u.Rd. 32'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:21 (Fn. 112); Pecchioli Daddi 1998a:139 (m. Fn. 104).

i-ia-az-zi-iz-zi KBo 19.161 IV 17'

**Literatur:** Girbal 2001:292\*; Pecchioli Daddi 1998:21 (Fn. 112); Pecchioli Daddi 1998a:139 (m. Fn. 104).

[...](-)ḫ(-)ḫ-i-eš KBo 25.136 Rs.?' 5'

[...](-)l<sub>x</sub>-x<sup>?</sup>j-i-ē-eš KUB 28.43 Vs.6'

[...]-i-ḥa-pí-pu-n[a-a-an] KBo 25.113:6'

**Bemerkungen:** Wohl zu *ḥapipunān* gehörig.

**Analyse:** Nominales [...]i = ḥa = pi = **puna** = n oder [...]i = ḥa = pi = **pun** = an. [==> **pun**].

[...]-i<sup>?</sup>-ih(-)pa-la-a-an KUB 48.57:2'

**Bemerkungen:** Wohl als [g/kazz]iḥpalan anzusehen; vgl. die Form g/kazzihpali.

[...-i]k-ka 92/v:8'

[...-i]g-ga-a-pa-ri-il KUB 28.23 Rs.lk.Kol.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *epkawa<sub>a</sub>ril* und *uwa<sub>a</sub>kwa<sub>a</sub>ri[l]* (dabei *p* ~ *w<sub>ḫ</sub>*).

**Analyse:** Verbales [...]i = ga = **paril** für [...]i = \*ka = \*wa<sub>a</sub>**ril**. [==> **paril**].

[...-ig-ga-a-pa-r]i-il KUB 28.23 Rs.lk.Kol.14'

i-ik-ki-ḫ(-)[...] KBo 21.82 II 17'

[...](-)ḫ-ik-ma-aš-ka-ia-ru KBo 37.94 Rs.8

[...]-f<sub>ik</sub>-ta-ā<sup>?</sup>l-[...] KBo 37.102 IV 1'

[...-i]k-ta-a(-)l<sub>x</sub>j(-)[...] KUB 60.133:9'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

i-ku<sup>?</sup>-ú KBo 37.39 Rs.3

[...](-)ḫ-ik-ku-up KBo 37.107 Rs.?' 8'

**Bemerkungen:** Wohl als [ḥa-l]i-ik-ku-up zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales ḥa = li = **kup**. [==> **kup**].

**Literatur:** Soysal 2002a:325 (Fn. 26\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 25\*).

[...](-)ḫ-ik-za-ḫ(-)[...] Bo 69/358:3'

[...](-)ḫ-ik-z[i-p]í(?)-in KBo 37.11 II 40'

[...]-il KBo 1.56 Vs. lk. Kol. 5'; KBo 37.1 I 37; KBo 37.10 Vs. 13'; KUB 28.12 Vs. lk. Kol.2', 3', Rs.lk.Kol.9, 10; KUB 28.14 lk.Kol.2', 3'

**Literatur:** Klinger 1996:644.

[...]-il 1139/v lk.Kol.4', 8'

[...]-il (Hattisch?) IBoT 2.138:1', 2'; KBo 2.27 lk.Kol.2', 3', 4', 5'

**Literatur:** Popko 1994:158.

[...]-i<sup>l</sup>l<sup>1</sup> (Hattisch?) KBo 2.27 lk.Kol.1'

[...]-i<sup>l</sup>l<sup>1</sup> 966/v:1'

[...]-i<sup>l</sup>? KBo 37.36 r.Rd. 1'

[...-i]l KBo 37.137:3'; KUB 28.50:3; KUB 28.64 Vs.9; KUB 60.133:2'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

[...-i]l KBo 37.77:2'

**Bemerkungen:** Vermutlich als [ša-i-i]l zu ergänzen.

[...-i]l 745/u:3'

[...-i]l<sup>?</sup> KBo 37.130:1'; KUB 48.58:8'

([<sup>URU</sup>...-i]l) KBo 30.8 lk.Kol.5'

**Literatur:** Singer 1984:26.

[...]-ḫ-il KBo 37.44 Rs.4; KUB 28.6 Vs.lk.Kol.4'; KUB 28.56:6'

**Literatur:** Ivanov 1983a:167.

[...]-ḫ-il (Hattisch?) KBo 2.27 lk.Kol.6'

[...]-ḫ<sup>?</sup>-il Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 13'

[...]-ḫ-i<sup>l</sup>l<sup>1</sup> KBo 37.42:2'

(<sup>URU</sup>[...]-ḫ-[...-il]) VBoT 68 II 4'

[...]-ḫ-il-ḫ KBo 37.1 IV 8

**Literatur:** Klinger 1996:646.

[...](-)lXJ(-)il-lXJ(-)[...] KUB 28.2 Vs.r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Mit folgenden unlesbaren Zeichen als [...r]il [tištitganuwa] zu interpretieren ?

[...]i-il 1139/v lk.Kol.3'

i-il-ḫ(-)[...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.19'

[...](-)ḫ-i-il-ḫ-ḫ KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.5'

𐎶 il-la KUB 48.46 Rs.r.Kol.5'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

i-la-a KBo 21.90 Rs.39'

**Literatur:** Ivanov 1983c:22; Schuster 1974:95.

i-l[a-a] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.12'

i-il-la \*Bo 5129 Rs.? 14'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

[...](-)ḫ-il-la KUB 28.110 III 32'

i-la-al-lu-ua-ia KUB 48.30:9'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

[i-l]a-al-lu-ua-i-ia KBo 21.109+ IV 29', 32'; KUB 48.30:11'

**Literatur:** Klinger 1996:700, 706; Schuster 1974:21.

i-la-al-u[a(-)...] KUB 48.30:7'

**Bemerkungen:** Evtl. als *ilalw[aiya]* zu ergänzen ? Vgl. die Form *ilalluwa(i)ya*.

**Literatur:** Klinger 1996:706.

[...](-)ḫ-il-la-ma KBo 1.56 Rs.6'

il-la-ua KUB 48.46 Rs.r.Kol.17'

𐎶 il-la-ua KUB 48.46 Rs.r.Kol.17'

i-le-el-ḫ(-)[...] KBo 19.161d:3'

i-le-eḫ-li-i[a] KUB 28.110 III 6'

**Literatur:** Bossert 1946:183.

[i-le-e]l<sup>2</sup>-li-ia KUB 28.110 III 5'

**Literatur:** Bossert 1946:183.

i-le-el-[li-ua] KUB 28.59 I 4'

[i<sup>2</sup>-l]e-el-lu-ua-ia KBo 21.90 Vs.19'

**Literatur:** Arkan 2002:28; de Martino 1989:92.

i-le-el-lu-ua-i-ia KBo 21.90 Vs.19'

**Literatur:** Arkan 2002:28; de Martino 1989:92; Schuster 1974:21.

i-li-[...] KUB 28.107 III 4'

[...]-i<sup>?</sup>-li KBo 33.141:3'

[...]-i-li(?) \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 8'

i-li-i[l<sup>?</sup>-...] KUB 28.107 III 2'

i-li-il-li-ia KUB 28.110 III 10'

**Literatur:** Bossert 1946:183.

i-li-il-li-i[a] KUB 28.110 III 8'

**Literatur:** Bossert 1946:183.

i-li-li-ia-x(-)x(-)[...] KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 9'

**Literatur:** Neumann 1986:379; Singer 1984:98.

i-li-li-ia-an(-)[...] KUB 25.51(+) IV 5'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

i-li-lji-u KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 12'

**Literatur:** Singer 1984:98.

i-li-li-u-un(-)[...] KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 12'

**Literatur:** Singer 1984:98.

i-li-li-u-un-na<sup>?</sup>(-)x(-)[...] KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 11'

**Literatur:** Singer 1984:98.

i-li-lu-ua-ia KUB 28.110 II 17'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:498.

i-li-lu-ua-a-ia KUB 28.110 II 17', 22', 24'

**Literatur:** Schuster 1974:21.

i-li-lu-ua-a-i-ia KBo 25.48 III 6'; KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.14'

**Literatur:** Arkan 2002:20; Haas 1982:358.

i-li-lu-ua-a-i-[ia] KBo 25.48 III 5'

**Literatur:** Arkan 2002:20; Haas 1982:358.

i-li-lu-ua[a-a-i-ia] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.2'

[i-li-l]u-ua<sup>1</sup>-a-i-i<sup>1</sup>a<sup>1</sup> KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.13'

i-li-na-a KBo 14.117 I 6

**Literatur:** Alp 1983:270; Klinger 1996:690, 693; von Schuler 1968-69:5.

i-li-n<sup>1</sup>a-i<sup>1</sup>a KUB 28.106:4'

**Literatur:** Schuster 1974:48; Singer 1984:96 (Fn. 2).

[...-i]l<sup>?</sup>-li-ti (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.121:4'

i-li-u \*Bo 5992:7', 10'

[...](-)ḫ-il-li-ūu<sub>ū</sub><sup>!</sup> KBo 37.32 Vs.<sup>?</sup> 2'

**Bemerkungen:** x = “*pī*” oder “*zī*” zu lesen ? Vgl. auch die Bildung *tiltililipu*.

[...-i]l<sup>?</sup>(-)ga-ši-mu(-)[...] KBo 37.11 I 33'

[...-i]l-ma-aš KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.4'a

[...](-)ḫ-il-me-et KBo 25.121 I 22'

**Bemerkungen:** x = “*zī*” zu lesen und das Wort als [*halihzinz*]ilmet wiederherzustellen ?

**Analyse:** Nominales *ḫa=li=ḫ=zinzilmet* für *ḫa=li=ḫ=\*zinzalmet*(?).  
[==> *zinzalmet*].

**Literatur:** *Neu* 1980:203; Pecchioli Daddi 1999:155.

[...-i]l<sup>?</sup>(-)pī(-)[...] KBo 37.130:2'

il-l<sup>f</sup>u<sup>l</sup>-[...] KBo 37.12:2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *i<sup>?</sup>-lu<sup>?</sup>-u<sup>a?</sup>-ḫ* im Duplikattext KBo 37.11 I 1.

[...-i]l-lu KBo 37.108 Vs.11'; KUB 48.27:6'

ḫ-il-lu-u(-) KUB 28.54 lk.Kol.6

**Bemerkungen:** x = “*pī*” zu lesen ?

[...-i]l<sup>?</sup>-up-k[a-...] KBo 37.130:3'

i-lu-u<sub>a</sub>-[...] KBo 35.182:9'

i<sup>?</sup>-lu<sup>?</sup>-u<sub>a</sub><sup>?</sup>-ḫ KBo 37.11 I 1

i[m-...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 2.27 r.Kol.2'

[...]-im KUB 28.15 Vs.lk.Kol.18'

[...-i]m KBo 37.40:10'

[...](-)ḫ-im KBo 37.40:8'

i-m[a<sup>?</sup>-...] KBo 37.40:5'

i-ma-a KBo 21.109+ IV 16'

**Analyse:** Verbales *im=a*. [==> \**im*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:543; Klinger 1996:699.

im-ma KBo 37.84:13'

im-ma<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.136 r.Kol.4'



## i-ma-a-ḥa KUB 1.17 III 50

**Bemerkungen:** Wohl verschrieben für *imaḥu*; vgl. die Formen *imaḥu* (II 19) und *anaḥu* (I 26) im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales *im* = *a* = *ḥa* fehlerhaft für *im* = *a* = \**ḥu*<sup>1</sup>. [==> *ḥu*, ==> \**im*].

**Literatur:** *Hrozný* 1920:31 (m. Fn. 4); *Laroche* 1947a:96; *Sayce* 1924:252.

## i-ma-ḥu-ša-i-il KUB 1.17 II 19

**Bemerkungen:** Das Glied *šail* muß getrennt betrachtet werden; vgl. *imaḥa šail* (III 50) und *anaḥu miša [ša]il* (I 26) im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales *im* = *a* = *ḥu* (≠) *šail*. [==> *ḥu*, ==> \**im*, ==> *šail*].

**Literatur:** *Chirikba* 1996:411\*, 429\*; *Hrozný* 1920:31; *Kammenhuber* 1969:535\*, 539\*; *Laroche* 1947a:96; *Laroche* 1950-51:179; *Sayce* 1924:251.

## i-ma-al-le-en KUB 24.14 IV lk.Kol.19'

**Entsprechungen:** *kel* (KUB 24.14 IV r.Kol.19')

**Literatur:** *Chirikba* 1996:429\*; *Friedrich* 1932:7; *Girbal* 1986:99, 102, 105, 106, 171; *Girbal* 2000:370; *Hrozný* 1920:34; *Ivanov* 1983:148, 150; *Ivanov* 1983a:122\*, 123\*, 137\*; *Ivanov* 1983c:8, 9, 10\*; *Ivanov* 1985:32\*, 44\*; *Kammenhuber* 1969:535\*; *Sayce* 1924:254, 255\*; *Soysal* 2000:179; *Soysal* 2002b:755.

## i-ma-a-al-le-en KUB 24.14 IV lk.Kol.11'

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *ku[n]* (KUB 24.14 IV r.Kol.11')

**Literatur:** *Friedrich* 1932:6; *Friedrich* 1936-37:77; *Girbal* 1986:102, 110, 112; *Girbal* 2000:367; *Hrozný* 1920:34; *Kammenhuber* 1969:535\*; *Laroche* 1950-51:179; *Sayce* 1924:253; *Soysal* 2000:179; *Soysal* 2002b:755.

## [i-m]a-a-al-le-[en] KUB 24.14 IV lk.Kol.1'

**Literatur:** *Girbal* 1986:102, 114.

## i-ma-al-ḥi-ip KBo 37.23 II 2'; KUB 2.2 + KUB 48.1 II 47, III 4, 5; KUB 28.70 Vs. r.Kol.12'

**Analyse:** Nominales *i* = *malḥip*. [==> *malḥip*].

**Entsprechungen:** *SIG<sub>5</sub>-antan*, *SIG<sub>5</sub>-in* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 8(2x)); *SIG<sub>5</sub>-i[n]* (Or. 90/1362 Vs.2' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); *[SI]G<sub>5</sub>-in* (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.4'); *SIG<sub>5</sub>-anduš* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 50)

**Literatur:** *Chirikba* 1996:411\*, 428\*; *Dunaevskaja* 1954:76, 77 (Fn. 65\*); *Dunaevskaja* 1961a:96; *Friedrich* 1931:43\*; *Friedrich* 1932:2, 3; *Friedrich* 1934:293, 295; *Haas* 1970:182\*; *Ivanov* 1981:7\*; *Ivanov* 1981a:35\*; *Ivanov* 1982:160\*; *Ivanov* 1983a:113, 119\*, 126\*, 136,

137\*; Ivanov 1983c:21, 22-23\*, 27; Ivanov 1985:28, 29\*, 34\*, 42, 44\*; Kammenhuber 1962:19; Kammenhuber 1969:453\*, 454\*, 455\*, 456\*, 458\*, 469\*, 475\*, 494\*, 508\*, 535\*; Kammenhuber 1980:42\*, 49, 50, 52, 55, 66\*, 72-73\*, 92\*; Laroche 1947:201, 216; Laroche 1947a:81, 86, 87, 88; Laroche 1966a:242\*; *Sayce* 1924:246, 254; Schuster 1974:66, 68, 94\*, 101 (m. Fn. 216\*), 107\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:63; Taracha 2000:235\*.

i-ma-al-ḥi-i[p] KBo 19.162 Vs.10

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Berman 1977:455; *Haas* 1976:206.

i-ma-al-[ḥi-ip] KUB 45.87:5'

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759, 760.

i-ma-a[l-ḥi-ip] KBo 37.7+KUB 9.33 II 3'; KUB 2.2+KUB 48.1 III 3

**Entsprechungen:** SIG<sub>5</sub>-*antan* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 7); S[IG<sub>5</sub>-*antan*] (Or. 90/1362 Vs.1' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Forrer 1922:231; *Friedrich* 1932:3; Ivanov 1983c:27; Kammenhuber 1969:455\*; Kammenhuber 1980:52; Laroche 1947a:86, 87, 88; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:66, 68, 101; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

i-[ma-al-ḥi-ip] Or. 90/401 Vs.9

[i-ma]-al-ḥi-ip Or. 90/1067 Vs.3'

[i-ma-a]l-ḥi-i[p<sup>1</sup>] KUB 45.87:3'

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759, 760.

[i-ma-al]-ḥi-ip KUB 45.87:6'

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759, 760.

[i]-ma-a-al-ḥi-ip Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.5'

[i-m]a-a-al-[ḥi-ip] Or. 90/1690 Vs.5'

i-ma-al-ḥi-ip-pí KUB 2.2+KUB 48.1 III 3

**Analyse:** Nominales *i* ≠ *malhip* = *pi*. [==> *malhip*].

**Entsprechungen:** SIG<sub>5</sub>-*in* = *ma* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 7); [SIG<sub>5</sub>-*i*] *n* = *m*[*a*] (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.3' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Chirikba 1996:428\*; *Friedrich* 1932:3; Ivanov 1983c:27; Kammenhuber 1969:455\*, 539\*; Kammenhuber 1980:52\*; Laroche 1947:195; Laroche 1947a:82, 86, 87, 88; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:68, 101\*, 103\*, 127\*; Steiner 1979:202\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ĩ-ma-al-ħi-i[p-pí] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.8'

ĩ-ma-a<sup>l</sup>l-ħ<sup>l</sup>l[i]-[ip-pí] KUB 2.2+KUB 48.1 III 11

**Entsprechungen:** *aššu=ma* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 13)

**Literatur:** *Friedrich* 1932:3; *Ivanov* 1983c:28; *Kammenhuber* 1969: 457\*; *Kammenhuber* 1980:53\*; *Laroche* 1947a:82, 88; *Sayce* 1924: 246; *Schuster* 1974:68.

[i-m]a-al-ħi-ip-[pí] Or. 90/1690 Vs.4'

[i]-ma-a-al-ħi-ip-pí Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.4'

i-ma-al-li-in KBo 27.183 Rs.2

**Literatur:** *Girbal* 2000:370 (Fn. 2); *Soysal* 2000:179; *Soysal* 2002b:754, 755.

[i-ma-a-a]l-li<sup>l</sup>-in KUB 28.78 IV 3'

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *ku[n]* (KUB 24.14 IV r.Kol.11')

**Literatur:** *Friedrich* 1936-37:77; *Girbal* 1986:104; *Girbal* 2000:370; *Soysal* 2000:178, 179; *Soysal* 2002b:755.

[i-ma-a<sup>2</sup>-al-l]i-in KBo 37.120:2'

**Literatur:** *Soysal* 2000:180; *Soysal* 2002b:756.

i-im-<sup>l</sup>ma<sub>J</sub>-a[m(-)...] KUB 28.61 Rs.r.Kol.9'

**Literatur:** *Laroche* 1950-51:179.

ĩ-ĩm-[ma-am(-)...] KUB 28.61 Rs.r.Kol.9'

[...]-ĩm-ma-a<sub>n</sub>(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) 1264/v:2'

[...](-)x-im-ma-an IBoT 2.33 IV<sup>2</sup> 4'

i-ma-a-an-nu KBo 37.26:9'

i-im-ma-ta-a-<sup>l</sup>pí<sup>l</sup>-[in] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.15'

[i-im-ma-t]a<sup>2</sup>-a-pí-in KBo 21.90 Rs.42'

i-me-e KBo 37.21 Rs.19

[i-me]-e KBo 37.21 Rs.1

(-)i-me-e KUB 17.28 II 28

**Literatur:** *Chirikba* 1996:429\*; *Kammenhuber* 1969:535; *Laroche* 1950-51:179.

i-me-el-li KBo 37.93:6'

**Bemerkungen:** Evtl. zum Wort *imallen* gehörig ?

i-me-li-maʔ KBo 37.107 Vs.ʔ 6ʼ

**Bemerkungen:** Eher mit vorausgehendem Wort als *pali(-)imelima* zu verstehen.

**Analyse:** Nominales *pa=li=meliz=ma* für \**pala li=meliz=ma(?)*.

i-me-et-te-en KUB 28.80 I 12ʼ(2x), 13ʼ, 15ʼ, 27ʼ

**Literatur:** Laroche 1950-51:179.

i-mi-[...] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 13

**Bemerkungen:** Zu *imi[ešepu(-)...*] zu stellen ?

**Literatur:** Laroche 1950-51:179.

i-mi-e-še-pu(-)ú(-)[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 11ʼ

**Literatur:** Laroche 1945-46:6 (Fn. 27); Laroche 1950-51:179.

i-mi-i-n-ma-pa(?) KBo 37.31 Rs.r.Kol.9ʼ

i-mi-iš-ua<sub>a</sub> KUB 28.40 III 21ʼ

**Analyse:** Verbales *i=miš=wa<sub>a</sub>(?)*. [=⇒ *miš*].

[...](-)ḫ-im-mi-iz-zi(-)[...] 1019/u Vs.5ʼ

**Bemerkungen:** Evtl. als [<sup>D</sup>*Taš*]immizz[*nu*] anzusehen ?

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>*Tašimmiz=inu(?)*.

[...](-)ḫ-[im-pa-x](-)[...] (Hattischʔ) KBo 37.121:5ʼ

[...](-)ḫ-im-mu KBo 22.176:2ʼ

(im-pu-u) KBo 37.6:3ʼ

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ampu*.

**Analyse:** Verbales *i=m=pu* oder *i=m=pu=u* für \**ai= \*n=pu(=)u*. [=⇒ *pu*].

(i-im-pu-u) KBo 25.46:2ʼ

(i-im-pu-[u]) KBo 25.46:9ʼ

**Literatur:** Arkan 2002:20, 21; Klinger 1996:228.

(i-i[m-pu-u]) KBo 25.145:4ʼ

(i-[im-pu-u]) KBo 25.145:9ʼ

i-im-ta-ūip<sub>i</sub>-in KBo 21.90 Rs.42ʼ

**Literatur:** del Monte 1979:114.

i-mu-ne KBo 20.5+III<sup>1</sup> 8ʼ

**Literatur:** Arkan 2002:17; de Martino 1989:65; Haas 1982:358; *Neu* 1980:34, 111 (Fn. 362); Neumann 1986:379; *Singer* 1984:36.

i-[mu-ne] KBo 20.27 Rs.? 5'

**Literatur:** *Neu 1980*:111; Pecchioli Daddi 1988:201.

[...]-in KBo 2.24 Vs.lk.Kol.3'; KBo 37.28 IV 13'

**Literatur:** Girbal 1998:29; Soysal 2002:8.

[...]-in (Hattisch?) KBo 42.9 Vs.? r.Kol.6''

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-i<sup>n</sup> KUB 48.66:1'

[...-i]<sup>n</sup> KUB 28.68 r.Kol.8', 9', 10', 11'; KUB 28.71 Rs.lk.Kol.  
2'

[...-i]<sup>n</sup> KUB 44.26 Vs.10'

**Bemerkungen:** Wohl als [wa<sub>a</sub>ša<sub>hi</sub>]<sup>n</sup> zu ergänzen.

[...-i]<sup>n</sup> (Hattisch?) KBo 42.9 Vs.? r.Kol.5'', 10''

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...-i]<sup>n</sup> KBo 37.100:5'

[...-i]<sup>n</sup>-[...] KUB 28.61 Rs.r.Kol.4'

i<sup>n</sup>-x<sup>l</sup>-[...] (Hattisch?) KBo 37.140:4'

[...]-x<sup>l</sup>-in KBo 23.98 I 9'

[...]-x<sup>l</sup>-in (Hattisch?) KUB 35.154 lk.Kol.5

[...]-i-in KUB 28.43 Vs.5'

[...](-)x<sup>l</sup>-i-in VS 28.17:14'

**Literatur:** Soysal 2000:196, 199; Soysal 2002b:772, 774.

[...]-x<sup>l</sup>-i-in(-)[...] 87/u:5'

[...]-i-na KBo 37.1 IV 20'

**Literatur:** Klinger 1996:646.

[...](-)x<sup>l</sup>-i-na KBo 25.64 Rs.? 7'

**Bemerkungen:** x = "li" zu lesen ?

[...](-)x<sup>l</sup>(-)i-in-na KUB 28.70 Rs.r.Kol.14'

[...](-)i<sup>n</sup>-i<sup>n</sup>(-)eš-ru-uh KBo 25.120:3'

**Bemerkungen:** Oder [...(-)z]<sup>i</sup>i-n<sup>li</sup>(-)eš-ru-uh zu lesen ?

**Literatur:** *Neu 1980*:201 (m. Fn. 647).

[...]-in-ni KUB 48.15 Vs.8

[...]-in-ke-e-ḫu-u KBo 37.24 Rs.6'

[...-i]n-ku-ru-ua-aš KUB 48.40:5'

**Bemerkungen:** Zu [mahzi]nkuruwaš zu stellen ? Vgl. die Form mahzenkuru[waš].

**Literatur:** Kühne 1980:100, 104; van Gessel 1998:585.

[...](-)in<sup>2</sup>-pu-ṽn-ni KBo 37.133 Vs.9'

lṽ-i]-in-šu-ú KUB 28.53 III 12'

**Bemerkungen:** x = "př" zu lesen ?

in-ta KBo 21.109+ IV 21'; KUB 35.158 Rs.9, 10

**Literatur:** Klinger 1996:699.

in-da-a KUB 28.81 II 5

**Literatur:** Sommer 1947:75\*.

in-ta-a KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75 Rs.III<sup>2</sup> 7'; KBo 37.124:4'; KUB 24.14 IV lk.Kol.7'; KUB 28.4 Vs.lk.Kol.30; KUB 28.82+ II 14', 26'; KUB 28.98 III 10'; VBoT 73(+) I 6'

**Literatur:** Chirikba 1996:430\*; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 4); Forrer 1919:1033; Girbal 1986:102, 111, 113, 114, 123; Haas 1970:185; Kammenhuber 1955:111 (m. Fn. 13), 116, 120; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1969:448, 521, 536; Kammenhuber 1980:44; Laroche 1950-51:177; Neu 1983:324 (Fn. 10); Pecchioli Daddi 1999:153; Sayce 1924:250, 255; Sommer 1947:72\*, 75\*; Soysal 2000:187; Soysal 2002b:763; Ünal 1998:72.

i[n-ta-a] KUB 28.82+ I 46'

**Literatur:** Schuster 1974:99.

[i]n-ta-a KUB 24.14 IV lk.Kol.17'

**Entsprechungen:** QĀTAMMA (KUB 24.14 IV r.Kol.15')

**Literatur:** Arkan 2002:14; Friedrich 1932:6; Girbal 1986:110; Hrozný 1920:34; Laroche 1950-51:177; Sayce 1924:254.

[i]n<sup>2</sup>-ta-a KUB 47.98 Vs.6'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

i-in-ta KUB 35.158 Rs.4

[...](-)in-t[a-a(-)xJ(-)[...] KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>2</sup> III 7'

**Literatur:** Neu 1980:214; Neu 1983:324 (m. Fn. 10).

in-ta-ma KBo 21.109+ IV 15'

**Analyse:** *inta* ≠ *ma*. [==> *inta*].

in-ta(-)ma-za-aš-ku-ru KBo 21.109+ IV 15'

**Analyse:** *inta* ≠ *ma*(≠) *zaš* ≠ *kur*(≠) *u*. [==> *inta*, ==> *kur*].

**Literatur:** Klinger 1996:699, 724.

in-ta-a-ba KBo 21.82 I 34'

**Analyse:** *inta* ≠ *ba* für *inta* ≠ \**ma*. [==> *inta*].

**Literatur:** Chirikba 1996:429\*; Kammenhuber 1969:537, 541\*.

[...]-in(-)te-ūu-u(-)ḫ(-)[...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.11'

**Analyse:** [...] ≠ *in te*(≠) *wu*<sub>u</sub>[...].

[...]-i-nu KUB 28.17 Vs.r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Wohl zu [...(-)*p*]*inu* oder zu [...(-)*zip*]*inu* zu stellen.

[...](-)ḫ-<sup>i</sup>l<sup>n</sup>-nu KBo 21.82 I 1'

ḫ-in-nu-u-lu KBo 22.176:5'

i-nu-ša-al-li-ni-m[a(-)...] (Hattisch?) Bo 4411:3'

**Literatur:** Schuster 1974:9.

ip<sup>?</sup>-[...] KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.1'

[...]-ip KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.5'a

[...]-ip KBo 37.2:2'

**Bemerkungen:** Wohl als [*teku*...] *ip* anzusetzen.

**Literatur:** Klinger 1996:680.

[...]-ip IBoT 2.31 lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Evtl. als [*leal*] *ip* zu ergänzen ?

[...]-ip<sup>!</sup>? KBo 37.108 Rs.13

[...]-<sup>i</sup>l<sup>p</sup> KUB 28.29 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.1'

[...-i]<sup>p</sup> KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 14; KUB 45.86:4'

**Literatur:** Ivanov 1983a:166; Soysal 2000:182; Soysal 2002b:758.

[...-i]<sup>p?</sup> KUB 28.15 Vs.r.Kol.21'; Or. 90/673 I 4'

ip-ḫ(-)[...] KBo 23.98 I 9'

ip-ḫ-[...] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 15

**Bemerkungen:** x = "ta" oder "ga" zu lesen ?

[...]-ḫ-ip KBo 37.154:4'

[...]-ḫ-ip IBoT 2.31 lk.Kol.5'

**Bemerkungen:** Vielleicht als [*eššal*] *ip* zu ergänzen.

[...](-)ip-ḫ-ḫ KBo 37.84:10'

**Bemerkungen:** Evtl. (-)ip-p[í-n]a zu lesen ?

[...](-)ḫ<sup>?</sup>-x<sup>l</sup>-ip KBo 37.96:4'

[...]-ḫ<sup>l</sup>ip-pa KUB 28.104 Vs.III 7'

[...]-ḫ-ip-pa An Ar 3136 Vs.<sup>?</sup> II 6

**Bemerkungen:** Vielleicht als [le]-e-ep-pa zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

ip-pa-ra-a-aš-ni KUB 28.40 II 4

**Analyse:** Nominales ip = *parašni*. [==> *parašni*].

**Literatur:** del Monte 1984:174; Girbal 1986:82\*; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82; Laroche 1955b:76; Neu 1991:163.

ī<sup>?</sup>-pa-a-ša-aḫ KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.3'

**Analyse:** Nominales i = pa = *šaḫ* für i = \*wa<sub>a</sub> = *šaḫ*. [==> *šaḫ*].

**Literatur:** Klinger 1996:682.

i-pa-at-ti KBo 21.109+ IV 28'; KUB 48.30:4'

**Literatur:** Klinger 1996:700, 706.

ī-pé-e-ra-i-u KUB 48.29 Rs.<sup>?</sup> 8'

**Analyse:** Nominales i = *peraiu* für i = \**paraiu*. [==> *paraya*].

i-pé-e-ra<sup>?</sup>-ī<sup>?</sup>-[u<sup>?</sup>] KUB 48.29 Rs.<sup>?</sup> 4'

(-)ip-ḫ-ḫ-et KBo 2.24 Vs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Evtl. ip-tē-e-et zu lesen ?

ip-ḫa-a-ak-ki-iš KUB 28.42 Vs.lk.Kol.8'

**Analyse:** ip = ḫa = *kiš*. [==> *kaš*].

**Literatur:** Soysal 2002a:324-325 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

[...-i]p<sup>?</sup>-ḫu KBo 37.93:5'

[...]-ḫ-i-pí \*Bo 6805 Vs.1'

[...]-ip-pí KUB 28.110 II 30'

[...-i]p-pí KBo 8.139 Vs.5'

[...-i]ḫ<sup>?</sup>l-pí KUB 28.15 Vs.lk.Kol.17'

[...](-)ḫ-ip-pí-i-in KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 11'

[...](-)ḫ<sup>l</sup>-ip-pí-ī-[in<sup>?</sup>] KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 3'

[...]-ī-pí-nu KUB 48.47 r.Kol.2'



[x-x(-)i-pí]-nu-un KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.10'

**Literatur:** Klinger 1996:682.

[...](-)x-i-pí-iš KUB 28.19 Vs.lk.Kol.3'

i-pí-u-ḫi<sup>(1)</sup> KBo 37.68 Vs.? 13'

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*ḫi*” verschrieben für “*uḫ*”.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:552, 555\*.

i-pí-u-uḫ KBo 37.68 Vs.? 14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ai-pi-uḫ*, [*še-štaḫḫu*]*pi-uḫ* und *še-štaḫḫu-wi-uḫ*.

**Analyse:** *i* ≠ *pi-uḫ*. [==> *pi-uḫ*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:552, 555\*.

i-ip-pí-zi-na-ar KUB 28.110 III 15'

**Analyse:** Nominales *i* ≠ *pi* = *zinar* oder *ippi* = *zinar*. [==> *zinar*].

**Entsprechungen:** =? GIŠ(.D)INANNA.TUR

**Literatur:** Badali 1986:59; Chirikba 1996:427\*; de Martino 1987:173 (m. Fn. 17); Goetze 1968-69:22; Ivanov 1982:160, 161\*; Ivanov 1983a:135-136\*, 142-143\*; Ivanov 1983c:23\*; Ivanov 1985:41\*, 42\*, 49\*; Ivanov 1988:134\*; Ivanov 1999:587\*; Kammenhuber 1959:68; Kammenhuber 1961:207; Kammenhuber 1969:437-438\*, 452\*, 497\*; Kammenhuber 1980:33\*, 48, 96\*; Klinger 1996:232-233; Laroche 1955b:74.

[i-ip-pí-zi]-i-na-ar-nu KUB 28.110 III 14'

**Analyse:** Nominales *i* ≠ *pi* = *zinar* = *nu* oder *ippi* = *zinar* = *nu*. [==> *zinar*].

**Kommentar:** Vgl. den ON <sup>URU</sup>*Zina/irnuwa*.

**Literatur:** Klinger 1996:232-233; Laroche 1955b:74.

ip-ga-az-zu-e-ma-aḫ KUB 28.19 Vs.lk.Kol.7'

**Analyse:** Nominales *ip* = *gazue* = *maḫ* für *ip* = \**kazue* = *maḫ*. [==> *kazue*].

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 1986:120\*; Laroche 1966a:249\*.

ip-ga-az-zu-ḫ-[ma-aḫ] KBo 37.102 IV 5'

ip-ku-ḡa-at KUB 28.19 Vs.lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ku(w)at*, *šeḫkuwat*, *taḫkuwat* usw.

**Analyse:** Nominales *ip* = *kuwat* oder verbales *i* = *p* = *kuwat* bzw. *i* = *p* = *ku* = *at* für \**ai* = *p* = *ku*(=) *at*. [==> \**ku*].

**Literatur:** Girbal 1986:87\*; Schuster 1974:96.

[...](-)x-ip<sup>2</sup>-li KBo 37.12:7'

[...] -ip-ni-ę(-)[...] KUB 28.29 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.2'

**Bemerkungen:** Vielleicht als [m]epnie(-)[...] anzusetzen.

ip-ša-a-[...] KUB 48.25 Rs.2

[...] -i]p<sup>?</sup>-še-ī KBo 37.108 Vs.14'

[...](-)x-ip-ši KBo 37.42:7'

[...] -i]p-šu-un-na-a KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.14

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich zu [li]pšunna zu stellen.

**Analyse:** Nominales *li* = *pšun* = *a* für *li* = \**pašun* = \**an*(?). [==> *pašun*].

**Literatur:** Girbal 1986:98-99\*, 100-101\*; Neu 1980:210.

ip-t[a-...] KBo 37.43 r.Kol.5'

ip-ta-x(-)[...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.14'

ip-te-u<sub>u</sub>-u-uš-ni KUB 28.40 III 18'

**Analyse:** Nominales *i* = *p* = *tewu<sub>u</sub>šni* für *i* = \**wa<sub>a</sub>* = *tewu<sub>u</sub>šni*. [==> *tepušne*].

**Literatur:** del Monte 1984:174; Girbal 1986:80, 81\*; Girbal 2001:296; Kammenhuber 1969:484, 485\*, 494\*; Kammenhuber 1980:83\*, 92; Laroche 1955b:76; Laroche 1966a:249 (Fn. 11\*).

[i]p-te-u<sub>u</sub>-u-uš-ni KUB 28.40 II 3

**Literatur:** del Monte 1984:174; Girbal 1986:82\*; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82; Pecchioli Daddi 1999:164.

x-ip-du-ú-li-i-mu-li KUB 28.18 Rs.r.Kol.10'

**Bemerkungen:** Wohl x = "*u<sub>a</sub>*" oder "*u<sub>i</sub>*" zu lesen.

**Literatur:** Girbal 1986:67, 75, 77; Kammenhuber 1969:497-498, 499\*; Kammenhuber 1980:97, 98\*.

ip-du<sup>?</sup>-tú[h(-)...] KUB 48.11 Rs.11'

ip-[...] -ú KBo 37.1 IV 20'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich als *ip* - [*pu*] - *ú* zu interpretieren.

**Analyse:** Verbales *i* = *pu* oder *i* = *p* = *pu* für \**ai* = *pu* bzw. \**ai* = *p* = *pu*. [==> *pu*].

**Literatur:** Klinger 1996:646.

i-pu-u IBoT 2.43 III 9'

**Bemerkungen:** Verschreibung oder Assimilation für *impu* ?

**Analyse:** Verbales *i* = *pu* oder *i* = *pu* = *u* für \**ai* = *pu*(*u*)(?). [==> *pu*].

**Literatur:** Klinger 1996:229.

ip-pu-la-aš-ni KUB 28.40 III 17'

**Analyse:** Nominales *i* = *p* = *pulašni* für *i* = \**wa<sub>a</sub>* = *pulašni*. [==> *pulašne*].

**Literatur:** del Monte 1984:174; Girbal 1986:80, 81\*; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:112; Ivanov 1985:27; Ivanov 1988:136; Kammenhuber 1959:67; Kammenhuber 1962:14, 24 (Fn. 6); Kammenhuber 1969:446, 466\*, 484, 485\*, 494\*, 497\*; Kammenhuber 1980:42, 63\*, 83\*, 92\*, 97\*; Klinger 1996:664\* (m. Fn. 135); Laroche 1955b:76; Laroche 1966a:249 (Fn. 11\*); Neu 1991:163; Schuster 1974:127\*.

[ip-pu-l]a-aš-ni KUB 28.40 II 2

**Literatur:** del Monte 1984:174; Girbal 1986:82\*; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82; Laroche 1955b:76; Pecchioli Daddi 1999:164; Schuster 1974:127\*.

ip-ua-a-ḥa-ti KUB 28.40 II 5

**Analyse:**  $i=p=wa_a\hat{h}ati$  oder  $i=p=wa_a=\hat{h}ati$  für  $i=*wa_a=wa_a(=)\hat{h}ati$ .

**Literatur:** del Monte 1984:174; Girbal 1986:82\*; Ivanov 1984:75; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82; Laroche 1955b:76.

ip-ua-a-li-[pu] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.33

**Literatur:** Girbal 1986:87.

ip-ua-a-li-[p]u KUB 28.18 Vs.r.Kol.18

**Analyse:** Nominales  $i=p=wa_a=\mathbf{alip}=u$  für  $i=*wa_a=wa_a=\mathbf{alip}=u$ . [==> alep].

**Literatur:** Girbal 1986:76, 78-80\*, 84\*, 87, 171\*; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:112; Ivanov 1985:27; Ivanov 1988:136; Klinger 1996:664\* (m. Fn. 133-134); Laroche 1947a:73; Laroche 1966a:249 (Fn. 11\*).

ip-ua-a-li-[pu] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.6'

**Literatur:** Girbal 1986:87.

ip-ua-a-li-uu KBo 37.36 Rs.17'

**Analyse:** Nominales  $i=p=wa_a=\mathbf{aliw}=u$  für  $i=*wa_a=wa_a=*alip=u$ . [==> alep].

ip-ui-i-ua-ra-ak KUB 28.40 II 6

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen  $we_e warak$  und  $ziwa_q rak$ .

**Analyse:** Nominales  $i=p=wi_i=\mathbf{warak}$ . [==> warak].

**Literatur:** del Monte 1984:174; Girbal 1986:82\*; Girbal 2000a:377; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:112\*; Ivanov 1984:75\*; Ivanov 1985:27\*, 52 (Fn. 2\*); Ivanov 1988:136\*; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82; Laroche 1955b:76; Laroche 1966a:249 (Fn. 11\*); Pecchioli Daddi 1999:164\*, 165\*.

ip-za-a-pu KUB 28.42 Vs.lk.Kol.9'

**Analyse:**  $i=p=\mathbf{zapu}(?)$ .

ip<sup>l?</sup>-za-ar-ši-i(-)ḫ(-)[...] KUB 28.45 I 10'

i-ip-zi-iḫ-ḫ(-)[...] KUB 28.41 r.Kol.3'

[...]-ir KBo 1.56 Vs.lk.Kol.11'; KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.8'a

[...-i]r<sup>?</sup> KUB 28.2 Rs.r.Kol.2'

[...]-ḫ-ir IBoT 2.31 lk.Kol.2'

**Bemerkungen:** x = "hi" oder "še" zu lesen ?

[...]-ir<sup>?</sup>-pí-ia KUB 28.43 Vs.1'

[...]-ir-pí-i-ra-ia KUB 28.53 I 4'

**Bemerkungen:** Evtl. als [...(-)p]irpiraya zu verstehen ?

**Analyse:** [...]pirpir = ay = a(?). [==> \*pir, ==> \*yay].

[x-i-ir-š]a-t<sup>l</sup>e-e-un<sup>l</sup> KUB 28.53 III 1'

(iš-[...]) \*Bo 4992 II 12'

iš-[...] (Hattisch?) KBo 1.56 Vs.r.Kol.2'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

iš-[...] 92/v:6'

**Bemerkungen:** An Hand eines Duplikattextes wohl zu iš[tah<sup>h</sup>hu<sup>h</sup>] zu ergänzen.

i[š-...] 690/u:6'

i[š<sup>?</sup>-...] KBo 2.24 Vs.r.Kol.11'

[...]-iš KBo 37.33 Rs.<sup>?</sup> 5'; KUB 1.17 I 31

**Literatur:** Sayce 1924:251.

[...]-<sup>l</sup> J-iš (Hattisch?) KBo 8.136 lk.Kol.1'

[...]-iš<sup>?</sup> VBoT 73(+) I 1'

**Bemerkungen:** Zu einer strukturmäßig ziemlich fraglichen Form uš<sup>?</sup>rigaligaiš zu stellen ?

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110 (Fn. 6).

[...-i]š KBo 37.100:4'

[...-i]š<sup>?</sup> KUB 48.58:4'

iš-ḫ-[...] KBo 37.164 Rs.5

iš-ḫ-[...] KBo 37.144 Vs.4'

**Bemerkungen:** x = "pu" zu lesen ? Das Wort dann zu išp[uruš] gehörig.

**Analyse:** Nominales iš = pur = uš für \*eš = \*wu<sub>u</sub>r = uš.

iš-ḫ-[...] KBo 21.82 I 28'

**Bemerkungen:** x = "pu" zu lesen ? Das Wort dann möglicherweise zu *išp[utu]* gehörig; vgl. die Form *našputu*.

**Analyse:** Verbales *i=š=putu* oder *i=š=put=ul(?)*.

**Literatur:** del Monte 1979:113.

iš-ḫ-[...] (Hattisch?) KBo 1.56 Vs.r.Kol.3'; HFAC 92:2'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

[...]-ḫ-iš KUB 35.158 Vs.9'; KUB 48.22 lk.Kol.4'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:106; Singer 1984:101.

[...](-)ḫ-iš(-)[...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.16'

iš-ḫ-ḫ?(-)[...] KBo 37.47 Vs. r.Kol.8

[...](-)lḫ?-x-išl (Hattisch?) KUB 2.10b:5'

[...](-)ḫ-iš-ḫ-ḫ (Hattisch?) KBo 37.90:13"

(-)lḫ-x-x-i-l-iš KUB 28.31 Vs.? lk.Kol.6'

[...]-i-iš KBo 2.24 Vs.lk.Kol.9'; KBo 37.100 r.Rd. 1'

[...](-)ḫ-i-iš KBo 24.104:10'

[...](-)ḫ-iš-ša (Hattisch?) KBo 37.138:3'

i-ša-aḫ KUB 2.2+KUB 48.1 II 51

**Analyse:** Nominales *i=šaḫ*. [==> *šaḫ*].

**Entsprechungen:** *idaluṣ(=ma=ši=kan)* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 54); *id[aluṣ](=ma=ši=kan)* (KBo 37.8 r.Kol.4')

**Literatur:** *Archi* 1975:368; *Ardzinba* 1979:37 (Fn. 70); *Berman* 1977:456; *Forrer* 1919:1033; *Friedrich* 1932:2; *Friedrich* 1938:179; *Haas* 1970:182\*; *Ivanov* 1983a:120; *Ivanov* 1983c:24, 25; *Ivanov* 1985:30; *Kammenhuber* 1969:454; *Kammenhuber* 1980:50\*, 51\*; *Laroche* 1947a:85; *Sayce* 1924:246; *Schuster* 1974:66, 94\*, 95\*; *Taracha* 2000:235\*; *Ünal* 1988:1469 (Fn. 2).

i-š[a-aḫ] KBo 37.7+KUB 9.33 II 7'

**Literatur:** *Berman* 1977:456; *Schuster* 1974:66.

[...]-iṣ?(-)ḫ-aḫ?(-)[...] Kelly "B":2'

**Bemerkungen:** x = "ra" zu lesen ?

**Literatur:** Soysal 2000:203; Soysal 2002b:778.

i-ša?-a-ḫu-na(-) KBo 37.109 I 3'

[...](-)ḫ-i-ša-ki KUB 28.25 Rs.6'

iš-ša-li-ip KUB 28.71 Rs.lk.Kol.10'

**Analyse:** Nominales  $iš \neq alip$  für  $*eš \neq alip$ . [ $\Rightarrow$  alep].

iš-ša-a-pí-it-tu KBo 37.36 Vs.3'

**Analyse:** Verbales  $i \neq š \neq ša \neq pit(\neq)u$  für  $*ai \neq š \neq ta \neq pit(\neq)u(?)$ . [ $\Rightarrow$  pit].

[...](-)x<sup>?</sup>-x-i-še-ez-za-li KBo 25.121 I 6'

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = "a" zu lesen ?

**Literatur:** Neu 1980:202.

[...](-)lx-x-iš-ḫa KBo 37.11 II 33'

[...](-)x-iš-ḫa-ku-ú KBo 37.41 Rs.10'

iš-ḫa-ta-ua<sub>a</sub>-i KUB 28.107 I 9'

**Analyse:**  $iš \neq ḫa \neq tawa<sub>a</sub>i$ .

**Literatur:** Schuster 1974:80-81 (Fn. 190\*).

iš-ḫa-ua<sub>a</sub>-pu-uš-ṇ[e] KUB 28.103 I 7'

**Analyse:** Nominales  $iš \neq ḫa \neq wa<sub>a</sub>pušne$  oder  $iš \neq ḫa \neq wa<sub>a</sub> \neq pušne$ . [ $\Rightarrow$  [wa<sub>a</sub>pušne] ].

**Literatur:** del Monte 1984:170; Girbal 1986:128-129\*.

iš-ḫa-ua<sub>a</sub>-pu-[uš-ne] HFAC 92:9'

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

[...-i]š-ḫa-ṽu<sub>u</sub> KBo 37.36 Rs.11'

**Bemerkungen:** Als [zinuni]šḫawu<sub>u</sub> anzusehen ?

**Literatur:** Schuster 1974:81.

iš-ḫu<sub>u</sub>-x(-)[...] KUB 28.89+ IV 4'

**Bemerkungen:** x = "ki" zu lesen ?

iš-ši-x(-)[...] KBo 21.82 II 15'

[...](-)x(-)iš<sup>?</sup>-ši-ḫ[a(-)...] KBo 37.131:1'

iš-ši-i-ip KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 8

**Bemerkungen:** Vgl. das Wort šip.

**Analyse:** Nominales  $i \neq šip(?)$ . [ $\Rightarrow$  šip].

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Ivanov 1984:79.

iš-ši-i-ḫ[p] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 7

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166.

[...](-)iš-ga<sup>?</sup>-[...] KBo 37.133 Rs.1'

iš-ga-a-ḫa-ar KBo 37.11 II 7', 8', 9'

**Analyse:**  $i \neq š \neq ga \neq ḫar(?)$ . [ $\Rightarrow$  ḫar].

iš-kān<sup>?</sup>-te (Hattisch<sup>?</sup>) IBoT 3.43 lk.Kol.4'

iš<sup>?</sup>-ga-ap-pu-še-e KUB 24.14 IV lk.Kol.22'

**Bemerkungen:** Oder *te<sup>?</sup>-ga-ap-pu-še-e* zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *i=š=ga=puš=e* bzw. *i=š=ga=puše=e* oder alternativ *te=ga=puše=a*. [==> \*puš].

**Entsprechungen:** *adanzi* (KUB 24.14 IV r.Kol.21')

**Literatur:** Forrer 1919:1034; *Friedrich* 1932:7; Girbal 1986:99, 102, 105, 107\*, 116, 117\*; *Hrozný* 1920:34; Laroche 1947a:73; Laroche 1950-51:180, 181 (Fn. 20); *Sayce* 1924:254.

iš-kat-te-e(-)[...] KBo 37.94 Vs.8'

**Bemerkungen:** Vermutlich mit *[-en]* zu vervollständigen; vgl. die Belege [...] *eškatten* und *katten*.

**Analyse:** Nominales *iš=katte=n(?)*. [==> *katte*].

**Literatur:** *Haas* 1970:81 (Fn. 1); Pecchioli Daddi 2001:555.

iš-ka-a-te-eh KUB 2.2+KUB 48.1 III 36

**Analyse:** Verbales *i=š=ka=teh(?)*. [==> *teh*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:22 (Fn. 8), 32; Dunaevskaja 1961:7, 8; Dunaevskaja 1961a:61 (m. Fn. 11), 84 (m. Fn. 71), 102, 108, 109, 113, 129, 131, 138, 152-153; Dunajevskaja 1962:280; Dunaevskaja 1980: 18; *Friedrich* 1932:4; Ivanov 1983a:121\*, 132\*; Ivanov 1983c:34\*; Ivanov 1985:31\*, 38\*, 53 (Fn. 13); Kammenhuber 1969: 506\*, 512\*, 515\*, 526\*, 528\*, 531\*, 532\*; Laroche 1947a:92, 93; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:72, 133, 134, 136, 137.

iš-ka-a-ṭ[e<sup>?</sup>-eh] KBo 21.110 Vs.16'

**Literatur:** Schuster 1974:72.

iš-ka-tu<sup>!?</sup>-ḥu-ú<sup>?</sup>-[du<sup>?</sup>] KUB 24.14 IV lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Oder mit den vorangehenden Zeichen als *ú<sup>?</sup>-uk(-)te<sup>!?</sup>-iš-ka-tu<sup>!?</sup>-ḥu-ú<sup>?</sup>-[du<sup>?</sup>]* zu verstehen ?

**Analyse:** Verbales *i=š=ka=tu=ḥudu* bzw. *teš=ka=tu=ḥudu(?)*. [==> \*ḥud].

**Literatur:** Girbal 1986:102, 114, 116 (m. Fn. 8\*); Taracha 1993:290.

[i]š<sup>?</sup>-ga-ua<sub>a</sub>-a-ri KBo 37.126:4'

**Analyse:** Nominales *iš=ga=wa<sub>a</sub>r=i(?)*. [==> \*par].

iš-ga-a-ua-ta-ḥa-i-pí-in KUB 28.23 Rs.lk.Kol.7'

**Analyse:** Nominales *iš=ga=wa=ta=ḥaipin* oder *iš=ga=wa=ta=ḥai=pin*. [==> [ḥaipin] ].

**Literatur:** del Monte 1984:172-173 (Fn. 24); Dunaevskaja 1961a:144; Girbal 2001:289; Schuster 1974:48.

iš-ga-a-ua-ta-ḥa-pí-ṭ-in KUB 28.23 Rs.lk.Kol.12'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144; Schuster 1974:48.

(-)iš-ke-el KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 3'

**Analyse:** Wohl zum Stamm š(a)kil gehörig.

iš-k<sup>l</sup>il-[...] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.3'

**Bemerkungen:** Evtl. als *iški[nawar]* zu ergänzen ?

**Literatur:** Klinger 1996:682.

iš-kī-ia-az-zi-il KBo 23.97 Rs.18'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kišazzel*.

**Literatur:** Klinger 1994:32 (Fn. 43); Pecchioli Daddi 1992:104, 106; Soysal 1998:60 (Fn. 4).

iš-ki-na-ua-[ar] Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 14'

iš-ki-na-a-ua-ar KBo 37.1 I 14, IV 10', 11', 12'

**Analyse:** Nominales *iš* ≠ *kinawar*. [==> *kinawar*].

**Entsprechungen:** URUDU-*aš* (KBo 37.1 II 13; Or. 90/1335+ II 11 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); URUDU.ḪI.A-*aš* (Or. 90/1693 II 14'); URUD[U.ḪI.A-*aš*] (KBo 37.1 III 12'); U[RUDU.ḪI.A-*aš*] (KBo 37.1 III 11')

**Literatur:** Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1962b:379; Kammenhuber 1969:446-447, 451, 478; Kammenhuber 1980:42, 47, 76; Klinger 1996:111 (Fn. 125), 640, 646, 661 (m. Fn. 122), 671; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

iš-ki-na-a-ua-[ar] Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 15'

iš-kī-na-a-ū[a-ar] Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 16'

iš-kī-pí-ṭit-ḫ(-)[...] KBo 37.41 Vs.3'

iš-kī-it-t[a<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.95 Rs.<sup>?</sup> 4'

iš-ki-ūu-ur-nu-ú KUB 48.7 III 6

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *eškiwu<sub>ur</sub>nu*.

**Analyse:** Nominales *iš* ≠ *kiwu<sub>ur</sub>r* ≠ *nu* oder *iš* ≠ *ki* ≠ *wu<sub>ur</sub>r* ≠ *nu*(?). [==> *wu<sub>ur</sub>r*].

**Literatur:** Haas 1981a:112; Ivanov 1983a:135\*; Ivanov 1985:41\*; Singer 1984:100.

[...](-)ḫ(-)iš(-)ṭku-ú-uz-zi-ne<sup>l</sup>] KBo 37.94 Rs.3

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *iškuzzinu*, [...]kallikuzzine.



iš-ku-uz-zi-i-nu KUB 28.98 III 16'

**Analyse:** Nominales *iš* = **kuzzi** = *nu* oder *iš* = **kuz(zi)** = *inu*(?).

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:147; Forrer 1922:239; Girbal 1986:122; Haas 1970:186.

iš-pa-a-tar-zi-ḫ(-)[...] KUB 28.67 r.Kol.5'

iš-pḫ-e-ḫ KBo 21.110 Rs.2

**Literatur:** Schuster 1974:72.

iš-pḫ-e-ḫ! KUB 2.2+KUB 48.1 III 41

**Bemerkungen:** Sicher nicht <sup>†</sup>*iš-te-e-ru* oder <sup>†</sup>*iš-ga-a-ru* bzw. <sup>†</sup>*iš-na-a-ru* zu lesen. Die Form *išteru* ist aber anderswo belegt (s. v.).

**Analyse:** Nominales **išpel** oder *iš* = **pel**(?). [==> \***išpel**].

**Entsprechungen:** =! ? *idaluš*(= *wa* = *kan*) UN-*aš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 43); *idaluš*(= *wa* = *kan*) UN-*aš*] (Or. 90/995+Or. 90/1750 Rs.4'-5' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); [*id*] *aluš*(= *wa* = *kan*) UN-*aš*] (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.4'); [*idaluš*(= *wa* = *kan*) U]N-*aš* (Or. 90/422 Rs.5)

**Literatur:** Ardzinba 1979:29, 35; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:128; Dunajevskaja 1962:279; *Friedrich* 1932:4; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:43, 44; Ivanov 1983c:34; Kammenhuber 1962:10, 20; Kammenhuber 1969:457; Kammenhuber 1980:53, 54\*; Laroche 1947a:93, 94; *Sayce* 1924:248; Schuster 1974:72, 136, 137\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

iš-pí-[iš]-ḫu KBo 37.41 Vs.4'

**Analyse:** Verbales *i* = *š* = **piš** = **ḫu**(?). [==> **piš**, ==> **ḫu**].

iš-p[u?]-ú-ru-ú-uš KBo 37.144 Vs.7'

**Analyse:** Nominales *iš* = **pur** = *uš* für *iš* = \***wu<sub>ur</sub>** = *uš*(?). [==> **wu<sub>ur</sub>**].

!iš-pu-du-ú KUB 28.23 Vs.lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *išpuduḫ* im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales *i* = *š* = **pudu** oder *i* = *š* = **pud** = *u* für *i* = *š* = **pud**(=) **u** = \***ḫu**(?). [==> **put**].

**Literatur:** Bossert 1946:161.

iš-pu-du-uḫ KUB 28.23 Vs.lk.Kol.6', 9', 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *išpudu* im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales *i* = *š* = **pudu** = *ḫ* oder *i* = *š* = **pud** = *u* = *ḫ* für *i* = *š* = **pud**(=) **u** = \***ḫu**(?). [==> **put**, ==> **ḫu**].

**Literatur:** Bossert 1946:161; Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:77, 144, 156-157.

iš-ta-[...] (Hattisch?) KBo 2.27 r.Kol.5'

iš-t[a-...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.6'

iš-ta-[x]-[...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.11'

**Bemerkungen:** x = "za" zu lesen ?

iš-ta-a[...] KBo 37.46 r.Kol.7'

iš-ta-a-x-x(-)[...] KUB 28.10 Vs.lk.Kol.13'

[...](-)x-iš-ta KUB 28.80 I 41'

[...]-i?-iš-da-x(-)[...] \*Bo 5129 Rs.? 3'

iš-ta-ḫa-i-mu-ú KUB 28.38 lk.Kol.4'

**Literatur:** Forlanini 1987:116 (Fn. 34).

iš-taḫ-ḫa-ar KUB 35.162 Rs.? r.Kol.5'

**Analyse:**  $i \neq \check{s} \neq ta \neq \text{ḫar}(?)$ . [ $\Rightarrow$  ḫar].

(<sup>URU</sup>Iš-ta-ḫa-ra-al) VBoT 68 III 8

**Literatur:** Götze 1930:19, 22; Kretschmer 1933:90; Laroche 1966a:251; Singer 1984a:118.

[iš-t]aḫ-ḫe-el Or. 90/325 IV 5'

**Analyse:** Verbales  $i \neq \check{s} \neq ta \neq \text{ḫel}$  für  $i \neq \check{s} \neq ta \neq \text{ḫil}$ . [ $\Rightarrow$  ḫel].

iš-ta-ḫe-e-eš An Ar 3136 Rs.? III 5'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

iš-ta-a-ḫi(-)[...] KBo 37.45 Vs.2

**Bemerkungen:** Zu *ištaḫi[llu]* zu stellen ?

[i]š-taḫ-ḫi-i-el Or. 90/325 IV 3'

iš-taḫ-ḫi-i-il Or. 90/745 IV 5'

**Analyse:** Verbales  $i \neq \check{s} \neq ta \neq \text{ḫil}$ . [ $\Rightarrow$  ḫel].

[i]š-taḫ-ḫi-i-il Or. 90/745 IV 7'

[i]ʿš-tʿa-ḫi-il-lu KUB 28.15 Rs.r.Kol.3'

**Analyse:** Verbales  $i \neq \check{s} \neq ta \neq \text{ḫil} \neq u$ . [ $\Rightarrow$  ḫel].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:143, 148-149.

iš-ta-aḫ-ḫu-u-ḫu KUB 48.8 Vs.8

**Analyse:** Nominales  $i \check{s} \neq \text{taḫḫu} \neq \text{ḫu}(?)$ . [ $\Rightarrow$  šaḫḫu,  $\Rightarrow$  ḫu].

[...](-)x-iš-ta-li KBo 21.104 Vs.? II 14'

iš-ta-al-ma-a[tʔ(-)...] KUB 28.43 Vs.6'

iš-ta-al-lu-m[uʔ-ulʔ] KBo 37.156 Rs.5'

iš-ta-a-lu-mu-ul KBo 37.34 Vs.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *wa<sub>a</sub>illumul*, *zillumul*.

**Analyse:** Nominales *iš-ta-lumul*. [=⇒ \**lumul*].

[iš-t]a-a-lu-mu-ul KUB 28.53 IV 9'

**Literatur:** Girbal 1986:8.

[i]š?-ta-m[a?-...] KBo 37.47 Rs. r.Kol.1'

[...(-)i]š?-ta-a-an KBo 21.105 Vs.7'

[...(-)i]š?-ta-a'-an KBo 21.105 Vs.8'

iš-ta-a-an-ḫ(-)[...] KBo 37.11 II 34'

iš-ta-na-a-ḫi-li KUB 28.18 Vs.r.Kol.15

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:143, 148-149;  
Girbal 1986:76; Kammenhuber 1969:485; Kammenhuber 1980:83.

iš-ta-na-a-ḫi-[li] KUB 28.52 Vs.? r.Kol.21, 29

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145.

ṽiš-tl[a?-na-a-ḫi-li] KUB 28.52 Rs.? r.Kol.3'

iš-ta-an-na-a-an KBo 37.68 Vs.? 13'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:552, 555\*.

[iš-ta?(-)pár-x(-)ḫJ(-)[...] KBo 37.135:6'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "ḫa" bzw. "ḫa<sub>a</sub>" zu lesen. Vgl. die Bildungen *eštaparwa<sub>a</sub>siuinu*, *eštawa<sub>a</sub>rwa<sub>a</sub>*.

[...](-)i[š]-ta-pí-i-eš KUB 28.70 Rs.r.Kol.16'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "pí" ist über "me" geschrieben.

[...-i]š-ta-pí-i[t-ta] (Hattisch?) KBo 37.82:2'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...-iš-ta-p]í-it-ta (Hattisch?) KBo 37.82:9'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)ḫ-iš-ta-pí-it-t[a] (Hattisch?) KBo 37.82:7'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

iš-tar-ra-an<sup>(!)</sup>-ze-el \*Bo 5714:3'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "an" verschrieben für "iz".

**Literatur:** Kammenhuber 1979a:335 (Fn. 5); Schuster 1974:108;  
Soysal 1998:60 (Fn. 4).

## iš-tar-ra-zi-il KUB 28.4 Vs.lk.Kol.28

**Kommentar:** Vgl. die Götterbezeichnung <sup>D</sup>*Ištarazzil* in KBo 21.85+KBo 8.109 I 18'.

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Chirikba 1996:411\*, 413, 414-415\*, 430; Giorgadze 1987:137; Giorgadze 1988:74; Ivanov 1982:162\*; Ivanov 1983a:139-140\*; Ivanov 1985:46\*; Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1955:110; Kammenhuber 1962b:380; Kammenhuber 1969:447, 451, 464, 465, 475, 476, 492; Kammenhuber 1980:42, 47, 60, 62, 73, 91; Laroche 1973a:87; Schuster 1974:108; Silvestri 1988:179 (Fn. 20); Soysal 1998:60 (Fn. 4).

## iš-tar-ra-zi-[il'] KBo 37.132:4'

**Literatur:** Schuster 1974:108.

## iš-tar-ra-a-zi-il KBo 37.1 I 16

**Entsprechungen:** *daganzipan* (KBo 37.1 II 16), *daganzipa[n]* (Or. 90/1335+ II 13 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Kammenhuber 1962b:380; Kammenhuber 1969:472; Kammenhuber 1980:70; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1996:640, 662; Schuster 1974:107\*; Soysal 2002a:330; Soysal 2002c:184; Steiner 1979:202\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

## iš-tar-ra-az-z[i-il] VBoT 73(+) I 4'

**Literatur:** *Kammenhuber* 1955:111 (Fn. 10); *Sayce* 1924:250.

## [iš-tar-ra-az'-zi-i] KBo 25.121 I 3'

**Literatur:** del Monte 1984:168, 169; *Neu* 1980:202.

## [i]lš-tjar-ra-zi-il-pí KUB 2.2+KUB 48.1 III 10

**Analyse:** Nominales *ištarrasil*=*pí*. [=⇒ *ištarrasil*].

**Entsprechungen:** *dankuwai*=*ma takni* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 12); [*d*]*ankuw*[*ai*=*ma takni*] (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.6' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); [*dank*]*uwai*=*ma takni* (Or. 90/1362 Vs.5')

**Literatur:** Berman 1977:458; *Friedrich* 1932:3; Ivanov 1983a:130\*; Ivanov 1983c:27-28\*; Ivanov 1985:36-37\*; Kammenhuber 1962:5; Kammenhuber 1962b:380 (m. Fn. 1); Kammenhuber 1969:451, 456\*, 489\*; Kammenhuber 1980:53\*, 87\*; Laroche 1947a:82, 88; Linderski 1962:156 (Fn. 5\*); *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:68, 107\*, 108\*; Soysal 2002a:330\*; Soysal 2002c:184\*; Steiner 1979:202\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

## iš-tar-ra-a-al-z-zi-[i]l-pí Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.7'

## iš-ta-ru-u(-)[...] KBo 37.77:2'

iš-te-ḫ(-)[...] KBo 37.24 Rs.10'

iš-te-e(-)[...] KBo 2.24 Vs.r.Kol.15', 16'

**Literatur:** Haas 1970:187.

iš-te-e-ḫa-zi(-)[...] KBo 37.93:5'

**Analyse:** Verbales  $i = š = te = ḫa = zi$  [...] (?).

iš-te-eḫ-ku-ni-[el] KUB 17.28 I 37

**Analyse:** Verbales  $i = š = te = ḫ = kunel$  für  $i = š = te = *ḫa = kunel$  (?). [=⇒ kunel].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:142, 150-151.

[i]š-te-eḫ-ku-ni-el KUB 17.28 I 40, 41

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:142, 150-151.

[iš-te-eḫ-k]u-ni-el KUB 17.28 I 39

[iš]-te-e[ḫ-ku-ni-i]l KBo 37.10 Vs.11'

**Analyse:** Verbales  $i = š = te = ḫ = kunil$  für  $i = š = te = *ḫa = kunil$  (?).

[...-i]š-te-ḫu KBo 37.133 Rs.5'

iš-te-e-ek KUB 28.98 III 13', 15'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:118, 122, 146, 150-151; Haas 1970:186, 187.

[...](-)iš-te-ga-zi-zi(-)[...] KBo 37.117:8'

iš-te-e-na(-)[...] KBo 25.133 lk.Kol.5', 7'

**Literatur:** Neu 1980:216, 217.

iš-te-e-n[a(-)]... KBo 37.40:9'

i[š-te-e-na(-)]... KBo 37.40:7'

iš-te-ep-ka-ta-aš-ka-ti-ḫ(-)[...] KBo 21.82 I 32'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *itupkataška*[ti...] und *tašgatin*[...].

**Analyse:** Verbales  $i = š = te = p = ka = taškatī$  [...] (?).

**Literatur:** del Monte 1979:113.

iš-te-e-ru KBo 21.82 I 24'

**Analyse:** Nominales  $iš = teru$  (?).

**Literatur:** del Monte 1979:113; Forlanini 1987:111; Soysal 2002a:327; Soysal 2002c:182.

iš-te-ša-aḫ KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 14

**Analyse:** Nominales  $iš = te = šaḫ$  (?). [=⇒ šaḫ].

[...(-)i]š<sup>?</sup>-te-e-eš-da-nu-ua<sub>a</sub>-ti-i<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.36 Rs.7'

**Analyse:** Verbales [...] *i* ≠ *š* ≠ *teš* ≠ *da* ≠ **nu** ≠ ...(?).

iš-te-ua-[...] KBo 2.24 Vs.r.Kol.10'

iš-ti-e KUB 28.18 Vs.r.Kol.4; KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.2'

**Literatur:** Girbal 1986:76, 85.

iš-ti<sup>!</sup>-ḫu-ḫ(-)[...] KBo 37.144 Vs.13'

iš-ti-i KUB 28.18 Vs.r.Kol.14

**Literatur:** Girbal 1986:69, 76, 85; Kammenhuber 1969:485; Kammenhuber 1980:83.

iš-ti-i-ḫ(-)[...] KUB 28.29 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.9'

**Bemerkungen:** x = "e" zu lesen ?

iš-ti-ku-u-ma-aḫ(-) KBo 37.47 Vs. r.Kol.2

iš-ti-i-ip KUB 28.15 Vs.r.Kol.19', 20'

**Bemerkungen:** Vgl. *eštip*(-).

**Analyse:** Nominales *iš* ≠ **tip**(?). [==> \***tip**].

**Literatur:** Girbal 1986:49; Laroche 1957a:6 (m. Fn. 11); Schuster 1974:112\*.

iš-ti-i-pa(-)ḫ(-)[...] KUB 28.53 II 13'

**Bemerkungen:** x = "ga" oder "ta" zu lesen ?

**Literatur:** Girbal 1986:83; Laroche 1947:198.

iš-ti-iš-ḫa-ku-un-nu KUB 28.23 Vs.lk.Kol.8'

**Analyse:** Verbales *i* ≠ *š* ≠ *tiš* ≠ *ḫa* ≠ **kunu**. [==> **kun**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144, 158 (Fn. 4); Forrer 1922:237.

[iš-t]i-iš-ḫa-ku-un-nu KUB 28.23 Vs.lk.Kol.11'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144, 158 (Fn. 4).

[iš-ti-i]š-ḫa-ku-un-nu KUB 28.23 Vs.lk.Kol.5'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144, 158 (Fn. 4).

[iš-ti-iš-ḫa-ku-u]<sub>l</sub>n-nu<sub>l</sub> KUB 28.23 Vs.lk.Kol.14'

iš-du-[...] KBo 25.124:3'

iš-t[u<sup>?</sup>-...] KBo 37.160 III 10'

iš-du-ḫ(-)[...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.5'

**Literatur:** Bossert 1954-59:353.

iš-du-ú-uh(-)[...] KBo 37.45 Vs.7

**Bemerkungen:** Zu *išduḫ*[*ḫillu*] zu stellen ? Vgl. die Form *ištuḫḫillu*.

iš-tu-ú-u[hʔ-...] KBo 37.40:6'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu *ištu[hkuḫušut]* zu stellen.

**Literatur:** Girbal 2000a:379; Soysal 2001a:286.

iš-tu-uḫ-ḫa-ue<sub>e</sub> KBo 37.21 Vs.3

**Literatur:** Schuster 1974:9\*.

[iš-tu-uḫ-ḫ]a-ue<sub>e</sub> KBo 37.21 Rs.5

[iš-tu-uḫ-ḫa-ue]<sub>e</sub>ʔ KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.6

([<sup>URU</sup>...ʔ(-)i]š-tu-ḫi-la-il) KBo 30.157 I 7'

iš-tu-uḫ-ḫi-il-lu KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.5

**Analyse:** Verbales *i=š=tu=ḫil=u* fehlerhaft für *i=š=ta¹=ḫil=u(?)*.  
[==> **ḫel**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:122, 146, 148-149; Girbal 1986:37\*; Klinger 1996:652 (Fn. 82\*).

[iš-tu-uḫ-ḫi-i]l-lu KBo 37.21 Vs.3

iš-tu-u[h-ku-ḫu-šu-u-ut] KBo 37.50 I 4'

**Entsprechungen:** =ʔ *anda le autti* (KBo 25.122 III 11')

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 376, 379\*; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284.

[iš-t]u-ú-uḫ-ku-ḫu-šu-u-ut KBo 37.50 I 2'

**Entsprechungen:** =ʔ *anda le autt[i]* (KBo 25.122 III 9')

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 376, 379\*; Pecchioli Daddi 1999:161, 162\*; Soysal 2001a: 284, 286.

[iš-tu(?)]-ú-uḫ-ku-ḫu-š[u-uʔ-utʔ] KBo 37.50 IV 6; KBo 37.56:5'

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 376, 379\*; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284.

iš-tu-ḫ-nuʔ-ḫ-šaʔ-il KBo 37.113 lk.Kol.3'

iš-du-ua-ri-il KBo 37.47 Rs. r.Kol.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *epkawa<sub>a</sub>ril* und *uwa<sub>a</sub>kwa<sub>a</sub>ri[l]*.

**Analyse:** Verbales *i=š=du=waril* für *i=š=ta¹=paril(?)*. [==> **paril**].

iš-šu-[...] KBo 37.37 Rs.ʔ 13'

[...](-)ḫ-ḫi-l-šu KUB 28.83 Vs.4'

[...](-)ḫ-l-iš-šu-i KUB 28.21 Rs.lk.Kol.6'

i-šu-u KBo 37.156 Vs.2, 6

[...](-)i-šu-u-mi-in-na KUB 28.21 Rs.lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [ha]išuminna oder [ša]išuminna zu ergänzen ?

**Analyse:** Nominales *hai* = *šumin* = *a* für *hai* = \**tumin* = *a*(?). [==> *tumil*].

(-)i-šu-mi-na-a-a[n] KBo 25.135 Rs.7' (Koloph.)

**Bemerkungen:** Mit vorangehendem Zeichen als *ša-i-šu-mi-na-a-a*[n] zu verstehen ?

**Analyse:** Nominales *šai* = *šumin* = *an* für \**tai* = \**tumin* = *an*(?). [==> *tumil*].

[...](-)ḫ-i-šu-mi-in-ba-ma KUB 48.54:3'

**Bemerkungen:** Als ganzes wohl als [h]aišumin(-)bama zu verstehen.

**Analyse:** Nominales *hai* = *šumin*(=)bama für *hai* = \**tumin*(=)\*pama. [==> *tumil*, ==> *pama*].

[...](-)ḫ-i-šu-mi-in<sup>1</sup>?-ba-ma KUB 48.54:2'

**Bemerkungen:** Als ganzes wohl als [h]aišumin(-)bama zu verstehen.

[...]-i-šu-pa \*Bo 5129 Rs.? 2'

iš-ua<sub>a</sub>-a-[...] KBo 21.82 II 14'

[...(-)i]š-ua<sub>a</sub>-aš-ḫi-[i]n? KBo 37.37 Vs.? 5'

ṽiš-ue<sub>e</sub>-et-ḫ(-)[...] KUB 28.67 r.Kol.10'

iš-ui<sub>i</sub>-iš-di<sup>2</sup>-la KUB 57.57:6'

**Bemerkungen:** Oder *iš-ui<sub>i</sub>-iš-u-pa-la* zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *i* = *š* = *wi*š = *u*(=)pala für \**ai* = *š* = \**pi*š = *u*(=)pala(?). [==> *piš*, ==> *pala*].

iš-zi-i-ú-e-u<sup>1</sup>n<sup>1</sup> KBo 37.104 Vs.2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ešziyawe*, *ešziyawī*.

**Analyse:** Nominales *iš* = *ziwe* = *un*(?). [==> *šiyawī*].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2).

i[t-...] KUB 28.53 II 16'

[...]-it KBo 37.108 Vs.10'; KUB 28.29 Rs.? r.Kol.4'; KUB 28.80 I 44'

[...]-i[t] KBo 1.56 Vs.lk.Kol.1'

[...-i]t KUB 28.53 IV 10'

[...-i]t 87/u:2'

[...-i]t<sup>1</sup> KUB 60.133:1'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:767.



[...]-x-it KBo 23.98 I 7'; KBo 37.111:2'; KUB 28.70 Rs.r.Kol.6'; KUB 48.62:5'

[...]-x-it KUB 48.24 Rs.? 4'

**Bemerkungen:** Evtl. als [si]-i-it zu lesen und zu ergänzen ?

[...]-i-it KUB 60.133:4'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

[...](-)x-i-it KUB 28.53 I 13'

[...](-)x-i-i[t(-)...] (Hattisch?) KUB 48.49:6'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

i-da-[...] KBo 37.23 II 13'

i-ta-[...] KUB 48.39:7'

i-d[a?-...] KUB 48.39:1'

i-da-a KUB 17.28 II 19; KUB 28.10 Vs.lk.Kol.9', 10'; KUB 28.48 Vs.lk.Kol.8; KUB 28.60 Rs.lk.Kol.9'

**Literatur:** Chirikba 1996:430\*; del Monte 1979:115, 117; Gamkrelidze 1961:258; Girbal 1986:20, 53; Haas 1970:184; Kammenhuber 1969:536, 540; Laroche 1950-51:177; Sommer 1947:75\*; Taracha 1989:264.

i-ta-a KBo 2.24 Vs.r.Kol.12'; KBo 2.25 Vs.9', 10', 11', 12', 13', 14'; KBo 37.122 III 5'; KBo 37.155 Vs.? 8', Rs.? 10', 11', 13'; KBo 37.156 Vs.1, 5; KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.17; KUB 28.4 Vs.lk.Kol.14(2x); KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.19'; KUB 28.27 Rs.r.Kol.6'; KUB 28.32 Vs.lk.Kol.2', 5', 8', 10', 11'; KUB 28.38 lk.Kol.2'; KUB 28.52 Vs.? r.Kol.15; KUB 28.53 III 7'; KUB 28.54 lk.Kol.5

**Entsprechungen:** *kiniššan* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.16')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Chirikba 1996:422, 430\*; del Monte 1979:110, 113, 117; Forrer 1919:1033; Gamkrelidze 1961:258; Girbal 1986:13, 52; Kammenhuber 1955:106, 107, 116, 120; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1969:448, 520, 521, 536; Kammenhuber 1980:44; Klinger 1996:166 (Fn. 158), 655-656; Laroche 1950-51:176, 177; Schuster 1974:39; Sommer 1947:72\*, 75\*; Taracha 1989:262, 264.

i-tla-a KUB 28.23 Rs.r.Kol.18'

i-t[a-a] IBoT 2.32 Rs.2'

i-t[a-a] 281/w:1'

[i]-da-a KBo 37.45 Vs.1

[i]-ta-a KBo 2.25 Vs.8', 15'

[i-d]a-a KUB 28.10 Vs.lk.Kol.6'; KUB 28.48 Vs.lk.Kol.18

[i-t]a-a KBo 2.25 Vs.6', 7', 16', 17', 18'; KBo 37.155 Rs.? 3'

[i-t]a(?) -a KBo 43.225:10'; KUB 28.15 Rs.lk.Kol.28'

[i-ta(?)]-a KUB 28.15 Rs.lk.Kol.27'

[i-da]-a KUB 28.10 Vs.lk.Kol.5'

[i-ta]-a KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.19'; KUB 48.36 Vs.7'

**Literatur:** Bossert 1946:166; del Monte 1979:110; Kammenhuber 1955:106.

[i-ta]-[a<sup>1</sup>] KBo 2.25 Vs.5'

(-i)-ta-a KBo 21.82 I 27'

**Literatur:** Girbal 1986:53; Girbal 1998:29.

[...](-)i-ta-a KBo 14.115 I 5'

[...-i]t-ta(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.30 Vs.? 2'

i-ta-a-x(-)[...] KBo 25.124:2'

**Bemerkungen:** x = "ma" oder "ba" zu lesen ?

x-x?-i-ta-[...] KBo 37.160 III 6'

[...](-)x-x-i-ta KBo 37.111:11'

i-da-a-ḫal-mu-na KUB 28.60 Vs.lk.Kol.4'

**Entsprechungen:** =? [H<sup>UR</sup>.SA]<sup>G</sup>*Daḫalmunaz*[a], [H]<sup>UR</sup>.SAG<sup>G</sup>*daḫal-munaza* (KUB 36.90 u. Rd. 23')

**Kommentar:** Vgl. auch die Wendung *daḫalmunaš idāḫalmun*[a...] in heth. Kontext Bo 5239:8'.

**Literatur:** Haas 1970:182\*, 183, 184.

(-)it(-)taḫ-ḫa-an-ti An Ar 3136 Rs.? III 4'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

[i-t]a-a-ḫu KUB 48.39:6', 8'

**Analyse:** Verbales *ita* ≠ *ḫu*. [==> *inta*, ==> *ḫu*].

[i-ta]-a-ḫu KUB 48.39:7'

i-ta-a-ḫu-pí KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 5

**Analyse:** Verbales *ita* ≠ *ḫu* ≠ *pi*. [==> *inta*, ==> *ḫu*].

**Literatur:** del Monte 1979:111; Girbal 1986:53\*; Kammenhuber 1969:537\*, 539\*, 540\*; Klinger 1996:655-656\*; Schuster 1974:143\*; Taracha 1989:262; Taracha 2000:233\*.

(-)i-ta-a-ḥ[u-pí] KBo 37.22:5'

i-da-al-la KUB 28.83 Vs.5'

[...](-)i-ta-a(-)la-ak-ku-u-ru KUB 28.111:3'

**Analyse:** Nominales *ita*(=)la= *kur*(=)u(?). [==> *inta*, ==> *kur*].

[...(-)i-ta-a(-)la-ak-k]u-ṽ-ṽ-ru KUB 28.111:5'

[...(-)i-ta-a(-)la-ak-ku-u-r]u KUB 28.111:6'

it-ta-la-ta-ti KUB 35.158 Rs.7

[...](-)i-ṽ-ta-le-ṽ-pu(-)[...] KBo 37.132:5'

i-da-a-ma KUB 28.60 Vs.lk.Kol.3'

**Analyse:** *ida*=ma für *\*ita*=ma. [==> *inta*].

**Literatur:** Chirikba 1996:429\*; Haas 1970:183; Kammenhuber 1969: 537, 541\*.

i-ta-ap-x(-)[...] KUB 48.47 r.Kol.7'

i-ta-a-ba KUB 28.15 Rs.lk.Kol.33', 34', 35'; KUB 48.36 Vs.3', 4'

**Analyse:** *ita*=ba für *\*ita*=\*ma. [==> *inta*].

**Literatur:** Chirikba 1996:430\*; Forrer 1919:1033; Kammenhuber 1969:536-537\*, 541\*; Soysal 1997-98:329 (Fn. 58); Soysal 2000a:113 (Fn. 59).

[i-t]a-a-ba KUB 48.39:3'

i-ta-a-pa KUB 28.54 lk.Kol.4

**Analyse:** *ita*=pa. [==> *inta*].

**Literatur:** Chirikba 1996:430\*; Kammenhuber 1969:537, 541\*; Soysal 1997-98:329 (Fn. 58); Soysal 2000a:113 (Fn. 59).

i-ta-a-pa(-)e?-x? (Hattisch?) KUB 2.10b:3'

i-da-a-ra-ši-ša (Hattisch?) KBo 37.150 r.Kol.2'

i-ta(-)a-aš-ta-ua<sub>a</sub>-ar-nu KBo 23.103 I 12

**Analyse:** *ita*(=)š=ta= *wa<sub>a</sub>r*=nu für *\*inta*(=)\*eš=ta= *wa<sub>a</sub>r*=nu. [==> *inta*, ==> \*par].

**Literatur:** Klinger 1996:707; Schuster 1974:49.

i-da-ta-a KBo 37.23 III 8

i-ta-a-u<sup>2</sup> KBo 37.34 Rs.14'; KBo 37.155 Vs.2'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist eher Worttrenner oder Absatz-indikator √.

[i-t]a-a-u<sup>2</sup> KUB 28.53 I 5'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist eher Worttrenner oder Absatz-indikator √.

[i-ta]-a-u<sup>2</sup> KUB 28.53 I 6'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist eher Worttrenner oder Absatz-indikator √.

i-da-a-ua KUB 28.48 Vs.lk.Kol.9

**Analyse:** *ida* = *wa<sub>a</sub>* für *\*ita* = *\*pa*. [==> *inta*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:540.

[...](-)x-i-te-iš KUB 28.74 Rs.r.Kol.3'

**Bemerkungen:** x = "l" zu lesen ? Evtl. eine Verschreibung für [l]i-i-ki<sup>l</sup>-iš.

**Analyse:** *li* = *teiš* fehlerhaft für *li* = *\*kiš<sup>l</sup>*(?). [==> *kaš*].

**Entsprechungen:** =? SAG.DU-SÚ (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 7)

**Literatur:** del Monte 1984:171, 172.

[...](-)i-te-er-gi-ma-aḫ KUB 28.37 Vs.r.Kol.3'

[...-i]t-ḫa-a-la KBo 37.34 Vs.8'

[...](-)x-it-ḫa-a-la KUB 28.53 IV 6'

[...-i]t-ḫa-ni-i-u KBo 21.82 I 4'

[...](-)x-i<sup>l</sup>t-ḫu KUB 28.112:2'

[...]-i-ti-ká[n(-)...] (Hattisch?) KUB 48.49:5'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-i<sup>2</sup>-ti-ú-li KUB 28.53 I 20'

i-d[u<sup>2</sup>-...] KUB 28.80 II 2'

[...](-)x-it-tu KBo 37.23 III 25

i-tu-ú-e KBo 37.1 I 36

**Analyse:** Verbales *i* = *tu* = *e* für *\*ai* = *n*? = *tu* = *e*. [==> *tu*].

**Entsprechungen:** *etweni* (Or. 90/1335+ II 29 [Süel-Soysal; in Vorbereitung]).

**Literatur:** Chirikba 1996:411; Ivanov 1981:7\*, 8\*; Ivanov 1983a:110\*, 112, 119\*, 141\*; Ivanov 1983c:12\*; Ivanov 1984:79\*;

Ivanov 1985:26\*, 29\*, 48\*; Klinger 1996:644, 669\*; Pecchioli Daddi 1992:105; Schuster 1974:93; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

i-tu-ú-ia KUB 28.40 III 16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *itue*, *wa<sub>a</sub>tuy*[*a*<sup>2</sup>].

**Analyse:** Verbales *i* ≠ **tu** ≠ *ya* für *i* ≠ **tu** ≠ \**e*(?). [⇒ **tu**].

**Literatur:** del Monte 1984:174; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:112.

[...](-)i-du-ia (Hattisch?) KBo 33.206:7'

[...](-)i-tu-ú-uk-ka(-)[...] KBo 23.98 I 11'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [t]*itukka* zu stellen? Vgl. die Bildung *tetukka*.

**Analyse:** *ti* ≠ *tu* ≠ *ka* ≠ [...] oder *ti* ≠ **tuk** ≠ *a*[...](?).

i-tu-u-ul-le-e KUB 28.81 II 8

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *aḫkall*[*e*], *paḫkalle*.

**Analyse:** Verbales *i* ≠ *tu* ≠ **le**(?). [⇒ \***le**].

i-tu-<sup>1</sup>ú-up-ḫi-i[l(-)...] KBo 37.93:10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *wa<sub>a</sub>tupḫil*, *wa<sub>a</sub>tuptaḫḫil*.

**Analyse:** Verbales *i* ≠ *tu* ≠ *p* ≠ **ḫil**. [⇒ **ḫel**].

i-tu-up-ka-ta-aš-ka-[ti<sup>?</sup>-...] KBo 21.82 I 33'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ištepkataškatī*[...] und *tašgatin*[...].

**Analyse:** Verbales *i* ≠ *tu* ≠ *p* ≠ *ka* ≠ **taškatī**[...].

**Literatur:** del Monte 1979:113.

[...(-)i]t-ua-ḫa-ḫa-az-ze-el KUB 28.22 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.6', 8'

**Analyse:** [...] *t* = *wa<sub>a</sub>* = *ḫa* = **ḫazel**.

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:119, 144; Schuster 1974:50.

[...]i-ú (Hattisch?) KBo 14.120:5'

[...]i<sup>?</sup>-ú \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 19'

[...](-)ḫ-i-u KUB 28.32 Vs.lk.Kol.12'

i-u-uḫ KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.25'

**Bemerkungen:** Fehlerhafter Gebrauch für *pí-i-iḫ-a-an* in Vs.lk.Kol. 17'?

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:90, 140, 150-151; Girbal 1986:35\*; Kammenhuber 1955:108, 109 (Fn. 11), 117, 118-119 (Fn. 2), 120 (Fn. 4); Kammenhuber 1969:520; Pecchioli Daddi 2001:555 (m. Fn. 24); Taracha 2000:239\*.

[...]i-u-ma-aš-ūi KUB 28.110 III 21'

[...](-)ḫ-i-u-ma-aš-ūi KUB 28.110 III 22'

i-ú-up-se-e-əl KBo 37.155 Vs.?<sup>7</sup>

**Analyse:** Verbales  $i \neq \text{upsel}$  für  $*ai \neq *puzel(?)$ . [ $\Rightarrow$  **puzel**].

**Literatur:** Klinger 1996:620 (Fn. 16-17\*).

i-ua<sub>a</sub>-x(-)[...] Bo 69/158:5'

[...](-)i-ua<sub>a</sub>(-)x(-)[...] KBo 37.86 Rs.3'

**Bemerkungen:** x = "a" zu lesen ?

[...](-)x-i<sup>?</sup>-u[a<sub>x</sub><sup>?</sup>-...] Bo 69/461:6'

i-ua<sub>a</sub>-ha-[...] KUB 28.113 Rs.?<sup>7</sup>

i-ua<sub>a</sub>-ah<sub>1</sub>-ru-ua KUB 28.83 Vs.7', Rs. (Koloph.) 2'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:57; Laroche 1947a:72.

i-ua<sub>a</sub>-i-ua<sub>a</sub> KBo 21.109+ IV 23'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

i-ua<sub>a</sub>-a-ak-ka-iš KBo 37.1 I 51

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *lewa<sub>a</sub>kkaiš*.

**Analyse:** Nominales  $i \neq wa_a \neq \text{kaiš}$ . [ $\Rightarrow$  **kaiš**].

**Entsprechungen:** SI.ḪI.A (Or. 90/1693 II 5' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

i-ua<sub>a</sub>-l[a<sup>?</sup>-...] KUB 48.8 Vs.7

[...](-)x-i-ua<sub>a</sub>-nu KUB 28.37 Vs.r.Kol.7'

[i-ua<sub>a</sub>-pa]-ri-ua KBo 21.90 u.Rd. 34'

i-ua<sub>a</sub>-pa-ar-ua<sub>a</sub> KBo 19.161 IV 18'

**Analyse:**  $i \neq wa_a \neq \text{par} \neq wa_a(?)$ . [ $\Rightarrow$  **\*par**].

i<sup>?</sup>-ua<sub>a</sub>-ra-a-i-u-šu KUB 28.104 Vs.III 16'

**Bemerkungen:** Wohl verschrieben (durch Zeichenumstellung) für  $*i-ua_a-ra-a-i-šu-u$ .

**Analyse:** Nominales  $i \neq wa_a \text{rai} \neq šu$  für  $i \neq *parai \neq šu$ . [ $\Rightarrow$  **paraya**].

**Literatur:** Laroche 1966:166.

i-ua<sub>a</sub>-a-ša-ra KUB 28.116 II 9'

[...]-l<sub>1</sub>i-ua<sub>a</sub>-aš<sub>1</sub>-ma KBo 43.225:2'

[...](-)x-i-ua<sub>a</sub>-aš<sub>1</sub>-ma KBo 43.225:6'

i-ua<sub>a</sub>-aš<sub>1</sub>-ta-an-x(-)[...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** x = "tu" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales  $i \neq wa_a \neq \text{aštan} \neq tu(?)$ . Bildungsweise vgl. *lištan* (=  $li \neq i\text{štan}$ ) und *le-DUTU* (=  $le \neq *e\text{štan}$ ). [ $\Rightarrow$  *eštan*].

i- $\text{u}_a$ -a- $\text{u}_a$ -aš-ke-el KBo 37.1 I 18

**Analyse:** Nominales  $i \neq wa_a \neq wa_a \neq \text{škel}$  für  $i \neq wa_a \neq wa_a \neq *šakil$ . [ $\Rightarrow$  *šakil*].

**Entsprechungen:** ŠÀ-ŠUNU (KBo 37.1 II 19); [ŠÀ-Š]UNU (Or. 90/1335+ II 15 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:640, 663-664\*; Laroche 1980-81:491; Pecchioli Daddi 1999:155\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[i- $\text{u}_a$ -a- $\text{u}_a$ -aš-ke-e]l Or. 90/673 I 3'

[...]-iz<sup>?</sup>-[...] KUB 48.64:8'

x-iz<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.15:6'

(-)i-za-aš-li An Ar 3136 Vs.<sup>?</sup> II 2

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

iz-zi \*Bo 7949+KUB 48.21 Vs.2', 6'

**Literatur:** Ivanov 1982:163\*; Ivanov 1983a:129-130\*; Ivanov 1983b:58\*; Ivanov 1983c:31\*, 33; Ivanov 1985:36\*; Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1961:207; Klinger 1996:715; Popko 1994: 156; Schuster 1974:21, 121, 126\*.

iz-zi-i KBo 37.95 Rs.<sup>?</sup> 3'; KUB 28.4 Vs.lk.Kol.24

**Literatur:** Haas 1970:219b; Kammenhuber 1955:110; Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Schuster 1974:121.

[...](-)x-iz-zi KUB 1.17 I 47

**Literatur:** Sayce 1924:251.

iž-zi-i-le-eš-šu-ú KUB 28.104 Vs.III 13'

**Analyse:** Nominales *izzi* =  $le \neq \text{šu} (?)$ . [ $\Rightarrow$  *izzi*].

**Literatur:** Girbal 2001:289; Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Schuster 1974:121\*.

iz-z[i-ip] KUB 1.17 VI 9

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:85; Forrer 1922:233; Girbal 1986:144, 146; Hrozný 1920:32; Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Sayce 1924:253; Schuster 1974:52, 121; Thiel 1976:169\*.

iz-zi-ip-ti-pí-i-il KUB 1.17 VI 21, 22

**Analyse:** Nominales *izzi* =  $p \neq ti \neq pil$  oder  $i \neq zi \neq p \neq ti \neq pil$ . [ $\Rightarrow$  *izzi*,  $\Rightarrow$  *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Chirikba 1996:411\*; Forrer 1922:235, 239; Girbal 1986:145, 146, 147\*; Hrozný 1920:32 (Fn. 7\*), 33; Kammenhuber

1969:494\*; Kammenhuber 1980:92\*; Sayce 1924:253; Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[...](-)ḫ-iz-zi-ša-i-ḫ(-)[...] KBo 37.162 I 4'

**Bemerkungen:**  $x_2 = "li"$  zu lesen und das Wort als [...]*izzišail[iu]* zu interpretieren?

**Analyse:** Nominales [...]*izzi* = *šail* = *liu* [...] (?). [==> *izzi*, ==> *šail*].

[...] -iz<sup>2</sup> -zi-ḫ Or. 90/1687 IV 8''

iz-zi-it-ta-i-li-ú KUB 28.110 II 18', 20'

**Analyse:** Nominales *izzi* = *tail* = *liu* für *izzi* = \**šail* = *liu* (?). [==> *izzi*, ==> *šail*].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Schuster 1974:121\*.

iz-zi-ti KUB 28.99:12'

**Literatur:** Bossert 1944:206; Haas 1970:93, 219a, 219b\*; Schuster 1974:121.

iz-zi-u-ku-u-ul KUB 28.20 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.2'

**Analyse:** Nominales *izzi* = *u* = *kul* (?). [==> *izzi*].

**Literatur:** Bossert 1944:254; del Monte 1984:174 (Fn. 29); Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Laroche 1947b:26\*; Schuster 1974:121\*.

iz-zi-ṽa<sub>a</sub>-ḫa-a KUB 1.17 VI 20

**Analyse:** *izzi* ( = ) *wa<sub>a</sub>ḫ* = *a* für *izzi* = *p* = *aḫ* = *a* (?). [==> *izzi*, ==> \**aḫ*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:85; Forrer 1922:233; Girbal 1986:145, 146; Hrozný 1920:33; Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Sayce 1924:253; Schuster 1974:52, 121; Thiel 1976:169\*.

iz-zi-zi-ip-pu-li-ṽa KUB 28.91+ VI<sup>1</sup> 3

**Analyse:** *izzi* = *zi* = *pul<sub>i</sub>a* oder *izzi* = *zi* = *pul<sub>i</sub>* = *a*. [==> *izzi*, ==> *pule*].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Klinger 1996:244-245\*; Laroche 1947b:26\*; Popko 1994:246; Schuster 1974:121\*.

[iz-zi-z]i-ip-ṽu<sub>ṽ</sub>-li-ṽa KUB 28.101 Vs.<sup>2</sup> II 9'

**Bemerkungen:** Steht für *izzizippuliya*.

**Analyse:** *izzi* = *zi* = *pwu<sub>ṽ</sub>li* = *a* für *izzi* = *zi* = \**pul<sub>i</sub>* = *a*. [==> *izzi*, ==> *pule*].

**Literatur:** Girbal 1986:130-131\*; Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Laroche 1947a:90; Laroche 1947b:26.

[...](-)ḫ-iz<sup>2</sup>-zu-si-iz-li KUB 28.21 Rs.lk.Kol.5'



## — K —

ga-[...] KUB 28.48 Vs.lk.Kol.5

ka-[...] KBo 25.121 I 16'; KBo 37.97 Vs.8'; \*Bo 5129 Rs.? 16'

**Literatur:** *Neu 1980:203; van Gessel 1998:416.*

ka-[...] (Hattisch?) KBo 8.136 r.Kol.5'

ka<sup>2</sup>-[...] KBo 37.136 r.Kol.5'

k[a-...] KUB 28.79:13'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als *k[a-at-te]* zu ergänzen.

k[a<sup>2</sup>-...] KBo 37.148:5'; KUB 28.15 Rs.r.Kol.5'; KUB 28.58 Rs.r.Kol.4; KUB 28.60 Vs.lk.Kol.6'; KUB 28.70 Vs.r.Kol.14'

**Literatur:** *Haas 1970:183.*

k[a<sup>2</sup>-...] (Hattisch?) KBo 37.139:6'

[...]-ga KUB 44.60+KUB 28.9 IV 8

[...]-ka KBo 37.46 lk.Kol.2'

[...]-k[a<sup>2</sup>] KUB 28.70 Vs.r.Kol.9'

[...-k]a<sup>2</sup> KUB 28.52 Vs.? r.Kol.30

D<sup>2</sup>Ka-[...] KBo 21.82 II 6'

ga-ḫ-[...] KBo 37.155 Rs.? 7'; KUB 28.65 Vs.lk.Kol.4'

ka-ḫ-[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.20''; KUB 28.57 Vs.lk.Kol.2'; KUB 48.11 Rs.17'; KUB 48.46 Rs.r.Kol.8'

**Literatur:** *Schuster 1974:22.*

k<sub>l</sub>a-ḫ<sub>l</sub>(-)[...] KUB 28.15 Vs.r.Kol.39''

[...(-)k]a<sup>2</sup>-ḫ(-)[...] 690/u:1'

[...(-)ḫ-ka(-)[...] KBo 37.120:1'; KUB 57.51 IV 6'

[...(-)ḫ-ka<sup>2</sup>(-)[...] KUB 28.26:1'

ka-ḫ-ḫ<sup>2</sup>(-)[...] KBo 21.82 IV 3'

**Bemerkungen:** Möglicherweise *ka-ḫḫ<sub>u</sub>-t[i(-)]...* zu lesen.

ḫ-ka<sub>4</sub>-ḫ(-)[...] KUB 28.80 II 7'

[...(-)ḫ-ka-ḫ(-)[...] Jendryschik III 1'

**Bemerkungen:** Als *[mi]-iš-ka-a[n(-)]...* zu lesen und zu ergänzen ?

**Literatur:** von Schuler 1968-69:4.

[k]a-<sup>l</sup>x-x-x<sup>l</sup>(-)[...] KUB 28.41 r.Kol.1'

ka-a(-) KUB 28.104 Vs.III 16'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit folgendem Glied *huzziya* zu verbinden.

**Literatur:** Kammenhuber 1969:491\*; Kammenhuber 1980:90\*; Laroche 1947a:68 (Fn. 5); Laroche 1973a:87 (Fn. 8); Schuster 1974:15 (Fn. 40\*).

ka-a-[...] KBo 25.110 Rs.2', 3'; KBo 25.121 I 18'; KUB 48.14:9'

**Literatur:** Girbal 1986:49; *Neu* 1980:203.

ka-a<sup>?</sup>-[...] Or. 90/1375 I<sup>?</sup> 9'

ka-a-x-[...] KUB 28.80 II 27'

**Bemerkungen:** x = "at" zu lesen ? Das Wort wäre dann als *kat[te]* anzusehen.

**Literatur:** *Bossert* 1946:164.

k<sup>l</sup>a-a<sup>l</sup>-x(-)[...] KUB 35.162 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.1'

**Bemerkungen:** Evtl. als *ka-a-t[e<sup>?</sup>-ia<sup>?</sup>]* zu lesen und zu ergänzen ?

**Analyse:** Verbales *ka=te=ya* für *ka=zi=a(?)*. [==> **ti**].

**Literatur:** Girbal 1986:36, 177.

k<sub>l</sub>a-a-x<sub>l</sub>(-)[...] KUB 28.59 IV 22'

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen ? Das Wort wäre dann zu *k<sub>l</sub>a-a-t<sub>l</sub>[a-ru<sup>?</sup>-u<sup>?</sup>]* zu ergänzen.

ka<sup>?</sup>-ḥa-x(-)[...] KUB 28.65 Vs.lk.Kol.8"

ka-ḥa-ja-an KUB 28.4 Vs.lk.Kol.27

**Bemerkungen:** Defekte Schreibung für *kaḥan*; vgl. auch die Form *akḥan*.

**Analyse:** Verbales *ka=ḥayan* fehlerhaft für *\*a=k=ḥan<sup>l</sup>*. [==> **ḥan**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1964:104; Kammenhuber 1955:110, 116; Schuster 1974:47.

<sup>l</sup>k<sub>j</sub>a-a-ḥa-al-pu-u-ut-ti KUB 28.15 Rs.r.Kol.34"

**Analyse:** Nominales *ka=ḥalputti*. [==> **ḥalputti**].

**Kommentar:** Vgl. (GİS)*ḥalmuti-* / *ḥalputi-*, GİS*ḥalputel*, GİS*ḥalputili-* in heth. Kontext.

**Literatur:** Archi 1966:117; Kammenhuber 1969:462\*, 491\*; Kammenhuber 1980:58\*, 90\*; Laroche 1947:214; Laroche 1966a: 248\*, 252 (Fn. 27\*), 380\*.

ka-ḫal-uu<sub>u</sub>-uz-ze-el KUB 28.75 II 3, 4

**Analyse:** Nominales *ka* = ḫalwu<sub>u</sub>zzel. [==> ḫalputti].

**Entsprechungen:** GIŠ<sub>halputi</sub> (KUB 28.75 II 1)

**Kommentar:** Vgl. zudem die heth. Bezeichnung GIŠ<sub>kalmuš-</sub>.

**Literatur:** Archi 1966:117; Carruba 1972:24; Forlanini 1984:262; Kammenhuber 1969:462\*; Kammenhuber 1980:58\*; Kammenhuber 1991:146\*\*; Klinger 1996:171\*\*, 177 (m. Fn. 213\*\*); Laroche 1947:197, 198, 214; Laroche 1947a:78, 91; Laroche 1966a:248\*, 252 (Fn. 27\*); Neu 1980:193; Soysal 1998:60 (Fn. 4); van Gessel 1998:221, 227; von Bredow 1995:92\*\*, 94\*\*, 96\*\*, 130\*\*.

## ka-ḫa-a-an VBoT 73(+) I 3'

**Bemerkungen:** Allomorphe Variante für *akḫan*.

**Analyse:** Verbales *ka* = ḫan für \**a* = *k* = ḫan. [==> ḫan].

**Literatur:** Ivanov 1983c:296\*; Ivanov 1985:38\*; Kammenhuber 1955:111 (Fn. 9, 10), 116; Sayce 1924:250; Schuster 1974:47.

ka-a-ḫa-an(-)ua<sub>a</sub>-šu-id-du-un KUB 2.2+KUB 48.1 III 24

**Analyse:** Nominales *ka* = ḫanwa<sub>a</sub>šuid = un für *ka* = \*ḫanwa<sub>a</sub>šuit = un. [==> <sup>(D)</sup>Ḫanwašuit].

**Entsprechungen:** (*n* = *at* = *šan*) GIŠ<sub>DAG-ti</sub> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 25)

**Literatur:** Archi 1966:119 (Fn. 128); Ardzinba 1979:35; Carini 1982:513; Chirikba 1996:412\*; Dunaevskaja 1964:104; Forlanini 1987:120 (Fn. 64); Friedrich 1932:3; Friedrich 1938:179; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Kammenhuber 1969:480, 481\*, 482\*, 490\*, 491\*; Kammenhuber 1980:78, 80\*, 88\*, 90\*; Klinger 1996:670 (Fn. 164\*); Laroche 1947a:81, 89, 91; Laroche 1973a:88; Sayce 1924:247; Schuster 1974:51, 70, 116-117\*; Soysal 1997-98:316; Soysal 2000a:102; Starke 1979:105-106.

ka-a-ḫa-an(-)ua<sub>a</sub>-šu-id-du-ú-un KUB 2.2+KUB 48.1 III 20

**Entsprechungen:** (*n* = *aš* = *šan*) GIŠ<sub>DAG-ti</sub> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 22)

**Literatur:** Archi 1966:119 (Fn. 128); Carini 1982:513; Dunaevskaja 1961a:77; Dunaevskaja 1964:104; Friedrich 1932:3; Friedrich 1938:179; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Girbal 1986:167\*; Ivanov 1983c:29-30\*, 32; Kammenhuber 1969:480, 481\*; Kammenhuber 1980:78, 79\*; Laroche 1947a:84, 89, 90; Laroche 1947b:22; Laroche 1973a:88; Sayce 1924:247; Schuster 1974:51, 70, 116-117\*; Sommer 1947:93\*; Soysal 1997-98:316; Soysal 2000a:102; Starke 1979:105-106.

k̑a-a-[h̑]a-a-aṇ(-)uā<sub>a</sub>-šū-it-tu-u[n̑] KUB 2.2+KUB 48.1 III 16

**Analyse:** Nominales *ka* = *hanwa<sub>a</sub>šuit* = *un*. [=⇒ (D) *Ḥanwašuit*].

**Entsprechungen:** GIŠ<sub>halmaššuittan</sub> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 18); GIŠ<sub>hal[maššuittan]</sub> (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.9' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Archi 1966:83 (Fn. 41), 119 (Fn. 128); Carini 1982:512; Dunaevskaja 1961a:76; Dunaevskaja 1964:104; *Friedrich* 1932:3; *Friedrich* 1934:294; *Friedrich* 1938:179; *Ivanov* 1983c:29; *Kammenhuber* 1969:480\*, 481\*; *Kammenhuber* 1980:78\*, 79\*; *Klinger* 1996:163\*; *Laroche* 1947a:89, 90; *Laroche* 1947b:22\*; *Sayce* 1924:247; *Schuster* 1974:51, 70; *Soysal* 1997-98:316; *Soysal* 2000a:102; *Starke* 1979:105-106; *Steiner* 1979:202\*; *Süel-Soysal*: in Vorbereitung; *Taracha* 1988:67.

[k]a-ḥa-an-uā<sub>a</sub>-šū-id-du-ú-un KBo 21.110 Vs.8'

**Literatur:** *Schuster* 1974:70.

k̑a-a-ḥa-aṇ-uā<sub>a</sub>-šū-it-tu-u[n̑] Or. 90/1839 + Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.11'

ka-a-ḥa-an-uā<sub>a</sub>-šū-it-t[u-ú<sup>?</sup>-un] Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs.16'

[k]a-a-ḥa-an-uā<sub>a</sub>-šū-it-tu-ú-ṇ Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs.14'

[ka-a-ḥ̑]a-an-uā<sub>a</sub>-šū-it-tu-ú-un KBo 21.110 Vs.5'

**Literatur:** *Schuster* 1974:70.

[ka-a-ḥa-a-an-uā<sub>a</sub>-š̑]u<sup>l</sup>-it-t[u-un] KBo 21.110 Vs.2'

**Literatur:** *Schuster* 1974:70.

ka-a-aḥ-aš(-)ḫ(-)[...] KBo 25.120:17'

**Literatur:** *Neu* 1980:202.

[...(-)k]a<sup>?</sup>-a-ḥi-ṭ KBo 14.115 I 4'

k̑a-aḥ-tap-pu-un-zi KUB 28.53 I 6'

**Literatur:** *Soysal* 2002a:336 (Fn. 57); *Soysal* 2002c:190 (Fn. 56).

[ka-aḥ-tap-pu]-un-zi KBo 37.34 Rs.15'

ka-ḥu-ḫ(-)[...] KBo 37.144 Rs.6'

ka-a-ḥu-la-a-la KUB 60.133:8'

**Analyse:** *ka* = *ḥulala*.

**Literatur:** *Soysal* 2000:192; *Soysal* 2002b:768.

ka-aḥ-ḥu-mu KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 11'

ka-a-i-ja-aḥ(-)[...] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.26

**Analyse:** Nominales *ka* = *yah* [...] oder *ka* = *i* = *yah* [...]. [==> *yah*].

**Literatur:** Forrer 1922:240; Girbal 1986:64-65\*; Kammenhuber 1955:110, 120; Kammenhuber 1969:492\*; Kammenhuber 1980:91\*; Schuster 1974:117\*.

k[a-a-i-ja-aḥ(-)...] VBoT 73(+) I 2'

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110 (Fn. 7), 120.

ka-ja<sup>2</sup>(-)[...] KBo 25.120:9'

**Bemerkungen:** Oder *ka-i-a<sup>2</sup>(-)* zu lesen ?

**Entsprechungen:** [...] *attalaš* (KUB 31.143 II 14)

**Kommentar:** Ein Götterepitheton.

**Literatur:** Forlanini 1984:263; Klinger 1996:177; *Neu* 1980:201; *van Gessel* 1998:226.

ka-ja-ṭaḥ-ṣu KUB 1.17 VI 8

**Analyse:** Nominales *ka* = *yah* = *šu*. [==> *yah*].

**Literatur:** del Monte 1984:169; *Hrozný* 1920:32; Kammenhuber 1969:446\*, 447\*, 465\*, 492\*; Kammenhuber 1980:91\*; Laroche 1950-51:177; *Sayce* 1924:253.

ka-ja-aḥ-du KUB 28.4 Vs.lk.Kol.8

**Analyse:** Nominales *ka* = *yah* = *du* für *ka* = *yah* = \**šu*. [==> *yah*].

**Entsprechungen:** [*nepiš*] *az* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.10')

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; *Bossert* 1946:166; Carruba 1972:43\*; Chirikba 1996:412\*; del Monte 1984:169; Fährnrich 1980:74\*; Forrer 1922:240; Girbal 1986:39 (m. Fn. 7\*), 64 (m. Fn. 4\*); Ivanov 1983:144; Ivanov 1983a:136\*; Ivanov 1983c:19, 20\*; Ivanov 1985:42\*; Ivanov 1988:134\*; Kammenhuber 1955:107 (m. Fn. 2), 120 (m. Fn. 3); Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1959:76; Kammenhuber 1962:6; Kammenhuber 1969:446\*, 447\*, 465\*, 491\*, 492\*, 517\*; Kammenhuber 1980:90\*, 91\*; Laroche 1950-51:177; Schuster 1974:117\*; Soysal 1999:163 (m. Fn. 3\*); Taracha 1989:263; Taracha 2000:240\*.

ka-a-ja-aḥ-du KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.9

**Entsprechungen:** [*nepiš*] *az* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.10')

**Literatur:** *Bossert* 1946:165, 166; Kammenhuber 1955:107 (Fn. 2); Kühne 1980:102; Laroche 1950-51:177.

[ka]-i-ja-aḥ-du KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.10'

**Entsprechungen:** [*nepiš*] *az* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.10')

**Literatur:** *Bossert* 1946:166; Kammenhuber 1955:106; Laroche 1950-51:177.

[...](-)ka-[i]a-ri-il-e-ez(-)[...] KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.9'

ka-a-i-nu KBo 37.76:5'

**Analyse:** *ka=inu*(?).

ka-i-it KUB 28.75 III 26'(2x)

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *halkiya* (KUB 28.75 III 25')

**Literatur:** *Bossert 1944:251, 253; Chirikba 1996:427\*; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65); Fähnrich 1980:74\*; Forlanini 1984:263; Forrer 1922:232; Girbal 1986:157\*, 158; Goetze 1954a:357 (Fn. 59); Haas 1970:63 (Fn. 3\*), 274\*; Haas 1976:203\*; Haas-Thiel 1976:23\*; Hoffner 1975:213\*\*; Ivanov 1978a:158 (m. Fn. 24\*); Ivanov 1979:114 (Fn. 11\*); Ivanov 1980:40\*; Ivanov 1982:164\*; Ivanov 1988:137\*; Kammenhuber 1969:460-461\*; Kammenhuber 1980:57; Kammenhuber 1991:144\*\*, 146\*\*; Klinger 1996:175 (Fn. 202), 176\*\*; Laroche 1947:193, 213, 216; Laroche 1947b:26, 42; Neu 1980:195; Otten 1952-53:72-73 (Fn. 28); Sommer 1938:25; van Gessel 1998:70, 75, 212; von Bredow 1995:93\*\*, 119\*\*; Yoshida 1996:291\*\*, 332 (Fn. 39\*\*).*

(<sup>URU</sup>Ga-it-ḫar-za-i-il) VBoT 68 II 14'

**Literatur:** *Götze 1930:30.*

ka-it-ga-ḫi-il-lu-u KUB 20.10 IV 11'

**Analyse:** *kait*( $\varepsilon$ )*ga=ḫil*( $\varepsilon$ )*u* für *kait*( $\varepsilon$ )\**ka=ḫil*( $\varepsilon$ )*u*. [=⇒ *ḫel*].

**Literatur:** *Girbal 1986:8, 36-37\*; Haas 1970:63 (m. Fn. 3\*), 274\*, 275; Klinger 1996:652-653 (Fn. 83); Neu 1991:163.*

ka-a-i-ua-a-a-ḫ(-)[...] KBo 25.121 I 20'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung [*ušš*]*ukkaiwa<sub>ae</sub>*.

**Analyse:** *ka=iwa<sub>a</sub>e*=[...] (?). [=⇒ \**iwa<sub>a</sub>*].

**Literatur:** *Neu 1980:203.*

<sup>URU</sup>Ka-ak-ša-ze-e-et KUB 28.75 III 21', 22'

**Bemerkungen:** Vgl. das Wort *kakzašput*.

**Entsprechungen:** <sup>URU</sup>*Kakšat* (KUB 28.75 III 19'); [<sup>URU</sup>]*Ka[kš]ata* (-)[...] (KBo 25.112 III 23')

**Literatur:** *Bin-Nun 1972:71; Bossert 1944:251\*, 252; del Monte 1985:151; Fauth 1979:245\*\*; Forlanini 1984:263; Hoffner 1998:118\*\*; Kammenhuber 1962:6, 7; Kammenhuber 1969:434\*\*, 447\*, 449, 461\*, 472\*; Kammenhuber 1980:29\*\*, 42\*, 45\*, 69\*; Kammenhuber 1991:146\*\*; Klinger 1996:175-176\*\*, 178 (m. Fn. 216\*\*); Laroche 1947:193, 213; Laroche 1947a:83; Laroche 1966a:252\*\* (m. Fn. 27\*); Neu 1980:195; Soysal 2001b:89; Starke 1979:104; van Gessel 1998:888; Yoshida 1996:291\*\*.*

[<sup>UR</sup>]<sub>l</sub><sup>UK</sup>ja-a-ku-[...] KUB 28.77+KBo 25.118 II 12'

**Entsprechungen:** <sup>URU</sup>*Kakumaḥi=ma* (KBo 25.112 II 8', KBo 25.114 Vs.5')

**Literatur:** *Laroche 1947:197; Neu 1980:194* (Fn. 630).

[<sup>UR</sup>]<sup>UK</sup>a-a-k<sub>l</sub>u<sub>j</sub>-[...] Bo 69/358:5'

ka-a-ak-za-aš-pu-u-ut KBo 37.23 II 22'

**Analyse:** Verbales *ka=akza=aš=put* für *ka=\*kaza(=)a=š=put(?)*.  
[==> **put**].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:6, 7; Kammenhuber 1980:42\*, 45\*.

kal-la-aḥ KBo 37.39 Vs.5'

[...-k]a-a-al-la-ma-an-n[u] KUB 28.57 Rs.lk.Kol.8'

x̄-ka-a-al-la-ma-aṇ-nu KUB 28.57 Rs.lk.Kol.6'

ka-la-ba<sup>2</sup>-e KUB 28.71 Rs.lk.Kol.4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kalawa<sub>a</sub>e*.

**Analyse:** Nominales *ka=la=bae* für *ka=la=\*wa<sub>a</sub>e(?)*. [==> \***wa<sub>a</sub>e**].

ka-a-la-pu-pí-še-e-et KBo 37.1 I 15

**Analyse:** Nominales *ka=la=pupišet*. [==> \***pupišet**].

**Entsprechungen:** KA.IZI-x(-)[...] (Or. 90/1335+ II 12 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); KA.I[ZI(-)...<sup>2</sup>] (KBo 37.1 II 15)

**Literatur:** Ardzinba 1979:37; Dunaevskaja 1964:103; Girbal 1986: 157\*; Ivanov 1977:11\*\*; Ivanov 1983a:93; Kammenhuber 1969: 479; Kammenhuber 1980:77; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1996: 640, 662, 675; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...(-)k]a-la-a-pu<sup>2</sup>-ša-a-u KUB 48.57:4'

**Analyse:** Nominales *ka=la=pušau(?)*.

ka-la-da KUB 28.83 Vs.5'

**Literatur:** *Bossert 1944:278*.

ka-a-la-ua<sub>a</sub>-e KBo 37.1 I 49

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kalabae*.

**Analyse:** Nominales *ka=la=wa<sub>a</sub>e*. [==> \***wa<sub>a</sub>e**].

**Entsprechungen:** *paššui* (Or. 90/1693 II 4' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ka-a-l[a-ua<sub>a</sub>-e] Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26 (+) Or. 90/1513 I 4'

ka-la-za-aš-šu-ú-uš KUB 28.115 III 13'

ka-le-ɛʔ(-)[...] KUB 28.45 I 4'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:162\*.

k<sub>l</sub>a-a<sub>j</sub>-le-eš KUB 35.158 Vs.9'

**Analyse:** Nominales *ka* ≠ *leš*. [==> *liš*].

[k]a-le-eš-du(-) KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.20'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kalištu*. Oder mit folgendem Zeichen als [k]*alešdu*[š] zusammenzufassen ?

**Analyse:** Nominales *ka* ≠ *leš* = *du*(?). [==> *liš*].

ka-a-al-li KBo 2.24 Vs.r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Evtl. mit folgendem Glied *šakili* zusammenzufassen ?

**Analyse:** Nominales *ka* = *li* = *šakil* = *i*. [==> *šakil*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163\*.

ga-aʔ-l[iʔ-...] KBo 37.18:2'

**Bemerkungen:** Vgl. *galikpit*, *galimpi*[t].

ka-li-ḫ(-)[...] KUB 28.45 I 4'

**Bemerkungen:** x = "e" zu lesen ?

ga-a-li-ik-pí-it KBo 37.34 Rs.12'

ᵀga-li<sup>l</sup>-ik-pí-īt KUB 28.53 I 1'

[...(-)k]a-al-li-kū<sup>!?</sup>-uz-zi-ne KBo 37.94 Rs.6

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen [...]iškuzzine und iškuzzinu.

**Analyse:** Nominales *ka* = *li* = *kuz(zi)* = *ine* für *ka* = *li* = *kuz(zi)* = \*inu<sup>l</sup>(?).

**Literatur:** Girbal 2000a:379; Pecchioli Daddi 1999:162\*.

ga-li-i-im-m[a(-)...] KBo 37.34 Rs.8'

ga-li-i-im-pí(-)[...] KUB 48.4 Vs.14'

**Bemerkungen:** Oder mit -[it] wiederherzustellen ? Vgl. *galikpit*.

**Literatur:** Forlanini 1987:117-118 (Fn. 42); Girbal 2001:292\*.

ga-li-pí-ḫ(-)[...] KUB 28.53 II 7'

ka-li-iš-tū KUB 28.77+KBo 25.118 I 12

**Bemerkungen:** Vgl. die Form [k]*alešdu*(-).

**Analyse:** Nominales *ka* = *liš* = *tu*. [==> *liš*].

**Literatur:** Laroche 1947:200.

ka-li-šu-ku-ú KBo 37.162 Rs.3', 5'

kal-ga-le-en-na KUB 1.17 VI 33

**Literatur:** Bossert 1944:50; Girbal 2001:292\*; Sayce 1924:253, 255.

kal-ga-[le-en-na] KUB 1.17 I 63



kal-[ga-le-en-na] KUB 1.17 III 22

kal-ma-az-zu-ú KUB 35.158 Rs.8

(kal-mu-še-e[l<sup>?</sup>(-)...]) KUB 34.93 Vs.<sup>?</sup> 3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *kaḫalwu<sub>u</sub>zzel*.

**Kommentar:** Vgl. <sup>GIŠ</sup>*kalmuš-* in heth. Texten.

ka-al-pu-ṽ-[...] KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.2'

[k]a-lu-uk-ka<sub>4</sub>-lu KUB 28.110 III 17'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ḫaluḫalutu*.

**Literatur:** Ivanov 1983a:136\*; Ivanov 1983c:297\*; Ivanov 1985:42\*; Kammenhuber 1969:498; Kammenhuber 1980:98; Schuster 1974:142; Soysal 2002b:779 (Fn. 37).

ka-a-lu-uk-ka<sub>4</sub>-lu KUB 28.110 III 18'

**Literatur:** Ivanov 1983a:136\*; Ivanov 1983c:297\*; Ivanov 1985:42\*; Schuster 1974:142; Soysal 2002b:779 (Fn. 37).

ka-lu-ka-lu-un KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.9

**Analyse:** Nominales *kalukalu* = *n*. [==> *ḫaluḫalu*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:498\*; Kammenhuber 1980:98\*; Schuster 1974:142; Soysal 2002b:779 (Fn. 37\*).

ka-lu-ka-lu-u-un KBo 37.21 Vs.7, Rs.9

**Literatur:** Soysal 2002b:779 (Fn. 37\*).

ka-a-lu-ṽl(-)[...] KBo 37.124:6'

ka-lu<sup>?</sup>-pí-ih<sup>?</sup>-ḫ-ḫ-il<sup>?</sup> KBo 37.28 IV 2'

ka[m-...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.38 Rs.4

[...]-ḫ-kam (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.47 Rs. r.Kol.10'

**Bemerkungen:** Oder alternativ [DUB].ḫ.KAM zu lesen ?

ga-m[a<sup>?</sup>-...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.14'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *gam[amma]* gehörig ?

ka-a-ma-al-ḫi-ḫp KUB 28.77+KBo 25.118 I 11

**Analyse:** Nominales *ka* = *malḫip*. [==> *malḫip*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:475\*, 491\*; Kammenhuber 1980:73\*, 90\*; Laroche 1947:200, 201; Laroche 1947a:88.

ga-ma-a[m<sup>?</sup>-...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.13'

**Bemerkungen:** Wohl zu *gama[mma(-)...]*.

**Literatur:** Forlanini 1987:115 (Fn. 21).

ga-ma-am-ḫ(-)[...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.8'

**Bemerkungen:** Wohl zu *gamamm*[a(-)...].

**Literatur:** Forlanini 1987:115 (Fn. 21).

ka-am-ma-ma KUB 1.17 VI 37

**Literatur:** *Bossert* 1944:50; *Giorgadze* 1961:206\*\*; *Girbal* 1986:149, 152; *Kammenhuber* 1955b:369 (Fn. 1\*\*); *Kammenhuber* 1980:42; *Laroche* 1947b:27; *Sayce* 1924:253; *Yoshida* 1996:316 (Fn. 45).

ka-am-ma-ma-a KUB 1.17 VI 35

**Literatur:** *Bossert* 1944:50; *Girbal* 1986:152; *Pecchioli Daddi* 1995:94; *Sayce* 1924:253; *Yoshida* 1996:316 (Fn. 45).

DKa-a-am-ma-ma KUB 28.64 Vs.1

**Literatur:** *Bossert* 1944:49; *Laroche* 1947b:27; *Laroche* 1973a:85.

ka-a-am-ma-ma-a KUB 28.117:7'

**Literatur:** *Laroche* 1947b:27.

ga-ma-am-ma KBo 37.47 Vs. r.Kol.8; KBo 37.102 I 5

ga-ma-am-ma-a KBo 37.47 Rs. r.Kol.3'; KBo 37.156 Rs.6'

[k]a-ma-am-ma-a-an KBo 21.105 Vs.5'

**Analyse:** Nominales *kamamma*  $\neq n$ . [ $\Rightarrow$  (D)Kammama].

ga-am-ma-am-ma-a-an KUB 28.40 II 9

**Analyse:** Nominales *gammamma*  $\neq n$  für \**kammamma*  $\neq n$ . [ $\Rightarrow$  (D)Kammama].

**Literatur:** Forlanini 1987:115 (Fn. 21); *Girbal* 1986:92-93\*, 154-155\*; *Soysal* 2001a:287\*.

ka-ma<sup>2</sup>-pu-ú-un-ta KBo 25.121 I 17'

**Bemerkungen:** Oder *kq-ku*-<sup>0</sup> zu lesen?

**Literatur:** *Neu* 1980:203.

ka-a-mar KBo 37.1 I 16

**Analyse:** Verbales *ka*  $\neq$  *mar*. [ $\Rightarrow$  *mar*].

**Entsprechungen:** *iškalli* (KBo 37.1 II 16); [*iška*]*lli* (Or. 90/1335+ II 13 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** *Kammenhuber* 1969:472, 508-509, 526; *Kammenhuber* 1980:70; *Klinger* 1996:640, 662\*; *Pecchioli Daddi* 1999:152, 153\*, 155; *Soysal* 2001:68\*; *Steiner* 1979:202\*; *Süel-Soysal*: in Vorbereitung.

ka-mi-li-ip(-)[...] Jendryschik III 7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *milip*.

**Analyse:** *ka*  $\neq$  *milip*[...](?). [ $\Rightarrow$  [*milup*] ].

**Literatur:** *Silvestri* 1988:174, 175, 176; von *Schuler* 1968-69:4, 6.

ga-a-mi-ša-a-ru-[x<sup>?</sup>]<sub>J</sub>(-)[...] KUB 28.29 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als *gamišarun*[a] anzusehen; vgl. die Bildungen *tagamišaruna*, *umiša*[runa<sup>?</sup>].

**Analyse:** Nominales *ga* = *mišaruna* für \**ka* = *mišaruna*(?). [==> *mišaruna*].

ga-am-nu-ú KBo 23.97 Rs.12'

**Literatur:** *Pecchioli Daddi* 1992:104.

[k]a-mu-u KUB 28.35:4'

ka-a-mu-u-ḫa-le-e KBo 37.1 IV 7

**Analyse:** Nominales *ka* = *muḫa* = *le* oder *ka* = *muḫal* = *e*(?). [==> \**muḫa*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> (= *kan*) *ḫašši* (Or. 90/1693 II 13' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** *Klinger* 1996:646; *Süel-Soysal*: in Vorbereitung.

[...-g]a<sup>2</sup>-am-za KBo 8.139 Vs.3'

kam-zi KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 5'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für *kamzil*.

kam-zi-il KUB 28.72 Vs.lk.Kol.16'

**Literatur:** *del Monte* 1979:112; *Soysal* 1998:60 (Fn. 4).

ka[m]-zi-il KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 3

**Literatur:** *del Monte* 1979:111; *Ivanov* 1983a:166.

ga-am-z[i-il] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 12

**Literatur:** *del Monte* 1979:111; *Ivanov* 1983a:166.

ḫka<sup>1</sup>-an KUB 28.51:2'

ka<sup>1</sup>-an<sub>J</sub> KUB 28.51:7'

ka-a-an VBoT 73(+) I 5'

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Glied *pu*[*ddu*] zusammenzufassen.

**Analyse:** Verbales *ka* = *a* = *n* = *pu* = *du* oder *ka* = *a* = *n* = *pudu*(?). [==> *pu*, ==> *putu*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *ie*[*t*] (KUB 28.4 Vs.r.Kol.31')

**Literatur:** *Kammenhuber* 1955:110; *Sayce* 1924:250.

ka-a-an 87/u:8'

[ka-a-a]<sup>1</sup>[n<sup>1</sup>(?) KUB 28.104 Vs.III 9'

kán-[...] KUB 28.60 Rs.lk.Kol.4'

**Literatur:** *Haas* 1970:184.

ká[n-...] KBo 37.147:7'

(-)[ka<sub>4</sub>-a-an]<sub>J</sub>(-)[...] KBo 37.77:6'

ga-n<sup>f</sup>a<sup>?</sup>l-ḫ(-)[...] KBo 37.45 Vs.1

ka-a-n[a]-ḫa-ap-zu KUB 28.77+KBo 25.118 I 11

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen ḫapzu(a)<sup>?</sup>, ḫamazu (bzw. ḫabazu).

**Analyse:** kana = ḫapzu; weitere Segmentierung möglich.

**Literatur:** Laroche 1947:200.

ka-a-na-ḫi-iš(-)[...] KUB 1.17 I 31

**Literatur:** Sayce 1924:251.

ka-a-na-ḫu-u KUB 28.55 Vs.r.Kol.3

**Analyse:** kana = ḫu oder kana = ḫu = u bzw. ka = nah = u(?). [==> ḫu, ==> \*nah].

ka-a-an-na-i KBo 25.121 I 12'

**Literatur:** Girbal 1986:112\*; Neu 1980:203.

ka-a-an-na-a-i(-)[...] KBo 24.104:10'

ka-a-na-i-ū KUB 24.14 IV lk.Kol.12'; KUB 28.78 IV 4'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunaevskaja 1962:282 (Fn. 4); Friedrich 1932:6; Girbal 1986:102, 104, 110, 112-113\*, 114\*, 116\*; Hrozný 1920:34; Kammenhuber 1964a: 163 (Fn. 31); Laroche 1950-51:179, 180; Sayce 1924:253.

ka-ne-e-un KUB 28.37 Rs.r.Kol.2

**Literatur:** Klinger 1996:180; Laroche 1947b:27.

[...](-)ḫ-ka-ni-<sup>f</sup>i-<sup>u</sup>ja<sub>a</sub>-aš KBo 37.1 IV 6

**Analyse:** Verbales [...](=)ka = niwa<sub>a</sub>š oder [...](=)ka = niw = aš. [==> \*niw].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> [...]-x-zi (Or. 90/1693 II 11' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:646, 670\* (m. Fn. 165); Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ga-ni-ua<sub>a</sub>-šū(-)[...] KBo 37.123 Rs.<sup>?</sup> 4'

**Analyse:** Nominales oder eher verbales ga = niwa<sub>a</sub>š = u[...] bzw. ga = niw = aš = u[...] für \*ka = niw (=)aš = u[...](?). [==> \*niw].

ka-an-ni(-)zi-<sup>f</sup>il-la<sub>J</sub> KBo 21.84 IV 2

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung tanizila.

**Analyse:** Verbales ka = ni = zil = a. [==> zel].

**Literatur:** Soysal 1998:61.

[...](-)ka-an-ka-na 1139/v lk.Kol.7'

kā-an-tē-i \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 15'

kā-ān<sup>!</sup>-te-eš \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 16'

ka-an-ti KUB 28.107 I 13' (2x)

**Analyse:** Verbales *ka* = *nti*(?). [==> \**nti*].

**Literatur:** Girbal 1986:44, 45; Pecchioli Daddi 1987a:41.

[...](-)x-kán-ti KUB 28.49 Rs.r.Kol.10

[...-g]a-an-ti-ia KUB 28.1 IV 42''

**Analyse:** Verbales [...] = *ga* = *nti* = *a* für [...] = \**ka* = *nti* = *a*(?). [==> \**nti*].

**Literatur:** Ivanov 1984:84.

kán-ti-iš-ma KUB 20.17+KUB 11.32 II 22

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *hakanteš*, *hanteš*, *kanteš*.

**Analyse:** *kanti* = *š* = *ma* oder *ka* = *nti* = *š* = *ma*(?).

**Literatur:** Haas 1970:33 (Fn. 7\*); Haas 1981:29 (Fn. 1); Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1969:447\*; Kammenhuber 1980:42\*; Klinger 1996:280; Pecchioli Daddi 1987a:41.

[...](-)x-kán-ti-u KUB 48.52 Rs.<sup>?</sup> 2

**Bemerkungen:** x = "ak" zu lesen ?

**Analyse:** [...] = *ka* = *nti* = *u*. [==> \**nti*].

[...](-)x-ga-an-du 𐎧 KUB 44.60+KUB 28.9 I 18'

kán-du-u-ḫa(-) KBo 37.11 I 13

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Glied (-) *laštara* zusammenzufassen.

**Literatur:** Haas 1981:29 (Fn. 1).

[ká]n-tu-ḫa(-)li-[...] KUB 28.6 Rs.lk.Kol.13'

**Bemerkungen:** Wohl mit *-[iš<sup>?</sup>-ta<sup>?</sup>-ra<sup>?</sup>]* zu vervollständigen; vgl. *kanduḫa*(-) *lašdara* in einem Duplikattext.

**Literatur:** Ivanov 1983a:168.

kán-tu-u-ua<sub>a</sub>-a-šū-u KBo 20.28 Vs.<sup>?</sup> 19'

**Literatur:** Klinger 1996:248-249; Pecchioli Daddi 1992:99.

ga-an-nu-ú-x(-)[...] KBo 37.36 r.Rd. 1'

[...](-)ga-an-nu-pí-i-ri-ḫ<sub>i</sub>[a(-)...] KUB 28.2 Rs.r.Kol.4'

**Literatur:** Laroche 1947a:80.

kā-a-ap KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.9; KUB 28.4 Vs.lk.Kol.8

**Literatur:** Bossert 1946:165; Braun 1994:20\*; Giorgadze 1961:204\*\*;  
Girbal 1986:39, 64 (Fn. 4); Ivanov 1983c:19, 20, 23, 29\*; Kammen-

huber 1955:107, 119, 120 (m. Fn. 3); Kammenhuber 1958:135;  
Kammenhuber 1969:492, 517; Kühne 1980:102; Laroche 1947a:95;  
Laroche 1950-51:177, 178; Taracha 2000:240.

kap-pa-a-ri KUB 28.45 I 11'

**Literatur:** Laroche 1947b:27.

ka-a-pár-u-u-un KUB 1.17 III 55

**Analyse:** Nominales  $ka \neq par \neq wu_n$  fehlerhaft für  $ka \neq par \neq *wu_r$ !  
[ $\Rightarrow *par$ ,  $\Rightarrow wu_r$ ].

**Literatur:** Hrozný 1920:31 (m. Fn. 1); Sayce 1924:252.

ka-a-pár(-)u-u-ur KUB 1.17 II 21

**Analyse:** Nominales  $ka \neq par \neq wu_r$ . [ $\Rightarrow *par$ ,  $\Rightarrow wu_r$ ].

**Literatur:** Hrozný 1920:31 (m. Fn. 1, 6); Sayce 1924:251.

ga-a-pa-az-[za-x]-[...] KUB 28.40 III 20'

**Bemerkungen:** x = "r" zu lesen und das Wort als *gapazzar[iun]* anzusehen?

**Analyse:** Nominales  $ga \neq pa \neq zari \neq un$  für  $*ka \neq *wa_a \neq zari \neq un(?)$ . [ $\Rightarrow *zari$ ].

ka-a-ap-h-u KUB 28.4 Vs.lk.Kol.15

**Analyse:** Nominales  $kap \neq hu$ . [ $\Rightarrow kap$ ,  $\Rightarrow hu$ ].

**Literatur:** Bossert 1946:165; Chirikba 1996:422\*; Girbal 1986:64 (Fn. 4); Ivanov 1983c:19, 20; Kammenhuber 1955:109, 119, 120 (Fn. 1), 121; Kammenhuber 1969:517\*; Laroche 1947a:95; Laroche 1950-51:176.

ka-a-p[í-...] KUB 28.107 II 9

ka-a-[pí-...] KUB 28.107 II 10

ka-a-ap<sup>2</sup>-tu-u KUB 17.28 II 4

**Analyse:** Nominales  $kap \neq tu$ . [ $\Rightarrow kap$ ].

**Literatur:** Beckman 1983:84; Girbal 1986:64 (Fn. 4); Ivanov 1983c:19; Kammenhuber 1964:26; Kammenhuber 1969:492\*; Laroche 1950-51:178.

ka-pu-u-ti-li-x(-)[...] KBo 37.98 Rs.4'

**Bemerkungen:** x = "li" zu lesen? Das Wort wäre dann als *kaputilil[iš]* anzusetzen; vgl. die Formen *gawu<sub>u</sub>tiliš* und *[k]awu<sub>u</sub>teli[š]*.

**Analyse:** Nominales  $ka \neq puti(=)li \neq liš$  für  $ka \neq *wu<sub>u</sub>ti(=)li \neq liš(?)$ . [ $\Rightarrow wu<sub>u</sub>te$ ,  $\Rightarrow liš$ ].

**Literatur:** Girbal 2000:371\*.

kap-ua-ri-il-li KBo 37.11 I 18

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *epkawa<sub>a</sub>ril*, *uwa<sub>a</sub>kwa<sub>a</sub>ri[l]*.

**Analyse:** Nominales  $ka \neq p \neq wa_a ril \neq i$ . [ $\Rightarrow wa_a ril$ ].

[k]ap-ua<sub>a</sub>-ri-ṭil-li KBo 37.11 I 17

ka-a-ra-[...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.7

**Literatur:** Kammenhuber 1969:498; Kammenhuber 1980:98.

(<sup>URU</sup>Ka-ra-aḥ-na-il) KBo 10.21:3'

**Literatur:** Singer 1984:27.

([<sup>URU</sup>Ka-ra-aḥ-na]-ṭil) KBo 30.8 lk.Kol.13'

**Literatur:** Singer 1984:27.

ka-ra-am-mu \*Bo 5992:6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *liggaram*, *lig(g)aran*.

**Kommentar:** Vielleicht mit Akkad. *karānu* "Wein" in Zusammenhang zu bringen; daher ein Lehnwort aus dem mesopotamischen Bereich ?

**Analyse:** Nominales  $karam \neq u$ . [ $\Rightarrow karam$ ].

ka-a-ra-mu KBo 37.104 Vs.4'

**Literatur:** Gabeskiria 1998:229\*; Girbal 1998:28; Ivanov 1983a:136\*; Kammenhuber 1961:209; Kammenhuber 1969:447 (Anm. 3), 448, 466; Kammenhuber 1980:43, 44, 63, 94\*; Schuster 1974:116; Soysal 1999:165 (Fn. 7\*).

ka-ra-mu-u KUB 28.99:11'

**Literatur:** Bossert 1944:206; Haas 1970:93, 219a, 219b.

ka-a-ra-a-mu(-)[...] KBo 37.97 Vs.16'

[...](-)x-[x](-)ka-ra-mu(-)[...] KUB 28.108:8'

**Bemerkungen:**  $x_1 = "e"$  zu lesen ? Das Wort dann zu [l]ekaramu gehörig.

(<sup>URU</sup>Ka-ra-aš-mi-ṭi-ti-ia-il) VBoT 68 III 9

**Literatur:** Götze 1930:19, 23; Lewy 1950:412 (Fn. 265\*); Singer 1984a:118.

[...](-)x-ga-ra-at KBo 37.34 Vs.6'

**Bemerkungen:**  $x = "an"$  zu lesen ? Das Wort wäre dann möglicherweise zu [ḥa-a]n-ga-ra-at zu ergänzen.

[k]a<sup>r</sup>? l-ḥi-p[í(-)...] (Hattisch?) HFAC 94:1'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext als [<sup>GIŠ</sup>š]a-<sup>l</sup>a<sup>l</sup>-ḥi-i[š] zu verstehen ?

[...]-ga-ri KBo 37.15:2'

ka-a-ri-ip-n<sup>a</sup>l(-)[...] KBo 21.82 I 2'

(ka-a-aš) KBo 10.23(+)22+KBo 11.67 II 19'; \*Bo 5741:9'

**Literatur:** *Alp* 1983:194; *Güterbock-van den Hout* 1991:61; *Klinger* 1993:91, 92 (m. Fn. 7), 93, 96; *Klinger* 1996:235; *Singer* 1984:11; *Taracha* 1998:13.

(ka-a-a[š]) KBo 10.23(+)22+KBo 11.67 II 7'

**Literatur:** *Singer* 1984:11.

([k]a-a-aš) KUB 25.16 I 14

**Literatur:** *Alp* 1983:45; *Badali* 1989:285; *Klinger* 1993:100.

[...]-ka?-aš \*Bo 5129 Rs.? 5'

[...](-)ḫ-[ka-a]-aš KUB 28.15 Rs.lk.Kol.21'

**Analyse:** Wohl zum nominalen oder verbalen *kaš* gehörig.

[...](-)ḫ-ga-aš-ša-i KUB 28.25 Rs.5'

ka-a-aš-ša-i-li KBo 37.94 Rs.7

**Analyse:** Nominales *ka* = *šail* = *i*(?). [=⇒ *šail*].

(<sup>URU</sup>Ga-aš-ša-mu-il) VBoT 68 III 5

**Literatur:** *Götze* 1930:19, 21; *Lewy* 1950:412 (Fn. 265\*); *Singer* 1984a:118.

<sup>PÚ</sup>Ka-š[i?-...] KUB 28.60 Vs.lk.Kol.10'

**Bemerkungen:** Oder als <sup>PÚ</sup>*kaš*[i...] anzusehen ? Vgl. die Form *kaššima* im gleichen Text.

**Entsprechungen:** =? (*IŠTU*) <sup>PÚ</sup>(KUB 36.90 Rs.32')

**Literatur:** *Haas* 1970:183, 184; *Haas-Klinger* 1988:287.

[...(-)k]a-aš-ši-i-ja KBo 37.36 Rs.9'

ka-aš-ši-ma KUB 28.60 Vs.lk.Kol.9'

**Bemerkungen:** Vgl. <sup>PÚ</sup>*Kaš*[i...] im gleichen Text.

**Literatur:** *Haas* 1970:183.

ka-a-aš-ku KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.9; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.10'

**Entsprechungen:** =? <sup>D</sup>[*ŠN*-aš(=kan)] (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.10')

**Literatur:** *Akurgal* 1987:6; *Bossert* 1946:164, 165, 166; *Fährnich* 1980:74\*; *Giorgadze* 1961:199\*\*, 208, 588; *Hoffner* 1975:198\*\*;  
*Ivanov* 1983a:136-137\*; *Ivanov* 1983c:19\*, 297\*; *Kammenhuber* 1955:106, 111, 115; *Kammenhuber* 1969:442\*\*, 517; *Kammenhuber* 1980:37\*\*;  
*Kühne* 1980:102; *Landsberger* 1950a:326 (Fn. 114\*); *Laroche* 1947b:28; *Laroche* 1955a:17\*\*.



<sup>D</sup>Ka-a-aš-ku KUB 28.4 Vs.lk.Kol.8; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol. 20'

**Entsprechungen:** =? <sup>D</sup>[*SÎN-aš*(=kan)] (KUB 28.5(+)) Vs.r.Kol.10')

**Literatur:** *Bossert 1946*:164, 166; *Giorgadze 1961*:199\*; *Girbal 1986*:39, 64 (Fn. 4); *Haas 1976*:203\*; *Haas-Thiel 1976*:23\*; *Ivanov 1983c*:19, 20; *Ivanov 1985*:43\*; *Ivanov 1988*:137\*; *Kammenhuber 1955*:107, 108, 115; *Kammenhuber 1969*:517; *Laroche 1950-51*:176; *Taracha 1989*:263; *Taracha 2000*:240.

<sup>D</sup>K[a-a-aš-ku] 281/w:2'

<sup>D</sup>Ka-a-aš-ma<sup>(1)</sup> KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.18; KUB 28.4 Vs. lk. Kol. 15

**Bemerkungen:** Das Zeichen "ma" verschrieben für "ku".

**Entsprechungen:** =? <sup>D</sup>*SÎN-aš*(=wa=kan) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.16')

**Literatur:** *Bossert 1946*:164; *Friedrich 1936-37*:76; *Kammenhuber 1955*:108 (Fn. 1), 109, 121; *Klinger 1996*:153 (Fn. 101); *Laroche 1947b*:28; *Schuster 1974*:46.

(ka-a-a[š-mi-...]) ABoT 13 I 10'

**Literatur:** *Alp 1983*:44; *Klinger 1993*:100.

(ka-a-[aš-mi-...]) KBo 30.76 lk.Kol.14'

**Literatur:** *Klinger 1993*:99.

([k]a-a-aš-mi-[...]) IBoT 2.15 Rs.3'

(ka-a-aš-mi-eš-ša) KBo 4.9 III 35; KUB 20.76 III 22'

**Analyse:** Verbales *kaš*=*miš*=*a*. [=⇒ *miš*].

**Literatur:** *Alp 1940*:12 (Fn. 1); *Alp 1983*:49; *Ardzinba 1982a*:202 (Fn. 59); *Badali 1986a*:44; *Girbal 2001*:291\* (m. Fn. 2, 4); *Ivanov 1983a*:137\*; *Ivanov 1983c*:21; *Ivanov 1985*:44\*; *Kammenhuber 1959*:79 (Fn. 5); *Kammenhuber 1959b*:32; *Kammenhuber 1962*:24 (Fn. 7); *Kammenhuber 1962b*:380; *Kammenhuber 1969*:508\*, 527\*; *Klinger 1993*:92 (m. Fn. 4), 99, 102; *Stefanini 1983*:39 (m. Fn. 39), 40, 41 (m. Fn. 43-45).

([k]a-a-aš-mi-[ša]) 1239/u:7'

(ka-aš-mi-iš-ša-a) IBoT 3.56:6'

**Analyse:** Verbales *kaš*=*miš*=*a*. [=⇒ *miš*].

**Literatur:** *Klinger 1993*:91, 92 (m. Fn. 7), 93, 96 (m. Fn. 13), 100; *Laroche 1980-81*:491.

(ka-a-aš-mi-ša-a) KUB 10.3 I 30; KUB 10.18 II 20; KUB 20.76 III 2'; KUB 25.3 II 13'; KUB 58.42 IV 8

**Literatur:** *Alp 1940*:12 (Fn. 1); *Alp 1983*:48; *Badali 1989*:285; *de Martino 1983*:82-83, 93 (Fn. 28); *Klinger 1993*:92, 100, 102; *Klinger 1996*:660 (Fn. 119), 661; *Stefanini 1983*:41 (Fn. 43), 42.

(ka-a-aš-mi-iš-ša) KBo 24.103 III 3; KBo 38.6 I 5'

**Literatur:** Badali 1989:284; Klinger 1993:92, 99; Klinger 1996:106-107 (Fn. 105), 235; Neumann 1986:379; Stefanini 1983:41, 42\*; Taracha 1998:13.

(ka-a-aš(-)mi-iš-ša-a) KUB 10.54 II 4; KUB 56.34 Vs. III? 5

**Literatur:** Alp 1983:45 (Fn. 52); Klinger 1993:100; Stefanini 1983:41 (Fn. 43), 42 (Fn. 47).

(ka-a-aš-mi-iš-ša-a) KBo 22.189 V 3'; KBo 27.42 I 14; KBo 30.164 IV 12'; KUB 2.15 I 8'; KUB 10.17 II 17'; 54/s Vs.? II 10'

**Literatur:** Alp 1940:12 (Fn. 1); Alp 1983:50; Klinger 1993:91, 92, 99, 100; Singer 1984:54.

(ka-a-aš-m[i-iš-ša-a?]) KBo 30.24:5'

**Literatur:** Klinger 1993:99.

([ka-a-aš(?)]-mi-iš-ša-a) KUB 25.2 I 20'

**Literatur:** Klinger 1993:100; Stefanini 1983:45.

([ka-a-aš-m]i-iš-ša-a) KBo 11.52 I 6'

**Literatur:** Klinger 1993:99.

ka-aš-ba-ru-u-ja-aḥ KUB 28.75 II 22

**Analyse:** Nominales  $ka = š = \textit{bar} = u = \textit{yah}$  für  $ka = š = *par = *un = \textit{yah}(?)$ . [ $\Rightarrow *par$ ,  $\Rightarrow \textit{yah}$ ].

**Entsprechungen:** *laluk[kimaš(?)]* (KBo 25.112 II 12')

**Literatur:** Bin-Nun 1972:70-71; del Monte 1984:169; Fauth 1979:244; Forlanini 1984:262; Forlanini 1987:110, 117 (Fn. 40); Friedrich 1952-53:146; Ivanov 1978:71 (m. Fn. 13); Ivanov 1983:144; Ivanov 1983a:66, 136\*, 137\*; Ivanov 1985:42\*, 44\*; Ivanov 1988:134\*; Kammenhuber 1962:7; Kammenhuber 1969:434\*\*, 447\*; Kammenhuber 1980:29\*\*, 42; Klinger 1996:153 (Fn. 101\*); 171 (m. Fn. 183\*), 175, 183 (Fn. 237\*); Laroche 1947:197, 198; Laroche 1958:44, 45 (m. Fn. 10); Laroche 1966a:254\*; Laroche 1979-80:550; Neu 1974:126; Neu 1980:194; Neu 1983:325 (m. Fn. 11); van Gessel 1998:899; von Bredow 1995:97\*\*, 143\*\*.

ka-aš-ti-ip KUB 2.2+KUB 48.1 III 14

**Bemerkungen:** Nicht  $\dagger ka-aš-ti-ip-an$  zu lesen; das letzte Zeichen gehört zum folgenden Wort.

**Analyse:** Nominales  $ka = š\textit{tip}$  oder  $ka = š = \textit{tip}(?)$ . [ $\Rightarrow [kaš\textit{tip}]$ ,  $\Rightarrow *tip$ ].

**Entsprechungen:** KÁ-aš(=ma=za=kan) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 17); KÁ<sup>2</sup>-aš[(=ma=za=kan)] (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.8' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Kommentar:** Vgl. die heth. Bildung É<sub>kaš</sub>kaštipa-.

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Ardzinba* 1982a:202 (Fn. 59); *Berman* 1977:457-458; *Dunaevskaja* 1964:103, 104 (Fn. 14); *Dunaevskaja* 1961a:76; *Forlanini* 1987:120 (Fn. 64); *Friedrich* 1932:3; *Girbal* 1986:49 (m. Fn. 14\*), 177\*; *Güterbock* 1974:313 (Fn. 28); *Güterbock-van den Hout* 1991:60; *Haas* 1970:161 (Fn. 2), 187\*; *Ivanov* 1983a:136\*, 140\*; *Ivanov* 1983b:58\*; *Ivanov* 1983c:29\*, 31, 32\*; *Ivanov* 1984:77; *Ivanov* 1985:43\*, 46\*; *Ivanov* 1988:134\*; *Kammenhuber* 1969:480\*, 486\*, 498\*, 517\*; *Kammenhuber* 1980:78\*, 84\*, 97\*; *Laroche* 1947a:89, 90; *Laroche* 1947b:39; *Laroche* 1962:30; *Sayce* 1924:247; *Schuster* 1974:70, 110, 112\*, 134\*; *Singer* 1975:85; *Singer* 1983:115; *Süel-Soysal*: in Vorbereitung; *Taracha* 1995:357; *Taracha* 2000:238; *Tischler* 1998:679 (Fn. 14).

k[a-aš-t]i-ḫ Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.9'

ga-aš-ti-ḫ-u KBo 37.41 Vs.9'

**Bemerkungen:** Evtl. mit dem Wort *kaštip* in Zusammenhang zu bringen ?

(ga-aš-du-ḫ(-)[...]) (Hattisch?) \*Bo 8019 Rs.3'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

ka-aš-tu-ut? KUB 28.75 II 4

**Bemerkungen:** Oder alternativ *ka-aš-tu-ḫ[a-...]* zu lesen.

**Literatur:** *Forlanini* 1984:262; *Klinger* 1996:177; *Laroche* 1947:197, 198, 214; *Neu* 1980:193, 201 (Fn. 651); *van Gessel* 1998:211, 227; *von Bredow* 1995:100\*\*, 130\*\*.

ka-a-aš-tu-ḫa-re-e<-et> KBo 25.120:8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kašduwarwa*.

**Literatur:** *Forlanini* 1984:263; *Neu* 1980:201 (m. Fn. 651); *van Gessel* 1998:226.

ka-a-aš-tu-ḫa-re-e-et KBo 25.120:9'

**Analyse:** Nominales *kaštuwar*=et.

**Entsprechungen:** *Kaštuwar*[iti]š (KUB 31.143 II 13)

**Literatur:** *Forlanini* 1984:263; *Hoffner* 1998:118\*\*; *Kammenhuber* 1991:146\*\*; *Klinger* 1996: 177\*\*; *Laroche* 1966a:252\*\*; *Neu* 1980: 201; *van Gessel* 1998:226.

ka-a-aš-du-ḫa-ḫa-ḫa KUB 28.80 II 13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kaštuwaret* mit fem. Geschlecht.

**Analyse:** Nominales *kašduwar* = *wa<sub>q</sub>*.

**Kommentar:** Vgl. den ON <sup>URU</sup>*Kašduwara* in heth. Texten.

**Literatur:** Forlanini 1987:111.

ka-aš-šu KBo 37.132:2'

**Bemerkungen:** Evtl. mit <sup>(D)</sup>*Kašku* / *Kašma*<sup>1</sup> in Beziehung zu bringen ?

ga-aš-za-ḫ-[...?]-ḫ-pa KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.5'

**Literatur:** Klinger 1996:682.

ka-at-[...] KUB 28.80 II 31'

ṛkat<sup>?</sup>l-[...] KBo 37.129:1'

**Bemerkungen:** Wohl zu *kat[te]* zu ergänzen.

ka-a[t-...] KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.9

**Literatur:** Bossert 1944:254; van Gessel 1998:105.

ka-a[t-...] KUB 28.79:12'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als *ka-a[t-te]* zu ergänzen.

ka-a[t-...] KUB 28.93:7'

**Bemerkungen:** Wohl zu *ka[tti]* zu ergänzen.

**Literatur:** van Gessel 1998:450.

ka-ṛaṛ[t<sup>?</sup>-...] KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.11

**Literatur:** Bossert 1944:254.

kat-ḫ-[...] KUB 48.65:4'

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen ?

kat-ḫ(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 7.19+ Vs.18'

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen ? Dann wohl zu heth. *katt[an arkuwai-]* zu stellen.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:103.

[...](-)ḫ-ga-at KUB 28.70 Vs.r.Kol.14'

ka-a-t[a<sup>?</sup>-...] Or. 90/1375 I<sup>?</sup> 5'

**Bemerkungen:** Wohl zu *kat[akumun]* zu ergänzen.

[...]-ṛga<sup>?</sup>ṛ-ta (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 33.104 lk.Kol.5'

**Literatur:** Soysal 2000:180; Soysal 2002b:757.

[...-ga<sup>?</sup>-t]a (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 33.104 lk.Kol.2'

**Literatur:** Soysal 2000:180; Soysal 2002b:757.

[...(-)k]a-at-ta(-)[...] 380/t I 6'

ka-a-ta-aḥ KBo 37.23 II 21'

**Bemerkungen:** Wohl nicht mit dem Wort *kattah* gleichzusetzen.

**Analyse:** Nominales *ka=taḥ* für *ka=šaḥ*(?). [=⇒ *šaḥ*].

**Literatur:** Bossert 1946:164; Kammenhuber 1962:6, 7; Kammenhuber 1969:447 (Anm. 2); Kammenhuber 1980:43; Schuster 1974:126.

ka-at-taḥ KBo 23.103 I 26; KBo 37.49 Rs.6'; KUB 28.31 Vs.?  
lk.Kol.1'; KUB 28.82+ II 22'; KUB 28.103 I 3'

**Literatur:** Arıkan 2002:13; Bilgiç 1945-51:16 (Fn. 118\*), 17; *Bin-Nun* 1972:54, 55, 56, 70, 71; Bossert 1946:81, 164; Braun 1994:19\*; Carruba 1969:8-9 (Fn. 2\*\*); Carruba 1992:85, 86 (Fn. 36); Carruba 1993:255\*; Chirikba 1996:408\*, 415\*, 416\*, 424\*, 429; del Monte 1984:170; D'jakonov 1967:171 (Fn. 15); Dunaevskaja 1954:76; Dunaevskaja 1961a:74; Eichner 1986:460; Forrer 1922:232; Forrer 1938:190 (Fn. 1); Friedrich 1936-37:77, 78; Friedrich 1950:246 (Fn. 1); Giorgadze 1961:204\*; Girbal 1986:128, 157\*, 164\*, 168\*, 178; Gragg 1995:2175; Haas 1970:75 (Fn. 2); Hoffner 1998:119\*; Ivanov 1978a:158-159 (Fn. 24\*); Ivanov 1983a:130-131\*, 133\*, 138\*; Ivanov 1983c:17\*; Ivanov 1984:78; Ivanov 1985:37\*, 39\*, 45\*; Ivanov 1988:134\*; Justus 1983:72\*; Kammenhuber 1955:120; Kammenhuber 1956:11; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1961:183; Kammenhuber 1969:439, 447 (m. Anm. 2), 459, 460\*, 461, 466, 473, 485, 490, 494, 535, 539, 544; Kammenhuber 1980:34, 42, 43, 56, 63, 70, 89, 93; Kammenhuber 1991:147 (Fn. 18\*\*); Klinger 1996:141 (Fn. 52), 214 (m. Fn. 347), 219 (Fn. 363\*\*), 624 (Fn. 38, 39), 625 (m. Fn. 40), 659-660 (m. Fn. 115), 708, 712; Kühne 1980:97 (Fn. 12); Laroche 1947a:84; Laroche 1947b:42; Lebrun 1980:52 (m. Fn. 63), 472; Linderski 1962:154; Neumann 1986:380; Pecchioli Daddi 1992:97 (m. Fn. 9), 107; Pecchioli Daddi 1999:153; Sayce 1924:255; Schuster 1974:33 (Fn. 122), 87, 125, 126\*; Silvestri 1988:171, 175; Sommer 1947:84; Śmieszek 1919-24a:159; Szemerényi 1988:260; Ünal 1998:72; van Gessel 1998:68.

ka-a[t-t]aḥ KUB 28.80 I 22'

**Literatur:** Girbal 1986:158, 169; Laroche 1947a:84; Pecchioli Daddi 1992:97 (Fn. 9).

k[a-at?-taḥ?] \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.4

**Literatur:** Klinger 1996:715; Popko 1994:158, 159.

kat-ta-a[h] KBo 21.110 Vs.12'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:60 (Fn. 37a); Puhvel 1989:352; Schuster 1974:72, 124-125.

kat-t[a-ah<sup>?</sup>] KUB 28.70 Vs.r.Kol.6'

**Literatur:** Schuster 1974:15 (Fn. 40), 125.

ka-a-at-taḥ KBo 25.120:10'; KBo 37.49 Rs.22'; KUB 28.75 II 22, III 10', 23', 27'; KUB 48.12 r.Kol.10'

**Entsprechungen:** MUNUS.LUGAL-*aš* (KBo 25.112 III 12', KUB 8.41 II 9', KUB 31.143 II 14); MUNUS.LUGAL (KBo 17.22 III 17'')

**Literatur:** *Bossert 1944*:252, 253; *Bossert 1946*:81, 155; Brandenstein 1936:30; Carini 1982:518; Fauth 1979:244; Forlanini 1987:117 (Fn. 40); Forrer 1922:232, 238; *Friedrich 1952-53*:145, 146; *Friedrich 1954*:138; Gamkrelidze 1957:45; Girbal 1986:143; Kammenhuber 1962:6, 7; Kammenhuber 1969:447 (Anm. 2); Kammenhuber 1980:43, 57; Klinger 1996:173 (Fn. 189); Klinger 2000:159; Laroche 1947:192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 209, 216; Laroche 1947a:77; Laroche 1947b:28 (m. Fn. 3); Laroche 1958:44, 45; Laroche 1966a:252; *Neu 1974*:126; *Neu 1980*:194, 195, 201; *Neu 1983*:325 (m. Fn. 12); Schuster 1974:113 (Fn. 249), 125; Sivestri 1984:71 (Fn. 20); *van Gessel 1998*:68, 70, 75, 212, 226, 457, 509, 520, 888, 899; von Bredow 1995:93\*\*, 97\*\*, 98\*\*, 100\*\*, 119\*\*.

ka-a-at-ta[h] KBo 37.9 Vs.3'

**Literatur:** Schuster 1974:87, 125.

ka-a-at-[taḥ<sup>?</sup>] KBo 37.49 Rs.11'

**Entsprechungen:** MUNUS.LUGAL-[*an*] (KBo 37.48(+)) KUB 28.8 Vs. r.Kol.1')

**Literatur:** Klinger 2000:159; Schuster 1974:125.

ka-a-a[t-taḥ] KBo 25.131 Vs.<sup>?</sup> 5'

**Entsprechungen:** MUNUS.LUGAL (KBo 17.22 III 17'')

**Literatur:** Klinger 1996:141; Klinger 2000:156; *Neu 1980*:215.

[k]a-a-at-taḥ KBo 37.9 Vs.11'; KUB 28.84 IV 3'

**Entsprechungen:** MUNUS.LUGAL (KBo 17.22 III 17'')

**Literatur:** *Bin-Nun 1972*:57 (m. Fn. 22), 58 (m. Fn. 24), 78; Fauth 1979:244; Klinger 1996:141, 164; Klinger 2000:155-156 (m. Fn. 18); Laroche 1966a:253; Schuster 1974:87; *van Gessel 1998*:87.

[ka-a-a]t-taḥ KUB 28.1 IV 28''

**Literatur:** Ivanov 1984:82; Laroche 1947:195.

[ka-a-at-ta]h(?) KBo 25.113:5'

<sup>D</sup>Ka-a-at-taḥ KUB 28.72 Vs.lk.Kol.4'

**Literatur:** *Bossert 1944*:105, 251\*\*; Chirikba 1996:424\*; Fauth 1979:256 (Fn. 269); *Friedrich 1950*:246 (Fn. 1); Hoffner 1998:119\*\*;

Kammenhuber 1969:449; Kammenhuber 1980:56; Laroche 1947a:84; Laroche 1947b:27, 28; Laroche 1966a:254\*; Lebrun 1980:52 (m. Fn. 63\*); Schuster 1974:125; Toporov 1985:149; Ünal 1981:436\*\*; Ünal 1984:89\*\*.

ka-taḥ<sup>1</sup>-aš<sup>(1)</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 30

**Bemerkungen:** Wohl nicht †*ka-taḥ-aš* zu lesen. Eher eine Verschreibung für *ka-taḥ<sup>ah</sup>*.

**Entsprechungen:** (ANA) MUNUS.LUGA[L] (KUB 2.2+KUB 48.1 III 32)

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:60; Dunaevskaja 1964:103 (m. Fn. 11); *Friedrich* 1932:4; Gamkrelidze 1961:245; Ivanov 1983c:33; Kammenhuber 1959:66; Kammenhuber 1969:447 (Anm. 2); Kammenhuber 1980:43; Laroche 1945-46:5; Laroche 1947:199; Laroche 1947a:92; *Melchert* 1973:60; Puhvel 1989:352; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:72, 124-125; Toporov 1985:149.

ga-ad-da-ḫi KBo 37.11 II 5', 6'

**Literatur:** Neumann 1986:380.

ka-ta-ḫi-in KUB 28.98 III 14'

**Analyse:** Nominales *kataḥ* = in. [==> *kattah*].

**Literatur:** *Haas* 1970:186; Schuster 1974:126.

<sup>D</sup>Ka-at-taḥ-ḫi-in Jendryschik II 5

**Literatur:** Fauth 1979:256 (Fn. 269); Laroche 1947b:28; Laroche 1973a:88; Schuster 1974:125; Silvestri 1988:173, 174, 175, 175-176; von Schuler 1968-69:4, 5; von Bredow 1995:131\*\*.

ka-a-at-taḥ-na-a KUB 1.17 VI 24

**Bemerkungen:** Evtl. eine Verschreibung für <pa>*kattahna* ? Vgl. die Bildung *pakkattenna*.

**Analyse:** Nominales *kattah* = na(?). [==> *kattah*].

**Literatur:** D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:235, 238; Girbal 1986:144\*, 145, 147-148\*, 149\*, 150\*; Girbal 2001:292; *Hrozný* 1920:33; Ivanov 1983a:117; *Sayce* 1924:253; Schuster 1974:125\*; Silvestri 1988:170 (Fn. 9); Taracha 1988:64 (m. Fn. 30); Taracha 1995:355; Taracha 1998:15 (Fn. 20); *Yoshida* 1996:316 (Fn. 45\*).

ka-at-taḥ(-)da-li-[...] KBo 37.98 Rs.8'

ka-taḥ-zi-pí-ri KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.16; KUB 28.5 Vs. lk. Kol.18'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Kamrušipaš* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.15')

**Literatur:** *Bossert 1946*:164, 165, 166; del Monte 1979:110; Friedrich 1936-37:77; Kammenhuber 1955:106, 107 (Fn. 15), 112, 115, 116 (m. Fn. 2), 120, 122; Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:445\*, 520; Kammenhuber 1980:41\*; Klengel 1988:106; Laroche 1947b:28-29\*; Toporov 1985a:124 (Fn. 53).

<sup>D</sup>Ka-taḥ-zi-pu-u-ri KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 4

**Literatur:** del Monte 1979:111; Fähnrich 1980:74\*; Girbal 1986:53; Ivanov 1983a:65\*\*, 166; Kammenhuber 1955:116 (Fn. 2); Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1), 183, 208; Kammenhuber 1969:433\*\*, 445\*, 452, 476, 497\*; Kammenhuber 1976:76; Kammenhuber 1980:29\*\*, 41\*, 74, 96\*; Laroche 1945-46:5; Linderski 1962:157 (Fn. 3\*); Toporov 1985:149\*; von Bredow 1995:132\*.

<sup>D</sup>K[a-taḥ-zi-pu-u-ri] KBo 37.22:4'

[<sup>D</sup>Ka-taḥ-zi-pu-u-r]i KBo 37.125 Vs.? 6'

<sup>D</sup>Ka-at<sup>!</sup>-taḥ-zi-pu-ri KUB 17.28 II 18

**Bemerkungen:** Als <sup>D</sup>Ka-ap-<sup>o</sup> verschrieben.

**Literatur:** *Bossert 1946*:164; del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 53; Kammenhuber 1962:23; Kammenhuber 1969:523; Klengel 1988:106; Laroche 1947:196; Laroche 1947b:28-29\*; Toporov 1985a:124 (Fn. 53).

<sup>D</sup>Ka-taḥ-zi-pu-ri-šu KUB 57.57:7'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Kataḥzipuri = šu. [==> <sup>D</sup>Kataḥzipuri].

[<sup>D</sup>K]a-taḥ-zi-uu<sub>u</sub>-[r]e-en KBo 37.1 IV 19'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Kataḥziwu<sub>u</sub>re = n. [==> <sup>D</sup>Kataḥzipuri].

**Literatur:** Girbal 1986:171; Klinger 1996:646, 671\*, 672\*; Soysal 1997-98:330\*; Soysal 2000a:114\*; van Gessel 1998:237.

<sup>D</sup>Ka-taḥ-zi-uu<sub>u</sub>-re-e-šu KBo 37.1 I 8

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Kataḥziwu<sub>u</sub>re = šu. [==> <sup>D</sup>Kataḥzipuri].

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>Kamrušepan (KBo 37.1 II 7); <sup>D</sup>Kamrušepa[n] (Or. 90/1335+ II 7 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Girbal 1986:138\*, 168\*; Kammenhuber 1961:206; Kammenhuber 1962:12, 21; Kammenhuber 1969:471\*, 475\*, 513\*; Kammenhuber 1980:68\*, 73\*, 74\*; Klinger 1996:638, 656-657\*; Laroche 1966:165, 166, 167; Laroche 1979-80:551; Steiner 1979:206\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Toporov 1985a:111; van den Hout-Lubotsky 1998:218.

<sup>D</sup>K[a-taḥ-zi-uu<sub>u</sub>-re-e-šu] Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 5'

[<sup>D</sup>Ka-taḥ-zi-uu<sub>u</sub>-re-e-š]u Or. 90/1335(+Or. 90/784 I 7



**ka-taḥ-zi-uu<sub>u</sub>-ri KUB 28.4 Vs.lk.Kol.13****Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Kamrušipaš* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.15')**Literatur:** Akurgal 1987:6; Bossert 1946:166; del Monte 1979:110; Friedrich 1936-37:77; Girbal 1986:52, 174, 178; Goetze 1953:265 (m. Fn. 14, 16), 272\*\*; Ivanov 1978a:158-159 (Fn. 24\*); Kammenhuber 1955:107, 112, 115, 116 (m. Fn. 2); Kammenhuber 1956:5; Kammenhuber 1969:433\*\*, 445\*, 452, 476, 497\*; Kammenhuber 1980:41\*, 96\*; Kellerman 1987:133 (Fn. 11); Klengel 1988:106; Klinger 1996:155 (Fn. 112\*); Laroche 1947b:28-29\*; Puhvel 1977:397 (Fn. 4); Schuster 1974:126\*; Steiner 1979:206\*; Toporov 1985a:124 (Fn. 53).**<sup>D</sup>Ka-taḥ-zi-uu<sub>u</sub>-ri KBo 21.82 I 26'; KBo 37.1 I 10****Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Kamrušepa* (KBo 37.1 II 10)**Literatur:** del Monte 1979:113; Girbal 1986:53; Girbal 1998:29; Ivanov 1983a:65; Ivanov 1983b:59\*; Ivanov 1983c:13\*; Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1), 183; Kammenhuber 1969:478; Kammenhuber 1976:76; Kammenhuber 1980:29, 48; Klinger 1996: 638, 658, 659; Laroche 1966:167; Pecchioli Daddi 1992:107; Soysal 2002a:328; Soysal 2002c:182.**<sup>D</sup>Ka-taḥ-zi-i-uu<sub>u</sub>-ri KBo 37.1 I 22, 27****Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Kamrušepaš* (KBo 37.1 II 26; Or. 90/1335+ II 22 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); <sup>D</sup>*Kamrušepaš*(=a) (KBo 37.1 II 22); [<sup>D</sup>*Kamruš*]epaš(=a) (Or. 90/1335+ II 18)**Literatur:** Klinger 1996:642, 665; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1995:358; Taracha 2000:239; von Schuler 1988:244, 245.**<sup>D</sup>Ka-taḥ-z[i-i-uu<sub>u</sub>-ri] KBo 37.2:3'****Literatur:** Klinger 1996:680.**<sup>D</sup>Ka-ta[h-zi-i-uu<sub>u</sub>-ri] KBo 37.2:6'****Literatur:** Klinger 1996:680.**<sup>D</sup>Ka-taḥ-zi-uu<sub>u</sub>-u-ri KBo 37.28 IV 10'****Literatur:** Girbal 1998:29; Soysal 2002:8, 9.**ga-a-ta-ku-u-me KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.6'****Bemerkungen:** Nicht <sup>†</sup>*gatakuši* zu lesen; sicher zu *katakumi* gehörig.**Literatur:** Klinger 1996:682.**[...? (-)ka-at-ta]-ku-me-ḫ KUB 28.26:2'****[k]a-ta-ak-ku-mi Or. 90/325 IV 8'****Bemerkungen:** Vgl. die Obliquusform *katakkumun*.**[ka<sup>?</sup>-t]a-ak-ku-mi KUB 28.104 Vs.III 8'**

(-)ka(-)ta-ak-ʽku-mi-išʽ(-) KBo 37.77:6ʽ

**Analyse:** Nominales *katakumi* = š(?). [==> *katakumi*].

ka-ta-ak-ku-mu-un KUB 44.26 Vs.9ʽ

**Analyse:** Nominales *katakum* = un für \**katakumi* = un. [==> *katakumi*].

ka-ták-ku-mu-ú-un KUB 28.24 Vs.lk.Kol.8ʽ

**Bemerkungen:** Sicher nicht †*katabbamun* zu lesen.

**Literatur:** Bossert 1944:225\*; Dunaevskaja 1964:104; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1969:486\*; Kammenhuber 1980:84\*.

[gaʽ-t]a-ak-ku-ú-mu-ú-un KBo 37.1 IV 16ʽ

**Entsprechungen:** [alwanz]enaš (Or. 90/1693 II 17ʽ [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:646, 671; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ga-ta-ku-mu-un KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.9ʽ

**Literatur:** Bossert 1944:225\*; Klinger 1996:682.

ka-ta-ku-mu-ú-u[n] Or. 90/1687 IV 13ʽ

ka-a-ta-ku-mu-[úʽ-unʽ] KBo 37.107 Vs.? 4ʽ

ka-ta-ap-pí-na-ap-ši-i[p(-)...] (Hattischʽ) KBo 37.30 Vs.? 6ʽ

ka-a-ta-ra-a[l] KBo 25.121 I 23ʽ

**Analyse:** Nominales *kataral* oder *ka* = *taral*. [==> [ *kataral* ] ].

**Literatur:** Neu 1980:203; Pecchioli Daddi 1995:95.

kat-ta-ra-ú(-) KBo 23.103 IV 8ʽ

**Bemerkungen:** Mit folgendem Glied (-)*pizašḫazina* eine Verschreibung für *kattaraul zašḫapuna*.

**Literatur:** Alp 1983:264; Klinger 1996:709, 726; Schuster 1974:20, 46.

kat-ta-ra-ú-ul(-)ʽxʽ KBo 23.103 IV 13ʽ

**Bemerkungen:** x = “*laʽ*” ist getilgt.

**Literatur:** Alp 1983:264; Badali 1986a:51-52 (Fn. 39); Haas 1981:28 (Fn. 1); Klinger 1996: 709, 726; Schuster 1974:20, 46.

ka-a-ta-ru-u KUB 28.7 Vs.lk.Kol.1

**Analyse:** Nominales *ka* = *taru*. [==> <sup>(D)</sup>*Šaru*].

**Literatur:** Bossert 1946:164; Girbal 1986:19\*, 177\*; Haas 1981:28 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:472\*, 486\*, 491\*; Kammenhuber 1980: 70\*, 85\*, 90\*; Laroche 1947a:91; Laroche 1947b: 33; Pecchioli Daddi 1995:95 (m. Fn. 36); van Gessel 1998:450.

[k]a-a-ta-ru-[u] KBo 25.131 Rs.<sup>?</sup> 9'

**Literatur:** *Neu* 1980:215 (m. Fn. 723); Pecchioli Daddi 1995:95.

[ka-a(?) -t]a-ru-u KUB 28.7 Vs.lk.Kol.1

**Literatur:** *Bossert* 1946:164; Girbal 1986:177\*; Kammenhuber 1969:486; Kammenhuber 1980:85; Laroche 1947a:91; Pecchioli Daddi 1995:95 (Fn. 36); *van Gessel* 1998:450.

ka-a-<sup>l</sup>te<sub>j</sub> KUB 28.7 Vs.lk.Kol.2

**Bemerkungen:** Wohl nicht zum nominalen Wort *katte* gehörig.

**Analyse:** Verbales *ka* = *te*. [=⇒ *ti*].

**Literatur:** *Bossert* 1944:278; *Bossert* 1946:164; Schuster 1974:87; *van Gessel* 1998:450.

ka-te-e KBo 25.121 I 22', 23'; KUB 28.75 II 10; KUB 28.80 I 16', 28'

**Bemerkungen:** Wohl nicht zum nominalen Wort *katte* gehörig.

**Literatur:** *Bossert* 1944:278; Girbal 1986:46, 47, 61; Kammenhuber 1959:66; Kammenhuber 1962:9; Laroche 1947:194, 197; *Neu* 1980:193, 203; *Neu* 1983:325 (m. Fn. 13); Pecchioli Daddi 1999:155; Schuster 1974:87; Silvestri 1988:172 (Fn. 13); Thiel 1976:155.

kat-te KBo 37.41 Vs.7'

ka-at-te KBo 23.97 Rs.11', 13'; KBo 37.50 IV 1; KUB 12.8 + KUB 20.87 IV 1, 3, 4, 5; KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.5, 7; KUB 28.70 Rs. r. Kol. 4'; KUB 28.77+KBo 25.118 I 5; KUB 28.107 I 17'; KUB 48.8 Vs.6

**Entsprechungen:** LUGAL-*ui* (KBo 25.122 III 13')

**Literatur:** Archi 1979:35; Ardzinba 1985:74; Arıkan 2002:13; Bilgiç 1945-51:16 (Fn. 118), 17; *Bin-Nun* 1972:54, 55, 56, 59; *Bossert* 1944:251, 253, 254, 278, 279\*; *Bossert* 1946:81, 172\*; Braun 1994:19\*; Carruba 1969:8-9 (Fn. 2\*\*); Carruba 1983:89\*; Carruba 1992:85; Carruba 1993:255\*; Chirikba 1996:408\*, 415, 416, 424\*, 429; Dunaevskaja 1954:76, 77 (Fn. 65); Dunaevskaja 1961a:74; Eichner 1986:460; *Eichner* 1993:154; Fährnich 1980:74\*; Forlanini 1987:111, 120-121 (Fn. 66); Forrer 1922:232; Forrer 1938:190 (Fn. 1); Friedrich 1936-37:77, 78; Giorgadze 1961:204\*; Girbal 1986:164-165\*; Girbal 1998:31; Girbal 2000a:373; *Gragg* 1995:2175; Hoffner 1998:119\*; Ivanov 1983a:130-131\*; Ivanov 1983c:17\*; Ivanov 1984:78; Ivanov 1985:37\*; Kammenhuber 1955:120; Kammenhuber 1955b:365-366 (Fn. 4); Kammenhuber 1956:6, 11; Kammenhuber 1959:65; Kammenhuber 1961:207; Kammenhuber 1962:6; Kammenhuber 1969:432, 439, 444, 447, 453, 459, 460, 466, 473, 474, 487, 490, 497, 535, 544; Kammenhuber 1980:34, 40, 42, 56, 63, 70, 71, 85, 89,

96; Klinger 1996:211, 212-213 (m. Fn. 341), 219 (Fn. 363\*\*), 220, 624 (Fn. 38, 39), 625 (m. Fn. 40), 627, 635, 659; *Laroche* 1947:200; *Laroche* 1947a:68; *Laroche* 1947b:28 (Fn. 3), 42; *Laroche* 1958:45; *Laroche* 1973a:86; *Lebrun* 1980:52 (Fn. 63), 472; *Linderski* 1962:154, 158; *Pecchioli Daddi* 1992:97 (m. Fn. 9), 104, 107; *Pecchioli Daddi* 1999:161; *Schuster* 1974:15 (Fn. 40), 33 (Fn. 122), 86, 87, 125, 126\*; *Silvestri* 1988:171, 175; *Sommer* 1947:75\*; *Soysal* 1997-98:330; *Soysal* 2000:187; *Soysal* 2000a:114; *Soysal* 2001a:283, 284; *Steiner* 1979:202\*; *Śmieszek* 1919-24a:159, 160\*, 173\*, 174; *Szemerényi* 1988:260; *Thiel* 1976:151, 155, 164\*; *Tischler* 1982a:441\*\*, 444\*\*; *Tischler* 1988:352\*\*; *van Gessel* 1998:436, 511; *von Bredow* 1995:141\*\*.

ka-at-te<sup>1</sup> KUB 28.86+KUB 48.23 II 4'

**Literatur:** *Ivanov* 1983a:166.

ka-at-t[e] KUB 28.70 Vs.r.Kol.16'; KUB 48.65:3'

ka<sup>2</sup>-at-t[e] \*Bo 6459 Rs.7'

ka-a[t-te<sup>?</sup>] KBo 37.98 Rs.1', 2'

**Bemerkungen:** Oder als *ka-a[t-tah]* zu ergänzen ?

[k]a<sup>2</sup>-at-te KBo 32.121 Vs.5

**Literatur:** *Klinger* 1996:717.

[ka]-at-te KBo 37.98 Rs.3'

[ka-a]t-te 92/v:3'

ka-a-at-te KBo 8.133+KUB 28.76:17'; KBo 19.162 Vs.7; KBo 23.97 Rs.5'; KBo 25.121 I 17'; KBo 37.1 I 5, 6, IV 5; KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 6'; KBo 37.21 Vs.1, Rs.16; KBo 37.92:4'; KUB 12.8+KUB 20.87 IV 2; KUB 28.64 Vs.2; KUB 28.75 II 5, 6, 14, 23, III 14', 18', IV 11'; KUB 28.77+KBo 25.118 II 8'; KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.14; Or. 90/401 Vs.6; Or. 90/1335(+)Or. 90/784 I 5; Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.10'

**Entsprechungen:** LUGAL-*uš* (KBo 25.112 II 4', III 20'; KBo 37.1 II 5; KUB 8.41 II 6'; Or. 90/1335+ II 5; Or. 90/1693 II 10' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); LUGAL-*uš(=za)* (KBo 25. 112 II 14')

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Berman* 1977:455; *Bossert* 1944:252, 278; *Bossert* 1946:81; *Carruba* 1986:202, 203, 205; *Collins* 1998:20 (Fn. 28); *del Monte* 1984:168, 173; *Forrer* 1922:232; *Friedrich* 1952-53:146; *Friedrich* 1954:138; *Girbal* 1986:41 (m. Fn. 8), 126, 127, 142, 155, 178; *Haas* 1976:206; *Haas-Wäfler* 1977:87 (Fn. 2);

Kammenhuber 1962:10, 22; Kammenhuber 1969:471, 515; Kammenhuber 1980:68; Klinger 1996:638, 646, 654, 668; Laroche 1947:192, 194, 195, 196, 197, 198, 214, 216; Laroche 1947a:77; Laroche 1947b:30; Laroche 1958:44, 45; Laroche 1966a:248, 252; Laroche 1979-80:551; Macqueen 1959:179; *Neu* 1974:126 (Fn. 305); *Neu* 1980:193, 194, 195, 203; *Neu* 1983:325 (m. Fn. 13); Otten 1950:128; *Pecchioli Daddi* 1992:104; Schuster 1974:26 (Fn. 82), 52, 86, 87, 88, 113 (Fn. 249), 126; Silvestri 1984:71 (Fn. 20); Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:61 (Fn. 15); Thiel 1976:155, 164\*, 169; Tischler 1988:352 (Fn. 14); Toporov 1985a:123 (Fn. 36); Torri 1999:54 (Fn. 56), 57, 123; *van den Hout-Lubotsky* 1998:218; *van Gessel* 1998:211, 227, 281, 312, 436, 556, 899; von Bredow 1995:92\*\*, 93\*\*, 99\*\*, 130\*\*, 135\*\*.

ka-a-a<sup>1</sup>t-te<sup>1</sup> KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.5'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:9; Klinger 1996:682, 683.

ka-a-at-[te<sup>2</sup>] KBo 37.93:9', 14'

**Literatur:** Girbal 1998:31; *van Gessel* 1998:450, 1045.

ka-a-a[t-te] Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 11'

ka-a<sup>2</sup>-[at-te<sup>2</sup>] KBo 37.19:3'

ka-[a-at-te] KBo 37.21 Vs.12

k[a]-a(?) -at-te<sup>2</sup> KUB 28.75 III 31'

**Literatur:** Laroche 1947:193; *Neu* 1980:195; *van Gessel* 1998:525.

[k]a-a-at-te KBo 37.21 Rs.13; KUB 28.77+KBo 25.118 I 6, 16

**Literatur:** Laroche 1947:200; *van Gessel* 1998:564.

[ka-a<sup>2</sup>-a]t-te KBo 37.9 Vs.12'; KBo 37.21 Vs.15, Rs.3

**Entsprechungen:** LUGAL-*uš* (KUB 28.1 IV 30")

**Literatur:** Laroche 1966a:253; Schuster 1974:87.

[ka-a-a][t-te] KBo 25.120:13'

**Literatur:** Klinger 1996:179; *Neu* 1980:202; *van Gessel* 1998:97, 412.

ga-at-te-e KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 20'; KUB 28.82+ II 15'

**Literatur:** Bossert 1944:278; Schuster 1974:87; Sommer 1947:75\*; Soysal 2002b:763; Thiel 1976:155; *Ünal* 1998:72.

ka-at-te-e KBo 25.133 lk.Kol.4'; KUB 2.2+KUB 48.1 III 27; KUB 28.18 Rs. r. Kol.14'; KUB 28.37 Vs.r.Kol.6'; KUB 28.98 III 10'

**Entsprechungen:** LUGAL-*i* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 29)

**Literatur:** Berman 1977:458; *Bossert* 1944:278; *Friedrich* 1932:4 (m. Fn. 3); Girbal 1986:77, 90; *Haas* 1970:75 (Fn. 2), 185; Ivanov 1983c:33; Kammenhuber 1969:453, 485; Kammenhuber 1980:50, 83; Laroche 1947a:88, 92; *Neu* 1980:216; Puhvel 1989:352; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:41, 51, 72, 86; Sommer 1947:84, 92; Sommer-Falkenstein 1938:25; Taracha 1988:61 (Fn. 16); Thiel 1976:155, 165\*.

ka-a[t-te<sup>2</sup>-e<sup>2</sup>] KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 14'

[k]a-at-te-e KUB 28.45 I 19'

**Literatur:** Schuster 1974:34 (Fn. 127).

[ka-a]t-te-e KBo 37.13 Vs.<sup>2</sup> 5'

kat-te-e KBo 19.162 Vs.9; KBo 37.15:3'; KUB 2.2+KUB 48.1 III 45; KUB 28.42 Vs.lk.Kol.6'; KUB 28.71 Vs.lk.Kol.6'; KUB 28.75 II 13; KUB 28.77+KBo 25.118 I 15

**Entsprechungen:** LUGA[L-*u*]š (KUB 2.2+KUB 48.1 III 48); LUGAL-*waš* (KBo 37.7+KUB 9.33 II 5'; KBo 37.8 r.Kol.3'; KUB 2.2+KUB 48.1 II 49); [L]UGAL-*waš* (Or. 90/1147 Vs.4' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Berman 1977:455, 456, 459; *Bossert* 1944:278; Chirikba 1996:419; Dunaevskaja 1961a:76; *Friedrich* 1932:4 (m. Fn. 5); Girbal 1986:16, 17; *Haas* 1976:206; Ivanov 1983c:18, 35; Ivanov 1984:77; Kammenhuber 1962:9, 23; Kammenhuber 1969:483; Kammenhuber 1980:81; Laroche 1947:197, 198, 200; Laroche 1947a:94; *Neu* 1980:193; Schuster 1974:74, 86, 140\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Thiel 1976:155, 165\*.

kat-[t]e-e KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.5'a

[kat-t]e-e KBo 21.110 Vs.15'; KUB 2.2+KUB 48.1 III 35

**Entsprechungen:** LUGAL-*i* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 38)

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:84; *Friedrich* 1932:4; *Haas* 1970:73 (Fn. 3); Ivanov 1983c:34; Klinger 1996:630; Laroche 1947a:92; Schuster 1974:72, 124, 132; Taracha 1988:61; Taracha 1989:262 (Fn. 2); Taracha 1993:289; Taracha 1995:355; Taracha 1998:16.

[kat<sup>2</sup>-t]e-e KUB 48.55:7'

ka-a-at-te-e KBo 21.110 Vs.11'; KBo 37.1 IV 2

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> [LU]GAL-*waš* (Or. 90/1693 II 10' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** *Bossert* 1946:155; Brandenstein 1936:30; Forrer 1919:1038; Ivanov 1984:77; Klinger 1996:646; Schuster 1974:72, 86,

87, 123, 125; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:61 (Fn. 16); Thiel 1976:155, 165\*.

k[a-a-at-te-e] KBo 21.110 Rs.4'

**Literatur:** Schuster 1974:74.

[ka-a-a]t-te-e Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 9'

ka-a[t-te<sup>?</sup>(-)...] 690/u:4'

ka-a[t<sup>!?</sup>-te<sup>?</sup>(-)...] KUB 47.98 Vs.6'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

ka-[at-te<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.63 lk.Kol.1'

**Literatur:** Giorgieri 1990:274; Girbal 1986:121.

kat-te(-)[...] KBo 14.118 I 6'; KUB 48.51:3'

[kat-te](-)[...] KUB 47.98 Rs.10

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

kat-t[e(-)...] KUB 47.98 Rs.3

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

ka[t-te<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 2'

k[at-te<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.132:8'

ka-a-at-te(-)[...] KBo 21.110 Rs.10'

**Literatur:** Schuster 1974:74; *van Gessel* 1998:412.

ka-te-e(-)ḫa-ṽa<sub>a</sub>-ḫ(-)[...] KBo 25.121 I 21'

**Analyse:** Verbales  $ka = te(=)ḫa = wa_a = [...]$  für  $ka = *zi(=)ḫa = wa_a = [...](?)$ . [ $\Rightarrow ti$ ].

**Literatur:** *Neu* 1980:203.

kat-te-e-i KBo 37.41 Vs.8'

**Bemerkungen:** Oder mit vorangehendem Wort als *wu<sub>u</sub>run(-)kattei* anzusetzen ?

ka-at-te-ia-a-[ia] KUB 2.2+KUB 48.1 III 6

**Analyse:**  $katte = yay = a$  für  $katte *te = yay = a$ . [ $\Rightarrow katte, \Rightarrow *yay$ ].

**Entsprechungen:** LUGAL-i *piy[and]u* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 9); LUGAL-i *[pi(y)andu]* (Or. 90/1362 Vs.4' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); [LUGAL-i *pi(y)]an[du]* (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.4'-5')

**Literatur:** Chirikba 1996:417\*; *Friedrich* 1932:3; Ivanov 1983c:27; Kammenhuber 1969:446\*, 455\*, 456\*, 487\*, 502\*, 508\*, 526\*, 532\*; Kammenhuber 1980:52\*, 85\*; Laroche 1947a:86, 88; *Sayce* 1924:246;

Schuster 1974:50\*, 51, 68, 105\*, 106\*, 122\*; Steiner 1979:202\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 2000:236\*; Thiel 1976:167\*.

[ka-at-te-i]a-a-ia KUB 2.2+KUB 48.1 III 11

**Entsprechungen:** LUGAL-*i* (*labarn*[*ai*?]) [*piyandu*] (KUB 2.2+KUB 48.1 III 13); [LUGAL-*i*] (*[la]barna*) *pi*[(*y*)*andu*] (Or. 90/1362 Vs.7' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Dunaevskaja 1980:16; Ivanov 1983c:28; Kammenhuber 1969:457\*; Kammenhuber 1980:53\*; Schuster 1974:68; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ṛkat-te-e-iṛ[a-a-ia] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.6'

kat-te-e-[ia-a-ia] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.8'

ka-ṭe-e(-)ku-u-un KBo 25.121 I 21'

**Analyse:** Verbales *ka*≠*te*(=)*kun* für *ka*≠\**zi*(=)*kun*(?). [==> *ti*, ==> *kun*].

**Literatur:** Neu 1980:203.

ka-at-te(-)ma-ne KUB 28.60 Rs.lk.Kol.12'

**Analyse:** Nominales *katte*(=)*mane*. [==> *katte*, ==> *mane*].

**Literatur:** Haas 1970:184.

ka-at-te-en KBo 37.155 Rs.? 8'

**Analyse:** Nominales *katte*≠*n*. [==> *katte*].

[<sup>D</sup>Ka-a]t-te-eš-ḥa-ui KBo 37.50 IV 1

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>*Katte*≠*šhawij* für <sup>D</sup>*Katte*≠\**šhapi*. [==> *katte*, ==> \**šahap*].

**Entsprechungen:** [<sup>D</sup>K]attešḥawij (KBo 25.122 III 13')

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Katte/išhapi* und den PN MUNUS *Kattešhapi*.

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000a:373; Kammenhuber 1969: 495\*, 497\*; Kammenhuber 1980:94\*, 96\*; Klinger 1996:585 (m. Fn. 1\*); Laroche 1947b:29\*, 35\*; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:283, 284; van Gessel 1998:511; von Bredow 1995:132\*.

[<sup>D</sup>Ka-at]-te-eš-ḥa-ui KBo 37.56:3'

[<sup>D</sup>Ka-at-te-eš-ḥ]a-ui KUB 48.41:6'

[ka]t-te-eš-ta-pa-ar KBo 37.49 Vs.19'

**Analyse:** Nominales *katte*(=)*eš*≠*ta*≠*par*. [==> *katte*, ==> \**par*].

**Literatur:** Schuster 1974:51; Thiel 1976:170\*.

ka-at-te-e(-)ta-li?-ḫ(-)[...] KBo 37.98 Rs.7'



ka-te-ui<sub>i</sub>?-x(-)[...] KUB 28.90 I 10'

**Bemerkungen:** Evtl. als *ka-te-ui<sub>i</sub>?-i?-[en?]* zu lesen und zu ergänzen ?

**Analyse:** Nominales *ka=te=wi<sub>j</sub>n* für *ka=te=\*pin(?)*. [=⇒ *pin*].

**Literatur:** Schuster 1974:127-128.

ka-te-uu<sub>u</sub>-x(-)[...] KBo 25.121 I 19'

**Bemerkungen:** x = "ul" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *ka=te=wu<sub>u</sub>[l...]*.

**Literatur:** del Monte 1984:174 (Fn. 29); *Neu* 1980:203 (m. Fn. 662).

ka-at-ti KBo 23.97 Rs.11'; KBo 37.144 Vs.5'; KUB 1.14 II 15'; KUB 1.17 III 54; KUB 2.2+KUB 48.1 III 15, 52; KUB 28.1 IV 28''; KUB 28.80 I 7'; KUB 28.84 IV 4'; KUB 28.94 I 7'; KUB 28.96:19'; KUB 28.103 I 2'

**Entsprechungen:** LUGAL-*uš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 17, 56; KUB 28.1 IV 30''); LUGAL-[*uš*] (KBo 17.22 III 18'')

**Literatur:** Ardzinba 1979:28; *Bin-Nun* 1972:59, 78; *Bossert* 1944:278; *Bossert* 1946:164, 172\*; Carruba 1986:202; Chirikba 1996:409, 421; D'jakonov 1967:171 (Fn. 15); del Monte 1984:170; Dunaevskaja 1961a:76; Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); *Friedrich* 1932:3, 5; *Friedrich* 1957a:77; *Friedrich* 1966:64; Gamkrelidze 1957:45; Girbal 1986:29, 30, 128, 158, 169, 178; *Haas* 1970:74 (Fn. 5); *Hrozný* 1920:31; Ivanov 1983c:29, 35; Ivanov 1984:77, 82; Kammenhuber 1969:458, 473, 477, 480, 510; Kammenhuber 1980:54, 78; Klinger 2000:161; Laroche 1947:195; Laroche 1947a:77, 89, 90, 95; Laroche 1966a:248 (Fn. 9); *Neu* 1980:215 (Fn. 721); Pecchioli Daddi 1992:97-98 (Fn. 9), 102 (Fn. 23), 104; *Sayce* 1924:247, 248, 250, 252, 254, 255; Schuster 1974:24 (Fn. 66), 70, 74, 86, 87, 109-110, 126, 144; Silvestri 1988:172 (m. Fn. 13); Taracha 1995:357; Taracha 2000:238; Thiel 1976:155, 161\*, 164\*; *van Gessel* 1998:412, 450.

ka-a<sub>1</sub>t-ti<sub>1</sub> KUB 28.71 Rs.lk.Kol.11'

ka-a<sub>1</sub>[t]-ti<sub>1</sub> KUB 28.80 I 22'

ka-at-t<sub>1</sub>[i<sub>1</sub>?] KBo 22.176:2'

ka-a[t-ti] KUB 28.93 Vs.7'

ka-a[t-ti<sub>1</sub>?] KUB 28.95 Vs.<sub>1</sub>? II 3

[k]a<sub>1</sub>?-at-ti KUB 48.41:3'

ka-a-at-ti KBo 8.133+KUB 28.76:10'; KBo 37.49 Rs.11', 23'; KUB 1.17 II 20; KUB 2.2+KUB 48.1 II 42; KUB 28.8+Rs.<sub>1</sub> lk.Kol.12'; Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 3'

**Entsprechungen:** LUGAL-*uš* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 44; Or. 90/1147 Vs.2' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); LUGAL-[*uš*] (KBo 17.22 III 18''); [L]UGAL-*un* (KBo 37.48(+)+KUB 28.8 Vs. r. Kol.1')

**Literatur:** *Archi* 1975:368; *Ardzinba* 1979:28, 35; *Bin-Nun* 1972:78; *Bossert* 1944:278; *Dunaevskaja* 1961a:73, 74, 75; *Friedrich* 1932:2; *Friedrich* 1934:294; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; *Gamkrelidze* 1957:44; *Girbal* 1986:25; *Gragg* 1995:2176; *Hrozný* 1920: 31; *Ivanov* 1983c:16; *Kammenhuber* 1980:71; *Klinger* 2000:159; *Kühne* 1980:97 (Fn.12); *Linderski* 1962:153; *Neu* 1991:163; *Puhvel* 1989:352; *Sayce* 1924:245, 251; *Schuster* 1974:66, 86; *Silvestri* 1988:168, 169, 172; Süel-Soysal: in Vorbereitung; *Taracha* 1988:62; *Taracha* 1995: 358; *Taracha* 2000:239; *Thiel* 1976:155, 164\*; *van Gessel* 1998:584; *Yakubovich* 2002:101.

ka-a-a[*t*<sup>?</sup>-*ti*<sup>?</sup>] KUB 48.41:6'

k[a<sup>2</sup>-a-at-*ti*] KBo 25.131 u.Rd. 6'

**Entsprechungen:** LUGAL-[*uš*] (KBo 17.22 III 18'')

[k]a-a-at-*ti* KUB 48.41:7'

ka-ti-*x*(-)[...] KUB 35.162 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

**Bemerkungen:** x = “*i*” oder “*i*<sub>2</sub>” zu lesen ? Das Wort wäre dann zu *kati*[*ya*] zu stellen.

**Analyse:** Verbales *ka* = *ti* = *a* für *ka* = \**zi* = *a*(?).

[...](*-*)*x*(-)*kat-ti* KBo 21.82 I 9'

**Bemerkungen:** x = “*in*” zu lesen und das Wort als [<sup>Dšuli</sup>*nkatti*] zu ergänzen ?

**Literatur:** *Girbal* 1986:98.

[...](*-*)*x*(-)*ka-a-at-[ti]*(-)[...] (Hattisch?) 644/v:5'

**Bemerkungen:** Oder eher Teil eines Götternamen ?

ka-ti-i-*ja* KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 6'; KUB 28.63 lk.Kol.9', 11'; KUB 28.98 III 18'

**Analyse:** Verbales *ka* = *ti* = *a* für *ka* = \**zi* = *a*(?). [=⇒ *ti*].

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1959:33; *Dunaevskaja* 1961a:147, 154-155; *Giorgieri* 1990:275; *Girbal* 1986:121\*, 122, 123-124\*; *Haas* 1970:186; *Pecchioli Daddi* 1999:155; *Schuster* 1974:9\*, 30 (Fn. 109); *Soysal* 2000:186\*; *Soysal* 2002a:325 (Fn. 28\*); *Soysal* 2002b:763\*; *Soysal* 2002c:180 (Fn. 27\*).

ka-ti-i-*j*[*a*] KUB 28.82+ II 28', 29', 30'

**Literatur:** *Girbal* 1986:123; *Ünal* 1998:72.

ka-ti-j-*j*[*i*]<sup>a?</sup> KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 27'

ka-t[i-i-ia] KUB 28.63 lk.Kol.4'

**Literatur:** Girbal 1986:122.

ka-[ti-i-ia] KUB 28.63 lk.Kol.6', 7'

**Literatur:** Giorgieri 1990:274 (m. Fn. 74); Girbal 1986:122.

k[a-ti-i-ia] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 7'; KUB 28.63 lk.Kol.2', 3'

**Literatur:** Giorgieri 1990:274; Girbal 1986:121.

[k]a-ti-i-ia KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 8'

[k]a-[t]i-i-ia KUB 28.63 lk.Kol.13'

**Literatur:** Girbal 1986:122.

[k]a-[ti]-i(?) -ia KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 29'

[ka-ti-i-ia] KUB 28.63 lk.Kol.10'

ka-a-[ti]-[ia<sup>?</sup>] KUB 28.98 III 19'

**Literatur:** Bossert 1944:278; Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:147, 154-155; Girbal 1986:122, 123; Haas 1970:186; Pecchioli Daddi 1999:155 (m. Fn. 21).

[ka-ti-ia<sup>?</sup>](...)[...] KUB 35.162 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.5'

([<sup>UR</sup>U]Ka-at-ti-la-a-il) KUB 10.1 I 4'

**Literatur:** Haas 1988:98 (Fn. 44); Klinger 1996:235 (Fn. 420); Laroche 1966a:251; Singer 1984:22.

([<sup>URU</sup>K]at-ti-la-a-il) KBo 20.99+KBo 21.52 I 6'

(kat-ti-li-üi-p[ī<sup>?</sup>(-)...]) \*Bo 3472:5'

**Bemerkungen:** Evtl. mit ...-p[in(u)] zu vervollständigen?

**Analyse:** Nominales *katti*(=)li=wi<sub>i</sub>=pin=ü(?) . [==> *katte*, ==> *pin*].

ka-ti-i[p(-)...] KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 8'

kat-t[i-iš-ta-pa-ar(?)] KBo 37.49 Vs.16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *katteštapar*, aber hier nicht <sup>†</sup>*kat-t[e-eš-...]* zu lesen.

**Analyse:** Nominales *katti*(=)iš=ta=par. [==> *katte*, ==> \**par*].

**Literatur:** Schuster 1974:51; Thiel 1976:170\*.

ka-at-ti-it KBo 37.18:6'

**Analyse:** Nominales *katti*=t(?); oder eher mit folgendem Wort *taba[rna]* als eine fehlerhafte Bildung *katti*<t> *taba[rna]* zu interpretieren. [==> *katte*].

ka-a-ti-ti(-)[...] KBo 25.120:16'

**Literatur:** Forlanini 1984:263; Klinger 1996:179; Neu 1980:202; van Gessel 1998:239.

kat-ti-ua-la-an-ni KUB 28.40 III 21'

[...(-)k]a-a-tu-u KUB 28.75 IV 18'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:495; Kammenhuber 1980:94.

ᵀx(-)ka-a¹-tu-u KBo 25.120:7'

**Literatur:** *Neu* 1980:201; *Neu* 1983:325 (m. Fn. 14).

[...](-)ᵀx-x²-ka-tu-u[h(-)...] 30/v:5'

ka-tu-ul-le-en-zi-ᵀi[š] KBo 37.13 Vs.² 8'

**Bemerkungen:** Vgl. [hal]enziš.

**Analyse:**  $ka \neq \text{tul} \neq le \neq \text{nziš}$  für  $ka \neq *tur \neq le \neq \text{nziš}$  /  $*niziš(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tur**,  $\Rightarrow$   $*nziš$ ].

kat-tu-ú-pa KUB 28.82+ II 31'

**Analyse:** Verbales  $ka \neq \text{tup} \neq a$ . [ $\Rightarrow$  **tup**].

**Literatur:** Girbal 1986:123; Kammenhuber 1969:495, 541\*; Kammenhuber 1980:94.

kat-tu-[ú-pa] KBo 37.13 Vs.² 28'

ka-tu-u-ur KBo 37.77:7'; KUB 28.104 Vs.III 10'

**Analyse:** Verbales  $ka \neq \text{tur}$ . [ $\Rightarrow$  **tur**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:495\*; Kammenhuber 1980:94\*.

[...]-kat-tu-u-ur KUB 28.26:6'

**Bemerkungen:** Vielleicht als [wa<sub>a</sub>]kattur zu ergänzen.

**Analyse:** Verbales  $wa_a \neq ka \neq \text{tur}(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tur**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:495\*; Kammenhuber 1980:94\*.

ka-a-du-ta(-)[...] KBo 37.49 Rs.5'

ka-a-ú-il-ma KUB 28.79:12'

**Analyse:** Verbales²  $ka \neq \text{wil} \neq ma$ . [ $\Rightarrow$  **wil**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:462\*.

[k]a-ú-le-e KUB 28.12 Rs.lk.Kol.11, 12

**Literatur:** Kammenhuber 1969:462.

ka-a-ú-le-e KUB 28.13 lk.Kol.4', 5'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:462.

ka-a-ú-[le-e] KUB 28.10 Vs.lk.Kol.7', 8'

k[a-a-ú-le-e] KBo 2.25 Vs.3'

[ka-a²-ú-l]e-e KUB 28.12 Vs.lk.Kol.5'

[ka-a²-ú-le]-e KUB 28.11 lk.Kol.8', 9'; KUB 28.12 Vs. lk. Kol. 4'

ka-a-ú-le-e<sup>r</sup>l<sup>x</sup>(-)[...] KBo 37.49 Rs.4'

**Bemerkungen:** Evtl. mit vorangehendem Glied *mate* zusammenzufassen ?

**Analyse:** Nominales *ma(=)te=kaulel(?)*.

**Literatur:** Kammenhuber 1969:462\*.

ga-ú-ra-an(-)ti-i-u KUB 28.6 Vs.lk.Kol.10'

**Analyse:** *ga=ur=an=nti=u* für *\*ka=ur=an=nti=u*. [==> \*u r, ==> \*nti].

**Entsprechungen:** PÚ-i šer artari (KUB 28.6 Vs.r.Kol.10')

**Literatur:** Bilgiç 1945-51:16\*\*, 17\*; Bossert 1944:224\*; Braun 1994:20\*, 21\*; Chirikba 1996:408\*, 410\*, 412\*, 416\*, 420\*; D'jakonov 1967:172; de Martino 1986:212-213 (Fn. 5); Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1960:77; Dunaevskaja 1961a:87, 132, 140, 154-155; Dunajevskaja 1962:281; Forlanini 1987:118 (Fn. 45), 120 (Fn. 66); Forrer 1922:241; Forrer 1938:189-190; Friedrich 1932:5; Friedrich 1952-53:144-145; Giorgadze 1961:203\*\*; Girbal 1986:57-58\*, 118-119\*, 120 (m. Fn. 3\*), 124\*, 156, 158; Girbal 2001:290\*; Ivanov 1983a:167; Ivanov 1983c:34\*; Ivanov 1984:84\*; Kammenhuber 1969:462\*, 491\*, 509\*, 526\*; Kammenhuber 1980:58\*, 90\*; Klinger 1994:39 (Fn. 81); Laroche 1947:198; Laroche 1947a:91; Laroche 1947b:36 (Fn. 2\*), 42\*; Laroche 1950-51:180; Schuster 1974:51; Soysal 1989:179; Steiner 1979:207\*; Taracha 1988:62-63; Taracha 1993:290; Taracha 1995:354 (m. Fn. 12), 357; Taracha 2000:238\*; Tischler 2002:350 (Fn. 26).

ga-ú-ri KUB 28.70 Rs.r.Kol.13'

**Analyse:** Nominales *ga=uri* oder *ga=ur=i* für *\*ka=ur(=)i*. [==> \*ur].

**Literatur:** Chirikba 1996:422\*, 426\*; Forlanini 1987:118 (Fn. 45); Kammenhuber 1969:462\*, 491\*, 536\*; Kammenhuber 1980:90\*; Laroche 1947b:42\*.

ga-ú-r[i] KUB 28.70 Rs.r.Kol.13'

**Literatur:** Chirikba 1996:422\*; Forlanini 1987:118 (Fn. 45); Kammenhuber 1969:536\*.

ga-uš-ma-[a]r-ki-iš KUB 28.70 Rs.r.Kol.12'

ka-a-ú-t[i(-)...] KBo 37.107 Vs.? 11'

**Bemerkungen:** Mit *gawu<sub>u</sub>tiliš* in Verbindung zu bringen ?

**Analyse:** *ka=uti=...* für *ka=wu<sub>u</sub>ti=...*(?). [==> wu<sub>u</sub>te].

[...]-ga-u-ua-a[r(-)...] KUB 57.51 IV 12'

[...]-ga-u]-ua-ar(-)[...] KUB 57.51 IV 10'

[...](-)ḡ-ga-u-ua-a[r(-)...] KUB 57.51 IV 14'

MUNUS?ka-ú-ua-ti-i[n] KUB 28.80 II 5'

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759.

ka-ua-a-[...] KBo 37.107 Vs.? 7'

ka-a-ua-a-ah-pí KUB 2.2+KUB 48.1 III 47

**Bemerkungen:** Eher mit vorangehendem Glied als *antaḡa(-)kawa<sub>a</sub>ḡpi* zusammenzufassen; vgl. die Bildung *aptakawa<sub>a</sub>ḡh*.

**Entsprechungen:** (*n=at=kan anda*) *daiš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 49)

**Analyse:** Verbales *a=n=ta=ḡa=k=wa<sub>a</sub>ḡh=pi* oder *a=n=ta=ḡa=k=wa<sub>a</sub>=ah=pi*. [==> \*ah].

**Literatur:** Chirikba 1996:412; Dunaevskaja 1961a:61 (Fn. 11), 68, 69, 77, 81, 82 (Fn. 64), 83, 84, 85; *Friedrich* 1932:4; Girbal 1986:16, 17, 18\*, 19\*; Ivanov 1983a:122\*; Ivanov 1983c:35, 296; Ivanov 1984:81; Ivanov 1985:34\*; Kammenhuber 1969:524\*; Klinger 1994:28, 32; Klinger 1996:630\*; Laroche 1947a:93, 94, 95; *Sayce* 1924:248; Schuster 1974:74, 138, 139, 142\*; Taracha 1989:262.

[ka]-a?-ua-a-ah-pí KBo 21.110 Rs.7'

**Bemerkungen:** Oder eher als [*a-an-ta-ḡa-a*]k(?)*-ua-a-ah-pí* zu lesen und zu ergänzen ?

**Analyse:** Verbales *a=n=ta=ḡa=k=wa<sub>a</sub>ḡh=pi* oder *a=n=ta=ḡa=k=wa<sub>a</sub>=ah=pi*. [==> \*ah].

**Literatur:** Klinger 1994:28; Schuster 1974:74, 139, 142\*.

[...(-)k]a-a-ua-a-ḡu KUB 28.15 Rs.r.Kol.35''

**Analyse:** Verbales [...] = *ka=wa<sub>a</sub>ḡh=u(?)*. [==> \*ah].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:143, 156-157.

[...-k]a-ua-a-an KBo 37.32 Rs.? 8'

[...](-)ḡ-ka-ua-a-ru-up KUB 28.80 I 9'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:7.

[...(-)k]a?(-)ua-a-aš-ḡ(-)[...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.2

[...(-)k]a-ua-a-aš-tu-uḡ KBo 25.119:8'

**Literatur:** *Neu* 1980:200.

(ka-ua-ti-en) KUB 28.89+ IV 5'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:146, 154-155; Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759.

ka-ua-ti-in KUB 28.80 II 7'

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759.

ka-uu-[...] KBo 37.116:7'

**Bemerkungen:** Mit *gawu<sub>u</sub>tiliš* in Zusammenhang zu bringen ?

**Literatur:** Otten 1990:27, 36.

ka-u[u-...] KBo 37.116:6'

**Bemerkungen:** Mit *gawu<sub>u</sub>tiliš* in Zusammenhang zu bringen ?

**Literatur:** Otten 1990:27, 36.

[...](-)ka-uu-[...] KUB 48.45 Rs.9

[k]a-uu-u-te-li-i-[iš?] KBo 37.96:7'

**Analyse:** Nominales *ka* = *wu<sub>u</sub>te* = *liš*(?) für *ka* = \**w u<sub>u</sub>ti* = *liš*. [==> *wu<sub>u</sub>te*, ==> *liš*].

**Literatur:** Girbal 2000:371\*.

ga-uu-u-ti-li-i-iš KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.? III 13'

**Bemerkungen:** Vgl. auch die verbale Form *tewu<sub>u</sub>tiya*.

**Analyse:** Nominales *ga* = *wu<sub>u</sub>ti* = *liš* für \**ka* = *wu<sub>u</sub>ti* = *liš*. [==> *wu<sub>u</sub>te*, ==> *liš*].

**Literatur:** Girbal 2000:371\*; Neu 1980:214.

ga-az-[...] KBo 8.139 Vs.4'

ka-az-ḫ(-)[...] KUB 48.15 Vs.9

ka-az-za KUB 28.6 Vs.lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Wort *limmuša* zu verbinden.

**Entsprechungen:** (*n* = *at*) *išḫarwieškizzi* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.11')

**Literatur:** Ardzinba 1974:14; Ardzinba 1979:33 (m. Fn. 41), 34; Bossert 1944:224, 225; Chirikba 1996:412; de Martino 1986:212-213 (Fn. 5); Dunaevskaja 1961a:67, 72, 140; Eichner 1986:460; Forrer 1922:239, 240; Friedrich 1932:5; Friedrich 1952-53:145; Giorgadze 1961: 203\*; Girbal 1986:118-120, 156, 158; Ivanov 1983a:167.

ḫ-ka-a-za-ra KUB 28.77+KBo 25.118 I 12

**Literatur:** Laroche 1947:200.

[...](-)<sup>l</sup>k<sup>l</sup>ā-az-za-aš-li-i-ja KUB 28.23 Rs.lk.Kol.4'

[ka-z]i-ja KBo 37.8 lk.Kol.2', 4'

**Bemerkungen:** Zu *tašteḫ(-)kaziya* gehörig.

**Literatur:** Schuster 1974:66.

(-)ka-az-zi-i-i<sup>l</sup>a<sup>l</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 II 53

**Bemerkungen:** Mit vorausgehendem Glied als *tašteḫ(-)kazziya* zu verstehen.

**Analyse:** Verbales *taš* = *te* = *ḫ* = *ka* = *zi* = *a* für *taš* = *te* = \**ḫa* = *ka* = *zi* = *a*. [==> *ti*].

**Entsprechungen:** (*anda le*) <*kittari*> (KUB 2.2+KUB 48.1 II 56)

**Literatur:** *Alp* 1983:110 (Fn. 140\*); Ardzinba 1979:31; Berman 1977:456; Braun 1994:21\*; Dunaevskaja 1961a:69, 86, 87, 88, 114; Dunaevskaja 1973:20\*; Dunaevskaja 1980:15\*; *Friedrich* 1932:2; Kammenhuber 1969:454; Kammenhuber 1980:50, 51\*; Klinger 1996:252 (m. Fn. 463\*); Laroche 1947a:85, 86; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:51, 66, 100; Taracha 2000: 235\*, 236\*; *Ünal* 1988:1469 (Fn. 2).

[...](-)ka-az-zi-iḫ KUB 28.44 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.6'

**Analyse:** Nominales [...] **kazih** oder verbales [...] = *ka* = **zih**(?). [==> [gizeḫ] ].

**Literatur:** Schuster 1974:96 (Fn. 211).

ga-az-zi-iḫ-ba(-)l[i(-)...] KUB 28.53 II 9'

**Analyse:** *ga*(=) **zih** = *bali* [...] für \**ka*(=) **zih**(=) \**pala*(=) \**li* = [...] (?); **gazih** (oder *ga* = **zih**) wäre auch für \***gizeḫ** oder für \**gi* = \***zeh**. [==> [gizeḫ] ].

**Literatur:** Girbal 1986:83; Kammenhuber 1969:465\*; Schuster 1974: 95, 96; Soysal 1997-98:329 (Fn. 58); Soysal 2000a:113 (Fn. 59).

[ga<sup>?</sup>-a]z-zi-iḫ-b[a-li<sup>?</sup>] KUB 28.16+KUB 48.35 Rs.lk.Kol.9'

[ga-az-z]i-iḫ<sup>l</sup>-pa-li KBo 37.34 Vs.2'

[...](-)x(-)ka-a-az-zi-iḫ-pa-li KUB 28.58 Rs.r.Kol.4

**Analyse:** *ka*(=) **zih** = *pali* [...] für *ka*(=) **zih**(=) \**pala*(=) \**li* = [...] (?). [==> [gizeḫ] ].

**Literatur:** Soysal 1997-98:329 (Fn. 58); Soysal 2000a:113 (Fn. 59).

ga-az-zi-iḫ-pí-[l]i<sup>?</sup> KUB 28.53 III 2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *gazzihbali*.

**Analyse:** *ga*(=) **zih** = *pili* für \**ka*(=) **zih** = \**pali*(?). [==> [gizeḫ] ].

**Literatur:** Schuster 1974:95, 96.

ka-zi-in(-)[...] KUB 28.77+KBo 25.118 II 10'

**Literatur:** Klinger 2000:164 (m. Fn. 61); *Laroche* 1947:197; *Neu* 1980:194 (Fn. 628).

ka-a-zi-nu-u (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 58.67 I 16'

[ka-zi]-[i]n(-)l<sup>?</sup>ua<sup>?</sup>l(-)[...] KUB 28.77+KBo 25.118 I 18

ka-zi-in-<sup>u</sup>[a<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.93:2'

ka-zi-i[n-ua<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.93:3'

ka-az-zi-ra-pu KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.11'

**Literatur:** *Bossert* 1944:254; *Eichner* 1993:154.



ka-zi-iš-ki-li KBo 37.17:6'

**Analyse:** Nominales *ka=zi=škil=i* für *ka=zi=šakil=i*. [=⇒ šakil].

ka-az-te-ma-ḫ(-)[...] KBo 37.94 Rs.7

ka-az-zu-ḫ(-)[...] KUB 48.40:3'

(ka-a-az-zu-e) KBo 5.11(+) IV 10'

**Kommentar:** Vielleicht mit Akkad. *kāsu* "Becher" in Zusammenhang zu bringen; daher ein Lehnwort aus dem mesopotamischen Bereich?

**Literatur:** Alp 1940:12 (Fn. 1); Alp 1983:110-111 (m. Fn. 140\*); Klinger 1996:251-252 (m. Fn. 463\*); Laroche 1966a:248-249, 380; Neu 1991:163; Pecchioli Daddi 1982:171; Soysal 1999:164-165\*.

ka-az-zu-e-m[a(-)...] KUB 28.44 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Evtl. mit ...-m[a-ah] wiederherzustellen? Vgl. die Bildung *ipgazzuemaḫ*.

**Analyse:** Nominales *kazzue=maḫ* oder *kazzue=ma=h(?)*. [=⇒ kazue].

**Literatur:** Laroche 1966a:249 (Fn. 11).

ka-az-zu-ma KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.15'

**Bemerkungen:** Möglicherweise für *\*kazzuema(h)*?

**Analyse:** Nominales *kazzu=ma*.

ka-az-zu-ma-a-an-am<sup>(1)</sup> KUB 17.28 II 23

**Bemerkungen:** Das Zeichen "am" verschrieben für "ne".

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20 (m. Fn. 15), 22, 120\*.

ka-az-zu-ma-a-an-ne KUB 17.28 II 13

**Analyse:** Nominales *kazzu(=)mane*.

**Literatur:** del Monte 1979:114, 115; Girbal 1986:20, 22, 23, 120\*.

gaḫ-zu-um-mu KBo 37.11 I 14

**Bemerkungen:** Vielleicht statt "gaḫ" alternativ "kaz" zu lesen; vgl. Chr. Rüster — E. Neu, *HZL* Nr 122 (Anm.).

**Literatur:** Girbal 1998:28.

[g]az-zu-um-mu KBo 37.11 I 15

**Literatur:** Girbal 1998:28.

gaḫ-zu-ú-ua KBo 37.11 I 29'

**Literatur:** Girbal 1998:28.

ka-az-zu-za-ma-a KUB 17.28 II 31

[g]e-e<sup>2</sup>-[...] KBo 37.155 Vs.<sup>?</sup> 10'

**Bemerkungen:** Oder alternativ [g]i-iḫ-ḫ(-)[...] zu lesen?

kę-ę<sup>?</sup>-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.94 Vs.1'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

(ke-e-ru) KUB 59.15 III 7

(k[e-e-ru(?)]) KUB 59.15 III 7

[...](-)x-ke-e-eš KUB 28.53 I 9'

**Bemerkungen:** Wohl als [li-i]k(?)*-ke-e-eš* zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ **keš** für *li* ≠ \***kiš**(?). [==> **kaš**].

[...-g]e-et-ta KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75 Rs.III<sup>?</sup> 6'

**Literatur:** *Neu 1980*:214.

g[i-...] KBo 37.155 Rs.<sup>?</sup> 12', 14'

**Bemerkungen:** Wahrscheinlich zu g[izeh] zu stellen.

ki-[...] KBo 37.120:12'; KUB 28.111:3'

ki<sup>?</sup>-[...] KBo 37.120:15'

k[i<sup>?</sup>-...] KUB 28.41 r.Kol.6'

[...]-ki KUB 44.60 +KUB 28.9 IV 7

ki-x-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 30.17 r.Kol.13'

**Bemerkungen:** Wohl als Heth. *ki-i*-[ma-aš-ši] zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** *Singer 1984*:100.

k[i]l-x-[...] KBo 25.128 r.Kol.2'

**Literatur:** *Neu 1980*:213.

[...]-x-ki<sup>?</sup>-[...] KBo 37.35:1'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [l]iki[wu<sub>u</sub>t] bzw. [l]iki[wu<sub>u</sub>ddu] zu stellen ?

ki-i-[...] KBo 37.1 I 26

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> GI.DÜG.GA (KBo 37.1 II 25)

**Literatur:** *Klinger 1996*:642; *von Schuler 1988*:244.

ki-i<sup>?</sup>-[...] KBo 42.137 Rs.14

[...](-)x-ki<sup>?</sup>-i-x(-)[...] KUB 48.24 Rs.<sup>?</sup> 3'

**Bemerkungen:** Vielleicht als [...-ā]š-ki-i-i[n] zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Das Wort wohl zum Nominalstamm š(a)kil gehörig.

ki-i-i[a-...] KBo 37.141:3'

([<sup>URU</sup>...]-x-ki-ia-il) VBoT 68 II 2'

**Literatur:** *Götze 1930*:30.

ki-i-ia-ru-ú-ša KUB 12.8+KUB 20.87 II 16', III 9

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *kiruša*, *kiuruša*.

ki-ia-d[u-...] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 15

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

[...](-)x̄-ki-i-el KUB 48.57:5'

**Bemerkungen:** x = "ši" zu lesen ?

**Analyse:** Das Wort wohl zum Nominalstamm *š(a)kil* gehörig.

[...](-)ki-ḫé-er-ma-[x̄](-)[...] KBo 33.141:7'

[...](-)k̄i-ga-ap-pu KUB 28.110 III 13'

[...(-)ki-g]a-ap-pu KUB 28.110 III 12'

[...](-)x̄-x<sup>?</sup>-ki<sup>!</sup>-li-in<sup>!</sup>-ša-[x̄]-el KUB 57.57:21'

**Bemerkungen:** Oder [...](-)x̄-aš-ki<sup>!</sup>-li-<sup>o</sup> zu lesen.

**Analyse:** Nominales [...]a = *škil* = in(=) *šael*(?). [==> *šakil*, ==> *šail*].

**Literatur:** Soysal 2002a:332; Soysal 2002c:186.

LÚki-i-lu-uḫ KBo 5.11(+) I 19

**Entsprechungen:** LÚNÍ.ZU LÚKAŠ<sub>4</sub>.E (KBo 5.11(+) I 19)

**Literatur:** Arıkan 2002:13; Braun 1994:22\*; *Friedrich* 1932:6; Kammenhuber 1959:73, 78; Kammenhuber 1969:460; Klinger 1996: 202; Pecchioli Daddi 1982:467; *Sayce* 1924:249; Tischler 1998:678 (Fn. 8); von Schuler 1957:52.

ki-i-ma-da \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 11'

ki-im-me-iš(-)[...] KUB 28.60 Rs.lk.Kol.10'

**Bemerkungen:** Nicht †KI GUDÚ-iš zu lesen.

**Literatur:** Forlanini 1987:119 (Fn. 56); *Haas* 1970:184; von Schuler 1968-69:6.

ki-i-mi-[...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.8

**Literatur:** von Schuler 1968-69:6.

k̄i-mu-ut KUB 28.110 II 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kimudda*.

**Analyse:** *kimut* oder *ki* = *mut*(?). [==> *kimut*].

ki-i-mu-ud-da KUB 28.110 II 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kimut*.

**Analyse:** *kimud* = a oder *ki* = *mud* = a(?) für *ki*(=) \**mut* = a. [==> *kimut*].

k̄i-i-mu-ud-[d]a<sup>?</sup> KUB 28.110 II 12'

[...](-)ki-na-re-e-et-pa KBo 23.98 I 4'

[...](-)x̣<sup>?</sup>-x̣-ki<sup>?</sup>-in-na-ua-ri-in(-) KUB 44.26 Vs.8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *iškinawar*.

**Analyse:** Nominales [...]*kinnawar*  $\neq$  *in*(?). [ $\Rightarrow$  *kinawar*].

[...]-x̣-ki-i-ne-x̣(-)[...] KBo 37.162 I 5'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "eš" zu lesen ?

ki-in-ti (Hattisch?) KBo 37.150 r.Kol.5'

ki-i-ip KUB 17.28 I 36; KUB 28.104 Vs.III 3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *kipa*, *tekip*.

**Literatur:** Haas 1970:33 (Fn. 7).

ᵀki-i-ip<sup>1</sup> KUB 48.36 Vs.1'

ᵀki-i-iᵀ[p(?)] KUB 17.28 I 38

ᵀki-i<sup>?</sup>ᵀ-[ip<sup>?</sup>] 328/v:8'

k[i-i<sup>?</sup>-ip<sup>?</sup>] KBo 37.10 Vs.12'

ki-i-i[p(-)...] KBo 37.10 Vs.14'; KBo 37.96:6'

[...](-)ki-ip KBo 37.117:7'

[...(-)k]i-ip KBo 37.120:7'

[...]-x̣-ki-i-ip KUB 28.40 I 3

ki-i-pa KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 20'; KUB 28.82+ II 15'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tekip*.

**Analyse:** Verbales *kīp*  $\neq$  *a*(?). [ $\Rightarrow$  *kīp*].

**Literatur:** Ünal 1998:72.

ki<sup>?</sup>-ip-ta<sup>?</sup>-li-iš-tu-u-uš KBo 23.103 I 28

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *talešduš*.

**Analyse:** Nominales oder verbales *ki*  $\neq$  *p*( $\neq$ ) *ta*  $\neq$  *li*  $\neq$  *š*  $\neq$  *tuš*(?). [ $\Rightarrow$  \**tuš*].

**Literatur:** Klinger 1996:708; Pecchioli Daddi 1992:105.

ki-ip-tu-uš-tu-ḫi-[il] KUB 28.111:6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tuštuḫḫil* im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales *ki*  $\neq$  *p*  $\neq$  *tuš*  $\neq$  *tu*  $\neq$  *ḫil*. [ $\Rightarrow$  *ḫel*].

ki-ip-tu-uš-tu-[uḫ<sup>?</sup>-ḫi-il] KUB 28.111:5'

kᵀ-[ip-tu-uš-tu-uḫ<sup>?</sup>-ḫi-il] KUB 28.111:3'

ki-i-ip-ua<sub>a</sub>-eš KUB 28.48 Vs.lk.Kol.2, 3, 4

[...](-)x̣-x̣-x̣-ki-ra-ua-nu-un (Hattisch?) KBo 37.140:6'

ki-ri-u-ua<sub>a</sub>-aš-tu KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.9

**Literatur:** Neu 1980:210.

[ki]-ri-u-ua<sub>a</sub>-aš-tu KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.10

**Literatur:** Neu 1980:210.

ki-i-ru-u-li-ḫa-aš KBo 37.41 Vs.6'

ki-ru-ú-ša KUB 12.8+KUB 20.87 II 12', III 5

**Bemerkungen:** V die Formen *kiyaruša*, *kiuruša*.

**Literatur:** Schuster 1974:48; Süel-Soysal: im Druck.

[...]-ki-iš KBo 37.50 I 1'

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284, 285.

[...](-)ḫ<sup>1</sup>-ki-iš KUB 28.26:5'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*ḫale/i*] *kkiš* zu ergänzen.

ki-i-š[a-...] KUB 1.17 I 47

**Literatur:** Sayce 1924:251.

ki-ša-an-du-mu-li KUB 28.53 IV 9'

ki-i-ša-[an-d]u-mu-li KBo 37.34 Vs.9'

[k]i-i<sup>1</sup>(?)-ša-an-du-ú-mu-li KBo 37.33 Vs.? 3'

[ki-i-ša-an-d]u(?) -ú-mu-li KUB 28.30 Rs.? 5'

ki-ša-an-du-mu-li(-)šu-ḫ-[...] KUB 28.23 Rs.lk.Kol.17'

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen ? Es wäre dann als *kišandumuli(=)* *šut[ahanti]* zu interpretieren.

**Literatur:** Girbal 1986:60; Neu 1991:163.

ki-ša-at-tu KUB 28.12 Rs.lk.Kol.7

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ankitat(pa)*, *kitat* (dabei š ~ t ?).

**Analyse:** Nominales oder verbales *kišat* = u oder *ki* = *šat* = u für *ki* (=)

\**tat* = u(?). [==> [*kitat*] ].

ki-ša-at-t[u] KBo 37.103 Vs.? 2'

[ki-ša-ad?]-du KUB 28.11 lk.Kol.7'

ki-ša-az-ze-el KBo 23.97 Rs.16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *iškiyazzil*.

**Literatur:** Klinger 1994:32 (Fn. 43); Pecchioli Daddi 1992:104, 106; Soysal 1998:60 (Fn. 4).

[...](-)ki-iš-gē-ē(-)a-ḫ(-)[...] KBo 25.126:4'

**Literatur:** Neu 1980:211 (m. Fn. 703).

ki-iš-ge-ę-e[z<sup>?</sup>(-)...] KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75  
Rs.III<sup>?</sup> 6'

**Literatur:** Neu 1980:214 (m. Fn. 715).

(<sup>URU</sup>Ki-iš-mi-it-ta-il) VBoT 68 II 7'

**Literatur:** Götze 1930:30.

[...](-)ki-iš-na-aš-zi-ja KBo 37.55 Rs.3

ki-i-ta-at KUB 28.40 III 20'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ankitat(pa)*.

**Analyse:** Verbales *kitat* oder *ki ≠ tat*. [==> [kitat] ].

[...]-ki-ta-at KUB 28.1 IV 35''

**Bemerkungen:** Als [*an*]kitat oder [*\*taḥa*]kitat zu ergänzen ? Ein Duplikat bietet aber hierfür *atki[tat(-)...]*.

**Analyse:** Verbales *a = n ≠ kitat* oder *a = n ≠ ki ≠ tat(?)*. [==> [kitat] ].

**Entsprechungen:** (*n = aš*) *šullezzi* (KUB 28.1 IV 36'')

**Literatur:** Ivanov 1983a:111; Ivanov 1984:82; Ivanov 1985:27; Kammenhuber 1969:515.

[...]-ki<sup>?</sup>-u KUB 17.28 I 46

[...]-[ki<sup>?</sup>-u] KUB 17.28 I 38

ki-i-ū<sup>?</sup>(-)ka-ta-a-ku-u-me KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.4'

**Bemerkungen:** Nicht (-)<sup>†</sup>*katakuši* zu lesen; sicher zu *katakkumi* gehörig.

**Analyse:** Nominales *kiu(=)katakume* für *kiu(=)\*katakumi*. [==> *katakumi*].

**Literatur:** Klinger 1996:682.

ki-ú-ru-ša KUB 28.79:9'

**Bemerkungen:** Steht fehlerhaft für *kiruša*.

**Literatur:** Schuster 1974:48.

ki-x-ua-aḥ-pa KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.10

**Bemerkungen:** x = "p?" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *ki ≠ ... = wa<sub>a</sub>ḥ ≠ pa* oder *ki ≠ ... = wa<sub>a</sub> ≠ aḥ ≠ pa(?)*. [==> *\*aḥ*].

**Literatur:** Girbal 1986:54.

[ki-...]-ua-aḥ-pa KBo 37.21 Rs.11

[ki-...-ua-aḥ]-pa KBo 37.21 Vs.9

ki-uu-u-ud-du KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.33'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *kimut*, *likiwu<sub>ut</sub>*, *likiwu<sub>u</sub>ddu*.

**Analyse:** *kiwu<sub>u</sub>d* = *u* oder *ki* = *wu<sub>u</sub>d* = *u* für *ki*(=)\**mut* = *u*(?). [=⇒ *kimut*].

[*ki-u<sub>u</sub>-u-ud*]-*du* KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.26'

*ki-za* KUB 12.8+KUB 20.87 IV 1

*gi-zé-e-e*[*h*(-)...] KUB 28.48 Vs.lk.Kol.16

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *gizha*, *gizhip*, *gazzihbali*.

**Analyse:** Verbales<sup>?</sup> *gizeh* oder *gi* = *zeh* für \**ki* = *zih*(?). [=⇒ [*gizeh*] ].

**Literatur:** Girbal 1986:86-87\*; Ivanov 1985:52 (Fn. 2); Schuster 1974:96.

*gi-zé-e-e*[*eh*(-)...] KUB 28.48 Vs.lk.Kol.17

**Literatur:** Girbal 1986:86-87\*; Ivanov 1985:52 (Fn. 2); Schuster 1974:96.

*gi-z*[*é-e-eh*(-)...] KUB 48.36 Vs.5', 6'

**Literatur:** Schuster 1974:96.

*gi-i*[*z-zé<sup>?</sup>-e<sup>?</sup>-eh<sup>?</sup>*] KUB 28.15 Rs.lk.Kol.37'

**Literatur:** Ivanov 1985:52 (Fn. 2).

*gi-zé-e-eh-x*(-)[...] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.39'

**Literatur:** Girbal 1986:86-87\*; Neu 1991:163; Schuster 1974:95, 96; Taracha 1989:264 (Fn. 11).

*gi-iz-ha-a* KUB 28.18 Vs.r.Kol.17; KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.5', 35'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *gazzihbali*, *gizhip*.

**Analyse:** Verbales *gizh* = *a* für \**gizeh* = *a* oder \**ki* = \**zih* = *a*(?). [=⇒ [*gizeh*] ].

**Literatur:** Girbal 1986:76, 86\*, 87, 88; Ivanov 1981:7; Ivanov 1983a:109; Ivanov 1985:26, 52 (Fn. 2\*); Schuster 1974:95, 96\*, 146.

[*gi-iz-ha*]-*a* KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.32

*gi-iz-ha*(-)[...] KBo 37.102 IV 3'

**Bemerkungen:** Wohl mit *-[a]* zu vervollständigen.

*gi-iz-ha-a*(-) KUB 28.48 Vs.lk.Kol.10

**Literatur:** Girbal 1986:86\*; Ivanov 1985:52 (Fn. 2); Schuster 1974:96.

[*gi*]<sup>i</sup>-*iz-ha*-<sup>l</sup>*a*<sup>l</sup>(-)[...] KUB 28.27 Rs.lk.Kol.1'

*gi-iz-hi-ip* KBo 37.155 Vs.<sup>?</sup> 4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *gazzihbali*, *gizeh*(-), *gizha*.

**Analyse:** Nominales oder verbales *gizh* = *ip* für \**gizeh* = *ip* oder \**ki* = \**zih* = *ip*(?). [==> [*gizeh*] ].

**Literatur:** Schuster 1974:95.

gi-iz-ḥi-i[p] KUB 28.40 III 7'

**Literatur:** Girbal 1986:86\*, 95; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1985:52 (Fn. 2); Schuster 1974:96.

[g]i-iz-ḥi-ip KUB 28.40 III 8'

**Literatur:** Girbal 1986:86\*; Schuster 1974:96.

ku-ḫ-[...] KBo 27.33:2'

ku<sup>2</sup>-ḫ-[...] KBo 37.16:7'

[ku<sup>2</sup>]-ḫ-[...] KBo 37.69:7'

[...](-)ḫ-ku KUB 28.2 Rs.r.Kol.3'

**Bemerkungen:** x = "a" zu lesen ?

k<sup>1</sup>u<sup>2</sup>-x-ḫ<sup>2</sup>l(-)[...] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.2'

**Bemerkungen:** Evtl. als k<sup>1</sup>u<sup>1</sup>-u-[ur-ku-pal] zu lesen und zu ergänzen ?

ku-ḫ-ḫ-ḫ<sup>2</sup> KUB 28.70 Rs.r.Kol.14'

ku<sup>2</sup>-aṇ-ḫ(-)[...] KUB 48.26 Vs.22

ku-a-at KUB 28.18 Vs.r.Kol.17

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kuwat*.

**Literatur:** Girbal 1986:76, 86, 88; Schuster 1974:96, 146.

ku-a-[at] KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.32, Rs.<sup>2</sup> r.Kol.5'

**Literatur:** Girbal 1986:87.

(-)ku<sup>1</sup>-u-uh-tum-ma KBo 17.50 + KBo 25.129 + KBo 37.75 Rs. III<sup>2</sup> 3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form (-)*kuhtun*.

**Analyse:** (≠)*kuhtum* = *ma* für (≠)\**kuhtun* = *ma*(?).

**Literatur:** Neu 1980:214.

(-)ku<sup>2</sup>-u-uh-tu-un KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75 Rs.III<sup>2</sup> 4'

**Literatur:** Neu 1980:214.

ku<sup>2</sup>-[...]-ḫ-ḥu KUB 28.40 III 19'

ku-ḥu-ú-un KUB 28.48 Vs.lk.Kol.6, 7

ku-u[h<sup>2</sup>-zi-i-ḥé-er-ta] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs. 7'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "ku" wäre verschrieben für "ma"; vgl. die Form *ḡa-aḥ-zi-i-ḥé-er-ta*.



**Analyse:** Verbales  $ku = h = zi = her = ta$  wohl fehlerhaft für  $*ma^!(=) *a = n = zi = her = ta$  oder  $*ma^!(=) *ha = zi = her = ta$ . [ $\Rightarrow *her$ ].

[ku-u]h<sup>2</sup>-zi-i-hé-er-ta KUB 2.2+KUB 48.1 III 10

**Bemerkungen:** Auf Grund des Ortaköy-Belegs oben nicht als †[*ua<sub>a</sub>-a*]h-zi-i-hé-er-ta zu ergänzen.

**Entsprechungen:** *munnan*du (KUB 2.2+KUB 48.1 III 12); *munnan*[du] (Or. 90/1362 Vs.6' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); *mun*[andu] (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.7')

**Literatur:** Berman 1977:458; Ivanov 1983c:28; Kammenhuber 1969: 457\*; Kammenhuber 1980: 53\*; Laroche 1947a:88; Schuster 1974:68; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ku-u-ia KUB 7.19+\*Bo 6048 Rs.4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *aikuya*, *upwa<sub>a</sub>kuya*.

**Analyse:** *kuy = a(?)*.

ku-u-i[a] KUB 7.19+\*Bo 6048 Rs.2'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit vorangehendem Glied *ai* zusammenzufassen; vgl. die Form *aikuya*.

ku-i-mi<sup>2</sup>-n[a(-)...] KUB 28.70 Rs.r.Kol.14'

ku-i-iš KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 13

[...-k]u-uk-ki-iš KBo 37.42:4'

**Bemerkungen:** Wohl mit [*le-e<sup>2</sup>*-] wiederherzustellen; vgl. die Formen *eškukkiš* und *lekuggaš* (dabei *a ~ i*).

**Analyse:** Nominales [...] = *kukkiš*. [ $\Rightarrow$  *kukkaš*].

ku-u-uk-ku-ū KBo 37.10 Vs.13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *kunkuh*[...], *kunkuna* und (*te*)*kunkuhhu(w)a*; damit *kukku* < *\*kunku*?

**Analyse:** Nominales *kukku* für *\*kunku(?)*. [ $\Rightarrow$  *kukku*].

kū-gur<sup>(1)</sup>-ša-pa KUB 25.51(+) IV 7'

**Bemerkungen:** Steht wohl für *kū-ru<sup>12</sup>-ša-pa*; vgl. die Form *kuruššap[a]*.

**Literatur:** Schuster 1974:46; Soysal 2001:68.

ku-uk-ku-ua-i-ia KBo 21.90 Vs.26'(2x)

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kukku*.

**Analyse:** *kukku = ay = a* für *\*kunku = \*yay = a(?)*. [ $\Rightarrow$  *kukku*, *\*yay*].

**Literatur:** Girbal 1986:11\*, 119\*, 134\*; Klinger 1994:38 (Fn. 74); Taracha 1989:262.

**Kommentar:** Vgl. HUR.SAG *Kukumuša* / *Kukumiša* und HUR.SAG *Kunkumušša*.

ku-ṽ-ul-lā-a-am-t[e-...] KBo 37.160 III 13'

ku-li-ṽ(-)[...] KBo 37.94 Vs.5'

([<sup>URU</sup>...]-ṽ-kū<sup>?</sup>-li-ia-il) VBoT 68 II 3'

**Literatur:** *Götze 1930:30.*

ku-li-i-ip KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75 Rs.III<sup>?</sup> 11'; KBo 25.121 I 5'; KBo 37.93:7'

**Analyse:** Nominales *kulip*. [==> *kulip*].

**Literatur:** del Monte 1984:174 (Fn. 29); *Neu 1980:202, 214.*

[ku-l]i(?)-i-ip KBo 37.93:16'

[...](-)ṽ(-)ku-li-i-ip KBo 25.121 I 20'

**Bemerkungen:** x = "ú" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *kulip*(?). [==> *kulip*].

**Literatur:** del Monte 1984:174 (Fn. 29); *Neu 1980:203.*

[...](-)ṽ(-)[ku]-[l]i-i-ip KBo 25.121 I 18'

**Literatur:** del Monte 1984:173; *Neu 1980:203.*

ku-lu-u-mi-iš(-)ḫa(-)[...] KUB 28.70 Rs.r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tekulumeš*, *ma<sup>1</sup>lumieš(-)*[...].

**Literatur:** Schuster 1974:46.

ku-un-na-li KBo 23.97 I 20, 21; KUB 7.19+ Vs.17', 18'

**Literatur:** *Pecchioli Daddi 1992:103.*

ku-ne-ra KBo 37.94 Vs.8'

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich *ma-ne-ra* zu lesen ?

**Literatur:** *Haas 1970:81* (Fn. 1).

ku-un-ku-uh-[...] KUB 28.73:7'

**Bemerkungen:** Mit vorausgehendem Zeichen (-)*ti* zu verbinden und zu *tikunkuh[ḫu(w)a]* zu ergänzen.

**Analyse:** Verbales *ti* ≠ *kunkuhḫu* ≠ *a* für *\*te* ≠ *kunkuhḫu* ≠ *a*. [==> *kunkuhḫu*].

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 1986:134\*; Schuster 1974:52; Thiel 1976:169\*.

ku-un-ku-u[ḫ-...] KUB 28.73:6'

**Bemerkungen:** Mit vorausgehendem Zeichen (-)*ti* zu verbinden und zu *tikunku[ḫḫu(w)a]* zu ergänzen.

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 1986:133-134\*; Schuster 1974:52; Thiel 1976:169\*.

ku-un-ku-na-a KUB 1.17 I 29

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *kukku*, *kunkuh[...]*, *kununkuhua*, *tekunkuhhua*.

**Analyse:** Verbales *kunkun*  $\neq a(?)$ . [ $\Rightarrow$  *kunkuḥu*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:142, 150-151; Girbal 1986:135\*; Girbal 2001:293\*; Kammenhuber 1969:498; Kammenhuber 1980:98; Sayce 1924:250.

ku-un-tar-šu-un-tar KBo 21.109+ IV 16'

**Literatur:** Klinger 1996:699.

[...](-)x-ku-un-uh<sup>?</sup>-[...] KBo 37.152:2'

**Bemerkungen:** x = "te" zu lesen ? Wohl fehlerhafte Schreibung für [t]ekun<k>uh[hua].

ku-nu-un-ku-ḥu-a KBo 25.26:2'

**Bemerkungen:** Es ist auch möglich, dieses Wort mit dem vorangehenden Zeichen als [t]e<sup>2</sup>(-)ku-nu-un-ku-ḥu-a zu interpretieren.

**Analyse:** Verbales *kununkuh*  $\neq a$  fehlerhaft für \**kunkuḥu*  $\neq a$ . [ $\Rightarrow$  *kunkuḥu*].

[...]-x-ku-up KUB 17.28 I 47

**Bemerkungen:** x = "e" zu lesen ? Das Wort wäre dann als [hal]ekup anzusehen.

**Literatur:** Soysal 2002a:325 (Fn. 26\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 25\*).

[...](-)x-ku-ú-up KUB 28.29 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

**Bemerkungen:** x = "ik" zu lesen ? Das Wort wäre dann als [hali]kkup zu verstehen.

**Literatur:** Soysal 2002a:325 (Fn. 26\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 25\*).

(ku-ú-pí-in-na) \*Bo 3542 II 4'

kur-ku-u-pa-al KBo 37.1 I 13

**Entsprechungen:** <sup>GIS</sup>GAG.ḪI.A (KBo 37.1 II 12; Or. 90/1335+ II 11 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1979:37; Dunaevskaja 1964:103; Haas 1970:185; Ivanov 1976:78\*; Ivanov 1977:11\*; Ivanov 1978a:154; Ivanov 1983a:93; Kammenhuber 1962b:379; Kammenhuber 1969:465, 478, 479; Kammenhuber 1980:62, 76, 77; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1996: 635, 640, 661; Pecchioli Daddi 1992:105; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[kur-ku-u-pa]-al Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 9'

[...?(-)kur<sup>?</sup>]-ku-u-pa-al KBo 37.1 IV 13'

**Literatur:** Klinger 1996:646, 671.

kur-ku-pé-en-na KUB 1.17 I 43, 46, II 4, 20, VI 12

**Literatur:** *Bossert 1944:50*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Girbal 1986:144, 147-148; *Hrozný 1920:31, 32*; Kammenhuber 1969:448; Kammenhuber 1980:44; Kühne 1980:102; *Sayce 1924:251, 253, 254*; *van Gessel 1998:307, 565*.

kur-ku-pé-en-n[a] KUB 1.17 I 33, III 58

**Literatur:** *Hrozný 1920:31* (m. Fn. 2); Kühne 1980:102; *Sayce 1924:251, 252*; *van Gessel 1998: 565*.

kų-u-ur-ku-pu-ú-un-tu-u KUB 28.59 I 14'

**Bemerkungen:** Wohl zu *kurkupenna* gehörig.

**Analyse:** Nominales *kurkupun* = *tu* für \**kurkupun* = *tu*(?). [=⇒ *kurkupenna*].

ku-u-ur-[ku-pu]-[ú]-un-tų KBo 37.49 Vs.21'

kur-ku-ua<sub>a</sub>-na KUB 48.9 II 17

**Bemerkungen:** Zu *kurkuwe<sub>e</sub>enna* gehörig. [=⇒ *kurkupenna*].

**Literatur:** Forlanini 1987:122 (Fn. 77); Girbal 1986:60; Klinger 1996:239; Kühne 1980:102; *Singer 1984:96*.

kur-ku-ų[aa<sup>?</sup>-na] KUB 28.106:5'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:105; *Singer 1984:96* (Fn. 2).

kur-ku-ų<sub>e</sub>-en-na KUB 1.17 III 54, VI 10, 20, 23, 34, 37; KUB 48.57:3'

**Literatur:** *Bossert 1944:50*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Girbal 1986:144, 145, 146-148; *Hrozný 1920:31* (m. Fn. 2), 32, 33; Kammenhuber 1969:448; Kammenhuber 1980:44; Klinger 2000:159 (Fn. 36); Kühne 1980:102; Laroche 1947b:27; *Sayce 1924:252, 253*.

kur-kų-ų<sub>e</sub><sup>?</sup>-e[n<sup>?</sup>-na?] KUB 28.60 Vs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Mit vorausgehendem Glied *zip*<sup>!</sup> als *zip*(=) *kurkuwe<sub>e</sub>[nna]* zu verstehen.

**Analyse:** Nominales *zi* = *p* = *kurkuwe<sub>e</sub>enna*(?). [=⇒ *kurkupenna*].

**Literatur:** *Haas 1970:183, 185*; Kammenhuber 1969:448; Kammenhuber 1980:44; Kühne 1980: 102.

[ku-ú]r<sup>?</sup>-ku-ų<sub>e</sub>-en-na KBo 37.49 Rs.20'

**Entsprechungen:** <sup>GIŠ</sup>*arimpaš* (KBo 17.22 III 15"); <sup>GIŠ</sup>*ari[mpaš]* (KBo 37.48 (+) KUB 28.8 Vs. r.Kol.12')

**Literatur:** Klinger 2000:159 (m. Fn. 36).

kur-ku-ų<sub>e</sub>-en-na-a KUB 1.17 III 2, 6

**Literatur:** Kühne 1980:102; *Sayce 1924:252*.

kur-ku- $\text{ue}_e$ -e[n-na-a<sup>?</sup>] KUB 1.17 VI 5

**Literatur:** Hrozný 1920:32; Sayce 1924:253; van Gessel 1998:91.

kur-[ku- $\text{ue}_e$ <sup>?</sup>-en-na-a<sup>?</sup>] KUB 1.17 III 24

[kur-ku(?) $\text{u}$ ] $\text{e}_e$ -e-en-na KBo 37.92:5'

[k]ur-ku- $\text{ue}_e$ -e[n-na(-)...] KUB 48.50:2'

kur-ku- $\text{ui}_i$ -en-na KUB 1.17 II 23

**Literatur:** Hrozný 1920:32; Kühne 1980:102; Sayce 1924:251, 254; van Gessel 1998:565.

[kur<sup>?</sup>-ku- $\text{u}$ ] $\text{i}_i$ <sup>?</sup>-[en]-na-a-an 1145/v Rs. 8'

**Analyse:** Nominales *kurkuwi $\text{ena}$*   $\neq n(?)$ . [==> *kurkupenna*].

[kur-k]u- $\text{ui}_i$ -i-na KUB 1.14 II 16'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23), 105; Sayce 1924:250.

[...]( $\text{u}$ )( $\text{u}$ )kur-pa- $\text{ik}$ -ši KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 5'

[...]( $\text{u}$ )( $\text{u}$ )-kur-pa-za(?) KBo 37.32 Vs.<sup>?</sup> 12'

[kur]-ša-a- $\text{ue}_e$ -en-na-a KUB 1.17 II 52

**Bemerkungen:** Wohl verschrieben für *kur-ta-a<sup>0</sup>*; vgl. die Form *kurtapien*.

**Analyse:** Nominales *kuršawe $\text{na}$*  oder *kuršawe $\neq$ na* wohl fehlerhaft für \**kurtapi<sup>1</sup>*( $\neq$ )*na*. [==> *kurtapi*].

**Literatur:** Sayce 1924:252.

gur-da-b[ $\text{a}$ <sup>?</sup>]-[...] \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 13'

ku-úr-ta-pí-i-en KUB 17.28 II 29

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung [l]*e*( $\text{u}$ )*kurtapi*.

**Analyse:** Nominales *kurtapin* oder *kurtapi $\neq$ n(?)*. [==> *kurtapi*].

ku-u-r[u-...] KBo 37.11 II 22'

[...]- $\text{u}$ -ku-u-ru KUB 28.117:2'

[...]- $\text{u}$ -ku-u-ru-ú KBo 37.36 Vs.9'

ku-ú-ru-um KBo 21.109+ IV 20'

**Bemerkungen:** Steht wohl für *kurun*.

**Analyse:** Nominales *kuru $\neq$ m* oder *kur $\neq$ um* für *kur*( $\neq$ )*u $\neq$ \*n*. [==> *kur*].

**Literatur:** Klinger 1996:699.

[...]( $\text{u}$ )-ku-ru-um-ma KBo 37.42:3'

**Analyse:** Nominales [...]*kuru $\neq$ ma* oder *kur $\neq$ u $\neq$ ma* für *kur*( $\neq$ )*u $\neq$ \*n $\neq$ ma(?)*. [==> *kur*].

[...](-)ḫ-ku-ru-mi-ia-ṛa-aṛ[n?] \*Bo 7898:2'

ku-ru-u-un KBo 37.21 Vs.9, Rs.11

**Analyse:** Nominales *kuru* = *n* oder *kur* = *un*. [==> *kur*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:520\*.

ku-u-ru-un KBo 14.116 I 3'; KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.10

**Literatur:** Girbal 1986:54.

ku-ru-uš-ša-p[a?] KUB 25.51(+) IV 6'

**Bemerkungen:** Vgl. die fehlerhafte Schreibung *ku-gur<sup>(!)</sup>-ša-pa*.

**Literatur:** Soysal 2001:68.

[ku-ru-u]ṛš(?) - ṛš<sup>1</sup>a-pa KUB 48.17:2'

ku-ru-uš-ša-ḫ-pí KBo 42.137 Rs.9

**Bemerkungen:** Vgl. *kuruššap[a]*.

**Literatur:** Soysal 2001:68.

(<sup>URU</sup>Ku-ru-ḫ-ṣa-ta-ma-a-il) VBoT 68 II 8'

**Literatur:** Götze 1930:30.

[ku-ru-u]ṛš-ta<sup>(!)</sup>-ḫ-pí KBo 42.137 Rs.11

**Bemerkungen:** Vgl. die korrekte Form *kuruššappi* im gleichen Text.

**Literatur:** Soysal 2001:68.

ku-uš-ši-e-mu KBo 37.94 Vs.5'

ku-ú-ut KBo 37.23 II 12'

**Literatur:** Girbal 1998:29; Ivanov 1983a:137\*; Ivanov 1985:44\*; Kammenhuber 1964a:163 (Fn. 31).

[...](-)ḫ-ku-ut KUB 48.51:5'

**Bemerkungen:** x = "li" zu lesen? Das Wort lautet dann [*l*]ikut.

**Analyse:** Nominales *li* = *kut*. [==> *kut*].

ku-ḫ-ta(?) - ri-šu-ḫ<sup>2</sup>(-)[...] KUB 28.20 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.17'

**Literatur:** Bossert 1944:255.

(ku-tar-ma-a) İzmir 1270+1271+1272 Vs.III 18(2x)

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich als Göttername zu interpretieren; vgl. die Schreibung <sup>D</sup>Kutarma.

**Literatur:** Klinger 1996:238; Singer 1984:73; Soysal 1998:60 (Fn. 7).

(<sup>D</sup>Ku-tar-ma-a) İzmir 1270+1271+1272 Vs.III 20

**Literatur:** Klinger 1996:238; Singer 1984:73; Soysal 1998:60 (Fn. 7).

(-)ku<sup>2</sup>-ḫa<sub>a</sub>-ḫ-ḫ KUB 44.26 Vs.8'

[...](-)ḫ-ku-ḫa<sub>a</sub>-ḫ(-)[...] KBo 37.36 Rs.4'

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = "at" zu lesen?

[...](-)ḫ-ku-ua-ap-pí-iš (Hattisch?) KBo 37.30 Vs.? 8'

[...](-)ḫ-ku-ua-ra-am-mé-e-eš-ku(-)[...] (Hattisch?) KBo 30.168  
Rs.? 9'

[...](-)ku-ua-ra-am-mi-in (Hattisch?) KBo 30.168 Rs.? 10'

ku-ua-a-at KBo 37.23 III 19, 21

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kuat*.

**Literatur:** Girbal 1986:88; Kammenhuber 1969:447\*; Kammenhuber 1980:42\*; Schuster 1974: 100.

[k]u-ua-a-at KBo 37.23 III 23

ku-ua-a-at-ḫ(-)[...] KUB 28.102+ Vs. III! 17'

## — L —

la-[...] KBo 2.24 Vs.r.Kol.17'

l[a-...] KBo 37.122 III 4'

[...]-la KBo 37.55 Rs.2; KBo 37.84:14'

[...]-la Or. 90/1687 IV 9''

[...]-la (Hattisch?) IBoT 4.249 Rs.2'

[...-l]a KBo 39.171 Rs.7'

[...](-)ḫ-la \*Bo 5129 Rs.? 15'

[...](-)ḫ-la<sup>2</sup> KBo 19.161 IV 22'; KBo 37.9 Vs.5'; KBo 37.120:16'

[...](-)ḫ-la (Hattisch?) KBo 33.206:6'

[...](-)ḫ-l[a(-)...] KBo 33.141:1'

[...]-ḫ-la KBo 21.105 Vs.10'; \*Bo 5129 Rs.? 15'

[...](-)ḫ-la<sup>2</sup>-ḫ(-)[...] 1019/u Vs.11'

la-a-[...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.5'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

la-<sup>1</sup>a<sup>2</sup>l-[...] KBo 37.147:4'

[<sup>U</sup>]RU<sup>U</sup>La-aḫ-a<sup>(1)</sup>-an KUB 28.4 Vs.lk.Kol.16

**Bemerkungen:** Das Zeichen "a" verschrieben für "za"; das Wort nicht <sup>†</sup>zu<sup>2</sup>-du-uh-a-an zu lesen.

**Literatur:** Kammenhuber 1955:107 (Fn. 3), 109, 121; Kammenhuber 1969:517; Schuster 1974:52.

la-a-aḫ-ši-i KBo 37.11 II 13', 14'

<sup>1</sup>la<sup>(1)</sup>-aḫ<sub>J</sub>-šu-[...]<sub>J</sub>[...] KUB 28.82+ II 27'

**Bemerkungen:** Eine Duplikatangabe lautet dagegen *te-eḫ-šu-ú*-[...].

**Literatur:** Girbal 1986:123; *Ünal* 1998:72.

URU<sup>U</sup>La-aḫ-za-am-pí KBo 21.82 I 17'

**Analyse:** Nominales <sup>URU</sup>*Lahzam* = *pi* für \*<sup>URU</sup>*Lahzan* = *pi*.

**Literatur:** Girbal 1986:7\*; Kammenhuber 1962:8; Kammenhuber 1969:448\*; Kammenhuber 1980:44\*; Klinger 2000:161 (Fn. 43\*); Kühne 1980:103 (Fn. 50); Schuster 1974:92\*; Soysal 2002a:326; Soysal 2002c:181.



URU<sup>U</sup>La-aḥ-za-an KBo 37.1 I 3

**Entsprechungen:** URU<sup>U</sup>*Liḫzini* (KBo 37.1 II 3; Or. 90/1335+ II 3 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1979:35; Chirikba 1996:408; *Friedrich* 1952-53:146; Girbal 1986:136, 142, 150, 178; Ivanov 1983c:16\*; Kammenhuber 1962:5, 8, 21; Kammenhuber 1969:436\*\*, 447, 448, 471, 489, 493, 513; Kammenhuber 1980:32\*\*, 42, 44, 68, 87; Klinger 1996:627, 638, 650; Kühne 1980:103 (Fn. 50, 52); Schuster 1974:86; Soysal 1999:164 (Fn. 6\*); Süel-Soysal: in Vorbereitung; Toporov 1985a:112, 123 (Fn. 35); *van den Hout-Lubotsky* 1998:218.

[U]<sup>RU</sup>La-aḥ-za-ān KUB 28.4 Vs.lk.Kol.9

**Bemerkungen:** Nicht †zu<sup>?</sup>-du<sup>?</sup>!-uḥ-a-an oder †zu<sup>?</sup>-at<sup>?</sup>-aḥ-a-an zu lesen.

**Literatur:** Kammenhuber 1955:107 (m. Fn. 3); Kammenhuber 1969:539; Taracha 2000:240.

[UR]<sup>U</sup>La-aḥ-za-an KBo 37.132:2'[URU]<sup>U</sup>La-aḥ-za-ān KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.10

**Literatur:** *Bossert* 1946:165; Dunaevskaja 1964:104; Ivanov 1983a:143\*; Ivanov 1983c:19, 20, 21, 296\*; Ivanov 1985:38\*, 50\*; Ivanov 1988:135, 137\*; Kühne 1980:102, 103, 104; Laroche 1980-81:490-491.

[URU]<sup>U</sup>La-aḥ-za-a]n KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.21'

**Bemerkungen:** Nicht †[zu<sup>?</sup>-du-uḥ-a-a]n zu lesen.

**Literatur:** *Bossert* 1946:165, 166; Kammenhuber 1955:108, 120.

URU<sup>U</sup>La-a-aḥ-za-an KBo 21.82 I 25', 29'

**Literatur:** del Monte 1979:113; Girbal 1986:7; Kammenhuber 1962:12; Kühne 1980:103 (Fn. 50); Soysal 2002a:327; Soysal 2002c:182.

U<sup>RU</sup>La-a-aḥ-za-an] Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 1'[UR]<sup>U</sup>La-a-aḥ-za-an Or. 90/1335(+)+Or. 90/784 I 3UR[U]<sup>U</sup>La-aḥ-za-nu-ú KBo 21.82 I 17'

**Analyse:** Nominales URU<sup>U</sup>*Laḫzan* = u für URU<sup>U</sup>*Laḫzan* = \*un(?).

**Literatur:** Kammenhuber 1962:8; Kammenhuber 1969:493; Kammenhuber 1980:92\*; Kühne 1980:103 (Fn. 50); Soysal 2002a:326; Soysal 2002c:181.

## (-)la-ia-[...] KUB 28.108:2'

## [I]a-a-ia KUB 28.112:13'

**Literatur:** Girbal 1986:95.

[...](-)l̥a-a-ia 30/v:6'

la-a-i-ia KUB 28.107 I 8', 10', 16'; KUB 28.112:7', 10', 16'

**Literatur:** Girbal 1986:95; *Haas* 1970:174; Pecchioli Daddi 1995:94 (Fn. 21); Schuster 1974:18 (Fn. 50), 22; von Schuler 1968-69:5.

[la-a]-i-ia KBo 37.71:11'

[la-a-i]-ia KUB 28.112:7'

**Literatur:** Girbal 1986:95.

[la-a-i-i]a KBo 37.71:10'

la-a-i-ia-a KBo 23.97 I 20, 21

**Literatur:** *Pecchioli Daddi* 1992:103.

[la-a-i-ia]-a KUB 7.19+ Vs.17'

la-a-i-ia(-)x(-)[...] KUB 28.7 Vs.lk.Kol.6

**Bemerkungen:** x = "li" zu lesen ?

la-a-i-li-na KUB 28.59 IV 8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ailina*, *iyalina*(-)[...], *layalina*.

**Analyse:** Verbales  $l \neq ai \neq \textbf{lin} \neq a(?)$ . [ $\Rightarrow$  **lin**].

**Literatur:** Girbal 1986:26.

[...](-)x(-)l̥a-ia-<sup>l</sup>li<sup>?</sup>l(-)[...] KUB 28.108:2'

la-ia-li-na KBo 37.49 Vs.12'

**Analyse:** Verbales  $l \neq aya \neq \textbf{lin} \neq a$  für  $l \neq *ai \neq \textbf{lin} \neq a(?)$ . [ $\Rightarrow$  **lin**].

l[a-ia-l]i-na KBo 37.49 Vs.12'

[l]a-ia-li-na KUB 28.59 I 6'

[la-ia-li]-i-na KBo 37.49 Vs.12'

la-ia-li-na-m[a?] KUB 28.59 I 6'

[la]-a-i-ia-li<sup>l</sup>-ua KBo 23.103 I 24

**Literatur:** Klinger 1996:708.

la-a-i-ia-li-ua-a KBo 23.103 I 24

**Literatur:** Klinger 1996:708.

[l]a<sup>?</sup>-i-lu-ua-a-ia KUB 28.6 Vs.lk.Kol.17'

**Literatur:** *Ivanov* 1983a:167.

[l]a-a-i-lu-ua-a-i-u KBo 37.11 I 1

la-i-ú-[...] KBo 37.69:4'

[la-a-i-ú-ŭ]a-ja KUB 28.6 Vs.lk.Kol.18'

**Literatur:** Ivanov 1983a:167.

la-a-ḫ-ú-ŭa-a-i-[u] KBo 37.11 I 1

la-ki<sup>1</sup>-i-pu-ú-uk KUB 28.23 Rs.lk.Kol.8', 13'

**Analyse:** Nominales *la* = **kip**(*ε*)*uk* oder *la* = **kipu**(*ε*)*uk* (?). [==> **kip**].

**Literatur:** Forlanini 1987:116 (Fn. 28).

la-al-la-a KUB 28.92 I 7'

la<sup>1</sup>-la<sup>1</sup>-e KBo 37.94 Rs.4

la-la-al-ša-an-ḫ(-)[...] KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 7'

la-a-la-an-ka-ša-an-du KBo 21.109+ I 13'

**Literatur:** Klinger 1996:694; Schuster 1974:83\*.

[l]a-a-la-an-te-ŭu<sub>u</sub>-u-ur KUB 48.52 Rs.<sup>?</sup> 3

**Analyse:** Nominales *lala* = *n*(*ε*)*te* = **wu<sub>u</sub>r**. [==> **wu<sub>u</sub>r**].

**Literatur:** Schuster 1974:83\*.

la-al-la-ŭa (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 14.120:3'

la-a-al-ḫi \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 12'

la-ma KUB 28.54 lk.Kol.8

**Literatur:** Kammenhuber 1969:537; Thiel 1976:149.

la-ma(-)[...] KBo 37.67:2'

la-m[a(-)...] KBo 25.135 Rs.2'

la-a-ma KUB 28.56:2'; KUB 28.110 II 17'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:537; Thiel 1976:149.

la-ma-a KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.17'; KBo 37.34 Rs.6', 8', 11', 12'; KBo 37.35:5'; KBo 37.104 Rs.2'; KUB 28.18 Vs.r.Kol.15, Rs.r.Kol.11', 12'; KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.4'; KUB 28.35:4'; KUB 28.51:5'; KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.3'; KUB 28.53 IV 12'

**Literatur:** Arkan 2002:23, 24; Forrer 1919:1033; Forrer 1922:230; Girbal 1986:76, 77, 88; Girbal 1998:30; Kammenhuber 1969:485, 537; Kammenhuber 1980:83; Laroche 1955b:76; Neu 1980:89; Neu 1983:325 (m. Fn. 15); Thiel 1976:149.

la-m<sup>1</sup>a-a<sup>1</sup> KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.5

**Literatur:** Girbal 1986:88.

ṽla<sup>1</sup>-ma-a KUB 28.53 I 1'

l[a-ma-a] KUB 28.35:2', 3', 6', 7', 8', 9'

[l]a-ma-a KUB 28.53 I 17', 18'

[l]a-<sup>l</sup>ma-a<sup>l</sup> KBo 37.104 Rs.1'

[la-m]a-a KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.3'; KUB 48.4 Vs.14'

(-)la-l<sup>l</sup>ma<sup>j</sup> KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.5'

(-)l[a-m]a KUB 28.31 Rs.<sup>?</sup> lk.Kol.6'

(-)la-ma-a KUB 28.54 lk.Kol.6

[...](-)la-a-ma KUB 28.16+KUB 48.35 Rs.lk.Kol.8'

[...](-)x-la-m[a<sup>?</sup>] KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.7'a

la<sup>?</sup>-a-am-ma-a-i KBo 21.101 Vs.4'

**Analyse:** *lama*(<sup>ε</sup>)*ai*(?). [==> *lama*].

<sup>l</sup>la-ma<sup>?</sup>-ia<sup>j</sup>-x(-)[...] KBo 21.104 Vs.<sup>?</sup> II 22'

la-a-ma-aš KUB 28.110 II 22'

la-am-ma-aš-ka-a-i KUB 12.8+KUB 20.87 II 13', III 6

**Analyse:** *lama*(<sup>ε</sup>)*aš kai*(?). [==> *lama*].

**Literatur:** Schuster 1974:80-81 (Fn. 190\*).

l[a-am-ma-aš-ka-a-i(?)] KUB 28.79:9'

la-ma-at-ga-aš-ši-ia(-)[...] KUB 28.2 Rs.r.Kol.2'

**Analyse:** *lama*(<sup>ε</sup>)*at*=*gašiya*[...](?). [==> *lama*].

la-ma-a(-)at-ta-na-a KUB 28.51:4'

la-a-mu KBo 37.11 II 14'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160\*.

[...](-)lx-x<sup>j</sup>-la<sup>?</sup>-mu-un KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 10'

[...]-x-la-an <sup>l</sup>x<sup>j</sup> KBo 37.151:3'

[...-l]a-a-an KBo 37.83:2'

**Bemerkungen:** Zu [<sup>D</sup>*Mezzull*]an zu stellen ?

**Literatur:** Soysal 2000:197; Soysal 2002b:773.

[...]-la-pa-ne-e(-)[...] 683/u:3'

la<sup>?</sup>-pí-i-nu(-)ua-az-zi KUB 57.57:8'

**Bemerkungen:** Steht *lapinu*(-) evtl. für *lepinu*(-) ?

la-še-e KBo 37.94 Rs.4

[...-la-aš-ḥa-a]-aš (Hattisch?) KBo 33.104 lk.Kol.1'

**Literatur:** Soysal 2000:180; Soysal 2002b:757.

[...](-)ḫ-la-aš-ḥa-a-aš (Hattisch?) KBo 33.104 lk.Kol.4'

**Bemerkungen:** x = "a", "e", "ia" oder "za" zu lesen ?

**Literatur:** Soysal 2000:181; Soysal 2002b:757.

la-aš-ḥa-a-ūi KUB 28.83 Vs.4'

**Bemerkungen:** Mit vorausgehendem Wort *ḥalwu<sub>u</sub>tte* zusammenzufassen ?

**Analyse:** Nominales *la* = *šḥaw* = *i* für \**le* = \**šḥap* = *i* (?). [=⇒ \**šahap*].

**Literatur:** Carruba 1972:24; Girbal 1986:69-70 (Fn. 5\*); Kammenhuber 1969: 473; Kammenhuber 1980:70; Laroche 1947a:77, 78; Laroche 1966a:248\*; Pecchioli Daddi 1999:159; Schuster 1974: 52\*, 81; Thiel 1976:169\*; van Gessel 1998:79.

la-ši-im-ḫ(-)[...] KUB 48.26 Vs.9

**Bemerkungen:** Als *lašimm[uel]* anzusehen ? Vgl. die Bildung *mala* (-) *šimuel*.

**Analyse:** Nominales *la* = *šimu* = *el* oder *la* = *šim* = *u* = *el* (?). [=⇒ \**šim*].

la-aš-da-la-az-zu KUB 48.34 Vs.8'

[la-aš(?) -d]a-la-az-zu KUB 48.34 Vs.8'

la-aš-ta-a-m[u(-)...] KUB 28.10 Vs.lk.Kol.9'

(-)la-a-aš-ta-ra KBo 37.11 I 13

**Bemerkungen:** Wohl mit vorangehendem Glied *kanduḥa*(-) zu verbinden. Vgl. aber das Wort *lešteraḥ*.

[...](-)la-a-aš-da-ra KBo 37.11 I 20

la-a-šu KUB 60.114:3'

**Literatur:** Soysal 2000:190; Soysal 2002b:766.

la-a-ta(-)[...] KBo 37.69:6'

la-a-ta-i KUB 28.59 I 18'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tai*.

**Analyse:** *la* = *tai*.

la-a-ta-i-e KUB 28.59 I 21(2x)

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *taie*.

**Analyse:** *la* = *taie*.

la-a-ta-a-i-e KUB 28.59 I 18'

la-a-da-ni-i-da KBo 37.11 I 31'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tanita*.

**Analyse:** *la* = *danida* für *la* = \**tanita*.

[la-a-da-ni]-i-da KBo 37.11 I 31'

[...]-la-u KUB 48.33:5'

la-a-uu-u-ur KBo 37.11 II 10', 11'

**Bemerkungen:** Steht wohl für die geläufige Form *lewuu<sub>r</sub>*.

**Analyse:** Nominales *la* = *wu<sub>ur</sub>* für \**le* = *wu<sub>ur</sub>*. [=⇒ *wu<sub>ur</sub>*].

**Literatur:** Schuster 1974:82.

le-e Or. 90/325 IV 3', 5'; Or. 90/745 IV 7'

l[e-e] Or. 90/745 IV 5'

le-e-[...] IBoT 2.32 Rs.6'; KBo 37.34 Vs.16'; KBo 37.37 Rs.?  
7'; KBo 37.42:8'; KUB 28.59 I 19'; KUB 47.98 Vs.9'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

le-e<sup>2</sup>-[...] KBo 23.98 I 4'; KBo 37.42:4'; KBo 37.160 III 3';  
KUB 28.45 I 2'

le-e<sup>2</sup>-[...] (Hattisch?) KBo 8.136 r.Kol.2'

l[e-e]<sup>1</sup>-[...] KBo 37.23 II 1'

l[e-e<sup>2</sup>]<sub>J</sub>-[...] KBo 25.136 Vs.? 7'

l[e-e<sup>2</sup>-...] KUB 47.98 Vs.8'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

[...](<sup>-</sup>)le-e KUB 48.19 I 15'

[...]-le-e KBo 37.147:9'

[...-l]e<sup>2</sup>-e Or. 90/627 I 3'

(<sup>-</sup>)le-e-[...] KUB 28.55 Vs.r.Kol.9

[...(-)l]e-e(-)[...] 328/v:2'

le-e-x(-)[...] KBo 21.82 II 20'; KBo 37.115:3'; KUB 28.29 Rs.?  
r.Kol.2'

le-[e-x]<sub>J</sub>-[...] KUB 28.57 Rs.lk.Kol.7'

l[e-e-x]<sub>J</sub>-[...] KBo 37.81 Vs.? 2

**Bemerkungen:** x = "šī" oder "ua" bzw. "ua<sub>x</sub>" zu lesen.

[...](-)x-le-e KUB 28.36 + KBo 25.125 Vs.lk.Kol.12; KUB 48.27:2'

**Literatur:** *Neu 1980:210.*

le-[e-x-x]-[...] KUB 28.78 IV 7'

**Literatur:** Girbal 1986:104.

le-e-x-x-[x](-)[...] KUB 48.54:7'

le-e-x-x-x<sup>2</sup>(-)[...] KBo 37.160 III 8'

le-e(-)a-x-[...] KBo 37.120:9'

le-e-x-[...?]-a<sup>2</sup>-an KUB 28.102+ Vs. III<sup>1</sup> 15'

**Bemerkungen:** Oder alternativ [...-i]a-an zu lesen ?

**Literatur:** Laroche 1947a:78.

le-e-a-le-e-ep KBo 25.121 I 8'; KBo 37.1 IV 18'

**Analyse:** Nominales *le* = **alep**. [==> **alep**].

**Literatur:** Ivanov 1983a:117; Ivanov 1985:29; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1969:466\*, 474\*; Kammenhuber 1980:72\*; Klinger 1996:646; *Neu 1980:202*; *Neu 1983:325* (m. Fn. 17).

le-[e-a-le]-[e-ep] KBo 37.1 IV 15'

**Entsprechungen:** = EME.ĤI.A-[aš] (KBo 37.1 III 15')

**Literatur:** Klinger 1996:646, 671\*; Soysal 2000:187\*; Soysal 2002b:763\*.

l[e-e-a-le-e-ep] Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 18'

[l]e<sup>2</sup>-e-a-le-e-e[p] KUB 48.18 Vs.<sup>2</sup> 4'

**Literatur:** Kühne 1980:99.

[le]-e-a-le-e-ep Or. 90/627 I 8'

[l]e-e-a-li-x<sup>2</sup>(-)[...] KBo 14.115 I 6'

le-e-a-li-ip KUB 28.53 II 11'

**Analyse:** Nominales *le* = **alip**. [==> **alep**].

**Literatur:** Girbal 1986:83.

le-e-a-li-uṣ<sup>1</sup> KUB 28.49 Rs.r.Kol.3

**Analyse:** Nominales *le* = **aliw** = *u* für *le* = \***alip** = *u*. [==> **alep**].

**Literatur:** Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1962:24 (Fn. 6); Kammenhuber 1969:466\*, 485\*; Kammenhuber 1980:63\*.

le-e(-)a-an-pa-aš-še KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 10

**Literatur:** del Monte 1979:111, 112; Girbal 1986:8\*; Ivanov 1983a:166.

[l] [e-e(-)a-an-pa-aš-še] KUB 28.86+KUB 48.23 II 16'

**Literatur:** del Monte 1979:111, 112; Ivanov 1983a:166.

[le-e(-)a-a]ṇ-pa-aš'-še<sup>1</sup> KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 1

**Literatur:** del Monte 1979:111, 112; Ivanov 1983a:166.

[l]e-e(-)a-an-ua-aš-ši KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 3'

**Bemerkungen:** Steht für *le(=)anpašše*.

le-e(-)a-ša-aḥ KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 6'

**Analyse:** Nominales *le=a=šaḥ*. [==> *šaḥ*].

**Literatur:** Soysal 2000:186\*; Soysal 2002b:763\*.

le-e<sup>1</sup>(-)a-ša-aḥ KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 7'

[le]-e(-)a-ša-aḥ IBoT 2.33 IV<sup>?</sup> 3'

le-e-a-ša-aḥ KUB 28.63 lk.Kol.7'

**Literatur:** Giorgieri 1990:274; Girbal 1986:122.

le-e-a-ša-aḥ KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 27', 28'; KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 10', 14'; KBo 37. 18: 8'; KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 9'; KUB 28.63 lk.Kol.2', 3', 4', 5', 6'; KUB 28.82+ II 28'

**Literatur:** Chirikba 1996:411\*; Forrer 1919:1033; Giorgieri 1990:274 (m. Fn. 74), 275, 276, 277; Girbal 1986:121, 122, 123\*; Kammenhuber 1962:24 (Fn. 6); Kammenhuber 1969:467\*; Kammenhuber 1980:64\*; Laroche 1980-81:491; Neu 1991:163; Schuster 1974:30 (Fn. 109); Soysal 1997-98:330\*; 339 (Fn. 73\*); Soysal 2000a:114\*, 122 (Fn. 76\*); Ünal 1998:72.

le-e-<sup>1</sup>ja<sup>1</sup>-ša-aḥ KUB 57.57:17'

**Literatur:** Soysal 2002a:332\*; Soysal 2002c:186\*.

le-e-a-ša-aḥ<sup>1</sup>? KBo 37.16:8'

le-e-a-<sub>1</sub>ša-aḥ<sub>1</sub> KBo 37.18:9'

le-e-[a]-ša-aḥ KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.6'

**Literatur:** Klinger 1996:682, 683\*.

le-e-a-š[a]-aḥ KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 9'

le-e-a-ša-a[h] An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 4', 5'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: 2003:183, 184\*.

le-e-a-š[a-aḥ] KBo 37.16:9'; An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 6'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

le-e-[a-ša-aḥ] An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 3', 9'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.



le-[e-a-ša-aḥ] An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 10'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

l[e-e-a-ša-aḥ(?)] KBo 37.18:7'

[l]e-e-a-ša-aḥ KBo 37.162 I 6'; KUB 28.82+ II 29', 30', 31'

**Literatur:** Girbal 1986:123.

[le-e]-a-ša-aḥ KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 8'

[le-e]-[a-ša-a]ḥ KBo 37.16:12'

[le-e-a]-ša-aḥ KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 11'; KBo 37.16:10'

[le-e-a-š]a-aḥ KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 13'; KUB 57.57:23'; An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 8'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*; Soysal 2002a:332\*; Soysal 2002c:186\*.

[le-e-a-ša-a]ḥ KBo 37.16:11'

le-e-aš-ta-aš-ta KUB 28.66 mtl.Kol.2'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für *leaštaštar*.

**Literatur:** Girbal 2000:372\*; Kammenhuber 1969:495\*; Kammenhuber 1980:94\*.

le-e-aš-ta-aš-ta-ar KUB 28.66 mtl.Kol.4'

**Literatur:** Girbal 2000:372\*; Kammenhuber 1969:495\*; Kammenhuber 1980:94\*.

le-e-ḥa-[...] KBo 37.109 I 4'

le-e-ḥa-aḥ-ši-im VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ḥaišim*.

**Analyse:** Nominales *le = ḥaḥ = šim* fehlerhaft für *le = \*ḥai<sup>1</sup> = šim(?)*. [==> \*šim].

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

le-e-ḥa-a[ḥ<sup>?</sup>-ši-im] KUB 28.100 Vs.<sup>?</sup> III<sup>?</sup> 5'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

le-e-ḥa-ip-pu-n[a(-)...] KUB 28.53 II 8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *[ḥaw]i<sub>i</sub>punan*.

**Analyse:** Nominales *le = ḥai = puna[...]* oder *le = ḥai = pun = a[...](?)*. [==> pun].

le-e-ḥa-lu-x(-)[...] KUB 28.67 r.Kol.6'

**Bemerkungen:** x = "u" zu lesen ? Das Wort könnte dann *leḥalu-* [*ḥalu(tu)*] sein.

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *ħaluhəlu*[...](?). [ $\Rightarrow$  *ħaluhəlu*].

[...](-)χ(-)lə-e-ħa(-)mu-ru-ŭ-ŭa<sub>a</sub>? KBo 37.15:5'

**Analyse:** Nominales [...] *le*  $\neq$  *ħamuruwa<sub>a</sub>*. [ $\Rightarrow$  *ħamuruwa*].

**Literatur:** Girbal 1998:29; Schuster 1974:103.

le-e-ħa-na-a-ú KUB 48.60 Vs.? 6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ħanal*, [*l*] *iħanail*, [*š*] *eħanal*, *teħanal*.

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *ħana*  $\neq$  *u*. [ $\Rightarrow$  \**ħana*].

**Literatur:** Girbal 2001:294.

le-e-ħa-pal-ki-an KBo 21.82 I 10'

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *ħapalki*  $\neq$  *an*. [ $\Rightarrow$  *ħapalki*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:118; Kammenhuber 1962:17; Kammenhuber 1969:467\*; Kammenhuber 1980:64\*.

[l]e<sup>2</sup>-e(-)ħa-ṛpał-ki<sub>j</sub>-ja-an KUB 28.71 Rs.lk.Kol.6'

[l]e<sup>2</sup>-e-ħa-z[u<sup>2</sup>-...] KBo 25.153:4'

le-e-ħa-zu-ŭa-a-aḥ KUB 28.75 II 7; KUB 28.77+KBo 25.118 I 7

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *ħazuwaḥ*. [ $\Rightarrow$  *ħazuwaḥ*].

**Literatur:** Klinger 1996:180-181\*; Laroche 1947:197, 200; Neu 1980:193.

[le]-e(?) -ħa-zu-ŭa-ḥi-i[n-tu] KBo 37.115:5'

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *ħazuwaḥ*  $\neq$  *intu*(?). [ $\Rightarrow$  *ħazuwaḥ*].

le-e-ḥi-na-aš KUB 28.100 Vs.? III? 6'

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *ħinaš*.

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

le-ē-ḥ[i-na-aš] KUB 28.105 Vs.? II? 11'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

[le-e-ḥi]-na-aš VBoT 126+ Vs.II? 7'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

[l]e-e-ḥi-i-na-a[š] Bo 6922 III 4'

**Literatur:** Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

le-e-ḥu KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 7

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *ħu*. [ $\Rightarrow$  *ħu*].

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:118, 166.

le-e-i[a-...] KBo 37.159:4'

**Bemerkungen:** Wohl zu *ley*[*alip*(*u*)] gehörig.

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *alip*(*u*). [ $\Rightarrow$  *alep*].

le-e-i[aʔ-...] KBo 37.159:6'

**Bemerkungen:** Wohl zu *ley*[*alip(u)*] gehörig.

l[e-e-ia-...] KBo 37.159:8'

**Bemerkungen:** Wohl zu *ley*[*alip(u)*] gehörig.

le-e-ia-li-[...] KUB 28.17 Vs.r.Kol.1'

**Bemerkungen:** Sicher zu *leyali*[*p(u)*] gehörig.

le-e-i-pí-nu KBo 21.110 Vs.13'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ **pin** = *u* oder *le* ≠ *i* ≠ **pin** = *u*. [==> **pin**].

**Literatur:** Schuster 1974:72, 127, 128.

le-e(-)i-p[í-iʔ-nu] KBo 37.120:13'

**Literatur:** Schuster 1974:127\*.

le-e-i-pí-i-nu KUB 24.14 IV lk.Kol.5', 15'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ **pin** = *u* oder *le* ≠ *i* ≠ **pin** = *u*. [==> **pin**].

**Entsprechungen:** DUMU.MEŠ-ŠU (KUB 24.14 IV r.Kol.15')

**Literatur:** Aalto 1952:226; Arıkan 2002:14, 15\*; Bleichsteiner 1923:103 (m. Fn. 1\*); Brandenstein 1936:30\*; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 4); Forrer 1919:1033; Forrer 1922:232, 234, 239; Friedrich 1931:43\*; *Friedrich 1932:6*; Girbal 1986:102, 110, 114; *Hrozný 1920:34*; Kammenhuber 1959:71; Kammenhuber 1962:15; Laroche 1947:199, 200; Laroche 1950-51:177, 178; *Melchert 1973:60*; Neu 1991:163; *Sayce 1924:254*; Schuster 1974:126-127\*; Taracha 1988:63, 64 (Fn. 28), 65 (Fn. 33); Taracha 1995:355 (Fn. 19).

[l]e-e-i-pí-i-nu KUB 24.14 IV lk.Kol.24'

**Entsprechungen:** DUMU.MEŠ-ŠU (KUB 24.14 IV r.Kol.23')

**Literatur:** Arıkan 2002:15; Beckman 1989:671; *Friedrich 1932:7*; Gamkrelidze 1957:44; Girbal 1986:63, 102, 105; *Hrozný 1920:34*; Kammenhuber 1959:71; Laroche 1947:199; *Sayce 1924:254*.

le-e-i-ú-un KBo 37.23 III 3

le-e(-)ka-ḫ(-)[...] KBo 37.120:10'

[l]e-e-ka-a-ar-ḫ KUB 28.102+ Vs. III' 16'

**Bemerkungen:** x = "at" zu lesen? Ein Duplikat bietet hierfür [*le-e*]-*ga-ra-a-at*.

**Analyse:** Nominales *le* ≠ **karat**. [==> **karat**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:498\*; Kammenhuber 1980:98\*; Schuster 1974:98; Soysal 2001: 67.

[le-eʔ]-ka-ra-a[mʔ] KUB 28.106:6'

**Bemerkungen:** Oder nach der Edition [le-ja]-<sup>0</sup> zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *le* = *karam*. [==> *karam*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:118\*; Kammenhuber 1969:466\*, 474\*; Singer 1984:96 (Fn. 2).

[le]-e(?) -ka-ra-am KUB 39.64:3'

**Literatur:** Chirikba 1996:427\*; Haas-Wäfler 1976:80 (m. Fn. 63); Haas-Wäfler 1977:100; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1969:496\*; Kammenhuber 1972:297; Kammenhuber 1979:224\*\*; Yoshida 1996:336-337\*.

[le-eʔ]-ga-ra-am KBo 37.89 Rs.10'

**Analyse:** Nominales *le* = *garam* für *le* = \**karam*. [==> *karam*].

[le-e]-ga-ra-a-at KBo 42.8 III 14'

**Analyse:** Nominales *le* = *garat* für *le* = \**karat*. [==> *karat*].

**Literatur:** Soysal 2001:67.

[l]e-e-ga-š[iʔ-...] KBo 37.126:5'

**Bemerkungen:** Oder möglicherweise -ga-a[r-...] zu lesen. Das Wort wäre dann vielleicht zu *lega[rat]* gehörig.

le-e-ka-ašʔ-ua-a-ḫ(-) [...] KUB 48.57:1'

le-e(-)ka-at-ta-ku-[meʔ-eʔ] KUB 28.26:4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *gatakume*, [k]atakumi, katakkumun.

**Analyse:** Nominales *le*(=) *katakume* für *le*(=) \**katakumi*. [==> *katakumi*].

le-e-gi-še-e-ja KBo 2.24 Vs.r.Kol.6'

**Analyse:** Nominales *le* = *gišeya*(?).

le-e-ki-i-uu-un KUB 28.75 II 9

**Analyse:** Nominales *le* = *kiw* = *un* für *le* = \**kip* = *un*. [==> *kip*].

**Literatur:** Girbal 1986:111, 155-156\*; Klinger 1996:180-181; Laroche 1947:197; Neu 1980:193.

[l]e-e-ki-uu-un KUB 28.77+KBo 25.118 I 9

**Literatur:** Forlanini 1987:116 (Fn. 28); Laroche 1947:200.

le-e-[ki-iʔ-uu-un] KUB 28.77+KBo 25.118 II 3'

le-e-ku-ú-ug-ga-aš KBo 37.34 Rs.10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *likkuggaš*.

**Analyse:** Nominales *le* = *kuggaš* für *le* = \**kukkaš*. [==> *kukkaš*].

le-e-ku-u-mu KUB 28.55 Vs.r.Kol.2

**Analyse:** Nominales *le* = *kumu* oder *le* = *kum* = *u*.

[l]e-e(-)ku-úr-ta-a-pí KBo 37.1 I 26

**Analyse:** Nominales *le* = *kurtapi*. [==> *kurtapi*].

**Entsprechungen:** =? <sup>GIS</sup>*happuriya[n(-)...?*] (KBo 37.1 II 25)

**Literatur:** Klinger 1996:642, 667\* (m. Fn. 148); von Schuler 1988:244.

le-e-ku-ru-ú-[...] KUB 28.52 Rs.? r.Kol.10', 21'

**Bemerkungen:** Wohl mit *[-un]* zu vervollständigen.

**Literatur:** Girbal 1986:55.

le-e-ku-ru-[un?] KUB 28.95 Vs.? II 4

**Analyse:** Nominales *le* = *kur*(=) *u* = *n*(?). [==> *kur*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23).

le-e-ku-si-im KUB 28.18 Rs.r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *[a]tkušim*.

**Analyse:** Nominales *le* = *kusim*. [==> *kusim*].

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Girbal 1986:67, 68, 73\*, 77, 89\*, 143, 166\*; Kammenhuber 1964: 23; Klinger 1996:620\*; Schuster 1974:40, 46; Silvestri 1988:171 (Fn. 12); Soysal 1999:165 (Fn. 7\*); Taracha 1988:66; Taracha 1989:266-267 (Fn. 18).

le-e-ku-ut KUB 53.16 V 7'

**Analyse:** Nominales *le* = *kut*. [==> *kut*].

**Literatur:** Klinger 1996:242\*.

le-e-k[u-ut] KUB 28.105 Vs.? II? 10'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

[l]e-e-ku-ut KUB 28.100 Vs.? III? 5'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Ivanov 1983a:137\*; Ivanov 1985:44\*; Kammenhuber 1980:59\*.

[le]-e-ku-ut VBoT 126+ Vs.II? 6'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

le-e-ku-ut-tu KBo 37.21 Rs.11

**Analyse:** Nominales *le* = *kut* = *u*. [==> *kut*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:137\*; Ivanov 1985:44\*; Kammenhuber 1980:59\*; Laroche 1947b:42\*.

le-e-ku-ut-[t]u KBo 37.21 Vs.6, 7

le-e-ku-ut-[tu] KBo 37.21 Vs.8, 9

le-ḡ-kū-ut-tū(-)ḡ<sup>?</sup> KBo 37.21 Rs.10

le-e[l-...] KUB 48.29 Vs.<sup>?</sup> 4'

[...](-)ḡ-le-e-e-el KUB 28.32 Vs.lk.Kol.9'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [z]ulel zu stellen ?

le-el-li KUB 20.10 IV 12'

**Bemerkungen:** Wohl mit vorausgehendem Wort als <sup>D</sup>Daru(-)elli zu interpretieren.

**Literatur:** Girbal 1986:36, 37; Haas 1970:63, 274, 275; Laroche 1947a:83.

le-el-[li] KBo 33.141:4'

[...(-)l]e-el-li KBo 37.69:3'

**Bemerkungen:** Oder zu [tarul]elli zu stellen ?

le-e-[li](-)[...] KUB 28.45 I 11'

**Bemerkungen:** Oder zu leli[yahu] zu stellen ?

le-e-li-ja-ḡ<sup>?</sup> KUB 28.75 III 23'

**Entsprechungen:** [lal]ukk[imaš] (KBo 25.112 III 24')

**Literatur:** Bin-Nun 1972:71; Bossert 1944:252; del Monte 1984:169; del Monte 1985:151; Forlanini 1984:263; Kammenhuber 1962:6; Klinger 1996:175; Laroche 1947:193; Neu 1980:195; van Gessel 1998:888; von Bredow 1995:93\*\*, 100\*\*, 143\*\*.

le-e-li-ni KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 7', 9'

le-e-li-i-iš KBo 37.49 Rs.15'

**Analyse:** Nominales *le = liš*. [==> liš].

**Entsprechungen:** MU.ḪI.A-š(=az) (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.4')

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:367, 368, 369\*; Kammenhuber 1969:482\*; Kammenhuber 1980:81\*; Klinger 2000:159, 160, 161-162\* (m. Fn. 47, 49).

le-el-[l]i-ḡ KBo 37.49 Vs.10'

[...](-)le-el-[li-ḡ] KBo 37.49 Vs.4'

le-e-el-lu-ḡ(-)[...] KUB 28.48 Vs.lk.Kol.9

**Bemerkungen:** x = "ḡa" zu lesen ?

le-e-lu-ḡa-a KBo 42.9 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.9'

**Literatur:** Soysal 2001:68.

<sup>D</sup>Le-e-lu-ḡa-ni KBo 37.1 I 6

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>Lelwaniš(=a) (Or. 90/1335+ II 5 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); <sup>D</sup>Lelwaniš(=a) (KBo 37.1 II 5)

**Literatur:** Carruba 1986:202; *Friedrich* 1952-53:146; Girbal 1986:155, 178; Haas-Wäfler 1977:87 (Fn. 2); Ivanov 1985:45\*; Kammenhuber 1962:10, 22; Kammenhuber 1969:447, 471, 472, 515; Kammenhuber 1972:299; Kammenhuber 1980:42, 68, 69; Klinger 1996:638; Macqueen 1959:179; Otten 1950:128-129; Schuster 1974:87; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:61 (Fn. 15); Tischler 1988:352 (Fn. 14); Toporov 1985a:123 (Fn. 36); Torri 1999:34 (Fn. 89), 54 (Fn. 56), 115; *van den Hout-Lubotsky* 1998:218; *van Gessel* 1998:281.

<sup>D</sup>L[e-e]l-[lu-ua-ni] Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 3'

[<sup>D</sup>Le-e-lu-ua-n]i Or. 90/1335(+)Or. 90/784 I 5

[<sup>D?</sup>]Le-e-lu-ua-ni-i KBo 37.70:9'

**Literatur:** Torri 1999:115.

<sup>D</sup>Le-el-ua-ni KBo 37.1 I 35

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Lilwan*[iš(=a<sup>2</sup>)] (Or. 90/1335+ II 28 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ivanov 1988:134\*; Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Torri 1999:115.

le-e-el-ua-a-at-pa KUB 28.59 IV 4

le-e-ma-i-lu-nu-nu(-)[...] KBo 21.109+ I 4'

**Literatur:** Klinger 1996:694.

le-e-ma-ma<sup>?</sup> KUB 48.26 Vs.22

[l]e<sup>2</sup>-e-ma-am-m[a](-)[...] 815/z:7'

**Bemerkungen:** Vielleicht als [l]emamma[inu] zu verstehen.

le-e-ma-am-ma-i-nu KUB 28.23 Rs.lk.Kol.10'

**Analyse:** Nominales *le* = **mamma** = *inu*.

**Literatur:** Laroche 1947b:42\*.

le-e-mi-lu-u-up KBo 37.1 I 50

**Analyse:** Nominales *le* = **milup** oder *le* = *mi* = **lup** für *le* = \**wi*<sub>i</sub> = **lup**(?).  
[==> [milup] ].

**Entsprechungen:** ŠA (<sup>D</sup>U) GU<sub>4</sub>.H.I.A (Or. 90/1693 II 4' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644, 670\*; Soysal 2001a:288\*; Soysal 2002:9\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

le-e-mu-na-mu-na-ši(-)[...] KBo 37.49 Vs.9'

**Analyse:** Nominales *le* = **munamuna**[...]. [==> \***muna**].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205 (Fn. 1); Kammenhuber 1962:11; Kammenhuber 1969:466\*, 498\*.

le-e-mu-na-m[u-na-ši(-)...] KBo 37.49 Vs.6'

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205 (Fn. 1); Kammenhuber 1962:11.

le-[e-mu-na-mu-na-ši(-)...] KBo 37.49 Vs.3'

l[e-e-mu-na-mu-na-ši(-)...] KUB 28.59 I 3'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:11.

le-e-ne-ša(-)[...] KUB 48.36 Rd. 1

le-e-en-ma-a-nu KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.8

**Literatur:** *Neu* 1980:210.

le-en-te-el KUB 28.74 Rs.r.Kol.1'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *ntel* für *le* ≠ *\*ntel*(?). [==> *\*ntel*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *ešri* = *šet* (= *wa*) (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 6; KBo 21.22 Vs. 25')

**Literatur:** del Monte 1984:171.

[...(-)l]e<sup>?</sup>-e-nu KBo 37.28 IV 6'

le-e-ep KUB 48.32:4', 6'; Or. 90/1687 IV 9''

**Literatur:** Girbal 1986:131-132\*.

[...(-)l]e<sup>?</sup>-e-ep 951/v:5'

le-e-pa KBo 37.159:2'

le-e-ep-ak-ku-ú KUB 1.17 VI 15

**Analyse:** Nominales *le* = *p* = *aku* oder *le* = *pa* = *ku* für *le* = *\*wa<sub>a</sub>* = *aku* bzw. *le* = *\*wa<sub>a</sub>* = *ku*. [==> *\*aku*].

**Literatur:** Bleichsteiner 1923:103\*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:233, 234, 235; Girbal 1986:145, 147\*, 149\*, 150\*; Hrozný 1920:32, 33 (Fn. 6\*); Ivanov 1983a:117, 118, 141\*; Ivanov 1985:48\*; Kammenhuber 1962:13, 15; Kammenhuber 1969:447\*, 465\*, 483\*, 499\*; Kammenhuber 1980:42\*, 61\*, 81\*, 98\*; Laroche 1947:200; Laroche 1950-51:178; Sayce 1924:253; Taracha 1988:65 (Fn. 33).

le-ē-[pár-nu]-u-ul-li KBo 37.1 I 25

**Analyse:** Nominales *le* = *parnulli*. [==> *parnulli*].

**Entsprechungen:** <sup>GIŠ</sup>*parnulli*(= *ya*) (KBo 37.1 II 24); <sup>GIŠ</sup>*pa[rnulli*(= *ya*)] (Or. 90/1335+ II 20 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Haas 2002:146\*; Kammenhuber 1980:32\*; Klinger 1996: 642, 667; Soysal 2002a:335, 336\* (m. Fn. 56); Soysal 2002c:189\*,



190 (Fn. 55\*); Süel-Soysal: in Vorbereitung; von Schuler 1988:244; Zinko 1986:35\*\*.

[le-e]-pár-nu-ul-li KBo 37.2:5'

**Literatur:** Klinger 1996:680.

le-e-pa-šū-un-na-a KBo 21.82 I 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form [l]ipšunna.

**Analyse:** Nominales *le* = *pašun* = *a* für *le* = *pašun* = \**an*(?). [==> *pašun*].

**Literatur:** Girbal 1986:98-99\*, 100-101\*.

le-e-pa-zi-zi-in-tu KUB 24.14 IV lk.Kol.16'

**Analyse:** Nominales *le* = *pa* = *zizintu* für *le* = \**wa*<sub>a</sub> = *zizintu*. [==> *zizintu*].

**Literatur:** Arıkan 2002:14; Bleichsteiner 1923:103\*; Chirikba 1996:416\*; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 4); *Friedrich* 1932:6; Girbal 1986:102, 110; *Hrozný* 1920:34; Ivanov 1983a:142\*, 143\*; Ivanov 1985:49\*, 50\*; Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1969:447\*, 460\*, 465\*, 497\*; Kammenhuber 1980:42\*, 61\*, 96\*; Laroche 1947:199, 200, 216; Laroche 1947a:92; Laroche 1950-51:177-178; Laroche 1966:168; Lebrun 1980:44 (Fn. 39\*); *Melchert* 1973:60; Pecchioli Daddi 1992:97 (Fn. 7); *Sayce* 1924:254, 255\*; Taracha 1988:63, 64.

[l]e-e-pa-zi-zi-in-tu KUB 24.14 IV lk.Kol.25'

**Entsprechungen:** ÉRIN.MEŠ UZU.GÉŠPU (KUB 24.14 IV r.Kol.23')

**Literatur:** Arıkan 2002:15\*; Beckman 1989:671; *Friedrich* 1932:7; Gamkrelidze 1957:44; Girbal 1986:63, 102, 105, 108, 130, 144; *Hrozný* 1920:34; Laroche 1947:199, 216; Laroche 1950-51:177, 178; *Sayce* 1924:254.

[...](-)le-e-pé-en(-)[...] Bo 69/396 Rs.3'

**Analyse:** Nominales [...] *le* = *pen* [...] (?). [==> *pin*].

(-)le-e-pí<sup>?</sup>-x-x-x KBo 37.15:7'

**Bemerkungen:** Oder (-) *le-e-ne*-x-x zu lesen ?

[...](-)le-e-pí-in KUB 28.64 Vs.2

**Bemerkungen:** Oder als [*ta-a*]-*le-e-pí-in* zu ergänzen ? Vgl. die Form *talipin*.

**Analyse:** Nominales *le* = *pin* oder *ta* = *le* = *pin*. [==> *pin*].

**Literatur:** Ivanov 1981:7\*; Kammenhuber 1980:42\*; Schuster 1974: 87, 126\*, 127\*; van Gessel 1998:436.

le-e-pí-nu KUB 2.2+KUB 48.1 III 30; KUB 28.37 Vs.r.Kol.9'

**Analyse:** Nominales  $le \neq \textit{pin} = u$ . [ $\Rightarrow$  **pin**].

**Entsprechungen:** [DUMU.ME]Š (KUB 2.2+KUB 48.1 III 32)

**Literatur:** Aalto 1952:226; Akurgal 1987:5; Brandenstein 1936:30\*; Chirikba 1996:408\*, 411\*; Dunaevskaja 1954:76, 77 (Fn. 65); Dunaevskaja 1964:103; Forrer 1919:1033; Forrer 1922:230; Friedrich 1931:43\*; *Friedrich* 1932:4; Ivanov 1983c:33\*; Ivanov 1984:78; Kammenhuber 1959:71; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:465\*; Kammenhuber 1980:61\*; Laroche 1947:199; Laroche 1947a:77, 92; *Melchert* 1973:60; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:72, 113, 120, 126-127\*, 128\*; Soysal 1999:163 (m. Fn. 3\*); Taracha 1988:64 (Fn. 28).

[le-e-p]í-nu(?) KUB 47.98 Vs.7'

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

le-e-ep-pí-nu-ú KUB 1.17 VI 15

**Analyse:** Nominales  $le \neq p \neq \textit{pin} = u$  für  $le \neq *wa_q \neq \textit{pin} = u$ . [ $\Rightarrow$  **pin**].

**Literatur:** Bleichsteiner 1923:103 (m. Fn. 1\*); Brandenstein 1936:30\*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:233, 234; Girbal 1986:145, 147\*, 149\*, 150-151\*; *Hrozný* 1920:32, 33 (Fn. 6); Kammenhuber 1959:71; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1969:483\*; Kammenhuber 1980:81\*; Laroche 1950-51:178; *Sayce* 1924:253, 254\*; Schuster 1974:127; Śmieszek 1919-24a:156, 157.

le-e-pí-pí-i-iz-zi-li KUB 28.18 Rs.r.Kol.8'

**Analyse:** Nominales  $le \neq pi \neq \textit{pizil} = i$ . [ $\Rightarrow$  **pezil**].

**Literatur:** Girbal 1986:67, 69\*, 77; Ivanov 1983a:110, 118; Kammenhuber 1964:22, 24; Kammenhuber 1980:97\*; Schuster 1974:40, 127; Taracha 1988:64; Taracha 1989:266-267 (Fn. 18).

[le-e<sup>?</sup>(-)]pí-iz-zu-ua-at-tu-u-e-eš KBo 10.23(+)22+KBo 11.67 VI 5

**Analyse:** Nominales  $le \neq pi \neq \textit{zuwatu} = eš(?)$ . [ $\Rightarrow$  **zuwatu**].

**Literatur:** *Ardzinba* 1982a:174 (Fn. 90); Klinger 1996:237; *Singer* 1984:15.

le-e-ep-š-u-u-un-[x] KUB 28.18 Vs.r.Kol.19

**Bemerkungen:** Zu *lepšunna* zu stellen? Vgl. die Formen *lepašunna* und *lipšunna*(n).

**Analyse:** Nominales  $le \neq \textit{pšun} = a$  für  $le \neq *pašun = a$ . [ $\Rightarrow$  **pašun**].

**Literatur:** Girbal 1986:76, 88\*, 98-99\*, 100-101\*; *Haas* 1970:275; Neu 1991:163.

le-e-pu-lu(-)[...] KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 10'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *lepulu*[p(-)...] zu stellen ?

**Analyse:** Nominales *le* ≠ **pulup**[...](?). [==> **pulup**].

**Literatur:** del Monte 1984:174 (Fn. 29); *Neu* 1980:214.

[l]e-e(?) -pu-ru-uš-ḫ(-)[...] KUB 28.46 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.2'

**Bemerkungen:** x = "šī" zu lesen ? Das Wort dann zu *puruš[imu]* gehörig ?

**Analyse:** Nominales *le* ≠ **purušimu**(?). [==> **wu<sub>u</sub>runšemu**].

[...] -le-e-eš KUB 17.28 I 44

le-e-ša-ḫ(-)[...] KUB 28.67 r.Kol.8'

**Bemerkungen:** Evtl. als ...-ša-k[i-il] zu lesen und zu ergänzen ?

le-e-ša-a-ki-i[l] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.31'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ **šakil**. [==> **šakil**].

**Literatur:** Girbal 1986:165\*; Kammenhuber 1969:466\*; Kammenhuber 1980:63\*; Laroche 1947a:79; Pecchioli Daddi 1999:156\*.

[le]e-ša-a-k[i<sup>?</sup>-il<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.18 Vs.r.Kol.23

**Literatur:** Girbal 1986:76\*; Laroche 1947a:79; Pecchioli Daddi 1999:156\*.

[le-e(?) -š]a-a-ki-il-du KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.18

**Analyse:** Nominales *le* ≠ **šakil** ≠ *du* für *le* ≠ **šakil** ≠ *tu*. [==> **šakil**].

**Literatur:** Girbal 1986:8.

le-e-ša-mu-ul-la KUB 28.110 II 30'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ **šamulla**.

[le-e-š]<sub>l</sub>a<sub>j</sub>-m<sub>u</sub>-ul-[a] KUB 28.110 II 33'

le-e-še-ep-še-ep Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.13'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ **šepšep**. [==> **\*šep**].

[l]e-e-še-ep-še-ep KBo 21.110 Vs.4'

**Literatur:** Schuster 1974:70.

l'e<sub>l</sub>-[e-še-ep-š]<sub>l</sub>e-ep<sub>j</sub> KUB 2.2+KUB 48.1 III 19

**Entsprechungen:** KUŠE.SIR.HI.A(=ya) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 21)

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Ardzinba 1979:32; Berman 1977:458; Braun 1994:20\*; Chirikba 1996:419; Dunaevskaja 1961a:77; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; Ivanov 1983a: 118, 139\*, 140\*; Ivanov 1983b:57, 58\*; Ivanov 1983c:30, 31\*; Ivanov 1985:42\*, 45-46\*; Ivanov 1988:134\*; Kammenhuber 1962:12, 21; Kammenhuber 1969:447\*, 481\*, 499\*; Kammenhuber 1980:43\*, 79\*, 98\*; Schuster 1974:70, 115; Taracha 1988:64.

le-e-eš-ħa-ḡ(-)[...] KUB 28.41 r.Kol.4'

le-e-ši-i[n] KUB 48.8 Vs.4

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *lewa<sub>a</sub>ši[n]*.

**Analyse:** Nominales *le = šin*. [==> *šin*].

[l]e-e-ši-in KUB 48.8 Vs.3

[l]e-e-ši-[in] 92/v:2'

[le]-e-ši-in KBo 37.151:4'

[le-e-ši]-in KUB 48.8 Vs.5

le-eš-ki-nu(-)ḡ(-)[...] KUB 48.14:3'

**Analyse:** Nominales *le = škin = u* oder *le = š = kin = u(?)*. [==> *šakil*].

le-e-eš-pa-ar-ḡu KBo 37.28 IV 16'

**Analyse:** Nominales *le = špar = ḡu* oder *le = š = par = ḡu(?)*. [==> \**par*].

le-eš-te-ra-aḡ KUB 2.2+KUB 48.1 III 19

**Analyse:** Nominales *le = šterah* oder *le = š = terah*. [==> \**terah*].

**Entsprechungen:** KUŠNÍG.BÀR.ĤI.A (KUB 2.2+KUB 48.1 III 21)

**Literatur:** Berman 1977:458; Chirikba 1996:415\*, 419; Dunaevskaja 1961a:77; Forrer 1922:230; *Friedrich* 1932:3; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; Ivanov 1982:162\*; Ivanov 1983a:118, 140\*; Ivanov 1983c:30, 296\*; Ivanov 1985:46\*; Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1962:12, 21; Kammenhuber 1969:447\*, 450\*, 481\*; Kammenhuber 1980:43, 46, 79\*; Laroche 1947a:90, 91; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:70, 113-114\*; Taracha 1988:64.

[le-eš-te-ra-aḡ] KBo 21.110 Vs.3'

**Literatur:** Schuster 1974:70.

le-eš-te-e-r[a-aḡ] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.12'

le-eš-te-eš VS 28.17:14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *mušteš*.

**Analyse:** Nominales *le = šteš* oder *le = š = teš* für *le = š = \*tit(?)*. [==> *tit*].

**Literatur:** Soysal 2000:196, 199; Soysal 2002b:772, 774.

[le-eš-te(?)]-e-eš KBo 37.83:4'

**Literatur:** Soysal 2000:199; Soysal 2002b:774.

le-e-eš-di-it KBo 23.98 I 5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ḡaneštit*, *letit*, *lišitit*.

**Analyse:** Nominales *le = šdit* oder *le = š = dit* für *le = š(=) \*tit*. [==> *tit*].

le-e-eš-ti-[it?] KBo 37.131:4'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *štit* oder *le* ≠ *š* ≠ *tit*. [==> *tit*].

le-eš-tu-up KBo 37.49 Rs.18'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *muštu*.

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *štup* oder *le* ≠ *š* ≠ *tup*. [==> *tup*].

**Entsprechungen:** *šurkiš* ≠ *š[eš]* (KBo 17.22 III 10')

**Literatur:** Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); Girbal 1986:42\*, 48-49\*; Ivanov 1983c:29; Kammenhuber 1969:482\*, 494\*; Kammenhuber 1980:81\*, 93\*; Klinger 1996:712 (Fn. 39\*); Klinger 2000:159, 162 (m. Fn. 49\*); Pecchioli Daddi 1992:105; *Popko* 1994:156\*.

le-eš-tu-ú-up KBo 21.82 I 11'

**Literatur:** Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); Girbal 1986:49; Laroche 1958:45 (Fn. 11); Laroche 1979-80:551.

le-eš-du?-uš? \*Bo 5992:8'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *šduš* oder *le* ≠ *š* ≠ *duš* für *le* ≠ *š*(=) \**tuš*. [==> \**tuš*].

[...(-)l]e-e-eš-tu-u[š(-)...] 683/u:7'

**Bemerkungen:** Oder eher zu [*tal*]*eštu*[š] gehörig ?

**Analyse:** Nominales [...] *le* ≠ *š* ≠ *tuš*[...]. [==> \**tuš*].

le-eš-tu-u-uš-te-in-nu KBo 22.176:3'

**Bemerkungen:** Vgl. *taleštušte(n)*.

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *štuš*(=) *te* ≠ *inu* oder *le* ≠ *š* ≠ *tuš*(=) *te* ≠ *inu*(?). [==> \**tuš*].

le-e-šu-u-mi KBo 37.34 Rs.10'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *šumi*.

le-eš-ūi-[...] KBo 37.132:3'

**Bemerkungen:** Wohl als *lešwi*<sub>i</sub>[*n(u)*] anzusehen.

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *š* ≠ *wi<sub>i</sub>n*(=) *u* für *le* ≠ *š* ≠ \**pin*(=) *u*(?). [==> *pin*].

le-e-ta-i-ḫ(-)[...] KUB 28.62:4'

**Bemerkungen:** x = “*pī*” oder “*ui*<sub>i</sub>” zu lesen ? Das Wort dann zu *letaip*[*inu*(-)...] gehörig.

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *tai* ≠ *pin*(=) *u*(?).

[l]e-e-ta-a-i-pí-nu(-)u[n?] KUB 48.54:5'

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *tai* ≠ *pin*(=) *u* bzw. *le* ≠ *tai* ≠ *pin* ≠ *un*(?). [==> *pin*].

le-e-ta-a-i-zi-ue-ku<sup>1</sup>-u-ḫ(-)[...] KUB 48.54:6'

**Bemerkungen:** x = “*uk<sup>1</sup>?*” zu lesen und das Wort als *letaiziwe<sub>e</sub>ku*[*kka*] anzusehen ?

**Analyse:** Nominales  $le \neq tai \neq ziwe_kuka(?)$ . [ $\Rightarrow zipikuka$ ].

le-e-ták-ki-ḥa-ú-un VBoT 126+ Vs.II<sup>2</sup> 7'

**Analyse:** Nominales  $le \neq takiḥa \neq un$ . [ $\Rightarrow takeḥa$ ].

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 2001:295\*; Ivanov 1983a:118; Kammenhuber 1962:16-17; Kammenhuber 1969:467\*; Kammenhuber 1980:64\*; Laroche 1947:209; Laroche 1947a:91.

[le]-e-ták-ki-ḥa-ú-un KUB 28.100 Vs.<sup>2</sup> III<sup>2</sup> 7'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 2001:295\*; Ivanov 1983a:118; Kammenhuber 1962:16-17; Laroche 1947:209; Laroche 1947a:91.

[l]e-e-ta-pí'-nu(-)[...] KBo 37.144 Vs.8'

**Bemerkungen:** Vgl. [l]etaipinu(-).

**Analyse:** Nominales  $le \neq ta \neq pin(\neq)u$  für  $le \neq *tai^! \neq pin(\neq)u(?)$ . [ $\Rightarrow pin$ ].

[...(-)l]e<sup>2</sup>-e-ta-aš-du-ḫ(-)[...] KUB 48.26 Vs.21

le-e-ti-it KUB 17.28 II 5

**Analyse:** Nominales  $le \neq tit$ . [ $\Rightarrow tit$ ].

**Literatur:** Beckman 1983:84; Kammenhuber 1964:26.

le-e(-)tu-ú-ḥa-u[u<sub>u</sub><sup>2</sup>-...] KBo 37.49 Vs.17'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *tuhawu<sub>u</sub>r* oder zu *tuhawu<sub>u</sub>rael* gehörig ?

le-e-tu-u-mi-el KUB 17.28 II 6

**Analyse:** Nominales  $le \neq tumil$ . [ $\Rightarrow tumil$ ].

**Literatur:** Beckman 1983:84; Girbal 1986:97\*; Ivanov 1983a:110; Kammenhuber 1959b:32; Kammenhuber 1964:26; Kammenhuber 1969:522\*.

le-ē(-)ú-īt-ta-nu KUB 2.2+KUB 48.1 III 23

**Analyse:** Nominales  $le \neq wittanu$ . [ $\Rightarrow witanu$ ].

**Entsprechungen:** GA.KIN.AG (KUB 2.2+KUB 48.1 III 25)

**Literatur:** Ardzinba 1979:35; Friedrich 1932:3; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Girbal 1998:28; Girbal 2001:296; Ivanov 1983a:142\*; Ivanov 1983c:32-33, 196\*; Ivanov 1985:49\*; Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1969:482\*; Kammenhuber 1980:80\*; Laroche 1947a:91; Sayce 1924:247; Schuster 1974:70, 115\*.

le-e(-)ú-it-ta-a-nu KBo 21.110 Vs.6'

**Literatur:** Girbal 1998:28; Girbal 2001:296; Schuster 1974:70.

[le]-ē(-)ú-it-ta-a-nu Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs. 15'

le-e-u[z<sup>!?</sup>-zi(-)...] KUB 2.2+KUB 48.1 III 15

**Bemerkungen:** Auf Grund der Ortaköy-Version nicht als <sup>†</sup>le-e-u[a<sub>a</sub><sup>?</sup>-e<sup>!</sup>] zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:76; *Friedrich* 1932:3; Ivanov 1983c:29; Kammenhuber 1969:480; Kammenhuber 1980:78; Laroche 1947a:89, 90; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:70, 110, 111.

le-e-uz-zi(-)ḫ(-)[...] Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs. 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form we<sub>e</sub>uzzi(-)[...].

[le-e(?)]-u<sub>a</sub>a KUB 28.59 IV 19'

**Bemerkungen:** Eher mit folgendem Wort als [le-e]-u<sub>a</sub>a(-)ḫa-i<sup>?</sup>-[ip-pí-in] anzusetzen.

**Analyse:** Nominales le=wa<sub>a</sub>=**ḫaipin**. [==> [ḫaipin] ].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:15.

le-e-u<sub>a</sub>a-[...] KUB 28.61 Vs.r.Kol.8'

le-e-u<sub>a</sub>a-e KUB 2.2+KUB 48.1 III 45

**Bemerkungen:** Eher mit folgendem Glied als le-e-u<sub>a</sub>a-e(-)lī<sup>!?</sup>-a<sup>?</sup>-nu zu interpretieren.

**Analyse:** Nominales le=wa<sub>a</sub>=**elianu** bzw. le=wa<sub>a</sub>e=**lianu**(?). [==> \*lianu].

**Entsprechungen:** UNŪTE<sup>MEŠ</sup> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 48)

**Literatur:** Berman 1977:459; Chirikba 1996:419, 426\*; Dunaevskaja 1961a:76; *Friedrich* 1931:43\*; *Friedrich* 1932:4; Girbal 1986:16, 17; Ivanov 1983c:35; Kammenhuber 1962:23; Kammenhuber 1969:480\*, 483\*; Kammenhuber 1980:79\*, 81\*; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947:198; Laroche 1947a:94, 95; *Sayce* 1924:248; Schuster 1974:74, 141\*; Soysal 2000:195 (m. Fn. 18\*); Taracha 1988:64, 65.

le-e-u<sub>a</sub>a-e-el KBo 37.7+KUB 9.33 II 2'; KUB 2.2+KUB 48.1 II 46; Or 90/401 Vs.8

**Analyse:** Nominales le=**wa<sub>a</sub>el**. [==> **wa<sub>a</sub>el**].

**Entsprechungen:** (labarnaš LUGAL-waš) É-ir (KUB 2.2+KUB 48.1 II 49)

**Literatur:** *Archi* 1975:368; Berman 1977:456; Chirikba 1996:408\*; Forrer 1919:1033; *Friedrich* 1932:2; *Friedrich* 1934:296; Girbal 1986:97\*, 142; Ivanov 1983a:141\*; Ivanov 1984:77; Kammenhuber 1962:9, 22; Kammenhuber 1969:453, 454\*, 482\*, 514\*; Kammenhuber 1980:49, 50, 73\*, 75\*, 80\*; Klinger 1994:39; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947a:81, 84; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:66, 92, 137\*; Soysal 2000:195 (m. Fn. 18\*); Soysal 2002b:771 (m. Fn. 21\*);

Taracha 1988:62 (Fn. 18), 64; Taracha 1998:15; Taracha 2000:235-236\*.

[le-e-ua<sub>a</sub>]-e-li(-)x-x KBo 21.110 Rs.5'

**Bemerkungen:** Zu *le-e-u<sub>a</sub>a-e(-)li<sup>!?</sup>-a<sup>?</sup>-nu* in KUB 2.2+KUB 48.1 III 45.

**Literatur:** Schuster 1974:74, 141\*.

le-e-ua<sub>a</sub>(-)ha-a-x(-)[...] KUB 28.59 I 17'

**Bemerkungen:** Wohl als ...(-)*h<sub>a</sub>a-i-[ip-pí-in]* zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Kammenhuber 1962:5, 15; Taracha 1988:65.

[l]e-e-ua<sub>a</sub>-ha-i-ip-pí-in KBo 37.49 Rs.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *lip<sub>h</sub>aippin*.

**Analyse:** Nominales *le=wa<sub>a</sub>=h<sub>a</sub>ipin* oder *le=wa<sub>a</sub>=h<sub>a</sub>i=pin*. [==> [h<sub>a</sub>ipin] ].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:15.

le-e-ua<sub>a</sub>(-)h[u(-)...] KUB 1.17 V 57'

**Literatur:** Girbal 1986:146; Sayce 1924:252.

le-e-ua<sub>a</sub>-a-ak-ka-iš KBo 21.82 I 18'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *iwa<sub>a</sub>kkaiš*.

**Analyse:** Nominales *le=wa<sub>a</sub>=kaiš*. [==> *kaiš*].

le-e-ua<sub>a</sub>(-)ku-ú(-)[...] KUB 1.17 V 58'

**Analyse:** Nominales *le=wa<sub>a</sub>=aku* oder *le=wa<sub>a</sub>=ku*. [==> \*aku].

**Literatur:** Forrer 1922:235; Girbal 1986:146; Ivanov 1983a:117, 141\*; Ivanov 1985:48\*; Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1969:447\*, 465\*, 499\*; Kammenhuber 1980:42\*, 61\*, 98\*; Sayce 1924:252; Schuster 1974:46.

le-e-ua<sub>a</sub>-ru-un KUB 1.17 VI 16

**Analyse:** Nominales *le=wa<sub>a</sub>r=un* fehlerhaft für *le=\*wu<sub>u</sub>r!=un*. [==> *wu<sub>u</sub>r*].

**Literatur:** Bleichsteiner 1923:103\*; Brandenstein 1936:31\*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:233, 234, 235; Girbal 1986:145, 147\*, 149\*, 150\*; Hrozný 1920:32, 33 (Fn. 7); Ivanov 1983a:117; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1969:483\*; Laroche 1947a:79; Sayce 1924:253; Schuster 1974:83; Śmieszek 1919-24a:156, 157, 159\*; Thiel 1976:154.

le-e-ua<sub>a</sub>-aš KUB 28.38 lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *mešwa<sub>a</sub>š(-)[...]*.

**Analyse:** Nominales *le=wa<sub>a</sub>š*. [==> *wa<sub>a</sub>š*].



**Literatur:** Kammenhuber 1969:463\*; Kammenhuber 1980:59\*, 81.

[le]-e-ua<sub>a</sub>-a-ša-a[h] Bo 6922 III 2'

**Analyse:** Nominales *le = wa<sub>a</sub> = šah*. [==> šah].

**Literatur:** Ivanov 1981:7\*; Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

[le]-e-(?)ua-ša-hi-in KBo 37.154:5'

**Analyse:** Nominales *le = wa<sub>a</sub> = šah = in*. [==> šah].

le-e-ua<sub>a</sub>-ši-i[n] KUB 48.8 Vs.3

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *lešin* und *lewa<sub>a</sub>š*.

**Analyse:** Nominales *le = wa<sub>a</sub> = šin* oder *le = wa<sub>a</sub>š = in*. [==> šin, ==> wa<sub>a</sub>š].

le-e-ua<sub>a</sub>-ši-[in] KUB 48.8 Vs.5

l[e-e-ua<sub>a</sub>-ši-i-in] KBo 37.151:4'

[le]-e-ua<sub>a</sub>-ši-i-i[n] KBo 37.151:2'

le-e-ua<sub>a</sub>-at<sup>(1)</sup>-ka-at-ti KUB 1.17 VI 14

**Bemerkungen:** Das Zeichen "at" verschrieben für "ak".

**Analyse:** Nominales *le = wa<sub>a</sub> = katti*. [==> katti].

**Literatur:** D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:234; Girbal 1986:145, 146\*, 147\*, 149\*, 150\*; Hrozný 1920:32, 33 (Fn. 5\*); Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:117; Kammenhuber 1969:483\*; Sayce 1924:253; Schuster 1974:127; Silvestri 1988:170 (Fn. 9); Taracha 1988:65.

le-e-ue<sub>e</sub>-e-el KBo 19.162 Vs.9; KBo 37.1 I 7, IV 3; Or. 90/1335(+)Or. 90/784 I 3

**Analyse:** Nominales *le = we<sub>e</sub>l*. [==> wa<sub>e</sub>el].

**Entsprechungen:** *É-ir = šet* (KBo 37.1 II 6; Or. 90/1335+ II 6 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); (*labarnaš*) *É.ḪI.A-TIM* (Or. 90/1693 II 10'), *É.MEŠ(-)[...?]* (KBo 37.1 III 5)

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Berman 1977:455, 456; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Forrer 1930:233-234\*; Girbal 1986:97\*, 142; Haas 1976:206; Ivanov 1983a:118; Ivanov 1983c:18\*; Ivanov 1985:48\*; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1962:11; Kammenhuber 1969:467\*, 471\*, 475\*, 477\*, 513\*; Kammenhuber 1980:57\*, 64\*; Klinger 1996:625\* (m. Fn. 40), 638, 646; Laroche 1979-80:551; Schuster 1974:113, 137\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:64; Taracha 1989:266 (Fn. 18); *van den Hout-Lubotsky* 1998:218.

le-e-ue<sub>e</sub>-e-<sup>l</sup>el KBo 37.1 I 3

**Entsprechungen:** *É-ir* (Or. 90/1335+ II 3 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1979:35; Chirikba 1996:408\*; *Friedrich 1952-53*:146, 153 (Fn. 13); Girbal 1986:136, 142\*, 150, 178; Kammenhuber 1962:5, 6, 7, 8, 21; Kammenhuber 1969:471\*, 513\*; Kammenhuber 1980:68\*; Klinger 1996:627\*, 638, 650-651\*; Laroche 1979-80:551; Schuster 1974:137\*; Steiner 1979:206\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Toporov 1985a:123 (Fn. 35); *van den Hout-Lubotsky 1998*:218.

le-e- $\underset{\cdot}{u}$ [e<sub>e</sub>-e-el] Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 4'

le-e- $\underset{\cdot}{u}$ e<sub>e</sub>-el-tu<sub>4</sub> KUB 28.82+ II 20'

**Bemerkungen:** Nicht †*le-e- $\underset{\cdot}{u}$ e<sub>e</sub>-el-tum* zu lesen.

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *we<sub>e</sub>l*  $\neq$  *tu*. [==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Forrer 1919:1033; Kammenhuber 1962:10; Kammenhuber 1969:467, 495\*; Kammenhuber 1980:64, 93\*; Pecchioli Daddi 1999: 153; Schuster 1974:130\*; *Ünal 1998*:72.

[le-e]- $\underset{\cdot}{u}$ e<sub>e</sub>-el-tu KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.6'

**Literatur:** Klinger 1996:682, 683\*.

le-e- $\underset{\cdot}{u}$ e<sub>e</sub>-iš-nu- $\underset{\cdot}{u}$ i<sub>i</sub>-iš-nu KUB 28.80 I 17'

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *we<sub>e</sub>šnuwi<sub>i</sub>šnu*. [==> \**wa<sub>a</sub>šnu*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:86; Girbal 1986:46-47\*, 61\*; Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1969:467\*, 499\*; Kammenhuber 1980: 98\*; Laroche 1947:195; Soysal 2001b:88\*.

[l]e-e- $\underset{\cdot}{u}$ i<sub>i</sub>-eš-n[u- $\underset{\cdot}{u}$ i<sub>i</sub>-iš-nu] KUB 28.80 I 3'

le-e- $\underset{\cdot}{u}$ i<sub>i</sub>-in KUB 28.103 I 4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *lepin*.

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *wi<sub>i</sub>n* für *le*  $\neq$  \**pin*. [==> *pin*].

**Literatur:** del Monte 1984:170; Girbal 1986:128; Ivanov 1983a:118; Schuster 1974:126; Soysal 2000:194; Soysal 2002b:769.

le-e- $\underset{\cdot}{u}$  $\underset{\cdot}{u}$ <sub>u</sub>-ur KBo 37.9 Vs.8'

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *wu<sub>u</sub>r*. [==> *wu<sub>u</sub>r*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1969:467\*; Kammenhuber 1980:63\*; Laroche 1966: 166.

[le]-e- $\underset{\cdot}{u}$  $\underset{\cdot}{u}$ <sub>u</sub>-ur KUB 28.7 Vs.lk.Kol.3

**Literatur:** Laroche 1947a:79; Schuster 1974:82.

[le]-e- $\underset{\cdot}{u}$  $\underset{\cdot}{u}$ <sub>u</sub>-[u]r KBo 37.9 Vs.2'

[le-e- $\underset{\cdot}{u}$  $\underset{\cdot}{u}$ <sub>u</sub>]-ur KUB 28.1 IV 18''

**Literatur:** Ivanov 1984:81; Laroche 1966:166.

le-e-uu<sub>u</sub>-u-ur KBo 25.121 I 2'; KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 2', 3'; KUB 28.1 IV 6'; KUB 28.66 mtl. Kol.3'; KUB 28.103 I 6'

**Literatur:** del Monte 1984:168, 170; Girbal 1986:65, 128-129\*; Girbal 2000:372; Ivanov 1983a:118; Ivanov 1984:76; Kammenhuber 1980:63\*; Laroche 1947a:79; *Neu* 1980:202; *Neu* 1983:325 (m. Fn. 18); Pecchioli Daddi 2001:552, 553\*; Schuster 1974:82, 126; Soysal 2000:194\*; Soysal 2002b:769\*.

[l]e-e-uu<sub>u</sub>-u-ur KBo 25.131 Rs.<sup>?</sup> 11'

**Literatur:** *Neu* 1980:216.

le-e(-)za<sup>?</sup>-[...] KBo 37.154:4'

[l]e<sub>J</sub>-e-za-li(-)[...] KBo 37.152:6'

**Bemerkungen:** Oder eher als [l]e<sub>J</sub>-e-a<sup>!</sup>-li-[ip] zu verstehen?

le-e-za-x-[...<sup>?</sup>]-x-na<sup>?</sup> KUB 28.102+ Vs. III<sup>!</sup> 20'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "li" oder "te" zu lesen?

le-e(-)za-ri-ú-um-pa KBo 37.1 I 19

**Bemerkungen:** Das Glied le(-) könnte aber auch zum vorausgehenden Wort gehören.

**Analyse:** Nominales le(=)zari = um = pa für le(=)zari = \*un = pa. [==> \*zari].

**Entsprechungen:** dandukišna<š> (KBo 37.1 II 19)

**Literatur:** Girbal 2001:295; Ivanov 1983a:118; Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1969:467\*; Kammenhuber 1980:63-64\*; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1996:640, 663, 664-665\* (m. Fn. 137).

[le]e-e-za-ú-e KUB 28.45 I 18'

**Analyse:** Nominales le = zawe. [==> za[...]awe].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204 (Fn. 2).

le-e-[zi-...] KBo 21.110 Vs.13'

**Literatur:** Schuster 1974:72, 129 (Fn. 277).

le-e-zi-p[í<sup>?</sup>-...] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.15'

**Bemerkungen:** Wohl mit ...-p[í<sup>?</sup>-i-na<sup>?</sup>] wiederherzustellen.

le-e-ez-zi-pí-na<sup>!</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 23

**Analyse:** Nominales le = zipina. [==> zipina].

**Entsprechungen:** EMŠU(=ya) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 25)

**Kommentar:** Vgl. die heth. Bezeichnung NINDA<sub>zappinni</sub>- / NINDA<sub>zinnipi</sub>- / NINDA<sub>zinpinni</sub>- / NINDA<sub>zippinni</sub>-.

**Literatur:** Ardzinba 1979:35; Braun 1994:20\*; *Friedrich* 1932:3; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; Hoffner 1968:536; Ivanov 1982:163\*; Ivanov 1983a:143\*; Ivanov 1983b:58\*; Ivanov

1983c:31\*, 32\*, 33\*; Ivanov 1985:50\*; Kammenhuber 1969:482\*; Kammenhuber 1980:80\*; Laroche 1947a:91; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:XVII\*, 70, 115.

[l]e-e-ez-zi-pí-i-na KBo 21.110 Vs.7'

**Literatur:** Schuster 1974:70, 115.

le-ē(?) -zi-pí-n[u] KUB 47.98 Vs.7'

**Analyse:** Nominales *le* = **zipin** = *u*(?). [=⇒ **zipin**].

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

le-ē-z[i]-x-x-[...?]-x-x-tu KUB 2.2+KUB 48.1 III 31

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> DUMU.DUMU.MEŠ oder *haššuš* [*ha*]nza[šš]u[š] (KUB 2.2+KUB 48.1 III 32-33)

**Literatur:** Dunaevskaja 1964:103; *Friedrich* 1932:4; Ivanov 1983c:33; Kammenhuber 1969:460; Laroche 1947:199; Laroche 1947a:92; *Melchert* 1973:60; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:72, 129-130\*.

le-e-ez-zi-ua-a-tu KUB 24.14 IV lk.Kol.14'

**Analyse:** Nominales *le* = **ziwatu** fehlerhaft für *le* = **\*zuwatu**<sup>1</sup>. [=⇒ **zuwatu**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunaevskaja 1962:282 (Fn. 4); Fähnrich 1980:74\*; *Friedrich* 1932:6; *Friedrich* 1968:303\*; Girbal 1986:102, 110; *Hrozný* 1920:34 (m. Fn. 3); Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1969:445\*, 465\*; Kammenhuber 1980:61\*; Laroche 1947:199, 216; Laroche 1950-51:177, 178; Laroche 1966a:253 (Fn. 29\*); Linderski 1962:156\*; *Sayce* 1924:254; Taracha 1988:63; Taracha 1995:355 (Fn. 19).

le-e-zu-uḫ KBo 21.82 I 24'; Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.12'

**Analyse:** Nominales *le* = **zuḫ**. [=⇒ **zuḫ**].

**Literatur:** Berman 1977:459; Chirikba 1996:411\*; del Monte 1979:113; Girbal 1986:18, 143, 166; Ivanov 1981:7\*; Kammenhuber 1962:12, 17; Kammenhuber 1969:481\*, 482\*, 483\*, 502\*, 535\*; Kammenhuber 1980:79\*, 80\*, 81\*; Schuster 1974:113\*; Soysal 2002a:327\* (m. Fn. 34); Soysal 2002c:182\* (m. Fn. 33).

le-ē<sup>?</sup>-zu-uḫ \*Bo 5992:9'

le-e-zu-u-uḫ KBo 21.82 I 28'; KBo 21.110 Vs.3'; KUB 2.2 + KUB 48.1 III 19

**Entsprechungen:** TÚG.ḪI.A (KUB 2.2+KUB 48.1 III 21)

**Literatur:** Berman 1977:458, 459; Chirikba 1996:419; del Monte 1979:113; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1961a:77; Forrer 1922:230, 240; *Friedrich* 1931:43\*; *Friedrich* 1932:3; *Friedrich*

1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; Girbal 1986:19, 166; Ivanov 1983:145\*; Ivanov 1983a:118, 143\*; Ivanov 1983c:30\*; Ivanov 1985:50\*; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1962:12, 21; Kammenhuber 1969:447\*, 481\*; Kammenhuber 1980:43\*, 79\*; Laroche 1947a:90, 91; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:70, 113\*; Soysal 2002a:327 (Fn. 34\*); Soysal 2002c:182 (Fn. 33\*); Steiner 1979:202\*; Taracha 1988:63, 64.

le-e-ez-zu-ua-ʾaʿj-tu KUB 28.78 IV 6ʿ

**Analyse:** Nominales *le* = *zuwatu*. [=⇒ *zuwatu*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Fähnrich 1980:74\*; Gamkrelidze 1957:44; Gamkrelidze 1961:258; Girbal 1986:104, 168\*; Ivanov 1983a:143\*; Ivanov 1985:50\*; Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1969:445\*; Kammenhuber 1980:61\*; Laroche 1947:199, 216; Laroche 1950-51:178; Laroche 1966a:253 (Fn. 29\*).

le-e-DUTU KUB 28.75 II 21(2x)

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *lištan*.

**Analyse:** Nominales *le* = <sup>D</sup>DUTU für *le* = \**eštan*. [=⇒ *eštan*].

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>DUTU-*uš* (KBo 25.112 II 12ʿ); <sup>D</sup>[U]TU-*i* (KBo 25.112 II 11ʿ)

**Literatur:** Forlanini 1984:262; Forrer 1922:232; *Friedrich* 1952-53:146; Girbal 1986:142-143 (m. Fn. 3); Ivanov 1978:71 (m. Fn. 13); Ivanov 1983a:66, 118; Kammenhuber 1962:7; Kammenhuber 1969:434\*\*, 472; Kammenhuber 1980:29\*\*; Kammenhuber 1991:146\*\*; Klinger 1996:142 (Fn. 53\*), 171 (Fn. 182), 651 (Fn. 74\*); Klinger 2000:156 (Fn. 19); Laroche 1947:196, 197, 198; Laroche 1958:44, 45 (m. Fn. 13); Laroche 1979-80:551; *Neu* 1974:126 (m. Fn. 305); *Neu* 1980:194; *Neu* 1983:325 (m. Fn. 16); Schuster 1974:113 (Fn. 249\*); *van Gessel* 1998:861 (m. Fn. 59), 899; von Bredow 1995:97\*\*, 143\*\*; *Yoshida* 1996:291\*.

li-[...] KBo 21.82 III 10ʿ; KBo 37.42:3ʿ; KUB 28.80 I 37ʿ; KUB 48.11 Rs.10ʿ

liʷ-[...] KBo 37.113 r.Kol.2ʿ

ʾliʿ-[...] KUB 28.15 Vs.r.Kol.16ʿ

ʾliʿ-[...] KUB 28.60 Rs.lk.Kol.2ʿ

**Literatur:** *Haas* 1970:184.

ʾliʿ-[...] KBo 37.109 I 9ʿ

ʾliʿ-[...] KBo 25.132:4ʿ; KBo 25.153:5ʿ; KBo 37.93:4ʿ; KBo 37.107 Rs.ʷ 5ʿ; KUB 28.15 Rs.r.Kol.18ʷ; KUB 28.43 Vs.1ʿ;

KUB 28.48 Vs.lk.Kol.1; KUB 28.80 II 15'; KUB 48.36 Rs.2'; KUB 48.47 r.Kol.4'

**Literatur:** *Neu 1980:216.*

l[i-...] 833/u:3'

l[i-...] (Hattisch?) KBo 8.136 r.Kol.4'

l[i<sup>2</sup>-...] KBo 30.17 r.Kol.6'; KUB 28.46 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.2'; \*Bo 8604:3', 4'

**Literatur:** *Singer 1984:99.*

l[i<sup>2</sup>-...] KUB 48.36 Rs.6'

**Bemerkungen:** Oder še-ē<sup>2</sup>-[...] zu lesen.

[...](-)lī<sup>2</sup>(-)[...] KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.1'a

[...]-li KBo 1.56 Vs.lk.Kol.3', 8', 9'; KBo 25.136 Rs.<sup>2</sup> 3'; KBo 37.33 Rs.<sup>2</sup> 3', 10'; KBo 37.34 Vs.14'; KBo 37.36 Rs.3'; KBo 37.113 lk.Kol.7'; KBo 37.152:5'; KUB 28.23 Rs.lk.Kol.19'; KUB 28.49 Vs. r. Kol.4', 8'; KUB 44.60+ KUB 28.9 IV 2, 3

[...]-lī KBo 37.47 Rs.r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Wohl zu [kišandumu]li zu stellen.

[...]-li (Hattisch?) KBo 8.136 lk.Kol.3'; KBo 37.30 Rs.<sup>2</sup> 9'

[...]-[li] KBo 1.56 Vs.lk.Kol.14'

[...-l]i KBo 37.34 Vs.17'

[...-l]i<sup>2</sup> KBo 37.41 Rs.5'

[...-l]i<sup>2</sup> KBo 21.96:8'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext als [hattil]i zu verstehen?

[...]-l'il-[...] KBo 37.142:1'

li-ḫ(-)[...] KBo 37.47 Rs. r.Kol.5'; KUB 28.45 I 2'; KUB 28.59 IV 13'; KUB 28.61 Vs.r.Kol.9'; KUB 28.80 I 37'

li-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KBo 8.136 r.Kol.7'

li-ḫ-[...] KBo 37.97 Vs.14'

**Bemerkungen:** Wohl als li-ḫ[a<sub>a</sub>-...] oder le-ē-[u<sub>a</sub>ā-ši-i<sup>2</sup>-in] zu lesen und zu ergänzen.

li-ḫ-[...] KUB 48.45 Rs.7

**Bemerkungen:** x = "ka" zu lesen?

[li-x]<sub>J</sub>-[...] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.42

**Bemerkungen:** Wohl zu *liy*[*alip*] gehörig.

[...](-)x(-)li<sub>J</sub>(-)[...] KUB 28.19 Vs.lk.Kol.10'

[...(-)l]i<sup>?</sup>(-)x(-)[...] KBo 25.120:1'

[...]-x-li KBo 37.34 Vs.13'; KUB 28.46 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.3'; KUB 28.49 Vs. r. Kol.5'

[...]-x-li (Hattisch?) KBo 37.30 Rs.<sup>?</sup> 8'

[...](-)x-x-x-x-li 1019/u Vs.4'

[...]-x-li(-)[...] KBo 37.36 Vs.17'

**Bemerkungen:** x = "ti" zu lesen ?

[...](-)x(-)li-x KUB 28.61 Vs.r.Kol.10'

x-l<sup>i</sup>l-x(-)[...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.1'

l<sup>i</sup>l-[...]-l<sup>i</sup>x-x<sup>l</sup>(-)[...] KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 9'

[...](-)l<sup>i</sup>x-x<sup>?</sup>(-)li<sub>J</sub>(-)[...] KUB 28.53 II 18'

(-)li-i(-)[...] KUB 28.45 I 13'

li-a-li-[...] KUB 28.58 Rs.r.Kol.5

**Bemerkungen:** Sicher zu *liali*[*p(u)*] gehörig.

li-a-li-ip KBo 37.133 Vs.6', 7'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *alip*. [==> *alep*].

[l]i<sup>?</sup>-a-li-pu KBo 37.44 Rs.5

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *alip* ≠ *u*. [==> *alep*].

li-a-li-u<sub>u</sub> KUB 28.47 r.Kol.4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *lealiwu<sub>u</sub>* und [*l*]*ialipu*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *aliw* ≠ *u* für *li* ≠ \**alip* ≠ *u*. [==> *alep*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:24 (Fn. 6); Kammenhuber 1969:466\*; Kammenhuber 1980:63\*.

li<sup>!?</sup>-a<sup>?</sup>-n<sub>u</sub> KUB 2.2+KUB 48.1 III 45

**Bemerkungen:** Wohl nicht †*tu-a-nu* zu lesen und eher mit vorausgehendem Glied als *le-e-ua<sub>a</sub>-e* (-)li<sup>!?</sup>-a<sup>?</sup>-n<sub>u</sub> zu interpretieren.

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *wa<sub>a</sub>* ≠ *elianu* bzw. *le* ≠ *wa<sub>a</sub>e* ≠ *lianu*(?). [==> \**lianu*].

**Entsprechungen:** *UNŪTE*<sup>MEŠ</sup> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 48; Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.7' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Berman 1977:459; Dunaevskaja 1961a:76; *Friedrich* 1932:4; Ivanov 1983c:35; Kammenhuber 1962:23; Kammenhuber 1969:483; Kammenhuber 1980:81; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947a: 94, 95; Schuster 1974:74, 141\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:64, 65.

[...-l]i<sup>?</sup>-aš-ti KBo 37.113 lk.Kol.9'

(-)[i](-)ḫ-ḫ-a-ú KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 4'

li-ḫ[a-...] KBo 37.102 IV 2'

[...-l]i-ḫa 92/v:6'

li-ḫa-li-ḫp KUB 28.51:3'

**Bemerkungen:** Leicht abweichende Schreibweise für *lealip* und *lialip*.

**Analyse:** Nominales *li* = *alip*. [==> *alep*].

**Literatur:** Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1969:466\*; Kammenhuber 1980:63; Laroche 1947a:79.

li-ḫa-li-i[p] KUB 28.53 II 12'

**Literatur:** Girbal 1986:83, 166.

[l]i-ḫa-li-i[p<sup>?</sup>] KUB 28.71 Vs.lk.Kol.2'

li-ḫa-a-li-[ip<sup>?</sup>] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.24'

**Literatur:** Girbal 1986:72\*.

li-ḫa-a-[li-ip<sup>?</sup>] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.34'

**Literatur:** Girbal 1986:72\*.

ḫ-ḫ<sup>?</sup>-li-ḫa-ma KUB 28.80 II 22'

**Bemerkungen:** Evtl. ganzes Wort *kaṭ-te-li-ḫa-ma* zu lesen ?

li-ḫa<sup>l</sup>-a<sup>l</sup>[n-pa-aš-še] KBo 37.22:1'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *le(-)anpašše*, *[l]e(-)anwa<sub>a</sub>šši*.

[...](-)ḫ-li-ḫa-d[u] KUB 28.37 Rs.r.Kol.7

**Bemerkungen:** x = "a" oder "za" zu lesen ?

li-ḫ[a-...] KBo 37.42:5'

[l]i-ḫa-na-a-il KUB 28.80 I 42'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ḫanal*, *leḫanau*, *[š]eḫanal* und *teḫanal*.

**Analyse:** Nominales *li* = *ḫanai* = *l*. [==> \**ḫana*].

li-ḫa-an-ta-aš-ki-ḫil KUB 28.80 I 19'

**Analyse:** Nominales *li* = *ḫanta* = *škil*(?). [==> *šakil*].

**Literatur:** Girbal 1986:61; Soysal 2001b:88\*.



[li-ḥa-an-t]a-aš-ḳ[i-i]l KUB 28.80 I 31'

li-ḥa-a-ti KUB 28.41 r.Kol.6'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *ḥati*.

li-ḥi-na-aš KUB 28.80 I 37'

**Bemerkungen:** Vgl. *leḥinaš*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *ḥinaš*.

li-i-ḥu KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 8

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *ḥu*. [==> *ḥu*].

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166.

li-iḥ-za-ka-il KUB 28.80 I 18', 30'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *ḥzakail* für *li* ≠ *\*ḥizakail*(?).

**Literatur:** Girbal 1986:61; Soysal 2001b:88\*.

li-iḥ-z[a-ka-il] KUB 28.80 I 4'

li-iḥ-zi-iḥ-ku-ua-a-aš KUB 1.17 II 5

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *ḥziḥkuwaš* für *li* ≠ *\*ḥizihkuwaš*(?). Aber auch eine weitere Segmentierung wäre möglich wie *le* ≠ *ḥziḥ* ≠ *ku* ≠ *aš* für *le* ≠ *ḥziḥ*(=) *ku* ≠ *\*at*(?). [==> *\*ku*].

**Literatur:** Bossert 1944:50; Sayce 1924:251; Schuster 1974:49.

li-iḥ-zi-ku-ua-[a]-[aš] KUB 1.17 VI 38

**Literatur:** Bossert 1944:50; Sayce 1924:253; Schuster 1974:49.

li-iḥ-zu-ḫ(-)[...] KUB 1.17 I 38

**Literatur:** Sayce 1924:251.

li-i[k-...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.26''

li-ik-ḫ(-)[...] KUB 28.25 Rs.10'

[...](-)ḫ-li-ik KUB 28.64 Vs.3

li-ga-aṇ<sup>2</sup>(-)[...] KUB 47.98 Vs.10'

**Bemerkungen:** Oder *li-ga-aš-ḫ(-)[...]* zu lesen?

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

li-ig-ga-ra KUB 60.114:2'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *gara* fehlerhaft für *li* ≠ *\*karam*<sup>1</sup> oder *li* ≠ *\*karan*<sup>1</sup>. [==> *karam*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1995:94; Soysal 2000:190, 191 (Fn. 16\*); Soysal 2002b:766.

[l]i<sup>2</sup>-ig-ga-ra KBo 37.165:3'

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:765.

## li-ig-ga-ra-a-am KUB 1.17 VI 3, 4

**Bemerkungen:** Vgl. *lig(g)aran*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *garam* für *li* ≠ \**karam*. [==> *karam*].

**Literatur:** Girbal 1986:89\*, 151; *Hrozný* 1920:32 (m. Fn. 5\*); Ivanov 1985:42-43\*; Justus 1992: 455\*; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:447 (m. Anm. 3\*), 448\*; Kammenhuber 1980:42\*, 43\*, 63\*, 72\*; Laroche 1947a:79, 91; Pecchioli Daddi 1995:94, 95; *Sayce* 1924:253; Soysal 1999:165 (Fn. 7\*); Soysal 2000:190 (m. Fn. 13\*); Soysal 2002b:766 (m. Fn. 16\*), 767 (Fn. 19\*).

## li-ig-ga-ra-a-a[m] KUB 1.17 VI 2

**Literatur:** *Hrozný* 1920:32; Kammenhuber 1962:14; Laroche 1947a: 79, 91; Pecchioli Daddi 1995:94; *Sayce* 1924:253.

## [...](-)ḫ(-)li-ga-ra-a-am KUB 28.23 Rs.lk.Kol.18'

## [...](-)ḫ(-)li-ka-ra-mu KUB 28.49 Vs.r.Kol.2'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *karam* ≠ *u*. [==> *karam*].

## li-i-k[a-a?-ra-m]u-un KBo 37.11 II 34'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *karam* ≠ *un* oder *li* ≠ *karamu* ≠ *n*. [==> *karam*].

## li-ig-ga-ra-a&lt;-an?&gt; KUB 1.17 III 4

**Literatur:** Girbal 1986:151\*; Pecchioli Daddi 1995:94; *Sayce* 1924:252.

## li-ga-ra-an KUB 48.9 II 17

**Bemerkungen:** Vgl. *liggaram*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *garan* für *li* ≠ \**karam*. [==> *karam*].

**Literatur:** Forlanini 1987:122 (Fn. 77); Girbal 1986:60\*; Kammenhuber 1969:448\*; Kammenhuber 1980:44\*; Klinger 1996:239 (m. Fn. 434\*); *Singer* 1984:96; Soysal 1999:165 (Fn. 7\*); *Yoshida* 1996:337.

## li-ig-ga-ra-a-an KUB 1.17 II 22, 51, III 57

**Literatur:** Girbal 1986:89\*, 143, 171\*; Girbal 2001:293; *Hrozný* 1920:31, 32 (m. Fn. 5); Ivanov 1983a:118; Kammenhuber 1962:14; Pecchioli Daddi 1995:94; *Sayce* 1924:251, 252; Soysal 2000:190 (m. Fn. 13\*); Soysal 2002b:766 (m. Fn. 16\*), 767 (Fn. 19\*); Taracha 1993:291.

## li-ig-ga-[ra-a-an] KUB 1.17 III 1

**Literatur:** Kammenhuber 1962:14; Pecchioli Daddi 1995:94; *Sayce* 1924:252.

## li-ig-[ga-ra-a-an] KUB 1.17 III 2

**Literatur:** *Sayce* 1924:252.

[li-i]g-ga-ra-a-an KUB 1.17 II 53

**Literatur:** Kammenhuber 1962:14; *Sayce* 1924:252.

[li-i]lg-gja-ra-a-<sup>l</sup>j-an KUB 1.17 II 54

**Literatur:** Kammenhuber 1962:14; Pecchioli Daddi 1995:94; *Sayce* 1924:252.

[...](-)ḫ-li-ga-<sup>l</sup>aš<sup>?</sup> KBo 37.129:2'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu [h]*aligaš* zu stellen.

li-ka-a-at-taḥ KUB 1.17 VI 24

**Analyse:** Nominales *li* = *kattah*. [==> *kattah*].

**Literatur:** D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Girbal 1986:144, 145, 147-148\*, 149\*, 150; Girbal 2001:292; *Hrozný* 1920:33; Ivanov 1983a:117; *Sayce* 1924:253; Schuster 1974:125\*; Silvestri 1988:170 (Fn. 9); Taracha 1988:64 (m. Fn. 30); Taracha 1995:355; Taracha 1998:15 (Fn. 20).

li-ik-ka-at-ti KUB 1.17 VI 13

**Analyse:** Nominales *li* = *katti*. [==> *katte*].

**Literatur:** D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:233, 238; Girbal 1986:135, 143, 144, 147-148\*, 149\*, 150; Girbal 2001:292; *Hrozný* 1920:32; Ivanov 1983a:117, 118; *Sayce* 1924:253; Silvestri 1988:170 (Fn. 9); Taracha 1988:64, 64-65 (Fn. 32); Taracha 1993:291; Taracha 1995:355; Taracha 1998:15 (Fn. 20).

li-ga-zu<sup>?</sup>-[...] KUB 28.25 Rs.8'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *ligazu[imah]* zu stellen ?

li-ik-k[a<sub>4</sub>-zu-i-ma-aḥ] KUB 28.105 Vs.<sup>?</sup> II<sup>?</sup> 9'

**Analyse:** Nominales *li* = *kazui* = *maḥ* für *li* = \**kazue* = *maḥ*. [==> *kazue*].

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

[li-i]k-ka<sub>4</sub>-zu-i-ma-aḥ KUB 28.100 Vs.<sup>?</sup> III<sup>?</sup> 3'; VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 5'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

[li-ik-ka<sub>4</sub>-zu-i-ma]-aḥ Bo 6922 III 3'

**Literatur:** Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

li-ik-k[i-...] KBo 37.109 I 11'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *likk[itan]* gehörig ?

li-ik-ki-i-ta-an KBo 37.34 Vs.4'

**Analyse:** Nominales *li* = *kitan*.

[l]i-i-ki-i-ta-a[n<sup>?</sup>] KUB 48.27:3'

li-ki-u-u-ut KUB 28.53 I 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *kimut*, *lekiwu<sub>u</sub>n*, *likiwu<sub>u</sub>ddu*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ **kiwu<sub>u</sub>t** oder *li* ≠ *ki* ≠ **wu<sub>u</sub>t**. [==> **kimut**].

li-k[i-u-u-ut] KBo 37.34 Rs.2'

lil-[ki-u-u-ut] KBo 37.34 Rs.1'

li-ki-u-u-ud-du KUB 28.53 I 11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *kimut*, *kimudda*, *kiwu<sub>u</sub>ddu*, *likiwu<sub>u</sub>t*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ **kiwu<sub>u</sub>d** = *u* oder *li* ≠ *ki* ≠ **wu<sub>u</sub>d** = *u* für *li* ≠ **ki** (≠) \***wu<sub>u</sub>t** = *u*. [==> **kimut**].

li-ki-u[u-u-ud]-du KBo 37.34 Rs.3'

li-ik-li-ik KBo 37.23 I 20'

li-ik-ma(-)[...] KUB 28.68 r.Kol.9'

li-ku<sup>2</sup>-x KUB 24.14 IV lk.Kol.2'

**Bemerkungen:** x = "ut" zu lesen ? Das Wort wäre dann als *liku[t]* anzusetzen.

**Literatur:** Girbal 1986:102, 111, 114.

li-ku-x(-)[...] KUB 48.18 Vs.?' 8'

li-ik-ku-u<sub>l</sub>g-ga-aš KBo 37.109 I 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form (*eš*)*kukkiš* (dabei *a* ~ *i*).

**Analyse:** Nominales *li* ≠ **kuggaš** für *li* ≠ \***kukkaš**. [==> **kukkaš**].

li-ik-ku-uk-ka<sub>4</sub>-aš KBo 37.109 I 7'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ **kukkaš**. [==> **kukkaš**].

[l]i<sup>2</sup>-ik-ku-ú-u[g-ga<sup>2</sup>-aš<sup>2</sup>] KUB 28.28 Vs.r.Kol.9

[li<sup>2</sup>-i]k-ku-ú-ug-ga-aš KUB 28.28 Vs.r.Kol.5

[l]i-ik-ku-ru KUB 1.14 II 17'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ **kuru** oder *li* ≠ **kur** = *u*. [==> **kur**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:520\*; Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23); Sayce 1924:250.

li-ku-ut VBoT 73(+) I 8'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ **kut**. [==> **kut**].

**Literatur:** Chirikba 1996:411\*, 426\*; Girbal 1986:101\*; Ivanov 1983a:117, 137\*; Ivanov 1985:44\*; Kammenhuber 1955:111 (Fn. 16), 116; Kammenhuber 1969:462\*, 466\*, 483\*; Kammenhuber 1980:63\*, 82\*; Sayce 1924:250.

li-ku-ú-ut KUB 28.4 Vs.lk.Kol.32; VBoT 73(+) I 7'

**Entsprechungen:** ZI-*anzan*[i] (KUB 28.4 Vs.r.Kol.32')

**Literatur:** Kammenhuber 1955:111, 116, 120 (m. Fn. 2); Laroche 1947b:29, 42\*; Sayce 1924: 250.

li-ku-ut(-)[...] KUB 28.16+KUB 48.35 Rs.lk.Kol.11'

li-ku-ud-da(-) KUB 28.89+ I 12'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *kud* ≠ *a* für *li* ≠ \**kut* ≠ *a*(?). [==> *kut*].

li-ku-ut-tu KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.9, 10(3x)

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *kut* ≠ *u*. [==> *kut*].

**Literatur:** Chirikba 1996:411\*, 426\*; Girbal 1986:54, 101\*; Ivanov 1983a:117, 137\*; Ivanov 1985:44\*; Kammenhuber 1969:462\*, 466\*, 483\*; Kammenhuber 1980:63\*, 82\*.

li-ku(?)<sub>J</sub>-ut-tu KBo 37.154:6'

li-ku-ú<sup>?</sup>-ua-a-ši KBo 37.34 Vs.4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung (*wu<sub>u</sub>ru*)*huwa<sub>a</sub>ši(wa<sub>a</sub>)* (dabei *h* ~ *k*?).

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *kuwaši*.

li-i-i[l-...] KUB 28.10 Vs.lk.Kol.16'

[...](-)lx-x(-)li-le-e-ia KBo 37.34 Rs.12'

[li-le-e-l[i-ia-hu] Or. 90/745 IV 3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *leliyah<sub>u</sub>*, *mazzip(-)liliyah<sub>u</sub>*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *leliyah<sub>u</sub>* oder *li* ≠ *leliyah* ≠ *u* für *li* ≠ \**liliyah*(*u*). [==> \**leliyah*].

[li-le]-e<sup>?</sup>-li-ia-hu Or. 90/325 IV 1'

li-li-x(-)[...] KUB 48.68 r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Wohl *li-li-i*[š<sup>?</sup>] zu lesen.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *liš*(?). [==> *liš*].

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:370.

[...](-)li-li-x(-)[...] KUB 28.46 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.1'

li-i-li-iš KBo 37.144 Vs.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *leliš*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *liš*. [==> *liš*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> MU.KAM.HI.A ≠ *šeš* (KBo 13.49 r.Kol.8')

**Literatur:** Klinger 2000:161.

[li]-i(?)-li-iš KBo 37.49 Rs.16'

**Entsprechungen:** MU.ḪI.A=šeš (KBo 17.22 III 9'; KBo 37.48(+)) KUB 28.8 Vs. r.Kol.5')

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:367, 369; Klinger 2000:159, 160, 162\*.

li<sup>?</sup>-il-x<sup>?</sup>-u[a<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.10 Vs.lk.Kol.15'

[...](-)x-li-ma KBo 37.104 Rs.5'

[...-l]i<sup>?</sup>-maḫ KUB 48.46 Rs.lk.Kol.3'

[...](-)li-ma-ua-at KUB 28.71 Vs.lk.Kol.8'

li-mi-i-il-la-[...] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.20

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich als *limilla*[wu] zu interpretieren.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *millaw* = *u* für *li* ≠ \**millap* = *u*(?). [==> [*milup*]].

li-mu-na-mu-n[a] KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.15

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *munamuna*. [==> \**muna*].

**Literatur:** Bossert 1944:254; Forrer 1922:244; Ivanov 1983a:118; Kammenhuber 1962:11.

li-im-mu-ša KUB 28.6 Vs.lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** Wohl mit vorausgehendem Wort *kazza* zusammenzufassen.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *muša* oder *li* ≠ *muš* = *a*(?). [==> \**muš*].

**Entsprechungen:** (*n* = *at*) *išḫarwieškizzi* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.11')

**Literatur:** Ardzinba 1979:33 (Fn. 39), 34; Bossert 1944:224; de Martino 1986:212-213 (Fn. 5); Dunaevskaja 1961a:72, 140; Forrer 1922:239, 240; Friedrich 1932:5; Girbal 1986:118-119\*, 135\*, 156-157\*, 158-159\*; Girbal 2001:293 (Fn. 6\*); Ivanov 1983a:167.

[...](-)x-li-in KBo 37.49 Rs.17'

**Bemerkungen:** Evtl. als [*i-m*]a-li-in oder [*i-ma-a*]l-li-in zu lesen und zu ergänzen?

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:367, 370; Klinger 2000:159, 160.

li-na-a KBo 14.117 I 11; KBo 21.109+ I 8', 16'; KBo 30.150 Vs.5'

**Analyse:** Verbales *lin* ≠ *a*. [==> *lin*].

**Literatur:** Alp 1983:270; Klinger 1996:690, 693, 694, 695, 704, 721; von Schuler 1968-69:5.

li-n[a-a] KBo 25.64 Rs.<sup>?</sup> 13'

**Literatur:** *Neu 1980:91.*

li-i-na KBo 37.49 Vs.12', 18'; KUB 28.59 I 11'

**Literatur:** Schuster 1974:100.

[li]-i-na 1145/v Rs. 7'

li-na-[ia] KUB 48.46 Rs.r.Kol.22'

li-i-na-ia KUB 48.9 II 16(2x)

**Literatur:** Forlanini 1987:122 (Fn. 77); Girbal 1986:60; Klinger 1996:239; Schuster 1974:48; *Singer 1984:96.*

li-i-na-[ia(?)]) KUB 28.106:4'

**Literatur:** Schuster 1974:48; *Singer 1984:96* (Fn. 2).

[l]i-i-na-ia KBo 25.180 Vs.<sup>?</sup> 5'

**Literatur:** *Singer 1984:97.*

li-na-a-i-u KBo 37.94 Rs.2

[l]i-na-a-i-u KBo 37.94 Rs.1

li-i-na-i-u KBo 21.109+ I 7'; KBo 30.150 Vs.5'

**Literatur:** Klinger 1996:694, 704, 721; Schuster 1974:100.

li-i-na-i-[u!]) KBo 21.109+ I 15'

**Literatur:** Klinger 1996:694.

[l]i<sup>?</sup>-i-ni-ia KUB 48.46 Rs.lk.Kol.1'

**Bemerkungen:** Oder alternativ als [<sup>URUTa</sup> / *Da*]-*ú-i-ni-ia* anzusehen ?

**Literatur:** Kühne 1980:101, 104.

li-ni-ma-ah KUB 28.74 Rs.r.Kol.4'

**Analyse:** Nominales *li* = *nimah*. [==> *nimah*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *šakuwa* = *šet* (= *wa*) (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 8)

**Literatur:** del Monte 1984:171, 172, 173; Soysal 2002a:325 (Fn. 25\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 24\*).

[li-ni]-[ma<sup>?</sup>-ah] KUB 48.15 Vs.17

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *šakuwa* = *šet* (= *wa*) (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 8)

**Literatur:** del Monte 1984:172.

[...](-)x-li-ni-tu(-)ip(-) KUB 28.71 Vs.lk.Kol.5'

**Bemerkungen:** Evtl. als [*za*]-*aš-li*-<sup>o</sup> zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *zaš=li=***nituip** fehlerhaft für *\*ha<sup>!</sup>=li=***\*tunip<sup>!</sup>**.  
[==> **tunip**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:513; Laroche 1947a:84 (Fn. 3);  
Schuster 1974:48.

[...-l]i-nu-ú KUB 28.114 Vs.15'

li<sup>!?</sup>-ip-[...] KUB 48.45 Rs.6

li-i[p-...] KUB 28.103 I 4'

**Bemerkungen:** Evtl. als *li-i[p-zi-ui-in / nu]* zu vervollständigen ?

**Literatur:** del Monte 1984:170; Girbal 1986:128; Schuster 1974:126;  
Soysal 2000:194; Soysal 2002b:769.

li-i[p<sup>?</sup>-...] KBo 30.17 lk.Kol.5'

[...-l]i-i-ip KUB 28.77+KBo 25.118 I 11

**Bemerkungen:** Nach dem Kontext wäre evtl. zu [*u-ku-l*]i-i-ip zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *u=***kulip**(?). [==> **kulip**].

**Literatur:** del Monte 1984:173; Laroche 1947:200.

li<sup>!?</sup>-ip-ḫ(-)[...] KUB 48.45 Rs.5

li-ip-pa An Ar 3136 Vs.<sup>?</sup> II 3, 4

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

li-pé-en(-) KUB 28.86+KUB 48.23 II 5'

**Analyse:** Nominales *li=***pen** für *li=***\*pin**. [==> **pin**].

**Literatur:** Ivanov 1983a:166; Schuster 1974:128\*.

[l]i-i-pé-<sup>!</sup>e-ez<sup>?</sup>l-[...] KBo 37.159:1'

[l]<sup>!</sup>i<sup>?</sup>-pé-e-zi-x<sup>!</sup>(-)[...] KUB 28.24 Vs.lk.Kol.3'

li-ip-ḫa-ip-pí-in KUB 20.10 IV 13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form [*l*]ewa<sub>q</sub>**haippin**.

**Analyse:** Nominales *li=p=***ḫaipin** oder *li=p=***ḫai=pin** für *li=***\*w<sub>q</sub>a=**  
**ḫai**(=)**pin**. [==> [**ḫaipin**] ].

**Literatur:** del Monte 1984:172-173 (Fn. 24); Girbal 1986:36, 37\*;  
Haas 1970:63, 274, 275\*; Schuster 1974:128\*.

[l]i-i-pí(-)x<sub>l</sub>(-)[...] KUB 45.87:8'

**Bemerkungen:** x = "en" zu lesen ? Das Wort wäre dann als [*l*]ipe[n] zu verstehen.

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:760.

li-pí-i-in KBo 37.123 Rs.<sup>?</sup> 3'

**Analyse:** Nominales *li=***pin**. [==> **pin**].



**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

(-)li-ṭ-pí-in KUB 28.40 I 1

**Bemerkungen:** Oder mit vorausgehendem Zeichen vielleicht als [t]alipin anzusetzen.

**Literatur:** Ivanov 1983a:118; Schuster 1974:128\*; Sommer 1938:25.

li-pí-nu KUB 28.6 Vs.lk.Kol.16'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *pin* = *u*. [==> *pin*].

**Entsprechungen:** DUMU-*aš* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.16')

**Literatur:** Braun 1994:17\*; Forlanini 1987:122 (Fn. 76); Ivanov 1983:144; Ivanov 1983a:117, 167; Kammenhuber 1959:71; Schuster 1974:128\*.

[l]i-pí-nu KBo 37.98 Rs.11'

**Literatur:** Schuster 1974:128\*, 129.

[li<sup>?</sup>]-ip<sup>1?</sup>-pí-i-nu KBo 37.67:2'

**Bemerkungen:** Das Zeichen “ip” verschrieben als “ur”.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *pin* = *u* oder *li* ≠ *p* ≠ *pin* = *u*. [==> *pin*].

[l]i-pí-nu-i-nu KBo 37.147:7'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *pin* = *u* = *inu*. [==> *pin*].

li-i-ip-ma KUB 28.54 lk.Kol.2

li-ip-ni<sup>?</sup>-[...] KUB 48.11 Rs.8'

li-[ip-ša-t]a<sup>?</sup>-e<sup>?</sup> KUB 28.80 I 30'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *pšatae* für *li* ≠ \**paštae*(?). [==> *paštae*].

li-ip-ša-at-ta-i KUB 28.80 I 4', 18'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *paštaea*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *pšattai* für *li* ≠ \**paštae*(?). [==> *paštae*].

**Kommentar:** Vgl. <sup>NA</sup><sub>4</sub>*taḥapšettae*- / <sup>NA</sup><sub>4</sub>*taḥapzittae*- / <sup>NA</sup><sub>4</sub>*taḥupaštai*- in heth. Kontext.

**Literatur:** Girbal 1986:61; Haas 1970:275; Soysal 2001b:88\*, 89\*.

li-ip-šu-un KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.34, 39

**Bemerkungen:** Könnte auch mit [-na] ergänzt werden.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *pšun* für *li* ≠ \**pašun*. [==> *pašun*].

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Chirikba 1996:424\*, 426\*; Eichner 1986:460; Girbal 1986:98-99\*, 100-101\*.

[l]i-ip-šu-un-na KBo 37.17:15'

**Bemerkungen:** Steht für *lepašunna*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *pšun* = *a* für *li* ≠ \**pašun* = \**an*(?). [==> *pašun*].

[li-i]p(?)-šų-u-un-na KBo 37.32 Vs.<sup>?</sup> 1'

li-ip-šu-un-na-a-an KUB 28.40 I 12

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *pšun* ≠ *an* für *li* ≠ \**pašun* ≠ *an*. [==> *pašun*].

**Literatur:** Eichner 1986:460; Girbal 1986:98-99\*, 100-101\*.

li-ip-ųi-ḫ(-)[...] KUB 48.59 r.Kol.2'

**Bemerkungen:** Als ...-ųi-*i*-[*in*] zu lesen und zu ergänzen ?

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *p* ≠ *wiḫn* für *li* ≠ *p* ≠ \**pin*. [==> *pin*].

**Literatur:** Girbal 1986:129-130\*.

li-ip-zi-[...] KUB 28.70 Vs.r.Kol.7'

li-ip-z[i-...] KBo 37.15:4'

li-ip-z[i-...] KUB 48.59 r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Evtl. als *li-ip-z[i-ųi-i<sup>?</sup>-in]* zu ergänzen ?

**Literatur:** Girbal 1986:129-130; Schuster 1974:129; Soysal 2000:194; Soysal 2002b:769.

[li-i]p(?)-zi-pí-ku-ka KBo 37.144 Vs.7'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *p* ≠ *zipikuka*. [==> *zipikuka*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *haššeš* [*h*]*anzaššeš* (KBo 13.49 r.Kol.10'-11')

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

[li-ip(?) -zi-pí]-ku<sup>?</sup>-uk-ka<sub>4</sub> HFAC 92:7'

**Literatur:** Soysal 2000:193-194; Soysal 2002b:769\*.

li-ip-zi-pí-[nu] KBo 37.98 Rs.11'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *p* ≠ *zipin* ≠ *u*. [==> *zipin*].

**Literatur:** Ivanov 1983c:34; Schuster 1974:129\*.

li-si<sup>?</sup>-ḫ(-)[...] KBo 37.39 Vs.5'

[...](-)li<sup>?</sup>-iš(-)ḫ(-)[...] KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.2'

li-ša-ḫa-i[p(-)...] KUB 28.80 II 32'

**Bemerkungen:** Wohl mit *-i[p-ųi]* zu vervollständigen; vgl. die Bildungen *ḫaipwiya*, (*du*)*da-ḫaipwi*, *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>yašḫaipwi*.

**Analyse:** *li* ≠ *šaḫaip* ≠ *wi* oder *li* ≠ *ša* ≠ *ḫaipwi*. [==> \**šaḫap*].

li-ša-ki-ḫil KBo 37.33 Rs.<sup>?</sup> 3'

**Bemerkungen:** Vgl. *lešaki*[*l*].

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *šakil*. [==> *šakil*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156\*.

[...](-)li-ša-ki-ḫil KUB 28.39 Rs.r.Kol.10'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156\*.

li-še-e-un KBo 21.82 IV 4'

**Literatur:** *Otten 1971:32.*

li-še-ua<sub>a</sub>-al KUB 28.86+KUB 48.23 II 9'

li-i-ši-i-ti-it KUB 28.53 I 8'

**Bemerkungen:** Steht für *lešdit*.

**Analyse:** Nominales *li* = *šitit* oder *li* = *ši* = *tit* für *li* = \**š* = \**tit*. [==> *tit*].

li-i-ši-i<sub>l</sub>-ti-it KBo 37.34 Rs.16'

[...-l]i-iš-t<sup>l</sup>a<sup>l</sup>(-)[...] (Hattisch?) KUB 48.43:1'

li-iš-ta-a-an KUB 28.80 I 8'

**Bemerkungen:** Oder mit vorausgehendem Wort als *ziššiwaqil(-)ištan* zu interpretieren? Vgl. aber die Bildung *le*-DUTU.

**Analyse:** Nominales *li* = *ištan* für *li* = \**eštan*; oder *zi* = *ši* = *wa<sub>a</sub>il ištan*. [==> *eštan*, ==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Chirikba 1996:411\*; Ivanov 1978:71 (Fn. 13); Kammenhuber 1962:7; Kammenhuber 1969:472\*; Kammenhuber 1980:69\*; Laroche 1947a:79; Laroche 1947b:25; Laroche 1958:45 (Fn. 13); Schuster 1974:51\*, 52 (Fn. 168).

li-iš-du-uš KUB 28.20 Vs.? r.Kol.6

**Analyse:** Nominales *li* = *š* = *duš* für *li* = *š* = \**tuš*. [==> \**tuš*].

**Literatur:** *Bossert 1944:254; Eichner 1993:154; Laroche 1947a:79; Pecchioli Daddi 1992:105.*

x-li-iš-tu-u-uš KUB 28.66 mtl.Kol.6'

**Bemerkungen:** Eher als *[ta]-<sub>l</sub>a<sub>l</sub>-li<sup>-0</sup>* zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *ta* = *li* = *š* = *tuš*(?). [==> \**tuš*].

**Literatur:** Laroche 1947a:79; Pecchioli Daddi 1992:105.

[...(-)l]i<sup>?</sup>-šu-me-iš KUB 28.74 Vs.r.Kol.8'

**Literatur:** *Pecchioli Daddi 1992:99; Soysal 2000:198; Soysal 2002b:774; Yoshida 1996:191.*

li-i-it-ta-aš-ša KBo 37.109 I 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *halitaša*.

**Analyse:** Nominales *li* = *taša*. [==> *taša*].

li-te-ue<sub>e</sub>-e KUB 28.80 I 16'

**Analyse:** Nominales *li* = *tewe<sub>e</sub>*(?).

**Literatur:** *Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:121, 146, 148-149; Girbal 1986:46\*, 47, 61\*; Kammenhuber 1961:205; Kammenhuber 1969:477\*; Soysal 2001b:88\*.*

[li]-te- $\text{ue}_e\text{-e}$  KUB 28.80 I 3'

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205.

[li-te]- $\text{ue}_e\text{-e}$  KUB 28.80 I 29'

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205.

li-te- $\text{uu}_u\text{-u}$ [š<sup>?</sup>-...] KUB 28.41 r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Wohl zu *litewu<sub>u</sub>*[šne/i] zu stellen.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *tewu<sub>u</sub>šne*(?). [=⇒ *tepušne*].

li-tu-u-mi-li KUB 28.18 Rs.r.Kol.7'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *tumil* ≠ *i*. [=⇒ *tumil*].

**Literatur:** Girbal 1986:67, 69\*, 77, 96\*; Ivanov 1983a:110, 118; Kammenhuber 1959b:32; Kammenhuber 1964:23, 24; Schuster 1974: 40; Taracha 1988:64; Taracha 1989:266-267 (Fn. 18).

[l]i-it-tu-ti KUB 28.42 Vs.lk.Kol.10'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *tuti*(?).

li-ú-j-[...] KUB 28.68 r.Kol.11'

**Bemerkungen:** Möglicherweise mit *-[ua<sub>a</sub>-x(-)...]* zu erweitern.

[...]-li-i-ú KUB 48.51:4'

li-ú-mi-i-i[a<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.53 II 6'

[...](-)x(-)li-ú-mi-it-x KBo 37.129:5'

[...(-)l]i<sup>?</sup>-i-ú-un KBo 37.36 Vs.10'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als *[za-l]i<sup>?</sup>-<sup>o</sup>* zu ergänzen.

li-u-un-na KBo 42.137 Rs.10

[...](-)li-u-un-na KBo 42.137 Rs.10

[...(-)l]i-u-un-na KBo 42.137 Rs.8

[...](-)li<sup>?</sup>-j-ú-up-zi- $\text{ua}_a\text{-aš-k}$ [i<sup>?</sup>-...] KBo 37.105:10'

**Bemerkungen:** Vermutlich als *...-k[i-i]* zu erweitern.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *u* ≠ *p*(≠) *zi* ≠ *wa<sub>a</sub>* ≠ *škil*(?). [=⇒ *šakil*].

li-ú- $\text{ua}_a\text{-x(-)}$ [...] KUB 28.68 r.Kol.8'

[...-l]i- $\text{ua}_a\text{-a}$  KBo 42.137 Vs.2'

li- $\text{ua}$ [x<sup>?</sup>-...] KUB 48.59 r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Oder als *li- $\text{uu}$ <sub>u</sub>*[*u-u-ur*] zu lesen und zu ergänzen ?

**Literatur:** Girbal 1986:129-130.

[l]i<sup>?</sup>- $\text{ua}_a\text{-e}^{\text{f}}\text{l}$  KBo 19.161 IV 18'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *wa<sub>a</sub>el*. [=⇒ *wa<sub>a</sub>el*].

li-u<sub>a</sub>-ša-ah KUB 28.80 I 35'

**Analyse:** Nominales *li* = *wa<sub>a</sub>* = *ša<sub>h</sub>*. [==> *ša<sub>h</sub>*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:117; Kammenhuber 1962:24 (Fn. 6); Kammenhuber 1980:64\*.

li-u<sub>a</sub>-ša-a[h<sup>?</sup>] 683/u:6'

li-u<sub>a</sub>-a-[ša-ah] KUB 28.105 Vs.<sup>?</sup> II<sup>?</sup> 8'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Ivanov 1983a:117; Kammenhuber 1962:24 (Fn. 6); Kammenhuber 1969:467\*; Kammenhuber 1980:64\*.

[li-u]<sub>a</sub>-a-ša'-ah VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 4'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Ivanov 1983a:117; Kammenhuber 1962:24 (Fn. 6).

[li-u<sub>a</sub>]-a-ša-ah KUB 28.100 Vs.<sup>?</sup> III<sup>?</sup> 2'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Ivanov 1983a:117; Kammenhuber 1962:24 (Fn. 6).

li-u<sub>e</sub><sup>?</sup>-iš-nu-u<sub>i</sub>-iš-nu KUB 28.80 I 29'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *haliwa<sub>a</sub>šnuwa<sub>a</sub>šnu*].

**Analyse:** Nominales *li* = *we<sub>e</sub>šnuw<sub>i</sub>šnu*. [==> \**wa<sub>a</sub>šnu*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:86; Kammenhuber 1969:446\*, 467\*.

li-u<sub>e</sub>-e-el KBo 21.90 u.Rd. 34'

**Analyse:** Nominales *li* = *we<sub>e</sub>l*. [==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Girbal 1986:170-171\*.

[li-u<sub>e</sub>]-[e<sup>1</sup>-el KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.6'

li-u<sub>e</sub>-el-mu-u-uh 707/z Vs.2

**Analyse:** Nominales *li* = *we<sub>e</sub>l* = *mu<sub>h</sub>*. [==> *wa<sub>a</sub>el*, ==> \**mu<sub>h</sub>a*].

li-u<sub>u</sub>-u-[...] KUB 1.17 VI 8

**Bemerkungen:** Wohl mit *-[ur]* zu vervollständigen.

**Literatur:** Hrozný 1920:32; Sayce 1924:253.

li-u<sub>u</sub>-ur KUB 28.7 Vs.lk.Kol.2

**Analyse:** Nominales *li* = *wu<sub>u</sub>r*. [==> *wu<sub>u</sub>r*].

**Literatur:** Ivanov 1984:78, 80; Laroche 1947a:79; Schuster 1974:82.

li-u<sub>u</sub>-u-ur KBo 23.103 I 27; KBo 37.34 Vs.3'; KBo 37.49 Rs. 14'

**Entsprechungen:** (*nu* = *za*) *utn[e]* (KBo 17.22 III 5'); (*nu* = *za*) [*utn*]e (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs.r.Kol.4')

**Literatur:** Girbal 2000:367, 368; Kammenhuber 1969:482\*; Kammenhuber 1980:81\*; Klinger 1996:708; Klinger 2000:159, 160\*; Schuster 1974:82, 130\*.

[li-...-x-ze]-e-en Or. 90/627 I 5'

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *išparuzzi* (Or. 90/1693 II 14' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Süel-Soysal: in Vorbereitung.

li-iz-z[i<sup>2</sup>-...] KUB 28.53 III 11'

l[i-...]-x-zi-i-en KBo 37.1 IV 10'

**Analyse:** Nominales *li* ≠ [...] *zin* oder *li* ≠ [...] ≠ *zin*. [==> *šin*, ==> [...] *zin*].

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *išparuzzi* (Or. 90/1693 II 14' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:646; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

li-zi-ip-te-pé-el KBo 37.103 Vs.<sup>2</sup> 9', 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *lizziptiwa<sub>a</sub>il*.

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *zi* ≠ *p* ≠ *te* ≠ *pel* oder *li* ≠ \**izzi* ≠ *p* ≠ *te* ≠ *pel* für *li* ≠ (*iz*) *zi* ≠ \**wa<sub>a</sub>* ≠ *te* ≠ \**wa<sub>a</sub>il*. [==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770-771\*.

[l]i-zi-ip-t[e-pé-el] IBoT 4.243 Rs.<sup>2</sup> 3'

**Literatur:** Soysal 2000:194; Soysal 2002b:770.

[l]i<sup>2</sup>-zi-ip-[t]l[e-pé-el] IBoT 4.243 Rs.<sup>2</sup> 2'

**Literatur:** Soysal 2000:194; Soysal 2002b:770.

[l]i-zi-i[p-te-pé-el] IBoT 4.243 Rs.<sup>2</sup> 4'

**Literatur:** Soysal 2000:194; Soysal 2002b:770.

[l]i<sup>2</sup>-zi-[ip-te-pé-el] IBoT 4.243 Rs.<sup>2</sup> 5'

**Literatur:** Soysal 2000:194; Soysal 2002b:770.

[l]i-iz-zi-ip-te-pé-e[l(-)...] KBo 37.41 Rs.5', 6'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770-771\*.

[l]i-iz-zi-ip-[t]e-[pé-el(-)...] KBo 37.41 Rs.4'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770-771\*.

[l]i-iz-z[i-ip-te-pé-el(-)...] KBo 37.41 Rs.3'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770-771\*.

[li-iz-zi-ip-te-p]é-el(-)pa(-)[...] KBo 37.41 Rs.2'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770-771\*.

li-iz-zi-ip-t[i-...] KUB 1.17 VI 10

**Bemerkungen:** Wohl mit -t[i-*u<sub>a</sub>*-i-il] zu vervollständigen.

**Literatur:** Forrer 1922:235; Girbal 1986:144, 146; *Hrozný* 1920:32; *Sayce* 1924:253.

li-iz-zi-ip-ti- $\text{u}_a$ -i-i[l] KUB 1.17 VI 11

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *liziptepel*.

**Analyse:** Nominales  $li=zi=p=ti=wa_{a}il$  oder  $li=izzi=p=ti=wa_{a}il$ . [==>  $wa_{a}el$ ].

**Literatur:** Forrer 1922:235; Girbal 1986:144, 146, 147\*; *Hrozný* 1920:32; Kammenhuber 1969:494\*; Kammenhuber 1980:92\*; *Sayce* 1924:253; Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[li-i]z-zi-ip-ti- $\text{u}_a$ -i- $\text{il}$  KBo 37.4 Rs.2

**Literatur:** Klinger 1996:446; Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

li-iz-zi-za-aš-šu-ú-na KBo 37.34 Vs.6'

**Analyse:** Nominales  $li=zi=zaššuna(?)$ .

[l]i-zu-u-u $\text{h}$  KBo 37.11 II 26'

**Analyse:** Nominales  $li=zu\text{h}$ . [==>  $zu\text{h}$ ].

**Literatur:** Schuster 1974:113\*.

l $\text{li}$ -iz-zu-ú-ga-ru-na-aš KUB 28.53 I 2'

[li-iz-z] $\text{lu}$ - $\text{lu}^{(1)}$ -ga-ru-na- $\text{aš}^?$  KBo 37.34 Rs.13'

li-iz-zu- $\text{u}_a$ -du KUB 24.14 IV lk.Kol.23'

**Analyse:** Nominales  $li=zuwadu$  für  $li=*zuwatu$ . [==>  $zuwatu$ ].

**Entsprechungen:** (ŠA) DAM.MEŠ-ŠU (KUB 24.14 IV r.Kol.22')

**Literatur:** Bleichsteiner 1923:103\*; Braun 1994:19\*; *Friedrich* 1932:7; Gamkrelidze 1961:258; Girbal 1986:63 (m. Fn. 3\*), 102, 105, 107-108\*, 168\*; *Hrozný* 1920:34; Ivanov 1983a:143\*; Ivanov 1985:50\*; Ivanov 1988:139\*; Kammenhuber 1969:465\*; Kammenhuber 1980:61\*; Laroche 1950-51:177, 178; *Sayce* 1924:254.

li-i[z-zu- $\text{u}_a$ -du] KUB 24.14 IV lk.Kol.4'

**Literatur:** Girbal 1986:102, 114.

lu-[...] KUB 28.107 II 8, 11

l[u-...] Jendryschik II 7

**Literatur:** Silvestri 1988:173; von Schuler 1968-69:4.

[...-l] $\text{u}$  KBo 37.1 I 49

**Literatur:** Klinger 1996:644.

[...]- $\text{lu}^?(-)$ [...] KBo 37.113 lk.Kol.2'

[...]- $\text{x}$ -lu KBo 37.128:3'

lu-ù<sup>2</sup>-[...] \*Bo 8662:3'

[...]-lu-u Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)+Or. 90/1513 I 4'

[...-l]u<sup>2</sup>-u KUB 28.50:8

URU<sup>2</sup>Lu-ù-[...] KUB 48.40:4'

[...](-)x-lu-x-x-e KUB 35.158 Vs.1'

lu-ù-i(-)[...] KUB 10.99 I 27'

**Bemerkungen:** An Hand eines Duplikats wohl mit *[-li]* zu ergänzen. Es ist aber nicht sicher, ob dies möglicherweise als hethitisch *luwili* "in luwischer Sprache" zu verstehen ist.

**Literatur:** *Ardzinba* 1982a:180 (Fn. 167); *Badali* 1986a:51 (Fn. 38); Klinger 1996:247-248; Pecchioli Daddi 1982:284; *Yoshida* 1996:153, 311.

[lu]-ù-i-li 495/w Rs.<sup>2</sup> VI 13'

**Bemerkungen:** Nicht sicher, ob möglicherweise als hethitisch *luwili* "in luwischer Sprache" zu verstehen ist.

LÚ<sup>2</sup>lu-u-i-iz-zi-i-il KBo 5.11(+) I 18

**Entsprechungen:** LÚKAŠ<sub>4</sub>.E (KBo 5.11(+)) I 18)

**Literatur:** Chirikba 1996:418\*; Forrer 1922:231; *Friedrich* 1932:6; Kammenhuber 1959:73, 77; Kammenhuber 1969:452 (Fn. 2); Kammenhuber 1980:48 (Fn. 1); Klinger 1996:202; Kretschmer 1933: 90; Linderski 1962:156 (Fn. 5); Pecchioli Daddi 1982:127; *Sayce* 1924:249.

lu-u-ul KBo 37.50 I 4'; KUB 28.40 III 7'

**Literatur:** Girbal 1986:95; Girbal 2000a:373, 376, 378; Pecchioli Daddi 1999:161, 163; Schuster 1974:96; Soysal 2001a:284; von Schuler 1968-69:6.

l[u-u-ul] KBo 37.50 I 6'

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 376, 378; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284.

[lu-u]-ul KBo 25.122 IV 5'

**Literatur:** Girbal 2000a:374, 375; Soysal 2001a:285.

[lu-u-u]l KBo 25.122 IV 3'

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>[...]GU<sub>4</sub> zu lesen.

**Literatur:** Girbal 2000a:374, 375; Soysal 2001a:285, 288.

[lu-u-u]l(?) KBo 25.122 IV 1'

**Literatur:** Soysal 2001a:285.



lu-ul-la KBo 23.103 I 7, 15; KUB 28.107 I 6', 8', 10', 16';  
Jendryschik II 4, 7(2x)

**Bemerkungen:** Nicht <sup>†</sup>ú-ul-la zu lesen.

**Analyse:** Verbales *lul* = a(?). [==> *lul*].

**Literatur:** Girbal 1986:95\*; Girbal 2000a:378; Haas 1982:358; Klinger 1996:707; Neu 1983:328 (Fn. 40); Pecchioli Daddi 1995:94 (Fn. 21); Schuster 1974:18 (Fn. 50), 22; Silvestri 1988:173, 174, 175, 176; von Schuler 1968-69:4, 5, 6.

[lu-ul]-la KUB 28.107 I 3'

lu-u[l-l(-)...] Jendryschik II 3

**Literatur:** Silvestri 1988:173, 176; von Schuler 1968-69:4, 6.

l<sup>†</sup>u-ul-l<sup>†</sup>a-a Jendryschik II 4

**Literatur:** Silvestri 1988:173, 174, 175, 176; von Schuler 1968-69:4, 6.

[l]u-ul-l<sup>†</sup>a-a Jendryschik III 10'

**Literatur:** Silvestri 1988:174, 177; von Schuler 1968-69:4, 6.

lu<sup>?</sup>-l<sup>†</sup>a-a-i(-) KBo 37.9 Vs.7'

**Bemerkungen:** Nach Keilschriftedition sicher nicht <sup>†</sup>p<sub>q</sub>-l<sup>†</sup>a-a-i zu lesen; *lu-la*<sup>o</sup> kann aber Ver-schreibung für *pa*<sup>†</sup>-*la* sein. Mit folgendem Wort *tahakahwa<sub>a</sub>* als *pala*(=) *ai*(=) *tahakahwa<sub>a</sub>* zusammenzufassen.

**Literatur:** Laroche 1966:166; Schuster 1974:52\*, 92 (Fn. 208); Thiel 1976:169\*.

lu-u-la-ap-tu(-)[...] KBo 37.93:15'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163.

lu-u-lu KBo 21.109+ IV 17'

**Literatur:** Klinger 1996:699.

lu-me-e-ni KUB 28.79:3'

[...]lu-u-up KUB 28.77+KBo 25.118 I 10

**Bemerkungen:** Nach dem Kontext evtl. zu [*u-pu*]-*lu-u-up* zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *u* = *pulup*(?). [==> *pulup*].

**Literatur:** del Monte 1984:173, 174, 175; Laroche 1947:200; Schuster 1974:96\*.

l<sup>†</sup>u-u[a-...] KBo 37.11 II 4'

lu-ú-u-a KUB 60.133:5'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

[...](-)x-lu-ú-u-(-) [...] KBo 20.69+KBo 25.142 Rs.<sup>?</sup> 3'

**Literatur:** Neu 1980:230.

[...]-[l̥u-u-u̯a](-)[...] KBo 25.131 Vs.? 1'

**Literatur:** *Neu 1980*:215.

lu-ua-ia KUB 28.110 II 6'

lu-ua-a-ia(-)[...] KUB 48.40:6'

lu-ua-i-ia KBo 21.109+ IV 18'

**Literatur:** Klinger 1996:699; Schuster 1974:91 (Fn. 207); Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

[lu]-ua-i-ia KBo 37.72:8'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

lu-ú-ua-i-ia KBo 19.161 IV 19'; KUB 60.133:5'

**Literatur:** Girbal 2000a:378; Haas 1982:358; Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

[lu-ú-ua]-i-ia KUB 60.133:5'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

lu-ú-ua-a-i-[ia?] KBo 20.69+KBo 25.142 Vs.? 3'

**Literatur:** Kammenhuber 1982:153; *Neu 1980*:229 (m. Fn. 771); Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

[...(-)l̥]u-ua-i-ia KBo 37.67:3'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

𐎶 lu-ua-i-ú KUB 48.46 Rs.r.Kol.4', 19'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

lu-ua-a-i-u KBo 23.103 I 8, 16

**Literatur:** Haas 1982:358; Klinger 1996:236-237 (Fn. 426), 707; Schuster 1974:22.

lu-ua-a-i-ú KUB 48.46 Rs.r.Kol.5', 8'; \*Bo 5129 Rs.? 14'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

lu-ua-a-i-[ú] KUB 48.46 Rs.r.Kol.4'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

lu-u-ua-i-u KBo 23.103 I 32

**Literatur:** Klinger 1996:709; Schuster 1974:22.

lu-ú-ua-i-u KBo 21.109+ III 10

**Literatur:** Klinger 1996:698.

lu-ú-ua-a-i-u KBo 20.5+ III<sup>1</sup> 8'; KBo 20.27 Rs.<sup>?</sup> 5'; KBo 21.109 + III 2

**Literatur:** Arıkan 2002:17; de Martino 1989:65; Haas 1982:358; Klinger 1996:238, 697; *Neu* 1980:34, 111 (m. Fn. 362); Neumann 1986:379; Pecchioli Daddi 1988:201; *Singer* 1984:36.

lu-ua-i-u(-ma-aš-ši) KUB 48.7 III 4

**Bemerkungen:** Letzte Elemente wohl als Heth. ...*ma*š*ši* zu verstehen.

**Literatur:** Haas 1981a:112; Klinger 1996:236-237 (Fn. 426\*); *Singer* 1984:100.

lu<sup>(1)</sup>-ua-la KBo 37.12:2'

**Bemerkungen:** Verschrieben für *ú-ua-la*.

[lu]-ú-ua-ma KUB 60.133:6'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

## — M —

ma-[...] KBo 42.10:6'; KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.2; KUB 48.4 Vs.4'; \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 2'

**Literatur:** *Bossert 1944:253.*

ma-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 2.27 r.Kol.3'

ma<sup>?</sup>-[...] KUB 28.11 r.Kol.6'

ṽma<sup>?</sup>-[...] KUB 48.55:1'

m[a-...] KBo 42.10:5'

m[a<sup>?</sup>-...] KBo 37.12:4'; KBo 37.97 Vs.9'; KUB 28.59 I 9'

[...]-ma KBo 37.56:1'; KBo 37.108 Vs.3'; Kelly "B":4'

**Literatur:** Soysal 2000:203; Soysal 2002b:778.

[...]-ma<sup>?</sup> KUB 28.23 Vs.lk.Kol.8'

[...-m]a KUB 28.15 Rs.r.Kol.31"; VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 8'

[...-m]a<sup>?</sup> KBo 2.24 Vs.r.Kol.1'

[...-m]a<sup>?</sup> (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.13 Vs.17'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)ma(-)[...] 380/t I 2'

ma<sup>?</sup>-ṽ(-)[...] KUB 48.27:2'

**Bemerkungen:** Oder *zu*<sup>l</sup>-[...] zu lesen ?

m[a]ṽ(-)[...] KBo 25.110 Rs.6'

**Bemerkungen:** x = "a" zu lesen ?

(-)ma<sup>?</sup>-ṽ(-)[...] KBo 8.134 Vs.<sup>?</sup> 1

[...](-)ṽ-ma KBo 25.121 I 16'; KBo 37.116:5'; KUB 28.28 Vs. r.Kol.2; KUB 28.40 I 14; KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.11, 20; KUB 28.64 Vs.11; KUB 28.100 Vs.<sup>?</sup> III<sup>?</sup> 8'

**Literatur:** *Neu 1980:203; Otten 1990:27, 36.*

[...](-)ṽ-ma<sup>?</sup> (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.94 Vs.2'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-x-ma KBo 37.56:4'; KBo 37.147:5'; KUB 17.28 II 30; KUB 28.53 I 21'

[...]-ṽ-ma(-)[...] KUB 28.79:1'

x-[...]-ma KUB 1.17 I 29

**Literatur:** Sayce 1924:250.

ma<sup>2</sup>-x-x<sup>2</sup>(-)[...] KBo 37.116:1'

x-x-ma KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> II 1'

[...](-)x-x<sup>2</sup>-ma KUB 48.18 Vs.<sup>2</sup> 6'

ma-a KBo 2.24 Vs.r.Kol.7', 8', 9', 11'; KBo 37.11 I 15, 16; KBo 37.31 Rs.r.Kol.7'; KBo 37.34 Vs.7', 8'; KBo 37.38 r.Kol.5', 6'; KBo 37.41 Vs.7', 9'; KBo 37.46 r.Kol.5', 6'; KBo 37.47 Vs. r.Kol.4; KBo 37.104 Vs.8', Rs.3', 4'; KUB 28.15 Vs.r.Kol.19', Rs.r.Kol.21'; KUB 28.18 Vs.r.Kol.2, 5, 7, 8, 11, 12, 19, Rs. r. Kol. 4', 5', 6', 7', 9'; KUB 28.19 Vs.lk.Kol.9'; KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.9, Rs.<sup>2</sup> r.Kol.10'; KUB 28.25 Rs.7'; KUB 28.28 Vs.r.Kol.11; KUB 28.33:4; KUB 28.40 I 4, 12; KUB 28.44 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.3'; KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.40, Rs.<sup>2</sup> r.Kol.2', 23', 24', 26', 27', 32', 33', 34'; KUB 28.53 II 7', IV 3', 4'; KUB 28.57 Rs.lk.Kol.3'; KUB 28.65 Vs.lk.Kol.2', 4'; KUB 28.83 Vs.6'; KUB 28.112:11', 12'; KUB 48.47 lk.Rd. 1'; IBoT 2.32 Rs.4'; \*Bo 7949 + KUB 48.21 Vs.1', 2', 5', 6'

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1964:103 (Fn. 10); Eichner 1993:154; Forrer 1919: 1033; Forrer 1922:230; Girbal 1986:49, 55, 66, 67, 68, 69, 70, 71-72, 74, 75, 76, 77, 84, 88, 90, 98, 113; Kammenhuber 1962:13, 14; Kammenhuber 1964:23, 24; Kammenhuber 1969:485, 537, 539; Kammenhuber 1980:83; Klinger 1996:715, 726; Laroche 1947a:78; Pecchioli Daddi 1999:163; Popko 1994:156; Schuster 1974:15 (Fn. 40), 20, 21, 39, 40; Taracha 1988:64, 65, 66.

ma-a (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 35.154 r.Kol.3

ma<sup>2</sup>-a KBo 37.15:2'; KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.11'

ma-a<sup>2</sup> KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.6'a; KUB 28.55 Vs.r.Kol.1

**Literatur:** Schuster 1974:39.

[ma-a] KBo 37.41 Vs.10'; KBo 37.104 Rs.6'; KUB 28.18 Rs.r. Kol.10'

[m]a-a KBo 2.24 Vs.r.Kol.6'; KUB 28.20 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.15'; KUB 28.28 Vs.r.Kol.7; KUB 28.37 Rs.r.Kol.4; KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.21'

**Literatur:** Bossert 1944:255.

[m]a<sup>2</sup>-a KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.14'

[m]<sub>l</sub>a-a<sub>l</sub> KUB 28.15 Rs.r.Kol.6'

**Literatur:** Taracha 1988:61 (Fn. 12).

[ma]-a<sub>l</sub> KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.10'; KUB 28.53 IV 7'

[ma<sup>?</sup>]-a<sub>l</sub> KUB 28.28 Vs.r.Kol.6, 8; KUB 28.104 Vs.III 11'

[ma]-l<sub>a</sub><sup>l</sup> KBo 2.24 Vs.r.Kol.5'

[ma]-l<sub>a</sub><sup>l</sup> KUB 28.18 Rs.r.Kol.3'

**Literatur:** Girbal 1986:67, 77.

[ma]-l<sub>a</sub><sup>l</sup> KUB 28.15 Vs.r.Kol.20'; KUB 28.18 Vs.r.Kol.20

[ma]-a<sub>l</sub>(?) KUB 28.28 Vs.r.Kol.10; KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.10'

ma-a(-) KUB 28.49 Vs.r.Kol.5'; KUB 28.55 Vs.r.Kol.9; KUB 28.115 III 2', 3', 8'

l<sub>ma-a</sub><sup>l</sup>(-) KUB 28.115 III 1'

[ma]-a<sub>l</sub>(-)(-) KBo 23.103 IV 4'; KBo 37.77:6'

**Literatur:** Klinger 1996:709, 726.

[ma]-a<sub>l</sub>(-)(-) KBo 37.77:6'

ma-a(-)[...] KBo 8.139 Vs.6'; KUB 28.14 r.Kol.2'; KUB 28.16+ Vs.r.Kol. 5'b; KUB 28.23 Vs. r. Kol.2'

ma-a<sub>l</sub>(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Rs.<sup>?</sup> 3'

ma-l<sub>a</sub><sup>l</sup>(-)[...] KUB 48.51:1'

(-)ma-a KBo 37.47 Vs. r.Kol.2

[...](-)ma-a KBo 37.102 I 5

[...](-)l<sub>ma-a</sub><sup>l</sup> KBo 37.102 I 6

[...](-)ma<sup>?</sup>-a KUB 28.56:8'

[...(-)m]a-a KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.3

[...(-)m]a<sup>?</sup>-a KUB 48.27:5'

**Bemerkungen:** Oder eher [...-b]a-a zu lesen ?

[...](-)ma-a(-)[...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.14'

ma-a-[...] KBo 25.110 Rs.5'

ma-a<sub>l</sub>(-)x(-)[...] KBo 37.37 Rs.<sup>?</sup> 1'

ma-a-x(-)[...] KBo 25.110 Rs.4'; KUB 28.40 II 11

[...](-)x̄-ma-a KUB 1.17 I 27; KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.21

**Literatur:** Sayce 1924:250.

[...]-x̄(-)ma-a KBo 37.104 Vs.2'; KUB 28.18 Rs.r.Kol.2'

**Literatur:** Girbal 1986:77; Neu 1991:163.

[...]-x̄-ma-a KUB 28.15 Rs.r.Kol.2'

**Bemerkungen:** x = "te" zu lesen ?

ma-a(-)a-x̄<sup>2</sup>(-)[...] KBo 25.128 r.Kol.4'

**Literatur:** Neu 1980:213.

[...-m]a<sup>2</sup>-aḫ(-)x̄(-)[...] KUB 28.71 Vs.lk.Kol.1'

ma-aḫ-a-x̄(-)[...] KBo 21.82 II 10'

ma-a-aḫ-ia KBo 21.109+ IV 9'

**Literatur:** Klinger 1996:699, 724.

ma-a-aḫ-al(-)[...] KUB 28.67 r.Kol.2', 3'

ma-a(-)aḫ-an-ni-i-iš KUB 28.15 Vs.r.Kol.38"

[...(-)m]a-a(-)aḫ-ú-ua<sub>a</sub> KUB 28.83 Rs./Koloph. 3'

**Literatur:** Laroche 1947a:72.

ma<sup>2</sup>-a-ḫi-ip-ua<sub>a</sub> KUB 28.61 Vs.r.Kol.4'

ma-ḫi-ša-m[i(-)...] KUB 28.70 Rs.r.Kol.11'

ma-aḫ-du-ni-eš KBo 37.113 lk.Kol.5'

**Literatur:** Schuster 1974:116\*.

[...](-)x̄-ma-aḫ KBo 37.94 Rs.7

(ma-aḫ-uḫ-aḫ-pa-al-li) \*Bo 3542 II 3'

**Bemerkungen:** Angesichts der Zeichenspuren wohl nicht Giš<sub>hu-uḫ</sub>-o zu lesen.

**Analyse:** Nominales *ma* = *ḫuḫḫupalli*. [=⇒ *ḫuḫḫupalli*].

**Kommentar:** Vgl. Hatt. *ḫuḫḫupalli* (II 3') und Heth. *ḫuḫupalli* im gleichen Text (II 5') sowie (Giš)*ḫuḫupal(i)-*, *ḫuḫuwa<sub>a</sub>alli-* in sonstigen heth. Texten.

ma-aḫ-ze-en-ku-[ru]-[ua<sup>2</sup>-aš<sup>2</sup>] \*Bo 7903:3'

**Bemerkungen:** Vgl. [...(-)a]*ḫzinkuruwaš*.

**Analyse:** Verbales *ma* = *a* = *ḫ* = *ze* = *nkuru* = *aš* für *ma* ( = ) *a* = \**n* = \**zi* = *nkuru* = *aš* oder *ma* = *ḫ* = *ze* = *nkuru* = *aš* für *ma* ( = ) \**ḫa* = \**zi* = *nkuru* = *aš* (?).

(-)ma-i KBo 37.109 I 3'

ma-a-i KUB 12.8+KUB 20.87 II 12', III 5; KUB 28.59 IV 6;  
KUB 28. 79:9'; KUB 48.46 Rs.r.Kol.4'

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 16); Friedrich 1936-37:77;  
Schuster 1974:22.

ma-a-i-e KUB 28.59 IV 3

**Literatur:** Friedrich 1936-37:77.

ma-a-i-ia KBo 23.103 I 7, 15

**Literatur:** Girbal 2000a:378; Haas 1982:358; Klinger 1996:707;  
Schuster 1974:22.

ma-ia KBo 21.109+ III 2, 10

**Literatur:** Klinger 1996:697, 698.

𐎠 ma-a-ia KUB 48.46 Rs.r.Kol.8'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

ma-ia-lu-u-ua-i-u KBo 23.103 I 32

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *iyaluwauu*.

**Analyse:** *ma(=)iyaluwauu*.

**Literatur:** Klinger 1996:709; Schuster 1974:22\*.

ma-ia-lu-ú-ua-i-u KBo 21.68 IV 2; KBo 21.109+ III 17

**Literatur:** Klinger 1996:238, 698; *Singer* 1984:39.

ma-ia-lu-ú-ua-a-i-u KBo 21.109+ III 5

ma-ia-lu-ua-i-u KBo 21.109+ III 9

**Literatur:** Klinger 1996:698, 723.

ma-ia-lu-ua-a-i-u KBo 21.109+ III 13, 20

**Literatur:** Klinger 1996:698.

[m]a-ia-lu-ua-a-i-u<sup>2</sup> KBo 21.109+ III 24

**Literatur:** Klinger 1996:698.

ma-a-ia-lu-ua-i-u KBo 21.109+ II 20'

**Literatur:** Klinger 1996:697; Schuster 1974:22\*.

ma-ia-ma-ú-ma KUB 20.17+KUB 11.32 II 22

**Literatur:** Klinger 1996:280.

ma-a-ia-aš-ga-a-a KBo 21.101 Vs.7'(2x)

**Bemerkungen:** Steht für *mayaškam*.

ma-ia-aš-ka-am KBo 21.68 IV 1, 3; KBo 42.137 Vs.5'

**Literatur:** Klinger 1996:238; *Singer* 1984:39; Soysal 2001:68.

mā-ia-aš-ka-[am] KBo 37.52:7'



ma-i[a-aš-ka-am] KBo 37.52:9'; KBo 42.137 Vs.6'

ma-[ia-aš-ka-am] KBo 37.52:5'

[ma-]ia-aš-ka-am KBo 21.68 IV 1

**Literatur:** Klinger 1996:238; *Singer* 1984:39.

[ma-i]a-aš-ka-am KBo 42.137 Vs.9'

[ma-ia-aš-ka-a]m KBo 42.137 Vs.5'

ma-a-ia-aš-š[i(-)...] (Hattisch?) 1264/v:3'

ma-a-i-ia-aš-ta KUB 20.17+KUB 11.32 II 2, 3

**Literatur:** Arkan 2002:21, 22; Klinger 1996:279.

ma-a(-)iš-ti-i-ip KUB 28.15 Vs.r.Kol.18'

**Analyse:** *ma(=)iš=tip(?)*. [==> \***tip**].

**Literatur:** Forlanini 1987:120 (Fn. 64); Laroche 1957a:6 (m. Fn. 11).

ma-i-ta-ua-al-li-ia-x KUB 28.40 III 22'

**Bemerkungen:** x = "lu", "ri" oder "zi" zu lesen?

ma-a-i-tu KUB 28.20 Rs.? r.Kol.7'

**Analyse:** Nominales *mai=tu*. [==> **mai(u)**].

**Literatur:** Bossert 1944:254; del Monte 1984:175-176; *Eichner* 1993:154.

[...](-)ma-a-i-ú KBo 37.1 I 32

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ašmaiu*.

**Analyse:** Nominales [...] *maiu*. [==> **mai(u)**].

**Entsprechungen:** GADA? (KBo 37.1 II 32)

**Literatur:** Girbal 1986:93; *Haas* 1970:172; Klinger 1996:642; Pecchioli Daddi 1999:150; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ma-a-i-ú-un KBo 21.105 Vs.4'

**Analyse:** Nominales *mai=un*. [==> **mai(u)**].

ma-a-i-ú-u[n] KBo 21.106 Vs.12'

[ma-a]-i-ú-un KBo 21.102 Rs.14'; KBo 21.106 Vs.12'

ma-a-i-zi-ui-ul-la KBo 23.103 IV 12'

**Analyse:** *ma=izi=wi<sub>i</sub>ul=a* für *ma(=)\*izzi=wi<sub>i</sub>ul=a(?)*. [==> **izzi**].

**Literatur:** *Alp* 1983:264; *Badali* 1986a:51-52 (Fn. 39); Klinger 1996:709, 716, 726; Schuster 1974:20\*, 121\*.

ma-i-zi-uu-u-ti-ia KBo 23.103 IV 6'

**Analyse:** *ma=izi=wu<sub>u</sub>ti=a* für *ma(=)\*izzi=wu<sub>u</sub>ti=a(?)*. [==> **izzi**, ==> **wu<sub>u</sub>ti**].

**Literatur:** Alp 1983:264; Klinger 1996:709, 726; Schuster 1974:20, 121\*.

ma-ak-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.140:5'

ma(-)k[a<sup>2</sup>-...] KUB 28.65 Vs.lk.Kol.7''

ma-a(-)ke-e-eh(-)[...] KUB 28.117:9'

(-)ma-ki-ḫa-šu KBo 37.12:4'

**Bemerkungen:** Möglicherweise das Zeichen "ma" verschrieben für "ták"; vgl. das Wort *takkiḫašu* in einem Duplikattext.

**Analyse:** Nominales *makiḫa = šu* fehlerhaft für \**takiḫa*<sup>1</sup> = *šu*. [==> *takeḫa*].

**Entsprechungen:** UR.SAG-iš(=aš) (KUB 28.6 Vs.r.Kol.19')

ma-a(-)ki-i-na-a-a[p(-)...] KUB 28.117:4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *tekinap(-)[mupin]*, *teknep(-)mupin*.

**Analyse:** *ma(=)ki = nap[...](?)*.

[...-ma-a]ḫ-ku KBo 23.98 I 16'

**Bemerkungen:** Zu *[pama]kku* zu stellen ?

[...](-)ḫ-ma-ak-ku KBo 23.98 I 13'

**Bemerkungen:** x = "pa" zu lesen ?

[...](-)ḫ-ma-ak-k[u] KBo 23.98 I 14'

**Bemerkungen:** x = "pa" zu lesen ?

ma-ak-ku-ḫi-li KUB 28.15 Rs.r.Kol.37''

**Analyse:** Nominales *ma = kuḫi = l = i*. Zur Bildung vgl. *ma = zari = l = i*. [==> *kuḫi*].

ma-a-ak-ku-ḫi-iš-tu KUB 28.15 Rs.r.Kol.33''

**Analyse:** Nominales *ma = kuḫi = š = tu*. Zur Bildung vgl. *wa<sub>a</sub> = zari = š = tu*. [==> *kuḫi*].

ma-ak-ku-ú-ua KUB 28.17 Vs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *makkuwat*.

**Analyse:** *ma(=)kuwa* oder *ma(=)ku = a*. [==> \**ku*].

**Literatur:** Girbal 1986:88\*; Neu 1991:163.

[...](-)x(-)ma-ak-ku-ú-ua KUB 48.40:6', 7'

ma-ak-ku-ua-at KUB 35.158 Vs.4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *makkuwa*.

**Analyse:** Verbales *ma(=)kuwat* oder *ma(=)ku = at(?)*. [==> \**ku*].

**Literatur:** Girbal 1986:88\*.

ma-a-la KUB 28.16+ Vs.r.Kol.11' b

ma-la(-) KUB 48.26 Vs.10

**Bemerkungen:** Mit folgendem Wort *šimuel* zusammenzufassen ?

ma-al-la-ḫ-ḫ-ḫ-ḫ(-)[...] 1019/u Vs.2'

ma-la-aš-k[i<sup>?</sup>-...] KBo 37.126:2'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *malašk[il(i)]* zu stellen ?

**Analyse:** Nominales *mala(=)škil=i(?)*.

ma-la-ua<sub>a</sub>-aš-ta-ua<sub>a</sub>-ar KBo 37.32 Rs.<sup>?</sup> 4', 5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *eštawa<sub>ar</sub>*, *nuštawa<sub>ar</sub>*.

**Analyse:** Nominales *mala=wa<sub>a</sub>=š=ta=wa<sub>ar</sub>* für *mala(=)wa<sub>a</sub>=\*eš=ta=wa<sub>ar</sub>*. [==> \*par].

(<sup>URU</sup>Ma-la-az-zi-ia-il) VBoT 68 III 8

**Literatur:** *Götze* 1930:19, 23; *Singer* 1984a:118.

ma-a-le-e KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.9'

**Analyse:** *ma=le=* oder steht für *\*mane(?)*.

**Literatur:** *Bossert* 1944:254; *Dunaevskaja* 1964:103 (Fn. 10); *Eichner* 1993:154; *Kammenhuber* 1962:14.

[m]a-a-le-e KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.13'

**Literatur:** *Bossert* 1944:254; *Eichner* 1993:154.

ma-le-e-lu(-)ḫ(-)[...] IBoT 2.29 Vs.8'

**Bemerkungen:** x = "ua" zu lesen ? Vgl. *maleluwa*.

**Literatur:** *Singer* 1984:99.

ma-le-e-lu-ua-a KBo 42.9 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *maliluwa*.

**Literatur:** *Soysal* 2001:68.

ma-al-ḫi-i[p<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.94 Rs.4

[...](-)ṛma-a-l-ḫi-ṛip<sup>l</sup>(-)[...] KBo 25.26:1'

[...(-)ma-a]l-ḫi-i-ḫip KBo 32.121 Vs.11

**Bemerkungen:** Vielleicht mit [*i<sup>?</sup>-ma-a*]l<sup>-o</sup> wiederherzustellen.

**Literatur:** *Klinger* 1996:717; *Soysal* 2000:183; *Soysal* 2002b:760.

ma<sup>l</sup>-al-ḫi-ip-[ḫ]u KUB 2.2+KUB 48.1 III 51

**Analyse:** Nominales *malḫip=ḫu*. [==> *malḫip*].

**Entsprechungen:** *aššu* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 54); *a[šš]u* (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.9' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** *Ardzinba* 1979:33 (Fn. 44); *Berman* 1977:459; *Braun* 1994:20\*; *Chirikba* 1996:422\*; *Forrer* 1922:238; *Friedrich* 1932:5;

*Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:43; Haas 1970:74 (Fn. 5), 182\*; Ivanov 1983c:35; Kammenhuber 1961:208; Kammenhuber 1969:447\*, 451\*, 452\*, 453\*, 458\*, 466\*, 475\*, 504\*, 521\*; Kammenhuber 1980:47\*, 48\*, 49\*, 52\*, 53\*, 54\*, 55\*, 62\*, 73\*; Laroche 1947a:88, 95; Laroche 1966a:242\*; Sayce 1924:248; Schuster 1974:74, 126\*, 142-143\*; Steiner 1979:202\*, 205\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.*

[ma-al-ḥi-ip-ḥ]u KBo 21.110 Rs.8'

**Literatur:** Schuster 1974:74.

ma-al-ḥi-ip-ga KUB 28.40 III 23'

**Analyse:** Nominales *malḥip* = ga für *malḥip* = \*ka(?). [==> *malḥip*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:475\*, 539\*; Kammenhuber 1980:73\*; Laroche 1947a:88.

[...(-)m]a-al-ḥi-i-[i]p-[m]a<sup>2</sup> KBo 32.121 Vs.8

**Bemerkungen:** Vielleicht mit [*i*<sup>2</sup>-m]a-al-<sup>o</sup> zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales (*i* = )*malḥip* = ma(?). [==> *malḥip*].

**Literatur:** Klinger 1996:717; Soysal 2000:183; Soysal 2002b:760.

ma-al-ḥi-ip-ua<sub>a</sub> KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>2</sup> III 14'

**Analyse:** Nominales *malḥip* = wa<sub>a</sub> für *malḥip* = \*ma(?). [==> *malḥip*].

**Literatur:** Girbal 2000a:379; Kammenhuber 1982:153; *Neu* 1980:214; *Neu* 1983:326 (m. Fn. 19); Pecchioli Daddi 1999:162\*.

ma-a-li-lu-ua-a KBo 30.17 r.Kol.14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *maleluwa*.

**Literatur:** *Singer* 1984:100.

[m]a-a-li-zu-uh KUB 28.107 I 19'

**Analyse:** Nominales *ma*(=) *li* = *zuh*. [==> *zuh*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:481\*; Schuster 1974:113\*.

ma<sup>(1)</sup>-lu-u-mi-eš(-)[...] KUB 28.70 Rs.r.Kol.10'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "ma" verschrieben für "ku"; vgl. die Form *kulumiš*(-).

**Literatur:** Schuster 1974:46.

<sup>D</sup>Ma-am-ma KUB 28.74 Vs.r.Kol.5'; VS 28.17:12'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Mammaš* (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 13)

**Literatur:** Cornil-Lebrun 1972:59\*\*; del Monte 1984:172; Gamkrelidze 1957:44\*; Giorgadze 1961:206\*\*; *Haas* 1988:99; Kammenhuber 1969:498\*\*; Kammenhuber 1980:97\*\*; Laroche 1947b:20-21\*, 42; Pecchioli Daddi 1992:99; Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772; *Yoshida* 1996:191, 275.

ma-a-ma-at-ti KBo 21.109+ IV 27'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

ma-am-pí-tu-u KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ampidu*.

**Analyse:** Verbales  $ma \neq a \neq m \neq \textbf{pit} \neq u$  für  $ma(\neq)a \neq *n \neq \textbf{pit} \neq u$ . [ $\implies$  **pit**].

**Literatur:** Bossert 1944:254; Eichner 1993:154.

ma-an-ḫ(-)[...] \*Bo 8662:5'

[...-m]a-a-an KUB 28.70 Rs.r.Kol.12'

[...](-)ḫ-ma-aṇ-ḫ-ḫ<sup>?</sup> KUB 28.75 I 13'

[...(-)m]a<sup>?</sup>-an-na(-)ša-ak-ki-li KUB 28.40 I 10

**Bemerkungen:** Vgl. [...] *annušakili*.

**Analyse:** [...]  $\neq \dots \neq \textbf{šakil} \neq i$ . [ $\implies$  **šakil**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156\*.

ma-ne KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 15'; KUB 28.82+ II 3'

ma-n[e<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.113 r.Kol.15'

ma-ne-e KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.5; Or. 90/325 IV 5'; Or. 90/745 IV 4'

**Literatur:** Girbal 1986:88.

[ma-n]e-e Or. 90/325 IV 2'

ma-ne-e(-)le<sup>!</sup>-e<sup>!</sup>-mu-u-uš [x] KUB 28.64 Vs.5

**Bemerkungen:** x = "ma" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *mane*( $\neq$ )  $le \neq \textbf{muš}$ . [ $\implies$  *mane*,  $\implies$  \***muš**].

[...](-)ḫ-ma-a-ni KBo 37.116:2'

**Bemerkungen:** x = "ša" oder "ta" zu lesen ?

ma-a-an-ni-e<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.156 Vs.3

**Bemerkungen:** Evtl. mit -[ma] zu vervollständigen ?

ma-a-an-ni-i-ma KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.8'

**Literatur:** Bossert 1944:254; Eichner 1993:154.

[m]a-a-an-ni-i-ma KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.14'

**Literatur:** Bossert 1944:255; Eichner 1993:154.

[...](-)ma-an-ti-ma KBo 37.2:3'

**Literatur:** Klinger 1996:680.

[...(-)ma-an-ti]-ma KBo 37.1 I 22

**Literatur:** Klinger 1996:642.

ma-an-ua<sub>a</sub> KUB 28.6 Vs.lk.Kol.14'

**Bemerkungen:** Mit vorangehendem Glied *andaiša* eher als *andai(-)* *šaman(-)**wa*<sub>a</sub> zusammenzufassen.

**Literatur:** Ivanov 1983a:167; Schuster 1974:51.

(-)*ma*-*ap*(-) KBo 37.129:4'

*ma*-*a*-*pur* \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tepur*.

**Analyse:** Nominales *ma*  $\neq$  *pur* für *ma*  $\neq$  \**wu*<sub>ur</sub>(?). [==> *wu*<sub>ur</sub>].

*ma*-*ra*-*a*-*ra* KBo 37.102 I 3

[...](-)*ma*-*re*-*e*-*et* KUB 28.75 IV 2'

**Literatur:** Laroche 1947:199.

*ma*-*ru*-*ua*-*aš* Jendryschik III 7'

**Literatur:** Silvestri 1988:174, 175; von Schuler 1968-69:4, 6.

*ma*-*a*-*ru*-*u*-*ua*(-)*a*-*aš*-*x*(-)[...] KBo 43.225:7'

*ma*-*se*-*e*(-)[...] KBo 2.24 Vs.r.Kol.13'

*ma*-*aš* KUB 28.107 II 4

*ma*-*a*-[*aš*<sup>?</sup>] KUB 28.112:8', 9'

*ma*-*aš*-[...] KBo 37.57 Vs.<sup>?</sup> 4'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *maš*[*tauruwa*<sub>a</sub>(*n*)] zu stellen ?

[...]-*x*-*ma*(-)*ša*-[...] KUB 28.50:7

*ma*-*š*<sub>l</sub>*a*-*a*<sup>?</sup>] KBo 21.100 Vs.13'

**Literatur:** Haas 1982:358 (Fn. 7).

*ma*-*a*(-)*ša*-*ha*-*uu*<sub>u</sub>-*u*-*uš* KBo 37.11 II 10', 11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *šahawu*<sub>pun</sub>(-)[...].

**Analyse:** Nominales *ma*( $\neq$ )*šahaw*  $\neq$  *uš* für *ma*( $\neq$ )\**šahap*  $\neq$  *uš*. [==> \**šahap*].

*ma*-*ša*-*an*-*ti* KBo 37.41 Vs.5'

[...](-)*ma*-*aš*-*ša*-*zi* (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.139:3'

*ma*-*še*-*el*-*la* KBo 8.139 Vs.7'

**Bemerkungen:** Vgl. *šella*.

**Analyse:** *ma*  $\neq$  *šella* oder *ma*  $\neq$  *šel*  $\neq$  *a*(?).

*ma*-*aš*-*ha*-*a*-*x*(-)[...] KBo 14.118 I 5'

**Bemerkungen:** *x* = "*pr*" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *ma*  $\neq$  *šhap*  $\neq$  *i*(?). [==> \**šahap*].

[...](-)ḫ(-)ma-aš-ḥa-a[k-...?]-ḫ KUB 44.60+KUB 28.9 I 20'

ma-aš-ḥa-am-ma KBo 37.165:7'

**Analyse:** Nominales  $ma \neq \text{šḥam} \neq ma$  fehlerhaft für  $ma \neq *šḥap^1 \neq ma(?)$ .  
[==> \*šahap].

ma-aš-ḥa-aš-ki-li(-)[...] KBo 37.107 Rs.? 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ḥašahḥaškin*.

**Analyse:** Nominales  $ma \neq \text{šḥa} \neq \text{škil} \neq i[...]$  für  $ma \neq *šah \neq *šakil \neq i[...]$   
(?). [==> šah, ==> šakil].

ma-aš-ḥé-e[p(-)...] KBo 14.118 I 4'

**Analyse:** Nominales  $ma \neq \text{šḥep}[...]$  für  $ma \neq *šḥap[...](?)$ . [==> \*šahap].

ma-aš-ḥu-ḫ(-)[...] KBo 14.118 I 3'

**Bemerkungen:** Zu *mašḥul[i(-)...]* zu stellen?

ma-a-aš-ḥu-u-l[i(-)...] KUB 28.43 Vs.7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wa<sub>a</sub>šḥul[i(-)...]* (dabei  $m \sim w_x$ ?).

**Analyse:** Verbales  $ma(\neq)a \neq \text{š} \neq \text{ḥuli} \neq [...](?)$ . [==> ḥul].

LÚmaš?-ši-e-el KBo 5.11(+) I 11

**Bemerkungen:** Andere und wahrscheinlichere Lesungsmöglichkeit ist  
LÚ*pár-ši-e-el* (s. u.).

**Entsprechungen:** LÚALAM.ZU<sub>9</sub> (KBo 5.11(+) I 11)

**Literatur:** Forrer 1922:231; Kammenhuber 1969:435\*; Kammenhuber  
1980:31\*; Kretschmer 1933:90.

ma-a(-)ši-lu-e-lu-u KUB 28.40 II 10

ma-a-ši-u<sub>u</sub>-u[r] KBo 21.105 Vs.9'

**Analyse:** Nominales  $ma \neq \text{ši} \neq \text{wu}_{ur}$ . [==> wu<sub>ur</sub>].

**Literatur:** Schuster 1974:82\*.

ma-aš-ga-ú-ba-ḫ(-)[...] \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.3

**Literatur:** Klinger 1996:715; Popko 1994:158.

ma-a-aš-ki<sup>1</sup>-u<sub>a</sub> KBo 21.90 Rs.41'

ma-ḁ-aš-k[i<sup>?</sup>-u<sub>a</sub>] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.14'

ma<sup>?</sup>-a<sup>1</sup>-aş-ki<sup>1</sup>-u<sub>a</sub>-i-u KBo 21.90 Rs.41'

ma-aš-pu KUB 1.17 III 9

**Analyse:** Verbales  $ma \neq a \neq \text{š} \neq \text{pu}$  für  $ma(\neq)a \neq \text{š} \neq \text{pu}$ . [==> pu].

**Literatur:** Sayce 1924:252.

[m]a-aš-ta<sup>1</sup>-ḥu-ur-u<sub>a</sub> KBo 19.161 IV 21'

ma-aš-ta(-)ḥu-ur-u<sub>a</sub>-an KBo 21.90 Rs.36'

ma<sup>?</sup>-aš-da-ḥu-[ur-ua<sub>a</sub>-an] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.8'

ma-aš-ta-a-ú-ru-ḫ(-)[...] KBo 37.57 Vs.<sup>?</sup> 5'

**Bemerkungen:** x = "ua<sub>a</sub>" zu lesen ? Das Wort wäre daher als *maštauruw[a<sub>a</sub>(n)]* zu interpretieren; vgl. auch die Form *maštaḥurwa<sub>a</sub>n*.

[...]-ma<sup>?</sup>-šū-u-ut KUB 28.81 II 9

ma-aš-ua<sub>a</sub>l<sub>a</sub><sup>?</sup>-[...] \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 19'

ma<sup>?</sup>-aš-ua<sub>a</sub>-in KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.5'

**Literatur:** Schuster 1974:129\*.

ma-a-at KUB 28.41 r.Kol.2'

ma<sup>?</sup>-d[a-...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.14'

ma-a(-)ta-ḫ(-)[...] KBo 37.11 II 6'

ma<sup>?</sup>-a-ta<sup>?</sup>-l<sub>x</sub>l(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 8.73 Rs.5'

ma<sup>?</sup>-ta-aš-du-nu<sup>(1)</sup>(-) KUB 48.26 Vs.19

**Bemerkungen:** Das Zeichen "nu" verschrieben für "up"; vgl. [mat]ašdup(-) im selben Text.

[ma<sup>?</sup>-t]a-aš-du-up(-) KUB 48.26 Vs.20

ma-te-e KBo 37.38 r.Kol.8'; KUB 28.18 Vs.r.Kol.16

**Literatur:** Girbal 1986:76.

[m]l<sub>a</sub>-te-e KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

ma-a-te KBo 37.49 Rs.4'

**Bemerkungen:** Evtl. mit folgendem Wort *kaulel*[...] zusammenzufassen ?

**Analyse:** Nominales *ma(=)te=kaulel(?)*.

**Literatur:** Kammenhuber 1969:462\*.

ma-te-e(-)[...] KBo 2.24 Vs.r.Kol.14'

ma-te-et KUB 28.82+ II 17'

**Analyse:** Nominales *ma=tet(?)*. [==> tit].

**Literatur:** Ünal 1998:72.

ma-te-da<sup>!</sup> KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 21'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "da" könnte eine Verschreibung für "it" sein. Dieses Wort würde dann auch eine morphologisch unbedeutsame Variante für *matet* darstellen.

**Analyse:** Nominales *ma=tet=a* für *ma=\*tet=a(?)*. [==> tit].



[...](-)ḫ-ma-te-ue<sub>e</sub>-e-e[l(-)...] KBo 37.42:6'

**Analyse:** Nominales [...]*ma = te = we<sub>e</sub>l*(?). [=⇒ **wa<sub>e</sub>el**].

ma-a-ti-i-ḫ(-)[...] An Ar 3136 Rs.<sup>?</sup> III 5'

**Bemerkungen:** x = "ua" bzw. "ua<sub>a</sub>" zu lesen ?

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

(<sup>URU</sup>Ma-ti-ik-ša-il) VBoT 68 II 10'

**Literatur:** Götze 1930:30.

(<sup>URU</sup>Ma-ti-il-la-i[l]) VBoT 68 II 9'

**Literatur:** Götze 1930:30.

[...](-)ma-a(?) -ti-i-li KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.16'

ma-a-tu KBo 37.11 II 12', 13'

**Literatur:** Haas 1970:94 (Fn. 4).

ma<sup>!</sup>-a-tu KUB 28.6 Rs.lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** Die letzte Silbe -tu eher mit folgendem Wort *daḫauptu*(-) zu verbinden.

**Literatur:** Ivanov 1983a:168.

[ma-a-t]u KBo 37.11 I 12

**Bemerkungen:** Die letzte Silbe -tu eher mit folgendem Wort *daḫapwa<sub>a</sub>zzi* zu verbinden.

mā-a(-)du-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 35.154 r.Kol.2

ma-a-du-ḫ(-)[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.20''

mā-du-ḫa-d[u(-)...] KUB 28.10 Vs.lk.Kol.14'

ma-tu-ú-ḫa-ṛ<sub>ui</sub>-il<sub>i</sub>-nu KBo 37.49 Vs.16'

**Analyse:** Nominales *ma = tuḫa = wi<sub>i</sub>l = nu* oder *ma = tu = ḫa = wi<sub>i</sub>l = nu*(?). [=⇒ **wa<sub>a</sub>el**].

mā<sup>?</sup>-ú-ḫ(-)[...] KBo 37.39 Vs.1'

mā-a-u[a-...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.43:7'

ma-a(-)ṛ<sub>u</sub>ja<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-ah KUB 28.91+ VI<sup>!</sup> 2

**Analyse:** *ma = wa<sub>a</sub> = wa<sub>a</sub>h*. [=⇒ **\*ah**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:85, 146; Klinger 1996:244; Laroche 1947b:37; Pecchioli Daddi 1982:285; Popko 1994:246; Schuster 1974:132\*.

ma-a[z-...] KUB 28.50:5

ma-za-a KBo 21.102 Rs.12'; \*24/l:15'

**Literatur:** Haas 1982:358 (Fn. 7); Schuster 1974:95.

ma-az-<sup>l</sup>za-<sup>l</sup> KBo 21.106 Vs.11'

**Literatur:** Schuster 1974:95.

<sup>l</sup>ma-a(?)<sup>l</sup>-za-ri-il(-)l<sup>i</sup>?(-)[...] KUB 28.65 Vs.lk.Kol.1'

**Analyse:** Nominales *ma* = *zaril* = [...] oder *ma* = *zaril* = *i*[...](?). [==> \**zari*].

ma-a-az-<sup>h</sup>a KBo 19.163 I 11'

**Literatur:** Haas 1982:358 (Fn. 7).

ma-a-z[i-...] KBo 37.49 Vs.8'

ma-zi-la-a-at KBo 19.162 Vs.6

**Bemerkungen:** Mit *tetta*[*h*] in vorangehender Zeile zusammenzufassen; fehlerhaft für *tittahzilat*.

**Analyse:** Nominales *ma* = *zilat*. [==> *ma*, ==> *zilat*].

**Entsprechungen:** *šalli* <sup>GIŠŠÚ.A</sup> (KUB 2.2+KUB 48.1 II 44)

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Berman* 1977:455; *Girbal* 1986:157 (Fn. 12), 168\*; *Haas* 1976:206, 207; *Ivanov* 1983:150 (m. Fn. 49); *Ivanov* 1983a:123-124\*, 131\*, 142\*; *Ivanov* 1983c:10 (m. Fn. 20), 14, 15\*; *Ivanov* 1985:32\*, 38\*, 49\*; *Pecchioli Daddi* 1992:98.

ma-a-zi-i-li-ku-ú-ru-u-un KBo 37.34 Vs.5'

**Analyse:** Nominales *ma* = *zi* = *li* = *kuru* = *n* oder *ma* = *zi* = *li* = *kur* = *un*. [==> *kur*].

ma-az-zi-ip(-)li-li-<sup>h</sup>a-<sup>h</sup>u-un KUB 28.7 Vs.lk.Kol.3

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *leliyah<sup>h</sup>*.

**Analyse:** Nominales *ma* = *zi* = *p* = *liliyah* = *un* oder *ma* = *zi* = *p* = *liliyah<sup>h</sup>* = *n*. [==> \**leliyah*].

**Literatur:** *del Monte* 1984:169; *Schuster* 1974:95.

m[a-az-zi-ip(-)li-li-<sup>h</sup>a-<sup>h</sup>u-un] KBo 25.131 Rs.? 11'

**Literatur:** *Neu* 1980:216 (m. Fn. 724).

ma-az-zi-iš-<sup>h</sup>a-pí KBo 21.109+ IV 12'

**Analyse:** Nominales *ma* = *zi* = *šhap* = *i*. [==> \**šahap*].

**Literatur:** *Klinger* 1996:699, 724; *Schuster* 1974:81.

[...-m]a-<sup>l</sup>z<sup>l</sup>[i-i]t KBo 37.11 II 5'

[...](-)x-ma-zi-<sup>h</sup>t KBo 37.11 II 6'

me<sup>?</sup>-[...] KUB 48.11 Vs.7'

me-ḥa-pa-ḫ(-)[...] KUB 35.158 Vs.8'

**Literatur:** Girbal 1986:108.

me-i-li KBo 21.109+ IV 29' (2x), 30'; KUB 48.30:5' (2x), 9', 11'

**Literatur:** Klinger 1996:700, 706.

mē-i-l[i] KBo 21.109+ IV 32'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

[m]e<sup>?</sup>-i-li KUB 48.30:15'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

[me]-i-li<sup>!</sup> KUB 48.30:13'

[me-i-l]i KBo 37.62:7'

**Literatur:** Klinger 1996:705.

me-i-li-i KBo 21.109+ IV 16'; KUB 48.30:10'

**Literatur:** Klinger 1996:699, 706; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 12).

(me-iš-ša-a) KBo 4.9 VI 17; \*310/e V<sup>?</sup> 8' (= KBo 43.116)

**Analyse:** Verbales *meš* = *a* für \**miš* = *a*. [==> *miš*].

**Literatur:** Alp 1940:12 (Fn. 1); Ardzinba 1982a:202 (Fn. 59); *Badali* 1986a:44; Girbal 1986:18; Kammenhuber 1959:79 (Fn. 5); Kammenhuber 1959b:32; Kammenhuber 1962b:380; Kammenhuber 1969:527; Klinger 1993:92, 108; Klinger 1994:29; Stefanini 1983:39 (m. Fn. 39), 41 (Fn. 43, 44), 43.

me-iš-ga-an-ta-li-pa-ru KBo 21.109+ II 7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *memigantaliparu*.

**Literatur:** Klinger 1996:696.

[...]-mē<sup>?</sup>-i-ú-u KUB 28.113 Rs.<sup>?</sup> 3

**Bemerkungen:** Das erste Zeichen könnte ebenso “*ši*” oder “*ua*” sein.

me-mi-ga-an-ta-li-pa-ru-u KBo 21.109+ II 8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *meišgantaliparu*.

**Literatur:** Klinger 1996:696.

me-e-na-ag-ga(-)[...] KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 15'

mē<sup>?</sup>-ep-ni-e(-)[...] KUB 28.29 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.3', 4'

[...](-)ḫ-me-e-eš KBo 37.104 Vs.5'

me-eš-ta-e-el KBo 37.23 II 6', 8'

**Analyse:** Nominales *me* = *š* = *tael*. [==> *šail*].

me-eš-ta-ka-aḫ-ta-a-at KBo 37.23 II 7', 9'

me-eš-ua<sub>a</sub>-a-aš(-)[...] KUB 28.38 lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *lewa<sub>a</sub>š*.

**Analyse:** Nominales *me* = *š* = *wa<sub>a</sub>š*[...]. [=⇒ *wa<sub>a</sub>š*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:463\*; Kammenhuber 1980:59\*.

<sup>D</sup>Me-ez-zu-ul-la KUB 28.74 Vs.r.Kol.6'

**Literatur:** del Monte 1984:172; Haas 1988:100; Hoffner 1975:198\*\*;  
Kammenhuber 1969: 450\*\*; Laroche 1947b:30; Pecchioli Daddi 1992:  
99; Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772; van Gessel 1998:1045;  
Yoshida 1996:191.

[<sup>D</sup>Me-ez-z]u-ul-la KUB 1.17 I 46

**Literatur:** Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296; Sayce  
1924:251; van Gessel 1998:307; Yoshida 1996:316\*\*.

<sup>D</sup>Me-ez-zu-ul-la-an KUB 1.17 I 44

**Literatur:** Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296;  
Klinger 1996:738; Sayce 1924: 251; Yoshida 1996:316\*\*.

[...]-mi KUB 48.10 II 9'

[...]-ḫ-mi KUB 48.66:5'

[...](-)ḫ-mi-x (Hattisch?) KBo 25.64 Rs.? 5'

**Bemerkungen:** Evtl. das Wort [...-š]um-mi-i<sup>1</sup>-la<sup>1</sup> zu lesen ? Oder in  
heth. Kontext ?

[...]-mī-e KUB 28.70 Rs.r.Kol.7'

[...](-)ḫ-mi-el KBo 37.28 IV 17'

mi-el-lu-ua-i-ia KUB 20.17+KUB 11.32 II 3

**Bemerkungen:** Vgl. (*le*)milup.

**Analyse:** *milluw* = *ay* = *a* für \**milup* = \**yay* = *a*(?). [=⇒ [milup], ==>  
\*yay].

**Literatur:** Arkan 2002:21, 22; Klinger 1996:279.

[...](-)ḫ-mī-ḫn-nu 1019/u Vs.2'

[...](-)mi-eš-te-ni \*Bo 8604:5'

[...]-[mi-i]l(?) KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.16

**Literatur:** Neu 1980:210.

mī-ī-il(?)-[...] KUB 28.52 Vs.? r.Kol.23

**Bemerkungen:** Wohl zu *mil*[lawu<sub>u</sub>] zu stellen.

mi-i-il-la-uu<sub>u</sub> KUB 28.18 Vs.r.Kol.14; KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.29'

**Analyse:** Nominales *millaw*  $\neq u$  für \**milup*  $\neq u$ (?). [==> [milup] ].

**Literatur:** Girbal 1986:69, 76, 85; Kammenhuber 1969:485; Kammenhuber 1980:83.

mi-i-il-la-[uu<sub>u</sub>] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.28

[mi]-[i-i]l-la-uu<sub>u</sub> KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.38

[mi-i-i]l-la-uu<sub>u</sub> KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.37

mi-li-ip KBo 21.90 Rs.39'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *kamilip*(-)[...], *milipnu*. [==> [milup] ].

**Literatur:** Girbal 1986:85; Ivanov 1983c:22\*; Schuster 1974:95\*, 120.

mi-i-li-ip KBo 19.161 IV 24'

[mi-i-li-i]p KBo 19.161 IV 25'; KBo 21.90 Rs.39'

mi-li-ip-nu KUB 48.26 Vs.15, 16

**Analyse:** Nominales *milip*  $\neq nu$ . [==> [milup] ].

**Literatur:** Schuster 1974:120\*.

[...]-mi-im-ma KUB 28.70 Rs.r.Kol.3'

[...]-mī-na-a KUB 28.70 Vs.r.Kol.8'

[...](-)ᵀx l-mi-ni KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 6'

mi-iᵀn-z l[u-u] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.16'

[mi]-i-in-zu-u KBo 21.90 Rs.43'

x<sup>?</sup>(-)mī-in-zu-u KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.16'

mī-[...]x<sup>?</sup>-ru<sup>?</sup>-uḫ-du KUB 35.158 Vs.9'

mi-sa-a KBo 37.122 III 2', 3'

**Analyse:** Verbales *mis*  $\neq a$  für \**miš*  $\neq a$ . [==> miš].

**Literatur:** Klinger 1996:620 (Fn. 18\*).

mi-iš KBo 8.139 Vs.3'

**Literatur:** Dunaevskaja 1980:17; von Schuler 1968-69:6.

[...]-mī-iš Or. 90/1687 IV 5''

[...]-ᵀmi<sup>?</sup>-iš l-x KUB 28.53 IV 5'

mi-ša-a KBo 37.1 I 15; KUB 1.17 I 26

**Analyse:** Verbales *miš*  $\neq a$ . [==> miš].

**Entsprechungen:** *da*(=ma=an=za) (KBo 37.1 II 15)

**Literatur:** Braun 1994:22\*; Dunaevskaja 1980:17; Girbal 1986:81 (m. Fn. 10\*), 82 (Fn. 11\*), 176\*; Ivanov 1983a:113, 137\*; Ivanov 1983c:21\*; Ivanov 1985:28, 44\*; Kammenhuber 1962:18, 20, 24 (Fn. 7); Kammenhuber 1962b:380; Kammenhuber 1969:447\*, 478-479\*, 508\*, 509\*, 514, 520\*, 527\*, 529\*, 530\*, 532\*; Kammenhuber 1980:42\*, 77; Klinger 1993:92 (m. Fn. 3-4); Klinger 1996:620 (Fn. 18\*), 640, 661\*; Pecchioli Daddi 1999:155; Sayce 1924:250; Stefanini 1983:41 (m. Fn. 45); Taracha 1988:63.

mi-i-ša-a KUB 1.17 II 49

**Literatur:** Alp 1940:12 (Fn. 1); Haas 1970:161; Kammenhuber 1962:18; Sayce 1924:252; Sommer-Ehelolf 1924:69; Stefanini 1983:41 (Fn. 43), 46 (Fn. 53).

(mi-iš-ša) KUB 30.41 I 33', II 13'; \*Bo 5741:9'

**Literatur:** Alp 1940:12 (Fn. 1); Ardzinba 1982a:202 (Fn. 59); Girbal 1986:7 (Fn. 2\*), 18; Kammenhuber 1969:527; Klinger 1993:92, 94-95, 96, 98; Klinger 1996:106-107 (Fn. 105), 233, 234, 235 (m. Fn. 420), 632\*, 659, 660\* (m. Fn. 119).

(mi<sup>l</sup>-iš-ša) KBo 4.9 IV 22

**Literatur:** Badali 1986a:41, 44; Badali 1989:282, 284-285, 288; Jasink 1978-79:228 (Fn. 75); Kammenhuber 1962:24 (Fn. 7); Kammenhuber 1962b:380; Klinger 1993:91, 92 (m. Fn. 4), 93, 97, 102; Laroche 1980-81:491; Stefanini 1983:39, 41 (m. Fn. 43, 45), 42\*, 43 (m. Fn. 48), 44, 45-49\*, 46 (Fn. 53); Taracha 1998:13.

([m]i-iš-ša) KUB 30.41 I 28'

**Literatur:** Klinger 1993:92; Stefanini 1983:42 (Fn. 47).

(mi-iš-ša(-)[...]) KBo 34.161 r.Kol.2'

(mi-iš-ša-a) KBo 5.11(+) IV 19'; KUB 2.6 IV 39; KUB 10.3 II 18; KUB 10. 37 + Montserrat 1:3'; KUB 20.28 (+<sup>?</sup>) 2120/g I 20; KUB 25.16 I 51; KUB 26.28 IV 4'; KUB 58.25 V 7; \*Bo 6054 r.Kol.9'

**Literatur:** Alp 1940:12 (Fn. 1); Alp 1983:46; Badali 1986a:50 (Fn. 24); Jasink 1978-79:230; Kammenhuber 1959:79 (Fn. 5); Kammenhuber 1959b:32; Klinger 1993:91, 92, 93, 100, 102; Neumann 1986:379; Pecchioli Daddi 1982:172; Sommer-Ehelolf 1924:69; Stefanini 1983:41 (Fn. 43), 43 (Fn. 49).

(mi-iš-ša-a<sup>?</sup>) KBo 23.64 II 4'

**Literatur:** Klinger 1993:108.

(mi-iš-[ša-a]) KUB 26.28 IV 4'

([mi]-iš-ša-a) KBo 5.11(+) IV 19'

**Literatur:** Jasink 1978-79:230; Klinger 1993:93; Pecchioli Daddi 1982:172.

([mi-i]š-ša-a) KUB 25.1 II 16, KUB 56.42 VI 10'

**Literatur:** Klinger 1993:108.

(mi-[iš?-ša-a?]) KBo 10.26 II 24

**Literatur:** Klinger 1993:102.

([...(-)mi-iš-ša-a) \*Bo 6703:2'

(mi-iš-š[a(-)...?]) KBo 23.77 II 4

**Literatur:** Klinger 1993:102.

(mi-i[š-ša(-)...?]) KUB 10.17 Vs. III 3'

**Literatur:** Klinger 1993:102.

([...(-)m]i-ša-a) IBoT 4.205 Vs.? 3'

**Literatur:** Klinger 1993:102.

([...(-)mi?]-iš-ša-a) IBoT 4.62 I 5'

**Literatur:** Klinger 1993:100.

([...]-x(-)mi-iš-ša-a) KBo 30.60:6'

**Literatur:** Klinger 1993:92, 102.

[...(-)mi-ša-a-ua<sub>a</sub>-š[a] KUB 28.2 Vs.r.Kol.2'

mi-i-ši-ip(-)[...] KBo 37.26:8'

**Literatur:** Ivanov 1983a:113\*, 137\*; Ivanov 1983c:22\*; Ivanov 1985:28\*, 44\*; Schuster 1974: 95.

mi-iš-k[a?-...] Jendryschik III 5'

**Literatur:** Silvestri 1988:174; von Schuler 1968-69:4, 6.

mi-iš-za-aš-la-a-at KBo 37.23 I 8'

**Analyse:** Nominales *mi* = š = *zašlat* für \**me* = š = *zašlat*(?).

[...-m]i-it KUB 48.18 Vs.? 7'

mi-ta-a KUB 17.28 II 29

**Bemerkungen:** Steht für *misa* und *miša* (dabei *s* / *š* ~ *t*) ?

**Analyse:** Verbales *mit* = *a* für \**miš* = *a*(?). [=⇒ *miš*].

mi-it-tu-ú-nu-un KUB 28.75 III 16', 17'

**Entsprechungen:** *Mittununi* (KBo 25.112 III 19')

**Literatur:** *Bossert 1944:251, 252; Forlanini 1984:263; Forrer 1922:232; Friedrich 1936-37:76; Friedrich 1954:138, 139; Kammenhuber 1991:146\*\*; Klinger 1996:174-175\*\*; Laroche 1947:192, 212; Laroche 1947b:30; Neu 1980:195; Silvestri 1984:71 (Fn. 20); van Gessel 1998:312; von Bredow 1995:93\*\*, 134-135\*\*.*

[...](-)ḫ-ḫ-mi<sup>?</sup>-u KUB 28.83 Rs.4'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "ua" bzw. "ua<sub>a</sub>" und x<sub>2</sub> = "ap" zu lesen ?

**Literatur:** Laroche 1947a:72.

mi-ḫ-[...?](-)un<sup>?</sup>-ga-ḫ-e KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.4'

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = "si" zu lesen ?

**Literatur:** Klinger 1996:682.

mi-iz-zu-u KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 6', 7'(2x), 8'(2x), 9'(2x), 10'(2x)

**Bemerkungen:** Steht wohl für *minzu*. [==> **minzu**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:552, 553.

mi-iz-[z]u-u KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 6'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:552.

mi-iz-zu-mi-iz-zu(-) KBo 14.116 I 2'

**Analyse:** *mizzu* ≠ *mizzu* für \**minzu* = *minzu*(?). [==> **minzu**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:553 (Fn. 4).

mu-[...] KBo 37.56:1'

mu-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 33.206:8'

m[u-...] KBo 37.128:1'

[...]-mu KBo 37.33 Rs.<sup>?</sup> 6'; KUB 48.64:7'

mu-ú-[...] KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.4

**Literatur:** *Bossert 1944:253.*

[...]-mū-ú KBo 37.40:4'

**Bemerkungen:** Evtl. als [...(-)x-ua]-mū-ú anzusehen ?

[...]-mū<sup>?</sup>-u KBo 37.44 Rs.1

[...](-)ḫ-mu-u(-)[...] KBo 37.130:5'

mu-u<sup>?</sup>-ú<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.165:6'

[...]-ḫ-mu(-)a-i-ḫ(-)[...] KBo 21.102 Rs.17'

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = "ma" zu lesen ?

[...](-)ḫ-mu-uḫ KUB 28.81 II 15

**Bemerkungen:** Wohl [...-n]e-mu-uḫ oder [...-]ḫi-iz-mu-uḫ zu lesen.



**Analyse:** Nominales [...]  $\neq$  *muḥ*(?). [ $\Rightarrow$  \**muḥa*].

mu-ḫ-ḥa<sup>2</sup>l-ḫ(-)[...] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.1'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "mu" zu lesen ?

**Literatur:** Klinger 1996:682.

mu-ḥa-a-ip-pí-in KUB 28.115 III 10'

**Analyse:** Nominales *mu*  $\neq$  *ḥaipin* oder *mu*  $\neq$  *ḥai*  $\neq$  *pin*. [ $\Rightarrow$  [*ḥaipin*] ].

**Literatur:** del Monte 1984:172 (Fn. 24); Kammenhuber 1962:15;

Kammenhuber 1969:446\*, 494\*; Kammenhuber 1980:42, 93\*;

Schuster 1974:128\*.

mu-ḥa-a-i[p<sup>2</sup>-pí-in] KUB 28.115 III 12'

**Literatur:** del Monte 1984:172 (Fn. 24); Kammenhuber 1962:15.

mu-ḥa-a-[ip-pí-in] KUB 28.115 III 11'

**Literatur:** del Monte 1984:172 (Fn. 24); Kammenhuber 1962:15.

mu-ú-ḥa-az-zi-i KBo 37.113 r.Kol.8'

mu-uḥ-ša-i-ḫ(-)[...] KBo 37.102 I 2

GIŠmu-u-kar KBo 37.23 III 13

**Bemerkungen:** Wohl nicht †*iz-mu-u-kar* zu lesen.

**Literatur:** Ivanov 1982:163\*; Ivanov 1983a:138\*; Ivanov 1985:45\*;

Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1969:438, 494; Kammenhuber

1980:93; Schuster 1974:98.

mu-u-kat KUB 35.162 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.3'

mu-ka-at-tu-u-uḥ KBo 37.23 III 13

**Analyse:** Verbales *mu*  $\neq$  *ka*  $\neq$  *tuḥ* für \**ma*  $\neq$  *u*  $\neq$  *ka*  $\neq$  *tuḥ*(?). [ $\Rightarrow$  *tuḥ*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:124\*; Ivanov 1985:32\*; Kammenhuber 1969:

494, 495\*; Kammenhuber 1980:93, 94\*.

(-)mū-ḫk-kū-ī<sup>2</sup>(-)[...] KBo 37.113 r.Kol.11'

mu-ú-li-ja KBo 21.109+ IV 20'

**Literatur:** Klinger 1996:699.

[...-m]u<sup>2</sup>-ú-ḫ KBo 37.11 II 37'

[...]ḫ-mu-ḫ KBo 37.107 Rs.<sup>2</sup> 2'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu [*g/katak*]*umun* zu stellen.

[...]mū-na KBo 37.36 Vs.14'

[...](-)ḫ-mu-ú-na KBo 19.161 IV 22'

[...](-)ḫ-mu-ḫ-ni KUB 28.30 Rs.<sup>2</sup> 8'

mu-un-mu-nu-pu-ḥu-ti KUB 48.26 Vs.11, 12, 13

mu-un-mu-nu-pu-ḥu-t[iʔ] KUB 48.26 Vs.13

mu-pí-i-in KBo 37.13 Vs.ʔ 24'

**Analyse:** Nominales *mu* = *pin*. [==> *pin*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:123\*; Ivanov 1985:32\*; Kammenhuber 1969: 494\*; Kammenhuber 1980: 93\*; Pecchioli Daddi 1999:153-154 (m. Fn. 20\*); Schuster 1974:128\*.

[mu-u-pí]-i(?) -in KBo 37.13 Vs.ʔ 3'

[...] -mu-u-ṽ[rʔ(-)...] KBo 37.10 Vs.10'

[...](-)ḫ-mu-ur KBo 8.139 Vs.4'

mu-ra-[...] KBo 14.122:4'

mu-úr-mu-úr KBo 37.34 Rs.9'

[mu-úr]-mu-úr KUB 48.4 Vs.16'

mu-šeʔ-ḫ(-)[...] KUB 28.15 Rs.lk.Kol.36'

mu-uš-ḥu-úr-tʰa¹-j-al KBo 23.97 Rs.10'

**Analyse:** Nominales *mu* = š = *hurtal*(?).

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 106.

mu-uš-te-e-eš KBo 37.23 III 14

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *lešteš*.

**Analyse:** Nominales *mu* = š = *teš* für \**ma* = u = š = *teš*(?). [==> *tit*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494; Kammenhuber 1980:93.

mu-ṽš-tu-up KUB 28.80 I 7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *leštup*.

**Analyse:** Nominales *mu* = š = *tup* für \**ma* = u = š = *tup*(?). [==> *tup*].

**Literatur:** Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); Kammenhuber 1969: 494\*; Kammenhuber 1980: 93\*; Pecchioli Daddi 1992:105.

[...](-)l x j -mu-šu-mu KUB 28.81 II 16

ḫ-[...] -ḫ-mu-ut KUB 28.116 II 10'

mu-ú-ta-ḫ(-)[...] KUB 28.59 IV 1

mu-ṽa-ḫ(-)[...] KBo 37.67:6'

**Bemerkungen:** Möglicherweise zu *muwal[ina]* zu stellen.

mu-ṽa¹-ak-ku-u-pa-ak-ku-u KBo 37.1 I 14

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*ṽa*” verschrieben als “*ši*”.

**Analyse:** Nominales *mu* = *wakkupakku* für \**ma* = *u* = \**pakku-pakku*(?). [==> *pakkupaku*].

**Entsprechungen:** =? <sup>GIŠ</sup>NÍG.GUL (KBo 37.1 II 13; Or. 90/1335+ II 11 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Ardzinba 1979:32; Ivanov 1983a:141\*; Ivanov 1985:48\*; Kammenhuber 1961:205 (Fn. 1); Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1962b:379; Kammenhuber 1969:447, 478, 493\*, 494, 499\*; Kammenhuber 1980:42, 76, 91\*, 93, 98\*; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1996:111 (Fn. 125), 640; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

*mu-ú-ua-a*-[*la*'] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.10'

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich mit -[*ti*] zu vervollständigen.

**Literatur:** del Monte 1984:169 (Fn. 13).

[*mu-ú-u*]*a*(?)*-a-la* KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.11'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:11.

[...(-)*m*]*u-ua-la* KBo 19.161 IV 23'

*mu-ú-ua-li-na* KBo 21.109+ I 16'

**Literatur:** Klinger 1996:695, 721.

*mu-ú-ua-li-n*[*a*] KBo 14.117 I 6

**Literatur:** *Alp* 1983:270; Klinger 1996:690, 721; von Schuler 1968-69:5.

*mu-ú-ua-li-[na]* KBo 14.117 I 11

**Literatur:** *Alp* 1983:270; Klinger 1996:690, 721; von Schuler 1968-69:5.

*mu-ú-ua-li-na-a* KBo 21.109+ I 8'

**Literatur:** Klinger 1996:694, 721.

*mu-u-ua-ti-šu-u-up* An Ar 12175 Vs. 5'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:184, 185\*.

(-)*mu-u-ua-z*[*i*(-)...] KUB 28.29 Vs.? r.Kol.7'

*mu-za-aš-te-e-er* KBo 37.23 III 12

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494; Kammenhuber 1980:93.

*mu-u-zu-i-še-li* KUB 28.61 Rs.r.Kol.10', 11'

## —N—

na<sup>2</sup>-[...] Or. 90/1375 I<sup>2</sup> 11'

[...]na KBo 20.69+KBo 25.142 Vs.<sup>2</sup> 11'; KBo 37.11 II 23';  
KUB 28.104 Vs.III 18'; KUB 28.114 Vs.4'; KUB 48.12  
r.Kol.3'

**Literatur:** Girbal 1986:26; *Neu* 1980:229.

[...-n]a<sup>2</sup> KBo 37.120:4'

[...](-)x-na KBo 21.105 Vs.3'

[...]-x(-)n[a<sup>2</sup>(-)...] KUB 28.53 IV 2'

[...]-x-na KUB 28.21 Vs.lk.Kol.2'

[...]-x-na 690/u:6'

[...]-x-na KUB 28.73:7'

**Bemerkungen:** Wohl zu [tawanna]nna zu stellen.

**Literatur:** Girbal 1986:134.

[...](-)x<sup>2</sup>-x-na KUB 28.73:6'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich als [ta-ba]-ar-na zu lesen und zu ergänzen.

[...](-)x-x<sup>2</sup>-na KBo 37.34 Vs.12'

[...](-)lx-x-na<sup>2</sup> KUB 28.53 IV 14'

[...-n]a<sup>2</sup>-a KUB 1.17 I 42

**Literatur:** Schuster 1974:83.

[...](-)x-na-a KUB 44.26 Vs.9'

**Bemerkungen:** Wohl als [zi-*i*]<sup>a</sup>-na-a<-an> zu ergänzen und zu interpretieren.

[...](-)x-na-a KBo 21.82 I 17'

**Bemerkungen:** Evtl. x = "in" zu lesen und das Wort zu [te-pí-i]n-na-a zu stellen ?

**Literatur:** Soysal 2002a:326 (m. Fn. 30); Soysal 2002c:181 (m. Fn. 29).

[...-n]a-a-eš Jendryschik III 2'

**Literatur:** Silvestri 1988:173; von Schuler 1968-69:4, 6.

[...-na]-a(?) -eš Jendryschik II 1

**Literatur:** Silvestri 1988:173; von Schuler 1968-69:4, 6.

ḫ-na-a-eš Jendryschik III 6'

**Literatur:** Silvestri 1988:174; von Schuler 1968-69:4, 6.

na-x(-)ḥ[a-...] (Hattisch?) KUB 48.53 r.Kol.3'

[...]na<sup>2</sup>-ḥu-ḫ(-)[...] KUB 28.22 Vs.<sup>2</sup> lk.Kol.1'

[...](-)na-a-ḥu(-)ḫ(-)[...] IBoT 2.33 IV<sup>2</sup> 2'

[...](-)lx-x-na-j-ḥu KUB 28.22 Vs.<sup>2</sup> lk.Kol.9'

[...]na-i-e KBo 37.36 Rs.12'

nam-ma(-)e-a<sup>2</sup>(-)[...] (Hattisch?) KUB 28.98 IV 8'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

**Literatur:** Haas 1970:186.

[...-n]a<sup>2</sup>-an KUB 57.57:26'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [(MUNUS)Tawannann]an zu stellen ?

**Literatur:** Soysal 2002a:332; Soysal 2002c:186.

[...](-)ḫ-na-an (Hattisch?) KUB 17.28 I 52

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...-na<sup>2</sup>-a]n-ti-i-u KUB 28.6 Vs.lk.Kol.6'

**Entsprechungen:** *arta* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.6')

**Literatur:** Bossert 1944:224; Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:87, 140; Forrer 1922: 241; Ivanov 1983a:167; Ivanov 1984:84\*; Laroche 1950-51:180.

[...](-)ḫ-na<sup>2</sup>-an-ti-i-u KUB 28.6 Vs.lk.Kol.8'

**Analyse:** Verbales [...] = *an* = *nti* = *u*. [= => \**nti*].

**Entsprechungen:** *arta* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.8')

**Literatur:** Bossert 1944:224; Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:87, 140; Forrer 1922: 241; Ivanov 1983a:167; Ivanov 1984:84\*; Laroche 1950-51:180.

na-a[p<sup>2</sup>-...] (Hattisch?) KBo 37.150 r.Kol.3'

[...](-)lx(-)na-pé-e-ḫ(-)[...] KUB 28.56:7'

ḫ-na-a-ap-pé-ē-lu-u KUB 48.26 Vs.9

URUNa-ra-ak KUB 28.73:5'

**Literatur:** Bossert 1944:279\*; Friedrich 1936-37:77; Girbal 1986:133; Haas 1970:95 (Fn. 2); Kammenhuber 1969:446\*, 461; Kammenhuber 1980:42\*, 58; Laroche 1966a:249; Sommer 1938:24; Soysal 1999:164 (Fn. 6\*); Thiel 1976:156, 158\*, 161\*, 164\*; Yoshida 1996:291.

[...](-)na<sup>2</sup>-ši-li<sup>2</sup>-ja-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KBo 8.73 Rs.4'

[...]-na-aš-nu KBo 37.37 Rs.?<sup>9</sup>

na-aš-pu-ú-tu<sup>?</sup> KBo 21.82 I 24'

**Bemerkungen:** Evtl. als Schreibfehler für  $aš^1-ua^1-pu-ú-tu$  zu interpretieren ? Vgl. die Form  $išp[utu]$ .

**Analyse:** Verbales  $n=a=š=putu$  oder  $n=a=š=put=u(?)$ . [ $\Rightarrow$  **put**].

**Literatur:** del Monte 1979:113; Soysal 2002a:327; Soysal 2002c:182.

[...](-)x-na-a-at KBo 37.31 Rs.lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** x = "un" oder "za" zu lesen ?

na-a-ú-un-ta (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.150 r.Kol.3'

na-a-ú-uš(-) KBo 37.113 r.Kol.11'

na-ua<sub>a</sub>-a-aš-ḥa-[...] KBo 37.87:7'

**Bemerkungen:** Evtl. mit  $[-ap]$  zu vervollständigen ?

**Analyse:** Nominales  $na=wa_a=šḥap(?)$ . [ $\Rightarrow$  \***šahap**].

[...]-[ne<sup>?</sup>] KBo 25.133 lk.Kol.4'

[...-n]e<sup>?</sup> KBo 37.44 Vs.6''

[...-n]e-e KBo 21.105 Vs.9'

[...-n]e-e KUB 28.18 Rs.r.Kol.11'

**Bemerkungen:** Wohl als  $[ma-n]e-e$  zu ergänzen.

**Literatur:** Girbal 1986:77, 88; Kammenhuber 1969:485; Kammenhuber 1980:83; Laroche 1955b: 76.

x-ne-e KUB 28.18 Rs.r.Kol.12'

**Bemerkungen:** Wohl  $[m^1a-ne-e]$  zu lesen.

**Literatur:** Beckman 1989:670; Girbal 1986:77, 88; Girbal 1998:30; Kammenhuber 1969:485; Kammenhuber 1980:83; Laroche 1955b:76.

[...]-x-ne-i KBo 43.225:9'

[...(-n)]e<sup>?</sup>-e-ku-zi-x(-)[...] KBo 43.309:4'

[...]-x-ne-ma KBo 10.23(+)22+KBo 11.67 VI 6

**Bemerkungen:** x = "ka" zu lesen ?

**Literatur:** Ardzinba 1982a:174 (Fn. 90); Klinger 1996:237; Singer 1984:15.

[...-n]e-e-e<sub>n</sub> 87/u:6'

**Bemerkungen:** Wohl zu  $[upulašn]en$  oder  $[upḥatewu_ušn]en$  gehörig.

[...-ne<sup>?</sup>]-e-en 87/u:3'

**Bemerkungen:** Wohl zu  $[upulašn]en$  oder  $[upḥatewu_ušn]en$  gehörig.

[...](-)x-ne-e-en KBo 25.133 lk.Kol.7'; KBo 37.40:9'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als [utewu<sub>u</sub>]šnen anzusehen.

**Literatur:** Neu 1980:217.

[...]lx(-)ne-ep-ka-a-ra[...] KUB 28.33:10

**Bemerkungen:** Wohl als nepkara[m(u)] anzusehen.

**Analyse:** Nominales [...]ne=p=karam=u für \*le=p=karam=u(?).  
[=> karam].

ne-ep-zi-ia-ú<sup>?</sup>(-)[...] KUB 28.33:9

**Bemerkungen:** Wohl mit -[e] oder -[i] zu vervollständigen; vgl. die Bildung zintiziyaw[e/i].

**Analyse:** Nominales ne=p=ziyawē für \*le=p=ziyawē(?). [= > šiyawi].

URUNe-ra-ak(-)x(-)[...] KBo 37.144 Vs.16'

**Literatur:** Laroche 1973a:85; Sommer 1938:24.

[URUN]e<sup>?</sup>-ri-ik-ka<sub>4</sub> KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 8'

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> [U]<sup>RU</sup>[N]erik... (KUB 44.60+KUB 28.9 II 11')

**Literatur:** Hoffner 1998:117\*\*.

URUNe-ri-ki-il KUB 28.92 I 5'

**Literatur:** Chirikba 1996:418\*; Gamkrelidze 1957:45; Haas 1970:95; Hoffner 1998:117\*\*; Justus 1992:454\*, 457\*, 460\*; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1969:446\*, 461\*; Kammenhuber 1980:42\*, 58\*; Klinger 1996:196; Laroche 1947:214; Laroche 1966a:249; Popko 1994:32 (m. Fn. 4); Schuster 1974:31 (Fn. 111); Thiel 1976:156, 158\*, 164\*.

ne-e-ru-u KBo 43.216 Vs. 1

ne-ē-ru-u<sup>?</sup>(-) KBo 37.47 Rs. r.Kol.10'

[n]e-ua<sub>a</sub>-ap-šū KUB 28.60 Rs.lk.Kol.13'

**Literatur:** Haas 1970:184.

[...](-)lx-nje-ua<sub>a</sub>-aš (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.38 Rs.2

n[i<sup>?</sup>-...] KUB 28.46 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.1'

[...]ni 1139/v lk.Kol.6'

[...]ni<sup>?</sup> KUB 28.53 I 15'

[...](-)x-x<sup>?</sup>-ni<sup>?</sup> KBo 37.15:10'

[...-n]i<sup>?</sup>-i KBo 43.225:3'

(-)ni-eš-ḡa-uū KUB 28.6 Rs.lk.Kol.6

**Bemerkungen:** Wohl mit vorausgehendem Glied [*h*]anu(-) zusammenzufassen; vgl. *ḡanunišḡawi* in einem Duplikattext.

**Analyse:** Nominales *ḡa = nu = ni = šḡaw = u* fehlerhaft? für *ḡa = nu = \*li = \*šḡap = \*i!*. [==> \*šḡap].

**Literatur:** Ivanov 1983a:168; Laroche 1947a:78; Pecchioli Daddi 1999:158, 160\*; Schuster 1974:81.

[...](-)ḡx l-ni-ia KBo 25.133 lk.Kol.2'

**Literatur:** Neu 1980:216.

ni-ia-a-ar KUB 35.158 Rs.9

ni-ia?-ra KUB 28.92 I 7'

[...](-)ḡ-ni-li KBo 25.123:12'

**Literatur:** Neu 1980:206.

ni-im-ḡu-tu-ḡ-ḡ(-)[...] KBo 23.98 I 3'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "u" zu lesen?

ni-im-ḡu-tu-un KUB 17.28 II 14; KUB 28.59 IV 9', 10', 11'

**Bemerkungen:** Wechselt mit der halbblogographischen Schreibung MUNUS-un in KUB 17.28 II 25.

**Analyse:** Nominales *nimḡutu = n* oder *nimḡut = un*. [==> \*nimḡut].

**Literatur:** Braun 1994:19\*; del Monte 1979:114, 115; Forrer 1921:26; Girbal 1986:20, 22, 24, 25, 26, 27, 28.

[ni-i]m-ḡu-tu-un KUB 28.59 IV 16'

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:27 (m. Fn. 25).

[ni]-im-ḡu-u-[tu-un] KBo 37.49 Rs.2'

[...]-ḡ-ni-ip KUB 28.84 IV 6'

**Bemerkungen:** Versuchsweise als [*ḡa-li-t*]u-u-ni-ip zu lesen und zu ergänzen?

ni-p[u-...] KUB 28.68 r.Kol.10'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:513.

ni-i-pu-pé-e KBo 19.162 Vs.9; KUB 2.2+KUB 48.1 II 46

**Bemerkungen:** Vielleicht eine verderbte Form (mit mehrfachen Metathesen) für \*inpuēpi.

**Analyse:** Verbales *n = i = pu = pe* fehlerhaft für \*ai = n = pu = \*e = \*pi(?). [==> pu].

**Entsprechungen:** *iyaweni* (=ma=aš) (KUB 2.2+KUB 48.1 II 49)

**Literatur:** Archi 1975:367; Berman 1977:455; Chirikba 1996:419\*; Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961:6, 8; Dunaevskaja 1961a:79,



80, 84, 127, 131, 137, 150-151; Dunajevskaja 1962:279, 280; *Friedrich* 1932:2; Girbal 1986:58\*, 125\*; *Haas* 1976:206; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:119\*, 131\*, 134\*; Ivanov 1983c:18\*, 27, 29, 33, 35; Ivanov 1984:77; Ivanov 1985:29, 38\*, 40\*; Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1969:453, 454\*, 480, 502, 513\*, 528\*, 539\*; Kammenhuber 1980:49, 50\*, 78; Klinger 1996:629\* (m. Fn. 55), 668-669 (Fn. 155); Klinger 2000:163 (Fn. 57); Laroche 1947a:81, 84; *Sayce* 1924:246, 254\*; Schuster 1974:66, 90, 92-93 (m. Fn. 208\*), 107\*; Steiner 1979:205\*; Taracha 1989:265; Taracha 1998:16; Taracha 2000:235\*, 236\*.

ni-i-p[u-pé-e] Or. 90/401 Vs.8

n[i-i-pu-pé-e] KBo 37.7+KUB 9.33 II 2'

**Literatur:** Schuster 1974:66.

[ni-i-pu-pé]-e Or. 90/1067 Vs.2'

[...]nī-i[š(?)...] KUB 28.10 Rs.lk.Kol.2'

[...](-)x-ni-iš KBo 25.123:11'

**Literatur:** *Neu* 1980:206.

ni-i[š-ḫa]-[u<sub>i</sub>'] KUB 28.18 Rs.r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Oder mit  $[-u_{i'}]$  zu ergänzen und zusammen mit vorangehendem Glied *zinnu* zu verstehen ?

**Analyse:** Nominales *ni* = *šhaw* = *i* für *\*li* = *\*šhap* = *i*(?). [=⇒ *\*šahap*].

**Literatur:** Girbal 1986:67, 77; Laroche 1947a:78; Schuster 1974:81.

[x-x']-ni-da-a-ma KUB 28.10 Vs.lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** Evtl.  $x_1 + x_2 = "zi"$  zu lesen ?

[...](-)x-ni'-[tju-u KUB 48.42:10'

<sup>D</sup>Ni-du-ḫe-el KUB 28.1 IV 28''

**Bemerkungen:** Wohl nicht *anniduḫel* zu lesen; vgl. die folgende Form.

**Entsprechungen:** [<sup>D</sup>*ḫalp*]*utiliš*(=ma)(?) (KUB 28.1 IV 30'')

**Literatur:** Gamkrelidze 1957:44; Ivanov 1984:82; Laroche 1947:195, 216; Laroche 1966a:248 (Fn. 9).

nī-du-ḫi-īl KBo 37.9 Vs.12'

**Bemerkungen:** Götterdeterminativ ausgelassen ? Vgl. die obige Form.

**Entsprechungen:** [<sup>D</sup>*ḫalp*]*utiliš*(=ma)(?) (KUB 28.1 IV 30'')

**Literatur:** Laroche 1966a:253; Schuster 1974:87.

[...](-)x-ni<sup>!?</sup>-u KUB 28.51:4'

**Bemerkungen:** x = "ga" zu lesen ?

ni- $\text{u}_a$ -[...] KBo 37.56:4'

ni- $\text{u}_a$ - $\text{i}_a$  KBo 37.23 III 9

[...]( $\text{-}$ ) $\text{x}$ -ni- $\text{u}_a$ -i-u KUB 48.22 lk.Kol.5'

**Literatur:** *Singer 1984:101.*

ni- $\text{u}_a$ -mu-u<sup>2</sup>- $\text{u}\check{\text{s}}^?$ -mu KBo 37.113 r.Kol.10'

[...]( $\text{-}$ )ni- $\text{u}_a$ -aš KUB 28.39 Rs.r.Kol.6'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:20.

[...]( $\text{-}$ ) $\text{x}$ -ni- $\text{u}_a$ -aš-ma KBo 37.77:4'

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $ta = \text{niwa}_a\check{\text{s}} = ma$  oder  $ta = \text{niw} = a\check{\text{s}} = ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  \*niw].

n $\text{u}^?$ -[...] KBo 37.15:2'

[...] -nu KBo 25.122 I 3'; KBo 37.33 Vs.<sup>?</sup> 7'; KBo 37.108 Vs.8', Rs.14; KBo 37.122 IV (Koloph.<sup>?</sup>) 1'; KUB 28.49 Rs.r. Kol.5; KUB 28.81 II 4; KUB 28.114 Rs.8, 14; KUB 44.60 +KUB 28.9 IV 10, 12

[...]  $\text{I}$  J-nu (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 8.136 lk.Kol.2'

[...] - $\text{I}$ nu $\text{I}$  KUB 28.49 Vs.r.Kol.3'

[...] - $\text{I}$ nju KBo 37.33 Vs.<sup>?</sup> 8'

[...] -n $\text{u}^?$  KBo 37.11 I 7; KBo 37.15:4'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:158, 160.

[...-n]u KUB 28.81 II 4; KUB 48.15 Vs.11; \*Bo 6760:2', 7'

[...-n]u (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 33.206:2'

[...-n]u<sup>?</sup> KUB 28.23 Rs.lk.Kol.5'

nu- $\text{x}$ -[...] KBo 23.98 I 8'

$\text{I}$ nu $\text{I}$ - $\text{x}$ -[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.3'

[...]( $\text{-}$ )n $\text{u}$ ( $\text{-}$ ) $\text{x}$ ( $\text{-}$ )[...] KBo 37.15:1'

[...]( $\text{-}$ ) $\text{x}$ -nu KBo 21.82 I 8'; KBo 37.34 Vs.3'

[...]( $\text{-}$ ) $\text{x}$ -nu<sup>?</sup> KBo 37.165:1'

[...] - $\text{x}$ -n $\text{u}$  KUB 48.34 Vs.4'

[...] - $\text{x}$ -nu( $\text{-}$ )[...] KBo 37.36 Vs.18'

[...]( $\text{-}$ ) $\text{I}$ x- $\text{x}$  $\text{I}$ ( $\text{-}$ )[...] - $\text{I}$ nu $\text{I}$  KUB 28.21 Vs.lk.Kol.12'

nu-ḫ-ḫ(-)ḫ-ḫ<sup>2</sup> KUB 28.75 I 11'

[nu]-ú(?) KBo 37.34 Vs.16'

nu-ú(-) KUB 1.17 I 20

**Literatur:** Kammenhuber 1969:511, 537; Sayce 1924:250.

[...](-)l<sub>xj</sub>-nu-ú KUB 28.70 Vs.r.Kol.11'

[...]-ḫ-nu-ú KBo 37.148:5'

**Bemerkungen:** x = "za" zu lesen? Das Wort wäre dann zu [anz]anu oder [<sup>URU</sup>Lahz]anu zu stellen.

[...-n]l<sub>u-új</sub>(-)[u(?)(-)...] Bo 6922 III 9'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als [...n]u [upi...] zu verstehen. Erstes Element wohl zu [anzan]u gehörig.

**Literatur:** Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

[...-n]u<sup>2</sup>-ú-ḫu-pa-ma KUB 28.42 Vs.lk.Kol.4'

[...-n]u-i-<sup>l</sup><sub>xj</sub>-li KUB 28.22 Vs.<sup>2</sup> lk.Kol.4'

nu<sup>2</sup>-ka<sup>2</sup>-ḫ(-)[...] KUB 28.27 Rs.lk.Kol.4'

nu(-)le-ḫ<sup>2</sup>-[...] KBo 37.34 Vs.15'

[...](-)ḫ-nu-u-ma KBo 37.24 Rs.8'

[...-n]u<sup>2</sup>-un KBo 37.159:4'

[...]-ḫ-nu-ú-un \*Bo 8604:4'

[...](-)ḫ-nu-un(-)te-<sup>u</sup><sub>u</sub>-u-[...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.10'

[...](-)ḫ-nu-un-te-<sup>u</sup><sub>u</sub>-[u-...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.8'

nu-un-nu KBo 37.31 Rs.r.Kol.7'; KUB 28.107 I 17'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:498\*\*, 534\*\*; Kammenhuber 1980: 97\*\*; Laroche 1947a:68; Schuster 1974:15 (Fn. 40).

<sup>I</sup>Nu-un-nu KBo 37.144 Rs./Koloph. 9'; KUB 28.70 Vs.r.Kol. 15'

**Literatur:** Laroche 1947a:68; Schuster 1974:15 (Fn. 40).

[...](-)nu-un-nu-ú-un KBo 23.98 I 10'

**Literatur:** Schuster 1974:15 (Fn. 40).

nu-ú-pa(-) KUB 1.17 I 35

**Literatur:** Kammenhuber 1969:511\*; Sayce 1924:251.

(-)nu-pa-ɛ<sup>2</sup>-ti KUB 28.97 II 13'

**Bemerkungen:** Evtl. fehlerhaft für \**nupati* ? Vgl. die Formen *nupali*, *nupaši*.

nu-ú-pa-li KUB 1.17 VI 12

**Bemerkungen:** Vgl. *nupaši*.

**Literatur:** D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:234; Girbal 1986:144, 147-148\*; *Hrozný* 1920:32, 33 (Fn. 3); *Sayce* 1924:253; Śmieszek 1919-24a:156, 157, 328; Taracha 1988:64; Taracha 1989:265 (Fn. 14), 268 (Fn. 22); Taracha 1993:291.

nu-ú-pa-<sup>l</sup><sub>j</sub>[a<sup>2</sup>-li] KUB 1.17 VI 4

**Literatur:** Girbal 1986:149, 151; *Hrozný* 1920:32; *Sayce* 1924:253.

nu-ú-pa-a-ši KUB 1.17 II 3, VI 22, 36

**Bemerkungen:** Vgl. *nupali*.

**Literatur:** D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); *Bossert* 1944:50; Forrer 1922:234; Girbal 1986:145, 148\*, 149, 151\*, 152; *Hrozný* 1920:33; Kammenhuber 1969:511\*; Laroche 1947b:27; *Sayce* 1924:251, 253; Śmieszek 1919-24a:156, 157, 328; Taracha 1988:64; Taracha 1989:265 (Fn. 14), 268 (Fn. 22); Taracha 1993:291.

nu-ú-pa-a-[ši<sup>?</sup>] KUB 1.17 III 4

**Bemerkungen:** Oder mit -[li] zu vervollständigen ?

**Literatur:** Girbal 1986:149, 151; *Sayce* 1924:252.

nu<sup>2</sup>-pa-aš-š[i<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.35:9'

[...]-nu-ú(-)u-pí-[...] Bo 6922 III 7'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als [...]nu up<sub>l</sub>[...] zu verstehen. Erstes Element wohl zu [anza]nu gehörig.

**Literatur:** Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

[...](-)l<sub>x</sub>-nu<sup>2</sup>-pí<sub>j</sub>-ma-ta-at KBo 22.176:6'

nu-uš-ta-ua<sub>a</sub>[a-a]<sub>r</sub> KBo 37.1 I 40

**Bemerkungen:** Wohl mit vorausgehendem Wort [eštawa<sub>a</sub>]<sub>r</sub> zusammenzufassen.

**Analyse:** Nominales nu=š=ta=wa<sub>a</sub><sub>r</sub> für nu=\*eš=ta=wa<sub>a</sub><sub>r</sub>. [==> \*par].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *LĪM* (KBo 37.1 II 40); *L[ĪM(?)]* (Or. 90/1335+ II 31 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

nu-uš-t[a-ua<sub>a</sub>-a]<sub>r</sub> KBo 37.1 I 45

**Bemerkungen:** Wohl mit vorausgehendem Wort [eštawa<sub>a</sub>]<sub>r</sub> zusammenzufassen.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *L[Ī]M* (KBo 37.1 II 45)

**Literatur:** Klinger 1996:644.

[nu-uš-t]a-ua<sub>a</sub>-ar KBo 37.1 I 42

**Literatur:** Klinger 1996:644.

nu-uš-ta-a-ua<sub>a</sub>-ar KBo 37.1 I 31, 34

**Bemerkungen:** Wohl mit vorausgehendem Wort [*eštawa*]<sub>a<sup>r</sup></sub> bzw. [*eštawa*]<sub>a<sup>r</sup></sub> zusammenzufassen.

**Analyse:** Nominales *nu* = *š* = *ta* = **wa<sub>a</sub>r** für *nu* = \**eš* = *ta* = **wa<sub>a</sub>r**.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *šakri*[...] (KBo 37.1 II 31) bzw. *LĪM* (KBo 37.1 II 34)

**Literatur:** Haas 1970:172; Kammenhuber 1969:494\*; Kammenhuber 1980:93\*; Klinger 1996: 642, 668\* (m. Fn. 154).

[nu-uš-ta]-a-ua<sub>a</sub>-ar Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 3'

[nu-uš-ta]-a(?) -ua<sub>a</sub>-[a]<sub>r</sub> KBo 37.1 I 48

**Literatur:** Klinger 1996:644.

[nu-uš-ta-a<sup>?</sup>-ua<sub>a</sub>-a]<sub>r</sub> KBo 37.1 I 33

**Bemerkungen:** Wohl mit vorausgehendem Wort *ešta(-)wa<sub>a</sub>r* in KBo 37 I 32 zusammenzufassen.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *ša*[*kri*...] (KBo 37.1 II 32); *šak*[*ri*...] (Or. 90/1335+ II 25 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

[n]u-ták-ki-i-ḫal KUB 28.27 Rs.lk.Kol.3'

**Analyse:** Nominales *nu* = **takiḫal** (eigentlich *nu* = **takiḫa** = *l*). [= => takehal].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:466\*, 494\*; Kammenhuber 1980:62\*, 93\*; Laroche 1947:209.

[...] -ḫ-nu-ua KUB 28.4 Vs.lk.Kol.23

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*tepta*]*knuwa* zu ergänzen ?

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110.

nu-ua<sup>?</sup>-ḫ-ḫ<sup>?</sup> KUB 28.80 II 34'

nu-ua<sub>a</sub>-a-ḫ(-)[...] KUB 1.17 I 46

**Bemerkungen:** x = "ši" zu lesen ? Das Wort *nuwa<sub>a</sub>š[i]* stünde dann für *nupaši*.

**Literatur:** Sayce 1924:251.

nu-za-[a]<sub>l</sub>-ḫ(-)[...] KUB 28.27 Rs.lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Vielleicht als *nuzar*[*uzil*] wiederherzustellen.

nu-za-a-ru-ú-zi(-)[...] KUB 28.29 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *nuzaruzi*[ʃ] zu ergänzen ? Vgl. *zaruzil*.

**Analyse:** Nominales *nu* ≠ **zaruzil**.

[...](-)x-nu(-)zi-i-pé-e-nu KUB 28.19 Vs.lk.Kol.4'

**Analyse:** Nominales [...] *nu* ≠ **zipen** = *u* für [...] *nu* ≠ \***zipin** = *u*(?). [==> **zipin**].

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

nu-zu-u-pu-ur KUB 28.62:5'

**Analyse:** Nominales *nu* ≠ **zupur** oder *nu* ≠ *zu* ≠ **pur** für *nu* ≠ *zu* ≠ \***wu<sub>ur</sub>**(?). [==> **wu<sub>ur</sub>**].

**Literatur:** Schuster 1974:84.

## — P —

p[a-...] KBo 37.34 Rs.6'

**Bemerkungen:** Vielleicht als *p[alama]* wiederherzustellen ?

[...-p]a<sup>2</sup> KBo 14.118 I 11'

pa-ḫ(-)[...] KBo 14.115 I 4'; KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 17

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

pa<sup>2</sup>-ḫ(-)[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 3'

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

[...]-p<sup>l</sup>a-ḫ<sup>l</sup>(-)[...] KUB 48.24 Vs.<sup>2</sup> 1'

[...](-)ḫ-pa<sup>2</sup> KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> I 4'

(-)pa-ḫ-[...]-ḫ KBo 37.100:7'

ba<sup>(!)</sup>-a KUB 28.56:6'

**Bemerkungen:** Verschieben für *ma-a*.

[...](-)ba<sup>2</sup>-a KBo 14.115 IV 2

**Bemerkungen:** Oder alternativ [...(-)k]a<sup>2</sup>-a zu lesen ?

pa-a-[...] KBo 37.11 II 35'; KBo 37.156 Vs.2

[x-x]-pa-a KUB 28.53 II 17'

pa-aḫ-ka-al-le-e KBo 37.50 I 5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *aḫkal[e]*.

**Analyse:** Verbales *pa=ḫ=kalle* oder *pa=ḫ=ka=le* für *\*ma=\*n=ka(=)*  
*le=\*a(?)*. [=⇒ \*le].

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *l[e a]ršaneši* (KBo 25.122 III 11'-12')

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374; Pecchioli Daddi 1999:161, 162\*; Soysal 2001a:284.

[p]a-aḫ-ka-al-le-e KBo 37.50 I 3'

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *l[e a]ršaneši* (KBo 25.122 III 9'-10')

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 376; Pecchioli Daddi 1999:161, 162\*; Soysal 2001a:284.

[pa<sup>2</sup>-aḫ-k]a-al-le-e KBo 37.50 IV 5

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 376; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284.

pa-aḫ-ku-un KUB 48.47 r.Kol.2'

**Bemerkungen:** Graphie für *wa<sub>a</sub>ḫgaun(-)* und *[w]a<sub>a</sub>ḫkun* ?

**Analyse:** Verbales *pa=ḫ=kun* für *\*ma=\*n=kun(?)*. [=⇒ kun].

(-)pa-a-aḥ-šū-ḫ(-)[...] KBo 37.47 Rs. r.Kol.10'

[...(-)p]a<sup>?</sup>-aḥ-šū-le-e KBo 37.102 I 1

**Bemerkungen:** Oder alternativ als [at-te]-e<sup>?</sup>-eḫ-<sup>o</sup> zu lesen und zu ergänzen ?

pa-aḥ-te-un KBo 37.23 I 7'

pa-i KBo 30.17 r.Kol.13'

**Literatur:** *Singer 1984:100.*

pa-a-i KBo 42.9 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.8'; KUB 28.80 I 7'

**Literatur:** *Soysal 2001:68.*

[...]-ḫ(-)pa-i ṽ<sub>x</sub>(-)[...] KBo 37.37 Rs.<sup>?</sup> 2'

pa-a-i-na-ša-an KBo 30.17 r.Kol.13'

**Literatur:** *Singer 1984:100.*

pa-i-na-ša-an KBo 42.9 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.8'

**Literatur:** *Soysal 2001:68.*

pa-ia-lu-ua-a-ia KUB 28.110 II 18'

[pa-i]a-lu-ua-a-ia KUB 28.110 II 20'

pa-iz<sup>(!)</sup> KUB 28.58 Rs.r.Kol.1

**Bemerkungen:** Verschrieben für *pa-ma*.

**Literatur:** *Schuster 1974:39, 46.*

pa-ka-a-ḫ-ḫ(-)[...] KUB 35.158 Rs.11

pa-ak-kat-te-en-na KUB 1.17 VI 13

**Analyse:** Nominales *pa*=*katte*=*na* oder *pa*=*katte*=*n*=*a* für \**w*<sub>a</sub><sub>a</sub>=*katte*=*n*(=)*a*. [==> *katte*].

**Literatur:** D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:234, 238; Girbal 1986:135\*, 143-144\*, 147-148, 149; Girbal 2001:292; *Hrozný 1920:32; Sayce 1924:253; Silvestri 1988:170 (Fn. 9); Taracha 1988:64, 64-65 (Fn. 32); Taracha 1993:291; Taracha 1995:355; Taracha 1998:15 (Fn. 20).*

(-)pa-a-ak-ku KUB 35.158 Rs.3

pa-ak-[ku-pa]-kū-u KBo 37.1 IV 11'

**Analyse:** Nominales *pakkupaku* (reduplizierte Bildung); vgl. auch die Form *mu*=*wakkupakku*. [==> *pakkupaku*].

**Literatur:** *Klinger 1996:646, 661, 671.*



[...-p]a<sup>2</sup>-al-ḫ(-)[...] KUB 48.50:3'

**Bemerkungen:** Oder besser als [*le-e<sup>2</sup>-k*]a-ṛa-a[m] zu lesen und zu ergänzen ?

ba-la KUB 2.2+KUB 48.1 III 19, 20

**Entsprechungen:** (<sup>KU</sup>ŠE.SIR.ḪI.A = )ya (KUB 2.2+KUB 48.1 III 21); *n*( = aš = šan) (KUB 2.2 + KUB 48.1 III 22); *n*[( = aš = šan)] (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.11' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Berman 1977:458; Chirikba 1996:419, 429\*; Dunaevskaja 1959:22; Dunaevskaja 1961a:61, 77; Dunaevskaja 1964:104; Forrer 1922:230; *Friedrich* 1932:3; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; Gamkrelidze 1961:258; Ivanov 1983c:30; Kammenhuber 1962:12, 21; Kammenhuber 1969:447, 481, 537; Kammenhuber 1980: 42, 79; Laroche 1947a:84, 90; Laroche 1947b:22; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:70, 115 (m. Fn. 258); Soysal 1997-98:329 (Fn. 58); Soysal 2000a:113 (Fn. 59); Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:64.

pa-la KBo 19.162 Vs.10, 12; KBo 21.82 I 22', 26', 29', 30', 31'; KBo 21.110 Vs.7', 13'; KBo 23.97 Rs.16', 18'; KBo 25.120:7'; KBo 37.1 I 4, 7, 11, 22, 23, 24, 37, 39; KBo 37.9 Vs.4', 5', 6', 8', 9', 10'; KBo 37.22:3'; KBo 37.34 Rs.13'; KBo 37.49 Rs.11'; KBo 37.98 Rs.3', 11'; KBo 37.100:4', 5', 6'; KBo 37.102 I 2; KBo 37.107 Rs.<sup>2</sup> 5'; KBo 37.132:7'; KBo 37.133 Vs.9'; KBo 37.136 r.Kol.4', 5'; KBo 37.144 Vs.10'; KUB 2.2+KUB 48.1 III 15, 23, 26, 27, 30, 31, 46(2x); KUB 7.19+ Rs.2', 4'; KUB 17.28 II 13, 23, 25; KUB 28.1 IV 5', 25''; KUB 28.4 Vs.lk.Kol.14; KUB 28.25 Rs.8', 9'; KUB 28.40 III 22'; KUB 28.45 I 3'; KUB 28.53 I 3'; KUB 28.68 r.Kol.10'; KUB 28.69 Vs.lk.Kol.3', 5'; KUB 28.70 Rs.r.Kol.9'; KUB 28.75 II 11, 13, 16; KUB 28.77+KBo 25.118 II 5'; KUB 28.80 II 2', 9', 31', 33'; KUB 28.81 II 3; KUB 28.84 IV 5'; KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 1, 2, 3, 8, 10, 14; KUB 28.98 III 13', 14'; KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.16'; KUB 48.11 Rs.6', 10'; Or. 90 / 1663 +Or. 90/1470 I 2'; Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.13', 15'

**Entsprechungen:** (*EM*ŠU = )ya (KUB 2. 2 + KUB 48.1 III 25); (=)ma(=) (KUB 28.1 IV 26''); *n*( = an) (KUB 28.1 IV 7'; Or. 90/1335+ II 19 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); *n*( = an = za) (KBo 37.1 II 22; Or. 90/1335+ II 18); *n*( = aš = ši) (KBo 37.8 r.Kol.3'; KUB 2.2+KUB 48.1 II 50); *n*( = ašta) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 28); *n*( = at) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 49; Or. 90/995+Or. 90/1750 Rs.7'); *n*( = at = kan) (KUB

2.2+KUB 48.1 III 49); *n*(=at=za) (KBo 37.1 II 39); *nu* (KBo 37.1 II 23; KUB 2.2+KUB 48.1 III 28; KUB 28.1 IV 15<sup>o</sup>); *nu*(=war=uš=za=kan) (KBo 37.1 II 4; Or. 90/1335+ II 4); *nu*(=wa=z) (KBo 37.1 II 7; Or. 90/1335+ II 7); *nu*(=za) (KBo 37.1 II 11; Or. 90/1335+ II 9)

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Ardzinba* 1979:30, 33, 35; *Berman* 1977:455, 456, 458; *Bin-Nun* 1972:78; *Bossert* 1946:165; *Chirikba* 1996:419, 422, 429\*; *del Monte* 1979:110, 111, 112, 113, 114, 115, 117; *Dunaevskaja* 1959:22; *Dunaevskaja* 1961:6; *Dunaevskaja* 1961a: 61, 62, 76, 126, 138; *Dunajevskaja* 1962:278; *Dunaevskaja* 1964:103; *Friedrich* 1932:3, 4; *Friedrich* 1936-37:77; *Friedrich* 1952-53:146; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; *Gamkrelidze* 1961:258; *Girbal* 1986:13, 16, 17, 20, 22, 52, 53, 138, 155, 168, 178; *Haas* 1970:75 (Fn. 2), 167, 186; *Haas* 1976:206; *Ivanov* 1983a:133\*, 166; *Ivanov* 1983c:18, 19\*, 25, 29, 32, 33, 35; *Ivanov* 1984:76, 77, 78\*, 81, 169\*; *Ivanov* 1985:39; *Kammenhuber* 1955:107, 116 (Fn. 2), 120; *Kammenhuber* 1958:134; *Kammenhuber* 1961:206; *Kammenhuber* 1962:10, 11, 22; *Kammenhuber* 1964:24; *Kammenhuber* 1969:447, 452, 471, 480, 482, 493, 513, 515, 520, 537, 540, 541, 543; *Kammenhuber* 1980:42, 48, 68, 78, 80, 92; *Klinger* 1996:638, 640, 642, 644, 651, 656; *Klinger* 2000:159; *Laroche* 1947:197, 198, 199, 216; *Laroche* 1947a:83, 84, 89, 91, 92, 94; *Laroche* 1947b:42; *Laroche* 1950-51:176; *Laroche* 1966:165, 166; *Melchert* 1973:60; *Neu* 1980:193, 194, 201; *Neu* 1983:326 (m. Fn. 21); *Pecchioli Daddi* 1992:104, 106; *Sayce* 1924:247, 248, 255; *Schuster* 1974:9\*, 52, 70, 72, 74, 91, 92, 100, 109, 110 (m. Fn. 242), 111, 115 (m. Fn. 258), 118 (Fn. 265), 119, 120, 121, 124, 126, 129, 136, 138, 139, 142, 144; *Sommer* 1947:75; *Soysal* 1989:181 (Fn. 41); *Soysal* 1997-98:329 (Fn. 58); *Soysal* 2000a:113 (Fn. 59); *Soysal* 2002a:327, 328, 335; *Soysal* 2002c:182, 189; *Steiner* 1979:202\*, 206\*; *Süel-Soysal*: in Vorbereitung; *Taracha* 1988:61 (Fn. 15, 16); *Thiel* 1976:149, 150 (Fn. 7\*), 163; *van den Hout-Lubotsky* 1998:218; *von Schuler* 1988:244, 245.

pa<sup>1</sup>-la KUB 28.70 Rs.r.Kol.16'

pa-l<sup>1</sup>a<sup>1</sup> KBo 37.22:2'

[pa-la] Or. 90/401 Vs.9

pa-l[a] KBo 21.110 Vs.4', 6', Rs.5', 6'; KBo 37.1 I 28; KBo 37.130:4'; KUB 28.60 Vs.lk.Kol.3'; Or. 90/1839 + Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.10'

**Literatur:** *Haas* 1970:183; *Klinger* 1996:642; *Schuster* 1974:70, 74, 115 (Fn. 258); *Taracha* 2000:239.

pa-l[aʔ] KUB 28.80 II 24'; Or. 90/1687 IV 5''

pa-l[a(-)...] KBo 43.309:5'

pa-[l]a<sub>J</sub> KUB 28.77+KBo 25.118 I 15

pa-[laʔ] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.11

p<sub>l</sub>a<sub>J</sub>-[la(?)]) \*Bo 5714:6'

p[a-la] KUB 2.2+KUB 48.1 II 52

**Entsprechungen:** (*walahhanzaš* = )*a* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 55)

**Literatur:** Kammenhuber 1969:454; Kammenhuber 1980:51; Sayce 1924:246; Schuster 1974:66, 98, 100.

p[a-la(?)]) KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 11

[p]a-la KBo 37.84:13'; KBo 37.144 Vs.3'; KUB 2.2+KUB 48.1 III 24; KUB 28.60 Vs. lk.Kol.2'

**Entsprechungen:** *n* (= *at* = *šan*) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 25)

**Literatur:** Friedrich 1932:3; Haas 1970:183; Sayce 1924:247; Schuster 1974:70.

[p]aʔ-la Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.13'

[p]a-la<sup>1</sup> 281/w:1'

[p]a-l<sub>J</sub>[a(?)]) KBo 37.1 I 29

**Entsprechungen:** *nu* (= *šan*) (KBo 37.1 II 29; Or. 90/1335+ II 23 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Kammenhuber 1969:479; Kammenhuber 1980:77; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[pa]-la KBo 25.131 u.Rd. 7'; KUB 28.1 IV 6'

**Literatur:** Ivanov 1984:76; Neu 1980:215.

[pa]-la 30/v:4'

[pa-l]a KBo 21.110 Vs.9', 10', 12', 13', 14'; KUB 48.12 lk. Kol.4'; Or. 90/1839 + Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.16'

**Entsprechungen:** (*anda* = )*ma* (= *ši* = *šan*) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 37); [(*anda* = )*ma* (= *ši*)]([= *š*]a[*n*]) (Or. 90/995+Or. 90/1750 Rs.1' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ivanov 1983c:34; Schuster 1974:72, 124, 130; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[pa-l]a<sub>J</sub> KUB 28.77+KBo 25.118 I 15

**Literatur:** Laroche 1947:200.

[pa-l]a(?) KBo 37.1 I 44; KBo 37.22:1'

pa-a-la KUB 28.78 IV 5'

**Literatur:** Girbal 1986:104; Kammenhuber 1969:537; Schuster 1974:48, 115 (m. Fn. 258); Thiel 1976:144, 149, 163.

[pa]-[a]<sub>J</sub>-la KUB 28.78 IV 7'

**Literatur:** Girbal 1986:104; Schuster 1974:48.

[pa]-a(?) -la 683/u:2'

pa-la-a KBo 37.10 Vs.12'; KBo 37.11 II 28'; KBo 37.26:7'; KBo 37.120:11'; KUB 1.17 I 23; KUB 17.28 I 38, 40; KUB 24.14 IV lk.Kol.4', 5', 13', 15', 20', 22'; KUB 28.18 Rs.r.Kol.8', 13'; KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.38'; KUB 28.71 Rs.lk.Kol.9'

**Entsprechungen:** (≠)a (KUB 24.14 IV r.Kol.21')

**Literatur:** *Arkan* 2002:14; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a: 130; Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 4); Forrer 1919:1033; Forrer 1922:230; *Friedrich* 1932:6, 7; Girbal 1986:67, 69, 77, 89, 99, 102, 105, 107, 110, 114; *Hrozný* 1920:34; Kammenhuber 1962:13-14; Kammenhuber 1964:23; Kammenhuber 1969:485, 537; Kammenhuber 1980:83; Laroche 1950-51:177; *Sayce* 1924:250, 254, 255; Schuster 1974:40, 48, 115 (m. Fn. 258); Taracha 1988:63, 64; Thiel 1976:144, 149, 163.

pa-la-a<sup>?</sup> KBo 37.154:6'

pa-l[a<sup>?</sup>-a<sup>?</sup>] KBo 37.10 Vs.11'

[p]a-la-a KUB 28.71 Rs.lk.Kol.5'

[pa-la]-[a]<sub>J</sub>(?) KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.28'

pa-la(-) KBo 21.82 I 27'

**Literatur:** Girbal 1998:29, 30.

pa-l[a(-)...] KUB 48.39:8'

p[a-la(-)...] KUB 48.4 Vs.11'; KUB 48.8 Vs.10

(-)pa-la KBo 37.92:6'

pa-la-ḫ(-)[...] KUB 48.4 Vs.15'

**Bemerkungen:** x = "ma" zu lesen ?

pa-la(-)a(-)[...] KBo 37.42:7'

(-)pa-la-a KUB 28.71 Vs.lk.Kol.5'

pa-la(-)e-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KUB 48.53 r.Kol.4'

pa-la-ah<sup>(1)</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 30

**Bemerkungen:** Das Zeichen “ah” ist wohl ein Schreibfehler für “MUNUS” als Determinativ des folgenden Wortes *tawan*[nann]an. Vgl. aber auch das Wort *walah*.

**Entsprechungen:** [na]mma (KUB 2.2+KUB 48.1 III 32)

**Literatur:** Dunaevskaja 1964:103; *Friedrich* 1932:4; Ivanov 1983a: 133\*, 138\*; Ivanov 1983c:33; Ivanov 1984:78; Ivanov 1985:39\*, 45\*; Ivanov 1988:134\*; Laroche 1947:198; Laroche 1947a:92; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:72, 124.

[...](-)pa-la-li-le-e 815/z:4'

[...(-)pa]-la-li-le-e 815/z:6'

pa-la-ma KBo 37.102 I 4; KUB 28.40 III 6'

**Analyse:** *pala* = *ma*. [==> *pala*].

**Literatur:** Chirikba 1996:429\*; Forrer 1919:1033; Kammenhuber 1969:537\*, 541\*.

pa-la-ma<sup>1</sup> KBo 37.34 Rs.9'

pa-l[a-ma] KBo 37.35:8'

[p]a<sup>1?</sup>-la-ma KBo 37.34 Rs.10'

pa-la-m[a(-)...] KBo 14.115 I 5'

[p]a-la(-)m[a(-)...] KUB 48.4 Vs.17'

pa-<sup>1</sup>l]a-ma-a KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.37'

pa-a-la-ma-a KUB 28.18 Vs.r.Kol.10

**Literatur:** Forrer 1922:230; Girbal 1986:67, 69, 76; Kammenhuber 1964:23; Schuster 1974:40 (m. Fn. 145); Taracha 1988:66.

pa-la-a-ma-a-an KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 6'

**Analyse:** *pala* = *ma*(=) *a* = *n* (= (mit folgendem Prädikat ?)). [==> *pala*].

pa-la-a-ap KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.4

**Analyse:** *pala* = *p* für *pala* = \**pa*(?). [==> *pala*].

**Literatur:** *Bossert* 1944:253; Kammenhuber 1969:537\*, 539\*.

pa<sup>1</sup>-la-a-ap KUB 28.15 Rs.lk.Kol.36'

**Bemerkungen:** Das Zeichen “pa” verschrieben als “áš / tšš”.

[p]a-la-a-ap KBo 37.21 Vs.5

**Literatur:** Kammenhuber 1969:537\*.

pa-la(-)ti KUB 28.73:6', 7'

**Bemerkungen:** Das Zeichen “ti” gehört eher zum folgenden Wort *kunkuh*[hu(w)a].

**Analyse:** Verbales *pala(=)ti=kunkuhhu=a*. [==> *p a l a*, ==> *kunkuhu*].

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 1986:133-134; Schuster 1974:52; Thiel 1976: 169\*.

pa-le-e-pí-i-nu KUB 28.82+ II 19'

**Analyse:** Nominales *pa=le=pin=u* für *\*pala(=)le=pin=u* oder weniger wahrscheinlich *\*pala(=)\*i=pin=u*. [==> *pala*, ==> *pin*].

**Literatur:** Forrer 1919:1033; Forrer 1922:231; Girbal 1986:108\*; Kammenhuber 1969:465; Schuster 1974:50\*; *Ünal* 1998:72.

pa-le-ę-[pí-i-nu] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 22'

pa-le-e-zu-ua-a(-)[...] KUB 28.82+ II 18'

**Bemerkungen:** Evtl. mit *[-tu / du]* zu vervollständigen.

**Analyse:** Nominales *pa=le=zuwatu* für *\*pala(=)le=zuwatu(?)*. [==> *pala*, ==> *zuwatu*].

**Literatur:** Girbal 1986:108\*; Kammenhuber 1969:465; Laroche 1947: 199; Schuster 1974:50\*; Thiel 1976:167\*; *Ünal* 1998:72.

pal-ḫi-i-in KUB 17.28 I 19

pa-li KUB 28.81 II 8

**Literatur:** Kammenhuber 1969:497; Kammenhuber 1980:96.

pa-li KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 6'

**Bemerkungen:** Eher mit folgendem Wort als *pali(-)imelima* zu verstehen.

**Analyse:** Nominales *pa=li=meli=ma* für *\*pala li=meli=ma(?)*. [==> *pala*].

pa-li-[...] KBo 23.98 I 15'

pal-li-[...] KBo 37.156 Vs.4

[...-p]a<sup>2</sup>-li KUB 28.43 Vs.7'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *[taḫkunp]ali* zu stellen ?

[...-p]a-li(?)(-)ḫ(-)[...] KUB 28.79:2'

[...](-)ḫ-ba<sup>2</sup>-li KUB 28.32 Vs.lk.Kol.13'

**Bemerkungen:** x = "i ḫ" zu lesen ? Das Wort wäre dann zu *[g/kazzi]ḫbali* zu stellen.

**Literatur:** Haas 1970:184.

pa-li-i-li-ḫ(-)[...] KBo 37.49 Vs.19'

[pa-li-i-i]n-na-a-[ah] KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.26'

**Analyse:** Nominales *pa=li=naḥ* für \**pala(=)li=naḥ(?)*. [==> *pala*, ==> *naḥ*].

**Literatur:** *Bossert 1946:166; Kammenhuber 1955:108.*

pa-l[i-i-in-n]ja-ḫi KUB 28.4 Vs.lk.Kol.20

**Literatur:** *Bossert 1946:165; Kammenhuber 1955:109 (m. Fn. 9), 112.*

pa-ma KUB 28.16+ Vs.lk.Kol.6'a

**Literatur:** *Schuster 1974:39.*

[...(-)p]a<sup>2</sup>-ma KBo 1.56 Rs.7'

pa-m[a(-)...] 833/u:4'

pa<sup>2</sup>-ma-a KUB 28.15 Rs.r.Kol.19''

pa-a-ma KBo 37.34 Vs.11', Rs.14'; KBo 37.37 Vs.<sup>2</sup> 3', 6'; KBo 37.39 Rs.5; KBo 37.41 Vs.3'; KBo 37.104 Vs.3', 7', 9'; KUB 28.15 Rs.r.Kol.26'', 28''; KUB 28.18 Vs.r.Kol.4, 9, 13, 14; KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.6, Rs.<sup>2</sup> 5'; KUB 28.23 Rs. lk. Kol. 11'; KUB 28.48 Vs. lk. Kol.2, 3, 4, 14; KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.22'; KUB 28.53 I 5', 6', III 7', IV 13'; KUB 48.39:4'

**Literatur:** *Bossert 1944:254; Eichner 1993:154; Forrer 1919:1033; Forrer 1922:230; Girbal 1986:67, 69, 76, 85; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1964:23, 24; Kammenhuber 1969: 485, 537; Kammenhuber 1980:83; Schuster 1974:39, 40; Taracha 1988:66.*

pa-a-ma<sup>1?</sup> KBo 37.37 Vs.<sup>2</sup> 4'

pa-a-m[a] KBo 14.115 IV 1; KBo 37.35:2'; KBo 37.47 Rs. r.Kol.6'; KUB 28.15 Vs.r.Kol.34''; KUB 28.31 Rs.<sup>2</sup> r. Kol. 7'; KUB 28.35:5'; KUB 48.39:6'; \*Bo 6763:3''

[p]a-a-ma KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.28

[p]a<sup>2</sup>-a-ma KUB 28.53 I 11'

**Bemerkungen:** Oder alternativ [...-i]a-ma zu lesen ?

[p]a<sup>2</sup>-a]-ma KUB 28.18 Vs.r.Kol.22

**Literatur:** *Girbal 1986:76; Kammenhuber 1962:13; Neu 1991:163.*

[pa]-a-ma KBo 37.34 Rs.3'

[pa<sup>2</sup>]-a-ma KBo 37.103 Vs.<sup>2</sup> 8'

[pa<sup>2</sup>-a]-ma KBo 37.103 Vs.<sup>2</sup> 6', 7'

[pa-ma-a] KUB 28.53 IV 13'

[pa]-[ma-a(?)]<sub>1</sub> KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.23

(-)pa-a-ma KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.13

**Literatur:** Bossert 1944:254.

[...](-)ḫ-pa-a-ma KBo 37.41 Vs.4'

[...](-)pa-ma-a-ja-a KUB 48.40:4'

pa-ma-ak-ku-la-ma KUB 28.110 II 23'

**Analyse:** Nominales *pa* = **maku**(=)lama oder **pama**=ku(=)lama(?).

[==> lama, ==> pama].

**Literatur:** Schuster 1974:22.

pa-ma-ak-ku-la-am-ma KUB 28.110 II 25'

pa-an KUB 28.48 Vs.lk.Kol.13

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wan* (dabei *p* ~ *w* ?).

pa-nu-ú-el-la KBo 21.109+ I 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wella*.

**Analyse:** *pan* = **wella**(?).

**Literatur:** Klinger 1996:694.

pa-a-pa-ḫ(-)[...] KBo 21.109+ IV 28'

**Bemerkungen:** Evtl. mit ...-a[*t*<sup>2</sup>-*ti*<sup>2</sup>] zu ergänzen ? Vgl. das davorstehende Wort *ipatti*.

**Literatur:** Klinger 1996:700 (m. Fn. 17).

pa-a-p[a-x(-)...] KUB 48.30:4'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

pa-a-pa-a-i-ḫ<sub>1</sub>ja-a KBo 37.11 II 15'

**Bemerkungen:** Graphie für *wa<sub>a</sub>ppaya*(š) und *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>ya*(š).

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160.

pa-a-pa-a<sup>?</sup>-[i-ja-a] KBo 37.11 II 14'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160.

pa-ap-ša<sup>?</sup>-na-ú-u<sup>n</sup> KUB 28.107 II 3

pa-ap-ta-nu-ut-ta-ti KUB 28.112:5'

**Bemerkungen:** Oder alternativ *pa-at*<sup>l-o</sup> zu lesen ?

pa-ar<sup>l</sup>-ra[...] KUB 48.67:4'

pa-ra-a-ḫ(-)[...] KUB 48.12 r.Kol.10'

**Literatur:** Ivanov 1984:80.



[...](-)ḫ-pa-ra-aḥ-ši-pí (Hattisch?) KBo 37.30 Vs.? 11'

pa-ra-a-ia-šu-u KUB 28.1 IV 32''

**Analyse:** Nominales *paraya* = *šu*. [==> *paraya*].

**Literatur:** Ivanov 1984:80, 82, 84; Laroche 1966:166, 167; Soysal 2002a:336 (Fn. 56\*); Soysal 2002c:190 (Fn. 55\*).

[pa-r]a-a-ia-šu-u KUB 28.1 IV 5', 16''

**Entsprechungen:** [LÚ]SANGA-an (KUB 28.1 IV 7')

**Literatur:** Ivanov 1984:76, 81; Laroche 1966:166, 167.

[pa-ra-a-i]-u-šu KBo 37.9 Vs.14'

[...](-)ḫ(-)pa-ra-a-i-u-šu KBo 37.9 Vs.6'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit [a-i]p(-) zu vervollständigen. Das zweite Glied ist eine Verschreibung (durch Zeichenumstellung) für \*pa-ra-a-i-šu-u.

**Analyse:** Nominales *ai*? = *paraya* = *šu*. [==> *paraya*].

**Literatur:** Laroche 1966:166.

[...](-)ḫ-ḫ-pár?-ḥa-a-aš?-ḫ-ḫ? KUB 28.102+ Vs. III! 18'

<sup>D</sup>Pár-ga KBo 37.116:5'

**Literatur:** Otten 1990:27, 36.

pár-ku-ku KBo 21.109+ IV 23'

**Literatur:** Klinger 1996:700; Soysal 2002a:336 (Fn. 56); Soysal 2002c:190 (Fn. 55).

pár-ku-uk-ku KBo 21.109+ IV 23'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

pár-ku-ku-un KBo 21.109+ IV 22'

**Analyse:** Nominales *par* = *kuk(k)u* = *n(?)*.

**Literatur:** Klinger 1996:699.

pár-ku-li-ia-ma KBo 21.109+ IV 25'

**Literatur:** Klinger 1996:700; Soysal 2002a:336 (Fn. 56); Soysal 2002c:190 (Fn. 55).

[pár-ku-li-i]l<sup>a</sup>-ma KUB 48.30:2'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

pár-ni-in-ga-aš KUB 57.57:18'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *parninkiš*.

**Kommentar:** Vgl. das heth. / luw. Wort *parninkali*.

**Literatur:** Soysal 2002a:324, 332, 333 (m. Fn. 49\*), 335, 336; Soysal 2002c:179, 186, 187 (m. Fn. 48\*), 189.

pár-ni-in-ki-iš KBo 21.82 I 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *parningaš*.

**Kommentar:** Vgl. das heth. / luw. Wort *parninkali-*.

**Literatur:** Girbal 1986:123; Soysal 2002a:324, 325, 326, 331, 333 (m. Fn. 49\*), 335, 336; Soysal 2002c:179, 180, 187 (m. Fn. 48\*), 189.

LÚpár?-ši-e-el KBo 5.11(+) I 11

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich LÚ*maš-ši-e-el* (s. o.) zu lesen.

**Entsprechungen:** LÚALAM.ZU<sub>9</sub> (KBo 5.11(+) I 11)

**Literatur:** Alp 1940:65 (m. Fn. 2); Badali 1984:51 (Fn. 25); *Bossert* 1944:16-17; *Friedrich* 1932:6 (m. Fn. 1); *Haas* 1976:205 (Fn. 15); *Hrozný* 1920:26, 28; *Jasink* 1978-79:230; *Kammenhuber* 1959:72, 77, 83 (Fn. 24); *Kammenhuber* 1969:435\*; *Kammenhuber* 1980:31\*; *Klinger* 1996:202, 749 (m. Fn. 68); *Pecchioli Daddi* 1982:277; *Sayce* 1924:249; Soysal 2002a: 336 (Fn. 56); Soysal 2002c:190 (Fn. 55).

(ba?-ru-ua-ap-ša) KUB 43.27 IV 3

**Bemerkungen:** Wohl ein hattisches Wort in heth. Kontext.

**Kommentar:** Ein Götterepitheton.

**Literatur:** Forlanini 1984:265; *Klinger* 1996:179; *Korolëv* 1999:284; *Neu* 1980:200; *van Gessel* 1998:308; von Bredow 1995:103\*\*, 134\*\*.

pa?-ša-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KUB 58.67 I 19'

pa-ša-a-ḫi-in KUB 47.98 Vs.4'

**Bemerkungen:** Graphie für *wa<sub>a</sub>šaḫin*.

**Analyse:** Nominales *pa=šaḫ=in* für *\*wa<sub>a</sub>=šaḫ=in*. [==> *šaḫ*].

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

[...(-)p]a?(-)ša(-)pa-ar-pa!?' KBo 37.117:4'

pa-še-et-ḫ-ḫ(-)[...] KBo 21.82 I 35'

pa-še-ez-zi-it KUB 2.2+KUB 48.1 II 52

**Analyse:** Nominales *pa=šezzit* für *\*wa<sub>a</sub>=šezzit(?)*. [==> *\*šezzit*].

**Entsprechungen:** =? *alḫareš* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 55); *alḫari*[š] (KBo 37.8 r.Kol.6')

**Literatur:** Schuster 1974:66, 97, 98 (Fn. 213), 99\*; *Ünal* 1988:1469 (Fn. 2).

pa-še-ez-zi-i[t] Or. 90/1067 Vs.5'

pa-še-ez-z[i!'-it?] KBo 37.136 r.Kol.6'

pa-še-ez-zi-i-it KBo 19.162 Vs.13

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Berman* 1977:455; *Haas* 1976:206; *Ivanov* 1983c:25.

pa-aš-ḥa-ʾap<sup>1</sup> KBo 37.2:2'

**Bemerkungen:** Graphie für *wa<sub>a</sub>šḥap*.

**Analyse:** Nominales *pa* = *šḥap* für *\*wa<sub>a</sub> = šḥap*. [==> *\*šahap*].

**Literatur:** Klinger 1996:640 (Fn. 1), 665 (Fn. 139), 680.

pa-a-aš-ḥu-un KBo 37.23 II 13'

pa-aš-ta-e-a KBo 37.17:7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *lipšattai*.

**Analyse:** Nominales *paštae* = *a*. [==> *paštae*].

**Kommentar:** Vgl. <sup>NA</sup>*taḥapšettae* - / <sup>NA</sup>*taḥapzittae* - / <sup>NA</sup>*taḥupaštai* - in heth. Kontext.

**Literatur:** Soysal 2001b:89\*.

ba<sup>2</sup>-aš-ta-i-li-u<sup>2</sup> KBo 37.70:3'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist eher Worttrenner oder Absatz-indikator ʾ.

[...-p]a-aš-d[u(-)...] KUB 48.11 Vs.14'

pa-aš-šu KBo 23.98 I 9'

[...-p]a-šu-ul KBo 37.17:8'

pát-ḥu-u-ul KUB 28.43 Vs.5'

**Bemerkungen:** Oder statt "*pát*" alternativ "*pít*" zu lesen ?

**Literatur:** Garelli 1963:154

[...](-)x-pa-ti KUB 28.23 Rs.lk.Kol.10'

**Bemerkungen:** x = "*zi*" zu lesen ?

pa-ti-a-ḥ KUB 28.29 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.8'

[...(-)p]a<sup>2</sup>-tu-[...] KUB 57.51 I 4'

pa-a-tu-x(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 25.46: 3'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

pa-a-tu-ḥa-nu-ua KUB 28.112:20'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wa<sub>a</sub>tuḥanu*.

**Analyse:** Nominales *pa* = *tuḥanu* = *a* für *\*w a<sub>a</sub> = tuḥanu = a* oder verbales *pa* = *tu = ḥa = nu = a* für *\*wa<sub>a</sub> = tu = ḥa = nu = a(?)*. [==> *duḥan*, ==> *nu*].

pa-a-ʾx<sub>1</sub>-tu-ḥa-nu-ua KUB 28.112:21'

pa-at-tu-mi-li KUB 28.112:18'

**Analyse:** Nominales *pa* = *tumil* = *i* für *wa<sub>a</sub> = tumil = i(?)*. [==> *tumil*].

[pa-at-t]u-mi-li KUB 28.112:17'

pa-a-ú-un KUB 1.14 II 18'

**Literatur:** *Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23); Sayce 1924:250.*

[...](-)ᵀpa²l-a-ú-ri \*Bo 5129 Rs.² 13'

[...](-)ᵀx-pa-az-zi(-)[...] KBo 37.37 Rs.² 10'

**Bemerkungen:** Vgl. das Wort *ankalapazzizzi*.

pa-zᵀij-ip-tu KUB 28.6 Vs.lk.Kol.15'

**Entsprechungen:** =² *ammianza*(=ma≠kan) (KUB 28.6 Vs.r.Kol.15')

**Literatur:** Forlanini 1987:122 (Fn. 76); Ivanov 1981a:35\*; Ivanov 1983:144\*; Ivanov 1983a:143\*, 167; Ivanov 1985:46\*, 50\*; Ivanov 1987:211\*; Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1969:465\*, 492\*; Kammenhuber 1980:91\*.

[...](-)pé-ᵇ(-)[...] KBo 37.115:1'

pé-e-ᵇ(-)[...] KUB 28.53 III 2'

**Bemerkungen:** x = “*ia*” oder “*en*” zu lesen? Das Wort wäre dann zu *pey[alipe(-)]* bzw. zu *pe[npirat]* zu stellen.

**Literatur:** Schuster 1974:96.

ᵀpé-e-ᵇ²l-[...] 833/u:1'

[pé-e-ḡa]-pí-iš KUB 48.4 Vs.10'

pé-e-ḡa-a-pí-iš KBo 37.34 Rs.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *eššepeš*.

**Analyse:** *pe≠ḡa≠piš*(?). [=⇒ **piš**].

**Literatur:** Schuster 1974:XVII\*.

[pé-e-ḡa-a-p]í¹-iš KBo 37.35:5'

pé-e-ḡa-li-pé-ᵇ²(-)[...] KUB 28.53 III 4'

[pé]-ᵇ-ḡa-aš-ši-il KUB 2.2+KUB 48.1 III 36

**Analyse:** *pe≠kaššil* oder *pe≠ka≠šil*(?).

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:84; *Friedrich 1932:4*; Giorgadze 1987: 137; Giorgadze 1988:74; Ivanov 1983a:138\*; Ivanov 1983c:34, 35\*; Ivanov 1985:45\*; Kammenhuber 1969:506\*; Laroche 1947a:92, 93; *Sayce 1924:247*; Schuster 1974:72, 136, 137\*; Thiel 1976:146 (Fn. 2\*).

[pé-e-k]ḡa-aš-ši-i-ḡil KBo 21.110 Vs.16'

**Literatur:** Schuster 1974:72.

[...(-)p]é-e-gaz-zu(-)[...] (Hattisch²) KBo 33.206:5'

pé-el-la-ḥa-nu KUB 28.54 lk.Kol.3

**Analyse:** Nominales *pel* = *laḥanu* für \**we<sub>l</sub>* = *laḥanu*(?). [=⇒ *wa<sub>a</sub>el*].

[...(-)p]é'-e-el-lu-in \*Bo 6760:6'

pé-el-ua-a-ḥi-ši KUB 28.31 Vs.?' lk.Kol.2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *wiḥwaḥiši* und die Bildung *we<sub>l</sub>kamama*.

**Analyse:** Nominales *pel* = *waḥiši* für \**we<sub>l</sub>* = *waḥiši*. [=⇒ *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Haas 1970:75 (Fn. 2); Kammenhuber 1961:205; Kammenhuber 1962:10; Kammenhuber 1969:447\*, 451\*, 460\*, 467\*, 497\*; Kammenhuber 1980:42, 95\*; Laroche 1947a:84; Laroche 1947b:36; Soysal 1998:62; von Bredow 1995:145 (Fn. 76\*\*).

[...]-pé-en KUB 28.8+ Rs.!' lk.Kol.6'

**Literatur:** Bin-Nun 1972:77.

[...-p]é-en KBo 37.133 Vs.6'

[...(-)pé-e-ne-ḫ(-)[...] KBo 14.118 I 8'

pé-ḫ-en-pí-ra-at KUB 28.53 IV 10'

[pé-e]-ḫ[n-pí-r]a-at KBo 37.34 Vs.10'

pé-en-nu-ḫ KUB 28.6 Vs.lk.Kol.14'

**Bemerkungen:** x = "ú" zu lesen ? Vielleicht mit vorangehendem Zeichen als *ua<sub>a</sub>(-)pé-en-nu-ú'* zusammenzufassen.

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>* = *pen* = *u* oder nominales / verbales *wa<sub>a</sub>* = *pen*(=) *nu*(?). [=⇒ *pin*, ⇒ *nu*].

**Entsprechungen:** =? DUMU.MEŠ-uš ... *uer* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.14')

**Literatur:** del Monte 1979:111-112; Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:70, 108, 141, 152-153; Forrer 1919:1033-1034; Forrer 1922:237; Ivanov 1983a:167; Kammenhuber 1969:512\*, 527\*, 532\*; Laroche 1950-51:178.

pé-e-pa-ri-[...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.9'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich mit *[-it]* zu ergänzen.

pé-e-pa-r[i-...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich zu *pepar[it]* zu stellen.

pé-e-[pa-ri-...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich zu *pe[parit]* zu stellen.

[pé]-<sub>l</sub>e-pa-ri-[...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.15'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich mit *[-it]* zu ergänzen.

**Literatur:** Schuster 1974:37 (Fn. 139).

pé-e-pa-ri-ḫ(-)[...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.12'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich zu *pepari*[t] zu stellen.

pé-e-pa-ri-it KBo 37.47 Vs. r.Kol.4, Rs. r.Kol.4'

pé-e-pa-ri-i-t] KBo 37.47 Vs. r.Kol.9

pé-ḫ-pí-pa-ri-it KBo 37.47 Rs. r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Wohl eine verderbte Form für *penpirat* bzw. *peparit*.

pé-e-pí-ra-at KBo 37.34 Vs.2'; KUB 28.53 II 15'

[pé?]-ḫ-pí-ra-a-[at?] KBo 37.111:12'

pé-e-ru-na KUB 28.37 Vs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Verschieden für *pé-e-ru-uš* ?

**Literatur:** Bilgiç 1945:51:16 (Fn. 116), 17; Laroche 1947a:86; Schuster 1974:95 (Fn. 210\*); Sommer 1938:25.

pé-e-ru-uš KBo 1.56 Rs.7'

**Literatur:** Laroche 1947a:86; Schuster 1974:95 (Fn. 210).

[...]-pé-e-eš-ši KBo 14.115 IV 1

pé-ḫ-et-ta-ḫe-e-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.30 Vs.? 14'

pé-e-ḫa-ri-id-d[u(-)...] KUB 28.53 III 7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *peparit*.

pé-e-ḫi-il KUB 2.2+KUB 48.1 III 40

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>il* und *wa<sub>a</sub>wi<sub>i</sub>l*.

**Analyse:** Nominales *pe* ≠ *wi<sub>i</sub>l*. [==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Entsprechungen:** É-ri *anda* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 43); É-ri [anda(n)] (Or. 90/422 Rs.5-6 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); [É]-ri *andan* (Or. 90/995+Or. 90/1750 Rs.5')

**Literatur:** Ardzinba 1979:29 (m. Fn. 17), 35; Chirikba 1996:414\*; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:84, 128; Dunajevskaja 1962:279; Forrer 1919:1033; Forrer 1922:231; Forrer 1930:245\*; Friedrich 1932:4; Friedrich 1934:295, 296 (Fn. 1); Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:43, 44; Ivanov 1983c:34; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1962:9, 10, 20; Kammenhuber 1969:457, 463\*, 467\*, 489\*, 504\*, 511\*, 521\*, 527\*; Kammenhuber 1980:53, 54\*, 59\*, 64\*, 87\*; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947a:84, 93, 94, 95; Sayce 1924:248, 254\*; Schuster 1974:72, 136, 137\*; Soysal 2001a:287\*; Steiner 1979:202\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; van den Hout-Lubotsky 1998:218.

[pé-e-ui-i]l KBo 21.110 Rs.2

**Literatur:** Schuster 1974:72.

[...]-pí KUB 57.57:14'

[...]-pí KBo 30.17 lk.Kol.4'

[...]-p<sub>l</sub>í KUB 48.40:8'

[...-p]í (Hattisch?) KUB 35.154 lk.Kol.1

[...-p]í? KUB 28.53 I 8'; KUB 28.70 Vs.r.Kol.15'

[...](-)pí?(-)[...] KUB 47.98 Vs.2'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

pí-x(-)[...] KBo 25.121 I 14'; KBo 37.31 Rs.r.Kol.7'

**Literatur:** *Neu* 1980:203 (m. Fn. 661); Schuster 1974:15 (Fn. 40).

[...]-x-pí KBo 21.105 Vs.4'; KBo 37.11 II 27'; KBo 37.17:14';  
KBo 37. 155 Rs.? 1'; KUB 28.35:5'; \*Bo 5129 Rs.? 7'

[...]-x-pí (Hattisch?) KUB 20.17+KUB 11.32 I 13

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext zu [<sup>D</sup>*Tetešh*]api zu stellen ?

[...](-)x?-x-pí KUB 60.114:6'

**Literatur:** Soysal 2000:190; Soysal 2002b:766.

[...](-)x-pí-[x(-)x](-)[...] (Hattisch?) KBo 8.73 Rs.8'

pí-i-ih-an KUB 28.4 Vs.lk.Kol.13

**Bemerkungen:** Evtl. auch mit vorausgehendem Wort *tetukka* zu verbinden.

**Analyse:** *pi*=*han*(?).

**Literatur:** *Bossert* 1946:166; Dunaevskaja 1961a:140, 150-151; Girbal 1986:33; Kammenhuber 1955:107; Kammenhuber 1969:520, 539; Pecchioli Daddi 2001:555 (Fn. 24); Schuster 1974:52; Taracha 1989:263; Taracha 1993:292; Taracha 1995:356, 357; Taracha 2000: 239\*, 240\*.

pí-i-ih-a-an KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.15; KUB 28.5(+)  
Vs. lk. Kol. 17'

**Bemerkungen:** Evtl. auch mit vorausgehendem Wort *tetukka* zu verbinden.

**Literatur:** *Bossert* 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:140, 150-151; Girbal 1986:35\*; Kammenhuber 1955:106, 117, 118-119 (Fn. 2), 120 (Fn. 4); Kammenhuber 1969:520, 539; Pecchioli Daddi 2001:555 (Fn. 24).

pí-ia-l[i(-)...] KUB 28.25 Rs.9'

pí-ia-r[aʔ-...] (Hattischʔ) KBo 33.206:9'

pí-ia-[aš-taḥ-ḥu] KUB 28.6 Rs.lk.Kol.12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wi<sub>i</sub>yaštaḥḥu* in einem Duplikattext (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Literatur:** Ivanov 1983a:168.

[...]-pí-ka KUB 44.26 Vs.16'

[...-p]í-ku-uk-ka KUB 28.101 Vs.ʔ II 7'

**Bemerkungen:** Vielleicht als [*lipzip*]*ikukka* zu ergänzen ?

**Analyse:** Nominales *li* ≠ *p* ≠ **zipikuka**. [==> **zipikuka**].

**Literatur:** Girbal 1986:130-131; Laroche 1966a:341, 380; Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

[...-p]í-il KBo 37.49 Rs.9'

pí-il-lu KUB 28.59 IV 12'

**Literatur:** Girbal 1986:27, 131\*.

[pí-i]l-lu KUB 28.59 IV 15'

[pí-i]ʔl-[lu] KBo 37.49 Rs.1'

pí-lu<sup>1</sup>-u KUB 48.11 Vs.8'

[...(-)p]í-il-lu-ṽ<sup>2</sup>(-)[...] KBo 37.147:2'

[...(-)p]í<sup>2</sup>-lu-ṽ<sup>2</sup>-ḫ-ḫ(-) KUB 28.110 III 3'

[...(-)ḫ-pí-im-mu-u KUB 48.65:3'

pí-in(-)[...] KUB 28.29 Vs.ʔ r.Kol.13'

[...-p]í-i-in \*Bo 6805 Vs.3'

[...-p]ʔí-i-in<sup>1</sup> KBo 37.93:1'

**Bemerkungen:** Als [*le/ip*]*in* bzw. [*u(p)p*]*in* zu ergänzen ?

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

[...]-pí-i-i[n(-)...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.9'

x-pí-ṽ[n(-)...] KBo 23.97 Rs.5'

**Bemerkungen:** Evtl. als *kur-ku<sup>1</sup>-pí-ṽ[n-naʔ]* oder *li<sup>1</sup>-pí-i[n(-)...]* zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Girbal 1986:142; Kühne 1980:102; Pecchioli Daddi 1992:104, 105.



pí-in-na-a KUB 28.4 Vs.lk.Kol.21; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.26'

**Bemerkungen:** Evtl. zusammen mit folgendem Zeichen "at" als *pinnat* zu verstehen ?

**Analyse:** Verbales *pi* ≠ *na* ≠ *a* für *pi* ≠ \**nu* ≠ *a* bzw. *pi* ≠ \**nu* ≠ *at*(?). [==> *nu*].

**Entsprechungen:** =? *paimi* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.26')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:25 (Fn. 20), 31; Dunaevskaja 1961:8; Dunaevskaja 1961a:70, 71 (Fn. 29), 107 (m. Fn. 105), 108 (m. Fn. 106), 131, 140, 152-153; Dunajevskaja 1962:280; Forrer 1919:1033; Forrer 1922:237; Girbal 1986:44-45\*; Kammenhuber 1955:108, 109, 118-119 (Fn. 2).

[...](-)x-pí-na-a-mu-ul KUB 28.2 Rs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** x = "e" oder "ja" zu lesen ? Das Wort dann zu [ha]epinamul gehörig.

**Literatur:** del Monte 1984:172-173 (Fn. 24).

pí-in-na-a-an KUB 28.45 I 14'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144.

pí-in-ka-am-ma-m[a<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.15 Vs.lk.Kol.6

**Analyse:** Nominales *pin* ≠ *kammama* für \**wi*l ≠ *kammama*(?). [==> *wa<sub>a</sub>el*, ==> (D)*Kammama*].

**Literatur:** Bossert 1954-59:353; Kammenhuber 1962:10, 13; Kammenhuber 1969:447\*, 482\*, 496-497\*; Kammenhuber 1972:296; Kammenhuber 1980:42, 81\*, 95\*; Laroche 1947a:84; Taracha 1998:13; van Gessel 1998:354; Yoshida 1996:292-293, 328 (Fn. 30).

[...](-)x-pí-in-pa KBo 25.120:6'

**Bemerkungen:** Evtl. [ta]p<sup>?</sup>-pí-in-pa zu lesen ? Vgl. [...](-)x(-)tap-pí-in in KUB 28.75 IV 17'.

**Literatur:** Neu 1980:201 (m. Fn. 650).

pí-in-t[u-ug<sup>?</sup>-ga<sup>?</sup>]-ra-a-am KBo 37.1 I 43

**Bemerkungen:** Vgl. die Form <sup>LÚ</sup>*wi*ndukkaram (dabei p ~ w<sub>x</sub>).

**Analyse:** Nominales *pintu* ≠ *garam* oder *pin* ≠ *tu* ≠ *garam*(?). [==> *karam*. ==> *pin*].

**Literatur:** Klinger 1996:644, 669-670\* (m. Fn. 162-163).

pí-in-nu KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 7

**Analyse:** Nominales *pin* ≠ *u*. [==> *pin*].

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Taracha 1988:65 (Fn. 35).

pí-in-[nu] KUB 28.86+KUB 48.23 II 15'

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Ivanov 1984:82.

pí-i[n-nu] KUB 28.86+KUB 48.23 II 14'

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Ivanov 1984:82.

pí-i-in-nu KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 6

**Bemerkungen:** Wohl mit vorausgehendem Wort URU $\overline{H}$ attušanni zu verbinden.

**Analyse:** Nominales URU $\overline{H}$ attuš=an(=)i= **pin**=u(?). [=⇒ **pin**].

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Ivanov 1984:79; Taracha 1988:65 (Fn. 35).

pí-in-nu-u KBo 37.122 III 4'

pí-in-n[u<sup>?</sup>(-)...] KBo 25.135 Rs.3'

[...](-)pí-in-nu KUB 48.52 Vs.<sup>?</sup> 1'

[...(-)p]í-in-nu-u KBo 37.11 II 25'

pí-i-nu-ú KUB 28.10 Vs.lk.Kol.10'

**Literatur:** Aalto 1952:226; Akurgal 1987:5; Braun 1994:19\*; Chirikba 1996:424\*; Dunaevskaja 1961a:142; Forlanini 1987:118 (Fn. 49); Forrer 1919:1033; Forrer 1930:245\*; Forrer 1938:197; Friedrich 1936-37:78; Giorgadze 1961:206\*; Ivanov 1979:126 (Fn. 54\*); Ivanov 1983a:138\*, 154\*; Ivanov 1983c:22 (Fn. 44\*); Ivanov 1985:45\*; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1959:71; Kammenhuber 1961:202; Kammenhuber 1962:14, 15, 16; Kammenhuber 1969:447 (m. Anm. 1), 465; Kammenhuber 1980:42, 61; Laroche 1947:199, 216; Laroche 1947b:42; Laroche 1950-51:178; Laroche 1973a:84; Lebrun 1980:46\*.

[...]-pí-nu KBo 37.16:6'

(-)ḫ-pí-i-nu KUB 28.80 I 24', 25', 26'

(-)ḫ-ḫ-pí-i-nu KUB 28.80 I 23'

[pí-i-i]ḫ(?) -nu-u(-)ga<sup>(1)</sup>-a-at KUB 17.28 II 32

**Bemerkungen:** Das Zeichen "ga" verschrieben für "ta"; ein Duplikattext bietet hierfür [pí-i-in(?) -nu](-)ḫda-a-aḫt. Vgl. auch die Form *pinnuttat*.

[pí-i-in(?) -nu](-)ḫda-a-aḫt HFAC 15:2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *pinnuttat*.

pí-in-nu-ut-ta-at KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 6'

[pí-in-n]u(-)ut-ta-at KBo 37.18:7'

pí-in-nu-ua<sub>a</sub>-at KUB 28.4 Vs.lk.Kol.19

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *wanuppa*.

**Analyse:** Verbales *pi* = **nu** = *at* oder *pi* = **nu** = *wa<sub>a</sub>* = *t*(?). [=⇒ **nu**].

**Entsprechungen:** *pait* (= *aš*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.22')

**Literatur:** Chirikba 1996:414\*, 416\*; del Monte 1979:111; Dunaevskaja 1959:24, 31; Dunaevskaja 1961:4, 6; Dunaevskaja 1961a:70, 75, 97, 102, 107, 108, 109, 113, 126, 140, 152-153; Dunajevskaja 1962:276, 278; Dunaevskaja 1980:17; Forrer 1919:1034; Forrer 1922:237; Friedrich 1936-37:77; Girbal 1986:33, 34\*, 37\*; Kammenhuber 1955:109, 117, 118-119 (Fn. 2), 119 (Fn. 1), 122-123; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1962:19, 21, 25 (Fn. 8); Kammenhuber 1969:512\*, 519\*, 525\*, 527\*, 532\*, 533\*, 534\*, 540\*, 541\*; Laroche 1947a:88; Taracha 1993:292; Taracha 2000:238\*, 239\*, 240\*.

[pí-in-nu-u]<sub>a</sub>-at KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.24'

**Entsprechungen:** *pait* (= *aš*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.22')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:31; Girbal 1986:34; Kammenhuber 1955:108, 117.

[...(-)p]í<sup>2</sup>-in-za-ap-ui KBo 37.11 I 6

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:158-159\*.

## pí-i-ip KBo 19.162 Vs.11; KBo 37.7+KUB 9.33 II 7'; KBo 37.21 Rs. 14; KUB 2.2+ KUB 48.1 II 51; KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.12

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> NA<sub>4</sub> (KUB 2.2+KUB 48.1 II 54)

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Ardzinba 1979:37; Berman 1977:455; Braun 1994:20\*; Forlanini 1987:110; *Friedrich* 1932:2; *Haas* 1976:206; Ivanov 1983c:23\*; Kammenhuber 1969:454, 504; Kammenhuber 1980:50\*, 51; Laroche 1947a:85, 86; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:66, 94-95\*, 97; Taracha 1988:63; Taracha 2000:235; *Ünal* 1988:1469 (Fn. 2).

## [pí-i-i]p KBo 37.21 Vs.13

[...](-)pí-i-ip KBo 37.107 Vs.<sup>2</sup> 7'

## [...](-)x(-)pí-ip KUB 28.70 Rs.r.Kol.11'

## pí-i-pé-e-ez-zi-li KUB 28.18 Vs.r.Kol.10

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *lepipizzili*, *wa<sub>a</sub>pizel*.

**Analyse:** Nominales *pi* = **pezzil** = *i* für *pi* = \***pizil** = *i*. [=⇒ **pezil**].

**Literatur:** Giorgadze 1987:137; Giorgadze 1988:74; Girbal 1986:67, 69, 74, 76; Ivanov 1983a: 110, 118; Kammenhuber 1964:22, 24; Kammenhuber 1969:466\*, 477-478 (Fn. 2\*), 498\*, 511\*; Kammen-

huber 1980:63, 76\*, 97\*; Schuster 1974:40; Taracha 1988:66; Taracha 1989:266-267 (Fn. 18).

[D...?](-)ḫ-ḫ-pí-ri-iš KUB 28.74 Vs.r.Kol.10'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Tetepiriš* (KBo 21.22 Rs.34')

**Literatur:** *Haas* 1988:100 (Fn. 53); *Pecchioli Daddi* 1992:99; Soysal 2000:198 (m. Fn. 24); Soysal 2002b:774 (m. Fn. 29); *Yoshida* 1996:191.

[...]-pí-i-iš (Hattisch?) IBoT 3.43 lk.Kol.2'

[...](-)ḫ-pí-iš KBo 37.34 Vs.4'

[...](-)ḫ-pí-ši(?) KUB 28.80 I 35'

pí-iš-šu-ú KBo 37.34 Rs.15'

**Bemerkungen:** Steht für *pitu* (dabei *š ~ t*) ?

pí-i-š[u(-)...] KBo 37.47 Rs. r.Kol.4'

pí-i-šu-ul KBo 37.156 Rs.3'

**Analyse:** Nominales *pišu* = *l* für \**pitu* = *l*(?).

pí-iš-šu-ú-zi-i-pí-nu-ú KUB 28.53 I 7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *piddukatti*.

**Analyse:** Nominales *piššu* = *zipin* = *u* für \**pitu* = *zipin* = \**un*(?). [=⇒ *zipin*].

[p]í-īt-ta-ma-a-i-ú KUB 28.110 II 10'

**Analyse:** Nominales *pi* = *ta* = *maiu*(?). [=⇒ *mai(u)*].

**Literatur:** Laroche 1947b:24; Laroche 1950-51:180.

pí-īt-ta-ma-a<sup>?</sup>-ar KUB 28.110 II 11'

**Analyse:** Nominales *pi* = *ta* = *mar*(?).

pít-ta-pé-eš-ki[r<sup>?</sup>(-)...] KUB 17.28 II 4

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>*pát-ta*<sup>0</sup> zu lesen.

**Analyse:** Nominales *pi* = *ta* = *peškir*[...](?).

**Literatur:** *Beckman* 1983:84; Kammenhuber 1964:26.

pí-īt-ḫu-ni KUB 60.114:5'

**Literatur:** Soysal 2000:190; Soysal 2002b:766.

pí-i-tu-u KUB 28.53 III 8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *piššu* (dabei *š ~ t* ?).

**Literatur:** Kammenhuber 1969:466, 476; Kammenhuber 1980:74.

pí-tu-ḫu-[...] KUB 48.55:3'

pí-id-du-ka-at-ti KUB 28.110 III 12', 13'

**Analyse:** Nominales *piddu* = *katti* für \**pitu* = *katti*(?). [==> *katte*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:476, 497\*; Kammenhuber 1980:74, 96\*.

pí-i-du-uš KUB 1.17 III 55

**Bemerkungen:** Graphie für *wi<sub>i</sub>duš* (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Analyse:** Nominales *pidu* = š für \**pitu* = š.

**Literatur:** Hrozný 1920:31 (m. Fn. 5); Kammenhuber 1969:476; Kammenhuber 1980:63\*, 74; Sayce 1924:252, 254.

[...](-)pí-i-u KUB 48.58:5'

[...]pí<sup>?</sup>-ú(-)pa-la-tu-u KBo 37.32 Vs.<sup>?</sup> 6'

[...](-)pí-uš-ma-aš-t[u<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.147:3'

[p]l<sub>i</sub>j-i(?) -ú-uš-ti-li An Ar 3136 Vs.<sup>?</sup> II 5

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

pí-i-u-ua KUB 28.4 Vs.lk.Kol.20

**Bemerkungen:** Wohl fehlerhaft für *pí-i-i<sub>h</sub>-an* in Vs.lk.Kol.13.

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:90, 140, 150-151; Girbal 1986:33, 36\*, 37\*; Kammenhuber 1955:109 (m. Fn. 11), 112, 117, 118-119 (Fn. 2); Kammenhuber 1969:520; Pecchioli Daddi 2001:555 (Fn. 24); Taracha 2000:239\*.

[...](-)ḫ-pí-iz-za-ḫ(-)[...] KBo 37.33 Vs.<sup>?</sup> 2'

(-)pí<sup>(!)</sup>(-)za-aš-ḫa-zi<sup>(!)</sup>-na KBo 23.103 IV 8'

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*p*” verschrieben für “*ul*” und “*z*” verschrieben für “*pu*”. Mit vorausgehendem Glied *kattarau*(-) wohl eine fehlerhafte Schreibung für *kattaraul zašḫapuna*.

**Literatur:** Alp 1983:264; Klinger 1996:709, 726\*; Schuster 1974:20.

pí-iz-z[i-i<sup>?</sup>] KUB 2.2+KUB 48.1 III 57

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> (*namma*) *kuitki*<sup>!</sup> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 58)

**Literatur:** Chirikba 1996:422; Friedrich 1932:5; Girbal 1986:29, 31; Ivanov 1983a:129\*, 140\*, 143\*; Ivanov 1983b:58\*; Ivanov 1983c:32\*, 33, 35, 36, 297\*; Ivanov 1985:36\*, 46\*, 50\*; Ivanov 1988:135\*; Laroche 1947a:96; Sayce 1924:248; Schuster 1974:74, 121\*, 146, 147.

(-)pí-iz-z<sub>i</sub>-i KBo 21.110 Vs.9'

**Literatur:** Schuster 1974:72, 121\*.

pí-iz-[z]i-pa-a[š<sup>?</sup>-ḫa-a]p KUB 2.2+KUB 48.1 III 26

**Analyse:** Nominales *pí* = *izzi* = *pa* = *šḫap* für \**wi<sub>i</sub>* = *izzi* = \**wa<sub>a</sub>* = *šḫap*. [==> *izzi*, ==> \**šḫap*].

**Entsprechungen:** DINGIR.MEŠ (KUB 2.2+KUB 48.1 III 28)

**Literatur:** Ardzinba 1979:33 (m. Fn. 44); Berman 1977:458; Braun 1994:20\*; Chirikba 1996:411\*; Haas 1970:75 (Fn. 2\*), 167\*; Ivanov 1982:163\*; Ivanov 1983a:129\*; Ivanov 1983c:33; Ivanov 1984:77; Ivanov 1985:36\*; Klinger 1996:631 (Fn. 61\*); Laroche 1947a:92; Laroche 1947b:42\*; Schuster 1974:72, 121\*.

[pí-iz-z][i]i-i-[ua][a-áš-ha-ap] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.17<sup>2</sup>

pí-zu-up-pí-it-ti-e(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.30 Vs.<sup>2</sup> 5'

[...]-pu KUB 1.17 II 59

**Bemerkungen:** Wohl als [ma-áš]-pu oder [du-up]-pu zu ergänzen.

**Literatur:** Sayce 1924:252.

[...]-pu KBo 37.1 IV 21'

**Bemerkungen:** Nach einer Kombination mit dem Ortaköy-Beleg Or. 90/1375 I<sup>2</sup> 7' (Süel-Soysal: in Vorbereitung) wohl als [tu-ú-up<sup>2</sup>]-pu zu ergänzen; vgl. die Formen *du-up-pu*, *tu-up-pu*.

**Analyse:** Verbales *tu* = **pu** oder *tu* = *p* = **pu**. [==> **pu**].

**Literatur:** Klinger 1996:646; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

pu-ḫ(-)[...] KBo 23.97 Rs.10'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104.

pu-[...]-ḫ-[...] KBo 42.137 Rs.11

**Bemerkungen:** Wohl zu *pulpulan*[...] gehörig; vgl. die Form *wu<sub>u</sub>lwu<sub>u</sub>lan*[...] (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*) in einem Duplikat-/Paralleltext.

[...]-ḫ-pu KBo 37.111:7'

[...]-ḫ-[pu<sup>2</sup>] KUB 28.53 I 16'

[...](-)ḫ-pu<sup>2</sup>-ip KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.8'

pu-uk-kü-[...]-ḫ KUB 35.158 Vs.7'

[...](-)ḫ-ḫ-pu-u-ul KBo 37.21 Rs.19

p[u-ú-la] KBo 42.21 I 1'

pu-ul-la KBo 21.84 IV 2

**Analyse:** Verbales **pu** = *a*. [==> **wu<sub>u</sub>l**].

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 2), 61.

(-)pu-ul-la KUB 10.100+KUB 44.25 II 10

**Literatur:** Soysal 1998:61; Groddek 2000:110.

pu-u-la-a-ia-it KUB 12.8+KUB 20.87 IV 2

**Bemerkungen:** Graphie für *wu<sub>u</sub>layat* (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

pu-la-a-aš-n[e] KBo 37.1 I 41

**Literatur:** Chirikba 1996:428; del Monte 1984:174; Ivanov 1987:211\*; Kammenhuber 1962a: 370; Kammenhuber 1969:437\*, 447, 466; Kammenhuber 1980:32\*, 42, 63; Klinger 1996:644, 664, 669 (m. Fn. 160); Kühne 1993:229 (Fn. 12\*\*); Laroche 1955b:78; Schuster 1974:96\*.

pu-la-aš-ni KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 5'

**Literatur:** Girbal 1998:28.

pu-ú-le-e KUB 17.28 II 14

**Literatur:** del Monte 1979:114, 115; Girbal 1986:20, 22, 24\*, 25\*, 27; Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Kammenhuber 1969:513; Taracha 1988:65 (Fn. 35).

[pu-ú-le]-e(?) KUB 17.28 II 25

pu-li-ḫ(-)[...] KUB 48.18 Vs.<sup>?</sup> 2'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156.

pu-ul-pu-ul-li KBo 23.97 Rs.7'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 105.

[pu-u-lu-ku-p]é-e<sup>!</sup> KBo 37.49 Rs.19'

**Literatur:** Klinger 2000:159 (m. Fn. 35), 163\* (m. Fn. 57).

(-)pu-u-lu-ku-pé-e KUB 28.8+ Rs.<sup>!</sup> lk.Kol.7'

**Analyse:** Nominales *puluku* = *pe*(?). [=⇒ \**puluku*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *lahḫurnuzziyant*[eš(=šeš)] (KBo 17.22 III 12')

**Literatur:** Bin-Nun 1972:78; Klinger 2000:159 (Fn. 35), 162-163 (m. Fn. 52, 53\*).

pu-ú-lu-up-ta(-)šu<sup>!</sup>(-)[...] KUB 48.58:5'

**Bemerkungen:** Oder mit vorangehendem Zeichen als *u(-)puluṭta* (-)šu(-) anzusehen.

**Analyse:** Nominales *puluṭta* = *šu* bzw. *u* = *puluṭta* = *šu*(?). [=⇒ *pulup*].

pu-u[n-...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.150 r.Kol.9'

pu-na<sup>?</sup>-ḫ KUB 28.75 I 12'

[...](-)ḫ-pu-ṽn-zi-nu KBo 25.121 I 14'

**Literatur:** Neu 1980:203.

pu-ru-un-ka[t<sup>?</sup>-...] KBo 37.12:5'

**Bemerkungen:** Mit *wu<sub>u</sub>runkattainu* in Verbindung zu bringen.

**Entsprechungen:** TUR-*aš* <sup>D</sup>ZA-BA[<sub>4</sub><sup>l</sup>-BA<sub>4</sub>-*aš*<sup>2</sup>] (KUB 28.6 Rs. r. Kol. 1)

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:157 (Fn. 31).

pu-u-ru-u[š<sup>2</sup>(-)...] KBo 37.98 Rs.6'

**Bemerkungen:** Sicher Graphie für \**wu<sub>u</sub>ru*[š(-)...] (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

(pu-ru-ša-el) KUB 36.89 Vs.10(2x)

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *wu<sub>u</sub>r*(-)*šai*[*l*] (KUB 28.60 Rs. lk.Kol.5') und *wu<sub>u</sub>rša*[...] (KUB 28.84 IV 6').

**Literatur:** Fortson 1998:29 (Fn. 27); Girbal 1986:74 (m. Fn. 7\*); Haas 1970:142, 160, 161 (m. Fn. 2), 184; Klinger 1996:245-246\*; Klinger 2000:159 (Fn. 38); Macqueen 1959:173; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Soysal 2000:204-205 (m. Fn. 32\*); Soysal 2002b:779-780 (m. Fn. 38\*); Tischler 1982:230 (Fn. 10\*); van Gessel 1998:364.

pu-u-ru-ši-mu KBo 37.29 Rs.IV 10'

**Literatur:** Haas 1970:160.

pu<sub>u</sub>-ru-ši-mu(-)ḫ(-)[...] KBo 37.165:8'

**Bemerkungen:** Das seltsame Zeichen “*pu<sub>u</sub>*” in Chr. Rüster — E. Neu, HZL nachzutragen.

[...](-)ḫ-pu-ḫš (Hattisch?) KBo 8.73 Rs.5'

pu-uš-ša-an-ne-e-a KBo 37.23 III 10

pu-ut-ta-a KBo 37.21 Rs.19

[pu-ut-ta]-a KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.16

pu-ḫ<sup>2</sup>-ḫ<sup>2</sup>-ta-a KBo 37.21 Rs.1

[...]-pu-te KBo 37.100:6'

pu-ud-du KUB 28.4 Vs.lk.Kol.29

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *amputtu*.

**Entsprechungen:** *ie*[*t*] (KUB 28.4 Vs.r.Kol.31')

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:24, 32; Dunaevskaja 1961a:100, 101, 140, 152-153, 159 (Fn. 7); Kammenhuber 1955:110, 123; Schuster 1974:89\*.

pu-[ud-du] VBoT 73(+) I 5'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit vorangehendem Wort *kan* zu verbinden.

**Entsprechungen:** *ie*[*t*] (KUB 28.4 Vs.r.Kol.31')

**Literatur:** Kammenhuber 1955:111 (Fn. 11).

pu-[u<sup>2</sup>-...-tu] KBo 37.21 Vs.13



pu-u-tu-ši-ṽin-teJ(-) (Hattisch?) KUB 58.67 I 18'

[pu]-ṽuṽ-tu-ši-in-te (Hattisch?) KUB 58.67 I 15'

pū-ud-du-uz-zi KUB 28.111:2'

[pu]-ṽudṽ-dū-uz-z[i] KUB 28.111:1'

[...](-)ṽ-pu-u-ze-e(-)[...] KBo 25.119:11'

**Analyse:** Evtl. zum (Verbal)stamm *puzel* gehörig ?

**Literatur:** *Neu 1980:201.*

## — R —

(Nur akephalische Wörter)

[...]-ra (Hattisch?) KBo 2.27 lk.Kol.7'

[...]-ra<sup>2</sup> KBo 37.125 Rs.<sup>2</sup> 1'[<sup>D</sup>...]-x<sub>1</sub>-ra KUB 28.74 Vs.r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Evtl. x = "la" zu lesen und das Wort als [<sup>D</sup>Hall]ara zu interpretieren ?

**Literatur:** del Monte 1984:172; Haas 1988:100 (m. Fn. 53); Pecchioli Daddi 1992:99; Soysal 2000:196; Soysal 2002b: 772; van Gessel 1998:1045; Yoshida 1996:191, 275.

x<sub>1</sub>-[...] -x<sub>1</sub>-ra KUB 1.17 I 25

**Literatur:** Sayce 1924:250.

(-)x<sub>1</sub>-ra-a-x<sub>1</sub>(-)[...] KUB 35.158 Rs.10

**Bemerkungen:** Mit vorausgehenden Zeichen *in-tq(-)ak<sup>2</sup>-ra-a-i[l(-)]* zu lesen ?

[...-r]a-a<sub>h</sub> KBo 37.105:9'

**Bemerkungen:** Zu [...(-)zir]a<sub>h</sub> gehörig ?

[...](-)lx<sub>1</sub>-ra<sup>2</sup>-i<sub>1</sub>l KBo 37.132:7'x<sub>1</sub><sup>2</sup>-x<sub>1</sub>-ra<sup>1</sup><sup>2</sup>-a<sub>1</sub>-i-u KBo 37.11 II 31'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "ip", x<sub>2</sub> = "ua<sub>a</sub>" zu lesen und das Wort als *ipwa<sub>a</sub>raiu* anzusehen ?

[...-r]a<sup>2</sup>-a[k(-)]... 380/t I 3'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu [...(-)wa<sub>a</sub>r]a[k] gehörig.

[...]-[ra]l-am KBo 37.34 Vs.5'

[...-r]a<sup>2</sup>-ma KUB 28.50:4[...-r]a<sup>2</sup>-aš-ši(-)[...] 380/t I 4'

**Bemerkungen:** Vgl. [...]raššip[...] und *uwa<sub>a</sub>rašši*.

[...]-ra-aš-ši(-)ip-[...](-)x<sub>1</sub>-x<sub>1</sub><sup>2</sup>(-)[...] KBo 32.121 Vs.10

**Bemerkungen:** Als *arašip* oder *warašip* zu interpretieren ?

**Literatur:** Klinger 1996:717.

[...-r]a-az-za-aš-šu KBo 37.32 Vs.<sup>2</sup> 7'

[...-r]e-el-la KBo 14.122:2'

**Bemerkungen:** Als [*u<sub>u</sub>-r*]e<sup>0</sup> oder [*a-r*]e-el-la zu ergänzen.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:555 (Fn. 22).

[...]-ri KBo 37.108 Rs.10

ḫ-ḫ<sup>2</sup>-ri(-)ḫl(-)[...] KUB 28.53 II 1'

[...](-)ḫ-ri-a KUB 28.8+ Rs.1 lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** x = "te" zu lesen und das Wort als *teria* anzusetzen ?  
Vgl. die Form *tarea*.

**Analyse:** *te-ri-a* für *te-ari-a*(?). [=⇒ **are**].

**Literatur:** *Bin-Nun 1972:78; Klinger 2000:159.*

[...](-)ḫ-ri-ia-mu-ú-ul KUB 28.23 Rs.lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** x = "e" oder "*ue*" zu lesen ? Vgl. die Form (-) *we<sub>e</sub>riyamu*(-) in KUB 48.26 Vs. 20.

[...]-ri-ia-ad-du KUB 28.37 Rs.r.Kol.8

[...-r]i-il KUB 47.98 Vs.5'

**Literatur:** *Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.*

[...-r]i-il 1139/v lk.Kol.2'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*ur*]il zu stellen.

[...-r]i<sup>2</sup>-il KUB 28.2 Vs.r.Kol.4'

[...-ri<sup>2</sup>-i]l KUB 28.2 Vs.r.Kol.3'

[...](-)ḫ-ri-i-i[l] KBo 25.133 lk.Kol.9'

**Bemerkungen:** x = "ú" oder "zu" zu lesen.

**Literatur:** *Neu 1980:217.*

[...](-)ḫ-ri-il-la-ua<sub>a</sub>-ad-da KBo 37.11 I 19

[...](-)ḫ-ri-li KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.8'a

[...](-)ḫ-ri<sup>2</sup>-li-za-aš-li KBo 37.33 Rs.<sup>2</sup> 4'

[...](-)ḫl-ri-ma KBo 37.124:2'

[...](-)l<sub>x</sub>-ri-in KBo 37.23 III 27

[...](-)ḫ-ri-ri-ip KUB 28.84 IV 5'

**Bemerkungen:** x = "ti" zu lesen oder das Wort als [...](-)ḫ-*u-ri-ri-ip* zu interpretieren ?

**Literatur:** *Bin-Nun 1972:78; Klinger 2000:159.*

[...-r]i-š KUB 28.28 Vs.r.Kol.4

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*tapper*]i<sup>2</sup> zu stellen ?

[...-r]i-it (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.118:9'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-ri-ú-iz-zi-ḫ(-)[...] KUB 28.113 Rs.<sup>2</sup> 11

[...]-ri<sup>?</sup>-un KUB 28.80 I 40'

**Bemerkungen:** Zu [(wa<sub>a</sub>)za]riun gehörig ?

x<sup>?</sup>-x-ri-ú-un KUB 28.80 I 40'

**Bemerkungen:** Evtl. mit (wa<sub>a</sub>)zariun in Zusammenhang zu bringen ?

[...-ri]-lúJ-un(-)t[e<sup>?</sup>-...] Bo 6922 III 8'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als [zari]un te[...] zu interpretieren.

**Analyse:** Nominales *zari* = un te = [...].

**Literatur:** Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

[...]-ru (Hattisch<sup>?</sup>) IBoT 3.43 lk.Kol.4'

[...]-ru KUB 48.51:3'

**Bemerkungen:** Wohl zu [(D)*T/ša*]ru zu stellen.

[...]-ru<sup>?</sup> KBo 20.79:8'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext als [SÌR]<sup>RU</sup> zu verstehen ?

[...-r]u KUB 28.111:6'; KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.2'

[...]-x-ru KUB 48.7 IV 4

[...]-x-ru KUB 28.111:5'

**Bemerkungen:** x = "hu" oder "ša" bzw. "ta" zu lesen ?

[...]-x-ru<sup>l</sup> KUB 28.47 r.Kol.1'

[...]-x-[r]u KUB 28.47 r.Kol.7'

[...]-ru-u-a-ap-pa(-) KBo 37.92:6'

[...-r]u-u-[h(?)(-)...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.38 Rs.5

[...](-)x-ru-u-uh KBo 37.31 Rs.r.Kol.11'

[...](-)x-ru-u-hu KUB 48.39:4'

[...-r]u-ma-a-ma-at-ti KBo 21.109+ IV 28'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

[...-ru-ma]-a<sup>l</sup>-ma<sup>l</sup>-at-ti KUB 48.30:4'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

[...](-)x-ru-mi-il (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.138:4'

[...](-)x-ru-mi-na-a (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.140:5'

[...-r]u-u-un KUB 48.49:2'

[...-r]u-na 690/u:5'

[...](-)x-ru-na(-)[...] KBo 37.41 Rs.4'

[...-r]u-un(-)ne-e-u KBo 37.32 Vs.? 5'

**Analyse:** [...]  $\neq un ne \neq u$  für [...]  $\neq un *le \neq u(?)$ .

[...](-)lḫ-ru-ḫun-pa KBo 35.51:4'

[...-r]u<sup>2</sup>-up KUB 28.39 Vs.r.Kol.4

[...]-ru-pa<sup>2</sup>-a-ti KUB 28.81 II 7

[...]-ru-u-t[u(-)...] KUB 48.11 Vs.12'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu [ta]rut[u] zu stellen ? Vgl. die Form *taruttu*.

[...]-ru-ua(-)a-[...] KBo 37.135:2'

## — S —

sa-a-ḫ(-)[...] KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.16'

**Bemerkungen:** x = “am” zu lesen ?

**Literatur:** Bossert 1944:255; Eichner 1993:154; Klinger 1996:619.

sa-a-an-ḫ(-)[...] KBo 37.38 r.Kol.6'

**Bemerkungen:** x = “ga” oder “ta” zu lesen ?

se-e-et KUB 28.15 Rs.lk.Kol.32'; KUB 28.48 Vs.lk.Kol.6, 7;  
KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol. 39'; KUB 28.53 II 14', III 2', 10'

**Bemerkungen:** Graphie für *sit* und *šet*.

**Literatur:** Girbal 1986:8, 86-87\*; Klinger 1996:620 (m. Fn. 17-18\*);  
Laroche 1945-46:11\* (m. Fn. 48); Laroche 1947a:73; Pecchioli Daddi  
1992:97, 98 (Fn. 10); Pecchioli Daddi 1995:95; Schuster 1974:96;  
Taracha 1989:264 (Fn. 11), 265.

[se-e-e]<sub>J</sub>[t] KUB 28.53 II 18'

se-ē-[e]t KUB 28.15 Rs.lk.Kol.37'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10).

se-ē-[et] KUB 28.48 Vs.lk.Kol.14

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10).

[se]-ē-et KUB 28.48 Vs.lk.Kol.16, 17

**Literatur:** Girbal 1986:86-87\*; Laroche 1947a:73; Pecchioli Daddi  
1992:98 (Fn. 10).

[se-e(?)-e]t KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.29'

[si]<sup>l</sup>-[...] KBo 37.156 Rs.3'

si-it KBo 37.47 Vs. r.Kol.6; KBo 37.155 Rs.<sup>?</sup> 12', 14'; KUB  
28.53 II 9'

**Bemerkungen:** Graphie für *set* und *šet*.

**Literatur:** Girbal 1986:83; Laroche 1945-46:11\* (m. Fn. 48); Laroche  
1947a:73; Pecchioli Daddi 1992:97, 98 (Fn. 10); Pecchioli Daddi  
1995:95; Schuster 1974:96.

[si-i]t KUB 28.53 IV 10'

**Bemerkungen:** Oder alternativ als [se-e-e]<sub>J</sub>t zu ergänzen.

si-it-pu-ú KUB 28.23 Rs.lk.Kol.6'

[si-i]t-pu-ú KUB 28.23 Rs.lk.Kol.15'

**Literatur:** Laroche 1947a:73.

si-i-ú-i-nu KUB 28.18 Vs.r.Kol.3, Rs.r.Kol.14'

**Analyse:** Nominales *siu* = *inu*(?).

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143; Forrer 1922:239; Girbal 1986:76, 77, 85, 90; Kammenhuber 1969:485; Kammenhuber 1980:83; Klinger 1996:620 (m. Fn. 17); Laroche 1947a:73; Laroche 1966:170; Pecchioli Daddi 1998:24 (m. Fn. 133); Pecchioli Daddi 1998a:137 (m. Fn. 91), 138; Schuster 1974:41, 51; Taracha 1989:261 (Fn. 1a); Thiel 1976:169\*.

si-i-ú-i-n[u] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.30'

**Literatur:** Laroche 1947a:73; Laroche 1966:170.

si-i-ú-i-[nu] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.17

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144; Girbal 1986:94; Laroche 1947a:73; Laroche 1966:170.

ʽsi-i-úʼ-[i-nu] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.6

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1961a:144; Girbal 1986:94; Laroche 1947a:73; Laroche 1966:170.

[...]-su KBo 37.46 lk.Kol.7'

ʽsu-ú-xʼ(-)[...] KBo 37.142:3'

su-ú-uk KUB 28.18 Vs.r.Kol.16; KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.31

**Literatur:** Girbal 1986:76, 85 (m. Fn. 14), 96; Klinger 1996:619 (m. Fn. 14).

s[u]-ú-uk KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

[...(-)s]u-ú-uk-úḫi-an-ne KUB 28.32 Vs.lk.Kol.7'

[...(-)s]u-ú-uk-úḫi-an-n[e] KUB 28.32 Vs.lk.Kol.4'

su-up-up<sup>?</sup>-tu-ḫi(-)[...] KBo 37.37 Rs.<sup>?</sup> 5'

**Bemerkungen:** Oder als *su-up-tap*<sup>!?</sup>-*tu-ḫi-[il]* zu lesen und zu ergänzen?

**Literatur:** Klinger 1996:619; Pecchioli Daddi 1999:164\*.

su-u-ur(-)[...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.10

## — Š —

ša-[...] KBo 37.18:5'; KBo 37.162 Rs.4'

ša<sup>2</sup>-[...] \*Bo 7949+KUB 48.21 Vs.1'

**Literatur:** *Popko 1994:156.*

š[a-...] KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 13'

**Literatur:** *Singer 1984:98.*

ʾšl[a-...] KBo 37.162 Rs.2'

[...-š]a KUB 28.112:20'

[...-š]a<sup>2</sup> \*Bo 6760:1'

ʾšal-x(-)[...] KUB 28.77+KBo 25.118 IV 1'

ša<sup>2</sup>-x(-)[...] KBo 21.100 Vs.12'

ša-x-[...] KBo 37.102 I 1; KUB 48.46 Rs.r.Kol.13'

[...](-)x-ša KUB 28.112:21'

[...](-)x-ša (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.38 Rs.7

[...]-x-ša (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.69:2', 5'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)x(-)š[a(-)...] KBo 37.11 II 33'

[...](-)x(-)[...-š]a Kelly "B":7'

**Literatur:** *Soysal 2000:203; Soysal 2002b:778.*

[...](-)x-ša-[...] KBo 37.103 Rs.<sup>?</sup> 9'

ša-a-[...] KBo 37.46 r.Kol.5'

ša-a-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.140:7'

ša-[a<sup>1</sup>]-[...] KUB 48.33:2'

[...](-)lxj-ša<sup>2</sup>-a (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.140:9'

[š]a<sup>2</sup>-a-e-e[l<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.100:11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *šail*.

ša-a-x-e-ni KBo 37.15:8'

**Bemerkungen:** x = "mi" zu lesen ?

ša-a-aḥ KBo 37.23 II 18'



**Literatur:** Chirikba 1996:415; Cornil-Lebrun 1972:59 (m. Fn. 7); Haas 1970:182; Kammenhuber 1961:208 (m. Fn. 1); Kammenhuber 1969:447 (m. Fn. 2), 451, 452, 453, 467; Kammenhuber 1980:42, 47, 48, 49, 64; Laroche 1947a:88; Laroche 1947b:21\*, 29, 42; Laroche 1966a:242, 380; Sayce 1924:254\*; Schuster 1974:94\*, 101 (m. Fn. 216\*), 107\*, 126, 132 (m. Fn. 280\*).

[...]-[ʃa<sup>l</sup>-aḥ KUB 28.86+KUB 48.23 II 1'

**Bemerkungen:** Wohl als [a]šaḥ zu ergänzen.

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

[...-š]a-aḥ KBo 37.42:8'; KBo 37.133 Vs.8'

**Bemerkungen:** Möglicherweise zu [(wa<sub>a</sub>)š]aḥ gehörig.

[...-š]a<sup>2</sup>-aḥ KUB 48.60 Vs.<sup>2</sup> 6'

[...](-)ḫ-ša-aḥ-ḥa KBo 37.144 Vs.11'

ša-ḥa-pu-na \*Bo 7949+KUB 48.21 Vs.7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen šaḥawu<sub>pu</sub>n(-)[...] und zašḥapuna.

**Literatur:** Klinger 1996:715, 716; Pecchioli Daddi 1995:94; Popko 1994:44\*\*, 156, 159; Schuster 1974:21.

ša-a-ḥa-a-a[r<sup>2</sup>] KBo 37.11 II 6'

**Analyse:** ša = ḥar(?). [=⇒ ḥar].

š<sup>l</sup>a-a-ḥa<sup>l</sup>-[a-ar<sup>2</sup>] KBo 37.11 II 5'

ša-ḥa-r[u-...] KUB 1.17 I 48

**Literatur:** Sayce 1924:251.

ša-ḥa-[ru<sup>2</sup>-...] KUB 1.17 I 49

**Literatur:** Sayce 1924:251.

[...(-)š]a-ḥa-a-ua<sub>a</sub>-aš KBo 37.70:3'

**Analyse:** Dürfte zum nominalen Stamm \*šaḥap gehören.

ša-a-ḥa-uu<sub>pu</sub>-u-un(-)[...] KBo 37.11 II 11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen šaḥapuna, zašḥapuna.

**Literatur:** Haas 1970:180; Soysal 2001b:89\*; van Gessel 1998:569 (Fn. 1).

[...](-)ḫ-ša-ḥi(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.30 Vs.<sup>2</sup> 3'

[...](-)ḫ(-)ša-a-ḥi-il KUB 48.19 I 11'

ša-a-ḥi-iš KBo 37.1 I 24

**Entsprechungen:** <sup>GIŠ</sup>šaḥin (KBo 37.1 II 24)

**Literatur:** Chirikba 1996:423\*; Haas 2002:146; Ertem 1974:140\*\*;  
Kammenhuber 1969:437\*, 447 (Anm. 3); Kammenhuber 1980:32\*,  
43\*; Klinger 1996:642, 667 (m. Fn. 146); Soysal 2002a:335; Soysal  
2002c:189; von Schuler 1988:244; Zinko 1986:35\*\*.

ša-aḥ-mu-lu-up KUB 28.73:5'

**Bemerkungen:** Sicher nicht †ša-aḥ-mu-ú-up zu lesen.

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145; Girbal 1986:133-134; Kammenhuber 1961:208 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:453; Kammenhuber 1980:49; Yoshida 1996:291.

ša-aḥ-mu-lu-[up] KUB 28.73:4'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145; Girbal 1986:133-134; Kammenhuber 1961:208 (Fn. 1); Yoshida 1996:291.

ša-aḥ-ṽmuṽ-[lu-up] KUB 28.73:3'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145; Girbal 1986:133-134; Kammenhuber 1961:208 (Fn. 1); Yoshida 1996:291.

ša-aḥ-[mu-lu-up] KUB 28.73:1'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145; Girbal 1986:133-134; Kammenhuber 1961:208 (Fn. 1).

š[a-aḥ-mu-lu-up] KUB 28.73:2'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145; Girbal 1986:133-134; Kammenhuber 1961:208 (Fn. 1); Yoshida 1996:290.

[š]a²-a-aḥ-ši(-)[...] KBo 25.124:1'

LÚšša-aḥ-ta-ri-i-il KBo 5.11(+) I 12

**Entsprechungen:** LÚGALA (KBo 5.11(+) I 12)

**Kommentar:** Vgl. die heth. Bildung LÚšaḫtarili-.

**Literatur:** Braun 1994:21\*; Chirikba 1996:418\*; Forrer 1922:231;  
*Friedrich* 1932:6; *Hrozný* 1920:26, 28; Kammenhuber 1959:72, 74, 77;  
Kammenhuber 1969:435\*, 447 (Anm. 3); Kammenhuber 1972:297;  
Kammenhuber 1980:30\*, 43\*; Klinger 1996:202-203; Kretschmer  
1933:90; Kühne 1993:229 (Fn. 12\*\*); Laroche 1948-49:13; Laroche  
1966a:250, 380; Mittelberger 1969:317\*; Pecchioli Daddi 1982:257,  
301; *Sayce* 1924:249; Tischler 1998:679; Yoshida 1999:245-246;  
Zinko 1986:35\*\*.

[...(-)š]a²-aḥ-zi-iṽn-tiṽ KUB 28.68 r.Kol.2'

ša-i-[...] KBo 37.94 Rs.3

ša-i-[...] KUB 48.35+KUB 48.16 Vs.lk.Kol.9'a

**Bemerkungen:** Wohl zu šai[l] zu stellen.

ša-i<sup>?</sup>-[...] KUB 28.53 II 10'

**Bemerkungen:** Evtl. zu šai[l] zu stellen ?

**Literatur:** Girbal 1986:83.

ša-a-i KBo 33.141:3'

ša-i-il KUB 1.17 I 21; KUB 28.15 Rs.r.Kol.18"; KUB 28.18 Vs.r.Kol.9; KUB 28.19 Vs.lk.Kol.6'; KUB 28.38 lk.Kol.8', 9'; KUB 28.40 III 8'

**Literatur:** Girbal 1986:67, 71, 76, 86-87, 95, 96; Kammenhuber 1964:23; Kammenhuber 1969:463; Kammenhuber 1980:59; Klinger 1996:620 (Fn. 16\*); Pecchioli Daddi 1992:97 (m. Fn. 9), 98 (Fn. 10); Pecchioli Daddi 1995:95; *Sayce* 1924:250; Schuster 1974:40, 96; Taracha 1988:66.

ša-i-i[l] 328/v:4'

[ša]-i-il KUB 28.40 III 14'

[ša]-[i](-)-il 328/v:8'

ša-i-i[l(-)...] KBo 37.88 Vs.9'; KUB 1.17 I 41; KUB 28.16+ Vs.r.Kol. 8'b, 9'b; KUB 48.51:2'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); *Sayce* 1924:251.

[...(-)š]a-i-īl KBo 37.102 IV 2'

ša-a-i-il KUB 1.17 II 49, III 7, 50; KUB 28.18 Rs.r.Kol.7'; KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.34'; KUB 28.80 I 13'

**Literatur:** Girbal 1986:67, 69, 72, 74, 77; *Haas* 1970:161; *Hrozny* 1920:31 (m. Fn. 4), 32 (Fn. 4); Kammenhuber 1964:23; Neu 1991: 163; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); *Sayce* 1924:252; Schuster 1974:40, 96; Soysal 2000:204; Soysal 2002b:779; Taracha 1988:64.

ša-a-i-i[l] KUB 28.60 Rs.lk.Kol.5'; KUB 48.58:2'

**Literatur:** Forlanini 1987:119 (Fn. 56); Girbal 2000:370; *Haas* 1970:184, 185; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Soysal 2002b:780 (m. Fn.38\*).

īša-a-īl-[il(?)] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.1'

[š]a-a-i-il KUB 1.17 III 27

[š]a-[a(?)]-ī-il KUB 28.60 Rs.lk.Kol.2'

**Literatur:** *Haas* 1970:184.

[ša-a-i]-il KUB 1.17 I 26

**Literatur:** *Sayce* 1924:250.

[ša-a-i-i]l KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.24'

[...(-)š]ʿa-a-il(?)l KBo 37.77:1'

(-)ša-a-i-il KUB 28.48 Vs.lk.Kol.10

**Literatur:** Girbal 1986:86; Ivanov 1985:52 (Fn. 2); Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10).

[...](-)ʿx(-)šʿa-i-i[l(-)...] KUB 28.44 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.2'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10).

[...](-)x(-)šā-ī-il-la-a-ú 1019/u Vs.8'

[...(-)š]a<sup>?</sup>-i-li KUB 28.29 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.10'

[...(-)š]a-i-li-u KBo 10.23(+)22+KBo 11.67 VI 7

**Literatur:** Ardžinba 1982a:174 (Fn. 90); Klinger 1996:237; Singer 1984:15.

šā-i-īl-pí KUB 28.86+KUB 48.23 II 2'

**Analyse:** Nominales *šail* = *pi*. [==> *šail*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:166; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10).

ʿša-il<sup>?</sup>l(-)du-uš-tā-l[i] KUB 28.53 IV 8'

**Analyse:** Nominales *šail* (≠) *duštali*. [==> *šail*].

[ša-il<sup>?</sup>(-)du-uš-t]a-li KBo 37.34 Vs.9'

ša-i-u KUB 1.17 I 43

**Literatur:** Laroche 1950-51:180; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Pecchioli Daddi 1995:94, 95, 96; Sayce 1924:251; Soysal 2000:190\*; Soysal 2002b:766\*.

ša-a-i-u KUB 1.17 I 32, II 51, III 1, VI 2

**Literatur:** Hrozný 1920:32; Laroche 1950-51:180; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Pecchioli Daddi 1995:94 (m. Fn. 21); Sayce 1924:251, 252, 253; Soysal 2000:190\*, 204 (m. Fn. 29\*); Soysal 2002b:766\*, 779 (m. Fn. 35).

ša<sup>!</sup>-a-ī-ú<sup>?</sup> KBo 37.165:3'

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:765.

[š]l a<sup>?</sup>-a-ī-ú KUB 60.114:2'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1995:94; Soysal 2000:190; Soysal 2002b:766.

ša-ka-e(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Vs.<sup>?</sup> 8'

[...](-)lx-xj-šā-ki-īl KUB 28.40 I 2

**Bemerkungen:** Möglicherweise [le-e]-šā-ki-īl zu lesen.

**Analyse:** Nominales *le*  $\neq$  *šakil*<sup>?</sup>. [ $\Rightarrow$  *šakil*].

ša-a-ki-lj KBo 2.24 Vs.r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Mit vorausgehendem Glied *kalli* zu verbinden ?

**Analyse:** Nominales *ka*  $\neq$  *li*  $\neq$  *šakil*  $\neq$  *i*. [ $\Rightarrow$  *šakil*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:466; Kammenhuber 1980:63; Pecchioli Daddi 1999:163.

[...(-)ša<sup>?</sup>-a]k-ki-i-l[i<sup>?</sup>] 380/t I 7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen [...]annušakili und [...]m]anna(-)šakkili.

**Analyse:** [...]šakil  $\neq$  *i*(?).

[...]-ša-ak-ki-iš KBo 37.37 Rs.<sup>?</sup> 6'

**Literatur:** Soysal 2002a:324-325 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

ša-ak-tu-nu-ú-ua KBo 19.162 Vs.14

**Literatur:** *Archi* 1975:368; Berman 1977:455, 456; Forlanini 1987:118 (Fn. 47); *Haas* 1976: 206; Ivanov 1983c:25, 26\*.

ʾša-ak-tʾ[u-nu-ú-ua] Or. 90/1839 + Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs. 1'

ša-ak-tu(-)nu-ú-ua(-)ua KUB 2.2+KUB 48.1 II 57

**Bemerkungen:** Wohl in \*Šaktunuwa wa<šah> zu emendieren.

**Entsprechungen:** (INA HUR.SAG)šakdunuwa (KUB 2.2+KUB 48.1 II 61)

**Literatur:** *Archi* 1975:368; Berman 1977:456; Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:88 (m. Fn. 82), 100, 137, 152-153; *Friedrich* 1932:2; Ivanov 1983a:139\*; Ivanov 1985:45\*; Kammenhuber 1969:455, 489, 511; Kammenhuber 1980:51, 53, 87; Laroche 1947: 212; Laroche 1947a:86, 87, 88; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:49-50\*, 68, 103\*, 107\*.

[...(-)š]a-ku-ú KUB 28.70 Vs.r.Kol.10'

(<sup>URU</sup>Ša-ku-uk-ki-ti-ja-al) VBoT 68 III 6

**Literatur:** *Götze* 1930:19, 21; Laroche 1966a:251; *Singer* 1984a:118

ša-ma-a KUB 28.53 II 12'

**Analyse:** Verbales *šam*  $\neq$  *a*(?). [ $\Rightarrow$  \*šam].

**Literatur:** Girbal 1986:83, 166\*.

[...]-ša-ma-a-an KUB 28.16+KUB 48.35 Rs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Wohl zu [tuḫa]šaman zu stellen; vgl. die Form tuḫasaman.

**Analyse:** Nominales *tuḥa = šaman* oder verbales *tu = ḥa = šaman* bzw. *tu = ḥa = šam = an*. [==> \*šam].

ša-am-ma-an-da KBo 37.11 I 26', 27', 28'

[...](-)ḫ(-)ḫ-ḫ<sup>2</sup>-ša-me-e-u KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 7'

URUŠam<sup>2</sup>-lu-uš(-)[...] Jendryschik III 3'

**Bemerkungen:** Oder statt "šam" alternativ "ú" zu lesen ?

**Literatur:** Soysal 1989:182-183 (Fn. 50); von Schuler 1968-69:4, 6.

URUŠam<sup>2</sup>-lu-uš(-)na-a-eš(-)ḫ(-)[...] Jendryschik II 8

**Bemerkungen:** Oder statt "šam" alternativ "ú" zu lesen ?

**Literatur:** Soysal 1989:182-183 (Fn. 50); von Schuler 1968-69:4, 6.

[...-š]a-an \*Bo 6763:4"

[...] -ša<sup>2</sup>-a-an KBo 25.153:5'

[...](-)ḫ-ša-an KUB 48.18 Vs.<sup>?</sup> 3'

[...] -ša-na-aš (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.138:2'

ḫ-ḫ<sup>2</sup>(-)ša-a-ni-ip KBo 37.26:8'

[...(-)š][a<sup>2</sup>l-nu-u<sup>2</sup>-l<sup>2</sup>ur<sup>2</sup>l(-)[...] KUB 48.27:1'

**Bemerkungen:** Oder ...-nu-r<sup>2</sup>u<sup>2</sup>l(-)[...] zu lesen ?

[...](-)ša-a-an-zi-in(-)[...] KUB 28.33:3

[š]a<sup>2</sup>-pa-a-i-<sub>l</sub>x<sub>l</sub>(-)[...] KUB 28.67 r.Kol.11'

𐎶 ša-ba-ap-ta-ad-du KUB 48.46 Rs.r.Kol.12', 14', 15'

𐎶 [š]a-ba-ap-ta-ad-du KUB 48.46 Rs.r.Kol.13'

ša-pa-ra-a-i-ú KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 8'

**Analyse:** Nominales *ša = paraiu*(?). [==> paraya].

**Entsprechungen:** =? LÚ.MEŠSANGA-uš(=ma) (KUB 44.60+KUB 28.9 II 11')

**Literatur:** Laroche 1966a:380\*.

[ša-pa-r][a-a<sup>2</sup>l-i-ú KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 2'

ša-pa-ra-a<i>-ú KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 5'

**Entsprechungen:** =? LÚ.MEŠSANGA-uš(=ma) (KUB 44.60+KUB 28.9 II 10')

š[a<sup>2</sup>-p]a-ra-<sub>al</sub>(-)te<sup>2</sup>-u[a<sup>2</sup>(-)...] KBo 37.160 III 12'

ša-ap-<sub>ue</sub> KUB 28.47 r.Kol.7'

**Literatur:** Schuster 1974:9\*.

## ša-ri-iš-du KUB 28.6 Rs.lk.Kol.9

**Bemerkungen:** Steht für \**zarišdu* (vgl. die Form *wa<sub>q</sub>zarištu*) ? Ein Duplikattext bietet hierfür *zurušdu*.

**Analyse:** Nominales *šariš* = *du* oder *šari* = *š* = *du*(?). [==> \**zari*].

**Literatur:** Forlanini 1987:111; Ivanov 1983a:168; Pecchioli Daddi 1999:160\*.

## ša-a-ru KBo 37.109 I 4'

<sup>D</sup>Ša-a-ru KBo 37.1 I 5

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>IM-*aš* (KBo 37.1 II 5); <sup>D</sup>I[M]-*aš* (Or. 90/1335+ II 5 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Carruba 1986:202; Chirikba 1996:416\*\*; *Friedrich* 1952-53:146; Girbal 1986:155, 178; Kammenhuber 1962:2, 3, 10, 22; Kammenhuber 1969:433\*\*, 447, 449, 450\*\*, 460\*\*, 471, 472, 515; Kammenhuber 1980:29\*\*, 43, 45\*, 46\*, 68, 70; Klinger 1996:638, 654\*; Otten 1950:128; Schuster 1974:87; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:61 (Fn. 15); Tischler 1988:352 (Fn. 14); Toporov 1985a:123 (Fn. 36); Torri 1999:34 (Fn. 89); *van den Hout-Lubotsky* 1998:218; *van Gessel* 1998:376.

## ša-a-ru-u KUB 1.17 II 53

**Literatur:** Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296; Klinger 1996:738 (m. Fn. 42); Pecchioli Daddi 1995:94; *Sayce* 1924:252.

[ša]-<sub>l</sub>a<sub>l</sub>-ru-u KUB 1.17 II 55

**Literatur:** Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296; Klinger 1996:738 (m. Fn. 42); *Sayce* 1924:252; *van Gessel* 1998:376.

## ša-ru-u-ḫ(-)[...] KUB 28.61 Vs.r.Kol.2'

ša-<sub>r</sub>u<sub>u</sub>-ú<sup>?</sup><sub>l</sub>(-)[...] KUB 47.98 Vs.5'

**Bemerkungen:** Mit -[*ia*] zu vervollständigen ?

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

<sup>D</sup>Ša-a-ru-ḫ(-)[...] KBo 21.82 III 17'ša-ru-ú-<sub>ia</sub> KUB 44.26 Vs.14'<sup>D</sup>Ša-ru-u-u[n] KBo 37.1 I 52

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>*šaru* = *n*. [==> (<sup>D</sup>)*šaru*].

**Literatur:** Klinger 1996:644.

<sup>D</sup>Ša-a-ru-u-un KBo 21.82 I 24'

**Literatur:** Berman 1977:459; Chirikba 1996:411\*; del Monte 1979:113; Girbal 1986:18 (m. Fn. 13\*), 143, 165-166\*; Kammenhuber

1962:12, 17; Kammenhuber 1969:478\*, 481\*, 482\*, 483\*, 535\*;  
Kammenhuber 1980:76\*, 79\*, 80\*, 81\*; Schuster 1974:113; Soysal  
2002a:327\* (m. Fn. 33); Soysal 2002c:181\*, 182\* (m. Fn. 32);  
Taracha 1988:63.

[<sup>D</sup>Ša<sup>2</sup>-a-r]u-u-un KBo 37.1 I 50

**Bemerkungen:** Oder alternativ als [<sup>D</sup>Ta<sup>2</sup>-a-r]u<sup>o</sup> anzusetzen.

**Entsprechungen:** ŠA<sup>DU</sup> (Or. 90/1693 II 4' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644, 670; Soysal 2001a:288\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...]-ša-ru-na(-)[...] KUB 28.29 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.12'

**Bemerkungen:** Mit vorausgehendem Zeichen vielleicht als (-)ú-[mi]-ša-ru-na(-)[...] zu verstehen.

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *mišaruna*(?). [=⇒ *mišaruna*].

<sup>D</sup>Ša-a-[r]u-u-ḡu KBo 21.82 I 28'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Šaru = *n* = *ḡu*. [=⇒ (<sup>D</sup>)Šaru].

**Literatur:** Berman 1977:459; del Monte 1979:113; Girbal 1974:113\*;  
Girbal 1986:19, 165-166\*; Kammenhuber 1962:12; Schuster 1974:  
143\*.

ša-aš<sup>2</sup>-ḡ(-)[...] KBo 37.50 I 1'

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal  
2001a:284, 285.

†ša-at-tej-e-ua<sub>a</sub>-a-i KBo 37.34 Vs.7'

ša-at-ma(-)ḡ(-)[...] KBo 37.34 Vs.13'

ša-at-mi-iš KUB 28.15 Vs.r.Kol.16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ašatpiš*.

ša-at-mi-i[š] KUB 28.15 Vs.r.Kol.15'

š†a-a†[t-mi-iš] KUB 28.15 Vs.r.Kol.14'

ša-a-u KBo 37.18:4'; KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 8, 9

**Literatur:** del Monte 1979:111.

ša-ú-ḡ-ḡi<sup>2</sup>-[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 48.4 Rs./Koloph. 2'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

†ša-a†-ua<sub>a</sub>-at-ma KUB 28.6 Vs.lk.Kol.10'

**Analyse:** Nominales *šawa<sub>a</sub>t* = *ma* oder *ša* = *wa<sub>a</sub>t* = *ma*(?). [=⇒ [šawa<sub>a</sub>t]].

**Entsprechungen:** GIŠḪAŠḪUR (KUB 28.6 Vs.r.Kol.10')



**Literatur:** *Bossert* 1944:224\*, 225; *Braun* 1994:20\*; *Chirikba* 1996:416\*; *de Martino* 1986:212-213 (Fn. 5); *Dunaevskaja* 1954:77\*; *Dunaevskaja* 1961a:132; *Dunajevskaja* 1962:281; *Ertem* 1974:61\*\*; *Forlanini* 1987:118 (Fn. 45); *Forrer* 1922:239, 240; *Forrer* 1938:189; *Friedrich* 1932:5; *Friedrich* 1952-53:144; *Gabeskiria* 1998:229\*; *Gamkrelidze* 1986:94\*; *Girbal* 1986:57, 118\*, 124, 156-157\*, 158-159\*; *Ivanov* 1978a: 162\*; *Ivanov* 1983:146\*; *Ivanov* 1983a:134\*, 167; *Ivanov* 1985:40-41\*; *Laroche* 1947a:78; *Pechhioli Daddi* 1999:158; *Soysal* 1989:178, 179-180; *Steiner* 1979: 207\*; *Taracha* 1988:62-63; *Taracha* 1993:290; *Taracha* 1995:354; *Tischler* 2002:350\* (m. Fn. 26).

ša-az-za-al-li 1019/u Vs.9'

**Bemerkungen:** Evtl. mit den vorangehenden Zeichen als <sup>D</sup>Wa<sub>ā</sub>šazzalli zusammenzufassen ? Dann wäre zum GN <sup>D</sup>Wa<sub>ā</sub>šizzil gehörig.

ša-za<sup>?</sup>-ta-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KBo 8.140 Rs.<sup>?</sup> 9'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

ša-za-ú KBo 37.18:5'

**Bemerkungen:** Oder evtl. Verschreibung für ša-a<sup>!</sup>-ú ?

š[e<sup>?</sup>-...] KUB 47.108:6'

**Literatur:** *Soysal* 2000:189; *Soysal* 2002b:765.

[...]-še KBo 37.108 Vs.13'

[še-ḫ](-)[...] KUB 47.108:7'

**Literatur:** *Soysal* 2000:189; *Soysal* 2002b:765.

(-)še-ḫ(-)[...] KUB 1.17 I 35

**Bemerkungen:** x = “*ue*” oder “*uu*” zu lesen.

**Literatur:** *Sayce* 1924:251.

še-e(-) KBo 23.103 I 13

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Glied še(-)*takahziš* zu lesen.

**Literatur:** *Klinger* 1996:707.

[še-e(?)](-)[...] (Hattisch?) KBo 1.56 Vs.r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-ḫ-še<sup>?</sup> KUB 48.66:3'

[...]-ḫ-še (Hattisch?) KBo 37.30 Vs.<sup>?</sup> 7'

še-e-a-le-e-ep KBo 37.1 IV 19'

**Analyse:** Nominales še ≠ *alep*. [==> *alep*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> EME-aš (KBo 37.1 III 20')

**Literatur:** Chirikba 1996:412\*; Girbal 1986:171\*; Ivanov 1983a:114; Ivanov 1985:28; Kammenhuber 1969:466\*; Klinger 1996:646, 671\*, 672\*; Soysal 1997-98:330\*; Soysal 2000a: 114\*; *van Gessel* 1998:237.

š[eʔ]-ʼe-a-l-ʼe-e-ep KBo 37.1 IV 16'

**Bemerkungen:** Wohl nicht ʼe[š-š]ʼa-a-l-ʼe-e-ep zu lesen.

**Entsprechungen:** EME.ĤI.A-aš (Or. 90/1693 II 17' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); EME.ĤI.A-[aš] (KBo 37.1 III 15')

**Literatur:** Klinger 1996:646, 671\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[š]eʔ-e-a-l-ʼe-e-ep[ʔ] Or. 90/745 + Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 19'

[šeʔ]-e-ḥa-na-a-al KBo 37.77:5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ḥanal*, *leḥanau*, [*l*]iḥanail, *teḥanal*.

**Analyse:** Nominales *še* = *ḥana* = *l*. [==> \**ḥana*].

**Literatur:** Girbal 2001:294.

[šeʔ-e-ḥa-n]a-a-al KUB 28.104 Vs.III 6'

še-e-eḥ-ku KBo 37.23 II 25'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *šeḥkuwat*.

**Analyse:** Verbales *še* = *ḥ* = *ku* für *še* = \**ḥa* = *ku*. [==> \**ku*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:7.

še-eḥ-ku-ua-a[t] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.18

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *šeḥku*, *taḥkuwat*.

**Analyse:** Verbales *še* = *ḥ* = *ku* = *at* für *še* = \**ḥa* = *ku* = *at*. [==> \**ku*].

**Entsprechungen:** *epta* (= *an*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')

**Literatur:** Chirikba 1996:416\*, 421\*; Dunaevskaja 1961:4, 6; Dunaevskaja 1961a:97, 101, 102, 107, 108, 109, 113, 128, 139, 150-151; Dunajevskaja 1962:276, 279; Dunaevskaja 1980:17; Forrer 1919:1034; Forrer 1922:237; Gamkrelidze 1957:43; Ivanov 1983a:65, 117, 120\*, 122\*, 131\*, 137\*; Ivanov 1983b:59, 60\*; Ivanov 1983c:13\*; Ivanov 1985:30\*, 31\*, 38\*, 44\*; Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1955:109; Kammenhuber 1955a:229 (Fn. 1\*); Kammenhuber 1969:519\*, 520\*, 522\*, 524\*, 527\*, 532\*, 533\*, 534\*; Kammenhuber 1980:42\*; Puhvel 1977:397 (m. Fn. 4\*).

[še-eḥ-ku-ua]-at KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.23'

**Entsprechungen:** *epta* (= *an*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')

**Literatur:** *Bossert* 1946:165, 166; Braun 1994:22\*; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1959:24, 30; Kammenhuber 1955:108, 118, 119, 121, 122; Kammenhuber 1958: 134; Kammenhuber 1959:69; Kammenhuber 1962:19; Laroche 1947a:81, 83.

[še-eḥ-ku-ua]-aṭt̪ KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.21

**Entsprechungen:** *epta*(=an) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')

še-e-ḥu-u[r(-)...] (Hattisch?) KUB 34.83:7'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

še-i<sup>?</sup>-ḫ(-)[...] KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 6'

še-i-in KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 1

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Schuster 1974:48, 51.

še-ku-uṛ-kū-[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 4'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *še*=*kurku*[*we*<sub>e</sub>*nna*] zu stellen.

**Analyse:** Nominales *še*=*kurkuwe*<sub>e</sub>*nna*. [==> *kurkupenna*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

še-e[l-...] KUB 48.36 Rd. 7

še-el-la KUB 28.61 Vs.r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *šelli*, *mašella*.

**Literatur:** Girbal 1986:95, 96\*; Kammenhuber 1969:485; Kammenhuber 1980:83; Soysal 2002a: 333; Soysal 2002c:187.

še-el-le-e-en KUB 28.18 Rs.r.Kol.15'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *šelli*, *tellen*.

**Literatur:** Girbal 1986:77, 95\*; Kammenhuber 1969:485\*, 486\*; Kammenhuber 1980:83\*, 84\*; Schuster 1974:9\*.

še-el-li KUB 28.61 Vs.r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *šella*.

**Literatur:** Girbal 1986:95, 96\*; Kammenhuber 1969:485; Kammenhuber 1980:83; Soysal 2002a: 333; Soysal 2002c:187.

še-ma-al-ḥi-[ip<sup>?</sup>] KUB 28.60 Vs.lk.Kol.11'

**Analyse:** Nominales *še*=*malḥip*. [==> *malḥip*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *aššiḡandaz* (KUB 36.90 Rs.33')

**Literatur:** Haas 1970:183, 185; Kammenhuber 1969:475\*; Kammenhuber 1980:73\*; Laroche 1947a:88.

še-m̄[a-al<sup>?</sup>-ḥi<sup>?</sup>-ip<sup>?</sup>] KUB 28.60 Vs.lk.Kol.9'

**Literatur:** Haas 1970:183.

še-m̄i-ši-il-ma Jendryschik III 6'

**Analyse:** Nominales *še*=*mišil*=*ma*(?).

**Literatur:** Silvestri 1988:174, 175; von Schuler 1968-69:4, 6.

še-mi-ši-il-m[a] Jendryschik III 2'

**Literatur:** Silvestri 1988:173, 175, 176; von Schuler 1968-69:4, 6.

lše-mu-na-mu<sub>J</sub>-na Or. 90/1335(+)Or. 90/784 I 4

še-mu-na-a-mu-na KBo 37.1 I 5

**Analyse:** Nominales *še* = *munamuna* für \**eš* = *munamuna*. [==> \**muna*].

**Entsprechungen:** *šamanuš* (KBo 37.1 II 4); *šamanuš* (Or. 90/1335+ II 4 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Ardzinba 1979:32; Chirikba 1996:412\*; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 4); *Friedrich* 1952-53:146; Girbal 1986: 155\*, 178 (m. Fn. 9\*); *Haas* 1970:182\*, 187\*; Ivanov 1983a:114; Ivanov 1985:28; Kammenhuber 1961:205 (Fn. 1); Kammenhuber 1962:10, 11, 13, 16, 22; Kammenhuber 1969: 447\*, 466\*, 471\*, 475\*, 483\*, 498\*, 515\*; Kammenhuber 1980:42\*, 63\*, 68\*, 73\*, 81\*, 98\*; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1996:638, 653-654 (m. Fn. 87\*); Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:61 (Fn. 15); Taracha 1989:267; *van den Hout-Lubotsky* 1998:218.

[...](-)ḫ-še-nu-un KBo 37.86 Rs.2'

[...](-)ḫ(-)še-pa-ku-ḫ(-)[...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.10'

**Bemerkungen:** Oder alternativ [...(-)z]*i-pa-ku-ḫ(-)*[...] zu lesen.

**Analyse:** Nominales *še* = *pa* = *aku* oder *še* = *pa* = *ku*(?). [==> \**aku*].

še-ep-pí-nu KUB 1.17 VI 26

**Analyse:** Nominales *še* = *p* = *pin* = *u*. [==> *pin*].

**Literatur:** Bleichsteiner 1923:103\*; Brandenstein 1936:30\*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:233, 234; Girbal 1986:145, 148\*, 149\*, 150-151\*; *Hrozný* 1920:33 (m. Fn. 6); Ivanov 1983a:116; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1969:483\*; Kammenhuber 1980:81\*; Laroche 1950-51:178; *Sayce* 1924:253; Schuster 1974:127; Śmieszek 1919-24a:156, 157.

<sup>URU</sup>Še-pí-it-tu-un KUB 28.72 Vs. lk.Kol.11'

**Kommentar:** Vgl. den ON (KUR) <sup>URU</sup>Ša/ipidduwa in heth. Texten.

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 11).

še-ep-še-[il?]<sup>2</sup> KUB 1.17 VI 7

**Bemerkungen:** Oder mit *-[el]* zu vervollständigen.

**Analyse:** Nominales *še* = *p* = *šel*. [==> *šail*].

**Literatur:** *Hrozný* 1920:32; Laroche 1947a:73; *Sayce* 1924:253.

lšęj-ep-še-i-il KUB 28.113 Rs.?<sup>9</sup>

**Literatur:** Laroche 1947a:73; Pecchioli Daddi 1995:94.

šę-ep-še-i-[il] KUB 28.113 Rs.?<sup>5</sup>

**Literatur:** Forlanini 1987:115 (Fn. 21); Laroche 1947a:73.

[šę-e]p-še-i-li-nu KUB 28.116 II 7'

**Analyse:** Nominales *še* = *p* = *šel* = *inu*. [==> *šail*].

šę-ep-taḫ-ḫu-ta-ši<sup>?</sup> KUB 28.80 I 14'

**Literatur:** Laroche 1945-46:6 (Fn. 27).

šę-pu-ú-le-e-a(-)[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 12'

**Bemerkungen:** Steht für *\*tepulea* (dabei *š* ~ *t*) ? Vgl. die Form *teppulia*.

**Analyse:** Verbales *še* = *pule* = *a* für *\*te* = *pule* = *a*(?). [==> *pule*].

šę-ep-zi-il KUB 48.55:5'

**Analyse:** Nominales *še* = *p* = *zil*. [==> *šail*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1995:94.

lšę-er-pa-a-j-l dju<sup>?</sup> KUB 28.35:9'

šę-er(-)te-et-ka-pu-ut-ta KUB 28.71 Rs.lk.Kol.8'

**Analyse:** Verbales (*z*)*te* = *t* = *ka* = *put* = *a* für *te* = *\*ta* = *ka* = *put* = *a*(?). [==> *put*].

šę-eš-ḫa-lu-u-it KUB 28.80 I 11'

**Bemerkungen:** Sicher nicht <sup>†</sup>*šę-eš-ḫa-ú-u-it* zu lesen.

**Literatur:** Beckman 1989:671; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:146, 158-159; Forlanini 1987:116 (Fn. 27); Laroche 1947:209.

šę-eš-ḫa<sup>?</sup>-ap-ḫe-en KUB 28.80 I 10'

**Bemerkungen:** Oder eher ...-*za-ap-ḫe-en* zu lesen ?

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:146; Forlanini 1987:116 (Fn. 27); Girbal 1986:113.

šę<sup>?</sup>-ši-mu-ú KBo 32.121 Vs.7, 9

**Bemerkungen:** Steht evtl. für *\*tetimu* (dabei *š* ~ *t*; vgl. die Form *tetimun*) ? Oder alternativ [...-*z*]*i*<sup>?</sup>-*ši-mu-ú* zu lesen ?

**Literatur:** Klinger 1996:717; Soysal 2000:183; Soysal 2002b:760.

šę-eš-pu-zi-x(-)[...] KBo 37.88 Vs.5'

**Bemerkungen:** x = "li" zu lesen ? Vgl. die Bildung *taštipuzil*.

**Analyse:** Verbales *še* = *š* = *puzil* = *i* für *\*te* = *š* = *puzil* = *i*(?). [==> *puzel*].

šę-eš-taḫ-ḫu-me-me<-en<sup>></sup> KBo 37.28 IV 13'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "taḫ" sicher nicht "túḫ" zu lesen.

**Analyse:** Verbales  $\check{s}\check{e}\check{s}=ta=\underline{h}u=meme$  für  $*te\check{s}=ta=\underline{h}u=^*memen$ . [ $\Rightarrow$   $\underline{h}u$ ,  $\Rightarrow$   $meme(n)$ ].

**Literatur:** Girbal 1998:29, 30; Singer 2002:67\*; Soysal 2002:8, 9\*.

[š]e-eš-taḥ-ḥu-me-me-ḥ KBo 37.28 IV 9'

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*taḥ*” sicher nicht “*túḥ*” zu lesen.

**Literatur:** Girbal 1998:29, 30; Singer 2002:67\*; Soysal 2002:8, 9\*.

še-eš-taḥ-ḥu-mu-mu-un KBo 37.28 IV 9'

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*taḥ*” sicher nicht “*túḥ*” zu lesen.

**Analyse:** Verbales  $\check{s}\check{e}\check{s}=ta=\underline{h}u=mumun$  für  $*te\check{s}=ta=\underline{h}u=^*mumun$ . [ $\Rightarrow$   $\underline{h}u$ ,  $\Rightarrow$   $mumun$ ].

**Literatur:** Girbal 1998:29, 30; Singer 2002:67\*; Soysal 2002:8, 9\*.

[še-eš-taḥ-ḥu]-pí-uḥ KBo 37.28 IV 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *šeštahhuwīḥ*.

**Analyse:** Verbales  $\check{s}\check{e}\check{s}=ta=\underline{h}u=^*piuḥ$  für  $*te\check{s}=ta=\underline{h}u=^*piuḥ$ . [ $\Rightarrow$   $\underline{h}u$ ,  $\Rightarrow$   $piuḥ$ ].

**Literatur:** Girbal 1998:29; Singer 2002:67\*; Soysal 2002:8, 9\*.

še-eš-taḥ-ḥu-ūi-u-uḥ KBo 37.28 IV 14'

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*taḥ*” sicher nicht “*túḥ*” zu lesen.

**Analyse:** Verbales  $\check{s}\check{e}\check{s}=ta=\underline{h}u=^*wiuḥ$  für  $*te\check{s}=ta=\underline{h}u=^*piuḥ$ . [ $\Rightarrow$   $\underline{h}u$ ,  $\Rightarrow$   $piuḥ$ ].

**Literatur:** Girbal 1998:29; Singer 2002:67\*; Soysal 2002:9\*.

še-eš-ták-ku-úr KBo 37.28 IV 8', 12'

**Analyse:** Verbales  $\check{s}\check{e}\check{s}=ta=kur$ . [ $\Rightarrow$   $kur$ ].

**Literatur:** Girbal 1998:29, 30; Soysal 2002:8, 9\*.

še-eš-ua-al-u[a....] KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich mit [-*la-at*] zu vervollständigen.

**Analyse:**  $\check{s}e=\check{s}=wa_a|wa_a|at$  oder  $\check{s}e=\check{s}=wa_a|wa_a|=at$ . [ $\Rightarrow$   $^*wa_a|wa_a|$ ].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143; Laroche 1947:198.

še-eš-ūi-it-ḥa-a-i-pí-[...] KUB 28.33:8

**Bemerkungen:** Vielleicht mit [-*ni*] zu vervollständigen.

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144.

še-ḥš-ūi-it-ḥa-a-i-pí-n[i?] KUB 28.33:7

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144.

še-e-et KBo 37.45 Vs.3, 5; KUB 48.36 Vs.5'

**Bemerkungen:** Graphie für *set* und *sit*.

**Literatur:** Klinger 1996:620 (Fn. 18); Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Pecchioli Daddi 1995: 95; Schuster 1974:96.

še-ę-ejt KUB 48.36 Vs.6'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10).

še-et-ták<sup>2</sup>-ka-[a](-)[...] KBo 21.82 III 15'

**Bemerkungen:** Oder statt "ták" alternativ "tuk<sub>9</sub>" zu lesen ? Vgl. die Form *šettukkaš*.

**Analyse:** Verbales *še = tuk = aš(?)*. [==> **tuk**].

**Literatur:** Girbal 1986:38 (m. Fn. 6\*).

še-e-et-ta-nu KBo 23.103 I 12

**Analyse:** Verbales *še = ta = nu(?)*. [==> **nu**].

**Literatur:** Klinger 1996:707.

[...](-)x-še-et-ta-ú<sup>2</sup> KBo 37.86 Rs.6''

še-e-et-te KBo 21.82 I 6'

še-e-et-pa-li-iš KUB 17.28 II 22

**Analyse:** *še = t = pa = liš(?)*. [==> **liš**].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22, 23, 38; Kammenhuber 1969:523\*, 529\*.

še-e-et-pa-a-li-iš KUB 17.28 II 12

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:20, 22, 23, 38; Kammenhuber 1969:523\*.

še-et-tu-ug-ga-aš KUB 28.4 Vs.lk.Kol.12

**Analyse:** Verbales *še = tug = aš* für *še = \*tuk = aš* bzw. *\*te = \*tuk = aš*. [==> **tuk**].

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> [(n=aš=ši kattan)] *tiyat* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.15'-16')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:82, 140; Girbal 1986:33, 34, 35, 38\*; 72-73\*, 75\*; Kammenhuber 1955:107 (m. Fn. 12), 115; Klinger 1996:618; Taracha 1988:66-67 (Fn. 39); Taracha 1989:263-264, 265; Taracha 1995:356; Taracha 2000:239\*.

še-et-tu-uk-ka<sub>4</sub>-aš KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.14; KUB 28.4 Vs. lk. Kol.19

**Analyse:** Verbales *še = tuk = aš* für *\*te = tuk = aš*. [==> **tuk**].

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> [(n=aš=ši kattan)] *tiy[a]t* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.11'-12'; KUB 28.5(+) Vs. r.Kol.15'-16'); (=ši kattan) *tiet* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.22')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:82, 140; Girbal 1986:33, 34, 37, 38\*; Kammenhuber 1955:107

(Fn. 12), 109, 115; Kammenhuber 1969:520\*, 533\*; Klinger 1996: 618; Taracha 1993:292; Taracha 2000:239\*.

še-et-tu-uk-k[a-aš] KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.24'

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> (=ši kattan) tiet (KUB 28.4 Vs.r.Kol.22')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:82, 140; Girbal 1986:34, 38\*; Kammenhuber 1955:108, 115; Klinger 1996:618.

še-tu-uk-ka<sub>4</sub>-aš KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.16'

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> [(n=aš=ši kattan)] tiyat (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol. 15'-16')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:82, 128, 140, 156-157; Dunajevskaja 1962:279; Eichner 1986:460; Girbal 1986:38\*; Kammenhuber 1955:106, 115, 118-119 (Fn. 2); Kammenhuber 1969:520\*, 522\*; Klinger 1996:618.

še-et-ua-laj(-)[...] KUB 28.33:12

še-et-ue[-...] KBo 37.109 I 7'

še-e-et-ui[i(-)...] KBo 21.82 I 6'

[...](-)x-še<sup>2</sup>-un KBo 25.120:4'

**Literatur:** Neu 1980:201 (m. Fn. 648).

še<sup>2</sup>-x-uš KBo 37.15:6'

x-še<sup>2</sup>-e-ua<sub>a</sub>-a(-)[...] KBo 21.82 IV 1'

še-ua<sub>a</sub>-ah-nu KUB 48.26 Vs.18

**Analyse:** Verbales še=wa<sub>a</sub>h=nu oder še=wa<sub>a</sub>=hnu für še=wa<sub>a</sub>=\*hanu(?). [==> \*ah].

še-e-ua<sub>a</sub>-ka-at-tah KUB 1.17 VI 25

**Analyse:** Nominales še=wa<sub>a</sub>=kattah. [==> kattah].

**Literatur:** D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:234; Girbal 1986:145, 146, 148\*, 149\*, 150\*; Hrozný 1920:33 (m. Fn. 5\*); Kammenhuber 1969:483\*; Sayce 1924:253; Schuster 1974:125\*, 127; Taracha 1988:65; Yoshida 1996:316 (Fn. 45\*).

š-e-uj<sub>a</sub>-ku-x(-)[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 5'

**Bemerkungen:** x = "u" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales še=wa<sub>a</sub>=ku[...](?). [==> \*aku].

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.



še-e-ua<sub>a</sub>-ak-ku-ú KUB 1.17 VI 26

**Analyse:** Nominales *še* = *wa<sub>a</sub>* = **aku** oder *še* = *wa<sub>a</sub>* = **ku**. [==> \***aku**].

**Literatur:** Bleichsteiner 1923:103\*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:233, 234, 235; Girbal 1986:145, 148\*, 149\*, 150\*; Hrozný 1920:33 (m. Fn. 6); Ivanov 1983a:116, 141\*; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1969:465\*, 483\*, 499\*; Kammenhuber 1980:81\*, 98\*; Laroche 1950-51:178; Sayce 1924:253; Schuster 1974:46.

še<sup>?</sup>-e-ua<sub>a</sub>-al KUB 28.80 I 11'

**Literatur:** Beckman 1989:671; Forlanini 1987:116 (Fn. 27); Girbal 1986:113.

[...](-)x-še-e-ua<sub>a</sub>-al KBo 37.23 III 22še-u[i<sub>i</sub>-uu<sub>u</sub>-un] KBo 37.21 Rs.3

**Analyse:** Nominales *še* = **wi<sub>i</sub>wu<sub>u</sub>n** oder *še* = *wi<sub>i</sub>* = **wu<sub>u</sub>n**. [==> **pun**].

**Literatur:** Klinger 1996:617; Schuster 1974:49; Thiel 1976:145-147, 163.

[še-u]i<sub>i</sub>-uu<sub>u</sub>-un KBo 37.21 Vs.1

**Literatur:** Klinger 1996:617; Schuster 1974:49; Thiel 1976:145-147, 163.

še-e-uu<sub>u</sub>-u-ia KUB 28.80 I 12'še-e-uu<sub>u</sub>-ru-ú KUB 1.17 VI 27

**Analyse:** Nominales *še* = **wu<sub>u</sub>r** = *u* für *še* = **wu<sub>u</sub>r** = \**un*(?). [==> **wu<sub>u</sub>r**].

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Šepuru* / <sup>D</sup>*Šipuru* / <sup>D</sup>*Šuwu<sub>u</sub>ru* / <sup>D</sup>*Zuwu<sub>u</sub>ru* in heth. Texten.

**Literatur:** Bleichsteiner 1923:103\*; Chirikba 1996:412\*; D'jakonov 1967:171-172 (Fn. 15); Forrer 1922:233, 234, 235; Girbal 1986:145, 148\*, 149\*, 150\*; Hrozný 1920:33; Ivanov 1983a:114\*, 116; Ivanov 1985:28\*; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1969:467\*, 483\*; Kammenhuber 1980:63\*, 81\*; Laroche 1947a:79; Laroche 1973a:88; Linderski 1962:157 (Fn. 3\*); Sayce 1924:253; Schuster 1974:83; Śmieszek 1919-24a:156, 157\*, 159\*.

x-še<sup>?</sup>-x-zi<sup>?</sup>-x KBo 37.15:10'še-ez-uu<sub>u</sub>(-)[...] KUB 1.17 III 9

**Bemerkungen:** "še + ez" verschrieben für "li"? Das Wort ist wohl mit [-u<sup>?</sup>-ur] wiederherzustellen.

**Analyse:** Nominales *šez* = **wu<sub>u</sub>r** fehlerhaft für \**li*! = **wu<sub>u</sub>r**. [==> **wu<sub>u</sub>r**].

**Literatur:** Sayce 1924:252.

## [...]-ši KUB 28.40 I 7; KUB 28.62 Kehrseite 1'

[...]-ši (Hattisch?) KUB 28.110 III 33'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[D?...]-ši Ankara "1934" mtl.Kol.11'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [<sup>D</sup>Wa<sub>ah</sub>i]ši zu stellen.

**Literatur:** Soysal 1998:59, 62.

[...]-ḫ-ši KBo 37.46 lk.Kol.1'

[x-x-x]-š[i]-ḫ(-)[...] KUB 28.41 r.Kol.7'

ši-i KUB 28.72 Vs.lk.Kol.4'

[...]-ši?-i KUB 28.12 Rs.lk.Kol.6

[...](-)ḫ-ši-i KBo 37.11 I 8

[...](-)ḫ-[ši?]-i KBo 37.11 II 16'

ši-ḫ-[...]-an KUB 1.17 I 32

**Bemerkungen:** Evtl. zu šie[gar]an zu stellen.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1995:94 (Fn. 21); Sayce 1924:251.

ši-e-ga-a-[ra-a-a]n KUB 1.17 I 44

**Analyse:** Nominales šī ≠ *garan* für \*še ≠ \**karan*. [=⇒ *karam*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Sayce 1924:251.

ši-e-g[a-a?-ra-a?]-an KUB 1.17 I 45

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Sayce 1924:251.

[...]-ši-el KUB 1.17 II 58

**Bemerkungen:** Wohl mit [še-ep]- zu vervollständigen.

**Literatur:** Sayce 1924:252.

[...](-)ḫ-ši-en KUB 28.23 Vs.lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** x = "uk" zu lesen ?

[...-ši]-[en] KUB 28.23 Vs.lk.Kol.12'

**Bemerkungen:** Zu [...ukši]en zu stellen ?

[...](-)ḫ-ši-il KBo 37.105:4'

[...](-)ḫ-ši-l[i(-)...] KUB 28.53 IV 17'

[...](-)ḫ-ši-i-mi-si-i-ua KUB 28.33:5

**Bemerkungen:** x = "da" oder "ta" zu lesen ?

**Kommentar:** Das Wort ist wohl zum GN <sup>D</sup>Tašimiz gehörig.

**Literatur:** Laroche 1947a:73.

ši-mu-ú-ḫ(-)[...] KUB 48.26 Vs.7

**Bemerkungen:** x = "il" zu lesen ? Vgl. die Form (-)šimuel im gleichen Text.

[...-š]i<sup>?</sup>-mu KUB 45.87:7'

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759.

[...]-ši-<sup>l</sup>m<sup>l</sup>[u<sup>?</sup>(-)...] KUB 45.87:2'

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759.

(-)-ši-mu-ú-el KUB 48.26 Vs.10

**Bemerkungen:** Mit vorangehendem Glied *mala* zu verbinden ?

**Analyse:** Nominales *ma(=)la=šimu=el* oder *ma(=)la=šim=u=el(?)*.

[==> \*šim].

ši-in KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 3

**Literatur:** del Monte 1979:111; Schuster 1974:51.

š[i-in] KBo 37.22:3'

[ši-i]n KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 5'

ši-i-in KBo 37.97 Vs.14'

ši-i-i<sup>l</sup>n<sub>J</sub> KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 2

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Schuster 1974:51.

[š]i-i-in KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 11

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166; Schuster 1974:51.

[š]i<sup>?</sup>-i-in KBo 37.155 Rs.<sup>?</sup> 2'

[š]<sub>l</sub>i<sup>?</sup>-i-in<sup>?</sup> \*Bo 5714:6'

[ši]-<sub>l</sub>i-in<sub>J</sub>(?) KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 12

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166.

[...](<sup>-</sup>)<sub>x</sub>-ši<sup>?</sup>-in(<sup>-</sup>)[...] KUB 28.80 I 45'

ši-ni-i(<sup>-</sup>)t[e(<sup>-</sup>)...] KBo 37.1 I 13

**Literatur:** Chedden 1989:238\*; Giorgadze 1987:136\*\*; Giorgadze 1988:73\*\*; Ivanov 1983a: 139\*, 144\*; Ivanov 1985:46\*; Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1962b:379; Kammenhuber 1969:447, 478\*; Kammenhuber 1980:43, 76\*; Klinger 1996:640, 661 (m. Fn. 122).

ši-ni-i(<sup>-</sup>)[te(<sup>-</sup>)...] Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 9'

ši-in-ki-ir KBo 37.23 II 25'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:7.

[...]-<sub>x</sub>-ši-in-te (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 58.67 I 12'

**Bemerkungen:** Zu [*put*]ušinte zu stellen.

ši-in-te-ú-e KBo 37.23 I 11'

ši-in-dluj-ṡ(-)[...] KBo 37.102 I 6

ši-in-tu-ṡp-tu-ú-un (Hattisch?) KUB 58.67 I 17'

[ši-in]-tu-up-tu-ú-un (Hattisch?) KUB 58.67 I 5', 8', 14'

[ši-in]-tu-ṡp-t[u-ú-un] (Hattisch?) KUB 58.67 I 2'

[ši-in-t]u-up-tu-ú-un (Hattisch?) KUB 58.67 I 11'

ši-i-ip KBo 37.23 II 4'

**Bemerkungen:** Oder mit vorausgehendem Glied *aḫpali* als *aḫpališip* zusammenzufassen? Vgl. die Form *aḫpališa*.

**Analyse:** Nominales *šip*(?). [==> *šip*].

**Literatur:** Schuster 1974:95.

ši-pa-ḫa-ar KUB 1.17 I 37

**Analyse:** Nominales *ši=p=ḫar* für *\*še=\*wa<sub>q</sub>=ḫar*(?). [==> *ḫar*].

**Literatur:** Sayce 1924:251.

ši-ip-ši-el \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.4

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *šipšil*, *šipzel*, *šipzil*.

**Analyse:** Nominales *ši=p=šil* für *\*še=\*wa<sub>q</sub>=\*šail*(?). [==> *šail*].

**Literatur:** Klinger 1996:712, 715; Popko 1994:158, 159.

ši-ip-ši-e[l] \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.2

**Literatur:** Klinger 1996:712, 715; Popko 1994:158.

ši-ip-ši-il? \*Bo 5992:5'

ši-ip-ši-i-il KBo 37.113 lk.Kol.4'

**Literatur:** Klinger 1996:618 (Fn. 9\*).

ši-ip-ši-i-i[l] KUB 28.108:7'

**Literatur:** Haas 1970:219a\*; Laroche 1947a:73; Macqueen 1959:176; Pecchioli Daddi 1995:94.

ši-ip-ši-la KBo 37.11 I 15

**Analyse:** Nominales *ši=p=šil=a* für *\*še=\*wa<sub>q</sub>=\*šail=a*(?). [==> *šail*].

ši-ip-ṡa<sup>(!)</sup>-el KBo 23.103 I 26

**Bemerkungen:** Verschieden für *ši-ip-ši<sup>!</sup>-el*.

**Analyse:** Nominales *ši=p=wa<sup>el</sup>* fehlerhaft für *\*še=\*wa<sub>q</sub>=\*šail<sup>!</sup>*(?). [==> *šail*].

**Literatur:** Klinger 1996:708, 712; Popko 1994:159.

ši-ip-ze-el KUB 28.99:11'

**Analyse:** Nominales *ši=p=zel* für *\*še=\*wa<sub>q</sub>=\*šail*(?). [==> *šail*].

**Literatur:** Bossert 1944:206; Haas 1970:93, 219a\*; Laroche 1947a:73; Soysal 1998:60 (Fn. 4).

ši-ip-zi-il KUB 28.53 II 6', 16'

**Analyse:** Nominales *ši* = *p* = *zil* für \**še* = \**wa<sub>a</sub>* = \**šail*(?). [==> *šail*].

**Literatur:** Klinger 1996:618 (Fn. 9\*); Laroche 1945-46:6 (Fn. 27); Laroche 1947a:73; Macqueen 1959:176; Soysal 1998:60 (Fn. 4).

ʽši-ipʼ-zi-il KUB 28.53 IV 5'

**Literatur:** Laroche 1947a:73.

ši-ip-zi-i[l] KUB 48.27:4'

ši-i[p-zi-il] 92/v:3'

[ši'-i]p-zi-il KUB 28.59 IV 2

**Literatur:** Laroche 1947a:73; Pecchioli Daddi 1995:94.

ši-i-ip-zi-i[l] KUB 48.8 Vs.6

[ši'-i]p-zi-i-il KBo 43.225:4'

(-)ši-ip-zi-il KUB 28.59 I 3'

**Literatur:** Laroche 1947a:73; Pecchioli Daddi 1995:94.

ši-ip-zi-i-i[l(-)...] KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.12'

**Literatur:** Laroche 1947a:73.

ši-ip-zi-i-il-ḫ(-)[...] KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.10'

**Literatur:** Laroche 1947a:73.

ši-i-ir KBo 37.23 III 12

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494; Kammenhuber 1980:93.

ši-i-ru-ut-[ti-i-...] (Hattisch?) KBo 33.104 r.Kol.4'

**Literatur:** Soysal 2000:181; Soysal 2002b:757.

š[i-i-ru-ut-ti-i-...] (Hattisch?) KBo 33.104 r.Kol.1'

**Literatur:** Soysal 2000:181; Soysal 2002b:757.

ši-i-ru-ut-ti-i-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KBo 33.104 r.Kol.7'

**Bemerkungen:** x = "il" oder "pī" zu lesen ?

**Literatur:** Soysal 2000:181; Soysal 2002b:757.

ši-it-ḫ-ḫ? KBo 37.41 Vs.9'

ši-it-ḫ-ḫa-ḫa-ti-ja KBo 37.133 Rs.4'

ši-du-ḫ(-)[...] KBo 8.139 Vs.5'

ši-i-u (Hattisch?) KBo 33.206:3'

[...](-)ḫ-ši-ú? KBo 37.71:8'

**Bemerkungen:** Oder ...-ši-e zu lesen ?

ši-ú(?) -ḫ-ḫ(-)[...] KBo 37.87:8'

ši-u-ru-ua<sub>a</sub>-a-aš KUB 28.98 III 11'

**Literatur:** Haas 1970:185.

ši-i-ua-ru-[ú?]<sub>J</sub>(-)[...] KUB 28.72 Vs.lk.Kol.9'

**Kommentar:** Zum GN <sup>D</sup>šepuru / <sup>D</sup>šipuru zu stellen ?

**Literatur:** Laroche 1947b:30.

ši-ue-uu<sub>u</sub>-un KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.4

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibung šewi<sub>i</sub>wu<sub>u</sub>n.

**Analyse:** Nominales ši = we<sub>e</sub>wu<sub>u</sub>n oder ši = we<sub>e</sub> = wu<sub>u</sub>n. [==> pun].

**Literatur:** Klinger 1996:617; Schuster 1974:49, 79; Thiel 1976:145, 163.

[...]-ši-iz-li KUB 28.21 Rs.lk.Kol.4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibung [...](-)ḫ-iz<sup>2</sup>-zu-si-iz-li im gleichen Text Rs.lk.Kol.5' (dabei s ~ š).

š[u<sup>?</sup>-...] KBo 37.88 Vs.6'

[...]-šu KBo 37.17:13'

šu-ḫ(-)[...] KUB 28.61 Vs.r.Kol.3'

**Bemerkungen:** x = "pí / pé" zu lesen ?

šu<sup>?</sup>-ḫ-ḫ<sup>?</sup>(-)[...] 707/z Vs.1

[...]-ḫ-šu KBo 25.136 Rs.<sup>?</sup> 4'

[...]-šu-u KBo 37.108 Rs.4; KUB 57.57:7'

šu-ú-ḫ(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.53 r.Kol.11'

[...](-)ḫ-šu-u KBo 37.94 Rs.16

[...](-)lḫ<sub>J</sub>-šu-ú KUB 1.17 II 57

**Literatur:** Sayce 1924:252.

[...](-)ḫ-šu-ú-ḫi-ḫ(-)[...] KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 11'

[...-š]u<sup>?</sup>-uḫ<sub>z</sub>-za KBo 37.37 Rs.<sup>?</sup> 5'

šu-ug-ga KUB 1.17 III 52

**Literatur:** Haas 1970:219b; Hrozný 1920:31; Sayce 1924:252, 255.

šu<sub>u</sub>-uk-ka<sub>4</sub>-ša-an KUB 28.95 Vs.<sup>?</sup> II 6

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23).

šu-uk-ka<sub>4</sub>-ti KUB 28.80 I 36'; VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 5'

**Analyse:** Verbales *šu=ka=ti* für *\*tu=ka=ti(?)*. [==> *ti*].

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Haas 1970:219b.

[šu-u]k-ka<sub>4</sub>-ti KUB 28.100 Vs.<sup>?</sup> III<sup>?</sup> 4'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

šu-ú-uk-k[a<sup>?</sup>-ti] Bo 6922 III 3'

**Literatur:** Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

šu-ug-ga-ú-il-la KBo 21.109+ II 6', 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *awilla*.

**Analyse:** Verbales *šu=ga=wil=a* oder *šu=ga=awil=a* für *šu=\*ka=a(=)wil=a(?)*. [==> *wil*].

**Literatur:** Girbal 1986:96\*; Klinger 1996:619 (Fn. 14), 696, 722; Schuster 1974:18 (Fn. 50).

ṣ(-)šu-uk-ki-iš-ta-a-an KUB 1.14 II 20'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23); Sayce 1924:250.

[...-š]u<sup>?</sup>-ul Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)+Or. 90/1513 I 8'

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> (*nu=šan EGIR-an*) *tarnir* (Or. 90/1693 II 8' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...]-ṣ-šu-ú-ul KBo 37.84:8'

[...-š]u<sup>?</sup>-u-la KBo 37.136 lk.Kol.3'

šu-ú-le-en-kat-te KUB 28.31 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.3'

**Analyse:** Nominales *šule=n=katte* für *\*šuli=n=katte*. [==> *\*šule*, ==> *katte*].

**Literatur:** Bossert 1944:205; Forlanini 1983:18 (Fn. 23); Haas 1970:75 (Fn. 1, 2); Laroche 1947a:84; Laroche 1947b:31\*; Schuster 1974:132.

šu-ú-le-e-te-tup<sup>?</sup> KBo 37.28 IV 15'

**Analyse:** Nominales *šule=te=tup* für *\*šuli=\*n=te=tup(?)*. [==> *\*šule*].

<sup>D</sup>Šu-li-kat-ṭ[e<sup>?</sup>-ḫu] KBo 37.22:6'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>*Šulikatte=ḫu* für <sup>D</sup>*Šulinkatte=ḫu*. [==> <sup>D</sup>*Šulinkatte*, ==> *ḫu*].

<sup>D</sup>Šu-li-i-in-k[at<sup>?</sup>-...] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.9'

<sup>D</sup>Šu-li-in-kat-ta-i-[nu(-)...] KBo 37.11 II 12'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Šulinkatta = inu für \*<sup>D</sup>Šulinkatte = inu. [= => <sup>D</sup>Šulinkatte, ==> katte].

**Literatur:** Haas 1970:94 (m. Fn. 4); Pecchioli Daddi 1998:7; Schuster 1974:132-133.

<sup>D</sup>Šu-li-in-ka[t-ta-i-nu(-)...] KBo 37.11 II 10'

**Literatur:** Schuster 1974:132-133.

<sup>D</sup>Šu-li-i[n-kat-ta-i-nu(-)...] KBo 37.11 II 7'

**Literatur:** Schuster 1974:132-133.

<sup>D</sup>Š[u-li-in-kat-ta-i-nu(-)...] KBo 37.11 II 5'

**Literatur:** Schuster 1974:132-133.

<sup>D</sup>Šu-li-in-kat-te KBo 21.110 Rs.4'

**Literatur:** Bilgiç 1945-51:16\*; Bossert 1944:251\*\*; Dunaevskaja 1964:104; Goetze 1953:272\*\*; Gonnet 1992:201 (m. Fn. 7\*); Haas 1970:73\*; Ivanov 1983a:127\*; Ivanov 1985:35\*; Kammenhuber 1961:204; Kammenhuber 1969:473, 497\*; Kammenhuber 1980:70, 96\*; Pecchioli Daddi 1998:6\*\*; Schuster 1974:74.

<sup>D</sup>Šu<sup>?</sup>-l[i]-in-kat-te KBo 25.120:12'

**Literatur:** Forlanini 1984:263; Kammenhuber 1991:146\*\*; Neu 1980:201; van Gessel 1998:97, 412.

[<sup>D</sup>Šu-li-i]n-kat-te KBo 21.110 Rs.10'

**Literatur:** Schuster 1974:74; van Gessel 1998:412.

[<sup>D</sup>Šu-li-i][n]-kat-t[e] Or. 90/1010 Rs.5'

<sup>D</sup>Šu-li-in-kat-t[e(-)...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 14'

**Literatur:** Bossert 1944:205; del Monte 1979:111; Friedrich 1936-37:76; Laroche 1947b:31\*; Schuster 1974:123, 132.

<sup>D</sup>Šu-l[i-i][n<sup>?</sup>-kat<sup>?</sup>-te<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.99:12'

**Literatur:** Bossert 1944:206; Haas 1970:93, 94, 219a, 219b; Laroche 1947b:31\*.

šu-li-i-in-ka-t[e(-)...] KUB 28.45 I 8'

**Analyse:** Nominales šuli = n = kate für šuli = n = \*katte. [= => \*šule, ==> katte].

**Literatur:** Bossert 1944:205; Friedrich 1936-37:76; Laroche 1947b:31\*.

<sup>D</sup>Šu-li-in-kat-te-ḫu KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 5

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Šulinkatte = ḫu. [= => <sup>D</sup>Šulinkatte, ==> ḫu].



**Literatur:** del Monte 1979:111; Girbal 1986:53\*; Ivanov 1983a:166; Schuster 1974:123; *van Gessel* 1998:411.

[<sup>D</sup>Šu-li-i]n-kat-tę-[h<sup>u</sup>?] KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 7'

**Literatur:** Schuster 1974:123.

<sup>D</sup>Šu-li-in-kat-ti KUB 2.2+KUB 48.1 III 34, 45, 52

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>Šulinkatteš (KUB 2.2+KUB 48.1 III 48); <sup>D</sup>Šu[linkattiš] (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.6' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); [<sup>D</sup>Š]ulinkatti[š] (Or. 90/995+Or. 90/1750 Rs.6'); <sup>D</sup>Šulinkattiš(=šan) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 56); <sup>D</sup>Šuli[nkattiš(=šan)] (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.11'); <sup>D</sup>U.GUR (KUB 2.2+KUB 48.1 III 38)

**Literatur:** Ardzinba 1979:28; Berman 1977:459; *Bossert* 1944:205; Carruba 1986:202; Catsanicos 1997a:11 (m. Fn. 12); Chirikba 1996:419, 421; Dunaevskaja 1961a:76, 84; *Friedrich* 1932:4, 5; *Friedrich* 1957a:77; *Friedrich* 1966:64; Girbal 1986:16, 17, 29, 30; *Haas* 1970:74 (Fn. 5); Haas-Wäfler 1977:88 (Fn. 9\*\*); Ivanov 1983c:34, 35; Kammenhuber 1962:23; Kammenhuber 1969:458, 478\*, 483, 510; Kammenhuber 1980:54, 76\*, 81; Klinger 1996:627, 630; Laroche 1947a:92, 93, 94, 95; Laroche 1947b:31\*; *Sayce* 1924:247, 248; Schuster 1974:72, 74, 87, 124, 132-133\*, 140, 144; Silvestri 1988:172; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:61; Taracha 1989:262 (Fn. 2); Taracha 1993:289; Taracha 1995:355; Taracha 1998:16; *van Gessel* 1998:412; Yoshida 1991:59 (Fn. 19).

<sup>D</sup>Š[u-li-in-kat-ti] KBo 21.110 Vs.14'

**Literatur:** Schuster 1974:72.

[<sup>D</sup>Šu-li-in-ka]-at-t[i] Or. 90/1010 Rs.1'

šu-ma-a-ma-aḥ KBo 37.23 III 12

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494; Kammenhuber 1980:93.

šu-m[e-eš] VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tumiš*.

**Analyse:** Verbales *šu*=*meš* für *\*tu*=*\*miš*(?). [=⇒ *miš*].

[šu-m]e-eš KUB 28.100 Vs.III<sup>?</sup> 6'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

šu-ṽun<sup>1</sup>-[...] KUB 28.60 Vs.lk.Kol.2'

**Literatur:** *Haas* 1970:183.

šu-un-ti KUB 1.17 I 23

**Bemerkungen:** Steht wohl für *tunti*; vgl. dieselbe Textstelle.

**Analyse:** Verbales *šu*=*nti* für *\*tu*=*nti*. [=⇒ *\*nti*].

**Literatur:** Sayce 1924:250.

[...](-)ḫ-šū-ūn-tu-um<sup>?</sup>-mi-ēn 1019/u Vs.3'

šū-up-ḫ[a-...] KBo 37.46 r.Kol.2'

**Analyse:** Verbales  $\text{šū} = p = \text{ḫa} = [\dots]$ .

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:164\*.

šū-ú-up-ḫa-ak-ḫi-il KBo 25.121 I 7'

**Analyse:** Verbales  $\text{šū} = p = \text{ḫa} = k = \text{ḫil}$  für  $\text{šū} = p = \text{ḫa} = *ka = \text{ḫil}$ . [==> **ḫel**].

**Literatur:** Neu 1980:202; Pecchioli Daddi 1999:152-153\*, 164\*.

šū-up-ḫa-ba-ḫ(-)[...] KBo 37.147:5'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:164\*.

šū-up-ga-ḫe-el VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 4'

**Analyse:** Verbales  $\text{šū} = p = ga = \text{ḫel}$  für  $\text{šū} = p = *ka = \text{ḫil}$ . [==> **ḫel**].

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Haas 1970:274; Pecchioli Daddi 1999:152 (Fn. 14), 164\*.

šū-up-ga-[ḫe-el] VBoT 126+ Vs.II<sup>?</sup> 3'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160.

šū-up-g[a-ḫe-el] KUB 28.100 Vs.<sup>?</sup> III<sup>?</sup> 1', 2'

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

šū-up-ka-am<sup>?</sup>-ḫ(-)[...] KBo 37.113 r.Kol.7'

šū-up-ka-ma-ar KBo 25.121 I 7'

**Analyse:** Verbales  $\text{šū} = p = ka = \text{mar}$ . [==> **mar**].

**Literatur:** Neu 1980:202; Pecchioli Daddi 1999:152\*, 164\*.

šū-up-ka(-)ú-ua<sub>a</sub>-ḫu-ri-ḫ(-)[...] KBo 37.11 II 16'

**Literatur:** Haas 1970:274; Pecchioli Daddi 1999:164\*.

šū-up-ti-ma-a-ua<sup>?</sup> KBo 37.90:11''

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:164\*.

[šū-up-z]a-aš-ga-a-tar KUB 28.53 IV 11'

**Analyse:** Verbales  $\text{šū} = p = zaš = ga = \text{tar}$  fehlerhaft für  $\text{šū} = p = *ḫa^! = *ka = \text{tar}(?)$ . [==> **tar**].

šū-up-za-aš-ka-a-tar KBo 37.34 Vs.10'

**Analyse:** Verbales  $\text{šū} = p = zaš = ka = \text{tar}$  fehlerhaft für  $\text{šū} = p = *ḫa^! = ka = \text{tar}(?)$ . [==> **tar**].

šū-úr-ma-ik-ḫa-na KUB 28.81 II 9

[...-š]u<sup>?</sup>-ú-uš KUB 28.35:3'

šu-uš-ta-ku-un-na KBo 21.109+ II 8'

**Analyse:** Verbales *šu*  $\neq$  *ta*  $\neq$  **kun**  $\neq$  *a* oder *šu*  $\neq$  *š*  $\neq$  *ta*  $\neq$  **kun**  $\neq$  *a* für \**tu*  $\neq$  *ta*  $\neq$  **kun**  $\neq$  *a* bzw. \**tu*  $\neq$  *š*  $\neq$  *ta*  $\neq$  **kun**  $\neq$  *a*(?). [ $\Rightarrow$  **kun**].

**Literatur:** Klinger 1996:696.

[š]u-u-šu-ma-aḫ KBo 37.97 Vs.8'

**Bemerkungen:** Vgl. <sup>D</sup>Šušumaḫi.

**Literatur:** Soysal 2000:194; Soysal 2002b:769-770; van Gessel 1998:416.

<sup>D</sup>Šu-šu-ma-a-ḫi KUB 28.103 I 8'

**Bemerkungen:** Vgl. [š]ušumaḫ.

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>Šušumaḫi und den PN M U N U S Šušumanniga in heth. Texten.

**Literatur:** del Monte 1984:170; Girbal 1986:128-129; Goetze 1954a:353; Haas 1981:28; Laroche 1947b:31; Pecchioli Daddi 1992:97 (Fn. 7); Pecchioli Daddi 1998:11\*\*; Schuster 1974:26 (Fn. 80).

[<sup>D</sup>Šu-šu-ma-a-ḫ]i HFAC 92:10'

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

[...](u)ḫ-šu-u-ut KUB 28.81 II 9

**Bemerkungen:** x = "ma" zu lesen ?

šu-ú-ta-ḫa-an-ti-i(-)[...] KBo 37.47 Rs. r.Kol.7'

**Analyse:** Verbales *šu*  $\neq$  *ta*  $\neq$  **ḫanti**[...](?). [ $\Rightarrow$  **ḫanti**].

**Literatur:** Girbal 2001:289.

šu-ú-ta-ap KBo 37.41 Vs.6'

𐎗 šu-u-da-ba-a-aš KUB 48.46 Rs.r.Kol.16'

šu-ta-u<sub>e</sub>-e-taḫ-ḫa-ar KUB 28.108:6'

**Analyse:** *šuta*  $\neq$  *we*<sub>e</sub>  $\neq$  *ta*  $\neq$  **ḫar** bzw. *šu*  $\neq$  *ta*  $\neq$  *we*<sub>e</sub>  $\neq$  *ta*  $\neq$  **ḫar**(?). [ $\Rightarrow$  **ḫar**].

šu-ú-u<sub>a</sub> KBo 19.162 Vs.5, 6; KUB 2.2+KUB 48.1 II 40, 41;

KUB 28.15 Vs.lk.Kol.1; Or. 90/401 Vs.4, 5

**Bemerkungen:** Wohl Variante für *du* / *tu*-ú-u<sub>a</sub>.

**Analyse:** Verbales *šu*  $\neq$  **wa**<sub>a</sub> für \**tu*  $\neq$  **wa**<sub>a</sub>. [ $\Rightarrow$  **pa**].

**Entsprechungen:** =<sup>1</sup> *dair*( $\neq$  *ma*  $\neq$  *at*) (KUB 2.2+KUB 48.1 II 43, 44); *dai*[*r*( $\neq$  *ma*  $\neq$  *at*)] (Or. 90/1147 Vs.1' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

Der hatt. Verbalstamm *wa*<sub>a</sub> bedeutet "setzen, legen", so daß seine heth. Übersetzung mit *da*- "nehmen" hier sicher auf einem Versehen beruht. Dabei sollten die heth. Verben *dai*- "setzen, legen" und *da*- "nehmen" verwechselt sein.

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Berman* 1977:455; *Bossert* 1954-59:353; *Braun* 1994:21\*; *Dunaevskaja* 1961a:73, 74, 75 (m. Fn. 47); *Friedrich*

1932:2; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; *Gragg* 1995:2176; *Haas* 1976:206; *Hoffner* 1968:536; *Ivanov* 1983:146; *Ivanov* 1983a:115, 140\*; *Ivanov* 1983c:6, 14\*, 25; *Ivanov* 1985:47\*; *Ivanov* 1988:135\*; *Kammenhuber* 1959:77; *Kammenhuber* 1961:209; *Kammenhuber* 1962:18; *Kammenhuber* 1962b:380; *Kammenhuber* 1969:447, 450\*, 473, 496, 507, 508, 509, 529; *Kammenhuber* 1980:43, 71, 95; *Klinger* 1996:656 (Fn. 104); *Laroche* 1947a:77, 79-80; *Laroche* 1966:167 (m. Fn. 23); *Linderski* 1962:153, 155; *Pecchioli Daddi* 1999:163-164; *Sayce* 1924:245, 254; *Schuster* 1974:66, 84-85\*, 86; *Silvestri* 1988:168, 169, 170, 170-171 (Fn. 10); *Soysal* 2001a:287; *Steiner* 1979:202\*; *Süel-Soysal*: in Vorbereitung; *Taracha* 1988:61; *van Gessel* 1998:417; *Yoshida* 1996:292.

[...](-)š<sub>u</sub>-u<sub>a</sub> KBo 37.113 lk.Kol.5'

<sup>D</sup>Š<sub>u</sub>-u<sub>a</sub>-li-in-kat-te-et-tu(-)ḫ(-)[...] KBo 37.26:5'

**Kommentar:** Zu üblichem GN <sup>D</sup>Š<sub>ulinkatte</sub> zu stellen.

**Literatur:** *Haas-Wäfler* 1977:88 (Fn. 9); *Schuster* 1974:132, 133\*; *van Gessel* 1998:411.

š<sub>u</sub>-u<sub>a</sub>-a-ru(-)[...] KBo 37.131:3'

**Bemerkungen:** Mit -[un] zu ergänzen ?

š<sub>u</sub>-ú-u<sub>a</sub>-a-ru-un KUB 28.31 Vs.? lk.Kol.5'

**Kommentar:** Da in einer Götterliste erwähnt, wohl ein Göttername; vgl. š<sub>ewu<sub>u</sub></sub>ru und š<sub>uwu<sub>u</sub></sub>rin.

**Literatur:** *Haas* 1970:75 (Fn. 2); *Laroche* 1947a:84.

š<sub>u</sub>-u<sub>e</sub>(-)[...] KUB 28.61 Vs.r.Kol.7'

š<sub>u</sub>-ú-u<sub>u</sub>-u-ri-<sup>I</sup>in<sub>J</sub> KUB 28.31 Vs.? lk.Kol.4'

**Kommentar:** Da in einer Götterliste erwähnt, wohl ein Göttername; vgl. š<sub>ewu<sub>u</sub></sub>ru und š<sub>uwarun</sub>.

**Literatur:** *Haas* 1970:75 (Fn. 2); *Laroche* 1947a:84; *Laroche* 1947b:30; *Pecchioli Daddi* 1995:94; *Schuster* 1974:83; *van Gessel* 1998:422.

š<sub>u</sub>-ú-u<sub>u</sub>?-tu-u-up-pí-ḫ KBo 37.14 Vs.? I 5'

## — T —

da-[...] \*Bo 6763:5''

ta-[...] KBo 37.47 Vs. r.Kol.7; KBo 37.144 Vs.7', Rs.4'; KUB  
28.27 Rs.lk.Kol.8'

t<sup>f</sup>a<sup>l</sup>-[...] KUB 48.40:1'

ta<sup>?</sup>-[...] KUB 47.98 Rs.8

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

t[a-...] KUB 28.15 Rs.lk.Kol.32'; KUB 28.53 III 3', 6'; KUB  
48.8 Vs.8

t[a-...] (Hattisch?) KBo 37.150 r.Kol.10'

t[a<sup>?</sup>-...] KBo 37.46 r.Kol.6'; KBo 37.47 Vs. r.Kol.4; KBo  
37.109 I 2'; KUB 28.43 Vs.4'; KUB 28.117:2'

t[a<sup>?</sup>-...] KUB 48.42:6'

**Bemerkungen:** Evtl. zu t[*ataet*] zu stellen.

[...]-ta KBo 1.56 Vs.lk.Kol.10'; KBo 37.28 IV 5'; KBo 37.100  
r.Rd.3''; KBo 37.103 Vs.<sup>?</sup> 2'; KBo 37.127:6'

ta(-)ṡ(-)[...] KBo 21.102 Rs.15'

ta-ṡ(-)[...] KBo 21.82 I 34'; KBo 21.96:8'; KBo 25.110 I 2';  
KBo 37.49 Rs.6'; KUB 28.59 I 14'; KUB 28.86+KUB  
48.23 II 9'

ta-ṡ(-)[...] KUB 28.113 Rs.<sup>?</sup> 3

**Bemerkungen:** x = "i" oder "ja" zu lesen ?

t<sup>f</sup>a-x<sup>l</sup>(-)[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 1'

**Bemerkungen:** x = "mu" zu lesen ?

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

[...](-)t<sup>f</sup>a-ṡ(-)[...] KUB 48.33:11'

da-ṡ(-)[...] KBo 37.16:6'

da<sup>?</sup>-ṡ(-)[...] KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 5'

ta-ṡ(-)[...] KBo 42.137 Vs.2'

ta-ṡ(-)[...] KBo 25.110 Rs.1'

**Bemerkungen:** x = "ba" zu lesen ? Das Wort dann zu *tab[arna]*  
gehörig.

ta-ṣ-[...] KUB 48.30:11'

**Bemerkungen:** Wohl als *tab[arna(-)...]* zu ergänzen.

**Literatur:** Klinger 1996:706.

ṣ-ta-[...] \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.7

**Literatur:** Klinger 1996:715.

[...]-ṣ-da KBo 37.11 I 21

[...]-ṣ-da<sup>?</sup> KBo 37.15:11'

[...]-ṣ-<sup>f</sup>dja (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.121:3'

[...]-ṣ-ta KBo 25.121 I 17'; KUB 28.110 II 14'

**Literatur:** *Neu* 1980:203.

[...]-ṣ-ta (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 33.206:8'

[...]-<sup>f</sup>ṣ<sup>?</sup>-ta<sup>l</sup> KUB 28.14 lk.Kol.1'

[...](-)ṣ(-)[...]-da KUB 44.60+KUB 28.9 IV 5

ta-ṣ<sup>?</sup>-ṣ KUB 28.80 I 35'

ta-ṣ-ṣ(-)[...] KUB 48.32:6'

**Literatur:** Girbal 1986:131-132\*.

[...](-)<sup>f</sup>x-x-x<sup>l</sup>-ta KUB 60.133:3'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

[x-x-x]-ta-ṣ-ṣ<sup>?</sup> KUB 28.98 Vs.III 20'

**Literatur:** Girbal 1986:122.

ta-a-[...] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.40

da-<sup>f</sup>a<sup>l</sup>-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.53 r.Kol.2'

t<sup>f</sup>a-a<sup>l</sup>-[...] KBo 37.31 Rs.r.Kol.6'

t<sup>l</sup>a-a<sup>?</sup>-[...] KBo 37.34 Vs.16'

[...(-)t]a-a KUB 28.110 III 10'

[...]-da<sup>?</sup>-a KUB 48.29 Vs.<sup>?</sup> 4'

da-a-ṣ(-)[...] KUB 28.70 Rs.r.Kol.12'

d<sup>l</sup>a-a-ṣ<sup>?</sup>(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 14.120:5'

ta-a-ṣ-[...] KUB 48.44:7'

[...](-)ṣ-ta-a KUB 28.58 Rs.r.Kol.3

**Bemerkungen:** x = "i" zu lesen ?

[...](-)x̣-da-a<sup>?</sup>(-)[...] \*Bo 7201:2'

ta-e-[...] KBo 37.111:5'

**Bemerkungen:** Evtl. als *ta-e-[et]* wiederherzustellen ?

**Analyse:** Verbales *ta* = *et* für *ta* = \*eš. [==> \*eš].

ḷx-x-x<sup>?</sup>j-ta-e<sup>?</sup>-ḷx-x<sup>?</sup>j KUB 28.98 III 20'

**Literatur:** Haas 1970:186.

ta-aḥ-[...] KUB 28.57 Rs.lk.Kol.2'

ta[h-...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.15'

[...-d]a-a-aḥ \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 11'

taḥ-x̣-[...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.12'

taḥ<sup>?</sup>-x̣-[...] KBo 37.15:5'

**Literatur:** Schuster 1974:103.

[...]-x̣-taḥ KUB 28.64 Vs.1

**Bemerkungen:** Vielleicht als [ka-a]t-taḥ zu lesen und ergänzen ?

ta-ḥa-[...] KUB 28.53 II 17'

ta-ḥ[a]-ḷxj(-)[...] KUB 28.38 lk.Kol.12'

ta-ḥa-ḷa<sup>l</sup>-[...] KUB 28.67 r.Kol.1'

ta-a-ḥa-i-x̣(-)[...] KUB 28.15 Vs.r.Kol.21'

**Bemerkungen:** x = "šī" zu lesen ?

da-ḥa-ia \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.5

**Literatur:** Klinger 1996:715; Popko 1994:26, 158, 159.

(ta-ḥa-ia) IBoT 1.36 I 65

**Entsprechungen:** LÚŠU.I (IBoT 1.36 I 66)

**Literatur:** Alp 1983:106, 107; Bilgiç 1954:14; Forlanini 1987:111, 121 (Fn. 74); Friedrich 1947-48:3; Goetze 1953:263-264 (Fn. 4); Güterbock-van den Hout 1991:12; Haas-Wäfler 1973-74:10; Hrozný 1920:25-26; Ivanov 1983a:141\*; Ivanov 1985:47\*; Jasink 1978-79:228, 228-229 (Fn. 75), 230, 231; Kammenhuber 1959:73, 74, 77, 78; Kammenhuber 1969:435\*; Kammenhuber 1980:30\*; Klinger 1996: 206, 250-251; Laroche 1980-81:491; Pecchioli Daddi 1982:147 (Fn. 1); Pecchioli Daddi 1988:195 (Fn. 12); Silvestri 1984:80; Sommer 1948:205-206; Soysal 1999:164; Tischler 1998:679 (Fn. 10); Watkins 1997:620; Zinko 1986:35\*\*.

(ta-ḥa-ia-) IBoT 1.36 I 65

**Entsprechungen:** LÚŠU.I (IBoT 1.36 I 66)

**Literatur:** *Alp* 1983:106, 107; Friedrich 1947-48:3; *Güterbock-van den Hout* 1991:12; Haas-Wäfler 1973-74:10; *Hrozný* 1920:25-26; Jasink 1978-79:228; Klinger 1996:250-251; Laroche 1980-81:491; Pecchioli Daddi 1982:147 (Fn. 1); Starke 1990:275 (Fn. 931); Watkins 1997: 620, 622.

ta-a-ḥa-ia KBo 21.109+ IV 9', 14'

**Literatur:** Klinger 1996:699, 724; Pecchioli Daddi 1982:147 (Fn. 1).

[ta]-a-ḥa-ia KBo 21.109+ IV 12'

**Literatur:** Klinger 1996:699.

<sup>D</sup>Ta-a-ḥa-ia Jendryschik III 5'

**Literatur:** Fauth 1979:256 (Fn. 269); Forlanini 1980:77 (m. Fn. 43); Kammenhuber 1970:558; Klinger 1996:181 (m. Fn. 232\*\*); Pecchioli Daddi 1988:195 (Fn. 12); Silvestri 1988:174, 176; von Schuler 1968-69:4, 5-6.

(ta-a-ḥa-ia-) KBo 5.11(+) IV 25'

**Literatur:** Jasink 1978-79:228; Klinger 1996:206, 250; Laroche 1980-81:491; Pecchioli Daddi 1982:147 (Fn. 1), 172; *Sayce* 1924:248.

(ta-ḥa-a-[ia]) KUB 26.28 IV 9'

**Entsprechungen:** <sup>LÜŠU.I</sup> (KBo 5.11(+) IV 24')

(ta-a-ḥ[a-a-ia]) KBo 5.11(+) IV 24'

**Entsprechungen:** <sup>LÜŠU.I</sup> (KBo 5.11(+) IV 24')

**Literatur:** Carruba 1983:88\*\*; Carruba 1993:254\*\*; Jasink 1978-79:228; Klinger 1996:206, 250; Laroche 1980-81:491; Pecchioli Daddi 1982:147 (Fn. 1), 172.

[...](-)ḫ(-)ta-a-ḥa-i[a(-)...] KBo 21.106 Vs.18'

ta-a-[ḥ]a-ia-ia KUB 28.80 I 25'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:146; Schuster 1974:122.

ta-a-ḥa-ia-at KUB 28.15 Rs.r.Kol.30'', 31''

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:75, 77, 143, 148-149; Kammenhuber 1959: 77; Linderski 1962:156 (Fn. 2).

ta-a-ḥa-ia-a[t] KUB 28.15 Rs.r.Kol.29''

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:77, 143; Kammenhuber 1959:77.

ta-a-ḥa-i-ma-ru-u-uš-ma KBo 37.23 III 14

**Analyse:** Nominales *ta=ḥa=imaruš=ma* oder *ta=ḥaimaruš=ma(?)*.

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494; Kammenhuber 1980:93.



[d]a-a-*ħa*-ip-[...<sup>?</sup>]-*χ*(-)[...] KUB 28.6 Rs.lk.Kol.10'

**Bemerkungen:** x = "*př*", "*tu*" oder "*zi*" zu lesen? Vielleicht mit dem letzten Zeichen der vorausgehenden Zeile "*du*" als *du*[d]*aħa*ip[...] zusammenzufassen.

**Literatur:** Ivanov 1983a:168; Pecchioli Daddi 1999:160.

da-a-*ħa*-ip-tu(-)*χ*-[...] KUB 28.6 Rs.lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** Eher mit vorausgehendem Zeichen *tu-da-a-ħa-ip-tu* (-)*χ*-[...] zu lesen.

**Literatur:** Ivanov 1983a:168; Pecchioli Daddi 1999:160.

da-a-*ħa*-ip-*ui* KBo 37.11 I 10

**Bemerkungen:** Eher mit vorausgehendem Zeichen *du-da-a-ħa-ip-*ui** zu lesen.

**Analyse:** Verbales<sup>?</sup> *du=da=ħa*ip*wi* oder *du=da=ħa*ip=*wi* für *\*tu=**\*ta=ħa*ip (=) *wi*.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160.

da-a-*ħa*-a-ip-*ui* KBo 37.11 I 11

**Bemerkungen:** Eher mit vorausgehendem Zeichen *du-da-a-ħa-ip-*ui** zu lesen.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160.

ta-*ħa*-ak-[...] KUB 28.71 Vs.lk.Kol.4'

ta-*ħa*-ka-*χ*(-)[...] KBo 14.122:1'

[...(-)ta-*ħ*]a-ak-ka-*aħ*-pa KUB 28.1 IV 17''

**Bemerkungen:** Eher als [*ai*(-)*taħ*]*akkahpa* anzusehen.

**Analyse:** Verbales [...] *ta=ħa=ka=ah*=*pa* für [...] *ta=ħa=ka=ah*=*\*wa*<sub>a</sub>. [==> *\*ah*].

**Entsprechungen:** =? [...] *uen* (KUB 28.1 IV 21'')

**Literatur:** Ivanov 1984:81; Laroche 1966:166.

ta-*ħa*-a-ak-ka-nu KUB 28.64 Vs.4

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *anħakkanu*.

**Analyse:** Verbales *ta=ħa=ka=nu*. [==> *nu*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145.

(-)ta-*ħa*-ka-*aħ*-*ua* KBo 37.9 Vs.7'

**Bemerkungen:** Wohl mit vorausgehendem Glied (-)*ai* als *aitaħakahwa*<sub>a</sub> anzusetzen.

**Analyse:** Verbales *ai=ta=ħa=ka=ah*=*wa*<sub>a</sub>. [==> *\*ah*].

**Entsprechungen:** =? [...] *uen* (KUB 28.1 IV 21'')

**Literatur:** Klinger 1994:29 (m. Fn. 27), 32; Laroche 1966:166; Schuster 1974:52\*; Thiel 1976:169\*.

ta-ḫa-a-kat-te-eḫ KUB 28.72 Vs.lk.Kol.14'

**Analyse:** Verbales  $ta = ḫa = ka = teḫ$ . [==> **teḫ**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:119, 122, 145, 154-155; Forlanini 1987: 116 (Fn. 34); Giorgadze 1961:205\*; Laroche 1947b:31.

ta-ḫa-a-ak-pí KUB 28.75 II 8

**Literatur:** Klinger 1996:180; Laroche 1947:197; Laroche 1966a:249\*; Neu 1980:193.

ta-[ḫa-a-ak-pí] KUB 28.77+KBo 25.118 II 2'

[t]a<sup>2</sup>-ḫa-a-ak-pí KUB 28.77+KBo 25.118 I 8

**Literatur:** Laroche 1947:200; Laroche 1966a:249\*.

(ta-ḫa-la-a-i[n(-)...]) KUB 25.36 V 38

**Bemerkungen:** Der Auslaut *-n* kann auch als die hethitische Akkusativendung interpretiert werden, so daß *taḫalai[n]* eher eine hethitisierte Form des hattischen Beiwortes "roh" von <sup>UZU</sup>NÍG.GIG "Leber" sein könnte.

**Entsprechungen:** =? (<sup>UZU</sup>NÍG.GIG) *ḫuišu* (KUB 25.36 V 34, 37, 38)

**Literatur:** Haas 1970:208-209, 212-213; Ivanov 1985:47\*; Ivanov 1988:136\*; Klinger 1996: 252; Tischler 1998:679.

ta-ḫal-ḫa-l[i<sup>2</sup>(-)...] KUB 28.109:4'

ta-ḫa-li-ḫ(-)[...] KUB 28.26:6'

**Bemerkungen:** Wohl *ta-ḫa-li-ḫ[i<sup>2</sup>(-)...]* zu lesen.

**Analyse:** Nominales  $ta = ḫa = li = ziš(?)$ . [==> **ziš**].

**Literatur:** Haas 1970:182.

[...](-)ḫ(-)ta-ḫa-am-pí-<sup>u</sup>[<sup>u</sup><sup>2</sup>(-)...] KUB 47.83 III 4'

**Bemerkungen:** Eher als <sup>D</sup>*Taḫampiwu*<sub>[n]</sub> anzusehen.

**Literatur:** Soysal 2000:184, 185; Soysal 2002b:760, 761.

da-a-ḫa-[an-...] KUB 28.46 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.6'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:77, 144, 154-155; Haas 1970:168 (Fn. 1).

da-a-ḫa-an-ḫ(-)[...] KUB 28.46 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.5'

**Bemerkungen:** x = "ka", "ti" oder "zi" zu lesen.

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:77, 144, 154-155; Girbal 2001:292; Haas 1970:168 (Fn. 1).

(ta-ḫa-na-aš-š[a<sup>2</sup>(-)...]) \*Bo 6533:4'

**Bemerkungen:** Oder ...-aš-g[a(-)...] bzw. ...-aš-t[a(-)...] zu lesen.

[...-t]a<sup>2</sup>-ḥa-an-ti KUB 28.21 Vs.lk.Kol.7'; KUB 28.23 Rs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Wohl zu [šut]aḥanti zu ergänzen.

**Analyse:** Verbales šu = ta = ḥanti(?). [==> ḥanti].

**Literatur:** Girbal 2001:289-290.

[...-ta<sup>2</sup>-ḥa-a]n-ti-i KUB 28.23 Rs.lk.Kol.12'

**Bemerkungen:** Wohl zu [šutaḥa]nti zu ergänzen.

ta-a-ḥa-nu-ú(-)[...] KBo 37.31 Rs.r.Kol.3'

**Analyse:** Verbales ta = ḥa = nu[...] (?). [==> nu].

ta-ḥa-pí-ša-a-i KBo 22.236:5'

**Kommentar:** Vgl. die heth. Bildung SÍG<sub>ta-ḥa-pí-ša-(a)-i</sub> (Bezeichnung eines Wollgegenstandes) in KBo 41.35 II 6, KBo 41.36 Vs. 4 und KBo 41.37 Vs.<sup>2</sup> 1'.

da-a-ḥa-ap-ua<sub>a</sub>-az-zi-i KBo 37.11 I 12

**Bemerkungen:** Eher mit vorausgehendem Zeichen [t]u-da-a-ḥa-ap-ua<sub>a</sub>-az-zi-i zu lesen.

[...]-taḥ-ḥa-ar KUB 28.108:7'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu [šutawe<sub>e</sub>]taḥḥar oder zu [wa<sub>a</sub>eš]taḥḥar zu stellen ?

<sup>D</sup>Ta-ḥa-ru-u-ul KUB 28.74 Vs.r.Kol.6'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>Taḥarulaš (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 14)

**Literatur:** del Monte 1984:172; Giorgadze 1961:205\*\*;*Haas* 1988: 100; Kammenhuber 1969: 495\*; Laroche 1947a:83; Laroche 1947b:31; Pecchioli Daddi 1992:99; Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772; van Gessel 1998:1045; Yoshida 1996:191.

ta-a-ḥa-ša-i-ḷi-ma<sup>2</sup> KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.1

**Analyse:** Nominales ta = ḥa = šail = i = ma. [==> šail].

**Literatur:** Bossert 1944:253; Laroche 1947b:31.

ta-ḥa-aš-ta-a-ú KUB 28.98 III 11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen ḥaštau, ḥašteu, (-)ḥaštael, zištau.

**Analyse:** ta = ḥa = štau oder ta = ḥa = š = tau(?).

**Literatur:** Haas 1970:185.

ta-ḥa-aš-tu-uš-tu-ṽul KUB 17.28 II 3

**Literatur:** Beckman 1983:84; Dunaevskaja 1959:27; Dunaevskaja 1960:75; Dunaevskaja 1961a: 121, 142, 158-159 (Fn. 4); Kammenhuber 1964:26.

[...](-)ḫ(-)ta-ḥa-aš-za<sup>2</sup>-aḥ-ḫ(-)[...] KBo 37.9 Vs.15'

ta-ḥa-ta-[...] KUB 28.77+KBo 25.118 II 11'

**Bemerkungen:** Möglicherweise mit  $[-u-uš]$  zu ergänzen.

**Entsprechungen:** A.ŠÀ A.GÀR *taḥatauššaš* (KBo 25.112 II 7', KBo 25.114 Vs.4')

**Literatur:** Laroche 1947:197; Neu 1980:194 (Fn. 629).

ta-a-ḥa-t[a(-)...] KBo 37.31 Rs.r.Kol.8'

ta-ḥa-at-te-nu-i-it KUB 28.75 III 6'

**Entsprechungen:** [*Daḥa*]ttenuitiš (KBo 25.112 III 7'); *Taḥattanuitiš* (KUB 8.41 II 2'); [*Taḥattanu*]ediš (KUB 31.143a+VBoT 124 II 11')

**Literatur:** Bossert 1944:251, 252; Carini 1982:512; Forlanini 1984:263; Friedrich 1954:138, 139; Giorgadze 1961:205\*\*; Kammenhuber 1991:146\*\*; Klinger 1996:172-173\*\*; Laroche 1947:192, 194, 208-209; Laroche 1947b:31; Laroche 1966a:253\*\*; Neu 1980:194; Silvestri 1984:71 (Fn. 20); Starke 1979:104; van Gessel 1998:427; von Bredow 1995:93\*\*; Yoshida 1996:291\*\*.

ta-ḥa-at-te-nu-i-[it] KUB 28.75 III 5'

**Entsprechungen:** *Daḥatt[enui]t* (KBo 25.112 III 6')

**Literatur:** Bossert 1944:252; Dunaevskaja 1961a:117, 145; Forlanini 1984:263; Friedrich 1954:138, 139; Laroche 1947:192, 194; Laroche 1947b:31; Neu 1980:194; van Gessel 1998:427.

ta-a-ḥa-at-ku-u-uz(-) KUB 28.45 I 13'

**Literatur:** Giorgadze 1961:205\*\*, 208; Laroche 1947b:31.

ta-a-ḥa-a-ú-e-et KUB 28.1 IV 35''

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *anḥawit(pa)* und *ḥawit(pa)*. Ein Duplikattext bietet hierfür *atḥa[wit]*.

**Analyse:** Verbales  $ta = ḥa = wet$ . [ $\Rightarrow wet$ ].

**Entsprechungen:** ( $n = aš$ ) *šammalliyazi* (KUB 28.1 IV 37'')

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:25, 26, 34; Dunaevskaja 1961:4, 5; Dunaevskaja 1961a:105, 106, 107 (m. Fn. 104), 108, 109, 113, 126, 139, 158-159; Dunajevskaja 1962:276, 278; Dunaevskaja 1980:16; Ivanov 1981a:36\*; Ivanov 1983:145, 146\*; Ivanov 1983a:111; Ivanov 1984:82-83, 169; Ivanov 1985:27, 40-41\*; Kammenhuber 1969:514\*, 515\*, 522\*, 526\*, 532\*; Laroche 1947a:81; Soysal 1989:181 (Fn. 41).

ta-ḥa-ua-<sup>l</sup>i-u-uš]-ni KBo 37.33 Vs.<sup>?</sup>4'

**Analyse:** Nominales *taḥawa<sub>a</sub>iušni* oder  $ta = ḥa = wa<sub>a</sub>iušni$ . [ $\Rightarrow [taḥawa<sub>a</sub>iušni]$ ].

**Literatur:** Girbal 1998:30.

ta-ḥa-ua-i-u-uš-<sup>l</sup>ni<sup>l</sup> KUB 28.40 III 16'

**Literatur:** del Monte 1984:174; Girbal 1998:30.

ta-ḥa-uu-uš(-)[...] KBo 37.110 Rs.?<sup>2</sup> 4'

**Bemerkungen:** Vielleicht als *taḥawu<sub>u</sub>š[ni]* anzusetzen ? Vgl. *taḥawa<sub>a</sub>iūšni*.

**Analyse:** Nominales *ta=ḥa=wu<sub>u</sub>šni* für *ta=ḥa=\*wa<sub>a</sub>iūšni(?)*. [==> [taḥawa<sub>a</sub>iūšni] ].

ta-ḥa-zé-la-ḫ(-)[...] KUB 48.26 Vs.6

**Bemerkungen:** x = "aš" oder "šu" zu lesen. Das Wort wäre zu *taḥazelaš[u(-)...]* gehörig.

ta-ḥa-zé-la-š(-)[...] KUB 48.26 Vs.3

**Analyse:** Nominales *ta=ḥa=zelaš=u[...]* für *ta=ḥa=\*zilāt=u[...](?)*. [==> *zilāt*].

ta-a-ḥa-zi(-)[...] KUB 28.25 Rs.7'

**Literatur:** Girbal 1986:113\*; Laroche 1950-51:180, 181 (Fn. 19).

(-)ta-ḥé-[...] An Ar 3136 Vs.?<sup>2</sup> II 1

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

ta-ḥé-el-la KBo 23.97 Rs.8'

**Analyse:** Verbales *ta=ḥel=a* für *ta=\*ḥil=a(?)*. [==> *ḥel*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:432\*; Pecchioli Daddi 1992:104, 105.

ta-a-ḥe-el-ma KUB 28.81 II 3

**Analyse:** Verbales *ta=ḥel=ma* für *ta=\*ḥil=ma(?)*. [==> *ḥel*].

**Literatur:** Forlanini 1987:116 (Fn. 34); Kammenhuber 1962:22, 23; Kammenhuber 1969:432\*, 447 (m. Anm. 2\*), 460\*, 515\*, 529\*, 532\*; Kammenhuber 1980:27\*, 43\*, 57\*; Pecchioli Daddi 1999:153.

[ta-ḥ]i-il KUB 1.14 II 18'

**Analyse:** Verbales *ta=ḥil*. [==> *ḥel*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1980:19; Kammenhuber 1962:22, 23; Kammenhuber 1969:432, 515, 529, 532; Klinger 1996:652 (Fn. 81\*); Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23), 105; Sayce 1924:250; Schuster 1974:24 (Fn. 67\*).

ta-ḥi-il-pa-ú-un KUB 28.95 Vs.?<sup>2</sup> II 5

**Literatur:** Forlanini 1987:116 (Fn. 34); Kammenhuber 1962:22, 23; Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23); Schuster 1974:24 (Fn. 67\*).

taḥ-ḥi-pé-el-lu KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.6

**Bemerkungen:** Graphie für *taḥḥiwe<sub>e</sub>illu*.

<sup>D</sup>Ta-ḥi-iš-ta-nu Ankara "1934" mtl.Kol.8'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Taḥ=ištan=u für <sup>D</sup>Ta=\*ḥa=ištan=u. [==> eštan].

**Literatur:** Soysal 1998:59, 61-62 (m. Fn. 11, 12\*).

[...] -f t l a -h i -f d u ? l (Hattisch?) KBo 37.121:1'

t a h -[h i] -u e -i l -f x j -l u -u KBo 37.21 Vs.3

**Bemerkungen:** Graphie für *tahhipellu*.

t a h -h i -f x -x j -u i j -i l -l [u] KBo 37.21 Rs.5

t a -h i -i z -z i -i l KBo 37.23 II 8'

t a h -k u -ú (-) u m -p a -l i -i KUB 28.45 I 18'

**Bemerkungen:** Graphie für *tahkunpali*.

**Analyse:**  $ta = h = kun = pali$  für  $ta = *ha = *kun = *nupali$ . [==> kun].

**Literatur:** Klinger 2000:161 (Fn. 43\*).

t a -a h -k u -u m -p a -l i KUB 28.53 III 10'

**Literatur:** Girbal 1986:8\*; Klinger 2000:161 (Fn. 43\*).

t a -a h -k u -u l m -p a -l j i KUB 28.53 IV 10'

**Literatur:** Klinger 2000:161 (Fn. 43\*).

(-) t a -a h -k u -u m -p a -l [i] KUB 28.53 II 2'

**Literatur:** Klinger 2000:161 (Fn. 43\*).

[t] a h -k u -u n KUB 28.40 III 2'

**Analyse:** Verbales  $ta = h = kun$  für  $ta = *ha = kun$ . [==> kun].

[t] a <sup>2</sup> -a h -k u -u n (-) p a -x (-) [...] KBo 37.37 Vs.? 10'

**Bemerkungen:** x = "e" zu lesen ? Das Wort wäre dann als [t]ahkunpae[li] zu interpretieren (fehlerhaft für *tahkunpali* ?).

t a h -k u -u n -p a -l i KBo 37.31 Rs.r.Kol.8'; KBo 37.47 Vs. r.Kol.6

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibung *tahkumpali*.

**Analyse:**  $ta = h = kun = pali$  für  $ta = *ha = kun = *nupali$ . [==> kun].

t a [h] -k u -u n ? -p a ? -l i KBo 37.45 Vs.5

[t] a h -k u -u n -p a -[l i] KBo 37.31 Rs.r.Kol.2'

t a -a h -k u -u n -p a -l [i (-) ...] KUB 28.53 II 14'

**Literatur:** Girbal 1986:8\*; Klinger 2000:161 (Fn. 43\*); Neu 1991:163.

[t a] h -k u -u n -p a -[l i (-) ...] KUB 28.40 III 1'

t a h -k u -u n -p a -t i KBo 37.47 Rs. r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tahkum/npali*.

**Analyse:**  $ta = h = kun = pati$  für  $ta = *ha = kun = *nupati$ . [==> kun].

t a h -k u -ú -t [a h ? (-) ...] KBo 37.88 Vs.3'

ta-aḥ-ku-ṽa-at KUB 28.3 +KUB 48.61 Vs. lk. Kol.13; KUB 28.4 Vs. lk. Kol.11; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.15'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *šeḥkuwat*.

**Analyse:** Verbales  $ta = ḥ = ku = at$  für  $ta = *ḥa = ku = at$ . [==> \*ku].

**Entsprechungen:** *epta(=an)* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.14')

**Literatur:** *Bossert* 1946:165, 166; *Braun* 1994:22\*; *Chirikba* 1996:416\*, 421\*; *Dunaevskaja* 1954:77 (Fn. 65\*); *Dunaevskaja* 1959:25, 30; *Dunaevskaja* 1961:6; *Dunaevskaja* 1961a:75, 97, 105, 107, 114, 128, 139, 150-151; *Dunajevskaja* 1962:279; *Dunaevskaja* 1980:17; *Forrer* 1919:1034; *Forrer* 1922:237; *Friedrich* 1936-37:77; *Gamkrelidze* 1957:43; *Ivanov* 1983a:65, 117, 120\*, 122\*, 131\*, 137\*; *Ivanov* 1983b:59\*; *Ivanov* 1983c:12-13\*; *Ivanov* 1985:30\*, 31\*, 38\*, 44\*; *Ivanov* 1988:135\*; *Kammenhuber* 1955:106, 107, 118, 119, 121, 122; *Kammenhuber* 1955a:229 (Fn. 1\*); *Kammenhuber* 1958:134; *Kammenhuber* 1959:69; *Kammenhuber* 1962:19; *Kammenhuber* 1969: 519\*, 520\*, 522\*, 524\*, 526\*, 527\*, 532\*, 533\*, 534\*; *Kammenhuber* 1980:42\*; *Laroche* 1947a:81, 83; *Linderski* 1962:156 (Fn. 2); *Puhvel* 1977:397\* (m. Fn. 2, 4); *Steiner* 1979:203\*; *Taracha* 1988:61 (Fn. 15); *Taracha* 1989:262 (m. Fn. 5); *Taracha* 1993:292; *Taracha* 1995:356; *Taracha* 2000:238\*, 240\*.

ta-a-aḥ-na-aš-du-ṽš KUB 35.158 Vs.4'

taḥ-pa(-) KUB 17.28 II 28

[x-t]a-aḥ-pa(-)ḫ(-)[...] KUB 35.158 Rs.12

MUNUS?taḥ?-ru-e-ša-an KUB 45.86:3'

**Bemerkungen:** Oder statt "taḥ" alternativ "tūḥ" zu lesen ?

**Literatur:** *Soysal* 2000:182-183; *Soysal* 2002b:758, 759.

taḥ-ru?-na KBo 37.15:4'

taḥ-š[a-...] KUB 28.43 Vs.2'

taḥ-taḥ-ḥa-a-ṽ[a] Or. 90/325 IV 8'

**Analyse:** Verbales *taḥtaḥḥay* = a(?); weitere Segmentierung wäre auch möglich.

taḥ-t[aḥ-ḥa-a-ṽa] Or. 90/325 IV 7'

[t]aḥ-taḥ-ḥa-a-ṽa Or. 90/325 IV 7'

(taḥ-tu-ṽ-ṽš(-)[...]) KUB 28.89+ IV 10'

ta-ḥu-[...] KBo 37.49 Vs.12'

[t]a-ḥu-ḥe-en-na KUB 28.59 I 8'

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 16).

ta-ḥu-ḥi-in-na KUB 28.59 I 7'

ṭa-a-ḥu-ḥi-[in-n]a KBo 37.49 Vs.13'

[t]a-a-ḥu-ḥi-in-nja KBo 37.49 Vs.15'

ta-a-ḥu-u-ḥi-in-n[a] KBo 37.49 Vs.14'

taḥ-ḥu-ú-ku-ru KBo 21.82 I 26'

**Bemerkungen:** Oder statt "taḥ" alternativ "túḥ" zu lesen ? Vgl. die Bildung *antahḥukuru*.

**Analyse:** Verbales  $ta \neq \underline{h}ukuru$  oder  $ta \neq \underline{h}ukur \neq u$ . [==> \***ḥukur**].

**Literatur:** del Monte 1979:113, 116; Eichner 1986:460\*; Girbal 1986:45\*, 50\*, 53\*, 54\*, 83, 161\*, 174\*; Girbal 1998:29; Kühne 1980:98 (Fn. 21); Schuster 1974:52; Taracha 1989:262.

taḥ-ḥu-u-ku-[r]u<sup>2</sup>-pí KBo 37.28 IV 10'

**Analyse:** Verbales  $ta \neq \underline{h}ukuru \neq pi$  oder  $ta \neq \underline{h}ukur \neq u \neq pi$ . [==> \***ḥukur**].

**Literatur:** Girbal 1998:29; Soysal 2002:8.

ṣ-ta-ḥ<sup>2</sup>-ú-li-ia KBo 21.82 I 23'

ta-a-ḥu-pé-e-et KUB 17.28 II 12

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *taḥawet*.

**Analyse:** Verbales  $ta \neq \underline{h} \neq u \neq \underline{pet}$  für  $ta \neq \underline{h} \neq u \neq *wet(?)$ . [==> **wet**].

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:20, 22, 23; Haas-Wäfler 1976:80 (Fn. 61).

ta-ḥu-pí-i-it KUB 17.28 II 31

**Analyse:** Verbales  $ta \neq \underline{h} \neq u \neq \underline{pit}$  für  $ta \neq \underline{h} \neq u \neq *wet(?)$ . [==> **wet**].

**Literatur:** Haas-Wäfler 1976:80 (Fn. 61).

[ta]-a(?) -ḥu-pí-i-it KUB 17.28 II 23

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22; Neu 1991:163.

URUTa-ḥur-pa KBo 21.109+ III 7

**Literatur:** Klinger 1996:697.

ta-ḥu<sup>1</sup>-ru-mi-it(-)[...] KUB 28.65 Vs.lk.Kol.3'

**Literatur:** Laroche 1947:196.

ta-ḥu-ru-m[i-it(-)...] KUB 28.65 Vs.lk.Kol.2'

**Literatur:** Laroche 1947:196.

[...](-) [t]a-a-ḥu-ru-ú-š[a(-)...] KBo 37.94 Rs.13



ta-a-ḥur-ua KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.18

**Kommentar:** Vgl. den ON <sup>URU</sup>Taḥurpa (auch in hatt. Kontext).

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:143, 148-149; Laroche 1947b:32.

ta-ḥu-ú-uš-ta-ua<sub>a</sub>-ni-e-u KBo 37.23 III 11

**Analyse:** Nominales *taḥuštawa<sub>a</sub>* = *niu* für *taḥuštawa<sub>a</sub>* = \**liu*(?). [=⇒ ((taḥuštama))].

**Kommentar:** Vgl. das Wort *taḥuštama*- in heth. Texten.

ṽx-x<sup>?</sup>l-ta-a-ḥu-uu<sub>u</sub>-e(-)[...] KUB 28.42 Vs.lk.Kol.5'

taḥ-zi-[...] KBo 37.113 r.Kol.3'

[...]-ta-aḥ-zi KBo 33.141:5'

taḥ-zi-ti KBo 22.176:4'

[...](-)x(-)taḥ-zi-i-t[i(-)...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 33.206:4'

ta-a-aḥ-zu-uḥ-za KUB 28.110 II 25'

[ta-a-aḥ-z]u-uḥ-za KUB 28.110 II 23'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

ta-i KBo 21.109+ II 20', III 3, 4, 6, 12, 14, 19

**Literatur:** Klinger 1996:697, 698, 723.

ta-i<sup>?</sup>-[...] KUB 28.113 Rs.<sup>?</sup> 3

**Bemerkungen:** Oder *ta-i*[*a*<sup>?</sup>-] zu lesen.

ta-i-x(-)[...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.16'

[...](-)x-ta-i KUB 28.81 II 14

**Bemerkungen:** x = "at" zu lesen ?

[...](-)x-ta-a-i KUB 28.110 II 11'

[...-t]a-ia KUB 57.57:15'

**Literatur:** Soysal 2002a:332; Soysal 2002c:186.

ta-a-ia KBo 23.103 I 31; KUB 28.107 II 11

**Literatur:** Klinger 1996:709.

ta-a-i[a] KUB 28.107 II 14

t[a-a-ia] KUB 28.107 II 6

ta-a-i[a(-)...] KBo 37.94 Vs.6'

**Literatur:** Haas 1970:81 (Fn. 1).

[t]a-ja-aḥ-ku-un KUB 28.112:8'

**Analyse:** Verbales  $t=ai=h=kun$  für  $*te=ai=*ha=kun(?)$ . [ $\Rightarrow kun$ ].

**Literatur:** Bilgiç 1945-51:7 (Fn. 54\*), 16\*; Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:147, 150-151; Forrer 1922:237.

ta-i-aḥ-ku-na KUB 28.112:9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form [t]ayaḥkun.

**Analyse:** Verbales  $t=ai=h=kun=a$  für  $*te=ai=*ha=kun=a(?)$ . [ $\Rightarrow kun$ ].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:147, 150-151; Forrer 1922:237.

ta-ja-aḥ-ku-na KUB 28.112:12'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:147, 150-151; Forrer 1922:237.

[t]a-ja-aḥ-ku-un-na KUB 28.112:11'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:147, 150-151; Forrer 1922:237.

ta-ja-ja KUB 28.80 I 12', 13'(2x), 15', 27'

**Analyse:** Verbales  $ta=yay=a$  für  $*te=yay=a$  oder  $t=ai=yay=a$  für  $*te=ai=yay=a(?)$ . [ $\Rightarrow *yay$ ].

**Literatur:** Chirikba 1996:417\*; Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:146, 148-149; Dunaevskaja 1980:16; Forrer 1919:1034; Kammenhuber 1969:504\*, 505\*, 508\*, 509\*, 526\*, 532\*; Schuster 1974:122\*.

ta-ja?'-la?' KBo 37.55 Rs.2

ta-ja-aḥ KUB 28.75 IV 4'

**Literatur:** Laroche 1947:199.

ta-ja-a-an KUB 28.75 II 15

**Literatur:** Klinger 2000:164; Laroche 1947:197; Laroche 1979-80:551; Neu 1980:193; Neu 1983:326 (m. Fn. 23).

[t]a-ja-a-an KUB 48.12 lk.Kol.3'

[ta-i]a-a-an KUB 28.75 I 4'

[ta-ja-a(?) -a]n KBo 37.93:2'

[t]a-ja-an-ma-a KUB 28.15 Vs.r.Kol.33''

**Analyse:** *tayan(=)ma*.

ta-a-i-e KBo 23.103 I 7, 8, 15, 16; KUB 28.59 IV 3, 6; KUB 48.7 III 4

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 16); Friedrich 1936-37:77; Haas 1981a:112; Haas 1982:358; Klinger 1996:236-237 (Fn. 426), 707; Schuster 1974:22; *Singer* 1984:100.

ta-i-e-lu-ua-i-u<sup>2</sup> KBo 37.70:6'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist eher Worttrenner oder Absatz-indikator ʾ.

[...(-)t]a-i-e-et KBo 8.133+KUB 28.76:8'

**Bemerkungen:** Schwerlich als †[*kazit*]a<sup>1</sup>iet zu ergänzen.

**Literatur:** Forlanini 1984:263; Girbal 1986:25-26, 27; Kammenhuber 1991:146\*\*; Klinger 1996: 171-172\*\* (m. Fn. 185); Kühne 1980:97 (Fn. 12); *van Gessel* 1998:584.

[...(-)t]a<sup>2</sup>-i-e-et 683/u:1', 5'

[...(-)ta-i-e-e]t KBo 8.133+KUB 28.76:9'

**Bemerkungen:** Schwerlich als †[*kazitaie*]t zu ergänzen.

**Literatur:** Forlanini 1984:263; Kammenhuber 1991:146\*\*; Neu 1991: 163.

ta-i-ia KBo 21.90 Rs.38'

[ta-i<sup>2</sup>]-ia KBo 20.69+KBo 25.142 Vs.<sup>2</sup> 3'

**Literatur:** *Neu* 1980:229 (m. Fn. 771).

da-a-i-ia KUB 28.110 II 3'

ta-a-i-ia KUB 12.8+KUB 20.87 IV 4; KUB 28.110 III 8'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:147.

[...](-)x(-)ta-i-ia KUB 28.40 I 9

**Literatur:** Bossert 1954-59:353.

ta-i-ia-mu-[u]p-tu KBo 37.21 Rs.17

**Analyse:** Nominales *tai*(=)ya = **mup** = *tu*(?).

[ta-i]-ia-mu-up-tu KBo 37.21 Vs.16

ta-i-il-l[a<sup>2</sup>(-)...] KBo 21.105 Vs.10'

[...]-ta-i-li KBo 37.57 Vs.<sup>2</sup> 6'

ta-a-i-li-ia KUB 28.107 II 8

ta-a<sup>2</sup>-[...]-x-il-lu KUB 28.53 I 18'

**Bemerkungen:** Wohl zu *ta[h]illu* zu stellen.

ta-i-ma-a-an KUB 28.45 I 15'; KUB 28.75 II 16, IV 5'; KUB 48.12 lk.Kol.4'

**Literatur:** *Laroche* 1947:197, 199; *Laroche* 1979-80:551; *Neu* 1980:194; *Neu* 1983:326 (m. Fn. 24).

[t]a-i-ma-a-an KBo 37.93:3'

[ta-i-m]a-a-aṇ KUB 28.75 I 5'

ta-i-iš KBo 37.23 II 2', 3'

**Analyse:** Verbales  $ta \neq i\check{s}$ . [ $\Rightarrow$  \*eš].

ta-i-it KUB 17.28 II 24

**Bemerkungen:** Steht wohl für *taiš*.

**Analyse:** Verbales  $ta \neq i\check{t}$  für  $ta \neq *i\check{s}$ . [ $\Rightarrow$  \*eš].

**Literatur:** *del Monte* 1979:115; *Girbal* 1986:20, 22, 25, 27; *Taracha* 1988:65 (Fn. 34, 35).

ta-a-i-it KUB 17.28 II 14

**Bemerkungen:** Steht wohl für *taiš*.

**Analyse:** Verbales  $ta \neq i\check{t}$  für  $ta \neq *i\check{s}$ . [ $\Rightarrow$  \*eš].

**Literatur:** *del Monte* 1979:114; *Girbal* 1986:20, 22, 24, 25; *Taracha* 1988:65 (Fn. 35).

[...](-)ḫ(-)ta-a-i-tu-u KUB 28.59 IV 17'

**Analyse:** Nominales [...]*tai*  $\neq tu$ (?).

ta-a-i-ú KUB 28.107 I 15'

**Bemerkungen:** Steht für *šaiu* und *zaiu* ?

**Literatur:** *Laroche* 1950-51:180; *Pecchioli Daddi* 1995:94 (m. Fn. 21); *Soysal* 2000:204 (Fn. 29); *Soysal* 2002b:779 (Fn. 35).

[...-t]a-i-u KUB 48.30:12'

**Literatur:** *Klinger* 1996:706.

ta-a-i-u<sub>u</sub>-ur-nu KUB 28.112:6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *eškiwu<sub>u</sub>rnu*.

**Analyse:** Nominales *tai*  $\neq wu_{ur}$   $\neq nu$  oder  $ta \neq i \neq wu_{ur}$   $\neq nu$  bzw.  $ta \neq ai \neq wu_{ur}$   $\neq nu$ (?). [ $\Rightarrow$  **wu<sub>ur</sub>**].

[ta-a-i-u]u<sub>u</sub>-ur-nu KUB 28.112:5'

ta-a[k-...] KUB 48.52 Rs.<sup>?</sup> 1

tā-k[a-...] KBo 37.120:7'

ták-k[a<sup>?</sup>-...] KUB 28.65 Vs.lk.Kol.9''

ta-ga-ḫ-ḫ-ḫ<sup>?</sup>(-)[...] KUB 28.27 Rs.lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vielleicht als *ta-ga-a[n-n]i-š-ti-it(-)...* zu lesen und zu ergänzen ?

ta-ga<sup>(1)</sup>-e-et KUB 28.74 Rs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Verschieden für *ta-ta-e-et*.

**Analyse:** Verbales *tagaet* fehlerhaft für *\*tataet*<sup>1</sup>. [==> [tataet] ].

**Entsprechungen:** *neuan* (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 10)

**Literatur:** del Monte 1984:171 (m. Fn. 19), 172; Taracha 1988:65 (Fn. 34).

[...](-)x-ta-ga-aḫ-zi KUB 28.112:6'

**Bemerkungen:** x = "te" zu lesen ? Das Wort wäre dann als [t]etagaḫzi anzusetzen und mit *še (-)takahziš* zu vergleichen.

(-)ta-ka-aḫ-zi-iš KBo 23.103 I 13

**Bemerkungen:** Könnte auch mit vorangehendem *še(-)* als *še(-) takahziš* interpretiert werden. Vgl. die verschiedenen Bildungen *wa<sub>a</sub>ḫziš(ma)* sowie *atakahzaš*, [...]hatepkahzaš, tatiḫzaš (dabei Gleichsetzung der Stämme *zaš* und *ziš* mit Lautwechsel *a ~ i*).

**Analyse:** Verbales *ta=ka=h=ziš(?)*. [==> *zaš*].

**Literatur:** Klinger 1996:707.

tág-ga-a-am KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.6'

**Analyse:** Verbales *ta=gam* für *ta=\*kan(?)*. [==> *kam*].

**Literatur:** Bossert 1946:155; Klinger 1996:682.

ta-a-ga-mi-ša-a-lru-na KUB 28.19 Vs.lk.Kol.8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *gamišaru[na<sup>2</sup>]*, *umiša[runa<sup>2</sup>]*.

**Analyse:** Nominales *ta=gam=mišaruna* für *ta=\*ka=mišaruna(?)*. [==> *mišaruna*].

**Literatur:** Bossert 1946:155.

†tág-ga-a-an-ni-iš-ti-i[t(-)...] KUB 28.29 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.6'

**Analyse:** *ta=gam=ni=š=tit* für *ta=\*kan(=)\*li=š=tit(?)*. [==> *tit*].

(<sup>URU</sup>Tág-ga-pu-u<sup>2</sup>-i[l]) VBoT 68 II 6'

**Literatur:** Götze 1930:30.

tág-ga-ap-za(-)[...] KUB 48.25 Vs.4'

ta-ga-aš-ga-ni-iš KUB 20.17+KUB 11.32 II 13

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204 (Fn. 1); Klinger 1996:280.

[ta-a]g-ga-aš-ku-n[i<sup>2</sup>-il<sup>2</sup>] KUB 28.53 III 13'

**Bemerkungen:** Vgl. *tataškunni[l]*. Eine fehlerhafte Form dazu ?

**Analyse:** *ta=gam=š=kunil(?)*. [==> *kunil*].

ta-a-ga-aš-k[u-ni<sup>2</sup>-il<sup>2</sup>] KUB 28.53 III 12'

**Bemerkungen:** Vgl. *tataškunni*[l]. Eine fehlerhafte Form dazu ?

ta-ka- $\text{u}_a$ -i-ú-uš-ta-a[n(-)...] KUB 48.54:4'

ta-a-ga-az-zu-i-ma KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.3

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ipgazzuemaḥ*.

**Analyse:** Nominales *ta* = *gazzui* = *ma* für *ta* = \**kazue* = *ma*. [==> *kazue*].

**Literatur:** Bossert 1944:253; Girbal 1986:120\*; Laroche 1966a:249\*; Neu 1991:163.

ták-ke-e-ḥal KUB 28.75 III 13'

**Analyse:** Nominales *takeḥa* = *l*. [==> *takeḥal*].

**Entsprechungen:** UR.MAḤ (KUB 8.41 II 6'); UR.MAḤ-*aš* (KBo 25.112 III 16')

**Literatur:** Ardzinba 1982a:200 (Fn. 26); Bossert 1944:252; Chirikba 1996:418\*; Collins 1998: 20 (Fn. 28); Forlanini 1984:263; Friedrich 1954:138; Girbal 2001:293-294\* (m. Fn. 7); Haas 1976:203\*; Haas-Thiel 1976:23\*; Ivanov 1980:40; Ivanov 1985:53 (Fn. 12\*); Kammenhuber 1969:447, 466, 467\*; Kammenhuber 1980:43, 62; Klinger 1996:174, 624 (Fn. 38), 668 (m. Fn. 151); Laroche 1947:192, 209; Laroche 1966a:252; Neu 1980:195; Neu 1983:326 (m. Fn. 25); van Gessel 1998:556; von Bredow 1995:93\*\*, 99\*\*, 138\*\*, 145\*\*.

ta-[ak<sup>2</sup>-k]e<sup>2</sup>-e-ḥal KUB 28.53 II 3'

[t]a-ak-ke-e-ḥa-a[l] KUB 28.111:9'

(-)ta-ak-ke-e-ḥal KUB 28.115 III 2', 3'

**Literatur:** Laroche 1947:209.

(-)[ta<sup>1</sup>-ak-k[e-e<sup>1</sup>]-[ḥal] KUB 28.115 III 1'

**Literatur:** Laroche 1947:209.

[...](-)x(-)ta-ke-e-ḥa-at KUB 28.70 Rs.r.Kol.5'

**Analyse:** Nominales *takeḥa* = *t*. [==> *takeḥat*].

ta-ke-e-ḥa-ú-un KBo 37.1 I 29

**Analyse:** Nominales *takeḥa* = *un*. [==> *takeḥa*].

**Entsprechungen:** ŠA UR.MAḤ (KBo 37.1 II 29)

**Kommentar:** Vgl. auch den GN <sup>D</sup>*Takkiḥau*.

**Literatur:** Chirikba 1996:417\*, 418\*; Girbal 2001:293, 294\*, 295; Haas 1970:172; Ivanov 1978a:154\*; Justus 1992:454\*; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1962b:379; Kammenhuber 1969:447\*, 467\*, 479\*; Kammenhuber 1980:43\*, 64\*, 77\*; Klinger 1996:174, 642; Laroche 1966a:252\*; Toporov 1985a:123 (Fn. 37); van Gessel 1998:432 (m. Fn. 2).

[tə<sup>1</sup>-k̥][e(?) -e-ħa-ú-un] KBo 37.2:7'

ták-ki-ħa-[...] KBo 37.164 Rs.3

**Literatur:** *van Gessel* 1998:432.

ták-ki-ħal KUB 28.53 II 10'

**Analyse:** Nominales *takiħa* = l. [==> takeħal].

**Literatur:** Ardzinba 1985:74-75, 76 (Fn. 9), 77 (Fn. 13); Girbal 1986:83; Hoffner 1998:117\*; Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1962b:379; Laroche 1947:209, 216; Laroche 1947a:91; Laroche 1947b:32; Laroche 1966a:252\*, 380\*; Laroche 1979-80:550; Pecchioli Daddi 1995:95; Pecchioli Daddi 1999:154.

[ták]-ki-ħal KUB 28.23 Vs.r.Kol.14'

**Literatur:** Laroche 1947:209.

ták-ki-ħa-aš KBo 37.11 I 14

**Analyse:** Nominales *takiħa* = š. [==> takeħa].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:154; *van Gessel* 1998:432.

ták-ki-ħa-[aš] KUB 28.53 IV 7'

**Literatur:** Laroche 1947:209.

tá[k-k̥]i-ħa-aš KUB 28.53 IV 12'

ták-ki-i-ħa-aš KBo 37.34 Vs.7', 8'; KBo 37.47 Rs. r.Kol.8'

**Literatur:** Klinger 1996:668; *van Gessel* 1998:432.

[ták-ki]-i-ħa-aš KBo 37.34 Vs.7'

**Literatur:** *van Gessel* 1998:432.

[ták-ki]-i-ħa-a-aš KBo 37.34 Vs.11'

[tá]k-ki-ħa-a-ši KUB 28.6 Rs.lk.Kol.12'

**Analyse:** Nominales *takkiħa* = ši fehlerhaft für *takiħa* = \*šu<sup>1</sup>. [==> takeħa].

**Literatur:** Ivanov 1983a:168.

[ták]-ki-ħa-šu KUB 28.6 Vs.lk.Kol.19'

**Analyse:** Nominales *takiħa* = šu. [==> takeħa].

**Entsprechungen:** UR.SAG-iš( = aš) (KUB 28.6 Vs.r.Kol.19')

**Literatur:** Ardzinba 1985:74, 76 (Fn. 9); Ivanov 1983a:168; Kammenhuber 1969:466; Kammenhuber 1980:62; Laroche 1947:209; Laroche 1966:166-167; Laroche 1966a:252\*; *van Gessel* 1998:563.

ta-ki-ħa-a-šu KBo 37.11 I 15

**Literatur:** *van Gessel* 1998:432.

ták-ki-ħa-a-šu KBo 37.11 I 13

**Literatur:** *van Gessel 1998:432.*

ta-ək-k[iʔ-iʔ-ħaʔ-aʔ-š]uʔ-ú KBo 37.11 I 2

**Entsprechungen:** UR.SAG-iš(=aš) (KUB 28.6 Vs.r.Kol.19')

ták-ki-ħu-u-ṽnʔ KUB 35.162 Vs.ʔ r.Kol.4'

**Analyse:** Nominales *takiḥ* ≠ *un* für \**takiḥa* ≠ *un*. [==> takeḥa].

**Literatur:** Girbal 2001:295\*.

ta-ak-ki-ir-ki-z[iʔ(-)...] (Hattischʔ) KBo 37.30 Vs.ʔ 10'

[...](-)ta-ak-ša-an KBo 37.94 Vs.6'

**Literatur:** *Haas 1970:81* (Fn. 1).

ták-še-el KBo 21.82 I 18', II 13'

ta-ku-li-ip-ta-a-il KBo 21.82 I 22'

**Bemerkungen:** Vgl. *kulip*.

**Analyse:** Nominales *ta* ≠ *kulip* ≠ *tail*. [==> *kulip*, ==> *šail*].

**Literatur:** *del Monte 1984:174* (Fn. 29).

LÚda-a-gul-ru-na-aʔ-il KBo 5.11(+) I 15

**Entsprechungen:** LÚ GÍŠZA.LAM.GAR (KBo 5.11(+) I 15)

**Literatur:** *Forrer 1922:231; Friedrich 1932:6; Kammenhuber 1959:72, 77, 83* (Fn. 24); *Klinger 1996:202, 204; Pecchioli Daddi 1982:133; Popko 1980:101* (Fn. 5); *Sayce 1924:249.*

[...(-)t][aʔ-ku-mu-u][nʔ(-)...] \*Bo 7898:1'

**Bemerkungen:** Möglicherweise zu [g/kat]akumu[n] gehörig.

ta-a-ak-ku-ṽurṽ KBo 37.1 IV 8

**Analyse:** Verbales *ta* ≠ *kur*. [==> *kur*].

**Entsprechungen:** = *arantari* (Or. 90/1693 II 13' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** *Klinger 1996:646; Soysal 2002:9\**.

ta-a-ku-ru KBo 37.21 Vs.5; KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.8

**Analyse:** Verbales *ta* ≠ *kuru* oder *ta* ≠ *kur* ≠ *u*. [==> *kur*].

**Literatur:** *Girbal 1986:55; Kammenhuber 1969:520\*, 522\*, 527\*, 532\*.*

t[a-a-ku-ru] KBo 37.21 Rs.7

ta-ku-ú-ru-mi KBo 37.21 Rs.15

**Literatur:** *Schuster 1974:48; Thiel 1976:157* (m. Fn. 10), 165\*.

[t]a-ku-ú-ru-mi KBo 37.21 Vs.14

**Literatur:** *Schuster 1974:48.*



ta-ku-ru-ú-mi KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.13

**Literatur:** Schuster 1974:48; Thiel 1976:157 (m. Fn. 10), 165\*.

(ta-ku-uš-za) KUB 58.46 III 17'

**Bemerkungen:** Lautliche Variante von *takuzza* (dabei š ~ z).

(ta-ku-uz-za) KBo 42.102 Vs.? II 6'; \*Bo 5265:9'

**Bemerkungen:** Lautliche Variante von *takušza* (dabei z ~ š).

**Literatur:** Otten-Rüster, KBo 42 S. VI (Inhaltsübersicht); Soysal 2001:68.

ta-a-ku-za-a-an KBo 37.144 Vs.4'

**Analyse:** Nominales *ta* ≠ **kuzan**. [==> **kuzan**].

**Entsprechungen:** =? *ḥašši* (*kattan*) (KBo 13.49 r.Kol.7')

**Literatur:** Soysal 2001:68.

[...-t]a-a-al KBo 8.133+KUB 28.76:15'

**Literatur:** Forlanini 1984:263.

da-la-[...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.10'

**Bemerkungen:** Als *dala[pinu]* zu ergänzen ?

**Literatur:** Kühne 1980:101; Schuster 1974:128.

ta-la-a-ia KUB 20.17+KUB 11.32 III 16, IV 13'

**Literatur:** *Ardzinba 1982a*:209 (Fn. 133, 135); Arıkan 2002:22, 23; Goetze 1947:88 (Fn. 5); Klinger 1996:281; Laroche 1948-49:13.

ta-a-la-[a<sup>2</sup>-ia] \*Bo 7298 r.Kol.4'

x(-)ta-la-ia KUB 48.46 Rs.r.Kol.11'

**Bemerkungen:** x = “x” anzusehen.

ta-la-a-ia-ta KUB 20.17+KUB 11.32 III 16, IV 13'

**Literatur:** *Ardzinba 1982a*:209 (Fn. 133, 135); Arıkan 2002:22, 23; Goetze 1947:88 (Fn. 5); Klinger 1996:281; Laroche 1948-49:13.

ta-a-la-[a<sup>2</sup>-ia-ta] \*Bo 7298 r.Kol.5'

[...(-)t]a<sup>2</sup>-a-la-pí-x(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.139:2'

**Bemerkungen:** x = “nu” zu lesen ?

𐎠 Da-la-pí-nu KUB 48.46 Rs.r.Kol.10'

**Literatur:** Kühne 1980:101, 104; Schuster 1974:128\*.

[t]a-a-la(-)pí-i-nu(-)[...] KUB 48.44:5'

**Literatur:** Kühne 1980:104.

𐎠𐎡 Da-la-pí-nu-i-nu<sup>2</sup> 1019/u Vs.1'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>*Dalapinu* ≠ *inu*. [==> **pin**].

ta-al-le-ę<sup>?</sup>(-)[...] KUB 28.67 r.Kol.9'

ta-al-l[e<sup>?</sup>-e<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.67 r.Kol.4'

ta-a-le-eš-du-u-uš KUB 28.53 II 5'

**Bemerkungen:** vgl. *tanušduš*

**Analyse:** Nominales *ta=le=š=duš* für *ta=le=š=\*tuš*. [==> \**tuš*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:105.

[t]a-le-e-eš-du-uš KUB 28.71 Vs.lk.Kol.3'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:105.

ta-le-eš-tu-uš(-)[...] KBo 37.21 Rs.18

ta-l[e-eš-tu-uš(-)...] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.15

ta-le-eš-tu-uš-te KBo 37.21 Rs.12

**Analyse:** Nominales *ta=le=š=tuš=te(?)*. [==> \**tuš*].

ta-le-eš-tu-uš-te! KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.11

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:105.

[t]a<sup>?</sup>-le-eš-tu-uš-te KBo 37.21 Vs.11

ta-le-eš-tu-uš-te-en KBo 37.21 u.Rd. 20

**Analyse:** Nominales *ta=le=š=tuš=ten(?)*. [==> \**tuš*].

ta-le-e-eš-tu-uš-[te-en] KBo 37.21 Rs.2

[ta-le-eš-tu-u]š-te-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.17

[t]a-le-eš-tu-uš-tu(-)[...] KUB 48.52 Vs.<sup>?</sup> 2', 3'

**Analyse:** Nominales *ta=le=š=tuš=tu[...]*. [==> \**tuš*].

**Literatur:** Kühne 1980:102; Pecchioli Daddi 1992:105.

ta-le-eš-tu-uš-tu-na<sup>?</sup> KBo 25.121 I 14'

**Bemerkungen:** Oder eher *ta-le-eš-tu-uš-tu-uš* zu lesen.

**Analyse:** Nominales *ta=le=š=tuštuš(?)*. [==> \**tuš*].

**Literatur:** Kühne 1980:102; Neu 1980:203 (m. Fn. 660); Neu 1983:326 (m. Fn. 26); Pecchioli Daddi 1992:105.

ta-le-e-te-mu-u-ur-mu-ur-nu-ú KUB 28.104 Vs.III 14'

**Analyse:** Nominales *ta=le=te=murmur=nu* für *ta=le=\*š=murmur=nu(?)*.

**Literatur:** Forrer 1922:244.

<sup>D</sup>Ta-le-e-uj<sub>i</sub>-en KBo 37.21 Vs.2

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:157 (Fn. 29).

<sup>D</sup>Ta-[le-e-uj<sub>i</sub>-en] KBo 37.21 Rs.4

ta-a-li-i KBo 21.109+ IV 17'

**Literatur:** Klinger 1996:699.

ta-li-[...] KBo 21.82 II 19'

[...](-)ta-li-ja KUB 28.108:3'

ta-a-li-ki-iš KUB 48.19 V 1'

**Analyse:** Nominales *ta=li=kiš*. [==> *kaš*].

**Literatur:** Soysal 2002a:324-325 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

x-ta-a-li-i-i[p(-)...] KUB 28.27 Rs.lk.Kol.2'

**Bemerkungen:** x = "at" oder "ú" zu lesen ? Das Wort dann zu *attali[p(u)]* gehörig.

**Analyse:** Nominales *at=alip(?)*. [==> *alep*].

ta-a-li-i-pí-in KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.14

**Analyse:** Nominales *tali=pin*. [==> *pin*].

**Literatur:** Bossert 1944:254; Friedrich 1936-37:76, 77; Ivanov 1978a:154 (Fn. 4\*); Laroche 1947b:34; Schuster 1974:126\*; Sommer 1938:25 (m. Fn. 1); Thiel 1976:156, 164\*.

ta-a-li-pí-i[n(-)...] KUB 28.15 Vs.lk.Kol.7

**Literatur:** Bossert 1944:301; Bossert 1954-59:353; Kammenhuber 1972:296; Laroche 1947:198; Laroche 1947b:34; Schuster 1974:126\*; Taracha 1998:13; Thiel 1976:156, 164\*; Yoshida 1996: 292-293.

da-a-li-pí-nu KBo 37.36 Rs.15'

**Analyse:** Nominales *dali=pinu*. [==> *pin*].

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

ta-a-li-pí-i-nu KUB 28.15 Rs.r.Kol.32"; KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.7

**Analyse:** Nominales *tali=pinu*. [==> *pin*].

**Literatur:** Bossert 1944:253, 254, 279\*, 301; Eichner 1993:154; Forrer 1919:1033; Forrer 1922:231; Forrer 1938:197 (Fn. 3\*); Friedrich 1936-37:76, 77; Girbal 1986:120\*; Ivanov 1978a: 154 (Fn. 4\*); Kammenhuber 1959:81 (Fn. 12); Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:450\*, 469; Kammenhuber 1980:46\*, 66; Laroche 1947:198; Laroche 1947b:25; Laroche 1973a:85; Schuster 1974:128\*; Sommer 1938:24, 25 (m. Fn. 1); Sommer 1947:12\*; Soysal 1999:164 (Fn. 6\*); Thiel 1976:156, 160, 161\*, 164\*; van Gessel 1998:436.

ta-[a-l]i-pí-i-[nu<sup>?</sup>] KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.1'

**Literatur:** Bossert 1944:254; Schuster 1974:126\*.

ta-a-l'i-pí-i'l-[nu<sup>?</sup>] KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.5

**Literatur:** Bossert 1944:253; Schuster 1974:128\*; Sommer 1938:25; van Gessel 1998:436.

(da-l'i-ša) IBoT 3.1 Rs.67'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *te*liš.

**Analyse:** Verbales *da* = *liš* = *a* für *\*te* = *liš* = *a*(?). [==> *liš*].

**Literatur:** Jasink 1978-79:228 (Fn. 75); Laroche 1980-81:491; Soysal 2000:181\*; Soysal 2002b: 757\*.

(ta-li-ša) KUB 10.21 I 9

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *te*liš.

**Analyse:** Verbales *ta* = *liš* = *a* für *\*te* = *liš* = *a*(?). [==> *liš*].

**Literatur:** Laroche 1980-81:491; Soysal 2000:181\*; Soysal 2002b:757\*.

(ta-li-i-ša) KBo 4.9 I 20

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *te*liš.

**Literatur:** Alp 1983:156; Laroche 1980-81:491; Soysal 2000:181\*; Soysal 2002b:757\*; Stefanini 1983:39, 40.

[t]a<sup>?</sup>-li-ša-ri-ip KUB 47.98 Rs.8

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tališarip*, *tališirip*.

**Analyse:** Nominales *ta* = *li* = *šarip*(?).

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

ta-li-še-ri-ip KBo 37.17:4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tališarip*, *tališirip*.

**Analyse:** Nominales *ta* = *li* = *šarip* für *ta* = *li* = *\*šarip*(?).

**Literatur:** Soysal 2000:187; Soysal 2002b:763.

ta-li-ši-ri-ip \*Bo 5714:4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tališarip*, *tališerip*.

**Analyse:** Nominales *ta* = *li* = *širip* für *ta* = *li* = *\*šarip*(?).

[...(-)ta-li-i]š-te-li-iš KUB 28.63 lk.Kol.14'

**Literatur:** Girbal 1986:122.

[...](-)x(-)ta-li-iš-te-l'i-iš? KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 12'

ta-li-iš-d[u(-)...] KBo 23.97 Rs.6'

**Bemerkungen:** Wohl zu *tališd*[uš] zu stellen.

**Analyse:** Nominales *ta* = *li* = *š* = *duš*(?). [==> *\*tuš*].

**Literatur:** Neu 1983:326 (Fn. 26); Pecchioli Daddi 1992:104, 105.

ta-li-iš-tu-pí-iz-šu-un KBo 21.82 I 15'

**Literatur:** Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); Soysal 2002a:324; Soysal 2002c:179.

ta-li-ta-h[u<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 16'

ta-a-li-ua KUB 28.81 II 2

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 12).

<sup>D</sup>Ta-li-ue<sub>e</sub>-nu KUB 48.26 Vs.10

**Literatur:** Schuster 1974:15 (Fn. 40), 128\*.

<sup>D</sup>Ta-li-[ui<sub>i</sub>]-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.5

**Literatur:** Schuster 1974:126\*.

[...](-)x-da-li-uu<sub>u</sub>(-)[...] KBo 37.36 Rs.5'

ta-a-li-iz-mu KBo 37.31 Rs.r.Kol.6'

(<sup>URU</sup>Ta-al-ga-mu-uš-š[i<sup>?</sup>-ja<sup>?</sup>-il]) VBoT 68 II 13'

**Literatur:** Götz 1930:30; Kretschmer 1933:90.

ta-a-lu-ma KBo 37.1 I 11; Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 7'

**Analyse:** Verbales *ta* = *lu* = *ma*. [==> *lu*].

**Entsprechungen:** Mit folgendem Wort *u a a-a-mar-ku-up* =<sup>?</sup> (*kuit* = *ma* =) *z tarahta* (KBo 37.1 II 10); ([*k*]*uit* = *ma* =) *za tarahta* (Or. 90/1335+ II 9 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:640, 658\*; Laroche 1966:167; Schuster 1974:24 (Fn. 67\*); Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[t]a-al-ui<sub>i</sub>-it Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.6'

ta-al-ui<sub>i</sub>-i-it KUB 2.2+KUB 48.1 II 59, III 5; Or. 90/325 IV 5'

**Entsprechungen:** *hui<sub>i</sub>pan* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 2); <sup>GIŠ</sup>*hui[mpa]<sub>n</sub>* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 8); [<sup>GIŠ</sup>*hu*]*im<sub>i</sub>pan* (Or. 90/1362 Vs.3' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); <sup>GI</sup>[<sup>Š</sup>*hui<sub>i</sub>pan*] (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.4')

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:88; *Friedrich* 1932:2, 3; Ivanov 1983a:141\*; Ivanov 1983c:25, 27\*; Ivanov 1985:47\*; Kammenhuber 1969:455; Kammenhuber 1980:51, 52; Laroche 1947a:86, 87, 88; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:68, 101, 104; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ta-al-ui<sub>i</sub>-i-i[t] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.3'

ta-m[a<sup>?</sup>-...] KBo 25.110 I 4'

[...]-da-ma KUB 48.11 Vs.11'

[...](-)ta-a-ma-a<sub>n</sub>(-)[...] KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.10'a

**Bemerkungen:** Oder zu [tuḥa]ša<sup>1</sup>man zu stellen ?

ta-am-me<sup>2</sup>-[x<sup>1</sup>l(-)] [...] KUB 28.75 III 3'

**Bemerkungen:** x = "et" oder "na" zu lesen ?

**Literatur:** Bossert 1944:251; Forlanini 1984:263; Laroche 1947:192, 208, 210; Laroche 1947b: 31; Neu 1980:194; von Bredow 1995:104\*\*.

[...](-)ta-am-mi-iš KUB 28.21 Vs.lk.Kol.8'

[...](-)x-ta-am-mu-ú-mu-up-ta KBo 25.121 I 19'

**Bemerkungen:** Als [ka-a]š(?) -ta-am-mu-ú-mu-up-ta zu lesen und zu ergänzen ?

**Literatur:** Neu 1980:203.

ta-a-mu-na-a-m[u-na] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *temunamuna*.

**Analyse:** Nominales *ta* = *munamuna* für \**te* = *munamuna*(?). [==> \**muna*].

**Literatur:** Klinger 1996:682, 683\*.

ta-a-am-mu-nu-[ut<sub>j</sub>-tu-uz KUB 28.72 Vs.lk.Kol.10'

ta-mu-u-ta KUB 35.162 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.3'

ta-mu-u<sup>2</sup>-zi-ia-aḥ-šu KBo 37.17:14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tazziyahdu*.

**Analyse:** Nominales *ta* = *mu* = *zi* = *yah* = *šu*. [==> *yah*].

ta-a[n-...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 43.308:2'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-ta-an (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 28.109:1'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)x-ta-an KBo 37.44 Vs.7''

[...]-ta-na KUB 28.22 Vs.<sup>2</sup> lk.Kol.3'

ta-na-a-i KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.15

ta-na-a-[ia<sup>2</sup>] KUB 28.45 I 15'

ta-a-na-a-i-e-ḫu(-) [...] KBo 37.38 r.Kol.7'

[...](-)x-ta-x-a-x-x-na-aš-ši KUB 57.57:10'

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = "ḥa" und x<sub>3</sub> "la" zu lesen ?

[ta-a]-ni(-) KBo 42.21 I 2'

[...](-)x(-)[tja-ni-ma-šu-ul-lu KUB 28.32 Rs.lk.Kol.1

t[a-ni]-in-<<en->>ti KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.6

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 3).

ta-ni-in-ti KBo 37.21 Vs.3

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 3).

[ta-a-n]i-pu-ú-la KBo 42.21 I 1'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *taniwu<sub>u</sub>lla*.

**Analyse:** Verbales *ta=ni=***pul***=a* für *ta=ni=*\***wu<sub>u</sub>l***=a*(?). [==> **wu<sub>u</sub>l**].

t<sup>f</sup>a-a<sup>l</sup>-ni-ša-ú-ē<sup>?</sup> KBo 5.11(+) I 17

**Bemerkungen:** Vgl. das Wort <sup>LÚ</sup>*tanišawa*. Wohl mit vorausgehendem Wort <sup>LÚ</sup>*tušhawa<sub>a</sub>dun* zu verbinden.

**Analyse:** Nominales *ta=ni=***šawe**(?).

**Entsprechungen:** <sup>LÚ</sup>GAD.TAR (KBo 5.11(+) I 17)

**Literatur:** Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:443 (Fn. 1), 486; Klinger 1996:202; Soysal 1998:60 (Fn. 3); Ünal 1987:477.

<sup>LÚ</sup>ta-a-ni-ša-ua KBo 5.11(+) I 16

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tanišawe*.

**Entsprechungen:** <sup>LÚ</sup>GIŠGIDRU (KBo 5.11(+) I 16)

**Literatur:** Braun 1994:21\*; *Friedrich* 1932:6; Kammenhuber 1959:72, 77, 78; Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:443 (Fn. 1); Klinger 1996:202; *Sayce* 1924:249; Soysal 1998:60 (Fn. 3).

[t]a-a-ni-it KBo 37.49 Vs.20'

ta-a-ni-ta KBo 37.49 Vs.20'; KUB 28.59 I 13'(2x)

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 3).

ta-a-ni-t[a] KBo 37.49 Vs.20'

ta-ni-i-ta KUB 48.26 Vs.1, 2

[ta]-ni-i-ta KUB 48.26 Vs.1

x(-)ta-ni-ta KUB 28.59 IV 1

ta-ni-ta-ni-in KBo 37.21 Rs.10

**Literatur:** Kammenhuber 1969:499\*; Kammenhuber 1980:98\*; Soysal 1998:60 (Fn. 3).

ta-ni-ta-ni-[in] KBo 37.21 Vs.8

[t]a-ni-ta-ni-in KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.10

ta-a-ni(-)ul-la(-) KUB 10.100+KUB 44.25 II 10

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *[tan]ipula* und *taniwu<sub>u</sub>lla*.

**Analyse:** Verbales *ta=ni=***ul***=a* für *ta=ni=*\***wu<sub>u</sub>l***=a*(?). [==> **wu<sub>u</sub>l**].

**Literatur:** Soysal 1998:61; *Groddek* 2000:110.

ta-ni-ua<sub>a</sub>-[a-a(-)...] KBo 24.104:4', 5'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *taniwa<sub>a</sub>[š]* zu stellen.

**Analyse:** Verbales *ta* = *niwa<sub>a</sub>š* oder *ta* = *niw* = *aš*. [==> \**niw*].

[t]a-ni-l-ua<sub>a</sub>-a-a(-)[...] KBo 24.104:7'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *[t]aniwa<sub>a</sub>[š]* zu stellen.

[t]a-ni-ua<sub>a</sub>-[a-a(-)...] KBo 24.104:2'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *[t]aniwa<sub>a</sub>[š]* zu stellen.

[ta-ni-ua<sub>a</sub>-a]-a(-) KBo 24.104:11'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *[taniwa]<sub>a</sub>[š]* zu stellen.

[t]a<sup>2</sup>-ni-ua<sub>a</sub>-pa<sup>(1)</sup> KBo 37.1 I 28

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*pa*” möglicherweise verschrieben für “*áš* / *táš*”. Das Wort sollte dann *[t]aniwa<sub>a</sub>š* lauten.

**Analyse:** Verbales *ta* = *niwa<sub>a</sub>š* oder *ta* = *niw* = *aš*. [==> \**niw*].

**Entsprechungen:** *eššat* (KBo 37.1 II 27)

**Literatur:** Klinger 1996:642, 667\* (m. Fn. 150); Taracha 1995:358; Taracha 2000:239\*; *von Schuler* 1988:245.

ta-ni-ua<sub>a</sub>-*aš* KUB 2.2+KUB 48.1 II 42

**Bemerkungen:** Im Duplikattext KBo 19.162 Vs.7 steht dafür eine fehlerhafte transitivische Bildung *anniwa<sub>a</sub>š*.

**Analyse:** Verbales *ta* = *niwa<sub>a</sub>š* oder *ta* = *niw* = *aš*. [==> \**niw*].

**Entsprechungen:** (*nu* = *za*) [(*anda*(*n*)<sup>2</sup>) *ešzi* / *ešat*(*i*)] (?) (KUB 2.2+KUB 48.1 II 44)

**Literatur:** *Archi* 1975:368; *Ardzinba* 1979:28, 35; *Berman* 1977:455; *Carini* 1982:512; *Chirikba* 1996:409\*, 413\*; *Dunaevskaja* 1959:24, 31; *Dunaevskaja* 1961:6; *Dunaevskaja* 1961a:73, 74, 75, 102, 114, 128, 137, 150-151; *Dunajevskaja* 1962:279; *Dunaevskaja* 1980:17; *Friedrich* 1932:2; *Friedrich* 1934:294; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; *Gamkrelidze* 1957:44; *Gragg* 1995:2176; *Ivanov* 1983c:16-17\*, 18, 30; *Kammenhuber* 1955:122; *Kammenhuber* 1958:134; *Kammenhuber* 1962:21; *Kammenhuber* 1969:447\*, 473\*, 489\*, 502\*, 510\*, 521\*, 527\*, 532\*; *Kammenhuber* 1980:42\*, 71\*, 88\*; *Klinger* 1994:39 (Fn. 81); *Klinger* 1996:163 (m. Fn. 147\*), 667; *Laroche* 1947a:77, 81, 89; *Laroche* 1947b:22, 42\*; *Linderski* 1962:153; *Sayce* 1924:245, 254-255\*; *Schuster* 1974:66, 88-89, 144; *Silvestri* 1988:168, 169, 171-172, 173; *Taracha* 1988:62; *Taracha* 1995:357-358, 358; *Taracha* 2000:238\*, 239\*; *Yakubovich* 2002:101.

ta-ni-i-ua<sub>a</sub>-*aš* KUB 28.64 Vs.4



**Literatur:** Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:145, 150-151; Kammenhuber 1962:21; Kammenhuber 1969:510\*.

[taʔ-ni]-i-ua<sub>a</sub>-aš-ma 328/v:6ʹ

ta-ni-uu<sub>u</sub>-ul-la Ankara “1934” mtl.Kol.3ʹ

**Bemerkungen:** Vgl. die Form [tan]ipula.

**Analyse:** Verbales  $ta \neq ni \neq \mathbf{wuul} \neq a(?)$ . [==> **wuul**].

**Literatur:** Soysal 1998:59, 60, 62.

ta-a-ni(-)[ze-e]l-la(-) KUB 10.100+KUB 44.25 II 11

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tanizila*.

**Analyse:** Verbales  $ta \neq ni \neq \mathbf{zel} \neq a$  für  $ta \neq ni \neq *zil \neq a(?)$ . [==> **zel**].

**Literatur:** Soysal 1998:61; Groddek 2000:110.

ta-ni-zi-la Ankara “1934” mtl.Kol.4ʹ

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tani[ze]lla*.

**Analyse:** Verbales  $ta \neq ni \neq \mathbf{zil} \neq a(?)$ . [==> **zel**].

**Kommentar:** Vgl. den ON <sup>URU</sup>Tanizila in heth. Texten.

**Literatur:** Soysal 1998:59, 60, 62.

[...]-da-an-da-li-i(-)[...] KBo 37.37 Rs.ʔ 8ʹ

[...]-[taʔ]J-nu KUB 28.20 Vs.ʔ r.Kol.20

**Literatur:** Bossert 1944:254.

ta-nu-u-[...] KBo 37.93:8ʹ

**Bemerkungen:** Vielleicht zu *tanu[šduš]* zu stellen?

ta-nu-ma(-)[...] KBo 37.55 Vs.2ʹ

da-nu-uš-du-uš KBo 23.97 Rs.8ʹ

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *talešduš*.

**Analyse:** Nominales  $da \neq nu \neq š \neq \mathbf{duš}$  für  $*ta \neq nu \neq š \neq *tuš$ . [==> **\*tuš**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 105; Schuster 1974:48.

ta-a-nu-uš-du-uš KUB 28.2 Rs.r.Kol.3ʹ

**Analyse:** Nominales  $ta \neq nu \neq š \neq \mathbf{duš}$  für  $ta \neq nu \neq š \neq *tuš$ . [==> **\*tuš**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:105; Schuster 1974:48; Thiel 1976:144, 164\*.

ta-nu-u-uš-tu-uš KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.ʔ III 11ʹ

**Analyse:** Nominales  $ta \neq nu \neq š \neq \mathbf{tuš}$ . [==> **\*tuš**].

**Literatur:** Neu 1980:214; Pecchioli Daddi 1992:105; Schuster 1974:48; Thiel 1976:144, 155, 164\*.

ta-[anʔ-zaʔ-anʔ]J-[...] KBo 43.225:9ʹ

ta-an-zi-i-ḫ(-)[...] KBo 43.225:6ʹ

ta-ba-a[r<sup>2</sup>-...] KUB 48.25 Rs.3, 4

da-ba-ar-n<sup>1</sup>a<sup>1</sup> KBo 19.162 Vs.8

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Berman* 1977:455; *Haas* 1976:206; *Ivanov* 1983c:18; *Ivanov* 1984: 77.

ta-ba-ar-na KBo 21.90 u.Rd. 34', 40'; KBo 21.109+ II 20', 21', III 3, 4; KBo 23.103 I 9, 10; KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 13'; KBo 37.11 I 7; KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 6', II 2'; KBo 37.49 Rs.14'; KBo 37.57 Vs.<sup>?</sup> 9'; KUB 1.17 I 20, II 4, 56, VI 6, 11, 12, 23, 38; KUB 2.2+KUB 48.1 II 42, III 27; KUB 12.8+KUB 20.87 II 14', III 7; KUB 28.18 Rs. r. Kol. 15'; KUB 28.36 + KBo 25.125 Vs. lk. Kol. 11; KUB 28.60 Rs.lk.Kol.9'; KUB 28.74 Rs.r.Kol.1'; KUB 28.82+ II 14'; KUB 28.83 Vs.7'; KUB 28.112:8'; KUB 48.13 Vs.14'; VBoT 73(+) I 8'

**Entsprechungen:** *labarnaš* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 44, 48); *labarnaš* (LUGAL-uš) (KBo 17.22 III 5'; KUB 28.4 Vs.r.Kol.33'); *laba[rnaš]* (KBo 37.48(+)) KUB 28.8 Vs. r.Kol.4'); *laba[rnai]* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 29); *tabar[na(-)...<sup>?</sup>]* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.5)

**Literatur:** *Archi* 1979:35; *Archi* 1988:9 (Fn. 20\*); *Ardzinba* 1979:28, 35; *Ardzinba* 1985:75; *Berman* 1977:458; *Bilgiç* 1945-51:15-16\*; *Bin-Nun* 1972:55, 56, 57, 59; *Bossert* 1944:50; *Carruba* 1983:89\*\*; *Carruba* 1986:201-206\*; *Catsanicos* 1997:176-177; *Chirikba* 1996:408, 409, 417, 425; *D'jakonov* 1967:171-172 (Fn. 15); *del Monte* 1984:171; *Dunaevskaja* 1954:77 (m. Fn. 65\*); *Dunaevskaja* 1961a:73, 74, 75; *Forrer* 1922:229; *Friedrich* 1932:2 (m. Fn. 2), 4 (m. Fn. 3); *Friedrich* 1934:294; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; *Gamkrelidze* 1957:44; *Gamkrelidze* 1986:94; *Girbal* 1986:77, 82, 94, 95, 142, 144, 145, 146-148, 166-167\*, 171; *Girbal* 2000:367, 368; *Girbal* 2000a:377; *Gragg* 1995:2176; *Haas* 1970:75 (Fn. 2), 184; *Hoffner* 1975:197\*\*; *Hrozný* 1920:32 (m. Fn. 6), 33; *Ivanov* 1983c:16, 17, 33; *Jaritz* 1967:154\*; *Justus* 1983:62-63 (Fn. 10\*\*), 65\*\*, 74 (m. Fn. 25\*\*); *Justus* 1992:455; *Kammenhuber* 1955:111 (Fn. 16), 112; *Kammenhuber* 1955b:365-366 (Fn. 4); *Kammenhuber* 1956:6; *Kammenhuber* 1959:65, 66, 80 (Fn. 8); *Kammenhuber* 1961:207; *Kammenhuber* 1962:6, 9, 22; *Kammenhuber* 1965:194 (Fn. 63); *Kammenhuber* 1969:432, 437\*, 442, 444-445 (Fn. 2\*), 447, 453, 454, 459, 466, 473, 474, 475, 482, 485, 486, 487, 508, 510, 514; *Kammenhuber* 1980:32-33\*, 37\*\*, 39-40\*, 43, 49, 50, 56, 62, 71, 73\*, 75\*, 80\*, 81, 83, 84, 85; *Klinger* 1996:207-213\*\*, 215\*\*, 219\*\*, 622-623 (m. Fn. 30\*), 627, 635, 654, 697, 707, 723, 724; *Klinger* 2000:159, 160; *Laroche* 1947:209; *Laroche* 1947a:77, 81, 88, 92; *Laroche* 1947b:32; *Laroche* 1966:166; *Laroche* 1966a:252; *Laroche*

1973a:85 (m. Fn. 3); Linderski 1962:153; Macqueen 1959:181-182\*\*;  
*Neu* 1980:210; *Neu* 1983:326 (m. Fn. 27); Pecchioli Daddi 1999:158,  
 160; Puhvel 1989:352, 360\*; *Sayce* 1924:245, 246, 247, 250, 251, 252,  
 253, 254; Schuster 1974:31 (Fn. 114), 41 (Fn. 147), 66, 72, 86, 87, 88,  
 92; Silvestri 1988:168, 169, 172 (m. Fn. 13); *Singer* 1984:98; Sommer  
 1947:92\*; Sommer-Falkenstein 1938:25; Soysal 1997-98:339 (Fn. 73);  
 Soysal 1999:161\*\*; Soysal 2000:187; Soysal 2000a:122 (Fn. 76);  
 Soysal 2002b:763; Śmieszek 1919-24:147\*, 149\*, 327\*; Taracha  
 1988:61 (Fn. 16), 62 (m. Fn. 18), 64; Taracha 1995:358; Taracha  
 1998:13\*\*, 15; Taracha 2000:235\*, 239; Tischler 1988:350-351\*, 352  
 (m. Fn. 14\*); *Ünal* 1998:72; *van Gessel* 1998:91, 376, 564, 565;  
 Yakubovich 2002:101; *Yoshida* 1996:316 (Fn. 47); Zinko 1986:34\*\*,  
 39 (Fn. 15\*\*).

ta-<sub>l</sub>ba<sub>j</sub>-<sup>l</sup>ar-na<sup>l</sup>a Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.6'

ta-ba-[ar]-na KUB 47.98 Vs.6'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

ta-ba-ar-n[a] KUB 1.17 I 30; Or. 90/401 Vs.5; Or. 90/1687 IV  
 6''

**Literatur:** *Sayce* 1924:251.

ta-ba-ar-[na] KUB 28.112:9'; KUB 28.115 III 4'

**Literatur:** Laroche 1947:209.

ta-ba-a[r-na] KBo 19.162 Vs.6; KUB 28.82+ II 26'

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Berman 1977:455; Girbal 1986:123; *Haas*  
 1976:206; Pecchioli Daddi 1999:153; *Ünal* 1998:72.

ta-b<sub>l</sub>a-a<sub>j</sub>[r-na] KUB 28.99:11'

**Literatur:** *Bossert* 1944:206; *Haas* 1970:93, 219a, 219b.

ta-[ba<sup>?</sup>-ar<sup>?</sup>-na<sup>?</sup>] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.16

<sup>l</sup>t<sub>j</sub>[a-ba-ar-na] VBoT 73(+) I 6'

**Entsprechungen:** [*t*]abarnaš (LUGAL-*u*š) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.32')

**Literatur:** Kammenhuber 1955:111 (Fn. 13), 116, 120; Laroche 1950-  
 51:177; *Sayce* 1924:250.

[t]a-ba-ar-na KBo 23.97 Rs. 5'; KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 2'; KUB 1.14  
 II 15'; KUB 28.74 Vs. r. Kol.9'; KUB 28.95 Vs.<sup>?</sup> II 3; KUB  
 32.83+KBo 21.103 Rs.3'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:57; *Bossert* 1946:164; Girbal 1986:142;  
*Pecchioli Daddi* 1992:99, 102 (Fn. 23), 104; Pecchioli Daddi  
 2001:552, 553; *Sayce* 1924:250; Schuster 1974:24 (Fn. 66), 26 (Fn.  
 82); Soysal 2000:198; Soysal 2002b: 774; *Yoshida* 1996:191.

[t]a-ba-ar-na 92/v:7'

[t]a<sup>2</sup>-ba-ar-na KBo 30.17 lk.Kol.5'

[t]a-b[a-a]r-na KBo 19.161 IV 16'

**Literatur:** Girbal 2000a:377-378.

[t]a-ba-ar-n[a] KBo 25.131 Vs.<sup>?</sup> 2'

**Literatur:** Klinger 2000:159; *Neu* 1980:215.

[ta]-ba-ar-na KBo 25.131 u. Rd. 6'; KBo 37.49 Rs.15'; KUB 28.8 Rs. lk.Kol.12a; KUB 47.98 Rs.3

**Entsprechungen:** *labarnaš* (LUGAL-*uš*) (KBo 17.22 III 5', 18''); *laba[rnaš]* (KBo 37.48 (+) KUB 28.8 Vs. r.Kol.4')

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:367, 368; Klinger 2000:159, 160, 161-162\*; *Neu* 1980: 215; Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

[ta]-ba-ar-na Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 11'

[ta]-ba<sup>1?</sup>-ar-na KUB 28.8+ Rs.<sup>!</sup> lk.Kol.12'

**Entsprechungen:** *labarnaš* (LUGAL-[*uš*]) (KBo 17.22 III 18'')

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:78.

[ta]-[ba(?)]-ar-na<sup>!</sup> KBo 37.129:1'

[ta]-ba-a[r-na(?)] KUB 1.17 V 54'

[ta-b]a-ar-na KBo 37.144 Vs.5'; KUB 28.6 Rs.lk.Kol.5; KUB 28.8 Rs.<sup>!</sup> lk.Kol.9'

**Entsprechungen:** *tabar[na(-)...<sup>?</sup>]* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.5)

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:77; Bossert 1954-59:353; Ivanov 1983a:168; Klinger 2000:161; Pecchioli Daddi 1999:158.

[ta<sup>2</sup>-b][a-ar-na<sup>!</sup> KUB 48.54:1'

[ta-ba]-ar-na KBo 23.103 I 27; KBo 37.15:3'; KUB 28.63 lk.Kol.1'

**Literatur:** Giorgieri 1990:274; Girbal 1986:121; Klinger 1996:708.

[ta-ba(?)]-ar-na KBo 37.21 u.Rd. 20

[ta-ba]-ar<sup>2</sup>-na VS 28.17:15'

**Literatur:** Soysal 2000:196, 199; Soysal 2002b:772, 774.

[ta-ba-a]r-na KBo 37.18:6'; KBo 37.132:8'; KUB 28.84 IV 4'

**Entsprechungen:** *labarnaš* (LUGAL-[*uš*]) (KBo 17.22 III 18'')

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:78; *Neu* 1980:215 (Fn. 721).

[ta-ba-a]r-na 690/u:4'

[ta-ba-a]<sub>l</sub>r-na<sub>l</sub> KUB 28.96:19'

[ta-ba-ar(?)]-na KBo 37.98 Rs.2'

**Bemerkungen:** Oder alternativ zu [tawannan]<sub>na</sub> zu stellen ?

[ta-ba-ar-n]<sub>a</sub> KUB 28.71 Rs.lk.Kol.11'; KUB 48.8 Vs.6

[ta-ba-ar(?)-n]<sub>a</sub> KBo 37.98 Rs.1'

**Bemerkungen:** Oder alternativ zu [tawannann]<sub>a</sub> zu stellen ?

[ta-ba(?) -ar-n]<sub>a</sub> KUB 28.71 Rs.lk.Kol.11'

ta-ba-ar-na(-)[...] KBo 37.57 Vs.? 7'

ta-ba-ar-n[a(-)...] KBo 17.50+KBo 25.129+KBo 37.75 Rs.III?  
7'

†ta-ba-ar<sup>l</sup>-[na(-)...] (Hattisch?) KBo 37.150 r.Kol.1'

ta-ba-a[r-na(-)...] KBo 37.18:6'

ta-ba-a[r-na(-)...] (Hattisch?) KBo 37.150 r.Kol.4'

ta-b†a-a<sup>l</sup>[r-na(-)...] KUB 28.57 Rs.lk.Kol.3'

†ta-ba-a<sub>l</sub>[r-na(-)...] KBo 19.161 IV 26'

ta-b[a-ar-na(-)...] KBo 23.103 II 23'; KUB 28.60 Rs.lk.Kol.11'

**Literatur:** Haas 1970:184.

[ta-ba]-a[r-na(-)...] KUB 2.2+KUB 48.1 III 5, 11

**Bemerkungen:** Eher als [ta-ba]-a[r-na-an] anzusehen.

**Entsprechungen:** *labarnai* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 9); *labarn*[ai<sup>2</sup>] (KUB 2.2+KUB 48.1 III 13); [la]barna (Or. 90/1362 Vs.7' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); [laba]rna (Or. 90/1362 Vs. 4')

**Literatur:** Ivanov 1983c:27, 28; Kammenhuber 1969:455, 457; Kammenhuber 1980:52, 53; Schuster 1974:68, 105; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 2000:236\*.

ta-ba-ar-na-ḫ(-)[...] KBo 21.82 III 12'

[ta-ba]-ar-na-ḫu(?) KUB 57.57:8'

**Analyse:** Nominales *tabarna* = ḫu(?). [=⇒ (I)Tabarna, ⇒ ḫu].

ta-ba-ar-na-ma KUB 12.8+KUB 20.87 IV 3

**Analyse:** Nominales *tabarna* = ma. [=⇒ (I)Tabarna].

ta-ba-ar-na<<-an>> KBo 37.1 IV 5

**Bemerkungen:** Fehlerhaft in einer Obliquusform gebildet ?

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> *labarnaš* (Or. 90/1693 II 10' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

ta-ba-ar-na-an KBo 21.109+ III 6, 7, 10, 11, 14, 15, 18, 19, 21, 22; KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.5'; KUB 28.80 I 16', 28'; KUB 28. 110 II 29'

**Analyse:** Nominales *tabarna*  $\neq n$ . [ $\Rightarrow$ ] <sup>(I)</sup>Tabarna].

**Literatur:** Girbal 1986:46, 47, 61; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1959:66; Kammenhuber 1962:9; Kammenhuber 1969:466\*, 477\*, 478\*, 487\*; Kammenhuber 1980:62\*, 76\*, 85\*; Klinger 1996:625, 646, 682, 683\*, 697, 698, 723, 724; Schuster 1974:87, 88; Silvestri 1988:172 (Fn. 13); Sommer 1938:25; Soysal 1997-98:330\*; Soysal 2000a:114\*; Soysal 2001b:89\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

<sup>I</sup>Ta-ba-ar-n<sup>I</sup>a-an<sup>?</sup> KBo 19.161 IV 18'

ta-ba-ar-n<sub>I</sub>a<sub>J</sub>-[an<sup>?</sup>] KUB 2.2 + KUB 48.1 II 45

**Entsprechungen:** *labarnaš* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 48)

ta-ba-ar-n[a-an<sup>?</sup>] KBo 37.49 Rs.15'

**Entsprechungen:** *labarnaš*( $\neq a$ ) (KBo 17.22 III 9'); *lab[arnaš*( $\neq a$ )] (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs.r.Kol.7')

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:367, 369; Klinger 2000:159, 160.

ta-[ba-ar-na-an<sup>?</sup>] Or. 90/401 Vs.7

[t]a-ba-ar-na-an KBo 21.110 Vs.11'; KBo 37.98 Rs.9'; KUB 28.57 Rs. lk.Kol.7'; KUB 57.57:11'; Or. 90/1839 + Or. 90/1771+Or.91/113 Vs.8'

**Bemerkungen:** Nicht sicher, ob der Beleg in KBo 21.110 Vs.11' zu [t]a-ba-ar-na<<-an>> zu emendieren wäre.

**Literatur:** Ivanov 1984:77; Schuster 1974:72, 123\*, 124, 125; Sommer 1938:25; Taracha 1988: 61 (Fn. 16).

[ta-b]a-ar-[na-an]<sub>J</sub> KUB 28.57 Rs.lk.Kol.9'

[ta-ba]-[ar-na]<sub>J</sub>-an KUB 28.110 II 32'

[ta-ba-a]r<sup>?</sup>-na-an KUB 57.57:17'

**Literatur:** Soysal 2002a:332\*; Soysal 2002c:186\*.

[ta<sup>?</sup>-ba<sup>?</sup>-a]r-na-an KUB 28.71 Vs.lk.Kol.6'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:9.

[ta-ba-a]<sub>I</sub>r-na<sub>J</sub>-an KBo 37.49 Rs.18'

**Entsprechungen:** *labarnaš* (KBo 17.22 III 10'); *labarna*[š] (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r. Kol.9')

**Literatur:** Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); Ivanov 1983c:29; Kammenhuber 1969:482\*; Kammenhuber 1980:81\*; Klinger 2000:159.

ta-ba-ar-na-aš KUB 1.17 VI 21

**Analyse:** Nominales *tabarna* = š(?); oder eine fehlerhafte Form. [==> (I) *Tabarna*].

**Literatur:** Girbal 1986:145, 146, 147\*; Hrozný 1920:33; Kammenhuber 1969:466; Kammenhuber 1980:62; Sayce 1924:253.

ta-pár-ši-ḫ(-)[...] KUB 1.17 I 40

**Bemerkungen:** Oder ...-ši-u-ḫ(-)[...] zu lesen ?

**Literatur:** Sayce 1924:251.

(ta-pár-ṽa-[...]) KUB 59.15 II 5'

ta-pár-ṽa-a-aš-ḫa-ap KUB 28.107 I 9'

**Analyse:** Nominales *ta* = *par* = *wa<sub>a</sub>* = *šḫap*. [==> \**par*, ==> \**šahap*].

**Literatur:** Bossert 1946:81; Forrer 1922:239; Laroche 1966:170; Pecchioli Daddi 1998:24 (m. Fn. 132), 26; Pecchioli Daddi 1998a:137 (m. Fn. 88); Schuster 1974:80.

ta-pa-a-ša-an KUB 60.114:5'

**Literatur:** Soysal 2000:190; Soysal 2002b:766.

da-ba-aš-ḫa KUB 60.114:4'

**Analyse:** Nominales *da* = *ba* = *šḫa* verderbt für \**te* = *wa<sub>a</sub>* = *šḫap*(?). [==> \**šahap*].

**Literatur:** Soysal 2000:190, 191 (Fn. 16\*); Soysal 2002b:766\*, 767 (Fn. 19\*).

da-pé-el-da-aš KBo 37.36 Vs.11'

tap-pé-e-er KUB 28.75 II 19; KUB 48.12 lk.Kol.7'

**Analyse:** Verbales *ta* = *per* oder *ta* = *p* = *per*(?).

**Literatur:** Laroche 1947:197; Neu 1980:194; Neu 1983:326 (m. Fn. 28).

[tap-p]é-e-er KUB 28.75 IV 8'

**Literatur:** Laroche 1947:199.

tap-pé-e-ri-ḫ KUB 28.28 Vs.r.Kol.2

**Bemerkungen:** x = "iš" zu lesen ?

ṽa-ap-ḫa-at-te-en KUB 28.80 II 14'

(<sup>URU</sup>Ta-pí-ḫi-ki-ja-ḫ) VBoT 68 III 7

**Literatur:** Götze 1930:19, 22; Laroche 1966a:251; Singer 1984a:118.

[...](-)ḫ(-)tap-pí-in KUB 28.75 IV 17'

tap-pí-in-nu-ṽa[...](-) 30/v:4'

**Bemerkungen:** Mit vorausgehendem Wort [*pa*]la evtl. als [<sup>D</sup>Aštanun / <sup>D</sup>Ištanu *pa*]la *tappinnuwa*[...] zu interpretieren.

**Analyse:** Nominales  $ta \neq pinu \neq [...]$  für  $*te \neq pinu [...]$ . [ $\Rightarrow$  **pin**].

tap-ša-a-ú(-)ḫ(-)[...] KUB 28.29 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.3'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:21 (Fn. 111).

ta-ap(-)te-ú-up KUB 28.1 IV 32''

**Bemerkungen:** Vgl. das Wort *teup*. Vielleicht mit vorangehendem Glied *ušḥaš* zu verbinden. Wechselt mit *ūšḥaškāp(-)[...]* in einem Paralleltex.

**Analyse:**  $ta \neq p \neq te \neq u \neq p$  für  $t(a) \neq *ai \neq p \neq te \neq u \neq up(?)$ .

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> [...] *en* Prt. / Imp. Pl. 1. (KUB 28.1 IV 34'')

**Literatur:** Ivanov 1983a:111; Ivanov 1984:82; Ivanov 1985:26-27.

ta-pu-ú-li-ḫ KBo 21.82 I 22'

**Bemerkungen:** x = "e" oder "ia" zu lesen ?

**Analyse:**  $ta \neq pule$  oder  $ta \neq puli(\neq)a(?)$ . [ $\Rightarrow$  **pule**].

[...](-)ḫ(-)ta-pu-u-ut KBo 37.98 Rs.6'

**Analyse:** Verbales [...]  $ta \neq put(?)$ . [ $\Rightarrow$  **put**].

ta-ap-ua-a-ūi KBo 23.97 Rs.9'

**Literatur:** Girbal 1986:48; Pecchioli Daddi 1992:104; Schuster 1974: XVII\*.

tap-ue-e-ě-ḫu(-)[...] KBo 43.225:8'

**Bemerkungen:** Vgl. [...] *un(-)tapešḫu[...]*.

ta-ap<sup>?</sup>-zé-eḫ-ḫ(-)[...] KUB 28.55 Vs.r.Kol.5

**Bemerkungen:** x = "ti" zu lesen ?

ta-ḫ-[...]-ra KUB 1.17 I 24

**Literatur:** Sayce 1924:250.

[...(-)d]a<sup>?</sup>-a-ra-ú-ḫ(-)[...] KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 13'

ta-re-e-a KUB 28.86+KUB 48.23 II 8'

**Analyse:** Nominales oder verbales<sup>?</sup>  $ta \neq are \neq a$  für  $*te \neq are \neq a(?)$ . [ $\Rightarrow$  **are**].

**Literatur:** Girbal 1986:86 (Fn. 16\*); Ivanov 1983a:166.

ta-ri-ta-ri-iḫ-š[i(-)...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Vs.<sup>?</sup> 13'

[ta]-ri-ta-[ri-iḫ-ši(-)...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Rs.<sup>?</sup> 12'

tar-ku-un (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 58.67 I 10'

**Bemerkungen:** Oder statt "tar" alternativ "ḥaš" zu lesen ?

tar-ku-ú-un (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 58.67 I 7', 13'

**Bemerkungen:** Oder statt "tar" alternativ "ḥaš" zu lesen ?



<sup>D</sup>Ta-ru KUB 17.28 II 4

**Literatur:** *Beckman* 1983:84; *Carruba* 1983:90, 91\*\*; *Chirikba* 1996:416\*\*; *Fauth* 1979:244\*\*; *Gabeskiria* 1998:225\*, 226\*; *Girbal* 1986:73\*\*, 74 (m. Fn. 7\*\*); *Goetze* 1953:271 (Fn. 66\*\*); *Greppin* 1982:145\*\*; *Justus* 1983:92 (Fn. 45\*\*); *Kammenhuber* 1964:26; *Kammenhuber* 1965: 196; *Kammenhuber* 1969:433\*\*, 447, 449, 450\*\*, 460\*\*, 472, 522; *Kammenhuber* 1980:29\*\*, 43, 45\*, 46\*, 70; *Laroche* 1973a:85; *Pecchioli Daddi* 1998:6\*\*.

[<sup>D</sup>T]a(?) -ru KUB 28.59 IV 22'

**Bemerkungen:** Oder zu [*ka-a<sup>?</sup>-t*]a-ru zu ergänzen?

## da-a-ru KUB 28.94 I 7'

**Literatur:** *Bossert* 1946:164; *Giorgadze* 1961:205-206\*\*; *Schuster* 1974:87; *Sommer* 1947:75\*; *van Gessel* 1998:450.

ta-a-ru KBo 8.133+KUB 28.76:3'; KBo 37.9 Vs.3'; KBo 37.21 Vs.2; KBo 37.93:14'; KBo 37.117:2'; KUB 28.3+KUB 48.61 Vs. lk. Kol.19; KUB 28.4 Vs.lk.Kol.9; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.21'; KUB 28.17 Vs.r.Kol.2'; KUB 28.18 Vs.r.Kol.7, 19, Rs.r.Kol.5'; KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.35, 36; KUB 28.60 Vs.lk.Kol.5'; KUB 28.80 II 9', 18', 27'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>U (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.12'); <sup>D</sup>U-aš (KUB 28.4 Vs. r. Kol. 19')

**Literatur:** *Bossert* 1946:163-164\*\*, 165, 166, 168\*\*; *Fähnrich* 1980:74\*; *Forlanini* 1984:263; *Friedrich* 1957:224\*\*; *Girbal* 1986:9, 66, 67, 68, 71, 76, 77, 88, 98; *Girbal* 1998:31; *Güterbock* 1974:309; *Haas* 1970:183, 184; *Haas* 1977:61\*\*; *Hoffner* 1975:198\*\*, 213\*\*; *Ivanov* 1983a:110; *Kammenhuber* 1955:107, 108, 111, 115, 117, 119, 122; *Kammenhuber* 1958:135; *Kammenhuber* 1962:8; *Kammenhuber* 1964:22, 23, 24; *Kammenhuber* 1969:518; *Kammenhuber* 1991:146\*\*; *Laroche* 1947b:32-33; *Pecchioli Daddi* 1999:157 (Fn. 29); *Puhvel* 1977:397 (Fn. 4); *Schuster* 1974:87; *Sommer* 1947:75\*; *Steiner* 1979:203\*; *Taracha* 1988:63, 66; *Yoshida* 1996:291\*\*; *van Gessel* 1998:450.

## ta-a-ru 707/z Vs.2

ta<sup>?</sup>-a-ru KUB 48.65:7'

**Literatur:** *Girbal* 1986:40; *Kühne* 1980:103, 104.

## ta-a-r[u] KBo 8.133+KUB 28.76:2'

**Literatur:** *van Gessel* 1998:450.

[ta<sub>J</sub>]-[a-ru] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.16

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>U-aš (KUB 28.4 Vs.r.Kol.19')

**Literatur:** Girbal 1986:10; Kammenhuber 1955:109, 121.

[t]a-a-ru KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.11

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>U (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.12')

**Literatur:** Kühne 1980:102.

[t]a<sup>2</sup>-a-ru KBo 37.90:12'; KUB 28.93 Vs.7'

[ta-a-r]u KBo 37.21 Rs.4; VBoT 126+ II<sup>2</sup> 3'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160; Schuster 1974:96, 97\*.

<sup>D</sup>Da-a-ru KUB 20.10 IV 12'

**Bemerkungen:** Eher mit folgendem Wort als <sup>D</sup>Daru(-)elli zusammenzufassen.

**Literatur:** Girbal 1986:36; Haas 1970:63, 274, 275; Laroche 1947a:83.

[<sup>D2</sup>T]a-a-ru KUB 48.12 lk.Kol.9'

**Literatur:** Forlanini 1984:262; Kühne 1980:104.

ʽta-ru-j-u KUB 28.7 Vs.lk.Kol.2

**Literatur:** Bossert 1946:164; van Gessel 1998:450.

ta-a-ru-u KUB 28.15 Vs.lk.Kol.2

**Literatur:** Bossert 1946:164; Bossert 1954-59:353; Fauth 1979:241 (Fn. 144); Friedrich 1952-53:145; Girbal 1986:165-166\*; Kammenhuber 1972:296; Laroche 1947:198; Laroche 1947b:25; Taracha 1998:12; van Gessel 1998:450; Yoshida 1996:292.

<sup>D</sup>Ta-a-ru-u KBo 37.23 I 7'

**Literatur:** Girbal 2001:295.

ta-a-ru(-)[...] KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.27'; KUB 28.105 Vs.<sup>2</sup> II<sup>2</sup> 7'

**Literatur:** Schuster 1974:32.

[t]a<sup>2</sup>-a-r[u(-)...] KBo 25.124:4'

ta-a-ru-u(-)x(-)[...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.7'

**Bemerkungen:** x = "li" zu lesen? Das Wort wäre dann zu tarul[ili(n)] zu stellen.

ta-ʽru-uh<sup>2</sup>-tʽu<sup>2</sup>(-)[...] KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>2</sup> III 3'

**Literatur:** Neu 1980:214.

ta-a-ru-li-li KUB 28.115 III 8'

**Literatur:** Laroche 1947a:83; Laroche 1947b:33.

ta-ru-li-il-li-i-in KBo 37.70:5'

**Analyse:** Nominales *tarulili* = n(?).

ta-ru-ul-li-pa KUB 20.17+KUB 11.32 II 11

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204 (Fn. 1); Klinger 1996:280.

ta-a-r[u-un] KUB 53.16 V 6'

**Analyse:** Nominales *taru*  $\varepsilon$  n. [ $\Rightarrow$  (D)Šaru].

**Literatur:** Klinger 1996:242\*.

[t]a-a-ru-un KUB 28.18 Vs.r.Kol.13

**Literatur:** Bossert 1946:164; Girbal 1986:69, 76; Kammenhuber 1962: 13; Kammenhuber 1969: 472\*, 478\*, 485\*; Kammenhuber 1980:70\*, 76\*, 83\*; Taracha 1988:65.

ta-a-ru-u-un KBo 37.21 Rs.12

ta-a-ru-u-un<sup>?</sup> KUB 28.15 Rs.r.Kol.19''

**Literatur:** Bossert 1946:164.

[t]a<sub>J</sub>-[a]-[ru]<sub>J</sub>-u-un KBo 37.21 Vs.11

[<sup>D</sup>Ta-a(?)]-ru-u-un \*Bo 8604:3'

<sup>D</sup>Ta-a-ru-u-u[n](<sub>-</sub>)le-e KBo 37.1 I 38

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Taru  $\varepsilon$  n( $\varepsilon$ )le  $\varepsilon$ . [ $\Rightarrow$  (D)Šaru].

**Literatur:** Klinger 1996:644.

ta-a-ru-ut-tu KBo 37.21 Rs.18

**Analyse:** Nominales *taru*  $\varepsilon$  tu(?). [ $\Rightarrow$  (D)Šaru].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:472\*, 492\*; Kammenhuber 1980:70\*, 90\*.

([<sup>URU</sup>...?])(<sub>-</sub>)x(<sub>-</sub>)tar-zi-ia-il) KBo 30.157 I 6'

**Bemerkungen:** Oder [<sup>UR</sup>]U<sup>T</sup>Tar-zi-ia-il zu lesen.

ta-aš-x(<sub>-</sub>)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 20.79:8'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

ta-a-ša-aḥ-ḥu KBo 37.47 Vs. r.Kol.3

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ḥašaḥḥu*.

**Analyse:** Nominales *ta*  $\varepsilon$  šaḥḥu(?). [ $\Rightarrow$  šaḥḥu].

ta-aš-ša-ni-ia KBo 21.106 Vs.11'(2x)

ta-aš-ša-ni-na IBoT 2.43 II 11'; KBo 21.102 Rs.11'(2x)

ta-aš-ša-ni-n[a] KBo 21.102 Rs.12'

[ta-aš-š]a-ni-na IBoT 2.43 II 11'

ta-aš-ša-a-ni-na KBo 21.106 Vs.11'

ta-aš-ša-ni-in-na KBo 21.100 Vs.12'; KBo 21.106 Vs.12'

ta-aš-ša-[ni-in-na] KBo 19.161 II 24'

[t]a-aš-ša-ni-in-na KBo 21.100 Vs.12', 13'

[ta-aš-ša(?) -n]i-in-na KUB 20.17+KUB 11.32 I 10

[ta-aš-ša-ni-i]n(?) -na KUB 20.17+KUB 11.32 I 11

ta-aš-ša-an-ni-na KBo 21.96:8'

ta-aš-ša-an-ni-n[a] KBo 21.96:9'

[ta-aš-š]a-an-ni-na KBo 21.96:10'

ta-aš-ša-an-ni-in-na KBo 19.163 III 53; KBo 21.95 I 9', 10'

ta-aš-ša-an-ni-i[n-na] KBo 19.163 III 52

[t]a-aš-ša-an-ni-in-na KBo 19.163 III 54; KBo 21.95 I 9'

[ta-aš-š]a-an-ni-[i]n-[na] KBo 19.163 I 9'

[ta-aš-ša-a]n-ni-in-na KBo 19.163 I 10'

[ta-aš-ša-a]n-ni-in-[na] KBo 19.163 I 10'

[t]a-a-ša-šu-u-it KUB 28.66 mtl.Kol.5'

**Literatur:** Laroche 1947:209.

[...] -x-ta-aš-še KUB 28.63 lk.Kol.4'

**Bemerkungen:** Wohl als [ħa-a<sup>?</sup>-l]i<sup>?</sup>-ta-aš-še zu lesen und zu ergänzen; vgl. die Form *ħalitaša* (dabei *a* ~ *e*?).

**Analyse:** Nominales *ħa* = *li* = **tašše** für *ħa* = *li* = \***taša**(?). [=⇒ **taša**].

**Literatur:** Girbal 1986:122.

ta-aš-ši-e-ga-ra-a-am KUB 1.17 II 1, 2

**Analyse:** Nominales *ta* = *ši* = **garam** für *ta* = \**še* = \***karam**. [=⇒ **karam**].

**Literatur:** Bossert 1944:50; Dunaevskaja 1961a:142; Girbal 1986:151\*; Hrozný 1920:32 (Fn. 5\*); Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:492\*; Kammenhuber 1980:91\*; Pecchioli Daddi 1995:94; Sayce 1924:251.

ta-ši-e-mi-it-t[u] KBo 37.104 Vs.8'

**Kommentar:** Das Wort ist wohl zum GN <sup>D</sup>Tašimmet gehörig.

ta-aš-ši-ig-ga-ra-a-am KUB 1.17 VI 35, 36

**Analyse:** Nominales *ta* = *ši* = **garam** für *ta* = \**še* = \***karam**. [=⇒ **karam**].

**Literatur:** Bossert 1944:50; Girbal 1986:152; Kammenhuber 1962:14; Laroche 1947b:27; Pecchioli Daddi 1995:94; Sayce 1924:253.

ta-ši-im-[...] KBo 37.135:3'

**Bemerkungen:** Wohl als ein Göttername wie *tašim[maz]* u. ä. anzusehen.

ta-ši-ma-az Ankara "1934" mtl.Kol.5'

**Kommentar:** Das Wort ist zum GN <sup>D</sup>*Tašimmaz* gehörig.

**Literatur:** Soysal 1998:59, 60, 62.

ta-ši-i[m-ma-a]z KUB 10.100+KUB 44.25 II 12

**Kommentar:** Das Wort ist zum GN <sup>D</sup>*Tašimmaz* gehörig.

**Literatur:** Soysal 1998:61; *Groddek 2000*:110.

[ta-ši-i]m-ma-az KBo 42.21 I 3'

<sup>D</sup>Ta-ši-im-me-et KUB 28.75 III 8', 9'

**Entsprechungen:** *Tašimmeti* (KBo 25.112 III 10'); *Tašim[m e]tiš* (KBo 25.112 III 11'); *Tašimmetiš* (KUB 8.41 II 8')

**Literatur:** Archi 1966:83 (Fn. 41); *Bossert 1944*:251, 252; Carini 1982:512; Forlanini 1984: 263; Forlanini 1987:112; Forrer 1922:232; Friedrich 1936-37:76; *Friedrich 1954*:138, 139; *Haas 1970*:88 (Fn. 1\*\*); Kammenhuber 1991:146\*\*; Klinger 1996:173\*\*; Landsberger 1950:341 (Fn. 65\*); Laroche 1947:192, 194, 209, 210; Laroche 1947b:35; Laroche 1966a:252-253\*\*; *Neu 1980*:194; Pecchioli Daddi 1998a:139; Silvestri 1984:71-72 (Fn. 20); *van Gessel 1998*:457, 520; von Bredow 1995:93\*\*; *Yoshida 1996*:291\*\*.

<sup>D</sup>Ta-ši-mi-iz KBo 21.84 IV 3

**Literatur:** Soysal 1998:61.

ta-aš-ka-[...] KBo 37.113 r.Kol.14'

ta-aš-ga-ti-ḫ(-)[...] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.10'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:146, 154-155; Klinger 1996:682.

[...](-)ḫ-ta-a-aš-ki-nu-u KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.?<sup>?</sup> III 12'

**Literatur:** *Neu 1980*:214.

([<sup>UR</sup>]<sup>U</sup>Ta-aš-ku-ri-ia-il) VBoT 68 II 5'

**Literatur:** *Götze 1930*:30; Kretschmer 1933:90.

(<sup>URU</sup>Taš-ku-r[i-ia-il]) KBo 30.157 I 7'

ta-aš-ku-ut-ti KUB 28.46 Vs.?<sup>?</sup> r.Kol.4'

**Literatur:** *Haas 1970*:168 (Fn. 1).

da-aš-ku<sup>?</sup>-u[a<sub>x</sub>-...]-ia KBo 21.105 Vs.3'

ta-aš-pé-e-et KBo 1.56 Rs.6'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:142.

ta-a<sup>?</sup>-aš-ta-ḫ(-)[...] KUB 48.62:4'

**Bemerkungen:** x = "ut" oder "ua" bzw. "ua<sub>x</sub>" zu lesen.

ta-aš-tē-[...] KBo 8.134 Vs.<sup>?</sup> 3

ta-aš-t[e-...] KBo 8.134 Vs.<sup>?</sup> 4, 5

ta-aš-te-eḫ(-) KUB 2.2+KUB 48.1 II 53

**Bemerkungen:** Mit folgendem Glied *tašteḫ(-)kazziya* zu lesen.

**Entsprechungen:** (*anda*) *le kittari* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 56)

**Literatur:** Ardzinba 1979:31; Berman 1977:456; Dunaevskaja 1961a: 69, 86, 87, 88; *Friedrich* 1932:2; Kammenhuber 1969:454; Kammenhuber 1980:50, 51\*; Laroche 1947a:85, 86; *Sayce* 1924:246, 255; Schuster 1974:51, 66, 100; Taracha 2000:235\*, 236\*; *Ünal* 1988:1469 (Fn. 2).

ta-aš-te-eḫ-ka(-)zi-i[a] KBo 19.162 Vs.11

**Analyse:** Verbales *taš=te=ḫ=ka=zi=a* für *taš=te=\*ḫa=ka=\*ti=a*. [==> ti].

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Berman 1977:455, 456 (m. Fn. 3); Dunaevskaja 1980:19; *Haas* 1976:206; Ivanov 1983c:24-25\*, 296\*.

ta-aš-te-eḫ-ka-zi-i[a] KBo 19.162 Vs.13

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Berman 1977:455, 456 (m. Fn. 3); *Haas* 1976:206; Klinger 1994:31 (Fn. 38).

ta-aš-tleJ-[eḫ(-)k]a-zi-ia KUB 2.2+KUB 48.1 II 51

**Entsprechungen:** (*idaluš=ma=ši=kan anda*) *le kittari* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 54); (*id[aluš=ma=ši=kan anda]*) [*le*] *kittar[i]* (KBo 37.8 r.Kol.5')

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Ardzinba 1979:31; Chirikba 1996:412\*, 421\*; *Friedrich* 1932:2; Kammenhuber 1969:454, 500\*, 504\*, 524\*, 525\*, 526\*, 529\*, 532\*; Kammenhuber 1980:50, 51\*; Laroche 1947a:85; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:66, 100; *Ünal* 1988:1469 (Fn. 2).

[ta-aš-te-eḫ(-)k]a-zi-ia Or. 90/1067 Vs.4'

[ta-aš-te-eḫ(-)ka-az-zi]-i-ia Or. 90/1067 Vs.6'

ta-aš-tē<sup>?</sup>-eḫ<sup>?</sup>-te KUB 28.80 I 38'

ta-aš-te-e-i[a<sup>?</sup>-...] KBo 21.82 III 14'

ta-aš-te-ia-ia KUB 28.80 I 10', 22', 23'

**Analyse:** Verbales  $taš=te=ya=a$ . [==> \***yay**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:117, 146, 148-149; Dunaevskaja 1980:16; Forrer 1919:1034; Kammenhuber 1962:21; Kammenhuber 1969:504\*, 508\*, 515\*, 526\*, 532\*; Laroche 1947a:84; Schuster 1974:122\*.

ta-aš-te-e-ia-ia KUB 28.80 I 9', 24'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:117, 146; Girbal 1986:175\*; Kammenhuber 1962:21; Schuster 1974:122\*.

[ta]-aš-te-e-ia-ia KUB 28.80 I 8'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:146; Kammenhuber 1962:7; Kammenhuber 1969:472\*; Schuster 1974:122\*.

ta-aš-te-e-i-ša KUB 28.82+ I 44'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tašteša*.

**Analyse:** Verbales  $taš=te=iš=a$  für  $taš=te=*eš=a(?)$ . [==> \***eš**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1980:18; Ivanov 1984:79; Kammenhuber 1969:516\*; Schuster 1974: 116\*.

ta-aš-t[e-e-i'-ša] KUB 28.82+ II 23'

**Literatur:** Beckman 1989:671; Girbal 1986:98; Pecchioli Daddi 1999: 153-154\*; Ünal 1998:72.

ta-aš-te-mu-ú KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.16'

**Analyse:** Verbales  $taš=te=mu$ . [==> **mu**].

**Literatur:** Arkan 2002:23, 24; Neu 1980:89.

[t]a-aš-te-mu-ú KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.16'

**Literatur:** Arkan 2002:23, 24; Neu 1980:89.

[t]a-aš-te-e-mu-ú KBo 25.32 r.Kol.2'

**Literatur:** Neu 1980:91 (m. Fn. 311).

ta-aš-te-nu-ú-uā KUB 2.2+KUB 48.1 III 40

**Bemerkungen:** Oder fehlerhaft für *tašte<ta>nuwa* ?

**Analyse:** Verbales  $taš=te=nu=a$ . [==> **nu**].

**Entsprechungen:** ( $nu=wa=kan$  and [ $a^?$ ]) *le uizzi* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 42); ( $[nu=wa=kan$  and  $a^?$ ]) [*l*] *e uizzi* (Or. 90/422 Rs.4 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); ( $[nu=w]a=kan$  [ $anda^?$ ]) [*le uizz*]i (Or. 90/995+Or. 90/1750 Rs.3'-4')

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Ardzinba 1979:31, 35; Braun 1994:21\*; Chirikba 1996:414\*; Dunaevskaja 1959:24, 26, 28, 31; Dunaevskaja 1961:4, 6; Dunaevskaja 1961a:70, 102, 103, 106, 122, 128, 138, 152-153; Dunajevskaja 1962:276, 279; Dunaevskaja 1980:17; Forrer

1919:1034; Forrer 1922:237; Friedrich 1931:43\*; *Friedrich 1932:4; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:43, 44; Ivanov 1983a:125\*, 141\*; Ivanov 1983c:34; Ivanov 1985:33\*, 48\*; Ivanov 1988:133\*; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1962:10, 20, 21; Kammenhuber 1969:457, 489\*, 504\*, 511\*, 521\*, 527\*, 532\*; Kammenhuber 1980:53, 54\*, 87\*; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947a: 93, 94; *Sayce 1924:248, 255; Schuster 1974:50, 72, 136, 138; Steiner 1979:202\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Thiel 1976:167\*; van den Hout-Lubotsky 1998:218.**

ta-aš-te-e-ša KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 25'; KUB 28.82+ I 45', II 25'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tašteiša*.

**Analyse:** Verbales *taš=te=eš=a*. [==> \*eš].

**Literatur:** Chirikba 1996:422\*; Kammenhuber 1969:516\*, 528\*, 532\*; Pecchioli Daddi 1999: 153-154\*; Schuster 1974:116\*; *Ünal 1998:72.*

[ta-aš-t]e-e-ša KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 4'

ta-aš-te-šu<sup>?</sup>-la KUB 28.80 I 38'

**Analyse:** Verbales *taš=te=šul=a*. [==> šul].

**Literatur:** Klinger 1996:618\*.

ta-aš-te-ta(-)li-u[a<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.80 II 6'

**Bemerkungen:** Oder statt “*ua*” alternativ “*ua<sub>x</sub>*” zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *taš=te=ta=aliw=a* für *taš=te=ta=\*alip=a*(?). [==> alep].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:146, 150-151.

ta-aš-te-e-ta-nu-u-ši<sup>(!)</sup> KUB 2.2+KUB 48.1 III 41

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*ši*” verschrieben für “*ua*”.

**Analyse:** Verbales *taš=te=ta=nu=a*. [==> nu].

**Entsprechungen:** (*anda*) *le uizzi* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 43-44); ([*a*]nda) [*e uizzi*] (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.5' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1974:11, 13; Ardzinba 1979:29, 31-32, 35; Chirikba 1996:421\*; D'jakonov 1967:172; Dunaevskaja 1959:23, 25, 28, 31; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:70, 100, 103, 104, 106, 108, 109, 113, 122, 128, 138, 152-153; Dunajevskaja 1962:279; Dunaevskaja 1980:17; Dunaevskaja-D'jakonov 1979:82; Forrer 1919:1034; Forrer 1922:237; Friedrich 1931: 43\*; *Friedrich 1932:4; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:43, 44; Ivanov 1983a:125\*; Ivanov 1983c:34; Ivanov 1985:33\*, 48\*; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1962:10, 20, 21; Kammenhuber 1969:447\*, 450\*, 457, 489\*, 504\*, 510\*, 511\*, 521\*, 522\*, 528\*,*



532\*; Kammenhuber 1980:42\*, 53, 54\*, 87\*; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947a:81, 88, 93, 94; Sayce 1924:248, 254\*; Schuster 1974:72, 136, 138 (m. Fn. 293); Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ta-aš-t[e-e-ta-nu-u-ši<sup>(1)</sup>] KBo 21.110 Rs.2

**Literatur:** Schuster 1974:72.

[ta]-aš-te-ę-ta-nu-ú-ua KBo 21.110 Rs.1

**Analyse:** Verbales  $taš = te = ta = nu = a$ . [==> **nu**].

**Literatur:** Kammenhuber 1980:42\*, 88\*; Schuster 1974:50, 72, 136, 138 (m. Fn. 292), 146.

ta-a-aš-ti-pu-zi-il(-)x<sup>?</sup> KUB 28.51:5'

**Analyse:** Verbales  $taš = ti = *puzil*$ . [==> **puzel**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:144, 158-159; Kammenhuber 1969:503\*; Laroche 1973:252.

ta-aš-tu-uḫ-ma KBo 37.23 II 19'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *taštuk* (dabei  $ḫ \sim k$ ?).

**Analyse:** Verbales  $taš = tu = ḫ = ma$  für  $taš = tu = *ḫu = ma$  bzw.  $taš = tu = *uk = ma$ (?).

**Literatur:** Dunaevskaja 1980:19; Kammenhuber 1962:23; Kammenhuber 1969:503\*, 507\*, 509\*, 513\*, 529\*, 532\*, 541\*; Schuster 1974:132 (Fn. 280).

ta-<sup>f</sup>aš-tu-uḫ-ma KBo 37.23 II 20'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:23.

ta-aš-tu-uk KBo 37.162 Rs.4'

**Bemerkungen:** Vgl die Form *taštuh(ma)*.

**Analyse:** Verbales  $taš = tu = uk$ (?).

ta-aš-t<sup>f</sup>u-uk<sup>l</sup> KBo 37.162 Rs.2'

ta-aš-tu-u-ta(-)šu-u-la KUB 2.2+KUB 48.1 III 52

**Analyse:** Verbales  $taš = tu = ta = šul = a$ . [==> **šul**].

**Entsprechungen:** (*idalu = ma = kan anda*) *le tarnai*<sup>(1)</sup> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 55)

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Ardzinba 1979:32; Berman 1977:459; Bossert 1944:205\*; Braun 1994:22\*; Chirikba 1996:413\*, 430\*; Dunaevskaja 1959:23, 24, 25, 26, 32; Dunaevskaja 1961:6, 8 (Fn. 11); Dunaevskaja 1961a:86, 95, 100, 102, 103, 104, 106, 108, 109, 113, 127, 128, 131 (Fn. 136), 138, 154-155; Dunaevskaja 1962:276, 279, 282 (Fn. 5); Dunaevskaja 1980:19; Forrer 1922:238, 239; Friedrich 1931:43\*; Friedrich 1932:5; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 66; Gamkrelidze 1957:43, 44; Haas 1970:74 (Fn. 5); Ivanov

1983a:140\*; Ivanov 1983c:35; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1959:69; Kammenhuber 1969:445\*, 446\*, 458\*, 504\*, 518\*, 521\*, 522\*, 525\*, 528\*, 532\*; Kammenhuber 1980:40-41\*, 42\*, 54\*, 88\*; Klinger 1996:618\*; Laroche 1947a:86, 95, 96; Laroche 1950-51:179; *Sayce* 1924:248; Schuster 1974:74, 143\*, 144; Steiner 1979:205\*; Thiel 1976:158\*, 160 (m. Fn. 13\*), 165\*.

[t]a-aš-tu-ú-ta-šú-u-la KBo 21.110 Rs.9'

**Literatur:** Schuster 1974:74, 143\*, 144.

[...-t]a-a-šú-u KBo 37.11 I 4

**Bemerkungen:** Wohl als [...-en-t]a-a-šú-u zu ergänzen; vgl. [...] -en-ta-šú im Duplikattext KBo 37.12:5'.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:157.

[...-t]a<sup>2</sup>-šú-u KUB 48.19 I 14'

[...](-)x-da-šú-e-et KBo 37.37 Rs.<sup>2</sup> 3'

ta-a-šú-u-ú-ḫi KBo 37.11 I 3

**Bemerkungen:** Vielleicht mit vorausgehendem Zeichen als [...-e]n<sup>2</sup>(-)ta-a-šú-u-ú-ḫi zu verstehen; vgl. [...] -en-ta-šú im Duplikattext KBo 37.12:5'.

[...-t]a<sup>2</sup>-šú-ú-ul KBo 37.144 Vs.4'

**Analyse:** Verbales [...] = ta = *šul*(?). [=⇒ *šul*].

[...(-)t]a-a-aš-uū<sup>2</sup>-ú-ul KUB 28.40 I 6

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144.

[...(-)d]a<sup>2</sup>-at-x(-)[...] KUB 28.29 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.12'

[...-t]a-t[a-x](-)[...] KUB 48.24 Vs.<sup>2</sup> 5'

ta-at-ta An Ar 3136 Vs.<sup>2</sup> II 3, 4

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

ta-[at<sup>2</sup>-ta<sup>2</sup>] An Ar 3136 Vs.<sup>2</sup> II 6

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

[...](-)x(-)ta<sup>2</sup>-ta-e(-)e-x(-)[...] KBo 37.107 Rs.<sup>2</sup> 11'

ta-ta-e-et KUB 48.15 Vs.14

**Analyse:** Verbales *tataet* oder ta = *taet*. [=⇒ [tataet] ].

**Entsprechungen:** *newan* (KBo 21.22 u.Rd. 26'); *neuwan* (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 6, 7, 10; KUB 55.2 Rs.3); GIBIL(-an) (KBo 21.22 Vs.25'(2x), u.Rd. 26')

**Literatur:** del Monte 1984:171, 172.

[ta]-ta-e-et KUB 28.74 Rs.r.Kol.2'

**Literatur:** del Monte 1984:171, 172.

ta-a-ta-e-et KUB 48.42:7'

**Literatur:** del Monte 1984:172 (Fn. 23).

ta-a-ta-[e-et] KUB 48.42:5'

**Literatur:** del Monte 1984:172 (Fn. 23).

[ta-a-ta]-ę-et KUB 48.42:6'

ta-ta-a-i-li-u KBo 37.49 Rs.3'

[t]a-ta-a-i-li-u KBo 37.49 Rs.3'

ta-a-da-a-an-zi KBo 37.11 II 9'

**Literatur:** Soysal 2002a:336 (Fn. 57); Soysal 2002c:190 (Fn. 56).

ta-ta-aš-ku-un-ni-[il] KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.16

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tag(g)aškun[il]*; evtl. fehlerhafte Form dafür ?

**Analyse:**  $ta \neq ta \neq š \neq kunil(?)$ . [ $\Rightarrow$  kunil].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145, 158 (Fn. 4); Kammenhuber 1961: 210 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:498\*; Schuster 1974:49.

ta-at-te-ḫ(-)[...] KUB 28.53 III 8'

**Bemerkungen:** x = "ḡa" oder "ḡa<sub>x</sub>" zu lesen ?

<sup>D</sup>Ta-te-eš-ḡa-[...] KBo 21.106 Vs.13'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:100.

<sup>D</sup>Ta-te-eš-ḡa-ḡ[i<sub>i</sub>?(-)...] KBo 21.106 Vs.12'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:100.

ta-a-ti-iḡ-za-aš KUB 28.15 Vs.r.Kol.19'

**Bemerkungen:** Vgl. *atakaḡzaš*, *ḡaḡtiḡzaš*, [*ḡ*]*atepkaḡzaš*, (-)*takaḡziš* und *wa<sub>a</sub>ḡziš(ma)* (dabei mit *zaš* = *ziš* zu rechnen).

**Analyse:** Verbales  $ta \neq ti \neq ḡ \neq zaš(?)$ . [ $\Rightarrow$  zaš].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143.

ta-ti-ḡa<sub>a</sub>-an KUB 28.86+KUB 48.23 II 6'

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

ta-ti-ḡa-at-ti KBo 23.97 Rs.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form [*t*]*itiwatti*.

**Analyse:** Nominales *tati*  $\neq$  *wati*.

**Kommentar:** Wohl zum GN <sup>D</sup>*Tetewatti* zu stellen.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:97, 101, 104.

ta-a-at-ku-ú-a<sup>2</sup>(-)[...] KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.35'

**Bemerkungen:** Evtl. mit *-[at]* zu vervollständigen ? Vgl. *taḥkuwat*.

**Analyse:** Verbales *ta = t = ku = at* für *ta = \*ta = ku = at*(?). [ $\Rightarrow$  \***ku**].

**Literatur:** Schuster 1974:96.

ta-tu-u KBo 37.116:4', 8'

**Literatur:** Otten 1990:27, 28, 36, 37.

[t]a-tu-u KBo 37.116:6', 7'

**Literatur:** Otten 1990:27, 28, 36, 37.

ta-ú-[...] KBo 37.164 Rs.4

t<sub>l</sub>a-ú<sup>2</sup>-[-] KUB 28.28 Vs.r.Kol.12

ta-a-ú-e-ḥu IBoT 2.44:7'

**Analyse:** *ta = we = ḥu*(?). [ $\Rightarrow$  **ḥu**].

ta-ú-e-eš KBo 37.144 Rs.5'

**Analyse:** *ta = we = š*(?).

[...(-)t]a<sup>2</sup>-ú-e-ta-ap KBo 37.144 Rs.6'

ta-a-ú-le-e[l(-)...] KUB 28.53 III 5'

(<sup>URU</sup>Ta-ú-ni-ia-il) VBoT 68 II 17'

**Literatur:** Götze 1930:28; Laroche 1966a:251; Singer 1984a:118; Tischler 1997:179, 180.

[...](-)x(-)ta-a-ú-pa KBo 37.129:3'

**Bemerkungen:** Steht für *tauwa<sub>a</sub>* (dabei *p ~ w<sub>x</sub>*) ?

ta-a-ú-ri-aš-pu KUB 28.110 III 20'

**Analyse:** *tauri*(=)*a = š = pu* oder *ta = uri*(=)*a = š = pu*(?). [ $\Rightarrow$  **pu**,  $\Rightarrow$  \***ur**].

**Literatur:** Laroche 1966a:253.

[t]a-a-ú-ri-aš-pu KUB 28.110 III 19'

**Literatur:** Laroche 1966a:253.

da-a-ú-úr-ua-ra-ak KBo 19.161 IV 15'

**Analyse:** Nominales *da = ur = warak* für *\*ta = \*wa<sub>a</sub>r = warak*(?). [ $\Rightarrow$  \***par**,  $\Rightarrow$  **warak**].

**Literatur:** Girbal 2000a:377-378 (m. Fn. 5\*); Pecchioli Daddi 1999:165 (Fn. 56).

ta-a-ú-úr-ua-ra-ak KBo 21.90 u.Rd. 31'

**Analyse:** Nominales *ta* = *ur* = *warak* für *ta* = \**wa<sub>a</sub>r* = *warak*(?). [==> \**par*, ==> *warak*].

**Literatur:** Girbal 2000a:377-378 (m. Fn. 5\*); Pecchioli Daddi 1999:165 (Fn. 56).

[t]a-a-ú-úr-ua<sub>a</sub>-ra-ak KBo 19.161 IV 16'

**Literatur:** Girbal 2000a:377-378 (m. Fn. 5\*); Pecchioli Daddi 1999:165 (Fn. 56).

ta-ú-ua<sub>a</sub> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.18

**Entsprechungen:** *weritemaš* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:128; Ivanov 1983a:65, 67, 141\*; Ivanov 1983b:59, 60\*; Ivanov 1983c:12; Ivanov 1985:53 (Fn. 17); Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1955:107 (Fn. 10), 109; Kammenhuber 1969:519; Puhvel 1977:397\*.

ta-a-ú-ua<sub>a</sub> KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.22'

**Entsprechungen:** *weritemaš* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Kammenhuber 1955:107 (Fn. 10), 108, 118, 118 (Fn. 1), 119, 121; Puhvel 1977:397 (Fn. 3\*), 398\*.

ta-a-[ú-ū][a<sub>a</sub>] KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.20

**Entsprechungen:** *weritemaš* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')

**Literatur:** Kammenhuber 1955:107 (Fn. 10); Puhvel 1977:397 (Fn. 3\*).

URUT<sub>1</sub>a-ú-ua<sub>1</sub>-[na] KUB 28.59 I 8'

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 16).

[ta]-a-ú-ua<sub>a</sub>-tu-pí KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.15'

**Bemerkungen:** Wohl nicht getrennt als <sup>†</sup>*tauwa<sub>a</sub> tupi* anzusehen.

**Entsprechungen:** *we[ritemaš]* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.14')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Friedrich 1936-37:77; Kammenhuber 1955:106, 115, 116; Kammenhuber 1980:40\*; Puhvel 1977:397 (m. Fn. 2\*); Steiner 1979:203\*.

ta-a-ú-ua<sub>a</sub>-tu-ú-pí KUB 28.4 Vs.lk.Kol.11

**Entsprechungen:** *we[ritemaš]* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.14')

**Literatur:** Ivanov 1983b:60\*; Ivanov 1985:47\*, 53 (Fn. 17); Kammenhuber 1955:107 (m. Fn. 10), 115, 116; Kammenhuber 1980:40\*; Schuster 1974:99\*; Taracha 1988:61 (Fn. 15).

t[a]-ú(?) -ua<sub>a</sub>-tu-u-pí KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.13

**Entsprechungen:** *we[ritemaš]* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.14')

**Literatur:** Kammenhuber 1955:107 (Fn. 10), 115, 116.

ta-u[a<sup>?</sup>-...] \*Bo 6763:4'

ta-ua<sub>a</sub>-x(-)[...] KBo 37.42:9'

ta-ua<sub>a</sub>-ah-ša(-)[...] KUB 28.108:3'

[...](-)x-ta<sup>?</sup>-ua<sub>a</sub>-ia(-)[...] KBo 37.112 Rs.1

URUTa-a-ua-na KUB 28.59 IV 6

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 16); Soysal 1999:164 (Fn. 6\*).

[UR]UTa-a-ua-na-ma KUB 28.59 I 2'

**Analyse:** Nominales URUTawana=ma.

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 16).

[URU]Ta-a-ua-na-ma KBo 37.49 Vs.8'

ta-a-<sup>l</sup>ua-na-an<sub>j</sub> KBo 21.109+ III 14

**Bemerkungen:** Verschieden für *tawanan*<*nan*>.

**Literatur:** Klinger 1996:618\*, 698; Schuster 1974:49, 50, 125; Thiel 1976:165, 167\*.

ta-ua-na-an-na KBo 21.109+ III 11

**Literatur:** Archi 1988:9 (Fn. 20\*); *Bin-Nun* 1972:54, 55; Carruba 1986:202\*, 206\*; Catsanicos 1997:177; Hoffner 1975:197\*\*; Ivanov 1985:47-48\*; Justus 1983:74 (m. Fn. 25\*\*); Kammenhuber 1969:432; Klinger 1996:209 (Fn. 328\*\*), 210 (Fn. 332\*\*), 213-219\*\*, 698, 723, 724; Macqueen 1959:181-182\*\*, 184\*\*, 186-188\*\*; Oettinger 1995:43\*; Puhvel 1989:360-361\*; Schuster 1974:125; Taracha 1998:13\*\*; Tischler 1988:350\*; Tischler 1998:679 (m. Fn. 11\*); Zinko 1986:34\*\*.

MUNUSTa-ua-na-an-na KBo 19.161 IV 25'; KBo 21.90 Rs. 39'  
(2x)

**Literatur:** Schuster 1974:125.

[MUNUST]a-ua-na-an-na KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.12'

[MUNUST]a-u<sub>l</sub>a-n<sub>j</sub>a-an-na Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)  
Or. 90/1513 I 12'

[MUNUSTa-ua-n]a-an-na KBo 19.161 IV 24'

ta-a-ua-na-an-na KBo 21.109+ II 21'

**Literatur:** Klinger 1996:697, 724; Schuster 1974:125.

ta-ua-a-na-an-na KBo 21.109+ III 3

**Literatur:** Klinger 1996:697, 724; Schuster 1974:125.

ta-ṡa-an-na-an-na KBo 21.109+ III 6

**Literatur:** Bilgiç 1945:51:16\*; Carruba 1992:86 (Fn. 36); Chirikba 1996:425-426\*; Justus 1983:62-63 (Fn. 10\*\*); Kammenhuber 1969: 459, 466; Kammenhuber 1980:56, 62; Klinger 1996:697; Schuster 1974:125; Soysal 1999:161\*\*.

[t<sub>1</sub>a-ṡa-an-na-an-na KUB 28.83 Vs.8'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:57; Kammenhuber 1959:66; Schuster 1974: 125.

ta-ṡa-a[n-na-an-na] KUB 48.30:5'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

[t]<sup>1</sup>a-ṡa-an-na-an-n<sup>1</sup>a KBo 37.68 Vs.? 3'

**Bemerkungen:** Das Zeichen *-an* am Wortende ausgelassen oder die Obliquusendung *-n* nicht berücksichtigt ?

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:552, 553; Schuster 1974:125.

[ta]-ṡa-an-na-an-na KBo 21.109+ IV 30'

**Literatur:** Klinger 1996:700; Schuster 1974:125.

MUNUS<sup>1</sup>Ta-ṡa-an-na-an-na KBo 37.1 IV 6

**Entsprechungen:** MUNUS<sup>1</sup>*Tawanannaš* (Or. 90/1693 II 11' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:646; Schuster 1974:125; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

MUNUS<sup>1</sup>Ta-ṡa-an-na-an-n[a(-)...] KUB 28.62:7'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:58; Kammenhuber 1959:66; Schuster 1974: 125; Sommer 1938:25.

MUNUS<sup>1</sup>Ta-ṡa-na-an-na-an KBo 21.110 Vs.12'

**Analyse:** Nominales MUNUS<sup>1</sup>*Tawananna* *≠ n*. [==> (MUNUS)<sup>1</sup>*Tawananna*].

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:60 (Fn. 37a); Puhvel 1989:352; Schuster 1974:72, 124, 125.

ta-a-ṡa-na-an-na-an KBo 21.109+ III 18, 21

**Analyse:** Nominales *tawananna* *≠ n*. [==> (MUNUS)<sup>1</sup>*Tawananna*].

**Literatur:** Klinger 1996:698, 723, 724; Schuster 1974:125.

ta-ṡa-[a]<sup>2</sup>-[na-an-n]<sup>2</sup>a-an KUB 2.2+KUB 48.1 III 30

**Analyse:** Nominales *tawannanna* *≠ n*. [==> (MUNUS)<sup>1</sup>*Tawananna*].

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:60; Dunaevskaja 1964:103; *Friedrich* 1932: 4; Ivanov 1983:33; Ivanov 1984:78; Kammenhuber 1959:66; Klinger 1996:214; Laroche 1947a:92; Puhvel 1989:352; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:72, 124, 125.

[ta-ua-an-na-an(?)]-na-an KUB 28.70 Vs.r.Kol.6'

**Literatur:** Schuster 1974:15 (Fn. 40), 125.

[<sup>MUNUS?</sup>Ta-ua-a]n-na-an-na-an KUB 57.57:24'

**Literatur:** Soysal 2002a:332, 333 (m. Fn. 46); Soysal 2002c:186, 187.

[ta]-ua-an-na-<sup>I</sup>nja-an KBo 37.98 Rs.10'

**Analyse:** Nominales *tawannana*  $\neq n$ . [ $\Rightarrow$  (<sup>MUNUS</sup>)Tawananna].

**Literatur:** Schuster 1974:125.

ta-ua<sub>a</sub>-nu- $\dot{x}$ (-)[...] KUB 28.59 IV 3

[...(-)t]a-ua<sub>a</sub>-pár-ua<sub>a</sub>-a-ši KBo 37.32 Vs.<sup>?</sup> 8'

**Kommentar:** Vgl. die Bezeichnung <sup>NINDA</sup>*taparwa<sub>a</sub>šu-* in heth. Texten.

ta-ua<sub>a</sub>-ar-[...] KBo 37.160 III 7'

**Bemerkungen:** Wohl zu *tawa<sub>a</sub>r*[*na*(*n*)] zu stellen.

**Literatur:** Schuster 1974:88.

ta-ua<sub>a</sub>-a[r-...] KBo 25.110 I 5'; KUB 28.62:2'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich zu *tawa<sub>a</sub>*[*rna*(*n*)] zu stellen.

**Literatur:** Schuster 1974:88; Sommer 1938:25.

[...]ta-ua<sub>a</sub>-ar KBo 25.133 lk.Kol.3'

**Analyse:** Nominales [...]  $\neq$  *tawa<sub>a</sub>r* oder [...]  $\neq$  *ta*  $\neq$  *wa<sub>a</sub>r*. [ $\Rightarrow$  \*par].

**Literatur:** Neu 1980:216; Neu 1983:326 (m. Fn. 29).

[ta-u]a<sub>a</sub>-a-ar-na KBo 37.92:4'

**Bemerkungen:** Graphie für *tabarna*.

**Literatur:** Schuster 1974:88.

[ta-u]a<sub>a</sub>-ar-na-a[n] KUB 28.70 Vs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Graphie für *tabarnan*.

**Analyse:** Nominales *tawa<sub>a</sub>rna*  $\neq n$ . [ $\Rightarrow$  (<sup>I</sup>)Tabarna].

**Literatur:** Schuster 1974:15 (Fn. 40), 88.

[ta-ua<sub>a</sub>-a]r-na-an KUB 28.70 Vs.r.Kol.1'

**Literatur:** Schuster 1974:88.

ta-ua<sub>a</sub>-a-aš-tu KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.9

**Literatur:** Forlanini 1987:119 (Fn. 57); Neu 1980:210.

ta-ua<sub>a</sub>-du-u-la(-)[...] KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 8'

ta-ua<sub>a</sub>-ú-li-in KBo 37.23 III 7

ta-<sup>I</sup>ue<sup>!?</sup><sub>e</sub>-l- $\dot{x}$ (-)[...] KUB 48.52 Vs.<sup>?</sup> 1'

ta-ue<sub>e</sub>-e-eš KUB 28.40 II 10



ta-a-ui<sub>i</sub>-en KBo 37.49 Vs.13'

**Bemerkungen:** Vielleicht Graphie für *tepin* ?

**Analyse:** Nominales *ta* = *wi<sub>i</sub>n* für \**te* = \**pin*(?). [==> **pin**].

**Literatur:** Schuster 1974:129.

(ta-u[u<sub>u</sub><sup>?</sup>-...]) KBo 25.12+ I 17'

**Literatur:** *Neu* 1980:30; *Singer* 1984:33; *Yoshida* 1996:76.

ta-a-uu<sub>u</sub>(-)[...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.9

[...](-)ḫ-ta-uu<sub>u</sub>-u(-) KUB 28.66 mtl.Kol.7'

(ta-uu<sub>u</sub>-š<sub>u</sub>(-)) KBo 25.12+ I 18'

**Literatur:** *Klinger* 1996:238; *Neu* 1980:30; *Singer* 1984:33; *Yoshida* 1996:76.

ta-az-[...] (Hattisch?) KBo 33.206:6'

ta-a[z<sup>?</sup>-...] KUB 28.80 II 21'

ta-az-za-aš-ne-e-er KUB 1.17 VI 34

**Literatur:** *Bossert* 1944:50; *Sayce* 1924:253.

ta-az-[za-aš-ne-e-er] KUB 1.17 I 64

ta-[...<sup>?</sup>-z]e<sup>?</sup>-e KUB 28.98 IV 7'

**Bemerkungen:** Oder alternativ *ta*[-...]-ḫ-š<sub>e</sub>-e zu lesen.

**Literatur:** *Haas* 1970:186.

t<sup>f</sup>a-ze<sup>l</sup>-el-ua<sub>a</sub>(-)[...] KUB 57.57:3'

ta-az-zi-ja-aḫ-du KUB 28.6 Vs.lk.Kol.13'

**Analyse:** Nominales *ta* = *zi* = *yaḫ* = *du* für *ta* = *zi* = *yaḫ* = \**tu*. [==> **yaḫ**].

**Entsprechungen:** *mišriw*[*anza*] (KUB 28.6 Vs.r.Kol.12')

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Tazziyašu*.

**Literatur:** *de Martino* 1986:212-213 (Fn. 5); *del Monte* 1979:118; *Dunaevskaja* 1961a:101, 140; *Forrer* 1922:239, 240; *Friedrich* 1932:5; *Ivanov* 1981a:35\*; *Ivanov* 1983:144, 145; *Ivanov* 1983a:136\*, 167; *Ivanov* 1985:42\*; *Ivanov* 1988:134\*; *Kammenhuber* 1969:492\*; *Kammenhuber* 1980:91\*; *Laroche* 1950-51:178.

[...](-)ḫ-ta-a-az-zi-le-e-u KUB 57.57:13'

**Analyse:** Nominales [...] *ta* = *zi* = *leu*(?).

**Kommentar:** Vgl. die heth. Bezeichnung <sup>LÚ</sup>*tazzelli*- und das heth. Wort *ta-az-zi-le-e*[*n*<sup>?</sup>] in KUB 31.142 Rs.<sup>?</sup>. 2'.

[ta-a]z-zi-na-aḫ-pa KBo 37.21 Rs.6

**Analyse:** *ta* = *zi* = *naḫ* = *pa* oder *ta* = *zin*(=) *a* = *ḫ* = *pa* für *ta* = *zin*(=) *a* = \**n* = *pa*(?). [==> **naḫ**, ==> **šin**, ==> **pa**].

ta-a-[a]ẓ-ẓi-na-aḥ-pa KBo 37.21 Vs.4

[t]a-a-aẓ-ẓi-na-aḥ-pa<sup>1</sup> KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.7

ta-ẓi-ẓi-i(-)[...] KBo 37.104 Rs.6'

ta-zu-u-ḥa-aš-ti KUB 28.6 Vs.lk.Kol.13'

**Analyse:** *ta* = *zuḥ* = *ašti* für *\*te* = *zuḥ* (≡) *a* = *š* = *ti*. [==> *zuḥ*, ==> *ti*].

**Entsprechungen:** TÚG-SÚ (*šer kariyaz[i]*) (KUB 28.6 Vs.r.Kol.13')

**Literatur:** de Martino 1986:212-213 (Fn. 5); del Monte 1979:118; Dunaevskaja 1961a:140; Forrer 1922:239, 240; *Friedrich* 1932:5; Ivanov 1983:144, 145\*; Ivanov 1983a:167; Kammenhuber 1969:502; Laroche 1947a:91; Schuster 1974:113\*.

ta-az-ẓ[u-ua-ṣ̌i]-[...] KBo 37.94 Vs.12'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als *tazzuwaši[uinu]* zu ergänzen.

**Literatur:** Haas 1970:81 (Fn. 1); van Gessel 1998:464.

ta-az-zu-ua-ṣ̌[i<sup>?</sup>-...] KBo 37.94 Vs.3'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als *tazzuwaš[iuinu]* wiederherzustellen.

**Literatur:** van Gessel 1998:464.

ta-az-zu-ua-ṣ̌i-ú-i-nu KBo 37.94 Vs.7'

**Analyse:** Nominales *ta* = *zuwašiu* = *inu* für *t a* = *\*zuwatu* = *inu*. [==> *zuwatu*].

**Kommentar:** Das Wort ist zum GN <sup>D</sup>*Tazzuwaši* gehörig.

**Literatur:** Haas 1970:81 (Fn. 1); Laroche 1947b:33-34; Pecchioli Daddi 1998:7; van Gessel 1998:464.

[ta-a]ẓ-ẓu-ua-ṣ̌i-ú-i-nu KBo 37.32 Vs.<sup>?</sup> 4'

**Literatur:** van Gessel 1998:464.

te-[...] IBoT 2.44:7'; KBo 23.98 I 6'; KBo 35.51:4'; KBo 37.95 Rs.<sup>?</sup> 3'; KBo 37.97 Vs.12'; KUB 28.26:2'; KUB 28.69 Vs.lk.Kol.8'; KUB 48.4 Vs.8'; KUB 48.11 Vs.2'

te-[...] KUB 28.68 r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *te[pinu]* zu stellen.

**Literatur:** del Monte 1979:112.

t<sup>1</sup>e<sup>1</sup>-[...] KUB 28.84 IV 4'

**Literatur:** Bin-Nun 1972:78.

t<sup>1</sup>te<sup>1</sup>-[...] KBo 37.98 Rs.3'

**Bemerkungen:** An Hand des Kontextes *te[pkunkuhḥua]* zu erwarten.

t[e-...] KBo 37.160 III 14'; KUB 28.40 III 5'; KUB 28.62:8';  
KUB 28. 84 IV 4'; KUB 48.59 r.Kol.6'; KUB 60.133:2'

**Literatur:** Girbal 1986:129; Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

t[e<sup>2</sup>-...] KBo 37.35:3'; KBo 37.144 Vs.11'; KBo 37.148:3';  
KUB 28. 109:10'; KUB 48.11 Rs.6'

[...]-te KBo 1.56 Vs.lk.Kol.4'; KBo 37.108 Rs.8

[...]-te (Hattisch?) KBo 37.30 Rs.<sup>?</sup> 7'

te-ḫ[...] KBo 21.82 I 5'; KBo 23.98 I 7'; KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 3';  
KBo 37. 144 Vs.6'; KUB 28.33:1; KUB 28.38 lk.Kol.1';  
KUB 28.55 Vs. r.Kol.7'; KUB 28.59 IV 14'; KUB 28.80 II  
23'

**Literatur:** Girbal 1986:91.

[...]-ḫ-te KUB 28.70 Rs.r.Kol.4'

[...]-ḫ-te(-)ḫ(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.76:3'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

te-ḫ-ḫ KUB 44.26 Vs.15'

ḫ-ḫ-ḫ-te(-)[...] KBo 37.11 II 36'

te-e[...] KBo 37.1 I 19

**Bemerkungen:** Eher mit den folgenden Zeichen *te-e*-[...] -*le-e* zu lesen.  
Wäre dann zu *te*[*wa<sub>a</sub>pu*]*le* zu stellen ?

**Entsprechungen:** *kišaru*(= *at*) (KBo 37.1 II 19); *kišaruw*[(= *at*)] (Or.  
90/1335+ II 15 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:640, 663, 664\* (m. Fn. 136); Süel-Soysal: in  
Vorbereitung.

te-e[...] KUB 28.72 Vs.lk.Kol.11'

**Literatur:** Forlanini 1987:114 (Fn. 11).

te-e-ḫ(-)[...] KBo 23.103 II 24'; KUB 48.68 r.Kol.2'

**Literatur:** Girbal 1998:31.

te-e-[ḫ](-)[...] KUB 48.8 Vs.9

[...](-)ḫ(-)te-e KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 14'

**Literatur:** Girbal 2000a:379; Kammenhuber 1982:153; *Neu* 1980:214  
(m. Fn. 716).

[...]-ḫ-te-e Bo 6922 III 5'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als [*ka-a*]*t-te-e* zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

te-e-ḫ-ḫ<sup>?</sup>(-)[...] KBo 43.225:10'

te-a-ḫ-[...] KUB 48.18 Vs.<sup>?</sup> 3'

**Bemerkungen:** x = "li" zu lesen ? Das Wort dann zu *teal[ip]* gehörig.

**Literatur:** Schuster 1974:99.

[te-x-x-x-a<sup>?</sup>] KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 15'

**Literatur:** Neu 1980:214.

te-a-i-ša<sup>?</sup>(-)tu-u-ua KUB 28.82+ I 46'

**Bemerkungen:** Oder statt "ša" alternativ "ta" zu lesen ? Eine Parallelstelle bietet hierfür die Form *te-a-aš-tu-ú-pa-aš*.

**Analyse:** Verbales *te = ai = ša = **tup** = a* oder *te = ai = ša = **tup** = a* fehlerhaft für *te = ai = \*š = \***tup** = a(?)*. [==> **tup**].

**Literatur:** Schuster 1974:99\*, 116\*.

te-e-a-li-ip KBo 37.23 III 25

**Analyse:** Nominales *te = **alip***. [==> **alep**].

**Literatur:** Chirikba 1996:412\*; Ivanov 1983a:111; Kammenhuber 1969:466\*; Kammenhuber 1980:63\*.

DTe-am-m[a-...] VS 28.17:12'

**Literatur:** Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772.

te-a-aš KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 24'; KUB 28.82+ II 22'

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>*kar-aš* zu lesen.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:153, 155; Schuster 1974:98; *Ünal* 1998:72.

te-aš-ḫ-[...] KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 6'

te-e-a-aš-tu-ḫ(-)[...] KBo 35.51:3'

**Bemerkungen:** x = "ú" zu lesen ?

te-a-aš-tu-ú-pa-aš KUB 28.82+ II 26'

**Bemerkungen:** Sicher nicht <sup>†</sup>*kar-aš-tu-ú-pa-aš* zu lesen; vgl. obige Form mit Graphie *te-e-a-<sup>o</sup>*. Eine Parallelstelle bietet dafür *te-a-i-ša<sup>?</sup>(-)tu-u-ua*.

**Analyse:** Verbales *te = aš = **tup** = aš* fehlerhaft für *te = \*ai = š = **tup** = \*a<sup>†</sup>(?)*. [==> **tup**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:153, 155\*; Schuster 1974:99; *Ünal* 1998:72.

te-a-ta-an-na KBo 19.162 Vs.12; KUB 2.2+KUB 48.1 II 52

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>*kar-ta-an-na* zu lesen.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *walahhanzaš( = a)* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 55)

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Berman* 1977:455; *Friedrich* 1932:2; *Haas* 1976:206; *Ivanov* 1983c: 25; *Kammenhuber* 1969:454; *Kammenhuber* 1980:51; *Laroche* 1947a:85, 86; *Sayce* 1924:246; *Schuster* 1974:66, 97, 98-99\*; *Ünal* 1988:1469 (Fn. 2).

te-a-ta-[an]-[na] KBo 37.7+KUB 9.33 II 8'

**Literatur:** *Schuster* 1974:66.

[te-a-ta-an-n]a KBo 37.8 lk.Kol.3'

te-a-uš-<te->ga-ap-nu KUB 28.24 Vs.lk.Kol.8'

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1964:104 (m. Fn. 17); *Kammenhuber* 1961: 203; *Schuster* 1974:99, 120\*.

te-a-uš-te-ga-ap-nu KUB 28.24 Vs.lk.Kol.5', 6', 10'

**Analyse:** Verbales *teauš = te = ga = pnu* fehlerhaft für *\*taš! = te = \*ka = pnu(?)*. [==> *\*pnu*].

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1964:104, 104 (Fn. 17); *Dunaevskaja* 1980: 16; *Kammenhuber* 1961:203; *Kammenhuber* 1969:486, 504\*, 526\*, 532\*; *Kammenhuber* 1980:84; *Laroche* 1947a:77; *Schuster* 1974:99, 120\*.

[te-a-u]š-te-ga-[ap-nu] KUB 28.24 Vs.lk.Kol.3'

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1964:104; *Schuster* 1974:99, 120\*.

te-ḫ<sup>?</sup>-ḫ-[...] KBo 35.51:1'

te-ḫa-a-ḫ(-)[...] 683/u:2'

te-e-ḫa-ḫ(-)[...] KBo 37.116:9'

**Literatur:** *Otten* 1990:27, 36.

te-ḫa-lu-uḫ-ḫ[a(-)...] KBo 25.131 Vs.<sup>?</sup> 4'

**Analyse:** Nominales *te = ḫaluḫa* oder verbales *te = ḫa = luḫ = a*.

**Literatur:** *Neu* 1980:215.

te-ḫa-lu-uḫ-ḫa(-)ḫ(-)[...] KBo 37.49 Rs.21'

**Literatur:** *Klinger* 2000:159.

te-ḫa-a-na-a-al KBo 37.105:9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ḫanal*, *leḫanau*, *[l]iḫanail*, *[š]eḫanal*.

**Analyse:** Nominales *te = ḫana = l*. [==> *\*ḫana*].

**Literatur:** *Girbal* 2001:294.

te-ḫa-ap KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 4'

**Analyse:** Nominales *te = ḫap*.

[t]e<sup>?</sup>-e-ḫa-pa-aš-ti KUB 28.59 IV 14'

**Analyse:** *te = ḫap = ašti* für *te = ḫap( = )a = š = ti(?)*. [==> *ti*].

te-ḥa-ap-zu-u(-)ḫ<sup>?</sup>(-)[...] KBo 42.10:3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ḥamazu* (bzw. *ḥabazu*), *ḥapzu(a)*?, *kan[a]ḥapzu*.

**Analyse:** *te* ≠ *ḥapzu*(*z*)[...](?).

te-e-ḥa-a[r-...] KUB 48.68 r.Kol.4'

**Bemerkungen:** Sicher zu *teḥa[ṛkimah(a / u)]* zu stellen.

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:370.

te-ḥa-ar-ki-ma-aḥ KUB 28.60 Rs.lk.Kol.8'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *ḥarkimah*. [=⇒ *ḥarkimah*].

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:370, 371\*; Haas 1970:184.

te-ḥa-ar-ki-ma-aḥ(-)ḥ[a(-)...] KUB 28.60 Rs.lk.Kol.6'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *ḥarkimah* ≠ *a*(?). [=⇒ *ḥarkimah*].

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:367, 370; Haas 1970:184.

te-e-ḥa-a-ar-ki-m[a-a<sup>2</sup>-aḥ-ḥa] KBo 37.49 Rs.16'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *ḥarkimah* ≠ *a*. [=⇒ *ḥarkimah*].

**Entsprechungen:** =? *palḥaeš*, *palḥeš* (KBo 37.48(+)KUB 28.8 Vs. r.Kol.6', 8') (*aš[andu]*, [*aša*]ndu) (KBo 37.48(+)KUB 28.8 Vs. r.Kol.6', 8')

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:367, 369\*; Klinger 2000:159 (m. Fn. 33), 160\*, 162\*.

[te-ḥa-ar]-ki-ma-a-aḥ-ḥa KUB 28.8+ Rs.<sup>1</sup> lk.Kol.4'

**Literatur:** Bin-Nun 1972:77; Girbal 2000:368.

[t]e<sup>2</sup>-ḥa-a-ar-ki-ma-aḥ-ḥu(-)[...] KBo 37.144 Vs.2'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *ḥarkimah* ≠ *u*?. [=⇒ *ḥarkimah*].

**Literatur:** Girbal 1998:31; Klinger 2000:162.

[...](*z*)ḫ(-)te<sup>2</sup>-ḥa-taḥ-ḥu-du KBo 37.144 Rs.3'

**Bemerkungen:** Oder statt "*taḥ*" alternativ "*túḥ*" zu lesen?

**Analyse:** Verbales [...] *te* ≠ *ḥa* ≠ *ta* ≠ *ḥudu* oder [...] *te* ≠ *ḥa* ≠ *ta* ≠ *ḥud* = *u* für [...] *te* ≠ *ḥa* ≠ *ta* ≠ \**ḥut* (*z*)*u*. [=⇒ \**ḥud*].

te-ḥa-ṽa<sub>a</sub>-ṽa<sub>a</sub>-ia KUB 28.71 Rs.lk.Kol.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>yašḥaipwi<sub>i</sub>*.

**Analyse:** *te* ≠ *ḥa* ≠ *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>ya*. [=⇒ \**wa<sub>a</sub>ppaya*].

**Literatur:** Forrer 1922:238.

[...(-)t]e<sup>2</sup>-ḥi-ḥil KUB 48.60 Vs.<sup>2</sup> 5'

**Analyse:** Verbales [...] *te* ≠ *ḥil*(?).

te-e-ḥi-it-ṽa<sub>a</sub> KUB 28.81 II 12

te-eh-ka-zi-i<sup>?</sup>-[...] KBo 37.144 Rs.8'

**Bemerkungen:** Vielleicht als *tehkazi*[ya] anzusehen ? Vgl. die Bildung *taštehkaziya*.

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *h* ≠ *ka* ≠ **zi** ≠ *a*(?). [==> **ti**].

te-eh-šu-ú-[...] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 5'

te-e[h]-šu-ú-[...] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 26'

([...](-)x-te-e-h[u<sup>?</sup>(-)...]) 150/k:3'

te-hu-uz-zi-ia KUB 1.17 VI 9

**Analyse:** *te* ≠ **huzzi** ≠ *a* oder *te* ≠ *h* ≠ **uzzi** ≠ *a*. [==> \***huzzi**].

**Literatur:** Hrozný 1920:32; Laroche 1947a:68 (Fn. 5); Sayce 1924:253; Schuster 1974:15 (Fn. 40\*).

te-hu-uz-zi-[ia] KUB 1.17 III 10

**Literatur:** Laroche 1947a:68 (Fn. 5); Sayce 1924:252.

te<sup>?</sup>-eh-zi-ik-zi-ua<sub>a</sub> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.24

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *h* ≠ *zi* ≠ **kziw** ≠ *a* für *te* ≠ \**h*(*a*) ≠ *zi* ≠ \***kzip** ≠ *a*(?).

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110.

[...](-)te-eh-zi-il KBo 37.24 Rs.4'

**Analyse:** Verbales [...] *te* ≠ *h* ≠ **zil**(?). [==> **zel**].

[...](-)x-te-ia KBo 37.94 Rs.12

te-e-ia-li-x(-)[...] KUB 48.64:3'

**Bemerkungen:** Wohl zu *teyali*[p] zu stellen.

**Analyse:** Nominales *te* ≠ (**y**)**alip** für *te* ≠ \***alip**(?). [==> **alep**].

te-e-ia-aš KUB 28.82+ I 43'

**Literatur:** Schuster 1974:98.

te-iš-te-ta-nu KBo 37.1 IV 18'

**Analyse:** Verbales *te*š ≠ *te* ≠ *ta* ≠ **nu**. [==> **nu**].

**Entsprechungen:** *le* [uizzi(?)] (KBo 37.1 III 19'); [*le ui*]zzī(?) (Or. 90/1693 II 20' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:646, 671\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

te-i-tu-uh-da-ú-x(-)[...] KBo 37.36 Vs.5'

te-i-z[i-...] KBo 43.225:4'

te-ek-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) VS 28.68 Vs.1

te-[ka] KBo 14.117 I 13

**Literatur:** Alp 1983:270; Klinger 1996:691, 693.

te-eg-ga KBo 21.109+ I 11', 19'

**Literatur:** Klinger 1996:693, 694, 695, 721; Schuster 1974:18 (Fn. 50).

[te-k] [a<sup>2</sup>(-)...] KBo 14.117 I 13

**Literatur:** Alp 1983:270; Klinger 1996:691.

te-eg-ga(-)[...] KBo 21.109+ I 3'

**Literatur:** Klinger 1996:694.

te-ka-a(-)[...] KBo 14.117 I 8

**Literatur:** Alp 1983:270; Klinger 1996:690, 693.

te-eg-ga-ḫu-le-e KBo 14.117 I 8

**Analyse:** Verbales  $te = ga = \text{ḫul} = e$  für  $te = *ka = *\text{ḫuli} = *a$  bzw.  $te = *ka = \text{ḫul} = *a(?)$ . [ $\Rightarrow$  ḫul].

**Literatur:** Alp 1983:270; Klinger 1996:690.

te-eg-ga-ḫu-li KBo 21.109+ I 11'(2x), 19'

**Literatur:** Klinger 1996:693, 694, 695, 721; Schuster 1974:18 (Fn. 50).

[te]eg-ga-ḫu-li KBo 14.117 I 13

**Literatur:** Alp 1983:270; Klinger 1996:691, 721.

[te-e]g-ga-ḫu-li KBo 21.109+ I 3'

**Literatur:** Klinger 1996:694, 721.

te-eg-ga-ḫu-l[i(-)...] KBo 30.150 Vs.7'

**Literatur:** Klinger 1996:704.

te-eg-ga-ḫu-li-in<sup>1</sup> KBo 21.109+ I 19'

**Literatur:** Klinger 1996:693, 695, 721; Schuster 1974:18 (Fn. 50).

[...](-)ḫ(-)te-eg-ga-ḫu-um-ma KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> I 15'

te-g[a<sup>2</sup>-lu-uḫ-ḫa(-)...] KUB 28.84 IV 2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *teḫaluḫḫa(-)*.

**Analyse:** Nominales  $te = \text{galuḫa}$  für  $te = *\text{kaluḫa}$  oder verbales  $te = ga = \text{luḫ} = a$  für  $te = *ka = \text{luḫ} = a$ .

**Literatur:** Bin-Nun 1972:78; Klinger 2000:159.

[t]e<sup>2</sup>-e-ka-me-e KUB 28.59 IV 13'

(-)te-ka-a-an-te-mi(-) KUB 28.97 II 13'

te-ka-a-ra-mu-uṇ KUB 28.116 II 4'

**Analyse:** Nominales  $te = \text{karamu} = n$  oder  $te = \text{karam} = un$ . [ $\Rightarrow$  karam].



**Literatur:** Chirikba 1996:412\*, 417\*; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a: 111; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1969:466\*, 467\*; Kammenhuber 1980:63\*, 64\*; Laroche 1947a:91; Taracha 1988: 66 (Fn. 38).

te-ka-ra-at KBo 37.23 III 18

**Analyse:** Nominales *te* = **karat**. [==> **karat**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:498\*; Kammenhuber 1980:98\*; Schuster 1974:98.

[t]e<sup>2</sup>-ka-a-ar-ka-ra-a-at KBo 37.23 III 19

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tupkargaraš*.

**Analyse:** Verbales *te* = **karkarat** oder *te* = **karkar** = *at* für *te* = **karkar** (≠) \***aš**. [==> \***karkar**].

**Literatur:** Girbal 1986:88; Kammenhuber 1969:498\*; Kammenhuber 1980:98\*; Schuster 1974: 98, 100.

te-ka-a-at KUB 28.38 lk.Kol.3'

te-e-ka-a-at-ta[h(-)...] KUB 28.59 IV 5

**Analyse:** Nominales *te* = **kattah**(?). [==> **kattah**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:77, 119, 145, 154-155; Forlanini 1987:114 (Fn. 16); Girbal 1986:152\*; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:111, 117; Ivanov 1985:32; Klinger 1996:650 (Fn. 70); Linderski 1962:154 (Fn. 5).

te-e-k[a-a<sup>2</sup>-at<sup>2</sup>-ta<sup>2</sup>h(-)...] KUB 28.59 IV 2

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:145.

te<sup>2</sup>-ka-a(-)ták-zu-ú KUB 28.59 IV 12'

**Literatur:** Girbal 1986:27 (m. Fn. 24\*); Neu 1991:163.

te-kat-te-ia KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> I 8', 10', 11', 13', 14'

**Analyse:** Verbales *te* = **ka** = **te** = *a* für *te* = **ka** = \***zi** = *a*(?). [==> **ti**].

**Literatur:** Laroche 1980-81:491; Pecchioli Daddi 1999:155 (Fn. 21); Schuster 1974:30 (Fn. 109).

[te-kat-te-ia] KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> I 17'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:155 (Fn. 21).

te-kat-t[e-ia<sup>2</sup>] KUB 47.98 Rs.4

**Literatur:** Soysal 2000:185, 186\*; Soysal 2002b:762-763\*.

te-kat-t[e<sup>2</sup>-ia<sup>2</sup>] KBo 37.18:8'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:155 (Fn. 21).

[te]-[kat-te<sup>2</sup>-ia<sup>2</sup>] KBo 37.18:9'

[te-kat-t]e-ia KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> I 9'

[te-kat-te]-i<sub>ā</sub> KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 12'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:155.

te-kat-ti-i<sub>ā</sub> KBo 37.16:11'

**Analyse:** Verbales  $te \neq ka \neq ti \neq a$  für  $te \neq ka \neq *zi \neq a(?)$ . [ $\Rightarrow$  ti].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:155 (Fn. 21); Schuster 1974:30 (Fn. 109); Soysal 2002a:325 (Fn. 28\*); Soysal 2002c:180 (Fn. 27\*).

te-kat-ti-i<sub>ā</sub>[a] An Ar 12168 Rs.<sup>?</sup> 8'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:183, 184\*.

te-kat-[t]<sub>l</sub>[i-i<sub>ā</sub>] KBo 37.16:12'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:155 (Fn. 21).

t[e<sup>2</sup>-kat-ti-i<sub>ā</sub>] KBo 37.16:8'

te-ga-uu-u-t[i-i<sub>ā</sub>?] KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 15'

**Bemerkungen:** Vgl. auch die nominale Form *gawu<sub>u</sub>tiliš*.

**Analyse:** Verbales  $te \neq ga \neq wu<sub>u</sub>ti \neq a$  für  $te \neq *ka \neq wu<sub>u</sub>ti \neq a(?)$ . [ $\Rightarrow$  wu<sub>u</sub>ti].

**Literatur:** Girbal 2000:371\*; Neu 1980:214.

te-ek-ki-na-a-ap(-)[mu-pí-i-in] KUB 28.115 III 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ma(-)kinap*, *tekinap(-)mupin*.

**Analyse:**  $te \neq kinap(\neq)mu \neq pin$  bzw.  $te \neq ki \neq nap(\neq)mu \neq pin(?)$ . [ $\Rightarrow$  pin].

**Literatur:** del Monte 1984:172 (Fn. 24); Kammenhuber 1962:15.

te-ki<sup>?</sup>-i-ip KUB 2.2+KUB 48.1 III 35

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>*te-di-i-ip* zu lesen.

**Analyse:** Verbales  $te \neq kip$ . [ $\Rightarrow$  kip].

**Entsprechungen:** *paḥšaru* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 39); [*p*]*aḥšaru* (Or. 90/422 Rs.3 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:84; Friedrich 1932:4; Ivanov 1983a: 141\*; Ivanov 1983c:34\*; Ivanov 1985:48\*; Laroche 1947a:92, 93; Sayce 1924:247; Schuster 1974:72, 112\*, 133-134\*, 136 (Fn. 290), 137 (m. Fn. 291); Soysal 2000:181 (Fn. 4\*); Soysal 2002b:757 (Fn. 4\*); Süel-Soysal: in Vorbereitung.

te-ki-i-ru-ul KUB 28.116 II 7'

te-ē[k-...-l]<sub>a</sub>? KUB 28.116 III 6'

**Bemerkungen:** Vielleicht als *te[kzašul]<sub>a</sub>* anzusehen?

te-ek-na-a-ap(-)mu-pí-i-in KUB 28.115 III 11', 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ma(-)kinap*, *tekinap(-)[mupin]*.

**Analyse:** *te* ≠ *knap*(=) *mu* ≠ *pin* bzw. *te* = *k* ≠ *n**ap*(=) *mu* ≠ *pin* für *te* ≠ \**ki*(=) *n**ap*(=) *mu* ≠ *pin*(?). [==> *pin*].

**Literatur:** del Monte 1984:172 (Fn. 24); Kammenhuber 1962:15.

te-e-k[u<sup>2</sup>-...-ip] KBo 37.1 I 21

**Literatur:** Klinger 1996:640, 663, 665.

te-e-ku-u-lu-me-eš KUB 28.115 III 7'

**Analyse:** Nominales *te* ≠ *kulumeš*.

**Literatur:** Schuster 1974:46.

te-e-ku-[u-lu-me-eš] KUB 28.115 III 5'

t[e-e-ku-u-lu-me-eš] KUB 28.115 III 6'

te-ku-u-un KBo 25.121 I 7'

**Analyse:** *te* ≠ *kun*. [==> *kun*].

**Literatur:** Neu 1980:202; Pecchioli Daddi 1999:152-153 (m. Fn. 15\*).

[te<sup>2</sup>]-ku-un-kl-u-u][h-ḫu-...] Bo 69/158:7'

**Bemerkungen:** Sicher als [te]kunku[hḫu(w)a] zu ergänzen.

te-ku-un-ku-uḫ-ḫu-a KUB 28.101 Vs.<sup>2</sup> II 6'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *kunkuhḫu* ≠ *a*. [==> *kunkuhu*].

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 1986:130-131; Girbal 2001:293\* (m. Fn. 6); Pecchioli Daddi 1999:162\*.

[t]e-ku-un-ku-uḫ-ḫu-a KBo 37.97 Vs.3'

te-ku-un-ku-uḫ<sup>1</sup>-ḫu-u-a KUB 28.75 II 14

**Entsprechungen:** *ḫušuwanza eštu* (KBo 25.112 II 4')

**Literatur:** del Monte 1984:168 (m. Fn. 4), 170; Girbal 1986:127\*; Laroche 1947:197; Laroche 1979-80:551; Neu 1980:193; Neu 1983:327 (m. Fn. 30); Schuster 1974:52, 126; Taracha 1989: 261 (Fn. 1a); Thiel 1976:169.

te-k[u-un-ku]-uḫ-ḫu-u-a KUB 28.77+KBo 25.118 I 16

**Literatur:** Laroche 1947:200.

[te-k]u-un-ku-uḫ-ḫu-u-[a] KBo 37.97 Vs.2'

[te-ku-u]ḫn-ku-uḫ-ḫu<sup>1</sup>-[u<sup>2</sup>-a] KBo 37.97 Vs.1'

[te-ku-u]ḫn-ku<sup>1</sup>-u[h-ḫu-a] KBo 25.121 I 1'

**Literatur:** del Monte 1984:168.

[te-ku-un-ku-uḫ-ḫu-u<sup>2</sup>]-a Bo 69/461:2'

[te]-ḫk-ku-un-ku-uḫ-ḫu-ḫa HFAC 92:6'

**Literatur:** Soysal 2000:193\*; Soysal 2002b:769\*.

[...](-)tɛ(-)ku-úr-ku-ue-in-na KUB 48.60 Vs.<sup>?</sup> 7'

**Analyse:** Nominales [...] *te* ≠ *kurkuwe<sub>e</sub>anna*. [==> *kurkupenna*].

**Literatur:** Kühne 1980:102.

tɛ<sup>?</sup>-ku-u-ru KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.7

**Analyse:** *te* ≠ *kuru* oder *te* ≠ *kur* ≠ *u*. [==> *kur*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1980:17.

[...](-)x-te-ku-u-ru KUB 48.52 Rs.<sup>?</sup> 1

**Literatur:** Girbal 1986:55.

tɛ-ek-za-šu-l[a<sup>?</sup>] KUB 48.68 r.Kol.6'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *k* ≠ *za* ≠ *šul* ≠ *a* für *te* ≠ *k* ≠ \**ta* ≠ *šul* ≠ *a*. [==> *šul*].

**Literatur:** Girbal 1998:31; Kühne 1980:103.

te-ek-l[za-šu]<sub>J</sub>-[la<sup>?</sup>] KUB 48.68 r.Kol.7'

**Literatur:** Girbal 1998:31; Kühne 1980:103.

[t]e<sup>?</sup>-ek-za-šu-[la<sup>?</sup>] \*Bo 7201:4'

te-ek-za-šu-u-la KUB 28.75 II 16; KUB 28.80 II 24'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:28, 32; Dunaevskaja 1961a:120, 121, 122, 145, 146, 154-155; Ivanov 1983a:140\*; Ivanov 1985:46-47\*; Kühne 1980:103; Laroche 1947:197; Neu 1980:194; Schuster 1974:144.

te-lɛ-ɛ-ış-x(-)[...] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 14'

**Analyse:** Nominales oder verbales *te* ≠ *leiš* für *te* ≠ \**liš* (?). [==> *liš*].

te-ɛ-l[le-e]l<sup>?</sup> KUB 28.61 Vs.r.Kol.8'

te-ɛ-le-e-la-an KUB 17.28 II 17

**Bemerkungen:** Vielleicht in *te-e(-tu)-le-e-la-an* zu emendieren; vgl. die Form *tetulelan* im gleichen Text.

**Analyse:** *te* ≠ *lelan* oder *te* ≠ *lel* ≠ *an* für *te* ≠ *lel* ≠ \**a* (?). [==> [*šalel*] ].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:142, 150-151; Forrer 1922:238; Girbal 1986:20, 22.

te-el-le-en KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 23'; KUB 28.82+ II 21'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *šellen* (dabei *š* ~ *t* ?).

**Literatur:** Ünal 1998:72.

te-el-le-e-en KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 21'; KUB 28.82+ II 17', 18'

**Literatur:** Ünal 1998:72.

([...](-)te-le-e-ue-x(-)[...]) KBo 7.48:3'

**Bemerkungen:** x = "en" zu lesen ?

**Literatur:** Thiel 1976:156, 164\*.

(-)te-lfi-xʿ(-)[...] KUB 28.115 III 8ʼ

<sup>D</sup>Te-li-pí-nu KBo 19.161 IV 20ʼ; KBo 37.57 Vs.<sup>?</sup> 4ʼ, 7ʼ

**Literatur:** Bilgiç 1945:51:7 (Fn. 50\*); Gabeskiria 1998:225\*\*;  
Giorgadze 1961:203\*\*; Girbal 1980:69-70\*\*; Girbal 1986:121\*;  
Girbal 2000a:378; Hoffner 1975:198\*\*; Kammenhuber 1959:81 (Fn.  
12); Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1), 206; Kammenhuber 1969:450\*;  
Kammenhuber 1980: 46\*; Kellerman 1987:132 (Fn. 9\*); Laroche  
1947b:34-35\*; Laroche 1973a:86; Schuster 1974: 128\*; Thiel  
1976:160; Tischler 1997:181; Tischler 1998:680 (Fn. 16\*); Zinko  
1986:34\*\*.

[<sup>D</sup>Te]-lfi-pí-nu-úʿ (Hattisch<sup>?</sup>) Bo 69/659:1ʼ

**Bemerkungen:** Eher ein Göttername in heth. Kontext.

<sup>D</sup>Te-li-pí-nu(-)uḫ-ši(-)[...] KBo 37.26:7ʼ

**Literatur:** Schuster 1974:128\*; *van Gessel* 1998:469.

[<sup>D</sup>T]e-li-pí-nu-un KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.8ʼ

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>*Telipinu* = *n.* [==> <sup>D</sup>*Telipinu*, ==> *pin*].

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

te-li-iš KUB 28.12 Rs.lk.Kol.6

**Analyse:** Nominales oder verbales *te* = *liš*. [==> *liš*].

**Literatur:** Kammenhuber 1959:81 (Fn. 12); Soysal 2000:181 (m. Fn.  
4\*); Soysal 2002b:757 (m. Fn. 4\*); Tischler 1997:181.

[te-li]-iš KUB 28.11 lk.Kol.6ʼ

te-x-mar KBo 19.161 IV 17ʼ

**Bemerkungen:** x = “*ū*” zu lesen ?

te-me-em-ma KUB 17.28 II 30

te-mi-i-ša KUB 45.86:6ʼ

**Analyse:** Verbales *te* = *miš* = *a.* [==> *miš*].

**Literatur:** Soysal 2000:182\*; Soysal 2002b:759\*.

te-em-mu-kán-ʿišiʿʿ(-)[...] KUB 28.38 lk.Kol.5ʼ

**Literatur:** Kammenhuber 1969:463; Kammenhuber 1980:59.

te-e-mu-ni-a-mu-na-xi KUB 28.82+ II 21ʼ

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *šemunamuna*, *tamunam[una]*.

**Analyse:** Nominales *te* = *munamuna*. [==> \**muna*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:111; Kammenhuber 1961:205 (Fn. 1); Kam-  
menhuber 1962:11; Klinger 1996:683\*; Pecchioli Daddi 1999:153;  
*Ünal* 1998:72.

te-ne-e KBo 37.39 Rs.2

<sup>D</sup>Te-n[e-ra-...] KBo 37.83:5'

**Bemerkungen:** Wohl zu <sup>D</sup>Ten[eraiu] gehörig.

**Literatur:** Soysal 2000:199; Soysal 2002b:774.

[<sup>D</sup>J][Te-n][e]-r[a-...] VS 28.17:15'

**Entsprechungen:** [<sup>D</sup>Te]neraiuš (KBo 21.22 Rs.34')

**Literatur:** Soysal 2000:196, 199; Soysal 2002b:772, 774.

te-n[i<sup>2</sup>-...] KUB 48.11 Vs.5'

te-e-ni-i KUB 28.82+ II 17'

**Literatur:** Ünal 1998:72.

<sup>D</sup>Te-ni-ra-[...] KBo 37.118:5'

**Bemerkungen:** Wohl zu <sup>D</sup>Tenira[iu] gehörig.

**Literatur:** Soysal 2000:199; Soysal 2002b:774.

<sup>D</sup>Te-ni-ra-i-ú KUB 28.74 Vs.r.Kol.7'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>Tenirayaš (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 15); [<sup>D</sup>Te]neraiuš (KBo 21.22 Rs. 34')

**Literatur:** del Monte 1984:172; Haas 1988:100; Laroche 1947b:35, 38; Pecchioli Daddi 1992:99; Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772; Yoshida 1996:191.

[<sup>D</sup>Te-n]i-ra-a-i<sup>1</sup>-ú<sup>1</sup>(?) VS 28.17:13'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>Tenirayaš (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 15); [<sup>D</sup>Te]neraiuš (KBo 21.22 Rs. 34')

**Literatur:** Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772.

te-e-ni-tu-u-ḫi-li KBo 37.104 Vs.6'

te-ḫe-te-ia KBo 37.97 Vs.6'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *n**te* ≠ *a* für *te* ≠ \**nti* ≠ *a*. [==> \**nti*].

te-en-te-i[a] KBo 37.98 Rs.13'

te-nu-u-i-i[a<sup>2</sup>-...] KBo 37.26:9'

te-e-en(-)za<sup>2</sup>-aš<sup>2</sup>-ma<sup>2</sup> (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 37.150 r.Kol.7'

te-e-ep KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 15

**Analyse:** *te* ≠ *p*(?).

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759.

[te<sup>2</sup>]-e-ep KUB 45.86:3'

**Literatur:** Soysal 2000:182, 183; Soysal 2002b:758, 759.

te-e-ep(-)[...] KBo 21.82 I 31'

**Literatur:** del Monte 1979:113.

te-ē-[ep<sup>2</sup>(-)...] KUB 45.86:3'

**Literatur:** Soysal 2000:182, 183; Soysal 2002b:758, 759.

te-ep-[...] KUB 48.62:3'

[...-t]e-ep KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.16

**Bemerkungen:** Wohl als [tešt]ep zu ergänzen.

**Literatur:** Schuster 1974:134.

te-ep-ḫ-[...] KUB 48.59 r.Kol.4'

**Bemerkungen:** Wohl als te-ep-k[u-un-ku-uḫ-ḫu-a / uḫa] zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Girbal 1986:129.

te-e-pa-ša-aḫ-ḫu-ūl KUB 17.28 II 10

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen tetaptah(h)ul, [t]eptahḫul.

**Analyse:** Verbales te=pa=ša=ḫul fehlerhaft für te=pa=\*ta<sup>1</sup>=ḫul für te=\*wa<sub>q</sub>=\*ta=ḫul. [==> ḫul].

**Literatur:** del Monte 1979:114, 115; Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:142, 148-149; Forrer 1919:1034; Girbal 1986:20, 22\*; Kammenhuber 1969:523\*; Schuster 1974:46.

(te-pa-aš-ḫa-[ap<sup>2</sup>]) KUB 34.127 Rs.r.Kol.3

**Analyse:** Nominales te=pa=šḫap für te=\*wa<sub>q</sub>=šḫap. [==> \*šahap].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205; Kammenhuber 1969:477\*; Klinger 1996:262, 410, 650 (Fn. 70); Laroche 1947a:78 (Fn. 3); Laroche 1973a:88 (Fn. 9), 89; Laroche 1980-81:491; Soysal 2000:190-191 (m. Fn. 14\*); Soysal 2002b:766-767 (Fn. 17\*); Starke 1979:112 (Fn. 153).

te-pé-e-in KUB 28.18 Vs.r.Kol.12

**Analyse:** Nominales te=pen für te=\*pin. [==> pin].

**Literatur:** Girbal 1986:67, 75, 76, 152\*; Ivanov 1983a:110; Ivanov 1985:32; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1969:485\*; Kammenhuber 1980:83\*; Klinger 1994:40 (Fn. 86); Klinger 1996:665; Schuster 1974:128\*; Taracha 1988:65.

te-ep-ḫa-taḫ-ḫu KBo 37.28 IV 5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen ḫašahḫu, tašahḫu (dabei š ~ t ?). Oder als fehlerhaftes tephataḫḫu<l> zu interpretieren ?

**Analyse:** Nominales te=p=ḫa=taḫḫu für te=\*wa<sub>q</sub>=ḫa=taḫḫu(?). [==> šahḫu].

te-pí-[...] 690/u:5'

te-pí-i-[in] KUB 28.18 Vs.r.Kol.21; KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.24, 26

**Analyse:** Nominales  $te \neq \textit{pin}$ . [ $\Rightarrow \textit{pin}$ ].

**Literatur:** Girbal 1986:76; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:110, 111; Ivanov 1985:32; Kammenhuber 1962:13; Schuster 1974:128\*.

te-e-pí-i-in KUB 17.28 II 9

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:20, 21, 23, 153\*; Kammenhuber 1962:6, 10, 13, 17; Kammenhuber 1969:482\*, 493\*; Kammenhuber 1980:92\*; Klinger 1996:671 (Fn. 166); Neu 1991:163; Schuster 1974:128\*; Taracha 1988:65; Taracha 1989:265, 267.

[t]ē-e-pí-i-in KUB 17.28 II 20

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 21, 153; Kammenhuber 1962:6, 13; Kammenhuber 1980:80\*.

te-ep-pí-in KBo 21.100 Vs.13'

**Analyse:** Nominales  $te \neq \textit{pin}$  oder  $te \neq p \neq \textit{pin}$ . [ $\Rightarrow \textit{pin}$ ].

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

[t]ē<sup>?</sup>-ep-pí-in KBo 21.102 Rs.12'; KBo 21.106 Vs.11'

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

te-[ep-pí-in] KBo 21.95 I 10'

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

te-pí-in-n[a-a<sup>?</sup>] KBo 21.82 III 20'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *pinna*.

**Analyse:** Nominales  $te \neq \textit{pin} \neq a$  oder verbales  $te \neq p \neq n \neq a$  für  $te \neq *pi \neq *nu \neq a(?)$ . [ $\Rightarrow \textit{pin}$ ,  $\Rightarrow \textit{nu}$ ].

**Literatur:** Schuster 1974:128\*; Soysal 2002a:326 (Fn. 30); Soysal 2002c:181 (Fn. 29).

te-pí-nu KBo 37.36 Rs.14'

**Analyse:** Nominales  $te \neq \textit{pin} \neq u$ . [ $\Rightarrow \textit{pin}$ ].

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

te-pí-i-nu KBo 37.23 I 13'; KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 9

**Literatur:** del Monte 1979:111, 112; Girbal 2001:291; Ivanov 1983a:110, 166; Ivanov 1985:31-32; Kammenhuber 1962:6, 13, 14; Kammenhuber 1969:482\*, 493\*; Kammenhuber 1980:80\*, 92\*; Klinger 1996:625 (Fn. 40); Kühne 1980:100; Schuster 1974:128\*; Taracha 1988:65 (Fn. 35).

te-pí-i-nu-u KBo 37.23 I 5'

**Literatur:** Girbal 2001:294; Kammenhuber 1962:6, 13, 14; Klinger 1994:40 (Fn. 86); Klinger 1996:625 (Fn. 40); Schuster 1974:128\*.



te-e-pí-[n] [u(-)...] KUB 48.36 Rd. 5

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

te-pí-i-da KUB 28.82+ II 21'

**Analyse:** Verbales  $te \neq pid \neq a$  für  $te \neq *pit \neq a$ . [==> pit].

**Literatur:** Ünal 1998:72.

te'-pí-i-da KBo 37.13 Vs.?' 23'

[t]e-ep-ka-aḥ-ḥi-la KUB 28.75 II 18

**Analyse:** Verbales  $te \neq p \neq ka \neq ḥil \neq a$ . [==> ḥel].

**Entsprechungen:** *ma* [u] (KBo 25.112 II 8')

**Literatur:** Laroche 1947:197; Laroche 1979-80:551; Neu 1980:194; Neu 1983:367.

[t]e-ep-ka-aḥ-ḥi-il-la KUB 48.12 lk.Kol.6'

[te-ep-ka-aḥ-ḥi]-il-la KUB 28.75 II 17

**Entsprechungen:** *mau* (KBo 25.112 II 7')

**Literatur:** Laroche 1947:197; Neu 1980:194.

te-ep-ga<sup>(1)</sup>-ak-n[u<sup>2</sup>-u] [a<sup>2</sup>] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.25

**Bemerkungen:** Das Zeichen "ga" verschrieben für "ta"; vgl. die Form *teptak* [nuwa<sup>2</sup>] im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales  $te \neq p \neq ga \neq k \neq nu \neq a$  fehlerhaft für  $te \neq p \neq *ta^1 \neq *ka \neq nu \neq a$ . [==> nu].

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110 (m. Fn. 4).

[...](-)te-ep-ka-a-aš-ša<sup>2</sup> KBo 37.39 Rs.4

**Analyse:** Verbales  $te \neq p \neq kaš \neq a$  oder  $te \neq p \neq ka \neq aš \neq a$ . [==> kaš, ==> aš].

**Kommentar:** Vgl. die heth. Interjektion *kāša* "siehe, nun".

te-ep-ku-[...] KUB 48.11 Rs.7'

**Bemerkungen:** Zu *tepku* [nkuḥḥu(w)a] zu stellen.

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16).

te-ep<sup>2</sup>-ku<sup>2</sup>-[...] KBo 37.107 Rs.?' 9'

**Bemerkungen:** Zu *tepku* [nkuḥḥu(w)a] zu stellen.

te-ep-ku-un-[...] KBo 37.96:8', 9'

**Bemerkungen:** Zu *tepkun* [kuḥḥu(w)a] zu stellen.

†te-e]p-ku-u[n-...] KUB 48.59 r.Kol.1'

**Bemerkungen:** Zu *tepku* [nkuḥḥu(w)a] zu stellen.

**Literatur:** Girbal 1986:129.

te-ep-ku-un-ku-uḥ-ḥu-[...] KUB 48.32:5'

**Bemerkungen:** Zu *tepkunkuhḥu* [(w)a] zu stellen.

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 1986:131, 132.

te-ep-ku-un-ku-uḥ-ḥ[u-...] KUB 48.32:7'

**Bemerkungen:** Zu *tepkunkuḥḥ[u(w)a]* zu stellen.

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 1986:131, 132.

te-ep-ku-un-ku-u[ḥ-ḥu-...] KUB 48.32:3'

**Bemerkungen:** Zu *tepkunku[ḥḥu(w)a]* zu stellen.

**Literatur:** del Monte 1984:170 (Fn. 16); Girbal 1986:131, 132.

te-ep-ku-un-ku-uḥ-ḥu-[u<sup>2</sup>-a] KBo 37.97 Vs.5'

te-ep-ku-un-ku-uḥ-ḥ[u-u<sup>2</sup>-a] KBo 37.97 Vs.4'

te-ep-ku-[un-ku-uḥ-ḥu-ú-a] KBo 37.98 Rs.10'

te-ep-k[u<sup>2</sup>-un-ku-uḥ-ḥu-ú-a] KBo 37.98 Rs.9'

[te-ep-ku-u]n-ku-uḥ-ḥu-ú-a KBo 37.98 Rs.12'

te-ep<sup>1</sup>-ku-un-ku-uḥ-ḥu-ḥ[a] KUB 28.103 I 5'

**Analyse:** Verbales *te = p = kunkuḥḥu = a*. [==> *kunkuḥu*].

**Literatur:** del Monte 1984:170; Girbal 1986:128-129\*, 175\*; Ivanov 1983a:112, 122\*; Ivanov 1985:27, 31\*; Schuster 1974:126.

te-ep-k[u-un-ku-uḥ-ḥu-ḥa] KUB 28.103 I 3'

**Literatur:** del Monte 1984:170; Girbal 1986:128-129\*, 178.

te-e[p-ku-un-ku-uḥ-ḥu-ḥa] KUB 28.103 I 2'; HFAC 92:7'

**Literatur:** del Monte 1984:170; Girbal 1986:128-129\*, 178; Soysal 2000:193, 194\*; Soysal 2002b:769\*.

[t]e-ep-taḥ-ḥu-ul KUB 17.28 II 21

**Analyse:** Verbales *te = p = ta = ḥul*. [==> *ḥul*].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Dunaevskaja 1959:28, 29; Dunaevskaja 1961a:122, 142, 148-149; Forrer 1919:1034; Girbal 1986:20, 22\*, 23; Kammenhuber 1969:523\*, 528\*, 529\*; Schuster 1974:46.

te-ep-ta-ak-[nu<sup>2</sup>-ḥa<sup>2</sup>] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.24

**Bemerkungen:** Ergänzung nach der Form *tepga<sup>(1)</sup>knuw[a]* im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales *te = p = ta = k = nu = a* für *te = p = ta = \*ka = nu = a*. [==> *nu*].

**Entsprechungen:** =? (*namma = at*) *pandu* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.27')

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110.

te-ep-ta-li(-)[...] KBo 37.124:7'

**Bemerkungen:** Evtl. als *teptali[štuš]* anzusehen ?

te-ep-ta-[l]i(-)[...] KBo 37.124:8'

**Bemerkungen:** Evtl. als *tepta*[l]i[štuš] anzusehen ?

[...(-)t]e-ep-te-el KBo 37.21 Vs.1

[...(-)te-ep-t]e-el' KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.4

[...(-)te-e]p-ti-el(?) KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.14

te-ep-pu-u-ḫ(-)[...] KUB 28.62:3'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *teppul*[ia] zu stellen.

[t]e-ep-pu-li-a KUB 28.62:8'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *puli* ≠ *a* oder *te* ≠ *p* ≠ *puli* ≠ *a*. [==> **pule**].

**Literatur:** Girbal 1986:24-25\*; Kammenhuber 1969:513\*; Laroche 1947a:90; Neu 1991:163; Soysal 2000:182; Soysal 2002b:759.

te-ep-pu-ú-l[i-i-a] KUB 45.86:1'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156; Soysal 2000:182; Soysal 2002b:758, 759\*.

[t]e-ep-pu-ú-li-i-a KUB 45.86:2'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156; Soysal 2000:182; Soysal 2002b:758, 759\*.

te-pu-u-ur KBo 37.66:6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *mapur* und *tewu<sub>ur</sub>* (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Analyse:** Nominales *te* ≠ **pur** für *te* ≠ \**wu<sub>ur</sub>*. [==> **wu<sub>ur</sub>**].

te-pu-u-ut KUB 28.75 II 12; KUB 28.77+KBo 25.118 II 7'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ **put**. [==> **put**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:32; Dunaevskaja 1961a:145, 152-153, 159 (Fn. 7); Kammenhuber 1969:447\*, 505\*; Kammenhuber 1980:42\*; Klinger 2000:161 (Fn. 46); Kühne 1980:103; Laroche 1947:197; Neu 1980:193.

[te]-pu-u-ut KUB 28.77+KBo 25.118 I 15

**Literatur:** Kühne 1980:103.

te-e-pu-ut KUB 48.8 Vs.9

te-ep-pu-ut KBo 37.97 Vs.12'

te-ep-pu-ú-ut KBo 37.49 Rs.17'

**Analyse:** Verbales *te* ≠ *p* ≠ **put**. [==> **put**].

**Entsprechungen:** = *aš*[*andu*], [*aša*]*ndu* (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.6', 8')

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:367, 370 (m. Fn. 3\*); Kammenhuber 1969:505\*; Klinger 2000:159, 160\*, 161\* (m. Fn. 46).

te-ep-pu-ta(-)[...] KUB 48.68 r.Kol.5'

**Analyse:** Verbales *te*  $\neq$  *put*  $\neq$  *a*(?). [ $\Rightarrow$  *put*].

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:370\*; Kühne 1980:103.

[...](-)x-te-e-er KUB 48.40:9'

te-r[a<sup>2</sup>-...] KBo 37.66:3'

te-ri-ja-an KUB 1.14 II 21'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23); Sayce 1924:250

[te]-[e<sup>2</sup>-ri]-[an] KUB 28.95 II<sup>2</sup> 7

te<sup>2</sup>-ri-ga-li-ga-iš KUB 28.4 Vs.lk.Kol.25

**Bemerkungen:** Wohl nicht <sup>†</sup>*ušrigaligaiš* zu lesen.

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110.

te-ša-aḥ KUB 17.28 II 24

**Analyse:** Nominales *te*  $\neq$  *šaḥ* oder für *te*  $\neq$  *a*  $\neq$  *šaḥ*. [ $\Rightarrow$  *šaḥ*].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22, 27; Soysal 2002a:333 (Fn. 46\*); Soysal 2002c:187 (Fn. 45); Taracha 1988:65 (Fn. 34-35).

[...](-)te-še-e-pal KBo 8.139 Vs.6'

te-eš-ḥu-u-li-x KBo 37.28 IV 4'

**Bemerkungen:** x = "i<sup>a</sup>" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *te*  $\neq$  *š*  $\neq$  *ḥuli*  $\neq$  *a*(?). [ $\Rightarrow$  *ḥul*].

te-ši-[...] KUB 28.80 II 22'

te-ši-i(-)[...] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.23

**Literatur:** Kammenhuber 1955:110.

te-eš-ga-šu-uḥ-ta KUB 28.1 IV 39''

**Bemerkungen:** Wohl keine Verschreibung für *tešta<sup>1</sup>šuḥta*, da diese Form im gleichen Text zweimal belegt ist.

**Analyse:** Verbales *te*  $\neq$  *š*  $\neq$  *ga*  $\neq$  *šuḥ*  $\neq$  *ta* für *te*  $\neq$  *š*  $\neq$  *\*ka*  $\neq$  *šuḥ*  $\neq$  *ta*. [ $\Rightarrow$  *šuḥ*].

**Entsprechungen:** [...]šaru (KUB 28.1 IV 41'')

**Literatur:** Braun 1994:22\*; Dunaevskaja 1959:22 (Fn. 8), 25, 26, 32; Dunaevskaja 1961:4, 7; Dunaevskaja 1961a:61 (m. Fn. 11), 62, 103, 104, 106, 108, 109, 113, 114, 129, 130, 139, 152-153; Dunajevskaja 1962:276, 280, 282 (Fn. 4); Dunaevskaja 1980:18; Ivanov 1984:83; Kammenhuber 1969:505-506\*, 507\*, 509\*, 524\*, 526\*, 528\*, 532\*; Klinger 1994:29 (Fn. 28), 32, 40; Klinger 1996:626 (Fn. 44\*); Laroche 1947a:93; Schuster 1974:134; Taracha 1988:61; Taracha 1989:264 (Fn. 10); Taracha 1995:354.

[te-eš-g]a-šū-uh-ta KUB 28.1 IV 38''

**Literatur:** Ivanov 1984:83; Kammenhuber 1969:506\*, 507\*, 532\*; Laroche 1947a:93; Schuster 1974:134.

[te-eš-ga-šū-u]h-ta(?) KBo 37.74:5'

te-eš-ku-u-uk-ku-h[u-a?'] KUB 48.32:8'

**Bemerkungen:** Oder mit -h[u-ua] zu ergänzen.

**Analyse:** Verbales *te = š = kukkuhu = a* fehlerhaft für *te = š = \*kunkuhhu = a*. [==> **kunkuhhu**].

**Literatur:** Girbal 1986:131-133\*, 140\*; Klinger 1994:38 (m. Fn. 72).

te-eš-p[u?-...] KBo 37.100:9'

te-eš-pu-ut KUB 24.14 IV lk.Kol.7'

**Analyse:** Verbales *te = š = put*. [==> **put**].

**Literatur:** Chirikba 1996:420\*; Dunaevskaja 1959:22, 24, 25, 26, 32; Dunaevskaja 1961:4, 7, 8; Dunaevskaja 1961a:61, 86, 94, 101, 103, 104, 106, 129, 131, 138, 152-153, 159 (Fn. 7); Dunajevskaja 1962:276, 280; Dunaevskaja 1980:18; Gamkrelidze 1957:42; Girbal 1986:102, 111\*, 113-115\*, 117 (m. Fn. 9); Ivanov 1983a:126\*; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1969:505\*, 506\*, 528\*, 531\*, 532\*; Klinger 2000:161\* (m. Fn. 44, 45); Laroche 1950-51:177, 179; Steiner 1979:207\*; Taracha 1988:61; Taracha 1993:290.

[t]e-eš-pu-ú?-[ut?'] KUB 28.78 IV 8'

**Entsprechungen:** (*p[alzaḥanteš(?)]) ašandu* (KUB 24.14 IV r.Kol. 15'-16')

**Literatur:** Chirikba 1996:420\*; Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:152-153; Girbal 1986: 104, 111; Kammenhuber 1969:505\*, 513\*; Laroche 1950-51:177, 180; Thiel 1976:154.

[...]te-eš-ta(-) KUB 28.59 I 10'

**Bemerkungen:** Wohl mit folgenden Zeichengruppen als [kat]-te-eš-ta(-)u<sub>a</sub>-ar-u<sub>a</sub>-ši-ú-[ni / i-nu] zu ergänzen und zu lesen, d. i. *\*katte eštawar waššuni / inu*.

**Analyse:** Nominales *katte = š = ta = wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub>ššiu = ni* fehlerhaft für *katte(=)\*eš = ta = wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub>ššiu = \*inu<sup>1</sup>(?)*. [==> **katte**, ==> <sup>D</sup>**Wa<sub>a</sub>šul**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145; Schuster 1974:51; Thiel 1976:169, 170.

te-eš-ta-hu-ul-la-an KBo 23.97 Rs.12'

**Analyse:** Verbales *teš = ta = hul = an* fehlerhaft für *teš = ta = hul = \*a<sup>1</sup>(?)*. [==> **hul**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 106; Soysal 2002:9\*.

## te-eš-taḥ-ḥu-ú-du KUB 24.14 IV lk.Kol.8'

**Bemerkungen:** Besser so zu lesen als *te-eš-túḥ*<sup>0</sup>, da es die Graphie *te-eš-ta*<sup>0</sup> gibt. Vgl. aber die Form *iš-ka-tu*<sup>1?</sup>-*ḥu-ú*<sup>?</sup>-[*du*<sup>?</sup>] im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales *teš=ta=ḥudu* oder *teš=ta=ḥud=u* für *teš=ta=\*ḥut(=)u*. [==> \*ḥud].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *le nini-k>tari* (KUB 24.14 IV r.Kol.18')

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:24, 25, 26, 29; Dunaevskaja 1961:4, 5, 6; Dunaevskaja 1961a:101, 102, 103, 104, 106, 107, 108, 109, 113, 126, 127, 128, 138, 148-149; Dunajevskaja 1962:276, 278, 279; Dunaevskaja 1980:16; Fähnrich 1980:74\*; Girbal 1986:102, 114-115 (m. Fn. 7\*), 116; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1962:21; Kammenhuber 1969:446\*, 504\*, 505\*, 507\*, 522\*, 526\*, 532\*; Kammenhuber 1980:42\*; Laroche 1950-51:177, 179; Soysal 2002:9\*; Taracha 1993:290.

## te-eš-ta-nu(-)[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *teštanu*[(*w*)*a*] zu stellen.

**Analyse:** Verbales *teš=ta=nu=a*<sup>?</sup>. [==> **nu**].

**Literatur:** Soysal 2002:9\*; Taracha 1988:61 (Fn. 12).

## te-eš-ta-ú-ul KUB 28.38 lk.Kol.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tieul*.

**Analyse:** Verbales *teš=ta=ul* für *teš=ta=\*wuul*(?). [==> **wuul**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144; Kammenhuber 1969:463; Kammenhuber 1980:59; Soysal 2002:9\*.

[t]e<sup>2</sup>-e-eš-te-ep KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.22

**Analyse:** Nominales *te=štep* oder eher verbales *te=š=tep*. [==> **tep**].

**Literatur:** Laroche 1947:198; Laroche 1957a:6 (m. Fn. 11); Schuster 1974:134.

[te]-eš-te-ep-ḥa KUB 28.46 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.5'

**Analyse:** Verbales *te=š=tep=ḥa*. [==> **tep**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:77, 144, 154-155; Haas 1970:168 (Fn. 1); Schuster 1974:134.

[t]e-eš-te-ep-ta KUB 28.46 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.6'

**Analyse:** Verbales *te=š=tep=ta*. [==> **tep**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:77, 144, 154-155; Haas 1970:168 (Fn. 1); Schuster 1974:134.

[te-eš]-te<sup>2</sup>-ep-ta KUB 28.46 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

**Literatur:** Haas 1970:168 (Fn. 1); Schuster 1974:134.

te-eš-te-eš KUB 28.8+ Rs.<sup>1</sup> lk.Kol.10'

**Analyse:** Nominales  $te \neq \check{s} \neq te\check{s}$ . [==> **tit**].

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:78; Klinger 2000:159.

t<sup>1</sup>e-eš-t<sup>1</sup>[e-eš] KBo 25.131 Vs.<sup>?</sup> 3'

**Literatur:** *Neu* 1980:215.

[...](-)x(-)te-eš-šu-ḫa-i-ip-li-u KUB 28.36 + KBo 25.125 Vs.lk.  
Kol.13

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tetuḫaipwe*<sub>e</sub>.

**Analyse:** Verbales [...]  $te \neq \check{s}u \neq \check{h}aip \neq liu(?)$ .

**Literatur:** *Neu* 1980:210.

te-eš-šu-ka-x(-)[...] KUB 28.45 I 6'

**Analyse:** Verbales  $te \neq \check{s}u \neq ka \neq [...]$ .

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1961a:144.

te-eš-šu-up<sup>?</sup>-[taḫ<sup>?</sup>-ḫi<sup>?</sup>-il<sup>?</sup>] KBo 2.25 Vs.1'

**Analyse:** Verbales  $te \neq \check{s}u \neq p \neq ta \neq \check{h}il$ . [==> **ḫel**].

[te-eš-šu-...<sup>?</sup>-ta]ḫ<sup>?</sup>-ḫi<sup>?</sup>-il KUB 28.13 lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Oder als [te-eš-šu-up / ut-ta]ḫ-ḫi-il zu ergänzen ?

te-šu-ú-ut-ḫi-i[l(-)...] KUB 48.52 Vs.<sup>?</sup> 4'

**Bemerkungen:** Oder als te-šu-ú-ut-ḫi-i[l-la / lu] zu ergänzen ?

**Analyse:** Verbales  $te \neq \check{s}u \neq t \neq \check{h}il$  für  $te \neq \check{s}u \neq *ta \neq \check{h}il$ . [==> **ḫel**].

**Literatur:** *Pecchioli Daddi* 1999:162\*.

te-šū<sup>?</sup>-ú-ua KBo 37.23 III 8

**Analyse:** Verbales  $te \neq \check{s}uw \neq a$  oder  $te \neq \check{s}u \neq wa(?)$ .

te-eš-šu-ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-aḫ KBo 2.25 Vs.5', 6', 7', 11', 12', 13', 14',  
15', 16', 17', 18'; KUB 28. 12 Vs.lk.Kol.15'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *tešwa<sub>a</sub>w[a<sub>a</sub>ḫ]*.

**Analyse:** Verbales  $te \neq \check{s}u \neq wa_a \neq wa_a\check{h}$  für  $te \neq *tu \neq *p \neq wa_a\check{h}(?)$ . [==> **\*aḫ**].

**Literatur:** *Forrer* 1919:1034; *Forrer* 1922:238; *Dunaevskaja* 1959:34;

*Dunaevskaja* 1961a:85, 142, 156-157; *Kammenhuber* 1969:524\*;

*Laroche* 1947b:37; *Schuster* 1974:37, 38 (Fn. 140), 132\*; *Sommer* 1947:72.

te-eš-šu-ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>[<sub>a</sub>]-aḫ KBo 2.25 Vs.8', 10'

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1959:34; *Dunaevskaja* 1961a:85, 142.

te-eš-šu-ua<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>[<sub>a</sub>]-aḫ KBo 2.25 Vs.9'

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1959:34; *Dunaevskaja* 1961a:85, 142.

[t]e-eš-šu-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.12 Rs.lk.Kol.1, 2, 3, 4, 5

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 142.

[te]-eš-šu-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.12 Vs.lk.Kol.12'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 142.

[te-e]š-šu-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.12 Vs.lk.Kol.11', 13'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 142.

[te-eš]-šu-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.12 Vs.lk.Kol.14'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 142.

[te-eš-š]u-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.12 Vs.lk.Kol.9', 10'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 142.

[te-eš-šu-u]<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.12 Vs.lk.Kol.8'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 142.

[te-eš-šu-u<sub>a</sub>]-u<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.12 Vs.lk.Kol.7'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 142.

[te-eš-šu-u]<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.12 Rs.lk.Kol.14

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 142.

[te-eš-šu-u]<sub>l</sub>a-u<sub>j</sub>a-aḥ KUB 28.13 lk.Kol.7'

[te-eš-šu-u<sub>a</sub>-u]<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.12 Rs.lk.Kol.15, 16, 17

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:142.

[te-eš-šu-u<sub>a</sub>-u]<sub>a</sub>-aḥ KUB 28.13 lk.Kol.8'

[te-eš-šu-u<sub>a</sub>-u]<sub>a</sub>-a[h] KUB 28.13 lk.Kol.9', 10'

[te-eš-šu-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>]-aḥ KUB 28.11 lk.Kol.3'a, 4'a, 5'a

[te-eš-šu-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>]-[aḥ] KUB 28.12 Rs.lk.Kol.18

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34.

[te-eš-šu-u<sub>a</sub>-u<sub>a</sub>]-a[h] KUB 28.11 lk.Kol.11'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:85.

te-eš-šu-ú-u<sub>a</sub>-az-zi-in KBo 25.121 I 6'

**Analyse:** Verbales *te = šu = wazin* oder *te = šu = wa = zin* für *te = šu = \*p = zin(?)*. [==> *šin*].

**Literatur:** Neu 1980:202.

te-eš-šu-ú-u<sub>e</sub>-ma KBo 25.121 I 12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tuntawe<sub>e</sub>ma*.

**Analyse:** Verbales *te = šu = we<sub>e</sub> = ma* oder *te = šu = we<sub>e</sub>m = a(?)*.

**Literatur:** Girbal 1986:112; Neu 1980:203; Neu 1991:163.



[te-eš-šu]-uz-za KUB 28.13 lk.Kol.5'

**Analyse:** Verbales  $te = šu = za$ .

[te-eš-šu-u]z-za KUB 28.13 lk.Kol.4'

te-eš-šu-uz-za-ap KBo 2.25 Vs.3'

**Analyse:** Verbales  $te = šu = zap$  oder  $te = šu = za = p(?)$ .

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:142.

te-eš-šu-uz-za-a[p] KBo 2.25 Vs.2'

te-eš- $\text{u}_a$ -a-al- $\text{u}[a_a^? - \dots]$  KUB 48.32:9'

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich als  $tešwa_a lw[a_a lat]$  anzusehen.

**Analyse:** Verbales  $te = š = wa_a lw_a lat$  oder  $te = š = wa_a lw_a l = at$ . [==> \* $wa_a lw_a l$ ].

**Literatur:** Girbal 1986:86\*, 131, 133.

te-eš- $\text{u}_a$ !-aš- $\text{h}_u$ - $\text{x}(-)$ [...] KBo 23.97 Rs.12'

**Bemerkungen:** x = "u" oder "ul" zu lesen ?

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104.

te-eš- $\text{u}_a^{(!)}$ -ú<-ut?> KUB 24.14 IV lk.Kol.17'

**Bemerkungen:** Sicher eine verderbte Form.

**Analyse:** Verbales  $te = š = wa_a u$  fehlerhaft für  $te = š = *put^!$ . [==> put].

**Entsprechungen:** ( $p[alzaḥanteš(?)]$ )  $ašandu$  (KUB 24.14 IV r.Kol. 15'-16')

**Literatur:** Arıkan 2002:14; Chirikba 1996:420\*; Dunaevskaja 1959: 25, 31; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:87, 94, 103 (m. Fn. 97), 108, 129, 130, 138, 152-153; Dunajevskaja 1962:280, 282 (Fn. 4); Dunaevskaja 1980:18; Friedrich 1932:6; Gamkrelidze:1957:42; Girbal 1986:102, 110\*, 111\*, 113-114\*, 116\*, 117 (Fn. 9\*); Hrozný 1920:34; Ivanov 1983a:126\*; Ivanov 1985:34\*; Kammenhuber 1962:23; Kammenhuber 1969:447\*, 505\*, 506\*, 513\*, 528\*, 532\*; Kammenhuber 1980:42\*; Klinger 1996:669 (Fn. 159\*); Laroche 1950-51:177, 179, 180; Sayce 1924:254; Taracha 1988:61; Thiel 1976:154.

te-eš- $\text{u}_a$ - $\text{u}[a_a^? - aḥ^?]$  KUB 28.10 Vs.lk.Kol.5', 6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie  $teššuwa_a wa_a ḥ$ .

**Analyse:**  $te = š = wa_a = wa_a ḥ$  für  $te = šu = wa_a = wa_a ḥ$ . [==> \* $aḥ$ ].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 86, 142, 158-159; Schuster 1974:132\*.

te-eš- $\text{u}_a[a - \text{u}_a^? - aḥ^?]$  KUB 28.10 Vs.lk.Kol.4'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 86, 142.

te-eš- $\text{u}[a_a - \text{u}_a^? - aḥ^?]$  KUB 28.10 Vs.lk.Kol.2', 3'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 86, 142.

ṭ[e-eš-ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-ah(?)] KUB 28.10 Vs.lk.Kol.1'

te-e-et KUB 28.55 Vs.r.Kol.7

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 12).

te-ēt(-)[...] KUB 28.70 Rs.r.Kol.9'

ṭte-ta<sub>J</sub>-[...] KUB 48.32:12'

**Literatur:** Girbal 1986:131.

te-e-t[a?]-x(-)[...] KUB 48.42:9'

[...](-)tē-tā-x(-)[...] KUB 48.11 Vs.13'

te-et-t[ah] KBo 19.162 Vs.5

**Bemerkungen:** Mit *mazilat* in folgender Zeile zusammenzufassen.

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Berman 1977:455; Girbal 1986:165\*; *Haas* 1976:206; Ivanov 1983: 150 (Fn. 49); Ivanov 1983a:123\*; Ivanov 1983c:10 (Fn. 20), 14; Ivanov 1985:32\*, 53 (Fn. 15); Linderski 1962:153-154, 156; Pecchioli Daddi 1992:98 (m. Fn. 11).

te-et-tah<sub>h</sub>-ha-ar KUB 35.162 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

**Analyse:** *te = ta = har(?)*. [==> *har*].

te-et-ah<sup>?</sup>-hi-ua<sub>a</sub>-a-la KUB 48.12 r.Kol.8', 9'

**Bemerkungen:** Oder *te-et-eh*-<sup>0</sup> (mit gebrochener Schreibung) zu lesen ?

**Analyse:** *tetaḥ = iwa<sub>a</sub>la* oder *tetaḥ = hiwa<sub>a</sub>la*. [==> \**tittah*].

**Kommentar:** Ein Göttername.

**Literatur:** Forlanini 1984:262; Kammenhuber 1991:146\*\*;*van Gessel* 1998:509.

te-e-ta-ah<sub>h</sub>-šū-ū-ul KUB 2.2+KUB 48.1 III 51

**Bemerkungen:** Das Duplikat KBo 21.110 Rs.8' bietet hierfür [t]u<sup>?</sup>-ū-ta-šū-u-ul.

**Analyse:** Verbales *te = ta = ḥ = šul* für *te = ta = \*ha = šul*. [==> *šul*].

**Entsprechungen:** (*anda*) *tarneškiddu* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 54); (*an[da]*) [*tarneškiddu*] (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.9' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Ardzinba 1979:32 (m. Fn. 37); Berman 1977:459; Chirikba 1996: 413\*; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1959:22 (Fn. 8), 23, 25, 32; Dunaevskaja 1961:5, 6, 8; Dunaevskaja 1961a:61 (m. Fn. 11), 75, 95, 100, 103, 104, 107, 120, 122, 126, 127, 131, 138, 154-155; Dunajevskaja 1962:278, 279, 280; Dunaevskaja 1980:19; Forrer 1922:238; Friedrich 1931:43\*; *Friedrich* 1932:5; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:43, 44; *Haas* 1970:74 (Fn. 5); Ivanov 1983a:110; Ivanov

1983c:35; Kammenhuber 1969:445\*, 458\*, 489\*, 502\*, 504\*, 505\*, 518\*, 521\*, 522\*, 525\*, 526\*, 528\*, 532\*; Kammenhuber 1980:40\*, 54\*; Laroche 1947a:95 (m. Fn. 1), 96; Laroche 1950-51:179; Sayce 1924:248; Schuster 1974:74, 143 (m. Fn. 298\*); Steiner 1979:202\*, 205\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Thiel 1976:152, 153\*, 163\*.

[te-e-ta-aḥ-šu-ú-u]l Or. 90/1010 Rs.4'

[t]l<sup>e?</sup>]-ta-a-i-zi-ue[e<sub>2</sub>-ku-u<sup>2</sup>-ka(-)...] KUB 28.62:9'

**Analyse:** Nominales *te* = *tai* = *ziwe* *kuka*(?). [==> *zipikuka*].

te-e(-)tāk-ki-ḥal KUB 1.17 I 20

**Analyse:** Nominales *te* = *takiḥa* = *I*. [==> *takeḥal*].

**Literatur:** Laroche 1947:209; Sayce 1924:250.

(-)te-dā<sup>!</sup>(?)-ni-in-kat-[te] (Hattisch ?) HFAC 94:4'

**Bemerkungen:** Oder eher in heth. Kontext als Verschreibung für *Dšulinkat[te]* anzusehen ?

te-e(-)ta-ap-taḥ-ḥu-ul KUB 17.28 II 11

**Literatur:** del Monte 1979:114; Dunaevskaja 1959:27, 29; Dunaevskaja 1961:4; Dunaevskaja 1961a:142; Dunajevskaja 1962:277; Forrer 1919:1034; Girbal 1986:20, 22, 23; Kammenhuber 1969:523\*, 528\*, 529\*.

te-e-ta-a-ap-ta-ḥu-ul KUB 17.28 II 21

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tepašahḥul*, [t]eptahḥul.

**Analyse:** Verbales *te* = *ta* = *p* = *ta* = *ḥul*. [==> *ḥul*].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Dunaevskaja 1959:28, 29; Dunaevskaja 1961:4; Dunaevskaja 1961a:121, 122, 142, 148-149; Dunajevskaja 1962:277; Forrer 1919:1034; Girbal 1986:20, 22; Kammenhuber 1969:523\*, 528\*, 529\*.

ḫ-te-ta-ua<sub>a</sub>-en KUB 28.59 I 7'

**Literatur:** Schuster 1974:129.

te-e-te(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.30 Rs.<sup>?</sup> 7'

te-e-te-ḫ(-)[...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.5

te-te-ku-uz<sup>!</sup>-za-an KBo 37.1 I 23

**Analyse:** Nominales *tete* = *kuzzan*. [==> \**tete*, ==> *kuzan*, ==> *tetekuzzan*].

**Entsprechungen:** GUNNI (KBo 37.1 II 23)

**Literatur:** Ardzinba 1979:37; Ardzinba 1985:76 (Fn. 9); Chirikba 1996:408\*, 428\*; Dunaevskaja 1964:103; Girbal 1986:156 (m. Fn. 10\*); Ivanov 1976:78\*\*; Ivanov 1977:11 (m. Fn. 18\*\*); Ivanov

1978a:154; Ivanov 1983a:133\*, 137\*, 143\*; Ivanov 1983c:15\*, 16\*, 297\*; Ivanov 1985:39\*, 44\*, 50\*; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1969:479, 498; Kammenhuber 1980:77, 97; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1996:642, 666\* (m. Fn. 142-145); Laroche 1966:169; Pecchioli Daddi 1992:97, 106, 108; Pecchioli Daddi 1998: 18 (m. Fn. 81, 82), 26; Pecchioli Daddi 1998a:137; Silvestri 1988:171; Soysal 2002b:779 (Fn. 37\*); Toporov 1985a:111; von Bredow 1995:133\*; *von Schuler* 1988:244.

te-te-ku-uz-za-a-a[n] KBo 37.2:4'

**Literatur:** Klinger 1996:680; Neu 1991:163.

te-et-te-ēn KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.6

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:74; Laroche 1947a:80; *Neu* 1980:210; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 12).

[<sup>D</sup>T]l<sup>e</sup>-tē-pí-ḫ-[...] KBo 37.118:2'

**Literatur:** Soysal 2000:197; Soysal 2002b:773.

<sup>D</sup>Te-te-pí-ri-a-an KUB 28.74 Vs.r.Kol.7'

**Literatur:** del Monte 1984:172; Dunaevskaja 1961a:74; Giorgadze 1961:207\*\*; *Haas* 1988:100; Laroche 1947a:80; Laroche 1947b:35\*; Laroche 1966:169; Linderski 1962:154; Pecchioli Daddi 1992:97, 99; Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772; *Yoshida* 1996:191.

<sup>D</sup>Te-te-eš-ḫa-ḫ(-)[...] KBo 21.90 Rs.36'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:100.

<sup>D</sup>Te-te-eš-ḫa-pí KBo 21.102 Rs.15'

**Literatur:** del Monte 1979:114; Eichner 1986:460\*; Gabeskiria 1998:229\*; Giorgadze 1961: 206\*\*, 207; Girbal 1986:161\*, 165\*, 169\*; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1969:497\*; Kammenhuber 1976:78; Kammenhuber 1980:96\*; Laroche 1947b:35\*, 42\*; Laroche 1966:169; Linderski 1962:154, 158\*; Pecchioli Daddi 1987:361\*; Pecchioli Daddi 1992:97, 100; Pecchioli Daddi 1998:6\*\*; Singer 1983:102 (Fn. 46\*); Ünal 1994:209\*.

l<sup>D</sup>Tje-te-eš-ḫ[a-pí?] KBo 19.161 IV 21'

**Literatur:** Girbal 2000a:378; Pecchioli Daddi 1992:100.

[<sup>D</sup>T]e-te-eš-ḫa-pí KBo 42.137 Rs.9

[<sup>D</sup>Te]-te-eš-ḫa-pí-in KBo 37.57 Vs.?' 5'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Tete=šḫapi=n. [==> \*tete, ==> \*šḫap].

[<sup>D</sup>Te-te-eš-ḫ]a-pí-i[n] KUB 48.17:1'

**Literatur:** Kühne 1980:104.

<sup>D</sup>Te-te-iš-ḥa-pí-in KUB 25.51(+) IV 6'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:100.

<sup>D</sup>Te-te-eš-ḥa-ūi KBo 21.96:10'

**Literatur:** Kammenhuber 1976:78; Pecchioli Daddi 1987:361\*; Pecchioli Daddi 1992:100.

[<sup>D</sup>Te-te-eš-ḥa-ū]i KBo 21.102 Rs.13'

<sup>D</sup>Te-te-eš-ḥa-ūipī KBo 21.104 Vs.? II 12'

**Literatur:** del Monte 1979:114; Pecchioli Daddi 1992:100.

te-e-te-dū-uh KUB 28.61 Rs.r.Kol.11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *tettuh*, *tituh*.

**Analyse:** *tete = duh* oder *te = te = duh* für *te(=)te = \*tuh(?)*. [==> *tuh*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:27, 33; Dunaevskaja 1961a:74, 75, 78, 145, 156-157; Dunajevskaja 1962:277; Laroche 1947a:80; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 12).

[<sup>D</sup>]Te<sup>2</sup>-te-ue-ri VS 28.17:13'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Tetepiriš* (KBo 21.22 Rs. 34')

**Literatur:** Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772.

te-e-et-ḥa-ua-[...] HFAC 92:4'

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

te-et-ḥa-ua-ḫ(-)[...] KUB 28.116 II 10'

te-et-ḥi-ua<sub>a</sub>(-) KBo 37.100:7'

te-et-ḥu-nu-up KBo 37.49 Rs.7'

[...(-)t]e-et-ti KUB 48.30:10'

**Literatur:** Klinger 1996:706; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 12).

te-ti-mu-u-un KBo 30.17 lk./r.Kol.6'/9'

**Analyse:** Nominales *teti = mun* oder *teti = mu = n*. [==> *\*tete*, ==> *mu*].

**Literatur:** Forlanini 1987:121 (Fn. 69); Kühne 1980:100; Pecchioli Daddi 1992:97, 106, 108; Pecchioli Daddi 1998:7; Singer 1984:100.

te-ti-mu-ú-un KUB 48.22 lk.Kol.4'

**Literatur:** Forlanini 1987:121 (Fn. 69); Pecchioli Daddi 1992:106; Pecchioli Daddi 1998:7; Singer 1984:101.

[te-t]i-mu-ú-un KBo 42.9 Rs.? r.Kol.2'

te-et-ti-ua<sub>a</sub> KUB 28.81 II 2

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:74; Laroche 1947a:80; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 12).

te-du-[...] IBoT 2.32 Rs.7'

te-d[u-...] IBoT 2.32 Rs.9'

te-d[u<sup>2</sup>-...] IBoT 2.32 I 3'

te-t[u-...] KUB 28.57 Vs.lk.Kol.4'

te-et-t[u<sup>2</sup>-...] KBo 21.106 Vs.16'

te-e-du-[...]-x KUB 28.61 Rs.r.Kol.10'

te-du-x-x(-)[...] KBo 37.35:4'

**Bemerkungen:**  $x_1$  = "ú" und  $x_2$  = "up" zu lesen ?

te-et-tu-uḥ KBo 37.55 Vs.7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *teteduḥ*, *tituḥ*.

**Analyse:**  $te = \textbf{tuḥ}$  oder  $te = t = \textbf{tuḥ}$  für  $te = *te = \textbf{tuḥ}$  bzw.  $*tete = \textbf{tuḥ}(?)$ .  
[ $\Rightarrow$  **tuḥ**].

te-tu-ú-ḥ[a-...] KBo 37.96:4'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu *tetuḥ[awa<sub>a</sub>š(-)...]* zu stellen.

te-e-tu-u-ḥa-ip-ue<sub>e</sub> KUB 28.61 Vs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form [...] *teššuhaipliu*.

**Analyse:** Verbales  $te = tu = \textbf{ḥaipwe}_e$  oder  $te = tu = \textbf{ḥaip} = we_e$ .

**Literatur:** Girbal 1986:97; Neu 1991:163.

te-e-tu-u-ḥa-i[p-ue<sub>e</sub>] KUB 28.61 Vs.r.Kol.4'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:78, 145, 156-157.

te-tu-uḥ-ḥa-t<sup>1</sup>u-up<sup>2</sup> KUB 28.58 Vs.r.Kol.2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *duḥadup*, *tuhḥatup*.

**Analyse:** Verbales  $te = tu = \textbf{ḥa} = \textbf{tup}$ . [ $\Rightarrow$  **tup**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:145, 156-157.

te-tu-ú-ḥa-ua<sub>a</sub>-aš<sup>2</sup>(-)[...] KBo 37.96:5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *teduwa<sub>a</sub>š*.

**Analyse:** Verbales  $te = tu = \textbf{ḥa} = \textbf{wa}_a\textbf{š}$ .

te-du-uḥ-ga KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.25'

**Bemerkungen:** Steht für *tetukka*.

**Analyse:** Verbales  $te = \textbf{duḥg} = a$  für  $te = * \textbf{tuk} = a$ . [ $\Rightarrow$  **tuk**].

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:82, 83; Friedrich 1936-37:78; Girbal 1986:38\*; Kammenhuber 1955:108, 115, 116; Kammenhuber 1969:520\*.

te-tu-uh-ua<sub>a</sub>-ta-il KUB 48.13 Vs.13'

**Analyse:**  $te \neq tu \neq h \neq wa_a \neq \textit{tail}$ . [==> šail].

te-tu-ḫ-[...]-ḫ-i-l'e-e-l[š'(-)...] KUB 28.16+ Rs.lk.Kol.9'

te-tu-ú-uk KUB 28.48 Vs.lk.Kol.8, 18

**Analyse:**  $te \neq \textit{tuk}$ . [==> tuk].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:82, 144, 156-157; Kammenhuber 1969: 520\*.

te-du-ka KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.15

**Bemerkungen:** Evtl. auch mit folgendem Wort *piḥan* zusammenzufassen.

**Analyse:** Verbales  $te \neq \textit{duk} \neq a$  für  $te \neq * \textit{tuk} \neq a$ . [==> tuk].

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:83, 140; Girbal 1986: 38\*; Kammenhuber 1955:107 (Fn. 13), 115, 116.

te-tu-uk-ka KUB 28.4 Vs.lk.Kol.13; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.17'

**Bemerkungen:** Evtl. auch mit folgendem Wort *piḥan* zusammenzufassen.

**Analyse:** Verbales  $te \neq \textit{tuk} \neq a$ . [==> tuk].

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:82, 83, 140, 156-157; Eichner 1986:460; Girbal 1986:33, 34-35, 38\*; Kammenhuber 1955:106, 107, 115, 116; Kammenhuber 1969: 520\*, 522\*, 529\*, 533\*, 534\*; Taracha 1989:263-264; Taracha 1993:292; Taracha 1995:356; Taracha 2000:239\*.

te-tu-uk-k[a(-)...] KBo 21.82 III 19'

**Literatur:** Girbal 1986:38\*; Kammenhuber 1969:520\*.

te-du-ug-ga-<sup>l</sup>aš<sub>j</sub> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.20

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *šettuggaš*.

**Analyse:** Verbales  $te \neq \textit{dug} \neq aš$  für  $te \neq * \textit{tuk} \neq aš$ . [==> tuk].

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:82, 83, 140; Friedrich 1936-37:78; Girbal 1986:33, 34, 37, 38\*, 72-73\*, 75\*; Kammenhuber 1955:109, 115, 116, 118-119 (Fn. 2); Neu 1991:163; Taracha 2000:239\*.

te-e-tu-le-e-la-an KUB 17.28 II 27

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *telelan*.

**Analyse:** Verbales  $te \neq tu \neq \textit{lelan}$  oder  $te \neq tu \neq \textit{lel} \neq an$  für  $te \neq tu \neq \textit{lel} \neq *a(?)$ . [==> [šalel] ].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Dunaevskaja 1959:27, 30; Dunaevskaja 1961a:75, 142, 150-151; Forrer 1922:238; Girbal 1986:20, 22.

te-tu-ul-l[iʔ(-)...] KBo 37.83 Kehrseite 1'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *itulle*.

**Analyse:** Verbales *te = tu = le(?)*. [==> \**le*].

te-tu-mi-iš KUB 28.66 mtl.Kol.3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tumiš*.

**Analyse:** Verbales *te = tu = miš*. [==> *miš*].

**Literatur:** Girbal 2000:372\*; Pecchioli Daddi 1999:163\*.

[t]e-[e-t]u-mu-mu-un KUB 17.28 II 27

**Analyse:** Verbales *te = tu = mumun(?)*. [==> *mumun*].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Dunaevskaja 1961a:142; Forrer 1922: 238; Girbal 1986:20, 22\*; Schuster 1974:46-47\*.

te-e-tu-mu-nu-uḫ-za KUB 17.28 II 17

**Bemerkungen:** Besser *te-e-tu-mu-nu-un*<sup>1</sup> zu lesen, also eine fehlerhafte Bildung für *tetumumun*.

**Analyse:** Verbales *te = tu = munun* fehlerhaft für *te = tu = \*mumun*<sup>1</sup>(?). [==> *mumun*].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Dunaevskaja 1961a:75; Forrer 1922: 238; Girbal 1986:20, 22\*; Schuster 1974:46-47\*.

te-tu-u-ni-ip KBo 37.49 Rs.10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen [*ḫal*]ešunip, ḫale/itunip.

**Analyse:** Nominales *te = tunip*. [==> *tunip*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:513\*.

te-tu-ú-up KUB 28.45 I 9'

**Analyse:** *te = tup* oder *te = tu = p(?)*. [==> *tup*].

**Literatur:** Girbal 1986:83.

ṽte-tu<sup>1</sup>-u-up KUB 28.66 mtl.Kol.1'

**Literatur:** Girbal 2000:372; Pecchioli Daddi 1999:163.

te-du-ú-ta-a-ka-ua-aḫ KBo 37.34 Rs.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *aptakawa<sub>a</sub>ḫ*.

**Analyse:** Verbales *te = du = ta = ka = waḫ* oder *te = du = ta = ka = wa = aḫ*. [==> \**aḫ*].

**Literatur:** Schuster 1974:132\*.

te-d<sub>l</sub>u-ú-ta-j-ka-za<sup>(1)</sup>-pa-aḫ KUB 28.53 I 12'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "za" verschrieben für "a"; vgl. die Form *tedutakawaḫ*.

**Analyse:** Verbales *te = du = ta = ka = paḫ* oder *te = du = ta = ka = pa = aḫ* für *te = \*tu = ta = ka = \*wa<sub>a</sub>(=) aḫ*. [==> \**aḫ*].



te-du-ú-ut-ħu-χ-[...] KUB 28.51:2'

**Bemerkungen:** Mit Sicherheit als *teduthur*[up] zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144; Schuster 1974:48.

te-tu-ut-ħu-ru-up KUB 28.40 I 14

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *amħurupa*, *tuhurupteš*, *uthuru*.

**Analyse:** Verbales  $te \neq tu \neq t \neq \textbf{ħuru} \neq p$  für  $te \neq tu \neq *ta \neq \textbf{ħuru} \neq *pa(?)$ . [==> **ħuru**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:27, 29; Dunaevskaja 1960:75; Dunaevskaja 1961:4; Dunaevskaja 1961a:144, 148-149; Dunajevskaja 1962:277; Laroche 1947:196; Schuster 1974:48.

te-du-ú-ut-ħu-[ru]<sub>J</sub>-[up] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.41

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:118; Laroche 1947:196; Schuster 1974:48; Thiel 1976:150.

te-du-ú-ut-ħu-r[u-up] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.23'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:117, 122; Laroche 1947:196; Schuster 1974:48.

[te-d]u<sup>?</sup>-ut-ħu-ru-ú-[up] KBo 25.135 Rs.5'

**Bemerkungen:** Oder [te-t]u<sup>o</sup> zu lesen.

[te-du<sup>?</sup>-ut-ħ]u-ru-ú-up KBo 25.135 Rs.6'

te-du-ú-ua<sub>a</sub>-a-aš KUB 28.15 Rs.r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tetuhawa<sub>a</sub>š*[...].

**Analyse:** Verbales  $te \neq du \neq \textbf{wa}_a \textbf{š}$  oder  $te \neq du \neq \textbf{wa}_a \neq \textbf{aš}$  für  $te \neq *tu \neq *p(\neq) \textbf{aš}(?)$ . [==> **aš**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:27; Dunaevskaja 1961a:75, 118, 143; Girbal 1986:73\*.

te-du-ú-ua<sub>a</sub>-ti-ē-[e]š-ki-it KBo 37.34 Rs.4'

**Analyse:** Verbales  $te \neq du \neq \textbf{wa}_a \neq \textbf{tiškit}$  für  $te \neq *tu \neq *p \neq \textbf{tiškit}(?)$ .

te-du-ú-uz-pí-i KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.11', 12'

**Literatur:** Bossert 1944:254; Eichner 1993:154.

te-et-ua<sub>a</sub>-a-ħa KBo 37.11 II 32'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *teššuwa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>ħ*, *tešwa<sub>a</sub>w[<sub>a</sub>ħ]*.

**Analyse:** Verbales  $te \neq t \neq \textbf{wa}_a \textbf{ħ} \neq a$  für  $te \neq *š \neq \textbf{wa}_a \textbf{ħ} \neq a$  oder  $te \neq *ta \neq \textbf{wa}_a \textbf{ħ} \neq a(?)$ . [==> **\*aħ**].

**Literatur:** Schuster 1974:132\*.

te-et-uu<sub>u</sub>-ur(-)[...] KBo 37.119:4'

**Analyse:** Nominales  $te \neq t \neq \textbf{wu}_u \textbf{r}$  für  $te \neq *š \neq \textbf{wu}_u \textbf{r}$  oder  $*tete \neq \textbf{wu}_u \textbf{r}(?)$ . [==> **wu<sub>u</sub>r**].

**Literatur:** Schuster 1974:82.

te-u KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.37, 38

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tiu*, *teun*, *teup*.

**Analyse:** *te*  $\varepsilon$  *u*.

te-e-u KUB 35.158 Vs.7'

[...](-)te-ú-[...] KUB 57.51 I 2'

te-ú-ia-ra-te-ḫ(-)[...] KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.15'

**Bemerkungen:** x = "e" oder "ú" zu lesen. Vgl. die Bildungen *tiuiyara*, *ziuiyara*.

**Analyse:** Nominales *te*  $\varepsilon$  *u*( $\varepsilon$ ), *yara*( $\varepsilon$ ) *te*  $\varepsilon$  [...] für *te*  $\varepsilon$  *u*  $\varepsilon$  \**iyara*  $\varepsilon$  *te*  $\varepsilon$  [...].  
[ $\Rightarrow$  *iyara*].

**Literatur:** Arikan 2002:23, 24; Neu 1980:89 (m. Fn. 306); Neu 1983:327 (m. Fn. 34).

te-ú-i-ia-[ra-te-x(-)...] KBo 25.64 Rs.<sup>?</sup> 12'

**Literatur:** Neu 1980:91; Neu 1983:327 (Fn. 34).

te-ú-un KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *teu*, *teup*.

**Analyse:** *te*  $\varepsilon$  *un* für *te*  $\varepsilon$  \**u* oder *te*  $\varepsilon$  *u*  $\varepsilon$  *n*(?).

[te-ú]-[u]ḫ(?) KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 11'

te-e-ú-un KBo 37.21 Rs.15

te-e-ú<sup>?</sup>-[un] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.13

[x-x-x-x]l-t[e-e-un] KUB 28.53 III 1'

**Bemerkungen:** Vielleicht [te-i-ú-š]a-t[e-e-un] zu lesen ?

te-u-up KBo 37.50 I 4'; KUB 28.70 Rs.r.Kol.8'

**Analyse:** *te*  $\varepsilon$  *u*  $\varepsilon$  *p*.

**Entsprechungen:** =? (ANŠE.KUR.RA.)ḪI.A-KA t[uel] (KBo 25.122 III 10')

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 376, 378; Pecchioli Daddi 1999:161, 163\*; Soysal 2001a:284.

te-u-up<sup>!</sup> KBo 37.50 I 6'

**Entsprechungen:** =? (UDU.)ḪI.A-KA tue[l] (KBo 25.122 III 12')

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 376, 378; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284.

te-e-up(-)nu(-)[...] KUB 48.36 Rd. 2

**Bemerkungen:** Oder eher *te-e-p<sup>!</sup>-nu* zu lesen ? Siehe dort Zeile 5.

**Literatur:** Girbal 2000a:378; Pecchioli Daddi 1999:163; Schuster 1974:128\*.

te-ut-e-na-aš KBo 37.23 III 20

te-ú-ua<sub>a</sub>-x(-)[...] KBo 37.148:4'

[te-u]<sub>l</sub>[a(?)-...] KUB 28.15 Vs.r.Kol.22'

te-ua<sub>a</sub>-[...] KBo 37.160 III 11'

[...]-te-ua<sub>a</sub> KUB 28.81 II 1

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205.

te-u[a<sub>x</sub>?-...]-x(-)x KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.? III 2'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu *tew*[a<sub>a</sub>šha]p zu stellen?

**Analyse:** Nominales *te* = *wa<sub>a</sub>* = *šhap*(?). [==> \*šahap].

**Literatur:** Neu 1980:214 (m. Fn. 714).

(te-ua<sub>a</sub>-a-x-x(-)[...]) 150/k:7'

te-e-ua<sub>a</sub>-ah<sub>h</sub>-ah<sub>h</sub>-ha-ak-šu-u-ri-it KBo 37.23 I 18'

**Bemerkungen:** Das zweite "ah" beruht wohl auf einer Dittographie.

**Analyse:** Verbales *te* = *wa<sub>a</sub>* = *ha* = *k* = *šurit* für *te* = *wa<sub>a</sub>* = *ha* = \**ka* = *šurit*(?) oder *te* = *wa<sub>a</sub>h*(=) *a* = *h* = *ha* = *k* = *šurit* für *te* = *wa<sub>a</sub>h*(=) *a* = \**n* = *ha* = \**ka* = *šurit*(?). [==> \*ah].

**Literatur:** Schuster 1974:50, 132 (m. Fn. 281\*).

te-ua<sub>a</sub>-il-la KBo 37.124:2'; KUB 28.101 Vs.? II 5'

**Analyse:** Verbales *te* = *wa<sub>a</sub>il* = *a* oder *te* = *wa<sub>a</sub>* = *il* = *a*(?). [==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Girbal 1986:130-131\*.

te-ua<sub>a</sub>-[ka-a?-at?-tah?(-)...] KUB 28.59 IV 7

**Analyse:** Nominales *te* = *wa<sub>a</sub>* = *kattah*(?).

**Literatur:** Bossert 1944:50; Kammenhuber 1961:204; Schuster 1974: 83\*.

te-ua<sub>a</sub>-ka-at-ti KBo 37.49 Rs.13'

**Analyse:** Nominales *te* = *wa<sub>a</sub>* = *katti* für *te* = *wa<sub>a</sub>* = \**katte*. [==> *katte*].

**Entsprechungen:** (*utniyanti*) LUGAL.MEŠ (KBo 17.22 III 4')

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204, 205; Kammenhuber 1969:497\*; Kammenhuber 1980:96\*; Klinger 2000:159, 160\*; Schuster 1974:83\*.

te-u[a<sub>x</sub>-...]-ne KBo 37.1 I 44

**Bemerkungen:** Möglicherweise zu *tew*[u<sub>u</sub>š]ne zu stellen.

**Entsprechungen:** =? *mald*[eššar] oder *mald*[ešnaš] (Or. 90/1335+ II 34 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644.

te-e-u<sub>a</sub>-pu-ú-le-e KBo 37.1 I 20

**Analyse:** Verbales  $te = wa_a = \text{pule}$  oder  $te = wa_a = \text{pule} = *a$ . [ $\Rightarrow$  **pule**].

**Entsprechungen:**  $=^?$  *kišaru*( $=at$ ) (KBo 37.1 II 19); *kišaruw*[( $=at$ )] (Or. 90/1335+ II 15 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205; Klinger 1996:640, 663, 665 (Fn. 138\*); Pecchioli Daddi 1999:156-157\*; Soysal 2000:182; Soysal 2002b:759; Taracha 1998:16 (Fn. 23).

[te-e-u]<sub>a</sub>-ap-pu-le-e-a KUB 45.86:5'

**Analyse:** Verbales  $te = wa_a = \text{pule} = a$ . [ $\Rightarrow$  **pule**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:156; Soysal 2000:182; Soysal 2002b:758, 759\*.

te-u<sub>a</sub>-pu-le-e-a(-)[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 10'

**Literatur:** Girbal 1986:24-25\*; Kammenhuber 1961:205; Laroche 1947a:90; Soysal 2000:182; Soysal 2002b:759.

te-e-u<sub>a</sub>-ru-u-ki-it KUB 45.86:4'

**Analyse:** Nominales  $te = wa_{ar} = u = \text{kit}$  fehlerhaft für  $te = *wu_{ur} = *un = \text{kit}(?)$ . [ $\Rightarrow$  **wu<sub>ur</sub>**].

**Literatur:** Soysal 2000:182; Soysal 2002b:758.

te-u<sub>a</sub>-aš-h[a<sup>?</sup>-...] KBo 37.117:6'(te-u<sub>a</sub>-a-aš-h<sub>a</sub>-am) KBo 25.127+KBo 34.9+KBo 25.147+ II 7', III 24'

**Bemerkungen:** Steht für *tewa<sub>a</sub>šhap* (dabei  $m \sim p$ ) ? Oder das Zeichen "am" verschrieben für "pī" ?

**Analyse:** Nominales  $te = wa_a = \text{šham}$  fehlerhaft für  $te = wa_a = *šhap^1(?)$ . [ $\Rightarrow$  **\*šahap**].

**Literatur:** Groddek 1995:332; Neu 1980:212 (m. Fn. 708), 232, 233; Neu 1983:367.

([te-u]<sub>a</sub>-a-aš-h<sub>a</sub>-am) KBo 25.127+KBo 34.9+KBo 25.147+ II 2', III 19'

**Literatur:** Groddek 1995:332; Neu 1980:212 (m. Fn. 706), 232; Neu 1983:327 (Fn. 36), 367.

([te-u<sub>a</sub>-a-aš]-h<sub>a</sub>-am) KBo 25.126:9'

**Literatur:** Neu 1980:211.

te-u<sub>a</sub>-aš-h<sub>a</sub>-ap KUB 48.8 Vs.7

**Analyse:** Nominales  $te = wa_a = \text{šhap}$ . [ $\Rightarrow$  **\*šahap**].

**Literatur:** Ivanov 1983a:112; Kammenhuber 1969:497\*; Kammenhuber 1980:96\*; Neu 1980:212 (Fn. 708); Neu 1983:327 (Fn. 36); Schuster 1974:80.

te-ua<sub>a</sub>-a-aš-ha-pí KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.10'

**Analyse:** Nominales  $te = wa_a = \text{šhap} = i$ . [==> \*šahap].

**Literatur:** Bossert 1944:254; Bossert 1946:81; Dunaevskaja 1964:103 (Fn. 10); Eichner 1993:154; Girbal 1986:153\*, 167, 171\*; Ivanov 1983a:112; Kammenhuber 1961:205; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:447\*, 477\*; Kammenhuber 1980:43; Neu 1980: 212 (Fn. 708); Schuster 1974:80.

[te-ua]<sub>a</sub>-aš-ha-at<sup>(1)</sup> 92/v:5'

**Bemerkungen:** Nach einem Duplikattext sicher fehlerhaft für *tewa<sub>a</sub>šhap* (dabei Verwechslung der Zeichen "ap" und "at").

**Analyse:** Nominales  $te = wa_a = \text{šhat}$  fehlerhaft für  $te = wa_a = * \text{šhap}^1$ . [==> \*šahap].

te-ua<sub>a</sub>-áš-ha-ui KUB 28.37 Vs.r.Kol.4'

**Bemerkungen:** Wohl nicht † *te-ua<sub>a</sub>-táš-ha-ui* zu lesen.

**Analyse:** Nominales  $te = wa_a = \text{šhaw} = i$  für  $te = wa_a = * \text{šhap} = i$ . [==> \*šahap].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205; Kammenhuber 1969:497\*; Kammenhuber 1980:96\*; Schuster 1974:80.

te-ua-aš-ši-ne KUB 2.2+KUB 48.1 II 59

**Bemerkungen:** Angesichts der Ortaköy Belege sollte diese Form eine Verschreibung für \*zuwašine darstellen.

**Entsprechungen:** <sup>GIS</sup>hitta[šša] (KBo 37.8 r.Kol.9')

**Literatur:** Archi 1975:368; Berman 1977:456; Dunaevskaja 1961a:88; Friedrich 1932:2; Ivanov 1983c:25, 27\*; Kammenhuber 1969:455, 456; Kammenhuber 1980:51, 53; Laroche 1947a:86, 87, 88; Sayce 1924:246; Schuster 1974:68, 101, 104.

t[e-ua-aš-ši-ne] KUB 2.2+KUB 48.1 III 4

**Bemerkungen:** Verschrieben für \*zuwašine.

**Entsprechungen:** <sup>GIS</sup>hittašša (KUB 2.2+KUB 48.1 III 8); [<sup>GIS</sup>hitt]aš (Or. 90/1362 Vs.2' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Friedrich 1932:3; Kammenhuber 1969:455; Kammenhuber 1980:52; Laroche 1947a: 86, 87, 88; Schuster 1974:68, 104; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

te-ua<sub>a</sub>-aš-ta-ua<sub>a</sub>-ar KUB 28.40 II 9

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *eštawa<sub>a</sub>r*, *nuštawa<sub>a</sub>r*.

**Analyse:** Nominales  $te = wa_a = \text{š} = ta = \text{wa}_a\text{r}$  für  $te = wa_a = *e\text{š} = ta = \text{wa}_a\text{r}$ . [==> \*par].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144; Girbal 1986:92-93\*, 94, 154\*; Ivanov 1983c:27; Soysal 2001a:287\*.

te- $\text{u}_a$ -a-ti-i KUB 28.116 II 4'

**Analyse:** Nominales  $te \neq \text{wa}_{ati}$  oder  $te \neq \text{wa}_a \neq \text{ati}$ .

**Literatur:** Ivanov 1983a:111; Kammenhuber 1961:205.

te- $\text{u}_a$ -a-ad-du-na-aḥ KUB 28.116 II 3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form  $\text{tewa}_{ati}$ .

**Analyse:** Nominales  $te \neq \text{wa}_a \neq \text{ad} \neq \text{un} \neq \text{aḥ}$  für  $te \neq \text{wa}_a \neq *ati \neq \text{un} \neq \text{aḥ}$ .  
Zur Bildung vgl.  $\text{zari} \neq \text{un} \neq \text{aḥ}$ .

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205.

te- $\text{u}_e$ -e<sup>2</sup>-[...] KUB 28.109:7'

te- $\text{u}_u$ -u KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 1'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:498\*; Kammenhuber 1980:74, 97\*;  
*Singer* 1984:98.

[t] $\text{e}^1$ - $\text{u}_u$ -u KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 1'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:498\*; Kammenhuber 1980:97\*; *Singer* 1984:98.

te- $\text{u}_u$ -x(-)[...] KBo 21.82 II 8'

te<sup>?</sup>- $\text{u}_u$ -x(-)[...] KBo 37.97 Vs.11'

x(-)te- $\text{u}_u$ -x KUB 28.19 Rs.lk.Kol.13'

te<sup>?</sup>- $\text{u}_u$ -u-un(-)te- $\text{u}_u$ -u- $\text{u}$ [n<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung  $\text{tewu}_u\text{tewu}_u\text{š}$ .

**Literatur:** Kammenhuber 1969:477\*.

te- $\text{u}_u$ -ur KUB 28.74 Rs.r.Kol.5'

**Analyse:** Nominales  $te \neq \text{wu}_{ur}$ . [ $\Rightarrow$   $\text{wu}_{ur}$ ].

**Entsprechungen:** =<sup>!</sup>  $\text{uddani} \neq \text{šet}(\neq a \neq \text{wa})$  (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 10; KUB 55.2 Rs.5). Das Wort *uddani* soll eine Mißform für *udne* "Land" sein.

**Literatur:** Chirikba 1996:412\*; del Monte 1984:171-172; Kammenhuber 1969:493\*; Kammenhuber 1980:92\*; Laroche 1947a:79; Schuster 1974:82; Taracha 1988:65 (Fn. 34).

[t] $\text{e}^2$ - $\text{u}_u$ -u-ur KBo 37.66:3'

[t] $\text{e}^2$ - $\text{u}_u$ -u-ri KUB 47.108:5'

**Analyse:** Nominales  $te \neq \text{wu}_{ur} \neq i$ . [ $\Rightarrow$   $\text{wu}_{ur}$ ].

**Literatur:** Soysal 2000:188, 189; Soysal 2002b:764.

te-e- $\text{u}_u$ -u-ri KUB 28.18 Vs.r.Kol.11, Rs.r.Kol.9'

**Literatur:** Chirikba 1996:412\*; Dunaevskaja 1961a:143; Girbal 1986:67, 69, 74-75, 76, 77, 153\*; *Haas* 1970:185; Ivanov 1981:8\*;

Ivanov 1983a:110; Ivanov 1985:26\*; Kammenhuber 1964:24; Kammenhuber 1969:467\*, 485\*; Kammenhuber 1980:63\*, 83\*; Schuster 1974:83, 84\*; Soysal 2000:188; Soysal 2002b:764; Taracha 1988:65.

[te<sup>?</sup>-u]u<sub>u</sub>-ú-uš KUB 28.7 Vs.lk.Kol.2

te-uu<sub>u</sub>-uš-[...] KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> II 5'

**Bemerkungen:** Evtl. mit *[-ne / ni]* zu vervollständigen.

**Literatur:** Girbal 1998:28.

te-uu<sub>u</sub>-uš-ne KUB 48.8 Vs.2

**Literatur:** del Monte 1984:174, 175, 176; Girbal 2001:296; Ivanov 1983a:112; Kammenhuber 1969:494, 498; Kammenhuber 1980:97.

[te]-e-uu<sub>u</sub>-uš-n[e<sup>?</sup>] 92/v:4'

te-uu<sub>u</sub>-u-uš-n[e(-)...] KUB 28.80 II 30'

**Literatur:** Girbal 2001:296; Haas 1970:185; Kammenhuber 1980:92.

te-uu<sub>u</sub>-u-uš-ni KUB 28.64 Vs.9

**Literatur:** Girbal 2001:296.

te-uu<sub>u</sub><sup>?</sup>-[u-uš-ni] KUB 28.64 Vs.1

te-uu<sub>u</sub>-u-te-uu<sub>u</sub>-u-uš KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tewu<sub>u</sub>n(-)tewu<sub>u</sub>[n]* und [...](-) *utewu<sub>u</sub>tewu<sub>u</sub>š*.

**Literatur:** Bossert 1944:254; del Monte 1984:175; Eichner 1993:154; Forrer 1922:244; Haas 1970:185; Kammenhuber 1961:205; Kammenhuber 1969:477\*.

te-uu<sub>u</sub>-u-ti-ia KBo 37.49 Rs.16'; KUB 28.60 Rs.lk.Kol.11'

**Analyse:** Verbales *te = wu<sub>u</sub>ti = a*. [ $\Rightarrow$  *wu<sub>u</sub>ti*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *talugaeš*, *ša<sup>1</sup>lugaeš* (KBo 37.48(+)) KUB 28.8 Vs. r.Kol. 5', 7') (*aš[andu]*, [*aša*]ndu) (KBo 37.48(+)) KUB 28.8 Vs. r. Kol. 6', 8')

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000:367, 369\*; Haas 1970:184, 185; Ivanov 1983a:110; Klinger 2000:159, 160\*, 161\*.

te-<sub>u</sub>[u<sub>u</sub>-u-ti-ia] KUB 28.60 Rs.lk.Kol.8'

**Literatur:** Girbal 2000:370; Haas 1970:184.

te-ez-za-aš-ma-a-ra(-)[...] KBo 37.124:4'

te-ez-zi-i-[...] KBo 37.144 Rs.7'

te-ez-zi(-)ih-kán-[...] KBo 37.97 Vs.15'

**Bemerkungen:** Evtl. mit *[-ti-u]* wiederherzustellen ? Vgl. [...](-) *x-kán-ti-u* und (-) *u-uh-kán-ti-i-u*.

**Analyse:** Verbales  $te = zi = h = ka = nti = u(?)$ . [ $\Rightarrow$  \*nti].

te-zi-ip-te-pé-el KBo 37.103 Vs.<sup>?</sup> 11', 12'

**Analyse:** Nominales  $te = zi = p = te = pel$  für  $te = zi = p = te = *wa_a il$ . [ $\Rightarrow$   $wa_a el$ ].

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770-771\*.

te-zi-ip-te-pé-e[l] KBo 37.103 Rs.<sup>?</sup> 2', 3'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770-771\*.

[t]e-zi-i-ta-ḫi-ḫil(-)[...] KBo 25.26:3'

**Analyse:** Verbales  $te = zi = ta = ḫil$ [...]. [ $\Rightarrow$  ḫel].

te-zi-i-ta-ḫi-ḫil-ḫ(-)[...] KBo 25.147 Rs.<sup>?</sup> 2'

**Analyse:** Verbales  $te = zi = ta = ḫil =$  [...]. [ $\Rightarrow$  ḫel].

**Literatur:** Neu 1980:232.

te-ez-zi-ta-al-ḫ(-)[...] KUB 28.116 III 3'

**Bemerkungen:** x = "ḫa" bzw. "ḫa<sub>x</sub>" oder "li" zu lesen ?

te-ez-ḫa-a-ḫ-še-er KUB 28.82+ II 18', 19' (2x), 20'

**Analyse:** Verbales  $te = z = wa_a = h = šer$  für  $te = *za = wa_a = h = šer$  bzw.  $te = *zi = wa_a = h = šer(?)$ .

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 146, 158-159; Forrer 1919:1033; Girbal 1986:108; Ünal 1998:72.

te-ez-ḫa-a-ḫ-še-er KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 22'

te-e-ez-ḫa-a-ḫ-še-er KUB 28.82+ II 16'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:85; Forrer 1919 1033; Ünal 1998:72.

te-e-ez-ḫḫḫ<sup>?</sup>-e-et-ḫ KBo 21.90 u.Rd. 33'

**Bemerkungen:** Oder statt "ḫḫḫ" alternativ "ḫe" zu lesen ?

tḫ-[...] KUB 28.80 II 34'

t[i<sup>?</sup>-...] KUB 28.25 Rs.1'

[...]-ti KBo 2.24 Vs.lk.Kol.2'; KBo 37.108 Rs.12

[...-t]i KUB 28.68 r.Kol.6'; KUB 35.158 Rs.8

ti-ḫ-ḫ-ḫ<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.136 r.Kol.3'

tḫ-i-[...] KBo 37.47 Vs. r.Kol.2

ti-i<sup>?</sup>-[...] KBo 22.176:6'

ti-ḫ-[...] KBo 37.43 r.Kol.2'; KUB 28.80 II 34'



[...]-x̄-ti KBo 37.10 Vs.11'; KBo 37.136 lk.Kol.4'; KUB 28.61 Rs.r.Kol.6'; KUB 48.4 Vs.13'

**Literatur:** Schuster 1974:82.

[...]-x̄-ti (Hattisch?) KBo 37.30 Vs.? 5'; KUB 35.154 lk.Kol.6, 7

ti-<sup>l</sup>x-x̄(-)[...] KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.2'

**Bemerkungen:** Oder *ti-i*[<sup>l</sup>-...] zu lesen ?

**Literatur:** Klinger 1996:682.

x̄-x̄-x̄?-ti KBo 37.11 I 29'

ti-i-x̄(-)[...] KBo 37.41 Vs.2'

[...](-)x̄-ti-i KBo 37.96:3'; KUB 28.8+ Rs.<sup>l</sup> lk.Kol.2'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:77.

ti-an-ti-ia KBo 37.16:10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphien *tenteya*, *tiantiya*.

**Analyse:** Verbales *ti* ≠ *anti* = *a* für \**te* ≠ \**nti* = *a*. [==> \**nti*].

[...]-ti-e KUB 44.26 Vs.15'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*iš*]*tie* zu stellen ?

ti-e-ḫa-an-ta KUB 28.60 Rs.lk.Kol.4'

**Analyse:** Verbales *ti* ≠ *ḫant* = *a* oder *ti* ≠ *ḫa* ≠ *ant* = *a* für \**te* ≠ \**ḫanti* = *a* bzw. \**te* ≠ *ḫa* ≠ \**nti* = *a* (?). [==> *ḫanti*, ==> \**nti*].

**Literatur:** *Haas* 1970:184.

x̄-ti-e-mu-ul(-)[...] KUB 28.55 Vs.r.Kol.4

ti-en-ti-x̄(-)[...] KUB 28.60 Rs.lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Wohl zu *tientiy*[*a*] zu stellen.

**Analyse:** Verbales *ti* ≠ *nti* = *a* für \**te* ≠ *nti* = *a*. [==> \**nti*].

**Literatur:** Forlanini 1987:119 (Fn. 56); *Haas* 1970:184.

ti-en-ti-ia<sup>l</sup> HFAC 92:8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphien *tenteya*, *tiantiya*.

**Analyse:** Verbales *ti* ≠ *nti* = *a* für \**te* ≠ *nti* = *a*. [==> \**nti*].

**Literatur:** Soysal 2000:193, 194\*; Soysal 2002b:769\*.

ti-e[n-ti?-ia] KUB 28.103 I 6'

**Literatur:** del Monte 1984:170; Girbal 1986:128-129.

ti-e-u-ul KBo 37.33 Rs.? 5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *teštaul*.

**Analyse:** Verbales *ti* ≠ *ul* für \**te* ≠ *ul*(?). [==> *wu<sub>u</sub>l*].

ti-ja-iṣ(-)[...] KBo 37.16:5'

**Literatur:** Schuster 1974:99.

ṽx-x l-ti-ja-ap(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.30 Vs.? 4'

ti-ja-a<sub>l</sub>p-pa<sub>l</sub> KUB 28.53 II 17'

t<sub>l</sub>-ja-ap-pa-a KUB 28.53 II 13'

**Literatur:** Girbal 1986:83.

(ti-ja-a-at) KBo 25.126:9'; KBo 25.127 + KBo 34.9 + KBo 25.147+ II 7', III 19'

**Literatur:** *Groddek 1995:332; Neu 1980:211, 232; Neu 1983:327 (m. Fn. 37), 367.*

(ti-ja-[a-at]) KBo 25.127+KBo 34.9+KBo 25.147+ II 2'

**Literatur:** *Neu 1980:232; Neu 1983:367.*

(ti-[ja-a-at]) KBo 25.127+KBo 34.9+KBo 25.147+ III 24'

**Literatur:** *Groddek 1995:332; Neu 1980:233.*

ti-ik-x(-)[...] KBo 37.47 Rs. r.Kol.3'

[...](-)l<sub>x</sub>?-x-ti-ik-x<sub>l</sub>(-)[...] KBo 22.176:7'

ti-i-ga-x(-)[...] KBo 37.156 Rs.2'

**Bemerkungen:** Möglicherweise zu *tigai[eli]* zu stellen.

ti-i-ga-i-e-l<sub>i</sub> KUB 28.23 Rs.lk.Kol.14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *aškaieli*.

**Analyse:** *ti = gaieli* oder *ti = ga = ieli* für *\*te = \*ka(=)ieli*.

ti-ig-ga-i-e-li KUB 28.23 Rs.lk.Kol.9'

t<sub>l</sub>-l[i?]-... An Ar 3136 Rs.? III 1'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

ti-li-x(-)[...] \*Bo 5992:2'

ti-i-li KUB 28.53 III 6'

**Literatur:** Girbal 1986:45 (m. Fn. 10), 94 (m. Fn. 27); Kammenhuber 1959:81 (Fn. 12); Tischler 1997:181.

ti-i-l<sub>i</sub>?(-)[...] KBo 37.43 r.Kol.3'

(ti-il-l[i-...]) KBo 30.57 Rs.4'

**Literatur:** *Yoshida 1996:218.*

ti-il-li-ja KBo 21.90 Rs.44'

[ti-il-li-j]a KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.18'

ti-i-li-ma KUB 28.40 II 11

**Analyse:** *tili* = *ma*(?).

**Literatur:** Kammenhuber 1959:81 (Fn. 12); Tischler 1997:181.

ti-li-iš-ti-ip KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.8

**Analyse:** Nominales *tili* = *štip* oder *tili* = *š* = *tip*(?). [==> \**tip*].

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1961a:143; Girbal 1986:49; Schuster 1974:112\*.

ti-li-ta-ru KUB 48.26 Vs.20

**Analyse:** Nominales *tili* = *taru*. [==> \**teli*, ==> (D)*Šaru*].

**Kommentar:** Ein Göttername oder Attribut.

**Literatur:** Girbal 1986:120\*, 121\*; Haas 1981:29; Pecchioli Daddi 1992:108; Tischler 1997:181.

ti-il-ti-li-le-e-u KUB 12.8+KUB 20.87 II 17'

**Analyse:** Nominales *til* = *tili* = *leu* für \**tili* = *tili* = *leu*(?).

**Literatur:** Yoshida 1996:218.

ti-ṭl-t[li-le]-e<-u> KUB 12.8+KUB 20.87 III 9

ti-il-ti-li-li-pu-u KUB 12.8+KUB 20.87 II 18', III 10

**Literatur:** Yoshida 1996:218.

ti-i-ma<sup>?</sup> KUB 28.48 Vs.lk.Kol.5

ti-i-ma-a-ni KBo 37.34 Rs.5', 15'

ti-i-ma-[a-ni] KBo 37.34 Rs.4'

[ti-i-m]a-a-ni KUB 28.53 I 7'

ti-im-ma-ni KUB 35.158 Vs.7'

ti-i-ma-ta-i-pí-i KUB 28.23 Rs.lk.Kol.16'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144.

[...](-)ṡ-ṡ(-)ṡi-ma-ú KBo 37.32 Rs.<sup>?</sup> 9'

ti-ma<sup>?</sup>-za(-)ṡ(-)[...] KUB 48.25 Rs.1

<sup>D</sup>Ti-im-me-e-et KUB 28.75 III 10'

**Bemerkungen:** Dieser Göttername wird in der vorangehenden Zeile des gleichen Textes als *ḫapipunan* <sup>D</sup>Tašimmet erklärt, so daß Tašimmet evtl. als (*ḫa* = *pi* = *pun* = *an*) *ta* = *šimmet* zu analysieren wäre. Die Göttin heißt dann ursprünglich "Šimmet / Timmet (dabei *š* ~ *t*) der Menschheit".

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> <sup>D</sup>IŠ<sup>?</sup>STAR-iš (KUB 8.41 II 9')

**Literatur:** Bossert 1944:251, 252; Friedrich 1954:138, 139; Klinger 1996:173 (m. Fn. 191\*\*); Laroche 1947:192, 210; Laroche 1947b:35; Laroche 1966a:253; Neu 1980:194; van Gessel 1998: 457, 520; von Bredow 1995:93\*\*, 98\*\*, 139\*\*.

[...](-)ti-me-et-ta-na-a KUB 28.25 Rs.4'

[...(-)t]i-me-et-ta-na-<sup>1</sup>a<sup>1</sup> KUB 28.25 Rs.3'

[...(-)t]i-me-et-ta-n[a-a] KUB 28.25 Rs.2'

[...]-ḫ-ti-m[i(-)...] KUB 48.25 Vs.6'

ti-[...]-ḫ-na KBo 37.109 I 2'

ti-na-ḫi-iz-ti KUB 28.59 IV 7

[...](-)ḫ-ti-ni KUB 48.15 Vs.10

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*wu<sub>u</sub>hne*]tini zu stellen ?

(<sup>URU</sup>Ti-in-tu-u-ni-ia-il) VBoT 68 II 11'

**Literatur:** Götze 1930:30.

[...-t]i-ip KBo 23.98 I 3'

**Literatur:** Schuster 1974:134.

ti-pa-a-[...] KBo 37.109 I 6'

ti-i-pa(-)ḫ-ḫ<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.34 Vs.15'

ti-pí-[...] KBo 37.18:3'

[...](-)ti-pí-šū-ú KUB 35.158 Rs.7

ti-ip-ti KBo 37.18:4'

[...](-)ḫ(-)ti-ip-ti-il KBo 37.21 Rs.16

(ti-ip-ti-ip-pé-e) (Hattisch<sup>?</sup>) \*Bo 2689 II 7'

ti-ip-du-ga-lu-u-l[a(-)...] KUB 48.58:6'

**Analyse:** Nominales *ti* ≠ *p* ≠ *dugalula*[...](?).

[...](-)l<sup>1</sup>ti-p<sup>1</sup>u-l<sup>1</sup>u<sup>1</sup>š KUB 48.26 Vs.19

[...-t]i-iš KUB 28.89+ I 12'

ti-iš-ša-ḫ-ḫ<sup>?</sup> KUB 28.29 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.2'

**Bemerkungen:** Oder  $x_1-x_2$  = "li" zu lesen ?

[...](-)ḫ-ti-iš-ta-a(-)[...] KBo 37.118:6'

**Literatur:** Soysal 2000:199; Soysal 2002b:774.

ti-iš-ti-ia-ru(-)[...] An Ar 3136 Rs.<sup>?</sup> III 7'

**Analyse:** Verbales  $tiš = ti = (iy)aru$ [...].

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

ti-iš-ti-pu-l[i(-)...] An Ar 3136 Rs.<sup>?</sup> III 6'

**Bemerkungen:** Oder als  $-l[e-e-a]$  zu lesen und ergänzen ?

**Analyse:** Verbales  $tiš = ti = puli$ . [==> **pule**].

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

ti-iš-ti-it-ga-a-nu-ua KUB 28.2 Vs.r.Kol.4'

**Analyse:** Verbales  $tiš = ti = t = ga = nu = a$  für  $tiš = ti = *ta = *ka = nu = a$ . [==> **nu**].

**Literatur:** Braun 1994:17\*; Dunaevskaja 1959:27, 31; Dunaevskaja 1961:4; Dunaevskaja 1961a: 75, 109, 142, 152-153; Neumann 1979: 375.

ti-iš-ti-i[t]-[g]la-a-nu-ua KUB 28.2 Vs.r.Kol.3'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:142.

ti-iš-ti-it-ga-a-nu-ú-ua KUB 28.2 Vs.r.Kol.6'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:142.

[t]i-iš-ti-ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub> KUB 28.23 Rs.lk.Kol.13'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für  $tištiwa_a wa_a h$ .

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144; Schuster 1974:132\*.

ti-iš-ti-ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-ah KUB 28.23 Rs.lk.Kol.8'

**Analyse:** Verbales  $tiš = ti = wa_a = wa_a h$ . [==> **ah**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 144, 158-159; Laroche 1947b:37; Schuster 1974:132\*.

ti-iš-šu-ú-ta-ḫ(-)[...] KUB 28.29 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.7'

**Analyse:** Verbales  $ti = šu = ta$ [...].

ti-iš-šu-tē-ḫ(-)[...] KBo 37.113 r.Kol.13'

ti-i-šu-um-ma-aš-ga-it KUB 28.72 Vs.lk.Kol.12'

**Analyse:**  $ti = šu = maš = gait$  für  $*te = *tu = *wa_a š = *kait$ (?). [==> **kait**].

ti-iš-šu-ú-ua<sub>a</sub>-ti(-)ḫ(-)[...] KUB 28.29 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.6'

**Bemerkungen:** x = "ma" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $ti = šu = wa_a ti = ma$  oder  $ti = šu = wa_a = ti = ma$ (?). [==> **ti**].

ti-i-it KBo 21.82 I 4', 5'(2x), 6', 7'

[t]i-i-it KBo 21.82 I 6'

[...](-)ti-it \*Bo 5714:5'

[...](-)ti-i-it \*Bo 5714:4'

t̥i-it-[...] KBo 37.43 r.Kol.6'

[...-t]i-i-ta KUB 28.19 Vs.lk.Kol.2'

ti-it-ta-aḫ-zi-la-at KUB 2.2+KUB 48.1 II 41

**Analyse:** Nominales *tittah* = *zilat*. [==> \**tittah*, ==> *zilat*].

**Entsprechungen:** *šalli* <sup>GIŠŠÚ.A</sup> (KUB 2.2+KUB 48.1 II 44)

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:185\*; Archi 1966:78; *Archi* 1975: 368; Berman 1977:455; Braun 1994:20\*; Chirikba 1996:408\*, 415\*, 428\*; Dunaevskaja 1959:24, 25, 26, 32; Dunaevskaja 1961:4; Dunaevskaja 1961a:68, 69, 73, 74, 75 (m. Fn. 48), 76, 78, 82 (Fn. 61), 102, 104, 106, 137, 154-155; Dunajevskaja 1962:276; Eichner 1986:460; *Friedrich* 1932:2; *Friedrich* 1957a:77, 78; *Friedrich* 1966:64, 65; Girbal 1986:158\*, 169\*; *Gragg* 1995:2176; *Haas* 1976:207; Ivanov 1982:162\*; Ivanov 1983:150; Ivanov 1983a:123\*, 133\*; Ivanov 1983c:10\*, 14\*, 15\*, 16\*, 35, 297\*; Ivanov 1985:32\*, 39\*; Kammenhuber 1962:18; Kammenhuber 1969:447, 473, 475, 507; Kammenhuber 1980:43, 71, 73; Klinger 1996:624 (Fn. 39); Laroche 1947a:77, 80, 81, 84; Laroche 1947b:35; Laroche 1966:167; Linderski 1962:153-154, 155, 157, 158\*; Pecchioli Daddi 1992:97 (m. Fn. 3); *Sayce* 1924:245; Schuster 1974:66, 86 (m. Fn. 199\*), 102\*, 108, 126\*; Silvestri 1988:168, 169, 170 (Fn. 10), 171; Steiner 1979:202\*; Taracha 1988:61.

t̥i-ta-u-ūl KBo 37.160 III 14'

**Analyse:** Verbales *ti* = *ta* = *ul*(?). [==> *wu<sub>ul</sub>*].

ti-te-ūu<sub>u</sub>-uš-ne-ē-il KBo 21.82 I 23'

**Analyse:** Nominales *ti* = *tewu<sub>u</sub>šne* = *il*. [==> *tepušne*].

**Literatur:** del Monte 1984:174 (Fn. 29); Kammenhuber 1969:494\*, 498\*; Kammenhuber 1980: 92\*, 97\*.

<sup>D</sup>Ti-ti-ḫ-[...] VS 28.17:13'

**Bemerkungen:** x = "p̂" zu lesen ? Das Wort wäre dann evtl. zu <sup>D</sup>*Titip[irian]* zu stellen; vgl. die Form <sup>D</sup>*Tetepirian*.

**Literatur:** Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772 (m. Fn. 23).

ti-t̥i-i KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 3'

ti-ti-ma<sup>?</sup>-a-aš(-) KBo 37.14 Vs.<sup>?</sup> I 4'

[t]i<sup>?</sup>-ti-ua-at-ti KBo 23.97 Rs.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tatiwatti*.

**Analyse:** Nominales *titi* = *wati*. [==> \**tete*].

**Kommentar:** Wohl zum GN <sup>D</sup>*Tetewatti* zu stellen.

**Literatur:** Giorgadze 1961:207\*\*; Kammenhuber 1969:444; Kammenhuber 1980:40; Laroche 1947a:80; Laroche 1947b:35\*; Linderski 1962:154; Pecchioli Daddi 1992:101, 104; Silvestri 1988: 171.

(-)*ti-tu-u* KBo 37.108 Vs.15'

*ti-t[u-...]* KUB 48.65:5'

*ti-tu-x-ḫ<sup>?</sup>(-)[...]* KUB 28.43 Vs.5'

**Bemerkungen:**  $x_1 = "u" ?$  Oder das Wort *ti-tu-u[h]* zu lesen ?

*ti-tu-uh* KBo 37.113 lk.Kol.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *teteduh*, *tettuh*.

**Analyse:** Verbales *ti* ≠ ***tuh***. [==> ***tuh***].

*ti-tu-u-ḫa-nu* KBo 21.109+ III 4, 12, 19

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tuḫanu*.

**Analyse:** Nominales *ti* ≠ ***tuḫanu*** oder verbales *ti* ≠ *tu* ≠ *ḫa* ≠ ***nu***(?). [==> ***duḫan***, ==> ***nu***].

**Literatur:** Klinger 1996:697, 698, 723.

*ti-du-up* KUB 28.53 III 6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tetup*.

**Analyse:** *ti* ≠ ***dup*** oder *ti* ≠ *du* ≠ *p*(?) für *\*te* ≠ ***tup*** bzw. *\*te* ≠ *tu* ≠ *p*. [==> ***tup***].

*ti-du-up-ḫa-ḫ(-)[...]* KUB 28.54 lk.Kol.5

**Bemerkungen:**  $x = "du"$  zu lesen ? Das Wort wäre dann zu *tidupḫad[up]* zu stellen.

**Analyse:** Verbales *ti* ≠ *du* ≠ *p* ≠ *ḫa* ≠ ***dup*** für *\*te* ≠ *\*tu* ≠ *p* ≠ *ḫa* ≠ ***tup***(?). [==> ***tup***].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145.

*ti-i-tu-ut-ḫu-ḫ(-)[...]* KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 16'

**Bemerkungen:** Wohl als *ti-i-tu-ut-ḫu-r[u-up]* zu lesen und zu ergänzen; vgl. *tetutḫurup*.

**Analyse:** Verbales *ti* ≠ *tu* ≠ *t* ≠ ***ḫuru*** ≠ *p* für *\*te* ≠ *tu* ≠ *\*ta* ≠ ***ḫuru*** ≠ *\*pa*(?). [==> ***ḫuru***].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:144; Laroche 1947:196; Schuster 1974:48; Thiel 1976:150.

*ti-u* KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.28', 29'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *teu*, *teun* und *teup*.

**Analyse:** *ti* ≠ *u* für *\*te* ≠ *u*.

**Literatur:** Girbal 1986:85.

ti-ú-[...] KBo 37.49 Rs.22'

**Literatur:** Klinger 2000:159.

ti-i-ú-i-ia-a-ra KBo 21.101 Vs.2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ziuiyara* (dabei  $t \sim z$ ?).

**Analyse:** Nominales  $ti = u(\varepsilon)iyara$ . [ $\Rightarrow iyara$ ].

[t]i-i-ú-i-ia-a-ra KBo 21.101 Vs.2'

ti-i-ú-un-la-[...] KBo 37.155 Rs.?' 9'

ti-i-ú-uš KUB 28.53 III 6'

**Analyse:** *tiu* = š oder  $ti = u = š(?)$ .

[...-t]i-u-šu KUB 28.61 Vs.r.Kol.8'

[...](-)ḫ-ti-u-šu KUB 28.61 Vs.r.Kol.7'

ti-ia-a-ri-ḫ(-)[...] An Ar 3136 Rs.?' III 4'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

(-)ti(-)ua-a-š-ḫa-ḫap KBo 37.109 I 5'

**Bemerkungen:** Eher mit vorangehendem Wort als *wu<sub>u</sub>run(-)tiwa<sub>a</sub>šḫap* zusammenzufassen.

**Analyse:** Nominales  $ti = wa_a = šḫap$  für  $*te = wa_a = šḫap$ . [ $\Rightarrow *šahap$ ].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:477\*, 497\*; Kammenhuber 1980:96\*; Schuster 1974:83.

ti-i-za-a-ḫan(-)[...] KUB 48.52 Rs.?' 2

**Bemerkungen:** Oder *ti-ia<sup>1</sup>-a-ḫan(-)* zu lesen.

[...-t]i<sup>?</sup>-iz-zi-ia KBo 37.144 Vs.10'

tū-[...] (Hattisch?) KBo 37.140:8'

tū<sup>?</sup>-[...] KUB 20.87+ V 2'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *tu[ḫašta]* zu ergänzen?

ḫu<sup>?</sup>-[...] KUB 48.62:5'

ḫu<sup>?</sup>-[...] KUB 28.16+ Vs.r.Kol.4'b

t[u-...] KUB 28.48 Vs.lk.Kol.3

[...] -du KBo 37.44 Vs.4''; KBo 37.111:8'; KUB 28.17 Vs. r. Kol.9'

[...] -tu KBo 37.103 Vs.?' 4'; KUB 28.40 I 5; KUB 28.64 Vs.8

[...] -tu 380/t I 5'

**Bemerkungen:** Mit folgendem Zeichen *u[h...]* eher als *[eštupen]tu* *u[hkantiu]* zu interpretieren.



[...-t]u KUB 28.75 IV 13'

[...](-)tu<sup>2</sup>(-)[...] (Hattisch?) KUB 48.38 Rs.6

du-ḫ-[...] KUB 48.4 Vs.9'

du<sup>2</sup>-ḫ-[...] (Hattisch?) KBo 1.56 Vs.r.Kol.4'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

tu-ḫ-[...] KUB 28.82+ II 2'; KUB 48.29 Rs.<sup>2</sup> 8'; VBoT 31:4'

tu-ḫ-[...] KUB 17.28 II 3

**Bemerkungen:** x = "uh" zu lesen ?

**Literatur:** Beckman 1983:84; Kammenhuber 1964:26.

tu-ḫ-[...] Or. 90/1375 I<sup>2</sup> 6'

[...]-ḫ-du KBo 37.34 Vs.15'

[...](-)ḫ-tu-[...] KUB 28.26:7'

[...]-ḫ-tu KBo 37.1 I 52; KUB 28.40 I 4; KUB 48.36 Rd. 6

**Literatur:** Klinger 1996:644.

[...]-[ḫ-tu<sup>1</sup>] (Hattisch?) KUB 28.40 IV (Koloph.<sup>2</sup>) 1'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

tu-[x-x](-)[...] KBo 21.106 Vs.13'

d[u-...]-ḫ-ḫ(-)[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.17''

[...](-)ḫ-du-ḫ(-)[...] KUB 28.116 III 1'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "ad" zu lesen ?

[...](-)ḫ<sup>2</sup>-ḫ-du KUB 28.53 IV 12'

**Bemerkungen:** Oder evtl. [...-g]a-aš<sup>1</sup>?-du zu lesen und zum Wort [ašdugg]ašdu<r> zu stellen ?

[...](-)ḫ<sup>2</sup>-ḫ-d[u(-)...] KUB 28.53 IV 1'

tu-u<sup>2</sup>-[...] KBo 37.49 Rs.10'

du-ú-[...] KBo 2.24 Vs.r.Kol.9'

tu-ú-[...] KUB 28.46 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.3'

tu-ú-[...] Or. 90/1375 I<sup>2</sup> 7'

**Bemerkungen:** Nach einer textlichen Kombination mit KBo 37.1 IV 21' wohl als tu-ú-[up<sup>2</sup>-pu] zu ergänzen; vgl. die Formen du-up-pu, tu-up-pu.

**Analyse:** Verbales tu = **pu** oder tu = p = **pu**. [==> **pu**].

**Literatur:** Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[...-t]u-u KUB 28.75 IV 14'

du-ú-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KUB 48.53 r.Kol.10'

tu-u-ḫ(-)[...] KUB 1.17 III 6

**Literatur:** Sayce 1924:252.

tu-ṽ-ḫ(-)[...] KBo 25.128 r.Kol.3'

**Literatur:** Neu 1980:213.

tu-u<sup>2</sup>-ḫ(-)[...] KBo 37.21 Vs.16

du-[ú<sup>2</sup>-x]<sub>J</sub>(-)[...] KUB 28.19 Vs.lk.Kol.9'

[...(-)d]u<sup>2</sup>-ú-ṽ-x<sub>J</sub>(-)[...] KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> 2

[d]u-e-et KUB 48.7 III 10

**Bemerkungen:** Oder besser als [wa<sub>d</sub>]uet anzusetzen ?

**Literatur:** Haas 1981a:112; Singer 1984:100.

tu-e-tu-ḫa(-)u<sub>u</sub>-u-ḫ(-)[...] KUB 48.19 V 3'

**Bemerkungen:** Für \*tetuḫawu<sub>u</sub>r verschrieben ? Vgl. die Bildung tuḫawu<sub>u</sub>r.

**Analyse:** Nominales tue = tuḫa = wu<sub>u</sub>r fehlerhaft für \*te<sup>1</sup> = tuḫa = wu<sub>u</sub>r(?). [==> wu<sub>u</sub>r].

tu-uḫ-ḫ(-)[...] KBo 37.107 Vs.<sup>2</sup> 3'; KUB 28.70 Vs.r.Kol.11'

[...(-)t<sub>u</sub>-u-uḫ Bo 69/461:4'

du-ú-ḫa(-)[...] KBo 37.102 IV 4'

**Bemerkungen:** Möglicherweise zu duḫa[saman] zu stellen.

ṽtúḫ-ḫa<sup>1</sup>-[...] KBo 37.111:1'

**Bemerkungen:** Wohl zu tuḫḫa[kunaiz(-)... ] zu stellen.

tu-uḫ-ḫ[a<sup>2</sup>-...] KUB 28.57 Vs.lk.Kol.5'

tu-u-ḫa-a-ḫ(-)[...] KUB 28.16+ Vs.r.Kol.10'b

t<sub>u</sub>-uḫ-ḫa-ja-ma KUB 28.80 II 21'

**Analyse:** tuḫa = ya = ma oder tu = ḫa = ya = ma(?). [==> \*yay].

túḫ-ḫa-ku-ú-na-i<sub>z</sub>(-)[...] KBo 37.111:4'

**Analyse:** tuḫa = kunaiz[...] oder tu = ḫa = kunaiz[...] (?).

túḫ-ḫa-ku-ṽ-ḫa-na-i[z<sup>2</sup>(-)...] KBo 37.111:2'

du-ú-ḫa-an KUB 28.18 Vs.r.Kol.11

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen tuḫ(h)anu, [d]uḫanun.

**Analyse:** Nominales duḫan oder duḫa = n(?). [==> duḫan].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:78, 143, 156-157; Girbal 1986:67, 76, 153\*; Kammenhuber 1964:24; Kammenhuber 1969:485\*; Kammenhuber 1980:83\*; Taracha 1988:65.

du-ú- $\text{ḥa-an}^?$  ](-)[...] KBo 43.308:5'

du-ú- $\text{ḥa-a-an}$  KUB 28.18 Rs.r.Kol.9'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:78, 143, 156-157; Girbal 1986:67, 69, 74-75\*, 77; Kammenhuber 1964:24.

tu- $\text{ḥa-an-ḫ(-)}$  [...] KUB 48.51:5'

tú- $\text{ḥa-nu}$  KBo 37.49 Vs.11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *duḥan* und [*d*]uḥanun.

**Analyse:** Nominales *tuḥan*  $\neq$  u. [ $\Rightarrow$ ] *duḥan*.

tu-u- $\text{ḥa-nu}$  KBo 23.103 I 10

**Literatur:** Klinger 1996:707.

tu-uḥ- $\text{ḥa-nu}$  KBo 37.11 II 13', 14'

[*d*]u-ú- $\text{ḥa-a-nu-un}$  KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.4

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *duḥan*, *tuh(h)anu*.

**Analyse:** Nominales *duḥan*  $\neq$  un für \**tuḥan*  $\neq$  un. [ $\Rightarrow$ ] *duḥan*.

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:78, 118, 144, 156-157; Girbal 1986:75\*, 153\*.

[...(-)*d*]u-ú- $\text{ḥa-an(-)za-a-la-pu}$  KUB 28.39 Rs.r.Kol.2'

**Bemerkungen:** Vgl. das Wort *zalapu*.

**Literatur:** Laroche 1947a:73.

tu- $\text{ḥa-a[p}^?$  -... ] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 2.27 r.Kol.6'

du-ú- $\text{ḥa-pa-a}$  KUB 28.53 II 8'

**Analyse:** *du*  $\neq$  *ḥa*  $\neq$  *pa*(?). [ $\Rightarrow$ ] *pa*].

du-ú- $\text{ḥa-a-pa}$  KUB 28.53 II 7'

[...(-) $\text{ḫ-tu-uḥ-ḥa-pa}$  KBo 43.309:5'

tu-ú(-) $\text{ḥa-ap-ga-ḥan(-)}$  [...] KUB 28.40 II 12

du<sup>?</sup>- $\text{ḥa-ru}^?$  (-)[...] KBo 37.97 Vs.6'

tu- $\text{ḥa-a-sa-ma-a-[an]}$  KBo 37.38 r.Kol.3'

**Analyse:** Nominales *tuhā*  $\neq$  *saman* oder verbales *tu*  $\neq$  *ḥa*  $\neq$  *saman* bzw. *tu*  $\neq$  *ḥa*  $\neq$  *sam*  $\neq$  an. [ $\Rightarrow$ ] \*šam].

[*tu-ḥ*]a(?) $\text{-a-sa-ma-a-[an]}$  KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.6'

**Literatur:** Girbal 1986:87.

tu-ú-ḥa-sa-ma-a-an KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.36'

**Literatur:** Eichner 1986:460\*; Girbal 1986:45\*, 50\*, 78, 82-84 (m. Fn. 12\*), 87, 162\*, 174\*; Klinger 1996:619 (m. Fn. 15\*); Schuster 1974:49.

[tu-ú-ḥa-sa-ma]-a-an KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.33

**Literatur:** Girbal 1986:87.

tū-ú-ḥa-a-sa-ma-a-an KUB 28.18 Vs.r.Kol.18

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:78; Girbal 1986:76, 78, 82-84 (m. Fn. 12\*), 87; Klinger 1996: 664; Laroche 1947a:73; Schuster 1974:49.

tu-ú-ḥa-aš KBo 37.31 Rs.r.Kol.4'

**Analyse:** *tu* ≠ *ḥaš* oder *tu* ≠ *ḥa* ≠ *aš*(?). [==> *aš*].

túḥ-ḥa-a[š<sup>?</sup>(-)...] \*Bo 8662:6'

[d]u<sup>?</sup>-ḥa-a-ša-i-li KBo 21.90 u.Rd. 33'

tu-u-ḥa-a-ša-i-li KBo 19.161 IV 17'

**Analyse:** Nominales *tuḥa* ≠ *šail* ≠ *i*. [==> *šail*].

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Tuḥašail*.

**Literatur:** Haas 1970:160\*; Laroche 1966a:248\*\*, 380\*; Neumann 1986:380.

[...](-)ḫ-túḥ<sup>?</sup>-ḥa-aš-ḥu-ḫ(-)[...] KBo 37.144 Rs.2'

**Bemerkungen:** Oder statt "*túḥ*" alternativ "*taḥ*" und *x*<sub>1</sub> = "*an*" zu lesen ?

tu-u-ḥa-aš-ta KUB 12.8+KUB 20.87 III 5; KUB 28.79:9'

tu-u-ḥa-aš-ta-il KUB 12.8+KUB 20.87 IV 5

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ḥaštau*, *ḥašteu*, *taḥaštau*.

**Analyse:** Nominales *tuḥa* ≠ *štail* oder *tuḥa* ≠ *š* ≠ *tail*. [==> *šail*].

**Literatur:** Haas 1970:161.

[...](-)ḫ-tu-ḥa-aš-šu-ú-un KBo 37.17:10'

**Literatur:** Forlanini 1987:118 (Fn. 43); Laroche 1966a:248\*, 380\*.

tu-u-ḥa-a-tap<sup>(1)</sup>-ta KUB 12.8+KUB 20.87 II 12'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "*tap*" verschrieben für "*aš*".

du-ú-ḥa-du-ú-up KUB 28.53 II 10'

**Analyse:** Verbales *du* ≠ *ḥa* ≠ *dup* für *\*tu* ≠ *ḥa* ≠ *\*tup*. [==> *tup*].

**Literatur:** Girbal 1986:83.

tu-uḥ-ḥa-tu-up KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.6'a

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tetuḥḥatup*.

**Analyse:** Verbales *tu* ≠ *ḥa* ≠ *tup*. [==> *tup*].

tu-ḥa-ūu<sub>u</sub>-u[r] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 13

**Analyse:** Nominales *tuḥa* = **wu<sub>u</sub>r**. [==> **wu<sub>u</sub>r**].

**Literatur:** Ivanov 1983a:166; Schuster 1974:82.

tu-ḥa-ūu<sub>u</sub>-ū-ur KUB 28.40 I 4

**Literatur:** Girbal 1986:75; Schuster 1974:82.

tu-ḥa-ūu<sub>u</sub>-ra<sup>1</sup>-el KUB 28.112:17'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *wu<sub>u</sub>rella*.

**Analyse:** Nominales *tuḥa* = **wu<sub>u</sub>r** = *ael* für *tuḥa* = **wu<sub>u</sub>r** = \**il*. [==> **wu<sub>u</sub>r**].

tu-ḥa-ūu<sub>u</sub>-r[a-el] KUB 28.112:18'

du-ú-ḥi KBo 37.34 Vs.13'; KUB 28.53 III 11'

**Analyse:** Nominales **duḥi** oder verbales *du* = **ḥi**(?).

du-<sup>1</sup>ú-ḥi<sup>1</sup> KUB 28.53 II 4'

[...(-)d]u-ú-ḥi(-)[...] KUB 48.24 Rs.<sup>2</sup> 2'

[t]u<sup>2</sup>-ú-ḥi-ip KUB 28.20 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.16'

**Analyse:** Nominales **tuḥi** = *p* oder verbales *tu* = **ḥi** = *p*(?).

**Literatur:** Bossert 1944:255; Eichner 1993:154; Schuster 1974:9\*.

du-ú-ḥi-du-ú-ta-nu KBo 37.47 Vs. r.Kol.7

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *tudanu*, *dudanun*.

**Analyse:** *duḥi* = *dutanu* oder *du* = **ḥi** = *dutanu*(?).

[...]tu-ḥi(-)ú<sup>2</sup>-[...] KBo 37.37 Vs.<sup>2</sup> 8'

[...](-)ḫ-tu-ḥi(-)ú-ḫ(-)[...] KBo 37.37 Vs.<sup>2</sup> 9'

[...(-)t]u-uḥ-kán<sup>2</sup>-ḫ(-)[...] KBo 37.27:4'

**Bemerkungen:** Zu [*wa<sub>at</sub>*]uḥkant[en] zu stellen ?

túḥ-ke-eš KBo 30.17 lk./r.Kol.6'/9'(2x)

**Bemerkungen:** Oder statt "túḥ" alternativ "taḥ" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *tu* = **ḥ** = **keš** für *tu* = \**n* = \***kiš** oder *tu* = \**ḥa* = \***kiš**(?). [==> **kaš**].

**Literatur:** Kühne 1980:101; Pecchioli Daddi 1992:106; Singer 1984:100.

[túḥ-k]e(?)eš KBo 30.17 lk./r.Kol.6'/9'

**Literatur:** Kühne 1980:100; Pecchioli Daddi 1992:106; Singer 1984:100.

[t]úḥ-ki-iš KBo 42.9 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.2'

**Analyse:** Verbales *tu* = **ḥ** = **kiš** für *tu* = \**n* = **kiš** oder *tu* = \**ḥa* = **kiš**(?). [==> **kaš**].

túh-kiš-ma KUB 48.46 Rs.r.Kol.18'

**Analyse:** Verbales  $tu = h = kiš = ma$ . [ $\Rightarrow$  **kaš**].

**Literatur:** Kühne 1980:101.

túh<sup>2</sup>-ku-úr(-)[...] KUB 48.11 Rs.5'

**Bemerkungen:** Oder statt "túh<sup>2</sup>" alternativ "tah<sup>2</sup>" zu lesen ?

(-)tu-uḥ-ma(?) KUB 57.57:12'

tu-u-uḥ-še-u<sub>u</sub>-u-ia KBo 37.23 III 17

**Analyse:** Verbales  $tu = h = šewu_{ui} = a$  für  $tu = *n = *tewu_{ui} = a(?)$ .

(tu-uḥ-ši) \*Bo 6594 Rs.<sup>?</sup> III 7'

**Literatur:** Neu 1980:99.

(tu-uḥ-ši') \*Bo 6594 Rs.<sup>?</sup> III 7'

**Literatur:** Neu 1980:99.

tu-uḥ-ta-šu-ul KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol. 11; KUB 28.4 Vs.lk.Kol.10, 17

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tuhzašu[l]*.

**Analyse:** Verbales  $tu = h = ta = šul$  für  $tu = *n = ta = šul$ . [ $\Rightarrow$  **šul**].

**Entsprechungen:** ( $nu = ši$  EGIR-an) *tarnaš* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.19'); ( $nu = ši$  EGIR-an) [*tarnaš*] (KUB 28.5(+)) Vs.r.Kol.12'-13')

**Literatur:** Ardzinba 1974:11; Ardzinba 1979:28 (Fn. 14); Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1959:22

(Fn. 8), 25, 26, 28, 32; Dunaevskaja 1961:4, 6 (m. Fn. 6), 8 (Fn. 11);

Dunaevskaja 1961a:61 (Fn. 11), 86, 102, 103, 104, 106, 108, 109, 113,

122, 127 (Fn. 131), 128, 131 (Fn. 136), 139, 154-155; Dunajevskaja

1962:276, 279, 282 (Fn. 3, 5); Dunajevskaja 1973:21\*; Dunaevskaja

1980:15\*, 19; Forrer 1922:237; Friedrich 1931:43\*; Ivanov 1981:8\*;

Ivanov 1983a:110, 120\*, 122\*; Ivanov 1985:30\*, 31\*; Kammenhuber

1955:107, 109, 116, 117, 118, 119, 121, 122; Kammenhuber 1958:134;

Kammenhuber 1964:22; Kammenhuber 1969:445\*, 449, 518\*, 521\*,

523\*, 529\*, 532\*; Kammenhuber 1980:41\*, 45\*; Kühne 1980:102;

Laroche 1947a:81, 83; Taracha 1988:63; Taracha 1989:262.

[t]u-uḥ-ta-šu-ul KUB 28.3 + KUB 48.61 Vs. lk. Kol.12; KUB 28.4 Vs. lk. Kol.10

**Entsprechungen:** ( $= ši$  EGIR-an) *tarnaš* (KUB 28.5(+)) Vs.r.Kol.13')

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:32; Kammenhuber 1955:107; Kühne 1980:102.

[tu-uḥ]-ta-šu-ul KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.12'

**Entsprechungen:** ( $= ši$  EGIR-an) [*tarnaš*] (KUB 28.5(+)) Vs.r.Kol.12'-13')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1959:32; Kammenhuber 1955:106, 116.

[tu-uh-ta-šu-u]l KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.13'

**Entsprechungen:** (=ši EGIR-an) *tarnaš* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.13')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1959:32; Kammenhuber 1955:106, 116.

túh-tu-ú<sup>?</sup>-uš<sup>?</sup>(-)[...] KUB 28.89+ IV 10'

tu-u-hu KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 10'

**Literatur:** Neu 1980:214.

túh-hu-u KBo 37.144 Vs.17'

[...](-)tu-hu-u-x(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) IBoT 4.249 Rs.5'

du-ú-hu-u-hi-il-lu KBo 37.31 Rs.r.Kol.5'

**Analyse:** *duhu* = *hil* = *u* oder *du* = *hu* = *hil* = *u*(?). [=⇒ *hel*].

túh<sup>?</sup>-hu-ú-hu KUB 47.98 Vs.8'

**Bemerkungen:** Oder statt "túh" alternativ "tah" zu lesen ? Wohl Verschreibung für *tuhhu* <š>.

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

túh<sup>?</sup>-hu-hu-uš KUB 47.98 Vs.9'

**Bemerkungen:** Oder statt "túh" alternativ "tah" zu lesen ?

**Analyse:** *tuhu* = *huš* oder *tu* = *hu* = *huš*(?). [=⇒ *huš*].

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

[túh-hu(?)]-hu-uš KUB 47.98 Vs.10'

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762.

tu-u-hu-ul KUB 2.2+KUB 48.1 III 35

**Entsprechungen:** IV-aš *šarhuliuš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 38); [IV]-aš *šarhuliuš* (Or. 90/422 Rs.2 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); [IV-aš *šarhul*]iuš (Or. 90/995+Or. 90/1750 Rs.2')

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:84; Friedrich 1932:4; Ivanov 1983c: 34\*; Klinger 1996:630; Laroche 1947:213; Laroche 1947a:92, 93; Laroche 1947b:36; Laroche 1966a:248, 380; Sayce 1924:247; Schuster 1974:72, 134\*, 135; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

tu-u-hu-ul KBo 21.110 Vs.15'

**Literatur:** Schuster 1974:72.

tú-hu-le-ē-li<sup>?</sup> KUB 28.75 III 30'

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> [Tuhul]eli[š(?)] (KBo 25.116 Rs.<sup>?</sup> 3')

**Literatur:** *Bossert 1944:251, 253; Forlanini 1984:263; Kammenhuber 1991:146\*\*; Klinger 1996:176\*\*; Laroche 1947:193, 213; Laroche 1947a:93 (Fn. 1); Laroche 1947b:36; Laroche 1966a:248; Neu 1980:195, 197; van Gessel 1998:525; von Bredow 1995:93\*\*.*

t<sub>u</sub>-h<sub>u</sub>-l<sub>e</sub>-e-[li<sup>?</sup>] KUB 28.75 III 30'

**Literatur:** *Bossert 1944:253; Forlanini 1984:263; Laroche 1947:193, 213; Laroche 1947a:93 (Fn. 1); Laroche 1947b:36; Neu 1980:195; van Gessel 1998:525.*

(<sup>URU</sup>T<sub>u</sub>-u-h<sub>u</sub>-up-pí-ja-il) VBoT 68 II 17'

**Literatur:** *Götze 1930:28; Singer 1984a:118; Tischler 1997:179.*

(<sup>URU</sup>T<sub>u</sub>-u-h<sub>u</sub>'-up-pí-ja-il) VBoT 68 III 4

**Literatur:** *Götze 1930:18, 21; Singer 1984a:118.*

tu-u-uh<sub>u</sub>-h<sub>u</sub>-up-ši-i KBo 37.11 II 12', 13'

**Literatur:** *Haas 1970:94 (Fn. 4).*

tu-h<sub>u</sub>-ri-pa KUB 17.28 I 20

**Analyse:** *tu = h<sub>u</sub>ri = pa(?).*

t<sub>u</sub>-u-h<sub>u</sub>-ru-up-te-eš KUB 1.17 I 22

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *uthuru*.

**Analyse:** Verbales *tu = h<sub>u</sub>ru = p = teš(?)*. [==> **huru**].

**Literatur:** *Laroche 1947:196; Sayce 1924:250.*

túh<sup>?</sup>-h<sub>u</sub>-uš KUB 44.26 Vs.15', 16'; KUB 47.98 Vs.5', 7'

**Bemerkungen:** Oder statt "túh" alternativ "tal<sub>h</sub>" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *ta = h<sub>u</sub>š* oder *tu = h<sub>u</sub>š(?)*. [==> **h<sub>u</sub>š**].

**Literatur:** *Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762.*

[túh<sup>?</sup>-h<sub>u</sub>-u]š KUB 44.26 Vs.14'

túh<sup>?</sup>-h<sub>u</sub>-ú-tu-h<sub>a</sub> KUB 28.63 lk.Kol.12'

**Bemerkungen:** Oder statt "túh" alternativ "tal<sub>h</sub>" zu lesen ?

**Literatur:** *Girbal 1986:122.*

[t]úh<sup>?</sup>-h<sub>u</sub>-ú-tu-h<sub>a</sub> KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 11'

[...(-)t]u-u-uh<sub>u</sub>-za KUB 28.43 Vs.4'

tu-uh<sub>u</sub>-za-š<sub>u</sub>-u[l] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.17

**Bemerkungen:** Steht für *tuhtašul* (dabei *t ~ z*).

**Analyse:** Verbales *tu = h = za = šul* für *tu = \*n = \*ta = šul*. [==> **šul**].

**Entsprechungen:** (*= ši EGIR-anda*) *tarnaš* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.19'-20')



**Literatur:** Bossert 1946:166; Chirikba 1996:414\*; Dunaevskaja 1959:24, 25, 26, 28, 32; Dunaevskaja 1961:4; Dunaevskaja 1961a:102, 103, 104, 106, 108, 109, 113, 122, 139, 154-155; Dunajevskaja 1962:276; Forrer 1922:237; Ivanov 1983a:110; Kammenhuber 1955:109, 116; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1969:445\*, 449, 518\*; Kammenhuber 1980:41\*, 45\*; Klinger 2000:163 (Fn. 54\*).

[tu-uḥ-za-šu]-ul KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.22'

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1959:32; Kammenhuber 1955:108.

[tu-uḥ]-[za-š]ju-ú-ul 281/w:4'

x̣-du-ú-i KBo 23.97 Rs.7'

**Bemerkungen:** x = "ti" zu lesen ?

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 105.

[...](-)x̣<sup>?</sup>-x̣(-)x̣-tu-u-i (Hattisch<sup>?</sup>) IBoT 3.43 lk.Kol.1'

du-ú-ja KBo 37.34 Vs.7'

tu-ú-i[a<sup>?</sup>] KBo 37.37 Rs.<sup>?</sup> 9'

tu-ú<sup>!</sup>?-i-l[i(-)...] KUB 48.36 Rd. 4

dü-ú-i-ma-ak-ku KUB 28.53 II 4'

tü-ú-i-pí-ip-pí-in KBo 37.36 Vs.7'

**Literatur:** Schuster 1974:128\*.

[...](-)lx̣-tu-uk(?)<sub>J</sub> (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 30.168 Rs.<sup>?</sup> 11'

x̣-dü-ú-uk(-)[...] KBo 37.38 r.Kol.10'

**Bemerkungen:** x = "te" oder "un" zu lesen ?

[...(-)t]u<sup>?</sup>-ga-ām KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 6'

du-uk-ka(-)ua<sub>a</sub>(-)[...] KUB 48.26 Vs.19

tu-uk-ḫa-a-l[i-i-na-a] KBo 37.11 II 18'

**Analyse:** Verbales  $tu = k = ḫa = \textit{lina}$  für  $tu = *n = ḫa = \textit{lina}$  oder eher  $t = uk = ḫa = \textit{lin} = a$  für  $t = *un = ḫa = \textit{lin} = a$ . [ $\Rightarrow$  *lin*].

[t]lu-uk<sub>J</sub>-ḫa-a-li-i-na-a KBo 37.11 II 17'

[...](-)tu-uk-ki-l[a<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.55 Vs.3'

tu-uk-z[i<sup>?</sup>-...] KUB 48.65:7'

**Literatur:** Girbal 1986:40.

du-uk-zi-ik KUB 28.4 Vs.lk.Kol.8; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tuwa<sub>a</sub>zik*.

**Analyse:** Verbales  $du = k = \mathbf{zik}$  für  $*tu = *ka = \mathbf{zik}$ . [ $\Rightarrow \mathbf{zik}$ ].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> ( $\neq kan$ ) *maušta* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.10', 11')

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:82, 83, 139, 156-157, 159 (Fn. 12); Dunajevskaja 1973:20\*; Dunaevskaja 1980:15\*; Girbal 1986:39\*, 40, 64 (Fn. 4); Ivanov 1983a:142\*; Ivanov 1983c:19, 20\*; Ivanov 1985:49\*; Ivanov 1988:137\*; Kammenhuber 1955:106, 107, 115; Kammenhuber 1969:517\*, 520; Laroche 1950-51:176; Sommer 1947:75\*; Taracha 1989:263; Taracha 2000:240\*.

tu-uk-zi-ik KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.18; KUB 28.5(+) Vs. lk. Kol. 20'

**Analyse:** Verbales  $tu = k = \mathbf{zik}$  für  $tu = *ka = \mathbf{zik}$ . [ $\Rightarrow \mathbf{zik}$ ].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> ( $\neq kan$ ) *maušta* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.16', 17'); [( $\neq kan$ )] *maušt[a]* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.18'-19')

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a: 82, 83, 119, 139; Girbal 1986:39\*, 40, 173\*; Kammenhuber 1955:108, 115, 120, 121, 122; Kammenhuber 1969:517\*, 523\*, 525-526\*, 530\*, 531\*; Sommer 1947:75\*.

tu-u[k-z][i-i]k KUB 28.4 Vs.lk.Kol.15

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> ( $\neq kan$ ) *maušta* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.17')

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:82, 83, 139; Girbal 1986:40, 64 (Fn. 4); Kammenhuber 1955:109; Neu 1991:163.

[...](-)tu-uk(?) -zi- $\lceil \mathbf{ui} \rceil$ -na-i[l(-)...] KBo 37.132:6'

tu<sup>?</sup>-ul-la-al- $\mathbf{x}(-)$ [...] KBo 21.104 Vs.<sup>?</sup> II 14'

tu-u- $\mathbf{x} \cdot \mathbf{x}^?$ -la- $\mathbf{x}$ - $\mathbf{un}$ -ne KBo 21.90 Vs.16'

**Bemerkungen:** Versuchsweise  $tu-u-pq^?-q^?-la-hu^?-un$ -ne zu lesen ?

**Literatur:** de Martino 1983:85.

tu-ul-li VBoT 31:3'(2x), 4'(2x)

tu-ul-[li] VBoT 31:2'

tu-li- $\mathbf{\ddot{a}}$ -nu KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.9', 13'

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1964:103 (Fn. 10); Eichner 1993:154; Kammenhuber 1962:14.

tu- $\mathbf{\ddot{u}}$ -li-i[n(-)...] KBo 37.11 II 27'

tu- $\mathbf{\ddot{u}}$ -li-pu-u-li-pu-u KBo 37.23 I 10'

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; Ardzinba 1979:32; Kammenhuber 1969: 499\*; Kammenhuber 1980: 98\*.

tu-ú-lu-ma KBo 37.1 I 9

**Analyse:** Verbales *tu* = *lu* = *ma*. [=⇒ *lu*].

**Entsprechungen:** Mit folgendem Wort *ú-mar-ku-up* = ? (*É-ir-za*) *tarahta* (KBo 37.1 II 9; Or. 90/1335+ II 8 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:638, 657-658\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

tu-ú-lu-m[a] Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 6'

[...-d]u-ma KUB 28.53 I 12'

tü-u-ma-il KUB 28.61 Vs.r.Kol.6'

**Bemerkungen:** Wohl ursprünglichere Form von *tumil*.

**Literatur:** Eichner 1986:460\*; Girbal 1986:97\*, 162-163\*.

tu-u-ma-[il?] KUB 28.61 Vs.r.Kol.5'

**Literatur:** Girbal 1986:97\*.

tü-u-ma-a-ri-in KBo 37.23 III 5

**Kommentar:** Strukturmäßig zu vergleichen mit hethitischem *halhaltumar(i)-*.

tu-u-mi-il KUB 28.4 Vs.lk.Kol.17

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *tumail* und *tumin* (dabei *l* ~ *n*).

**Entsprechungen:** *heuš*, *heuš*(= *a* = *ši*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.19')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1964:104; Fähnrich 1980: 74\*; Forrer 1922:236; Friedrich 1936-37:77; Girbal 1986:96; Ivanov 1983:147\*; Ivanov 1983a:110; Ivanov 1983c:7\*; Kammenhuber 1955:109, 117, 121; Kammenhuber 1959b:32; Kammenhuber 1964:21, 22, 23, 24, 25; Kammenhuber 1969:444 (Fn. 1), 447 (Anm. 3), 460, 466, 518; Kammenhuber 1980: 39\*, 43, 57, 63.

t[u?] -[u-m]i-i-il KUB 28.40 III 23'

**Literatur:** Kammenhuber 1964:24.

[t]u-u-mi-il(-) KBo 37.108 Vs.15'

tu-u-mi-li KUB 28.18 Vs.r.Kol.9

**Analyse:** Nominales *tumil* = *i*. [=⇒ *tumil*].

**Literatur:** Girbal 1986:67, 69, 74, 76; Ivanov 1983a:118; Kammenhuber 1959b:32; Kammenhuber 1964:23, 24; Kammenhuber 1969:447 (Anm. 3); Kammenhuber 1980:43; Schuster 1974:40; Taracha 1988: 66; Taracha 1989:266-267 (Fn. 18).

tu-mi-in KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.11; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tumil* (dabei *l* ~ *n*).

**Entsprechungen:** *heun* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.12')

**Literatur:** *Bossert 1946*:165, 166; *Dunaevskaja 1964*:104; *Ivanov 1983a*:110, 141\*; *Ivanov 1985*:48\*; *Kammenhuber 1955*:106, 117; *Kammenhuber 1964*:21, 25; *Kammenhuber 1980*:39\*; *Kühne 1980*:102; *Taracha 1988*:63.

tu-u-mi-in KUB 28.4 Vs.lk.Kol.10

**Entsprechungen:** *heun* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.12')

**Literatur:** *Bossert 1946*:166; *Friedrich 1936-1937*:77; *Ivanov 1983*:147\*; *Ivanov 1983c*:7\*; *Kammenhuber 1955*:107, 117; *Kammenhuber 1959b*:32; *Kammenhuber 1964*:25; *Kammenhuber 1969*:444 (Fn. 1), 518.

tu-ú-[mi-iš] KBo 37.49 Rs.14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tetumiš*.

**Analyse:** Verbales *tu*  $\neq$  *miš*. [ $\Rightarrow$  *miš*].

**Entsprechungen:** = ( $\neq$  *az*) *d[aš]* (KBo 37.48(+)) KUB 28.8 Vs.r.Kol.4'-5'), ([ $\neq$  *az*]) *daš* (KBo 17.22 III 5'-6')

**Literatur:** *Girbal 2000*:367, 368, 369\*; *Klinger 2000*:159, 160.

[tu]-ú-mi-iš KBo 37.49 Rs.14'

**Entsprechungen:** = (*nu*  $\neq$  *za*) *daš* (KBo 37.48(+)) KUB 28.8 Vs.r.Kol.4'), (*nu*  $\neq$  *za*) [*daš*] (KBo 17.22 III 5')

**Literatur:** *Girbal 2000*:367, 368, 369\*; *Klinger 2000*:159, 160-161\* (m. Fn. 42, 43).

[...](-)x-tu-un KBo 37.55 Vs.10''

tu-na-a-ḫi-in KBo 37.137:3'

du-ú-ni-i-ti KUB 28.15 Rs.r.Kol.4'

[...](-)l<sup>tu?</sup>j-ú-ni-ua<sub>a</sub> KBo 20.74+ III<sup>?</sup> 16'

tu-un-ki KBo 37.1 I 54

**Bemerkungen:** Wohl verschrieben für \**tu-un-di*; vgl. die Formen [*tu-ú*]-*un-di* und *tu-un-ti*.

**Analyse:** Verbales *tu*  $\neq$  *nki* fehlerhaft für *tu*  $\neq$  \**nti*<sup>1</sup>. [ $\Rightarrow$  \**nti*].

**Entsprechungen:** *ar[antari( $\neq$  *ma*  $\neq$  *at*)]* (KBo 37.1 II 54); [*arantari*] ( $\neq$  *ma*  $\neq$  *at*) (Or. 90/1693 II 7' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** *Klinger 1996*:644; *Süel-Soysal*: in Vorbereitung.

tu-ú-un-ki KBo 37.1 I 52, 53

**Bemerkungen:** Wohl verschrieben für \**tu-ú-un-di* (s. oben).

**Entsprechungen:** (*n*  $\neq$  *at*) *arantari* (Or. 90/1693 II 5' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); *arantari( $\neq$  *ma*  $\neq$  *at*)* (Or. 90/1693 II 6')

**Literatur:** *Klinger 1996*:644; *Süel-Soysal*: in Vorbereitung.

tu<sup>?</sup>-un-pa-a-al KUB 28.72 Vs.lk.Kol.17'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung [...]tuš<sup>h</sup>apal.

**Analyse:** Verbales  $tu \neq n \neq pal$ .

du-un-pa-a[t-...] KUB 28.23 Vs.r.Kol.11'

tu-un-ta- $\underline{u}e$ -ma KBo 37.23 I 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung tešš<sup>u</sup>we<sup>e</sup>ma.

**Analyse:** Verbales  $tu \neq n \neq ta \neq we<sup>e</sup>ma$  oder  $tu \neq n \neq ta \neq we<sup>e</sup> \neq ma$  bzw.  $t \neq un \neq ta \neq we<sup>e</sup>m \neq a(?)$ .

tu-un-te- $\underline{e}h$ -tu-uš KUB 17.28 II 26

**Analyse:** Verbales  $tu \neq n \neq te \neq h \neq tuš$  oder  $t \neq un \neq te \neq h \neq tuš$  für  $t \neq un \neq te \neq h \neq tuš$ . [ $\Rightarrow$   $tuš$ ].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22\*.

tu<sup>!</sup>-un-te-eš-tu-u-uš KUB 17.28 II 16

**Analyse:** Verbales  $tu \neq n \neq te \neq š \neq tuš$  oder  $t \neq un \neq te \neq š \neq tuš$  fehlerhaft für  $t \neq un \neq te \neq h^! \neq tuš$ . [ $\Rightarrow$   $tuš$ ].

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:20, 22\*.

[tu-ú]-un-di Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 6'

**Analyse:** Verbales  $tu \neq ndi$  für  $tu \neq *nti$ . [ $\Rightarrow$   $*nti$ ].

[tu-ú]-un-d<sub>i</sub> Or. 90/745+Or. 90/880+Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 7'

tu-un-ti KUB 1.17 I 23

**Analyse:** Verbales  $tu \neq nti$ . [ $\Rightarrow$   $*nti$ ].

**Literatur:** Sayce 1924:250.

tu-un-tu-up-ti-el-la KBo 23.97 Rs.10'

**Analyse:** Verbales  $t \neq un \neq tu \neq p \neq til \neq a$ . [ $\Rightarrow$   $til$ ].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104.

[t]u-un-t[u-up-ti-el-la] \*Bo 6459 Rs.6'

du-ú-up KUB 28.27 Rs.lk.Kol.4', 5'

**Analyse:**  $du \neq p$  für  $*tu \neq p$ .

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163.

du-ú-[up<sup>?</sup>] KUB 28.27 Rs.lk.Kol.10'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163.

[d]u-ú-up KUB 28.15 Rs.lk.Kol.30'

[...-d]u<sup>?</sup>-up (Hattisch<sup>?</sup>) IBoT 4.249 Rs.4'

dup<sup>2</sup>-pa-a KBo 37.88 Vs.4'

dup<sup>2</sup>-pa-[a<sup>2</sup>(-)...] KBo 37.88 Vs.4'

d<sub>l</sub>u-up-pa<sup>2</sup><sub>l</sub>-[...] KUB 28.27 Rs.lk.Kol.9'

du-up-pa-li KBo 21.109+ IV 26'; KUB 48.30:3'

**Literatur:** Klinger 1996:700, 706.

du-up-pa-li-ia-an-ta KBo 21.109+ IV 27'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

du-up-p[a-li-ia-an-ta] KUB 48.30:3'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

du-ú-up-ḥa[...] KUB 28.53 II 11'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit *-[du-ú-up]* zu vervollständigen ? Vgl. die Form *duḥadup* im selben Text und *tidupḥad[up<sup>2</sup>]*.

**Analyse:** Verbales *du=p=ḥa=dup* für *\*tu=p=ḥa= \*tup(?)*. [==> **tup**].

**Literatur:** Girbal 1986:83.

[...-d]u<sup>2</sup>-up-ḥa (Hattisch?) KBo 37.121:2'

tu-up-ḥa-zi-il KUB 28.40 II 4, 5, 6

**Analyse:** Verbales *tu=p=ḥa=zil* für *tu=\*wa<sub>a</sub>=ḥa=zil*. [==> **zel**].

**Literatur:** del Monte 1984:174; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:144, 158-159; Girbal 1986:82; Kammenhuber 1969:484, 503\*; Kammenhuber 1980:82; Soysal 1998:60 (Fn. 4).

tu-up-ḥa-zi-i[l] KUB 28.40 II 3

**Literatur:** del Monte 1984:174; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:144; Girbal 1986:82; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82.

t<sub>u</sub>-up-ḥa-z[i-il] KUB 28.40 II 2

**Literatur:** del Monte 1984:174; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:144; Girbal 1986:82; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82; Laroche 1955b:76.

t<sub>u</sub>-u[p-ḥa-zi-il] KUB 28.40 II 1

**Literatur:** del Monte 1984:174; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82.

du-up-ḥi-ip-ḫ(-)[...] KBo 43.216 Vs. 3

t<sub>u</sub>-ú-pí KUB 28.4 Vs.lk.Kol.18

**Entsprechungen:** *naḥšaraz* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:128; Friedrich 1936-37: 77; Ivanov 1983a:65, 67, 141\*; Ivanov

1983b:59, 60\*; Ivanov 1983c:12; Ivanov 1985:53 (Fn. 17); Ivanov 1988:135\*; Kammenhuber 1955:107 (Fn. 10), 109, 118 (Fn. 1), 119, 121; Kammenhuber 1969:445, 519; Kammenhuber 1980:40; Puhvel 1977:397\*, 398\*; Thiel 1976: 151, 164\*.

[...](-)t<sub>u</sub>-p<sub>i</sub>-i[l<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.151:5'

tu-ú-up-kar-ga-ra-aš KBo 37.1 I 17

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tekarat*, [t]ekarkarat.

**Analyse:** Verbales *tu* = *p* = *kargaraš* oder *tu* = *p* = *kargar* = *aš* für *tu* = *p* = \**karkar*(*z*)*aš*. [==> \**karkar*].

**Entsprechungen:** (*arḥa*) *ḥaḥḥaret* (KBo 37.1 II 18)

**Literatur:** Klinger 1996:640, 662-663\* (m. Fn. 129-130); Pecchioli Daddi 1999:153\*, 155\*; Schuster 1974:98.

tu-up-ka-a-tu-uḥ KUB 28.40 II 8, 9, 10

**Analyse:** Verbales *tu* = *p* = *ka* = *tuh*. [==> *tuh*].

**Literatur:** Girbal 1986:92-93, 154; Kammenhuber 1969:484, 503; Kammenhuber 1980:83; Neu 1991:163; Soysal 2001a:287\*.

tu-up-ka-a-tu-u[h] KUB 28.40 II 7

**Literatur:** Girbal 1986:92-93, 154; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82; Neu 1991: 163; Soysal 2001a:287\*.

du-ú-up-ḫ-nu-ú-ne-ḫ(-)[...] KUB 48.36 Rd. 3

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "ka" oder "ta" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *du* = *p* = *ka* = *nu* = oder *du* = *p* = *ta* = *nu* = (?). [==> *nu*].

du-up-taḥ-ḥe-el KBo 37.34 Vs.6'

**Analyse:** Verbales *du* = *p* = *ta* = *hel* für \**tu* = *p* = *ta* = \**hil*. [==> *hel*].

du-up-taḥ-ḥe-e[l] KBo 37.34 Vs.12'

du-up-t[aḥ-ḥe<sup>2</sup>-el<sup>?</sup>] KUB 28.53 II 5'

**Bemerkungen:** Oder mit ...-t[aḥ-ḥi-il] zu vervollständigen.

du-ú-up-tap-pa-a KBo 37.34 Vs.5'

du-up-pu KUB 1.17 VI 8

**Analyse:** Verbales *du* = *pu* oder *du* = *p* = *pu* für \**tu* = *p*(*z*)*pu*. [==> *pu*].

**Literatur:** Hrozný 1920:32; Sayce 1924:253.

tu-up-pu KUB 28.40 II 12, 14

**Analyse:** Verbales *tu* = *pu* oder *tu* = *p* = *pu*. [==> *pu*].

tu-ú-pu-zi-in KBo 37.40:8', 10'

tu-ú-pu-zi-[in] KBo 25.133 lk.Kol.6'

**Literatur:** Neu 1980:217.

[tu]-ú-pu-zi-in KBo 25.133 lk.Kol.8'

**Literatur:** Neu 1980:217.

du-ú-up-za KBo 37.34 Vs.12'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu *dupzaš* zu stellen ?

**Analyse:** Verbales  $du \neq p \neq za(?)$ .

[t]u-up-za-g<sup>l</sup>a<sub>l</sub>-šar-tu(-)[...] KUB 28.40 III 3'

**Bemerkungen:** Oder statt "šar" alternativ "šir<sub>9</sub>" zu lesen ?

du-up-za-aš KBo 37.34 Vs.6'

**Analyse:** Verbales  $du \neq p \neq zaš$ . [ $\Rightarrow$  *zaš*].

tu-up-ze-el \*Bo 5714:5'

**Analyse:** Verbales  $tu \neq p \neq zel$  für  $tu \neq wa_a \neq *zil$ . [ $\Rightarrow$  *zel*].

tū-u-ṛa<sup>?</sup>(-)ḫ<sup>?</sup>(-)ḫ<sup>?</sup> 707/z Vs.1

[...](-)ḫ-tu-úr-tu-u KUB 57.57:5'

(tu-[u-uš]) KBo 37.10 Vs.5'

([t]ū-u-uš) KUB 17.28 I 29

du-uš-[...] KBo 37.38 r.Kol.8'

[...-t]ū<sup>?</sup>-u-uš KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 4'

[...](-)ḫ-tu-uš KBo 37.76:5'

**Bemerkungen:** x = "a i" zu lesen ? Das Wort wäre dann zu [URU<sub>H</sub>a]ttuš zu stellen.

tu(-)še-e-eḫ-ku KBo 37.23 II 24'

**Bemerkungen:** Oder besser mit vorausgehendem Wort als *wu<sub>u</sub>rtu šeḫku* zusammenzufassen; vgl. die Formen *šeḫku*, *šeḫkuwat*.

**Analyse:** Verbales  $še \neq ḫ \neq ku$ . [ $\Rightarrow$  \**ku*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:6, 7.

[...](-)tu-uš-ḫa-pa-a-al KUB 17.28 I 53

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tunpal*.

**Analyse:** Verbales  $[...]tu \neq š \neq ḫa \neq pal(?)$ .

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:142, 152-153.

LÚtu-uš-ḫa-ua<sub>a</sub>-du-un t<sup>l</sup>a-a<sup>l</sup>-ni-ša-ú-ḫ<sup>?</sup> KBo 5.11(+) I 17

**Analyse:** Nominales  $tuš \neq ḫa \neq wa_a \neq ad \neq un$  (für  $tuš \neq ḫa \neq wa_a \neq *(a)ti \neq un$ )  $ta \neq ni \neq šawe(?)$ ; weitere Segmentierung ist möglich. Bildungsweise vgl. das Wort *tewa<sub>a</sub>ddunah*.

**Entsprechungen:** LÚGAD.TAR (KBo 5.11(+) I 17)



**Kommentar:** Vgl. auch den GN [<sup>D</sup>T]*ušhapadu*; s. H. A. Hoffner, JCS 28 (1976) 247.

**Literatur:** *Friedrich* 1932:6; *Kammenhuber* 1959:72, 77; *Kammenhuber* 1969:443 (Fn. 1), 486\*; *Kammenhuber* 1980:84\*; *Klinger* 1996:202, 204 (m. Fn. 309\*); *Laroche* 1947b:36; *Pecchioli Daddi* 1982:53; *Sayce* 1924:249; *Soysal* 1998:60 (Fn. 3); *Ünal* 1987:477.

tu<sup>?</sup>-uš-*h*é-e-el KUB 28.82+ II 2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tuthel* (dabei š ~ t?).

**Analyse:** Verbales *tu* = š = *h*el für *tu* = š = \**hil*. [==> *hel*].

[...](-)x-tu-u-ši-in \*Bo 6805 Rs.2'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*wa*]<sub>Q</sub>*tušin* zu ergänzen?

**Analyse:** Verbales *wa*<sub>Q</sub> = *tu* = *šin*(?). [==> *šin*].

[...]-x-tu-uš-ma KBo 25.153:6'

du-ú-uš-pé-e-eš KUB 28.53 III 3'

**Analyse:** Verbales *du* = š = *peš* für \**tu* = š = \**piš*. [==> *piš*].

tu-uš-ta-le-el VBoT 31:2'

**Analyse:** Verbales *tu* = š = *talel* oder *tu* = š = *ta* = *lel*. [==> [*šalel*] ].

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1959:30; *Dunaevskaja* 1961a:142, 150-151.

[tu-uš-ta]-le-el VBoT 31:4'

[tu-uš-ta-l]e-el VBoT 31:3'

tu-uš-ta-li KBo 21.90 Vs.16'

**Bemerkungen:** Steht für *tuštali*<b>? Vgl. die Form *tuštalel*.

**Analyse:** Verbales *tu* = š = *tali* fehlerhaft für *tu* = š = \**talil*<sup>!</sup>(?). [==> [*šalel*] ].

**Literatur:** *de Martino* 1983:85.

du-ú-uš-ta-a-nu-u(-) KBo 2.24 Vs.r.Kol.5'

**Analyse:** Verbales *du* = š = *ta* = *nu*(=)(?). [==> *nu*].

tu-uš-tu-uḫ-ḫi-il KUB 28.111:7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *kiptuštuhil*[l] im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales *tu* = š = *tu* = *hil* fehlerhaft für *tu* = š = \**ta*<sup>!</sup> = *hil*(?). [==> *hel*].

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1959:27, 29; *Dunaevskaja* 1961:4; *Dunaevskaja* 1961a:121, 147, 148-149.

[...](-)tu-uš-tu-uḫ-ḫi-il KUB 28.111:8'

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1959:27, 29; *Dunaevskaja* 1961a:121, 147.

du-ūt<sup>?</sup>-[...] KUB 28.107 II 12

du-ta-[...] Jendryschik III 10'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *du-ta-[a]* zu ergänzen ?

**Literatur:** Silvestri 1988:174, 177; von Schuler 1968-69:4, 5, 6.

du-t[a-...] Jendryschik II 4

**Bemerkungen:** Evtl. zu *du-t[a-a]* zu ergänzen ?

**Literatur:** Silvestri 1988:173, 174, 175, 176; von Schuler 1968-69:4, 6.

[du?]-ta-a Jendryschik III 3', 4', 5'

**Literatur:** von Schuler 1968-69:4, 6.

[...](-)x-tu-ú-da<sup>1</sup>-[...] KBo 37.110 Vs.? 1'

tu-ú-da-nu KUB 28.43 Vs.4'

du-ú-da-nu-un KUB 28.53 III 3'

**Analyse:** Nominales *dudan* = *n* oder *dudan* = *un*.

**Literatur:** von Schuler 1968-69:6.

du<sup>2</sup>-ta-a-ša-i-li KBo 21.90 Rs.42'

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich *ap* / *at-ta-a-ša-i-li* zu lesen.

**Analyse:** Nominales *duta* = *šail* = *i*(?); weitere Segmentierung möglich. [==> *šail*].

[t]u<sup>2</sup>-ú-ta-šū-u-ul KBo 21.110 Rs.8'

**Bemerkungen:** Das Duplikat KUB 2.2+KUB 48.1 III 51 bietet hierfür *te-e-ta-aḫ-šu-ú-ul*.

**Analyse:** Verbales *t* = *u* = *ta* = *šul*. [==> *šul*].

**Literatur:** Schuster 1974:74, 143\*, 144.

du-ut-ḫa-a-x(-)[...] KUB 48.26 Vs.8

tu-ut-ḫa-aš-šu-u-ul KUB 17.28 II 5

**Analyse:** Verbales *tu* = *t* = *ḫa* = *šul* für *tu* = \**š* = *ḫa* = *šul* oder *tu* = \**ta* = *ḫa* = *šul*(?). [==> *šul*].

**Literatur:** Ardzinba 1974:11; Ardzinba 1979:28 (Fn. 14), 32 (Fn. 37); Beckman 1983:84; Bilgiç 1945-51:16\*; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1959:27, 32; Dunaevskaja 1961a: 142, 154-155; Dunaevskaja 1973:21\*; Dunaevskaja 1980:15\*, 19; Forrer 1922:238; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:110; Kammenhuber 1964:26; Kammenhuber 1969:445\*, 518\*, 522\*, 523\*, 525\*, 529\*, 532\*; Kammenhuber 1980:41\*.

tu-ut-ḫe-el KBo 37.49 Rs.12'

**Bemerkungen:** Steht für *tušhel* (dabei *š* ~ *t*) ?

**Analyse:** Verbales  $tu \neq t \neq \text{hel}$  für  $tu \neq *š \neq *hil(?)$ . [ $\Rightarrow$  **hel**].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204; Klinger 2000:159.

tu-ú-ti KBo 25.120:6'

**Analyse:** Verbales  $tu \neq ti(?)$ . [ $\Rightarrow$  **ti**].

**Literatur:** Neu 1980:201.

tü<sup>?</sup>-ú-ti KUB 28.80 I 10'

[...](-)x-tu-ú-d[i<sup>?</sup>-...] KBo 25.113:7'

LÚdu-ud-du-uš-hi-ia-al KBo 5.11(+) I 20

**Entsprechungen:** LÚduddušhiyalla[š] (KBo 5.11(+) I 20)

**Literatur:** Bilgiç 1954:13; Chirikba 1996:418\*; Forrer 1922:231; Friedrich 1932:6; Kammenhuber 1959:73, 74, 77; Kammenhuber 1959b:31; Kammenhuber 1969:435\*, 447 (Anm. 3); Kammenhuber 1980:30\*, 43\*; Klinger 1996:202, 205 (m. Fn. 314\*); Kretschmer 1933:90, 97; Otten 1953:12; Pecchioli Daddi 1982:118; Sayce 1924:249; Sommer 1947:93; Soysal 2002a: 334; Soysal 2002c:188; Tischler 1998:678 (Fn. 8), 679; Zinko 1986:35\*\*.

du-ud-du-zi KBo 21.109+ IV 26'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

[du-ud-du-z]fi<sup>l</sup> KUB 48.30:3'

**Literatur:** Klinger 1996:706.

du-ú-ut-ua<sub>a</sub> KBo 37.34 Vs.11'

**Analyse:** Verbales  $du \neq t \neq \text{wa}_a$  für  $*tu \neq *ta \neq \text{wa}_a(?)$ . [ $\Rightarrow$  **pa**].

[du-ú-u]lt-ua<sub>a</sub> KUB 28.53 IV 13'

du-ú-ua<sub>a</sub> KBo 37.155 Rs.<sup>?</sup> 7'; KUB 28.18 Rs.r.Kol.4'

**Bemerkungen:** Variante für  $šu-ú-ua<sub>a</sub> ?$

**Analyse:** Verbales  $du \neq \text{wa}_a$  für  $*šu \neq \text{wa}_a(?)$ . [ $\Rightarrow$  **pa**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143; Girbal 1986:67, 68, 71, 72, 77; Pecchioli Daddi 1992:105; Schuster 1974:40.

tu-ú-ua<sub>a</sub> KUB 28.40 III 19'

**Bemerkungen:** Variante für  $šu-ú-ua<sub>a</sub> ?$

**Analyse:** Verbales  $tu \neq \text{wa}_a$  für  $*šu \neq \text{wa}_a(?)$ . [ $\Rightarrow$  **pa**].

[...](-)x-dü-ú-ua-a-aḥ-x KUB 28.15 Rs.r.Kol.24''

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "te" und x<sub>2</sub> = "ši" zu lesen ?

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:85, 118, 143, 156-157.

tu-ua-a<sub>h</sub>-š*i* KUB 2.2+KUB 48.1 III 35

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *kuttan* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 39)

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:25, 34; Dunaevskaja 1961:8 (Fn. 11); Dunaevskaja 1961a:61 (Fn. 11), 67, 83, 84, 103, 114, 131 (Fn. 136), 138, 156-157; Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 5); *Friedrich* 1932:4; Ivanov 1983c:34; Laroche 1947a:92; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974: 72, 134\*, 135\*.

t<sub>u</sub><sup>!?</sup>-ua-a-a<sub>h</sub>[h<sup>?</sup>-š*i*] KBo 21.110 Vs.15'

**Literatur:** Schuster 1974:72.

du-u-ua-a-li KBo 21.109+ IV 23'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *duwaliyanta*.

**Literatur:** Klinger 1996:700.

du-ua-a-li-ja-an-ta KBo 21.109+ IV 24'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *duwali*.

**Analyse:** Nominales *duwali* = *anta* oder *duwa* = *li* = *anta*(?).

**Literatur:** Klinger 1996:700.

t<sub>u</sub>-u-ua-a-ma KUB 28.107 I 11'

**Analyse:** Nominales *tuwa* = *ma*(?).

([<sup>U</sup>]<sup>RU</sup>Tu-u-ua-nu-ua-il) KBo 10.24 Rs.V 8

**Literatur:** *Alp* 1983:198; Laroche 1962:29; Laroche 1966a:251; *Singer* 1984:20.

t<sub>u</sub>-u-ua<sub>a</sub>-ap(-)[...] KBo 37.49 Rs.12'

**Bemerkungen:** Wohl als *tuwa*<sub>ap</sub>[*pu*] wiederherzustellen.

**Analyse:** Verbales *tu* = *wa*<sub>a</sub> = **pu** für *tu* = \**p* = **pu**(?). [==> **pu**].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *iet* (KBo 17.22 III 4'; KBo 37.48(+)) KUB 28.8 Vs. r.Kol.3')

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204; Klinger 2000:159, 160\*.

[t]u-u-ua<sub>a</sub>-ap-pu-u KBo 37.36 Vs.8'

**Analyse:** Verbales *tu* = *wa*<sub>a</sub> = **pu** oder *tu* = *wa*<sub>a</sub> = **pu** = *u* für *tu* = \**p* = **pu**(=) *u*(?). [==> **pu**].

(-)d<sub>u</sub><sup>?</sup>-ua-ru-nu-u ∖ KBo 37.113 lk.Kol.10'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist wohl Worttrenner oder Absatz-indikator ∖.

du-u-ua-ta-a<sub>h</sub>-ha-az KUB 28.53 III 5'

**Analyse:** Nominales *duwa* = *tahaz*(?) oder verbales *du* = *wa* = *ta* = **haz**(?).

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:77, 145, 154-155, 159 (Fn. 9).

du-u<sub>a</sub>-u<sub>u</sub>-ru-u<sup>n</sup>l(-)[...] KBo 23.97 Rs.7'

**Analyse:** Nominales *duwa*<sub>a</sub> = **wu<sub>u</sub>r** = *un*(?). [==> **wu<sub>u</sub>r**].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 105; Schuster 1974:83.

tu-ú-u<sub>a</sub>-zi-ik KBo 21.104 Vs.<sup>?</sup> II 13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *dukzik*.

**Analyse:** Verbales *tu* = *wa*<sub>a</sub> = **zik** für *tu* = \**p* = **zik**. [==> **zik**].

tu-ú-u<sub>i</sub> KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.20

**Entsprechungen:** *naḥšaraz* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')

**Literatur:** *Bossert* 1946:165; *Friedrich* 1936-37:77; *Haas* 1970:185; *Ivanov* 1983a:65, 67; *Ivanov* 1983b:59\*; *Kammenhuber* 1955:107 (Fn. 10); *Kammenhuber* 1969:445, 519; *Kammenhuber* 1980:40; *Kühne* 1980:103 (Fn. 48); *Puhvel* 1977:397 (Fn. 3\*), 398\*; *Thiel* 1976:151, 164\*.

tu-ú-u<sub>i</sub>! KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.22'

**Entsprechungen:** *naḥšaraz* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')

**Literatur:** *Bossert* 1946:165, 166; *Haas* 1970:185; *Kammenhuber* 1955:107 (Fn. 10), 108 (m. Fn. 5), 115, 116, 118, 121; *Kühne* 1980:103 (Fn. 48); *Puhvel* 1977:397 (Fn. 3\*).

du-uz<sup>!</sup>-za-nu KUB 28.53 III 11'

tu-uz-za(-)a-aš-ta KBo 21.109+ IV 17'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *tuḥašta*.

**Literatur:** *Klinger* 1996:699.

tu-u[z-za(-)a<sup>?</sup>-aš-ta] KBo 37.62:7'

**Literatur:** *Klinger* 1996:705.

[x]-[...<sup>?</sup>-d]u<sup>?</sup>-zi-in KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.5'

**Bemerkungen:** x = "na" zu lesen ?

**Literatur:** *Klinger* 1996:682.

tu-ú-zi-ip-nu KUB 28.82+ II 16'

**Analyse:** Verbales *tu* = *zi* = **pnu**. [==> \***pnu**].

**Literatur:** *Schuster* 1974:120\*; *Ünal* 1998:72.

tu-uz-ni-u<sub>a</sub>(-)[...] KBo 25.119:5'

**Bemerkungen:** Mit *-[aš]* zu vervollständigen ?

**Analyse:** Verbales *tu* = *z* = **niw**(=) **aš** für *tu* = \**za* = **niw**(=) **aš** bzw. *tu* = \**zi* = **niw**(=) **aš**(?). [==> \***niw**].

**Literatur:** *Neu* 1980:200, 216 (Fn. 725).

[...](-)tu-uz-zu-ú KUB 48.33:4'

tu-ú-zu-uz-zu KBo 25.121 I 16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *uduzzu*.

**Analyse:** *tu = zuzzu(?)*.

**Literatur:** *Neu 1980:203*.

tu-uz-ue<sub>e</sub>-e-ü<sub>i</sub> KUB 28.82+ II 14'

**Analyse:** *tu = z = we<sub>e</sub>wi<sub>i</sub>* für *tu = \*za = we<sub>e</sub>wi<sub>i</sub>* bzw. *tu = \*zi = we<sub>e</sub>wi<sub>i</sub>(?)*.

**Literatur:** *Ünal 1998:72*.

## — U —

ú[...] KBo 8.139 Vs.7'; KBo 37.72:8'; KUB 48.29 Vs.? 5'

[...]-u KBo 1.56 Vs.lk.Kol.6', 7'; KBo 2.24 Vs.lk.Kol.7'; KBo 37. 70: 7'; KBo 37.108 Vs.5', 6', 9', Rs.1, 3, 9; KUB 1.17 I 30; KUB 28.49 Vs.r.Kol.6'; KUB 48.22 lk.Kol.7'; KUB 48.64:4'

**Literatur:** Sayce 1924:251; Singer 1984:101.

[...]-u<sup>?</sup> KBo 37.18:5'; KUB 48.11 Vs.5'

[...]-u<sup>?</sup> KBo 37.70:7'

**Bemerkungen:** Das Zeichen ist wohl Worttrenner oder Absatz-indikator \.

[...]-ú KBo 37.33 Rs.? 8'; KBo 37.46 lk.Kol.5'; KBo 37.108 Rs.16; KBo 37.120:15'; KUB 28.40 I 13; KUB 44.60+KUB 28.9 IV 4

[...]-[ú] KUB 28.29 Vs.? r.Kol.3'; KUB 28.56:5'

[...]-ú<sup>?</sup> KBo 37.44 Vs.1'; KBo 37.88 Vs.1'; KUB 57. 51 IV 9'

[...](-)ú<sup>?</sup>(-)[...] KUB 28.110 II 9'

[...]-[ú<sup>?</sup>] -u KBo 37.148:1'

u-ḫ(-)[...] KBo 37.162 Rs.8'

ú-ḫ(-)[...] KBo 21.82 II 3'

**Bemerkungen:** x = "ga" oder "ta" zu lesen ?

ú-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.150 r.Kol.2'

ḫ-ú KUB 28.59 I 3'

[...](-)ḫ-u KBo 37.24 Rs.5'

[...](-)ḫ-u KUB 48.26 Vs.3

**Bemerkungen:** x = "šu" zu lesen ? Das Wort wäre dann zu [wa<sub>q</sub>ts]u zu stellen.

[...](-)ḫ<sup>?</sup>-ú KUB 28.114 Rs.2

[...](-)ḫ-u<sup>?</sup> KBo 37.14 Vs.? I 3'; KUB 28.71 Rs.lk.Kol.4'

[...](-)ḫ-ú<sup>?</sup> KUB 28.28 Vs.r.Kol.1

[...]-ḫ-u KBo 21.82 I 2'; KBo 37.9 Rs.3'; KBo 37.108 Rs.6; KUB 28.17 Vs.r.Kol.7'

[...]-ḫ-u KBo 37.62:2'

**Bemerkungen:** Zu [zuwallayal]u zu stellen ?

**Literatur:** Klinger 1996:705.

[...]-ḫ-u KUB 28.1 IV 13'

**Bemerkungen:** x = "ru" zu lesen ? Das Wort wäre dann zu [<sup>D</sup>Tar]u zu stellen.

**Literatur:** Ivanov 1984:80.

[...]-ḫ-ú KBo 37.41 Rs.8'

(-)lXJ-ú-ḫ(-)[...] (Hattisch?) KUB 28.106:7'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)ḫ-ú-ḫ-ḫ(-)[...] KUB 28.52 Vs.? r.Kol.2

ḫ-[...]-ḫ-u? KBo 37.14 Vs.? I 3'

ú-a-[...] IBoT 2.32 I 2'

ú-a-ḫ(-)[...] IBoT 2.32 Rs.5'

ú-a(-)am-ḫ(-)[...] KBo 37.155 Rs.? 15'

ú-a-an KUB 28.48 Vs.lk.Kol.5

[...]-ḫ-ú-an (Hattisch?) KUB 58.67 I 7'

ú-a(-)a-pí-tu-u KBo 37.155 Rs.? 4'

ú-a-ḡ[a<sup>2</sup>-...] KUB 28.15 Rs.lk.Kol.34', 35'

ú-a-[ḡa<sup>2</sup>-...] KUB 28.15 Rs.lk.Kol.33'

ú-e KUB 28.18 Vs.r.Kol.17

**Literatur:** Beckman 1989:670; Girbal 1986:76, 86, 88; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:109\*, 112; Ivanov 1985:26\*; Schuster 1974:96, 146; Taracha 1989:261 (Fn. 1a), 265 (m. Fn. 12); Taracha 1993:293 (m. Fn. 33).

[ú]-e KUB 28.52 Rs.? r.Kol.5'

[...](-)ḫ-ú-e KUB 28.49 Vs.r.Kol.1'

ú-e-eḡ-ši(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.30 Vs.? 11'

ú-e-el-la KUB 10.99 I 26'; KUB 27.69 Vs.III 15', 16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wiella*.

**Analyse:** *wel* ≠ *a*(?). [=⇒ *wil*].

**Literatur:** Ardzinba 1982a:180 (Fn. 167); Badali 1986a:51 (Fn. 38), 51-52 (Fn. 39); Klinger 1996:247-248, 528; Pecchioli Daddi 1982:284; Yoshida 1996:153, 311.



ú-e-el'-la-i KUB 10.99 I 27'

**Literatur:** *Ardzinba 1982a:180* (Fn. 167); *Badali 1986a:51* (Fn. 38); Klinger 1996:247-248; Pecchioli Daddi 1982:284; *Yoshida 1996:153, 311.*

ú-e-il KUB 12.8+KUB 20.87 IV 4

**Analyse:** *wel* oder *we* ≠ *l*(?).

**Literatur:** Kammenhuber 1962:10; Laroche 1947a:84.

ú-e-il-la-i 495/w Rs.? VI 12'

[ú-e-il-l]a-i 495/w Rs.? VI 12'

ú-e-il-la-la-i KUB 10.99 I 26'

**Literatur:** *Ardzinba 1982a:180* (Fn. 167); *Badali 1986a:51* (Fn. 38); Klinger 1996:247-248; Pecchioli Daddi 1982:284; *Yoshida 1996:153, 311.*

[...]-ú?-e-et (Hattisch?) KUB 58.67 I 10'

ú-e-ta-ḡa-pa-ḡ(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.30 Rs.? 9'

ú-e-ut-ta-a KUB 2.2+KUB 48.1 III 57

**Analyse:** *we*(*z*)*utta*(?).

**Literatur:** Beckman 1989:670; *Friedrich 1932:5*; Girbal 1986:29, 31, 56-57; *Gragg 1995:2175*; Ivanov 1983c:35; Laroche 1947a:96; *Sayce 1924:248*; Schuster 1974:74, 146-147\* (m. Fn. 303); Soysal 2000:205 (Fn. 32\*); Soysal 2002b:780 (Fn. 38\*); Taracha 1989:265, 267 (Fn. 19).

ú-u[h-...] 380/t I 5'

**Bemerkungen:** Mit vorangehendem Zeichen [...] *tu* eher als [*eštupen*] *tu* u[h*kantiu*] zu interpretieren.

ú-ú-uḡ KBo 37.23 II 16'

[...](-)ḡ-ú-ḡa-ag-ga-šu-ul KBo 37.17:5'

**Bemerkungen:** x = “*šu*” oder “*du*” bzw. “*tu*” zu lesen?

**Analyse:** Verbales [...] *u* ≠ *ḡa* ≠ *ga* ≠ *šul* für [...] *u* ≠ *ḡa* ≠ \**ka* ≠ *šul*. [==> *šul*].

(<sup>URU</sup>Uḡ-ḡi?-ḡa-a-ḡ[*l*]) VBoT 68 III 9

**Bemerkungen:** Anlaut als <sup>URU</sup>Uḡ-<sup>o</sup> ist sicher.

**Literatur:** *Götze 1930:19, 23*; Laroche 1966a:251; *Singer 1984a:118.*

(-)u-uḡ-kán-ti-i-u KUB 28.75 II 6, 23; KUB 28.77+KBo 25.118 I 6

**Bemerkungen:** Evtl. mit vorangehendem Glied als *eštupentu*(-) bzw. *eštupuntu*(-) zusammenzufassen.

**Analyse:**  $e\check{s} = \text{tup} = en(=)tu = \check{h} = ka = \text{nti} = u$  für  $e\check{s} = \text{tup} = en(=)tu = *ha = ka = \text{nti} = u(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tup**,  $\Rightarrow$  **\*nti**].

**Entsprechungen:** ( $=za$ ) *šuppiaḥḥati* (KBo 25.112 II 14', 21')

**Literatur:** Chirikba 1996:419\*; del Monte 1984:173; Dunaevskaja 1959:33; Dunaevskaja 1961a:117, 145, 154-155; Eichner 1986:460; Fähnrich 1980:74\*; Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); Forrer 1922:241; Girbal 1986:41 (m. Fn. 8\*), 43-44\*, 45, 49-50\*, 126\*, 174\*; Kammenhuber 1962b:380; Kammenhuber 1969:530; Klinger 1996:220; Laroche 1947:197, 198, 200, 216; Laroche 1958:44, 45 (m. Fn. 11); Laroche 1979-80:551; Lebrun 1978:163; *Neu* 1974: 126 (Fn. 305); *Neu* 1980:193, 194; *van Gessel* 1998:211, 227, 899; Zinko 1986:34\*\*.

(-)u-[uḥ-kán-ti-i-u] KUB 48.12 lk.Kol.11'

**Literatur:** del Monte 1984:173.

[...(-)u-uḥ-kán-t]i-i-u KUB 28.75 I 14'

(-)l[u-uḥ<sub>J</sub>-kán-ti-u(-)lki<sub>J</sub>-[...]] KBo 25.120:13'

**Literatur:** del Monte 1984:173; Kassian 2000:101; *Neu* 1980:202 (m. Fn. 653); *van Gessel* 1998:97, 412.

[...](-)ḫ-uḥ<sup>?</sup>-ši-in KBo 37.127:7'

**Bemerkungen:** x = "tu" zu lesen? Das Wort wäre dann zu [wa<sub>at</sub>]uḥšin zu stellen.

(u<sup>?</sup>-ḥu-u-u) KBo 17.44+ I 7'

**Literatur:** *Neu* 1980:101.

(u-u-ḥu-u) IBoT 2.43 III 9'

**Literatur:** Klinger 1996:229.

(ú-i) KUB 36.89 Vs.10(2x)

**Literatur:** *Fortson* 1998:29 (Fn. 27); *Haas* 1970:142, 160; Klinger 1996:245-246\*; Macqueen 1959:173; Soysal 2000:205 (Fn. 32); Soysal 2002b:780 (Fn. 38).

[...]-u<sup>?</sup>-i KUB 28.104 Vs.III 4'

ú-i-el-la KUB 2.6 II 4(2x)

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wella*.

**Analyse:** *wil* = a für *\*wel* = a. [ $\Rightarrow$  **wil**].

**Literatur:** *Ardzinba* 1982a:180 (Fn. 166); *Badali* 1986a:51 (Fn. 39); Klinger 1996:537; Pecchioli Daddi 1982:507, 510; *Yoshida* 1996:153-154.

[...](-)ḫ-ú-i<sub>l</sub>n<sup>?</sup>l(-)[...] KBo 33.141:8'

[...]-ú-i-nu (Hattisch?) KBo 33.206:1'

[...](-)ḫ-ú-i-nu KBo 37.31 Rs.lk.Kol.2'

ú<sup>2</sup>-i-pí-n[u<sup>2</sup>]-ú<sup>2</sup> KUB 28.80 I 22'

**Analyse:** Nominales *wi* ≠ *pin* ≠ *u* oder *u* ≠ *i* ≠ *pin* ≠ *u*(?). [==> *pin*].

**Literatur:** Laroche 1947a:84.

[...](-)ḫ-ú-i-ša-aḫ KBo 37.41 Rs.9'

ú-i-ta(-)[...] (Hattisch?) KBo 37.150 r.Kol.5'

**Literatur:** Girbal 2001:296.

ú-i-ta-a-nu KBo 37.14 Vs.<sup>2</sup> II 6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *le*(-)*wittanu*.

**Literatur:** Girbal 1998:28; Girbal 2001:296; Ivanov 1983a:142\*; Ivanov 1985:49\*.

ú-i-ti-ši-pu-zi(-)[...] KBo 37.41 Rs.7'

ú-i-ú<sub>i</sub> KBo 25.120:7'

**Literatur:** *Neu* 1980:201.

ú-i-zi-i[l] KUB 28.71 Rs.lk.Kol.4'

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 4).

ú<sup>2</sup>-i-zi-i[l<sup>2</sup>] KBo 37.154:3'

ú-uk KBo 37.9 Vs.9', 10'; KUB 24.14 IV lk.Kol.11', 21'; KUB 28.1 IV 25''(2x); KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 5; KUB 48.8 Vs.8

**Entsprechungen:** GIM-*an* (KUB 24.14 IV r.Kol.19')

**Literatur:** del Monte 1979:110, 111, 117; Forrer 1919:1033; *Friedrich* 1932:6, 7; Girbal 1986: 53, 99, 102, 105, 107, 110, 112, 115; *Hrozny* 1920:34; Ivanov 1983a:166; Ivanov 1984:81-82; Kammenhuber 1955:120; Kammenhuber 1969:521, 537, 543; Klinger 1996:655-656; Laroche 1950-51:177, 179, 180; *Sayce* 1924:253, 254; Soysal 1989:181 (Fn. 41); Soysal 2000:178\*; Taracha 1989:262, 264, 268.

ú-uk KBo 37.22:6'

ú-u[k] KBo 37.28 IV 11'

**Bemerkungen:** Mit folgendem Wort als *ú-u*[k](-) *hu-u-i-ta-a* zu interpretieren.

**Analyse:** *uk*(≠) *hu* ≠ *ita*. [==> *uk*, ==> *hu*, ==> *inta*].

**Literatur:** Girbal 1998:29; Soysal 2002:8.

[...]-ḫ<sup>2</sup>-ḫ KUB 28.81 II 6

**Bemerkungen:** x = "pa<sup>b</sup>" zu lesen ?

ú-ga KBo 37.110 Rs.<sup>?</sup> 3'; KUB 28.98 III 16', 17'

**Literatur:** Forrer 1922:239; Girbal 1986:122; *Haas* 1970:186, 187; Kammenhuber 1969:537.

lú-g<sub>1</sub>a KBo 37.110 Rs.<sup>?</sup> 5'

ú-ug-ga KUB 1.17 III 51

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:28; Dunaevskaja 1961a:117, 122, 142; *Haas* 1970:187; *Hrozný* 1920:31; Kammenhuber 1969:537; *Sayce* 1924:252, 255.

ú-uk-ka<sub>4</sub> VBoT 73(+) I 6'

**Literatur:** Kammenhuber 1955:111 (Fn. 13), 116, 120; Kammenhuber 1969:537; Laroche 1950-51:177; *Sayce* 1924:250, 255.

ú-ka-aḥ-pa KBo 37.23 II 6', 7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen [...(-)taḥ]akkaḥpa und ai(-)taḥakakḥwa<sub>a</sub> (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Analyse:** Verbales *u* ≠ *ka* ≠ **aḥ** = *pa* für *u* ≠ *ka* ≠ \***wa<sub>a</sub>ḥ** = *pa*. [==> \***aḥ**].

u-ka-li-i-iš KUB 28.75 II 10

**Bemerkungen:** Wohl nicht †UGU-*li-i-iš* zu lesen.

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *ka* ≠ **liš**(?). [==> **liš**].

**Literatur:** *Laroche* 1947:197; *Neu* 1980:193; *Neu* 1983:328 (m. Fn. 39), 330.

[...](-)<sup>r</sup>u<sup>l</sup>k-ka<sub>4</sub>-pa-aš-ma 815/z:2'

ú<sup>?</sup>-uk-ka<sub>4</sub><<-šē<sup>?</sup>>> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.30

**Literatur:** Kammenhuber 1955:111 (m. Fn. 13), 116.

[...]-uk-at \*Bo 6805 Vs.2'

ú-ga-ú-up-pu KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.13

**Literatur:** Girbal 2001:297\*.

ú-ka-a<sup>?</sup>-ú-[up-pu] KBo 37.21 Vs.14

ú-ka-[a<sup>?</sup>]-ú-up-pu KBo 37.21 Rs.15

ú-ka-ua<sub>a</sub>-ra-i-u KUB 28.91+ VI<sup>!</sup> 1

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *ka* ≠ **wa<sub>a</sub>rai<sub>u</sub>** für *u* ≠ *ka* ≠ \***parai<sub>u</sub>**. [==> **paraya**].

**Literatur:** Klinger 1996:244; Laroche 1950-51:180; Laroche 1966:166; *Popko* 1994:244.

ú-uk-ḥu-u-ma KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.19'

**Analyse:** Verbales **uk** ≠ **ḥu** = *ma*. [==> **uk**, ==> **ḥu**].

**Entsprechungen:** ḥalzai[š(?)] (*kiniššan*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.15'-16')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Chirikba 1996:422\*; del Monte 1979:110; Girbal 1986:13\*, 136\*, 173\*; Ivanov 1983a:135\*; Ivanov 1985:41\*; Kammenhuber 1955:106, 116; Kammenhuber 1969:520\*, 541\*; Klinger 1996:656\*; Taracha 1989:262.

[ú]-[u]k-*hu*-u-ma KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.17

**Entsprechungen:** *halzai*[š(?)] (*kiniššan*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.15'-16')

**Literatur:** Girbal 1986:52-53\*.

ú-uk-*h*[u]-[u]ma(-) KBo 21.82 I 27'

**Literatur:** del Monte 1979:113; Girbal 1986:53; Girbal 1998:29.

ú-uk-*hu*-u-ba<sup>(1)</sup> KUB 28.4 Vs.lk.Kol.14

**Bemerkungen:** Das Zeichen “*ba*” verschrieben für “*ma*”.

**Analyse:** Verbales *uk* = *hu* = *ba* fehlerhaft für *uk* = *hu* = \**ma*!. [==> *uk*, ==> *hu*].

**Entsprechungen:** *halzai*[š(?)] (*kiniššan*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.15'-16')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Chirikba 1996:422\*, 430\*; del Monte 1979:110; Girbal 1986:13-14 (m. Fn. 8\*), 52-53\*; Ivanov 1983a:135\*; Ivanov 1983c:19; Ivanov 1985:41\*; Kammenhuber 1955:107; Kammenhuber 1969:520\*, 541\*; Klinger 1996:655 (m. Fn. 97), 656\* (m. Fn. 99), 659 (Fn. 112\*); Laroche 1947a:96; Laroche 1950-51:176, 177; Taracha 1989:262.

ú<sup>2</sup>-uk<<-ki>><sup>2</sup> KUB 24.14 IV lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Oder alternativ mit folgendem Wort als *ú<sup>2</sup>-uk(-)te<sup>1?</sup>-iš-ka-tu<sup>1?</sup>-hu-ú<sup>2</sup>-[du<sup>2</sup>]* zu interpretieren?

**Analyse:** *uk*(=) *teš* = *ka* = *tu* = *hudu*<sup>2</sup> falls nicht *uk*(=) *i* = *š* = *ka* = *tu* = *hudu*<sup>2</sup>. [==> *uk*, ==> \**hud*].

**Literatur:** Girbal 1986:102, 114, 116 (m. Fn. 8\*).

ú-uk-ki-iš KBo 37.116:6', 7'

**Analyse:** Nominales *u* = *kiš*. [==> *kaš*].

**Literatur:** Otten 1990:27, 28, 36, 37; Soysal 2002a:324-325 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

ú-uk-ma-a An Ar 3136 Rs.<sup>2</sup> III 6'

**Analyse:** *uk* = *ma*. [==> *uk*].

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

uk-nu-un-nu KUB 48.26 Vs.11, 12

**Literatur:** Schuster 1974:15 (Fn. 40).

[...]-[uk-pí-in<sup>2</sup>]-[...] KBo 22.176:1'

[...]-[u]k<sup>2</sup>-ši-en KUB 28.23 Vs.lk.Kol.9'

ú-uk-šu-lu-ma<sup>?</sup>-pa KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol.7

**Bemerkungen:** Das Vorderglied *uk* wohl getrennt zu interpretieren und *šuluma* mit der Bildung *tuluma* (dabei *š ~ t* ?) zu vergleichen.

**Analyse:** Verbales *uk*(*z*)*šu**z**lu**z**ma*(*z*)*pa**z*(*?*). [==> *uk*, ==> *lu*].

**Literatur:** Neu 1980:210 (m. Fn. 699).

ú-uk-šu-pa KBo 37.1 I 10

**Analyse:** *uk**z**šu**z**pa*. [==> *uk*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *kuit*(*z**ma**z*) (KBo 37.1 II 10); [*k*]*uit*(*z**ma**z**a*) (Or. 90/1335+ II 9 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Kammenhuber 1969:476\*, 537\*, 541\*; Kammenhuber 1980:73\*; Klinger 1994:37 (Fn. 67); Klinger 1996:638, 658, 659\*; Laroche 1966:167; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:67 (Fn. 42).

[ú-u]l*k-š*ju-pa Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 7'

[...](*-*)*x-uk-x*(*-*)*x-ta-a* KBo 23.98 I 2'

**Bemerkungen:** Vielleicht *ú<sup>?</sup>-uk-ḫu<sup>?</sup>(-)**i<sup>?</sup>-ta-a* zu lesen.

[...](*-*)ú-uk(*-*)te-e-et-ta-[...] KBo 2.24 Vs.r.Kol.2'

*x-uk-tu-i-da-a-ḫ* KUB 17.28 II 19

**Bemerkungen:** Evtl. *x* = "*ú!*" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales *uk**z**tu**z**ida**z**ḫ* für *uk**z**tu**z**\*ita**z**\*ḫu*. [==> *uk*, ==> *inta*, ==> *ḫu*].

**Literatur:** del Monte 1979:115, 116; Girbal 1986:20, 53-54\*; Laroche 1950-51:177; Neu 1991: 163; Taracha 1989:264.

*x-ú-ku* KUB 1.14 II 19'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23); Sayce 1924:250.

u<sup>?</sup>-ku-la-le-e-*x*(*-*)[...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.4'

**Literatur:** Laroche 1947b:26.

u<sup>?</sup>-ul KUB 28.18 Vs.r.Kol.15

**Literatur:** Girbal 1986:76; Kammenhuber 1969:485; Kammenhuber 1980:83.

[u-u]l(?) KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.3'

[...]-ul KBo 2.24 Vs.lk.Kol.5'; KUB 28.21 Rs.lk.Kol.1'; KUB 28.23 Rs. lk. Kol. 6'; KUB 28.64 Vs.6

[...]-[u]l<sup>?</sup> (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 2.27 lk.Kol.8'

[...-u]l KBo 37.1 IV 1

**Bemerkungen:** Evtl. als [...-*šu*]/ zu verstehen.

[...]-ú-ul KBo 25.153:7'; KUB 28.50:5

[...]-ul-ḫ(-)[...] KBo 37.67:7'

ú-ul-la KBo 25.123:11'

**Analyse:** Verbales *ul* = *a*(?). [==> **wu<sub>u</sub>l**].

**Literatur:** *Neu* 1980:206; *Neu* 1983:328 (m. Fn. 40).

[...]-ul-la KBo 37.124:5'

[...](-)ḫ-u<sup>?</sup>-ul-la KBo 37.11 I 18

ú-la-al-la \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 11'

[...](-)ṽx(-)ul-la-la<sup>?</sup>l(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 14.120:1'

[...](-)ḫ-ul-la-am \*Bo 6760:8'

[...]-ul-ḫu KUB 28.32 Vs.lk.Kol.5'

**Bemerkungen:** Wohl zu [...](-)x-ú]-ul-ḫu zu erweitern.

[...](-)ḫ-ú-ul-ḫu KUB 28.32 Vs.lk.Kol.8'

ú-li-ḫn KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.14'

**Literatur:** *Arkan* 2002:23, 24; *Melchert* 1998:47; *Neu* 1980:89.

[ú-l]i-ua-a KBo 25.64 Rs.<sup>?</sup> 13'

**Literatur:** *Neu* 1980:91.

ú-li-i-ua-a KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.14'

**Literatur:** *Arkan* 2002:23, 24; *Melchert* 1998:47; *Neu* 1980:89.

[...](-)ú-li-ua<sub>a</sub>-la<sup>?</sup> KBo 37.11 II 33'

ú-li-ua-a-li-na-a KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.16'

**Bemerkungen:** Oder besser getrennt als *uliwa lina* anzusehen.

**Literatur:** *Arkan* 2002:23, 24; *Neu* 1980:89.

[...]-ḫ-ul-tu KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.27'

**Bemerkungen:** x = "ú" zu lesen und das Wort an [(i)yaḥš]ultu anzuknüpfen ?

[...]-ḫ-ul-lu KUB 28.29 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.13'

[...](-)ḫ<sup>?</sup>-ṽul<sup>?</sup>-ui<sub>i</sub> KUB 28.42 Vs.lk.Kol.2'

[...]-ul-za-tu-u-e (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.140:4'

[...](-)x-ú-ma KUB 44.26 Vs.18'

ú-mar-ku-up KBo 37.1 I 9

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *wa<sub>a</sub>markup*.

**Analyse:** Verbales *u* = **markup**(?); weitere Segmentierung ist möglich.

**Entsprechungen:** Mit vorangehendem Wort *tu-ú-lu-ma* =? (*É-ir-za*) *tarah̄ta* (KBo 37.1 II 9; Or. 90/1335+ II 8 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:638, 657-658\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ú-ú-mi KUB 28.53 II 16'

um-mi-ē(-)[...] KUB 28.29 Vs.? r.Kol.5'

u-mi-i-il-la-ūū KUB 28.52 Rs.? r.Kol.28'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung (*le*)*milup*.

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *millaw* = *u* für *u* ≠ \**millap* = *u*(?). [==> [*milup*] ].

**Literatur:** Girbal 1986:85\*.

ú-mi-i-il-la-ūū-u KUB 28.18 Vs.r.Kol.4

**Literatur:** Girbal 1986:76, 85\*; Kammenhuber 1969:494\*; Kammenhuber 1980:93\*.

[...]-ū<sup>?</sup>-mi-li KBo 37.113 lk.Kol.8'

ú-mi-in-zu-ū<sup>?</sup> KBo 37.11 II 28'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *minzu*, *mizzu*.

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *minzu*. [==> *minzu*].

(-)ú-mi<sup>?</sup>-iš<sub>J</sub> (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 58.67 I 18'

ḫ-ḫ(-)ú<sup>?</sup>-mi-i[š-x<sub>J</sub>](...)] KBo 37.162 I 9'

ú-mi-ša-a<sup>?</sup>-[...] KUB 28.29 Vs.? r.Kol.8'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als *umiša*[*runa*] zu ergänzen; vgl. die Bildungen *gamišarun*[*a*<sup>?</sup>] und (-)*u*[*mi*]šaruna(-)[...] im selben Text sowie *tagamišaruna*.

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *mišaruna*(?). [==> *mišaruna*].

u-mu-ú KUB 1.17 I 42

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *mu*(?). [==> *mu*].

**Literatur:** Sayce 1924:251; Schuster 1974:83.

[...] -un KBo 1.56 Vs.lk.Kol.2'; KBo 25.136 Vs.? 7'; KBo 37.11 II 41'; KBo 37.17:11'; KBo 37.133 Rs.3'; KUB 28.15 Vs.lk.Kol.14'

[...] -un KBo 37.133 Vs.7'

**Bemerkungen:** An Hand des Kontextes zu [*katakum*]un oder [*zari*]un gehörig.

[...] -un KBo 37.104 Rs.3', 4'

**Bemerkungen:** Zu [*wa*<sub>a</sub>š<sub>h</sub>awu<sub>u</sub>]n oder [*zari*]un zu stellen.



[...]-un KUB 48.15 Vs.12

**Bemerkungen:** Als [<sup>D</sup>UTU]-un zu interpretieren ?

[...]-un (Hattisch?) KBo 42.9 Vs.? r.Kol.7''; HFAC 94:5'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-un? KBo 37.133 Rs.8'

[...-u]n KBo 37.1 I 53; KUB 28.15 Vs.lk.Kol.15'

**Literatur:** Klinger 1996:644.

[...-u]n KUB 28.53 IV 4'

[...-u]n? KUB 28.15 Vs.lk.Kol.16'

[...]-ú-un KBo 37.11 II 29'; KUB 48.58:6'

[...]-ú-un KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 16

**Bemerkungen:** Wohl zu [*wa<sub>a</sub>šhap/w*]un gehörig.

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

[...]-lú-un KBo 37.33 Vs.? 5'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*wa<sub>a</sub>šhap/w*]un gehörig.

**Literatur:** Girbal 1998:30.

[...]-ú'-un KBo 37.86 Rs.1'; KUB 57.57:19'

**Literatur:** Soysal 2002a:332; Soysal 2002c:186.

un-ḫ-[...] KBo 37.93:6'

[...]-ḫ-un KBo 2.24 Vs.lk.Kol.8'; KBo 37.11 II 30'; KBo 37.137:4'; KUB 28.34 Vs. r. Kol.9; KUB 57.51 IV 11'

[...]-x-un KBo 30.17 lk.Kol.8'

**Bemerkungen:** x = "ú!" zu lesen ? Das Wort dann zu [*tetim*]un gehörig ?

[...]-ḫ-un (Hattisch?) KBo 14.116 I 8'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-ḫ-un? KUB 28.74 Rs.r.Kol.4'

**Bemerkungen:** x = "ú" zu lesen und das Wort an [*takiḫa*]un anzuknüpfen ?

**Entsprechungen:** ŠA UR.MAH (KBo 21.22 u.Rd. 27'; KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 8; KUB 55.2 Rs.4)

**Literatur:** del Monte 1984:171, 172.

[...](-)ḫ-ú-un KBo 37.36 Rs.15'; KUB 48.57:3'

[...](-)lx-x'-un KUB 48.54:7'

[...]-ú-na KBo 37.147:8'

[...]-ú<sup>?</sup>-un-ne(-) KUB 48.65:2'

ú-un-ḫu-pí KBo 21.110 Rs.11'; KUB 2.2+KUB 48.1 III 53

**Analyse:** Verbales  $un \neq \underline{hu} \neq pi$  oder  $u \neq n \neq \underline{hu} \neq pi$ . [ $\Rightarrow$  **ḫu**].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> [z]ig $\neq$ a $\neq$ wa( $\neq$ kan) (KUB 2.2+KUB 48.1 III 58); zig $\neq$ a $\neq$ wa( $\neq$ kan) (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.12' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1979:28; Braun 1994:21\*; Chirikba 1996:422\*; Friedrich 1932:5; Friedrich 1934:294; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 66; Girbal 1986:14\*, 29, 30, 31\*, 136\*; Haas 1970:74 (Fn. 5); Ivanov 1983a:109\*, 135\*; Ivanov 1983c:35, 36; Ivanov 1985:26\*, 41\*; Kammenhuber 1969:458\*, 501\*, 536\*, 539\*; Kammenhuber 1980:54\*; Klinger 1996:656 (Fn. 99); Laroche 1947a: 95, 96; Sayce 1924:248; Schuster 1974:74, 145-146 (m. Fn. 301\*); Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1989:262, 263, 265.

[...](-)x-un-ni-ia KUB 48.8 Vs.2

u-ni-m[a-aḫ(-)...] 690/u:3'

u-ni-i-ma-a[h(-)...] KBo 37.49 Rs.8'

**Analyse:** Nominales  $u \neq \underline{nimah}$ [...]. [ $\Rightarrow$  **nimah**].

**Literatur:** Soysal 2002a:325 (Fn. 25\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 24\*).

ú-ni-im-ḫu-uš-du-r[u<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.113 r.Kol.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *nimḫutun*.

**Analyse:** Nominales  $u \neq \underline{nimhuš} \neq \dots$  für  $u \neq * \underline{nimhut} \neq \dots(?)$ . [ $\Rightarrow$  \***nimhut**].

[...](-)x<sup>l</sup>-x-ú-ni-u<sub>u</sub>-u KBo 37.18:3'

[...](-)x-un-pa-li KUB 28.43 Vs.2'

**Bemerkungen:** Wohl zu [taḫk]unpali zu stellen.

[...](-)un<sup>?</sup>-pa-a-aš-ḫa-pu-u-ri KUB 28.19 Vs.lk.Kol.5'

**Analyse:** Nominales [...]  $\neq un \neq pa \neq \underline{\text{šhap}} \neq uri$  für [...]  $\neq un(\neq) * wa_a \neq \underline{\text{šhap}} \neq uri(?)$ . [ $\Rightarrow$  \***šhap**].

**Literatur:** Schuster 1974:84.

[...-u]n-pí KUB 48.12 lk.Kol.5'

**Bemerkungen:** Entweder zu [(wa<sub>a</sub>)zariu]npi oder zu [DINGIR.MEŠ-u]npi zu stellen.

**Literatur:** Kühne 1980:97 (Fn. 13).

[...](-)x̣-un-pí KUB 28.75 I 6'

**Bemerkungen:** Entweder zu [(wa<sub>a</sub>)zari]unpi oder zu [DINGIR.ME]š-unpi zu stellen.

**Literatur:** del Monte 1984:174 (Fn. 30).

[...](-)x̣-ṽn-ta<sup>?</sup>-a Kelly "B":6'

**Bemerkungen:** Oder eher [...-š]u<sup>?</sup>-ṽn-na<sup>?</sup>-a zu lesen und das Wort zu [lip(a)š]unna zu stellen ?

**Literatur:** Soysal 2000:203; Soysal 2002b:778.

[...](-)x̣(-)un(-)ta-pé-e-ěš-ḥu-x̣(-)[...] KUB 28.30 Rs.<sup>?</sup> 14'

**Bemerkungen:** Vgl. tapwešḥu(-)[...].

[...-u]n(-)te-ṽu<sub>u</sub>-ṽ(-)[...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.12'

**Analyse:** Nominales [...] = un(=)te = wu<sub>u</sub>[...].

[...](-)x̣-ú-un(-)te-ṽu<sub>u</sub>-u-x̣(-)[...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.9'

un-d[u-...] KUB 48.11 Rs.15'

**Bemerkungen:** Evtl. zu und[uta(-)...] zu stellen ?

un-tu-ṽ-ṽḥ-ši-in KUB 28.45 I 16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung wa<sub>a</sub>tuhšin.

**Analyse:** Verbales un = tu = ḥ = šin. [==> šin].

**Literatur:** Girbal 1986:47\*, 59-60\*.

ú-un-tu-ú-i KBo 23.97 Rs.8'

**Analyse:** un = tu = wi(?).

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 105.

un-t[u<sup>?</sup>]-x̣-[i](-)[...] KUB 28.40 II 14

**Bemerkungen:** x = "i" zu lesen ?

un-du-ú-ja-ma-ak-ku KUB 28.53 I 4'

[un-du-ú-i]a-ma-ak-ku KBo 37.34 Rs.14'

ú-un-du-uk KBo 23.97 Rs.9'

**Analyse:** Verbales un = duk für un = \*tuk(?). [==> tuk].

**Literatur:** Girbal 1986:48\*; Pecchioli Daddi 1992:104, 106.

un-du-ú-ka[m(-)...] KBo 37.122 III 6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung wa<sub>a</sub>tukkam.

**Analyse:** Verbales un = du = kam. [==> kam].

un-tu-uk-zu KUB 17.28 II 25

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:12\*, 22, 23\*, 27 (Fn. 24); Taracha 1989:263.

un-tu-uk-zu<sup>?</sup> KUB 17.28 II 15

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:12\*, 20, 22, 27 (Fn. 24), 173\*.

un-tu-nu-ū KUB 17.28 II 16

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *antunu*.

**Analyse:** Verbales *un* ≠ **tun** = *u* oder *un* ≠ *tu* = **nu** bzw. *un* = *tu* = **nu** = *u*(?).  
[==> **tun**, ==> **nu**].

**Literatur:** del Monte 1979:114; Girbal 1986:12\*, 20, 22\*, 23\*; Taracha 1989:263.

[...](-)ū-un-du-pí KBo 33.141:6'

[u]n-du-up-t<sup>l</sup>a-x<sup>l</sup>(-)[...] KUB 48.24 Vs.<sup>?</sup> 2'

**Analyse:** Verbales *un* = *du* = *p* = *ta* = [...].

un-tu-ú-t[a(-)...] KUB 28.45 I 14'

**Analyse:** Verbales *un* = *tu* = *ta* = [...].

**Literatur:** Girbal 1986:60\*.

un-du-ut-ta-aḫ-x(-)[...] KUB 48.24 Vs.<sup>?</sup> 3'

**Analyse:** Verbales *un* = *du* = *ta* = [...].

un-tu-ta-šu-it IBoT 2.44:6'

**Analyse:** Verbales *un* = *tu* = *ta* = *šuit*(?).

ú<sup>?</sup>-un-tu<sup>l</sup>-ua(-)[...] KBo 37.11 II 37'

[ú<sup>?</sup>-u]n-tu<sup>l</sup>-ua(-)[...] KBo 37.11 II 38'

[...](-)un-tu-uz-ni-ua<sub>a</sub>(-)[...] KBo 25.132:3'

**Bemerkungen:** Evtl. mit *-[aš]* zu ergänzen ?

**Analyse:** Verbales *un* = *tu* = *z* = **niw**(=) **aš** für *un* = *tu* = \**za* = **niw**(=) **aš** bzw. *un* = *tu* = \**zi* = **niw**(=) **aš** [==> \***niw**].

**Literatur:** Neu 1980:216.

u-nu-x(-)[...] KUB 28.48 Vs.lk.Kol.13

un-nu-ú-ut<sup>l?</sup>-ḫ[u(-)...] KUB 28.48 Vs.lk.Kol.12

[...](-)x-ú-nu-ua KBo 37.36 Rs.16'

[...](-)x-un-ua<sub>a</sub>-a-al(-) KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.<sup>?</sup> III 4'

**Literatur:** Neu 1980:214.

[...]-x-ú-un(-)ua<sub>a</sub>-ša-aḫ KBo 37.17:9'

**Bemerkungen:** Erstes Glied wohl zu [(*wa<sub>a</sub>*)*zar*]*iun* gehörig.

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>* = **zari** = *un*(=) *wa<sub>a</sub>* = **šaḫ**(?). [==> \***zari**, ==> **šaḫ**].

[...-u]ṇ<sup>?</sup>-zi-ia-ar KUB 28.22 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.2'

[...]-up KUB 28.63 lk.Kol.8'

**Literatur:** Girbal 1986:122.

[...]-uṇ<sup>?</sup> KUB 48.11 Vs.4'

[...-u]p KUB 28.37 Rs.r.Kol.2

[...]-ḫ-up KUB 28.21 Vs.lk.Kol.3'; KUB 35.158 Vs.6'

[...]-ṛ<sub>X</sub>-up An Ar 12175 Vs. 2'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:184.

[...]-ḫ-up(-) KUB 17.28 I 43

**Bemerkungen:** Möglicherweise [G]U<sub>4</sub>-up zu lesen.

**Literatur:** Girbal 2000a:377.

[...]-u<sup>?</sup>-up KBo 25.122 IV 2'

**Bemerkungen:** Wohl nicht als <sup>†</sup>[te]up sondern als [...(-)mil]up zu verstehen.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> GU<sub>4</sub>.Hl.A (KBo 25.122 III 3')

**Literatur:** Girbal 2000a:374, 375; Soysal 2001a:285, 288.

[...]-ú<sup>?</sup>-up KUB 28.15 Rs.lk.Kol.18'

[...]-[ú]-up KUB 28.23 Vs.lk.Kol.10'

**Bemerkungen:** Zu [ted]up zu stellen ?

[...-ú]-up KUB 28.23 Vs.lk.Kol.13'

**Bemerkungen:** Zu [ted]up zu stellen ?

ú-up-ḫ(-)[...] KBo 25.120:4'

**Bemerkungen:** Evtl. als ú-up-p[i<sup>?</sup>-in<sup>?</sup>] zu lesen und zu ergänzen ?

**Literatur:** Neu 1980:201.

[...](-)ḫ-u-up KBo 37.93:15'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163.

[...](-)ḫ-ú-up KUB 28.23 Vs.lk.Kol.4', 7'

**Bemerkungen:** Wohl als [te-d]u-ú-up zu lesen und zu ergänzen.

[...](-)ḫ-u-up(-) KUB 28.97 II 13'

[...]-u<sup>?</sup>-pa KBo 37.86 Rs.4'

[...](-)ḫ-ú-pa-a-ga-aš-ta-nu-ú-ia KBo 37.33 Rs.<sup>?</sup> 2'

ú-ba-la-a KBo 37.1 I 33

**Bemerkungen:** Nicht <sup>†</sup>ú-te-la-a zu lesen.

**Entsprechungen:** T<sup>Ú</sup>G<sub>k</sub>[ureššar] (KBo 37.1 II 33); T[<sup>Ú</sup>]G<sub>k</sub>urešš[r] (Or. 90/1335+ II 26 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Haas 1970:172; Klinger 1996:642; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

u-pa-šū-un-na-el KUB 28.82+ II 23'

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *pašuna* ≠ *el* für *u* ≠ *pašuna* ≠ \**il*. [==> *pašun*].

**Literatur:** Girbal 1986:98-99\*, 100-101\*; Pecchioli Daddi 1999:153-154\*; Ünal 1998:72.

u-pa-šū-un-na-īl KBo 37.13 Vs.? 3'

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *pašuna* ≠ *il*. [==> *pašun*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:153 (Fn. 18).

up-pa-te-ez-za-an-na KBo 21.90 Rs.37'

**Bemerkungen:** Verschieben für *up-pa-šū<sup>!</sup>-un<sup>!</sup>(-)an-na* ?

up-pa-te-ez-za-a[n-na] KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.9'

**Literatur:** Girbal 1986:98-99\*, 100-101\*.

[...](-)ṽ(-)u<sup>l</sup>-pé-ē(-)[...] Bo 6922 III 1'

**Literatur:** Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

u-pé-ē-[en<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.82+ I 43', 45'

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *pen*[...]. [==> *pin*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:13; Schuster 1974:98; Soysal 2000:187; Soysal 2002b:763.

u-pé-[e-en<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.82+ I 44'

**Literatur:** Kammenhuber 1962:13; Soysal 2000:187.

u-pé-en-na-a-a[n] KUB 47.98 Rs.9

**Analyse:** Nominales *u* ≠ *pen* ≠ *an*(?). [==> *pin*].

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

[...](-)ṽ-pé-eš KBo 37.1 I 36

**Literatur:** Klinger 1996:644.

up-ḫa-a-[...] KUB 48.58:9'

**Bemerkungen:** Evtl. an *upḫa[pulupta(n)]* anzuknüpfen ?

up-ḫa-a-pu-lu-up-ta-a KUB 28.75 II 17

**Bemerkungen:** Am Ende des Wortes ein -<an> anzufragen ?

**Analyse:** Nominales *up* ≠ *ḫa* ≠ *pulupta* ≠ *a* fehlerhaft für *up* ≠ *ḫa* ≠ *pulupta* ≠ \**n<sup>!</sup>*. [==> *pulup*].

**Entsprechungen:** NINDA<sub>h</sub>arša(š) ≠ šmaš (KBo 25.112 II 8')

**Literatur:** del Monte 1984:174 (Fn. 30); Laroche 1947:197; Neu 1980:194; Schuster 1974:49.

[up<sup>?</sup>-h]a-a-pu-lu-up-ta-a-an KBo 37.93:11'

**Analyse:** Nominales *up* = *ha* = *pulupta* = *n*. [==> *pulup*].

[up-*ha*-a(?)-te-*u*<sub>u</sub>-uš-n]e-en KUB 28.75 II 19

**Analyse:** Nominales *up* = *ha* = *tewu<sub>u</sub>šne* = *n*. [==> *tepušne*].

**Entsprechungen:** *išpantuzzia(š)* = *šmaš* (KBo 25.112 II 9')

**Literatur:** del Monte 1984:175; Laroche 1947:197; Neu 1980:194.

up-*hu*-pu-ú-ši KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.3'

**Analyse:** Nominales *up* = *hupuši*(?).

**Literatur:** Bossert 1944:254.

u-pí-i(-)x(-)[...] KBo 21.82 III 11'

[...](-)x-ú-pí<sup>?</sup> KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.16

**Bemerkungen:** x = "du" zu lesen?

**Literatur:** Bossert 1944:254.

x-x(-)ú<sup>?</sup>-pí(-)x(-)[...] KUB 28.44 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.2'

u-pí-i-in KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 3', 4', 24', 25'; KUB 28.82+ II 23', 24', 25'

**Analyse:** Nominales *u* = *pin*. [==> *pin*].

**Literatur:** Girbal 1986:98; Girbal 2001:296; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:109; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1969:494\*; Kammenhuber 1980:93\*; Pecchioli Daddi 1999:153-154\*; Schuster 1974:98, 128\*; Soysal 2000:187; Soysal 2002b:763; Ünal 1998:72.

up-pí-i[n] KUB 48.15 Vs.7

ú-up-pí-in KBo 25.120:7'

**Analyse:** Nominales *u* = *pin* oder *u* = *p* = *pin* bzw. *up* = *pin*(?). [==> *pin*].

**Literatur:** Neu 1980:201; Schuster 1974:128\*.

[...](-)x-ú-pí-in KUB 48.52 Rs.<sup>?</sup> 4

[...](-)x(-)u-pí-in<sup>l</sup>-ta-<sup>l</sup>a<sup>?</sup> KBo 37.124:1'

[up-ta-h]a-ru-ri-i KUB 48.4 Vs.12'

**Analyse:** Nominales *up* = *ta* = *haruri* oder *up* = *ta* = *har* = *uri*(?). [==> *har*].

up-ta-a-*ha*-ru-ri-i KBo 37.34 Rs.7'

[up-ta-a-*ha*]-ru-ú-ri-i KBo 37.35:6'

[...](-)ú-up-ta-*ha*-a-*ua<sub>a</sub>*-ma KBo 25.136 Vs.<sup>?</sup> 4'

**Analyse:** Nominales *up* = *ta* = *hawa<sub>a</sub>* = *ma* oder *up* = *ta* = *ha* = *wa<sub>a</sub>ma*(?).

[...](-)ḫ-up-da-ḥi-il(-)[...] KBo 37.37 Rs.<sup>?</sup> 11'

**Bemerkungen:** Möglicherweise zu [wa<sub>at</sub>]uptaḥil[(lu)] zu stellen.

**Analyse:** Verbales [...]tu<sub>z</sub>p<sub>z</sub>da<sub>z</sub>ḥil[...](?). [==> ḥel].

[...(-)u]p<sup>?</sup>-da-ḥu-ša<sup>?</sup>-ḫ KBo 37.37 Vs.<sup>?</sup> 7'

[...](-)ú-up-ta-mu-ú-ra-ši-in KBo 25.136 Vs.<sup>?</sup> 5'

**Analyse:** Nominales [...]up<sub>z</sub>ta<sub>z</sub>mura<sub>z</sub>šin oder up<sub>z</sub>ta<sub>z</sub>muraši<sub>z</sub>n(?).

[...](-)ḫ(-)ú-up-ta-ta-a-kar-ši-ḫin KBo 25.136 Vs.<sup>?</sup> 6'

**Analyse:** Nominales [...]up<sub>z</sub>ta<sub>z</sub>takar<sub>z</sub>šin oder up<sub>z</sub>ta<sub>z</sub>takarši<sub>z</sub>n(?).

**Literatur:** Schuster 1974:98.

u-up-ta-a-uu<sub>u</sub>-eš KUB 28.77+KBo 25.118 I 12

**Bemerkungen:** Wohl eine Verschreibung für \*uptawe<sub>eš</sub> ? Vgl. die Bildung utawe<sub>eš</sub>.

**Analyse:** up<sub>z</sub>ta<sub>z</sub>wu<sub>u</sub>eš fehlerhaft für up<sub>z</sub>ta<sub>z</sub>\*we<sub>eš</sub><sup>!</sup>(?).

**Literatur:** Laroche 1947:200.

up-du-ú-un-ḫ(-)[...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.5'

u-p[u-...] KBo 25.121 I 17'

**Bemerkungen:** Wohl als up[ulup] anzusehen.

**Literatur:** del Monte 1984:173, 174, 175; Neu 1980:203.

u-pu-la-aš-ne KUB 48.8 Vs.4

**Analyse:** Nominales u<sub>z</sub>pulašne. [==> pulašne].

**Literatur:** Chirikba 1996:428\*; Girbal 2001:296; Ivanov 1983a:109, 112; Ivanov 1985:27; Kammenhuber 1959:67; Kammenhuber 1969:494\*; Kammenhuber 1980:42\*, 93\*.

u-pu-la-aš-ne-en KUB 28.86+KUB 48.23 II 3'

**Analyse:** Nominales u<sub>z</sub>pulašne<sub>z</sub>n. [==> pulašne].

**Literatur:** Girbal 2001:296; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:109, 166; Kammenhuber 1969:466\*; Kammenhuber 1980:63\*; Laroche 1955b: 76.

[...](-)ḫ-u-pu-la-aš-ne-e-en KBo 37.40:7'

**Bemerkungen:** Eher als [pa-l]a(-)u-pu-la-<sup>o</sup> zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales pala(=)u<sub>z</sub>pulašne<sub>z</sub>n. [==> pulašne].

[...(-)x-u-pu-la-aš-ne-e-e]n KBo 25.133 lk.Kol.5'

**Literatur:** Neu 1980:216.

u-up-pu-lu-up-ta-a-an KUB 28.75 IV 6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung upḥapulupta(n).

**Analyse:** Nominales up<sub>z</sub>pulupta<sub>z</sub>n. [==> pulup].



**Literatur:** del Monte 1984:174 (Fn. 30); *Laroche* 1947:199; Schuster 1974:49.

up-pu-ut-tu KBo 37.21 Rs.17

**Analyse:** Verbales  $u \neq \text{putu}$  oder  $u \neq \text{put} \neq u$ ;  $u \neq p \neq \text{put}(\neq)u$  bzw.  $up \neq \text{put}(\neq)u(?)$ . [ $\Rightarrow$  put].

u-up-ua<sub>a</sub>-ku-u-ia KBo 23.97 Rs.13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *aikuya*, *kuya*.

**Analyse:** Verbales  $up \neq wa_a \neq \text{kuya} (?)$ .

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 106\*.

ú-up-ue<sub>e</sub>-pé-e KBo 21.82 IV 3'

[...] -ur KBo 37.46 lk.Kol.3'; KBo 37.136 lk.Kol.2'; KUB 1.17 I 28

**Literatur:** *Sayce* 1924:250.

[...] -úr KBo 37.34 Rs.11'

URUÚr-[...] KBo 21.105 Vs.7'

**Bemerkungen:** Oder weniger wahrscheinlich als *zu-úr*-[...] zu lesen.

[...] -[u] -ur KBo 37.70:5'

[...] -ḫ-úr<sup>?</sup> KBo 37.31 Rs.r.Kol.1'

[...] (-)ḫ -ur (-) [...] KUB 57.51 I 6'

[...] (-)ḫ-ú-rā-[ḫ] (-) [...] KBo 14.115 IV 5

**Bemerkungen:** Evtl. [...] -ā-ú-rā-[a]<sub>1</sub>[n-...] zu lesen ? Vgl. die Bildung *gauran(-)tiu*.

ú-ra-na KBo 19.162 Vs.12; KUB 2.2+KUB 48.1 II 52

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *tatranza* ( $\neq ya \neq \dot{s}i \neq kan$ ) (KUB 2.2+KUB 48.1 II 55)

**Literatur:** *Archi* 1975:367; *Berman* 1977:455; *Friedrich* 1932:2; *Haas* 1976:206; *Ivanov* 1983c: 25; *Kammenhuber* 1969:454; *Kammenhuber* 1980:51; *Laroche* 1947a:85, 86; *Sayce* 1924:246; *Schuster* 1974:66, 97, 99; *Ünal* 1988:1469 (Fn. 2).

[...] (-)ḫ (-)[u<sup>?</sup>] -re-e-ḫ (-) [...] KUB 48.64:6'

u-re-e-eš KBo 37.1 I 12

**Analyse:** Nominales *ure*  $\neq \dot{s}$  für \**uri*  $\neq \dot{s}$ . [ $\Rightarrow$  \**ure*].

**Entsprechungen:** *innarauwandan* (KBo 37.1 II 11; Or. 90/1335+ II 10 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Kommentar:** Semantisch vgl. Heth. / Luw. *ura* / *i*- "groß".

**Literatur:** Chirikba 1996:426\*; Girbal 1986:138, 158 (Fn. 13); Hoffner 1975:198; Ivanov 1983a:141\*; Ivanov 1985:48\*; Kammenhuber 1961:206; Kammenhuber 1962:21; Kammenhuber 1969:436, 451, 452, 458, 462, 475, 513; Kammenhuber 1980:32\*, 47, 48, 55, 59, 73; Kammenhuber 1996:216; Klinger 1994:35 (m. Fn. 54); Klinger 1996:640, 659, 668; Laroche 1966:165, 166; Pecchioli Daddi 1992:97-98 (Fn. 9); Pecchioli Daddi 1999:154; Silvestri 1988:175; Singer 1983:58 (Fn. 15); Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[u-re]-e-ěš Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 8'

ú-re-e-et KUB 28.80 I 22'; KUB 28.82+ II 22'

**Analyse:** Nominales *ure*  $\neq t$  für *\*uri*  $\neq t$ . [ $\Rightarrow$  *\*ure*].

**Literatur:** Forlanini 1987:118 (Fn. 45); Girbal 1986:158\*, 169\*; Gragg 1995:2175; Kammenhuber 1969:462\*, 491\*; Kammenhuber 1980:58-59\*; Klinger 1996:624 (Fn. 38, 39), 659-660 (m. Fn. 115); Laroche 1947a:84; Pecchioli Daddi 1992:97 (m. Fn. 9); Pecchioli Daddi 1999:153-154; Silvestri 1988:175; *Ünal* 1998:72.

ú-re-e-e[t(-)...] KBo 21.82 III 9'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:97-98 (Fn. 9).

úr-ḫa-nu-[u] KBo 37.10 Vs.10'

ú<sup>2</sup>-ri-i KBo 37.125 Vs.<sup>2</sup> 4'

**Bemerkungen:** Fehlerhafte Bildung für *uril*.

ú<sup>2</sup>-ri-i<sup>2</sup>(-)[...] KUB 57.51 I 3'

[...]-t<sup>2</sup>u<sup>2</sup>-ri KUB 28.81 II 18

[...](-)ḫ-u-ri(-)[...] KBo 37.42:10'

ú-ri-il KUB 28.38 lk.Kol.8'; KUB 28.72 Vs.lk.Kol.15'

**Analyse:** Nominales *uri*  $\neq l$ . [ $\Rightarrow$  *\*ure*].

**Literatur:** del Monte 1979:112; Forlanini 1987:118 (Fn. 45); Gragg 1995:2175; Kammenhuber 1969:462, 463; Kammenhuber 1980:59; Klinger 1996:624 (Fn. 38, 39), 659, 668; Pecchioli Daddi 1992:97 (m. Fn. 9); Pecchioli Daddi 1999:154; Silvestri 1988:175.

ú-ri-i[l] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 11

**Literatur:** del Monte 1979:111; Ivanov 1983a:166.

[ú]-ri-il KBo 37.22:2'

[ú-ri-i]l KUB 28.80 I 7'

**Literatur:** Forlanini 1987:120-121 (Fn. 66); Girbal 1986:158 (m. Fn. 13), 169\*; Klinger 1996: 659-660 (Fn. 115); Pecchioli Daddi 1992:97 (Fn. 9).

ú-ri-i-il KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 2

**Literatur:** del Monte 1979:111; Kammenhuber 1969:462; Kammenhuber 1980:59; Pecchioli Daddi 1992:97-98 (Fn. 9).

ʽúʽl-ri-i-il KBo 37.50 IV 2

**Bemerkungen:** Oder alternativ ʽzuʽl-ri-i-il zu lesen ?

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 379; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284, 286.

[...](-)ḫ-u-ur-ta-a-al(-)pí-le-e KUB 28.71 Vs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Evtl. x = "ku" zu lesen und das Wort mit *kurtapi* in Zusammenhang zu bringen ?

**Analyse:** Nominales *kurtalpi*(*ε*)*le*(?). [=⇒ *kurtapi*].

u-ru-tiʽ-ia-ā[nʽ] Jendryschik III 6'

**Literatur:** Silvestri 1988:174, 175, 176; von Schuler 1968-69:4, 6.

úr-za-nu-u KUB 17.28 I 36

ušʽ-[...] HFAC 92:5'

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

[...]-uš KBo 37.98 Rs.13'; KBo 37.108 Vs.4'

[...-u]šʽ KUB 28.104 Vs.III 3'

[...]-[úʽ]-ša KBo 25.119:12'

**Literatur:** Neu 1980:201.

u-uš-š[a-iʽ-ipʽ] KUB 28.1 IV 5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *aišaip*.

**Analyse:** Verbales *u=šaip* oder *u=š=aip*(?). [=⇒ [šaip] ].

**Entsprechungen:** SIG<sub>5</sub>-*aḫḫuen* (KUB 28.1 IV 7')

**Literatur:** Chirikba 1996:411\*, 422\*; Dunaevskaja 1959:32; Dunaevskaja 1961:7, 8; Dunaevskaja 1961a:129, 130, 131, 139, 152-153; Dunajevskaja 1962:280, 282 (Fn. 4); Dunaevskaja 1980:18; Ivanov 1984:76, 79; Kammenhuber 1969:515, 516\*, 528\*, 532\*; Laroche 1947a:83; Laroche 1966:166; Pecchioli Daddi 1999:154\*; Taracha 1988:60 (Fn. 9).

ú-ša-am-m[aʽ] KBo 37.35:6'

**Analyse:** *u=šama*(?). [=⇒ \*šam].

ú-ša-a-am-ma KBo 37.34 Rs.7'

ú-ša-am-ma-ā KUB 28.53 I 19'

uš-še-e-ḫa-aš-tu-úr-ma KBo 37.23 I 17'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *uššezašturma*.

**Analyse:** Verbales  $u \neq \check{s} \neq \check{s}e \neq \check{h}a\check{s} \neq \textbf{tur} \neq ma$  fehlerhaft für  $u \neq \check{s} \neq *te \neq *ha^! \neq \textbf{tur} \neq ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tur**].

uš-še-ša-le-el KUB 28.1 IV 35''

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *uššetalil* (dabei  $\check{s} \sim t$  ?) in einem Duplikattext.

**Analyse:** Verbales  $u \neq \check{s} \neq \check{s}e \neq \check{s}alel$  für  $u \neq \check{s} \neq *te \neq \check{s}alel(?)$ . [ $\Rightarrow$  [**šalel**] ].

**Entsprechungen:** [...w]eni Prs. Pl. 1. (KUB 28.1 IV 37'')

**Literatur:** Chirikba 1996:411\*; Dunaevskaja 1959:24; Dunaevskaja 1960:75; Dunaevskaja 1961: 7, 8; Dunaevskaja 1961a:102, 129, 131, 139, 158 (Fn. 4); Dunajevskaja 1962:280; Ivanov 1984: 82, 83, 169; Kammenhuber 1969:515, 516; Laroche 1947a:83; Taracha 1988:60 (Fn. 9).

[uš-še-ša-li-i]l? KUB 28.1 IV 32''

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *uššešalel*.

**Literatur:** Ivanov 1984:82.

uš-še-e-eš(-)kat(-)[...] KBo 21.82 IV 2'

u-uš-š[e-ta-li-il] KBo 37.9 Vs.14'

[u-uš-š]e-ta-li-il KBo 37.74:3', 4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *uššešalel* (dabei  $\check{s} \sim t$  ?) in einem Duplikattext.

**Analyse:** Verbales  $u \neq \check{s} \neq \check{s}e \neq talil$  für  $u \neq \check{s} \neq *te \neq *šalel(?)$ . [ $\Rightarrow$  [**šalel**] ].

**Entsprechungen:** [...]weni Prs. Pl. 1. (KUB 28.1 IV 36'', 37'')

uš-še-ez-za-aš-du-úr-ma KBo 37.23 I 19'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "za" wohl eine Verschreibung für "ha"; vgl. die Form *uššeḥašturma*.

**Analyse:** Verbales  $u \neq \check{s} \neq \check{s}e \neq za\check{s} \neq \textbf{dur} \neq ma$  fehlerhaft für  $u \neq \check{s} \neq *te \neq *ha^! \neq *tur \neq ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tur**].

uš-še-ez-za-aš-tu-úr-ma KBo 37.23 I 21'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "za" wohl eine Verschreibung für "ha"; vgl. die Form *uššeḥašturma*.

**Analyse:** Verbales  $u \neq \check{s} \neq \check{s}e \neq za\check{s} \neq \textbf{tur} \neq ma$  fehlerhaft für  $u \neq \check{s} \neq *te \neq *ha^! \neq *tur \neq ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tur**].

u-uš-ḥa-[...] KBo 37.141:2'; KBo 37.160 III 5'

uš-ḥa-aš(-) KUB 28.1 IV 32''

**Bemerkungen:** Vielleicht mit folgendem *tap(-)teūp* zusammenzufassen. Wechselt mit *ušḥaškāp(-)[...]* in einem Paralleltext.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *uieš(=pat)* (KUB 28.1 IV 33'')

**Literatur:** Chirikba 1996:411, 423\*; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:129, 139; Dunajevskaja 1962:280; Dunaevskaja-D'jakonov 1979:82; Girbal 1986:58; Ivanov 1984:82; Kammenhuber 1969:515, 516, 536; Laroche 1947a:83; Pecchioli Daddi 1999:157\*; Taracha 1988: 60 (Fn. 9).

u-uš-ḥa-aš-k<sup>1</sup>a-a-ap<sup>1</sup>(-)[...] KBo 37.74:2'

**Bemerkungen:** Wechselt mit *ušḥaš(-)tap(-)teūp* in einem Paralleltext.

**Analyse:** *ušḥaš = kap(=)* [...] oder *u = š = ḥaš = ka = p* [...] (?).

[...]-ú-ši-in-te (Hattisch?) KUB 58.67 I 6', 9'

**Bemerkungen:** Zu *[put]ušinte* zu stellen.

[...]-ḫ-ú-ši-in-<sup>1</sup>te<sup>1</sup> (Hattisch?) KUB 58.67 I 3'

**Bemerkungen:** Zu *[put]ušinte* zu stellen.

[...]-ú(-)ši-ip-zi-il KBo 37.49 Vs.9'

[...-ú(-)ši-i]p-zi-il KBo 37.49 Vs.6'

[...-ú(-)ši-ip-zi-i]l KBo 37.49 Vs.3'

ḫ-ú(-)ši-ip-zi-il KUB 28.59 I 3'

**Bemerkungen:** Eher als zwei getrennte Wörter anzusehen; vgl. die Formen *šipšil*, *šipzel*, *šipzil*.

**Analyse:** Nominales [...] *u(=)ši = p = zil* für *\*še = \*wa<sub>a</sub> = \*šail(?)*. [=⇒ *šail*].

uš-ka-aš-ši KUB 17.28 II 31

[uš-k]a<sup>2</sup>-aš<sup>2</sup>-ši HFAC 15:1'

[...-u]š<sup>2</sup>-ne KUB 28.8+ Rs.<sup>1</sup> lk.Kol.7'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:77.

[...](-)uš-pa-aḥ-ta(-)ḫ(-)[...] KUB 51.62 Rs.3'

**Bemerkungen:** Oder alternativ [...] *(-)ka-aḥ-ta(-)*... zu lesen ?

u-uš-pé-e-et KBo 37.155 Vs.<sup>2</sup> 5', 6'

**Analyse:** Verbales *u = š = pet* für *u = š = \*wet(?)*. [=⇒ *wet*].

uš-pí-ḫ(-)[...] KUB 28.80 II 12'

ú-uš-pí-iš-pa(-)ḥa(-)[...] KBo 25.120:5'

**Analyse:** Verbales *u = š = piš = pa(?)*. [=⇒ *piš*].

**Literatur:** Girbal 1986:7 (Fn. 1\*), 60\*; *Neu* 1980:201 (m. Fn. 650); Schuster 1974:91\*.

[...-u]š<sup>2</sup>-pí-it KUB 28.71 Vs.lk.Kol.4'

[...(-)u]š-ta-ḥa KBo 37.11 I 13

uš-te-pí-ta-a[ḥ(-)...] (Hattisch?) KBo 37.30 Rs.<sup>?</sup> 4'

uš-ti-e-ep-še KBo 21.82 I 19'

**Analyse:** Verbales  $u \neq š \neq te \neq pše$  für  $u \neq š \neq te \neq *piš \neq e(?)$ . [==> piš].

uš-ti-ka-aš-ša-a-ak-ka-iš KBo 21.82 I 19'

**Analyse:** Nominales / verbales  $ušti \neq kaša \neq kaiš(?)$ ; weitere Segmentierung wie  $u \neq š \neq ti \neq kaš(\neq)a(\neq)kaiš$  ist möglich. [==> kaš, ==> kaiš].

uš-ú?-uḥ-ḥe-el KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 7'

**Analyse:** Verbales  $u \neq šu \neq ḥel$  für  $u \neq šu \neq *hil(?)$ . [==> ḥel].

uš-šu-uḥ-ti KBo 37.90:12''

[uš-š]u-uk-ka-i-ua-a-ē KUB 28.77+KBo 25.118 I 13

**Analyse:** Verbales  $u \neq šu \neq ka \neq iwa_ae$ . [==> \*iwa\_a].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494\*; Kammenhuber 1980:93\*; Laroche 1947:198, 200, 216; Schuster 1974:9\*.

[uš-š]u-uk-ka-ua-al-ua-la-at KUB 28.77+KBo 25.118 I 14

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung  $uššupkawa_alwa_lat$ .

**Analyse:** Verbales  $u \neq šu \neq ka \neq wa_alwa_lat$  oder  $u \neq šu \neq ka \neq wa_alwa_l \neq at$ . [==> \*wa\_alwa\_l].

**Literatur:** Laroche 1947:200.

uš-šu-uk-ki-ue-e KUB 28.75 II 11

**Analyse:** Verbales  $u \neq šu \neq k \neq iwe_e$  für  $u \neq šu \neq *ka \neq *iwa_ae$ . [==> \*iwa\_a].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494\*; Kammenhuber 1980:93\*; Laroche 1947:197, 198, 216; Neu 1980:193.

uš-šu-uk-ki-ui-iš KUB 28.75 II 11; KUB 28.77+KBo 25.118 I 13

**Analyse:** Verbales  $u \neq šu \neq k \neq iwi_i \neq š(?)$ . [==> \*iwa\_a].

**Literatur:** Laroche 1947:197, 198, 200, 216; Neu 1980:193.

uš-šu-ú-<sup>1</sup>up<sup>1</sup>(-)[...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.2'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494\*, 537\*; Kammenhuber 1980:93\*.

uš-šu-up-ka-ua-al-ua-la-at KUB 28.75 II 12

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung  $[ušš]ukkawa_alwa_lat$ .

**Analyse:** Verbales  $u \neq šu \neq p \neq ka \neq wa_alwa_l a t$  oder  $u \neq šu \neq p \neq ka \neq wa_alwa_l \neq at$ . [==> \*wa\_alwa\_l].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145; Forrer 1922:244; Girbal 1986:86\*; Kammenhuber 1969:494\*; Kammenhuber 1980:93\*; Laroche 1947: 197, 198, 216; Neu 1980:193.

uš-šu-up-k[a-u<sub>a</sub>-al-u<sub>a</sub>-la-at] KUB 28.77+KBo 25.118 II 6'

ú-š<sub>u</sub>-ú-pí-iš KBo 37.144 Vs.11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *ušpiš(pa)*.

**Analyse:** Verbales *u* ≠ *šu* ≠ **piš**(?). [==> **piš**].

uš-šu-ú-up-pu KUB 28.75 II 12; KUB 28.77+KBo 25.118 I 14

**Analyse:** Verbales *u* ≠ *šu* ≠ **pu** oder *u* ≠ *šu* ≠ *p* ≠ **pu**. [==> **pu**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494, 537; Kammenhuber 1980:93; Laroche 1947:197, 198, 200, 216; *Neu* 1980:193; *Neu* 1983:328 (m. Fn. 44).

uš-u<sub>a</sub>-a-a<sub>h</sub> KBo 37.23 I 12'

**Analyse:** Verbales *u* ≠ *š* ≠ **wa<sub>a</sub>h**. [==> \***ah**].

**Literatur:** Schuster 1974:50 (Fn. 166), 132\*.

[...](-)x-u<sub>s</sub>?-u<sub>u</sub>(-)[...] 380/t I 8'

[...]-x-ut KBo 37.84:3'

[...]-ú-ut? KBo 25.122 I 4'

[...]-ú?-ut KUB 28.15 Rs.lk.Kol.17'

[...](-)x-u-ut 87/u:7'

**Bemerkungen:** x = "ku" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales [...](-) **kut**(?).

ú-ut-ta-a[...] KUB 28.28 Vs.r.Kol.7

**Bemerkungen:** Evtl. mit -[*nu*] zu vervollständigen ?

**Analyse:** Verbales *u* ≠ *ta* ≠ **nu**(?).

**Literatur:** Girbal 1986:57.

ú-u[t-ta-a-...] KUB 28.28 Vs.r.Kol.11

**Bemerkungen:** Evtl. zu *u[ttanu]* gehörig ?

ut-ta-x(-)[...] KBo 37.131:2'

u-[ta]h(?) -har-i-il KUB 28.116 II 7'

[...-ú]-ta-hi-il KBo 37.21 Rs.18

[...-ú?-t]a-hi-il KBo 37.21 Rs.12

[...-ú-ta-hi-i]l? KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.11

[...](-)x-ú-ta-hi-il KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.15

u-ta-mu-u-il KUB 28.82+ II 24'

**Literatur:** Girbal 1986:98; Pecchioli Daddi 1999:153-154\*; *Ünal* 1998:72.

## ú-da-nu KUB 2.2+KUB 48.1 III 57

**Analyse:** Verbales  $u \neq da \neq nu$  für  $u \neq *ta \neq nu$ . [==> **nu**].

**Entsprechungen:** ([z]ig = a = wa = kan an[d]a) *paiši* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 58)

**Literatur:** Braun 1994:17, 21\*; *Friedrich* 1932:5; Girbal 1986:29, 31\*, 56\*, 125\*, 174\*; Girbal 2001:297; Ivanov 1983c:35, 36; Klinger 1996:629\* (m. Fn. 56), 658 (Fn. 109), 662 (Fn. 128\*); Laroche 1947a:96; *Sayce* 1924:248; Schuster 1974:74, 146-147\*; Steiner 1979:205\*; Taracha 1988:60 (Fn. 9); Taracha 1989:263; Taracha 1995:357; Taracha 2000:238\*.

## x-ú-ta-ap-nu(-)[...] KUB 28.15 Rs.lk.Kol.31'

**Bemerkungen:** x = "du" zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $du \neq ta \neq pnu$  für  $*tu \neq ta \neq pnu(?)$ . [==> **\*pnu**].

**Literatur:** Schuster 1974:120\*.

## [...](-)x-x-ú-da-aš-ni KBo 37.31 Rs.r.Kol.10'

u-ta-ue<sub>e</sub>-eš KUB 28.75 II 11

**Bemerkungen:** Vgl. die fehlerhafte<sup>2</sup> Bildung *uptawu<sub>u</sub>eš*.

**Analyse:**  $u \neq ta \neq we_{e}š$ .

**Literatur:** *Laroche* 1947:197; *Neu* 1980:193.

u-t[a-ue<sub>e</sub>-eš] KUB 28.77+KBo 25.118 II 5'ú-ta<sup>2</sup>-u<sub>u</sub>x<sup>2</sup>-ú-e(-) KUB 28.80 I 26'u-te-u[a<sub>x</sub>-...] KBo 37.152:7'

**Bemerkungen:** x = "u<sub>u</sub>" zu lesen und das Wort zu *utew[u<sub>u</sub>šne]* zu stellen ?

u-te-u<sub>u</sub><sup>1</sup>-uš-ne KUB 28.77+KBo 25.118 I 10

**Analyse:** Nominales  $u \neq tewu_{u}šne$ . [==> **tepušne**].

**Literatur:** del Monte 1984:173, 174; Girbal 1986:49; Kammenhuber 1969:494\*; Kammenhuber 1980:92\*, 93\*; *Laroche* 1947:200.

[...](-)ú-te-u<sub>u</sub>-u-te-u<sub>u</sub>-uš KUB 28.15 Rs.r.Kol.36''

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *tewu<sub>u</sub>n(-)tewu<sub>u</sub>[n]*, *tewu<sub>u</sub>tewu<sub>u</sub>š*.

**Literatur:** Kammenhuber 1969:494\*, 499\*; Kammenhuber 1980:93\*, 98\*.

## [...](-)x-ut-ḫa KBo 37.111:6'

[...] -[x]-ut<sup>2</sup>-ḫa-a-š[a(-)...] KUB 48.24 Vs.<sup>2</sup> 4'

**Bemerkungen:** Vielleicht als *[du<sup>2</sup>]-[ú]-ut<sup>2</sup>-ḫa-a-š[a(-)...]* zu lesen und zu ergänzen ?



[...]-ut<sup>2</sup>-ḥu-ḥi-il-[...] KBo 37.37 Rs.<sup>2</sup> 4'

**Bemerkungen:** Wohl mit -[lu-u] zu vervollständigen.

[...-ut<sup>2</sup>-ḥ]u-ḥi-il-lu-u KBo 37.37 Rs.<sup>2</sup> 12'

ut-ḥu-ru-u KUB 28.75 II 19, 21, III 5', 8', 12', 16', 21', 30';  
KUB 48.12 r. Kol.8'

**Analyse:** Verbales  $u \neq t \neq \text{ḥuru}$ . [==> ḥuru].

**Entsprechungen:** *tuwattu* (KBo 25.112 II 9', 11', 18', III 6', 14', 18');  
*tu[w]atu* (KBo 25.112 III 10')

**Literatur:** Bilgiç 1954:80\*; Bossert 1944:252, 253; Collins 1998:20 (Fn. 28); Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:145, 148-149; Friedrich 1952-53:146, 153 (Fn. 15); Friedrich 1954:138; Girbal 1986:26; Ivanov 1978:71; Ivanov 1983a:66, 135\*; Ivanov 1985:41\*; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1969:490\*, 501\*, 519\*, 523\*, 526\*, 530\*, 536\*; Kammenhuber 1980:89\*; Laroche 1947:192, 193, 194, 196, 197; Laroche 1947a:96; Laroche 1958:44; Laroche 1979-80:550; Lebrun 1980:426; Neu 1974:126; Neu 1980:194, 195; Neu 1983: 328 (m. Fn. 45); Schuster 1974:9\*, 55; Sommer 1938:25; van Gessel 1998:70, 75, 212, 312, 427, 457, 509, 520, 525, 556, 888, 899.

[ut]-ḥu-ru-u KUB 28.75 II 3

**Literatur:** Laroche 1947:197; Neu 1980:193; van Gessel 1998:211, 227.

[ut-ḥu]-[ru-u] KUB 48.12 r.Kol.13'

[u]t-ḥu-ru-u KUB 28.75 III 26'

**Literatur:** Bossert 1944:253; Dunaevskaja 1959:29; Dunaevskaja 1961a:145; Laroche 1947:193.

[ut]-ḥu-ru-u KBo 37.93:14'

**Literatur:** Girbal 1998:31.

[ut-ḥ]u-ru-u KUB 28.77+KBo 25.118 I 4

**Literatur:** Laroche 1947:200.

[ut-ḥu-r]u-u KBo 8.133+KUB 28.76:2'

ut-ru-u KBo 25.120:8'

**Bemerkungen:** Verschrieben für *ut<ḥu>ru*.

**Literatur:** Neu 1980:201; van Gessel 1998:226.

ú<sup>2</sup>-du-ú-ut-ḥ[u-r][u-up] KUB 28.52 Rs.<sup>2</sup> r.Kol.11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *teduthuru[p]* im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales  $u \neq du \neq t \neq \textbf{huru} \neq p$  für  $u \neq *tu \neq *ta \neq \textbf{huru} \neq *pa(?)$ .  
[ $\Rightarrow$  **huru**].

**Literatur:** Forlanini 1987:111.

ut-u- $\text{u}_a$  KUB 28.4 Vs.lk.Kol.11

**Bemerkungen:** Wechselt mit der Form *tupi* im gleichen Text.

**Entsprechungen:** [*n*] *aḥṣaraz* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.14')

**Literatur:** Bossert 1946:165; Ivanov 1983a:65; Ivanov 1983b:59\*; Kammenhuber 1955:107; Kammenhuber 1969:519\*, 536\*; Klinger 1994:39 (Fn. 76).

[ut-u- $\text{u}$ ]<sub>i</sub> KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.13

**Entsprechungen:** [*n*] *aḥṣaraz* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.14')

**Literatur:** Kühne 1980:102-103.

u-du<sup>?</sup>-uz-zu-u KBo 25.121 I 16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tuzuzzu*.

**Literatur:** Neu 1980:203.

ú-ut- $\text{u}_a$  KUB 28.45 I 16'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:117.

u- $\text{u}_a$ -a KUB 28.77+KBo 25.118 I 12

**Literatur:** Laroche 1947:200.

u- $\text{u}_a$ -[...] KUB 28.95 Vs.<sup>?</sup> II 5

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:102 (Fn. 23).

ú- $\text{u}_a$ - $\text{x}$ -[...] (Hattisch<sup>?</sup>) 145/r:7'

[...]-ú- $\text{u}_a$  KBo 37.124:4'

[...]( $\text{-}$ ) $\text{x}$ -ú- $\text{u}_a$  \*Bo 6763:6''

[...]( $\text{-}$ ) $\text{x}$ ( $\text{-}$ )ú!<sup>?</sup>- $\text{u}_{a1}$ ( $\text{-}$ )[...] KUB 48.45 Rs.10

ú- $\text{u}_a$ -el KBo 37.23 II 22'

**Analyse:** Nominales  $u \neq \textbf{wa}_a\textbf{el}$ . [ $\Rightarrow$ ] [ $\Rightarrow$  **wa<sub>a</sub>el**].

**Literatur:** Ivanov 1983a:109; Kammenhuber 1962:6, 7, 10; Kammenhuber 1969:467, 494\*; Kammenhuber 1980:64, 93\*.

ú- $\text{u}_a$ -e-el KBo 37.1 I 36

**Literatur:** Klinger 1996:644; Schuster 1974:137; Soysal 2002b:771 (m. Fn. 21\*).

ú- $\text{u}_a$ -aḥ KBo 37.88 Vs.6'

**Analyse:** Verbales  $u \neq \textbf{wa}_a\textbf{h}$ . [ $\Rightarrow$ ] [ $\Rightarrow$  **\*ah**].

[...] -ú-u<sub>a</sub>-a<sub>h</sub> KUB 28.15 Rs.lk.Kol.29'

**Bemerkungen:** Evtl. mit [du]- zu vervollständigen ?

**Analyse:** Verbales *du* = *wa<sub>a</sub>h*(?). [==> \**a<sub>h</sub>*].

**Literatur:** Schuster 1974:132\*.

ʽx-ú<sup>l</sup>-u<sub>a</sub>-a<sub>h</sub>(-)[...] KUB 28.54 lk.Kol.1

**Bemerkungen:** x = "du" oder "tu" zu lesen ?

**Literatur:** Schuster 1974:132\*.

[...](-)x-u-u<sub>a</sub>-h<sub>i</sub>-š<sub>i</sub>?-ip? KBo 37.15:6'

ú-u<sub>a</sub>-i-i<sub>a</sub> KBo 21.90 Rs.38'

ú-u<sub>a</sub>-a-i-z[i-iz-za-i<sub>a</sub>] KBo 37.57 Vs.? 8'

[ú-u<sub>a</sub>-a]-i-zi-iz-za-i<sub>a</sub> KBo 37.57 Vs.? 8'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:21-22 (Fn. 112); Pecchioli Daddi 1998a:139 (Fn. 106).

ú-u<sub>a</sub>-ag-ga-at KUB 28.82+ I 42'

**Analyse:** Verbales *u* = *wa<sub>a</sub>* = *gat*(?).

ú-u<sub>a</sub>-ag-g[a-at] KBo 37.13 Vs.? 2'; KUB 28.82+ I 42'

ú-u<sub>a</sub>-a-ak-u<sub>a</sub>-a-ri-[il] KUB 28.18 Vs.r.Kol.20

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *epkawa<sub>a</sub>ril*, *kapwa<sub>a</sub>ril*.

**Analyse:** Verbales *u* = *wa<sub>a</sub>* = *k* = *wa<sub>a</sub>ril* für *u* = *wa<sub>a</sub>* = \**ka* = *wa<sub>a</sub>ril* bzw. *u* = *wa<sub>a</sub>* = \**ka* = *wa<sub>a</sub>* = *aril*. [==> *paril*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143; Girbal 1986:76, 84\*.

ú-u<sub>a</sub>-la KBo 37.11 I 1; KUB 28.6 Vs.lk.Kol.17'; KUB 28.107 II 6, 14; KUB 28.110 II 23', 28'

**Kommentar:** Vgl. die lautlich abwechselnden Formen *uwala-* / *ewali-* / *iwali-* in heth. Kontext.

**Literatur:** Ivanov 1983a:167; Schuster 1974:22; Soysal 1999:164 (Fn. 6).

ú-u<sub>a</sub>-a-la KUB 28.107 I 10', 16'

**Literatur:** Girbal 1986:95; Pecchioli Daddi 1995:94 (Fn. 21); Schuster 1974:22; Soysal 1999: 164 (Fn. 6).

ú-u<sub>a</sub>-la(-)x(-)[...] KUB 28.107 II 17

u-u<sub>a</sub>-li-ú-x(-)[...] KBo 37.152:4'

ú-u<sub>a</sub>-lu KUB 48.46 Rs.r.Kol.20', 21'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

ú-u<sub>a</sub>-l[u] KUB 48.46 Rs.r.Kol.6', 7'

**Literatur:** Schuster 1974:22.

ú-u<sub>a</sub>-a-lu KUB 28.107 I 8'

**Literatur:** Schuster 1974:18 (Fn. 50), 22.

ú-u<sub>a</sub>-lu-u KBo 14.116 I 4', 6'

**Literatur:** von Schuler 1968-69:5.

ú-u<sub>a</sub>-pí-ši-x(-)[...] KBo 37.88 Vs.7'

u-u<sub>a</sub>-a-ra-x(-)[...] KBo 37.152:5'

**Bemerkungen:** x = "ak", "aš" oder "ši" zu lesen ? Das Wort dann entweder zu \**uwa<sub>a</sub>rak* oder zu *uwa<sub>a</sub>rašši* gehörig.

u-u<sub>a</sub>-ra-aš-ši KBo 37.162 Rs.8'

ú-u<sub>a</sub>-a-ru<sup>1</sup>-ú-u<sub>l</sub> KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 12

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *iyarul*.

**Analyse:** *u = wa<sub>a</sub> = arul(?)*.

**Literatur:** del Monte 1979:111.

ú-u<sub>a</sub>-aš(-)[...] (Hattisch?) KBo 8.140 Rs.? 10'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[ú?]-u<sub>a</sub>-a-aš-hé-er KBo 37.39 Rs.6

ú-u<sub>a</sub>-a-aš-hi-ir KBo 37.34 Rs.10'

[...](-)x-u-u<sub>a</sub>-šu-up KBo 37.147:6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *wa<sub>a</sub>šup*, *wa<sub>a</sub>šuwu<sub>u</sub>n*.

**Analyse:** Nominales [...] *u = wa<sub>a</sub> = šup(?)*. [==> *šup*].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:164\*.

[...](-)ú-u<sub>a</sub>-at KUB 28.17 Rs.1'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu [...](-)*k**uwat* zu stellen; vgl. die Bildung *makkuwa* im selben Text.

**Analyse:** Verbales [...] *kuwat* oder [...] *ku = at(?)*. [==> \**ku*].

u-u<sub>a</sub>-[ú?-ku?] KUB 28.95 II? 5

u-u<sub>a</sub>-za-ar KBo 37.50 I 6'

**Analyse:** Nominales *u = wa<sub>a</sub> = zar*. [==> *zar*].

**Entsprechungen:** UDU.ḪI.A-KA (KBo 25.122 III 12')

**Literatur:** Girbal 1998:31; Girbal 2000a:373, 376\*; Girbal 2001:296; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284, 286, 288\*.

ú-u<sub>e</sub>-e[l(-)...] KBo 21.82 II 16'

**Analyse:** Nominales *u = we<sub>e</sub>l[...]*. [==> *wa<sub>e</sub>el*].

[...](-)l<sub>x</sub>-ú<sub>j</sub>-uu<sub>ú</sub>-x<sub>(-)</sub>[...] KUB 57.51 IV 5'

(-)u<sub>u</sub>-uu<sub>u</sub>-ru-ú<sub>u</sub>-ua KBo 21.90 u.Rd. 32'

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 2).

[...(-)u<sub>u</sub>-uu<sub>u</sub>]<sub>u</sub>?-ru-u<sub>u</sub>-ua KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.4'

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:57; Pecchioli Daddi 1998:21 (Fn. 112).

[...]-uz KUB 28.61 Vs.r.Kol.9'

[...](-)x<sub>x</sub>-uz-za-aš<sub>x</sub> KBo 1.56 Rs.5'

ú<sub>u</sub>-za-az-za KUB 28.6 Vs.lk.Kol.9'

**Literatur:** Ardzinba 1974:14; Ardzinba 1979:33; Ivanov 1983a:167.

[...](-)x<sub>x</sub>-uz-zi-š<sub>u</sub>-um-m[a(-)...] KBo 32.121 Vs.6

**Bemerkungen:** x = "ú" zu lesen ?

**Literatur:** Klinger 1996:717.

u<sub>u</sub>-zu-u<sub>h</sub> KUB 17.28 II 28

**Analyse:** Nominales *u* = *zuh*. [=⇒ *zuh*].

**Literatur:** Chirikba 1996:428\*; Girbal 2001:296; Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:109; Kammenhuber 1969:481\*, 494\*; Kammenhuber 1980:93\*; Laroche 1947a:91; Schuster 1974: 113\*.

[...(-)u]<sub>z</sub>-zu-u<sub>u</sub>-ul KUB 28.45 I 20'

ú<sub>u</sub>-zu-[u<sup>2</sup>-ši?]<sub>u</sub> KUB 28.28 Vs.r.Kol.10

ú<sub>u</sub>-zu-[u]<sub>j</sub>-ši(-)[...] KUB 28.28 Vs.r.Kol.6

## — W —

u[a<sup>2</sup>-...] KBo 37.165:3'

**Bemerkungen:** Wohl zu w[*arpanna*] zu stellen.

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:765.

u[a<sup>2</sup>-...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 21.100 Rs.18'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

uā[x-...] KUB 28.14 r.Kol.4', 5'

u[a<sub>x</sub><sup>2</sup>-...] KUB 48.36 Rs.5'

uā<sub>a</sub>-[...] KBo 21.82 III 18'; KUB 1.17 III 23; KUB 28.14 r.Kol. 3'; KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 14

u<sub>a</sub>l<sub>a</sub>-[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 8.136 r.Kol.1'

u[a<sub>a</sub><sup>2</sup>-...] (Hattisch<sup>2</sup>) KBo 2.27 r.Kol.1'

[...]-uā KUB 28.47 r.Kol.3'

[...]-uā <sup>1</sup>x<sub>1</sub> (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 35.154 lk.Kol.2

[...]-uā<sub>a</sub> KBo 37.1 I 39; KBo 37.123 Rs.<sup>2</sup>4'; KBo 37.133 Rs.7'

**Literatur:** Haas 1970:172; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1969:479; Kammenhuber 1980:77; Klinger 1996:642, 644, 677; Toporov 1985a:123 (Fn. 37).

[...]-uā<sub>a</sub> 1139/v lk.Kol.9'

[...-u]<sub>a</sub> KBo 37.11 I 26'; KUB 28.51:6'; KUB 28.75 IV 1'; KUB 48. 64: 2'; \*Bo 7898:5'

**Literatur:** Laroche 1947:199.

[...]-uā<sub>a</sub>-[...] Or. 90/627 I 2'

uā<sub>x</sub>-x(-)[...] KUB 28.80 II 13'

uā<sub>a</sub>-x(-)[...] KBo 37.47 Rs. r.Kol.9'; KBo 37.94 Vs.4'

uā<sub>a</sub>-x-[...] KUB 28.16+KUB 48.35 Rs.lk.Kol.12'; KUB 48.54: 2'

[...]-<sup>1</sup>x<sub>1</sub>-uā (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 26.23(+) II 7'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-x<sub>1</sub>-uā KBo 37.49 Rs.21'

**Literatur:** Klinger 2000:159.

[...]-x-ua (Hattisch?) KUB 26.23(+) II 3'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-x-ua (Hattisch?) KUB 35.154 lk.Kol.3

[...](-)x-ua KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.15'

**Bemerkungen:** x = "in" oder "ni" zu lesen ?

[...]-x-ua KBo 25.132:4'; KUB 28.97 II 15'

**Literatur:** Neu 1980:216.

[...](-)x-ua<sup>2</sup>(-)[...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.16'

[...](-)x(-)ua<sup>2</sup>(-)x(-)[...] KBo 37.127:1'

ua<sup>2</sup>-x-x(-)[...] KBo 37.107 Vs.<sup>2</sup> 10'

ua<sup>2</sup>-I<sup>2</sup>x-x<sup>2</sup>l(-)[...] KUB 28.40 III 12'

ua<sup>2</sup>-x-x-x(-)[...] KUB 28.44 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.6'

ua<sup>2</sup>-a KBo 23.97 I 20(2x), 21; KUB 7.19+ Vs.17', 18'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:103.

ua<sup>2</sup>-[a] KUB 7.19+ Vs.17'

ua<sup>2</sup>-a-x(-)[...] KUB 28.50:9

**Bemerkungen:** x = "ma" zu lesen ?

[...(-)u]a<sup>2</sup>-a-x(-)[...] KBo 37.9 Rs.2'

[...(-)u]a<sup>2</sup>-I<sup>2</sup>a-x<sup>2</sup>l(-)[...] An Ar 12175 Vs. 1'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:184.

[...](-)x-ua-e KUB 60.133:7'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

[...](-)x-ua<sup>2</sup>-a-e KUB 28.75 IV 16'

[...(-)u]a<sup>2</sup>-en-ga-a-la-az (Hattisch?) KBo 25.129+ Rs.<sup>2</sup> III 5'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

**Literatur:** Neu 1980:214.

ua<sup>2</sup>-e-t[u(?)(-)...] KUB 28.80 II 33'

ua<sup>2</sup>-a-aḫ KBo 37.23 II 17', 18'

**Literatur:** Schuster 1974:132 (m. Fn. 280\*).

[...-ua]a<sup>2</sup>-aḫ KBo 43.225:11'

ua<sup>2</sup>-aḫ-x(-)[...] (Hattisch?) KUB 35.154 r.Kol.4, 5

[...](-)x<sup>2</sup>(-)ua<sup>2</sup>-aḫ(-)[...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.18'

ua<sub>a</sub>-ah-a \*Bo 6805 Vs.4'

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>h* = *a* oder *wa<sub>a</sub>* = *ah* = *a* für \**ma*(=) *ah* = *a*(?). [==> \**ah*].

ua<sub>a</sub>-ha-a KUB 1.17 VI 9; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.27'

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>h* = *a* oder *wa<sub>a</sub>* = *ah* = *a* auch für? \**ma*(=) *ah* = *a*. [==> \**ah*].

**Entsprechungen:** =? *tarnahhi* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.26')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Dunaevskaja 1961a:85; Girbal 1986:144, 146; Hrozný 1920: 32; Kammenhuber 1955:108; Kammenhuber 1961:207 (Fn. 2); Klinger 1996:224\*; Sayce 1924: 253; Schuster 1974:52, 132\*; Taracha 2000:233\*; Thiel 1976:169\*.

ua<sub>a</sub>-a-ha-a KUB 1.17 VI 20

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:85; Girbal 1986:145, 146; Hrozný 1920:33; Kammenhuber 1961: 207 (Fn. 2); Klinger 1996:224\*; Neu 1983:323 (Fn. 1); Sayce 1924:253; Schuster 1974:52, 132\*; Thiel 1976:169\*.

[...<sup>?</sup>(-)ua<sub>a</sub>-ha-ka-ma-a-[aš-ue<sub>e</sub>-iš] Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26 (+) Or. 90/1513 I 10'

**Analyse:** Verbales [...] *wa<sub>a</sub>* = *ha* = *ka* = *maš*(=) *weš*(?).

[...<sup>?</sup>(-)ua<sub>a</sub>-h]a(?)-ka-ma-a-aš-ue<sub>e</sub>-iš KBo 37.1 IV 4

**Literatur:** Klinger 1996:646.

[...](-)ua<sub>a</sub>-ha-ak-ka-aš-šu-ut-ti KUB 28.44 Vs.<sup>?</sup>r.Kol.4'

**Analyse:** Verbales [...] *wa<sub>a</sub>* = *ha* = *ka* = *šuti*(?).

ua<sub>a</sub>-a-ha<sup>(1)</sup>-ri-il KBo 37.28 IV 14'

**Bemerkungen:** Verschieben für *ua<sub>a</sub>-a-za<sup>1</sup>-ri-il*.

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>* = *haril* fehlerhaft für *wa<sub>a</sub>* = \**zari*<sup>1</sup> = *l*. [==> \**zari*].

**Literatur:** Girbal 1998:29, 30; Soysal 2002:9\*.

[...](-)x-ua<sub>a</sub>-hé<sup>?</sup>-a<sup>?</sup> KBo 37.144 Rs.5'

ua<sub>a</sub>-he-el-lu-u KUB 57.57:9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *wa<sub>a</sub>hhillu*.

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>* = *hel* = *u* für *wa<sub>a</sub>* = \**hil* = *u*. [==> *hel*].

ua<sub>a</sub>-a-hi-x(-)[...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.12'

ua<sub>a</sub>-ah-hi-il-lu-u KBo 37.23 III 18

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *wa<sub>a</sub>hellu*.

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>* = *hil* = *u*. [==> *hel*].



ua<sub>a</sub>-a-ah-ga-u-un(-)x(-)[...] \*Bo 7949+KUB 48.21 Vs.3'

**Bemerkungen:** Steht für *paḥkun* und [w]a<sub>a</sub>ḥkun ?

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub> = ḥ = gaun* [...] für *wa<sub>a</sub> = ḥ = \*kun* [...] oder *wa<sub>a</sub> = ḥ = ga = un* [...] für *wa<sub>a</sub> = \*ḥa = \*ka = un* [...] (?). [==> **kun**].

**Literatur:** Klinger 1996:715; *Popko* 1994:156.

[u]a<sub>a</sub>-ah-ku-un KUB 28.6 Vs.lk.Kol.12'

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub> = ḥ = kun* für *\*ma(=)a = \*n = kun* bzw. *\*ma(=) \*ḥa = kun* (?). [==> **kun**].

**Entsprechungen:** *aušta(=at)* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.11')

**Literatur:** Bilgiç 1945-51:7 (Fn. 54\*), 16\*; *Bossert* 1944:224; Chirikba 1996:411\*, 428\*; de Martino 1986:212-213 (Fn. 5); del Monte 1979:118; Dunaevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1959:24, 30; Dunaevskaja 1961:4, 6; Dunaevskaja 1961a:85, 88, 96, 100, 102, 107, 108, 109, 127, 140, 150-151; Dunajevskaja 1962:276; Dunaevskaja 1980:17; Fähnrich 1980:74\*; Forrer 1919:1034; Forrer 1922:236, 239, 240; *Friedrich* 1932:5; Gamkrelidze 1957:43; Ivanov 1983:144; Ivanov 1983a:137\*, 139\*, 167; Ivanov 1985:43\*, 45\*; Kammenhuber 1969:519\*, 524\*, 526\*, 532\*; Klinger 1994:32; Laroche 1947a:83, 88; Schuster 1974:105\*; Steiner 1979:202\*; Taracha 1988:60-61 (Fn. 11); Taracha 1989:262.

ua<sub>a</sub>-ah-še-er-tu-u KBo 37.23 II 15'

ua<sub>a</sub>-ah-šū-ša KUB 57.57:12'

[ua<sub>a</sub>]-ah-ta-aš-ku-u[n-ni-il] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.22

**Analyse:** *wa<sub>a</sub> = ḥ = ta = š = kunil* (?). [==> **kunil**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:28; Dunaevskaja 1961a:122, 145, 158 (Fn. 4); Kammenhuber 1961:210 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:498\*; Schuster 1974:49.

[u]a<sub>a</sub>-ah-ta-aš-k[u-un-ni-il] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.8

ua<sub>a</sub>-ah-ta-za-a-ar-x KBo 37.23 II 14'

ua<sub>a</sub>-ah-tu-u KUB 24.14 IV lk.Kol.13'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit vorangehendem Wort *wa<sub>a</sub>tahazi* zusammenzufassen.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *p[idi duwan] duwan(=a)* (KUB 24.14 IV r.Kol. 13'-14')

**Literatur:** Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 4); *Friedrich* 1932:6; Friedrich 1936-37:77; Girbal 1986:102, 110, 112, 117 (Fn. 9); *Hrozný* 1920: 34; Klinger 1996:669\*; Laroche 1950-51:179, 180; *Sayce* 1924:254; Schuster 1974:93\*, 105\*.

ua<sub>a</sub>-ah-tu-ú KUB 28.78 IV 5'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit vorangehendem Wort [*wa<sub>a</sub>tah*]azi zusammenzufassen.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> p[*idi duwan*] duwan(=a) (KUB 24.14 IV r.Kol.13'-14')

**Literatur:** Friedrich 1936-37:77; Girbal 1986:104; Laroche 1950-51:179, 180.

[...(-)u]a<sub>a</sub>-ah-tu-ú-il KBo 37.93:9'

**Literatur:** van Gessel 1998:1045.

ua<sub>a</sub>-a-ḫu KUB 28.80 II 28'

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>*=*ḫu* oder *wa<sub>a</sub>*=*ah*=*u*(?). [==> *ḫu*, ==> \**ah*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:146.

ua<sub>a</sub>-a-ḫur-la-ḫ-[...?]-ḫ KUB 44.60+KUB 28.9 I 19'

**Bemerkungen:** x<sub>1</sub> = "an" zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>*=*ḫurla*=*n*(?). [==> \**ḫurla*].

**Kommentar:** Vgl. die heth. Bezeichnung *ḫurla*- "Hurriter" und beachte URU*Hurlaš* im gleichen Text III 4.

**Literatur:** Soysal 1997-98:326\*; Soysal 2000a:111\*.

ua<sub>a</sub>-ah-ḫi<sup>?</sup>-eš KUB 28.80 I 20'

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>*=*ḫ*=*wi<sub>i</sub>š*(?). [==> *piš*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:86, 146; Kammenhuber 1969:491\*; Kammenhuber 1980:90\*.

ua<sub>a</sub>-a-[ah-ḫi<sup>?</sup>-eš] KUB 28.80 I 5'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:86.

ua<sub>a</sub>-[a-ah-ḫi<sup>?</sup>]-eš KUB 28.80 I 32'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:86, 146.

ua<sub>a</sub>-ah-zé-[...] KUB 28.48 Vs.lk.Kol.11

ua<sub>a</sub>-ah-zi-i-ḫé-er-ta KUB 2.2+KUB 48.1 II 60

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *kuḫziḫerta*; beide stehen für \**maḫziḫerta*.

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>*=*ḫ*=*zi*=*her*=*ta* für \**ma*(=)\**ḫa*=*zi*=*her*=*ta* bzw. \**ma*(=)\**a*=*n*=*zi*=*her*=*ta*. Zur Bildung vgl. *ḫa*=*zi*=*šut*=*ta*. [==> \**her*].

**Entsprechungen:** *munna*[*ndu*] (KBo 37.8 r.Kol.10', KUB 2.2+KUB 48.1 III 2)

**Literatur:** Chirikba 1996:411\*, 414\*, 420-421\*; Dunaevskaja 1961:5, 6, 8; Dunaevskaja 1961a: 69, 86 (Fn. 76), 88, 89, 107, 108, 126, 127, 131, 137; Dunajevskaja 1962:278, 279, 280; Dunajevskaja 1973:20\*; Dunaevskaja 1980:15\*, 19; Friedrich 1932:2; Ivanov 1981:8\*; Ivanov

1983a:120\*, 121\*, 122\*, 130\*, 134-135\*; Ivanov 1983b:53-54 (Fn. 1\*); Ivanov 1983c:25, 27\*; Ivanov 1985:30-31\*, 36, 41\*; Ivanov 1988:134\*; Kammenhuber 1969:455, 456\*, 500\*, 523\*, 525\*, 526\*, 529\*, 532\*; Kammenhuber 1980:51, 52\*; Klinger 1994:31 (Fn. 38), 32; Laroche 1947a:86, 88; Sayce 1924:246; Schuster 1974:68, 105-106\*; Steiner 1979:202\*; Taracha 1988:63; Taracha 2000:236\*.

[u<sub>a</sub>-a]h<sub>z</sub>i-i-h[é-er-ta] Or. 90/1690 Vs.3'

u<sub>a</sub>-ah<sub>z</sub>i-iš<sub>z</sub>-ma KUB 28.20 Vs.<sup>?</sup>r.Kol.2

**Analyse:** Verbales  $wa_a = h = \mathbf{ziš} = ma$  oder  $wa_a = h = zi = \mathbf{iš} = ma$  für  $*ma(=)$   $a = *n = \mathbf{zi}(=) \mathbf{iš} = ma(?)$ . [ $\Rightarrow$  **zaš**,  $\Rightarrow$  **\*eš**].

**Literatur:** Bossert 1944:253; Dunaevskaja 1961a:86, 143; Pecchioli Daddi 1998:20; Pecchioli Daddi 1998a:139 (Fn. 99).

[...](-)l<sub>x</sub>-u<sub>a</sub>-a<sub>j</sub>-i<sup>?</sup>-x<sub>(-)</sub>[...] KUB 28.33:13

[...](-)x<sub>u</sub>-u<sub>a</sub>-i<sub>a</sub> KUB 28.61 Rs.r.Kol.9'

**Bemerkungen:** Evtl. als [*a-ša*]-<sup>f</sup>*ni*<sup>1</sup>-*u*<sub>a</sub>-i<sub>a</sub> zu lesen und zu ergänzen?

[...](-)x<sub>u</sub>-u<sub>a</sub>-a<sup>?</sup>-i<sub>a</sub> KUB 28.107 I 5'

u<sub>a</sub>-i-e-x<sub>(-)</sub>[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 20.79:12'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext?

[...-u]a-i-i<sub>a</sub> KBo 37.12:2'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*la-a<sup>?</sup>-i-lu-u*]a-i-i<sub>a</sub> zu ergänzen.

[...](-)x<sub>u</sub>-u<sub>a</sub>-il KBo 37.93:10'

**Bemerkungen:** x = "ü" zu lesen?

**Analyse:** Nominales  $u = \mathbf{wa}_a \mathbf{il}(?)$ . [ $\Rightarrow$  **wa<sub>a</sub>el**].

[...](-)x<sup>?</sup>-u<sub>a</sub>-(-)i-i[l(-)...] Bo 69/358:4'

[...](-)x<sub>x</sub>-u<sub>a</sub>-a(-)i[l] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 14.120:2'

**Bemerkungen:** Evtl. *tē-ē(?)*-*u*<sub>a</sub>-a-i[l] zu lesen? Vgl. die Form *tewa<sub>a</sub>illa*.

[u]a<sup>?</sup>-il-lu-ú-m[u<sup>?</sup>-ul<sup>?</sup>] KBo 37.110 Rs.<sup>?</sup>2'

**Analyse:** Nominales  $\mathbf{wai} = \mathbf{lumul}$  oder  $\mathbf{wai} = \mathbf{lumul}(?)$ . [ $\Rightarrow$  **wa<sub>a</sub>el**,  $\Rightarrow$  **\*lumul**].

[u<sub>a</sub>-il-lu-u-m]u-ul HFAC 92:9'

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

u<sub>a</sub>-i-i<sup>f</sup>l-lu-mu-u<sup>?</sup>l-[ul] KUB 28.40 III 15'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ištalumul*.

**Analyse:** Nominales  $\mathbf{wa}_a \mathbf{il} = \mathbf{lumul}$  oder  $\mathbf{wa}_a \mathbf{i} = \mathbf{lumul}$ . [ $\Rightarrow$  **wa<sub>a</sub>el**,  $\Rightarrow$  **\*lumul**].

**Literatur:** Girbal 1986:131\*.

ua-il-lu-ṽ-mṽ-ul(-)[...] KBo 37.97 Vs.7'

ua-iš-taḫ-ḫa-ar-ma KBo 37.49 Rs.8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form  $wa_a štaḫ(h)ar$ .

**Analyse:**  $wa_a = i = š = ta = ḫar = ma$  für  $*ma(=)i = š = ta = ḫar = ma(?)$ . [==> ḫar].

ua-i-šu KUB 28.38 lk.Kol.5'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = i = š = u(?)$ . [==> \*eš].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:463; Kammenhuber 1980:59.

ua-a<sup>1</sup>-i<sup>1</sup>?-šu<sup>2</sup>-ḫe-el-lu KUB 48.42:6'

**Bemerkungen:** Oder alternativ  $ua_a-a^1-i^1?-la^1?-ḫe-el-lu$  zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $wa_a = ... = ḫel = u$  für  $wa_a = ... = *ḫil = u(?)$ . [==> ḫel].

[...](-)ḫ-ua-it KUB 48.10 II 10'

**Bemerkungen:** x = "ul" zu lesen ?

ua-i-it-ka-ti-u KUB 17.28 I 20

**Analyse:** Verbales  $wa_a it(=)ka = ti = u(?)$ . [==> ti].

[...-u]a-i-u KBo 42.137 Vs.8'

[...](-)ḫ-l<sub>ua</sub>-i-ú-i-eš KUB 28.20 Vs.<sup>2</sup>r.Kol.19

**Literatur:** Bossert 1944:254; Dunaevskaja 1961a:144.

[...](-)ḫ-ua-iz<sup>2</sup>-ḫ(-)[...] KBo 37.15:13'

ua-ka<sup>1</sup>?-[...] KUB 48.54:3'

ua-ak-ka-li-iš-ša<sup>2</sup> KUB 28.80 I 25'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = ka = liš = a(?)$ . [==> liš].

ua-ka-ma-a-ru KBo 42.10:4', 5', 6'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = ka = mar = u$ . [==> mar].

**Literatur:** Soysal 2001:68\*.

l<sub>ua</sub>-ka-ma-a<sub>l</sub>-[ru] KBo 42.10:7'

[u]<sub>a</sub>-ka-pu-ú-li (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 58.67 I 16'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = ka = puli(?)$ . [==> pule].

[u<sub>a</sub><sup>2</sup>]-ka-pu-ut KUB 24.14 IV lk.Kol.2'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = ka = put$ . [==> putu].

**Literatur:** Girbal 1986:102, 111\*, 114-115\*, 117 (m. Fn. 9\*); Kammenhuber 1958:134; Taracha 1993:290.

ua-ka-a-pu-ud<sup>1</sup>-du KUB 24.14 IV lk.Kol.12'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = ka = \textbf{pudu}$  oder  $wa_a = ka = \textbf{put} = u$  für  $wa_a = ka = \textbf{*put}(=)u$ . [ $\Rightarrow$  **putu**].

**Entsprechungen:**  $=^?$  *palzaḥa*[*mi*(?)] (KUB 24.14 IV r.Kol.12')

**Literatur:** Chirikba 1996:428\*; Dunaevskaja 1959:22, 31; Dunaevskaja 1961a:62, 105, 106, 108, 109, 113, 114, 138, 152-153; *Friedrich* 1932:6; Girbal 1986:102, 110, 111-112\*, 116; *Hrozný* 1920:34; Ivanov 1983a:126\*; Ivanov 1985:34\*; Kammenhuber 1964a:163 (Fn. 31); Laroche 1947b:28\*; Laroche 1950-51:179, 180; *Sayce* 1924:253; Schuster 1974:105\*.

u<sub>a</sub>a-a-ka-pu-ut-[tu?] KBo 27.183 Rs.4

**Analyse:** Verbales  $wa_a = ka = \textbf{putu}$  oder  $wa_a = ka = \textbf{put} = u$ . [ $\Rightarrow$  **putu**].

**Literatur:** Soysal 2000:179; Soysal 2002b:754, 755.

[u]a<sub>a</sub>-a-ka-pu-ut-tu KUB 28.78 IV 4'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = ka = \textbf{putu}$  oder  $wa_a = ka = \textbf{put} = u$ . [ $\Rightarrow$  **putu**].

**Entsprechungen:**  $=^?$  *palzaḥa*[*mi*(?)] (KUB 24.14 IV r.Kol.12')

**Literatur:** Girbal 1986:104; Laroche 1950-51:179, 180; Soysal 2000:178.

u<sub>a</sub>a-ak-k[a-pu-u-ut-tu] KBo 37.120:5'

**Literatur:** Soysal 2000:180; Soysal 2002b:756.

[u<sub>a</sub>-ak-ka]-pu-u-ut-t[u] KBo 37.120:3'

**Literatur:** Soysal 2000:180; Soysal 2002b:756.

u<sub>a</sub>a-ak-ka-tu-úr KUB 28.104 Vs.III 11'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = ka = \textbf{tur}$ . [ $\Rightarrow$  **tur**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:495\*; Kammenhuber 1980:94\*.

u<sub>a</sub>a-a-ki-i[...] KBo 37.47 Rs. r.Kol.8'

u<sub>a</sub>a-ki-mu KUB 28.110 II 13'

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \textbf{kimu}$  oder verbales  $wa_a = \textbf{kim} = u$ (?).

u<sub>a</sub>a-ku-ḥu-uḥ-tu-u KBo 37.23 II 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung  $wa_a kuzuḥtu$ .

**Analyse:** Nominales  $wa_a ku = \textbf{ḥuḥ} = tu$ (?); weitere Segmentierung ist auch möglich.

u<sub>a</sub>a-ak-ku-ka-ḫ-ḫ KUB 28.80 I 24'

u<sub>a</sub>a-ku-u-ru-u KBo 37.23 I 9'

**Analyse:**  $wa_a = \textbf{kuru}$  oder  $wa_a = \textbf{kur} = u$ . [ $\Rightarrow$  **kur**].

u<sub>a</sub>a-ku-zu-ḥu-ḥu-tu-u KBo 37.23 II 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung  $wa_a kuḥuḥtu$ .

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>ku = zuh = tu(?)*; weitere Segmentierung ist möglich. [==> *zuh*].

ua-la-a-ah KUB 28.75 II 7

**Bemerkungen:** Steht für *\*palah* (dabei *p ~ w*) ?

**Analyse:** Verbales *wala = h* für *\*pala = \*hu(?)*. [==> *pala*, ==> *hu*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:11; Kammenhuber 1969:447\*, 537\*, 539\*; Kammenhuber 1980: 42\*; Klinger 1996:180; Laroche 1947:197, 198, 216; *Neu* 1980:193; Schuster 1974:115 (Fn. 258).

ua-[la-a-ah] KUB 28.77+KBo 25.118 II 1'

[u]a<sup>2</sup>-la-a-ap KBo 37.21 Rs.7

**Analyse:** *wala = p* für *\*pala = \*pa(?)*. [==> *pala*].

ua<sub>a</sub>-la-at(-)[...] KUB 28.45 I 5'

ua<sub>a</sub>-li-za-aš-li-ma-an KUB 48.26 Vs.21

ua<sub>a</sub>-lu(-)[...] KUB 28.50:8

[...]-ua<sub>a</sub>-lu-<sup>l</sup>u<sub>j</sub> KBo 37.103 Vs.<sup>?</sup> 5'

[...](<sup>-</sup>)x-ua-a-lu KUB 28.110 II 21'

ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-la-at KUB 28.18 Vs.r.Kol.16

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:75, 143; Forrer 1922:244; Girbal 1986: 76, 85 (m. Fn. 14), 96; *Haas* 1970:187; Kammenhuber 1961:205 (Fn. 1); Kammenhuber 1962:19; Kammenhuber 1969: 499\*; Kammenhuber 1980:98\*; Laroche 1947:198.

ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-la-[at] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.31

**Literatur:** Girbal 1986:85; *Haas* 1970:187; Laroche 1947:198.

ua<sub>a</sub>-<sup>l</sup>al-ua<sub>a</sub>-l<sup>l</sup>[a-at] KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.4'

**Literatur:** Girbal 1986:85; Laroche 1947:198.

[u]a<sup>2</sup>-al<sub>j</sub>-ua<sub>a</sub>-la-[at<sup>?</sup>] KUB 28.40 I 15

ua<sub>a</sub>-al-ua<sub>a</sub>-a-la-zi-nu KUB 28.98 III 17'

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>laz = inu* für *\*wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>lat = inu*. [==> *\*wa<sub>a</sub>lwa<sub>a</sub>l*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:147; Forrer 1922:239, 244; Girbal 1986:86\*, 122; *Haas* 1970:186, 187\*; Kammenhuber 1962:19; Laroche 1947:198.

ua<sub>a</sub>-a-ma KBo 37.11 I 8, II 7', 8', 9', 14'

**Bemerkungen:** Graphie für *pama* (dabei *p ~ w<sub>x</sub>*).

[u]a<sub>a</sub>-a-ma KBo 37.11 I 9

[u<sub>a</sub>]-a-ma KUB 28.6 Rs.lk.Kol.7

**Literatur:** Ivanov 1983a:168.

[u<sub>a</sub>-a]-ma KUB 28.6 Rs.lk.Kol.8

**Literatur:** Ivanov 1983a:168.

[...]-u<sub>a</sub>-ma KUB 57.51 I 7'

[...(-)u]<sub>a</sub>-a-ma \*Bo 6763:5''

[...](u)-u<sub>a</sub>-ma KUB 57.51 I 8'

u<sub>a</sub>-ma-an-ni-i-ja KBo 10.23(+)22+KBo 11.67 VI 4

**Literatur:** Ardzinba 1982a:174 (Fn. 90); Klinger 1996:237; Singer 1984:15.

u<sub>a</sub>-a-mar-ku-up KBo 37.1 I 11

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *umarkup*.

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub> = markup*(?); weitere Segmentierung ist auch möglich.

**Entsprechungen:** Mit vorausgehendem Wort *ta-a-lu-ma =?* (*kuit = ma = z*) *taraḫta* (KBo 37.1 II 10); (*[k]uit = ma = za*) *taraḫta* (Or. 90/1335+ II 9 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:640, 658\*; Laroche 1966:167; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

u[<sub>a</sub>-a-mar-ku-up] Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 7'

u<sub>a</sub>-a-ma-ta(-)[...] KBo 22.176:5'

u<sub>a</sub>-mi-šu KUB 44.26 Vs.19'

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub> = miš = u*. [= => *miš*].

**Literatur:** Soysal 2002a:332 (Fn. 45); Soysal 2002c:186-187 (Fn. 44).

[... (-)u]<sub>a</sub><sup>2</sup>-mi-i-šu-u KUB 57.57:16'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wa<sub>a</sub>mišu*.

**Literatur:** Soysal 2002a:332 (m. Fn. 45\*); Soysal 2002c:186 (m. Fn. 44\*).

[...](u)-u<sub>a</sub>-mu-ú KBo 37.40:5'

[...](u)-u<sub>a</sub><sup>2</sup>-a]-mu KBo 37.11 II 15'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160.

u<sub>a</sub>-a-an KUB 35.162 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *pan* (dabei *p ~ w*?).

**Literatur:** Girbal 1986:36, 177.

[...-u]<sub>a</sub><sup>2</sup>-an-ni-u(-)[...] KBo 37.11 II 21'

u<sub>a</sub>-ni-<sup>1</sup>*ḫa*<sup>2</sup>-l-[...] (Hattisch?) KBo 2.27 r.Kol.4'

[...](-)ṡ-ua<sub>a</sub>-an-ta KUB 28.15 Rs.r.Kol.25''

**Bemerkungen:** x = "ša" oder "ta" zu lesen ?

ua<sub>a</sub>-nu-u-up-pa KUB 28.4 Vs.lk.Kol.11

**Analyse:** Verbales *wa* ≠ *nu* ≠ *pa*. [==> *nu*].

**Entsprechungen:** *pait*[(=aš)] (KUB 28.4 Vs.r.Kol.11'; KUB 28.5(+) Vs. r. Kol. 15')

**Literatur:** Bossert 1946:165; Chirikba 1996:414\*, 430\*; Dunaevskaja 1959:23, 25 (Fn. 20), 31; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a:97, 100, 108 (Fn. 106), 114, 126, 140, 152-153; Dunajevskaja 1962:278; Dunaevskaja 1980:17; Girbal 1986:33, 34\*; Ivanov 1984:81; Kammenhuber 1955:107, 117, 118-119 (Fn. 2), 119 (Fn. 1), 122-123; Kammenhuber 1962:19; Kammenhuber 1969:447\*, 511\*, 519\*, 525\*, 527\*, 532\*, 540\*, 541\*; Kammenhuber 1980:42\*; Taracha 1995:356; Taracha 2000:239\*.

[ua<sub>a</sub>-nu-u-up-p][a<sub>l</sub>] KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.14

**Entsprechungen:** *pait*[(=aš)] (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.15')

ua<sub>a</sub>-a[p<sup>2</sup>-...] KBo 37.159:7'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu *ua<sub>a</sub>-a[p-ua<sup>2</sup>-...]* zu erweitern.

[u<sub>l</sub>][a<sub>l</sub>]-ap-ṡ(-)[...] KUB 28.16+ Vs.r.Kol.12'b

ua<sub>a</sub>-pa-aḥ-šu-ul KUB 28.74 Rs.r.Kol.4'

**Analyse:** Nominales *wapaḥ* = *šu* = *l* für \**wa<sub>a</sub>wapaḥ* = *šu* = *l*. [==> *wapaḥšul*].

**Entsprechungen:** =? *ḥaranili* (KBo 21.22 u.Rd. 28'; KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 9)

**Literatur:** del Monte 1984:171, 172.

ua<sub>a</sub>-ap-pa-ja-aš KUB 28.6 Rs.lk.Kol.5

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem, ergänzten Wort [*ḥaipwi<sub>i</sub>*] in Zeile 6 zu verbinden; vgl. *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>yašḥaipwi<sub>i</sub>* im Duplikattext KBo 37.11 I 7.

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>ppaya* = *š* = *ḥaipwi<sub>i</sub>*. [==> \**wa<sub>a</sub>ppaya*].

**Entsprechungen:** =? *adda*[š(-) ...] (KUB 28.6 Rs.r.Kol.6)

**Literatur:** Bossert 1954-59:353\*; Ivanov 1983a:168; Pecchioli Daddi 1999:158, 160\*.

[...(-)u<sub>l</sub>]a<sub>a</sub>-pa-ap-tu 951/v:3'

ua<sub>a</sub>-ap-ḥa-tu-un-tu KUB 28.80 II 15'

ua<sub>a</sub>-a-pí-i<sub>l</sub>[a(-)...] KBo 37.46 r.Kol.4'

ua<sub>a</sub>-pí-iš KUB 48.9 II 17

**Bemerkungen:** Wechselt mit *wa<sub>a</sub>wi<sub>l</sub>* in einem Paralleltext.

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>* = *píš*. [==> *píš*].



**Literatur:** Forlanini 1987:122 (Fn. 77); Girbal 1986:60\*; Klinger 1996:239; Singer 1984:96.

ua<sub>a</sub>-pí-ze-el KUB 28.3 + KUB 48.61 Vs.lk.Kol. 12; KUB 28.5 (+) Vs.lk.Kol.13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *pipezzili*.

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \textbf{pizel}$  für  $wa_a = *pizil$ . [==> **pezil**].

**Entsprechungen:** =<sup>!</sup> [h]euš(=a=ši) (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.13'). Diese Entsprechung ist sicher falsch überliefert.

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Braun 1994:20\*; Dunaevskaja 1961:6; Dunaevskaja 1961a: 128, 158-159; Dunajevskaja 1962:279; Friedrich 1936-37:77; Ivanov 1982:162\*; Ivanov 1983a: 141-142\*; Ivanov 1983c:28\*; Ivanov 1985:48\*; Kammenhuber 1955:106, 108 (Fn. 4), 117; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1); Kammenhuber 1964:21, 23, 25; Kammenhuber 1969:477 (Fn. 2\*), 503\*, 518; Kammenhuber 1980:76\*; Kühne 1980:102; Schuster 1974:99; Soysal 1998:60 (Fn. 4).

ua<sub>a</sub>-a-ap-ga-a-aḫ-ḫ(-) [...] KBo 37.159:3'

**Bemerkungen:** x = "tu" zu lesen? Das Wort wäre dann möglicherweise zu *wa<sub>a</sub>pgahḫ[uh]* zu ergänzen.

**Analyse:** Verbales  $wa_a = p = ga = ḫ = \textbf{tuḫ}$  für  $wa_a = p = *ka = *ḫa = \textbf{tuḫ}$ (?). [==> **tuḫ**].

[ua<sub>a</sub>-a]p-pu KBo 37.21 Rs.6

ua<sub>a</sub>-a-ap-pu KBo 37.21 Vs.4

**Analyse:** Verbales  $wa_a = \textbf{pu}$  oder  $wa_a = p = \textbf{pu}$ (?). [==> **pu**].

[...](-)l[ua<sub>a</sub>]-a-ap-pu KUB 48.57:7'

ḫ-ua<sub>a</sub>-a-pu ḫ-[...] Or. 90/745 IV 2'

[...(-)u]a<sub>a</sub>-pu-le-<sup>!</sup>eJ-ja KUB 28.68 r.Kol.4'

**Bemerkungen:** Wohl als [te-<sup>!</sup>u]a<sub>a</sub>-<sup>o</sup> wiederherzustellen.

**Analyse:** Verbales  $te = wa_a = \textbf{pule} = a$ . [==> **pule**].

**Literatur:** Girbal 1986:24-25\*; Laroche 1947a:90.

ua<sub>a</sub>-pu-u<sub>u</sub>-[...] KBo 37.47 Rs. r.Kol.2'

ua<sub>a</sub>-ap-u[a<sup>2</sup>-...] KBo 37.159:5'

[...](-)ḫ-ḫ(-)ua<sub>a</sub><sup>2</sup>-ap-u[a<sup>2</sup>(-)...] KUB 28.83 Vs.12'

ua<sub>a</sub>-a-ap-za-e<sup>!</sup>l<sup>!</sup> KUB 57.57:4'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wa<sub>a</sub>pizel*.

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \textbf{pzael}$  für  $wa_a = *pizil$ . [==> **pezil**].

[...](-)ḫ-ua<sub>a</sub><sup>!</sup>-a-ar KUB 48.18 Vs.<sup>2</sup> 8'

ua<sub>a</sub>-r[a-...] KUB 28.40 III 2'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *wa<sub>a</sub>r*[ak] oder *wa<sub>a</sub>r*[ai(š/t)u] zu ergänzen.

ua<sub>a</sub>-ra-<sup>1</sup>a<sup>2</sup>l-[...] An Ar 3136 Rs.<sup>?</sup> III 2'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal: im Druck.

ua<sub>a</sub>l<sub>a</sub>-ra-a-e-t<sub>l</sub>[u<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.40 II 15

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wa<sub>a</sub>raitu*.

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>rae* = *tu* für \**parai* = \**šu*. [==> **paraya**].

**Literatur:** Laroche 1966:166.

ua<sub>a</sub>-a-ra-i-šu KUB 1.17 VI 6

**Bemerkungen:** Steht für \**paraišu* (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*) und für *wa<sub>a</sub>raitu* (dabei *š* ~ *t*).

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>rai* = *šu* für \**parai* = *šu*. [==> **paraya**].

**Literatur:** Hrozný 1920:32; Laroche 1966:166; Sayce 1924:253; Soysal 2002a:336 (Fn. 56\*); Soysal 2002c:190 (Fn. 55\*).

ua<sub>a</sub>-ra-a-i-tu-u KBo 37.49 Rs.9'

**Bemerkungen:** Steht für *wa<sub>a</sub>raišu* (dabei *š* ~ *t*).

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>rai* = *tu* für \**parai* = \**šu*. [==> **paraya**].

**Literatur:** Laroche 1966:166.

ua<sub>a</sub>-a-ra<sup>1</sup>-a-i-u KUB 28.112:11'

**Bemerkungen:** Steht für \**paraiu* (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>rai* = *u* für \**parai* = *u*. [==> **paraya**].

**Literatur:** Laroche 1950-51:180; Laroche 1966:166.

ua<sub>a</sub>-a-[ra-a-i-u] KUB 28.112:12'

[...](-)x-ua<sub>a</sub>-ra-a-i-u KBo 37.11 II 32'

**Bemerkungen:** x = "*ip*" zu lesen?

**Analyse:** Nominales *ip* = *wa<sub>a</sub>rai* (?). [==> **paraya**].

[...(-)u]a<sup>2</sup>-ra-i-<sup>1</sup>u<sup>2</sup>-x-x<sup>2</sup>(-)[...] KBo 14.115 IV 4

**Bemerkungen:** Oder versuchsweise [...(-)u]a<sup>2</sup>-ra-i-u-x-x-x<sup>2</sup>(-)[...] zu lesen.

ua<sub>a</sub>-a-ra-ak KUB 12.8+KUB 20.87 II 14', III 7

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *ipwi<sub>i</sub>warak*, *we<sub>e</sub>warak*.

**Literatur:** Girbal 1986:82; Girbal 2000a:377; Pecchioli Daddi 1999:165; Soysal 2002a:336 (Fn. 56); Soysal 2002c:190 (Fn. 55).

[...](-)x-ua<sub>a</sub>-ra-ak KBo 23.98 I 12'

**Analyse:** Nominales [...] = *wa<sub>a</sub>rak*. [==> **warak**].

**Literatur:** Girbal 2000a:377; Soysal 2002a:336 (Fn. 56); Soysal 2002c:190 (Fn. 55\*).

ua-a-ra-ši-ip KUB 28.79:10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *arašip*, *wa<sub>a</sub>rašip*.

**Literatur:** Laroche 1945-46:6 (Fn. 27); Soysal 2002a:336 (Fn. 56); Soysal 2002c:190 (Fn. 55).

ua<sub>a</sub>-a-ra-ši-ip KUB 12.8+KUB 20.87 III 8

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *arašip*, *warašip*.

**Literatur:** Soysal 2002a:336 (Fn. 56); Soysal 2002c:190 (Fn. 55).

ua<sub>a</sub>-ra-a-ši-ip KUB 12.8+KUB 20.87 II 15'

[...](-)x(-)ua<sub>a</sub>-re-e-eš KUB 1.17 I 50

**Literatur:** Sayce 1924:251.

[...](-)x-ua<sub>a</sub>-re-e-eš(-)「pí」-iš(-)te-e-ən(-)[...] KUB 28.70 Rs.r. Kol.15'

ua-ri-ia-x(-)[...] KUB 28.42 Vs.lk.Kol.6'

ua<sub>a</sub>-ri-ul-li KUB 1.17 II 24

**Literatur:** Girbal 1986:95; Hrozný 1920:32; Klinger 1996:446; Pecchioli Daddi 2001:555; Sayce 1924:251; Soysal 2002a:336 (Fn. 56); Soysal 2002c:190 (Fn. 55).

[ua<sub>a</sub>]-a-ri-ul-li KBo 37.4 Rs.1

**Literatur:** Klinger 1996:446; Pecchioli Daddi 2001:555 (Fn. 23).

ua<sub>a</sub>-a-ri-i-u[l-li?] KBo 37.4 Rs.1

**Literatur:** Klinger 1996:446; Pecchioli Daddi 2001:555 (Fn. 23).

[...-u]a<sub>a</sub>-ri-i-it(-)[...] KBo 25.113:4'

**Literatur:** van Gessel 1998:227.

ua-ar-m「u」-l-[...] KBo 37.95 Rs.? 2'

ua-ar-pa-an-na KUB 60.114:2'

**Literatur:** Soysal 2000:190; Soysal 2002b:766.

ua-ar-ta-an-ni KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 7

**Bemerkungen:** Mit folgendem Wort *pinnu* zu verbinden ?

**Analyse:** Nominales *warta* = *n(=)i* = *pin(=)u(?)*. [=⇒ *pin*].

**Literatur:** del Monte 1979:111; Taracha 1988:65 (Fn. 35).

[ua-a]r-ta-an-n[i] KBo 37.125 Rs.? 2'

[...](-)x-ua-a-ru KBo 37.37 Rs.? 7'

**Bemerkungen:** x = "šu" zu lesen ? Das Wort dann zu *šuwaru(n)* gehörig.

[...](-)x-ua-ru-uš(-)ša (Hattisch?) KBo 37.138:1'

ua<sub>a</sub>-ru-ú-še-mu KUB 1.17 III 58

**Analyse:** Nominales  $wa_{ar} \neq u \neq \check{s}e \neq mu$  fehlerhaft für  $*wu_{ur}^! \neq *un \neq * \check{s}e \neq mu$ . [ $\Rightarrow$   $wu_{ur}$ ,  $\Rightarrow$   $mu$ ].

**Literatur:** Haas 1970:172; Hrozný 1920:31, 32 (Fn. 1); Sayce 1924:252; Soysal 1998:60 (Fn. 2); van Gessel 1998:565.

$\check{u}a_a$ -ru- $\check{u}a$  KBo 19.161 IV 16'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:21 (Fn. 112); Soysal 1998:60 (Fn. 2).

$\check{u}a$ -ar- $\check{u}a$ - $\check{u}[a(-)z]i$ -iz-zi KBo 19.161 IV 17'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:21 (Fn. 112); Pecchioli Daddi 1998a:139 (Fn. 103).

$\check{u}a_a$ -a-ar- $\check{u}a_a$ -r*i*- $\check{x}$  KUB 28.18 Vs.r.Kol.22

**Bemerkungen:** x = "il" zu lesen? Das Wort wäre dann zu  $wa_{ar}wa_{ar}il$  zu stellen.

**Analyse:** Nominales  $wa_{ar} \neq wa_{ar}il$  für  $wa_{ar} \neq *paril$ . [ $\Rightarrow$   $*par$ ,  $\Rightarrow$   $wa_{ar}il$ ].

**Literatur:** Girbal 1986:76; Kammenhuber 1969:499; Kammenhuber 1980:98; Neu 1991:163.

$\check{u}a_a$ -a-ar- $\check{u}a_a$ -ri- $\check{x}(-)[...]$  KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.22'

**Bemerkungen:** x = "il" zu lesen?

$\check{u}a_a$ -ar- $\check{u}a_a$ - $\check{s}h$ - $\check{h}a$ -ap KUB 1.17 III 52

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung  $taparwa_{ar}\check{s}hap$ .

**Analyse:** Nominales  $wa_{ar} \neq wa_{ar} \check{s}hap$  für  $*par \neq wa_{ar} \check{s}hap$ . [ $\Rightarrow$   $*par$ ,  $\Rightarrow$   $*\check{s}ahap$ ].

**Literatur:** Bossert 1946:81; Forrer 1922:232, 239; Hrozný 1920:31; Sayce 1924:252; Schuster 1974:80.

$[...(-)\check{u}]a_a$ - $\check{r}a$ - $\check{u}a_a$ - $\check{s}i$ -i- $\acute{u}$ -ni KBo 37.94 Rs.5

**Bemerkungen:** Wohl zu  $[kat-te-e\check{s}-ta(?)(-)\check{u}]a_a$ -ar- $\check{u}a_a$ - $\check{s}i$ -i- $\acute{u}$ -ni zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales  $katte \neq \check{s} \neq ta \neq wa_{ar} \neq wa_{ar}\check{s}iu \neq ni$  fehlerhaft für  $katte(\neq)*e\check{s} \neq ta \neq wa_{ar} \neq wa_{ar}\check{s}iu \neq *inu^!(?)$ . [ $\Rightarrow$   $katte$ ,  $\Rightarrow$   $*par$ ,  $\Rightarrow$   $DWa_{ar}\check{s}ul$ ].

$(-)\check{u}a_a$ -ar- $\check{u}a_a$ - $\check{s}i$ - $\acute{u}$ - $[ni?]$  KUB 28.59 I 10'

**Bemerkungen:** Oder mit  $[-i-nu]$  zu vervollständigen? Wohl mit vorausgehenden Zeichengruppen als  $[kat]-te-e\check{s}-ta(-)\check{u}a_a$ -ar- $\check{u}a_a$ - $\check{s}i$ - $\acute{u}$ - $[ni / i-nu]$  zu ergänzen und zu lesen; d. i.  $*katte e\check{s}tawa_{ar} wa_{ar}\check{s}iuni/inu$ .

**Analyse:** Nominales  $katte \neq \check{s} \neq ta \neq wa_{ar} \neq wa_{ar}\check{s}iu \neq ni$  fehlerhaft für  $katte(\neq)*e\check{s} \neq ta \neq wa_{ar} \neq wa_{ar}\check{s}iu \neq *inu^!(?)$ . [ $\Rightarrow$   $katte$ ,  $\Rightarrow$   $*par$ ,  $\Rightarrow$   $DWa_{ar}\check{s}ul$ ].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:145; Schuster 1974:51; Thiel 1976:170\*.

ᵛa<sub>a</sub>-ar-ᵛu<sub>u</sub>-u KUB 1.17 III 51

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:28; Dunaevskaja 1961a:117, 122, 142; *Hrozny* 1920:31; *Sayce* 1924:252.

ᵛa<sub>a</sub>-se-e-e[t] KUB 28.38 lk.Kol.11'

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>* ≠ **set** für *wa<sub>a</sub>* ≠ \*šait(?). [==> šet].

<sup>D</sup>ᵛa<sub>a</sub>-si-l[i(-)...] KBo 37.38 r.Kol.5'

**Literatur:** Klinger 1996:620.

[...]-ᵛa<sub>a</sub>-aš KBo 37.1 IV 5

**Bemerkungen:** Wohl zu [kani]wa<sub>a</sub>š oder zu [tani]wa<sub>a</sub>š zu ergänzen.

**Literatur:** Klinger 1996:646.

[...-ᵛ]a<sup>?</sup>-aš KBo 43.308:5'

[...]-ᵛa<sub>a</sub>-a-[aš] KBo 25.134:4'

**Bemerkungen:** Zu [hani]wa<sub>a</sub>[š] zu stellen ?

ᵛa<sub>a</sub>-a-aš-ᵛ(-)[...] KBo 37.43 r.Kol.4'

[...(-)ᵛ]a<sub>a</sub>-ša-[...] 328/v:3'

[...](-)ᵛ-ᵛa<sub>a</sub>-a-aš-ša KBo 37.1 I 46

**Bemerkungen:** Evtl. als [le]-[e](-)-ᵛa<sub>a</sub>-a-aš-ša zu lesen und zu ergänzen ?

**Analyse:** Nominales *le* = wa<sub>a</sub>šša oder *le* = wa<sub>a</sub> = ašša.

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> UDU.ḪI.A-uš (Or. 90/1693 II 2' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ᵛa<sub>a</sub>-ša-aḫ KBo 19.162 Vs.15; KUB 2.2+KUB 48.1 II 58

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>* = šaḫ. [==> šaḫ].

**Entsprechungen:** *idalun* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 1)

**Literatur:** *Archi* 1975:368; *Ardzinba* 1979:37 (Fn. 71); *Berman* 1977:455; *Braun* 1994:20\*; *Cornil-Lebrun* 1972:59 (Fn. 7); *Dunaevskaja* 1961a:88, 96; *Forrer* 1919:1033; *Forrer* 1922:231; *Friedrich* 1931:43\*; *Friedrich* 1932:2; *Friedrich* 1934:293, 295; *Friedrich* 1938:179; *Haas* 1976: 206; *Ivanov* 1981:8\*; *Ivanov* 1983a:120, 121\*, 130\*, 139\*; *Ivanov* 1983c:25, 26; *Ivanov* 1985: 30-31, 36; *Kammenhuber* 1962:24 (Fn. 6); *Kammenhuber* 1965:210; *Kammenhuber* 1969:453\*, 455, 456\*, 458\*, 459\*; *Kammenhuber* 1980:49, 51; *Laroche* 1947a:86, 87, 88; *Laroche* 1966a: 242\*; *Sayce* 1924:246; *Schuster* 1974:68, 101, 102; *Steiner* 1979:202\*.

[ua<sub>a</sub>-š]a-aḥ Or. 90/1690 Vs.2'

ua<sub>a</sub>-a-ša-aḥ KBo 37.137:2'; KUB 2.2+KUB 48.1 II 58; KUB 28.24 Vs.lk.Kol.7', 9'; Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs.7'

**Entsprechungen:** *idalun* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 1)

**Literatur:** Chirikba 1996:415\*, 428\*; Dunaevskaja 1961a:88; Dunaevskaja 1964:104, 105; *Friedrich* 1932:2; Girbal 1986:170\*; Ivanov 1983c:25, 27; Kammenhuber 1961:203, 206; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:455, 459, 467\*, 474\*, 475\*, 485\*, 486\*, 523\*, 525\*; Kammenhuber 1980:51, 52, 55\*, 56, 64\*, 71-72\*, 73\*, 84\*; Laroche 1947a:86, 87; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:46, 68, 101, 102.

ua<sub>a</sub>-a-ša-a[h] KBo 19.162 Vs.16; KUB 28.24 Vs.lk.Kol.5'

**Literatur:** *Archi* 1975:368; Ardzinba 1979:37 (Fn. 71); Berman 1977:455; Dunaevskaja 1964: 104; Girbal 2001:294; *Haas* 1976:206; Ivanov 1983a:129\*; Ivanov 1983c:24; Ivanov 1985:36\*; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1980:84\*; Laroche 1947a:77.

u[<sub>l</sub>a<sub>a</sub>-a]-[š]a-a[h] KUB 2.2+KUB 48.1 III 10

**Entsprechungen:** *id[alauwa<sup>2</sup>]* (Or. 90/1362 Vs.5' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Berman 1977:458; *Friedrich* 1932:3; Ivanov 1983c:28; Kammenhuber 1969:456\*; Kammenhuber 1980:53; Laroche 1947a:88; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:68; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ua<sub>a</sub>-[a<sub>l</sub>]-[ša-aḥ] KUB 28.24 Vs.lk.Kol.4'

**Literatur:** Ardzinba 1979:37 (Fn. 71); Dunaevskaja 1964:104; Ivanov 1983a:129\*; Ivanov 1985: 36\*; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1980:84\*; Laroche 1947a: 77, 79.

u[a]<sub>a</sub>-a-ša-aḥ Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.2'

[u]<sub>a</sub>-a-ša-aḥ KBo 37.27:3'; Or. 90/1839 + Or. 90/1771 + Or. 91/113 Vs.3'

**Literatur:** Schuster 1974:102.

[ua]<sub>a</sub>-[a-ša<sub>l</sub>]-[aḥ] Or. 90/1690 Vs.1'

[ua<sub>a</sub>-a<sup>2</sup>-š]a-aḥ KBo 19.162 Vs.15

**Literatur:** *Archi* 1975:368; Berman 1977:455, 456; *Haas* 1976:206.

ua<sub>a</sub>-ša-a-aḥ KUB 28.82+ II 15'

**Literatur:** Ardzinba 1979:37 (Fn. 71); Soysal 1997-98:339 (Fn. 73); Soysal 2000a:122 (Fn. 76); *Ünal* 1998:72.

u<sub>a</sub>-š[a-a-aḥ] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 20'

u<sub>a</sub>-a-ša-a-aḥ KBo 37.107 Vs.<sup>?</sup> 5'

u<sub>a</sub>-ša-a-ḥi-in KBo 37.17:12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibung *pašaḥin* (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub> = šaḥ = in*. [==> *šaḥ*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:24 (Fn. 6); Kammenhuber 1969:467\*, 478\*; Kammenhuber 1980:64\*, 76\*; Soysal 2000:187\*; Soysal 2002b:763\*.

u<sub>a</sub>-a-ša-[a-ḥi-in] Or. 90/627 I 7'

u<sub>a</sub>-a(?)-[ša-a-ḥi-in] Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26(+)Or. 90/1513 I 17'

[u<sub>a</sub>-a<sup>?</sup>-š]a-a-ḥi-in KBo 37.1 IV 14', 17'

**Entsprechungen:** = *ida*[*luš*] (KBo 37.1 III 16'); [*id*]*aluš* (Or. 90/1693 II 18' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]); [*id*]*alawi* (Or. 90/1693 II 16')

**Literatur:** Klinger 1996:646; Soysal 2000:187\*; Soysal 2002b:763\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

u<sub>a</sub>-a-ša-aḥ(-)iš(-)[...] KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 2'

[...](-)ḫ-ıu<sub>a</sub><sup>?</sup>-ša-ı[a(-)...] KUB 48.44:9'

(-)u<sub>a</sub>-ša-ma(-)ḫ(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) HFAC 94:3'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

u<sub>a</sub>-še-ez-za-aš-lı KBo 37.108 Vs.14'

**Bemerkungen:** Steht für \**wa<sub>a</sub>šezzašil* (etwa mit Lautumstellung -šil > -šli) ?

<sup>D</sup>u<sub>a</sub>-še-ez-ze-el KUB 28.75 III 12'

**Literatur:** Bossert 1944:251, 252; Collins 1998:20 (Fn. 28); Forrer 1922:232; Forlanini 1984: 263; Friedrich 1936-37:76; Friedrich 1954:138, 139; Laroche 1947:192, 194, 209; Laroche 1947b:37\*; Laroche 1966:170; Neu 1980:194; Schuster 1974:XVII\*; van Gessel 1998:556; von Bredow 1995:93\*\*, 145\*\*; Yoshida 1996:291\*\*.

<sup>D</sup>u<sub>a</sub>-še-ez-zi-il KUB 28.75 III 13'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Wa<sub>a</sub>šezzili* (KBo 25.112 III 15'); <sup>D</sup>*Wa<sub>a</sub>šezziliš* (KUB 8.41 II 5'); *Wa<sub>a</sub>šezziliš* (KUB 31.143a+VBoT 124 II 15')

**Literatur:** Bossert 1944:251, 252; Collins 1998:20 (Fn. 28); Forlanini 1984:263; Friedrich 1954:138, 139; Kammenhuber 1991:146\*; Klinger 1996:173-174\*\*, 668 (m. Fn. 152\*); Laroche 1947:192, 194, 209; Laroche 1947b:37\*; Laroche 1966:170; Laroche 1973a:88; Neu

1980:195; Neumann 1986:380; Pecchioli Daddi 1998a:137; Silvestri 1984:71 (Fn. 20); *van Gessel* 1998:556.

ua-šc-zi-il(-)nu<sup>?</sup>(-)[...] KBo 37.113 r.Kol.12'

ua-aš-ḫa-ap KBo 37.1 IV 20'

**Analyse:** Nominales *wa* = *šḫap* für *\*wa<sub>a</sub>* = *šḫap*. [==> *\*šḫap*].

**Entsprechungen:** DINGIR.MEŠ(*ṣya* = <sup>?</sup>)[...] (KBo 37.1 III 21')

**Literatur:** Klinger 1996:646, 672; Schuster 1974:46.

ua-aš-ḫa-a[p] KBo 21.110 Vs.9'

**Literatur:** Schuster 1974:72, 121.

ua<sub>a</sub>-aš-ḫa-ap KBo 37.109 I 6'; KUB 28.12 Rs.lk.Kol.8; KUB 28.80 I 38'

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>* = *šḫap*. [==> *\*šḫap*].

**Literatur:** Alp 1963:370 (Fn. 16\*), 379 (Fn. 16\*); Ardzinba 1979:34; Berman 1977:457; Bilgiç 1945-51:16\*\*; Bleichsteiner 1923:104-106\*; *Bossert* 1946:81; Brandenstein 1936:31-32\*; Braun 1994:19\*; Chirikba 1996:415\*, 422, 425\*; Cornil-Lebrun 1972:59 (Fn. 7); Deeters 1963:76-77\*; Dunaevskaja 1961a:96; Fähnrich 1980:74\*; Forrer 1921:25-26; Forrer 1922:230, 232; Forrer 1930:229-230\*; Friedrich 1931:44\*; Friedrich 1934:293 (Fn. 1), 294-295\*; Friedrich 1936-37:77, 78; *Friedrich* 1952-53:153 (Fn. 16); Gamkrelidze 1957:44; Giorgadze 1961:206\*\*; Girbal 1986:169\*; Hoffner 1998:117\*\*; Ivanov 1961:303 (Fn. 40); Ivanov 1983a:139\*; Ivanov 1983c: 20\*; Ivanov 1985:46\*; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1958:134; Kam-menhuber 1959: 66, 70; Kammenhuber 1962:8; Kammenhuber 1969:441\*, 447\*, 450\*, 459\*, 465\*, 468\*, 473\*, 497\*, 524\*; Kammenhuber 1980:36\*, 43\*, 46, 56\*, 61, 64\*, 70\*, 71\*, 96\*; Kretschmer 1933:87\*\*; Laroche 1947:195-196; Laroche 1947a:78\*, 88, 91; Laroche 1947b:42; Laroche 1950-51:178; Laroche 1955b:76; Laroche 1966a:242\*, 248, 380; Laroche 1973a:89; Lebrun 1980:36 (m. Fn. 26\*), 473; Linderski 1962:158\*; Macqueen 1959:187\*; Namitok 1939:22-26\*; *Sayce* 1924:255\*; Schuster 1974:80; Steiner 1979:192\*; Śmieszek 1919-24a:159\*; Tischler 1982a: 441\*\*, 444\*\*, 448\*\*; Tischler 1998:679 (Fn. 13\*); Ušakov 1941:102\*; von Mészáros 1934:32\*.

ua<sub>a</sub>-a-aš-ḫa-ap KBo 37.1 I 21

**Entsprechungen:** DINGIR.MEŠ-*eš*(*ṣpat*) (KBo 37.1 II 20; Or. 90/1335+ II 16 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:640, 663, 665\* (m. Fn. 139), 680 (Fn. 2); Schuster 1974:46, 80; Soysal 1997-98:326; Süel-Soysal: in Vorbereitung.



ua<sub>a</sub>-a-aš-ħa-ap' KUB 28.19 Vs.lk.Kol.2'

**Literatur:** Bossert 1946:81; Dunaevskaja 1964:103 (Fn. 10).

u[a]<sub>a</sub>-a-aš-ħa-ap KBo 37.21 Vs.1

**Literatur:** Schuster 1974:79.

ua<sub>a</sub>-aš-ħa-ap(-)[...] KUB 28.10 Vs.lk.Kol.11'

ua<sub>a</sub>-aš-ħa-pé-e-el KUB 28.38 lk.Kol.7'

**Analyse:** Nominales  $wa_a = šħap = el$ . [==> \*šahap].

**Literatur:** Bossert 1946:81; Carruba 1972:43 (Fn. 13\*); Dunaevskaja 1964:103 (Fn. 10); Friedrich 1936-37:78; Gamkrelidze 1957:44; Hoffner 1998:117\*\*; Kammenhuber 1969:463\*, 467\*; Kammenhuber 1980:59\*, 64\*; Laroche 1947a: 84; Laroche 1966a:248\*; Laroche 1979-80:552; Schuster 1974:80\*.

ua<sub>a</sub>-a-aš-ħa-ap'-p[i] KUB 28.15 Rs.r.Kol.27''

**Analyse:** Nominales  $wa_a = šħap = i$  oder  $wa_a = šħap = pi$ . [==> \*šahap].

**Literatur:** Bossert 1946:81; Kammenhuber 1980:89\*.

ua<sub>a</sub>-aš-ħa-ap-ma KBo 19.162 Vs.4; KUB 2.2+KUB 48.1 II 40

**Analyse:** Nominales  $wa_a = šħap = ma$ . [==> \*šahap].

**Entsprechungen:** DINGIR.MEŠ (KUB 2.2+KUB 48.1 II 43)

**Literatur:** Archi 1975:367; Ardzinba 1979:35; Berman 1977:455, 459; Bossert 1946:81; Chirikba 1996:416\*; Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:73, 74, 130; Dunajevskaja 1962:282 (Fn. 4); Forrer 1922:230; Friedrich 1932:2; Friedrich 1957a:77, 78; Friedrich 1966:64, 65; Gamkrelidze 1957:42, 44; Gragg 1995:2176; Haas 1976:206; Ivanov 1981:6\*; Ivanov 1983:146, 147, 149, 150\*; Ivanov 1983a:115, 128\*; Ivanov 1983c:6, 7-8, 10, 21\*; Ivanov 1985:35\*; Kammenhuber 1962:22; Kammenhuber 1969:453\*, 473\*, 514\*, 541\*; Kammenhuber 1980:50, 71\*; Klinger 1996:627\*; Laroche 1947:196; Laroche 1947a:77; Linderski 1962:153; Sayce 1924:245, 254\*; Schuster 1974:66, 79\*, 81\*, 106\*; Silvestri 1988:168, 169-170, 170 (Fn. 10); Steiner 1979:202\*; Taracha 1988:61; Taracha 2000:237\*; Tischler 1997:180.

ua<sub>a</sub>-a-aš-ħa-ap-ma Or. 90/401 Vs.3

ua<sub>a</sub>-a-aš-ħa-[pu-ú]-[un] KBo 37.1 I 18

**Analyse:** Nominales  $wa_a = šħap = un$ . [==> \*šahap].

**Entsprechungen:** DINGIR.MEŠ-naš (KBo 37.1 II 18; Or. 90/1335+ II 15 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ivanov 1983a:112; Ivanov 1985:27; Klinger 1996:640, 663\*; Schuster 1974:80; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ua<sub>a</sub>-aš-ħa-ua<sub>a</sub>-ú-un KBo 37.17:8'

**Bemerkungen:** Steht wohl für *wa<sub>a</sub>šħawu<sub>u</sub>n*. Dabei könnte das Zeichen "ua<sub>a</sub>" eine Verschreibung für "uu<sub>ú</sub>" darstellen.

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>šħaw* = *aun* fehlerhaft für *wa<sub>a</sub>šħap* = *\*un*!. [==> \*šahap].

**Literatur:** Schuster 1974:80\*.

ua<sub>a</sub>-aš-ħa-ui KUB 28.40 III 7'

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>šħaw* = *i* für *wa<sub>a</sub>šħap* = *i*. [==> \*šahap].

**Literatur:** Bossert 1946:81; Carruba 1972:43; Friedrich 1936-37:78; Girbal 1986:95; Ivanov 1981:8; Ivanov 1985:52 (Fn. 2); Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1980:89\*; Schuster 1974:80, 96.

ua<sub>a</sub>-aš-ħa-u[i<sub>i</sub>?(-)...] KUB 28.16+ Vs.r.Kol.6'b

**Literatur:** Schuster 1974:39.

[...](-)x(-)ua<sub>a</sub>-aš-ħa-ui-pí HFAC 92:3'

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>šħaw* = *i* = *pi* für *wa<sub>a</sub>šħap* = *i* = *pi*. [==> \*šahap].

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

ua<sub>a</sub>-a-aš-ħa-uu<sub>ú</sub>(-)<sup>†</sup>x<sub>j</sub>(-)[...] KBo 37.39 Vs.3'

**Literatur:** Schuster 1974:80.

ua<sub>a</sub>-a-aš-ħa-uu<sub>ú</sub>-ú KBo 37.104 Vs.7'

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>šħaw* = *u* oder fehlerhaft für *wa<sub>a</sub>šħap* = *\*un*! (?). [==> \*šahap].

**Literatur:** Akurgal 1987:5; Schuster 1974:80.

ua<sub>a</sub>-aš-ħa-uu<sub>u</sub>-un KUB 48.19 V 3'

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>šħaw* = *un* für *wa<sub>a</sub>šħap* = *un*. [==> \*šahap].

**Literatur:** Hoffner 1998:117\*\*; Ivanov 1983a:112; Ivanov 1985:27; Kammenhuber 1969:441\*, 447\*, 459\*, 465\*, 468\*, 473\*, 478\*, 484\*, 485\*; Kammenhuber 1980:71\*, 76\*, 82\*, 83\*; Laroche 1966a:248\*; Soysal 2001b:89\*.

ua<sub>a</sub>-aš-ħa-uu<sub>ú</sub>-un KUB 1.17 II 22

**Literatur:** Bossert 1946:81; Carruba 1972:43; Hrozný 1920:32; Ivanov 1983:148\*; Ivanov 1983c:9\*; Kammenhuber 1962:14, 16; Laroche 1947a:91; Pecchioli Daddi 1995:94; Sayce 1924: 251; Schuster 1974:80.

[u]a<sub>a</sub>-aš-ħa-uu<sub>ú</sub>-un KUB 28.24 Vs.lk.Kol.4'

**Literatur:** Dunaevskaja 1964:104; Friedrich 1936-37:78; Ivanov 1983a:129\*; Ivanov 1983c:24; Ivanov 1985:36\*; Kammenhuber

1961:203; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:486\*; Kammenhuber 1980:84\*; Laroche 1947a:77, 91; Schuster 1974:80.

[u<sub>a</sub>-aš-h<sub>a</sub>-u]u<sub>ú</sub>-un KUB 28.47 r.Kol.8'

u<sub>a</sub>-aš-h<sub>a</sub>-uu<sub>ú</sub>-ú-un KUB 1.17 III 56

**Literatur:** *Bossert* 1946:81; *Forrer* 1922:232; *Girbal* 1986:143\*, 171; *Girbal* 2001:293; *Hrozný* 1920:31; Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1962:14; Pecchioli Daddi 1995:94; *Sayce* 1924:252; Schuster 1974:80; Soysal 2000a:111\*; Taracha 1993:291.

[...](-)u<sub>a</sub>-aš-h<sub>a</sub>-uu<sub>ú</sub>-un KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.3'; KUB 28.58 Rs.r.Kol.1, 2

**Literatur:** *Bossert* 1944:254; *Dunaevskaja* 1964:103 (Fn. 10), 105; *Friedrich* 1936-37:78; Laroche 1947a:91; Schuster 1974:39.

u<sub>a</sub>-aš-h<sub>u</sub>-ú-l[i(-)...] KUB 28.67 r.Kol.7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *mašhul*[i(-)...] (dabei *m* ~ *w<sub>x</sub>*?).

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>(z)a<sub>z</sub>š<sub>z</sub>huli<sub>z</sub>*[...] für \**ma(z)a<sub>z</sub>š<sub>z</sub>huli<sub>z</sub>*[...](?). [==> **hul**].

**Kommentar:** Vgl. auch den GN <sup>D</sup>*Wa<sub>a</sub>šhulili*, aber womöglich nur Zufall.

**Literatur:** *Carruba* 1972:43; Laroche 1954:123; Laroche 1973a:86; *Toporov* 1985a:122-123 (Fn. 34).

<sup>D</sup>u<sub>a</sub>-š-i-x(-)[...] KUB 28.56:4'

<sup>D</sup>u<sub>a</sub>-a-š-i-il KBo 25.121 I 3'; KUB 28.82+II 3'

**Literatur:** *del Monte* 1984:169; *Girbal* 1986:90\*, 91; *Haas* 1970:185; Laroche 1947:209; *Linderski* 1962:156-157\*; *Neu* 1980:202; Pecchioli Daddi 1998a:137; Schuster 1974:122.

<sup>D?</sup>[u<sub>a</sub>]-[a-š-i-il] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 15'

<sup>D</sup>u<sub>a</sub>-a-š-i-i-il KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 15'; KUB 28.2 Vs.r.Kol.5'

**Literatur:** *Bilgiç* 1954:13; *Girbal* 1986:91; Laroche 1947:209; Laroche 1947b:37; Schuster 1974: 122.

[...](-)x-u<sub>a</sub>-š-i-ni KUB 44.26 Vs.17'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*z*]*uwašini* gehörig?

<sup>D</sup>u<sub>a</sub>-š-i-ú(-)ul(-)[...] KUB 28.60 Rs.lk.Kol.7'

**Literatur:** *Bilgiç* 1954:13; *Girbal* 1986:91; *Girbal* 2000:370, 371; *Haas* 1970:184, 185; Laroche 1947:209; Laroche 1947b:37; Pecchioli Daddi 1998a:137; Schuster 1974:122.

<sup>D</sup>u<sub>a</sub>-š-i-ú<sup>?</sup>-un KUB 28.80 II 23'

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>*Wa<sub>a</sub>ši<sub>z</sub>un*. [==> <sup>D</sup>*Wa<sub>a</sub>šul*].

**Literatur:** Girbal 1986:91; Schuster 1974:122.

[...(-)u]a<sub>a</sub>-a-ši-za-aš-li 815/z:5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wa<sub>a</sub>šezzašli*.

u<sub>a</sub>a-a-ši-iz-zi-il KUB 28.15 Vs.lk.Kol.3

**Literatur:** Bossert 1954-59:353; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:119, 143; Fauth 1979:241 (Fn. 144); *Friedrich* 1952-53:145; Kammenhuber 1969:503; Kammenhuber 1972:296; Laroche 1947b:25, 32, 37\*; Linderski 1962:156-157\*; Pecchioli Daddi 1998a:137; Taracha 1998: 12; *Yoshida* 1996:292.

[...](-)x-u<sub>a</sub>a-aš-ke-e-eš KUB 1.17 I 49

**Analyse:** Nominales [...] = *wa<sub>a</sub>ške* = š(?); vielleicht zum Wortstamm *ške(l)* gehörig. [==> *šakil*].

**Literatur:** *Sayce* 1924:251.

[...](-)x(-)u<sub>a</sub>a-aš-nu-u<sub>a</sub>a-aš-nu KUB 28.68 r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Wohl als [*hal*] *iwa<sub>a</sub>šnuwa<sub>a</sub>šnu* zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *ha = li = wa<sub>a</sub>šnuwa<sub>a</sub>šnu*. [==> \**wa<sub>a</sub>šnu*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:16; Kammenhuber 1969:446\*, 467\*, 499; Kammenhuber 1980: 41\*, 98.

u<sub>a</sub>a-a-aš-ta-ḥa-ar KUB 35.158 Vs.5'

**Literatur:** Forlanini 1987:111.

u<sub>a</sub>a-aš-taḥ-ḥa-ar KBo 2.25 Vs.4'

**Bemerkungen:** Steht für *wa<sub>a</sub>ištaḥḥar* (dabei *ai* > *a*); vgl. weitere Bildungen wie [...] *aštaḥḥar*, [...] *eštaḥḥar(ma)*, *ištaḥḥar*, *šutawe<sub>e</sub>-taḥḥar*, *tettaḥḥar*, *wa<sub>a</sub>ištaḥḥar(ma)*.

**Analyse:** *wa<sub>a</sub> = š = ta = ḥar* für \**ma(=)\*i = š = ta = ḥar*(?). [==> *ḥar*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:142.

[u<sub>a</sub>a]-aš-taḥ-ḥa-ar KUB 28.12 Rs.lk.Kol.13

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143.

[u<sub>a</sub>a-aš-taḥ]-ḥa-ar KUB 28.13 lk.Kol.6'

[u<sub>a</sub>a-aš-taḥ-ḥa]-ar KUB 28.11 lk.Kol.10'

[u<sub>a</sub>a-aš-taḥ-ḥa]-a[r] KUB 28.12 Vs.lk.Kol.6'

u<sub>a</sub>a-a-aš-ti KUB 24.14 IV lk.Kol.20'

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub> = ašti*. [==> *ašti*].

**Entsprechungen:** MUŠEN.ḪI.A (KUB 24.14 IV r.Kol.20')

**Literatur:** *Friedrich* 1932:7; *Girbal* 1986:99, 102, 105, 107, 117; *Hrozný* 1920:34; *Ivanov* 1983a:140\*; *Ivanov* 1985:46\*; *Ivanov* 1988:135\*; *Sayce* 1924:254; *Schuster* 1974:9\*, 105\*.

u<sub>a</sub>-aš-ti-ke-e-na-aš KUB 28.104 Vs.III 13'

u<sub>a</sub>-aš-tu-un KUB 28.58 Vs.r.Kol.3'

u<sub>a</sub>-aš-t[u<sup>?</sup>-un<sup>?</sup>] KUB 28.58 Rs.r.Kol.3

u<sub>a</sub>-aš-tu-uš KBo 37.1 IV 8

**Literatur:** *Klinger* 1996:646.

u<sub>a</sub>-a-aš-tu<sup>?</sup>-[uš] Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26 (+) Or. 90/1513 I 13'

u<sub>a</sub>-aš-du-ūš-ta-x KUB 28.80 I 23'

**Bemerkungen:** x = "ja" oder "il" zu lesen ? Vgl. die Bildung *ešduštaya*.

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub> = šduštaya* für *wa<sub>a</sub> = \*ešduštaya*(?).

[...](-)x-u<sub>a</sub>-šu-i-ši-ú-i(-) KBo 37.12:6'

**Bemerkungen:** Wohl als [*ha-a*]-*u<sub>a</sub>-šu-i-ši-ú-i*-[*nu*] zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** *ha = nw(=)wa<sub>a</sub>šuišiu = inu* fehlerhaft für *ha = \*nu(=) \*wa<sub>a</sub>šus<sup>!</sup> = inu*(?). [==> **DWa<sub>a</sub>šul**, ==> **nu**].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *aššu*(= *šmaš*) *ui*[*t*] (KUB 28.6 Rs.r.Kol.2)

[...-u<sub>a</sub>-š]u-i-ši-i-ú-i-nu KBo 37.49 Vs.17'

**Bemerkungen:** Wohl zu [*kat-te-eš-ta-u<sub>a</sub>-ar-u<sub>a</sub>-š*]u-i-ši-i-ú-i-nu zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *katte = š = ta = wa<sub>a</sub>r = wa<sub>a</sub>šuišiu = inu* fehlerhaft für *katte = \*eš = ta = wa<sub>a</sub>r = \*wa<sub>a</sub>šiu<sup>!</sup> = inu*(?). [==> **katte**, ==> **\*par**, ==> **DWa<sub>a</sub>šul**].

**Literatur:** *Schuster* 1974:51; *Thiel* 1976:170\*.

<sup>D</sup>u<sub>a</sub>-šū-ū-ul KBo 21.110 Vs.10'

**Literatur:** *Girbal* 1986:90 (m. Fn. 21\*), 91; *Ivanov* 1983a:127\*, 140\*; *Ivanov* 1983b:60\*; *Ivanov* 1983c:33\*; *Ivanov* 1984:77; *Ivanov* 1985:35\*, 46\*; *Schuster* 1974:72, 99, 122; *Steiner* 1979:202\*.

<sup>D</sup>u[a<sub>a</sub>-šu-ú-u]l KUB 2.2+KUB 48.1 III 27

**Entsprechungen:** *iyata tameta* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 28-29)

**Literatur:** *Berman* 1977:458; *Carruba* 1983:90\*\*; *Friedrich* 1932:4; *Haas* 1970:75 (Fn. 2), 185; *Laroche* 1947a:92; *Puhvel* 1989:352; *Schuster* 1974:72, 122; *Taracha* 1988:61-62 (Fn. 16); *von Bredow* 1995:145\*\*.

[...](-)x(-)D<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-šu-ú-ul KBo 37.49 Vs.11'

u<sub>a</sub>a-a-šu-「u」-li KUB 28.15 Vs.r.Kol.35''

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>šul* = *i* oder *wa<sub>a</sub> = šuli(?)*. [==> **D**W<sub>a</sub>ašul, ==> \*šule].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:32; Dunaevskaja 1961a:143, 154-155; Haas 1970:185; Schuster 1974:133\*.

D<sub>u</sub>a<sub>a</sub>-šu-u-un KBo 37.97 Vs.13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *D*W<sub>a</sub>ašul (dabei *l* ~ *n* ?).

**Analyse:** Falls nicht identisch mit *D*W<sub>a</sub>ašul, dann eher \**D*W<sub>a</sub>aš*i* = *un*. [==> **D**W<sub>a</sub>ašul].

[...]-u<sub>a</sub>a-šu-nu KUB 24.14 IV lk.Kol.20'

**Analyse:** Nominales [...] = *wa<sub>a</sub>šunu* für [...] = \**pašunu(?)*. [==> pašun].

**Entsprechungen:** = ? ZI-ŠU (KUB 24.14 IV r.Kol.20')

**Literatur:** Friedrich 1932:7; Girbal 1986:99-100\*, 102, 105, 106-107; Hrozný 1920:34; Ivanov 1988:135\*; Sayce 1924:254.

u<sub>a</sub>a-šu-u-up KBo 37.50 IV 2

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *wa<sub>a</sub>šuwu<sub>u</sub>n*.

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub> = šup*. [==> šup].

**Entsprechungen:** = ? GU<sub>4</sub>.NITA(-K[A]) (KBo 25.122 III 14')

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 376-377, 379; Pecchioli Daddi 1999:161, 163-164\*; Soysal 2001a:284, 286-287\*, 288\*.

[...](-)u<sub>a</sub>a-šu-u-up(-)[...] 745/u:4'

**Analyse:** Nominales [...] *wa<sub>a</sub> = šup*. [==> šup].

u<sub>a</sub>a-šu-u<sub>u</sub>ú-ú-un KUB 28.40 II 8

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wa<sub>a</sub>šup*.

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub> = šuw* = *un* für *wa<sub>a</sub> = \*šup* = *un*. [==> šup].

**Literatur:** Girbal 1986:92\*, 154; Kammenhuber 1969:484\*; Kammenhuber 1980:83\*; Neu 1991: 163; Soysal 2001a:287\*; Taracha 1988:62 (Fn. 20).

u<sub>a</sub>a-a-aš-u<sub>u</sub>-x(-)[...] KUB 28.37 Rs.r.Kol.1

**Bemerkungen:** x = "u" zu lesen ?

[...](-)x-u<sub>a</sub>a-áš-zu-ú-un-z「i」(-)[...] KUB 48.39:5'

u<sub>a</sub>a-at-[...] 745/u:5'

[...](-)x-u<sub>a</sub>-at KBo 35.51:3'

u<sub>a</sub>a-at-ta-[...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.9'

u<sub>l</sub>a<sub>a</sub>-a-d「a」-[...] KBo 21.104 Vs.? II 21'

u<sub>a</sub>a-a-at-ta<sub>h</sub> KBo 37.23 II 2'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "ta<sub>h</sub>" weniger wahrscheinlich "tú<sub>h</sub>" zu lesen.

**Analyse:** Nominales wa<sub>a</sub> = ta<sub>h</sub> für wa<sub>a</sub> = \*šah(?). [==> šah].

**Literatur:** Klinger 1996:652 (Fn. 80).

u<sub>a</sub>a-ta-<sub>h</sub>a-zi KUB 24.14 IV lk.Kol.13'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit folgendem Wort wa<sub>a</sub>htu zusammenzufassen.

**Analyse:** wa<sub>a</sub> = ta<sub>h</sub>azi(?).

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> p[idi duwan] duwan(=a) (KUB 24.14 IV r.Kol. 13'-14')

**Literatur:** Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunaevskaja 1962:282 (Fn. 4); Friedrich 1932:6; Girbal 1986:102, 110, 112, 113\*, 117 (Fn. 9\*); Hrozný 1920:34; Laroche 1950-51:179, 180; Sayce 1924:254.

[u<sub>a</sub>a-ta-<sub>h</sub>]a-zi KUB 28.78 IV 5'

**Bemerkungen:** Vielleicht mit folgendem Wort wa<sub>a</sub>htu zusammenzufassen.

**Entsprechungen:** =<sup>2</sup> p[idi duwan] duwan(=a) (KUB 24.14 IV r.Kol. 13'-14')

**Literatur:** Girbal 1986:104; Laroche 1950-51:179, 180.

u<sub>a</sub>a-at-ta-<sub>h</sub>i-il-l[a(-)...] KUB 28.26:5'

**Analyse:** Verbales wa<sub>a</sub> = ta = <sub>h</sub>il = a(?). [==> <sub>h</sub>el].

u<sub>a</sub>a-ta-a<sub>h</sub>-ta-aš-ku-un-ni-i[l] KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.12

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen tataškunni[l], wa<sub>a</sub>htašku[nnil].

**Analyse:** Verbales wa<sub>a</sub> = ta = <sub>h</sub> = ta = š = **kunil**(?). [==> **kunil**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:28; Dunaevskaja 1960:75; Dunaevskaja 1961a:121, 122, 145, 158 (Fn. 4); Kammenhuber 1961:210 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:498\*; Schuster 1974:49.

u<sub>a</sub>a-ta-a<sub>h</sub>-ta-aš-ku-un-ni-[il] KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.14

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:28; Dunaevskaja 1960:75; Dunaevskaja 1961a:121, 122, 145, 158 (Fn. 4); Kammenhuber 1961:210 (Fn. 1).

[u<sub>a</sub>a<sup>2</sup>-t]<sup>1</sup>a<sup>2</sup>-<sub>h</sub>l-[ta-aš]-<sup>1</sup>ku-u<sup>1</sup>n-ni-i[l] KUB 28.52 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.10

**Literatur:** Kammenhuber 1961:210 (Fn. 1).

u<sub>a</sub>a-ta-a-i-i[š<sup>2</sup>(-)...] KBo 37.49 Rs.7'

u<sub>a</sub>a-a-t[a-a-ak-...] Or. 90/745 IV 4'

u<sub>a</sub>a-a-ta-a-ak-<sub>x</sub>-<sub>x</sub>(-)[...] Or. 90/325 IV 2'

u<sub>a</sub>-ta-a-ak-ki KBo 37.21 Vs.13, Rs.14

**Literatur:** Kammenhuber 1969:454; Kammenhuber 1980:51.

u[a-t]<sub>l</sub>a<sub>j</sub>-[a-ak-ki] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.12

**Literatur:** Kammenhuber 1969:454; Kammenhuber 1980:51.

u<sub>a</sub>-ta-a-na KBo 37.40:5'

u<sub>a</sub>-ta-pé-e-ě-ti-ip-tu-u<sub>a</sub> KBo 37.23 II 11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *eštiphašah*, *eštipututupinnu*.

**Analyse:**  $wa_a = ta = p = eš = \textbf{tip}(=)tu = \textbf{wa}_a(?)$ . [ $\Rightarrow$  \***tip**,  $\Rightarrow$  **pa**].

u<sub>a</sub>-ta-a-ri-iš KBo 37.40:4'

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \textbf{tariš}$ . [ $\Rightarrow$  **tariš**].

**Literatur:** Girbal 2000a:376; Soysal 2001a:286.

u<sub>a</sub>-a-ta-a-[ri-iš] KBo 37.50 I 3'

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \textbf{tariš}$ . [ $\Rightarrow$  **tariš**].

**Entsprechungen:** =? [AN]ŠE.KUR.RA.ĪIA (KBo 25.122 III 9')

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 376; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284, 286\*, 288\*.

[u<sub>a</sub>-a-t]a-a-ri-iš KBo 37.50 IV 4

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 379; Pecchioli Daddi 1999:161, 164; Soysal 2001a:284, 286.

(u<sub>a</sub>-a-tar-ma) KBo 14.116 IV 7'

**Kommentar:** Vgl. das Wort *wattarwa* (dabei  $m \sim w$  ?) KBo 37.54:5' in heth. Kontext und den ON <sup>URU</sup>Wattarwa.

**Literatur:** Hoffner 1974:172.

([u<sub>a</sub>-a]t-tar-ma) KBo 37.73 Vs.? 3'

u<sub>a</sub>-at-ta-aš KUB 60.133:7'

**Literatur:** Soysal 2000:192; Soysal 2002b:768.

u<sub>a</sub>-ta-a-aš-t[u<sup>?</sup>(-)...] KBo 21.82 I 4'

u<sub>a</sub>-a-at-ta-at KBo 21.82 I 8'

[...](-)u<sub>a</sub>-ta-ú<sup>?</sup>-e KBo 37.28 IV 4'

[...(-)u<sub>a</sub>-te-iš(-)[...] KBo 14.118 I 10'

u<sub>a</sub>-te-ri-i[p-...] KUB 28.44 Vs.? r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Evtl. mit *-i[p-nu-ut]* zu vervollständigen ?

[u<sub>a</sub>]<sup>?</sup>-te-ri-ip-nu-ut KUB 28.44 Vs.? r.Kol.5'

u<sub>a</sub>-at-te-u<sub>a</sub>-aš-ḫa-ḫa KUB 28.40 III 4'



**Analyse:**  $wa_a = te = wa_a = \textcolor{red}{\text{šhap}}$  wohl für  $*ma(=)te = wa_a = \textcolor{red}{\text{šhap}}$ . [ $\Rightarrow *{\textcolor{red}{\text{šhap}}}$ ].

**Literatur:** Bossert 1946:81; Girbal 1986:170\*; Ivanov 1983a:112; Laroche 1947a:80; Laroche 1947b:35\*; Pecchioli Daddi 1992:101; Schuster 1974:80.

$\textcolor{blue}{u}a_a\text{-at-}\textcolor{red}{\text{š}}u\text{-u}$  KUB 48.26 Vs.6

$[\textcolor{blue}{u}]a_a\text{-a-du-}\acute{u}$  KUB 28.18 Vs.r.Kol.6

**Bemerkungen:** Eher mit folgenden Zeichengruppen als  $[w]a_a du wa_a zini wa_a \textcolor{red}{\text{š}}$  zusammenzufassen.

**Analyse:** Verbales  $wa_a = du = \textcolor{red}{wa_a}$  ( $zi = \textcolor{red}{ni wa_a \textcolor{red}{\text{š}}}$ ) für  $*ma(=)*tu = \textcolor{red}{wa_a}$ . [ $\Rightarrow \textcolor{red}{pa}$ ,  $\Rightarrow *niw$ ].

**Literatur:** Girbal 1986:66, 68, 76; Kammenhuber 1969:511, 525, 527; Schuster 1974:40.

$\textcolor{blue}{u}a_a\text{-t}\textcolor{blue}{u}\text{-}[\dots]$  KBo 37.81 Vs.<sup>?</sup> 1

$\textcolor{blue}{u}a_a\text{-}\textcolor{red}{t}[\textcolor{blue}{u}\text{-}\dots]$  KUB 48.11 Rs.14'

**Bemerkungen:** Vielleicht zu  $wa_{at}[\textcolor{blue}{u}yamatta(-)\dots]$  zu stellen.

$[\dots^?](\textcolor{blue}{-})\textcolor{blue}{u}a_a\text{-d}\textcolor{blue}{l}\textcolor{blue}{u}\textcolor{blue}{j}\textcolor{blue}{-}\textcolor{red}{x}^?(\textcolor{blue}{-})[\dots^?]$  Or. 90/325 IV 10'

$\textcolor{blue}{u}a_a\text{-du-e-et}$  KBo 30.17 r.Kol.4', 6'; KUB 48.7 III 6, 15

**Analyse:** Verbales  $wa_a = du = \textcolor{red}{et}$  für  $wa_a = *tu = *{\textcolor{red}{eš}}^?$ . [ $\Rightarrow *{\textcolor{red}{eš}}$ ].

**Literatur:** Haas 1981a:112; Singer 1984:99, 100, 101.

$\textcolor{blue}{u}a_a\text{-du-e-}\textcolor{red}{e}[\textcolor{blue}{t}]$  KBo 30.17 r.Kol.2'

**Literatur:** Singer 1984:99.

$\textcolor{blue}{u}a_a\text{-at-t}\textcolor{red}{u}\textcolor{blue}{h}^{\textcolor{blue}{ab}}$  KUB 28.40 III 17', 18'

**Bemerkungen:** Wohl nicht  $\dots\textcolor{red}{-tah}^{\textcolor{blue}{ab}}$  zu lesen.

**Analyse:** Verbales  $wa_a = \textcolor{red}{tuh}$ . [ $\Rightarrow \textcolor{red}{tuh}$ ].

**Literatur:** Beckman 1989:670; del Monte 1984:174; Girbal 1986:80\*; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:112, 122\*; Ivanov 1985:31\*; Kammenhuber 1969:484, 485; Kammenhuber 1980:83; Klinger 1996:652 (Fn. 80); Laroche 1947a:80, 92; Laroche 1955b:76; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 12); Schuster 1974:124.

$\textcolor{blue}{u}a_a\text{-a-tu-}\acute{u}\textcolor{blue}{-}\textcolor{red}{ha}\textcolor{blue}{-}nu$  KUB 28.104 Vs.III 12'

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \textcolor{red}{tuh}an(=)\textcolor{blue}{u}$  oder verbales  $wa_a = tu = \textcolor{red}{han} = u$  bzw.  $wa_a = tu = \textcolor{red}{ha} = \textcolor{red}{nu}$ . [ $\Rightarrow \textcolor{red}{duhan}$ ,  $\Rightarrow \textcolor{red}{han}$ ,  $\Rightarrow \textcolor{red}{nu}$ ].

$[\dots](\textcolor{blue}{-})\textcolor{blue}{u}a_a^?\textcolor{blue}{-}\textcolor{red}{a}\textcolor{blue}{-}tu\textcolor{blue}{-}\textcolor{red}{ha}\textcolor{blue}{-}nu$  KBo 37.77:8'

$\textcolor{blue}{u}a_a\text{-tu-}\acute{u}\textcolor{blue}{-}\textcolor{red}{ha}\textcolor{blue}{-}ru\textcolor{blue}{-}u\textcolor{blue}{-}\textcolor{red}{uh}\textcolor{blue}{-}t\textcolor{blue}{u}$  KBo 37.23 III 17

**Analyse:**  $wa_a = tu = \textcolor{red}{haruh} = tu$  oder  $wa_a = tu = \textcolor{red}{ha} = \textcolor{red}{aruh} = tu(?)$ .

u<sub>a</sub>-tu-ħa-aš(-)tu-ru-u KUB 17.28 I 20

**Analyse:** Verbales  $wa_a = tu = ħaš = tur = u$  fehlerhaft für  $wa_a = tu = *ħa' = tur = u(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tur**].

u<sub>a</sub>-du-ú-ħi-il KUB 28.15 Vs.r.Kol.37"

**Analyse:** Verbales  $wa_a = du = ħil$  für  $wa_a = *tu = ħil$ . [ $\Rightarrow$  **ħel**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:143, 156-157.

u<sub>a</sub>-tu-uħ-ka-an-te-en KUB 28.80 I 15', 28'

**Analyse:**  $wa_a = tu = ħ = ka = nte = n(?)$ . [ $\Rightarrow$  **\*nti**].

**Literatur:** Bin-Nun 1973:25; Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:146, 156-157; Dunaevskaja 1964:104; Girbal 1986:46, 47\*, 61 (m. Fn. 5); Ivanov 1983a:127\*, 141\*; Ivanov 1983b:60\*; Ivanov 1985:35\*, 48\*; Ivanov 1988:133\*; Kammenhuber 1959:66; Kammenhuber 1969:433\*, 468\*; Kammenhuber 1980:28\*, 65\*; Klinger 1996:220 (Fn. 368\*); Silvestri 1988:172 (Fn. 13); Sommer 1947:92.

[u<sub>a</sub>]-tū-u[ħ-ka-a]n-te-e[n] KUB 28.80 I 2'

[u]a<sub>a</sub>-a-du-uħ-ma KUB 7.3:18'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = duħ = ma$  für  $wa_a = *tuħ = ma$ . [ $\Rightarrow$  **tuh**].

**Literatur:** Girbal 1986:60\*; Laroche 1947a:78.

u<sub>a</sub>-tu-uħ-ši-in KUB 28.80 I 15', 19', 28', 31'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *untuħšin*.

**Analyse:** Verbales  $wa_a = tu = ħ = šin$ . [ $\Rightarrow$  **šin**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:146, 156-157; Girbal 1986:46, 47\*, 59-60\*, 61.

u<sub>a</sub>-tu-ú-i[a?] KUB 28.40 III 15'

**Bemerkungen:** Oder alternativ *u<sub>a</sub>-tu-ú-i[t]* zu lesen ? Vgl. die Bildungen *itue*, *ituya* aber auch *wa<sub>a</sub>duet*.

**Analyse:** Verbales  $wa_a = tu = ya$  für  $wa_a = tu = *e(?)$ . [ $\Rightarrow$  **tu**].

**Literatur:** Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1983a:112.

u<sub>a</sub>-tū-ú-[ia?] KUB 28.40 III 14'

u<sub>a</sub>-tu-ú-ia-ma-at-ta(-)x(-)[...] KUB 28.45 I 12'

**Bemerkungen:** x = "li" zu lesen und das ganze als *\*wa<sub>a</sub>tuya ma attal[ip]* zu interpretieren ?

u<sub>a</sub>-tu-uk-ka-ām KUB 28.80 I 17'(2x)

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *unduka[m(-)...]*.

**Analyse:** Verbales  $wa_a = tu = kam$ . [ $\Rightarrow$  **kam**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:146, 156-157; Girbal 1986:46, 47, 61; Kammenhuber 1969:520.

u<sub>a</sub>-tu-uk-ka-a[m] KUB 28.80 I 29'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:146, 156-157.

u<sub>a</sub>-tu-uk-ka<sub>4</sub>-am KUB 28.80 I 16'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:146, 156-157;  
Girbal 1986:46, 47, 61.

u<sub>a</sub>-tu-uk-kam KUB 28.80 I 18', 30'(2x), 31'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:146, 156-157;  
Girbal 1986:61.

[u<sub>a</sub>]<sub>a</sub>-tu-uk-kam KUB 28.80 I 19'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:146, 156-157.

[u<sub>a</sub>-tu]-uk-kam KUB 28.80 I 29'

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34.

[u<sub>a</sub><sup>?</sup>]-d<sub>u</sub>-uk-kam KBo 37.39 Rs.7

u<sub>a</sub>-tu-ú-uk-šu-u-ul-pa KUB 28.104 Vs.III 15'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = tu = k = \text{šul} = pa$  für  $wa_a = tu = *h = \text{šul} = pa$  oder  
 $wa_a = tu = *ka = \text{šul} = pa$ . [==> šul].

**Literatur:** Girbal 1986:40\*.

u<sub>a</sub>-tu-ú-mi KUB 28.63 lk.Kol.14'

**Literatur:** Girbal 1986:122.

u<sub>a</sub>-d[u<sup>?</sup>-ú-mi] KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 12'

[u]<sub>a</sub>-tu-ú-un-u<sub>a</sub>-at Or. 90/325 IV 4'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = tu = nwa_a t$  für  $wa_a = tu = *niw(=)aš(?)$ . [==>  
\*niw].

[u]<sub>a</sub>-tu-ú-un-u<sub>a</sub>-at Or. 90/745 IV 6'

u<sub>a</sub>-du-ú-up KUB 28.15 Vs.r.Kol.39''

**Analyse:** Verbales  $wa_a = du = p$  oder  $wa_a = \text{dup}$  für  $wa_a = *tup$ . [==>  
tup].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143.

[u]<sub>a</sub>-du-ú-u[p] KUB 28.15 Vs.r.Kol.40''

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:143.

u<sub>a</sub><sup>?</sup>-tu-up-ḫi<sup>?</sup>-il KUB 28.80 II 19'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ituphi[l(-)...]*.

**Analyse:** Verbales  $wa_a = tu = p = \text{hil}$ . [==> ḫel].

u<sub>a</sub><sup>?</sup>-tu-up-taḫ-ḫi-il KUB 28.80 II 20'

**Analyse:** Verbales  $wa_a = tu = p = ta = \text{hil}$ . [==> ḫel].

ua<sub>a</sub>-tu-up-taḥ-uš KUB 28.58 Rs.r.Kol.3

**Bemerkungen:** Oder statt “*taḥ*” alternativ “*túḥ*” zu lesen ?

**Analyse:** Verbales  $wa_a \neq tu \neq p \neq ta \neq \underline{h}u\dot{s}(\text{?})$ . [ $\implies \underline{h}u\dot{s}$ ].

ua<sub>a</sub>-tu-up-pu KUB 28.40 III 20'

**Analyse:** Verbales  $wa_a \neq tu \neq \underline{p}u$  oder  $wa_a \neq tu \neq p \neq \underline{p}u$ . [ $\implies \underline{p}u$ ].

ua<sub>a</sub>-a-du-ru-ut-ta KUB 35.158 Vs.6'

[...(-)u]a<sub>a</sub>-tu-uš-ta-ḫ(-)[...] KUB 48.41:4', 5'

ua<sub>a</sub>-tu-ta-[ḫ-x]ḫ KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.8'

**Bemerkungen:** x<sub>3</sub> = “zi” zu lesen ?

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> [...] *ašpammi* (unbekanntes Verb in Prs.Sg.1.) (Or. 90/1693 III 7' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Girbal 1986:60\*; Klinger 1996:682; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ua<sub>a</sub>-tu-ú-tu-uḥ KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.7'

**Analyse:** Verbales  $wa_a \neq tu \neq \underline{t}u\dot{h}$ . [ $\implies \underline{t}u\dot{h}$ ].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *ḥarmi* (Or. 90/1693 III 6' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:78, 146, 156-157; Klinger 1996:682; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

ua<sub>a</sub>-tu-ú-t[u<sup>?</sup>-uḥ<sup>?</sup>] \*Bo 6805 Rs.3'

ua<sub>a</sub>-tu-ú-[tu<sup>?</sup>-uḥ<sup>?</sup>] \*Bo 6805 Rs.4'

ua<sub>a</sub>-t[u-ú-tu<sup>?</sup>-uḥ<sup>?</sup>] \*Bo 6805 Rs.2'

ua<sub>a</sub>-[tu-ú-tu<sup>?</sup>-uḥ<sup>?</sup>] \*Bo 6805 Rs.5'

ua<sub>a</sub>-tu-ú-ua<sub>a</sub>-ip-še<sup>?</sup> Or. 90/1687 IV 12"

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *awa<sub>a</sub>pše*.

**Analyse:** Verbales  $wa_a \neq tu \neq wa_a \neq \underline{i}p\dot{s} \neq e$  für  $wa_a \neq tu \neq *p \neq *p\dot{i}\dot{s} \neq e$  (mit Lautumstellung<sup>?</sup> *-piš* > *-ipš*). [ $\implies \underline{p}\dot{i}\dot{s}$ ].

ua<sub>a</sub>-a-u KBo 37.23 I 7'

(ua-ú(-)[...]) KUB 1.14 II 2'

**Bemerkungen:** Wohl mit *-[ia]* zu ergänzen.

[...](-)ḫ(-)u<sup>?</sup>a<sub>a</sub>-u<sup>?</sup>-[ḫ](-)[...] KUB 28.71 Rs.lk.Kol.1'

(ua-ú-ia) KUB 1.14 II 4'

**Bemerkungen:** Wohl mit heth. Konjunktion  $\neq ya$ .

([ua-ú-i]a<sup>?</sup>) KUB 28.96:5', 7'

**Bemerkungen:** Wohl mit heth. Konjunktion  $\neq ya$ .

ua-ul-la Ankara "1934" mtl.Kol.3'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "ua" wohl verschrieben für "uu".

**Analyse:** Verbales *waul* = *a* fehlerhaft für \**wuul*<sup>1</sup> = *a*. [==> *wuul*].

**Literatur:** Soysal 1998:59, 60 (m. Fn. 2), 61, 62.

[...-u]a<sub>a</sub>-u-un KUB 48.62:3'

[...](-)x<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-u-un KBo 37.107 Vs.? 3'

[...](-)x<sub>a</sub>(-)ua<sub>a</sub>-u-ti-ia KBo 23.103 IV 4'

**Bemerkungen:** Oder als [ma]-a(?)(-)ua<sub>a</sub>-u-ti-ia zu lesen und zu ergänzen ? Das Wort steht dann für *ma(-)wu<sub>u</sub>tiya*.

**Analyse:** Verbales *ma(=)wa<sub>a</sub>uti* = *a* fehlerhaft für *ma(=)\*wu<sub>u</sub>ti*<sup>1</sup> = *a(?)*. [==> *wu<sub>u</sub>ti*].

**Literatur:** Alp 1983:264; Klinger 1996:709, 713, 726; Schuster 1974:20.

ua<sub>a</sub>-ua<sub>x</sub>-[...] KBo 37.111:11'

ua<sub>a</sub>-a-ua<sub>a</sub>-ah KUB 28.70 Rs.r.Kol.11'

**Bemerkungen:** Vgl. *ma(-)wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>h*.

**Analyse:** Verbales *wa<sub>a</sub>* = *wa<sub>a</sub>h*. [==> \**ah*].

**Literatur:** Laroche 1947b:37; Laroche 1966:169; Pecchioli Daddi 1998:26; Pecchioli Daddi 1998a:139 (m. Fn. 100); Schuster 1974:132\*.

ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-a-ah KBo 37.49 Vs.19'

**Literatur:** Laroche 1966:169; Schuster 1974:51; Thiel 1976:170\*.

ua<sub>a</sub>?-ua<sub>a</sub>-ah-x<sub>a</sub>(-)[...] KUB 28.80 II 19'

**Literatur:** Laroche 1947b:37; Laroche 1966:169.

ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-ah(-)š<sub>a</sub>-pa-li-i-li<sup>2</sup><sub>1</sub>-[...] KUB 28.59 I 12'

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:85, 145; Laroche 1947b:37; Laroche 1966:169.

[ua<sub>a</sub>-a-ua<sub>a</sub>-ah]<sub>1</sub>-[š<sub>u</sub>-ul] KUB 48.15 Vs.17

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *wapa<sub>h</sub>šul* (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Analyse:** Nominales *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>h* = *š<sub>u</sub>* = *l*. [==> *wapa<sub>h</sub>šul*].

**Entsprechungen:** =? *haranili* (KBo 21.22 u.Rd. 28'; KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 9)

ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-ah-du KUB 28.19 Vs.lk.Kol.3'; \*Bo 4992 II 13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *wapa<sub>h</sub>šul*, *wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>h[šul]*.

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>hš<sub>u</sub>*.

**Literatur:** Laroche 1947b:37; Laroche 1966:169.

ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-ia-aš<sub>a</sub>-ha-ip-u<sub>i</sub> KBo 37.11 I 7

**Analyse:** Nominales  $wa_a wa_a ya \neq \check{s} \neq haipwi_i$ . [ $\Rightarrow$  \* $wa_{aappaya}$ ].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *adda*[š(-) ...] (KUB 28.6 Rs.r.Kol.6)

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:158, 160\*.

$\check{u}a_a-a-\check{u}a_a-i-il$  KBo 37.89 Rs.9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *pewi\_i l*, *wa\_a wi\_i l*.

**Analyse:** Nominales  $wa_a \neq wa_{a}il$ . [ $\Rightarrow$   $wa_{ael}$ ].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160.

$\check{u}a_a-a-\check{u}a_a-ap-pu-z[i(-) \dots]$  KUB 28.15 Vs.r.Kol.36''

**Bemerkungen:** Als *wa\_a wa\_a ppuz[il]* anzusetzen ?

**Analyse:** Verbales  $wa_a \neq wa_a \neq puzil(?)$ . [ $\Rightarrow$   $puzel$ ].

$\check{u}a_a-\check{u}a_a-a[r^2 \dots]$  KUB 28.66 mtl.Kol.2'

**Literatur:** Girbal 2000:372; Laroche 1966:169.

$\check{u}a_a-\check{u}a_a-u$  KBo 37.21 Rs.14

**Literatur:** Kammenhuber 1969:454; Kammenhuber 1980:51; Laroche 1966:169.

$\check{u}a_a-\check{u}a_a-a-u$  KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.12

**Literatur:** Kammenhuber 1969:454; Kammenhuber 1980:51; Laroche 1966:169.

$\check{u}a_a-\check{u}a_a-z[i-il]$  KUB 28.59 I 11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *wa\_a pizel*.

**Analyse:** Nominales  $wa_a \neq wa_{a}zil$  für  $wa_a \neq *pizil(?)$ . [ $\Rightarrow$   $pezil$ ].

**Literatur:** Soysal 1998:60 (Fn. 4).

$\check{u}a_a-a-\check{u}a_a-zi-il$  KBo 37.49 Vs.18'

$\check{u}a_a-a-\check{u}i_i[\dots]$  KBo 25.64 Rs.<sup>?</sup> 7'

$[\dots(-)\check{u}]a_a-a-\check{u}i_i-en-da-a-a\check{s}$  KBo 37.11 I 2

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *wi\_endawu\_u ra*.

$\check{u}a_a-a-\check{u}i_i-il$  KUB 28.106:5'

**Bemerkungen:** Wechselt mit *wa\_a piš* in einem Paralleltext.

**Analyse:** Nominales  $wa_a \neq wi_i l$ . [ $\Rightarrow$   $wa_{ael}$ ].

**Literatur:** Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1962:8; Kammenhuber 1969:457\*, 467\*, 474\*; Kammenhuber 1980:54, 64\*, 72\*; Klinger 1994:39; Laroche 1947a:84; Singer 1984:96 (Fn. 2); Steiner 1979:192\*.

$[\dots(-)\check{x}(-)\check{x}-\check{x}-\check{u}a_a-\check{u}i_i-pi-li]$  KBo 37.57 Vs.<sup>?</sup> 11''

**Bemerkungen:**  $x_2 = "e"$  und  $x_3 = "ma"$  zu lesen ?

$[\dots-\check{u}]a_a-\check{u}u_{\check{u}}-\check{i}a$  KBo 37.18:2'

ua-za-al(-)li-[...] KBo 37.135:5'

ua<sub>a</sub>-za-re-el KBo 37.28 IV 8'

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \text{zare}l$  für  $wa_a = *zari = l$ . [==> \*zari].

**Literatur:** Giorgadze 1987:137; Giorgadze 1988:74; Girbal 1998:29, 30; Girbal 2001:294\*; Ivanov 1983:148\*; Ivanov 1983a:129\*, 142\*; Ivanov 1983c:8, 296\*; Ivanov 1985:36\*; Ivanov 1988:133\*, 136, 140\*; Kammenhuber 1969:462\*; Kammenhuber 1980:59\*, 61\*; Soysal 2002: 8, 9\*.

ua<sub>a</sub>-za-ri-i-iš-tu KBo 37.39 Vs.4'

**Bemerkungen:** Vgl. die (verderbten) Formen *šarišdu*, *zurušdu*.

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \text{zari} = \check{s} = tu$ . [==> \*zari].

ua<sub>a</sub>-[za]-[r]i-ú-u<sub>1</sub>n KUB 28.24 Vs.lk.Kol.5'

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \text{zari} = un$ . [==> \*zari].

**Literatur:** Chirikba 1996:415\*; Dunaevskaja 1964:104, 105; Girbal 2001:294; Ivanov 1983:148\*; Ivanov 1983a:129\*, 142\*; Ivanov 1983c:9\*, 24; Ivanov 1985:36\*; Ivanov 1988:133, 136, 140\*; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962:8, 14, 16; Kammenhuber 1969:465\*, 468\*, 484\*, 486\*; Kammenhuber 1980:65\*, 82\*, 84\*; Laroche 1947a:77; Laroche 1950-51:178; Schuster 1974:80.

ua<sub>a</sub>-az-za-ri-un KUB 28.40 III 19'

**Literatur:** Girbal 1986:89; Ivanov 1983a:129\*; Ivanov 1985:36\*, 49\*; Kammenhuber 1969: 484\*, 507\*; Kammenhuber 1980:83\*; Taracha 1988:62 (Fn. 20).

ua-az-za-ri-ú-un-pí KUB 28.1 IV 38''

**Analyse:** Nominales  $wa = \text{zari} = un = pi$  für  $*wa_a = \text{zari} = un = pi$ . [==> \*zari].

**Entsprechungen:** [DU]MU.NAM.LÚ.U<sub>19</sub>.LU = *ma* (KUB 28.1 IV 40'')

**Literatur:** Dunaevskaja 1961:7; Dunaevskaja 1961a:130; Dunaevskaja 1962:282 (Fn. 4); Girbal 2001:294; Ivanov 1983a:128-129\*; Ivanov 1984:83; Ivanov 1985:36\*, 53 (Fn. 14); Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1969:506\*, 507\*; Kammenhuber 1980:65\*; Laroche 1947a:77, 82, 93; Schuster 1974:80.

[ua<sub>a</sub>]-[az]<sup>?</sup>-[za]-[ri-ú-u]<sub>1</sub>[n-pí] KBo 37.74:5'

ua<sub>a</sub>-za<sup>(!)</sup>-ša-aḥ KUB 2.2+KUB 48.1 II 59

**Bemerkungen:** Das Zeichen "za" verschrieben für "a".

**Analyse:** Nominales  $wa_a = \text{šaḥ}$ . [==> šaḥ].

**Entsprechungen:** *idalu* <n> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 2)

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:88; *Friedrich* 1932:2; Ivanov 1983c:25; Kammenhuber 1969:455; Kammenhuber 1980:51; Laroche 1947a:86, 87; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:46, 68, 101 (Fn. 218).

[ʷa]<sub>a</sub><sup>?</sup>-za-aš-ħa-ui<sub>i</sub>-pí HFAC 92:5'

**Analyse:** Nominales [...]w<sub>a</sub>(=)za=š<sub>ħ</sub>aw=i=pi für [...]w<sub>a</sub>(=)za=\*š<sub>ħ</sub>ap=i=pi. [==> \*š<sub>ħ</sub>ap].

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

[...](-)x-ʷa-az-zi-in KBo 37.93:8'

**Bemerkungen:** x = "ú" zu lesen ? Das Wort dann zu [tešš]uwazzin gehörig.

ʷa<sub>a</sub>-zi-i-ni-ʷa<sub>a</sub>-aš KUB 28.18 Vs.r.Kol.6

**Bemerkungen:** Eher mit vorangehenden Zeichengruppen als [w]<sub>a</sub>duw<sub>a</sub> ziniw<sub>a</sub>š zusammenzufassen; vgl. zini[w<sub>a</sub>š] im gleichen Text.

**Analyse:** Verbales (w<sub>a</sub>=du=**w<sub>a</sub>**) zi=**niw<sub>a</sub>**š oder zi=**niw**(=)aš. [==> **pa**, ==> \***niw**].

**Literatur:** Chirikba 1996:414\*; Dunaevskaja 1959:31; Dunaevskaja 1961a:143, 150-151; Dunaevskaja 1980:17; Girbal 1986:66, 68, 73\*, 76, 173\*; Kammenhuber 1969:511\*, 523\*, 525\*, 527\*, 532\*; Laroche 1947a:81; Schuster 1974:40.

ʷa<sub>a</sub>-zi-pa \*Bo 8662:3'

[...](-)x-ʷa<sub>a</sub>-zi-iš-ta KBo 39.171 Rs.5'

ʷa<sub>a</sub>-zi-i-ui<sub>i</sub>-i[n(-)...] KUB 28.45 I 7'

**Bemerkungen:** Evtl. mit -i[n-nu<sup>?</sup>] zu vervollständigen ?

**Analyse:** Nominales w<sub>a</sub>=**ziwi**<sub>i</sub>n=u für w<sub>a</sub>=\***zipin**=u(?). [==> **zipin**].

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:144; Schuster 1974:127.

ʷa<sub>a</sub>-zi-ze-e[n-tu] KBo 37.120:14'

**Analyse:** Nominales w<sub>a</sub>=**zizentu** für w<sub>a</sub>=\***zizintu**. [==> **zizintu**].

[ʷa<sub>a</sub><sup>?</sup>-zi-ze-e]n-tu KBo 37.120:6'

**Bemerkungen:** Oder als [lew<sub>a</sub>qize]ntu wiederherzustellen ? Vgl. die Form *lepazizintu*.

**Literatur:** Soysal 2000:180; Soysal 2002b:756.

ʷa<sub>a</sub>-az-zi-iz-iħ KUB 28.40 III 5'

ʷa<sub>a</sub>-zi-zi-in-tu<sup>1</sup>-uk(-)[...] KUB 24.14 IV lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen (*le*)pazizintu (dabei p ~ w<sub>x</sub>), w<sub>a</sub>qize[ntu].



**Analyse:** Nominales  $wa_a = \text{zizintu} = k$  für  $wa_a = \text{zizintu} (=)*uk$ . [ $\Rightarrow$  **zizintu**].

**Literatur:** Arıkan 2002:16; Chirikba 1996:416\*; Girbal 1986:102, 114; Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1969:447, 460\*, 465\*, 497\*; Kammenhuber 1980:42, 96\*; Laroche 1950-51:178; Laroche 1966:168; Neu 1991:163; Pecchioli Daddi 1992:97 (Fn. 7).

$\text{D}^{\text{u}}a_a\text{-zu-ú-ul-la KBo 17.50+KBo 25.129 Rs.}^? \text{ III 12'}$

**Kommentar:** Evtl. mit dem heth. GN  $\text{D}^{\text{Mezulla}}$  gleichzusetzen ?

**Literatur:** Haas 1970:243\*; Neu 1980:214; Neu 1983:350; von Bredow 1995:134\*\*.

$\text{ue}_e\text{-x-}[\dots] \text{ KUB 48.47 lk.Rd. 1'}$

$[\dots](\text{-})\text{x-ue}_e \text{ KUB 28.61 Vs.r.Kol.3'}$

**Bemerkungen:** x = “ip” oder “šū” zu lesen ?

$[\dots]\text{-ue}_e\text{-iš-ḫa-pí-li-u KUB 48.33:6'}$

**Analyse:** Nominales  $[\dots] = \text{šḫap} = i = liu(?)$ . [ $\Rightarrow$  \*šahap].

$[\dots]\text{-x-ue}_e\text{-e-el KBo 37.93:7'}$

$\text{ue}_e\text{-e-el-ḫu KBo 37.1 I 9}$

**Analyse:** Nominales  $\text{we}_e\text{I} = \text{ḫu}$ . [ $\Rightarrow$   $\text{wa}_{ae}\text{I}$ ,  $\Rightarrow$   $\text{ḫu}$ ].

**Entsprechungen:** É-ir(=za) (KBo 37.1 II 9; Or. 90/1335+ II 8 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1962:9, 14; Kammenhuber 1969:447\*, 451\*, 460\*, 467\*, 476\*; Kammenhuber 1980:42\*, 47\*, 64\*, 73\*; Klinger 1996:638, 657-658\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1988:67 (Fn. 42).

$[\text{ue}]_e\text{-e-el-ḫu Or. 90/1663+Or. 90/1470 I 6'}$

$\text{ue}_e\text{-el-ka-ma-ma}^? \text{ KBo 37.28 IV 5'}$

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen  $\text{pelwa}_a\text{ḫiši}$ ,  $\text{wiḫwa}_a\text{ḫiši}$ .

**Analyse:** Nominales  $\text{we}_e\text{I} = \text{kamama}$ . [ $\Rightarrow$   $\text{wa}_{ae}\text{I}$ ,  $\Rightarrow$  (D)Kammama].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:10; Kammenhuber 1969:447, 497\*; Kammenhuber 1980:42, 95\*.

$[\dots](\text{-})\text{x-ue}_e^?\text{-en-na KBo 37.77:7'}$

**Bemerkungen:** x = “ū” zu lesen ? Das Wort dann zu  $[\text{kurk}]\text{uwe}_e\text{ṇna}$  gehörig.

$[\dots\text{-u}]_e\text{-in KBo 37.144 Rs.8'}$

$\text{ue}_e\text{-in-nu-}[\dots] \text{ KBo 37.113 r.Kol.4'}$

**Analyse:** Nominales  $\text{we}_e\text{n} = u(?)$ . [ $\Rightarrow$  pin].

(-)ŋe<sub>e</sub>-ri-ia-mu KUB 48.26 Vs.19

**Bemerkungen:** Vgl. [...](*we<sub>e</sub>*)*riyamul*.

(-)ŋe<sub>e</sub>-ri-ia-mu-u(-)[...] KUB 48.26 Vs.20

**Bemerkungen:** Vgl. [...](*we<sub>e</sub>*)*riyamul*.

ŋe<sub>e</sub>-ru-uš-nu KUB 48.26 Vs.12, 13

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *peruš* (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*?).

**Analyse:** Nominales *we<sub>e</sub>ruš* = *nu* für \**peruš* = *nu*(?).

**Literatur:** Schuster 1974:95 (Fn. 210), 127.

[...]ŋe<sub>e</sub>-šu-u KBo 37.24 Rs.9'

[...-ŋe<sub>e</sub>-e-e]t<sup>2</sup>-ta-ḫu KBo 37.49 Vs.7'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für [...]we<sub>e</sub>*ttari* ?

**Literatur:** Schuster 1974:46.

[...]ŋe<sub>e</sub>-et-ta-ri KUB 28.59 I 4'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für [...]we<sub>e</sub>*ttahu* ?

**Literatur:** Schuster 1974:46.

[...-ŋe<sub>e</sub>]-e-et-ta-aš-ḫu KBo 37.49 Vs.10'

**Bemerkungen:** Fehlerhaft für [...]we<sub>e</sub>*ttahu* bzw. [...]we<sub>e</sub>*ttari* ?

**Literatur:** Schuster 1974:46.

ŋe<sub>e</sub><sup>2</sup>-e-te-ḫ(-)[...] KBo 37.26:6'

**Bemerkungen:** x = "el" zu lesen ?

ŋe<sub>e</sub>-te-e-el KBo 23.97 Rs.6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *wi<sub>i</sub>til*.

**Analyse:** Nominales *we<sub>e</sub>* = *tel*.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 105.

ŋe<sub>e</sub>-e-uz-zi(-)[...] KBo 37.14 Vs.? II 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *leuzzi*(-)[...].

ŋe<sub>e</sub>-ua-a[l-...] KUB 45.87:4'

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759, 760.

ŋe<sub>e</sub>-e-ua-ra-ak KBo 37.50 IV 3

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ipwi<sub>i</sub>warak*.

**Analyse:** Nominales *we<sub>e</sub>* = *warak*. [=⇒ *warak*].

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 379; Pecchioli Daddi 1999:161, 164\*, 165\*; Soysal 2000: 183; Soysal 2001a:284, 287\*, 288\*; Soysal 2002b:760.

[...-ŋ]e<sub>e</sub>-i-uu<sub>u</sub>-ti KBo 37.13 Vs.? 14'

**Analyse:** [...]we<sub>e</sub>*i* = *wu<sub>u</sub>ti*(?). [=⇒ *wu<sub>u</sub>te*].

we<sub>e</sub>-ez-za-aš-ti KUB 48.26 Vs.18

**Analyse:** *we<sub>e</sub>* = *zašti*(?).

[...]-x-*ui* KUB 48.60 Vs.? 5'

*ui*-an-da-ru-up-pí KBo 37.26:6'

*ui*-en-da-a-*u*<sub>u</sub>-u-ra KBo 37.11 I 16

**Analyse:** Nominales *wijn* = *dawu<sub>u</sub>r* = *a* oder *wijn* = *da* = *wu<sub>u</sub>r* = *a*. [==> *pin*, ==> *wu<sub>u</sub>r*].

*ui*-e-ep-*hi*-tu-u KBo 37.49 Rs.6'

*ui*-e-et-tu KUB 57.57:5'

[...]-x-*ui*-i KUB 28.63 lk.Kol.15'

**Bemerkungen:** x = "ha" zu lesen ?

**Literatur:** Girbal 1986:122.

*ui*-*ia*-aš-ta<sub>h</sub>-*hu* KBo 37.11 I 13

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *piya[šta<sub>h</sub>hu]* in einem Duplikattext (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub>yaš* = *ta<sub>h</sub>hu*(?); weitere Segmentierung ist auch möglich. [==> *ša<sub>h</sub>hu*].

*ui*-i-en KUB 28.90 I 10'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *wi<sub>i</sub>n*.

**Analyse:** Nominales *wijen* für \**pin*. [==> *pin*].

**Literatur:** Schuster 1974:127-128.

*ui*-lu-uš-t[a<sup>?</sup>(-)...] KBo 37.113 r.Kol.5'

*ui*-il-*ua*<sub>a</sub>-*hi*-ši KUB 28.72 Vs.lk.Kol.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *pelwa<sub>a</sub>hiši*.

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub>l* = *wa<sub>a</sub>hiši* für \**we<sub>e</sub>l* = *wa<sub>a</sub>hiši*. [==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205; Kammenhuber 1962:10; Kammenhuber 1969:497\*; Kammenhuber 1980:95\*; Laroche 1947a: 84; Laroche 1947b:36; Soysal 1998:62; von Bredow 1995:145 (Fn. 76\*\*).

(*ui*-i-in) \*Bo 3472:5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *wi<sub>i</sub>n*.

**Analyse:** Nominales *wijn* für \**pin*. [==> *pin*].

LÚ *ui*-in-du-uk-ka<sub>4</sub>-ra-am KBo 5.11(+) I 8

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub>ndu* = *karam* oder *wijn* = *du* = *karam*(?). [==> *pin*, ==> *karam*].

**Entsprechungen:** LÚ SAGI-aš (KBo 5.11(+) I 8)

**Literatur:** Bossert 1944:16-17, 67\*; Chirikba 1996:427\*; Forlanini 1987:122 (Fn. 77); Friedrich 1932:5; Girbal 1986:47-48\*, 89\*; Hrozný 1920:26, 28; Ivanov 1958:143-144 (Fn. 6); Ivanov 1981:7\*; Ivanov 1983a:132\*, 136\*, 142\*; Ivanov 1985:38\*, 43\*, 48-49\*; Jasink 1978-79:230; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1959:72, 77, 78, 82 (Fn. 20); Kammenhuber 1961:209; Kammenhuber 1969:496\*; Kammenhuber 1980:94\*; Klinger 1996:202, 239 (Fn. 434\*), 669-670\* (m. Fn. 162-163); Laroche 1947a:91; Otten 1953:12; Pecchioli Daddi 1982: 181; Sayce 1924:249.

[<sup>LÚ</sup>ui<sub>i</sub>]-in-du-uk-[ka<sub>4</sub>-ra-am] 260/v:4'

[...]-x-ui<sub>i</sub>-nu KBo 37.32 Rs.<sup>?</sup> 2'

**Analyse:** Nominales [...] = *wi<sub>i</sub>n* = *u* für [...] = *pin* = *u*(?). [=⇒ *pin*].

[ui<sub>i</sub>-pí]-zē-el KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.20

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub>* = *pizel* für \**pi* = *pizil*. [=⇒ *pezil*].

**Entsprechungen:** *huwataš*( = *a* = *ši*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.20')

**Literatur:** Bossert 1946:166; Kammenhuber 1955:108 (Fn. 4); Kammenhuber 1969:477 (Fn. 2\*); Soysal 1998:60 (Fn. 4).

ui<sub>i</sub>-pí-zi-il KUB 28.4 Vs.lk.Kol.10; KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.22'

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub>* = *pizil* für \**pi* = *pizil*. [=⇒ *pezil*].

**Entsprechungen:** =<sup>1</sup> [*h*]euš( = *a* = *ši*) (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.13'. Diese Entsprechung ist sicher falsch überliefert); richtig ist *huwataš*( = *a* = *ši*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.20')

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Friedrich 1936-37:77; Ivanov 1983a:110; Ivanov 1983c:28\*; Ivanov 1985:48\*; Kammenhuber 1955: 107, 108, 117; Kammenhuber 1958:134; Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1); Kammenhuber 1964:21, 22, 23, 25; Kammenhuber 1969:477 (Fn. 2\*), 518; Kammenhuber 1980:76\*; Schuster 1974:99; Soysal 1998:60 (Fn. 4); Taracha 1988:63.

u[i<sub>i</sub>-pí-zi-il] 281/w:4'

[ui<sub>i</sub>-pí-z]i-il KUB 28.4 Vs.lk.Kol.17

**Entsprechungen:** *huwataš*( = *a* = *ši*) (KUB 28.4 Vs.r.Kol.20')

**Literatur:** Kammenhuber 1955:109, 121.

[...]-ui<sub>i</sub>-iš KBo 37.11 II 38'

[...-ui]<sub>i</sub>-iš KBo 25.120:5'

**Literatur:** Neu 1980:201; Schuster 1974:91.

[...](-)x-ui<sub>i</sub>-iš VBoT 31:2'

ui<sub>i</sub>-ti-i-il KBo 37.109 I 8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *we<sub>e</sub>tel*.

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub> = til*.

ui-du-uš KUB 1.17 II 21

**Bemerkungen:** Graphie für *piduš* (dabei *p ~ w<sub>x</sub>*).

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub>du = š* für \**pitu = š*.

**Literatur:** *Hrozný* 1920:31; Kammenhuber 1969:466\*, 476; Kammenhuber 1980:63\*, 74; *Sayce* 1924:251, 254.

ui-u-ul KUB 1.17 VI 33

**Literatur:** *Bossert* 1944:50; Kammenhuber 1962:10; *Sayce* 1924:253, 255.

ui-ú-ul-la KBo 23.103 IV 12'(2x), 13'; \*Bo 7949+KUB 48.21 Vs.5'(2x), 6'

**Analyse:** *wi<sub>i</sub>ul = a*.

**Literatur:** *Alp* 1983:264; *Badali* 1986a:51-52 (Fn. 39); Klinger 1996:709, 715, 716, 726; *Popko* 1994:156; Schuster 1974:20, 21.

ui-ú-ul-l[a] \*Bo 7949+KUB 48.21 Vs.5', 6', 7'

**Literatur:** *Badali* 1986a:51-52 (Fn. 39); Klinger 1996:715; *Popko* 1994:156; Schuster 1974:21.

[...](-)ui-uu-uš-šu-ú(-)[...] KUB 47.83 III 5'

**Bemerkungen:** Eher als GN [<sup>D</sup>...?] *wi<sub>i</sub>wu<sub>u</sub>hšu[n]* anzusehen.

**Literatur:** Soysal 2000:184, 185; Soysal 2002b:760, 761.

ui-uu-un KBo 37.109 I 6'

**Bemerkungen:** Oder fehlerhaft für *wi<sub>i</sub>wu<sub>u</sub><r>un* ?

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub> = wu<sub>u</sub>n* für \**wi<sub>i</sub> = \*pun*. [=⇒ *pun*].

[ui<sub>i</sub>?]-uu-ú-un KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 9

**Bemerkungen:** Möglicherweise verschrieben für *ui<sub>i</sub>-uu<sub>u</sub><ru>-ú-un* oder liegt eine Verwechslung der Zeichen "ru" und "ú" vor ? Wohl nicht <sup>†</sup>[*ha*]*wi<sub>i</sub>wu<sub>u</sub>n* zu lesen, sondern eher mit folgendem Wort *tepinu* zu verbinden.

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub> = wu<sub>u</sub>n* bzw. *wi<sub>i</sub> = \*wu<sub>u</sub>r<sup>!</sup> = un te = pin(=)u*. [=⇒ *pun*, =⇒ *wu<sub>u</sub>r*, =⇒ *pin*].

**Literatur:** del Monte 1979:111, 112; Ivanov 1983a:166; Kühne 1980:100; Taracha 1988:65 (Fn. 35).

[...](-)ui<sub>i</sub>-uu-ú-un KUB 28.68 r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Wohl als *wi<sub>i</sub>wu<sub>u</sub><r>un* anzusehen.

**Analyse:** Nominales *wi<sub>i</sub> = wu<sub>u</sub>n* fehlerhaft für *wi<sub>i</sub> = \*wu<sub>u</sub>r<sup>!</sup> = un(?)*. [=⇒ *wu<sub>u</sub>r*].

**Literatur:** del Monte 1979:112.

ui-uu<sub>u</sub>-ru-ú-un KUB 28.86+KUB 48.23 II 16'

**Analyse:** Nominales *wi* ≠ *wu<sub>u</sub>r* ≠ *un*. [==> *wu<sub>u</sub>r*].

**Literatur:** Chirikba 1996:428\*; del Monte 1979:111, 112; Kammenhuber 1969:467\*, 490\*; Kammenhuber 1980:63\*, 88\*; Schuster 1974:82 (Fn. 192\*), 83.

uu<sub>u</sub>-[...] KUB 20.87+ V 3'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *wu<sub>u</sub>*[*runkatte*] zu ergänzen ?

[...]-uu<sub>u</sub> KBo 2.24 Vs.lk.Kol.6'; KBo 37.108 Vs.12'

[...-u]u<sub>u</sub> KUB 28.52 Vs.? r.Kol.40

[...-u]u<sub>u</sub> KBo 37.44 Vs.5''

[...]-x-uu<sub>u</sub> KBo 37.44 Vs.2''; KUB 28.37 Vs.r.Kol.1'

[...](-)l<sup>1</sup>x<sup>1</sup>-uu<sub>u</sub>-u-[...] KUB 47.108:1'

**Bemerkungen:** Wohl als [t]<sup>1</sup>e<sup>1</sup>-uu<sub>u</sub>-u-[ri] zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Soysal 2000:188, 189; Soysal 2002b:764.

uu<sub>u</sub>-u<sub>h</sub>-ne-ēt-ti-in-ni KUB 48.15 Vs.11

**Entsprechungen:** *zaḥanittennaz* (= *wa*) (KBo 21.22 Vs. 23', 24'); *zaḥanettiennaza* (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 4; KUB 55.2 Rs.1)

**Literatur:** Soysal 2001b:89\*.

[...-u]u<sub>u</sub>-u<sub>h</sub>-u<sub>a</sub>(?)(-)[...] KBo 37.9 Vs.1'

uu<sub>u</sub>-la-ia-at KUB 28.79:13'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *pulayait* (dabei *p* ~ *w<sub>x</sub>*).

uu<sub>u</sub>-ul-u<sup>1</sup>u<sub>u</sub>-l<sup>1</sup>[a<sup>2</sup>-an-...] KUB 48.17:2'

uu<sub>u</sub>-ul-uu<sub>u</sub>-la-an-x(-)[...] KUB 25.51(+) IV 7'

**Bemerkungen:** x = "ni" zu lesen ?

uu<sub>u</sub>-u-u[n<sup>2</sup>-...] KBo 37.88 Vs.11'

[...-u]u<sub>u</sub>-un KUB 28.40 I 11

[...-u]u<sub>u</sub>-nu-un KUB 1.17 I 41

**Literatur:** Sayce 1924:251; Schuster 1974:83.

uu<sub>u</sub>-u-ur KUB 28.40 III 21'; KUB 28.59 I 9'; KUB 28.60 Rs.lk.Kol.3', 5', 10'; KUB 48.4 Vs.13'

**Literatur:** Chirikba 1996:412\*, 428; Coşkun 1988:1505\*; Fähnrich 1980:74\*; Forlanini 1987:110, 119 (Fn. 56); Giorgadze 1961:203\*; Girbal 1986:169; Girbal 2000:370, 371; Haas 1970:160\*, 184, 185; Haas 1976:203\*; Haas-Thiel 1976:23\*; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1962:15; Kammenhuber 1969:447, 466, 476, 484, 490\*;

Kammenhuber 1980:43, 63, 74, 82, 88; Klinger 1996:678 (Fn. 194); Landsberger 1950:338 (Fn. 54); Laroche 1947:216; Laroche 1947a: 78, 91; Laroche 1947b:42; Laroche 1966a:307, 380; Lebrun 1980:473; Macqueen 1959:173\*, 177 (Fn. 31\*), 179\*; *Sayce* 1924:255; Schuster 1974:82; *Singer* 1984a:118 (Fn. 105\*); Sommer 1947:93\*; Soysal 2001b:89; Soysal 2002b:780 (m. Fn.38\*); Tischler 1998:680 (Fn. 16); Toporov 1977:128; Ünal 1981:438 (Fn. 42\*); Ünal 1984:91 (Fn. 25\*).

ḡu<sub>u</sub>-u-[ur] KBo 37.49 Vs.15'

[ḡ]u<sub>u</sub><sup>?</sup>-u-ur KUB 28.40 II 11

ḡu<sub>u</sub>-u-ur(-)[...] KBo 8.140 u.Rd. 3'

[...](-)ḡu<sub>u</sub>-ur(-)[...] KBo 37.113 lk.Kol.10'

[...(-)ḡ]u<sub>u</sub>-ur-ḡ(-)[...] KUB 28.108:15'

[...](-)ḡ(-)ḡ-ḡu<sub>u</sub>-ur KUB 57.57:9'

**Bemerkungen:** Evtl. *ḡi<sup>?</sup>-ḡu<sub>u</sub>-ur* zu lesen ?

ḡu<sub>u</sub>-u-ra KBo 37.11 II 7', 8'

**Analyse:** Nominales *wu<sub>u</sub>r* = a. [=⇒ *wu<sub>u</sub>r*].

**Literatur:** Schuster 1974:83; Soysal 2001b:89\*.

ḡu<sub>u</sub>-re-el-la KUB 20.17+KUB 11.32 III 21

**Analyse:** Nominales *wu<sub>u</sub>r* = el = a. [=⇒ *wu<sub>u</sub>r*].

**Literatur:** *Ardzinba* 1982a:209 (Fn. 133); Arıkan 2002:22; Klinger 1996:281; Pecchioli Daddi 1982:556.

[...-ḡu]ḡ<sup>?</sup>-ri 690/u:3'

[...-ḡu]ḡ<sup>?</sup>-u-ri KBo 37.49 Vs.16'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [*tewu*]<sub>u</sub>*ri* zu stellen ?

**Literatur:** Schuster 1974:83.

[ḡ]u<sub>u</sub>-ri-ip(-)a-aš-ḡ(-)[...] KUB 28.72 Rs.lk.Kol.4

ḡu<sub>u</sub>-u-ri-šu-ḡ(-)[...] KBo 8.139 Vs.2'

ḡ[u<sub>u</sub>-u-ur-li-...] KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 2'

**Literatur:** *Singer* 1984:98.

ḡu<sub>u</sub>-u-ur-li(-)ḡ(-)[...] KBo 30.16 Rs.<sup>?</sup> 4'

**Literatur:** Neumann 1986:379; Schuster 1974:9\*; *Singer* 1984:98.

[...-ḡ]u<sub>u</sub>-ur-ni-ḡ(-)[...] KBo 21.106 Vs.17'

ḡu<sub>u</sub>-u-ur-ša-a-[...] KUB 28.84 IV 6'

**Bemerkungen:** Evtl. als *wu<sub>u</sub>rša[il]* zu interpretieren.

**Analyse:** Nominales  $wu_{ur} \neq \check{sail}$  für  $wu_{ur} \neq *un \neq \check{sail}$ . [ $\Rightarrow wu_{ur}$ ,  $\Rightarrow \check{sail}$ ].

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:78; *Girbal* 1986:74\*; *Haas* 1970:160; *Kammenhuber* 1969:467; *Kammenhuber* 1980:63; *Klinger* 2000:159 (m. Fn. 38); *Neu* 1991:163; *Schuster* 1974:83; *Soysal* 2002b:780 (m. Fn. 38\*); *van Gessel* 1998:364.

$\check{u}u_u$ -u-ur-[ša-a-...] KBo 37.49 Rs.24'

**Bemerkungen:** Evtl. als  $wu_{ur}[\check{sail}]$  zu interpretieren.

**Literatur:** *Klinger* 2000:159 (m. Fn. 38).

$\check{u}u_u$ -u-ur-te-pu-uš KBo 37.49 Rs.12'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie  $wu_{ur}tiwu_{ur}\check{s}$  (dabei  $p \sim w_x$ ).

**Analyse:** Nominales  $wu_{ur} \neq te \neq pu\check{s}$  oder  $wu_{ur} \neq te \neq pu \neq \check{s}$  für  $wu_{ur} \neq *un \neq te \neq pu(\neq)\check{s}$ . [ $\Rightarrow wu_{ur}$ ,  $\Rightarrow mu$ ].

**Kommentar:** Evtl. ein Prototyp für den GN  $Wu_{ur}ru(n)\check{simu}$ ?

**Literatur:** *Kammenhuber* 1961:204; *Kammenhuber* 1969:477\*, 497\*; *Kammenhuber* 1980:96\*; *Klinger* 2000:159; *Schuster* 1974:83.

$\check{u}u_u$ -u-ur-ti- $\check{u}u_u$ -uš KUB 28.66 mtl.Kol.5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie  $wu_{ur}rtepu\check{s}$  (dabei  $p \sim w_x$ ).

**Analyse:** Nominales  $wu_{ur} \neq ti \neq wu_{ur}\check{s}$  oder  $wu_{ur} \neq ti \neq wu_{ur} \neq \check{s}$  für  $wu_{ur} \neq *un \neq *te \neq *pu(\neq)\check{s}$ . [ $\Rightarrow wu_{ur}$ ,  $\Rightarrow mu$ ].

**Kommentar:** Evtl. ein Prototyp für den GN  $Wu_{ur}ru(n)\check{simu}$ ?

**Literatur:** *Haas* 1970:161 (Fn. 2); *Kammenhuber* 1961:204; *Kammenhuber* 1969:477\*, 497\*; *Kammenhuber* 1980:96\*; *Schuster* 1974:83; *Tischler* 1982:230 (Fn. 10\*).

$\check{u}[u_u$ -u-u]r-du KUB 28.40 III 16'

**Analyse:** Nominales  $wu_{ur} \neq du$  für  $wu_{ur} \neq *tu$ . [ $\Rightarrow wu_{ur}$ ].

**Literatur:** *Chirikba* 1996:417\*; *del Monte* 1984:174; *Kammenhuber* 1969:467\*, 492\*; *Kammenhuber* 1980:63\*, 90\*; *Schuster* 1974:83.

$[\check{u}u_u$ -u-u]r-du KUB 28.40 III 15'

**Literatur:** *Schuster* 1974:83.

$\check{u}u_u$ -[u]ur(-)tu KBo 37.23 II 24'

**Analyse:** Nominales  $wu_{ur} \neq tu$ . [ $\Rightarrow wu_{ur}$ ].

**Literatur:** *Kammenhuber* 1962:6, 7; *Kammenhuber* 1969:467\*, 472\*, 492\*; *Kammenhuber* 1980:63\*, 69\*, 90\*.

$\check{u}u_u$ -u-ur-du(-)k[a?] KUB 28.40 III 23'

**Bemerkungen:** Nicht sicher, ob das Zeichen "ka" dazu gehörig.

**Literatur:** *Schuster* 1974:83.

[<sup>D</sup>...](<sup>-</sup>) $\check{x}$ - $\check{u}u_{\check{u}}$ -ru-ú (Hattisch?) Bo 69/659:2'



**Bemerkungen:** Eher ein Göttername in heth. Kontext; vgl. <sup>D</sup>Ziliwu<sub>ur</sub>ru, <sup>D</sup>Šu<sub>u</sub>wu<sub>ur</sub>ru, <sup>D</sup>Zu<sub>u</sub>wu<sub>ur</sub>ru usw.

u<sub>u</sub>-u<sub>u</sub>-ru-ḫu-ua<sub>a</sub>-a-ši-ua<sub>a</sub> KBo 23.97 Rs.11'

**Analyse:** Nominales **wu<sub>ur</sub>r** = u = ḫu<sub>u</sub>wa<sub>a</sub>ši<sub>u</sub>wa<sub>a</sub> oder **wu<sub>ur</sub>r** = u = ḫu<sub>u</sub>wa<sub>a</sub>ši = wa<sub>a</sub> für **wu<sub>ur</sub>r** = \*un = ḫu<sub>u</sub>wa<sub>a</sub>ši(=)wa<sub>a</sub>(?); weitere Segmentierung ist möglich. [==> **wu<sub>ur</sub>r**].

**Kommentar:** Vgl. die Bezeichnung <sup>NA</sup>ḫu<sub>u</sub>waši- (steinernes Kultobjekt) in den heth. Texten.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104, 106; Schuster 1974:83.

[u<sub>u</sub>-u]-ru-ḫu-ua<sub>a</sub>-a-ši-ua<sub>a</sub>[a] \*Bo 6459 Rs.8'

u<sub>u</sub>-u<sub>u</sub>-ru-ḫu-ua<sub>a</sub>-aš-ši-ua<sub>a</sub> KBo 23.97 Rs.13'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:104; Schuster 1974:83.

<sup>D</sup>u<sub>u</sub>-ru-kat-ta-i-nu KUB 28.6 Rs.lk.Kol.3

**Analyse:** Nominales **<sup>D</sup>wu<sub>ur</sub>rukatta** = inu für **<sup>D</sup>wu<sub>ur</sub>r** = \*un = \*katte = inu. [==> (**<sup>D</sup>**)**wu<sub>ur</sub>run-katte**].

**Entsprechungen:** TUR-aš(=ma=aš) <sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>[<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub>-aš<sup>?</sup>] (KUB 28.6 Rs.r.Kol.3)

**Literatur:** Bossert 1944:205; Bossert 1954-59:353; Catsanicos 1997: 170; Dunaevskaja 1964:103; Ivanov 1983:144; Ivanov 1983a:168; Kammenhuber 1959:70-71; Kammenhuber 1961:202; Kammenhuber 1962:14-15; Kammenhuber 1969:447 (Anm. 1); Kammenhuber 1980: 43; Laroche 1947:215; Laroche 1947b:37-38\*; Laroche 1950-51:178; Laroche 1966:167 (Fn. 19); Pecchioli Daddi 1999:158; Schuster 1974:127\*; van Gessel 1998:563 (m. Fn. 1).

[<sup>D</sup>u<sub>u</sub>]-ru-[ka]t-ta-i-nu KUB 28.6 Rs.lk.Kol.1

**Entsprechungen:** TUR-aš <sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>[<sub>4</sub><sup>!</sup>-BA<sub>4</sub>-aš<sup>?</sup>] (KUB 28.6 Rs.r.Kol. 1)

**Literatur:** Bossert 1944:205; Bossert 1954-59:353; Dunaevskaja 1964: 103; Haas 1970:94 (m. Fn. 3); Ivanov 1983:144; Ivanov 1983a:168; Laroche 1947:215; Laroche 1950-51:178; Laroche 1966:167 (Fn. 19); Pecchioli Daddi 1999:158; Schuster 1974:127\*; van Gessel 1998:563 (m. Fn. 3).

[<sup>D</sup>u<sub>u</sub>-ru-kat-t][a]j-i-nu KUB 28.6 Vs.lk.Kol.20'

**Entsprechungen:** TUR-aš <sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub><sup>!</sup>-BA<sub>4</sub><sup>!</sup>-aš (KUB 28.6 Vs.r.Kol. 20')

**Literatur:** Ivanov 1983:144; Ivanov 1983a:168; Laroche 1950-51:178; Laroche 1966:166-167; Schuster 1974:127\*; van Gessel 1998:563 (m. Fn. 2).

(<sup>D</sup>u<sub>u</sub>-ru-kat-te-e-[en]) KBo 21.85+KBo 8.109 I 17'

**Entsprechungen:**  $DZA-BA_d-BA_d$  (KBo 20.70+KBo 21.88 II 1)

**Literatur:** Laroche 1973a:83, 86.

$\text{uu}_u\text{-ur-u-mu-}\acute{\text{u}}$  KUB 1.17 I 24

**Analyse:** Nominales  $\text{wu}_ur \neq u \neq \text{mu}$  für  $\text{w u}_ur \neq *un \neq \text{mu}$ . [ $\Rightarrow$   $\text{w u}_ur$ ,  $\Rightarrow$   $\text{mu}$ ].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:7; Sayce 1924:250; Schuster 1974:83.

$\text{uu}_u\text{-ru-un}$  KBo 37.41 Vs.8'; KUB 28.98 IV 7'

**Analyse:** Nominales  $\text{wu}_ur \neq un$ . [ $\Rightarrow$   $\text{wu}_ur$ ].

**Literatur:** Brandenstein 1936:31\*; Chirikba 1996:417\*; Haas 1970:186; Hoffner 1998:119\*; Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1); Kammenhuber 1969:466\*, 486\*; Kammenhuber 1980:63\*, 84\*; Laroche 1947a:91; Schuster 1974:83.

$\text{uu}_u\text{-u-ru-un}$  KBo 37.49 Vs.10'

**Literatur:** Schuster 1974:83.

$[\text{u}]_u\text{-u-ru-un}$  KUB 28.8+ Rs.<sup>1</sup> lk.Kol.10'

**Entsprechungen:** *utniantan* (KBo 37.48 (+) KUB 28.8 Vs.r.Kol.12'); *ut[ni]ya[ntan]* (KBo 17.22 III 15'')

**Literatur:** Bin-Nun 1972:78.

$[\text{u}]_u\text{-u-ru-un}$  KBo 37.117:6'

**Literatur:** Schuster 1974:83.

$[\text{uu}_u]\text{-u-ru-un}$  KBo 25.131 Vs.<sup>2</sup> 3'

**Entsprechungen:** *utniantan* (KBo 37.48(+)KUB 28.8 Vs. r.Kol.12'); *ut[ni]ya[ntan]* (KBo 17.22 III 15'')

**Literatur:** Neu 1980:215; Neu 1983:328 (m. Fn. 47\*).

$[\text{uu}_u\text{-u}(?)]\text{-ru-un}$  KBo 37.49 Rs.13'

**Entsprechungen:** *utniyanti* (KBo 17.22 III 4'); *KU[R-eanti]* (KBo 37.48(+)KUB 28.8 Vs. r. Kol.3')

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204; Klinger 2000:159, 160\*; Schuster 1974:83.

$\text{uu}_u\text{-ru-u-un}$  KUB 28.59 IV 7

**Literatur:** Bossert 1944:50; Kammenhuber 1961:204; Schuster 1974:83.

$\text{uu}_u\text{-ru-}\acute{\text{u}}\text{-un}$  KUB 28.35:6', 7', 8'

**Literatur:** Laroche 1947a:91; Schuster 1974:83.

$\text{uu}_{\acute{u}}\text{-ru-un}(-)$  KBo 37.109 I 5'

**Bemerkungen:** Eher mit folgendem Wort als *wu<sub>u</sub>run(-)tiwa<sub>a</sub>šhap* zu verstehen.

**Analyse:** Nominales  $wu_{ur} = un(=)ti = wa_a = šhap$  für  $wu_{ur} = un(=)*te = wa_a = šhap$ . [==>  $wu_{ur}$ , ==>  $*šhap$ ].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:477\*, 497\*; Kammenhuber 1980:96\*; Schuster 1974:83.

$\ddot{u}u_u$ -ru-u[n(-)...] KBo 37.49 Rs.20'

**Entsprechungen:** *utniantan* (KBo 37.48 (+) KUB 28.8 Vs. r.Kol.12'); *ut[ni]ya[ntan]* (KBo 17. 22 III 15')

**Literatur:** Klinger 2000:159.

$\ddot{u}u_u$ -u-ru-na[...] KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.4'a

**Bemerkungen:** Evtl. mit  $-[a^?-an]$  zu ergänzen ?

**Literatur:** Schuster 1974:83.

$\ddot{u}u_u$ -ru-na-a-an KUB 28.20 Rs.?' r.Kol.10'

**Analyse:** Nominales  $wu_{ur} = un = an$ . [==>  $wu_{ur}$ ].

**Literatur:** *Bossert* 1944:254; *Dunaevskaja* 1964:103 (Fn. 10); *Eichner* 1993:154; *Girbal* 1986: 153, 167\*, 171; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:486\*, 539\*; Kammenhuber 1980: 84\*; Schuster 1974:83.

$\ddot{u}u_u$ -u-ru-na-a-an KUB 28.20 Rs.?' r.Kol.15'

**Literatur:** *Bossert* 1944:255; *Eichner* 1993:154; Schuster 1974:83.

$\ddot{u}u_u$ -u-ru-un-kat-ta-i-nu KBo 37.11 I 4, 6

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibung *wu<sub>u</sub>runkatteinu*.

**Analyse:** Nominales  $wu_{ur} = un = katta = inu$  für  $wu_{ur} = un = *katte = inu$ . [==>  $wu_{ur}$ , ==> *katte*].

**Entsprechungen:** *TUR-aš(=ma=aš)* <sup>DZA-BA<sub>4</sub>!</sup>*BA<sub>4</sub>-aš?* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.1, 3)

**Literatur:** Kammenhuber 1969:447 (m. Anm. 1\*), 495\*, 497\*; Kammenhuber 1980:43\*, 94\*, 96\*; *Pecchioli Daddi* 1998:7; *Pecchioli Daddi* 1999:157-158; *van Gessel* 1998:563.

$\ddot{u}u_u$ -u-ru-un-k[at?-ta-i-nu] KBo 37.11 I 3

**Entsprechungen:** *TUR-aš* <sup>DZA-BA<sub>4</sub>!</sup>*BA<sub>4</sub>!*-aš (KUB 28.6 Vs.r.Kol. 20')

**Literatur:** *van Gessel* 1998:563.

$\ddot{u}u_u$ -u-ru-un-kat-ta-la-aš-ḫa KBo 37.11 I 6

**Bemerkungen:** Evtl. ein Schreibfehler für *...-aš-ḫa<ap>?*

**Analyse:** Nominales  $wu_{ur} = un = katta = la = šha$  fehlerhaft für  $wu_{ur} = un = *katte(=)*le = *šhap!$ (?). [==>  $wu_{ur}$ , ==> *katte*, ==>  $*šhap$ ].

**Entsprechungen:** *DINGIR-LIM-iš(=ma=aš=?)*[...] <sup>DZA-BA<sub>4</sub>!</sup>*[BA<sub>4</sub>(-)...?]* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.4)

**Literatur:** *Pecchioli Daddi* 1999:158-159\*; *van Gessel* 1998:563.

**<sup>D</sup>uu<sub>u</sub>-ru-un-kat-te** KBo 37.21 Rs.4

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:70; *Bossert* 1944:50\*; *Haas* 1970:76\*\*;  
*Hoffner* 1975:198\*\*; *Hoffner* 1998:119\*\*; *Justus* 1983:81\*\*; *Kammenhuber* 1961:170 (Fn. 1), 202, 203; *Kammenhuber* 1962a:370;  
*Kammenhuber* 1969:447 (Anm. 1\*), 478\*, 486\*, 497\*; *Kammenhuber* 1980:43, 76\*, 84\*, 96\*; *Kammenhuber* 1991:146\*\*;  
*Kellerman* 1987:134 (Fn. 19\*\*); *Laroche* 1947b:21; *Laroche* 1955b:73; *Laroche* 1966a:363\*; *Laroche* 1973a:86; *Lebrun* 1980:51 (m. Fn. 62\*);  
*Pecchioli Daddi* 1998:6\*\*; *Schuster* 1974:123, 133\*; *Yoshida* 1999:249\*.

**<sup>D</sup>uu<sub>u</sub>-ru-un-kat-t[e(-)...]** KBo 37.21 Vs.2; KUB 28.86 + KUB 48.23 II 15'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub>-en (KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.5)

**Literatur:** *Bossert* 1944:205; *del Monte* 1979:111; *Laroche* 1947b:38; *Pecchioli Daddi* 1999:157 (Fn. 29).

**[<sup>D</sup>uu<sub>u</sub>-ru-un-kat'-t[e'(-)...]** KUB 28.72 Vs.lk.Kol.2'

**Literatur:** *Laroche* 1947a:84; *Laroche* 1947b:27, 38.

**[<sup>D</sup>uu<sub>u</sub>-ru-un-k][at'-te(-)...]** KBo 37.22:8'**[u<sub>u</sub>]-ru-un-kat-t[e(-)...]** KUB 28.15 Vs.lk.Kol.8

**Literatur:** *Bossert* 1954-59:353; *Kammenhuber* 1972:296; *Laroche* 1947:198; *Laroche* 1947b:25, 38; *Taracha* 1998:13; *Yoshida* 1996:292-293, 332.

**uu<sub>u</sub>-ru-un-kat-te-ē** KUB 12.8+KUB 20.87 III 6

**Literatur:** *Dunaevskaja* 1964:103, 104; *Girbal* 2000a:377; *Kammenhuber* 1959:80 (Fn. 8); *Laroche* 1947a:79, 91; *Laroche* 1947b:37-38\*; *Laroche* 1979-80:552; *van Gessel* 1998:564.

**uu<sub>u</sub>-u-ru-un-kat-te-e** KUB 12.8+KUB 20.87 II 13'

**Literatur:** *Girbal* 2000a:377; *Kammenhuber* 1959:80 (Fn. 8); *Laroche* 1947b:37-38\*; *van Gessel* 1998:564.

**[<sup>D</sup>u<sub>u</sub>]-ru-un-ka-at-te-ē'(-)[...]** KBo 2.24 Vs.r.Kol.4'**<sup>D</sup>uu<sub>u</sub>-ru-un-kat-te-χ(-)[...]** KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 6

**Bemerkungen:** Als ...-te-ē-[hu] zu lesen und zu ergänzen?

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>Wu<sub>u</sub>runkatte=hu(?). [==> (<sup>D</sup>)Wu<sub>u</sub>runkatte, ==> hu].

**Literatur:** *del Monte* 1979:111; *Ivanov* 1983a:166.

**uu<sub>u</sub>-ru-u[n-kat-te-i-nu]** KUB 48.45 Rs.8

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibung *wu<sub>u</sub>runkattainu*.

**Analyse:** Nominales **wu<sub>u</sub>r**=un=katte=inu. [==> **wu<sub>u</sub>r**, ==> **katte**].

**Literatur:** Ivanov 1979:126 (Fn. 54\*).

[ $\text{u}_{\text{u}}$ ]- $\text{ru}$ - $\text{un}$ - $\text{kat}$ - $\text{t}$ [ $\text{e}$ - $\text{i}$ - $\text{nu}$ ] KUB 48.45 Rs.2

[ $\text{u}_{\text{u}}$ - $\text{ru}$ ]- $\text{un}$ - $\text{kat}$ - $\text{te}$ - $\text{i}$ - $\text{nu}$  KUB 48.45 Rs.3

[ $\text{u}_{\text{u}}$ - $\text{u}$ - $\text{ru}$ - $\text{un}$ - $\text{kat}$ - $\text{te}$ ]- $\text{el}$ - $\text{la}$ - $\text{aš}$ - $\text{ha}$  KUB 28.6 Rs.lk.Kol.4

**Bemerkungen:** Vgl. *wu<sub>u</sub>runkattalašha* in einem Duplikattext. Vielleicht in ...-*aš-ha*<-*ap*> zu emendieren ?

**Analyse:** Nominales *wu<sub>u</sub>r*  $\neq$  *un*  $\neq$  *katte*  $\neq$  *la*  $\neq$  *šha* fehlerhaft für *wu<sub>u</sub>r*  $\neq$  *un*  $\neq$  *katte* ( $\neq$ ) \**le*  $\neq$  \**šhap*<sup>1</sup>(?). [ $\Rightarrow$  *wu<sub>u</sub>r*,  $\Rightarrow$  *katte*,  $\Rightarrow$  \**šahap*].

**Entsprechungen:** DINGIR-LIM-*iš*( $\neq$  *ma*  $\neq$  *aš*  $\neq$  ?)[...] <sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>-[BA<sub>4</sub>(-)...<sup>2</sup>] (KUB 28.6 Rs.r.Kol.4)

**Literatur:** Ivanov 1983a:168; Pecchioli Daddi 1999:158-159\*.

<sup>D</sup> $\text{u}_{\text{u}}$ - $\text{ru}$ - $\text{un}$ - $\text{kat}$ - $\text{te}$ - $\text{en}$  KBo 37.21 Rs.13

**Analyse:** Nominales <sup>D</sup>*wu<sub>u</sub>runkatte*  $\neq$  *n*. [ $\Rightarrow$  (<sup>D</sup>)*wu<sub>u</sub>runkatte*].

**Literatur:** Kammenhuber 1976:78; Schuster 1974:123; van Gessel 1998:564.

[<sup>D</sup> $\text{u}_{\text{u}}$ - $\text{ru}$ - $\text{un}$ - $\text{kat}$ - $\text{te}$ - $\text{e}$ ] $\text{n}^?$  KBo 37.21 Vs.12

$\text{u}_{\text{u}}$ - $\text{ru}$ - $\text{un}$ - $\text{ši}$ - $\text{mu}$  KUB 28.104 Vs.III 9'

**Analyse:** Nominales *wu<sub>u</sub>r*  $\neq$  *un*  $\neq$  *ši*  $\neq$  *mu* für *w u<sub>u</sub>r*  $\neq$  *un*  $\neq$  \**te*  $\neq$  *mu*(?). [ $\Rightarrow$  *wu<sub>u</sub>r*,  $\Rightarrow$  *mu*].

**Literatur:** Bin-Nun 1972:70; Bossert 1944:50; Braun 1994:21\*; Chirikba 1996:416\*; Friedrich 1952-53:153 (Fn. 3); Haas 1970:160; Justus 1992:463 (Fn. 7\*); Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962a:370; Kammenhuber 1965:196; Kammenhuber 1969:433\*, 434\*\*, 447\*, 460\*\*, 461\*, 478\*, 497\*; Kammenhuber 1972:299; Kammenhuber 1980:29\*, 43\*, 58, 76\*, 96\*; Klinger 1996:145, 147 (m. Fn. 79\*, 80\*); Laroche 1947a:79, 91; Laroche 1947b:38\*; Laroche 1955b:73; Pecchioli Daddi 1998:7; Zinko 1986:34\*\*.

$\text{u}_{\text{u}}$ - $\text{ru}$ - $\text{un}$ - $\text{t}$ [ $\text{e}$ (-)...] KUB 48.36 Rd. 6

**Literatur:** Schuster 1974:83.

(-) $\text{u}_{\text{u}}$ - $\text{ru}$ - $\text{un}$ - $\text{ti}$ - $\text{na}$ (-)[...] KBo 37.98 Rs.5'

$\text{u}_{\text{u}}$ - $\text{ur}$ - $\text{up}$ - $\text{tu}$  KBo 37.23 II 11'

[...]( $\text{e}$ )- $\text{u}_{\text{u}}$ - $\text{ur}$ - $\text{u}$ š KBo 37.1 I 20

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *išpuruš*.

**Analyse:** Nominales [...] *wu<sub>u</sub>r*  $\neq$  *u*š für [...] *wu<sub>u</sub>r*  $\neq$  \**tu*(?). [ $\Rightarrow$  *wu<sub>u</sub>r*].

**Entsprechungen:** KUR-*e*( $\neq$  *ma*) (KBo 37.1 II 20; Or. 90/1335+ II 16 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ivanov 1983a:132\*; Ivanov 1985:38\*; Kammenhuber 1969:466-467\*, 476\*, 498\*; Kammenhuber 1980:63\*, 74\*, 98\*; Klinger 1996:640, 663, 665\* (m. Fn. 141); Pecchioli Daddi 1999: 157\*; Schuster 1974:83; Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1998:16 (Fn. 23).

#### uu<sub>u</sub>-ru-še-mu KUB 28.6 Vs.lk.Kol.12'

**Analyse:** Nominales **wu<sub>u</sub>r** = u = še = **mu** für **wu<sub>u</sub>r** = \*un = \*te = **mu**. [==> **wu<sub>u</sub>r**, ==> **mu**].

**Entsprechungen:** URUPÚ-naš DUTU-uš (KUB 28.6 Vs.r.Kol.12')

**Literatur:** Archi 1988:12-13 (Fn. 30); *Bin-Nun* 1972:71; *Bossert* 1944:224; Brandenstein 1936:31\*; de Martino 1986:212-213 (Fn. 5); del Monte 1979:118; Fauth 1979:242; Forrer 1922:239, 240; *Friedrich* 1932:5; *Friedrich* 1952-53:144; *Haas* 1970:160; Hoffner 1975:198\*\*, 213\*\*; Ivanov 1983:144, 144-145; Ivanov 1983a:167; Justus 1983:70\*\*, 81\*\*; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962a:370; Kammenhuber 1969:497\*, 519; Kammenhuber 1980:96\*; Laroche 1947a:79; Laroche 1947b:38\*; Laroche 1957:136; Macqueen 1959:175-178\*\*; Pecchioli Daddi 1998:6\*\*, 7; Soysal 2000:204 (Fn. 31\*); Soysal 2002b:779 (Fn. 37\*); Steiner 1979:202\*; Toporov 1977:128\*; *van Gessel* 1998:565 (m. Fn. 1); *Yoshida* 1996:315.

#### uu<sub>u</sub>-ru-še-mu-ú KUB 1.17 I 34, 42, II 2, 23

**Literatur:** *Bossert* 1944:50; *Friedrich* 1952-53:153 (Fn. 3); Girbal 1986:151; *Haas* 1970:172; *Hrozný* 1920:32; Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296; Klinger 1996:145, 738; Laroche 1947b:27, 38\*; Pecchioli Daddi 1995:94; *Sayce* 1924:251; Schuster 1974:83; *van Gessel* 1998:565; *Yoshida* 1996:316\*\*.

#### uu<sub>u</sub>-ú-ru-še-mu-ú KUB 1.17 II 3

**Literatur:** *Bossert* 1944:50; Dunaevskaja 1964:104; *Friedrich* 1952-53:153 (Fn. 3); Girbal 1986:149, 151; Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296; *Sayce* 1924:251; Schuster 1974:48; Soysal 1998:60 (Fn. 2); Thiel 1976:150 (m. Fn. 8); *van Gessel* 1998:565.

#### uu<sub>u</sub>-ú-ru-ši-mu-ú KUB 1.17 I 28

**Analyse:** Nominales **wu<sub>u</sub>r** = u = ši = **mu** für **wu<sub>u</sub>r** = \*un = \*te = **mu**. [==> **wu<sub>u</sub>r**, ==> **mu**].

**Literatur:** *Haas* 1970:172; Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296; Klinger 1996: 738; *Sayce* 1924:250; Schuster 1974:48; Thiel 1976:150 (m. Fn. 8).

u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-ru-ú-ši-mu-ú KUB 1.17 I 25

**Literatur:** Haas 1970:172; Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296; Klinger 1996: 738; Sayce 1924:250; Schuster 1974:48; Thiel 1976:150 (m. Fn. 8).

[...(-)u]u<sub>u</sub>-ru-uš-ši-mu-ú KUB 28.64 Vs.10

**Literatur:** Laroche 1947b:38\*; Soysal 2000:204 (Fn. 31\*); Soysal 2002b:779 (Fn. 37\*).

[...](-)x-u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-ú-uš KBo 25.131 Rs.? 10'

**Bemerkungen:** Evtl. [...(-)t]e-u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-ú-uš zu lesen ? Vgl. die Bildung *tewu<sub>u</sub>tewu<sub>u</sub>š*.

**Literatur:** Neu 1980:215.

[...]-x-u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-uš-ne KUB 28.75 I 8'

**Bemerkungen:** x = "te" zu lesen und das Wort als [ut]ewu<sub>u</sub>šne zu ergänzen ?

**Literatur:** del Monte 1984:175; Girbal 2001:296.

u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>?-t[a-...] KBo 32.121 Vs.9

**Bemerkungen:** Oder erstes Zeichen "ue" zu lesen ?

**Literatur:** Klinger 1996:717.

[...]-u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-ti \*Bo 6760:9'

u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-u-ti-ia KBo 23.103 IV 4', 5', 8', 9'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *tewu<sub>u</sub>tiya*.

**Analyse:** Verbales *wu<sub>u</sub>ti* = a. [=⇒ *wu<sub>u</sub>ti*].

**Literatur:** Alp 1983:264; Klinger 1996:709, 726; Schuster 1974:20.

u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-x-x?-tu KUB 28.77+KBo 25.118 I 14

**Bemerkungen:** Evtl. u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-u-[u]r-tu zu lesen.

**Analyse:** Nominales *wu<sub>u</sub>r* = tu(?). [=⇒ *wu<sub>u</sub>r*].

**Literatur:** Laroche 1947:200, 201; Laroche 1947a:79; Schuster 1974:83 (m. Fn. 193).

u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-u?-x-[...?]-x-tu KBo 37.21 Rs.14

**Bemerkungen:** Evtl. u<sub>u</sub>u<sub>u</sub>-u-ur-tu zu lesen ?

**Literatur:** Kammenhuber 1969:454; Kammenhuber 1980:51.

## — Z —

ʽzaʽl-[...] KUB 28.40 III 4'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:101.

[...]-za KUB 48.33:10'

[...]-zaʽ KBo 37.130:4'

[...-z]aʽ KUB 28.37 Vs.r.Kol.4'

zaʽ-ḫ-[...] KBo 43.216 Rs. 1'

**Bemerkungen:** x = "ru" oder "u" zu lesen ?

[...]-ḫ-za KBo 37.90:11"

[...](-)ḫ-za-a(-)[...] KBo 37.110 Vs.ʽ 2'

**Bemerkungen:** x = "ah" zu lesen und das Wort zu [URULa]ḫza[n] zu stellen ?

za-ḫa-[...] KBo 37.72:3'

DʽZa-ḫa-[...] KBo 37.144 Vs.17'

**Bemerkungen:** Zum GN <sup>D</sup>Zaḫa[puna] zu stellen oder alternativ an-za-ḫa-[...] zu lesen ?

za-ḫ[aʽ-...]-na KBo 20.69+KBo 25.142 Vs.ʽ 9'

**Bemerkungen:** Evtl. zum GN zaḫ[apu]na zu stellen ?

**Literatur:** Neu 1980:229; Neu 1983:328 (m. Fn. 48).

lza-a(?)]-ḫe-el KUB 28.20 Vs.ʽ r.Kol.16

**Literatur:** Bossert 1944:254.

[...](-)za-a-i KBo 37.81 Vs.ʽ 1

za-ḫ-ip-ṽi-ṽa KBo 37.11 I 14

za-a-i-u KBo 30.16 Rs.ʽ 3'

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>Zaiu.

**Literatur:** Laroche 1947b:38; Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Pecchioli Daddi 1995:92; Pecchioli Daddi 1998a:141; Singer 1984:98; Soysal 2000:204 (Fn. 28); Soysal 2002b:779 (Fn. 34); van Gessel 1998:570 (Fn. 1).

za-a-i-[u] KBo 30.16 Rs.ʽ 3'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1992:98 (Fn. 10); Pecchioli Daddi 1995:92; Singer 1984:98; van Gessel 1998:570 (Fn. 1).



za-a-ka<sup>1</sup>-aš-ša KUB 17.28 II 30

[...](-)za-a-ak<sup>?</sup>-zu-en-tu KUB 28.75 I 15'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *eštaktuwe<sub>e</sub>ntu*; daher evtl. als [eš]zakzuentu (dabei *t ~ z*) anzusehen?

**Analyse:** Verbales *e = š = za = k = zuentu* für *e = š = \*ta = \*ka = \*tuentu(?)*.  
[==> *tuwe<sub>e</sub>ntu*].

za-la-a-pu KUB 28.53 III 9'

**Kommentar:** Vgl. den ON (KUR) <sup>URU</sup>*Zalpuwa*.

[za-le-e-ek(?)]-ki-iš KBo 21.82 I 13'

**Analyse:** Nominales *za = le = kiš* für *za = le = \*kaš*. [==> *kaš*].

**Literatur:** Girbal 1986:123; Pecchioli Daddi 1992:106; Soysal 2002a:324 (m. Fn. 22, 24\*), 333\*; Soysal 2002c:179 (m. Fn. 21, 23\*), 187\*.

za-le-e-ni-ma-aḥ KBo 21.82 I 13'

**Analyse:** Nominales *za = le = nimah*. [==> *nimah*].

**Literatur:** del Monte 1984:173 (Fn. 26); Girbal 1986:123; Soysal 2002a:324, 325 (Fn. 25\*), 333\*; Soysal 2002c:179, 179-180 (Fn. 24\*), 187\*.

za-le-e-šū-u-mi-in KBo 21.82 I 13'

**Analyse:** Nominales *za = le = šumin* für *za = le = \*tumin(?)*. [==> *tumil*].

**Literatur:** Girbal 1986:123; Soysal 2002a:324; Soysal 2002c:179.

[za-le-e-et-ḥ]u-u(?) -ri-a KBo 21.82 I 14'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *ḥaleṭhuri*.

**Analyse:** Nominales *za = le = ṭhuri = a* für *za = le = \*tuḥuri = a(?)*.

**Literatur:** Girbal 1986:123; Neu 1991:163; Soysal 2002a:324 (m. Fn. 23); Soysal 2002c:179 (m. Fn. 22).

za-al-ḥa-ip-pí-ṭa<sup>1</sup> (Hattisch?) KUB 48.43:3'

[za-al-ḥ]a-ip-pí-ṭa (Hattisch?) KUB 48.43:2'

[...](-)ḫ(-)ḫ-ḫ-za-al-li 1019/u Vs.10'

za-li-nu-i-nu KBo 37.94 Vs.9'

**Analyse:** Nominales *zalinu = inu*.

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Zalinu*.

**Literatur:** Haas 1970:81 (Fn. 1, 2); Laroche 1947b:38; Pecchioli Daddi 1998:7.

[x-x-x](-)zā-a-li-pu-ū(-)[...] KUB 28.15 Rs.r.Kol.22'

za-a-li-iš-ku-li(-)[...] (Hattisch?) KUB 48.53 r.Kol.7'

za-li-i-ú-un KBo 37.36 Vs.4'

za-al-me-i-it KBo 37.23 II 5'

**Bemerkungen:** Mit vorausgehendem Wort in voriger Zeile vielleicht als *hanezin(-)zalmeit* zusammenzufassen; vgl. die Bildungen *haliḫzinzilmet* und *zizzalmiti*.

**Analyse:** Nominales *ha* ≠ *ne* = **zinzalmet** für *ha* ≠ *\*le* = **zinzalmet**. [==> **zinzalmet**].

(<sup>URU</sup>Za-al-pu-ú-i-il) VBoT 68 III 4

**Literatur:** Bossert 1944:290; Forlanini 1980:73 (Fn. 13); Götze 1930:18, 20; Kretschmer 1933:90; Laroche 1966a:247; Lewy 1950:412 (Fn. 265\*); Singer 1984a:118; Sommer 1947:87; Starke 1979:108 (Fn. 147).

za-an-na-ar-pa-al KUB 28.47 r.Kol.5'

za-ni-iš-ḫa-ap KUB 28.40 III 6'

**Analyse:** Nominales *za* ≠ *ni* = **šhap** für *za* ≠ *\*li* = **šhap**. [==> **\*šahap**].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:497; Kammenhuber 1980:96; Laroche 1947a:78; Schuster 1974: 80.

za<sup>(1)</sup>-nu-ú KUB 17.28 II 15

**Bemerkungen:** Wohl harmoniert mit folgendem Wort *zatekaš*; könnten beide zusammen eine Verschreibung für *hanu hātekaš* sein?

**Literatur:** del Monte 1979:114, 115; Girbal 1986:20, 22.

[...](-)ḫ-za-ap-ḫ(-)ḫ(-)ḫ(-)[...] KBo 37.144 Vs.18'

za-a-pa-ša-[...] KUB 1.17 III 7

**Literatur:** Sayce 1924:252.

[...](-)zā?-pí-ik-[...] KBo 25.135 Rs.4'

**Bemerkungen:** Evtl. zu [...]zapik[kuka] zu stellen? Vgl. die Form [li]pzipikuka.

za-ap-ku-tu-e-ez-za-aš-ta KUB 17.28 II 30

za-a-ap-ša-pé-el-li KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.16

za-ap-ša?-a-pé-[el-li] KBo 37.21 Rs.19

za-ap-[ša-a-pé-el-li] KBo 37.21 Rs.1

za-a-ar KBo 37.28 IV 13'; KBo 37.50 I 5'

**Entsprechungen:** = [UDU.Ḫ]I.A-*uš* (KBo 25.122 III 11')

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Chirikba 1996:415\*, 426\*; Fähnrich 1980:74\*; Gabeskiria 1998: 229\*; Girbal 1998:29, 30, 31; Girbal 2000a:373, 374, 376; Kammenhuber 1969:462, 468; Kammenhuber 1980:59, 65; Pecchioli Daddi 1999:161; Soysal 2001a:284, 285, 286, 288\*; Soysal 2002:8.

z<sub>l</sub>a-a<sub>l</sub>-[ar] KBo 37.50 IV 5

**Literatur:** Girbal 2000a:373, 374, 379; Pecchioli Daddi 1999:161, 164; Soysal 2001a:284.

[za]-a-ar KBo 37.28 IV 12'

**Literatur:** Girbal 1998:29; Soysal 2002:8.

[za-a]-ar KBo 37.28 IV 8'

**Literatur:** Girbal 1998:29, 30; Soysal 2002:8.

za-a-a[r(-)...] KUB 48.41:3'

(<sup>URU</sup>Za-ra-aš-ša-ni-ia-[il]) VBoT 68 II 11'

**Literatur:** Götze 1930:30.

za-[r]<sub>j</sub>[i-...] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 16

**Bemerkungen:** Evtl. zu *zar*[*iun*] zu stellen.

**Literatur:** Ivanov 1983a:166.

za-a-ri-i-iš KUB 28.48 Vs.lk.Kol.13, 14

**Analyse:** Nominales *zari* = š. [==> \**zari*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:132\*; Ivanov 1985:38\*; Justus 1992:455\*; Kammenhuber 1959:70, 76; Kammenhuber 1969:447\*, 467\*, 468\*, 476\*; Kammenhuber 1980:65\*, 74\*.

ʿza<sup>?</sup>l-ri-id-du KUB 28.23 Rs.lk.Kol.2'

**Bemerkungen:** Oder alternativ [za]-ʿa<sup>l</sup>-ri-id-du zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *zari* = du für *zari* = \*tu. [==> \**zari*].

**Literatur:** Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1969:468\*, 492\*; Kammenhuber 1980:65\*, 90\*; Schuster 1974:39 (Fn. 143\*).

ʿz<sup>l</sup>a-ri-id-d[u(-)...] KUB 28.23 Rs.r.Kol.2'

**Literatur:** Chirikba 1996:417\*; Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1969:468\*, 492\*; Kammenhuber 1980:65\*, 90\*; Schuster 1974:39 (Fn. 143\*).

[za]-[a-ri(?)]-u-ma KBo 37.23 III 20

za-ri-ú-un KBo 21.82 III 13'; KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.26

**Analyse:** Nominales *zari* = un. [==> \**zari*].

**Literatur:** Chirikba 1996:417\*; Girbal 2001:295; Kammenhuber 1969:468\*, 484\*; Kammenhuber 1980:43\*, 65\*, 82\*; Laroche 1947a:77.

[za-r]ṭi-ú-un<sup>1</sup> KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.24

**Literatur:** Girbal 2001:295; Laroche 1947a:77.

za-a-ri-un KUB 28.18 Vs.r.Kol.21

**Literatur:** Girbal 1986:76; Ivanov 1981:8\*; Ivanov 1985:32, 49\*; Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1962:13, 16; Laroche 1947a:77.

za-ri-i-un KUB 28.52 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.38'

**Literatur:** Laroche 1947a:77.

za-a-ri-i-un KBo 37.155 Vs.<sup>?</sup> 3'

za-a-ri-u-un KUB 28.18 Vs.r.Kol.12

**Literatur:** Girbal 1986:67, 75, 76, 152-153\*; Girbal 2001:294; Ivanov 1983a:110, 111; Ivanov 1985:32; Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1962:13; Kammenhuber 1969:485\*; Kammenhuber 1980:83\*; Klinger 1994:40 (Fn. 86); Klinger 1996:664-665; Laroche 1947a:77; Taracha 1988:65.

za-a-ri-ú-un KBo 37.23 I 5'; KUB 28.18 Rs.r.Kol.13'

**Literatur:** Girbal 1986:77, 89; Girbal 2001:294; Kammenhuber 1959:70; Kammenhuber 1962:6, 13-14, 14; Kammenhuber 1969:485\*; Kammenhuber 1980:83\*; Klinger 1994:40 (Fn. 86); Klinger 1996:625 (Fn. 40); Laroche 1947a:77; Taracha 1988:62 (Fn. 20), 67 (Fn. 40).

za-a-ri-ú-na-aḥ KBo 37.23 I 13'

**Analyse:** Nominales *zari* = *un* = *aḥ*. Bildungsweise vgl. <sup>D</sup>UTU = *un* = *aḥ*. [==> \**zari*].

**Literatur:** Girbal 2001:291\*, 295; Kammenhuber 1962:6, 13, 14; Kammenhuber 1969:482\*; Kammenhuber 1980:80\*; Klinger 1996:625 (Fn. 40).

(<sup>URU</sup>Za-ar-kap-du-na-il) VBoT 68 II 12'

**Literatur:** Götze 1930:30.

(-)za-ar-ši-i(-)ḫ(-)[...] KUB 28.45 I 10'

za-ar-du KUB 24.14 IV lk.Kol.11'

**Analyse:** Nominales *zar* = *du* für *zar* = \**tu*. [==> *zar*].

**Literatur:** Chirikba 1996:417\*; Friedrich 1932:6; Girbal 1986:102, 110, 112\*; Hrozný 1920:34; Ivanov 1983:148\*; Ivanov 1983a:122\*, 129\*, 132\*, 137, 142\*; Ivanov 1983c:8\*; Ivanov 1985:36\*, 38\*, 44, 49\*; Kammenhuber 1969:462\*, 492\*; Kammenhuber 1980:59\*, 90\*; Laroche 1950-51:179; Sayce 1924:253; Soysal 2000:178\*.

za-a-ar-du KUB 24.14 IV lk.Kol.19'; KUB 28.78 IV 3'

**Entsprechungen:** UDU-*un* (KUB 24.14 IV r.Kol.19')

**Literatur:** *Friedrich* 1932:7; *Girbal* 1986:99, 100, 102, 104, 105, 106-107\*; *Hrozný* 1920:34; *Laroche* 1950-51:179; *Sayce* 1924:254; *Sommer* 1938:25.

za-a-ar-du-ú-[uk?] KBo 27.183 Rs.3

**Analyse:** Nominales *zar* = *du* = *uk* für *zar* = \**tu*(=)\**uk*. [=⇒ *zar*].

**Literatur:** *Soysal* 2000:179; *Soysal* 2002b:754\*, 755.

za-[ru]-[...] KBo 25.153:8'

za-a-ru-zi-il KBo 37.34 Rs.6'

za-a-ru-[zi-il] KBo 37.35:5'

za-a-ru-ú-zi'-il KUB 28.53 I 17'

za-aš KBo 21.101 Vs.9'(2x)

**Literatur:** *Kammenhuber* 1961:209; *Pecchioli Daddi* 1982:230.

za-aš-ša-a[...] KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.7'a

**Bemerkungen:** Vielleicht mit *-[i-li]* zu vervollständigen.

za-aš-ša-a-ru-ú-ḫ KUB 28.40 II 7

**Analyse:** Nominales *za* = *šaru* = *n* oder *zaš* = *šaru* = *n* bzw. *za* = *š* = *šaru* = *n*(?). [=⇒ (D)Šaru].

**Literatur:** *Bossert* 1946:155; *Girbal* 1986:92\*, 154-155\*; *Kammenhuber* 1969:484\*; *Kammenhuber* 1980:82\*; *Soysal* 2001a: 287\*; *Taracha* 1988:62 (Fn. 20), 67 (Fn. 40).

za-aš-ḫa-pu-na KBo 23.103 IV 13'

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Zašḫapuna*.

**Literatur:** *Alp* 1983:264; *Badali* 1986a:51-52 (Fn. 39); *Bilgiç* 1945-51:7 (Fn. 50\*), 16\*\*; *Dunaevskaja* 1959:22\*\*; *Dunaevskaja* 1961a: 62\*; *Gamkrelidze* 1961:235; *Haas* 1970:180; *Haas-Wäfler* 1977:91 (Fn. 26\*); *Ivanov* 1961:303, 308 (Fn. 51), 593; *Kammenhuber* 1961:206; *Kammenhuber* 1969:435\*\*, 449; *Kammenhuber* 1980:31\*\*, 45\*; *Klinger* 1996:709, 716, 726\*; *Laroche* 1945-46:10 (Fn. 41\*); *Laroche* 1947a:78; *Laroche* 1947b:38-39\*; *Macqueen* 1959:176\*, 179\*\*; *Pecchioli Daddi* 1995:94; *Popko* 1994:159; *Schuster* 1974:20.

za-aš?-ḫ-[...] -i-li KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.2'a

**Bemerkungen:** Möglicherweise als *za-aš-š[a-a]-i-li* zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *zaš* = *šail* = *i* oder *za* = *šail* = *i*(?). [=⇒ *šail*].

[...](-)za-aš-li KBo 37.32 Vs.? 9'

za-aš-li-tu-u-ni-ḫ(-)[...] KUB 47.98 Rs.7

**Bemerkungen:** Besser als  $ha^{! ?}-li-tu-u-ni-i[p^{! ?}]$  zu interpretieren.

**Analyse:** Nominales  $zaš = li = \textbf{tunip}$  fehlerhaft für  $*ha^{!} = li = \textbf{tunip}(?)$ .  
[==> **tunip**].

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

za-aš-ni-ua-š-u KBo 21.82 I 5'

**Analyse:** Verbales  $zaš = niwa_a š = u$  oder  $zaš = niw = aš = u$  fehlerhaft für  $*ha^{!} = niw (=) aš = u(?)$ . [==> **\*niw**].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:209; Klinger 2000:163 (Fn. 54).

za-aš-nu-ú(-)[...] KUB 48.58:8'

[...]-za-aš-ta KBo 37.57 Vs.? 4'

za-aš-te-ek-ka-aš KBo 37.23 I 21'

**Bemerkungen:** Könnte die Zeichenkombination "za-aš" fehlerhaft für "ha" stehen? Vgl. die Form *hatekkaš*.

**Analyse:** Nominales  $zaš = te = \textbf{kaš}$  fehlerhaft für  $*ha^{!} = te = \textbf{kaš}(?)$ . [==> **kaš**].

**Literatur:** Soysal 2002a:324-325 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

za-aš-te-za-aš-la-at KBo 37.23 III 9

**Analyse:** Nominales  $zaš = te = \textbf{zašlat}$  fehlerhaft für  $*ha^{!} = te = \textbf{zašlat}(?)$ .

[...]-za-aš-ti-u<sup>?</sup> KBo 37.47 Rs. r.Kol.5'

**Bemerkungen:** Das letzte Zeichen ist eher Worttrenner oder Absatz-indikator ṽ.

za-aš-tu-ú-li KUB 28.72 Vs.lk.Kol.7', 8', 9', 13'

**Analyse:** Nominales  $zaš = \textbf{tuli}$  oder  $zaš = \textbf{tul} = i$  bzw.  $za = š = \textbf{tul}(=)i(?)$ .

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:34; Dunaevskaja 1961a:145, 156-157.

za-aš-t[u-ú-li] KUB 28.72 Vs.lk.Kol.4', 5'

[...](-)ḫ-za-š-u-u(-)l[a<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.1 IV 44"

**Bemerkungen:** Vielleicht als  $[te-e]k-za-š-u-u-l[a]$  zu lesen und zu ergänzen?

**Analyse:** Verbales  $te = k = za = \textbf{šul} = a(?)$ . [==> **šul**].

**Literatur:** Ivanov 1984:84.

za-aš-ḫ-ú-un KUB 48.42:5'

**Bemerkungen:** x = "ša" oder "ta" zu lesen.

za-aš-š-u-ú-ua KBo 37.23 III 8, 9

**Analyse:**  $za = \textbf{šuwa}$  oder  $zaš = \textbf{šuwa}$  bzw.  $za = š = \textbf{šuwa}(?)$ .

za-aš-ua-[...š]a(?) -il KBo 37.14 Vs. ? II 3'

za-aš-ui-nu-še-e-er-ta-a-i' KUB 48.10 II 9'

**Analyse:** Nominales *zaš* = *wijn* = *u* = ... oder *za* = *š* = *wijn* = *u* = ... für *za*(=) *š* = \**pin* = *u* = ...(?). [==> *pin*].

[...](-) [x-z] a-aš-zi-i [1] (-) [...] 745/u:2'

za-aš-zi-u KBo 37.23 I 20'

**Analyse:** *zaš* = *ziu* oder *za* = *š* = *ziu*(?).

[...]-za<sup>?</sup>(-)te-x(-) [...] KUB 28.66 mtl.Kol.9'

za<sup>(1)</sup>-te-e-ka-aš KUB 17.28 II 15

**Bemerkungen:** Wohl harmoniert mit vorausgehendem Wort *zanu*; könnten beide zusammen eine Verschreibung für *hanu hatekaš* sein ?

**Analyse:** Nominales *za* = *te* = *kaš* fehlerhaft für \**ha*<sup>1</sup> = *te* = *kaš*(?). [==> *kaš*].

**Literatur:** del Monte 1979:114, 115; Girbal 1986:20, 22\*; Soysal 2002a:324-325 (Fn. 24\*); Soysal 2002c:179 (Fn. 23\*).

[za]-du-zi(-) [...] KUB 48.25 Vs.5'

za-at-uu(-) [...] KBo 37.147:8'

**Bemerkungen:** Oder statt "at" alternativ "la" zu lesen ? Vgl. die Form *zalapu*.

za-x-[...?]-a<sup>?</sup>-ú-e KBo 37.1 I 39

**Bemerkungen:** Versuchsweise *za-q*-[...?-i] *q-ú-e* zu lesen. Evtl. als *za*[y]awe oder *za*[lay]awe zu interpretieren ? Vgl. die Formen *ešziyawē/i*, *išziweun*, <sup>LÚ</sup>*zuluwe*<sub>e</sub> (= LÚ <sup>GIŠ</sup>BANŠUR-aš).

**Entsprechungen:** = ? <sup>GIŠ</sup>BANŠUR.ĤI.A (Or. 90/1335+ II 31 [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

za-ue-e-nu-u KUB 28.40 III 5'

**Analyse:** Nominales *zawe*<sub>e</sub>*n*(=) *u* für \**zipin*(=) *u* oder *za* = *we*<sub>e</sub>*n* = *u* für *za* = \**pin* = *u*(?). [==> *zipin*, ==> *pin*].

**Literatur:** Kammenhuber 1961:204 (Fn. 2).

[...-z]e-e KUB 28.7 Vs.lk.Kol.6, 7

ze-e-*har* KBo 19.162 Vs.15; KBo 37.8 lk.Kol.5'; KUB 2.2 + KUB 48.1 II 57

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *zihar*.

**Entsprechungen:** <sup>GIŠ</sup>-*ru* (KBo 37.8 r.Kol.8')

**Literatur:** *Archi* 1975:368; Berman 1977:455; Chirikba 1996:428; Forlanini 1987:110; Haas 1976:206; Ivanov 1983c:25, 26\*; Kammen-

huber 1969:455, 456; Kammenhuber 1980:51, 52; Schuster 1974:68, 101, 103.

ze-e-[ḥar] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.4'

[...-z]<sub>1</sub>e<sub>1</sub>-el KUB 28.22 Vs.<sup>?</sup> lk.Kol.10'

ze-[el-la] KBo 42.21 I 2'

**Analyse:** Verbales *zel* = *a* für \**zil* = *a*. [==> *zel*].

(-)ze-el-la KBo 42.21 I 2'; KUB 10.100+KUB 44.25 II 11

**Literatur:** Soysal 1998:61; *Groddek 2000*:110.

zé-el-le-e-zu-[...] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.30

**Bemerkungen:** Evtl. als *zellezu*[*h*] zu vervollständigen ?

**Analyse:** Nominales *ze* = *le* = *zuh* für \**zi* = *le* = *zuh*(?). [==> *zuh*].

ze-ḫ-na-an KUB 47.98 Vs.3'

**Bemerkungen:** Graphie für *zi*(*y*)*anan*.

**Analyse:** Nominales *zena* = *n* für \**ziyana* = *n*. [==> \**zi*(*y*)*ana*].

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

zé-ri-i-il KUB 28.55 Vs.r.Kol.6

**Bemerkungen:** Evtl. eine Graphie für \**zaril* ?

ze-e-ua-aš-tu-ú-e-el KUB 28.98 III 9'

**Analyse:** *ze* = *wa* = *štuel* oder *ze* = *wa* = *š* = *tuel* für \**zi* = *wa* = *š*(*z*)*tuel*(?).

**Literatur:** Dunaevskaja 1961a:146; Forlanini 1987:119 (Fn. 57); *Haas 1970*:185.

zi-[...] KUB 28.59 IV 15'; KUB 45.87:6'

**Literatur:** Soysal 2000:183; Soysal 2002b:759.

ṛzi<sup>1</sup>-[...] KBo 37.109 I 1'

z[i-...] KBo 32.121 Vs.8

**Literatur:** Klinger 1996:717; Soysal 2000:183; Soysal 2002b:760.

z[i-...] (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.53 r.Kol.14'

D<sup>?</sup>Z[i-...] KBo 21.82 II 7'

[...]-ṛz<sup>1</sup>i (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 47.108:2'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext als [*arku*(*w*)*an*]*zi* zu interpretieren ?

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:764, 765.

[...-z]<sub>1</sub>i KUB 28.117:4'

[...-z]<sub>1</sub>i<sup>?</sup> KBo 21.106 Vs.19'; KUB 28.108:6'



[...-z]i<sup>?</sup> KUB 28.117:12'

[...](-)lzi(-)[...] KUB 28.7 Vs.lk.Kol.8

[...](-)zi-[...] 87/u:1'

[...-z]i(-)[...] KUB 28.37 Rs.r.Kol.12

zi-ḫ(-)[...] IBoT 2.32 Rs.8'; KUB 28.38 lk.Kol.7'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:463; Kammenhuber 1980:59.

zi-ḫ-[...] KUB 28.4 Vs.lk.Kol.32; \*Bo 7949+KUB 48.21 Rs.5

**Literatur:** Kammenhuber 1955:111; Klinger 1996:715; *Popko 1994*: 158.

zi-ḫ-[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 8.136 r.Kol.6'

(-)zi-ḫ(-)[...] KUB 28.110 III 3'

ḫ-z[i<sup>?</sup>(-)...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.3'

[...]-ḫ-zi KBo 37.131:5'; KBo 37.144 Vs.13'

[...]-ḫ-zi (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.57 Vs.<sup>?</sup> 13''

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...]-ḫ-zi (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 47.108:4'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext als [*arku(w)a*]nzi zu interpretieren ?

**Literatur:** Soysal 2000:189; Soysal 2002b:764, 765.

[...]-[<sup>l</sup>ḫ-zi] KBo 37.17:3'

[...](-)ḫ-zi(-)[...] KUB 28.70 Rs.r.Kol.17'

[...](-)ḫ-z[i(-)...] 380/t I 1'

[...]-ḫ-zi(-)ḫ(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) 966/v:6'

**Bemerkungen:** Oder in heth. Kontext ?

[...](-)ḫ-zi-ḫ(-)[...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 37.139:1'

zi-ḫ[a<sup>2</sup>-...] KBo 37.34 Vs.14'

[...-z]i-ḫa KUB 1.17 II 60

**Bemerkungen:** Möglicherweise an [*teḫuzz*]iya anzuknüpfen.

**Literatur:** *Sayce 1924*:252.

[...-z]i<sup>?</sup>-ḫa KBo 37.132:1'

zi-ḫa-[aḫ-...] KBo 37.117:2'

**Bemerkungen:** Zu *ziya*[*ḫšu*] bzw. *ziya*[*ḫd/tu*] gehörig.

zi-ja-aḥ-šu KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 6'; KUB 28.3 + KUB 48.61 Vs. lk.Kol.16; KUB 28.4 Vs. lk. Kol.14; KUB 28.5(+) Vs.lk. Kol.18'

**Bemerkungen:** Graphie für *ziyahd/tu* (dabei *š* ~ *d* / *t*).

**Analyse:** Nominales *zi* = *yah* = *šu*. [==> *yah*].

**Entsprechungen:** *nepišaz* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.15')

**Literatur:** *Bossert* 1946:165, 166; del Monte 1979:110, 116; del Monte 1984:169; Forrer 1922: 240; Girbal 1986:52-53\*, 178; Kammenhuber 1955:106, 107, 120, 122; Kammenhuber 1969: 446\*, 447\*, 449, 465\*, 492\*, 520\*, 521\*; Kammenhuber 1980:45\*, 91\*; Laroche 1950-51:177; Steiner 1979:206\*.

zi-ja-aḥ-š[u] KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 4

**Literatur:** del Monte 1979:111, 116; Girbal 1986:53; Ivanov 1983a:166.

zi-ja-aḥ-šu(-) KBo 37.22:5'

zi-ja-aḥ-du KBo 21.82 I 27'; KBo 37.49 Rs.19'; KUB 28.4 Vs.lk.Kol.15; KUB 28.5(+) Vs. lk. Kol.20'

**Bemerkungen:** Graphie für *ziyahšu* (dabei *š* ~ *d* / *t*).

**Analyse:** Nominales *zi* = *yah* = *du* für *zi* = *yah* = \**šu*. [==> *yah*].

**Entsprechungen:** *nepiš* (KBo 37.48(+)KUB 28.8 Vs. r.Kol.11'); *nepišaz* (KUB 28.4 Vs. r. Kol.16')

**Literatur:** Ardzinba 1974:13; *Bossert* 1946:165, 166; Chirikba 1996:414\*; del Monte 1979:113, 116, 118; del Monte 1984:169; Forrer 1922:240; Girbal 1986:53, 64 (m. Fn. 4\*); Girbal 1998:29, 30; Ivanov 1983c:19, 20\*; Kammenhuber 1955:108, 109, 120 (m. Fn. 3), 121; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1959:76; Kammenhuber 1962:6; Kammenhuber 1969: 446\*, 447\*, 449, 465\*, 492\*, 497\*, 517\*, 521\*; Kammenhuber 1980:45\*, 90\*, 91\*, 96\*; Klinger 2000:159, 163 (m. Fn. 55\*); Laroche 1950-51:176, 177; Lebrun 1980:426\*.

[zi-i]a-aḥ-du 281/w:2'

[zi-ja-aḥ-d]u KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.18

**Entsprechungen:** *nepišaz* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.16')

zi-ja-aḥ-tu KUB 17.28 II 18

**Analyse:** Nominales *zi* = *yah* = *tu* für *zi* = *yah* = \**šu*. [==> *yah*].

**Literatur:** del Monte 1979:115, 116; Girbal 1986:20, 53; Laroche 1950-51:177; Taracha 1989: 264.

[z]i-ja-aḥ-t[u] Bo 6922 III 6'

**Literatur:** Soysal 2000:200; Soysal 2002b:775.

zi-i-ia-na Or. 90/325 IV 7'

zi-a-na-a-an KBo 37.17:11'

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibungen *zenan*, *ziyanan*.

**Analyse:** Nominales *ziana*  $\neq n$  für *\*ziyana*  $\neq n$ . [==> *\*zi(y)ana*].

**Literatur:** Soysal 2000:187\*; Soysal 2002b:763\*.

zi-ia-na-a'-an KUB 28.24 Vs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Vgl. die Schreibungen *zenan*, *zianan*.

**Analyse:** Nominales *ziyana*  $\neq n$ . [==> *\*zi(y)ana*].

**Literatur:** Dunaevskaja 1964:104; Kammenhuber 1961:203; Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:486\*; Kammenhuber 1980:84\*; Soysal 2000:187\*; Soysal 2002b:763\*.

[z]i-ia-na-a-an Or. 90/1687 IV 13''

[zi-i]a-na-a-an Or. 90/745 + Or. 90/880 + Or. 94/26 (+) Or. 90 / 1513 I 18'

[zi-i]a<sup>2</sup>-na-a-an KBo 37.1 IV 15'

**Literatur:** Klinger 1996:646, 671; Soysal 2000:187\*; Soysal 2002b:763\*.

zi-i-ia<sup>(1)</sup>-pa KUB 2.2+KUB 48.1 II 57

**Bemerkungen:** Verschieden für *zi-i-iš-pa*.

**Analyse:** Nominales *ziya*  $\neq pa$  fehlerhaft für *\*ziš<sup>1</sup>*  $\neq pa$ . [==> *ziš*].

**Entsprechungen:** HUR.SAG(*Šakdunuwa*) (KUB 2.2+KUB 48.1 II 61)

**Literatur:** *Archi* 1975:368; Berman 1977:456; Dunajevskaja 1954:77 (Fn. 65\*); Dunaevskaja 1961a:88; *Friedrich* 1932:2; Kammenhuber 1969:455, 466, 475, 489, 511; Kammenhuber 1980: 51, 72, 73, 87; Klinger 1996:632 (Fn. 65\*); Laroche 1947:212, 213, 216; Laroche 1947a:86, 88; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:68, 93, 100-101\*, 103; Taracha 2000:236\*.

zi-ia-aš-te (Hattisch<sup>?</sup>) KUB 48.38 Rs.1

**Literatur:** Pecchioli Daddi 2001:554.

zi-i-eš-ta KBo 37.68 Vs.<sup>?</sup> 6', 7', 8', 9', 10'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:154; Pecchioli Daddi 2001:552, 553, 554\*.

zi-i-ḫar KUB 2.2+KUB 48.1 III 3

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *zeḫar*.

**Entsprechungen:** GIŠ-*ru* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 7; Or. 90/1362 Vs.1' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Ardzinba 1979:37 (Fn. 71); Chirikba 1996:423\*, 428; Dunaevskaja 1961a:89; *Friedrich* 1932:3; Giorgadze 1961:207\*\*;

Girbal 1986:19; Ivanov 1983a:142\*; Ivanov 1983c:27; Ivanov 1985:49\*; Kammenhuber 1969:455, 456; Kammenhuber 1980:52, 53; Laroche 1947a:86, 87, 88; Sayce 1924:246; Schuster 1974:68, 101, 103; Soysal 2000:204\*; Soysal 2002b:779\*; Steiner 1979:202\*; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

zi-ḥar-pa-li KUB 48.35+KUB 28.16 Vs.lk.Kol.5'a

**Bemerkungen:** Mit folgendem Wort *kat*[t]e zusammenzufassen ?

**Analyse:** Nominales *ziḥar* = *pali* für *ziḥar*(=)\**pala*(=)\**li* = *katte*(?).  
[==> *zeḥar*, ==> *pala*, ==> *katte*].

[zi']-i-ḥar-šu KUB 28.117:5'

**Analyse:** Nominales *ziḥar* = *šu*(?). [==> *zeḥar*].

zi-ḥa-ar-ta-a-il Kelly "B":4'

**Analyse:** Nominales *ziḥar* = *tail* für *ziḥar* = \**šail*. [==> *zeḥar*, ==> *šail*].

**Literatur:** Soysal 2000:203, 204\*; Soysal 2002b:778, 779\*.

[...(-)z]i'-iḥ-pa-i-iš KUB 28.29 Vs.? r.Kol.9'

**Bemerkungen:** Evtl. fehlerhaft für [g/kaz]iḥpa*l*iš ?

[...(-)z]i-iḥ-ba-li KUB 28.21 Vs.lk.Kol.10'

**Bemerkungen:** Sicher zu [g/kaz]iḥbali zu stellen.

**Literatur:** Kammenhuber 1969:465\*.

[...(-)z]i-iḥ-pa-l[i] 833/u:2'

**Bemerkungen:** Sicher zu [g/kaz]iḥpal[i] zu stellen.

[...(-)x̄]-zi-iḥ-ba-l̄i KUB 28.21 Vs.lk.Kol.5', 6'

**Bemerkungen:** Wohl [k]a-zi-iḥ-ba-l̄i zu lesen.

x̄-x̄-x̄-l̄zi-ḥu' J-x̄(-)[...] KBo 37.160 III 15'

zi-i[k-...] KUB 28.57 Vs.lk.Kol.3'

[...(-)z]i-ig-ga KUB 28.6 Vs.lk.Kol.7'

**Literatur:** Ivanov 1983a:167.

zi-i-ga-re-e-iš KBo 37.41 Vs.7'; KBo 37.45 Vs.4

zi-ku-u-ṛup-tu KBo 37.23 I 6'

**Analyse:** Nominales *zi* = *kup* = *tu*. [==> *kup*].

**Literatur:** Soysal 2002a:325 (Fn. 26\*); Soysal 2002c:179-180 (Fn. 25\*).

zi-ku-ru-un KUB 28.86+KUB 48.23 III/V 10

**Analyse:** Nominales *zi* = *kuru* = *n* oder *zi* = *kur* = *un*. [==> *kur*].

**Literatur:** del Monte 1979:111, 112; Girbal 1986:55; Laroche 1947b:39; Linderski 1962:157.

zi-ku-ru-u<sub>1</sub>n<sub>1</sub> KUB 28.86+KUB 48.23 II 16'

**Literatur:** del Monte 1979:111, 112; Girbal 1986:55; Ivanov 1983a:166.

[z]i-ku-ru<sup>1</sup>-un<sup>1</sup> KBo 37.125 Vs.<sup>?</sup> 2'

[...-z]i-il<sup>?</sup> KBo 37.28 IV 18'

[...](-)ḫ-zi-il KBo 37.100:8'

[...](-)ḫ-zi-il 1139/v lk.Kol.5'

**Bemerkungen:** x = "kam" zu lesen? Das Wort ist dann [ka]mzil.

[...](-)ḫ-zi-il KUB 28.50:2

**Bemerkungen:** x = "hi" oder eher "kam" zu lesen. Das Wort dann zu kamzil gehörig.

[...](-)ḫ-zi-il(-)[...] KUB 28.19 Rs.lk.Kol.15'

zi-la Ankara "1934" mtl.Kol.4'

**Analyse:** Verbales *zil* = a. [==> *zel*].

**Literatur:** Soysal 1998:59, 60, 61, 62.

[z]i-il-la KBo 21.84 IV 2

**Literatur:** Soysal 1998:61.

[...](-)ḫ(-)zi-la-aḫ KBo 37.133 Vs.4'

zi-i-la-a-li KBo 21.109+ IV 22'

**Literatur:** Klinger 1996:699.

[...(-)z]i-la-ši(-)[...] KBo 37.94 Rs.15

zi-la-a<sup>1</sup>-at<sup>1</sup> KBo 37.2:6'

**Literatur:** Archi 1966:78; Girbal 1986:157 (m. Fn. 12\*), 158, 159, 168\*; Ivanov 1982:162\*; Ivanov 1983:150\*; Ivanov 1983a:131\*, 142\*; Ivanov 1983c:14-15\*, 28; Ivanov 1985:49\*; Klinger 1996:680; Linderski 1962:154, 155-156\*, 156 (Fn. 2), 157.

zi-i-[la-a-at] KBo 37.1 I 27

**Entsprechungen:** <sup>GIŠŠÚ</sup>.A-ki(=ma=za=kan) (KBo 37.1 II 26)

**Literatur:** Kammenhuber 1996:216; Klinger 1996:642, 667; Pecchioli Daddi 1992:97 (Fn. 3); Silvestri 1988:171; Taracha 2000:239; von Schuler 1988:245.

[zi-i-l]a-a-at Or. 90/673 I 9'

[...(-)z]i-i-la-a-at An Ar 12175 Vs. 3'

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:184, 185.

zi-le-e-ḡa-pár-ši-uḡ-ú-un KBo 21.82 I 14'

**Analyse:** Nominales  $zi \neq le \neq \textit{ḡaparšiw} \neq un$  für  $zi \neq le \neq *ḡaparšip \neq un$ .

**Literatur:** Soysal 2002a:324; Soysal 2002c:179.

zi-le-e-ek-pí-in KBo 21.82 I 14'

**Analyse:** Nominales  $zi \neq le \neq \textit{kpi} \neq n$  für  $zi \neq le \neq *kip \neq in(?)$ . [ $\Rightarrow$  **kip**].

**Literatur:** Soysal 2002a:324; Soysal 2002c:179.

[...](-)zi-i-le-eš-šu-ú(-)[...] KUB 48.57:6'

**Analyse:** Nominales  $zi \neq le \neq \textit{šu}[\dots](?)$ .

zi-li-[ḡJ](-)[...] KUB 48.27:5'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *zilik[urun]* zu stellen?

[zi-l][i-ku]-ru-un KUB 28.53 IV 13'

**Analyse:** Nominales  $zi \neq li \neq \textit{kuru} \neq n$  oder  $zi \neq li \neq \textit{kur} \neq un$ . [ $\Rightarrow$  **kur**].

**Literatur:** Girbal 1986:55; Laroche 1947b:39.

zi-li-ku-u-ru-un KUB 28.53 IV 11'

**Literatur:** Girbal 1986:55; Laroche 1947b:39; Linderski 1962:157.

zi-il-li-ku-ú-r[u-un] KBo 37.34 Vs.10'

zi-il-[li]-[ku-ú<sup>2</sup>-ru-un] KBo 37.34 Vs.11'

[zJ][i<sup>2</sup>]-li-ma<sup>2</sup>(-)[...] (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 48.38 Rs.2

zi-ḡl-li-ḡ[n(-)...] Jendryschik II 9

**Literatur:** Silvestri 1988:173, 174, 175-176; von Schuler 1968-69:4, 6.

zi-il-li-ḡn-ḡ(-)[...] Jendryschik III 4'

**Literatur:** Silvestri 1988:174; von Schuler 1968-69:4, 6.

<sup>D</sup>[Zi-li-pu-re]-ḡ-u KUB 2.2+KUB 48.1 III 14

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>*Zilipuraš* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 17);

[<sup>D</sup>*Zilip[uraš]* (Or. 90/1362 Vs.8' [Süel-Soysal: in Vorbereitung]).

**Literatur:** Catsanicos 1997a:11-12 (m. Fn. 12); Forlanini 1987:120 (Fn. 64); *Friedrich* 1932:3; Girbal 1986:49 (Fn. 14); Ivanov 1983c:6\*, 29; Ivanov 1984:77; Laroche 1947a:89, 90; Laroche 1947b:39\*; *Sayce* 1924:247; Schuster 1974:70, 110 (m. Fn. 241, 242); Süel-Soysal: in Vorbereitung; Taracha 1995:357; Taracha 2000:238\*; Yoshida 1991:57 (m. Fn. 14), 59 (Fn. 19).

<sup>D</sup>Zi-li-pu-ri KUB 1.14 II 16'

**Literatur:** Fährnich 1980:74\*; Ivanov 1983c:14\*; Kammenhuber 1959:74, 81 (Fn. 12), 82 (Fn. 20); Kammenhuber 1961:170 (Fn. 1), 208; Kammenhuber 1969:435\*; Laroche 1945-46:5\*; Laroche 1947b:39\*, 42\*; Laroche 1973a:88; Linderski 1962:156\*, 157 (m. Fn. 3\*),

158 (m. Fn. 5\*); *Pecchioli Daddi* 1992:102 (Fn. 23); *Sayce* 1924:250; Sommer 1947:93; von Schuler 1968-69:6; Yoshida 1991:57.

[<sup>D</sup>Z]i-li-pu-ri KUB 28.95 Vs.?<sup>2</sup> II 4

**Literatur:** Yoshida 1991:57.

[<sup>D</sup>Z]i<sub>1</sub>-li-pu-u-ri KUB 28.96:20'

**Literatur:** *Pecchioli Daddi* 1992:102 (Fn. 23); Yoshida 1991:57.

[...(-)z]i-li-iš KUB 28.70 Rs.r.Kol.10'

**Literatur:** von Schuler 1968-69:6.

zi-lu-ú-mu-u[l] KUB 28.40 II 13

**Analyse:** Nominales *zi* = *lumul*. [==> \**lumul*].

zi-lu-ua-lu-ua KUB 28.59 IV 9', 10', 11'

**Literatur:** Girbal 1986:26, 27; Kammenhuber 1969:499\*; Kammenhuber 1980:98\*.

z[i-lu-ua-lu-ua] KUB 28.59 IV 16'

**Literatur:** Girbal 1986:27 (m. Fn. 25).

zi-lu-ua-a-lu-ua KBo 8.133+KUB 28.76:10'

**Literatur:** Ardzinba 1979:32; Forlanini 1984:263; Girbal 1986:25-26; Kammenhuber 1969:499; Kammenhuber 1980:98; Neu 1991:163; *van Gessel* 1998:584.

zi-lu-ua-a-lu-u[a] KUB 48.12 r.Kol.3'

**Literatur:** Forlanini 1984:248 (Fn. 10), 262; Girbal 1986:26; Klinger 1996:172 (Fn. 185).

ṣ-ṣ<sup>2</sup>-zi-ma KUB 44.26 Vs.16'

zi-ma-a-aḥ-šu-un KUB 1.17 III 8

**Literatur:** *Sayce* 1924:252 (m. Fn. 1).

[...-z]i-in KBo 37.100:7'

[...-z]i-in(-)[...] KBo 37.36 Vs.15'

lṣ-zi-in-na<sub>1</sub>(-)[...] KUB 28.62:10'

zi-na-i-ú KUB 28.80 I 10'

**Kommentar:** Vgl. das heth. Wort *zinail-* (eine Getreideart).

**Literatur:** Girbal 1986:113\*; Laroche 1947b:24; Laroche 1950-51:180.

(zi-na-ar) KUB 25.1 I 37; VS 28.3 Vs.10'(2x)

**Bemerkungen:** Vgl. *zinir*.

**Entsprechungen:** =? GIŠ(.D)INANNA

**Kommentar:** Vielleicht mit Akkad. *zamāru* “Lied, Gesang” oder *zannaru* “Art Leier” in Zusammenhang zu bringen; daher ein Lehnwort aus dem mesopotamischen Bereich ?

**Literatur:** *Badali 1986a:47*; Chirikba 1996:427\*; de Martino 1987:172-173, 184; Goetze 1968-69:22; Ivanov 1982:160; Ivanov 1999:588\*; Kammenhuber 1959:79 (Fn. 5); Kammenhuber 1959b:32; Kammenhuber 1969:437-438\*; Kammenhuber 1980:33\*; Klinger 1993:96, 106; Klinger 1996:106-107 (Fn. 105), 229-235, 233 (Fn. 411), 235 (Fn. 420), 746; Laroche 1980-81:491; Stefanini 1983:39-40 (m. Fn. 39), 43 (Fn. 49); Tischler 1998:680.

([z]i-na(?) -ar) KUB 25.1 I 34

**Literatur:** *Badali 1986a:47*; Klinger 1993:106; Klinger 1996:233 (Fn. 411).

[...](-)lXJ-zi-n[e-...] KUB 28.66 mtl.Kol.8'

zi-ne-e-ri KBo 37.21 Vs.6, Rs.8

zi-ne-e<sup>l?</sup>-ri KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.9

(zi-in-ḥu-u-ri-ia) KBo 20.40 V 12'

**Literatur:** Arkan 2002:43, 46; de Martino 1989:19, 66, 67, 92; Schuster 1974:28 (Fn. 101).

([zi-in]-ḥu-u-ri-ia) KBo 20.40 V 13'

**Literatur:** Arkan 2002:43, 46; de Martino 1989:19, 66, 67, 92; Schuster 1974:28 (Fn. 101).

zi<sup>?</sup>-ḫ-ni<sup>?</sup> KUB 28.44 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.3'

(zi-nir) KBo 4.9 V 33(2x), 35(2x); KBo 11.52 II 16'; KBo 19.128 IV 20'(2x); KBo 21.78 II 7; KBo 27.42 II 52; KUB 10.21 II 12; KUB 20.28 (+<sup>?</sup>) 2120/g II 22; KUB 20.76 I 3, IV 2'; KUB 25.3 III 7; KUB 25.9 II 11'; KUB 56.34 Rs.IV<sup>?</sup> 22'; \*Bo 3687:8'

**Bemerkungen:** Oder eher *zi-nār* zu lesen ? Vgl. die Schreibweise *zi-na-ar*.

**Kommentar:** Vgl. die heth. Bildung LÚ<sub>h</sub>azinirtalla-.

**Literatur:** Alp 1983:70, 72, 73, 75, 77, 78, 79, 80, 83, 172; Badali 1986:59, 60; *Badali 1986a:41, 47*; Badali 1989:282, 286-288; de Martino 1987:172; Fortson 1998:29; Ivanov 1999:588\*; Klinger 1993:106; Klinger 1996:235 (Fn. 420); Laroche 1955b:72-73; Lebrun 1977:145, 151; Neumann 1986:379; Pecchioli Daddi 1982:300; Singer 1984:58.



zi-i-ni-[ua<sub>a</sub>-aš] KUB 28.18 Rs.r.Kol.4'

**Analyse:** Verbales  $zi \neq niwa_a\check{s}$  oder  $zi \neq niw \neq a\check{s}(?)$ . [ $\Rightarrow$  \*niw].

**Literatur:** Girbal 1986:67, 71, 73\*, 77; Schuster 1974:40.

[...](-)zi-in(-)k<sup>f</sup>a<sup>2</sup>l-x(-)[...] KBo 25.132:2'

**Literatur:** Neu 1980:216.

URUZi-in-ku-ri-[...] KBo 21.105 Vs.6'

**Literatur:** Kühne 1980:100 (Fn. 35).

zi-in-da-ra-x(-)[...] KUB 48.46 Rs.r.Kol.18'

zi-in-ti-il<sup>2</sup>-ta<sup>2</sup>-ap<sup>2</sup>-pu-la KUB 35.158 Rs.9

**Analyse:**  $zi \neq ntil(\neq)ta \neq p \neq pul \neq a(?)$ . [ $\Rightarrow$  \*ntel,  $\Rightarrow$  wu<sub>ul</sub>].

zi-in-ti-iš(-)x(-)[...] KUB 28.80 II 18'

**Bemerkungen:** x = "tu" zu lesen ?

zi-in-ti-u KBo 37.23 I 22'

**Analyse:** Nominales oder verbales  $zi \neq nti \neq u$ . [ $\Rightarrow$  \*nti].

zi-in-ti-ú(-)n[e<sup>2</sup>(-)...] KUB 28.80 II 8'

**Bemerkungen:** Evtl. als *zintiu(-)n[epkaram(u)]* bzw. *(-)n[epziyawel/i]* zu interpretieren ?

**Analyse:** Verbales  $zi \neq nti \neq u(\neq)ne \neq p \neq [...](?)$ . [ $\Rightarrow$  \*nti].

zi-in-ti-zi-ia-ú<sup>2</sup>-[...] KUB 28.33:4

**Bemerkungen:** Wohl mit -[e] oder -[i] zu vervollständigen; vgl. die Bildungen *ešziyawel*, *ešziyawil*, *nepziyaw[e/i]*.

**Analyse:**  $zi \neq nti(\neq)ziyawel(?)$ . [ $\Rightarrow$  \*nti,  $\Rightarrow$  ši<sub>yawil</sub>].

[...]x-zi-in-du KUB 47.98 Vs.8'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *[lep/wa<sub>a</sub>z]izindu* zu stellen ?

**Literatur:** Soysal 2000:186, 187; Soysal 2002b:762, 763.

zi-i-in-nu KUB 28.18 Rs.r.Kol.3'

**Bemerkungen:** Wohl mit folgendem Glied *niš<sub>ha</sub>[wi<sub>i</sub>]* zusammenzufassen; vgl. die Form *zinnu(-)niš<sub>hawil</sub>* im gleichen Text.

**Literatur:** Girbal 1986:67, 77; Laroche 1947a:78; Schuster 1974:81.

[...](-)zi<sup>2</sup>-nu(-)[...] KUB 28.69 Vs.lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** Oder alternativ [...](-)x-še-nu(-)[...] zu lesen ?

zi-i-in-nu(-)ni-iš-<sub>ha</sub>-<sub>ui</sub> KUB 28.18 Vs.r.Kol.5

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *hanuniš<sub>hawil</sub>*.

**Analyse:** Nominales  $zi \neq nu \neq ni \neq šhaw \neq i$  für  $zi \neq nu \neq *li \neq *šhap \neq i(?)$ . [ $\Rightarrow$  \*šahap].

**Literatur:** Girbal 1986:66, 68, 70\*, 72\*, 76; Kammenhuber 1969:497; Kammenhuber 1980:96; Laroche 1947a:78; Schuster 1974:81.

[z]i<sup>?</sup>-i-in-nu(-)ni-iš-ḥa-u[i<sup>?</sup>] KUB 28.52 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.13

**Literatur:** Girbal 1986:72\*; Laroche 1947a:78; Neu 1991:163; Schuster 1974:81.

[...](-)ḫ(-)zi-nu-ni-iš-ḥa-u<sub>u</sub> KUB 28.49 Rs.r.Kol.1

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *zinnu(-)nišḥawi*.

**Analyse:** Nominales [...]zi=nu=ni=šḥaw=u für zi=nu=\*li=\*šḥap=u(?). [==> \*šḥap].

**Literatur:** Girbal 1986:72\*; Laroche 1947a:78; Schuster 1974:81.

zi-ip<sup>!</sup> KUB 28.60 Vs.lk.Kol.7'

**Bemerkungen:** Im Text *zi-SIG* (= "šik") geschrieben, aber aus lautlichen Gründen sicher nicht so zu lesen. Mit folgendem Wort als *zip(-)kurkuwe<sub>e</sub>[nna]* zusammenzufassen.

**Analyse:** Nominales zi=p=*kurkuwe<sub>e</sub>nna*(?). [==> *kurkupenna*].

**Literatur:** Haas 1970:183 (m. Fn. 1).

[...]-zi-ip KBo 37.49 Rs.8'

[...]-zi-i-ip KUB 48.66:6'

[...](-)ḫ-zi-i-ip KUB 48.66:4'

ṽli-pa-aḥ KUB 47.98 Vs.3'

**Literatur:** Soysal 2000:186; Soysal 2002b:762.

[...](-)ḫ<sup>?</sup>(-)zi-pa-aḥ-tu Or. 90/1687 IV 10"

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *zipaḥ*.

**Analyse:** Nominales [...]zipaḥ=tu für [...]zipaḥ=\*šu oder zi=pah=tu(?). [==> zipaḥ<sup>?</sup>].

**Entsprechungen:** =? GÍR (Or. 90/1687 III 10")

**Literatur:** Süel-Soysal: in Vorbereitung.

[<sup>URU</sup>Zi-ip]-pa-la-an-da KUB 48.37 Vs.<sup>?</sup> 5'

**Entsprechungen:** =? <sup>URU</sup>Ziplantumneš (KUB 44.60+KUB 28.9 II 10')

<sup>URU</sup>Zi-ip-pa-la-an-[ta] KUB 28.73:8'

**Literatur:** Friedrich 1936:222\*\*; Girbal 1986:134; Kammenhuber 1969:461; Kammenhuber 1980:58.

[<sup>URU</sup>Z]i-ip-pa-la-an-ta KUB 28.73:4'

**Literatur:** Girbal 1986:133; Kammenhuber 1969:461; Kammenhuber 1980:58; Yoshida 1996: 291.

## zi-ip-pa-la-an-ti KUB 1.17 III 3

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich als einen Götternamen anzusetzen und mit  $[-il^?]$  zu vervollständigen.

**Literatur:** Girbal 1986:151; Kammenhuber 1969:461\*; Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296; Kammenhuber 1980:58\*; Klinger 1996:711; Laroche 1947:214; Laroche 1947b:27; Laroche 1966a:249; Pecchioli Daddi 1995:94; *Popko* 1994:154\*; *Sayce* 1924:252; Sommer 1947:16\*; *van Gessel* 1998:592-593 (m. Fn. 1).

## zi-ip-pa-la-an-ti-ia KUB 1.17 III 5

**Bemerkungen:** Höchstwahrscheinlich als einen Götternamen anzusetzen und mit  $[-il^?]$  zu vervollständigen.

**Literatur:** Girbal 1986:149, 151; Kammenhuber 1969:461\*; Kammenhuber 1971a:157; Kammenhuber 1972:296; Kammenhuber 1980:58\*; Klinger 1996:711; Laroche 1947:214; Laroche 1966a:249; *Popko* 1994:154\*; *Sayce* 1924:252; Sommer 1947:16\*; *van Gessel* 1998:592.

## [...](-)zi-pa-a-aš-ki-i-[...] \*Bo 7903:2'

**Bemerkungen:** Evtl. mit  $[-il / li]$  zu erweitern ?

**Analyse:** Zum Nominalstamm  $\check{s}(a)kil$  gehörig ?

## ᵀzi-ip-paᵀ-aš-kᵀ-u-uᵀ KUB 28.71 Rs.lk.Kol.2'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *zippišku* (dabei  $a \sim i$  ?).

## zi-i-ip-pa-aš-ku KBo 25.121 I 4'

**Literatur:** del Monte 1984:169; *Neu* 1980:202.

## zi-ᵀ-[ip-pa-aš-ku] Bo 69/461:4'

zi-pa-a-ti-ua<sub>a</sub>-il KUB 1.17 II 25

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *ziptipail*, *zipt[i]pil*, *ziptiwa<sub>a</sub>i[l]*.

**Analyse:** Nominales  $zi = pa = ti = wa_a il$ . [ $\Rightarrow wa_a el$ ].

**Literatur:** Girbal 1986:147\*; *Hrozný* 1920:32 (m. Fn. 7); Klinger 1996:446; *Sayce* 1924:251; Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

zi-i-pí \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 13'

## ᵀzi-píᵀ-[...] KUB 28.62:1'

**Bemerkungen:** Wohl zu *zipi[šku]* zu stellen.

zi-i-pí-ik-ku-ti KUB 28.113 Rs.<sup>?</sup> 7[...(-)z]i-pí-ᵀ[i<sub>n</sub>(-)...] KBo 43.309:1'

## zi-pí-in-ᵀ(-)[...] KBo 43.309:3'

## [...](-)ᵀzi-i-pí-in KUB 28.17 Vs.r.Kol.4'

**Bemerkungen:** x = “e” zu lesen ? Das Wort würde dann evtl. [l]ezipin lauten.

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *zipin*(?). [==> *zipin*].

[...](-)x-zi-pí-i-na KUB 48.42:9'

**Bemerkungen:** Wohl als [le]-e(?) -zi-pí-i-na zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *le* ≠ *zipina*(?). [==> *zipina*].

zi-i-pí-nu-ú KUB 28.53 I 7'

**Analyse:** Nominales *zipin* ≠ *u*. [==> *zipin*].

**Literatur:** Ivanov 1983a:143\*; Ivanov 1985:50\*; Schuster 1974:128\*.

zi-pí-i-nu-ú-uk KBo 37.34 Rs.15'

**Analyse:** Nominales *zipin* ≠ *u* ≠ *uk* für *zipin* ≠ *u*(=)\**uk*. [==> *zipin*].

zi-pí-iš KUB 28.6 Vs.lk.Kol.16'

**Entsprechungen:** =? (NU.GÁL-aš) *ammianza* (KUB 28.6 Vs.r.Kol. 16')

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Forlanini 1987:112, 122 (Fn. 76); Ivanov 1981a:35\*; Ivanov 1983:144\*; Ivanov 1983a: 143\*, 167; Ivanov 1985:46\*, 50\*; Ivanov 1987:211\*; Kammenhuber 1969:465\*.

(<sup>URU</sup>Zi-pí-iš-ḫu-na-il) VBoT 68 II 18'

**Literatur:** Götze 1930:28; Kretschmer 1933:90; Singer 1984a:118; Tischler 1997:179.

zi-pí-iš-ku-u KUB 28.62:6'

**Bemerkungen:** Vgl. die Formen *zippašku*, *zippišku*.

zi-i-ip-pí-iš-ku-u KBo 25.121 I 5'

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *zippašku* (dabei *a* ~ *i*?).

**Literatur:** Neu 1980:202.

<sup>URU</sup>Zi-ip-la-an-da KBo 21.109+ II 22'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:461; Klinger 1996:697.

[<sup>UR</sup>] <sup>U</sup>Zi-il-pJ-la-an-di-i-el KUB 28.104 Vs.III 17'

**Analyse:** Nominales <sup>URU</sup>*Zipland* ≠ *el* für <sup>URU</sup>\**Zippalanta* ≠ *el*.

**Literatur:** Bilgiç 1945-51:17; Forrer 1922:231; Gamkrelidze 1957:45; Haas 1970:95 (m. Fn. 3); Hoffner 1998:117\*; Justus 1992:454\*, 457\*; Kammenhuber 1958:135; Kammenhuber 1969:461\*; Kammenhuber 1980:58\*; Klinger 1996:196; Kretschmer 1933:90; Laroche 1947:214; Laroche 1966a:249; Laroche 1973a:85; Popko 1988:274; Popko 1994:32 (m. Fn. 1); Sommer 1947:87; Śmieszek 1919-24a: 157\*; Ušakov 1941:104\*; van Gessel 1998:593.

[...] -zi-ip-te-pé-el KBo 37.103 Rs.<sup>?</sup> 4'

**Bemerkungen:** Zu [li / te] *ziptepel* zu stellen.

**Analyse:** Nominales [...] *zi = p = te = pel* für [...] *zi = \*pa = te = \*wa<sub>a</sub>il*. [==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[...] -[ʔzi-ipʔ] -[te-pé-el] KBo 37.103 Rs.<sup>?</sup> 1'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[...] -z[i-ip-te-pé-el] KBo 37.103 Rs.<sup>?</sup> 5'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[...] -z[iʔ-ip-t[eʔ-péʔ-elʔ]] KBo 37.103 Vs.<sup>?</sup> 1'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[...] -zi-i]p-te-pé-el KBo 37.103 Rs.<sup>?</sup> 6', 7'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[...] -zi-ip] -te-pé-el KBo 37.103 Rs.<sup>?</sup> 8'

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[...] -zi-ip-t]e-[pé-el(?)] IBoT 4.243 Rs.<sup>?</sup> 1'

**Literatur:** Soysal 2000:194; Soysal 2002b:770.

x-z[i-ip-te-pé-el(?)] IBoT 4.243 Rs.<sup>?</sup> 6'

**Bemerkungen:** x = "li" oder "te" zu lesen ?

**Literatur:** Soysal 2000:194; Soysal 2002b:770.

[...] -zi-i]p-te-pí-il KUB 28.34 Vs.r.Kol.4, 5, 6

**Bemerkungen:** Zu [li / tezi] *ptepil* zu stellen.

**Analyse:** Nominales [...] *zi = p = te = pil* für [...] *zi = \*pa = te = \*wa<sub>a</sub>il*. [==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[...] -zi-ip-t]e-pí-il KUB 28.34 Vs.r.Kol.3

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

[...] -zi-ip-te-pí]-il KUB 28.34 Vs.r.Kol.1, 2

**Literatur:** Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

zi-ip-ti-pa-i-il KUB 1.17 III 53

**Analyse:** Nominales *zi = p = ti = pail* für *zi = \*pa = \*te = \*wa<sub>a</sub>il*. [==> *wa<sub>a</sub>el*].

**Literatur:** Forrer 1922:235; Girbal 1986:147\*; Hrozný 1920:31, 32 (Fn. 2, 7); Kammenhuber 1969:494; Kammenhuber 1980:92; Laroche 1947a:84; Sayce 1924:252; Schuster 1974:102 (Fn. 220); Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770-771\*.

## zi-ip-ti-pa-a-i-il KUB 1.17 II 50

**Literatur:** Forrer 1922:235; Girbal 1986:147\*; *Haas* 1970:161; Laroche 1947a:84; *Sayce* 1924: 252; Schuster 1974:102 (Fn. 220); Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770-771\*.

## zi-ip-t[i]-pí-il KUB 1.17 I 21

**Analyse:** Nominales  $zi=p=ti=$ **pil** für  $zi=*pa=*te=*wa_{a}il$ . [ $\Rightarrow wa_{a}el$ ].

**Literatur:** Forrer 1922:235; Kammenhuber 1969:494; Kammenhuber 1980:92; Laroche 1947a:84; *Sayce* 1924:250; Schuster 1974:102 (Fn. 220); Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

zi-ip-ti-ua<sub>a</sub>-i[l] KUB 1.17 I 27

**Analyse:** Nominales  $zi=p=ti=$ **wa<sub>a</sub>il** für  $zi=*pa=*te=$ **wa<sub>a</sub>il**. [ $\Rightarrow wa_{a}el$ ].

**Literatur:** Forrer 1922:235; Girbal 1986:147\*; Kammenhuber 1969:494; Kammenhuber 1980:92; Laroche 1947a:84; *Sayce* 1924:250; Schuster 1974:102 (Fn. 220); Soysal 2000:195\*; Soysal 2002b:770\*.

## zi-pu-[...] KBo 43.309:2'

zi-p[u<sup>?</sup>-...] (Hattisch?) KUB 48.53 r.Kol.12'

## zi-ra-a-aḥ KUB 28.53 III 8'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildung *awanzirah*.

**Literatur:** Laroche 1947a:90.

[...(-)z]i<sup>?</sup>-i-ra-a-aḥ KUB 28.29 Vs.<sup>?</sup> r.Kol.11'

**Bemerkungen:** Evtl. zu *[awanz]irah* zu ergänzen ?

## zi-i-iš KBo 19.162 Vs.10; KBo 37.23 I 22'

**Entsprechungen:** ḪUR.SAG.MEŠ (KUB 2.2+KUB 48.1 II 49)

**Literatur:** *Archi* 1975:367; Berman 1977:455, 456; Forlanini 1987:110; Girbal 2001:291; *Haas* 1976:206; Ivanov 1983c:18, 19, 20\*, 28; Ivanov 1984:77 (m. Fn. 8); Klinger 1996:174 (Fn. 201).

## zi-i-i[š] KUB 2.2+KUB 48.1 II 46

**Entsprechungen:** ḪUR.SAG.MEŠ (KUB 2.2+KUB 48.1 II 49)

**Literatur:** *Friedrich* 1932:2; Kammenhuber 1969:453, 454; Kammenhuber 1980:49, 50; Klinger 2000:163 (Fn. 57); Laroche 1947a:81; *Sayce* 1924:246; Schuster 1974:66, 93, 94; Taracha 2000: 235\*, 236\*.

## [z]l[i-i-iš] Or. 90/401 Vs.9

## [...-z]l[i-i]š KUB 1.17 I 39

**Literatur:** *Sayce* 1924:251.

## zi-iš-ḫ(-)[...] KBo 37.127:6'

zi-iš-ḥa KBo 37.1 I 44

**Literatur:** Klinger 1996:644; Süel-Soysal: in Vorbereitung.

zi-i-iš-ḥ<sup>f</sup>a(-)ḫ<sup>l</sup>(-)[...] (Hattisch?) KUB 48.53 r.Kol.5'

zi-i-[-...]-ḫ(-)ḫ-iš-ḥa-ḫ(-)[...] KBo 2.24 Vs. r.Kol.8'

**Bemerkungen:** Wohl als *zi-i-[in-n]u(-)ḫ-iš-ḥa-ḫi<sup>?</sup>* zu lesen und zu ergänzen.

**Analyse:** Nominales *zi=nu=ni=šhaw=i* für *zi=nu=\*li=šhap=i(?)*. [==> \*šahap].

**Literatur:** Schuster 1974:81.

(<sup>URU</sup>Zi-iš-ḥa<sup>l</sup>-na-il) VBoT 68 III 5

**Literatur:** Götze 1930:19, 21; Singer 1984a:118.

zi-iš-ḥa-u-u<sup>u</sup>-u-un KBo 37.11 II 36'

**Analyse:** Nominales *zi=šhaw=un* für *zi=\*šhap=un*. [==> \*šahap].

**Literatur:** Schuster 1974:80\*.

zi-ši-im KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.10; KUB 28.4 Vs.lk. Kol.9, 16

**Analyse:** Verbales *zi=šim(?)*. [==> šim].

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Ivanov 1983c:19, 20, 21\*; Kammenhuber 1955:107, 109, 115, 121; Kammenhuber 1969:517; Kühne 1980:102 (m. Fn. 47); Schuster 1974:52; Taracha 2000:240.

[z]i-ši-im KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.11'

**Literatur:** Bossert 1946:166; Kammenhuber 1955:106, 115.

[zi-š]i-im 281/w:3'

zi-i-ši-im KUB 28.5(+) Vs.lk.Kol.21'

**Literatur:** Bossert 1946:165, 166; Kammenhuber 1955:108 (m. Fn. 2), 115, 120.

[zi-i-ši-i]m KUB 28.3+KUB 48.61 Vs.lk.Kol.19

zi-iš-ši-ua<sub>a</sub>-i(-) KUB 28.80 I 8'

**Bemerkungen:** Oder mit folgendem Wort als *ziššiwa<sub>a</sub>il(-)ištan* zu interpretieren?

**Analyse:** Nominales *zi=ši=wa<sub>a</sub>il(?)*. [==> wa<sub>a</sub>el].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:7; Schuster 1974:51\*, 52 (Fn. 168).

[z]i-i-iš-pa KBo 19.162 Vs.14

**Analyse:** Nominales *ziš=pa*. [==> ziš].

**Entsprechungen:** <sup>HUR</sup>SAG(*šakdunuwa*) (KUB 2.2+KUB 48.1 II 61)

**Literatur:** *Archi* 1975:368; *Berman* 1977:455, 456; *Forlanini* 1987:118 (Fn. 47); *Haas* 1976: 206; *Ivanov* 1983c:25, 26; *Klinger* 2000:162 (m. Fn. 51\*).

[z]i-i-iš-pa<sup>1</sup> Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.1'

zi-iš-ta-u KBo 21.82 I 29'

**Bemerkungen:** Vgl. die Bildungen *haštau*, *taḥaštau*.

**Analyse:** Verbales *zi* ≠ *štau* oder *zi* ≠ *š* ≠ *tau*(?).

**Literatur:** *del Monte* 1979:113.

zi-iš-ta-ú KBo 21.82 I 25'

**Analyse:** Verbales *zi* ≠ *štau* oder *zi* ≠ *š* ≠ *tau*(?).

**Literatur:** *del Monte* 1979:113; *Soysal* 2002a:327; *Soysal* 2002c:182.

zi-iš-du KBo 21.109+ I 12'

**Analyse:** Nominales *ziš* ≠ *du*(?). [==> *ziš*].

**Literatur:** *Klinger* 1996:694; *Pecchioli Daddi* 1992:105.

z[i-iš-du] KBo 30.150 Vs.3'

**Literatur:** *Klinger* 1996:704.

[...](-)ḫ-ḫ(-)zi-iš-ḫ-u<sup>2</sup> KBo 37.10 Vs.14'

**Bemerkungen:** x<sub>3</sub> = "ta" zu lesen ? Das Wort ist dann zu *zištau* gehörig.

zi-iš-šu-ú-un KBo 37.23 III 4

**Analyse:** Nominales *ziš* ≠ *un*(?). [==> *ziš*].

[...] -zi-īt KBo 37.100:10'

[...-z]i-it Bo 69/158:3'

[...] -ḫ-zi-it KUB 28.40 II 1

**Literatur:** *del Monte* 1984:174; *Kammenhuber* 1969:484; *Kammenhuber* 1980:82.

(<sup>URU</sup>Zi-ta-ak-pí-iš-ši-ja-il) VBoT 68 II 13'

**Literatur:** *Götze* 1930:30.

[z]i-ta-a-pé-el-lu-uḫ KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.8

**Bemerkungen:** Nicht als <sup>†</sup>*tapelluḫ* anzusetzen.

**Literatur:** *Forlanini* 1987:112.

zi-ta-a-pí-il-l[u-u]ḫ KBo 37.21 Vs.5

zi-ta-a-pí-il<sup>1</sup>?-za-a<sup>2</sup>-aḫ KBo 37.21 Rs.7

zi-ta-ru KUB 35.162 Vs.<sup>2</sup> r.Kol.2'

**Analyse:** Nominales *zi* ≠ *taru*. [==> (D)šaru].



**Literatur:** Girbal 1986:36, 177\*.

zi-ta-aš-ti-i-k<sup>l</sup>u<sup>l</sup>-x(-)[...] KBo 21.82 I 3'

**Bemerkungen:** x = "ni" zu lesen und das Wort als *zitaštikun[i]* zu verstehen ?

**Analyse:** *zi* ≠ *taš* ≠ *ti* ≠ *kunil*(?). [==> *kunil*].

zi-it-ḥar KUB 28.6 Rs.lk.Kol.7, 8

**Bemerkungen:** Steht evtl. fehlerhaft für *zithari* ?

**Kommentar:** Vgl. den ON <sup>URU</sup>*Zithara* und den GN <sup>D</sup>*Zithariya*.

**Literatur:** Forlanini 1987:112; Ivanov 1983a:168; Laroche 1947b:40; *van Gessel* 1998:594.

zi-it-ḥa-ri KBo 37.11 I 8, 9

**Bemerkungen:** Vgl. die Form *zithar*.

**Analyse:** Nominales *zithar* ≠ *i*(?).

**Literatur:** Laroche 1947b:40; *van Gessel* 1998:594.

zi-i-u KBo 25.120:4'; KUB 28.71 Rs.lk.Kol.3'

**Bemerkungen:** Steht für *tiu* (dabei *t* ~ *z*) ?

**Analyse:** *zi* ≠ *u* für *\*ti* ≠ *u*.

**Literatur:** *Neu* 1980:201.

zi-ú-i-ia-al-li-na-a-ia KBo 20.26+KBo 25.34 Vs.17'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "al" könnte für "ra" verschrieben sein.

**Analyse:** *zi* ≠ *u*(=) *iyal*(=) *lin* ≠ *a* ≠ *ya* für *\*ti* ≠ *u* ≠ *\*iyara*<sup>l</sup>(=) *lin* ≠ *a*(=) *ya*(?). [==> *iyara*, ==> *lin*].

**Literatur:** Arkan 2002:23, 24; *Neu* 1980:89.

zi-i-ú-i-ia-ra KBo 20.79:8'(2x)

**Bemerkungen:** Steht für *tiuiyara* (dabei *t* ~ *z*) ?

**Analyse:** Nominales *zi* ≠ *u*(=) *iyara* für *\*ti* ≠ *u* ≠ *iyara*(?). [==> *iyara*].

zi-ú-i-ia-zā<sup>?</sup>(-)[...] KBo 21.101 Vs.4'

**Bemerkungen:** Oder alternativ ...-ia-a<sup>l</sup>?-[ra] zu lesen ?

[...-z]i<sup>?</sup>-ú-ul<sup>l</sup> KUB 28.53 I 2'

[zi]-un-pa-ḥi-in-na KUB 35.158 Rs.11

zi-i-up KUB 35.158 Vs.2'

**Bemerkungen:** Steht für *\*tiup* (dabei *t* ~ *z*) ? Vgl. die Form *teup*.

**Analyse:** *zi* ≠ *u* ≠ *p* für *\*ti* ≠ *u* ≠ *p*.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163\*.

zi-ūš<sup>?</sup>-[...] KBo 37.102 I 3

[...](-)zi-i-ú-ua<sub>a</sub> KUB 35.158 Vs.3'

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:163\*.

zi-ua<sub>a</sub>-a-ra-ak Or. 90/325 IV 4'

**Analyse:** Nominales *zi* = *wa<sub>a</sub>rak*. [==> *warak*].

z[i-ua<sub>a</sub>-a-ra-ak] Or. 90/745 IV 6'

[z][i-ua<sub>a</sub>-ra-ak?] Or. 90/745 IV 8'

[z]i-ua<sub>a</sub>-ra-[ak?] Or. 90/325 IV 6'

[...-z]i-ua<sub>a</sub>-u KBo 37.21 Vs.2

zi-ua<sub>a</sub>-ua<sub>a</sub>-it KBo 37.13 Vs.<sup>?</sup> 19'; KUB 28.82+ II 12'

**Literatur:** Ünal 1998:72.

[z]i-i-üi-ḫ(-)[...] KBo 37.88 Vs.2'

[...-zi-üi-i]š-ša-aš KUB 28.114 Vs.6'

[...](-)ḫ-zi-üi-iš-ša-aš KUB 28.114 Vs.10'

zi-üu<sub>u</sub>-zi KBo 37.111:6'

[z]i-üu<sub>u</sub>-zi KBo 37.111:3'

zi-iz-za-aḫ-ḫu-ši KBo 37.107 Rs.<sup>?</sup> 9'

zi-iz-za-al-mi-i-ti KBo 37.34 Rs.14'; KUB 28.53 I 5'

**Bemerkungen:** Steht für \**zinza/filmet* (dabei *zz* < *n z*) ? Vgl. die Bildungen *ḫalihzinzilmet*, *ḫanezin(-)zalmeit*.

**Kommentar:** Strukturmäßig zu vergleichen mit dem Wort *ṣiḫ-iz-za-al-mi-ia-ma* KUB 55.41 Vs. 15' in heth. Kontext.

**Literatur:** Laroche 1947b:40.

[zi-i]z-za-aš-du KUB 28.8+ Rs<sup>!</sup>.lk.Kol.1'

**Entsprechungen:** [z]izzašdu(-)[...] KUB 28.8+ Rs.r.Kol.5'

**Literatur:** Bin-Nun 1972:77.

zi-iz-za-aš-šü<sup>?</sup>-un KUB 28.29 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.3'

**Analyse:** Nominales *zizzašu* = *n*(?).

**Kommentar:** Vgl. den GN <sup>D</sup>*Zizzašu*.

**Literatur:** Laroche 1947b:40; Pecchioli Daddi 1998:21 (m. Fn. 111), 27; Pecchioli Daddi 1998a: 141.

zi-iz-zi KUB 32.83+KBo 21.103 Rs.4'

**Bemerkungen:** Nach Duplikattexten eher in <i-ia->zi-iz-zi zu emendieren.

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1998:21 (m. Fn. 112), 26; Pecchioli Daddi 1998a:139 (m. Fn. 103).

[zi-i-z][i<sup>?</sup>(-)...] (Hattisch<sup>?</sup>) KBo 25.128 lk.Kol.4'

**Literatur:** Neu 1980:212 (m. Fn. 711); Pecchioli Daddi 1998:21-22 (Fn. 112); Pecchioli Daddi 1998a:139 (Fn. 103).

(URU[...?])(- )zi-iz<sup>?</sup>-[...-il]) VBoT 68 II 5'

ʽzi-iz-ziʽ-i-maḥ!<sup>?</sup> KBo 37.116:3'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *zizmaḥ*.

zi-iz-zi-in-na KUB 1.17 VI 32

**Literatur:** Bossert 1944:49; Girbal 2001:292\*; Laroche 1947b:40; Pecchioli Daddi 1998:21-22 (Fn. 112); Pecchioli Daddi 1998a:139 (m. Fn. 107); Sayce 1924:253, 255.

zi-iz-[zi-in-na] KUB 1.17 III 20

zi-i[z-z-i-in-na] KUB 1.17 I 62

[...](-)x-zi-iz-zi-iš KBo 20.28 Vs.<sup>?</sup> 22'

**Literatur:** Klinger 1996:248-249.

zi<sup>?</sup>-iz-ma-a-[...] KUB 28.10 Vs.lk.Kol.12'

**Bemerkungen:** Wohl zu *zizma[h]* gehörig.

zi-iz-ma-aḥ KUB 7.3:18'

**Bemerkungen:** Vgl. die Graphie *zizzimaḥ*.

**Literatur:** Girbal 1986:60; Laroche 1947a:78.

zi-iz-zu-ú-ši-iz-za-[...?]-du KUB 28.23 Rs.lk.Kol.11'

**Bemerkungen:** Evtl. zu ...-za-[aš<sup>?</sup>]-du zu ergänzen ?

**Literatur:** Laroche 1947b:40.

zu-[...] \*Bo 5129 Rs.<sup>?</sup> 19'

[...]-zu KBo 10.23(+)22+KBo 11.67 VI 4; KBo 37.36 Vs.12'; KUB 44.60+KUB 28.9 IV 14

**Literatur:** Ardzinba 1982a:174 (Fn. 90); Klinger 1996:237; Singer 1984:15.

[...-z]u KUB 44.60+KUB 28.9 IV 13

zu-ú-[...] KBo 37.147:9'

**Bemerkungen:** Zu *zu[ril]* zu stellen ?

zu-ú-x(-)[...] KBo 8.134 Vs.<sup>?</sup> 2

**Bemerkungen:** Vielleicht als *zu-ú-l[i-ia]* zu lesen und zu ergänzen ?

ʽzu-ú-xʼ(-)[...] KUB 48.34 Rs.1ʼ

[...](-)x̣-zu-ú An Ar 12175 Vs. 4ʼ

**Literatur:** Akdoğan-Soysal 2003:184.

[...](-)x̣-zu-ú-x̣ KBo 37.32 Rs.ʼ 1ʼ

**Bemerkungen:** x<sub>2</sub> = “lu” zu lesen ?

[...](-)zuʼ-e-x̣(-)[...] KUB 28.29 Rs.ʼ r.Kol.1ʼ

**Bemerkungen:** Evtl. zu [ipg/ka]zuem[a(h)] gehörig ?

x̣-zu-e-el-la-ma-a KUB 28.48 Vs.lk.Kol.15

**Bemerkungen:** x = “ka” zu lesen ?

**Analyse:** Nominales *kazue*(=)lama(?). [==> *kazue*, ==> *lama*].

[...](-)zu-e-ep(-)[...] KBo 37.127:3ʼ

zu-u-ḥa-uṁ-un KBo 21.82 I 11ʼ

**Analyse:** Nominales *zuḥaw*=un oder *zu*=ḥaw=un für *zu*(=)\*ḥap=un; oder weniger wahrscheinlich *zuḥaw*=un für \*šahap=un(?). [==> \*šahap].

**Literatur:** Girbal 1986:49.

zu-i-zu-i-il-la-an-ti KBo 21.109+ IV 7ʼ, 10ʼ

**Literatur:** Klinger 1996:699.

zu-i-zu-i-[i]l-la-an-ti KBo 21.109+ IV 13ʼ

**Literatur:** Klinger 1996:699.

zu-i-iz-zu-i[l-la-a]n-ti KBo 21.109+KBo 30.100 IV 2

**Literatur:** Klinger 1996:698, 724, 725.

zu-u-le-e-el KUB 28.98 III 15ʼ

**Literatur:** Dunaevskaja 1959:30; Dunaevskaja 1961a:118, 122, 146, 150-151; Haas 1970:186, 243; Kammenhuber 1969:491.

zu-ṁ-le-e-ḫ KUB 28.98 III 14ʼ

**Literatur:** Haas 1970:186, 187, 243.

zuʼ-le-e-eš-pa-la KBo 37.41 Vs.5ʼ

**Analyse:** *zuleš*(=)pala(?); weitere Segmentierung ist möglich. [==> pala].

zu-u-li KUB 28.20 Vs.ʼ r.Kol.15

**Literatur:** Bossert 1944:254; Braun 1994:20\*; Haas 1970:187, 243.

[...](-)x̣-zu-ʽli(-)x̣ʼ(-)[...] (Hattischʼ) HFAC 92:1ʼ

**Bemerkungen:** Möglicherweise [h]aʼ-zu-ʽli(-)ʽ[ʽaʼ(-)...] zu lesen. Oder doch in heth. Kontext ?

**Literatur:** Soysal 2000:193; Soysal 2002b:769.

zu-li-ia-a KUB 28.32 Vs.lk.Kol.8', 10', 11'

**Kommentar:** Vgl. den GN, PN und FIN *Zuliya*.

**Literatur:** Haas 1970:184; Kammenhuber 1969:491\*; Klinger 1996: 166 (Fn. 158); van Gessel 1998:600.

zu-li-ia-[a] KUB 28.32 Vs.lk.Kol.2', 5'

**Literatur:** Haas 1970:184; Laroche 1947b:41.

[...](-)x̣-zu-li-ia(-)[...] KUB 28.70 Vs.r.Kol.3'

**Literatur:** Haas 1970:184.

ἰDZu-li-ia-ān(-)[...] KUB 28.86+KUB 48.23 II 7'

**Literatur:** Ivanov 1983a:166; Kammenhuber 1969:491; Klinger 1996: 166 (Fn. 158); Laroche 1973a:87.

zu-li-ia-an-ma KUB 28.60 Vs.lk.Kol.6'

**Analyse:** Nominales *zuliya* = *n* = *ma*.

**Literatur:** Haas 1970:183, 184; Kammenhuber 1969:491\*; Klinger 1996:166 (Fn. 158); Laroche 1947b:41; van Gessel 1998:600\*.

[z]u<sup>2</sup>-li-li-ia-an-na KUB 20.17+KUB 11.32 II 18

**Literatur:** Klinger 1996:280.

zu-lu-li-ia-ma KBo 21.109+ IV 25'

**Literatur:** Klinger 1996:700.

LÚzu-u-lu-u-ue<sub>e</sub>-e KBo 5.11(+) I 9

**Entsprechungen:** LÚ GİŞBANŠUR-aš (KBo 5.11(+)) I 9

**Literatur:** Bossert 1944:16-17; Friedrich 1932:5-6; Hrozný 1920:26, 28; Jasink 1978-79:230; Kammenhuber 1959:72, 78; Klinger 1996: 202, 335; Otten 1953:12; Pecchioli Daddi 1982:152; Sayce 1924:249.

[LÚzu]-u-lu-ue<sub>e</sub>-e<sup>2</sup> 260/v:5'

zu<sup>2</sup>-ú-um<sup>2</sup> KUB 28.38 lk.Kol.10'

**Literatur:** Kammenhuber 1969:463; Kammenhuber 1980:59.

[...]-x̣-zu-ma KUB 28.15 Rs.r.Kol.29'', 30''

**Bemerkungen:** Wohl zu [hazza]rsuma zu stellen.

[...](-)x̣-zu-um-m[a] \*Bo 5129 Rs.<sup>2</sup> 9'

[...]-zu-mu(-)[...<sup>2</sup>]-x̣ (Hattisch<sup>2</sup>) KUB 48.43:4'

[...](-)zu-mu-un KBo 25.121 I 13'

**Literatur:** Neu 1980:203.

zu-mu-tu KBo 37.23 I 4'

zu-ri-i<sup>?</sup>(-)[...] KBo 35.51:2'

[...](-)ḫ-zu-ri-i-il KBo 37.40:6'

**Bemerkungen:** Möglicherweise als [kat-te]-e(-)zu-ri-i-il zu lesen und zu ergänzen.

**Literatur:** Girbal 2000a:379; Soysal 2001a:286.

zu-ú-úr(-)le-e KBo 37.3+KUB 28.87 Vs.6'

**Literatur:** Klinger 1996:682.

[...]-zu-ur-na-a-[an] 328/v:5'

[...](-)ḫ-zu-ur-na-a-an KBo 37.77:3'

**Bemerkungen:** x = "e" zu lesen und das Wort als [l]ezurnan zu verstehen ?

zu-ú-ru-uš KUB 12.8+KUB 20.87 II 15', III 8; KUB 28.79:10'

zu-ru-uš-du KBo 37.11 I 10, 11

**Bemerkungen:** Steht für \*zarišdu (vgl. die Form wa<sub>q</sub>zarištu) ? Ein Duplikattext bietet hierfür šarišdu.

**Analyse:** Nominales *zuruš* = du oder *zuru* = š = du fehlerhaft für \*zari<sup>!</sup> = š = \*tu(?). [=⇒ \*zari].

**Literatur:** Pecchioli Daddi 1999:160\*.

zu-ú-šū-un-ni-i-u KUB 28.20 Rs.<sup>?</sup> r.Kol.12'

**Literatur:** Bossert 1944:254; Eichner 1993:154.

**Analyse:** Nominales *zušu* = niu(?).

[...](-)ḫ-zu(-)šu-un-tu Kelly "B":5'

**Literatur:** Soysal 2000:203; Soysal 2002b:778.

zu-ú-ua-a KUB 35.158 Vs.8'

**Literatur:** Girbal 1986:108; Kammenhuber 1959:77.

zu-ua<sup>?</sup>-a(-)lḫ(-)[...] KUB 48.65:8'

zu-ua-al-l[a-i]a-al-la KBo 21.109+ IV 14'

**Literatur:** Klinger 1996:699, 724.

[zu-ū]a-al-la-ia-lu-u KBo 37.62:6'

**Literatur:** Klinger 1996:705.

zu-ua-al-la-ia-al-lu-u KBo 21.109+ IV 8'

**Literatur:** Klinger 1996:699, 724.

[z]u-ua-al-l[a-i]a-i[a-al-lu-u] KBo 21.109+KBo 30.100 IV 4

**Literatur:** Klinger 1996:698.

[zu-ua-al-la-ia-a]l-lu-u KBo 21.109+KBo 30.100 IV 6

**Literatur:** Klinger 1996:699, 725.

zu-ua-al-la-ia-al-lu-u KBo 21.109+ IV 11'

**Literatur:** Klinger 1996:699.

zu-ua-al-la-an-ti KBo 21.109+ IV 8', 11', 13'

**Literatur:** Klinger 1996:699, 724.

[z]u-ua-al-la-an-t[i] KBo 21.109+KBo 30.100 IV 3

**Literatur:** Klinger 1996:698.

[z]u-ua-al-la-an-ti KBo 37.62:3'

**Literatur:** Klinger 1996:705.

[z]u-ua-al-la-[an-ti] KBo 21.109+KBo 30.100 IV 6

**Literatur:** Klinger 1996:699.

ṽzu-ua-al-lu<sup>?</sup>-u<sup>1</sup> KBo 37.62:1'

zu-ua-a-lu-u-u KUB 28.113 Rs.<sup>?</sup> 3

**Literatur:** Kammenhuber 1959:77.

zu-ua-š[i-ne] Or. 90/1839+Or. 90/1771+Or. 91/113 Vs.5'

zu-ua-aš<sup>?</sup>-š<sup>?</sup>[i<sup>?</sup>-ne] KBo 19.162 Vs.16

**Literatur:** *Archi* 1975:368; Berman 1977:455, 456.

zu-u[a-aš-ši-ne] Or. 90/1690 Vs.2'

zu-ua-ši-i-ni Or. 90/325 IV 3'

## 2) LOGOGRAMME, AKKADOGRAMME UND ZAHLEN (Nur Wörter mit phonetischen Komplementen in hattischer Sprache)

[AMA]R-me-in-te-e-el KBo 25.121 I 11'

**Literatur:** Forlanini 1984:265; *Neu* 1980:203; von Bredow 1995:102\*\*.

AMAR-mi-en-te-el KUB 28.77+KBo 25.118 I 4(2x)

**Literatur:** Forlanini 1984:262; Kammenhuber 1991:146\*\*; Laroche 1947:200, 201.

AN.BAR-an KUB 28.72 Vs.lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Entspr. *hapalki(y)an*.

**Analyse:** Nominales \**hapalki* = *an*. [==> *hapalki*].

DINGIR-ap KBo 8.133+KUB 28.76:10'; KBo 25.120:10'; KBo 37.19: 3'; KUB 28.75 II 5, 22, III 10', 14', 18', 23', 27'; KUB 28.77+KBo 25.118 I 5; KUB 48.12 r. Kol.10'

**Bemerkungen:** Entspr. \**šahap*.

**Entsprechungen:** DINGIR-uš (KBo 25.112 II 13')

**Literatur:** Ardzinba 1985:74; *Bossert* 1944:252, 253; *Bossert* 1946:81; *Collins* 1998:20 (Fn. 28); del Monte 1985:151; Forlanini 1987:117 (Fn. 40); Forrer 1922:232 (m. Fn. 1); Friedrich 1936-37:77 (Fn. 4); *Friedrich* 1952-53:146; *Friedrich* 1954:138; Girbal 1986:25; Kammenhuber 1962:6, 7; Kammenhuber 1969:461, 473, 490; Kammenhuber 1980:57, 70, 89; Klinger 1996: 625\*, 668; Laroche 1947:192, 193, 194, 196, 197, 200; Laroche 1947a:77; Laroche 1958:44, 45; Laroche 1966a:252; *Neu* 1974:126; *Neu* 1980:193, 194, 195, 201; Schuster 1974: 79\*, 87; Silvestri 1984:71 (Fn. 20); *van Gessel* 1998:70, 75, 211, 212, 226, 227, 312, 457, 509, 520, 556, 584, 888, 899; von Bredow 1995:92\*\*, 93\*\*, 96\*\*, 97\*\*, 98\*\*, 99\*\*, 100\*\*, 119\*\*, 130\*\*, 135\*\*.

DINGIR-a[p] KBo 8.133+KUB 28.76:4'

**Literatur:** *van Gessel* 1998:450, 1045.

[DINGIR-a]p KBo 8.133+KUB 28.76:17'; KUB 28.75 IV 11'

[DINGIR-a]p(?) KUB 28.75 II 4

**Literatur:** Laroche 1966a:248.

DINGIR.MEŠ(-)ḫ(-)[...] KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.4

**Bemerkungen:** x = "ta" zu lesen ?

**Literatur:** Schuster 1974:79 (m. Fn. 188).



DINGIR.MEŠ-ap KBo 37.23 I 11'; KBo 37.24 Rs.8'; KUB 28.80 I 14'; KUB 48.11 Rs.12'

**Bemerkungen:** Entspr. *wa<sub>a</sub>šhap*.

**Literatur:** Klinger 1996:366; Laroche 1947:196; Schuster 1974:79 (Fn. 188); Soysal 2000:190-191 (m. Fn. 14\*).

(DINGIR.MEŠ-ap) VS 28.30 IV 1

**Literatur:** Soysal 2000:190-191 (m. Fn. 14\*); Soysal 2002b:766-767 (Fn. 17\*).

[DING]IR.MEŠ-ap KBo 37.107 Vs.? 9', 10'

DINGIR.MEŠ-ap-ma-ma KUB 28.36+KBo 25.125 Vs.lk.Kol. 12

**Analyse:** Nominales \**wa<sub>a</sub>šhap* = *mama*. [==> \**šahap*].

**Literatur:** *Neu* 1980:210; *Neu* 1983:326 (m. Fn. 20).

DINGIR.MEŠ-pí KUB 28.75 II 17, 18, IV 7'

**Bemerkungen:** Entspr. *wa<sub>a</sub>šhapi*.

**Analyse:** Nominales \**wa<sub>a</sub>šhap* = *i*. [==> \**šahap*].

**Literatur:** *Bossert* 1946:81; del Monte 1984:174 (Fn. 30), 175; Kühne 1980:97 (Fn. 13); Laroche 1947:195, 197, 199; *Neu* 1980:194; Schuster 1974:79 (Fn. 188).

[DINGIR.MEŠ-p]í(?) KUB 28.75 IV 6'

**Literatur:** del Monte 1984:174 (Fn. 30).

DINGIR.MEŠ-un KUB 28.40 II 6

**Bemerkungen:** Entspr. *wa<sub>a</sub>šhapun*.

**Analyse:** Nominales \**wa<sub>a</sub>šhap* = *un*. [==> \**šahap*].

**Literatur:** *Bossert* 1946:81; del Monte 1984:174; Friedrich 1936-37:78; Girbal 1986:82; Ivanov 1981:8; Ivanov 1983a:129; Ivanov 1985:27, 36, 52 (Fn. 2); Kammenhuber 1962:14; Kammenhuber 1969:473, 484, 485; Kammenhuber 1980:71, 82, 83; Laroche 1947a:91; Schuster 1974:79 (Fn. 188).

[DI]NGIR.MEŠ-un KUB 28.40 III 18'

**Literatur:** del Monte 1984:174; Friedrich 1936-37:78; Girbal 1986:80, 81\*; Ivanov 1983a:129; Ivanov 1985:36; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:83; Laroche 1947a:91.

[DI]NGIR.MEŠ-un KUB 28.40 III 17'

**Literatur:** del Monte 1984:174; Friedrich 1936-37:78; Girbal 1986:80, 81\*; Ivanov 1983a:112, 129; Ivanov 1985:36; Kammenhuber 1962:14;

Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:83; Laroche 1947a:91; Laroche 1955b:76.

[DINGIR].<sup>1</sup>MEŠ<sup>1</sup>-un KUB 28.40 II 5

**Literatur:** del Monte 1984:174; Friedrich 1936-37:78; Girbal 1986:82; Ivanov 1983a:129; Ivanov 1985:36; Kammenhuber 1969:484; Kammenhuber 1980:82; Laroche 1947a:91.

URUGIDRU(?) -an KUB 60.114:4'

**Bemerkungen:** Entspr. <sup>URU</sup>Hattušan.

**Analyse:** Nominales \*<sup>URU</sup>Hattuš<sup>2</sup>=an oder <sup>URU</sup>Hattuša<sup>2</sup>=n.

**Literatur:** Soysal 2000:190; Soysal 2002b:766\*.

GU<sub>4</sub>-tap KBo 37.23 I 3'

**Bemerkungen:** Das Zeichen "tap" ist möglicherweise verschrieben für "up". [==> [milup] ].

**Literatur:** Girbal 1998:29; Girbal 2000a:377; Pecchioli Daddi 1999:165 (Fn. 53\*).

GU<sub>4</sub>-up KBo 37.28 IV 8', 12', 13'

**Bemerkungen:** Entspr. *milup*. [==> [milup] ].

**Literatur:** Braun 1994:20\*; Girbal 1998:29, 30; Girbal 2000a:376-377; Kammenhuber 1969:462; Kammenhuber 1980:59; Pecchioli Daddi 1999:165 (Fn. 53\*); Soysal 2001a:287, 288; Soysal 2002:8, 9.

[GU]<sub>4</sub>-up KBo 37.28 IV 9'

**Literatur:** Girbal 1998:29; Girbal 2000a:376-377; Soysal 2002:8.

[GU]<sub>4</sub><sup>2</sup>-up KBo 43.309:2'

<sup>D</sup>IB-ma-ma(?) KUB 28.72 Vs.lk.Kol.6'

**Bemerkungen:** Oder alternativ <sup>D</sup>URAŠ<sup>2</sup>-ma-ma (= <sup>D</sup>Kammama ?) bzw. <sup>D</sup>IB-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub> als eine Art Kriegsgottheit zu interpretieren ? [==> (<sup>D</sup>)Kammama].

**Literatur:** Laroche 1947a:84; Laroche 1947b:27.

<sup>D</sup>IM-un KBo 25.121 I 2'; KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.11

**Bemerkungen:** Entspr. <sup>D</sup>Tarun.

**Analyse:** Nominales \*<sup>D</sup>Taru<sup>2</sup>=n. [==> (<sup>D</sup>)Šaru].

**Literatur:** del Monte 1984:168; Girbal 1986:65\*; Neu 1980:202, 215 (Fn. 722).

<sup>D</sup>IM-u[n] KBo 25.131 u.Rd. 7'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>IM-n[aš<sup>2</sup>] (KBo 17.22 III 19')

**Literatur:** Klinger 2000:159; Neu 1980:215 (m. Fn. 722).

<sup>D</sup>IM-[un] KUB 28.84 IV 5'

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>IM-*n*[aš<sup>2</sup>] (KBo 17.22 III 19'')

**Literatur:** *Bin-Nun* 1972:78.

[<sup>D</sup>IM-u]n KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.5

(<sup>URU</sup>KÜ.BABBAR-ša-an) KUB 34.127 Rs.r.Kol.3

**Bemerkungen:** Entspr. <sup>URU</sup>*Hattušan*.

**Analyse:** Nominales \*<sup>URU</sup>*Hattuš* *an* oder <sup>URU</sup>*Hattuša* *n*.

**Literatur:** Kammenhuber 1961:205; Klinger 1996:88, 262, 410, 650 (Fn. 70); Laroche 1947a:78 (Fn. 3); Laroche 1973a:88 (Fn. 9), 89; Laroche 1980-81:491; Soysal 2000:190-191 (m. Fn. 14\*); Soysal 2002b:766-767 (Fn. 17\*); Starke 1979:112 (Fn. 153).

KUR-tu KUB 28.75 II 12

**Bemerkungen:** Entspr. *wu<sub>ur</sub>rtu*.

**Analyse:** Nominales \**wu<sub>ur</sub>r* *tu*. [==> *wu<sub>ur</sub>*].

**Entsprechungen:** =<sup>?</sup> *utniya*...[...] (KBo 25.112 II 3')

**Literatur:** Laroche 1947:197, 198, 201; Laroche 1947a:79; *Neu* 1980:193; *Neu* 1983:330 (m. Fn. 51); Schuster 1974:83.

LUGAL-te IBoT 2.34 Vs.11'; KBo 25.120:13'; KUB 28.99:12'; KUB 40.85 + KUB 28.88 Vs.4, 12

**Bemerkungen:** Entspr. *katte*. [==> *katte*].

**Literatur:** *Bossert* 1944:206, 278; del Monte 1984:173; Friedrich 1936-37:77 (Fn. 5); *Haas* 1970:93, 219a, 219b; Kammenhuber 1969:454; Kammenhuber 1980:50-51; *Neu* 1980:202; Schuster 1974:86; *van Gessel* 1998:97, 412.

LUGAL-te-e KUB 28.94 I 8'

**Literatur:** *Bossert* 1946:164; Schuster 1974:86.

[LUGA]L<sup>?</sup>-te-e KUB 28.93 Vs.8'

MUNUS-un KUB 17.28 II 25

**Bemerkungen:** Entspr. *nimhutun*.

**Analyse:** Nominales \**nimhut* *n* oder *nimhut* *un*(?). [==> \**nimhut*].

**Literatur:** del Monte 1979:115; Girbal 1986:20, 22, 27.

<sup>D</sup>U-tu KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.15

**Bemerkungen:** Entspr. <sup>D</sup>*Tarutu*.

**Analyse:** Nominales \*<sup>D</sup>*Taru* *tu*. [==> (<sup>D</sup>)*šaru*].

**Literatur:** Kammenhuber 1969:472, 492; Kammenhuber 1980:70\*, 90\*.

## UR.MAḤ-un KBo 25.121 I 13'

**Bemerkungen:** Entspr. *takeḥaun*.

**Analyse:** Nominales \**takeḥa*  $\varepsilon$  *un*. [==> *takeḥa*].

**Literatur:** Girbal 2001:295; Klinger 1996:174 (Fn. 197); *Neu* 1980:203.

<sup>D</sup>UTU-an IBoT 2.44:5'; KBo 37.83:4'; KUB 28.74 Vs. r. Kol. 8'; KUB 48. 15 Vs.13; VS 28.17:14'

**Bemerkungen:** Entspr. <sup>D</sup>*Eštan*. [==> *eštan*].

**Entsprechungen:** (GIM-an) <sup>D</sup>UTU-*uš* (KUB 55.2 Rs.2)

**Literatur:** Kammenhuber 1962:6; *Pecchioli Daddi* 1992:99; Sommer 1938:25 (Fn. 1); Soysal 2000:196 (m. Fn. 19), 198, 199; Soysal 2002b:771 (Fn. 22), 772, 774; *Yoshida* 1996:191.

[<sup>D</sup>]UTU-an KBo 37.118:4'

**Literatur:** Soysal 2000:199; Soysal 2002b:774.

<sup>D</sup>UTU-nu-na-aḥ KUB 17.28 II 19

**Bemerkungen:** Entspr. <sup>D</sup>*Eštanunah*.

**Analyse:** Nominales \*<sup>D</sup>*Eštan*  $\varepsilon$  *un*  $\varepsilon$  *aḥ*. Bildungsweise vgl. *zari*  $\varepsilon$  *un*  $\varepsilon$  *aḥ*. [==> *eštan*].

**Literatur:** del Monte 1979:115, 116; Girbal 1986:20, 21, 22\*, 153-154\*; Kammenhuber 1962:6, 13, 23; Kammenhuber 1969:482\*, 539\*; Kammenhuber 1980:80\*; Laroche 1947:198; *van Gessel* 1998:861 (m. Fn. 61).

<sup>D</sup>UTU<sup>!</sup>-tu KBo 37.23 II 24'

**Bemerkungen:** Entspr. <sup>D</sup>*Eštantu*.

**Analyse:** Nominales \*<sup>D</sup>*Eštan*  $\varepsilon$  *tu*. [==> *eštan*].

**Literatur:** Kammenhuber 1962:6, 7; Kammenhuber 1969:472, 492; Kammenhuber 1980:69, 90; *van Gessel* 1998:861.

<sup>D</sup>UTU-un KBo 37.144 Vs.10'; KUB 17.28 II 9; KUB 28.74 Vs.r.Kol.5'; VS 28.17:12'

**Bemerkungen:** Entspr. <sup>D</sup>*Eštanun*.

**Analyse:** Nominales \*<sup>D</sup>*Eštan*  $\varepsilon$  *un*. [==> *eštan*].

**Entsprechungen:** <sup>D</sup>UTU-[*uš*?] (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 13)

**Literatur:** del Monte 1979:114; del Monte 1984:172; Girbal 1986:20, 21, 23\*, 153; *Haas* 1988: 99; Kammenhuber 1962:6, 13, 16, 17, 23; Kammenhuber 1969:472\*; Kammenhuber 1980:69\*; Klinger 1996:671 (Fn. 166); Laroche 1947:198; *Pecchioli Daddi* 1992:99; Soysal 2000:196; Soysal 2002b:772; Taracha 1988:65; Taracha 1989:267; *van Gessel* 1998:861 (m. Fn. 60); *Yoshida* 1996:191, 275.

⟨<sup>D</sup>⟩ZA-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub>-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.5

**Bemerkungen:** Entspr. <sup>D</sup>Wu<sub>u</sub>runkatten.

**Analyse:** Nominales \*<sup>D</sup>Wu<sub>u</sub>runkatte<sub>z</sub>n. [==> (D)Wu<sub>u</sub>runkatte].

**Literatur:** Schuster 1974:123.

<sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>-B<sub>1</sub>A<sub>4</sub>J-en KUB 40.85+KUB 28.88 Vs.11

**Literatur:** Laroche 1947b:37; Schuster 1974:123.

8-in KBo 25.132:4'; KBo 37.159:2'; KUB 28.75 II 8; KUB 28.77+KBo 25.118 I 8

**Literatur:** Dunaevskaja 1964:103; Klinger 1996:180; Laroche 1947: 197, 198, 200, 205; *Neu* 1980:193, 216; Soysal 2002a:327 (Fn. 32); Soysal 2002c:181 (Fn. 31).

8<sup>2</sup>-in (Hattisch?) VS 28.68 Vs.1

8-i[n] KBo 25.120:2'

**Literatur:** *Neu* 1980:201; Soysal 2002a:327 (Fn. 32); Soysal 2002c:181 (Fn. 31).

8-in(-)[...] KBo 25.119:9'

**Literatur:** *Neu* 1980:200; Soysal 2002a:327 (Fn. 32); Soysal 2002c:181 (Fn. 31).

9-in KUB 48.11 Vs.4'



## RÜCKBLICK

Die vorliegende Untersuchung hatte in erster Linie das Ziel, in Gestalt einer Sammelarbeit reichen Stoff zu hattischen Studien, u. a. umfangreiches Belegmaterial und bibliographische Informationen, zu bieten. Dabei wurde der Versuch gemacht, ein heikles Thema in unkomplizierter Weise und mit reichen Beispielen darzustellen. Es ist zu hoffen, daß damit eine Grundlage geschaffen ist, die der zukünftigen und ertragreicheren Erforschung des Hattischen den Weg bahnen wird.

Als ein Erstwerk erhebt diese Arbeit keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Unanfechtbarkeit aller Ergebnisse, die selbstverständlich durch die weiteren Studien und neuen Funde teilweise revidiert oder ganz überholt werden. Die Überarbeitung und Verfeinerung der hier angewendeten grammatikalischen Termini für das Hattische und die Vereinheitlichung des Segmentierungssystems der hattischen Wortkomplexe sind auf die künftigen Beiträge der Altanatolisten aber auch der allgemeinen Sprachforscher angewiesen. Die Verwertung des revidierten bzw. neu gewonnenen lexikalischen Materials der hattischen Sprache im etymologischen und sprachkomparativen Sinne ist wiederum von Linguisten, einschließlich der Kaukasisten, zu erwarten. Eine der primären Aufgaben der Hethitologen und Altanatolisten andererseits sollte die Beschäftigung mit dem hattischen Einfluß auf den hethitischen Wortschatz und auf die altanatolischen Eigennamen sein. Die zunehmende Zahl der neu bekanntgewordenen hattischen Wörter und deren Bedeutungen sollte nun mehr Sorgfalt und Zurückhaltung bei den indogermanischen Etymologien der Lexik der hethitischen Dokumente erfordern.

Überschaut man die Ausführungen in der *“Einleitung”* und in den Kapiteln II sowie III, so waren zwei sprachhistorische bzw. linguistische Themen erneut zur Diskussion gestellt: Erstens sollte das endgültige Aussterben des Hattischen während —sogar schon in früheren Phasen— der Hethiterzeit nicht bloß aufgrund der Informationen auf textlicher Basis fest gemacht werden, da das Hattische als Hochsprache gegenüber der damaligen offiziellen Sprache, dem Hethitischen, nunmehr in den Hintergrund geraten war und auch als Volkssprache selbstverständlich in den amtlichen Dokumenten der Hethiter nicht mehr Verwendung fand. Das überlieferte schriftliche Material gehört dann weder zu einer Hoch- noch einer Volkssprache, sondern ist lediglich ein Produkt der nicht hattischsprachigen Schreiber, die das Hattische ohne Sprachgefühl

und meist in unkritischer Weise abgeschrieben hatten, so daß man hierfür wohl nicht zu unrecht von einem "Schreiber-Hattischen" sprechen darf. Zweitens ging aus den phonologisch-grammatischen Erkenntnissen in den Kapiteln II und III dieser Arbeit hervor, daß das bislang strukturmäßig so enigmatisch ausgezeichnete Hattische diese Eigenschaft nicht seiner eigentlichen Sprachlehre, sondern vielmehr der orthographisch-phonologischen Gepflogenheit —oder besser gesagt Unfähigkeit— der keilschriftlichen Schreibtradition der Hethiter bei der Wiedergabe der hattischen Wörter zu verdanken hat. Immense Lautwechsel und Assimilationen insbesondere bei den morphologischen Bauteilen machen nämlich diese Sprache unnötigerweise kompliziert.

Abschließend möchte man gerne den optimistischen Wunsch äußern, daß die gegenwärtigen, aber auch zukünftigen, archäologischen Ausgrabungen in den verschiedenen Orten Zentralanatoliens weitere schriftliche Dokumente zum Hattischen ans Tageslicht fördern mögen.



# GLOSSAR DER NICHT-HATTISCHEN WÖRTER UND INDEX DER EIGENNAMEN

**Vorbemerkung:** Die nachstehende lexikalische Zusammenstellung enthält die vollständigen oder teilweise erhaltenen hethitischen Wörter, Logogramme, Akkadogramme und Eigennamen, die im Kapitel V "*Liste der hattischen Wörter in hethitischer Textüberlieferung*" unter "*Entsprechungen*" zitiert worden sind. Für die Eigennamen in den hattischen Texten, die hier nicht aufgenommen sind, sei auf die alphabetisch angeordnete hattische Wörterliste verwiesen.

Da der Schwerpunkt der vorliegenden Arbeit nicht auf hethitischer Lexikographie liegt, und auch aus Gründen der Raumersparnis, werden die hethitischen Wörter im Kapitel V unter "*Entsprechungen*" und hier einfach in *bound transcription* wiedergegeben, wobei auch auf die akzessorischen Zeichen der Umschrift verzichtet wurde.

Die Deutungen, Stämme sowie Genus der Wörter entsprechen nur denjenigen, die für die genannten Texte gelten.

Für die Verben, Nomen und partizipialen Adjektive wurden keine grammatikalischen Erklärungen gegeben.

Die Media-Schreibungen der Wörter sind üblicherweise unter ihren Tenues-Entsprechungen aufgenommen.

Die hethitischen Lesungen der Logogramme (Sumerogramme) wurden nur dann gegeben, falls diese in den in Frage kommenden Texten halblogographisch geschrieben sind.

Um die Kasus der logographisch geschriebenen Wörter zu verdeutlichen, die keine phonetischen Komplementierungen besitzen, wurden als Notbehelf den Substantiven die akkadischen Präpositionen *ANA*, *INA*, *IŠTU*, *ŠA* in Klammern vorangestellt.

Im Rahmen der fachlichen Einheitlichkeit bei den Transliterationen der Wörter sollen die Wiedergaben der Logogramme denjenigen in Chr. Rüster — E. Neu, HZL (1989) folgen.

## 1. HETHITISCHE WÖRTER

**-a-** (defektives, enklitisches Personalpronomen) "er, sie, es"

Sg. N. c.	= <i>aš</i>	(KUB 28.1 IV 26", 36", 37"; KUB 28.4 Vs. r. Kol. 22'; KUB 28.6 Vs.r.Kol.16', 19', Rs.r.Kol.1, 3)
-----------	-------------	---

	$\neq a\check{s}?$	(KUB 28.6 Rs.r.Kol.2)
	$\neq a\check{s} \neq$	(KBo 37.1 II 17; KUB 2.2 + KUB 48.1 III 21; Or. 90/1335 + II 14; Or. 90/1693 II 10', 15')
Sg. A. c.	$\neq an$	(KBo 37.1 II 31; KUB 28.1 IV 7'; KUB 28.4 Vs. r. Kol.19', 21'; KUB 28.5 (+)Vs. r. Kol. 14'; Or. 90 / 1335 + II 19, 24; Or. 90/1693 II 8')
	$\neq an \neq$	(KBo 37.1 II 15, 22; Or. 90/1335+ II 18)
Sg. / Pl. N.-A. n.	$\neq at$	(KBo 37.1 II 19; KUB 2.2+KUB 48.1 II 43, 44, 48, III 49; KUB 28.4 Vs. r. Kol. 27'; KUB 28.6 Vs. r. Kol. 11'(2x); Or. 90/132 + Or. 90 / 292 Rs.7'; Or. 90/995 + Or. 90/1750 Rs.7'; Or. 90/1693 II 5', 6', 7')
	$\neq at \neq$	(KBo 37.1 II 9, 39; KUB 2.2+KUB 48.1 III 25, 49; Or. 90/1335+ II 8)
Pl. A. c.	$\neq a\check{s}$	(KUB 2.2+KUB 48.1 II 49; Or. 90/1693 II 2')
	$\neq a\check{s} \neq?$	(KUB 28.6 Rs.r.Kol.4)
	$\neq a\check{s} \neq$	(KBo 37.8 r. Kol. 3'; KUB 2.2+KUB 48.1 II 50, III 22; Or. 90/1147 Vs.5')
	$\neq u\check{s} \neq$	(KBo 37.1 II 4, 12; Or. 90/1335+ II 4)
<b>-a, -ya</b> (enklitische, kopulative Konjunktion) "und, aber; auch"		
	$\neq ya$	(KBo 37.1 II 24; KUB 2.2 + KUB 48.1 III 21, 25)
	$\neq a$	(KBo 17.22 III 9'; KBo 25.112 II 12', 19', III 11'; KBo 37.1 II 5, 22; KUB 2.2+KUB 48.1 II 55; KUB 24.14 IV r.Kol.14', 21'; Or. 90/1335+ II 5, 18)
	$\neq a \neq$	(KUB 2.2 + KUB 48.1 III 58; KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 10; KUB 28.4 Vs. r. Kol. 19', 20'; KUB 28.5(+) Vs. r. Kol. 13'; KUB 55.2 Rs.5; Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.12')
	$\neq ya \neq$	(KUB 2.2+KUB 48.1 II 55)
<b>alhari-</b> (c.) (ein Stein?)		

- Sg. N. *alhareš* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 55)  
*alhari[š]* (KBo 37.8 r.Kol.6')
- alwanzena-** (Adjektiv) "zauberkräftig"; (Substantiv) (c.) "Zauberer"  
 Sg. / Pl. G. [*alwanz*]*enaš* (Or. 90/1693 II 17')  
*alw[anzenaš(?)]* (IBoT 2.31 r.Kol.2')
- ammiyant-** "klein, jung"  
 Sg. N. c. *ammianza* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.15', 16')
- anda, andan** (Adverb, Präverb) "darin, drinnen; hinein (zu); hinein-"  
*anda* (KBo 25.122 III 9', 11'; KUB 2.2+ KUB 48.1 II 54, 56, III 37, 43, 49, 54, 55, 56; KUB 48.3:6'; KUB 48.6:5'; Or. 90 / 132+Or. 90/292 Rs.7'; Or. 90 / 1693 II 10')  
*an[d]a* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 58)  
*and[a?]* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 42)  
*an[da]* (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.9')  
*[a]nda* (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.5')
- andan** (Adverb) "hinein (zu)"  
*andan* (KBo 37.1 II 17; Or. 90/995 + Or. 90/1750 Rs.5')
- apašila** (verstärktes Demonstrativpronomen) "jener selbst"  
*[apa]šila?* (KUB 28.1 IV 26')
- ar-** (Med.) "(da)stehen; sich stellen"  
 Prs. Sg. 3. *arta* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.6', 8')  
*artari* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.10')  
 Prs. Pl. 3. *arantari* (Or. 90/1693 II 5', 6', 13')  
*ar[antari]* (KBo 37.1 II 54)
- arḫa** (Präverb) "weg-, aus-"  
*arḫa* (KBo 37.1 II 18)
- GIŠarimpa-** (c.) (ein kultischer Gegenstand)  
 Sg. N. *GIŠarimpaš* (KBo 17.22 III 15")  
*GIŠari[mpaš]* (KBo 37.48(+)+KUB 28.8 Vs. r.Kol. 12')
- aršanai-** "neidisch sein; sich ärgern"  
 Prs. Sg. 2. *aršaneši* (KBo 25.122 III 14')  
*[a]ršaneši* (KBo 25.122 III 10', 12')

**aruna-** (c.) “Meer”

Sg. G. *arunaš* (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs.  
r.Kol.9’)

**aš-, eš-** “sein, sich befinden”

Imp. Sg. 3. *eštu* (KBo 25.112 II 4’)  
Imp. Pg. 3. *ašandu* (KUB 24.14 IV r.Kol.16’)  
*aš[andu]* (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs.  
r.Kol.6’)  
*[aša]ndu* (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs.  
r.Kol.8’)

**aššiyant-** “beliebt, geliebt”

Sg. Abl. *aššiyandaz* (KUB 36.90 Rs.33’)

**-ašta** (Ortspartikel)

≠ *ašta* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 28)

**aššu-** (n.) “das Gute; Gut; Heil, Wohlergehen, Glück”

Sg. N.-A. *aššu* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 13,  
54)  
*a[šš]u* (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.9’)  
*aššu?* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.2)

**at-, et-** “essen”

Prs. Pl. 1. *etweni* (Or. 90/1335+ II 29 )  
Prs. Pl. 3. *adanzi* (KUB 24.14 IV r.Kol.21’)

**atta-** (c.) “Vater”

Sg. N. / G.(?) *adda[š(-) ...]* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.6)

**au(š)-** “sehen”

Prs. Sg. 2. *autti* (KBo 25.122 III 11’)  
*autt[i]* (KBo 25.122 III 9’)  
Prt. Sg. 3. *aušta* (KUB 28.4 Vs. r. Kol. 15’, 19’;  
KUB 28.5 (+) Vs. r. Kol.17’;  
KUB 28.6 Vs.r.Kol.11’)  
*aušt[a]* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.12’)  
*au[šta]* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.20’)

**-(a)z-, -za** (Reflexivpartikel)

≠ *az* (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs.  
r.Kol.4’)  
≠ *z* (KBo 37.1 II 7, 10; Or. 90 /  
1335+ II 7)  
≠ *za* (KBo 17.22 III 5’; KBo 25.112  
II 14’, 21’; KBo 37.1 II 6, 9,  
11, 12, 15, 22, 39; KBo 37.48

- (+) KUB 28.8 Vs. r. Kol. 4';  
KUB 2.2+KUB 48.1 II 44, III  
21, 25, 48; KUB 48.3:4'; KUB  
48.6:2'; Or. 90/132+Or. 90 /  
292 Rs. 6'; Or. 90/1335+ II 6,  
8, 9(2x), 18; Or. 90/1693 II  
15')  
=za= (KBo 37.1 II 4, 26; KUB 2.2+  
KUB 48.1 III 17; Or. 90/1335  
+ II 4)
- eḫu** (Interjektion) "auf !, wohlan !, komm !"  
*eḫu* (KBo 22.201 IV 7; KBo 37.1  
II 12, 36; KUB 36.90 Rs.32')  
*eḫ[u]* (Or. 90/1335+ II 10)
- LÚekutara-** (c.) "Tränker"  
Sg. N. LÚekuttarra[š] (KBo 5.11(+) I 14)
- epp-** "fassen, ergreifen, packen"  
Prt. Sg. 3. *epta* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21'; KUB  
28.5(+) Vs.r.Kol.14')
- eš-** (Akt.) "sitzen"; (Med.) "sich setzen"  
Prs. Sg. 3. *ešzi* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 56)  
[*ešzi* / *ešat(i)*] (KUB 2.2+KUB 48.1 II 44)  
Prt. Sg. 3. *eššat* (KBo 37.1 II 27)
- ešri-** (n.) "Bild, Gestalt; Körperbau"  
Sg. N.-A. *ešri* (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV  
6; KBo 21.22 Vs. 25')
- ḫaḫḫariya-** "kratzen, schaben"; Vb. comp. **arḫa ḫ.** "verscharren"  
Prt. Sg. 3. *ḫaḫḫaret* (KBo 37.1 II 18)
- ḫalki-** (c.) "Getreide; Gerste; Ernteertrag"  
Sg. D.-L. *ḫalkiya* (KUB 28.75 III 25')
- GIŠḫalmaššuitta-** (c.) "Thronsessel"  
Sg. A. GIŠḫalmaššuittan (KUB 2.2+KUB 48.1 III 18)  
GIŠḫal[maššuittan] (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.9')
- GIŠḫalputi-** (c.) (ein kultisches Gerät aus Holz)  
Sg. D.-L. GIŠḫalputi (KUB 28.75 II 1)
- D<sup>?</sup>ḫalputili-** (c.) (etwas Vergöttlichtes?) "dem ḫalputi-gehörig?"  
Sg. N. [D<sup>?</sup>ḫalp]utiliš (KUB 28.1 IV 30')

**ḥalzai-** “rufen”

Prt. Sg. 3.	<i>ḥalzaiš</i>	(KBo 37.1 II 11; Or. 90/1335+ II 9)
	<i>ḥalzai[š(?)]</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.15'-16')

**GIŠḥappuriya-** (c.) “Blattwerk?”

Sg. A.	GIŠḥappuriya[n(-)...?]	(KBo 37.1 II 25)
--------	------------------------	------------------

**ḥaranili-** (Adjektiv) “wie ein Adler, adlerhaft”

<i>ḥaranili</i>	(KBo 21.22 u.Rd. 28'; KUB 20.54+KBo 13.122 IV 9)
-----------------	--

**ḥar-** “haben, halten”

Prs. Sg. 1.	[ <i>ḥa</i> ]rmi	(Or. 90/1693 III 6')
-------------	------------------	----------------------

**ḥaršan-** (n.) “Kopf, Haupt”

Sg. D.-L.	<i>ḥarša[ni?]</i>	(KBo 37.1 III 14')
-----------	-------------------	--------------------

**NINDAḥarši-** (c.) “Dickbrot”

Pl. D.-L.	NINDAḥarša(š)	(KBo 25.112 II 8')
-----------	---------------	--------------------

**ḥaš-** “öffnen”

Prt. Sg. 3.	<i>ḥašta</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.31')
-------------	--------------	-------------------------

**ḥašša-** (c.) “Herd”

Sg. D.-L.	<i>ḥašši</i>	(KBo 13.49 r.Kol.7', Or. 90 / 1693 II 13')
-----------	--------------	--

**ḥašša- ḥanzašša-** (c.) “Enkel (und) Urenkel”

Pl. N.	<i>ḥaššeš [ḥ]anzaššeš</i>	(KBo 13.49 r.Kol.10'-11')
Pl. D.!	(ANA) <i>ḥaššuš [ḥa]nza[šš]u[š]</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 32-33)

**ḥattalwaš GIŠ-ru-** (n.) “Riegelholz”

Sg. D.-L.	<i>ḥattalwaš GIŠ-rui</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 50)
-----------	--------------------------	---------------------------

**ḥeu-** (c.) “Regen”

Sg. A.	<i>ḥeun</i>	(KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.12')
Pl. A.	<i>ḥeuš</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.19')
	[ <i>ḥ</i> ]euš	(KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.13')

**ḥikkirmaḥ(i)-** (Nomen, u. B.)

Sg. D.-L.	<i>ḥikkirmaḥija</i>	(KBo 13.49 r.Kol.9')
-----------	---------------------	----------------------

**GIŠḥittaš(a)-** (n.) (ein Holzteil am Hause)

Sg. N.-A.	[GIŠḥitt]aš	(Or. 90/1362 Vs.2')
-----------	-------------	---------------------

- GIŠ<sub>hittašša</sub> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 8)  
 GIŠ<sub>hitta[šša]</sub> (KBo 37.8 r.Kol.9')
- (GIŠ)huiṣpa-** (c.) (hölzerner Gebäudeteil)  
 Sg. A. *huiṣpan* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 2);  
 GIŠ<sub>hui[mpa]n</sub> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 8)  
 [GIŠ<sub>hui</sub>]im<sub>pan</sub> (Or. 90/1362 Vs.3')  
 GI<sub>[S<sub>huiṣpan</sub>]</sub> (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.4')
- huišu-** "roh, frisch"  
 Sg. A. n. *huišu* (KUB 25.36 V 34, 37)
- hušuwant-** "lebendig"  
 Sg. N. c. *hušuwanza* (KBo 25.112 II 4')
- huwa(n)t-** (c.) "Wind"  
 Pl. A. *huwataš* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.20')
- huwappa-** (Adjektiv) "böse"; (Substantiv) "das Böse"  
 Sg. / Pl. G. c. *huwappaš* (Or. 90/1693 III 12')
- iya-** "machen, tun"  
 Prs. Pl. 1. *iyaweni* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 49)  
 Prs. Pl. 3. *iyanz[i]* (KBo 37.1 II 20)  
 Prt. Sg. 3. *iet* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 18)  
*ie[t]* (KBo 17.22 III 4'; KUB 28.4 Vs.r.Kol.31')  
*[i]et* (KBo 37.48(+)+KUB 28.8 Vs.r. Kol.3')  
 Prt. Pl. 1. *iyauen* (KUB 28.1 IV 19')
- iyata(r)** (n.) "Fülle, Überfluß"  
 Sg. N.-A. *iyata* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 28-29)
- innarawant-** "stark, mächtig"  
 Sg. A. c. *innarauwandan* (KBo 37.1 II 11; Or. 90/1335+ II 10)
- išharweškiya-** "allmählich von blutroter Farbe werden"  
 Prs. Sg. 3. *išharwieškizzi* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.11')
- išhuwai-** "schütten"  
 Prt. Sg. 3. *išhuwaš* (KBo 37.1 II 4; Or. 90/1335+ II 4)
- iškalla-** "aufschlitzen"  
 Imp. Sg. 2. *iškalli* (KBo 37.1 II 16)  
*[iška]lli* (Or. 90/1335+ II 13)

**išpantuzzi-** (n.) “Ration, Trankopferspende”Pl. D.-L. *išpantuzzia*(š) (KBo 25.112 II 9')**išparuzzi-** (n.) “Platte, Tafel”Pl. N.-A. *išparuzzi* (Or. 90/1693 II 14')**ištarna** (Adverb) “inmitten, zwischen; unter”*ištarna* (KBo 25.112 II 12', 19', III 11'; KUB 8.41 II 8', III 18)*ištarn*[a] (KUB 31.143 II 13)**idalu-** (Adjektiv) “schlecht, schlimm, böse”; (Substantiv) “das Böse”Sg. N. c. *idaluš* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 54, III 42, 43)*idalu*[š] (KBo 37.1 III 18'; Or. 90/995+ Or. 90/1750 Rs.4')*ida*[luš] (KBo 37.1 III 16'; Or. 90/995+ Or. 90/1750 Rs.3')*id*[aluš] (KBo 37.8 r.Kol.4')*i*[daluš] (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.3')[i*d*]aluš (Or. 90/1693 II 18')[i*d*]alu[š] (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.4')Sg. A. c. *idalun* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 1)*idalu*<n> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 2)Sg. N.-A. n. *idalu* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 55)Sg. D. L. [i*d*]alawi (Or. 90/1693 II 16')Pl. N.-A. n. *idalau*[wa<sup>?</sup>] (Or. 90 / 132 + Or. 90 /292 Rs. 10')*id*[alauwa<sup>?</sup>] (Or. 90/1362 Vs.5')**ka-** (Demonstrativpronomen) “diese(r), dieses”Sg. A. c. *ku*[n] (KUB 24.14 IV r.Kol.11')Sg. G. *kel* (KUB 24.14 IV r.Kol.19')**galliš-, kalleš-, kalliš-** “rufen, auffordern”Prt. Sg. 3. *kallešta* (KBo 37.1 II 7)*kallišta* (Or. 90/1335+ II 7)Imp. Sg. 2. *galliš* (KBo 37.1 II 38; Or. 90/1335+ II 30)*galli*[š] (KBo 37.1 II 43; Or. 90/1335+ II 33)

[gall]iš (Or. 90/1693 II 2')

**-kan** (Ortspartikel)≠*kan* (KBo 37.1 II 4, 17, 26; KUB 2.2 + KUB 48.1 II 54, 55, III 17, 42, 43, 49, 55, 58; KUB 28.4 Vs. r. Kol.15', 16', 17'; KUB 28.5 (+)Vs. r. Kol.10',



Sg. N. *laluk*[*kimaš*(?)] (KBo 25.112 II 12')

[*lal*]*ukk[imaš]* (KBo 25.112 III 24')

**labarna-** (c.) (Herrscher-, Ehrentitel des Königs)

Sg. N.	<i>labarnaš</i>	(KBo 17.22 III 5', 18''; KUB 2.2 + KUB 48.1 II 44; KUB 28.4 Vs.r.Kol.33')
	<i>laba[rnaš]</i>	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.4')
Sg. D.	[ <i>la</i> ] <i>barna</i>	(Or. 90/1362 Vs.7')
	[ <i>laba</i> ] <i>rna</i>	(Or. 90/1362 Vs.4')
	<i>labarnai</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 9)
	<i>labarn[ai<sup>?</sup>]</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 13)
	<i>laba[rnai]</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 29)
Sg. G.	<i>labarnaš</i>	(KBo 17.22 III 9', 10'; KUB 2.2 + KUB 48.1 II 48; Or. 90 / 1693 II 10')
	<i>labarna[š]</i>	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.9')
	<i>lab[arnaš]</i>	(KBo 37.48 (+) KUB 28.8 Vs. r.Kol.7')

**le** (Prohibitiv) "nicht"

<i>le</i>	(KBo 25.122 III 9', 11'; KBo 37.1 III 19'; KUB 2.2+KUB 48.1 II 54, 56, III 42, 44, 55; KUB 24.14 IV r.Kol.18')
<i>l[e]</i>	(KBo 25.122 III 11'; Or. 90 / 132+Or. 90/292 Rs.5')
<i>[l]e</i>	(KBo 25.122 III 14'; Or. 90 / 422 Rs.4)

**-ma** (enklitische Konjunktion) "aber, jedoch"

<i>ma</i>	(KBo 25.112 II 8', KBo 25.114 Vs.5'; KBo 37.1 II 20, 23, 25, 33, 38; KUB 2.2 + KUB 48.1 II 48, III 7, 12; KUB 28.1 IV 30'', 40''; KUB 44.60 + KUB 28.9 II 10', 11'; Or. 90/1335+ II 16, 20, 26, 30; Or. 90/1362 Vs.5')
<i>m[a]</i>	(Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.3')
<i>ma</i>	(KBo 37.1 II 9, 10, 15, 17, 26, 31; KUB 2.2+KUB 48.1 II 43, 44, 49, 54, III 17, 21, 25, 37, 48, 55; KUB 28.1 IV 26''; KUB 28.4 Vs.r. Kol. 15'; KUB 28.5(+) Vs. r. Kol. 17'; KUB 28.6 Vs. r. Kol.15', Rs.r.Kol.1, 3, 4; KUB 48.3:4'; KUB

- 48.6:2'; Or. 90/132 + Or. 90 /  
292 Rs.6'; Or. 90/1335 + II 8,  
9, 14, 24; Or. 90/1693 II 2', 6',  
7', 10', 15')  
(KUB 28.6 Rs.r.Kol.2)
- $\neq ma^? \neq$
- mai-** "wachsen, gedeihen"  
Imp. Sg. 3.      *mau*      (KBo 25.112 II 7')  
                         *ma[u]*      (KBo 25.112 II 8')
- malteššar** (n.) "Opferspende"  
Sg. / Pl. N.-A.      *mald[eššar]* oder:  
G.      *mald[ešnaš]*      (Or. 90/1335+ II 34 )
- man** (Konjunktion) "wenn; als, sobald"  
*man*      (KUB 2.2+KUB 48.1 II 48;  
Or. 90/1147 Vs.3')
- maniyahḫ-** "verwalten"  
Prt. Pl. 3.      *maniyahḫir*      (KUB 2.2+KUB 48.1 II 43)
- mauš-** "fallen"  
Prt. Sg. 3.      *maušta*      (KUB 28.4 Vs. r. Kol.16', 17';  
KUB 28.5 (+) Vs. r. Kol. 10',  
11')  
                         *maušt[a]*      (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.19')
- mema-** "sprechen"  
Prt. Pl. 3.      *memir*      (KUB 28.1 IV 15", 31")
- mišriwant-** "glänzend, prächtig"  
Sg. N. c.      *mišriw[anza]*      (KUB 28.6 Vs.r.Kol.12')
- munnai-** "verhüllen, verstecken"  
Imp. Pl. 3.      *munnandu*      (KUB 2.2+KUB 48.1 III 12)  
                         *munnan[du]*      (Or. 90/1362 Vs.6' )  
                         *munna[ndu]*      (KBo 37.8 r.Kol.10', KUB 2.2  
+KUB 48.1 III 2)  
                         *munn[andu]*      (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.7')
- naḫšaratt-** (c.) "Furcht"  
Sg. N.      *naḫšaraz*      (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')  
[n]aḫšaraz      (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.14')
- namma** (Adverb) "dann, ferner; wieder"  
*namma*      (KUB 2.2+KUB 48.1 III 58;  
KUB 28.4 Vs.r.Kol.27')

<i>[na]mma</i>		(KUB 2.2+KUB 48.1 III 32)
<b>nepiš-</b> (n.) “Himmel”		
Sg. N.-A.	<i>nepiš</i>	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.11’)
	<i>[n]epiš</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.30’)
Sg. Abl.	<i>nepišaz</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.15’, 16’)
	<i>[nepiš]az</i>	(KUB 28.5(+)) Vs.r.Kol.10’)
<b>newa-</b> (Adjektiv) “neu, erneuert; frisch”		
Sg. N.-A. n.	<i>neuan</i>	(KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 6, 7, 10; KUB 55.2 Rs.3)
	<i>newan</i>	(KBo 21.22 u.Rd. 26’)
<b>nini(n)k-</b> (Med.) “sich bewegen, loskommen”		
Prs. Sg. 3.	<i>nini&lt;k&gt;tari</i>	(KUB 24.14 IV r.Kol.18’)
<b>nu</b> (Konjunktion) “und; nun; dann”		
<i>n=an</i>		(KUB 28.1 IV 7’; KUB 28.4 Vs.r.Kol.12’, 23’; Or. 90/1335 + II 19; Or. 90/1693 II 8’)
<i>n=an=</i>		(KBo 37.1 II 22; Or. 90/1335+ II 18)
<i>n=aš</i>		(KUB 28.1 IV 36”, 37’)
<i>n=aš=</i>		(KBo 37.8 r.Kol.3’; KUB 2.2+ KUB 48.1 II 50, III 22)
<i>n[=aš=]</i>		(Or. 90 / 132+Or. 90 / 292 Vs. 11’)
<i>n=ašta</i>		(KUB 2.2+KUB 48.1 III 28)
<i>n=at</i>		(KUB 2.2+ KUB 48.1 III 49; KUB 28.6 Vs.r.Kol.11’; Or. 90/132+ Or. 90/292 Rs.7’; Or. 90/995+Or. 90/1750 Rs.7’; Or. 90/1693 II 5’)
<i>n=at=</i>		(KBo 37.1 II 39; KUB 2.2+ KUB 48.1 III 25, 49)
<i>nu</i>		(KBo 37.1 II 23; KUB 2.2+ KUB 48.1 III 28)
<i>nu=</i>		(KBo 17.22 III 5’; KBo 37.1 II 4, 6, 7, 11, 29; KBo 37.48 (+) KUB 28.8 Vs. r. Kol. 4’; KUB 2.2 + KUB 48.1 II 44, III 42; KUB 28.4 Vs.r.Kol.19’; KUB 28.5(+)) Vs.r.Kol.12’; Or. 90 / 1335+ II 4, 6, 7, 9, 23; Or. 90/1693 II 8’)

**paḥš-** “schützen”

Imp. Sg. 3.	<i>paḥšaru</i> [p]aḥšaru	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 39) (Or. 90/422 Rs.3 )
-------------	-----------------------------	---

**pai-** “gehen”

Prs. Sg. 1.	<i>paimi</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.26')
Prs. Sg. 2.	<i>paiši</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 58)
Prt. Sg. 3.	<i>pait</i>	(KBo 37.1 II 17; KUB 28.4 Vs.r.Kol.11', 22'; KUB 28.5 (+) Vs.r.Kol.15'; Or. 90/1335+ II 14; Or. 90/1693 II 10')
Imp. Pl. 3.	<i>pandu</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.27')

**palḥi-** (Adjektiv) “breit”

Pl. N. c.	<i>palḥaeš</i>	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.6')
	<i>palḥeš</i>	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.8')

**palzaḥai-** “niederstrecken”

Prs. Sg. 1.	<i>palzaḥa[mi(?)]</i>	(KUB 24.14 IV r.Kol.12')
Ptz. Pl. N. c.	<i>p[alzaḥanteš(?)]</i>	(KUB 24.14 IV r.Kol.15')

**para** (Adverb) “noch, auch”

<i>para</i>	(Or. 90/1693 II 13')
-------------	----------------------

**parai-** “anfachen, entzünden”

Prt. Sg. 3.	<i>paraiš</i>	(KBo 37.1 II 23, 25)
	<i>parai[š]</i>	(Or. 90/1335+ II 20)
	[p]arai[š]	(Or. 90/1335+ II 19)

**GIŠparnulli-** (n.) (eine wohlriechende, pflanzliche Substanz oder deren Produkt)

Sg. N.-A.	GIŠ <i>parnulli</i>	(KBo 37.1 II 24)
	GIŠ <i>pa[rnulli]</i>	(Or. 90/1335+ II 20)

**paššu-** (c.) “Sockel, Postament”

Sg. D.-L.	<i>paššui</i>	(Or. 90/1693 II 4')
-----------	---------------	---------------------

**-pat** (identifizierende und hervorhebende Partikel) “eben(so), gerade”

<i>≠pat</i>	(KBo 37.1 II 20; KUB 28.1 IV 33'; Or. 90/1335+ II 16)
-------------	--

**peda-** (n.) “Stelle”

Sg. D.-L.	<i>p[idi]</i>	(KUB 24.14 IV r.Kol.13')
-----------	---------------	--------------------------

**piya-** “geben”

Prs. Pl. 1.	<i>piweni</i> <i>p[iweni]</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 II 50) (Or. 90/1147 Vs.5')
-------------	----------------------------------	---

- Prt. Pl. 3. *pier* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 28)  
 Imp. Pl. 3. *piy[and]u* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 9)  
*pi[(y)andu]* (Or. 90/1362 Vs.7')  
*[pi(y)]an[du]* (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.5')
- NA<sub>4</sub>piruna-** (c.) "Fels(en), Felsblock"  
 Sg. Abl. NA<sub>4</sub>*pirunaz* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.26')
- pišnatar** (n.) "Männlichkeit; Mannhaftigkeit"  
 Sg. N.-A. *pišnatar* (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 7)
- GIŠšaḫi-** (c.) (eine wohlriechende, pflanzliche Substanz oder deren Produkt)  
 Sg. A. GIŠ*šaḫin* (KBo 37.1 II 24)
- šakri[...]** (u. B.)  
*šakri[...]* (KBo 37.1 II 31)  
*šak[ri...]* (Or. 90/1335+ II 25)  
*ša[kri...]* (KBo 37.1 II 32)
- šakuwa** (n.) Pl. "Augen"  
 N.-A. *šakuwa* (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 8)
- šalli-** (Adjektiv) "groß"  
 Sg. N.-A. n. *šalli* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 44)
- šammalešš-** (Verb, u. B.) "zum Apfel verwandeln?"  
 Prs. Sg. 3. *šammalešši* (KUB 28.1 IV 26')
- šammalliya-** (Verb, u. B.) "apfelähnlich werden?; sauer werden?"  
 Prs. Sg. 3. *šammalliyazi* (KUB 28.1 IV 37')
- šamana-** (c.) "Grund-, Fundament(stein)"  
 Pl. A. *šamanuš* (KBo 37.1 II 4; Or. 90/1335+ II 4)
- šan** (Ortspartikel)  
 ≠ *šan* (KBo 37.1 II 9, 29, 30; KUB 2.2 + KUB 48.1 III 22, 25, 37, 56; Or. 90/1335+ II 23; Or. 90/1693 II 8')  
 [=š]a[n] (Or. 90/995 + Or. 90/1750 Rs. 1')  
 ≠ *tan*(!) (Or. 90/1335+ II 8)
- šara** (Präverb) "herauf, hinauf"  
*šara* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 49)

**šarḥuli-** (c.) “Pfeiler”

Pl. A.	IV-aš šarḥuliuš	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 38)
	[IV]-aš šarḥuliuš	(Or. 90/422 Rs.2)
	[IV-aš šarḥul]iuš	(Or. 90/995 + Or. 90/1750 Rs. 2')

**šer** (Adverb, Präverb) “oben, (dar)auf, (dar)über”

šer	(KUB 28.6 Vs.r.Kol.10', 13')
-----	------------------------------

**-ši** (enklitisches Personalpronomen für Sg. 3. Person, D.) “ihm, ihr”

≠ ši	(KBo 37.8 r.Kol.3'; KUB 2.2 + KUB 48.1 II 50; KUB 28.4 Vs. r. Kol. 19' (2x), 20', 22'; KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.12', 13'; Or. 90/1147 Vs.5')
≠ ši =	(KUB 2.2+KUB 48.1 II 54, 55, III 37)

**-ši-** (enklitisches Possessivpronomen für Sg. 3. Person) “sein, ihr”

Sg. N.-A. n.	≠ šet	(KBo 17.22 III 11'; KBo 37.1 II 6; Or. 90/1335+ II 6)
	≠ šet =	(KBo 21.22 Vs. 25', u.Rd.26'; KUB 20.54+KBo 13.122 IV 6, 7, 10; KUB 55.2 Rs.5)
Pl. N. c.	≠ šeš	(KBo 13.49 r.Kol.8', KBo 17.22 III 9'; KBo 37.48(+)KUB 28.8 Vs. r.Kol.5')
	≠ š[eš]	(KBo 17.22 III 10')
Pl. N.-A. n.	≠ šet =	(KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 8)

**-šma-** (enklitisches Possessivpronomen für Pl. 2. Person) “euer”

Pl. D.-L.	≠ šmaš	(KBo 25.112 II 8', 9')
-----------	--------	------------------------

**-šma-** (enklitisches Personalpronomen für Pl. 3. Person, D.) “ihnen”

≠ šmaš?	(KUB 28.6 Rs.r.Kol.2)
---------	-----------------------

**šullai-** “streiten, zanken”

Prs. Sg. 3.	šullezzi	(KUB 28.1 IV 36")
-------------	----------	-------------------

**šuppiyahḥ-** (Med.) “(kultisch) sich reinigen; gereinigt werden”

Prt. Sg. 3.	šuppiaḥḥati	(KBo 25.112 II 14', 21')
-------------	-------------	--------------------------

**šurki-** (c.) “Wurzel”

Pl. N.	šurkiš	(KBo 17.22 III 10')
--------	--------	---------------------

**da-, ta-** “nehmen”

Prt. Sg. 3.	daš	(KBo 17.22 III 6'; KBo 37.1 II 22; KBo 37.48(+)KUB 28.8
-------------	-----	---

		Vs. r. Kol. 4'; KUB 2.2 + KUB 48.1 III 21, 48, 49; Or. 90/132 + Or. 90/292 Rs.6')
	<i>da[š]</i>	(Or. 90/132 + Or. 90/292 Vs. 10'; Or. 90/1335+ II 18)
	<i>d[aš]</i>	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs.r. Kol.5'; Or. 90/132 + Or. 90/292 Rs.7')
Prt. Pl. 3.	<i>t[a]š</i> <i>dair</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 17) (KBo 37.1 II 31, 33; KUB 2.2+KUB 48.1 II 43, 44; Or. 90/1335+ II 26)
	<i>dai[r]</i>	(Or. 90/1147 Vs.1')
	<i>[d]air</i>	(Or. 90/1693 II 15')
	<i>[dai]r</i>	(Or. 90/1335+ II 24)
Imp. Sg. 2.	<i>da</i>	(KBo 37.1 II 12, 15)

**taḥataušša-** (Nomen oder Adjektiv, u. B.)

Sg. N. c.	A.ŠÀ A.GÀR <i>taḥatauššaš</i>	(KBo 25.112 II 7', KBo 25.114 Vs.4')
-----------	-------------------------------	--------------------------------------

**dai-, tai-** "setzen, stellen; legen"

Prt. Sg. 3.	<i>daiš</i>	(KBo 37.1 II 9, 23, 29, 30; KUB 2.2+ KUB 48.1 III 22, 25 (2x), 49; KUB 48.3:4'; KUB 48.6:2'; Or. 90/132 + Or. 90 / 292 Rs.8')
Prt. Pl. 3.	<i>taiš</i> <i>daie[r]</i>	(Or. 90/1335+ II 8) (KBo 37.1 II 41; Or. 90/1335+ II 32)

**daganzipa-** (c.) "Erde, Erdboden"

Sg. A.	<i>daganzipan</i> <i>daganzipa[n]</i>	(KBo 37.1 II 16) (Or. 90/1335+ II 13)
--------	--	---------------------------------------

**takn-, tekan-** (n.) "Erde, Erdboden"

Sg. N.-A.	<i>tega(n)≠</i>	(KBo 17.22 III 11')
Sg. D.-L.	<i>takni</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 12; Or. 90/1362 Vs.5')

**taluki-** (Adjektiv) "lang"

Pl. N. c.	<i>talugaeš</i> <i>ša<sup>1</sup>lugaeš</i>	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.7') (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.5')
-----------	--	---



**tameta(r)** (n.) “Üppigkeit”

Sg. N.-A. *tameta* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 28-29)

**dankui-** (Adjektiv) “dunkel; schwarz”

Sg. D.-L. *dankuwai* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 12)  
 [d]ankuw[ai] (Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.6')  
 [dank]uwai (Or. 90/1362 Vs.5')

**dandukeššar** (n.) “Sterblichkeit; Menschheit”

Sg. D.-L. *dandukišni* (KBo 25.112 II 18', III 6';  
 KUB 8.41 II 2', 5', 8', 11', 19')  
 Sg. G. *dandukišna<š>* (KBo 37.1 II 19)

**tapariya-** “bestimmen, anordnen”

Prs. Pl. 1. *tapariyaweni* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 48)

**tabarna-** (c.) (Herrscher-, Ehrentitel des Königs)

Sg. N. [t]abarnaš (KUB 28.4 Vs.r.Kol.32')  
 unklar: *tabar[na(-)...?]* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.5)

**tarḫ-** “können, bewältigen; imstande sein, zu ...” (mit **-za**)

Prt. Sg. 2 / 3. *tarahṭa* (KBo 37.1 II 9, 10; Or. 90 / 1335+ II 8, 9)

**tarna-** “(los)lassen”; Vb. comp. **EGIR-an t.** “hinterher lassen; auslassen, unterlassen”

Prs. Sg. 1. *tarnahḫi* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.26')  
 Prs. Sg. 3. *tarnai* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 55)  
 Prt. Sg. 3. *tarnaš* (KUB 28.4 Vs. r. Kol. 19', 20'  
 (2x); KUB 28.5 (+) Vs.r.Kol. 13')  
 Prt. Pl. 3. *tarnir* (Or. 90/1693 II 8')  
 Imp. Sg. 3. (-šk-Erweiterung)  
*tarneškiddu* (KUB 2.2 + KUB 48.1 III 54)

**tatrant-** “kantig” (in Bezug auf einen Stein?)

Sg. N. c. *tatranza* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 55)

**MUNUS<sup>T</sup>awananna-** (c.) (Ehrentitel der regierenden Königin)

Sg. N. *MUNUS<sup>T</sup>awanannaš* (Or. 90/1693 II 11')

**tiya-** “(hin)treten; sich stellen”

Prt. Sg. 3. *tiyat* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.16')  
*tiy[a]t* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.12')  
*tiet* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.22')

**tuel** s. unter **zik**

**LÚdudduṣḥiyalla-** (c.) (Angestellter bei Hofe)  
 Sg. N. LÚdudduṣḥiyalla[š] (KBo 5.11(+) I 20)

**duwan — duwan** (Adverb) “hierhin — dorthin”  
 [duwan] duwan (KUB 24.14 IV r.Kol.13’-14’)

**tuwat(t)u** (Interjektion) “Sei gnädig !”  
 tuwattu (KBo 25.112 II 9’, 11’, 18’, III 6’, 14’, 18’)  
 tu[w]atu (KBo 25.112 III 10’)

**ušk-** “sehen”  
 Prt. Pl. 3. u[šker<sup>2</sup>] (KUB 48.3:6’; KUB 48.6:5’)

**uddaniya-** “besprechen, beschwören”  
 Prs. Sg. 3. (-šk-Erweiterung)  
 uddaniškizzi (KUB 28.4 Vs.r.Kol.23’)  
 uddaniški[zzi] (KUB 28.4 Vs.r.Kol.12’)

**utne-** (n.) “Land”  
 Sg. N.-A. utn[e] (KBo 17.22 III 5’)  
 [utn]e (KBo 37.48(+)KUB 28.8 Vs. r.Kol.4’)  
 uddani(!) (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 10; KUB 55.2 Rs.5)  
 unklar: utniya...[...] (KBo 25.112 II 3’)

**utniyant-** (c.) “Land, Bevölkerung”  
 Sg. D.-L. utniyanti (KBo 17.22 III 4’)  
 Pl. G. utniantan (KBo 37.48(+)KUB 28.8 Vs.r. Kol.12’)  
 ut[ni]ya[ntan] (KBo 17.22 III 15’)

**uwa-** “kommen”  
 Prs. Sg. 3. uizzi (KUB 2.2+KUB 48.1 III 42, 44; Or. 90/422 Rs.4)  
 u[izzi(?)] (KUB 28.6 Vs.r.Kol.15’)  
 [ui]zzi(?) (Or. 90/1693 II 20’)  
 [uizz]i (Or. 90/995 + Or. 90/1750 Rs. 4’)  
 Prt. Sg. 3. ui[t] (KUB 28.6 Rs.r.Kol.2)  
 Prt. Pl. 3. uer (KUB 28.6 Vs.r.Kol.14’)

**-wa(r)** (Partikel der direkten Rede)  
 ≠wa (KBo 21.22 Vs. 23’, 24’, 25’, u. Rd. 26’; KUB 20.54+ KBo 13.122 IV 6, 7, 8, 10; KUB 55.2 Rs.5)

- ≠wa≠* (KBo 37.1 II 7; KUB 2.2+KUB 48.1 III 42, 43, 58; KUB 28.4 Vs. r.Kol.16'; Or. 90/132 + Or. 90/292 Rs.12'; Or. 90/1335+ II 7)
- [*≠w*]a≠ (Or. 90/995 + Or. 90/1750 Rs. 3')
- ≠war≠* (KBo 37.1 II 4; Or. 90/1335+ II 4)
- wai-** "schreien<sup>?</sup>, weinen<sup>?</sup>"  
Prs. Sg. 3. (oder Interjektion<sup>?</sup>)  
*uai* (KUB 28.6 Vs.r.Kol. 16')
- walḥ-** "schlagen"  
Prt. Pl. 3. *wa[lḥir<sup>?</sup>]* (KBo 37.1 III 13')
- walahḥanza-** "bestoßen" (im Bezug auf einen Stein<sup>?</sup>)  
Sg. N. c. *walahḥanzaš* (KUB 2.2+KUB 48.1 II 55)
- watarnahḥ-** "mitteilen; Befehl geben"  
Prt. Pl. 3. *watarnahḥi<r>* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 37)  
*wa[tarnahḥi<r>]* (Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.2')  
*[watarn]ahḥi<r>?* (Or. 90/422 Rs.1)
- wemiya-** "finden, (an)treffen"  
Prs. Pl. 3. *wemiya[nzi]* (KBo 17.22 III 11')  
*[wemiya]nzi* (KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.10', 11')
- weritema-** (c.) "Angst, Schreck"  
Sg. N. *weritemaš* (KUB 28.4 Vs.r.Kol.21')  
*we[ritemaš]* (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.14')
- weš** (betontes Personalpronomen für Pl. 1. Person, N.) "wir"  
*uieš* (KUB 28.1 IV 33')
- wete-** "bauen"  
Prt. Sg. 3. *wetet* (KBo 37.1 II 6; Or. 90/1335+ II 6)  
Prt. Pl. 3. *weter* (Or. 90/1693 II 8')
- zaḥanitena-** (eine heilige Örtlichkeit)  
Abl. *zaḥanettiennaza* (KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 4; KUB 55.2 Rs.1)  
*zaḥanittennaz* (KBo 21.22 Vs. 23', 24')

**zik** (betontes Personalpronomen für Sg. 2. Person) “du”

N.	<i>zig</i> ≠	(Or. 90/132 + Or. 90/292 Rs. 12')
	<i>[z]ig</i> ≠	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 58)
G.	<i>tue[l]</i>	(KBo 25.122 III 12')
	<i>t[uel]</i>	(KBo 25.122 III 10')

**LÚzilipuriyatalla-** (c.) (ein Funktionär, Priester des Gottes Zilipuri)  
 Sg. N. **LÚzilipuriyatallaš** (KBo 5.11(+) I 13)

**zizzašdu-** (c.?) (ein Gegenstand)

<i>[z]izzašdu(-)[...]</i>	KUB 28.8+ Rs.r.Kol.5'
---------------------------	-----------------------

### Vorn weggebrochene Wörter:

<i>[...]ašpammi</i>	(zu <i>hašpa-</i> “vernichten” ?)	Prs. Sg. 1 (Or. 90/1693 III 7')
<i>[...]attalaš</i>	(Nomen oder Adjektiv)	N. / G. Sg. (KUB 31.143 II 14)
<i>[...]en</i>	(Verb)	Prt. Pl. 1. (KUB 28.1 IV 34")
<i>[...]eni</i>	(Verb)	Prs. Pl. 1. (KUB 28.1 IV 37")
<i>[...]šaru</i>	(Verb)	Imp. Sg. 3 (KUB 28.1 IV 41")
<i>[...]uen</i>	(Verb)	Prt. Pl. 1 (KUB 28.1 IV 21")
<i>[...]-x-zi</i>	(Verb)	Prs. Sg. 3 (Or. 90/1693 II 11')

## 2. LOGOGRAMME

**A.ŠÀ A.GÀR** “Feld (und) Flur”

Sg. N.	<b>A.ŠÀ A.GÀR</b> <i>taḫatauššaš</i>	(KBo 25.112 II 7', KBo 25.114 Vs.4')
--------	--------------------------------------	--------------------------------------

**GU<sub>4</sub>ÁB** “Kuh”

Pl. A.	<b>GU<sub>4</sub>ÁB.ḪI.A</b>	(KBo 25.122 III 5')
--------	------------------------------	---------------------

**LÚALAM.ZU<sub>9</sub>** “kultischer Rezitator”

Sg. N.	<b>LÚALAM.ZU<sub>9</sub></b>	(KBo 5.11(+) I 11)
--------	------------------------------	--------------------

**AMAR** “junges Tier”

Zu Belegstellen s. die hattische Wörterliste.

**AN.BAR** “Eisen”

Sg. G.	<b>AN.BAR-<i>aš</i></b>	(KBo 37.1 II 15, 23; KUB 55. 2 Rs. 4; Or. 90/1335+ II 12)
	<b>(ŠA) AN.BAR</b>	(KBo 37.1 II 12; Or. 90/1335+ II 11)

Zu weiteren Belegstellen s. noch die hattische Wörterliste.

**ANŠE.KUR.RA** “Pferd”

- Pl. N. ANŠE.KUR.RA.ĤI.A (KBo 25.122 III 10’)  
 Pl. A. [AN]ŠE.KUR.RA.ĤI.A (KBo 25.122 III 9’)

**GIŠBANŠUR** “Tisch”

- Pl. A. GIŠBANŠUR.ĤI.A (Or. 90/1335+ II 31 )

**LÚ GIŠBANŠUR** “Tischmann, Tafeldecker”

- Sg. N. c. LÚ GIŠBANŠUR-*aš* (KBo 5.11(+) I 9)

**GIŠDAG** “Thronessel”

- Sg. D.-L. GIŠDAG-*ti* (KUB 2.2+KUB 48.1 III 22, 25)

**DAM** “Ehefrau, Gattin”

- Pl. G. (ŠA) DAM.MEŠ (KUB 24.14 IV r.Kol.22’)

**DINGIR** “Gott”

- Sg. N. c. DINGIR-*uš* (KBo 25.112 II 13’)  
 DINGIR-*LIM-iš* (KUB 28.6 Rs.r.Kol.4)  
 Pl. N. c. DINGIR.MEŠ-*eš* (KBo 37.1 II 20; Or. 90 / 1335 + II 16)  
 DINGIR.MEŠ (KUB 2.2+KUB 48.1 III 28)  
 (<sup>URU</sup>*Hattušaš*) DINGIR.MEŠ (KBo 20.70 + KBo 21.88 II 5)  
 Pl. G. DINGIR.MEŠ-*nan* (KBo 25.112 III 11’)  
 DINGIR.MEŠ-*naš* (KBo 25.112 II 12’, 19’)

Zu weiteren Belegstellen s. noch die hattische Wörterliste.

**DUMU** “Kind; Sohn”

- Sg. N. c. DUMU-*aš* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.16’)  
 Sg. G. DUM[U-...] (KBo 37.1 II 19)  
 Pl. N.<sup>1</sup> c. DUMU.MEŠ-*uš* (KUB 28.6 Vs.r.Kol.14’)  
 DUMU.MEŠ (KUB 24.14 IV r.Kol.15’)  
 Pl. D. (ANA) [DUMU.ME]Š (KUB 2.2+KUB 48.1 III 32)  
 Pl. G. (ŠA) DUMU.MEŠ (KUB 24.14 IV r.Kol.23’)

**DUMU.DUMU** “Enkel”

- Pl. D. (ANA) DUMU.DUMU.MEŠ (KUB 2.2+KUB 48.1 III 32)

**DUMU.NAM.LÚ.U<sub>19</sub>.LU** “Mensch(enkind)”

- [DU]MU.NAM.LÚ.U<sub>19</sub>.LU (KUB 28.1 IV 40’)

**É** “Haus, Hauswesen”

Sg. N.-A. n.	É- <i>ir</i>	(KBo 37.1 II 6, 9; KUB 2.2+KUB 48.1 II 49; Or. 90/1335+ II 3, 6, 8)
Sg. D.-L.	É- <i>ri</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 43; Or. 90/422 Rs.5)
	[É]- <i>ri</i>	(Or. 90/995 + Or. 90/1750 Rs. 5')
	( <i>INA</i> ) É	(Or. 90/1693 II 7')
Pl. A.	É.ĤI.A- <i>TIM</i>	(Or. 90/1693 II 10')
	É.MEŠ(-)[...?]	(KBo 37.1 III 5)

**KUŠE.SIR** “Schuh”

Pl. A.	KUŠE.SIR.ĤI.A	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 21)
--------	---------------	---------------------------

**EGIR-an** (= **appan**) (Adverb, Präverb) “hinterher, danach; nach-”

EGIR- <i>an</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.19'; KUB 28.5 (+) Vs.r.Kol.13'(2x); Or. 90 / 1693 II 8')
-----------------	---

**EGIR-anda** (= **appanda**) (Präverb) “hinterher-”

EGIR- <i>anda</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.20'(2x))
-------------------	-----------------------------

**EME** “Zunge; Sprache”

Sg. N. c.	EME- <i>aš</i>	(KBo 37.1 III 20')
Pl. A. c.	EME.ĤI.A- <i>aš</i>	(Or. 90/1693 II 17', 18')
	EME.ĤI.A-[ <i>aš</i> ]	(KBo 37.1 III 15')
	EME.ĤI.A	(Or. 90/1693 III 8')

**ÉRIN.MEŠ** “Truppen; Schar”

Pl. G.	(ŠA) ÉRIN.MEŠ	(KUB 24.14 IV r.Kol.23')
--------	---------------	--------------------------

**GA.KIN.AG** “Käse”

Sg. A.	GA.KIN.AG	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 25)
--------	-----------	---------------------------

**LÚGAD.TAR** (ein Funktionär)

Sg. N.	LÚGAD.TAR	(KBo 5.11(+) I 17)
--------	-----------	--------------------

**GADA** “Leinen(kleid), Tuch”

Sg. A.	GADA <sup>?</sup>	(KBo 37.1 II 32)
--------	-------------------	------------------

**(GIŠ)GAG** “Pflock, Nagel”

Pl. A.	GAG.ĤI.A	(Or. 90/1693 III 6')
	GIŠGAG.ĤI.A	(KBo 37.1 II 12; Or. 90/1335+ II 11)

**GAL** “groß”

Pl. N.	GAL.MEŠ- <i>TIM</i>	(Or. 90/1693 II 5')
--------	---------------------	---------------------

- LÚGALA** “Kultsänger, Priestersänger”  
 Sg. N. LÚGALA (KBo 5.11(+) I 12)
- GI.DÙG.GA** “Süß-, Würzrohr”  
 Sg. A. GI.DÙG.GA (KBo 37.1 II 25)
- GIBIL** “neu, erneut”  
 Sg. N.-A. n. GIBIL-*an* (KBo 21.22 Vs.25', u.Rd. 26')  
 GIBIL (KBo 21.22 Vs.25')
- LÚ GIŠGIDRU** “Stabträger, Herold”  
 Sg. N. LÚ GIŠGIDRU (KBo 5.11(+) I 16)
- GIM-an** (= **maḥḥan**) (Adverb) “wie, als” (vergleichend)  
 GIM-*an* (KUB 24.14 IV r. Kol. 19';  
 KUB 55.2 Rs.2)
- GIŠ** “Holz”  
 Sg. N.-A. n. GIŠ-*ru* (KBo 37.8 r. Kol.8'; KUB 2.2  
 +KUB 48.1 III 7; Or. 90/1362  
 Vs.1')
- GIŠ.ÛR** “(Dach)balken”  
 Sg. A. GIŠ.ÛR (KUB 2.2+KUB 48.1 III 1)  
 [GIŠ.Û]R (KUB 2.2+KUB 48.1 III 7)
- GU<sub>4</sub>** “Rind”  
 Pl. N. / A. GU<sub>4</sub>.ĜI.A (KBo 25.122 III 3'; Or. 90 /  
 1693 II 4')  
 Zu weiteren Belegstellen s. noch die hattische Wörterliste.
- GU<sub>4</sub>.NITA** “Bulle”  
 Pl. N. GU<sub>4</sub>.NITA (KBo 25.122 III 14')
- GUNNI** “Herd”  
 Sg. A. GUNNI (KBo 37.1 II 23)
- GIŠĜAŠĜUR** “Apfel(baum)”  
 Sg. N. GIŠĜAŠĜUR (KUB 28.6 Vs.r.Kol.10')
- ĜUL-lu-** (= **idalu-**) (Adjektiv) “schlecht, schlimm, böse”  
 Sg. G. <sup>1</sup>c. ĜUL-*luš* (KUB 24.14 IV r.Kol.21')
- ĜUR.SAG** “Berg”  
 Pl. A. ĜUR.SAG.MEŠ (KUB 2.2+KUB 48.1 II 49)
- GIŠ(D)INANNA** (Saiteninstrument)

**GIŠ(D)INANNA.GAL** (großes Saiteninstrument)

**GIŠ(D)INANNA.TUR** (kleines Saiteninstrument)

**KA.IZI** “Feuer(stelle?)”

Sg. A.	KA.IZI-x(-)[...]	(Or. 90/1335+ II 12)
	KA.I[ZI(-)...?]	(KBo 37.1 II 15)

**KÁ** “Tür, Tor”

Sg. A. <sup>1</sup> c.	KÁ- <i>aš</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 17)
	KÁ <sup>?</sup> - <i>aš</i>	(Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.8')

**KA<sub>5</sub>.A** “Fuchs”

Pl. N.	KA <sub>5</sub> .A.ĤI.A	(KUB 24.14 IV r.Kol.20')
--------	-------------------------	--------------------------

**LÚKAŠ<sub>4</sub>.E** “Läufer, Kurier”

Sg. N.	LÚKAŠ <sub>4</sub> .E	(KBo 5.11(+) I 18)
--------	-----------------------	--------------------

**KUR** “Land”

Sg. N.-A. n.	KUR- <i>e</i>	(KBo 37.1 II 20; Or. 90/1335+ II 16)
--------------	---------------	--------------------------------------

Pl. A.	KUR.MEŠ	(KUB 2.2+KUB 48.1 II 43)
--------	---------	--------------------------

Zu weiteren Belegstellen s. noch die hattische Wörterliste.

**KUR-eant-** (= **utneyant-** c.) “Land, Bevölkerung”

Sg. D.-L.	KU[R- <i>eanti</i> ]	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.3')
-----------	----------------------	--------------------------------------

**LÚ-(na)tar** (= **pišnatar n.**) “Mannheit, Männlichkeit”

Sg. N. n.	LÚ- <i>tar</i>	(KBo 21.22 u.Rd. 26')
-----------	----------------	-----------------------

**LUGAL** “König”

Sg. N. c.	LUGAL- <i>uš</i>	(KBo 17.22 III 5'; KBo 25.112 II 4', 14', 21', III 20'; KBo 37.1 II 5; KUB 2.2 + KUB 48.1 II 44, III 17, 56; KUB 8.41 II 6'; KUB 28.1 IV 30'; KUB 28.4 Vs. r. Kol. 32', 33'; Or. 90 / 1147 Vs. 2'; Or. 90 / 1335 + II 5; Or. 90 / 1693 II 10')
-----------	------------------	--

	LUGA[L- <i>u</i> ] <i>š</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 48)
	LUGAL-[ <i>uš</i> ]	(KBo 17.22 III 18')
Sg. A. c.	[L]UGAL- <i>un</i>	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs.r. Kol.1')

Sg. D.	LUGAL- <i>i</i>	(KUB 2.2 + KUB 48.1 III 9, 13, 29; Or. 90 / 1362 Vs.4')
--------	-----------------	---

Sg. G.	LUGAL- <i>waš</i>	(KBo 37.7+KUB 9.33 II 5')
	LUGAL- <i>w</i> [ <i>aš</i> ]	(KBo 37.8 r.Kol.2')
	[L]UGAL- <i>waš</i>	(Or. 90/1147 Vs.4')



	[LU]GAL- <i>waš</i>	(Or. 90/1693 II 10')
	[LUGA]L- <i>waš</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 II 49)
Sg. Vok.	LUGAL- <i>i</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 38)
	LUGAL- <i>ui</i>	(KBo 25.122 III 13')
Pl. A.	LUGAL.MEŠ	(KBo 17.22 III 4')
<b>MU(.KAM) "Jahr"</b>		
Pl. N.	MU.ḪI.A	(KBo 17.22 III 9' ; KBo 37.48 (+) KUB 28.8 Vs. r.Kol.5')
	MU.KAM.ḪI.A	(KBo 13.49 r.Kol.8')
Pl. A. c.	MU.ḪI.A-š=	(KBo 37.48(+))KUB 28.8 Vs. r.Kol.4')
<b>LÚMUḪALDIM "Koch"</b>		
Sg. N. c.	LÚMUḪALDIM- <i>aš</i>	(KBo 5.11(+)) I 10)
<b>MUNUS "Frau"</b>		
Zu Belegstellen s. die hattische Wörterliste.		
<b>MUNUS.LUGAL "Königin"</b>		
Sg. N. c.	MUNUS.LUGAL- <i>aš</i>	(KBo 25.112 III 12', KUB 8. 41 II 9', KUB 31.143 II 14)
Sg. A. c.	MUNUS.LUGAL-[ <i>an</i> ]	(KBo 37.48 (+))KUB 28.8 Vs. r. Kol.1')
Sg. D.	(ANA) MUNUS.LUGA[L]	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 32)
Sg. Vok.	MUNUS.LUGAL	(KBo 17.22 III 17'')
<b>MUŠEN "Vogel"</b>		
Pl. N.	MUŠEN.ḪI.A	(KUB 24.14 IV r.Kol.20')
<b>NA<sub>4</sub> "Stein"</b>		
Sg. N.	NA <sub>4</sub>	(KUB 2.2+KUB 48.1 II 54)
<b>LÚNÍ.ZU LÚKAŠ<sub>4</sub>.E "Späher-Kurier"</b>		
Sg. N.	LÚNÍ.ZU LÚKAŠ <sub>4</sub> .E	(KBo 5.11(+)) I 19)
<b>KUŠNÍG.BÀR "Vorhang, Fell, Decke"</b>		
Pl. A.	KUŠNÍG.BÀR.ḪI.A	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 21)
<b>UZUNÍG.GIG "Leber"</b>		
Sg. A.	UZUNÍG.GIG	(KUB 25.36 V 34, 37, 38)
<b>GIŠNÍG.GUL "Hammer"</b>		
Sg. A.	GIŠNÍG.GUL	(KBo 37.1 II 13; Or. 90/1335+ II 11)

**NU.GÁL** “nicht (vorhanden)”

NU.GÁL

(KUB 28.6 Vs.r.Kol.16')

**PÌRIG.TUR** “Panther, Leopard”

Sg. G.

(ŠA) PÌRIG.TUR

(KBo 37.1 II 30)

(ŠA) PÌRIG.[TUR]

(Or. 90/1335+ II 24)

**PÚ** “Quelle, Brunnen”

Sg. D.-L.

PÚ-*i*

(KUB 28.6 Vs.r.Kol.10')

Sg. Abl.

(IŠTU) PÚ

(KUB 36.90 Rs.32')

**SAG.DU** “Kopf, Haupt”

Sg. N.

SAG.DU

(KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 7)

**LÚSAGI** “Mundschenk”

Sg. N. c.

LÚSAGI-*aš*

(KBo 5.11(+) I 8)

**LÚSANGA** “Priester”

Sg. N. c.

[LÚ]SANGA-*an*

(KUB 28.1 IV 7')

Pl. N. c.

LÚ.MEŠSANGA-*uš*

(KUB 44.60+KUB 28.9 II 10' (3x), 11' (3x))

**SI** “Horn, Gehörn”

Pl. N.

SI.ĤI.A

(Or. 90/1693 II 5')

**SIG<sub>5</sub>-ant-** (= **aššuwant-**) (Adjektiv) “gut, günstig”; (Substantiv) “das Gute, Günstige”

Sg. A. c.

SIG<sub>5</sub>-*antan*

(KUB 2.2+KUB 48.1 III 7)

S[IG<sub>5</sub>-*antan*]

(Or. 90/1362 Vs.1')

Pl. A. c.

SIG<sub>5</sub>-*anduš*

(KUB 2.2+KUB 48.1 II 50)

**SIG<sub>5</sub>-in** (= **\*lazzin**) (Adverb) “gut, wohl”SIG<sub>5</sub>-*in*

(KUB 2.2+KUB 48.1 III 7, 8)

SIG<sub>5</sub>-*i*[*n*]

(KUB 2.2+KUB 48.1 III 8; Or. 90/1362 Vs.2')

[SI]G<sub>5</sub>-*in*

(Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.4')

[SIG<sub>5</sub>-*i*]n

(Or. 90/132+Or. 90/292 Vs.3')

**SIG<sub>5</sub>-aḥḥ-** (= **\*lazziyahḥ-**) “gut machen, verbessern”

Prt. Pl. 1.

SIG<sub>5</sub>-*aḥḥuen*

(KUB 28.1 IV 7')

[SIG<sub>5</sub>-*aḥḥ*]uen(?)

(KUB 28.1 IV 20")

**LÚSIMUG(A)** “Schmied”

Sg. A.

[LÚ]SIMUG

(Or. 90/1335+ II 10)

LÚSIMUG.A

(KBo 37.1 II 11)

**ŠÀ** “Herz; Leibesinneres”

Sg. N.-A. n.

ŠÀ-*ir*

(KUB 28.6 Vs.r.Kol.5')

Sg. Instr.	ŠĀ ŠĀ- <i>tīt</i>	(KBo 37.1 II 19) (Or. 90/1693 III 12')
<b>LÚŠU.I</b> "Barbier; Reiniger"		
Sg. N. / A.	LÚŠU.I	(KBo 5.11(+) IV 24'; IBoT 1.36 I 66)
<b>GIŠŠÚ.A</b> "Stuhl; Thron"		
Sg. A.	GIŠŠÚ.A	(KUB 2.2+KUB 48.1 II 44)
Sg. D.-L.	GIŠŠÚ.A- <i>ki</i>	(KBo 37.1 II 26)
<b>TÚG</b> "Kleid, Gewand"		
Sg. A.	TÚG	(KUB 28.6 Vs.r.Kol.13')
Pl. A.	TÚG.ĜI.A	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 21)
<b>TUR</b> "klein, jung"		
Sg. N. c.	TUR- <i>aš</i>	(KUB 28.6 Vs.r.Kol.20', Rs.r.Kol.1, 3)
<b>UDU</b> "Schaf"		
Sg. A. c.	UDU- <i>un</i>	(KUB 24.14 IV r.Kol.19')
Pl. N.	UDU.ĜI.A	(KBo 25.122 III 12')
Pl. A. c.	UDU.ĜI.A- <i>uš</i> [UDU.Ĝ]I.A- <i>uš</i>	(Or. 90/1693 II 2') (KBo 25.122 III 11')
<b>UN</b> "Mensch"		
Sg. N. c.	UN- <i>aš</i> [U]N- <i>aš</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 43) (Or. 90/422 Rs.5)
Sg. G.	UN- <i>aš</i>	(KUB 24.14 IV r.Kol.22')
<b>UR.MAĜ</b> "Löwe"		
Sg. N.	UR.MAĜ	(KUB 8.41 II 6')
Sg. N. c.	UR.MAĜ- <i>aš</i>	(KBo 25.112 III 16')
Sg. G. (ŠA)	UR.MAĜ	(KBo 21.22 u.Rd. 27'; KBo 37.1 II 29; KUB 20. 54 +KBo 13.122 IV 8; KUB 55.2 Rs.4)
Zu weiteren Belegstellen s. noch die hattische Wörterliste.		
<b>UR.SAG</b> "Held"		
Sg. N. c.	UR.SAG- <i>iš</i>	(KUB 28.6 Vs.r.Kol.19')
<b>URUDU</b> "Kupfer"		
Sg. G.	URUDU- <i>aš</i>	(KBo 37.1 II 13; Or. 90/1335+ II 11)
Pl. G.	URUDU.ĜI.A- <i>aš</i>	(Or. 90/1693 II 14', III 6')
unsicher:	URUD[U(-)...]	(KBo 37.1 III 12')
<b>UZU.GÉŠPU</b> "Körperstärke?"		
Sg. A.	UZU.GÉŠPU	(KUB 24.14 IV r.Kol.23')

**LÚ GIŠZA.LAM.GAR** "Zeltmann"

Sg. N.

LÚ GIŠZA.LAM.GAR

(KBo 5.11(+) I 15)

**ZI** "Seele; Sinn; Wunsch"

Sg. A.

ZI

(KUB 24.14 IV r.Kol.20')

Sg. D.-L.

ZI-*anzan*[i]

(KUB 28.4 Vs.r.Kol.32')

## 3. AKKADOGRAMME

**ANA** (zur Bezeichnung des Dativs) "nach, zu, in"

ANA

(KUB 2.2+KUB 48.1 III 32)

**EMŠU** "sauer; Lab"

Sg. A.

EMŠU

(KUB 2.2+KUB 48.1 III 25)

**INA** (zur Bezeichnung des Lokativs) "in, an, bei"

INA

(KUB 2.2+KUB 48.1 II 61;  
Or. 90/1693 II 7')**IŠTU** (zur Bezeichnung des Ablativs) "aus, von"

IŠTU

(KUB 36.90 Rs.32')

**-KA** (Pronominalsuffix für Sg. 2. c., G.) "dein"

-KA

(KBo 25.122 III 10', 12')

-K[A]

(KBo 25.122 III 14')

**LĪM** "tausend"

LĪM

(KBo 37.1 II 34, 40, 45)

L[Ī]M

(KBo 37.1 II 45)

L[ĪM(?)]

(Or. 90/1335+ II 31 )

**QĀTAMMA** "ebenso"

QĀTAMMA

(KUB 24.14 IV r.Kol.15')

**-ŠÚ, -ŠU** (Pronominalsuffix für Sg. 3. m., G.) "sein"

-ŠÚ

(KUB 20.54 + KBo 13.122 IV  
7; KUB 28.6 Vs.r.Kol.13')

-ŠU

(KUB 24.14 IV r.Kol.15', 20',  
22', 23')**-ŠUNU** (Pronominalsuffix für Pl. 3. m., G.) "ihr"

-ŠUNU

(KBo 37.1 II 19)

**ŠA** (zur Bezeichnung des Genetivs) “der von”

ŠA (KBo 21.22 u. Rd. 27'; KBo 37.1 II 12, 29, 30; KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 8; KUB 24.14 IV r. Kol.22'; KUB 55.2 Rs. 4; Or. 90/1335 + II 11, 24; Or. 90/1693 II 4')

**UL** (Negation) “nicht”

ŪL (KUB 28.6 Vs.r.Kol.15')

**UNŪTU** “Gerät”

Pl. A. UNŪTE<sup>MEŠ</sup> (KUB 2.2+KUB 48.1 III 48; Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.7')

#### 4. EIGENNAMEN

##### A. Götternamen

**D<sub>H</sub>ammani**

N. [<sup>D</sup>Hamman]niš (KUB 20.54+KBo 13.122 IV 13)

**D<sub>H</sub>apantaliya**

N. <sup>D</sup>Hapantaliyaš (KUB 28.4 Vs.r.Kol.22')  
[<sup>D</sup>H]apantaliya[š] (KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.15')

**D<sub>H</sub>ašammili**

N. <sup>D</sup>Ha[ša]m[miliš] (KBo 37.1 II 17)  
<sup>D</sup>[H]ašammiliš (Or. 90/1335+ II 14)

**D<sub>K</sub>amrušepa** (Zaubergöttin)

Stf. <sup>D</sup>Kamrušepa (KBo 37.1 II 10)  
N. <sup>D</sup>Kamrušepaš (KBo 37.1 II 22, 26; Or. 90 / 1335+ II 22)  
[<sup>D</sup>Kamruš]epaš (Or. 90/1335+ II 18)  
<sup>D</sup>Kamrušipaš (KUB 28.4 Vs.r.Kol.15')  
A. <sup>D</sup>Kamrušepan (KBo 37.1 II 7)  
<sup>D</sup>Kamrušepa[n] (Or. 90/1335+ II 7)

**Kaštuwariti** (eine Göttin hattischer Herkunft)

N. Kaštuwar[iti]š (KUB 31.143 II 13)

**D<sub>K</sub>attahḫa**

A. (URU<sup>Ankuwaš</sup>) <sup>D</sup>Kattahḫan (KBo 20.70+KBo 21.88 II 6)

**D<sub>K</sub>attešḫawij**

Vok. [<sup>D</sup>K]attešḫawij (KBo 25.122 III 13')

**D<sup>1</sup>Lelwani** (Unterweltsgott)

N.	D <sup>1</sup> <i>Lelwaniš</i>	(KBo 37.1 II 5; Or. 90/1335+ II 5)
	D <sup>1</sup> <i>Lilwan</i> [iš <sup>?</sup> ]	(Or. 90/1335+ II 28)

**D<sup>1</sup>Mamma**

N.	D <sup>1</sup> <i>Mammaš</i>	(KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 13)
----	------------------------------	--------------------------------

**Mittunun** (ein Gott hattischer Herkunft)

Vok.	<i>Mittununi</i>	(KBo 25.112 III 19')
------	------------------	----------------------

**D<sup>1</sup>Šulinkatte, D<sup>1</sup>Šulinkatti**

N.	D <sup>1</sup> <i>Šulinkatteš</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 48)
	D <sup>1</sup> <i>Šulinkattiš</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 56)
	D <sup>1</sup> <i>Šuli</i> [ <i>nkattiš</i> ]	(Or. 90 / 132+Or. 90 / 292 Rs. 11')
	D <sup>1</sup> <i>Šu</i> [ <i>linkattiš</i> ]	(Or. 90/132+Or. 90/292 Rs.6')
	[D <sup>1</sup> Š] <i>ulinkatti</i> [š]	(Or. 90 /995+Or. 90 /1750 Rs. 6')

**Taḥattanuiti , Taḥattenuiti** (eine Göttin hattischer Herkunft)

N.	[ <i>Daḥa</i> ] <i>ttenuitiš</i>	(KBo 25.112 III 7')
	<i>Taḥattanuitiš</i>	(KUB 8.41 II 2')
	[ <i>Taḥattanu</i> ] <i>ediš</i>	(KUB 31.143a+VBoT 124 II 11')
Vok.	<i>Daḥatt</i> [ <i>enui</i> ] <i>t</i>	(KBo 25.112 III 6')

**D<sup>1</sup>Taḥarula**

N.	D <sup>1</sup> <i>Taḥarulaš</i>	(KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 14)
----	---------------------------------	--------------------------------

**Tašimmeti** (eine Göttin hattischer Herkunft)

N.	<i>Tašimmetiš</i>	(KUB 8.41 II 8')
	<i>Tašim</i> [ <i>me</i> ] <i>tiš</i>	(KBo 25.112 III 11')
Vok.	<i>Tašimmeti</i>	(KBo 25.112 III 10')

**D<sup>1</sup>Teneraiu**

N.	[D <sup>1</sup> <i>Te</i> ] <i>neraiuš</i>	(KBo 21.22 Rs.34')
----	--	--------------------

**D<sup>1</sup>Teniraya**

N.	D <sup>1</sup> <i>Tenirayaš</i>	(KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 15)
----	---------------------------------	--------------------------------

**D<sup>1</sup>Tetepiri**

N.	D <sup>1</sup> <i>Tetepiriš</i>	(KBo 21.22 Rs. 34')
----	---------------------------------	---------------------

**Tuḥuleli** (ein Gott hattischer Herkunft)

N.	[ <i>Tuḥul</i> ] <i>el</i> [š(?)]	(KBo 25.116 Rs. ? 3')
----	-----------------------------------	-----------------------

**DWaašezzili**

Stf.	<i>DWaašezzili</i>	(KBo 25.112 III 15')
N.	<i>DWaašezziliš</i>	(KUB 8.41 II 5')
	<i>Waašezziliš</i>	(KUB 31.143a+VboT 124 II 15')

**DZilipura**

N.	<i>DZilipuraš</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 17)
	[ <i>DZ</i> ]ilip[uráš]	(Or. 90/1362 Vs.8')

**DIB / DURAŠ**

Zu Belegstellen s. die hattische Wörterliste.

**DIM** "Wettergott"

N.	<i>DIM-aš</i>	(KBo 37.1 II 5)
	<i>DI[M]-aš</i>	(Or. 90/1335+ II 5)
G.	<i>DIM-n[aš?]</i>	(KBo 17.22 III 19')

Zu weiteren Belegstellen s. noch die hattische Wörterliste.

**DU** "Wettergott"

Stf.	<i>DU</i>	(KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.12')
N.	<i>DU-aš</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.19')
G.	<i>ŠA DU</i>	(Or. 90/1693 II 4')

Zu weiteren Belegstellen s. noch die hattische Wörterliste.

**DU.GUR** (= *DŠulinkatte*)

N.	<i>DU.GUR</i>	(KUB 2.2+KUB 48.1 III 38)
----	---------------	---------------------------

**DU<sup>TU</sup>** "Sonne; Sonnengottheit"

N.	<i>DU<sup>TU</sup>-uš</i>	(KBo 25.112 II 12'; KBo 37.1 II 3, 6; KUB 55.2 Rs. 2; Or. 90/1335+ II 3, 6)
	<i>DU<sup>TU</sup>-[uš?]</i>	(KUB 20.54 + KBo 13.122 IV 13)
	( <i>URUPÚ-naš</i> ) <i>DU<sup>TU</sup>-uš</i>	(KUB 28.6 Vs.r. Kol.12')

G. (durch stat. constr.)

	<i>DU<sup>TU</sup></i>	(Or. 90/1693 II 7')
Vok.	<i>DU<sup>TU</sup>-i</i>	(KBo 17.22 III 17')
	<i>D[U]TU-i</i>	(KBo 25.112 II 11')

Zu weiteren Belegstellen s. noch die hattische Wörterliste.

**DIŠ<sup>TAR</sup>** "Ištar"

N.	<i>DIŠ<sup>TAR</sup>-iš</i>	(KUB 8.41 II 9')
----	-----------------------------	------------------

**DSÎ<sup>N</sup>** "Mondgott"

N.	<i>DSÎ<sup>N</sup>-aš</i>	(KUB 28.4 Vs.r.Kol.16')
	<i>D[ŠÎ<sup>N</sup>]-aš</i>	(KUB 28.5(+) Vs.r.Kol.10')

**DZABA<sub>4</sub>BA<sub>4</sub>** (= <sup>D</sup>Wurkante; Kriegsgott)

- N. <sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub><sup>1</sup>-BA<sub>4</sub><sup>1</sup>-aš (KUB 28.6 Vs.r.Kol.20')  
<sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>[<sup>1</sup>BA<sub>4</sub>-aš?] (KUB 28.6 Rs.r.Kol.1, 3)  
<sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>-BA<sub>4</sub> (KBo 20.70+KBo 21.88 II 1)  
unklar: <sup>D</sup>ZA-BA<sub>4</sub>-[BA<sub>4</sub>(-)...?] (KUB 28.6 Rs.r.Kol.4)  
Zu weiteren Belegstellen s. noch die hattische Wörterliste.

## B. Ortsnamen

**URUAnkuwa**

- G. URUAnkuwa(š <sup>D</sup>Kattahhan)  
(KBo 20.70+KBo 21.88 II 6)

**URUHattuša**

- A. URUHattušan (Or. 90/1693 II 9')  
URUHatt[ušan] (KBo 37.1 III 3)  
D.-L. URUHattuši (KUB 2.2+KUB 48.1 II  
43; Or. 90/1693 II 6')  
G. URUHattušaš (DINGIR.MEŠ)  
(KBo 20.70+KBo 21.88 II  
5)

**URUKakšat, URUKakšata(-)**

- D.-L. (INA) URUKakšat (KUB 28.75 III 19')  
unklar: [URU]Ka[kš]ata(-)[...] (KBo 25.112 III 23')

**URUKakumaḥa**

- D.-L. URUKakumaḥi (KBo 25.112 II 8', KBo  
25.114 Vs.5')

**URULiḫzina**

- D.-L. URULiḫzini (KBo 37.1 II 3; Or. 90 /  
1335+ II 3)

**URUNerik**

- G. (durch stat. constr.)  
[<sup>U</sup>]RU[N]erik... (KUB 44.60 + KUB 28.9  
II 11')

**URUZip(pa)lanta**

- Eth. Pl. N. c. URUZiplantumneš (KUB 44.60+KUB 28.9 II  
10')

**URUGIDRU** (= Hattuša)

- Zu Belegstellen s. die hattische Wörterliste.



**URUKÙ.BABBAR** (= 𒂍𒀭𒂊𒂗𒂊)

Zu Belegstellen s. die hattische Wörterliste.

**URUPÚ-na** (= Arinna)

G. URUPÚ-naš (<sup>D</sup>UTU-uš) (KUB 28.6 Vs.r.Kol.12')

### C. Bergnamen

**𒂍𒀭𒂊𒂗𒂊Idaḫalmuna**

Abl. [𒂍]UR.SAGIdaḫalmunaza (KUB 36.90 u.Rd. 23')

**𒂍𒀭𒂊𒂗𒂊Šakdunuwa**

D.-L. (INA) 𒂍𒀭𒂊𒂗𒂊Šakdunuwa (KUB 2.2+KUB 48.1 II 61)

**𒂍𒀭𒂊𒂗𒂊Daḫalmuna**

Abl. [𒂍𒀭𒂊𒂗𒂊]GDaḫalmunaz[a] (KUB 36.90 u.Rd. 23')

## 5. INDEX DER NICHT-HATTISCHEN WÖRTER

**Akkadisch**

Bābilu 2.

ḫabalḡ/kin(n)u 179.

karānu 34, 179, 285, 533.

kārum 4 (m. Anm. 8).

kāsu 179, 288, 559.

kussium (Assyr.) 179, 292, 396.

kussûm 179, 292, 396.

šar tamḫāri 3.

wabartum 4 (m. Anm. 8).

zamāru 179, 328, 942.

zannaru 179, 328, 942.

**Georgisch**

didi 33.

kvevr 33.

tshvar 33.

vašl 33.

**Griechisch**

pánthēr 179-180.

párdalis 179-180.

párdos 179-180.

**Hethitisch (einschließlich der  
Schwestersprachen Luwisch und  
Palaisch)**LÚ<sub>4</sub>akuttara- 19.

ewali- 873.

LÚ<sub>4</sub>ḫaggazuwašši- (Heth. oder  
Luw.?) 143, 430, 455.É<sub>2</sub>ḫalentiu-, É<sub>2</sub>ḫalentuwa- 143, 430,  
435.

ḫalḫaltumar(i)- 833.

D/GIŠ<sub>4</sub>ḫalmašuit(a)-, D<sub>2</sub>ḫalmašui<sub>2</sub>z,  
D<sub>2</sub>ḫalmašut 144.(GIŠ<sub>4</sub>)ḫalmuti-, GIŠ<sub>4</sub>ḫalputel,(GIŠ<sub>4</sub>)ḫalputi-, D<sub>2</sub>ḫalputili-,GIŠ<sub>4</sub>ḫalputili- 143, 520.

ḫapalki- 144, 179.

ḫapalzil, ḫapalzir 144.

EZEN<sub>4</sub> ḫaššumaš 145, 455.

ḫattili 1, 2, 16 (Anm. 38).

LÚ<sub>4</sub>ḫatwaaya- 17, 145, 456.LÚ<sub>4</sub>ḫazinirtalla- 155, 942.LÚ<sub>4</sub>É<sub>2</sub>ḫešta- 17 (m. Anm. 40).

ḫikkirmaḫ(i)- 146.

(GIŠ<sub>4</sub>)ḫuḫupal(i)-, ḫuḫupalli-,  
ḫuḫuwaalli- 146, 470, 629.GIŠ<sub>4</sub>ḫunzinar(a)- 471.

ḫurla- 16 (Anm. 38), 880.

ḫurlili 1.

NA<sub>4</sub>ḫuwaši- 919.

išḫiul 5.

išpant- 5.

iwali- 873.

GIŠ<sub>4</sub>kalmuš- 143, 521, 527.

kanišumnili 1.

kāša 791.

É<sub>2</sub>kaškaštipa- 147, 537.kur-ku-ú-e-en-n[a<sup>2</sup>] 147.

labarna 9, 70, 147, 152, 154.

luwili 1.

našili, nešili, nešumnili 1.

palaumnili 1.

babilili 1.

parninka-, parninki- (auch Luwisch)  
149, 671, 672.GIŠ<sub>4</sub>parnulli 148.

paršana- 145, 179.

pišena- 148.

p/wu<sub>4</sub>lašin(a)- (Palaisch) 149.EZEN<sub>4</sub> purulli(ya)- 149.GIŠ<sub>4</sub>šaḫi- 150.LÚ<sub>4</sub>šaḫtarili- 150, 696.DUG<sub>4</sub>taḫakappi- 151.SÍG<sub>4</sub>ta-ḫa-pí-ša-(a)-i 729.NA<sub>4</sub>taḫapšettae-, NA<sub>4</sub>taḫapzittae-  
151, 300, 615, 673.LÚ<sub>4</sub>taḫiyala- 151.DUG<sub>4</sub>taḫgapiš(a)- 151.LÚ<sub>4</sub>taḫukanti- 152.NA<sub>4</sub>taḫupaštai- 151, 615, 673.

taḫuštama- 152, 735.

DUG<sub>4</sub>tagapiš(a)- 151.

tabarna 9, 36, 147, 154, 180.

NINDA<sub>1</sub>taparwa<sub>3</sub>šu- 312, 416, 774.

EZEN<sub>4</sub>dašḥapuna- 150.

tawannanna 9, 180.

ta-az-zi-le-e[n<sup>?</sup>] 775.

LÚ<sub>1</sub>tazzelli- 775.

telipuri 153.

(LÚ<sub>1</sub>)tuḥkanti-, (LÚ<sub>1</sub>)tuḥukanti- 9, 35,

152, 180.

LÚ<sub>1</sub>dudduṣḥiyalla- 153.

ura-, uri- (auch Luwisch) 863.

uwala- 873.

wattarwa 902.

EZEN<sub>4</sub>wu<sub>1</sub>rulli- 149.

zaḥanettienna-, zaḥanittenna- 154,

267.

NINDA<sub>1</sub>zappinni- 155, 601.

LÚ<sub>1</sub>zilupuriyatalla- 19.

zinail- 941.

zinar 155.

LÚ<sub>1</sub>zinḥuri- 155.

zinir 155.

NINDA<sub>1</sub>zinnipi-, NINDA<sub>1</sub>zinpinni- 155,

601.

MUNUS<sub>1</sub>zintuḥi- 17.

NINDA<sub>1</sub>zippinni- 155, 601.

NINDA<sub>1</sub>zippulani-,

NINDA<sub>1</sub>zippulašne-,

NINDA<sub>1</sub>zipp(u)lašši- 149.

ʾziʾ-iz-za-al-mi-ia-ma 952.

### Hurritisch

ašḥu 34.

enda 34.

ḥapalki 179.

†ḥawur, ḥawurni. 34, 35.

### Indogermanisch

\*d̥iēus 9.

### Kassitisch

gandaš, gaddaš 34, 35.

mašḥu 34.

miriyaš 34.

pur(i) 34, 35.

turuḥna 34.

### Kultepe

išḥiulli (==> Heth. išḥiul) 5.

išpattallu (==> Heth. išpant-) 5.

gašuh<sub>1</sub>tail 5.

### Latein

panthēra 180.

### Osmanisch-Türkisch

pârs 180.

### Persisch

pârs 180.

### Sumerisch

LÚ<sub>1</sub>ALAM.ZU<sub>9</sub> 17.

LÚ<sub>1</sub>GUDU<sub>12</sub> 17.

MUNUS<sub>1</sub>KAR.KID 17.

MUNUS<sub>1</sub>KI.SIKIL 17.

LÚ<sub>1</sub>DIŠKUR, LÚ<sub>1</sub>DU 19.

LÚ<sub>1</sub>NAR 17.

LÚ<sub>1</sub>ŠIR 17.

LÚ<sub>1</sub>ŠU.I 29, 334.

## 6. NAMENVERZEICHNIS

- \* Altorientalische / altanatolische Namen
- \*\* Klassische / moderne geographische Namen
- \*\*\* Türkische / moderne geographische Namen
- † Unsichere oder falsch überlieferte Namen
- Akua (ON; ==> Amku(w)a, Ankuwa)\* 142, 144.
- Alacahöyük\*\*\* 3.
- Alaḫzina (ON)\* 5 (Anm. 10), 142, 382.
- Alaḫḫana (ON)\* 142, 382.
- Aliṣar\*\*\* 3.
- Amamma (GN; ==> Mamma)\* 142, 148.
- Amarna\*\* 3 (Anm. 6).
- AMAR-mentel (GN)\* 279.
- AMAR-ti (PN; ==> Ḫubuti)\* 15 (Anm. 33).
- Amku(w)a (ON; ==> Akua, Ankuwa)\* 142, 144.
- Anatolien (auch Altanatolien, Zentralanatolien)\*\* 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 39, 43, 966.
- Anitta (PN; König von Kuššara)\* 5 (Anm. 13), 6 (m. Anm. 14), 7 (m. Anm. 15), 13.
- Ankara\*\*\* 1, 26, 49.
- Ankulla (GN) 142.
- Ankuwa (ON; ==> Akua, Amku(w)a) 142, 144, 182.
- Anum-ḫirbi, Anum-ḫerwa (PN; König von Mama)\* 13 (m. Anm. 28 und 31).
- Anunuwa (ON)\* 16 (Anm. 38), 17.
- Arinna (ON) 14, 19.
- Arnuwanda I. (PN; heth. König)\* 20.
- Arunit(a), Arunit(ti)(GN)\* 378.
- Aškiliya (PN; Magierin)\* 16 (Anm. 38).
- Aššur (ON)\* 3 (Anm. 6).
- Aštan (GN; ==> Eštan, Ištu) 142, 276.
- Aštanun Tappinu (GN)\* 142, 146.
- Bābilu (ON)\* 2.
- Babylon\*\* 2, 43.
- Beldibi\*\*\* 2.
- Berlin\*\* 49.
- Boğazköy\*\*\* 1, 5, 12, 16, 19, 20, 21, 49.
- Çatalhöyük\*\*\* 2 (m. Anm. 3).
- Çorum\*\*\* 1.
- Dardanellen\*\* 6.
- Eštan (GN; ==> Aštan, Ištu)\* 142, 276.
- Ešduštaya (GN; ==> Ištuštaya)\* 142, 899.
- Hacılar\*\*\* 2.
- Ḫaḫḫum (ON)\* 4 (Anm. 8).
- Ḫak(a)miš(a), Ḫakpiš(a) (ON)\* 143, 217.
- Ḫalenzuwa (ON)\* 143.
- Ḫalipinu (GN)\* 143, 433, 436.
- Ḫallara (GN)\* 431.
- Ḫalmašuit(a), Ḫalmašuiṣ, Ḫalmašut (GN; ==> Ḫanwa<sub>a</sub>šuit)\* 144.
- Ḫalmutili, Ḫalputili (GN)\* 143.
- Halys\*\* -Bogen 3, 10.
- Halys\*\* -Region 4 (Anm. 8).
- Ḫammani (GN)\* 144.
- Ḫammantaliya (GN; ==> Ḫapantali, Ḫawa<sub>a</sub>ntali)\* 144.
- Ḫanaknak (ON)\* 4 (Anm. 8).
- Ḫanikku (GN)\* 142, 144, 278.
- Ḫanikku (ON)\* 142.
- Ḫantili I. (PN; heth. König)\* 9.
- Ḫanwa<sub>a</sub>šuit (GN; ==> Ḫalmašuit(a))\* 144, 278.
- Ḫapantali, Ḫapantaliya (GN; ==> Ḫammantaliya, Ḫawa<sub>a</sub>ntali)\* 144, 145, 461.
- Ḫabatali (PN aus Kültepe)\* 5, 145.

- Harpatiwa (PN; König von Kaniš)\*  
 5 (Anm. 10).  
 Hašamili (PN)\* 146.  
 Hašammil(i), Hašimil(i) (GN; ==>  
 Hašmaiu)\* 452, 454.  
 Hašmaiu (GN; ==> Hašammil(i))\*  
 145.  
 Hataḥḥa, Hataḥga, Hataḡga (GN;  
 ==> Kataḥga, Kattaḥḥa)\* 145.  
 Hatenzuwa (ON)\* 143.  
 Hatepinu, Hatepuna, Hatepuni  
 (GN)\* 143, 145.  
 Hatti (ON)\* 2, 4.  
 Hattu(m) (ON)\* 2.  
 Hattuš(a) (ON)\* 1, 3, 4 (m. Anm.  
 8), 6, 8, 10, 14, 15, 16 (m. Anm.  
 38), 183.  
 Hattušili (PN; Magier)\* 18.  
 Hattušili I. (PN; heth. König ==>  
 Labarna II.)\* 7, 8.  
 Hawalkina (ON; ==> Hawarkina)\*  
 146.  
 Hawa<sub>a</sub>ntali (GN; ==> Hammantaliya,  
 Ḥapantali)\* 144.  
 Hawarkina (ON; ==> Hawalkina)\*  
 146.  
 Hazamil (PN aus Kültepe)\* 5, 146.  
 Hellespont\*\* 6.  
 Horoztepe\*\*\* 3.  
 Ḥulla (GN)\* 471.  
 Ḥupišna (ON)\* 7.  
 Ḥubuti (PN; Schreiber; ==> AMAR-  
 ti)\* 15 (Anm. 33).  
 Ḥurama (ON)\* 4 (Anm. 8).  
 Ḥurla (ON)\* 880.  
 Ḥutuši (PN; Magier)\* 18.  
 Ḥuzziya (PN; König von Zalpuwa)\*  
 6 (Anm. 14).  
 Iyāḥšul (GN)\* 182, 284, 476.  
 IM (GN; ==> Šaru, Taru)\* 15, 80,  
 85.  
 Inar (PN; König von Kaniš)\* 13  
 (Anm. 29).  
 Ištanu (GN; ==> Aštan, Eštan)\* 142,  
 146.  
 Ištanu Palatappinu (GN)\* 142, 146.  
 Ištapariya (PN [fem.])<sup>\*</sup> 417.  
 Ištarazzil (GN)\* 283, 506.  
 Išduštaya (GN; ==> Ešduštaya)\* 142,  
 421.  
 Idaḥalmuna (Bergname; ==>  
 Daḥalmuna)\* 146, 220.  
 Kaḥalwu<sub>u</sub>zzel (GN)\* 277, 286.  
 Kait (GN)\* 277  
 Kakšat(a), Kakšazet (ON)\* 146-147,  
 182, 292.  
 Kammama (GN)\* 182, 285.  
 Kamrušepa (GN; ==> Kataḥzip/wu<sub>u</sub>ri)\*  
 88.  
 Kane/iš (ON; ==> Neša)\* 3 (m. Anm.  
 5), 4 (m. Anm. 8), 5 (m. Anm. 10), 6,  
 7 (m. Anm. 15), 12, 13, 14, 147, 225.  
 Gandaš (PN; kass. König; ==> Gaddaš)\*  
 34-35.  
 Karaḥna (ON)\* 14, 19.  
 Karain\*\*\* 2.  
 Kašduwara (ON)\* 147, 538.  
 Kaštuwaret, Kaštuwariti (GN)\* 147,  
 215.  
 Kataḥga (GN; ==> Hataḥḥa)\* 145.  
 Kataḥzip/wu<sub>u</sub>ri (GN; ==> Kamrušepa)\*  
 35, 78, 88, 89, 90, 183, 287.  
 Kattaḥḥa (GN; ==> Hataḥḥa)\* 144, 145.  
 Gaddaš (PN; ==> Gandaš)\* 34-35.  
 Kattešḥapi (PN [fem.])<sup>\*</sup> 550.  
 Katte/išḥap/wi (GN)\* 18, 181, 287, 550.  
 Kaukasien\*\* 12, 30, 32, 33.  
 Kaukasus(gebiet)\*\* 6.  
 Kayseri\*\*\*-Ebene 3, 10.  
 Kazḥanuel (PN aus Kültepe)\* 5 (m.  
 Anm. 11).  
 Kazuba, Kazuwa (PN aus Kültepe)\* 10  
 (Anm. 25), 147.  
 Kızılırmak (FIN; ==> Halys)\*\*\* 3.  
 Kilentiu (PN)\* 407.  
 Kizḥanu(w)el (PN aus Kültepe)\* 5 (m.  
 Anm. 11).  
 Kizzuwatna (ON)\* 10, 15 (Anm. 33),  
 20.

- Kleinasien (auch Altkleinasien)\*\* 2, 6, 180.  
 Konya\*\*\*-Ebene 3, 7, 10.  
 Ku(k)ku (PN aus Kültepe)\* 10 (Anm. 25).  
 Kukumuša, Kukumiša, Kunkumušša (Bergname)\* 567.  
 Kururu (PN; Magierin)\* 18.  
 Kuššar(a) (ON)\* 5-6 (Anm. 13), 6, 7 (m. Anm. 15).  
 Kušaklı\*\*\* 1.  
 Kültepe\*\*\* 3 (m. Anm. 5), 4 (m. Anm. 8), 5 (m. Anm. 10), 6, 7 (Anm. 15), 10-11 (Anm. 25), 12, 72, 172.  
 Laḫzan (ON; ==> Liḫšina)\* 142, 147, 186.  
 Landa (ON)\* 7.  
 Labarna (PN; ==> Tabarna)\* 147, 154, 311.  
 Labarna I. (PN; heth. König)\* 7 (m. Anm. 15), 8.  
 Labarna II. (PN; heth. König ==> Ḫattušili I.)\* 7.  
 Leluwani, Lelwani, Lilwani (GN)\* 148.  
 Liḫšina, Liḫzina (ON; ==> Laḫzan)\* 70, 142, 147, 186.  
 Lušna (ON)\* 7.  
 Luwi (ON)\* 2.  
 Mama (ON)\* 4 (Anm. 8), 13.  
 Mamma (GN; ==> Amamma)\* 142, 148.  
 Mešeni (PN; ==> Pišeni)\* 148.  
 Mezulla (GN; ==> Wa<sub>a</sub>zulla?)\* 154, 911.  
 Miyatanzipa (GN)\* 300.  
 Mittunun (GN)\* 148, 275.  
 Muršili (PN; ==> Puršili(m)?)\* 149.  
 Muršili I. (PN; heth. König)\* 8 (m. Anm. 19 und 20), 43.  
 Na/erak (ON; ==> Nerik(a))\* 148.  
 Narām-sîn (PN; akkad. König)\* 3, 4, 7.  
 Nawar (ON)\* 3-4 (Anm. 6).  
 †Nawar-taḫe (PN)\* 3-4 (Anm. 6).  
 Nenašša (ON)\* 4 (Anm. 8), 7, 8.  
 Nerik(a) (ON; ==> Na/erak)\* 14, 16 (Anm. 38), 17, 19, 28 (Anm. 75), 148.  
 Neša (ON; ==> Kane/iš)\* 2, 3, 4, 6, 147, 225.  
 Nikalmati (PN; heth. Königin)\* 10.  
 Nimaḫšu (PN aus Kültepe)\* 10 (Anm. 25), 148.  
 Niwaḫšu-šar (PN aus Kültepe)\* 148.  
 Nu(n)nu (PN aus Kültepe)\* 10 (Anm. 25).  
 Nunnu (PN; Anführer der Sänger)\* 28 (Anm. 75).  
 Nūr-Dagan, Nūr-Daggal (PN; König von Buruḫhattum; ==> ZALAG-Dagan)\* 3, 3-4 (Anm. 6).  
 †Nurdaḫḫi (PN; ==> Nūr-Dagan)\* 3-4 (Anm. 6).  
 Ortaköy\*\*\* 1, 12, 19, 20, 21.  
 Ostkaukasien\*\*\* 34.  
 Pamba (PN; König von Ḫatti)\* 4 (m. Anm. 7).  
 Paršuḫanda (ON; ==> Puruḫanda, Buruḫandar)\* 3, 7.  
 Badna (ON)\* 4 (Anm. 8).  
 Peruwa (PN aus Kültepe)\* 10 (Anm. 25).  
 Pimpira, Pimpirit (PN)\* 149.  
 Pi(n)pira (GN)\* 149.  
 Pišeni (PN; ==> Mešeni)\* 148.  
 Piṭhana (PN; König von Kuššara)\* 5-6 (Anm. 13), 6, 7.  
 Piušti (PN; König von Ḫatti)\* 6 (Anm. 14).  
 Pontisches Gebiet\*\* 10.  
 Puršili(m) (PN aus Kültepe; ==> Muršili?)\* 149.  
 Purunkatte (GN; ==> Wu<sub>u</sub>runkatte, ZABA<sub>4</sub>BA<sub>4</sub>)\* 149.  
 Puruḫanda (ON; ==> Paršuḫanda, Buruḫandar)\* 3, 6 (m. Anm. 14), 7, 8 (m. Anm. 19 und 20).

- †Burušḫandar, Burušḫattum (ON;  
==> Paršuḫanda, Purušḫanda)\* 3,  
4 (m. Anm. 8), 5 (Anm. 10), 7  
(m. Anm. 17), 14.  
Purušimu (GN; ==> Uruntemu,  
Wu<sub>u</sub>ru(n)šimu)\* 149, 304, 325.  
Puškuruna (GN; ==> Wa<sub>a</sub>škuruna)\*  
150.  
Schwarzes Meer\*\* 11.  
Sivas\*\*\* 1.  
Šalatuvar (ON)\* 4 (Anm. 8).  
Šamuḫa (ON; ==> Šapuḫa)\* 150,  
238.  
Šanaḫḫuitta (ON)\* 8.  
Šapinuwa (ON; ==> Šašpinuwa,  
Zipunuwa)\* 1, 19, 20, 150, 238.  
Ša/īpidduwa (ON)\* 706.  
Šapuḫa (ON; ==> Šamuḫa)\* 150.  
Šarišša (ON)\* 1, 238.  
Šarrum-kīn (PN; akkad. König)\* 3  
(m. Anm. 5), 7.  
Šaru (GN; ==> Taru, IM)\* 35, 77,  
307.  
Šašpinuwa (ON; ==> Šapinuwa,  
Zipunuwa)\* 150.  
Šepuru, Šipuru (GN; ==> Šuwu<sub>u</sub>ru,  
Zuwu<sub>u</sub>ru)\* 150-151, 711, 716.  
Šišpinuwa (Bergname)\* 150.  
Šiuš (GN)\* 9.  
Šulinkatte (GN)\* 309, 722.  
Šuppiyaḫšu (PN aus Kültepe)\* 5.  
Šuppiluliuma I. (PN; heth. König)\*  
21, 50 (Anm. 9).  
Šušumaḫi (GN)\* 721.  
Šušumanniga (PN [fem.]) 721.  
Šuwu<sub>u</sub>ru (GN; ==> Šepuru,  
Zuwu<sub>u</sub>ru)\* 150-151, 711, 919.  
Taḫaya (GN)\* 151.  
Taḫaya (Bergname)\* 151.  
Taḫaya (ON)\* 151.  
Taḫakšaziyat(i) (GN)\* 147, 182.  
Daḫalmuna (Bergname; ==>  
Idaḫalmuna)\* 146, 220.  
Taḫangulla (GN)\* 142.  
Taḫarul(a) (GN)\* 151.  
Taḫattanuiti, D/Taḫattenuit, Daḫattenuit  
(GN)\* 151, 247.  
Taḫištanu, Taḫittanu (GN)\* 151.  
Taḫpillanu, Taḫpiltanu (GN)\* 151.  
Taḫurpa (ON)\* 182, 735.  
Taḫurpištanu (GN)\* 181.  
Dagan (GN)\* 3-4 (Anm. 6).  
Takkiḫau (GN)\* 740.  
Takkumiša, Takuppaša, Takkupša,  
Takkupta (ON)\* 152.  
D/Talapinu, Talewiḫen, Talipin,  
D/Talipinu, Taliwe<sub>e</sub>nu, Taliwiḫen  
(GN; ==> Telipinu)\* 152, 313.  
Tamalki(ya) (ON; ==> Tapalka,  
Timilkia)\* 153.  
Tamininka (ON; ==> Tapinika)\* 152.  
Tanizila (ON)\* 751.  
Tapalka (ON; ==> Tamalki(ya),  
Timilkia)\* 153.  
Tabarna (PN; ==> Labarna, Zabarna?)  
147, 154.  
Tapinika (ON; ==> Tamininka)\* 152.  
Taru (GN)\* (==> Šaru, IM) 15, 34, 35,  
77, 80, 85, 185, 307, 312.  
Tašḫapuna (GN; ==> Zaḫ(a)puna,  
Zašḫapuna)\* 150.  
Tašḫapuna (ON)\* 150.  
Tašimaz, Tašimiz, Tašimmaz (GN)\*  
385, 712, 763.  
(Ta)šimmet, Tašimmet(i) (GN; ==>  
Timm<sub>e</sub>t)\* 152, 762, 817.  
Tašpinuwa (ON; ==> Zišpinuwa)\* 150.  
Ta(u)wana, Tawiniya (ON)\* 14, 19,  
153.  
Tazziyašu (GN)\* 153, 244, 775.  
Tazzuwaši (GN)\* 244, 776.  
Telipinu (PN; heth. König)\* 7, 8.  
Telipinu, Telipuna (GN; ==>  
D/Talapinu)\* 15, 33, 80, 152, 313.  
Teneraiu, Teniraiu, Teniraya (GN)\* 153.  
Tetepiri (GN; ==> Tetewe<sub>e</sub>ri)\* 153.  
Tetešḫap/wi (GN)\* 17, 25 (Anm. 71),  
33, 182, 314.  
Tetewatti (GN)\* 769, 820.  
Tetewe<sub>e</sub>ri (GN; ==> Tetepiri)\* 153.

- Timilkia (ON; ==> Tamalki(ya), Tapalka) \* 153.
- Timmet (GN; ==> (Ta)šimmet) \* 152, 817.
- Tiššaruliya (ON) \* 16 (Anm. 38), 17.
- Tuḥašail (GN) \* 826.
- Tuḥpia (ON) \* 4 (Anm. 8).
- Turḥumit (ON) \* 4 (Anm. 8).
- Tuṣḥapadu (GN) \* 839.
- Tuḥalia (PN aus Kültepe; Großmundschen) \* 7 (Anm. 15).
- Tuḥaliya (PN; heth. König?) \* 7 (Anm. 15).
- Tuḥaliya I. / II. (PN; heth. König) \* 10, 15 (Anm. 33), 20.
- Tuḥaliya III. (PN; heth. König) \* 15 (Anm. 33), 20, 21, 50-51 (Anm. 9).
- Tuwanuwa (ON) \* 7.
- Tuz Gölü \*\*\* (Salzsee) 10.
- Uḥna (PN; König von Zalpuwa) \* 6 (Anm. 14).
- Ulam-Buriaš (PN; kass. König) \* 35.
- Ul(a)ma (ON) \* 4 (Anm. 8), 8.
- Ulip/wa<sub>a</sub>šu (GN; ==> Walpišu) \* 153.
- Ulza (GN; ==> Walza) \* 153.
- Uršu (ON) \* 4 (Anm. 8).
- Uruntemu, Uruntipu, Uru(n)zimu (GN; ==> Purušimu, Wu<sub>u</sub>ru(n)šimu) \* 149.
- Wa<sub>a</sub>ḥiši (GN) \* 182.
- Waḥšušana (ON) \* 4 (Anm. 8).
- Walkua (PN aus Kültepe) \* 5.
- Walpišu (GN; ==> Ulip/wa<sub>a</sub>šu) \* 153.
- Walza (GN; ==> Ulza) \* 153.
- Waršama (PN; König von Kaniš) \* 13 (m. Anm. 29).
- † Wa<sub>a</sub>rušemu (GN; ==> Purušimu, Uruntemu, Wu<sub>u</sub>ru(n)šimu) \* 149, 322, 325.
- Wa<sub>a</sub>šez(z)il(i) (GN; ==> Wa<sub>a</sub>šizzil) \* 154, 182, 311.
- Wašḥuba (PN aus Kültepe) \* 10 (Anm. 25).
- Wa<sub>a</sub>šḥulili (GN) \* 897.
- Wa<sub>a</sub>šizzil (GN; ==> Wa<sub>a</sub>šez(z)il(i)) \* 703.
- Wa<sub>a</sub>škuruna (GN; ==> Puškuruna) \* 150.
- Wattarwa (ON) \* 902.
- Wa<sub>a</sub>wa<sub>a</sub>ḥšu (GN) \* 154, 907.
- Wa<sub>a</sub>zulla (GN; ==> Mezulla?) \* 154.
- † Wi<sub>i</sub>wu<sub>u</sub>ḥšu (GN) \* 915.
- Wu<sub>u</sub>runkatte (GN; ==> Purunkatte, ZABA<sub>4</sub>BA<sub>4</sub>) \* 15, 80, 85, 149, 325.
- Wu<sub>u</sub>ru(n)šimu, Wu<sub>u</sub>runzimu (GN; ==> Purušimu, Uruntemu) \* 149, 325, 918.
- Zaḥ(a)puna, Zaḥmuna (GN; ==> Tašḥapuna, Zašḥapuna) \* 150, 926.
- Zaiu (GN) \* 150, 306, 926.
- ZALAG-Dagan (PN; ==> Nür-Dagan) \* 3-4 (Anm. 6).
- Zalinu (GN) \* 927.
- Zalipura, Zalipuru (GN; ==> Zilipureu) \* 154.
- Zallara (ON) \* 7.
- Zalpa, Zalpuwa (ON) \* 3, 4 (m. Anm. 8), 6 (m. Anm. 14), 8-9 (m. Anm. 20), 14, 927.
- ZABA<sub>4</sub>BA<sub>4</sub> (GN; ==> Purunkatte, Wu<sub>u</sub>runkatte) \* 15, 80, 85, 325.
- Zabarna (PN aus Kültepe; ==> Tabarna?) \* 147, 152, 154.
- Zapišḥuna (ON; ==> Zimišḥuna, Zipišḥuna) \* 154.
- Zašḥapuna (GN; ==> Tašḥapuna, Zaḥ(a)puna) \* 150, 931.
- Zenkuruwa (PN [fem.]) \* 155, 344.
- Ze/inkuruwa (GN) \* 155, 344.
- † Ziḥzina (ON; ==> Liḥšina, Liḥzina) \* 70, 147.
- Zilipura (GN; ==> Zilipureu) \* 154.
- Zilipureu, Zilipuri, Zilipuru, Ziliwu<sub>u</sub>ri, Ziliwu<sub>u</sub>ru (GN; ==> Zalipura) \* 153, 154, 919.
- Zimišḥuna (ON; ==> Zapišḥuna, Zipišḥuna) \* 154.
- Zina/irnuwa (ON) \* 471, 495.



- Zinḫuri[...] (ON)\* 155.  
 Zinkuri[...] (ON)\* 155.  
 Zipani (PN; König von Kaniš)\* 4  
 (m. Anm. 7).  
 Zipiṣḫuna (ON; ==> Zapiṣḫuna,  
 Zimiṣḫuna)\* 154.  
 Zip(pa)landa (ON)\* 14, 19, 182,  
 214, 329.  
 Zipunuwa (ON; ==> Šapinuwa,  
 Šašpinuwa)\* 150.  
 Zišpinuwa (ON; ==> Tašpinuwa)\*  
 150.  
 Zidanta I. (PN; heth. König)\* 9.  
 Zithara (ON)\* 951.
- Zithariya (GN)\* 951.  
 Zizzašu (GN)\* 952.  
 Zuliya (GN, PN, FLN)\* 955.  
 Zuwu<sub>u</sub>ru (GN; ==> Šepuru, Šuwu<sub>u</sub>ru)\*  
 150, 711, 919.  
 Zuzu (PN; König von Alahzina)\* 5  
 (Anm. 10).  
 Zuzu (PN; König von Kaniš)\* 5 (Anm.  
 10), 7 (Anm. 15).  
 Zu(z)zu (PN aus Kültepe)\* 10 (Anm.  
 25).



# LITERATURVERZEICHNIS

**Vorbemerkung:** Die folgende bibliographische Liste führt alle Werke auf, die im Kapitel V “*Liste der hattischen Wörter in hethitischer Überlieferung*” bequemlichkeitshalber kurz mit den Zunamen ihrer Verfasser sowie mit den Erscheinungsjahren zitiert werden und nur philologisch orientiert sind. Zusätzlich kommen hier noch einige Arbeiten in Auswahl hinzu, die kritische Bemerkungen zu hattischen Studien zu anderen Aspekten (wie Archäologie, Ethnographie, Geschichte, Kultur und Bibliographie usw.) beisteuern. Solche sind im folgenden mit einem Asterisk nach Seitennummern versehen und können in den vorhergehenden Kapiteln dieser Arbeit fehlen. Die bibliographischen Angaben werden in weiteren Kapiteln des vorliegenden Buches sonst üblicherweise gemacht, für deren Abkürzungen auf das “*Abkürzungsverzeichnis — 1. Literaturabkürzungen*” verwiesen sei. Die hier, aber auch in der Fachliteratur, aus verschiedenen Gründen unterschiedlich buchstabierten Familiennamen einiger Verfasser (wie *Desnickaja* / *Desnizkaja*, *Diakonoff* / *D’jakonov*, *Dunaevskaja* / *Dunajevskaja* und *Goetze* / *Götze*) gehen auf die jeweiligen Originalangaben in den Werken zurück, ganz so, wie sie dort erscheinen. Zur bibliographischen Benutzung der Werke s. noch “*Einleitung*” (unter **B. 2. 3** [S. 43 f.]) und “*Vorbemerkung*” zum Kapitel V.

- Aalto, P. (1952):** “Muinaisen Vähän Aasian kielel ja kansat”  
Valvoja 1952, Helsinki, 222-231.
- Akdoğan, R. — Soysal, O. (2003):** “Yayınlanmamış Boğazköy AnAr fragmanlarından değişik içerikli metinler”  
Anadolu Medeniyetleri Müzesi 2002 Yıllığı (2003) 172-195.
- Akurgal, E. (1987):** “Hatti Uygarlığı”  
GsArik (1987) 1-13.
- Akurgal, E. (1992):** “L’Art Hatti”  
FsAlp (1992) 1-5.\*
- Akurgal, E. (1998):** “Classification and Chronology of the Hattian and Hittite Periods in Anatolian History (2500-1100 B.C.)”  
FsÇambel (1998) 25-33.\*
- Alp, S. (1940):** Untersuchungen zu den Beamtennamen im hethitischen Festzeremoniell.  
Sammlung Orientalistischer Arbeiten 5. Leipzig (1940).
- Alp, S. (1963):** “Kaniş = Anişa = Nişa. Erken Hitit Çağının bir başkenti”  
“Kaniş = Anişa = Nişa. Eine Hauptstadt der frühhethitischen Periode”  
Belleten 27 (1963) 367-376, 377-386.
- Alp, S. (1983):** Beiträge zur Erforschung des hethitischen Tempels, Kultanlagen im Lichte der Keilschrifttexte.  
Türk Tarih Kurumu Yayınları VI. Dizi, Sa. 23. Ankara (1983).
- Ancillotti, A. (1975):** “Un antico nome del ferro nel Vicino Oriente”

- Acme 28 (1975) 27-48.
- Archi, A. (1966):** "Trono regale e trono divinizzato nell'anatolia ittita"  
SMEA 1 (1966) 76-120.
- Archi, A. (1971):** "Rez. von Volkert Haas, *Der Kult von Nerik. Ein Beitrag zur hethitischen Religionsgeschichte*"  
SMEA 14 (1971) 219-225.
- Archi, A. (1975):** "Rez. von Hans-Siegrid Schuster, *Die hattisch-hethitischen Bilinguen. I. Einleitung, Texte und Kommentar. Teil 1*"  
OA 14 (1975) 366-368.
- Archi, A. (1979):** "Auguri per il Labarna"  
FsMeriggi<sup>2</sup> I (1979) 27-51.
- Archi, A. (1988):** "Eine Anrufung der Sonnengöttin von Arinna"  
FsOtten<sup>2</sup> (1988) 5-31.
- Archi, A. (1993):** "How a Pantheon forms. The Cases of Hittian-Hittite Anatolia and Ebla of the 3rd Millennium B.C."  
Religionsgeschichtliche Beziehungen zwischen Kleinasien, Nordsyrien und dem Alten Testament. Internationales Symposium Hamburg. 17.-21. März 1990.  
Orbis Biblicus et Orientalis 129. Freiburg (Schweiz) - Göttingen (1993) 1-18.
- Ardzinba, V. G. (1974):** "Some Notes on the Typologic Affinity between Hittian and North-West Caucasian (Abkhazo-Adygian) Languages"  
Assyriologia I: Internationale Tagung der Keilschriftforscher der sozialistischen Länder. Budapest, 23-25. April, 1974. Zusammenfassung der Vorträge. Budapest (1974) 10-15.
- Ardzinba, V. G. (1979):** "Nekotorye schodnye strukturnye priznaki chetetskogo i abkhazo-adygskich jazykov"  
("Some structural similarities in the Hittic and Abkhazo-Adygian languages")  
Peredneaziatskij Sbornik 3. Istorija i filologija stran drevnego vostoka. Moskva (1979) 26-37, 268.
- Ardzinba, V. G. (1982):** "Chetetskij stroitel'nyj ritual"  
("Hittite building rites")  
VDI 1982/1, 109-119.
- Ardzinba, V. G. (1982a):** Ritualy i mify drevnej Anatolii.  
Izlatel'stvo «Nauka». Glavnaja redakcija vostočnoj literatury. Moskva (1982).
- Ardzinba, V. G. (1985):** "Nekotorye problemy nasledija chetttov v tradicii chetetskogo carstva"  
Kul'turnoe Nasledie Vostoka. Problemy, poiski, suždenija. Leningrad (1985) 73-77.
- Arıkan, Y. (2002):** Hitit metinlerinde geçen MUNUS<sup>2</sup>zintuḫi- ve LÚ<sup>2</sup>zinḫuri- görevlileri.  
ArAn 5 (2002) 11-51.
- Badali, E. (1984):** "LÚ<sup>2</sup>ALAM.ZU<sub>x</sub>: Adoratore di statue o clown?"  
BeO 26 (1984) 45-53.
- Badali, E. (1986):** "La musica presso gli ittiti: un aspetto particolare del culto in onore di divinità"  
BeO 28 (1986) 55-64.
- Badali, E. (1986a):** "Una festa in onore di ZABABA (CTH 612) — II"  
SEL 3 (1986) 39-53.
- Badali, E. (1989):** "Beziehungen zwischen Musik und kultischen Rufen innerhalb der hethitischen Feste"  
XXIII. Deutscher Orientalistentag vom 16. bis 20. September 1985 in Würzburg. Ausgewählte Vorträge.  
ZDMG, Supplement 7. Stuttgart (1989) 282-292.
- Beckman, G. (1983):** Hittite Birth Rituals. Second Revised Edition.

- StBoT, Heft 29. Wiesbaden (1983).
- Beckman, G. (1985):** "Rez. von Alfonso Archi, *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 52* und Liane Jakob-Rost, *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 53*"  
BiOr 42 (1985) 138-144.
- Beckman, G. (1989):** "Rez. von Christian Girbal, *Beiträge zur Grammatik des Hattischen*"  
BiOr 46 (1989) 669-671.
- Berman, H. (1977):** "A contribution to the study of the Hattic-Hittite Bilinguals"  
OLZ 72 (1977) 453-460.
- Bilgiç, E. (1945-51):** "Die Ortsnamen der "kappadokischen" Urkunden im Rahmen der alten Sprachen Anatoliens"  
AfO 15 (1945-51) 1-37.
- Bilgiç, E. (1954):** Die einheimischen Appellativa der kappadokischen Texte und ihre Bedeutung für die anatolischen Sprachen.  
A.Ü. Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi Yayınları 96; Sumeroloji Enstitüsü Yayınları 3. Ankara (1954).
- Bin-Nun, S. R. (1972):** "The Anatolian Background of the Tawananna's Position in the Hittite Kingdom"  
RHA 30 (1972) 54-80.
- Bin-Nun, S. R. (1973):** "The Offices of GAL.MEŠEDI and tuḫkanti in the Hittite Kingdom"  
RHA 31 (1973) 5-25.
- Bittel, K. (1950):** "Hethiter und Proto-Hattier. Eine archäologische Betrachtung"  
Historia 1 (1950) 267-286.\*
- Bleichsteiner, R. (1918):** "Überblick über kaukasische Völker und Sprachen"  
Berichte des Forschungs-Institutes für Osten und Orient 2. Wien (1918) 66-85.\*
- Bleichsteiner, R. (1923):** "Zum Protochattischen"  
Berichte des Forschungs-Institutes für Osten und Orient 3. Wien (1923) 102-106.
- Bleichsteiner, R. (1936):** "Rez. von Julius von Mészáros, *Die Pākhy-Sprache*"  
ArchOr 8 (1936) 399-400.
- Bossert, H. Th. (1944):** Ein hethitisches Königssiegel. Neue Beiträge zur Geschichte und Entzifferung der hethitischen Hieroglyphenschrift.  
Istanbuler Forschungen 17. Berlin (1944).
- Bossert, H. Th. (1946):** Asia.  
Literarische Fakultät der Universität İstanbul 323. Forschungsinstitut für Altvorderasiatische Kulturen 2. İstanbul (1946).
- Bossert, H. Th. (1954-59):** "Die Schicksalsgöttinnen der Hethiter"  
WdO 2 (1954-59) 349-359.
- Brandenstein, W. (1936):** "Die Sprachschichten im Bereich der Ägäis"  
FsHirt II (1936) 29-44.
- Braun, J. (1994):** "Chattskij i abchazo-adygskij"  
("Hattian and Abasgo-Kerketian")  
RO 49 (1994) 15-23.
- Braun, J. (2002):** "Lokal'nye prefiksy chattskogo glagola i te že morfemy v abchazo-adygskich jazykach"  
FsPopko (2002) 55-56.
- Carini, M. F. (1982):** "Il rituale di fondazione KUB XXIX 1. Ipotesi intorno alla nozione etea arcaica della regalità"  
Athenaeum NS 60 (1982) 483-520.
- Carruba, O. (1969):** "Origini e preistoria degli indoeuropei d'Anatolia"  
RFICI 97 (1969) 5-30.
- Carruba, O. (1972):** Beiträge zum Palaischen.  
PIHANS 31. Leiden (1972).

- Carruba, O. (1983):** "I sostrati dell'Anatolia"  
Problemi di sostrato nelle lingue indoeuropee. Pisa (1983) 77-108.
- Carruba, O. (1986):** "Tabarna: Chattisch oder Indogermanisch?"  
IX. Türk Tarih Kongresi. Ankara, 21 - 25 Eylül 1981. Kongreye Sunulan Bildiriler. I. Cilt.  
Türk Tarih Kurumu Yayınları IX. Dizi, Sa. 9. Ankara (1986) 201-206.
- Carruba, O. (1992):** "Die Tawannannas des Alten Reiches"  
FsAlp (1992) 73-89.
- Carruba, O. (1992a):** "Luwier in Kappadokien"  
La circulation des biens, des personnes et des idées dans le Proche-Orient ancien. Actes de la XXXVIII<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale (Paris, 8-10 juillet 1991). Éditions Recherche sur les Civilisations. Paris (1992) 251-257.
- Carruba, O. (1993):** "Contatti linguistici in Anatolia"  
Lingue e culture in contatto nel mondo antico e altomedievale. Atti dell'VIII convegno internazionale di linguisti tenuto a Milano nei giorni 10-12 settembre 1992. Brescia (1993) 247-272.
- Catsanicos, J. (1997):** "Rez. von A. Kammenhuber, *Kleine Schriften zum Altanatolischen und Indogermanischen. THeth, Heft 19/1 und 19/2*"  
BSL 92/2 (1997) 156-179.
- Catsanicos, J. (1997a):** "Études Anatoliennes: Hittite et Hourrite"  
École pratique des Hautes Études (Sciences historiques et philologiques)  
Livret 11, 1995-1996 (1997) 10-14.
- Chedden, T. D. (1989):** "Rez. von V. V. Ivanov, *Istorija slavjanskich i balkanskich nazvanij metallov*"  
Étimologija 1986-1987 (1989) 235-239.
- Chirikba, V. A. (1996):** Common West Caucasian. The Reconstruction of its Phonological System and Parts of its Lexicon and Morphology.  
Research School CNWS. School of Asian, African, and Amerindian Studies. Leiden (1996).
- Collins, B. J. (1998):** "Ḫattušili I, The Lion King"  
JCS 50 (1998) 15-20.
- Cornil, P. — Lebrun, R. (1972):** "Deux textes votifs de la reine Puduḫépa"  
OLP 3 (1972) 49-66.
- Coşkun, Y. (1988):** "Anadolu-Mezopotamya İlişkileri çerçevesinde ortak bir kelime: *ḫupurni*"  
Belleten 52 (1988) 1505-1507.
- de Martino, St. (1983):** "La funzione del *tarsa(n)zipa* nelle cerimonie cultuali Ittite"  
Hethitica 5 (1983) 75-94.
- de Martino, St. (1986):** "Il concetto di bellezza per gli Ittiti. Nota sul termine *mišriwant-* «splendido»"  
AoF 18 (1986) 212-218.
- de Martino, St. (1987):** "Il lessico musicale ittita II. GIŠ <sup>d</sup>INANNA = cetra"  
OA 26 (1987) 171-185.
- de Martino, St. (1989):** La danza nella cultura Ittita.  
Eothen 2. Firenze (1989).
- de Martino, St. (2001):** "A fragment of a festival of old Hittite tradition"  
FsHaas (2001) 73-80.
- Deeters, G. (1963):** "Die kaukasischen Sprachen"  
HbOr, Abt. I, Bd. 7 (Armenisch und kaukasische Sprachen). Leiden - Köln (1963) 1-79.
- del Monte, G. F. (1979):** "Il mitologema di Kataḫziwuri"  
FsMeriggi<sup>2</sup> I (1979) 109-120.

- del Monte, G. F. (1984):** "Note Hattiche"  
OA 23 (1984) 167-176.
- del Monte, G. F. (1985):** "Rez. von Hans G. Güterbock-Harry A. Hoffner, *The Hittite Dictionary of the Oriental Institute of the University of Chicago. Vol. 3, fasc. 1.*"  
OA 24 (1985) 148-154.
- Desnickaja, A. V. (1952):** "Voprosy izučenija prevnich jazykov maloj azii i sravnitel'naja grammatika indoevropskich jazykov"  
VJaz 1952/4, 39-58.\*
- Desnizkaja, A. W. (1953):** "Die Erforschung der altkleinasiatischen Sprachen und die vergleichende Grammatik der indoeuropäischen Sprachen"  
Sowjetwissenschaft 1953/1, 602-622.\*
- D'jakonov, I. M. (1967):** Jazyki Drevnej Perednej Azii.  
Akademija Nauk SSSR. Institut Narodov Azii. Izdatel'stvo «Nauka».  
Glavnaja redakcija vostočnoj literatury. Moskva (1967).
- Dunaevskaja, I. M. (1954):** "O karaktere i svjazach jazykov prednej Maloj Azii"  
VJaz 1954/6, 62-79.
- Dunaevskaja, I. M. (1959):** "Porjadok razmeščeniya prefiksov chattsogo glagola"  
VDI 1959/1, 20-34.
- Dunaevskaja, I. M. (1960):** "O strukturnom schodstve chattsogo jazyka s jazykami severo-zapadnogo Kavkaza"  
Issledovanija po istorii kul'tury narodov Vostoka. Sbornik v čest' akademika I. A. Orbeli (= FsOrbeli). Tbilisi (1960) 73-77.
- Dunaevskaja, I. M. (1961):** "Značenie prefiksov chattsogo glagola"  
Kratkie soobščeniya. Institut Narodov Azii 40. Akademija Nauk SSSR. Moskva (1961) 3-10.
- Dunaevskaja, I. M. (1961a):** "Principy struktury chattsogo (protochetskogo) glagola"  
("Principles of the verbal structure in Hattic (Proto-Hittite)")  
Peredneaziatskij Sbornik 1. Voprosy Chettologii i Churritologii. Moskva (1961) 57-159, 583-586.
- Dunajevskaja, I. (1962):** "Zur Klärung der Präfixe im Hattischen"  
Trudy dvadcat' pjatogo meždunarodnogo kongressa vostokovedov. Tom 1. Moskva (1962) 275-282.
- Dunaevskaja, I. M. (1964):** "Protochetskij imennoj suffiks kosvennogo dopolnenija"  
("Le suffixe nominatif dans le protohittite")  
VDI 1964/1, 102-105.
- Dunajevskaja, I. M. (1973):** "Zum Hattischen"  
OLZ 68 (1973) 16-22.
- Dunajevskaja, I. (1976):** "Rez. von Hans-Siegrid Schuster, *Die hattisch-hethitischen Bilinguen. I. Einleitung, Texte und Kommentar. Teil I*"  
BiOr 33 (1976) 204-208.
- Dunaevskaja, I. M. (1980):** "O rabote A. Kammenchuber "Chattsij Jazyk" "  
Drevnie Jazyki Maloj Azii. Sbornik statej. Moskva (1980) 9-22.
- Dunaevskaja, I. M. — D'jakonov, I. M. (1979):** "Chattsij (Protochetskij) Jazyk"  
Jazyki Azii i Afriki 3. Izdanie osnovano členom-korrespondentom. Akademii Pedagogičeskich Nauk SSSR. Moskva (1979) 79-86.
- Eichner, H. (1986):** "Indogermanische Chronik 32b - II. Anatolisch"  
(Rez. von Christian Girbal, *Beiträge zur Grammatik des Hattischen*).  
Sprache 32 (1986) 460-461.

- Eichner, H. (1993):** "Probleme von Vers und Metrum in epichorischer Dichtung Altkleinasiens"  
Die epigraphische und altertumskundliche Erforschung Kleinasiens: Hundert Jahre Kleinasiatische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Akten des Symposiums von 23. bis 25. Oktober 1990. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse. Denkschriften 236. Wien (1993) 97-157.
- Ertem, H. (1974):** Boğazköy Metinlerine göre Hititler Devri Anadolu'sunun Florası.  
Türk Tarih Kurumu Yayınlarından VII. Dizi, Sa. 65. Ankara (1974).
- Fauth, W. (1979):** "Sonnengottheit (<sup>D</sup>UTU) und 'königliche Sonne' (<sup>D</sup>UTU<sup>§I</sup>) bei den Hethitern"  
UF 11 (1979) 227-263.
- Fährnrich, H. (1980):** "Zur genealogischen Einordnung der hattischen und kassitischen Sprache"  
Georgica 3 (1980) 73-75.
- Forlanini, M. (1980):** "La prima lista di VBoT 68 e la provincia di Arinna"  
SMEA 22 (1980) 71-81.
- Forlanini, M. (1983):** "Gašipura e Gazziura"  
Hethitica 5 (1983) 11-19.
- Forlanini, M. (1984):** "Die »Götter von Zalpa«. Hethitische Götter und Städte am Schwarzen Meer"  
ZA 74 (1984) 245-266.
- Forlanini, M. (1987):** "Toponymie antique d'origine hattie ?"  
Hethitica 8 (1987) 105-122.
- Forrer, E. (1919):** "Die acht Sprachen der Boghazköi-Inschriften"  
SPAW (phil.-hist. Klasse) 53 (1919) 1029-1041.
- Forrer, E. (1921):** "Ausbeute aus den Boghazköi-Inschriften"  
MDOG 61 (1921) 20-39.
- Forrer, E. (1922):** "Die Inschriften und Sprachen des Hatti-Reiches"  
ZDMG 76 (1922) 174-269.
- Forrer, E. (1930):** "Stratification des langues et des peuples dans le proche-orient préhistorique"  
JA 217 (1930) 227-252.
- Forrer, E. (1938):** "Quelle und Brunnen in Alt-Vorderasien"  
Glotta 26 (1938) 178-202.
- Fortson IV, B. W. (1998):** "A New Study of Hittite *-wa(r)*"  
JCS 50 (1998) 21-34.
- Friedrich, J. (1931):** Hethitisch und "Kleinasiatische" Sprachen.  
Grundriss der indogermanischen Sprach- und Altertumskunde. Geschichte der indogermanischen Sprachwissenschaft II (Die Erforschung der indogermanischen Sprachen), Bd. 5, Lfg. 1. Berlin - Leipzig (1931).
- Friedrich, J. (1932):** Kleinasiatische Sprachdenkmäler.  
Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen 163. Berlin (1932).
- Friedrich, J. (1934):** "Angebliche moderne Reste altkleinasiatischer Sprachen"  
ZDMG 88 (1934) 289-301.
- Friedrich, J. (1936):** "Das erste Auftreten der Indogermanen in Kleinasien"  
FsHirt II (1936) 215-224.
- Friedrich, J. (1936-37):** "Rez. von Hans G. Güterbock, *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 28*"  
AfO 11 (1936-37) 75-78.
- Friedrich, J. (1937):** "Die Erforschung der kleineren Sprachen des alten Kleinasien. Ergebnisse und Aufgaben"  
Welt als Geschichte 3 (1937) 58-68.\*



- Friedrich, J. (1938):** "Zu einigen hethitischen Wörtern nichtindogermanischer Herkunft"  
 RÉIE 1 (1938) 178-183.
- Friedrich, J. (1947-48):** "Fremde Flexionsformen in hethitischen Texten"  
 RHA 8, fasc. 47 (1947-48) 3-18.
- Friedrich, J. (1950):** "Churritische Märchen und Sagen in hethitischer Sprache"  
 ZA 49 (1950) 213-255.
- Friedrich, J. (1952-53):** "Zu einigen altkleinasiatischen Gottheiten"  
 JKF 2 (1952-53) 144-153.
- Friedrich, J. (1954):** "Göttersprache und Menschengsprache im hethitischen Schrifttum"  
 FsDebrunner (1954) 135-139.
- Friedrich, J. (1957):** "Ein hethitisches Gebet an die Sonnengöttin der Erde"  
 RSO 32 (1957) 217-224.
- Friedrich, J. (1957a):** *Extinct Languages.*  
 Philosophical Library. New York (1957).
- Friedrich, J. (1966):** *Entzifferung verschollener Schriften und Sprachen.*  
 Zweite verbesserte Auflage. Berlin - Heidelberg - New York (1966).
- Friedrich, J. (1968):** "Zufällige Ähnlichkeiten in aller Welt"  
 GsBrandenstein (1968) 303-305.
- Gabeskiria, Ş. (1998):** "Hattiler, Hatti ve Hitit dilleri üzerine bazı düşünceler"  
 III. Uluslararası Hititoloji Kongresi Bildirileri. Çorum 16-22 Eylül 1996 / Acts of the III<sup>rd</sup> International Congress of Hittitology. Çorum, September 16-22, 1996. Ankara (1998) 223-231.
- Gamkrelidze, T. V. (1957):** "«Chettskie jazyki» i vopros o pereselenii v Maluju Asiju indo-evropejskich plemen"  
 Trudy Instituta Jazykoznanija. Serija Vostočnych Jazykov 2. Izdatel'stvo Akademii Nauk Gruzinskoj SSR. Tbilisi (1957) 35-54.
- Gamkrelidze, T. V. (1961):** "Peredviženie soglasnykh v chettskom (nesitskom) jazyke"  
 ("The consonantal shift (Lautverschiebung) in Hittite (Nesite)")  
 Peredneaziatskij Sbornik 1. Voprosy Chettologii i Churritologii. Moskva (1961) 211-291, 588-592.
- Gamkrelidze, T. V. (1986):** "Indo-European 'Apple'"  
 FsAlinei I (1986) 91-97.
- Garelli, P. (1963):** *Les Assyriens en Cappadoce.*  
 Bibliothèque Archéologique et Historique de l'Institut Français d'Archéologie d'Istanbul Nr. 19. Paris (1963).
- Giorgadze, G. G. (1961):** "K voprosu o lokalizacii i jazykovoj strukture kaskskich etničeskikh i geografičeskikh nazvanij"  
 ("On the localization and the linguistic structure of the ethnic and geographical names of the Kaskeans")  
 Peredneaziatskij Sbornik 1. Voprosy Chettologii i Churritologii. Moskva (1961) 161-210, 586-588.
- Giorgadze, G. G. (1987):** "K voprosu ob oboznačenii «serebra» v chettskich klinopisnykh tekstach"  
 ("Le mot signifiait «argent» selon les textes cunéiformes Hittites")  
 VDI 1987/3, 132-138.
- Giorgadze, G. G. (1988):** "On the Word for "Silver" with Reference to Hittite Cuneiform Texts"  
 AoF 15 (1988) 69-75.
- Giorgieri, M. (1990):** "Magia e intrighi alla corte di Labarna-Hattusili"  
 RIL 124 (1990) 247-277.

- Girbal, Chr. (1980):** "Weiterleben des Telepinu-Mythus bei einem süd-kaukasischen Volk"  
SMEA 22 (1980) 69-70.
- Girbal, Chr. (1986):** Beiträge zur Grammatik des Hattischen.  
Europäische Hochschulschriften: Reihe 21, Linguistik; Bd. 50. Frankfurt am Main - Bern - New York (1986).
- Girbal, Chr. (1998):** "Rez. von Heinrich Otten und Christel Rüster, *Keilschrifttexte aus Boghazköi. Heft 37*"  
OLZ 93 (1998) 27-31.
- Girbal, Chr. (2000):** "Ein hattischer Paragraph"  
AoF 27 (2000) 367-372.
- Girbal, Chr. (2000a):** "Das hattische Wort für "Kuh" "  
AoF 27 (2000) 373-379.
- Girbal, Chr. (2001):** "Hattisch *taḫanti* "groß, angesehen" "  
AoF 28 (2001) 289-297.
- Goetze, A. (1947):** "Rez. von Hatice Bozkurt, Muazzez Çiğ, Hans G. Güterbock, *İstanbul Arkeoloji Müzelerinde Bulunan Boğazköy Tabletlerinden Seçme Metinler*"  
JCS 1 (1947) 87-92.
- Goetze, A. (1953):** "The theophorous elements of the Anatolian proper names from Cappadocia"  
Lg 29 (1953) 263-277.
- Goetze, A. (1954):** "The linguistic continuity of Anatolia as shown by its proper names"  
JCS 8 (1954) 74-81.
- Goetze, A. (1954a):** "Some groups of Ancient Anatolian proper names"  
Lg 30 (1954) 349-359.
- Goetze, A. (1968-69):** "Rez. von Johannes Friedrich, *Hethitisches Wörterbuch. 3. Ergänzungsheft*"  
JCS 22 (1968-69) 16-24.
- Götze, A. (1930):** "Bemerkungen zu dem hethitischen Text AO 9608 des Louvre"  
RHA 1, fasc.1 (1930) 18-30.
- Gragg, G. B. (1995):** "Less-Understood Languages of Ancient Western Asia"  
Civilizations of the Ancient Near East IV. New York (1995) 2161-2179.
- Greppin, J. A. C. (1982):** "Two Hurrian words in Armenian"  
Classical Armenian Culture. Influences and Creativity.  
University of Pennsylvania. Armenian Texts and Studies 4. Chico, CA (1982) 142-150.
- Groddek, D. (1995):** "Fragmenta Hethitica dispersa II"  
AoF 22 (1995) 323-333.
- Groddek, D. (2000):** "Ist das Etymon von *wrry.t* "Wagen" gefunden?"  
GM 175 (2000) 109-111.
- Güterbock, H. G. (1958):** "Kanes and Neša: Two forms of one Anatolian place name?"  
ErIs 5 (1958) 46\*-50\*.
- Güterbock, H. G. (1974):** "The Hittite Palace"  
Le palais et la royauté, archéologie et civilisation. Compte rendu de la 19ième Rencontre Assyriologique Internationale 1971. Paris (1974) 305-314.
- Güterbock, H. G. — van den Hout, T. P. J. (1991):** The Hittite Instruction for the Royal Bodyguard.  
The Oriental Institute of the University of Chicago. Assyriological Studies No. 24. Chicago (1991).
- Haas, V. (1970):** Der Kult von Nerik. Ein Beitrag zur hethitischen Religionsgeschichte.  
Studia Pohl 4. Roma (1970).

- Haas, V. (1976):** "Rez. von Hans-Siegfried Schuster, *Die hattisch-hethitischen Bilinguen. I. Einleitung, Texte und Kommentar. Teil I*"  
WZKM 68 (1976) 201-207.
- Haas, V. (1977):** Magie und Mythen im Reich der Hethiter. I. Vegetationskulte und Pflanzenmagie.  
Merlins Bibliothek der geheimen Wissenschaften und magischen Künste 6. Hamburg (1977).
- Haas, V. (1981):** "Rez. von *Keilschrifttexte aus Boghazköi. Heft 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26; Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 45, 46, 47, 48*"  
OLZ 76 (1981) 25-29.
- Haas, V. (1981a):** "Leopard und Biene im Kulte "hethitischer" Göttinnen. Betrachtungen zu Kontinuität und Verbreitung altkleinasiatischer und nordsyrischer religiöser Vorstellungen"  
UF 13 (1981) 101-116.
- Haas, V. (1982):** "Rez. von Heinrich Otten und Christel Rüster, *Keilschrifttexte aus Boghazköi. Heft 25*"  
OLZ 77 (1982) 357-359.
- Haas, V. (1988):** "Das Ritual gegen den Zugriff der Dämonin <sup>D</sup>DÌM.NUN.ME und die Sammeltafel KUB XLIII 55"  
OA 27 (1988) 85-104.
- Haas, V. (2002):** "Die Göttin Hapantali(ja) und die Schafe"  
FsPopko (2002) 143-146.
- Haas, V. — Klinger, J. (1988):** "Rez. von Horst Klengel, *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 56*"  
OLZ 83 (1988) 286-287.
- Haas, V. — Thiel, H.-J., et alii [1976]:** Das hurritologische Archiv (Corpus der hurri(ti)schen Sprachdenkmäler) des Altorientalischen Seminars der Freien Universität Berlin.  
Berlin [1976].
- Haas, V. — Wäfler, M. (1973-74):** "Bemerkungen zu É<sub>h</sub>alentu(wa)-"  
IM 23/24 (1973-74) 1-31.
- Haas, V. — Wäfler, M. (1976):** "Bemerkungen zu É<sub>h</sub>eštīlā- (1. Teil)"  
UF 8 (1976) 65-99.
- Haas, V. — Wäfler, M. (1977):** "Bemerkungen zu É<sub>h</sub>eštīlā- (2. Teil)"  
UF 9 (1977) 87-122.
- Hazenbos, J. (1998):** "Rez. von Jörg Klinger, *Untersuchungen zur Rekonstruktion der hattischen Kultschicht. Studien zu den Boğazköy-Texten. Heft 37*"  
ZDMG 148 (1998) 398.\*
- Hoffmann, I. (1983):** "Zur Wortbedeutung des EZEN ḫaššumaš"  
OrNS 52 (1983) 98-101.
- Hoffner, H. A., Jr. (1967):** "Rez. von Einar von Schuler, *Die Kaškäer: Ein Beitrag zur Ethnographie des alten Kleinasien*"  
JAOS 87 (1967) 179-185.
- Hoffner, H. A., Jr. (1967a):** "Rez. von Johannes Friedrich, *Hethitisches Wörterbuch. 3. Ergänzungsheft*"  
JAOS 87 (1967) 353-357.
- Hoffner, H. A., Jr. (1968):** "Rez. von Johannes Friedrich, *Entzifferung verschollener Schriften und Sprachen und Geschichte der Schrift*"  
JAOS 88 (1968) 534-536.
- Hoffner, H. A., Jr. (1974):** Alimenta Hethaeorum. Food Production in Hittite Asia Minor.  
American Oriental Series 55. New Haven (1974).
- Hoffner, H. A. (1975):** "The Hittites and Hurrians"  
Peoples of Old Testament Times. 2nd Edition. Oxford (1975) 197-228.

- Hoffner, H. A., Jr. (1998):** "Name, Namengebung. C. Bei den Hethitern"  
RIA Bd. 9, Lfg. 1/2 (1998) 116-121.
- Hrozný, F. (1920):** Über die Völker und Sprachen des alten *Chatti*-Landes.  
BoSt, Heft 5. Leipzig (1920).
- Ivanov, V. (1958):** "K izučeníju leksiki luvijjskogo jazyka"  
Izsledvanija v čest na akad. Dimitŭr Dečev po slučaj 80-godišnjata mu (= Fs Dečev). Sofija (1958) 141-150.
- Ivanov, V. V. (1961):** "Iz istorii indoevropskoj leksiki klinopisnogo četetskogo jazyka"  
("On the history of some Indo-European words in Cuneiform Hittite")  
Peredneazijskij Sbornik 1. Voprosy Čettologii i Čurritologii. Moskva (1961) 292-332, 592-594.
- Ivanov, V. V. (1976):** "Problemy istorii metallov na prevnem vostoce v svete dannych lingvistiki"  
IFŽ 1976/4 (75), 69-86.
- Ivanov, V. V. (1977):** "K istorii drevnich nazvanij metallov v južnobalkanskom, maloazijskom i sredizemnomorskem arealach"  
Slavjanskoe i balkanskoe jazykoznanie. Antičnaja balkanistika i sravnitel'naja grammatika. Moskva (1977) 3-27.
- Ivanov, V. V. (1978):** "K arhaičnym formulam v četetskich gimnach"  
ArchOr 46 (1978) 69-71.
- Ivanov, V. V. (1978a):** "Razyskanija v oblasti anatolijskogo jazykoznanija. 3-8"  
Etimologija 1976 (1978) 153-162.
- Ivanov, V. V. (1979):** "O nekotorych peredneazijskich paralleljach k kartvel'skim leksemam"  
Lingvističeskij Sbornik (Studies in Linguistics). Akademija Nauk Gruzinskoj SSR. Izdatel'stvo "Mecniereba". Tbilisi (1979) 111-129.
- Ivanov, V. V. (1980):** "Začatki issledovanija jazyka u čettov"  
Istorija lingvističeskich učenij. Drevnij mir. Nauka, Leningradskoe otdelenie. Leningrad (1980) 37-58.
- Ivanov, V. V. (1981):** "Struktura čatetskich i četetskich ritual'nych tekstov i sistema čatetskich pritjažatel'ych prefiksov"  
Struktura Teksta 81. Moskva (1981) 6-8.
- Ivanov, V. V. (1981a):** "O sootnošenii dešifrovki i interpretacii teksta"  
Struktura Teksta 81. Moskva (1981) 35-36.
- Ivanov, V. V. (1982):** "K etimologii nekotorych migracionnyh kul'turnych terminov"  
Etimologija 1980 (1982) 157-166.
- Ivanov, V. V. (1983):** "Čurritskie i čatetskie etimologii"  
Etimologija 1981 (1983) 140-151.
- Ivanov, V. V. (1983a):** Istorija slavjanskich i balkanskich nazvanij metallov.  
Institut Slavjanovedenija i Balkanistiki Akademija Nauk SSSR. Izdatel'stvo «Nauka». Moskva (1983).
- Ivanov, V. V. (1983b):** "K probleme sootnošenija prevnegrečeskoj i čatetskoj tradicii"  
Slavjanskoe i balkanskoe jazykoznanie. Problema jazykovyh kontaktov. Moskva (1983) 53-61.
- Ivanov, V. V. (1983c):** "Interpretacija teksta čatetsko-četetskogo stroitel'nogo rituala (v svete dannych vnešnego sravnenija)"  
Tekst: Semantika i struktura. Moskva (1983) 5-36, 296-297.
- Ivanov, V. V. (1984):** "K issledovaniju čatetsko-četetskich bilingv"  
("Towards Analysis of Hattic-Hittite Bilingual Texts")  
Kavkazsko-Bližnevostočnyj Sbornik 7 (= GsMenabde). Tbilisi (1984) 74-84, 169.

- Ivanov, V. V. (1985):** "Ob otnošenii chattsckogo jazyka k severozapadno-kavkazskim"  
Drevnjaja Anatolija. Akademija Nauk SSSR. Ordena trudovogo krasnogo znamenii institut vostokovedenija. Moskva (1985) 26-59.
- Ivanov, V. V. (1987):** "Rez. von Erich Neu, *Althethitische Ritualtexte in Umschrift (Studien zu den Boğazköy-Texten, 25)*; Erich Neu, *Glossar zu den althethitischen Ritualtexten (Studien zu den Boğazköy-Texten, 26)*"  
VDI 1987/2, 208-211.
- Ivanov, V. V. (1988):** "Relations Between the Ancient Languages of Asia Minor"  
Šulmu. Papers on the Ancient Near East. Presented at the International Conference of Socialist Countries (Prague, Sept. 30 - Oct. 3, 1986). Univerzita Karlova. Prague (1988) 133-144.
- Ivanov, V. V. (1989):** "K etimologijam nazvanij metallov"  
Etimologija 1986-1987 (1989) 239-240.
- Ivanov, V. V. (1999):** "An Ancient Name of the Lyre"  
ArchOr 67 (1999) 585-600.
- Jaritz, K. (1967):** "Rez. von Einar von Schuler, *Die Kaşkärer: Ein Beitrag zur Ethnographie des alten Kleinasien*"  
OLZ 62 (1967) 151-154.
- Jasink, A. M. (1978-79):** "Lo Š.U.I nella documentazione ittita"  
Mesopotamia 13/14 (1978-79) 213-231.
- Justus, C. F. (1983):** "Indo-Europeanization of Myth and Syntax in Anatolian Hittite: Dating of Texts as an Index"  
JIES 11/1-2 (1983) 59-103.
- Justus, C. F. (1992):** "The impact of non-Indo-European languages on Anatolian"  
Reconstructing Languages and Cultures.  
Trends in Linguistics. Studies and Monographs 58. Berlin-New York (1992) 443-467.
- Kammenhuber, A. (1955):** "Die protohattisch-hethitische Bilinguis vom Mond, der vom Himmel gefallen ist"  
ZA 51 (1955) 102-123.
- Kammenhuber, A. (1955a):** "Rez. von Johannes Friedrich, *Hethitisches Wörterbuch. Kurzgefaßte kritische Sammlung der Deutungen hethitischer Wörter. 4. Lfg.*"  
OLZ 50 (1955) 227-229.
- Kammenhuber, A. (1955b):** "Zu den altanatolischen Sprachen: Luvisch und Paläisch"  
OLZ 50 (1955) 352-378.
- Kammenhuber, A. (1956):** "Beobachtungen zur hethitisch-luvischen Sprachgruppe"  
RHA 14, fasc. 58 (1956) 1-21.
- Kammenhuber, A. (1958):** "Zu den epichorischen Sprachen Kleinasien"  
Altertum 4 (1958) 131-141.
- Kammenhuber, A. (1959):** "Protohattisch-Hethitisches"  
MSS 14 (1959) 63-83.
- Kammenhuber, A. (1959a):** "Rez. von Heinrich Otten, *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 35 und 36*"  
ZA 53 (1959) 313-316.
- Kammenhuber, A. (1959b):** "Rez. von Johannes Friedrich, *Hethitisches Wörterbuch. 1. Ergänzungsheft*"  
OLZ 54 (1959) 29-33.
- Kammenhuber, A. (1961):** "Nominalkomposition in den altanatolischen Sprachen des 2. Jahrtausends"  
KZ 77 (1961) 161-218.

- Kammenhuber, A. (1962):** "Hattische Studien I"  
RHA 20 (1962) 1-29.
- Kammenhuber, A. (1962a):** "Rez. von Johannes Friedrich, *Hethitisches Elementarbuch. 1. Teil: Kurzgefasste Grammatik*<sup>2</sup>"  
OrNS 31 (1962) 367-371.
- Kammenhuber, A. (1962b):** "Rez. von Johannes Friedrich, *Hethitisches Wörterbuch. 2. Ergänzungsheft*"  
OrNS 31 (1962) 371-380.
- Kammenhuber, A. (1964):** "Hattisch *pipiz(z)el* "Wind" — oder Tücken hattischer Textüberlieferung"  
MSS 17 (1964) 21-27.
- Kammenhuber, A. (1964a):** "Die hethitischen Vorstellungen von Seele und Leib, Herz und Leibesinnerem, Kopf und Person. 1. Teil"  
ZA 56 (1964) 150-212.
- Kammenhuber, A. (1965):** "Die hethitischen Vorstellungen von Seele und Leib, Herz und Leibesinnerem, Kopf und Person. 2. Teil"  
ZA 57 (1965) 177-222.
- Kammenhuber, A. (1969):** "Das Hattische"  
HbOr, Abt. I, Bd. 2. Erster und zweiter Abschnitt, Lfg. 2: Altkleinasiatische Sprachen. Leiden - Köln (1969) 428-546, 584-588.
- Kammenhuber, A. (1969a):** "Die Sprachstufen des Hethitischen"  
KZ 83 (1969) 256-289.
- Kammenhuber, A. (1969b):** Hethitisch, Palaisch, Luwisch, H.-Luwisch und Hattisch. Altkleinasiatische Indices zum Handbuch der Orientalistik.  
MSS, Beiheft 4. München (1969).\*
- Kammenhuber, A. (1970):** "Keilschrifttexte aus Boğazköy (KBo XVI)"  
OrNS 39 (1970) 547-567.
- Kammenhuber, A. (1971):** "Das Verhältnis von Schriftduktus zu Sprachstufe im Hethitischen"  
MSS 29 (1971) 75-109.
- Kammenhuber, A. (1971a):** "Heth. *ḥaššuš 2-e ekuzi* « Der König trinkt zwei »"  
SMEA 14 (1971) 143-159.
- Kammenhuber, A. (1972):** "Keilschrifttexte aus Boğazköy (KBo XVII)"  
OrNS 41 (1972) 292-302.
- Kammenhuber, A. (1975):** "Keilschrifttexte aus Boğazköy (KUB XLI)"  
OrNS 44 (1975) 113-115.
- Kammenhuber, A. (1976):** "Die hethitische Göttin Inar"  
ZA 66 (1976) 68-88.
- Kammenhuber, A. (1979):** "Historische und kulturhistorische Ergebnisse aus der Arbeit am hethitischen Wörterbuch"  
VIII. Türk Tarih Kongresi. Kongreye Sunulan Bildiriler I.  
Türk Tarih Kurumu Yayınları IX. Dizi, Sa. 8. Ankara (1979) 219-225.
- Kammenhuber, A. (1979a):** "Zu den unveröffentlichten Texten aus Boğazköy"  
FsMeriggi<sup>2</sup> II (1979) 333-346.
- Kammenhuber, A. (1980):** "Chattskij Jazyk"  
Drevnie Jazyki Maloj Azii. Sbornik statej. Moskva (1980) 23-98.
- Kammenhuber, A. (1982):** "Das Ende des typisch alten Duktus im Hethitischen"  
FsDiakonoff (1982) 150-159.
- Kammenhuber, A. (1991):** "Die hethitische Getreidegöttheit Ḫalki / Nisaba"  
BMECCJ 5 (1991) 143-160.
- Kammenhuber, A. (1992):** "Hethitisch *Éḫalentuṣa-*, eine Widmung"  
FsAlp (1992) 333.
- Kammenhuber, A. (1996):** "Eisen anhand des hethitischen Schriftmaterials"  
BMECCJ 9 (1996) 209-220.

- Kassian, A. S. (2000):** Two Middle Hittite Rituals Mentioning <sup>f</sup>Ziplantawija, Sister of the Hittite King <sup>m</sup>Tuthaliya II / I.  
Moscow (2000).
- Kellerman, G. (1978):** "The King and the Sun-God in the Old Hittite Period"  
Tel Aviv 5 (1978) 199-207.
- Kellerman, G. (1987):** "La déesse Ḫannaḫanna: son image et sa place dans les mythes anatoliens"  
Hethitica 7 (1987) 109-147.
- Klengel, H. (1988):** "Papaja, Kataḫzipuri und der *eja*-Baum. Erwägungen zum Verständnis von KUB LVI 17"  
FsPugliese Carratelli (1988) 101-110.
- Klinger, J. (1993):** "Zu einigen hattischen Ausrufen in hethitischen Festritualen"  
SMEA 32 (1993) 91-110.
- Klinger, J. (1994):** "Hattisch und Sprachverwandtschaft"  
Hethitica 12 (1994) 23-40.
- Klinger, J. (1996):** Untersuchungen zur Rekonstruktion der hattischen Kultschicht.  
StBoT, Heft 37. Wiesbaden (1996).
- Klinger, J. (2000):** " "So weit und breit wie das Meer ..." — Das Meer in Texten hattischer Provenienz"  
GsCarter (2000) 151-172.
- Korolëv, A. A. (1999):** "Hittite Texts: New Readings, Joins, and Duplicates"  
Studia Linguarum 2 (1999 [2001]) 281-290.
- Kořak, S. (1986):** "The gospel of iron"  
FsGüterbock<sup>2</sup> (1986) 125-135.
- Kretschmer, P. (1933):** "Zur ältesten Sprachgeschichte Kleinasien"  
Glotta 21 (1933) 76-100.
- Kronasser, H. (1959):** "Rez. von Johannes Friedrich, *Hethitisches Wörterbuch. 1. Ergänzungsheft*"  
WZKM 55 (1959) 165-168.
- Kühne, C. (1980):** "Bemerkungen zu einem hattischen Textensemble"  
ZA 70 (1980) 93-104.
- Kühne, C. (1993):** "Zum Vor-Opfer im alten Anatolien"  
Religionsgeschichtliche Beziehungen zwischen Kleinasien, Nordsyrien und dem Alten Testament. Internationales Symposium Hamburg. 17.-21. März 1990.  
Orbis Biblicus et Orientalis 129. Freiburg (Schweiz) - Göttingen (1993) 225-283.
- Landsberger, B. (1950):** "Kommt Ḫattum "Hettiterland" und Ḫattī'um "Hettiter" in den Kültepe-Tafeln vor?"  
ArchOr 18/1-2 (= FsHrozný) (1950) 329-350.
- Landsberger, B. (1950a):** " "Hettiterland" und "Hettiter" in den Kültepe-Tafeln"  
ArchOr 18/3 (= FsHrozný) (1950) 321-329.
- Laroche, E. (1945-46):** "Hittite -nš- / -nz-"  
RHA 7, fasc. 45 (1945-46) 3-11.
- Laroche, E. (1947):** "Ḫattic Deities and Their Epithets"  
JCS 1 (1947) 187-216.
- Laroche, E. (1947a):** "Études <<Protohittites>> "  
RA 41 (1947) 67-98.
- Laroche, E. (1947b):** Recherches sur les Noms des Dieux Hittites.  
Paris (1947).
- Laroche, E. (1948-49):** "Études de Vocabulaire"  
RHA 9, fasc. 49 (1948-49) 10-25.
- Laroche, E. (1949):** "Problèmes de la linguistique asianique"  
Conférences de l'Institut de Linguistique de l'Université de Paris 9. Paris (1949) 65-78\*.

- Laroche, E. (1949a):** "Dix ans d'études asianiques"  
Conférences de l'Institut de Linguistique de l'Université de Paris 9. Paris (1949) 79-93\*.
- Laroche, E. (1950-51):** "Une Conjuración Bilingue Hatti-Hittite"  
JKF 1 (1950-51) 174-181.
- Laroche, E. (1954):** "Rez. von Heinrich Otten, *Luvische und Palaische Texte (Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 35)*; Heinrich Otten, *Luvische Texte in Umschrift*; Heinrich Otten, *Zur Grammatikalischen und Lexikalischen Bestimmung des Luvischen. Untersuchung der Luvili-Texte*"  
BiOr 11 (1954) 121-124.
- Laroche, E. (1955):** "Rez. von Heinrich Otten, *Keilschrifttexte aus Boghazköi. Heft 7*"  
OLZ 50 (1955) 224-227.
- Laroche, E. (1955a):** "Divinités lunaires d'Anatolie"  
RHR 148 (1955) 1-24.
- Laroche, E. (1955b):** "Études de vocabulaire V"  
RHA 13 (1955) 72-88.
- Laroche, E. (1957):** "Rez. von Heinrich Otten, *Keilschrifttexte aus Boghazköi. Heft 8*"  
OLZ 52 (1957) 134-137.
- Laroche, E. (1957a):** "Notes de Toponymie Anatolienne"  
GsKretschmer II (1957) 1-7.
- Laroche, E. (1958):** "Eflatun Pinar"  
Anadolu 3 (1958) 43-47.
- Laroche, E. (1962):** "Rez. von Hans G. Güterbock und Heinrich Otten, *Keilschrifttexte aus Boghazköi. Heft 10*"  
OLZ 57 (1962) 27-31.
- Laroche, E. (1966):** "Études de linguistique anatolienne, II"  
RHA 24 (1966) 160-184.
- Laroche, E. (1966a):** Les Noms des Hittites.  
Études Linguistiques 4. Paris (1966).
- Laroche, E. (1969):** "Rez. von Heinrich Otten, *Keilschrifttexte aus Boghazköi. Heft 15*"  
OLZ 64 (1969) 146-148.
- Laroche, E. (1973):** "Rez. von Heinrich Otten und Christel Rüster-Werner, *Keilschrifttexte aus Boghazköi. Heft 20*"  
BiOr 30 (1973) 252-253.
- Laroche, E. (1973a):** "Études de linguistique anatolienne"  
RHA 31 (1973) 83-99.
- Laroche, E. (1975):** "Rez. von Horst Klengel, *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 44*"  
RHA 33 (1975) 63-64, 68.
- Laroche, E. (1975):** "Rez. von Heinrich Otten und Christel Rüster, *Keilschrifttexte aus Boghazköi. Heft 22*"  
RHA 33 (1975) 67-68, 70-71.
- Laroche, E. (1977):** "Rez. von Horst Klengel, *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 44*"  
OLZ 72 (1977) 32-34.
- Laroche, E. (1979-80):** "Langues et civilisation de l'Asie Mineure"  
Annuaire du Collège de France 80 (1979-1980) 545-553.
- Laroche, E. (1980-81):** "Langues et civilisation de l'Asie Mineure"  
Annuaire du Collège de France 81 (1980-1981) 485-493.
- Laroche, E. (1988):** "Observations sur le rituel anatolien provenant de Meskene-Emar"  
FsPugliese Carratelli (1988) 111-117.



- Lebrun, R. (1977):** "Textes religieux hittites de la fin de l'empire"  
Hethitica 2 (1977) 93-153.
- Lebrun, R. (1978):** "Les Hittites et le sacré"  
L'expression du sacré dans les grandes religions. I. Proche-Orient Ancien et traditions bibliques.  
Homo Religiosus 1. Louvain-la-Neuve (1978) 155-202.
- Lebrun, R. (1980):** Hymnes et Prières Hittites.  
Homo Religiosus 4. Louvain-la-Neuve (1980).
- Lebrun, R. (1990):** "Les langues anatoliennes, leur répartition et leur fonction de 2000 à 500 av. J.-C."  
Le langage dans l'antiquité.  
La pensée linguistique 3. Louvain (1990) 56-75.
- Lewy, J. (1950):** "*Hatta, Hattu, Hatti, Hattuša* and "Old Assyrian" *Hattum*"  
ArchOr 18/3 (= FsHrozny) (1950) 366-441.
- Linderski, J. (1962):** "Etruskische Etymologien: *zilav* und *purv*"  
Glotta 40 (1962) 150-159.
- Macqueen, J. G. (1959):** "Hattian Mythology and Hittite Monarchy"  
AnSt 9 (1959) 171-188.
- Marazzi, M. (1988):** "Bilinguismo, plurilinguismo e testi bilingui nell'Anatolia Hittita: Autopsia dello stato delle ricerche"  
Bilinguismo e biculturalismo nel mondo antico. Atti del Colloquio interdisciplinare tenuto a Pisa il 28 e 29 settembre 1987.  
Testi Linguistici 13. Pisa (1988) 101-118.\*
- Masson, E. (1996):** "Le bilinguisme Hittito-Hatti au début du royaume"  
Mosaïque de langues mosaïque culturelle. Le bilinguisme dans le Proche-Orient Ancien.  
Antiquités Sémitiques 1 (1996) 23-32.\*
- Melchert, H. C. (1973):** "Hittite *ḫašša- ḫanzašša-*"  
RHA 31 (1973) 57-70.
- Melchert, H. C. (1998):** "Hittite *arku-* "chant, intone" vs. *arkuwā(i)-* "make a plea" "  
JCS 50 (1998) 45-51.
- Mellaart, J. (1981):** "Anatolia and the Indo-Europeans"  
JIES 9/1-2 (1981) 135-149.\*
- Mittelberger, H. (1969):** "Rez. von Emmanuel Laroche, *Les noms des Hittites*"  
WZKM 62 (1969) 316-322.
- Mittelberger, H. (1983):** "Zu einigen anatolischen Namen"  
FsMolin (1983) 277-278.
- Namitok, A. (1939):** "Le nom du dieu de l'orage chez les Hittites et les Kassites"  
RHR 120 (1939) 21-26.
- Neu, E. (1974):** Der Anitta-Text.  
StBoT, Heft 18. Wiesbaden (1974).
- Neu, E. (1980):** Althethitische Ritualtexte in Umschrift.  
StBoT, Heft 25. Wiesbaden (1980).
- Neu, E. (1983):** Glossar zu den althethitischen Ritualtexten.  
StBoT, Heft 26. Wiesbaden (1983).
- Neu, E. (1991):** "Rez. von Christian Girbal, *Beiträge zur Grammatik des Hattischen*"  
ZA 81 (1991) 160-164.
- Neu, E. (1995):** "Mehrsprachigkeit im Alten Orient — Bilinguale Texte als besondere Form sprachlicher Kommunikation"  
Kommunikation durch Zeichen und Wort. Stätten und Formen der Kommunikation im Altertum IV.  
Bochumer altertumswissenschaftliches Colloquium 23 (1995) 11-39.\*

- Neumann, G. (1979):** "Rez. von Hans-Siegrid Schuster, *Die hattisch-hethitischen Bilinguen. I. Einleitung, Text und Kommentar. Teil I*"  
ZDMG 129 (1979) 372-375.
- Neumann, G. (1986):** "Rez. von Itamar Singer, *The Hittite KILAM Festival, Part One (Studien zu den Boğazköy-Texten, 27), Part Two (Studien zu den Boğazköy-Texten, 28)*"  
IF 91 (1986) 377-380.
- Oettinger, N. (1995):** "Anatolische Etymologien"  
HS 108 (1995) 39-49.
- Otten, H. (1950):** "Die Gottheit Lelvani der Boğazköy-Texte"  
JCS 4 (1950) 119-136.
- Otten, H. (1950a):** "Rez. von Hatice Bozkurt, Muazzez Çığ und Hans G. Güterbock, *İstanbul Arkeoloji Müzelerinde Bulunan Boğazköy Tabletleri II*"  
ZA 49 (1950) 344-347.
- Otten, H. (1952-53):** "Pirva — Der Gott auf dem Pferde"  
JKF 2 (1952-53) 62-73.
- Otten, H. (1953):** Luvische Texte in Umschrift.  
Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Institut für Orientforschung.  
Nr. 17. Berlin (1953).
- Otten, H. (1971):** Materialien zum hethitischen Lexikon.  
StBoT, Heft 15. Wiesbaden (1971).
- Otten, H. (1973):** Eine althethitische Erzählung um die Stadt Zalpa.  
StBoT, Heft 17. Wiesbaden (1973).
- Otten, H. (1990):** "Eski Anadolu Kültürünün devamlılığı ile ilgili bazı düşünceler"  
Uluslararası 1. Hititoloji Kongresi Bildirileri (19-21 Temmuz 1990). Ankara, 25-33.
- Otten, H. (1990):** "Erwägungen zur Kontinuität altanatolischer Kulte"  
Uluslararası 1. Hititoloji Kongresi Bildirileri (19-21 Temmuz 1990). Ankara, 34-42.
- Otten, H. — Rüster, Chr. (1975):** "Textanschlüsse und Duplikate von Boğazköy-Tafeln (31-40)"  
ZA 64 (1975) 241-249.
- Pecchioli Daddi, F. (1982):** Mestieri, professioni e dignità nell'Anatolia ittica.  
Incunabula Graeca 79. Roma (1982).
- Pecchioli Daddi, F. (1987):** "Aspects du culte de la divinité hattie Teteshapi"  
Hethitica 8 (1987) 361-379.
- Pecchioli Daddi, F. (1987a):** "A proposito di CTH 649 (II)"  
OA 26 (1987) 37-57.
- Pecchioli Daddi, F. (1988):** "A proposito di CTH 649"  
FsPugliese Carratelli (1988) 193-206.
- Pecchioli Daddi, F. (1992):** "Osservazioni su alcuni teonimi hattici"  
FsAlp (1992) 97-108.
- Pecchioli Daddi, F. (1995):** "La divinità Zaiu"  
SMEA 36 (1995) 91-96.
- Pecchioli Daddi, F. (1998):** "Gli dei del pantheon hattico: I teonimi in -šu"  
SMEA 40/1 (1998) 5-27.
- Pecchioli Daddi, F. (1998a):** "About some Hattic Deities"  
III. Uluslararası Hititoloji Kongresi Bildirileri. Çorum 16-22 Eylül 1996 / Acts of the III<sup>rd</sup> International Congress of Hittitology. Çorum, September 16-22, 1996. Ankara (1998) 131-141.
- Pecchioli Daddi, F. (1999):** "Riflessioni su alcuni testi appartenenti al *corpus hattico*"  
Studi e Testi 2 (1999) 149-165.

- Pecchioli Daddi, F. (2001):** "A Song of Release from Hattic Tradition"  
Akten des IV. Internationalen Kongresses für Hethitologie. Würzburg, 4. - 8. Oktober 1999.  
StBoT, Heft 45. Wiesbaden (2001) 552-560.
- Popko, M. (1980):** "GIS.ZA.LAM.GAR in den hethitischen religiösen Texten"  
RO 41/2 (= FsRanoszek) (1980) 101-104.
- Popko, M. (1988):** "Die Götter von Zippalanda"  
Šulmu. Papers on the Ancient Near East. Presented at the International Conference of Socialist Countries (Prague, Sept. 30 - Oct. 3, 1986). Univerzita Karlova. Prague (1988) 273-285.
- Popko, M. (1994):** Zippalanda. Ein Kultzentrum im hethitischen Kleinasien.  
THeth, Heft 21. Heidelberg (1994).
- Puhvel, J. (1977):** "Devatā-Dvandva in Hittite, Greek, and Latin"  
AJPh 98 (1977) 396-405.
- Puhvel, J. (1989):** "Hittite regal titles: Hattic or Indo-European?"  
JIES 17/3-4 (1989) 351-361.
- Sayce, A. H. (1924):** "Proto-Hittite"  
JRAS 1924, 245-255.
- Schuster, H.-S. (1974):** Die hattisch-hethitischen Bilinguen. I. Einleitung, Texte und Kommentar. Teil 1.  
Documenta et Monumenta Orientis Antiqui 17. Leiden (1974).
- Silvestri, D. (1984):** "Etnici e glottonimi nell'Anatolia Ittita"  
AION (sez. ling.) 6 (1984) 67-81.
- Silvestri, D. (1988):** "Il gioco degli specchi. Osservazioni in margine al testi bilingui cattico-ittiti"  
Bilinguismo e biculturalismo nel mondo antico. Atti del Colloquio interdisciplinare tenuto a Pisa il 28 e 29 settembre 1987.  
Testi Linguistici 13. Pisa (1988) 167-180.
- Singer, I. (1981):** "Hittites and Hattians in Anatolia at the Beginning of the Second Millennium B.C."  
JIES 9/1-2 (1981) 119-134.\*
- Singer, I. (1983):** The Hittite KILAM Festival, Part One.  
StBoT, Heft 27. Wiesbaden (1983).
- Singer, I. (1984):** The Hittite KILAM Festival, Part Two.  
StBoT, Heft 28. Wiesbaden (1984).
- Singer, I. (1984a):** "The AGRIG in the Hittite Texts"  
AnSt 34 (1984) 97-127.
- Singer, I. (2002):** "A Hattian 'whistle'?"  
N.A.B.U. 2002 Nr. 3 (2002) 66-67.
- Sommer, F. (1923):** "Rez. von *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft II*"  
OLZ 26 (1923) 446-447.
- Sommer, F. (1938):** "Rez. von Hans G. Güterbock, *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 28*"  
OLZ 41 (1938) 24-25.
- Sommer, F. (1947):** Hethiter und Hethitisch.  
Stuttgart (1947).
- Sommer, F. (1948):** "Hethitisch <sup>LÚ</sup>dujanalli-"  
IF 59 (1948) 205-207.
- Sommer, F. — Ehelolf, H. (1924):** Das hethitische Ritual des Pāpanikri von Komana.  
BoSt, Heft 10. Leipzig (1924).
- Sommer, F. — Falkenstein, A. (1938):** Die hethitisch-akkadische Bilingue des Ḫattušili I. (Labarna II.).  
ABAW (phil.-hist. Abt.) NF 16. München (1938).

- Soysal, O. (1989):** "Der Apfel möge die Zähne nehmen!"  
OrNS 58 (1989) 171-192.
- Soysal, O. (1997-98):** "KBo XVIII 151 Hakkında Bazı Düşünceler"  
ArAn 3 (= GsBilgiç) (1997-98) 301-339.
- Soysal, O. (1998):** "A Forgotten Hittite Fragment of the *KILLAM* Festival"  
JCS 50 (1998) 59-65.
- Soysal, O. (1999):** "Rez. von Jörg Klinger, *Untersuchungen zur Rekonstruktion der hattischen Kultschicht. Studien zu den Boğazköy-Texten. Heft 37*"  
Kratylos 44 (1999) 161-167.
- Soysal, O. (2000):** "Bazı kayıp, gözden kaçmış ve yanlış saptanmış Hattice fragmanlar"  
ArAn 4 (2000) 177-205.
- Soysal, O. (2000a):** "Analysis of a Hittite Oracular Document"  
ZA 90 (2000) 85-122.
- Soysal, O. (2001):** "New Materials for the Hattian Text Corpus"  
N.A.B.U. 2001 Nr. 3 (2001) 67-68.
- Soysal, O. (2001a):** "Ist das hattische Wort für "Kuh" gefunden?"  
AoF 28 (2001) 282-288.
- Soysal, O. (2001b):** "Nochmals zu Hethitisch <sup>NA</sup>*ḫapṣetai-* / *taḫupaṣtai-* usw."  
N.A.B.U. 2001 Nr. 4 (2001) 87-89.
- Soysal, O. (2001c):** "Hattice araştırmalarında son durum"  
("Zum gegenwärtigen Stand der hattischen Studien")  
Akten des IV. Internationalen Kongresses für Hethitologie. Würzburg, 4. - 8. Oktober 1999.  
StBoT, Heft 45. Wiesbaden (2001) 642-651.\*
- Soysal, O. (2002):** "Eine hattische 'Notzeit' Beschreibung"  
N.A.B.U. 2002 Nr. 1 (2002) 8-9.
- Soysal, O. (2002a):** "Zur Herkunft eines gemeinsamen Wortes in Altanatolien: *parninka/i-*"  
FsPopko (2002) 315-337.
- Soysal, O. (2002b):** "Einige vermißte, übersehene oder verkannte hattische Fragmente"  
Gslmparati II (2002) 753-781.
- Soysal, O. (2002c):** "Ortak Bir Eski Anadolu Kelimesi *parninka/i-*'nin Kökeni Hakkında"  
ArAn 5 (2002) 171-191.
- Starke, F. (1979):** "Ḫalmašuit im Anitta-Text und die hethitische Ideologie vom Königtum"  
ZA 69 (1979) 47-120.
- Starke, F. (1990):** Untersuchung zur Stammbildung des keilschrift-luwischen Nomens.  
StBoT, Heft 31. Wiesbaden (1990).
- Stefanini, R. (1983):** "The Anatolian Origin and Pre-History of Latin *missa* 'Mass'"  
AGI 68 (1983) 23-49.
- Steiner, G. (1979):** "The Intransitive-passival Conception of the Verb in Languages of the Ancient Near East"  
Ergativity. Towards A Theory Of Grammatical Relations. London - New York (1979) 185-216.
- Steiner, G. (1981):** "The Role of the Hittites in Ancient Anatolia"  
JIES 9/1-2 (1981) 150-173.\*
- Steiner, G. (1990):** "The Immigration of the first Indo-Europeans into Anatolia Reconsidered"  
JIES 18/1-2 (1990) 185-214.\*
- Süel, A. — Soysal, O. (im Druck):** "A Practical Vocabulary from Ortaköy"  
(wird in FsHoffner erscheinen)

- Süel, A. — Soysal, O. (in Vorbereitung):** "The Hattian-Hittite Foundation Rituals from Ortaköy (I-III)"
- Śmieszek, A. (1919-1924):** "Bezdzwieczne / w języku elamickim i proto-chettyckim"  
("De l' / sourde en élamite et en proto-hétéen")  
RO 2 (1919-1924) 145-152, 327.
- Śmieszek, A. (1919-1924a):** "O nazwie Chettytów i kilku innych nazwach jej pokrewnych"  
("Du nom des Hétéens et de quelques autres noms apparentés")  
RO 2 (1919-1924a) 153-176, 327-329.
- Szemerényi, O. (1988):** "Hounded out of Academe ...: The sad fate of a genius"  
FsPugliese Carratelli (1988) 257-294.
- Taracha, P. (1988):** "Zu den syntaktischen Verknüpfungen im Hattischen"  
AoF 15 (1988) 59-68.
- Taracha, P. (1989):** "Ein Beitrag zur Erforschung des Hattischen"  
(Rez. von Christian Girbal, *Beiträge zur Grammatik des Hattischen*).  
OLZ 84 (1989) 261-269.
- Taracha, P. (1993):** "Probleme der hattischen Syntax. Die Personenanzeiger und ihre Stellung im hattischen Satz"  
Šulmu IV. Papers Presented at the International Conference Poznań, 19-22 September, 1989.  
Uniwersytet Im. Adama Mickiewicza w Poznaniu. Seria Historia 182. Poznań (1993) 287-293.
- Taracha, P. (1995):** "Zum Stand der hattischen Studien: Mögliches und Unmögliches in der Erforschung des Hattischen"  
Atti del II Congresso Internazionale di Hittitologia.  
StMed 9. Pavia (1995) 351-358.
- Taracha, P. (1998):** "Neues zu Sprache und Kultur der Hattier"  
(Rez. von Jörg Klinger, *Untersuchungen zur Rekonstruktion der hattischen Kultschicht*).  
OLZ 93 (1998) 9-18.
- Taracha, P. (2000):** "More on the Hattic Sentence-Building: Does the Category of Tense exist in Hattic ?"  
GsCarter (2000) 233-243.
- Thiel, H.-J. (1976):** "Bemerkungen zur Phonologie des Hattischen"  
WZKM 68 (1976) 143-170.
- Tischler, J. (1982):** "Hethitische Nominalkomposition"  
GsAmmann (1982) 213-235.
- Tischler, J. (1982a):** "Beiträge zur hethitischen Anthroponymie"  
FsNeumann (1982) 439-453.
- Tischler, J. (1988):** "Labarna"  
FsOtten<sup>2</sup> (1988) 347-358.
- Tischler, J. (1997):** "Hittite *telipuri*- 'district, precinct' "  
FsZgusta (1997) 179-181.
- Tischler, J. (1998):** "Calque-Erscheinungen im Anatolischen"  
FsWatkins (1998) 677-684.
- Tischler, J. (1999):** "Hethitische Kleinigkeiten"  
ArchOr 67 (1999) 695-701.
- Tischler, J. (2002):** "Hethitische Äpfel"  
FsPopko (2002) 345-350.
- Toporov, V. N. (1977):** "Chettsk. *purulliĭa*, Lat. *parilia*, *palilia* i ich balkanskije istoki"  
Balkanskij Lingvističeskij Sbornik. Institut Slavjanovedenija i Balkanistiki Akademija Nauk SSSR. Moskva (1977) 125-142.

- Toporov, V. N. (1985):** "Iz chettsko-luvijskoj etimologii: teofornoe imja *Kamrušepa*"  
Etimologija 1983 (1985) 146-160.
- Toporov, V. N. (1985a):** "Chett.-Luv. *Kamrušepa*: Mifologičeskij obraz"  
Drevnjaja Anatolija. Akademija Nauk SSSR. Ordena trudovogo krasnogo znamenij institut vostokovedenija. Moskva (1985) 106-127.
- Torri, G. (1999):** Lelwani. Il culto di una dea ittita.  
Vicino Oriente - Quaderno 2. Roma (1999).
- Ušakov, P. (1941):** "Chettskaja problema. K voprosy o genezise i vzaimootnočenijach indoevropejskich i kartvel'skich jazykov"  
Travaux de L'Université Staline à Tbilissi 18 (1941) 87-112.
- Ünal, A. (1981):** "Hitit kenti Ankuwa'nın tarihçesi ve lokalizasyonu hakkında"  
Belleten 45 (1981) 433-455.
- Ünal, A. (1984):** "Nochmals zur Geschichte und Lage der hethitischen Stadt Ankuwa"  
SMEA 24 (1984) 87-107.
- Ünal, A. (1987):** "Rez. von Helmut Freydank, *Keilschrifturkunden aus Boghazköi. Heft 55*"  
BiOr 44 (1987) 474-486.
- Ünal, A. (1988):** "Hittite architect and a rope-climbing ritual"  
Belleten 52 (1988) 1469-1503.
- Ünal, A. (1994):** "The Textual Illustration of the "Jester Scene" on the Sculptures of Alaca Höyük"  
AnSt 44 (1994) 207-218.
- Ünal, A. (1998):** Hittite and Hurrian Cuneiform Tablets from Ortaköy (Çorum), Central Turkey. With two Excursuses on the "Man of the Storm God" and a Full Edition of KBo 23.27.  
İstanbul (1998).
- van den Hout, T. P. J. — Lubotsky, A. (1998):** "De talen van Anatolië"  
Phoenix 44 (1998) 185-223.
- van Gessel, B. H. L. (1998):** Onomasticon of the Hittite Pantheon. Part I, II, III.  
HbOr, Abt. I, Bd. 33. Leiden - New York / Boston - Köln (1998, 2001).
- von Bredow, I. (1995):** Die altanatolischen Gottheiten nach den althethitischen Texten.  
Universitätsverlag "St. Kliment Ohridski". Sofia (1995).
- von Mészáros, J. (1934):** Die Pākhy-Sprache.  
The Oriental Institute of the University of Chicago. Studies in Ancient Oriental Civilization 9. Chicago (1934).
- von Schuler, E. (1957):** Hethitische Dienstanweisungen für höhere Hof- und Staatsbeamte. Ein Beitrag zum antiken Recht Kleinasien.  
AfO, Beiheft 10. Graz (1957).
- von Schuler, E. (1968-69):** "Ein protohattisches Tontafelfragment"  
JCS 22 (1968-69) 4-6.
- von Schuler, E. (1988):** "Das «gute Rohr»"  
FsPugliese Carratelli (1988) 243-249.
- Watkins, C. (1986):** "The Language of the Trojans"  
Troy and the Trojan War. A Symposium Held at Bryn Mawr College, October 1984. Bryn Mawr, PA (1986) 45-62.
- Watkins, C. (1997):** "Delbrück and the syntax of Hittite and Luvian: predictive power"  
Berthol Delbrück y la sintaxis indoeuropea hoy. Actas del Coloquio de la Indogermanische Gesellschaft Madrid, 21-24 de septiembre de 1994. Madrid - Wiesbaden (1997) 611-630.
- Yakubovich, I. (2002):** "Labyrinth for Tyrants"  
Studia Linguarum 3 (= GsKorolev) (2002) 93-116.

- Yoshida, D. (1996):** Untersuchungen zu den Sonnengottheiten bei den Hethitern. Schwurgötterliste, helfende Gottheit, Feste. THeth, Heft 22. Heidelberg (1996).
- Yoshida, D. (1999):** "Zur Kultmusik beim 'Trankopfer' (Gott NN *eku*- "trinken") in Festen hattisch-hethitischer Kultschicht"  
Priests and Officials in the Ancient Near East. Papers of the Second Colloquium on the Ancient Near East - The City and its Life held at the Middle Eastern Culture Center in Japan (Mitaka, Tokyo) March 22-24, 1996. Heidelberg (1999) 239-252.
- Zinko, Chr. (1986):** "Kulturkontakte der Hethiter im Lichte des Wortschatzes"  
Kulturkontakte und ihre Bedeutung in Geschichte und Gegenwart des Orients. Beiträge zum 1. Grazer Morgenländischen Symposium (19.3.1986). Grazer morgenländische Studien 1. Graz (1986) 27-41.